

VERZEICHNIS DER HANDSCHRIFTEN IM DEUTSCHEN REICH

BEARBEITET IM AUFTRAG
DES REICHSMINISTERIUMS FÜR WISSENSCHAFT, ERZIEHUNG
UND VOLKSBILDUNG

TEIL 3
DIE HANDSCHRIFTEN
DER PREUSSISCHEN STAATSBIBLIOTHEK
NEUE FOLGE

REIHE 1
DIE ORIENTALISCHEN HANDSCHRIFTEN

BAND 1
DIE JAINA-HANDSCHRIFTEN
NEUERWERBUNGEN SEIT 1891

LEIPZIG
OTTO HARRASSOWITZ

1944

DIE JAINA-HANDSCHRIFTEN DER PREUSSISCHEN STAATSBIBLIOTHEK

NEUERWERBUNGEN SEIT 1891

UNTER REDAKTIONELLER MITARBEIT VON
GÜNTHER WEIBGEN

BESCHRIEBEN VON
WALTHER SCHUBRING

LEIPZIG
OTTO HARRASSOWITZ

1944

Die vor 1891 erworbenen Jaina-Handschriften sind von A. Weber beschrieben worden in seinem „Verzeichnis der Sanskrit- und Prâkrit-Handschriften“, Bd 2, Abth. 2 und 3, 1888—1892. (Die Handschriften-Verzeichnisse der Königlichen Bibliothek zu Berlin. Bd 5.)

Vorwort

Albrecht Webers „Verzeichnis der Sanskrit- und Prâkrit-Handschriften der Königlichen Bibliothek zu Berlin“ ist 1892, also vor mehr als einem halben Jahrhundert, mit der 3. Abteilung des 2. Bandes zum Abschluß gekommen. Seitdem sind dort 2300 indische Handschriften erworben worden. Sie sind auf Papier geschrieben und fast alle nordindischer Herkunft; unter den in dem folgenden Katalog behandelten befindet sich jedenfalls nur eine einzige (222) in Teluguschrift. Neben ihnen steht eine geschlossene Sammlung von 642 südindischen Palmblatt-Handschriften, die 1919 angekauft wurde. Von ihr liegt im Katalog 403 (1911) des Vorbesitzers K. W. Hiersemann in Leipzig ein Verzeichnis vor, das F. Otto Schrader zu danken ist.

An den genannten Schlußband Webers knüpft die nachstehende Beschreibung der Sache nach an. Sie umfaßt die Jaina-Literatur in dem von ihm gezogenen Rahmen, also unter Ausschuß nichtreligiöser Produkte. Solche haben bei der Wissenschaft zu erscheinen, der sie angehören. Für die religiöse Literatur (das Wort im weiten Sinne genommen) der Jainas ergaben sich in 770 Handschriftenbänden 1127 Werke, wobei nach bibliographischem Brauch jedes von den übrigen verschiedene Erzeugnis zählt, und habe es auch nur wenige Zeilen. So auch die Anhängsel von später Hand, unter denen eine Anzahl keinen ausgesprochen jainistischen Charakter hat¹⁾. Von der Gesamtzahl sind 124 der Anteil der Digambaras in Sanskrit, Prakrit, Apabhraṃśa und Hindi, in welcher letzterer 27 gezählt werden, die doch wohl so gut wie alle dieser Jaina-Kirche zugeteilt werden können. Gujarati ist, ungerechnet die zahlreichen, mit Sanskrit- und Prakrit-Texten verbundenen Kommentare, die Sprache von 322 selbständigen unter den verbleibenden 1003 Werken der Śvetāmbaras.

Webers Katalog in der Gestaltung zu folgen, war nicht ratsam. Für die Jaina-Studien seiner Zeit bedeutete das große Werk einen mächtigen Schritt vorwärts. Sein Inhalt ist im Laufe eines halben Jahrhunderts in die Arbeit der Mitforscher eingegangen. Der gleichen Ausführlichkeit bedarf es jetzt nicht mehr, und die Anlage heutiger Verzeichnisse ist unter manchem andern dadurch, daß sie alles, was von einer Hs. ausgesagt werden kann, an einer Stelle vereinigt, übersichtlicher geworden. Mit der vorauszusetzenden genaueren Kenntnis der Spracheigentümlichkeiten, insbesondere des Prakrit, entfällt die Notwendigkeit, die Unwissenheit oder Flüchtigkeit unserer Jaina-Schreiber durch die getreue Wiedergabe ihrer Fehler zu verewigen oder die ihnen gewohnten Ligaturen in sprachwidriger Transkription zu kennzeichnen. Entgegen Webers Forderung (S. XVII) darf, wenigstens im Umschrifttext, heutzutage gezeigt

¹⁾ Vgl. 72. 153. 305. 333. 456. 464. 467. 532. 824. 848. 961. 985. 991.

werden, was dastehen sollte, nicht was dasteht. Wo und wie dieser Grundsatz einzuschränken war, ist aus der unten folgenden Rechenschaft zu entnehmen. Natürlich verpflichtet er, anders als eine getreue Abschrift, zur verständnisvollen Darbietung des Richtigen, dem sich freilich manche verderbte Textstellen bis jetzt erfolgreich widersetzen. Die erwähnte Rechenschaft zeigt auch, in welchem Maße die Äußerlichkeiten und der Text heute auf Grund reiflicher Überlegung ohne wissenschaftliche Einbuße gekürzt werden können. „Das Ideal ist in der Beschreibung die mittlere Linie zwischen dem Bedürfnis der Verwaltung und dem Genügen der Wissenschaft, ebenso wie in der Textdarstellung zwischen Schreiber-verstand und Richtigkeit, in den Literaturangaben zwischen Hinweis und Bibliographie“ (OLZ 1937, Sp. 186).

Beim Ankauf der Handschriften hat man möglicherweise, obwohl die Zeit eingehenderer Beschäftigung mit den neuindischen Sprachen in Berlin noch nicht gekommen war¹⁾, jene Texte in Frühneugujarati und Hindi im Hinblick auf die Zukunft mit Vorbedacht in großer Anzahl erworben. In der Tat treten gegenwärtig diese Sprachen mehr in den Vordergrund, und ich glaube deshalb, mit Recht in den *caupai*, *rāsa*, *velī*, *siṅghāya* usw. besonders wertvolles Studienmaterial für Sprache, Versbau und Schilderung zu sehen. Ohne die immer bereite, äußerst aufklärende und größten Dankes werte Hilfe von Dr. Jehangir C. Tavadia, B. A. Honours, wäre hier freilich sehr vieles dunkel geblieben, und manches ist es noch, wofür ich um Nachsicht bitten muß. Abgesehen von diesen Beständen ist für die sonstige Legende und den Mythos, für die Lebensführung und den Kult, für den Hymnus, die Systematik und die Ethik beider, der Śvetāmbaras und der noch zu wenig erforschten Digambaras, aus der Sammlung sehr vieles zu gewinnen, unberührt davon, daß manche dieser Texte im Lauf der letzten Jahrzehnte in Indien gedruckt worden sind. Schließlich darf nicht vergessen werden, daß wir immer noch keine kritische Ausgabe der kanonischen Texte besitzen. Für sie mögen die zugehörigen hiesigen Handschriften dereinst einige Beiträge liefern.

Das Verzeichnis ist im Seminar für Kultur und Geschichte Indiens zu Hamburg entstanden, wohin die Handschriften durch Entgegenkommen der Orientalischen Abteilung der Preußischen Staatsbibliothek gesandt wurden. Deren Indologe Günther Weibgen hat die Bestandteile meiner druckfertigen Aufnahme nachträglich in diejenige Reihenfolge und Form gebracht, welche die Instruktion für das Deutsche Handschriftenverzeichnis vorschreibt. Ihm sind ferner die Register und, da er sämtliche Korrekturen mitgelesen hat, zahlreiche formale Berichtigungen zu danken. Gleich ihm verdient auch Professor Ludwig Alsdorf Dank für die Nachprüfung von textlichen Einzelheiten an Ort und Stelle. Gedruckte Hilfsmittel waren die bekannten Berichte von Bhandarkar, Peterson und anderen, neben Webers Verzeichnis die Kataloge des Britischen Museums, des India Office (Keith) und des Bhandarkar Oriental Research Institute in Poona (Kapadia), das Specimen von Klatt, die Bibliographie von

¹⁾ Vgl. Weber, S. XVII ult.; Klatt, Specimen, S. 31 Mitte: *tupmere mana-metumeredilame* (= Dubistin meinemherzendubistinmeinemsinn).

Guérinot und sonstige Werke. Für die genauen Titel vergleiche man die Liste der Abkürzungen. Die Śvetāmbaras wie die Digambaras geben in neueren Drucken dankenswerte biographische und chronologische Nachrichten. Von dem auf drei Bände berechneten Werk Mohanlal Dalicand Desais: Jain Gurjar Kavio scheint nur der sehr schätzbare 1. Band (Bombay 1929, bis zum 17. Jh. *saṃvat* einschließlich) erschienen zu sein. Der Wert von Genealogien tritt hervor im Praśastisamgraha des Śvetāmbara Amṛtal Maganlal Shah (Ahmedabad 1937) (vgl. OLZ 1939, Sp. 180) und in der gleichnamigen Digambara-Sammlung von Bhujabali Śāstri, die, im Jaina-Siddhānta-Bhāskara 2ff. (= Jain Antiquary 1, [1936] ff.) erscheinend, noch nicht abgeschlossen war, als die Verbindung mit Indien abriß. Ein einzigartiger Wegweiser war Klatts handschriftliches Jaina-Onomasticon, bei dem nur immer wieder zu beklagen ist, daß man 1892 nicht mit frischem Mut und unter gesunden Gesichtspunkten an die Herausgabe des Ganzen ging, sondern sich auf das erwähnte Specimen beschränkte, das zu den Anlagemängeln des Grundwerks noch einige hinzufügt.

Ich komme zur Rechenschaft über die Gestaltung des Katalogs. Die Gelegenheit sei wahrgenommen, auf zwei wertvolle Arbeiten Kapadias im Journal of the University of Bombay hinzuweisen: „Outlines of Palaeography (with special reference to Jaina palaeographical data and their evaluation)“ und „The Jaina Manuscripts“ (Vol. VI, 6, Mai 1938 und Vol. VII, 2, Sept. 1938).

1. Das Deckelblatt trägt außer der Zugangsnummer schon von indischer Hand und (öfters fehlerhaft) Titel, Umfang und Jahr der Hs. Von diesen Angaben wird bei der Aufnahme keine Notiz genommen (Ausnahme s. Nr. 11).

2. Nicht die Gesamtzahl der Blätter, sondern die letzte Blattzahl wird angegeben, wobei ihr Ort (gewöhnlich Rückseite rechts unten) unerwähnt bleibt. Wenn die Hs. als ein Teilstück nicht mit 1 zu zählen beginnt, steht die tatsächliche Zählung, z. B.: Bl. 34—60. Hinter dieser Zahl bzw. den Zahlen in Klammern: etwaige Unvollständigkeit, Textverlust, Versehen in der Zählung, verschiedene Hände. Die schwarzen oder roten Randlinien, deren, wo sie doppelt sind, rote oder gelbe Füllung, der Gebrauch roter Schreibfarbe und roten Markierstifts bleibt beiseite.

3. Die Blattgröße ist ermittelt nach dem Maß mehrerer innerer Blätter. Sie ist nicht unbedingt verbindlich, da die Blätter ungleich geschnitten und am Rand ungleich gut erhalten zu sein pflegen. Runde Ecken sind nicht verzeichnet, da zwischen Absicht und Zufall nicht klar zu unterscheiden ist.

4. In vielen älteren Papier-Hss. ist nach dem Vorbild der Palmblatt-Hss. ein Mittelstück freigelassen, durch das bei jenen ein Haltefaden gezogen werden konnte. Ein leeres Mittelstück ist je nach seiner Form durch \diamond \square \square angedeutet, ein durch einzeln stehende Schriftzeichen verengtes durch \ddagger , ein mit einer (roten) Scheibe ausgefülltes durch \bullet . Solche leeren Mittelstücke erscheinen als reine Verzierung auch in den Seitenteilen des Kommentars (s. Nr. 8), gelegentlich auch halbiert in dessen oberem und unterem Teil, die rote Scheibe auf der Rückseite gewöhnlich auch an den Rändern.

5. Die Bemerkungen am Schluß über Datum, Schreiber, Auftraggeber, Empfänger, alte Besitzer u. dgl., der sog. Kolophon, wird buchstabengetreu wiedergegeben, doch ohne

1. die senkrechten Striche, die sich von ihrem eigentlichen Zweck, Satzzeichen zu sein, oft weit entfernen,
2. die zahllosen „*cha*“ und *śrī*, die glückhaften Sprüche und Formeln (*kalyāṇam astu* u. dgl.),
3. den oder die an den Besteller oder Leser sich wendenden Entschuldigungs- und Mahnverse.

Auch moderne Eigentumsvermerke bleiben fort. *saṃvat* wird in allen Schreibweisen zu *s.* abgekürzt. Mehrere Reihen von Hss. unserer Sammlung dürften je von einem und demselben Schreiber oder seiner Schule herrühren, Feststellungen dieser Art erfordern aber den gleichzeitigen Überblick über sämtliche bearbeiteten Hss., der bei der Entfernung von ihrem Aufbewahrungsort nicht möglich war.

6. Als „ältere Schrift“ gilt die Schreibung der Diphthonge durch vorgesetzten senkrechten Strich statt wie in der jüngeren (die jedoch nur zur Unterscheidung von jener so benannt ist) durch darübergesetzten Schrägstrich. Der Unterschied kann auf Ort oder Schule beruhen und braucht nicht unbedingt ein zeitliches Kriterium zu sein.

7. Bilder und ganzseitige Verzierungen finden sich in 3. 16. 74. 103. 106. 217. 219. 235. 321. 688. 704. 750. 785. 789. 801. 868. 998.

8. Die angegebene Zeilenzahl ist nicht für sämtliche Seiten verbindlich, sondern stellt die in weitaus der Mehrzahl der Seiten sich kundgebende Absicht des Schreibers oder der Schreiber dar. Handelt es sich um einen Text mit Kommentar darüber und darunter (also um eine *tripāṭī*-Hs.), oft auch noch rechts und links (also um eine *pañcapāṭī*-Hs.) — die sinngemäße Reihenfolge ist dann: oben, rechts, links, unten) —, so steht die höchste Zeilenzahl des Textes unter Weglassung der Zeilenzahl in den (kleiner geschriebenen) Kommentarteilen. Begleitet der Kommentar jede einzelne Zeile des Textes (deren Gesamtzahl auf der Seite dann festzustehen pflegt), so wird die Höchstzahl der Kommentarzeilen angegeben.

9. Der Verfasser erscheint in der Sanskritform, wenn diese greifbar ist. Für gleichnamige Verfasser s. S. 607. Der Werktitel, durchweg das ordnende Prinzip, erscheint in Sanskrit, Prakrit oder Neuindisch, je nach der Sprache des Textes. * vor einem Prakrit-Titel zeigt an, daß dieser nicht dem Werk selbst entnommen ist, aber dessen prakritische Sprachform kenntlich machen soll. Vor einem Sanskrit-Titel bedeutet *, daß ein neuindisches Werk sich in dieser Form bezeichnet, was sehr häufig der Fall ist. Über * in den Registern siehe dort. Der Randtitel wird angeführt, wo er vom Werktitel wesentlich abweicht.

10. Betreffs der Sprache bezeichnen Gujarati und Hindi einen früheren, modernen oder dialektischen (manchmal zwischen beiden stehenden) Sprachzustand ohne Unterschied.

11. Die Zahl der Granthas folgt meist der Angabe von indischer Hand auf dem Deckelblatt und hat dann keinen authentischen Wert, wird aber zur

ungefähren Orientierung in Klammern angeführt. Deren Fehlen deutet an, daß sie sich in Zahlen, Anführungsstriche deuten an, daß sie sich in Worten in der Hs. selbst findet.

12. Die Aufnahme des Hs.-Textes läßt zu Beginn das sog. Jaina-Diagramm (*bhale*) und den Namaskāra, im Text die oft sinnlosen Striche und die von späterer Hand übergeschriebenen Worttrenner und Wortnummern beiseite. Sie umfaßt vom Anfang und Schluß des Werkes so viel, daß, falls die Hs. sich dort darüber ausläßt, Titel und Verfasser, Anlaß, Absicht und Entstehungsjahr klar werden, ferner den Kolophon und, wenn vorhanden, die auf die rein biographischen Angaben gekürzte Prasasti. Sinngemäß ebenso bei dem Kommentar, der den Grundtext begleitet. Randbemerkungen in auffallender Zahl haben mehrmals Erwähnung gefunden.

13. In der Umschrift erscheint das Sanskrit und Prakrit, im Gegensatz zu Abs. 5, gegenüber dem Zustand in der Hs. in seiner orthographisch richtigen Form. Nur in besonderen Fällen war die als solche gekennzeichnete „buchstäbliche“ Schreibung wiederzugeben, weiteres siehe gleich. Der Kolophon, der oftmals erst von einem Kopisten herrührt, und natürlich die Bemerkungen der Schreiber bleiben wie sie sind. Auch neuindische Texte werden in ihrer unregelmäßigen Schreibweise wiedergegeben. Notwendige Ergänzungen stehen in []. Urteile über die größere oder geringere Richtigkeit und Sorgfalt der Schrift sind subjektiv und unterbleiben daher, vereinzelte Fälle ausgenommen.

Beibehalten sind im Sanskrit

1. *ḥ* und *ṣ* nach Befund, z. B. *liṣitam*,
2. das fast ausnahmslos für *ḥ* stehende *ḥ*, z. B. in *pratiṣṭā*,
3. *b* und *v* je nach dem, z. B. *vimva*, *bande*,
4. das Fehlen des Visarga vor *s*, z. B. *kuśalāya va syūt*. Andererseits ist für *tatva*, wie meistens dasteht, immer *tattva* gedruckt und im Prakrit-Kolophon das fast durchgängige *sammatta* (= *samāpta*) in *samatta* verbessert. Fehlender Avagraha ist stets gesetzt. Im Neuindischen sind Komposita in unverändertem Sanskrit (auch bloße Wortstämme) durch Bindestriche verbunden. Ein + macht auf metrische Mängel aufmerksam. Die Interpunktion ist sparsam gehalten; am Ende von Verszeilen unterbleibt sie.

14. Strophen und Gegenstände werden durch eingeklammerte Zahlen gezählt ohne Rücksicht auf die vom Schreiber beliebte Form. Die Zahlen geben den handschriftlichen Befund wieder, nicht die tatsächliche Richtigkeit, gegen die oft verstoßen wird.

15. Bei mehreren Hss. desselben Werkes werden nicht alle unwesentlichen äußerlichen Abweichungen mitgeteilt.

Die Benutzer dieses Buches bitte ich, die im Gegenstand und in den heutigen Verhältnissen liegenden Schwierigkeiten in Rechnung zu ziehen.

Hamburg, Juli 1944.

Walther Schubring

Abkürzungen

- Bhandarkar 1883—84 = Ramkrishna Gopal Bhandarkar: Report on the Search for Sanskrit Manuscripts in the Bombay Presidency during the year 1883—84. Bombay 1887.
- Grdr. = Walther Schubring: Die Lehre der Jainas nach den alten Quellen dargestellt. Berlin 1935. (Grundriß der indo-arischen Philologie und Altertumskunde. Bd 3, H. 7.)
- JGK = Mohanlal Dalicand Desai: Jain Gurjar Kavio. Bd 1. Bombay 1929.
- JStSd = Jainastotrasaṃdoha, hrsg. von Caturavijaya. T. 1. 2 (u. d. T.: Mantrādhirājacintāmaṇi). Ahmedabad 1932—36.
- Kapadia = Hiralal Rasikdas Kapadia: Jaina Literature and Philosophy. a) Āgamika Literature. Part. I. II. Poona 1935—36. (Descriptive Catalogue of the Government Collections of Manuscripts deposited in the Bhandarkar Oriental Research Institute. Vol. XVII.)
- Keith = Arthur Berriedale Keith: Catalogue of the Sanskrit and Prākṛit Manuscripts in the Library of the India Office. Vol. II: Brahmanical and Jaina Manuscripts ... Part. II. Oxford 1935.
- Klatt = Johannes Klatt: [A Jaina Onomasticon.] Handschriftlich, vgl. Grdr. S. 8.
- Klatt, Specimen = Johannes Klatt: Specimen of a literary-biographical Jaina-Onomasticon. Leipzig 1892.
- Leumann, Übersicht = Ernst Leumann, Übersicht über die Āvaśyaka-Literatur. Hamburg 1934. (Alt- und Neu-Indische Studien. 4.)
- OLZ = Orientalistische Literatur-Zeitung. Leipzig.
- Peterson 1ff. = Peter Peterson: Detailed (A second ff.) Report of Operations in Search of Sanskrit Manuscripts in the Bombay Circle, 1882—83 (1883—84ff.). Bombay 1883—94. ([I], 2—4: Journal of the Bombay Branch of the Royal Asiatic Society. Vol. 16—18.)
- Rajendralala Mitra = Rajendralala Mitra: Notices of Sanskrit Manuscripts. Calcutta 1871—92.
- Rangacharya und Kuppaswami = M. Rangacharya and S. Kuppaswami Sastri: A descriptive Catalogue of the Sanskrit Manuscripts in the Government Oriental Manuscripts Library, Madras. Vol. XVI. Madras 1913.
- WZKM = Wiener Zeitschrift für die Kunde des Morgenlandes. Wien.
- Weber = Albrecht Weber, Verzeichnis der Sanskrit- und Prākṛit-Handschriften der Königl. Bibliothek zu Berlin. 2. Bd, 3. Abth., Berlin 1892.
- ZDMG = Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Leipzig.

Inhalt

Die Zahlen in Klammern bezeichnen die Nummern.

	Seite
Vorwort	V
Abkürzungen	X
A. Kanonische und nebenkanonische Texte (1—184)	1
1. Anga (1—31)	1
2. Uvanga (32—45)	14
3. Paṇṇa (46—72)	21
4. Cheyasutta (73—92)	28
5. Nandī und Aṇuogadārā (93—97)	40
6. Mūlasutta außer Āvassaya (98—143)	42
7. Āvassayanijjutti und anschließende Literatur (144—176)	61
8. Neben dem Kanon (177—184)	78
B. Mythos und Geschichte (185—242)	83
1. Allgemein (185, 186)	83
2. Legendarische Personen (187—225)	84
a) Tīrthaṃkaras (einschl. Pārśva und Mahāvīra), mehrere (187—191)	84
b) Tīrthaṃkaras, einzelne (192—225)	88
3. Geschichtliche Personen (226—242)	110
a) In Chroniken und Listen (226—233)	110
b) Einzelne (234—242)	114
C. Praktische Lebensführung (243—302)	121
1. Allgemein (243—258)	121
2. Laientum (259—279)	130
3. Einzelnes (280—302)	140
D. Kultus und Ritus (303—425)	150
1. Kultbilder (303—306)	150
2. <i>vidhi</i> (307—327)	152
3. <i>pūjā</i> , <i>jayamālā</i> , <i>arcā</i> (328—373)	162
4. <i>namaskāra</i> , <i>mantra</i> , <i>vidyā</i> (374—386)	189
5. Sonstiges (387—399)	195
6. Festtage: Entstehung und Ritus (400—425)	202

	Seite
E. Hymnus (426—680)	218
1. Stotras auf Personen (426—658)	218
a) Jinas (Tirthamkaras) allgemein, Namenlisten (426—468)	218
b) Vierundzwanzig Jinas im Titel (469—482)	237
c) Mehrere Jinas (483—489)	243
d) Einzelne Jinas (490—621)	247
1. Rṣabha (Ādinātha) (490—518)	247
a) im Titel (490—507)	247
b) nicht im Titel (508—518)	247
2. Einzelne Jinas von Ajita bis Śānti (519—530)	260
3. Nemi (531—543)	265
a) im Titel (531—539)	265
b) nicht im Titel (540—543)	269
4. Pārśva, allgemein (544—601)	271
a) im Titel (544—560)	278
b) nicht im Titel (561—572)	278
c) Pārśva, lokale und besondere Formen (573—601)	284
5. Mahāvira (602—617)	296
a) im Titel (602—611)	296
b) nicht im Titel (612—617)	302
6. Simamdhara (618—621)	304
e) Begleiter der Tirthamkaras (622—635)	306
f) Vollendete (636, 637)	311
g) Personenkreise der Legende (638—652)	312
h) Personen der neueren Kirchengeschichte (653—658)	320
2. Stotras auf Örtlichkeiten (659—677)	323
a) Mehrere (659—661)	323
b) Einzelne (662—677)	325
3. Stotras auf heilige Texte (678—680)	333
F. Dogma (681—810)	336
1. Allgemein (681—712)	336
a) Gesamt-Darstellungen (681—691)	336
b) Sammlungen von Einzelheiten (692—712)	343
2. Dialektik (713—723)	356
3. Apologetik und Polemik (724—729)	362
4. Grundtatsachen (730—736)	365
5. Seelen (737—754)	369
6. Karman und <i>guṇa-sihāna</i> (755—774)	378
7. Weltbild (775—787)	388
8. Kleinere Einzelheiten (788—810)	395

	Seite
G. Ethik (811—959)	405
1. Werke (811—943)	405
2. Spruchsammlungen (944—959)	474
H. Legende (960—1125)	482
1. Sammlungen (960—971)	482
a) originale (960—966)	482
b) sekundäre (967—971)	487
2. Legenden von Personengruppen (972—975)	489
3. Legenden von einzelnen Personen (976—1123)	491
4. Geistliche Gegenstände im Titel (1124, 1125)	586
Nachträge (1126, 1127)	588
Die beschriebenen und erwähnten Werke	589
Personen und Vereinigungen	607
Geographische Daten	629
Jahreszahlen	633
Standnummern	638

A. Kanonische und nebenkanonische Texte

1. Anga

1 Ms. or. fol. 1869

Akz.-Nr 1892. 227. 12 Bl. 26,3 × 10,6 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Āyāranijjuttī. Randt.: *Ācā°ni°*. Prakrit. (450) Granthas. Gedr. in: *śrī-Ācārāṅga-jī sūtra prathamāṅga*, Calcutta 1880, S. 428—37; 282f. Metrischer Kommentar zum 1. Anga (Āyāra). Als Verf. gilt Bhadrabāhu, vgl. aber Grdr. S. 59f.

Anfang Bl. 1:

vandittu sarva-siddhe jine'ya anuogadāyae sarve
Āyārassa bhagavao nijjuttim kittaiissāmi (1)

Ende Bl. 12:

ekkārasa-ti-ti-do-do-do-uddesaehim nāyavvā
sattaya-aṭṭhaya-navamā ekka-sarā honti ajjhayaṇā ([3]60)
Ācāranijjuttī samāptā.

2 Ms. or. fol. 2571

Akz.-Nr 1897. 90. 13 Bl. 25,7 × 12,1 cm. Undatiert. 14 Zeilen.

Āyāranijjuttī. Randt.: *Ācārāṅganiryukti*. (500) Granthas.
Vgl. 1.

3 Ms. or. fol. 1694

Akz.-Nr 1892. 225. 253 Bl. 25,6 × 11,2 cm. ◇ s. 1579 varṣe mārggaśirṣa vadi 2
śukle likhitaṃ Stambhatīrthe. (2. Hand:) s. 1632 varṣe phālguna-māsi śukla-pancamī-tithau
śubha-yoge śrī-Bṛhatkharataragacche śrī-Jinarāja-sūri-paṭṭālaṃkāra-sūri śrī-pūjya-śrī 5 śrī-
Jinabhadra-saṃtāne śrī-Jinacandra-sūri-vijayi-rājye varya-dhuya-vācan'ācārya-śrīman-
Matibhadra-gaṇi-pravara-pada-pankajāli-varāṇāṃ vā°-Cāritrasimha-gaṇi-varāṇāṃ śrī-
Indrapurī-vāstavya-Śrīmāla-jātiya-Mārū-mahatā-Kukkuṭi-gotrīya-co°-Kīrttimalla-putra-
ratna-suśrāvaka-co°-Māidāsena śrī-jñānapancamy-udyāpane idaṃ śrī-Ācārāṅgavṛtti-
pustakaṃ pratilābhitaṃ. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Bild auf Bl. 1v: Mahāvīra in Puṣpottara.

Śīlāṅka: *Ācāraṭīkā*. Sanskrit. 12000 Granthas. Gedr. in den Ausg. des
Āyāra (Ācāra), Calcutta 1880; Bombay 1916. Verfaßt Śāka 798 [877].
Śrutaskandha 1, Adhyayana 1 bis Bl. 41, 2 bis Bl. 95v, 3 bis Bl. 113, 4 bis

Bl. 126^v, 5 bis Bl. 151^v, 6 bis Bl. 169^v, 7 bis Bl. 191^v, 8 bis Bl. 204; Śrut. 2, Adhy. 1 bis Bl. 225^v, 2 bis Bl. 231^v, 3 bis Bl. 235^v, 4 bis Bl. 239, 5 bis Bl. 241, 6 bis Bl. 242^v, 7 bis Bl. 244^v, 8 bis Bl. 249, 9 bis Bl. 253^v.

Anfang Bl. 1^v:

jayati samasta-vastu paryāya- . . . (1)

Ācāra-śāstraṃ suvinīṣcitam yathā

jagāda Vīro jagate hitāya yaḥ

tathatva kiṃcid gadataḥ sa eva me

punātu dhīmān vinayārppitā giraḥ (2) . . . (3)

iha hi rāga-dveṣa-moh'ādy-abhibhūtena sarveṇāpi saṃsāri-jantunā . . . heyōpādeya-padārtha-parijñāne yatno vidheyāḥ . . .

Ende Bl. 253^v:

caranam kriyā, guṇo jñānam, tadvān sādhuḥ mokṣa-sādhana-yālam iti tāt-paryārthaḥ.

ācārya-śrī-Śilāṅga-viracitāyāṃ Ācāraṭīkāyāṃ dvitīyaḥ śrutaskandhaḥ parisam-āptaḥ (×) samāptaṃ c' Ācārāṅgam iti.

Ācāraṭīkā-karaṇe yad āptaṃ

punyaṃ mayā mokṣa-gam'aika-hetuḥ

tenāpanīyāśubha-rāśim uccair

ācāra-mārga-pravaṇo 'stu lokaḥ (×)

Śāka-nṛpa-kālālīta-saṃvatsara-śateṣu saptaśu aṣṭanavaty-adhikeṣu vaiśākha-śuddha-pancamyāṃ Ācāraṭīkā kṛte 'ti.

4: śāka—kṛte 'ti fehlt.

4

Ms. or. fol. 2456

Akz.-Nr 1896. 194. 205 Bl. 25,8×10,9 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 17 Zeilen.

Śilāṅka: Ācāraṭīkā. 12000 Granthas. Śrutaskandha 1, Adhyayana 1 bis Bl. 40^v, 2 bis Bl. 77^v, 3 bis Bl. 91^v, 4 bis Bl. 102, 5 bis Bl. 121^v, 6 bis Bl. 136^v, 7 bis Bl. 154, 8 bis Bl. 164^v; Śrut. 2, Adhy. 1 bis Bl. 180^v, 2 bis Bl. 187, 3 bis Bl. 190^v, 4 bis Bl. 193, 5 bis Bl. 195, 6 bis Bl. 196, 7 bis Bl. 197^v, 8 bis Bl. 201^v, 9 bis Bl. 205.

Vgl. 3.

5

Ms. or. fol. 1695

Akz.-Nr 1892. 226. 193 Bl. (92/93 1 Bl.). 25,8×10,8 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Jinahaṃsa: Ācārāṅgapradīpikā. Sanskrit. 10000 Granthas. Gedr. in: śrī-Ācārāṅga-jī sūtra prathamāṅga, Calcutta 1880 (ohne die Praśasti). Verfaßt saṃvat 1573 [1517].

Anfang Bl. 1^v:

śāsanādhīśvaro jīyāt Varddhamāno jin'ēśvaraḥ
bhavanti sukhino bhavyā yadīya-vacanāmṛtaiḥ (1)
Śīlān'k'ācārya-racitā vṛttir asti savistarā
śrī-Ācārāṅga-sūtrasya durvigāhā paraṃ tataḥ (2)
anugrahārthaṃ sabhyanāṃ vyākhyātṛṇāṃ sukh'āvahā
śrī-Jinahaṃsa-sūrīndraiḥ kriyate sma pradīpikā (3)
iha dvādaśāṅgānāṃ prathamāṅgaṃ śrī-Ācārāṅgaṃ . . .

Ende Bl. 193:

sa evaṃ-bhūtaḥ kalāṇikalibhāvāt saṃsāra-garbh'ādi-paryāṭanād vimucyate,
iti . . . samāptaṃ Vimukty-adhyayanam. tat-parisamāptau . . . śrī-Vṛhat-
kharataragacche śrī-Jinasamudra-sūri-paṭṭālaṇkāra-śrī-Jinahaṃsa-sūri-viracitāyāṃ
śrī-Ācārāṅgapradīpikāyāṃ dvitīyāḥ śrutaskandhaḥ samāptaḥ (×) (2)

śrī-Vira-śāsane kleśa-nāśane jayini kṣitau
Sudharmasvāmy-apatyāni gaṇāḥ santi sahasraśaḥ (1)
gacchaḥ Khārataras teṣu samasti svasti-bhūjanam
yatrābhūvan guṇajūṣo guravo gata-kalmāḥ (2)
śrīmān Uddyotano sūrir Vardhamāno jin'ēśvaraḥ
Jinacandro 'bhayadevo navāṅga-vṛttikāraḥ (3)
grathitāneka-sad-grantho nirgranthānāṃ śiromaṇiḥ
durlabho durdhiyāṃ śrīmad-vallabho Jinavallabhaḥ (4)
Jinadatto Jinacandro Jinapatir āsīj Jineśvaraś c' aiva
suJinaprabodha-Jinacandra-suguru-Jinakusāla-Jinapadmāḥ (5)
Jinalabdhir Jinacandraḥ saṃghōdayakṛj Jinodaya-gaṇ'ēśaḥ
Jinarāja-sūri-gaṇabhṛt tat-paṭṭālaṇkṛti-pravaṇaḥ (6)
tat-paṭṭe siddhānta-svarṇa-parīkṣū-kaṣopala-prakhyāḥ
śrī-Jinabhadra-yatīndrāḥ śrī-Jinacandraś ca tat-paṭṭe (7)
yad-dvaidham amala-śīlāḥ priya-guṇino dūram-asta-duḥśīlāḥ
śrī-Jinasamudra-sūri-pravarāś te tad-anu saṃjajnuḥ (8)
tat-pāda-pankeruḥa-padma-saṃnibhāś
tat-sevan'āsāḍita-śāstra-saurabhāḥ
tac-chiṣya-leśa guṇibhiḥ samādṛtāḥ
gaṇādhīpāḥ śrī-Jinahaṃsa-sūrayaḥ (9)
śrī-Cūṇakārṇa-rājye mantr'īśvara-Karmasiṃgha-saṃgha-patau
śrīmad-Vikrama-nagare guṇa-muṇi-śara-candra 1573-mita-varṣe (10)
sad-vṛtti-śāstr'ādi-vihārakārīṇāṃ
mahātmanāṃ nirmala-sūtradhāriṇāṃ
jñāna-kriyā'bhyaśavatām hi teṣāṃ
kulōdbhavaḥ śrī-Jinahaṃsa-sūribhiḥ (11)
Ācārādīpikē 'yaṃ vinirmitā devakulikayā tulyā
alpāvabodha-yati-gaṇa-mati-daivata-saṃniveśa-kṛte (12)
sāhāyyam atra cakruḥ śrī-pāṭhaka-Devatilaka-nāmānaḥ
dakṣāḥ śiṣyā vāg-guru-suguru-Dayāsāgareन्द्रāṇāṃ (13)

*gūtārtha-śiromanibhiḥ prayataiḥ śrī-Bhaktilābha-yati-mukhyaiḥ
saṁśodhitā tathā 'pi ca yad atra duṣṭaṁ viśodhyaṁ tat (14) . . . (15)
iti prāśastiḥ.*

Hs.: (5) *saJi*°. — In (10) *nṛpater* statt *nagare*?

Die Hs. benutzt von Schubring in: *Ācārāṅga-sūtra*. Erster Śrutaskandha. Leipzig 1910. (Abhandlungen f. d. Kunde d. Morgenlandes XII, 4.)

6

Ms. or. fol. 2023

Akz.-Nr 1892. 152. 64 Bl. 25,8 × 10,8 cm. — Undatiert. Ältere Schrift. 13 oder 14 Zeilen. Bl. 1 und 64 ergänzt.

Sūyagaḍa. Prakrit. (2200) Granthas. Gedr. u. d. T.: *Sūtrakṛtāṅga* Bombay 1880; Bombay 1917; Poona 1928. 2. Anga. Sittenlehre in Versen und Prosa.

Anfang Bl. 1^v:

bujjhejja tiṭṭhijjā bandhaṇaṁ parijāṇiyā.

kim āha bandhaṇaṁ Vīre? kim vā jāṇaṁ tiṭṭhāi? (1)

Ende Bl. 58^v:

tae ṇaṁ se Udae . . . dhammaṁ uvasaṁpajjittāṇaṁ viharai tti bemi.

*Nālandaijjaṁ samattaṁ, samattā Mah'ajjhayaṇā, samatto Sūyagaḍaṅga-bīya-
suyakkhandho.*

Hs.: *viharattae Nālaṁḍiyajjaṁ.*

Es folgt: 2) bis Bl. 64^v: *Sūyagaḍanijjutti* (vgl. 7).

7

Ms. or. fol. 2023

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 6.

2) Bl. 58^v bis 64^v:

Sūyagaḍanijjutti. Prakrit. Gedr. in den zu 6 genannten Ausgaben. Metrischer Kommentar zum 2. Anga. Zum Verf. vgl. 1.

Anfang:

śrī-Sūyagaḍaṅganirvyukti.

tiṭṭhaṁkare jīṇa-vare suttakare gaṇakare paṇamiṇaṇaṁ

Sūyagaḍassa bhagavaṇo nijjuttiṁ kittaiṣṣāmi (1)

Ende:

Pāsāvaccijjo pucchiyāṇo ajja-Goyamaṇ Udago

sāvaga-pucchā dhammaṇ souṇ kahiyaṁmi uvasanto ([20]5)

8

Ms. or. fol. 2234

Akz.-Nr 1895. 193. 25,7 × 11 cm. s. 1677 *varṣe kṛttika vadi 6 buddhe Dhauḍa-
madhye tikṣitaṁ munī Vikā* (Kommentar noch: *svayaṁ paṭhanārtha*). Bis 4 Zeilen Text
Kommentar darüber und darunter.

Sūyagaḍa II, 6 mit Tabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (650) Granthas. Deckelblatt falsch: *Ādrakumārakathā*.

Text Anfang Bl. 1:

*pure-kadaṇi Adda imaṇi suṇeha:
eganta-cūri samaṇe purāsī
se bhikkhuṇo uvaṇetā aṇege
āikkhati ṇhaṇi puḍho vittharcṇaṇi (1)*

Komm. Anfang Bl. 1:

*havaṇi chaṭṭhaṇi adhyayana pūrambhīyaī chaī. pāncami adhyayani ācāra
nī ācaraṇā anācāra nī parihaṇaṇā kahī, haviṇi te jīṇaṇi mahānubhāgiṇi karīṇi,
te Ādrakumāra nū draṣṭānta nī pari deṣāḍi ...*

Text Ende Bl. 12:

*buddhassa āṇācē imaṇi samāhiṇi
assiṇi suṭhiccā tivihēṇa tāī
taritūṇi samuddaṇi ca mahā-bhav'oghaṇi
āyāṇa-bandhaṇi samudāharejjāsi tti bemi (55)
Addaijjaṇi nāma chaṭṭhaṇi ajjhayaṇaṇi bīya-suyakhandhassa iti samāptaṇi.*

Komm. Ende Bl. 12:

*te sādhu jāṇivau. iti bravīmi vyākhyāna pūrvavat. Addaijjaṇi nāma chaṭṭham
adhyayanaṇi samattaṇi.*

9

Ms. or. fol. 2688

Akz.-Nr 1897. 214. 423 Bl. 25,1×11,6 cm. Undatiert. 14 Zeilen.

Sīlāṅka: Sūtrakṛtāṭīkā. Sanskrit. (12500) Granthas. Gedr. in den zu 6
genannten Ausgaben. Śrutaskandha 1, Adhyayana 1 bis 57, 2 bis 79^v,
3 bis 101^v, 4 bis 119^v, 5 bis 137, 6 bis 147, 7 bis 158^v, 8 bis 169, 9 bis 180,
10 bis 189^v, 11 bis 202, 12 bis 229^v, 13 bis 241^v, 14 bis 253^v, 15 bis 263^v,
16 bis 268; Śrut. 2, Adhy. 1 bis 303^v, 2 bis 338, 3 bis 354, 4 bis 364, 5 bis 381,
6 bis 423^v.

Anfang Bl. 1^v:

*sva-para-samayārtha-sūcakam ananta-guṇa-paryayārtha-naya-gaṇaṇi
Sūtrakṛtam angam atulaṇi vivṛṇomi jinān namaskṛtya.*

Ende Bl. 423^v:

*samāptā cēyaṇi Sūtrakṛta-dvitiyāṅgasya ṭīkā. kṛtā cēyaṇi Śīlācāryeṇa Vāhari-
gaṇa-sahāyena.*

*yad avāptam atra puṇyaṇi ṭīkā-karaṇe mayā samādhibhṛtā
tenāpeta-tamasko bhavyaḥ kalyāṇabhāg bhavatu.*

10

Ms. or. fol. 2489

Akz.-Nr 1896. 227. 323 Bl. (63 doppelt gezählt). 24,9×11,3 cm. s. 1879 mähā
sūda 5 dine śrīmat-Rṣabhadeva-prasādāt. 14 Zeilen.

Sādhuranga: Sūtrakṛtāṅgadīpikā. Randt.: Sū(oder Sūya)gaḍāṅgaṇ^o
(ab Bl. 90^v: °dī^o). Sanskrit. (9000) Granthas. Gedr. in der Ausgabe des Sūyagaḍa

Bombay 1880. Der Kommentar ist samvat 1599 [1543] verfaßt. Śrutaskandha 1, Adhyayana 1 bis 30^v, 2 bis 43^v, 3 bis 62^v, 4 bis 74, 5 bis 87, 6 bis 95, 7 bis 103, 8 bis 109, 9 bis 116, 10 bis 123, 11 bis 130^v, 12 bis 139^v, 13 bis 148^v, 14 bis 146^v, 15 bis 162^v, 16 bis 165^v; Śrut. 2, Adhy. 1 bis 199, 2 bis 230, 3 bis 256^v, 4 bis 267^v, 5 bis 279^v, 6 bis 323.

Anf. Bl. 1^v:

*namaḥ śrī-Varddhamānāya svāmine param'ātmane
yadīya-darśanād eva par'ānando vijñimbhate (1) ... (4)
śrī-Sādhurangōpādhyāyair dvitīyāṅgasya dīpikā
saṃkṣepa-ruci-jīvanām hitāya suṣa-bodhinī (5)*

Hs.: (1) *vivvaṃsate*.

Ende Bl. 322/323:

samāptā cēyaṃ dvitīyāṅgasya dīpikā.

jayati jina-sāsanam idaṃ ... (1) ... (5)

śrī-Jinadeva-sūrinām ādeśena cir'āyusaṃ

upajīvyā vrhad-vṛttiṃ kṛtvā nāmaṃtaram punaḥ (6)

śrī-Sādhurangōpādhyāyair dvitīyāṅgasya dīpikā

saṃkṣepa-ruci-jīvanām hitāya sukha-bodhinī (7)

līlikhe Varalūgrāme nidhi-nanda-śar'aikake 1599

vacchare kārṭtika-māse caturmāsaka-parvaṇi (8) ... (17)

vyākhyānaṃ vṛtti-madhyasthaṃ niryukter apasārya ca

mūla-sūtreṇa saṃyuktā pustike ca nivesitā (18) ... (21)

śrīmat-Kharataragacche śrīmaj-Jinadeva-sūri-sāmrājye

śrī-Bhuvanāsoma-sad-guru-śiṣyair śrī-Sādhurang'ākhyaier (22) ... (23)

vinīta-vinayenēyaṃ Dharmasundara-sādhunā

likhitā pratham'ādarśe vācanāya sva-pustake (24) ... (27)

Vgl. Kapadia I, 43f.

11

Ms. or. fol. 2032

Akz.-Nr 1892. 125. 335 Bl. (141/142 1 Bl.) 27,2 × 10,6 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 1—7 Zeilen Text; Kommentar darüber und darunter.

Thāṇa mit der Tīkā des Abhayadeva. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). 14250 Granthas. Gedr. (u. d. T.: Sthānāṅga): Benares 1880; Bombay 1918—1920. 3. Anga. Zahlenmäßig geordnetes Verzeichnis von Lehrbegriffen. Der Kommentar ist samvat 1120 [1064] verfaßt.

Text Anfang Bl. 1^v:

suyaṃ me, āusaṃ, teṇaṃ bhagavayā evaṃ akkhāyaṃ. ege āyā, ege daṇḍe ...

Komm. Anfang Bl. 1^v:

śrī-Vīraṃ jīna-nāthaṃ natvā Sthānāṅga-katipaya-padānām

prāyo 'nya-śāstra-dṛṣṭaṃ karomy ahaṃ vivaraṇaṃ kiṃcit.

iha hi ...

Text Ende Bl. 334^v/335:

evaṃ vānnehiṃ gandhehiṃ rasehiṃ phāsehiṃ dasa-guṇa-lukkhā poggalā aṇaṇṭā pannattā.

daśa-sthānaka-samāptau Sthān'ākhya-tṛtīyāṅgasya sūtram.

Komm. Ende Bl. 334^v/335:

samāptau Sthānāṅgavivaraṇam . . . tac . . . śrīmad-Abhayadeva-sūri-nāmnā mayā . . . samarthitaṃ . . .

śrī-Vikramāditya-narendra-kālāc

chatena viṃśaty-adhikena yukte

samā-sahasre 'tigate vidṛbhdhā

Sthānāṅgaṭikā 'lpa-dhiyo 'pi gamyā.

12

Ms. or. fol. 1989

Akz.-Nr 1892. 444. 76 Bl. 26,3 × 11 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

Samavāya. Prakrit. (1910) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Samavāyāṅga): Benares 1880, Bombay 1918. 4. Anga. Inhalt wie 11. Am Rande Notizen aus Abhayadevas Vṛtti.

Anfang Bl. 1^v:

suyaṃ me, āusaṃ, teṇaṃ bhagavayā evaṃ akkhāyaṃ. iha khalu samāneṇaṃ bhagavayā Mahāvireṇaṃ . . . ime duvālas'ange gavi-piḍage pannatte, taṃ-jahā: . . . tattha ṇaṃ je se cautthe ange Samavāe tti āhie, tassa ṇaṃ ayam aṭṭhe, taṃ-jahā: ege āyā, ege aṇāyā . . .

Ende Bl. 76:

samattam angaṃ, akkhāyaṃ ajjhayaṇaṃ ti bemi. samattaṃ Samavāyāṅga-sūtraṃ pustakaṃ. iti śrī-Samavāy'anga-sūtraṃ cauttam angaṃ samāpta.

13: Samavāo cauttam angaṃ sammattaṃ 4.

13

Ms. or. fol. 2210

Akz.-Nr 1896. 90. 61 Bl. 25,8 × 11,5 cm. s. 1796 pura-grāme Medapāṭe. 9 Zeilen Text; darüber (bis Bl. 52) je bis 4 Zeilen Kommentar, am Rand fortgesetzt (mehrere Hände). Auf dem Deckelblatt: „Jan Satra Philosophie ohne Jahreszahl 2500 Zeichen“.

Samavāya mit Vārttikā. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). 1667 Granthas. Letzte kommentierte Textworte: *lā'ulloiya-mahiyā* (Ausgabe Bombay 1918 Bl. 137, Zeile 2).

Text vgl. 12.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

deva-devaṃ jinaṃ natvā Pārśvacandr'ādi-saḍ-gurūn

Samavāyāṅga-sūtrasya vārttikāṃ vidadhāmy ahaṃ (1)

(2. Hand): *pāncamaṇṇaṃ gaṇadhara Sudharma-svāmī Jambū śiṣya pratāiṇ kahau cha: sām̐bhalyaṃ maiṇ bhagavanta samīpaiṇ . . .*

Komm. Ende Bl. 52:

*lāīyaṃ jeha ghara nī bhūmī chāṇaiṃ karī līpī, loyaṃ ti ūpalau mālyau khaḍī-
yaiṃ karī dhaulyau teṇaiṃ karī mahita pūjita chai.*

Hs.: sahita.

14

Ms. or. fol. 1990

Akz.-Nr 1892. 445. 92 Bl. 25,9 × 11 cm. ◇ s. 1643 varṣe poḥa vadi 1 dīne Phatte-
pura-madhye Mehājalena leṣi śrī-Śānticandra-vācaka-varānti Śattejacandra-vibudhena gaṇi-
Hemacandra-saṃjṣā citkoṣe sau pratir mumucc. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen.

Abhayadeva: Samavāyavṛtti. Sanskrit. 4377 Granthas. Gedr. in den
zu 12 genannten Ausgaben. Kommentar zum 4. Anga.

Anfang Bl. 1^v:

*śrī-Vardhamānam ānamya Samavāyāṅgavṛttikā
vidhīyate 'nya-śāstrāṇāṃ prāyaḥ samupajīvanāt (1) . . . (2)
iha Sthān'ākhyā-trītyāṅgānuyogānantaraṃ krama-prāpta eva Samavāyābhīdhāna-
caturthāṅgānuyogo bhavattī . . .*

Ende Bl. 92^v:

*śiṣyeṇ Ābhayadev'ākhyā-sūrinā vivṛtīḥ kṛtā
śrīmataḥ Samavāy'ākhyā-turyāṅgasya samāsataḥ (7) . . . (9)*

15

Ms. or. fol. 2470

Akz.-Nr 1896. 208. 581 Bl. 26,3 × 11,3 cm. ◇ Schlußbemerkung unleserlich.
Ältere Schrift. 11 Zeilen.

Viyāhapannatti. Randt.: Bhagavatī. Prakrit. 15750 Granthas. Gedr.
(u. d. T. Bhagavatī): Benares 1882; Bombay 1918—21. 5. Anga. Sammlung
dogmatischer Ausführungen. Viele Randbemerkungen. Saya 1 bis Bl. 34, 2 bis
Bl. 56, 3 bis Bl. 92, 4 bis Bl. 92^v, 5 bis Bl. 115^v, 6 bis Bl. 134, 7 bis Bl. 157, 8 bis
Bl. 203^v, 9 bis Bl. 246, 10 bis Bl. 255^v, 11 bis Bl. 280^v, 12 bis Bl. 313, 13 bis Bl. 334,
14 bis Bl. 348, 15 bis Bl. 381^v, 16 bis Bl. 395^v, 17 bis Bl. 403, 18 bis Bl. 422, 19 bis
Bl. 430, 20 bis Bl. 450^v, 21 bis Bl. 452, 22 bis Bl. 453, 23 bis Bl. 454^v, 24 bis
Bl. 493^v, 25 bis Bl. 539^v, 26 bis Bl. 544^v, 30 bis Bl. 552, 35 bis Bl. 572, 41 bis Bl. 580.

Anfang Bl. 1^v:

namo arihantāṇaṃ, namo siddhāṇaṃ . . .

*Rāyagiha calaṇa dukkhe kankha-paose ya pagati puḍhaviṃ
jāvante neraie bāle gurue ya calaṇāo.*

namo suyassa. teṇaṃ kāleṇaṃ . . .

Ende Bl. 581:

*suya-devayā ya jakkho Kumbhādharo Bambhasanti Verottā
Vijjā ya Ambaḥuṇḍī deu avigghaṇṇa lihaṇtassa (×)
Bhagavatīsūtraṃ samāpta.*

16

Ms. or. fol. 1878

Akz.-Nr 1892. 263. 312 Bl. (Bl. 2 dreimal gezählt). ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Bild im Stil des westl. Indien auf Bl. 1^v (Mahāvīra im Himmel Puṣpottara) und auf Bl. 2 (Mahāvīra als Mönch).

Viyāhapannatti. Randt.: *Bhagava. sū.* 15675 Granthas. Saya 1 bis Bl. 18^v, 2 bis Bl. 31, 3 bis Bl. 50^v, 4 bis Bl. 50^v, 5 bis Bl. 63^v, 6 bis Bl. 73^v, 7 bis Bl. 86, 8 bis Bl. 111^v, 9 bis Bl. 133, 10 bis Bl. 137^v, 11 bis Bl. 152^v, 12 bis Bl. 168, 13 bis Bl. 179, 14 bis Bl. 186, 15 bis Bl. 204^v, 16 bis Bl. 212, 17 bis Bl. 216^v, 18 bis Bl. 227, 19 bis Bl. 231, 20 bis Bl. 242^v, 21 bis Bl. 243^v, 22 bis Bl. 244, 23 bis Bl. 244^v, 24 bis Bl. 271^v, 25 bis Bl. 290^v, 26 bis Bl. 293, 30 bis Bl. 296^v, 35 bis Bl. 307^v, 41 bis Bl. 312.

Vgl. 15.

17

Ms. or. fol. 2605

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 26.

2) Bl. 28^v:

Viyāhapannatti. Die Prosa ungenau nach Viy. 6, 1 (Ausg. Bombay 1918—21, 225^v f.).

yad uktam śrī-siddhānte:

*mahā-ārambhiyā mahā-pariggahiyā [kiriyā] kuṇim'āhāreṇaṃ pañcindiya-vahe-
ṇaṃ jīvā neraiy'āuyattāe kammaṃ pakaranti. „kaha nam, bhante, jīvā suha-dīh'-
āuyattāe kammam pakaranti?“ Goyamā, no pūṇe aivaittā no musaṃ aivaittā
tahā-rūvaṃ samaṇaṃ māhaṇaṃ vā vandittā namaṃsittā jūva pajjvāsittā aṇṇa-
tareṇaṃ maṇuṇṇeṇaṃ piā-karaṇeṇaṃ asaṇa-pāṇa-khāima-sāimeṇaṃ paḍilābhettā.
evaṃ khaku jīvā suha-dīh'āuyattāe kammaṃ pakaranti tavassī vā jhosaittā. kaḍāṇaṃ
kammāṇaṃ mukkho atthi veittā, no aveittā*

ity-ādi.

sammattaṃ paramaṃ tattaṃ, sammattaṃ paramo gurū

sammattaṃ paramo devo, sammattaṃ paramaṃ payaṃ (1)

18

Ms. or. fol. 2633

Akz.-Nr. 1897. 153. 427 Bl. 26,3 × 11,3 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Abhayadeva: Vyākhyāprajñaptivṛtti. Sanskrit. „18616“ Granthas. Gedr. in den zu 15 genannten Ausgaben. Verfaßt samvat 1128 [1072].

Anfang Bl. 1^v:

sarvajnam ... (1) ... (3)

*vyākhyātam Samavāy'ākhyam caturtham angam, athāvasar'āyālasya Vivāhapan-
natti-saṃjñitasya pañcamāṅgasya ... vṛttir ārabhyata iti śāstra-prastāvanā.*

Ende Bl. 427^v:

ekas tayoḥ sūri-varo Jineśvaraḥ

khyātas tathā 'nyo bhūvi Buddhisāgaraḥ

tayor vineyena vibuddhinā 'py alaṃ
vṛtīḥ kṛtāṣṬ 'bhayaśeṣa-sūrinā (5) ... (14)
aṣṭāvimsati-yukte varṣa-sahasre-satena cābhyaḍhike
Anahilapātaka-nagare kṛte 'yam Acchupta-dhāni-vasatau (15) ... (16)

19

Ms. or. fol. 1790

Akz.-Nr 1892. 518. 130 Bl. 26,8 × 10,8 cm. ◇ (2. Hand:) *maho'pādhyāya-śrī*
5 Nayaṁvijaya-gaṇi tat-śiṣya ga° Mānavijaya-nī ne śrū. (×) (3. Hand:)

Tapāgacche svacche guṇa-gaṇa-maṇi-Rohanānagā
maho'pādhyāya-śrī-Nayaṁvijaya-saṁjñāḥ samabhavan
naya-vyaktyā tyaktvā kupatha-nirataṃ Lumpaka-mataṃ
śrīṭṭ yair svalpa-vratī-parivṛtair Hira-guravaḥ (1)
tac-chiṣya-Mānavijayo gaṇiṣu prakṛṣṭo
vairāgya-vāsita-manās tapasām samudraḥ
śrī-Jnātasūtram amucan mati-vṛddhi-siddhyai
śrī-Stambhātīrtha-pura-pustaka-kośa-madhye (2)
padya-dvayam idaṃ cakre Vidyāvijaya-kovidāḥ
satām guṇa-graḥo yasmād analpa-phala-dāyakaḥ (3)
likhitam idaṃ Labdhivijaya-muninā. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Nāyādhammakahāo. Randt.: *Jnātasūtra*. Prakrit. 5000 Granthas. Gedr. (u. d. T.: *Jnātaḍharmakathā*): Calcutta 1877; Bombay 1919. Ein Anfangsstück vgl. P. Steinthal: *Specimen der Nāyādhammakahā*. (Diss.) Berlin 1881. 6. Anga. Parabeln und Legenden. Zahlreiche Randbemerkungen in Gujarati und Sanskrit.

Anfang Bl. 1^r:

teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ Campā nāmaṃ nayaṛi hotthā. vaṇṇao. tise
ṇaṃ Campāe nayaṛi bahiyā uttara-purattihime diṣi-bhāe ...

Ende Bl. 130:

evaṃ khalu Jambū ... dhamma-kahāṇaṃ ayam aṭṭhe puṇṇatte tti bemi.
Dhammakahā-suyakkhandho samatto (×)
dasahiṃ vaggehiṃ Nāyādhammakahāo samattāo.

20

Ms. or. fol. 1725

Akz.-Nr 1892. 180. 23 Bl. 26 × 10,6 cm. ● s. 1614 *varṣe āso māse kṛṣṇa-paṣe*
ṣaṣṭi dine budha-vāsare Mālava-dese Sāraṅgapura-nagare bhaṇḍāra liṣāvitam suśrāvikā
Punyaṣrāvikaḍḍi Pāgāṇi bhrātra Soni Sivyadāsa jñāti Prāgvaṭ puṇya-hety-artha liṣā-
vitam. liṣatam Paṇḍe Dāsūḥ ... paṇḍita-śrī-srāmaṇināṃ prati. 13 Zeilen.

Uvāsagadasāo. Prakrit. 800 Granthas. Gedr.: Calcutta 1877; Calcutta 1888—90 (ed. Hoernle); Bombay 1919; Poona 1930 (ed. Vaidya). 7. Anga. Die Lebenshaltung der Laien, mit Legenden.

Anfang Bl. 1^r:

teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ Campā nāmaṃ nayaṛi hutthā ...

Ānande (1) Kāmadeve ya (2) gāhāvai Culaṇṇīpiyā (3)

Suradeve (4) Cullasayae ya (5) gāhāvai Kuṇḍakolie (6)

Saddālaputte (7) Mahāsayae (8) Nandiṇīpiyā (9) Sālāhīpiyā (10)

teṇaṃ kālēṇaṃ . . .

21. 22. 23: *Letiyāpiyā (10)*.

Ende Bl. 23:

sattamassa angassa Uvāsagadasāṇaṃ dasamassa ajjhayaṇassa ayam atthe pannatte.

Vāṇiyagāme Campā . . . (1) . . . kīle [(5)]

Uvā[sagadasāṇaṃ] dasam'ajjhayaṇaṃ samattaṃ 10 (×) iti śrī-saplamāṅgaṃ sampūruṇaṃ samāptāḥ.

Vāṇiya° — *kīle* nur hier (vgl. Hoernles Ausg. 1, Kommentar S. 72). 21. 22. 23 haben im Kolophon die ebenda 1, S. 168 gegebene Vorsehrift *ego suyakkhandho — angaṃ tahēva*.

21

Ms. or. fol. 2205

Akz.-Nr 1896. 81. 24 Bl. 26,2×11 cm. ◇ s. 1679 *phāguṇa śudi 7 ravau laṣittaṃ ṛṣi-śrī-Vaṇeyaga-paṭṭhanārthaṃ ṛṣi-Lāḍikā-likhitaṃ Rikāva-madhe*. Ältere Schrift. 13 Zeilen. Auf dem Deckelblatt: „Derwa Sehastra 1679 nach Wigram 1613 A. D.“.

Uvāsagadasāo. 812 Granthas.

Vgl. 20.

22

Ms. or. fol. 2548

Akz.-Nr 1896. 288. 21 Bl. 26,2×11,2 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 13 bis 16 Zeilen.

Uvāsagadasāo. 812 Granthas.

Vgl. 20.

23

Ms. or. fol. 1724

Akz.-Nr 1892. 179. 41 Bl. 26,2×10,9 cm. 3 ∴ Undatiert. Ältere Schrift. Bis 12 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Uvāsagadasāo mit dem Vivaraṇa des Abhayadeva. 830 Granthas. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Gedr. in den zu 20 genannten Ausgaben.

Text vgl. 20.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

śrī-Varddhamānam ānamya vyākhyā kācid vidhīyate

Upāsakadaśādīnāṃ prāyo granthāntar'ekṣitā (1)

tatrŌpāsakadaśāḥ saptaṃsam angam . . .

Komm. Ende Bl. 41:

sarvasyāpi svakīyaṃ vacanam abhīmatam prāyaśaḥ syāj janasya

yat tu svasyāpi samyag nahi vihita-ruciḥ syāt, kathaṃ tat pareṣāṃ ?

*cittōllāsūt kutaścid api nigaditaṃ kiṃcid evaṃ mayāttad
yuktaṃ yac cāttra tasya graham amala-dhiyaḥ kurvatūṃ prīṭaye me (1)
samāptam Upāsakadaśāvivarāṇaṃ.*

24

Ms. or. fol. 1723

Akz.-Nr 1892. 178. 20 Bl. (1 fehlt). 26,8 × 11 cm. ☉ (2. Hand:) *yu° śrī-Jinarāja-sūrinām śiṣya vā° śrī-Jnānakūśala-jī-gaṇi-varāṇām śiṣyōpādhyāya-śrī-Jnānasimha-jī-gaṇiḥ tac-chiṣya-sad-upādhyāya-śrī-Dharmaviśāla-gaṇibhiḥ sva-puṇya-saṃcayārthaṃ śrī-Kṛṣṇadurge bhāṇḍāgārārthaṃ pustakam idaṃ kṛtaṃ tac ca dhṛtaṃ sva-gurūnām ādeśāc chiṣya paṃ° Udayajātena paṃ° Udayasāgara paṃ° Mahimākūśala ciraṃ prāṇa-suṣa ciraṃ jāina-suṣa ciraṃ mayā canda ciraṃ Rughanātha-pramuṣa-śiṣya-praśiṣya-sahitena s. 1754 mīṭi cāttra vadi 2 budhe. Links am Rande: *yu° śrī-Jinaranga-sūri-jī vijaya-rūjye* (wohin gehörig?). Ältere Schrift. 15 Zeilen.*

Abhayadeva: Upāsakadaśāvivarāṇa.

Vgl. 23 (Kommentar).

25

Ms. or. fol. 2539

Akz.-Nr 1896. 279. 15 Bl. 29 × 10,8 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 17 Zeilen.

Abhayadeva: Upāsakadaśāvivarāṇa. (850) Granthas.

Vgl. 23 (Kommentar).

26

Ms. or. fol. 2605

Akz.-Nr 1897. 125. 28 Bl. 25,8 × 10,7 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Daśaśrāvakaacaritra. Randt.: *Upā° vr° Gujarati*. (Von 2. Hand eingetragen:) 950 Granthas. Der Inhalt der Uvāsagadasāo, des 7. Anga, in Prosa nach-erzählt. 1 bis Bl. 9^v, 2 bis Bl. 12^v, 3 bis Bl. 14^v, 4 bis Bl. 16, 5 bis Bl. 17, 6 bis Bl. 19, 7 bis Bl. 24^v, 8 bis Bl. 27, 9 bis Bl. 27^v, 10 bis Bl. 28.

Anfang Bl. 1^v:

śreyah-śrīdam Vīram ānamya bhaktyā

sambodhāya prāṇinām śuddha-bhāvāt

Ānand'ādi-śrāvakāṇām caritraṃ

vakṣye kiṃcid vārttayā sapta māṅgāt (1)

*śrī-Upāsakadaśā sātamaṃ anga huntau Ānanda-śrāvaka-pramukha dasa śrāvaka-
taṇau vicāra likhīi chai ...*

Ende Bl. 28/28^v:

*kevala-jnāna ūpajāvī mukti jāsīi. iti Leinīpitā-caritraṃ ... Ānanda (1)
Kāmadeva (2) Culaṇīpitā (3) Suradeva (4) Kṣullaśataka (5) Kuṇḍakolika (6)
Saddālaputta (7) Mahāśataka (8) Nandinīpitā (9) Leinīpitā (10) eka vāra Mahā-
videha-kṣetra ūpajī cāritra pāmī. kevala-jnāna ūpajāvī muktīi jāsīm. havaḍam
deva-loki pahilai chai (x) iti Daśaśrāvakaacaritraṃ saṃpūrṇa.*

Anschließend: 2) Bl. 28^v: *Viyāhapannatti*, Ausz. (vgl. 17).

27

Ms. or. fol. 2380

Akz.-Nr 1895. 369. 199 Bl. 26,8 × 11,8 cm. s. 1950 *rā miti jēṭha sukla pakṣe* 3 *tīḥau lipikṛtaṃ Borā Sīvacanda*. 10—12 Zeilen; in der Mitte 1 Zeile frei.

Rājakīrti: Vardhamānadeśanā. Sanskrit. (4500) Granthas. Die 10 Kapitel der Uvāsagadasāo (vgl. 20) nacherzählt und (besonders die Gelübde) durch Kathās belegt.

Anfang Bl. 1^v:

namaḥ śrī-Pārśvanāthāya vānchitārtha-pradāyine

karomi gaḍya-bandhena śrī-Varddhamāna-deśanāṃ (1)

asmin Jambūdvīpe Bharata-nāma kṣetraṃ varttate. tasmin Bharate Vāṇiyagāma-nagara 'sti. sa nagara kīdrśo 'sti? gaḍha-maḍha-vana-khaṇḍa-vāpi-kūpair virājate. Alikā-nagarī-saḍrśo 'sti. tasmin nagare Jitasattu-nāmā rājā rājyaṃ karoti . . .

Ende Bl. 199^v:

eteṣāṃ śrāddhānāṃ cāritrāṇ śrutvā Jambūtsvāmī sama-bhāva-bhāvit'ātmā dharma-parāyaṇo jātaḥ. asmin granthe yat kiṃcid utsūtraṃ dūṣaṇaṃ bhavati tat sarvaṃ śrutadharāḥ śodhayantu gata-matsarāḥ. śrī-Vṛhatkharataragacche śrī-Jina-bhadra-sūri-antevāsi-vācan'ācāryya-śrī-Padmaneru-gaṇi tat-śiṣya vā śrī-Matavar-ddhana-gaṇi tat-śiṣya vā śrī-Merutilaka-gaṇi tat-śiṣya vā śrī-Dayākalaśa-gaṇi tat-śiṣya vā Amaramāṇikya-gaṇi tat-śiṣya vā śrī-Kṣamāranga-gaṇi tat-śiṣya vācan'ācāryya-śrī-Ratnalābha-gaṇi-śiṣyeṇa Rājakīrtti-gaṇinā śrī-Varddhamānadeśanāyāṃ gaḍya-bandhena praṇītāyāṃ Tetālīpitā-pratibodho nāma daśama ullāsa samāptaḥ.

Vgl. Rajendralala Mitra 9, 126—128.

28

Ms. or. fol. 3353

Akz.-Nr 1914. 36. 20 Bl. (1 fehlt). 28,8 × 11,5 cm. ● s. 1666 *varṣe kārttika sudi ekādaśī dīne āditta vāre likhattaṃ Mohana Dharmāthī baṇikputreṇa ātmārtham*. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen. Blätter rechts und z. T. am oberen Rande beschädigt.

Antagaḍadasāo. Prakrit. 890 Granthas. Gedr. (u. d. T.: Antakṛddasā): Calcutta 1875; Bombay 1920; Poona 1932 (ed. Vaidya). 8. Anga. Legenden.

Bl. 2:

[ho]tthā. vaṇṇau. Surappie nāmaṃ jakkh'āyayaṇe hotthā. se naṃ egeṇaṃ baṇa-saṇḍeṇaṃ asoga-vara-pāyabe. tattha naṃ Vāravatīe nayaṇīe Kaṇhe nāmaṃ Vāsudeve rāyā paribasati . . .

Ende Bl. 20^v:

evaṃ khalu Jambū . . . ayaṃ atthē paṇṇatte tti bemi.

Antagaḍadasāu samattāu. atthamaṃ angaṃ samattaṃ.

. . . Antagaḍadasānaṃ ege suakkhandho . . . chaṭṭha-vaggo sola uddesagā. sesaṃ jahā Nāyakalāṇaṃ.

iti śrī-Antagaḍadasāṅga samāptam.

29

Ms. or. fol. 1681

Akz.-Nr 1892. 250. 7 Bl. 25,6 × 11,3 cm. ◇ s. 1673 āsoja sudi 10 dine śrī-vā°. Rajacandra-gaṇi-śiṣya-vā°-Jayanidhāna-gaṇayas tac-chiṣya paṇ° Kamalasiṃgha paṭhanārtham alekhi śrī-Mulitāna-nagare Sindhu-deśe. 15 Zeilen.

Aṇuttarovavāiyadasāo. Prakrit. (200) Granthas. Gedr. in den zu 28 genannten Ausgaben. 9. Anga. Legenden.

Anfang Bl. 1^v:

teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ Rāyagihe ṇayare Guṇasilae ajja-Suhammassa samosaraṇaṃ ...

Ende Bl. 7:

tacca-vaggassa ayaṃ atthe paṇṇatte.

Aṇuttarovavāiyadasāo samattāo. navamaṃ angaṃ samattaṃ.

Aṇuttarovavāiyadasāṇaṃ ego suyakkhandho ... sesaṃ jahā Dhammakahā taḥā ṇeyavvā. Aṇuttarovavāiyadasāṇaṃ navamaṃ angaṃ samattaṃ.

Aṇuttarovavāiyadasāṇaṃ suyakkhandho samatto.

30: ṇeyavaṃ (×) iti Aṇuttarovavāiya-sūtraṃ samāptaṃ (mehr nicht).

30

Ms. or. fol. 2982

Akz.-Nr 1898. 771. 5 Bl. 25,8 × 10,5 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Aṇuttarovavāiyadasāo. 191 Granthas.

Vgl. 29.

31

Ms. or. fol. 2629

Akz.-Nr 1897. 149. 95 Bl. (es fehlen 20, 58—62, 72). 25 × 11,2 cm. ◇ s. 1672 varṣe phāguna sudi 3 dani paya jhilā Surata hi ā lepikṛtaṃ. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Abhayadeva: Praśnavyākaraṇavṛtti. Sanskrit. (4600) Granthas. Gedr. in den Ausgaben des 10. Anga Calcutta 1877; Bombay 1919. Kommentar zum 10. Anga.

Anfang Bl. 1^v:

śrī-Varddhamānam ānamya vyākhyā kācid vidhīyate

Praśnavyākaraṇāṅgasya vṛddha-nyāyānusārataḥ (1) ... (2)

atha Praśnavyākaraṇ'ākhyam daśamāṅgaṃ vyākhyāyate ...

Ende Bl. 95^v:

śiṣyeṇ Ābhayadev'ākhyā-sūriṇā vivṛtiḥ kṛtā

Praśnavyākaraṇāṅgasya śruta-bhaktiḥ samāsataḥ (8)

Nirvṛtaka-kula-na[bhastala-]candra-Dron'ākhyā-sūri-mukhyena

pañḍita-guṇena guṇavat-priyeṇa saṃśodhitā cēyaṃ (9)

2. Uvanga

32

Ms. or. fol. 1721

Akz.-Nr 1892. 176. 28 Bl. (2—7 und 29 fehlen). 25,8 × 11 cm. ● s. 1573 [va]rṣe āśāḍha suda (weiteres folgte auf Bl. 29). Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen. Bl. 1 von anderer Hand. Ornament auf Bl. 1^v.

Uvavāiṃya. Prakrit. (1175) Granthas. Gedr. (u. d. T. Aupapātika): Calcutta 1880; Bombay 1916; Aupapātika Sūtra ed. Leumann, Leipzig 1883. (Abhandlungen f. d. Kunde d. Morgenlandes VIII, 2.) 1. Uvanga. Legenden und Dogmatisches.

Anfang Bl. 1^v:

teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ Campā nāma nayaṛi hotthā . . .

Ende Bl. 28^v:

*atula-suha-sāgara-gayā avvāvāhaṃ aṇovamaṃ pattā
savvaṃ aṇāgayam addhaṃ ciṭṭhanti suhī suhaṃ pattā.*

Uvavāiṃyaṃ samattamaṃ.

33: *aṇula* (sic), *suhakammaṇyaṃ* statt *aṇo*.

Die Lücke reicht von § 2 (Leumann) *cir'āie* bis § 30 V 10 *vippamukke. se* (8^a: *kiṃ taṃ paḍisaṇiṭṭaya*).

33

Ms. or. fol. 2107

Akz.-Nr 1894. 413. 95 Bl. 25,9 × 10,9 cm. 3 ◇ s. 1694 (geändert zu 1424) *varṣe . . .* (unleserlich) . . . *vāra dine candra-vāsare meghā-nakṣatre siddha-nāma-yoge*. Bis 6 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Uvavāiṃya mit der Vṛtti des Abhayadeva. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Text: 1167, Kommentar: 3135 Granthas. Gedr. in den zu 32 genannten indischen Ausgaben.

Text vgl. 32.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*śrī-Varddhamānam ānamya prāyo 'nya-grantha-vikṣitā
Aupapātikasūtrasya vyākhyā kācid vidhīyate.*

ath' aupapātikaṃ iti kaḥ śabdārthaḥ? ucyate: upapātanam upapāto . . .

34: *ath'* fehlt, Hs.: *°pati kaḥ śa*, 34: *ucyate* fehlt.

Komm. Ende Bl. 95:

*nicchinna-gāhā atula-gāhā vyaktārthe evēti. Aupapātikavṛttiḥ samāpte 'ti.
Candrakula-vipula-bhūtala-muni-puṃgava-Vardhamāna-kalpataroḥ
kusumōpamasya sūrer guṇa-saurabha-bharita-bhuvanasya (1)
nihsambandha-vihārasya sarvadā śrī-Jineśvar'āhvasya
śiṣyeṇĀbhayadev'ākhyasūriṇe 'yaṃ kṛtā vṛttiḥ (2)
Anahilapātaka-nagare śrīmad-Droṇ'ākhyasūri-mukhyena
paṇḍita-guṇena guṇavat-priyeṇa saṃśodhitā cēyaṃ (3)*

Hs.: *śrīmadroṇā*.

Den Schluß des Kommentars vgl. in Leumanns Ausg. S. 20f.

34

Ms. or. fol. 1722

Akz.-Nr 1892. 177. 71 Bl. 25,8 × 11 cm. ◇ (Bl. 1^r und 71: ●) s. 1694 varṣe kārṭtika-māse śukla-pakṣe pañcamyām tithau śrī-Stambhatīrtha-vāstavya śrī-Śrīmālī-jñāṭīya Vṛddha-śākhīya Do° Lahūyā tad-bāṭ Campāṭ tayoh putrāḥ Do° Sumatidāsa Do° Kikā Do° Keśava Do° Sumatidāsa-bhāryā Śobhāgade tayoh putra Doṣi jaya-karaṇṇa sva-bandhu Do° Kānaṭi-pramukha sva-kūṭamba-yutena sva-cūkoṣa-vṛddhy-arthaṃ sva-śreyase 45 paṭālīśa āgama-sūtra-vṛtti-pustakaṃ likhāpitaṃ. tan-madhye prathamopāṅga-vṛttiṃ iyaṃ. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Abhayadeva: Aupapātikavṛtti. 3125 Granthas.

Vgl. 33 (Kommentar).

Zum Kolophon vgl. Leumann, Übersicht S. 34^{a*}.

35

Ms. or. fol. 1905

Akz.-Nr 1892. 380. 57 Bl. 25,8 × 11 cm. ◇ (Bl. 1 und 57: ●) s. 1694 varṣe Stambhatīrtha ... (wie 34 bis) ... pustakaṃ kārīlam. tan-madhye dvitīyopāṅga-sūtram idaṃ grhītaṃ ... Ältere Schrift. 13 Zeilen. Ornament auf Bl. 1.

Rāyapaseṇaijja. Randt.: Rāja° sūtra. Prakrit. 2179 Granthas. Gedr. (u. d. T.: Rājaprasnīya): Calcutta 1880; Bombay 1925. 2. Uvanga. Legende.

Anfang Bl. 1^r:

teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ Āmalakappā nāma nayaṃ hotthā ...

Ende Bl. 57^r:

ṇamo bhagavao arahao Pāsassa. Pāsso Supasse passavaṇi namo e ×

Rāyapaseṇaiyaṃ samattaṃ.

Vgl. Leumann, Actes du 6^e Congr. Int. des Or. III, 2, S. 490ff.

36

Ms. or. fol. 1906

Akz.-Nr 1892. 381. 92 Bl. 26,4 × 10,4 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Malayagiri: Rājaprasnīyavṛtti. Sanskrit. (3700) Granthas. Gedr. in den zu 35 genannten Ausgaben. Verf. XII² Jh.

Anfang Bl. 1^r:

praṇamata Vīra-jin'eśvara ... (1)

Rājaprasnīyam ahaṃ vivṛṇomi yathāgamaṃ guru-niyogāt

tatra ca śaktim aśaktiṃ guravo jñanti, kā cintā? (2)

atha kasmāḍ idam upāṅgaṃ Rājaprasnīyābhīdhānam iti? ucyate ...

Ende Bl. 92^r:

tarjanāni angulīyā nīkṣepa-purassaram nirbhartsanāni tādānāni kaśādi-ghātāḥ (×)

iti śrī-Malayagiri-viracitā Rājaprasnīyopāṅgavṛttikā samarthitā.

37: samabhyarthitā.

37

Ms. or. fol. 2472

Akz.-Nr 1896. 210. 81 Bl. 25,7 × 10,5 cm. ◇ Undatiert. 15 Zeilen.

Malayagiri: Rājaprasnīyavṛtti. (3500) Granthas.

Vgl. 36.

38

Ms. or. fol. 2549

Akz.-Nr 1896. 289. 192 Bl. 26,8×10,7 cm. ◇ Undatiert. 11 Zeilen.

Jīvābhigama. Prakrit. 4800 Granthas. Gedr.: Ahmedabad 1883; Bombay 1919. 3. Uvanga. Systematik. Am Rande stellenweise Notizen in Gujarati. I bis Bl. 16, II bis Bl. 33, III *neraiyā* bis Bl. 50^v, *tirikkha-joniyā* bis Bl. 56^v, *mañussā* bis Bl. 70^v, *devā* bis Bl. 167, IV bis Bl. 169, V bis Bl. 175, IX bis Bl. 178^v, I' bis Bl. 181, V' bis Bl. 185^v, IX' bis Bl. 192^v. Die eingeschaltete *Dīvasāgarapan-natti* umfaßt Bl. 75^v bis Bl. 152^v.

Anfang Bl. 1^v:

iha khalu jīṇa-mayaṃ jīṇāṇumayaṃ jīṇāṇuloṃaṃ . . . jīṇa-pasattham. aṇuvīṭṭiyaṃ tam saddahamāṇā . . . therā bhagavanto Jīvājīvābhigamaṃ nām'ajjhayaṇaṃ panna-vaiṃsu. se kiṃ taṃ jīvābhigame? jīvābhigame duvihe pannatte . . .

Ende Bl. 192^v:

apaḍhama-samaya-siddhā aṇantagūṇā, apaḍhama-samaya-tirikkhā aṇantagūṇā. se ttaṃ dasavihā savva-jīvā paṇṇattā. se ttaṃ savva-jīvābhigame.
Jīvābhigamasūtraṃ samāptam.

39

Ms. or. fol. 2123

Akz.-Nr 1894. 430. 312 Bl. 25×11,4 cm. ◇ s. 1656 *citra sudi 11 dine lekhitam* *Nānābhāi lakṣitaṃ*. Ältere Schrift. 11 Zeilen. Bl. 82 und 105 Loch im Text.

Pannavaṇā. Prakrit. 7787 Granthas. Gedr.: Benares 1884; Bombay 1918—1919; Ahmedabad 1935. 4. Uvanga. Systematik. Als Verf. gilt Śyāmācārya (Aja Sāma). Paya 1 bis Bl. 33, 2 bis Bl. 63^v, 3 bis Bl. 90^v, 4 bis Bl. 107^v, 5 bis Bl. 128^v, 6 bis Bl. 144, 7 bis Bl. 146^v, 8 bis Bl. 147^v, 9 bis Bl. 149^v, 10 bis Bl. 157^v, 11 bis Bl. 166^v, 12 bis Bl. 169^v, 13 bis Bl. 172^v, 14 bis Bl. 173^v, 15 bis Bl. 187, 16 bis Bl. 196, 17 bis Bl. 216^v, 18 bis Bl. 225, 19 bis Bl. 225^v, 20 bis Bl. 232^v, 21 bis Bl. 247^v, 22 bis Bl. 256^v, 23 bis Bl. 271^v, 24 bis Bl. 273^v, 25 bis Bl. 274, 26 bis Bl. 275^v, 27 bis Bl. 276, 28 bis Bl. 285, 29 bis Bl. 287, 30 bis Bl. 289, 31 bis Bl. 289^v, 32 bis Bl. 290, 33 bis Bl. 292^v, 34 bis Bl. 296, 35 bis Bl. 298, 36 bis Bl. 312^v.

Anfang Bl. 1^v:

namo arihaṇṭāṇaṃ . . . namo loe savva-sāhūṇaṃ (+).
vavagaya-jara-maraṇa-bhaye siddhe abhivandiṭṭha tīvhiṇaṃ
vandāmi jīṇa-var'indaṃ telokka-gurum Mahāviraṃ (1) . . . (8)
se kiṃ taṃ pannavaṇā? pannavaṇā duvihā pannattā . . .

Ende Bl. 312^v:

nittihinna-savva-dukkhā jāi-jarā-maraṇa-bandhana-vimukkā
sāsayaṃ avvābāhaṃ ciṭṭhanti suhāsuhaṃ pattā (1)
iti Pannavaṇāe bhagavaṇe Samugghāya-payam samattam.
. . . (s. o.) . . . °taṃ śrī-Pannavaṇā-upāṅga-sūtraṃ samāptam.

40

Ms. or. fol. 2330

Akz.-Nr 1895. 313. 2 Bl. 26 × 11 cm. ◇, □ Undatiert. Ältere Schrift. 20—22 Zeilen.

Abhayadeva: Saṃgahaṇī. Prakrit. (150) Granthas. Zusammenfassung von Pannavaṇā 3 (Bahuvattavvaya-paya). Am Rande Erläuterungen zu einzelnen Strophen in Sanskrit.

Anfang Bl. 1:

*disi 1 gai 2 indiya 3 kãe 4 joe 5 vee 6 kasāya 7 lesū ya 8
sammatta 9 nāṇa 10 daṃsaṇa 11 saṃjama 12 uvaoga 13 āhāre 14 (1)
bhāsaga 15 paritta 16 pajjatta 17 suhuma 18 sannī 19 bhav' 20 itthie 21
carime 22
jīve ya 23 khitta [24] bandhe 25 puggala 26 maha-daṇḍae c' eva 27 (2)*

Ende Bl. 2^v:

*iya aṭṭhāṇavi-payaṃ savva-jīy'appa-bahu-miya-payaṃ taiyaṃ
Pannavaṇāe siri-Abhayadeva-sūrihi saṃgahiyayaṃ (133)
iti śrī-Prajñāpano'pānga-trīṇya-pada-saṃgrahaṇī samattā.*

41

Ms. or. fol. 2685

Akz.-Nr 1897. 210. 47 Bl. 28,8 × 13,3 cm. ◇ s. 1676 varṣe phālugga śudi 1 budhe. 11½ Z. getilgt, übrig: *śe śrī-Sūryaprajñapti-sūtraṃ lekhitam*. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Gleiche Hand mit 48.

Sūrapannatti. Prakrit. (2100) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Sūryaprajñapti): Bombay 1919. 5. Uvanga. Himmelskunde.

Anfang Bl. 1^v:

*namo arihaṇṭaṇaṃ. teṇaṃ kãleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ Mathilā nāma nayarī ho-
tthā . . . (Z. 4:) jāva evaṃ vayasī: kati maṇḍalāiṃ caratī tiricchā kiṃ vā
gacchati . . .*

Ende Bl. 47:

*tamhā dhiti-uṭṭhāṇ'ucchāha-kamma-bala-viriyaṃ sikkhiyaṃ ṇāṇaṃ dhāreyaṇaṃ
niyamā, na ya aviññesu dāyavvaṇaṃ.*

*Vīra-varassa bhagavato jara-maraṇa-kilesa-dosa-rahīyassa
vandāmi viṇaya-paṇato sokkh'uppāe sayā pāe (×)*

Sūryaprajñapti-sūtraṃ saṃpūrṇaṃ samāptam.

48: es fehlen sikkhiyaṃ und die Strophe.

42

Ms. or. fol. 1779

Akz.-Nr 1892. 505. 432 Bl. (folgt: [433]). 26,9 × 10,6 cm. ◇ s. 1624 bhādravā śoda 11 śrī-Śrīmālī gnāte Pariṣe Jāgā bhāryā śāvikā pūtale tata-pūtra Parikṣe sī rājaśrī upā-dhyāya śrī-Gajasāgara-sūri ea prate [le]verāvī. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Brahmamuni: Jambūdvīpaprajñaptivṛtti. Sanskrit. (2. Hand): 17280 Granthas. Kommentar zum 6. Uvanga (Jambuddīvapannatti).

Anfang Bl. 1^v:

*apāre kila saṃsāre majjātām anisaṃ satāṃ
ādaṃ potāyitaṃ yena sa śrī-Nābhīśutaḥ śrīye (1) . . . (4)
kurve Jambūdvīpaprajñapter leśato 'pi vṛttim ahaṃ
pūrva-vibudha-prāṇīta-pramāṇa-tantrāvalokanataḥ (5) yugmaṃ
iha samasten' aiva bhava-madhyam adhyāśīnen' āsumatā . . .*

Ende Bl. 432/433:

*iti . . . -śrī-Pārśvacandra-sūri tac-chiṣya-śrī-Vijayadeva-sūri-caraṇāmbhoja-madhu-
kara-satīrthya-śrī-Brahmamuni-viracitāyāṃ śrī-Jambū[dvīpa]prajñaptiṭīkāyāṃ
jyotiś-cakr'ādi-vicārādhikāraḥ samāptāḥ.*

*śrī-Sādhuratnābhīdha-paṇḍit' eśāḥ
svakīrti-vidyotita-sarva-deśāḥ
yathāsthitaṃ jaina-mataṃ jīnānāṃ
prakāśayantaḥ sukhadā abhūvan (1)
tādīya-pādāmbuja-yugma-bhṛṅgās
tyaktākhil'ārambha-parigrah'aughāḥ
jayanti saṃvega-sudhatka-pānāḥ
śrī-Pārśvacandrābhīdha-sūrayo 'mī (2) . . . (6)
teṣāṃ gurūṇāṃ guṇa-sāgarāṇāṃ
śrī-Pārśvacandrābhīdha-sūri-rājñāṃ
śiṣyo 'sty ayaṃ Brahmamunir vipaścic
Culukya-vamśōdbhava-rāja-putraḥ (7)
itaś ca bhuvi bhūṣaṇaṃ janapado jayī Gūrjarā-
bhīdho 'nahilapātakaṃ jayati [— ~] nāmnā puraṃ
sphurad vara-jin'ālayair jina-varendra-pūjāmīlan
mahā-jana-mano-ghana-pramada-pūra-saṃpūrakaiḥ (8)
tīke 'yaṃ tatra kṛtā brahmavidā Brahma-sādhunā tena
śrīmaj-Jambūdvīpaprajñapter matimatām ucitā (9) . . . (11)
śrīmad-Vijayadev'ākhyāḥ sūrayo vijitārayaḥ
ye kṣamā-rājītā nityam akṣamā'rājītā bhuvi (12)
dharma-sneha-dharair eṣā śodhitā yatnato 'pi taiḥ
nyāya-lakṣaṇa-sāhitya-prabhṛti-grantha-pāragaiḥ (13) . . . (15)
iti śrī-Vijayadeva-sūri-caraṇa-prasāda-racitā śrī-Jambūdvīpaprajñaptiṭīkā
samāptā.*

Den vollständigen Wortlaut der Prasasti vgl. Bhandarkar 1883—84, S. 448f.

Akz.-Nr 1897. 110. 37 Bl. 28,9×13,3 cm. ◇ s. 1676 varṣe mātā vadi 14 mome
śrī-Ancalagacchādhiśvara-pujya-śrī-Kalyāṇasāgara-sūr'isvarāṇāṃ upadeśena śrī-Navyana-
gara-vāstavyena rī-Upakeśa-jñātīya-Nāgaḍā-gotre mā° Bhojā-suta mā° Tejasī-putra sū° śrī-
Rājasīkena sva-citkoṣe śrī-Candapaṇṇattī-sūtra lelekhitaṃ. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Candapannatti. Prakrit. 1600 Granthas. Dies angebliche 7. Uvanga ist, von äußerlichen Abweichungen abgesehen, mit der Sūrapannatti (vgl. 41) gleich.

Anfang Bl. 1^v vgl. 41.

Ende Bl. 37^v vgl. 41.

44

Ms. or. fol. 1826

Akz.-Nr 1892. 283. 27 Bl. 26,8×10,9 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Nirayāvaliyāo. Prakrit. (1100) Granthas. Uvanga 8—12 unter dem Titel des ersten von ihnen. Gedr.: Ahmedabad 1922; Poona 1932 (ed. Vaidya); Ahmedabad 1934 (ed. Gopani und Chokshi); die Nir. allein ed. Warren Amsterdam 1879. Legenden. Nirayāvaliyāo bis Bl. 11^v, Kappavaḍḍimsiyāo bis Bl. 12^v, Pupphiyāo bis Bl. 22^v, Pupphacūlāo bis Bl. 24, Vaphidasāo bis Bl. 27.

Anfang Bl. 1^v:

tenaṃ kālēnaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ Rāyagihaṃ nāma nayaraṃ hotthā ...

Ende Bl. 27:

evaṃ sesā vi ekkārasa ajjhayaṇā neyavvā saṃgahaṇī-aṇusāreṇa ahīna-m-airittā ekkārasasu vi.

Nirayāvaliyā-suyakkhandho samatto (×) samattāṇi uvangāṇi (×)
Nirayāvaliyā-suttaṃ samattam.

45

Ms. or. fol. 1827

Akz.-Nr 1892. 284. 19 Bl. 26,8×10,8 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Śrīcandra: Nirayāvalikāśrutaskandhavivarana. Sanskrit. (675) Granthas. Gedr. in der zu 44 genannten Ausgabe Ahmedabad 1922 (statt *Candra* lies *Śrīcandra*). Verf. ein Schüler des Hemacandra maladhārin (saṃvat 1175 [1119]), vgl. 744, oder (um saṃvat 1220 [1164] des Dhaneśvara).

Anfang Bl. 1^v:

Pārśvanāthaṃ namaskṛtya prāyo 'nya-grantha-vikṣitā

Nirayāvali-śrutaskandhe vyākhyā kācit prakāśyate.

tatra Nirayāvalikākhyaṇpāṅga-granthasyārthato Mahāvīra-nirggata-vacanam abhi-
dhitsur ācārya-Sudharma-svāmī sūtrakāraḥ 'teṇaṃ kālēnaṃ'-ity-ādi-granthaṃ
tāvad āha ...

Ende Bl. 19^v:

sakala-karma-kṛta-vikāra-virahatayā tātpariyārtham āha: sarva-duḥkhānāṃ antaṃ
karenti (×)

iti śrī-Śrīcandra-sūri-viracitaṃ Nirayāvalikāśrutaskandhavivaranaṃ samāptam iti.

3. Painṇa

46

Ms. or. fol. 2494

Akz.-Nr 1896. 232. 11 Bl. (1—4 fehlen). 26,1 × 11 cm. ◇, ● oder umzogene Akṣaras. Undatiert. Ältere Schrift. 19—21 Zeilen.

Guṇaratna: Prakīrṇāvacūri. Sanskrit. (550) Granthas. Kommentar zu dem Painṇa Causaraṇa (wenige Zeilen auf Bl. 5), Ārapaccakkhāṇa bis Bl. 8, Bhattaparinnā bis Bl. 9^v, Saṁthāraga bis Bl. 11^v. Vor S. vier noch zu Bh. gehörige kurze Erzählungen: Bhadrā, vaṇik, Gandhapriya, Saudāsa. Verf. vgl. 780.

Bl. 5:

śatravaḥ pramāda-mahā'rayaḥ, tataḥ pramāda-mahā'rīṇāṃ vīravat vīra, prākṛta-tvād anusvāra-lopaḥ, bhadrāṃ kalyāṇam ante yasmāt tad bhadraṇtam mokṣa-prāyam ity arthaḥ . . . (63)

Catuḥsaraṇāvacūriḥ.

deśasya trasa-kāyasya eka-deśaḥ . . .

Ende Bl. 11:

evam pūrvōkta-prakāreṇa mayā 'bhiṣṭutāḥ stutāḥ saṁstāraka-gajēndram ārūḍhāḥ santaḥ . . . (122)

iti Prakīrṇāvacūriḥ śrī-Guṇaratna-sūri-kṛtā.

Vgl. v. Kamptz, Über die vom Sterbefasten handelnden älteren Painṇa des Jaina-Kanons. (Diss.) Hamburg 1929, S. 8 und 33.

47

Ms. or. fol. 1763

Akz.-Nr 1892. 491. 4 Bl. 25,3 × 10,7 cm. ● s. 1669 varṣe bhādrapada-śukla caturdaśi-dīne śrī-Catuḥsaraṇa-pustakaṃ likhitam koṣṭāgārika-Mānā-suta-ko^o-Amaradatta-nāmne 'ti. Ältere und jüngere Schrift. 11 Zeilen.

Causaraṇa. Prakrit. (75) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Catuḥsaraṇa) u. a. in: Prakīrṇakadaśaka Bombay 1927. Vierfaches Gebet. Vielleicht ist in Strophe 63 der Verfassersname Vīrabhadra angedeutet (anders in 46). Vgl. 53.

Anfang Bl. 1:

*sāvajja-joga-viraī 1 ukkittana 2 guṇa-vao ya paḍivattī 3
khaliyassa nindaṇā 4 vaṇa-tigiccha 5 guṇa-dhāraṇā c' eva 6 (1)*

Hs., 49, 50: keine Zahlen.

Ende Bl. 4:

*iya, jīva, pamāya-mahā'ri vīra, bhaddaṇtam eyam ajjhayaṇaṃ
jhāesu ti-saṃjham avanjha-kāraṇaṃ nivvui-suhāṇaṃ (63)*

Hs., 50: iha. Hs., 48, 49: evam. 52: eva.

48

Ms. or. fol. 2990

Akz.-Nr 1898. 779. 4 Bl. 25,7 × 11 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

Causaraṇa. (100) Granthas.

Vgl. 47.

49

Ms. or. fol. 2300

Akz.-Nr 1895. 275. 25 Bl. 26,2 × 11,8 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 17 Zeilen. (1150) Granthas.

Causaraṇa.

Vgl. 47.

Es folgen: 2) Bl. 2^v bis 4: Āurapaccakkhāṇa (vgl. 64). 3) bis Bl. 8^v: Bhattaparinnā (vgl. 54). 4) bis Bl. 11^v: Samthārāga (vgl. 58). 5) bis Bl. 20^v: Tandulaveyāliya (vgl. 70). 6) bis Bl. 25^v: Candāvijjhaya (vgl. 67). Deckelblatt falsch: *Daṣapayana nāṃ sūtrā*.

50

Ms. or. fol. 2495

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 256.

4) Bl. 7^v bis 8^v:

Causaraṇa.

Vgl. 47.

51

Ms. or. fol. 2283

Akz.-Nr 1895. 255. 4 Bl. 26 × 10,9 cm. ● Undatiert (*liṣataṃ paṃ° Karamasī*). Ältere Schrift. Bis 11 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Causaraṇa mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (300) Granthas.

Text vgl. 47.

iti Catuḥsaraṇaprakaraṇaṃ samāptaṃ.

Komm.Anfang Bl. 1:

śāstrasy' ādau prayojanābhidheya-saṃbandha-maṅgalāny abhidhātavyāni. tatra prayojanam tatra Catuḥsaraṇādhyayanam kartur anantara-prayojanam śiṣyāboddhah, paraṇiparam tv apavarga-prāptih ...

Komm.Ende Bl. 4^v:

(62) ity ukta-prakāreṇa he jīva pramāda-mahā'rīṇāṃ viṣaye vīra bhadraṃ te yasmāt tat. atha vā śāstra-kartur etan nāmāsti, yathā pramāda-mahā'riś cāsau Vīrabhadraś ca sa jīta-pramāda-mahā'ri-Vīrabhadras, tasya. etad evēdam smara, sa phala-hetuḥ (63) iti śrī-Catuḥsaraṇaprakaraṇāvacūrīr likhitā Āgamamāṇi-kyena Vīrabhadra-sūri-kṛtā.

Hs.: *atha ca* (164).

52

Ms. or. fol. 1765

Akz.-Nr 1892. 493. 6 Bl. 25,4 × 10,8 cm. s. 1763 varṣe poṣa sudi 7 (Komm.: 11) dinc śrī-Nāpāsara-madhya (Komm. ferner: *vācan'ācārya śrī-Jnānanidhāna-gaṇi-jī śiṣya*) paṃ° Vīra liṣataṃ (Komm.: *likhitam*). Ältere Schrift. 6 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

Causaraṇa mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (300) Granthas.

Text vgl. 47.

Komm. Anfang Bl. 1:

yata e śrāvaka ubhaya-kāla śaḍāvaśyaka karīyaīnāi mangalikapaṇā hunti chahe āvaśyaka vaṣāṇāi . . .

Komm. Ende Bl. 6^v:

tehiḃa Causaraṇāi adhyayana dhyāvaī je tihum samjha naī viṣaī sapphala kāraṇa chaī mokṣa nā sāsatām suṣām naī (63)

iti Causaraṇāi payannaī pūraī thayaī.

53

Ms. or. fol. 1764

Akz.-Nr 1892. 492. 9 Bl. 30 × 11,4 cm. ● Undatiert. 15 Zeilen.

Causaraṇāvacūri. Sanskrit. 888 Granthas.

Anfang Bl. 1:

idam adhyayanam parama-pada-prāpti-bīja-bhūtatvāt śreyo-bhūtam. atas tad-ārambhe granthakṛn . . . śrī-Vira-namaskaraṇa-rūpaṃ mangalam āha: sāvajje tti . . .

Ende Bl. 9:

evam śāstra-kartuḥ samāsa-garbhām abhidhānam uktaṃ . . . yāvantaḥ sādhaso vānāyik'atpattik'ādi-buddhimantaḥ pratyekabuddhā api tāvanti eva prakīrṇa-kāny api tāvanti bhavanti-ādi jñāpitaṃ bhavati gāthā'rthaḥ (63)

iti Catuḥsaraṇāvacūrṇiḥ samāptaḥ.

Hs.: sādhaso korr. aus munayo.

54

Ms. or. fol. 2300

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 49.

3) Bl. 4^v bis 8^v:

Bhattaparinnā. Prakrit. Gedr. (u. d. T.: Bhaktaparijnā) u. a. in: Prakīrṇa-daśaka, Bombay 1927. Verzicht auf Ernährung.

Anfang:

namīūṇa mahā'isayaṃ mahā'nubhāvaṃ muṇiṃ Mahāvīraṃ bhaṇimo Bhattaparinnāṃ niya-saraṇ'aṭṭhā par'aṭṭhā ya (1)

55: mahā-muṇiṃ mahā-yasaṃ statt mahā'n. m.

Ende:

sattari-sayaṃ jīṇāṇa va gāhāṇaṃ Samayakhitta-pannattaṃ ārahinto vihiṇā sāsaya-sokkhaṃ lahai mokkhaṃ ([1]72)

Bhaktaparijnā-prakīrṇakam.

55

Ms. or. fol. 1978

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 66.

2) Bl. 3 bis 7^v:

Bhattaparinnā.

Vgl. 54.

56

Ms. or. fol. 1802

Akz.-Nr 1892. 294. 12 Bl. (1 und 2 fehlen, die übrigen sind von gleicher Hand auch 267—276 gezählt). 26,1 × 10,2 cm. ☉ Undatiert. Ältere Schrift. 22—24 Zeilen. (850, andere Hand: 1284) Granthas.

Bhattaparinnā. Vgl. 54.

Bl. 3:

*savveṇa kāyavvo (44)**paccakkhāvinti tao taṃ te khamayaṃ cāvuvih'āhāraṃ**saṃgha-samudāya-majjhe cii-vandana-purvayaṃ vihiṇā (45)*Ende Bl. 4^v: vgl. 54.

Es folgen: 2) Bl. 4^v—6: Saṃthāraga (vgl. 59). 3) bis Bl. 8: Candāvejjhaya (vgl. 68). 4) bis Bl. 12^v: Tandulaveyāliya (vgl. 71).

57

Ms. or. fol. 2109

Akz.-Nr 1894. 415. 6 Bl. 26,2 × 10,6 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 9—13 Zeilen. Blätter am linken Rand beschädigt.

Saṃthāraga. Prakrit. (275) Granthas. Gedr. u. a. in: Prakīrṇadaśaka, Bombay 1927. Vorbereitung auf das Fastensterben.

Anfang Bl. 1^v:*kāūṇa namokkāraṃ jiṇa-vara-vasahassa Vaddhamāṇassa**saṃthārammi nibaddhaṃ guṇa-parivāḍiṃ nisāmeḥa (1)*Ende Bl. 6^v:*evaṃ mae abhithuā saṃthāra-gaīda-khandham ārūḍhā**susamaṇa-narīda-vandā suha-saṃkamaṇaṃ mamaṃ dentu ([1]22)**iti śrī-Saṃthāraga-painnaṃ.*59. 61: *mama disantu.*

58

Ms. or. fol. 2300

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 49.

4) Bl. 8^v bis 11^v:

Saṃthāraga.

Vgl. 57.

59

Ms. or. fol. 1802

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 56.

2) Bl. 4^v bis 6:

Saṁthāraga.

Vgl. 57.

60

Ms. or. fol. 2420

Akz.-Nr 1895. 417. 7 Bl. 24,8 × 11,9 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 11 Zeilen.

Saṁthāraga. (125) Granthas.

Vgl. 57.

61

Ms. or. fol. 1978

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 66.

3) Bl. 7^v bis 10^v:

Saṁthāraga.

Vgl. 57.

62

Ms. or. fol. 1977

Akz.-Nr 1892. 435. 10 Bl. 25,8 × 10,9 cm. ◇ *likhitam ṛṣi* (gelb getilgt:) *Vikā-paṭhanārthaṁ s. 1674 varṣe vaiśāṣa sudi 11 ravau Kekida-madhye liṣita*. Bis 7 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter. Ränder beschädigt.

Saṁthārāga mit Bālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

(500) Granthas. Vgl. 57.

Text vgl. 57.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

jīna-vara-vṛṣabha-samāna-Varddhamāna-svāmī naī namaskāra karinaī . . .

Komm. Ende Bl. 10^v:

evaṁ mae. iṣī pariṇṇ maṇṇ pradhāna guṇaiṇ kahavai karī . . . etalaī sukti nau sūṣa dyau iti Saṁthāragapainnabālāvabodha samāpta.

63

Ms. or. fol. 2110

Akz.-Nr 1894. 416. 4 Bl. 26,3 × 11,4 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

Āurapaccakhāṇa. Prakrit. (100) Granthas. Gedr. (u. d. T. Āturapratyā-khyāna) u. a. in: Prakīrṇakadaśaka, Bombay 1927. Krankenbeichte.

Anfang Bl. 1:

*des'ikka-desa-virau sammad-diṭṭhī marijja jo jīvo
taṁ hoi bāla-paṇḍiya-maraṇaṇ jīṇa-sāsaṇe bhaṇiyam (1)*

Ende Bl. 4/4^v:

dhīro jara-maraṇa-viū dhīro vinnāṇa-nāṇa-saṃpanno
logass' ujjoyagaro disau khayaṃ savva-dukkhāṇaṃ (68)
Āurapaccakkhāṇaṃ.
 49: *savva-duriyāṇaṃ.*

64 Ms. or. fol. 2300

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 49.

2) Bl. 2^v bis 4:

Āurapaccakkhāṇa.

Vgl. 63.

65 Ms. or. fol. 2490

Akz.-Nr 1896. 228. 5 Bl. 25,4 × 10,8 cm. ● Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 11 Zeilen.

Āurapaccakkhāṇa. (100) Granthas.

Vgl. 63.

66 Ms. or. fol. 1978

Akz.-Nr 1892. 406. 10 Bl. 26,1 × 10,9 cm. Undatiert. 15 Zeilen. (450) Granthas.

Āurapaccakkhāṇa.

Vgl. 63.

Es folgen: 2) Bl. 3 bis 7^v: *Bhattaparinnā* (vgl. 55). 3) bis Bl. 10^v: *Samthāraga* (vgl. 61).

67 Ms. or. fol. 2300

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 49.

6) Bl. 20^v bis 25^v:

Candāvejjhaya. Prakrit. Gedr. in: *Dasapayannā mūla sūtra*, Benares 1886. Erzieherische Grundsätze und anderes.

Anfang:

jaga-matthayattayāṇaṃ viyasiya-vara-nāṇa-damsaṇa-dharāṇaṃ
nāṇ'ujjoyagarāṇaṃ logaṇmi namo jina-varāṇaṃ (1)

Ende:

taka ghittaka kām-je jaha muccaka gabbha-vāsa-vasakīṇaṃ
marāṇa-puṇabbhava-jammaṇa-duggaya-viṇivāya-gamaṇāṇaṃ ([1]74)
Candāvejjhayaṃ payannayaṃ samattaṃ samāptaṃ.

68 Ms. or. fol. 1802

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 56.

3) Bl. 6 bis 8:

Candāvejjhaya.

Vgl. 67.

69

Ms. or. fol. 1791

Akz.-Nr 1892. 307. 12 Bl. 26,4×11,2 cm. s. 1633 varṣe caitra-māse dvādaśyāṃ (darüber: kṣaṇṇa-pakṣe) tithau bhṛgu-vāsare śrī-Pallivālagacche sapta-sūri-saṃtāṇe bha° śrī-Śānti-sūri (unter diesem Namen stand vielleicht vorher etwas anderes) -karmma-kṣapārthaṃ (auf gelber Überstreichung:) ciraṃ-jīvi Dayāsāgara. Ältere und jüngere Schrift. 13—15 Zeilen.

Tandulaveyāliya. Prakrit. (400) Granthas. Gedr. in: Prakīrṇakadaśaka, Bombay 1927. Physische Eigenschaften des Menschen und anderes.

Anfang Bl. 1:

*nijjariya-jarā-maraṇaṃ vandittā jīṇa-varaṃ Mahāvīraṃ
vocchaṃ payaṇṇagam iṇaṃ Tandulaveyāliyaṃ nāma (1)*

Ende Bl. 12^v:

*eyaṃ sagaḍa-sarīraṃ jāi-jarā-maraṇa-veyaṇā-bahulaṃ
taha pattaha kāuṃ-je jaha muccaha savva-dukkhāṇaṃ (19)
iya Tandulaveyāliya-paiṇṇagaṃ jo u cintai mah'appā
so bhāva-salla-uddhāra-kāraṇaṃ lahai siva-sukkhāṃ.*

iya śrī-Tandulaveyāliya-paiṇṇau samattāṃ.

71: letzte Strophe fehlt.

70

Ms. or. fol. 2300

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 49.

5) Bl. 11^v bis 20^v:

Tandulaveyāliya.

Vgl. 69.

71

Ms. or. fol. 1802

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 56.

4) Bl. 8 bis 12^v:

Tandulaveyāliya.

Vgl. 69.

72

Ms. or. fol. 2075

Akz.-Nr 1893. 366. 24 Bl. 25,9×11,9 cm. s. 1842 varṣe Śāke 1707 pravartta-māne māśottama-māse posa vadi 13 meruterasa dine śrī-Satyapure paṃ° Cāritravanniya lipīkṛtaṃ. Bis 10 Zeilen Text. Kommentar darüber und darunter.

Tandulaveyāliya mit dem Bālāvabodha des Pārśvacandra. Prakrit (Text), Sanskrit und Gujarati (Kommentar). (1600) Granthas. Vgl. 69. Pārśvacandra (Pāśacandra) vgl. 650.

Text vgl. 69.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

kalyāṇa-vallī . . . (1)

[śrīmat-Tapāgaccha-saro-marālaḥ]

śrī-Sādhuratnābhidha-śiṣya-leśaḥ

prakīrṇakasyāśya karoti vārttā-

rūpaṃ prabandhaṃ kila Pāsacandraḥ (2)

yāvat-tandulabhojī varṣa-śat'āyur naro 'sti suvicārāt

khyātam prakīrṇakam idam Tandulavaicārikam nāma (3)

iha hi . . . pūrvv'ācāryaiḥ . . . vṛtti-cūrṇaiḥ bhāṣādi nākāri . . .

2a ergänzt nach Kapadia I, S. 301 (dort: śrī-Tapā°).

Komm. Ende Bl. 24:

iya° ima pūrvvōkta prakāri Tandulabeyāli-paṇṇau . . . mukti jāijyō.

iti śrī-Tandulaveyāliyaṃ samāptam.

Tandulaveyālībālāvabodhaṃ upādhyāya-śrī-Pāsacandra-kṛtam.

Es folgt:

ādau dharmmadharā, kuṭumba-nīlaye [']kṣiṇe ca sā dhāriṇī

sad-bhāve ca saṣi ditau ca bhaginī, lajjāyitā sā sruṣā

roga-vyādhi-parigrahe ca jananī, śayyā-grhe kāmīnī

eko nahi dṛśyate kim aparam? bhāryā-samo bāndhavaḥ (1)

Hs.: lajjāyate.

4. Cheyasutta

73

Ms. or. fol. 1808

Akz.-Nr 1892. 300. 45 Bl. 27×11,5 cm. s. 1862 varṣe sāke 1727 miti śrāvaṇa-
vadi 10 dine liṣataṃ śrī-Vikānera (eine weitere Zeile gelb überstrichen); (Komm.!) 1862
miti śrāvaṇa sudi 14 liṣataṃ paṇ° śiṣya Jivarājakena madhye. 7 Zeilen Text, darüber
1—3 Zeilen Kommentar.

Dasāo mit Tabo. Prakrit. Mönchszucht. Nur angedeutet ist das 8. Kapitel,
das sog. Kalpasūtra, bestehend aus der Biographie des Mahāvīra und seiner
Vorgänger (Jinacariya), einer Liste der ersten Jünger und Kirchen-
häupter (Therāvali) und Vorschriften für die Regenzeit (Pajjosavaṇākappa),
hrsg. von Jacobi: The Kalpasūtra of Bhadrabāhu, Leipzig 1879. (Abhandlungen
f. d. Kunde d. Morgenlandes VII, 1.) 2761 Granthas. Ajjhayaṇa 1 bis Bl. 2^v,
3 bis Bl. 6, 5 bis Bl. 13, 7 bis Bl. 27, 9 bis Bl. 30, 10 bis Bl. 45.

Text Anfang Bl. 2:

ṇamo arihanīṇaṃ . . . ṇamo loe savva-sāhūṇaṃ.

*suyaṃ me, āusaṃ, teṇaṃ bhagavayā evam akkhāyaṃ: iha khalu therehiṃ bhagavan
tehiṃ vīsaṃ asaṃmāhi-tthāṇā paṇṇattā . . .*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

śrī-Varddhamāna-jīnaṃ natvā tat-sūtrārṇvita-cetasā

Daśākalp'ākhyā-sūtrasya tabārthaḥ kaścīd ucyate (1)

śrī zu streichen.

*ihāṃ śāstra neṃ ādi prathama śrī-Vīra-Varddhamāna-svāmī neṃ namaskāra
karīnaiṃ. Daśāśrutaskandhasūtra no tabā-mātra artha karaī chaī . . .*

Text Ende Bl. 45:

*Āyātittḥāṇaṃ nāmaṃ ajjhayaṇaṃ saatṭṭhaṃ . . . jāva bhujjo 2 uvadaṃse[i] tti bemi.
iti śrī-*Dasāsrutaskandha* dasama ajjhayaṇaṃ sūtrārtha saṃpūrṇaṃ samāptam.*

Komm. Ende Bl. 45:

*Āyātisthānaka nāma adhyayana artha-sahita . . . te vāra 2 upadiśai iti bra[vī]mi.
etalai *Dasāsrutaskandha* nau artha. samāptam idaṃ sūtrārtha.*

74

Ms. or. fol. 2112

c

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 78.

Vor Bl. 1 gebunden:

Ausgeschnittenes Bild (9,7 × 10,8 cm): Mahāvīra im Puṣpottara, westl. Stil, gold, rot, blau (das gleiche Bild wie in W. Norman Brown: A descriptive and ill. Catalogue of Miniature Paintings of the Jaina Kalpasūtra, Washington 1934, Fig. 2).

Rückseite, 7 Zeilen:

Kalpasūtra. Bruchstück = Pajjosavaṇākappa (in Jacobis Ausg. des Kalpasūtra, vgl. 73: Sāmāyārī) § 1f.

[vā]sāvāsaṃ pajjosavei. jaṇ na[ṇ pā]
[y]āiṇ channāiṇ littāiṇ ghaṭṭāiṇ ma[ttḥā]

...

[i-]rāe māse vitikkante vāsū

75

Ms. or. fol. 2461

Akz.-Nr 1896. 199. 196 Bl. 25,8 × 10,9 cm. ● s. 1067 varṣe āso sudi 13 buddhe śrī-*Stambhātīrtha-vāstavyaṃ Joṣi Nānājīmūta va śrāmana laṣitaṃ pustakaṃ*. Ältere Schrift. Bis 10 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Kalpasūtra mit der Kalpakiraṇāvalī des Dharmasāgara. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (7000) Granthas. Der Kommentar ist saṃvat 1628 [1572] verfaßt. Gedr.: Ātmānanda Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 71, Bombay 1922.

Text Anfang Bl. 10^v:

*teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ samaṇe bhagavaṃ Mahāvīre panca-hatthuttare
hotthā . . .*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*praṇamya praṇatāśeṣa-vīraṃ Vīra-jin'eśvaraṃ
sva-vācana-kṛte kurve Kalpa-vyākhyāna-paddhatiṃ (1)
iha hi tāraca caturmūśikam āśinā munayo mangala-nimittaṃ kalpadru-kalpaṃ
Paryuṣaṇākālpaḥhidhānam adhyayanaṃ panca dīnāni vācayanti . . .*

Text Ende Bl. 195^v/196^v:

*Pajjosaṇākappo nāma ajjhayaṇaṃ saattḥaṃ saheyyaṃ sakāraṇaṃ sasuttaṃ
saattḥaṃ saubhayaṃ savāgarāṇaṃ bhujjo 2 uvadaṃsei tti bemi. . .*

iti Pajjosaṇākappo Dasāsuakkhandhassa aṭṭhamam ajjhayaṇaṃ samattam.

Komm. Ende Bl. 195^v/196^v:

anena ca guru-pāratantryam abhikṣitam iti.

*iti śrīmat-Tapāgaṇa-gaṇāṅgaṇa-nabhomaṇi-śrī 6 Hīraviṇaya-sūriśvara-śiṣyōpā-
dhyāya-śrī-Dharmasāgara-gaṇi-viracitāyāṃ śrī-Kalpakiraṇāvalyāṃ sāmācārī-
vyākhyāna-paddhatiḥ samāptā. . .*

vyākhyo'payogi-niṣṣeṣa . . . (1) . . . (3)

iti śrī-Kalpakiraṇāvali-nāmnī vṛttiḥ samāptā.

śrī-Vardhamāna-prabhu-śāsanābhra- . . . (1) . . . (10)

teṣāṃ vijayini rājye rājante sakala-vācakōttamaśāḥ

śrī-Dharmasāgar'āhvā nikṣil'āgama-kanaka-kaṣapattāḥ (11) . . . (12)

śrī-Kalpasūtra-gata-samśaya-tāmas'āli-

nāṣe navīna-taraṇeh kirāṇāli-kalpā

eṣū viṣeṣa-racanā rucirā vitene

tair atra Kalpakiraṇāvali-nāma-vṛttiḥ (13) . . . (24)

Die vollständige Praśasti vgl. Kapadia II, 105f.

76

Ms. or. fol. 2518

Akz.-Nr 1896. 297. 148 Bl. (1—6, 10, 53—59, 109, 149ff. fehlen). 25,8 × 10,7 cm.
: und ◊ (dies bis 7mal, bes. auf der Rückseite). Undatiert. Ältere Schrift.

Kalpasūtra mit der Kalpakiraṇāvali des Dharmasāgara. (4000) Granthas.
Der Kommentar ist gegen 75 etwas gekürzt. In der Hs. fehlen Einleitung und
Schluß des Kommentars und mit dem letzteren auch das Ende des Textes. Sie
beginnt auf S. 11^a und schließt auf S. 203^a der Ausgabe.

Text Bl. 7:

(+) *teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ samāṇe bhagavaṃ Mahāvīre pañca-hatthuttare
hotthā . . .*

Komm. Bl. 7:

*teṇaṃ kāleṇaṃ ity āditāḥ, parinivvū [bhaya]m ity antaṃ. tatra yat-tador nitya-
saṃbandhād yatra svāmī daśama-deva-loka-gata-Puṣpottara-pravara-vimānād De-
vānanda-kukṣāv avātaraḥ iti . . .*

Text Bl. 148^v:

*majjha-gae evaṃ āikkhai, evaṃ bhāsaī, evaṃ paṇṇaveī, evaṃ parūveī Pajjosa-
raṇākappo nāma' ajjhayaṇaṃ.*

Komm. Bl. 148^v:

*tato madhya-gata eva, na punar ekānte, evaṃ ākhyāti yatho'ktaṃ kathayati, bhāṣate
vūg-yogena, prajñāpayati pālitasya phalaṃ jñāpayati, prarūpayati darpaṇa-tala*

iva pratirūpaṃ śrotr-hṛdaye saṃkrāmayati. idāniṃ ākhyeyasyābhidhānam āha: Paryuṣaṇā-nāmādhyayanam (×)

77

Ms. or. fol. 1728

Akz.-Nr 1892. 453. 301 Bl. 25,2 × 11 cm. □ und ◇ Undatiert. Ältere Schrift. Bis 8 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Kalpasūtra mit der Kalpakiraṇāvalī des Dharmasāgara. (6500) Granthas. Vgl. 75.

78

Ms. or. fol. 2112

Akz.-Nr 1894. 418. 134 Bl. (6—15, 44—53, 55—57, 66—78, 98—107, 109—125 fehlen). 25 × 11 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. Bis 10 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter. Bl. 59 beschädigt. Bild auf Bl. 1^v: Sitzender Tirthaṃkara.

Kalpasūtra mit der Kalpalatā des Samayasundara. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). 7700 Granthas. Die vollständige Praśasti vgl. Kapadia II, 134—136. Zum Verf. vgl. JGK 1, 331—391. Die in diesem Verzeichnis erscheinenden Werke liegen zwischen samvat 1665 und 1697 [1609 und 1641].

Text Bl. 16:

panta-kulesu vā (2) tuccha-ku° (3) daridda-ku° (4) bhikkhā° (5) kiviṇa-kule (6) māhaṇa-ku° (7) kucchiṃsi gabbhattāe vakkamiṃsu vā vakkamissanti vā ...

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*praṇamya paramaṃ jyotiḥ pañcāpi parameṣṭinaḥ
dīkṣā-jnāna-gurūṃś cāpi mamōpakṛti-kāraḥ (1)
vakṣye 'haṃ Kalpasūtrasya vyākhyānāni nava sphuṭaṃ
sugamāni subodhāni nānā-granthānusārataḥ (2)
na sūtraṃ nāvacūriś ca na vṛttir nānya-patṭrakam
grāhyaṃ vyākhāna-velāyāṃ pustake 'smin kara-sthite (3)
pratisaṃghāṭakam prājñaiḥ prāyo-vyākhyāna-paddhatiḥ
kṛtā tathā 'haṃ api tāṃ kurve svēcchā'nusāriṇiṃ (4)*

*bhīma-palāśī līla-vilāśī. tato bhīma-palāśī-rāgeṇa śrī-Paryuṣaṇā-parva-vyākhyānaṃ
karttavyaṃ iti śrī-Kharataragacch'āmnāyaḥ (1) ...*

Text Ende Bl. 133^v:

*Pajjosavaṇākappo nāmaṃ ajjhayanaṃ saatthaṃ sahevaṃ sakāraṇaṃ sasuttaṃ
saatthaṃ saubhayaṃ savāgaraṇaṃ bhujjo 2 uvadamsei tti bemi.*

Pajjosavaṇākappo Dasāsuakkhandhassa atthama ajjhayanaṃ samattaṃ.

Komm. Ende Bl. 133^v/134:

*paryuṣaṇā-kalpaḥ samāpta iti paryuṣaṇā varṣāsu eka-kṣetra-nivāsas, tasya saṃ-
bandhī kalpaḥ sāmācārī ... paryuṣaṇā-kalpaḥ ratna-parikṣā-gaḥ śikṣādivat. sa ca
śrī-Dasāśrutaskandh'ādi-siddhāntasya adhyayanam aṣṭamaṃ samāptaḥ samarthita
iti (×) (×)*

vyākhyānam Kalpasūtrasya navamam sugamam sphuṭam
śiṣyārtham pāṭhakāś cakruḥ śrīmat-Samayasundarāḥ (1) ... (1) ... (9)
 + *teṣāṃ śrī-Jinacandrāṇāṃ śiṣyaḥ prathamo 'bhavat*
gaṇiḥ Sakalacandr'ākhyo Rihadānvaya-bhūṣaṇam (10)
tac-chiṣya-Samayasundara-saḍ-upādhyāyair vinirmitādhyāyair
Kalpalatā-nāmā 'yaṃ granthaś cakre prayatnena (11)
prakriyā-haima-bhāṣy'ādi-pāṭhakais ca viśodhitā
Harṣanandana-vādīndraiḥ cintāmaṇi-viśāradaḥ (12) ... (16)
Lūṇakaraṇasare grāme prārabdha karttum ādarāt
varṣa-madhye kṛtā pūrṇā mayā c' aiva Rīṇipure (17) ... (21)
iti śrī-Samayasundarōpādhyāya-viracitā Kalpalatā-nāmnī śrī-Kalpasūtra-ṭikā
sampūrṇā.

Der Text auf Bl. 17 entspricht § 17 in Jacobis Ausg. des Kalpasūtra.
 Vor Bl. 1 gebunden: Kalpasūtra (vgl. 74).

79

Ms. or. fol. 2674

Akz.-Nr 1897. 197. 35 Bl. 34,2 × 13,8 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift.
 21 Zeilen. Die Blätter sind am Rande beschädigt, z. T. mit erheblichem Textverlust;
 auf Bl. 35 fehlt u. a. die Zahl.

Jinaprabha: Saṃdehaviṣ auṣadhi. Sanskrit. „3041“ Granthas. Gedr.:
 Jāmnagar 1913. Verfaßt samvat 1364 [1308]. Zum Verfasser vgl. Klatt, Specimen
 S. 12 f., JStSd 1, Prast. S. 63—69. Jīnacariya bis Bl. 19^v, Therāvali bis Bl. 20^v,
 Pajjosavaṇākappa bis Bl. 25^v.

Anfang Bl. 1:

dhyātva śrī-śrutadevīm Paryuṣaṇākalpa-durgga-pada-vivṛtiḥ
sva-parānugraha-hetoḥ kiṃcid iyaṃ likhyate mayakā (1)
hrdayāni sahrdayānām Paryuṣaṇākalpa-gocarā sucirām
[raṇjayatu paṇjike 'yaṃ] Saṃdehaviṣauṣadhī nāma (2)

Paryuṣaṇākalpasya c' ādau keśucid ādarśeṣu mangalārtham namaskāro dṛśyate,
sa ca subodha eva. atra cādhyayane trayam vācyaṃ: jīnānām caritāni, sthavi-
rāvali, [paryuṣaṇā-sām]ācārī ca. ... prathamam śrī-Varddhamaṇa-svāminas
caritam āhuḥ śrī-Bhadrabāhu-pādāḥ: teṇaṃ kāleṇam ity-ādi ...

Bl. 25^v:

Pajjosavaṇākappo samatto iti Paryuṣaṇākalpaḥ samāpta iti ... (×) sa ca Daśā-
śrutaskandhasyāśṭamam adhyayanam samāptaḥ samarthita iti (×) granthāgraṃ
2283 (×) (×) śrīḥ. atha paryuṣaṇe 'ti kaḥ śabdārtha? ucyate: ... idaṃ ca bhagavān
niriyuktikāra eva niruktam upadarśitavān iti prastutādhyayana-saṃbandhinī
niriyuktir api kiṃcid vyākhyāyate, tasyās cēdam ādya-gāthā-dvayaṃ: pajjosavaṇāe
akkarāṇi ...

Ende Bl. 35^v:

sā prastutādhyayana-saṃbandhinī niriyuktir, iyaṃ ca prāyeṇa Nisīthacūrṇam
upajīvya mayā vyākhyāte 'ti prakṛta-bhāṣayaiva likhitā.

*saty api vyddha-vivarane gāthānām avayavārtham abhidhātum
likhite 'ti mayā vyākhyā Pāryuṣaṇākālpāniriyuktīḥ (×) (1)
niriyukti-vyākhyā samāptaḥ. samāptā Saṁdehaviṣaṇasādhī-nāma-Pāryuṣaṇā-
kālpapañjikā (×)*

... (1)

*sūtrīndrasyañvaye jāto navāṅgī-vṛtti-vedhasaḥ
śrī-Jineśvara-sūtrīṇām putra-pātram avedhasaḥ (2)
putraḥ śrīmaḥ-Jinaśiṃha-sūtrīṇām riṇa-repasāḥ
jagrantha grantham etaṁ śrī-Jinaprabha-muni-prabhūḥ (3)
vaikrame strī-kalā-viṣve-deva-saṁkhye tu vatsare
mahā'sṭamyaṁ ayaṁ puryaṇā Ayodhyāyāṁ samarthitaḥ (4)
Udayākara-gaṇi-nāmā vinīta-vinayo vineya-varyo naḥ
pratham'ādarśe nyadhita grantham idaṁ vācan'ācāryaḥ (5)
yad avāpam asmi kuśalaṁ Pāryuṣaṇākālpapañjikā-ghaṭanāt
jīna-vacana-sudhā-rasa-pāna-susthitas tena bhavatu janaḥ (6)
jayaty asau śrī-Jinaśiṃha-sūtrīḥ*

*Padmāvatī vāg-adhidevatā ca
śritā yad-aṁhri-smṛti-potam uccaiḥ*

prāptā na ke vāñchita-siddhi-pāraṇ? (7) ... (8) (×)

śrī-Jinabhadra-sūri-ādeśāt Saṁdehaviṣaṇasādhī nāma likhitaṁ (×) ... (9)

Vgl. Weber 652—654; Kapadia II, 90ff.

80

Ms. or. fol. 2070

Akz.-Nr 1893. 361. 174 Bl. (52, 66, 67 fehlen). 27,7 × 13,7 cm. Undatiert 16 Zeilen. Bl. 1—77 und 133—174 durchweg bläuliches Papier. Bl. 56^v ist verkehrt beschrieben, Bl. 87 ergänzt, 87^v frei. 2. Hand ab Bl. 42^v, 3. Hand ab Bl. 102^v. 3 kleine europäische Abziehbilder am Rand auf Bl. 168, 174^v.

Lakṣmīvallabha: Kalpadrumakalikā. Sanskrit. (7000) Granthas. Der Prosakolophon mit einigen Abweichungen auch Bl. 6^v, 38, 132^v, 151^vf. Verf. vgl. 864. Vyākhyāna 1 bis Bl. 6^v, 3 bis Bl. 38^v, 5 bis Bl. 87, 7 bis Bl. 132^v, 8 bis Bl. 151^v, 9 bis Bl. 174^v. Vy. 8 ist von Samayasundara (vgl. 78):

*vyākhyānaṁ Kalpasūtrasya sugamaṁ sphutaṁ aṣṭamaṁ
śiṣyārthaṁ pāṭhakaś cakruḥ Samayādimasundarāḥ (1)*

Jiṇacariya bis Bl. 132^v, Therāvalī bis Bl. 151^v, Pajjosavaṇākappa bis Bl. 174^v.

Anfang Bl. 1^v:

*śrī-Varddhamānasya jin'eśvarasya
jayantu sad-vākya-sudhā-pravāhāḥ
yeṣāṁ śrūti-sparśana-ja-prasakter
bhavyā bhavyur vimal'ātma-bhāsaḥ (1) ... (2)
kalpadru-Kalpasūtrasya sad-artha-phala-hetave
ṛtu-rāḍye 'va sad-yogyā kalike 'yaṁ prakāśyate (3)*

śrī-Kalpasūtrasya gambhīrārthasya śrī-guru-prasādāt arthaḥ kriyate ...

Ende Bl. 174^v:

atra agretana-varttamāna-yogaḥ śāsanaḍḍhīśvaraḥ śrī-Varddhamāna-svāmī. guru-krame Gautama-śrī-Sudharmma-svāmī-yāvaj-Jinadatta-sūri-śrī-Jinakusala-sūri-śrī-Jinacandra-sūri-Jinasimha-sūri-Jinarāja-sūri-Jinacandra-sūri-Jinasukha-sūri. tat-paṭṭālaṃkaraṇa-Sahasrakiraṇavatāra-śrī-Jinabhakti-sūri-Jinalābha-sūri-varttamāna-bhaṭṭārīka-śrī-Jinacandra-sūriṇāṃ ājñā pravarttatāṃ. satāṃ śreyo bhavatu (1) iti śrī-Kalpadrūmakalikāyāṃ Lakṣmīvallabha-viracitāyāṃ Sādhūsāmācārī-vyākhyānaṃ navamaṃ saṃpūrṇaṃ (9) prāśasti:

*śrī-Kalpasūtra-vara-nāma-mahāgamasya
gūḍhārtha-bhāva-sahitasya manoharasya
Lakṣmī-nidher vihita-vallabha-kāmitasya
vyākhyānaṃ āpa navamaṃ paripūrṭti-bhāvaṃ (1)*

*śrīmaj-Jinādikuśalaḥ kuśalasya karttā
gacche Vṛhatkharatare gururāḍḍḍ babhūva
śiṣyaś ca tasya sakal'āgama-tattvadarśī
śrī-pāṭhakaḥ kavi-varo Vinayaprabho 'bhūt (2)*

*Vijayatīlaka-nāmā pāṭhakaś tasya śiṣyo
bhuvana-vidita-kīrttiḥ vācakaḥ Kṣemakīrttiḥ
pracura-vihita-śiṣyaḥ prasṛtā tasya śāśā
sakala-jagati jātā kṣema-dhātī tato 'sau (3)*

*pāṭhakaḥ ca Taporatna-Tejarājarau tato varau
Bhuvanādimakīrttiś ca vācako viśada-prabhaḥ (4)
sad-vācako 'bhavad aśeṣa-guṇāmvurāśiḥ*

*Harṣādīkunjara-gaṇir gurunā 'nvitaś ca
śrī-Labdhimaṇḍana-gaṇir vara-vācakaś ca
sad-vodha-sāndra-hṛdayaḥ suhrḍāṃ vareṇyaḥ (5)*

*Lakṣmīkīrttiḥ pāṭhakaḥ puṇya-mūrttiḥ
bhāsvat-kīrttir bhūri-bhāgyodaya-śrī
śiṣyo Lakṣmīvallabhaś tasya ramyāṃ
vṛttiṃ cakre Kalpasūtrasya c' aimāṃ (6)*

iti śrī-Kalpasūtra-Kalpadrūmakalikāyāṃ śrī-Lakṣmīvallabha-viracitāyāṃ navamaṃ vyākhyānaṃ saṃpūrṇaṃ (9)

81

Ms. or. fol. 2254

Akz.-Nr 1895. 217. 194 Bl. 24,9 × 11,3 cm. s. 1811 varṣe phālguṇa sudi 1 tithau śrī-Vikāncra-madhye upādhyāya-śrī 6 śrī-Nemiranga-jid-gaṇi-śiṣya-Dānaviśāla-gaṇinā svaparopakṛte. 13 Zeilen.

Kalpasūtra mit der Kalpamanjarī des Sahajakīrti. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (5800) Granthas. Das Kalpasūtra mit dem saṃvat 1685 [1629] verfaßten Kommentar des Ratnasāra (Peterson II, App. S. 15: Ratna-sūgara), bearb. (?) von Sahajakīrti und Śrīsāra. Jinacariya bis Bl. 149, Therāvali bis Bl. 168, Pajjosavaṇākappa bis Bl. 192.

Text Anfang Bl. 6^v/7:

*tenaṃ kāleṇaṃ tenaṃ samaṇeṇaṃ samane bhagavaṃ Mahāvire panca-hatthuttare
hotthā . . .*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*śrī-Nābheya-jin'eśvarōttha-mahimā śrī-Ācireyas tathā
śrī-Nemī ramaṇī-parāṇmukha-matiḥ śrī-Pārśvanātha-prabhuh
śrī-Vīro nata-dhīra-vīra-nikarāś c' aite pramoda-pradāḥ
syuh kalyāṇakarāḥ prasanna-manasaḥ pañcāpi tīrth'eśvarāḥ (1)
natvaśtān jinapān gurūṃś ca sakala-śrī-Gautam'ādīṃś tataḥ
śrī-Kalpasya sato 'kṣarārtham amalāṃ vīkṣy' ādya-vṛttiṃ satīm
antarvācya-yutaṃ karomi sukaraṃ śrī-Ratnasāraḥ sudhīr
atyalpa-pratibhāngino 'pi viśāda-vyākhyā-prasakt'ātmanaḥ (2)
sūtram arthas tathā cāntarvācyam etat trayaṃ samam
vṛttāv asyāṃ samānītam etad-ādhiḥ anyataḥ (3)
tatra tāvat śrī-Kalpasiddhāntasyādhikāra-traya-vācike 'yaṃ gāthā: . . .*

Text Ende Bl. 192:

*Pajjosavaṇākappo nāma ajjhayaṇaṃ saṭṭhaṃ saḥcuyaṃ sakāraṇaṃ sasuttaṃ
saṭṭhaṃ saubhayaṃ savāgarāṇaṃ bhujjo 2 uvadamse tti vemi.*

Komm. Ende Bl. 194:

*gacchādhiṣe rājati guṇa-gaṇa-saṃtoṣa-vihīta-sad-vṛttau
śrī-Jinarāja-yat'iṣe sādhu-jan'ālīna-bhavyāṃhrau (1)
yuvarāja-padaṃ bibhrati śrīmaj-Jinasāgare sukha-sparśe
bāṇāṣṭa-darśanēndau 1685 varṣe megh'āgama-prauḍhe (2)
siddhāntāmbuja-citra-bhāvana ilā-sabhya-pratiṣṭhāspadaṃ
śrīmac-chrī-Kanak'ādīmāṃś ca Tīlakāntāḥ pāṭhakā jajñire
śrī-Lakṣmīvinayā vineya-paramā jātās tadyāḥ kṣitau
tat-śiṣyaḥ param'āpta-bhāgya-vasatiḥ śrī-Ratnasāro gaṇiḥ (3)
etaṃ nūtaṇa-saṃskṛta-bhāṣāṃ cakre 'kṣarārtham atisugamaṃ
Kalpasya saukhya-kartur vācaka-vara-Ratnasāra-gaṇiḥ (4)
śrī-Ratnasāra-vācaka-śrīmat-śrī-Hemanandana-gaṇināṃ
Sahajādikīrtir aparāḥ Śrīsār'ākhyo vineyo 'sti [(5)]
tāv etāṃ atisaralāṃ vidhāya vṛttiṃ saguru-guror nāmnā
cakrāte nija-para-hita-janakāṃ janānīm iva prekṣyāṃ [(6)]
atī' ūvṛtti-gatā eva likhītāḥ sarve 'tra sāvayāḥ
viśamāḥ sugamā ye ca prākṛtāḥ saṃskṛtāḥ kṛtāḥ [(7)]
iti śrī-Kṣemakīrtti-sākhāyāṃ śrīmac-chrī-vācaka-Ratnasāra-gaṇināṃ śiṣya-śrī-
Hemanandana-gaṇi-śiṣya-yatīndrōpādhyāya-śrī 106 śrī-Sahajakīrtti-viracitāyāṃ
Kalpasiddhānta-Kalpamanjarī-vṛttau navamī vācanā samāptā, tat-samāptau sam-
āptā Kalpamanjarī-vṛttiḥ.*

Vgl. Kapadia II, 122ff.

82

Ms. or. fol. 2083

Akz.-Nr 1893. 374. 88 Bl. 26,2 × 10,5 cm. ● u. ähnl. s. 1632. 14 und 15 Zeilen.

Kalpasūtrabālāyabodha. Gujarati. 2700 Granthas. Kommentar zum Kalpasūtra. Jīṇacariya bis Bl. 75, Therāvali bis Bl. 81, Pajjosavaṇākappa bis Bl. 88.

Anfang Bl. 1^v:

namo arihantāṇaṃ . . . namo loe savva-sāhūṇaṃ.

eso panca-namukkāro . . . (×)

teṇaṃ kāleṇaṃ 2 samaṇe bhagavaṃ Mahāvīre panca-hatthuttare hutthā.

ajñāna-timirāndhānāṃ jñānānjana-śalākayā

netram unmīlitaṃ yena tasmai śrī-gurave namaḥ.

śrī-Kalpasiddhānta taṇi vācanā nīpajai. kalpa aneka-vidhi . . .

Ende Bl. 88:

etalai śrī-Kalpasūtra taṇi vācanā caturvidha-śrī-śramaṇa-saṃjha āgali saṃpūrṇa huī . . . śrī-Kalpasūtrabālāyabodha saṃpūrṇa.

83

Ms. or. fol. 2005

Akz.-Nr 1892. 143. 33 Bl. 26,1 × 10,8 cm. ◇ *śrī[ma? Bṛha?]*takharataragacche. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Sādhūsāmācārī. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (1100) Granthas. Kommentar zum Pajjosavaṇākappa (Sāmāyārī) in Jacobis Ausg. des Kalpasūtra (vgl. 73).

Anfang Bl. 1^v:

teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ samaṇe bhagavaṃ Mahāvīre . . . vāsāvūsaṃ pajjo-savei . . . (1) te kāla cauthā arā lakṣaṇa te samaya jīṇai samayaī śrī-Vīra-Varddhamaṇa-svāmī . . . śrī-paryuṣaṇā-parva karaī . . . (1) jao ṇaṃ . . .

Ende Bl. 33/33^v:

bhujjo 2 uvadaṃsei tti vemi (64) . . . vāra vāra prarūpyau iti vravīmi e vāta śrī-Bhadrabāhu-svāmī āpaṇā śiṣya bhaṇi kahaī: huṃ nathī kahantaū, param'esvari kahyau, tīma huṃ tahāṃ āgali kahaūṃ. etalai karī guru pāratantṛyapanaū diṣāḍyaū. iti Sādhūsāmācāryā kathanīyaṃ karttanīyaṃ samāptaṃ.

84

Ms. or. fol. 2088

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 382.

2) Bl. 3^v:

[Kalpasūtraviśiṣṭatāvicāra.] Gujarati. Die Vorzüglichkeit des Kalpasūtra. (Vgl. auch Str. 43 in 234.)

ṛkṣa māhi kalpa-ṛkṣa, puṣpa māhi jāti-kusuma, narendra māhi śrī-Rāma, rūpa-ranta māhi praśaṃsī Kāma, . . . dhenu māhi vakhāṇi kāma-dhenu, kāmīta-sarva-

padārtha teha taṇṇi denāri: tima savi śāstra māhi e śrī-Kalpasāstra te utkr̥ṣṭa mahā-viśaṣṭa gurūṃ pravartitāi (×)

Hs.: *kum̐sāstra.*

85

Ms. or. fol. 2252

Akz.-Nr 1895. 215. 55 Bl. 25,3×11 cm. ∴ umzogen. s. 17 satara 1703 varṣe śrī-śrī-śrī-Ancalagacche bhaṭṭāraka-saromaṇi bhaṭṭāraka śrī 7 śrī-Guṇanidhyāna-sūr'isvara tat-śiṣya-vācan'ācārya vācaka-saromaṇi vā° śrī 5 śrī-Punyacandra-gaṇi-varān tat-śiṣya vā° śrī 5 śrī-Māṇikyacandra-gaṇi tat-śiṣya paṇḍita śrī 1 śrī-Sobhāgyacandra-gaṇi tat-śiṣya vācaka-pravara vācaka-cakra-cūḍāmaṇi vā° śrī 3 śrī-Rayaṇacandra-gaṇi-varān tat-śiṣya muni-śrī-Lālacandra-gaṇi tat-bhrātara muni Muni (aus: Maṇi)candra-gaṇi laṣitaṃ Vrah-mārvāda-madhya laṣitaṃ suṣṇa. 13 Zeilen.

Kalpāntarvācyā. Prakrit und Sanskrit. (2100) Granthas. Lehrwerk im Anschluß an das Kalpasūtra. Aus der untenstehenden Aufzählung reicht (4) bis Bl. 20°, (6) bis Bl. 37, (7) bis Bl. 51. Die Kālikāc āryakatlā ist nicht enthalten

Anfang Bl. 1°:

śrī-Kalpasiddhāntasy' ādau etan-madhya-gatādhikāra-traya-vācike 'yaṃ gāthā.

+ *purima-carimāṇa-kappo mangalaṃ Vaddhamāṇa-titthammi*

iha parikahiā jīṇa (1) gaṇahar'āi-ther'āvali (2) carittaṃ (3) (1)

purima-carima-jīṇa-sisāṇaṃ esa kappo c'eva jaṇ vāsāsu pajjosaviṇṇai vāsaṃ padaru mā vā; majjhimaṇṇaṃ puṇa bhayaṇiṇṇaṃ pajjosaventi vā na vā. mangalaṃ ca śrī-Vaddhamāṇa-sāmi-titthe, jeṇa ya mangalaṃ teṇa jīṇaṇaṃ cariyāi kahijjanti samosaraṇṇi ya mangal'atthaṃ eva ya ther'āvaliyā kahijjai . . .

Ende Bl. 55/55°:

Paryuṣaṇākālpa-prārambhe purima-carime'ty-ādi-pīṭhikā-pūrvam yāvaca Chakraḥ stauti tāvat kathañyaṃ (1) Śakrastava-garbbhāvatāra-saṃcārāḥ (2) svapna-vicāra-garbbhasthābhigrahāḥ (3) janmōtsava-kṛdā-kulumba-vicārāḥ (4) dīkṣū-jnāna-parivāra-mokṣāḥ (5) Pārśva-Nemi-antarāṇi (6) Ādinātha-caritraṃ sthavir'āvalyaḥ (7) (am Rand: Kālik'ācārya)-kathā (8) sāmācārī micchā mi dukkaḍaṃ (9) iti śrī-A[ṇ]tarvācyā saṃpūṇṇa.

Vgl. Weber 655ff., Kapadia II, 200ff.

86

Ms. or. fol. 2108

Akz.-Nr 1894. 414. 32 Bl. 24×12,2 cm. s. (nachträglich: 18)12 miti śrāṃvaṇa suda 1. 7 Zeilen Text; darüber 1—3 Zeilen Kommentar.

Kappa. Randt.: *Vṛhat°*. Prakrit. (1000) Granthas. Hrsg. von Schubring: Das Kalpasūtra, die alte Sammlung jainistischer Mönchsvorschriften, Leipzig 1905. (Indica 2.)

Anfang Bl. 1°:

no kappai nigganthāṇaṃ vā nigganthiṇaṃ vā āme tāla-palambe paḍigāhittae (1) . . .

Ende Bl. 32^v:

jīṇa-kappa-tthiṃ thera-kappa-tthiṃ ti bemi.
iti Vṛhatakālāpa samapataṃ.

87

Ms. or. fol. 1756

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 289.

2) Bl. 1^v:

Kappabhāsa Peḍhiyā Str. 241—244 mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Gedr.: Ātmānanda-Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 82, S. 75. Die für den Lehrer notwendigen Eigenschaften. Das Kappabhāsa (Kalpabhāṣya) ist ein metrischer Kommentar zum Kappa. Vgl. 86.

Anfang:

desa (1) kula (2) jāi (3) rūvī (4) saṃghayaṇī-dhīi-juo (5) aṇāsamaṃsī (6)
avikaṃthano (7) amāi (8) thira-parivāḍi (9) gahīya-vakko (10) [(1)]
jīya-pariso (11) jīya-niddo (12) majjhāttho (13) desa-kāla-bhāvannū (14)
āsanna-kāla-paibho (15) nāṇāviha-desa-bhāsannū (16) (2)
pancavihe āyāre jutto (17) sutti'attha-tadubhaya-vihinnū (18)
āharaṇa-heu-kāraṇa-naya-niuno (19) gāhaṇā-kusalo (20) (3)
sasamaya-parasamaya-viṇū (21) gambhīro (22) dittimaṃ (23) sivo[(24)]
somo [(25)]
guṇa-saya-kalio jutto pavayana-sāraṃ parikaheṃ (4)
iti Guruguṇasūtraṃ.

ārya-deśōtpannaḥ sujnāta-vākyah syāt (1) kulam paṭṭikam, kulōtpanno yatho't-
kṣipta-bhāra-vahanena śrāmyati (2) jātir mātṛkī, tad-upapanno vinayī syāt (3) . .

Ende:

dīptimān prativādi-kārye kṣobham janayati [(23)] sivo marak'ādy-aśivaṃ hantā
(24) saumyah prasānta-vayā sarva-saṃgha-jana-prīti-kārakah (25) evaṃ guṇa-
śata-kalītaḥ pravacana-sāraṃ kathayitum yuktaḥ syāt, sūri-pada-yogya ity arthaḥ.
iti Guruguṇāvacūriḥ sampurnṇā.

88

Ms. or. fol. 1940

Akz.-Nr 1892. 406. 17 Bl. 26 × 10,9 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Vavahāra. Prakrit. 500 Granthas. Hrsg. von Schubring in: Vavahāra- und Nisiha-Sutta, Leipzig 1918. 89 dort = b. Vorschriften für Mönche und Nonnen wie der Kappa (vgl. 86).

Anfang Bl. 1^v:

je bhikkhū māsiyaṃ parihāra-tthāṇaṃ paḍisevittā āloejjā . . .

Ende Bl. 13:

samane nigganthe mahā-nijjare mahā-pajjarasāne bhavati 45.

Varahārassa dasamo uddeso samatto.

Kappa-Varahārā samattā.

2. Kolophon nicht in 89.

89

Ms. or. fol. 2395

Akz.-Nr 1895. 390. 13 Bl. 25×10,9 cm. ∴ Undatiert. 15 Zeilen.

Vavahāra. 550 Granthas.

Vgl. 88.

90

Ms. or. fol. 1756

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 289.

3) Bl. 1^v:

Vavahārabhāsa zu Vavahāra 4,41 = 10,69 mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Gedr. in: Vyāvahārasūtram . . . niryukti-sametam tad-upari . . . bhāṣyaṃ . . . Malayagiri-viracita-vivarāṇa-sametam, Bhāvanagara 1926. Die für den Bewegungsbereich des Mönches notwendigen Eigenschaften. Kommentar nach Malayagiri.

cikkhalla (1) pāṇa (2) thaṇḍila (3) vasahī (4) gorasa (5) jaṇ'āule (6)
vijjaṃ (7)

osaha (8) nicayā- (9) hivaī (10) pāsanda (11) bhikkha (12) sajjhāe (13) (1)
yatra prāyo bhūyān kaddamo na syāt (1) na ca bhūyāṃsaḥ saṃmūrchitāḥ prāṇāḥ
(2) . . . bhaikṣaṃ sulabhaṃ (12) vasatāv anyatrāpi śudhyati (13)

91

Ms. or. fol. 2316

Akz.-Nr 1895. 296. 12 Bl. 25,2×10,8 cm. Undatiert. 21 Zeilen.

Nisīha. Prakrit. 2. Hand: 801 Granthas. Ausg. vgl. 88. Diese Hs. 2316 (dort S. 10 falsch: 2395) = B. Das Strafmaß für Vergehen gegen die Vorschriften.

Anfang Bl. 1^v:

je bhikkhū hattha-kammaṃ kareī karentaṃ vā sājjjai (1) . . .

Ende Bl. 12:

tassa lihiyaṃ Nisīhaṃ [dhamma-dhurā-dharaṇa-]pavara-pujjassa
āroga-dhāraṇijjaṃ sīsa-pasissōvabhojjaṃ ca.

Nisīhe devīe vīsaimo uddesao samatto (20).

samāpto 'yaṃ granthaḥ.

92

Ms. or. fol. 1887

Akz.-Nr 1892. 358. 91 Bl. 24 × 11 cm. ◇, Rückseite ●. (2. Hand:) *śrī-Junāgaḍḍha-vāstavya-Prāgvāṭa-vaṃśe vṛddha-śākhāyāṃ Sonī śrī pa suSīma-jī suRāma-jī su Mana-jī su So Pāsavīra e pitā pakṣa, aṭha mātā-pakṣe Stambhatīrthe vāstava Tapā-pakṣe śrī-Hīravijaya-sūri-rājya So Somasī bhā bāi Karamāi putrī bāi Vabāi putra Sonī Pāsavīrai 45 āgama no bhaṇḍāra puṇya-hetu sū° Rāghava-jī Dhanuā nī sāṣi sānidhyaiṃ karī karyo chai karma-kṣaya-mokṣārthaṃ cēti bhadrāṃ. s. 1721 varṣe posa vadī 10 dīne. Ältere Schrift. 15 Zeilen.*

Mahānīsīha. Prakrit. „4544“ Granthas. Ethisches und Disziplinarisches, Legenden.

Anfang Bl. 1^v:

om namo tīthassa, om namo arihantānaṃ. suyaṃ me, āusaṃ, teṇaṃ bhagavayā evam akkhāyaṃ: iha khalu chaumattha-saṃjama-kiriyāe je ṇaṃ kei sāhū vā sāhūṇī vā ...

Ende Bl. 91:

aṇanta-sokkhaṃ mokaḥ parivasijja tti bemi. Mahānīsīhassa viiyā cūliyā, samattaṃ ca Mahānīsīha-suyakkhandhaṃ. ...

*cattāri saḥassāiṃ paṇca sayā o taḥēva cattāri
cattāri siḷogā vi ya Mahānīsīhammi pāeṇa.*

Benutzt von Schubring für: Das Mahānīsīha-Sutta (Abhdl. d. Kgl. Preuß. Akad. d. Wiss. 1918, Phil.-hist. Kl. Nr. 5). Berlin 1918.

5. Nandī und Aṇuogadārā

93

Ms. or. fol. 1820

Akz.-Nr 1892. 276. 18 Bl. 25,9 × 10,5 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Nandī. Prakrit. 700 Granthas. Gedr.: Calcutta 1880; Bombay 1924. Erkenntnismittel und -quellen.

Anfang Bl. 1^v:

*jayai jaga-jīva-jonī-viyāṇao jaga-gurū jag'āṇando
jaga-nāho jaga-bandhū jayai jaga-piyāmaḥ bhagavaṃ.
jayai suyāṇaṃ pabhavo tīthayaṇaṃ apacchimo jayai
jayai gurū loḡaṇaṃ jayai mah'appā Mahāvīro.*

Ende Bl. 16:

*se ttaṃ anga-pariṭṭhaṃ. se ttaṃ suya-ṇāṇaṃ. se ttaṃ parokkha-ṇāṇaṃ.
se ttaṃ Nandī.*

Es folgen: 2) bis Bl. 17^v: Aṇunnānandī (vgl. 293). 3) bis Bl. 18: Joganandianunnā (vgl. 292).

94

Ms. or. fol. 1821

Akz.-Nr. 1892. 297. 141 Bl. 29,8 × 11,4 cm. ◇ s. 1503 varṣe śrī-Kharataragacche śrī-Jinarāja-sūri-paṭṭālaṃkāra-śrī-Jinabhadra-sūr'isvarāṇām upadeśena śrī-Aṇahillapura-pattane śrī-Okeśa-vamśe sādhu-Noḍo-putra-sādhu-Haṃsarāja-suśrāvakena sã° Śrīvaccha sã° Śrīvanta sã° Udayavaccha sã° Śatruśalya-pramukha-parivāra-sāreṇa nija-bhāryā sādhvīnī suśrāvikā Hāṃsalade puṇyārtham bhāṇḍāgāre Nandyadhyayanavṛttir likhayaṃ cakre. sã vācyamānā ciraṃ nandatu (×) Tri° Vināyakena liṣitaṃ.

Hs.: mu(su?)dayavaccha.

Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Malayagiri: Nandītikā. 7732 Granthas. Gedr. in den zu 91 genannten Ausgaben. Verf. XIII¹ Jh.

Anfang Bl. 1^v:

jayati bhuvan'aika-bhānuḥ sarvatrāvihata-keval'ālokaḥ
nityōditaḥ sthiraḥ tāpa-varjjito Varddhamāna-jinaḥ (1) ... (2)

iha sarveṇ' aiva saṃsāra-madhyam adhyāsīnena jantunā ... yatitavyaṃ ...

Ende Bl. 141:

arhanto mangalaṃ me syuh, siddhāś ca mama mangalaṃ,
sādhavo mangalaṃ samyak, jaina-dharmaś ca mangalam (×)
iti śrī-Malayagiri-viracitā Nandyadhyayanatikā samāptā.

95

Ms. or. fol. 2575

Akz.-Nr 1897. 94. 73 Bl. 26,2 × 11,3 cm. ◇ s. 1515 varṣe vaiśāṣa sudi 1 bhūme adyēha śrī-Ghoghā Velākūle Pātasāha śrī-Kutabādina-vijaya-rājye tan-niyukta-vyāpārī Saṃgha° saḥase suta Somadatta panca-jala-pratipattau jina-dharma-kovidānām ... (6 Akṣ. getilgt) ... Puṇyāsa-prabhṛtīnām teṣām adhyetum pustakam idam alekhi svārthe aparaṃ parōpakārāya. Ältere und jüngere Schrift. 25 Zeilen in kleinster Schrift. Bl. 4^v z. T. auf überstrichener Schrift neugeschrieben. Auf Bl. 28^v, 43^v, 51, 70 Aussparungen ohne Textverlust. Bl. 32^v nur zur Hälfte beschrieben. (10000) Granthas.

Jnānasāgara: Nandyavacūri. Sanskrit. Strophe 1—24 (bis Bl. 1^v, Zeile 13) und 1—26 (bis Bl. 2, Zeile 12) zus. = Nandī Strophe 1—50 (Weber 672ff.) bzw. 1—43 (Āgamodaya-Ausg. bis 54^a), enthaltend Listen der Kirchenhäupter (Prakrit), mit Kommentar. Verf. vgl. 148.

Anfang Bl. 1:

jaya° jayatīti indriya-viśaya-kaṣāya-ghātikarma-pariṣaḥōpasargg'ādi-bhāva-śatru-parābhavāt sarvān apy atīṣete ...

Ende Bl. 2:

je a° ye 'nye 'tītā bhāvinaś ca bhagavantaḥ ... tān śirasā praṇamya jnānasy' ābhini-bodhik'ādeḥ prarūpaṇaṃ vakṣye (26) (×) (śrīḥ)

śrī-deva-vācaka-sūri-kṛte Nandīsūtre sthavirāvali-dvayādihikāraḥ.

Es folgt: 2) bis Bl. 73^v: Jnānasāgara: Āvaśyakaniryuktyavacūri (vgl. 148).

96

Ms. or. fol. 1683

Akz.-Nr 1892. 252. 70 Bl. 26,3 × 10,9 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 9 Zeilen.

Āṇuogadārā. Prakrit. (1700) Granthas. Gedr.: Calcutta 1880; Bombay 1924. Erkenntnistheorie.

Anfang Bl. 1^v:

nāṇaṃ pañcavihaṃ pañnattaṃ, taṃ jahā: ābhinihoḥiya-nāṇaṃ, suya-nāṇaṃ, ohi-nāṇaṃ, maṇapajjava-nāṇaṃ, kevala-nāṇaṃ. tattha cattāri nāṇāni thappāni na uddisanti ...

Ende Bl. 70:

*savvesiṃ pi nayāṇaṃ bahuviha-vattavvayaṃ nisāmettā
taṃ savva-naya-visuddhaṃ jaṃ caraṇa-guṇa-tthio sāhū (6)*

se taṃ ñae (×)

Anuyogadvārāṇi samāptaṃ.

97

Ms. or. fol. 1682

Akz.-Nr 1892. 251. 157 Bl. 25,9 × 11,2 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen.

Hemacandra maladhārin: Anuyogadvāravṛtti. Sanskrit. 5700 Granthas. Gedr. in den zu 94 genannten Ausgaben. Verf. vgl. 149.

Anfang Bl. 1^v:

*samyak surēndra-kṛta-saṃstuti-pāda-padmaṃ
uddāma-kāma-kari-rāja-kāthora-siṃhaṃ
sad-dharma-deśaka-varaṃ varadaṃ nato 'smi*

Virāṃ viśuddhatara-bodha-nidhiṃ sudhīraṃ (1) ... (3)

*ihātigambhīra-mahā-nīradhi-madhya-nipatitānarghya-ratnam ivātidadurlabhaṃ saṃ-
prāpya mānuṣaṃ janma tato 'pi labdhvā ... jina-vacanānuyoga-karaṇe yatita-
vyaṃ ...*

Ende Bl. 156/157^v:

*tad evaṃ samarthitaṃ naya-dvāraṃ tat-samarthane ca samarthitāni catvāry apy
upakramāḍīni dvārāṇi tat-samarthane cĀnuyogadvāraśāstraṃ samāptaṃ.*

prāyo ... [(1)] ... [(3)] ... (4)

śrī-Praśnavāhana ... (vgl. 743) ... (3)—(12) ... (1)—(10)

Anuyogadvāravṛtti samāptā.

6. Mūlasutta außer Āvassaya

98

Ms. or. fol. 1707

Akz.-Nr 1892. 183. 60 Bl. 26,4 × 11 cm. ● s. 1670 varṣe phālguna-māse bahula-pakṣe dvitīyāyāṃ tithau bhoma-vāsare Īdala-pura-vāstavya Prāgvāṭa-jñātīya Pariṣya Tejapūla-suta Pariṣya śrī-Sahijapāle nija-puṇyārthe liṣāpitāṃ parōpakārāya (andere Hand:) paṇḍita-śrī Siddhisāgara-gaṇi-śiṣya paṃ° Sūrasāgara nī niṣṭā nī (aus potha:) pratya. Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen.

Uttarajjhāyā. Prakrit. 2200 *kimcid adhikāni* Granthas. Hrsg. von Charpentier: The Uttarādhyayanāsūtra, Uppsala 1922. (Archives d'Etudes orientales 18.) Andere Drucke vgl. Gedr. S. 80. Glaubenslehren, Erzählungen, Systematik.

Anfang Bl. 1^v:

*saṃjogā vip̐pamukkassa aṇagārassa bhikkhuṇo
vinayaṃ pāṇkarissāmi āṇupuvviṃ suṇeha me (1)*

Ende Bl. 59^v/60:

*ii pāṇkare buddhe nāyae parinivvūe
chattīsāṃ uttar'ajjhāe bhava-siddhiya-sammae tti bemi (267)
iti śrī-Jivājīvavibhattī-ajjhayaṇaṃ chattīsaimaṃ samattaṃ (36) (śrī) (×)*

104. 105: *ia*, 104: *siddhā*, 99. 102: *siddhiya*, 105: *sammai*, 108: (270), 99. 102: ([2]73).
100: *Jivājīvavibhattī (36) Uttarajjhayaṇa-suyakkhandho samatto*.

atha nir̐yuktikāra . . . (vgl. 107).

99

Ms. or. fol. 2985

Akz.-Nr 1898. 774. 126 Bl. 27,3 × 10,9 cm. ◇ Ältere Schrift. 9 Zeilen. Bl. 1, 2, 126 ohne Textverlust — 126 wenige Akṣara — beschädigt und transparent aufgezo-
gen. Bl. 126 stark verwischt. Angaben von 2. Hand am Schluß unleserlich.

Uttarajjhāyā. 2100 Granthas. Vgl. 98.

Auf Bl. 1 das Nandyāvarta-Zeichen.

100

Ms. or. fol. 1718

Akz.-Nr 1892. 184. 41 Bl. 26,2 × 11 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Uttarajjhāyā. (2000) Granthas. Vgl. 98.

Bl. 41^v:

nir̐yukti-māhātmya: je kira . . . (vgl. 107).

101

Ms. or. fol. 2314

Akz.-Nr 1895. 293. 2 Bl. 26,9 × 11 cm. Undatiert. 16 Zeilen.

Uttarajjhāyā. Utt. 9. Prakrit. (60) Granthas.

Anfang Bl. 1:

Namī rāya ro adhyayana liṣyate.

*caiūṇa deva-logāo uvavanno māṇusammi logammi
uvasanta-mohanijjo saraī porāṇiṇyaṃ jāiṇ (1)
jāiṇ sarittu bhayavaṇṇa sahasambuddho aṇuttare dhamme
puttaṃ ṭhavittu rajje abhinikkhamaī Namī rāyā (2)*

Ende Bl. 2^v:

*Namī namei appāṇaṃ sakkaṇṇa Sakkeṇa coio
caiūṇa gehaṇṇa Vedehī sāmaṇṇe paccuraṭṭhio (60)*

evam karanti sambuddhā paṇḍiyā pavakkhaṇā
vinītaṇṭi bhogesu jahā ya se rāya-risi tti bemi (61)
iti śrī-Namipavvajjā samattam.

102

Ms. or. fol. 1716

Akz.-Nr 1892. 185. 8 Bl. 26,2×12,7 cm. Undatiert. 14 Zeilen.

Uttarajjhāyā. Utt. 36. Randt.: *Utrā° cha°*. Prakrit.

Anfang Bl. 1:

jīvājīva-vibhattiṃ suṇeha me ega-maṇā io
jaṃ jāniūṇa samane sammaṃ jāṇai saṃjame (1)

Ende Bl. 8:

ii pāukare ... (vgl. 98) ... ([2]73)
Jivājīvavibhatt'amaṃjjhayanaṃ samattam (36)
iti śrī-Uttarajjhayana-suyakhandho samāpto 'yaṃ (1)

103

Ms. or. fol. 1709

Akz.-Nr. 1892. 188. 183 Bl. (8 und 109 zweimal gezählt). 26,8×10,8 cm. ●;
 soweit Text auf der Seite. Undatiert. Ältere Schrift. Bis 20 Zeilen Text, Kommentar
 oben, rechts, links, unten. Verzierung auf Bl. 1.

Uttarajjhāyā mit der Tikā des Devendra (vgl. 114/5). Prakrit (Text) und
 Sanskrit (Kommentar). „16100“ Granthas.

Text vgl. 98.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

praṇamya vighna-saṃghāta-ghātināṃ tīrtha-nāyakāṇ
siddhāṃś ca sarva-sādhūṃś ca stutvā ca śruta-devatāṃ (1)
ātma-śrutaye vakṣye jaḍa-mati-saṃkṣepa-ruci-hitārthaṃ ca
ek'aikārtha-nibaddhāṃ vṛttiṃ sūtrasya sukha-bodhāṃ (2)
bahv-arthād vṛddha-kṛtād gambhīrād vivaraṇāt samuddhṛtya
adhyayanānām uttara-pūrvāṇām eka-pāṭha-gatāṃ (3)
arthāntarāṇi pāṭhāntarāṇi sūtre ca vṛddha-tikātaḥ
boddhavyāni yato 'yaṃ prārambho gamanikā-mātraṃ (4)
tāni ca śaṭṭriṃśad bhavanti ...

(2) 114/5. 116: *ātma-smṛtaye*, 114/5: *suṣa-bodhāṃ*.Komm. Ende Bl. 183^v:

bravīmīti pūrvavat iti sūtrārthaḥ (×)
niryuktikāra ... (vgl. 110) ... yathāyogaṃ (×)
ity Uttarādhyayanaṭīkāyāṃ Subodhāyāṃ śaṭṭriṃśam adhyayanaṃ samāptaṃ.

104

Ms. or. fol. 1712

Akz.-Nr 1892. 190. 124 Bl. 26,3 × 11,2 cm. ◇ s. 1530 varṣe śravaṇe vadi 2.
Ältere Schrift. Bis 16 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Uttarajjhāyā mit Avacūri. (10000) Granthas. Text: 2189 Granthas. Vgl. 98.
Text Anfang Bl. 1: vgl. 98.

Komm. Anfang Bl. 1:

*saṃyogān mātr'ādi-viśayāt bāhyāt kaśāy'ādi-viśayād abhyantarāc ca vividhair
jñāna-bhāvanādibhir vicitraiḥ prakāraiḥ . . . muktaḥ saṃyoga-vipramuktas tasya . . .*

105: arhat-siddh'ācāryōpādhyāya-munīn praṇamya vivṛṇomi

smṛty-artham Uttarādhyayanānāṃ gāthā'kṣarārtha-kathāṃ (1)

*saṃyogān mā° . . . °nāḍibhiḥ pra°, 106: saṃjogā° saṃyogān mātrādi-kaśāy'ādi-bāhyā-
bhyantara-bhedāt vividhaiḥ prakāraiḥ jñāna-bhāvanādibhiḥ vineya-mūlatvād dharmasy' ādāv
adhyayaṇaṃ sādhu-ācarāṇe abhyutthān'ādikaṃ vā āpupuvviṃ tṛṭīyā'rthe dvitīyā suṇeha
tti śrotur abhimukhīkaraṇa-parāṇmukhaṃ . . .*

Text Ende Bl. 124:

ia pāukare . . . (vgl. 98) . . . tti bemi (267)

Jivājīvaṇibhatti-nām' ajjhayanaṃ samattāṃ (36)

śrī-Uttarajjhāyana-suakkhandho samatto (×)

niryuktikāra etan-māhātmyam āha:

je kira . . . (vgl. 107).

Komm. Ende Bl. 124:

*buddhaḥ kevalī, jñātako Jñāta-kula-samudbhavaḥ, sa cēha Varddhamāna-svāmī
ṣaṭtriṃśad . . . uttarās ca te pradhānā adhīyanta iti adhyāyās . . . ca Uttarādhyāyās
tān . . . bhava-siddhika-saṃmatās tān. iti . . . vruvīmīty gaṇadhar'ādy-upa-
deśena ([2]67)*

saṃprati . . . vgl. 112.

106: *buddhaḥ kevalī, jñātakaḥ śrī-Viraḥ, uttarā pradhānā adhyāyā adhyayanāni bhava-
siddhikānāṃ saṃmatā abhipretās tān ([2]67) Jivājīvaṇibhaktiḥ.*

105

Ms. or. fol. 2520

Akz.-Nr 1896. 259. 139 Bl. 26 × 11,8 cm. s. 1677 puṣpa-sita-tṛṭīyā budha granthaḥ
samāptim agāt. likhito yaṃ ca śrīmaj-jin'āgamārthānugāmi-śrī-(auf gelber Überstreichung:
mal-Lālarṣi-śiṣyeṇa muni-Rāma-jī-saṃ)jnakenēti sva-parāvabodhāya. Bis 12 Zeilen Text,
Kommentar darüber und darunter.

Uttarajjhāyā mit Avacūri. 10210 (geändert zu 8210) Granthas. Vgl. 98.

Text Anfang Bl. 1^v: vgl. 98.

Komm. Anfang Bl. 1^v: vgl. 104.

Text Ende Bl. 139:

ia pāukare . . . (vgl. 98).

Jivājīvaṇibhatti samattā (36) iti śrīmad-Uttarādhyāyana-śrutaskandhasūtram (×)

je kira . . . (vgl. 107).

Komm. Ende Bl. 139/139^v:

ṣaṭtriṃśad-Uttarādhyāyanāvacūrṇiḥ samāptā (×)

saṃprati . . . (vgl. 113).

106

Ms. or. fol. 1708

Akz.-Nr 1892.187. 76 Bl. 26×11,2 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. Bis 13 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten. 36 Bilder im Stil des westl. Indiens.

Uttarajjhāyā mit Avacūri. (4000) Granthas. Vgl. 98.

Text Anfang Bl. 1: vgl. 98.

Komm. Anfang Bl. 1: vgl. 104.

Text Ende Bl. 76^v: vgl. 98.

Jīvājīvavibhaktiḥ ([2/67] (×) (×) (śrī)

jīṇa-gaṇahara-muṇi-vutte bhaviya-jaṇ'abbhāsane namimo.

niryuktikāra etan-māhātmy'ādy āha:

je kira ... (vgl. 107).

107

Ms. or. fol. 1707

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 98.

Bl. 60:

Uttarajjhayananijjutti. Die Schlußstrophen 604 ff. Zum Verf. vgl. 1. Prakrit.

atha niryuktikāra etad-grantha-māhātmyam āha:

je kira bhava-siddhīyā paritta-saṃsārīā ya je bhavvā

te kira paḍhanti ee chattisaṃ uttar'ajjhāe (1)

je hunti abhava-siddhī gaṇṭhiya-sattā aṇanta-saṃsārī

te saṃkiliṭṭha-kammā abhavviyā uttar'ajjhāe (2)

tamhā jīṇa-pannatte aṇanta-gama-pajjavehiṃ saṃjutte

ajjhāe jahajogaṃ guru-ppasāyā ahijjijjā (3)

joga-vihī vahittā ee jo lihai sutta attham vā

bhāsei ya bhaviya-jaṇo so pāvai nijjaraṃ viulaṃ (4)

jass' āḍhattā ee kaha vi samappanti viggaha-rahiyassa

so lakkhijjai bhavvo, puvva-risī eva bhāsanti (5)

iti niryukti-gāthā (×)

śrī-cūliyā samattam (×) iti śrī-Uttarāḍhyayanasūtram saṃpūrṇam.

(1) 108. 112: jīvā statt bhavvā, 113: dhārā statt ee. (2) nicht in Hs. 108. 109. 111. 112. 113: °ṭhiā. Alle: abhavva. (3) 110. 112: zuerst sammattē statt saṃjutte. (4) (5) nicht in 110. 111. (4) 113: vihattā, 108: °rā °lā. (5) Hs.: savvo.

108

Ms. or. fol. 1718

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 100.

Bl. 41^v:

Uttarajjhayananijjutti. Schlußstrophen.

niryukti-māhātmya:

je kira ... (vgl. 107).

- 109 Ms. or. fol. 1708
Zur Beschreibung der Hs. vgl. 106.
Bl. 76^v:
Uttarajjhayaṇanijjutti. Schlußstrophen.
niryuktikāra etan-māhātmy'ādy āha:
je kira . . . (vgl. 107).
- 110 Ms. or. fol. 1709
Zur Beschreibung der Hs. vgl. 103.
Bl. 183^v:
Uttarajjhayaṇanijjutti mit der Tīkā des Devendra (vgl. 114/5). Schluß.
niryuktikāra etan-māhātmyam āha:
je kira . . . (vgl. 107) . . . ahijjijjā (2)
yoga upādhān'ādi-vyāpāras tad-anatīkrameṇa yathāyogaṃ (×)
- 111 Ms. or. fol. 1710
Zur Beschreibung der Hs. vgl. 114/5.
Bl. 322^v:
Uttarajjhayaṇanijjutti mit der Tīkā des Devendra (vgl. 114/5). Schluß.
Text:
niryuktikāras tan-māhātmyam āha:
je kira . . . (vgl. 107) . . . ahijjejjā.
yoga upādhān'ādi-vyāpāras, tad-anatīkrameṇa yathāyogaṃ iti . . . (vgl. 103).
- 112 Ms. or. fol. 1712
Zur Beschreibung der Hs. vgl. 104.
Bl. 124:
Uttarajjhayaṇanijjutti mit Avacūri. Schluß.
niryuktikāra etan-māhātmyam āha:
je kira . . . (vgl. 107).
Komm.:
saṃprati niryuktikāro 'py etan-māhātmya-khyāpanāy' āha: ya iti . . . (1) . . . (5)
- 113 Ms. or. fol. 2520
Zur Beschreibung der Hs. vgl. 105.
Bl. 139:
Uttarajjhayaṇanijjutti mit Avacūri. Schluß.
Text:
je kira . . . (vgl. 107).
Komm.:
saṃprati niryuktikāro 'py etan-māhātmya-khyāpanāy' āha: ye iti . . . (1) . . . (5)
iti niryukti-gāthāḥ.
iti śrī-Uttarādhyayanāracūṛṇṇiḥ samāptā.

114/5

Ms. or. fol. 1710

Akz.-Nr 1892. 189. 322 Bl. 26,6×10,5 cm. ◇ *paṃ° śrī-Sumatisāra-gaṇi-śiṣya-ga° Hīrasāreṇa* (das Weitere getilgt). Ältere Schrift. 15 Zeilen. Bl. 300ff. von zweiter Hand.

Devendra: Uttarādhyayanaṭīkā. Sanskrit. (Späte Hand:) 14490 Granthas. Verfaßt samvat 1129 [1073]. Die vollständige Prasasti vgl. Bhandarkar 1883—84, S. 441f.

Anfang Bl. 1:

pranamyā ... (vgl. 103).

Ende Bl. 322^v:

iti ... (vgl. 103) ... *ṣaṭtrimśam adhyayanam sampūrṇam.*
asti viśtāravān urvyām guru-śākhā-samanvitaḥ
āsevya bhavya-sāsthānām śrī-Koṭikagaṇa-drumaḥ (1)
tad-uttha-Vaiśākhāyam abhūd āyati-śālīnī
viśālā pratiśākhā 'va śrī-Candrakula-saṃtatiḥ (2) ... (8)
viśrutasya mahā-piṭhe Vṛhadgacchasya maṇḍanam
śrīmān vihārūka-prṣṭaḥ sūrir Uddyotanaśākhāḥ (9)
tasya śiṣyo 'mradevo 'bhūd upādhyāyaḥ satām mataḥ
yatr' aikānta-guṇ'āpūrṇe doṣair lebhe padaṃ na tu (10)
+ *śrī-Nemicandra-sūrir u kṛtavān vṛttikām tad-vineyaḥ*
guru-saudarya-śrīmān Municaṇḍr'ācārya-vacanena (11) ... (12)
Aṇahilapātaka-nagare Dohaṭṭi-śreṣṭhi-satka-vasataḥ ca
saṃtiṣṭatā kṛte 'yaṃ nava-kara-hara-vatsare c' aiva (13) ... (15)
niryuktikāras tan-māhātmyam āha:
je kira ... (vgl. 107).

(11) Bhandarkar S. 442 richtig; *Devendra-gaṇis cēmaṃ uddhṛtavān vṛ°*.

116

Ms. or. fol. 2986

Akz.-Nr 1898. 775. 25 Bl. (26ff. fehlen). 26,5×10,6 cm. ◇ Bl. 1: Svastika zwischen je einem Stern. Undatiert. 15 Zeilen.

Devendra: Uttarādhyayanaṭīkā. (1250) Granthas. Die Hs. bricht ab in der Erzählung vom Tode Kṛṣṇas (zu Utt. 2,29), Jacobis Ausgabe ZDMG 42, 1888, S. 503, Zeile 9.

Anfang Bl. 1^v vgl. 103 (Komm.).

Bl. 25^v:

tao „hā mau“ tti mucchāe paḍio dharaṇiyalammi, paccāgaya-ceyaṇeṇa ya mahanto
siṃha-nūu kao. ta

117

Ms. or. fol. 2241

Akz.-Nr 1895. 201. 535 Bl.
canda-suri-siṣyāya (das Weitere
puraṇa bhāi. 13 Zeilen.

(168 doppelt gezählt). 24,8 × 11,8 cm. bha śrī-Jina-
überschwärzt) s. 1898 mīti poḥa vadi 3 guru-vāre saṃ-

Lakṣmīvallabha: Uttarādhyaṇadīpikā. Sanskrit. 17030 Granthas.
Gedr. in der Ausg. der Utt. (Calcutta 1880. Verf. vgl. 864.

Anfang Bl. 1^v:

arhanto jñānabhājāḥ sura-vara-mahitāḥ siddhi-saudhastha-siddhāḥ
panc'ācāra-pravīṇāḥ piṇḍa-raguna-gaṇadharāḥ pāṭhakaś c' āgamānām
loke 2śa-vandyaḥ sakala-yati-varāḥ sādhu-dharmmābhīlīnāḥ
pancāpy ete sad-āptā viśv-ladhatu kuśalaṃ vighna-nāśaṃ vidhāya (1) . . . (2)
Uttarādhyaṇa-sūtra-vṛti-āyāḥ
santi yady api jagaty c'vnekaśaḥ
mugdha-hṛt-sadana-bodha-dīpikāṃ
dīpikāṃ iva tanomy aḥam punaḥ (3)
prāpta-cāru-vibhavo girāṇy girāḥ
śrī-guroś ca viśada-pra-ḥhāvataḥ
vakti Lakṣmīty-upapadas tu Vallabhaḥ
sajjanā mayi bhavantu sādaraḥ (4) yugmaṃ
śreyase stād gaṇabhṛtāṃ ci-iturdaśaśatī satām
śrī-Puṇḍarīka-mukhyānām yā dvipancāśad-uttarā (5)

sūtraṃ: saṃjogā . . .

Ende Bl. 535/535^v:

iti śrīmad-Uttarādhyaṇa-sūtra-ārtha-dīpikāyāṃ u° śrī-Lakṣmīkīrtti-gaṇi-śiṣya-
Lakṣmīvallabha-gaṇi-viracitāyāṃ Jivājivavibhakti-nāmakam śattriṃśam adhyaya-
naṃ sampūrṇaṃ (36)

gacche svacchatare Vyhatkharatare jāgrad-yaśo-bhāsure
śrīmān sūrir abhūj Jināḥ kuśalaḥ prauḍha-pratāpānvitaḥ
yan-nāma smṛta-mātram eva hṛdaye vighn'auḥa-vidrāvane
saṃdhatte mahimānam at-va vitatam datte mano-vāncḥitam (1)
tac-chiṣyo Vinayaprabhaḥ sa-ḥsamabhavat śrī-pāṭhakaḥ puṇyavān
siddhāntōdadhi-tattva-ratn-ia-nikar'āviṣkāra-devācalaḥ
yad-vāk-sindhur apākaron matimatāṃ mīthyā-malaṃ mānasaṃ
śrotra-dvāra-gatā mahā'tis-ara-lā hṛdyā 'navadyā sadā (2)
tad-anu sadanaṃ kāruṇyaś-ya prabhāva-nidhir mahān
Vijayatīlakāḥ khyāto bhū-mau babhūva mahā-matīḥ
sakala-viśadōpādhyāyānām śiromaṇi-sannibhaḥ
vividha-vibudha-śreṇi-stu-jaḥ sad-āgama-marmmarvit (3)
tuṣṭā vācaka-puṃgarvāya tap-śa dhyānena śīlena vā
yasmai Pārśva-jināmhrī-s-eva-na-parā Padmā dadau vāg-varaṃ
śiṣyān bhūritārān cakāra sa-tataḥ śrī-Kṣemaśāśātataḥ
śākhī 'va vyarucat tayā i-marutāṃ śrī-Kṣemakīrttir guruḥ (4)
suśiṣyaṃ Kṣemasya prakāṣa-śama-śikṣāṃ pradadataṃ
hy upādhyāyaṃ dhyānaṃ hṛdi jina-varāṇām vidadhataṃ

chriften

mahā-medhā-nāvāgama-jaladhi-labdhōttama-taṭaṃ
tapo-ratnaṃ ratnaṃ munīṣu bhajata bhrānti-rahitaṃ (5)
tac-chiṣyo 'bhūd bhedako durnayānām
ācārajno 'nvartha-nāmā prthivyāṃ
sat-sādhūnām pāṭhako dvādaśāṅgyās
Tejorājah pāṭhakah pāpa-hantā (6)
tat-sad-vineya iha vācaka-mukhya āsit
Vidyā-vinoda-bhavanam Bhuvanādikīrtiḥ
śrī-Harṣakunjara-gaṇiś ca tadīya-śiṣyo
vairāgyam eva sa ca vācakam uddadhāra (7)
Labdhimaṇḍana-gaṇiś ca tato 'bhūd
vācako vibudha-vṛnda-suvandyaḥ
hema-kānti-vinayāṅkita-gātro
durnivāra-hṛta-māra-vikārah (8)
tac-chiṣyaḥ para-vādi-vṛnda-vadana-prodbhūta-yukty-ucchalat-
kallolo busa-cancalasya mahato durvāda-vārāṇmidheḥ
nīhpāne vilasan-matir vara-yatir yaḥ Kumbhajanm'ākṛtiḥ
Lakṣmīkīrttir iti sphurad-guṇa-tatiḥ śrīmān abhūt pāṭhakah (9)
śrīmal-Lakṣmīkīrtti-sat-pāṭhakaṣya
dvau gurv-ājñākāriṇau sad-vineyau
tatrāpy eko vācakah Somaharṣah
sādhv-ācār'āsevane labdha-harṣah (10)
sādhuh śrī-yuk-Vallabhah saḥ-janānām
Lakṣmī-pūrvo Vallabhaś ca dvitīyaḥ
tenākāri prasphuṭā dīpikā 'yam
siddhāntasya hy Uttarādhyāya-nāmaḥ (11) ... (13)
iti śrī-Uttarādhyāyanatīkā-grantha saṃpūrṇam.
 Hs.: (9) kusa (ebenso der Druck).

118

Ms. or. fol. 1711

Akz.-Nr 1892. 186. 46 Bl. 26,5 × 11,2 cm. s. 1474 varṣe likhitaṃ. Ältere Schrift.
 13 Zeilen.

Jnānasāgara: Uttarādhyāyanāvacūri. Sanskrit. (5300) Granthas.
 Jnānasāgaras saṃvat 1441 [1386] verfaßter Kommentar zu den Uttarajjhāyā
 und deren dem Bhadrabāhu zugeschriebener Nijjuttī. Utt. 6 bis Bl. 15, 12 bis
 Bl. 21^v, 18 bis Bl. 28, 24 bis Bl. 33, 30 bis Bl. 40, 36 bis Bl. 46.

Anfang Bl. 1:

kaya° (1) eṣā pūrv'ācārya-gāthā. prakṛto 'yam Uttarādhyāyanānuyogo, 'sya ca
nāma-nikṣepe Uttarādhyāyana-śrutaskandha iti nāma. tatrōttara-nikṣepāy' āha
nirvyūttikārah: nāmaṇ°. dravyōttaram ...

Ende Bl. 46/46^v:

taiḥ saṃyuktān adhyāyān prakramād uttarādhyāyān yoga-upadhān'ādi-rucita-
vyāpāras, tad-anatīkrameṇa yathāyogaṃ (12) Jīvaḥ-jīva-vibhaktiḥ.

iti śrī-Uttarādhyāyanāvacūriḥ pūjya-śrī-Jnānasāgara-sūri-kṛtā (x)

... (2. Hand:)

*śrīmat-Tapogaṇa-nabho'ngaṇa-bhāskar'ābha-
śrī-Devasundara-yugōttama-pādukānām
śiṣyair jin'āgama-sudhā'mbudhi-līna-cittaiḥ
śrī-Jnānasāgara-gurūttama-nāmadheyaiḥ (1)
bhū-vār-dvi-manu-1441 mite 'bde kṛīO 'ttarādhyayanagā'vacūrṇṇir iyaṇ
śrī-Śāntyācārya-bhuvās tad-viṛteḥ sva-para-hita-kṛtaye (2)*

119

Ms. or. fol. 1713

Akz.-Nr 1892. 191. 157 Bl. (40 fehlt). 25,8 × 11,3 cm. ∴ *ṛṣi-Dayākṛtti-likhitam*.
15 Zeilen. Zu Anfang: *paṇḍita-pravara-paṇḍita-śiromaṇi-paṇḍo śrī 5 śrī-Guṇavarddhana-
gaṇi-sad-gurubhyo namaḥ*.

Uttarādhyayanabālābhodha. Gujarati. 6350 Granthas. Kommentar zu den
Uttarajjhāyā.

Anfang Bl. 1^r:

*atha śrī-Uttarādhyayanasūtrabālābhodha lakṣyate.
saṃjoga- ... (1)
bhikṣu mahātmanaiḥ vinaya-mārgga prakāṣa karisu ...*

Ende Bl. 157:

*iti śrī-chatrīsamam Jivājīvaribhakti īsiṃ nāmaiḥ tehanuṃ bālābhodha sampūrṇṇa
jāṇivau. e chatrīsa śrī-Uttarādhyayana vimala-nirmala guṇiṃ karī jayavanta je
māhanta sakala sāsana māṃhi ācārya upādhyāya kṛta bālābhodha tehanaiḥ anusāri
e bālābhodha sādhu sādhu e vācyamāṃna hūṃta śuṣa śreya kari hui.*

120

Ms. or. fol. 1714

Akz.-Nr 1892. 194. 39 Bl. 26 × 11 cm. ◇ *śrī-Somasundara-sūri-gurubhyo
namaḥ*. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Uttarādhyayanakathā. Sanskrit und Prakrit. (1400) Granthas. Die Erzäh-
lungen in Devendras (Nemicandras) Laghuvṛtti zu Uttarajjhāyā 1—10, 12—14,
18, 22, 23, 25.

Anfang Bl. 1:

*śrī-Uttarādhyayana-laghuvṛtteḥ kathā likhyante.
arhantaḥ sarva-siddhāś c' ācāryōpādhyāya-sādhavaḥ
bhavantu varadā mahyaṃ suśrut'ārambha-siddhaye (1)
anga-ppabhavā jīṇa-bhāsiyā ya patteyabuddha-saṃvāyā
bandhe mukke ya kayā chattisaṃ Uttarajjhāyaṇā (2)
anga-prabhavaṃ yathā pariśahādhyayanam vakṣyate ...*

123: °vṛtti-kathā.

Ende Bl. 39^v:

*25 adhyayane (×) Bāṇārasyaṃ Jayaghoṣa-Vijayaghoṣa-yamala-bhrātaraḥ ...
sāhu-pāse pavvaiṇ itti. śeṣaṃ sūtre (25)
iti śrī-Uttarādhyayanakathāḥ kiyatyah.*

121

Ms. or. fol. 2579

Akz.-Nr 1897. 98. 125 Bl. 25,6×10 cm. ◇ *vācannācārya-śrī śrī 7 śrī-Vinaya-varddhana-gaṇi-varān tat-śiṣya śrī-panḍita-pravara-śrī-śrī-Vinayaratna-munīnām śiṣya paṃ° Rājasī vācanāya likhatam idaṃ. śrī. s. 1703 varṣe āsoja māse sukala pakṣe aṣṭamī-tithau buddha-vāre śrī-Lavaṇakaraṇa-sarasi lekḥayām cakre.* Ältere und jüngere Schrift. 18 Zeilen.

Uttarādhyanakathā. Sanskrit. 4692 Granthas. Die Prakrit-Erzählungen in Śāntisūris „Bṛhadvṛtti“ zu Uttarajjhāyā 1—10, 12—14, 18, 22, 23, 25 in Sanskrit umgesetzt. Rajendralala Mitra 9, 82 folgt am Schluß noch die Verfasserschaft des Padmasāgara (samvat 1657 [1601]). Utt. 6 bis Bl. 45^v, 12 bis Bl. 68^v, 18 bis Bl. 115^v.

Anfang Bl. 1^v:

*praṇamya śrī-Mahāvīraṃ namrākhanda-maṇḍalaṃ
ārabhyante kathāḥ karttum Uttarādhyanā-sihitāḥ (1)*

*U[tt]a[r]ādhyanāvṛhadvṛtti-gatāḥ kathā saṃskṛtāḥ karttum ārabhyante. āṇā
'niddesakare gāthāyām Kūlavālaka-kathā, yathā: ekasya ācāryasya kṣullako
'vinītaḥ. tam ācāryaḥ śikṣā'rtham tādāyati ...*

Ende Bl. 125:

*pancaviṃśādhyāyane Vijayaghoṣa-caritaṃ leśato likhyate. Vārāṇasyām ... Gangām
utīrya sādhu-samīpe pravrajitaḥ. agrataḥ saṃbandhaḥ sūtra eva prokto 'stīti panca-
viṃśādhyāyana-kathā samāptā. etāvātā Uttarādhyanā-vṛhad-vṛtti-gatāḥ prakṛta-
kathāḥ sarvā api saṃskṛtāḥ kṛtā. samāptā.*

iti śrī-Uttarādhyanakathā samāptā.

122

Ms. or. fol. 2084

Akz.-Nr 1893. 375. Bl. 1—201, dann von neuer Hand: Bl. 1—14 und [15]. Bl. 150 st doppelt gezählt. Das 1. dieser Bl. ist beiderseitig numeriert, der Anschluß des 2. ist fraglich. Undatiert. 13 Zeilen.

Uttarādhyanakathā. Sanskrit. (4000) Granthas. Vgl. 121. Utt. 6 bis Bl. 92^v, 12 bis Bl. 111^v, 18 bis Bl. 201^v.

Anfang Bl. 1^v:

*atrārthe Kūlavālaka-dṛṣṭāntaḥ yathā: ekasya' ācāryasya kṣullako 'vinītaḥ. tam
ācāryaḥ śikṣā'rtham tādāyati ...*

Ende neue Zählung Bl. [15]:

baikriya-labdhimatām ekādaśa śatāni, bipula-matīnām sārddham.

iti śrī-Pārśvanātha-upasarga-kathānakam saṃpūrṇam.

śrī-Uttarādhyanakathā saṃpūrṇam.

123

Ms. or. fol. 2468

Akz.-Nr 1896. 206. 13 Bl. (7 und 14ff. fehlen). 26,2×11,4 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 17 Zeilen.

Uttarādhyayanakathā. Sanskrit und Prakrit. (850) Granthas. Bl. 13^v, Zeile 17 folgt hinter *pannavei: saṃpūrṇaṃ*, doch nur aushilfsweise, da es über den Rand hinaustritt. Der Inhalt reicht nur bis in Utt. 9 hinein.

Anfang Bl. 1: vgl. 120.

Bl. 13^v:

tāhe sāmī Dumapattay'ajjhayaṇaṃ pannavei.

124

Ms. or. fol. 1715

Akz.-Nr 1892. 193. 18 Bl. 25,3×11,2 cm: ∴ *likhitaṃ paṇṇ° Ravivijaya ga.*
11 Zeilen.

Udayavijaya: Uttarādhyayanasaṃjñhāya. Gujarati. (450) Granthas. 36 Abschnitte (*saṃjñhāya*) wie der Grundtext.

Anfang Bl. 1^v:

pavayaṇa devī cita dharī jī viṇaya vaṣāṇī sasāra

Jambū nai pūchyai kahyo jī śrī-Sohama gaṇadhāra (1) bhavika-jana vinaya
vaho sukhakāra

pahilai adhyayanai kahyo jī Uttarādhyayana majhāri

saghalā guṇa māṃhi mulago jī jo jīna-śāsana sāra (2) bhavi° āṃkaṇī

125: (1) *saṃsāra*, *Jambū neṃ pūchi kahiū jī, suṣa*, (2) *pahili adhyeyaniṃ kahiū jī*
Uttarādhyena.

Ende Bl. 18/18^v:

Vijayadeva sūr'isarū re paṭṭa-prabhākara sīha

Vijayasimha muni rājīau re suvihita gaṇadhara līha (8) pa°

tāsa nāma supasāulai re e chatrīsa saṃjñhāya

Udayavijaya vācaka bhaṇai re jeha thī nava nidhi thāi (9) [pa°]

paramāratha paricaya kijī re lījī pravacana-sāra

śubha nāna amī rasa pījī re Udayavijaya sukhakāra (10) pa°

e chattisaman Jivājīvavibhatti. Uttarādhyayanagitaṃ

saṃpūrṇaṃ.

125: (8) °ru, rājīo; (9) Hs.: *tāsatīma su°*, 125: *tāsa nāmma su°*, °le, *saṃjñhāya*, *bhaṇi*, *thāya* (8);
(10) 125: *kijīye*, re nicht in Hs., 125: *lījīye*, *śubha nāṃṇa*, *amīya*, *pījīye*, Hs. *pījī ho* (10),
125: (9). Kolophon: 125: *iti chatrīsamā adhyena saṃjñhāya saṃpūrṇaṃ*. (2. Hand:) *chattisa*
adhyayana saṃjñāyaḥ.

125

Ms. or. fol. 1717

Akz.-Nr 1892. 192. 28 Bl. 26,2×10,9 cm. s. 1802 varṣe ākhādha sudi 1. 9—
11 Zeilen.

Udayavijaya: Uttarādhyayanasaṃjñhāya. (400) Granthas.

Vgl. 124.

126

Ms. or. fol. 2302

Akz.-Nr 1895. 277. 18 Bl. 30×11,8 cm. □ s. 1462 varṣe jjeṣṭa vadi 14 budhe (darüber 2. Hand: bhaume) Jobhāgrāme Hīrākena pari°. Ältere Schrift. 14 Zeilen. (700) Granthas.

Dasaveyāliya. Prakrit. Hrsg. von Leumann: Daśavaikālika-sūtra und -niryukti, ZDMG 46, 1892, S. 581—663; Nāgarī-Umschrift und engl. Übersetzung von Schubring: The Dasaveyāliya Sutta, Ahmedabad 1932; viele indische Drucke. Als Verf. gilt Sejjaṃbhava. Ordensregeln.

Anfang Bl. 1^v:

*dhmmo mangalam ukkaṭṭhaṃ ahiṃsā saṇjamo tavo
devā vi taṃ namamsanti jassa dhamme sayā maṇo (1)*

Ende Bl. 18^v:

*appā khalu sayayaṃ rakkhīyavvo
sarv'indiehiṃ susamāhīṇaṃ
arakkhio jāi-pahaṃ uvei
surakkhio sarva-duhā vimuccai tti vemi (16)
Sejjaṃbhavaṃ ... (vgl. 131) ... nāma.*

Dasaveyāliyasuyakhandho samatto.

Anschließend, alle auf Bl. 18^v: 2) [panca-sahiya jeṇa bambheṇa] (vgl. 879). 3) [Caturdaśapūrvanāmāvalī] (vgl. 290). 4) Abhaya-kumārakathā (vgl. 980). 5) [tīrthaṃkara-śarīra-pramāṇa] (vgl. 794). 6) [Navayantrikā] (vgl. 377). 7) Āvassayanijjuttī [Ausz.] (vgl. 146). 8) [haṃsa-livī] (vgl. 809). 9) [jā kaha vi] (vgl. 291).

127

Ms. or. fol. 2067

Akz.-Nr 1893. 358. Bl. 1—11, (2. Hand:) [1], (3. Hand:) Bl. 1—[52], (4. 5. Hand:) Bl. [1]—[15]. 25×32,3 cm. Undatiert. Moderne Hs. 30 Zeilen, 23—25 Zeilen, 27 bis 30 Zeilen (hier Kommentar in kleiner Schrift zwischen Stücken des Textes).

Dasaveyāliya 1—10. Prakrit.

Anfang Bl. 1: vgl. 126.

Ende Bl. 11:

*taṃ deha-vāsaṃ asuyaṃ asāsayaṃ
sayā cae nicca-hiya-tthiy'appa
chindittu jāi-maraṇassa vandhaṇaṃ
uvei bhikkhū avuṇ'āgamaṃ gaiṃ ti bemi (21) (Svastika)
iti śrī-Daśavaikālika-sūtraṃ saṃpūrṇaṃ.*

180: *tti bemi. bhikkhū-ajjhaya[ṇa]ṃ dasamaṃ samattaṃ. iti ... sūtraṃ.*

Es folgen: 2) Bl. [1/1^v]: Daśavaikālikavyākhyā [Ausz.] (vgl. 140). 3) bis Bl. [52]: Sumatī: Daśavaikālikālaghuvṛtti (vgl. 137). 4) bis Bl. [15]: Dasaveyāliya mit Avacūri (?) (vgl. 129).

128

Ms. or. fol. 2077

Akz.-Nr 1893. 368. 27 Bl. (1—3 und 8 fehlen). 26,2×11,3 cm. ● (Text:) s. 1534 varṣe yyeṣṭa vadi 11 ravau śrī-Manḍapa-mahādurgge śrī-Laṭapāpakṣye śrī śrī śrī-Sumati (×) ... Dīsāvāla-jnātīya-Brāhmaṇa-jī vā liṣitaṃ; (Komm.): s. 1535 varṣe śrī-Laghutapāpakṣye bhāṭṭāraka-śrī-śrī-Sumatisundara-sūri-sūriṇā likhāpitaṃ. Ältere Schrift. Bis 12 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Dasaveyāliya mit der Laghuvṛtti des Sumati. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). 3400 Granthas. Die Schlußstrophen des Kommentars vgl. ZDMG 46, 1892, S. 583.

Text Bl. 4:

nikāyāṇaṃ n'eva sayamaṃ daṇḍaṃ samārambhijjā ...

Komm. Bl. 4:

nānumodayed iti vidhāyakaṃ bhagavad-vacanaṃ. yataś c' aivaṃ ato yāvujjīnam ity-ādi ...

Text Ende Bl. 27^v:

appā khalu ... (vgl. 126) ... vimuccai tti bemi (16)

Sijjambhavaṃ ... (vgl. 131) ... vande (17) ... (20)

iti śrī-Dasaveāliya-suakkhandho samatto (×) (×)

bhā Vivattacariā culā vi samattā.

Komm. Ende Bl. 27^v:

mahattarāyā ... (1) ... (2)

Dasakālikānuyogāt sūtra-vyākhyā pṛthag kṛtā

Haribhadr'ācārya-kṛtān mohād bhaktyā 'ihavā mayā (3)

śrīmad-Bodhaka-śiṣyeṇa śrīmat-Sumati-sūriṇā

vidvadbhis tatra no dveṣo mayi kāryo manāg api (4) ... (10)

129

Ms. or. fol. 2067

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 127.

4) Bl. [1]—[15]. Eine andere Hand (die 5. der Hs.) beginnt mit *parisaha-riū* Dasav. 3, 13.

Dasaveyāliya mit Avacūri (?). Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Die letzte Text-Strophe ist 5, 2, 39. Der Kommentar steht stückweise zwischen Strophengruppen, daher schließt das Blatt mit dem Kommentar zu 5, 2, 36.

Text Anfang Bl. [1]: vgl. 126.

Komm. Anfang Bl. [1]:

ādaṃ bhagavān Siyyambhav'ācāryo bhāva-mangalam āha: dharmmaḥ utkrṣṭaṃ mangalaṃ ...

Text Bl. [15]:

nicc'uvvigo jahā teṇo atta-kammehi dummaḥ

tāriso maraṇ'ante vi n' ārāheḥ va saṃvaraṃ (39)

Komm. Bl. [15]:

merakaṃ madya-viśeṣaṃ anyañ vā madya-rasaṃ sīdhv-ādi rūpaṃ saṃ^o sadā parityāge kevalyā

130

Ms. or. fol. 2127

Akz.-Nr 1894. 435. 51 Bl. 25,5×11,5 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. Bis 14 Zeilen Text, Kommentar oberhalb, rechts, links, unterhalb des Textes. Bl. 1 ist am Rande beschädigt.

Dasaveyāliya 1—10 mit dem Bālāvabodha des Rājahaṃsa. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). 4000 Granthas. Der Name des Verf. des Kommentars ergibt sich aus 139.

Text Anfang Bl. 1^v: vgl. 126.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*natvā śrī-Varddhamānāya praśamāmyta-sāline
Daśavaikālikaṃ sūtraṃ śrī-Śayyaṃbhava-sūribhiḥ (1)
sādhv-ācāra-vicār'ādyañ yat kṛtaṃ putra-kāmyayā
bālāvabodham adhunā kāmaṃ tasya tanomy ahaṃ (2) yugraṃ*

*iḥā grantha nī ādihī sarva-vighnōpaśānti-nimitta-māṅgalikya-rūpa śrī-Śayyaṃbhava-
v'ācārya prathama-gāthā bolaiṃ: dhammo . . .*

139: *ihaṃ, hī.*

Text Ende Bl. 51^v: vgl. 127.

Komm. Ende Bl. 51^v:

*iti śrī-Śarataragacchādhiśa-Jinarāja-sūri-vijayini Vāṇārīsa-Harṣatilaka-gaṇi-śiṣya-
śrī-Jinahaṃsa-maho'pādhyāya-viracite Caukhā-gotra-maṇḍana-śrī-Māṇḍarāja-
samabhyarcanayā śrī-Daśavaikālikabālāvabodhe sabhikṣu-nāmādhyayanam.*

131

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

Bl. 18^v:

Dasaveyāliyanijjuttī Strophe 14f. und 438f. Prakrit. Gedr.: Leumann ZDMG 46, 1892, S. 644 und 663. Zum Verf. vgl. 1.

*Sejjambhavaṃ gaṇaharaṃ jīṇa-paḍimā-daṃsaṇeṇa paḍibuddhaṃ
Maṇaga-piyaraṃ Dasakāliyaṃsa nijjūhagaṃ vande.
Maṇagaṃ paḍucca Sejjambhavaṇa nijjūhiyaṃ das' ajjhayaṇā
veyāliyaṃ ṭhaviyā tamhā Dasakāliyaṃ nāma.*

Hs. °buddhā, ṭhaviya, Dasaveyāliyaṃ. 128: Si°, piaraṃ, vande (17), Si° nijjūhiā, veyāliyāya ṭhaviā, °kāliyaṃ nāma (18). Es folgt (alle 4 Strophen — Dasaveyāliyanijj. 14f., 438f. — auch in 138 und 139):

*chahiṃ māsehiṃ ahiaṃ ajjhayaṇam iṇaṃ tu ajja-Maṇageṇaṃ
cham-māsa-pariyāo aha kāla-gao samāhīe (19)
aṇanda-aṃsu-pāyaṃ kāsī Sijjambhavaṃ tahiṃ thera
Jasabhaddassa ya pucchā kahaṇā ya viālaṇā saṃghe (20)*

132

Ms. or. fol. 2077

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 128.

Bl. 27^v:

Dasaveyāliyanijjuttī [Ausz.].

Vgl. 131.

133

Ms. or. fol. 1806

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 139.

Bl. 72^v:

Dasaveyāliyanijjuttī [Ausz.].

*hivaṃ niryuktikāraka-śrī-Bhadrabāhu-svāmi Daśavaikālikasūtra nī utpattiṃ bihu
gāthāṃ karī khaṇi chaḥ:*

Sijjambhavaṃ . . . (vgl. 131).

134

Ms. or. fol. 2303

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 138.

Bl. 21/21^v:

Dasaveyāliyanijjuttī [Ausz.].

*aṭṭha śāstra-kartu stavam āha niryuktikārah:**Sijjambhavaṃ . . . (vgl. 131).**iti Daśavaikālikāvācūriḥ.*

135

Ms. or. 8° 608

Akz.-Nr 1897. 124. 224 Bl. (39 auf 2 Bl., davon das 1. ohne Nr, Bl. 55 und das
Schlußblatt 225 fehlen). 22,6×8,5 cm. □ 10—13 Zeilen. Bl. 2 links ergänzt, desgl.
Bl. 39—46.

Śrītilaka: Daśavaikālikapīkā. Sanskrit. (600) Granthas. Trotz der
durchgehenden Blattzählung (die daher, entgegen dem Anschein, nachträglich
gemacht worden sein muß) bestehen inhaltliche Lücken zwischen Bl. 71/72,
76/77, 93/94, 140/141, 184/185, 205/206, 207/208, 209/210, 210/211, 214/215,
217/218, 220/221.

Anfang Bl. 1^v:

*arhantaḥ prathayantu mangalam amī śṛṅgārayantaḥ sadā
pādāmbhoja-rajah-kaṇaiḥ kṣīti-vadhūṃ kāśmīra-leśair iva
tattvārth'aikavidāṃ suvarṇṇa-racanām ākarṇṇya yeṣāṃ mukhāt
tat-tad-bhāvanayā rasena labhate kalyāṇa-koṭiṃ janaḥ (1) . . . (4)
Śayyambhavasya śruta-ratna-sindhoh
sarvasva-bhūtaṃ Daśakālikaṃ yat
udghāṭya bahv-ārtha-suvarṇṇa-kośaṃ
tad bhavya-sugrāhyam ahaṃ karomi (5)*

*iha sarvve 'pi śāstrakārāḥ suvidita-sukavi-samaya-samācārāḥ śāstr'ādan . . .
ślokaṃ likhanti . . .*

Bl. 224^v:

*iti śrī-śrī-Śrītilak'ācārya-viracitāyāṃ Daśavaikālikaṭikāyāṃ Uttaracūlikayoḥ ṭikā
samāptā (48) (×) (×)*

136: *yām Uttaracūlikāṭikā sa*.

*tīrthe Vira-vibhoḥ Sudharma-gaṇabhyt-samtāna-labdhōnnatis
cāritrōjyvala-Candragaccha-jaladhi-prollāsa-śītadyutiḥ
sāhity'āgama-tarkka-lakṣaṇa-mahā-vidyāpagā-sāgarah
śrī-Candraprabha-sūrīr adbhuta-matir vādībha-siṃho 'bhavat (1)
tat-paṭṭa-Lakṣmī-śravaṇāvataṃsāḥ
śrī-Dharmmaghoṣa-prabhavo babhūvuh
yat-pāda-padme kalahaṃsa-līlāṃ
dadhau nṛpaḥ śrī-Jayasīṃha-devaḥ (2)
tat-paṭṭōdaya-saīla-śṛṅgam abhajat tejasvi-cūḍāmaṇiḥ
śrī-Cakreśvara-sūrīr ity-abhidhayā ko 'py atra bhānur nnavah
saṃprāptābhyudayaḥ sadatva tamasā no jātu vicchāyito
n' aivōccaṇḍa-ruciḥ kadācid api na prāptāparāgas tataḥ (3)
vilalāsa svairam tat-paṭṭa-prāsāda-candra-sālāyāṃ
śrīmān Śivaprabha-guruḥ saṃyama. Kamalā-kṛt'āsaktiḥ (4)
śrī-Śivaprabha-sūrīnāṃ teṣāṃ śiṣyo 'smi manda-dhīḥ
nāmnā Śrītilak'ācāryaḥ śrut'ārādhana-vṛddhibhāk (5)
etāṃ so 'haṃ viśama-Daśavaikālika-grantha-ṭikāṃ
tat-pādāmbuja-smaraṇa-mahasā mugdha-dhīr apy akārṣaṃ
tad yat kiṃci*

In 136 fehlt die *Prasasti*.

Vgl. Peterson III, App. 1, S. 49, Leumann ZDMG 46, 1892, S. 582².

136

Ms. or. fol. 1807

Akz.-Nr 1892. 299. 91 Bl. 28,4 × 11,5 cm. s. 1932 nā varṣa āṣādhā śuddha 11 vāra
bhāṃnu śrī-Pātaṇa-madhe Bhītravāḍi Nāraṇa-jī-suta śrī Kamalālana likhitaṃ grantham.
10 Zeilen.

Śrītilaka: Daśavaikālikaṭikā. Sanskrit. (2250) Granthas. Gekürzte
Fassung von 135, ohne die Erzählungen und ohne die *Prasasti*.

Vgl. 135.

137

Ms. or. fol. 2067

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 127.

3) Bl. 1—[52]:

Sumati: Daśavaikālikālaghuvṛtt. Sanskrit. Vgl. 128. Die Hs. beginnt
in Dasav. 1, 5.

Anfang:

[mahukara-sa]mā iti. madhukara-samā bhramara-tulyā ...

Ende:

surakṣitaḥ punar ... sarva-duḥkhebhyaḥ śārīra-mānasebhyo vimucyate vividham
aneka-prakārair ... mucyate vimucyata iti bravīmīti pūrvavad iti.

samāptā Daśavaikālikāṭikā (×) ...

mahattarūyā ... (vgl. 128) ... (1) ... (10)

138

Ms. or. fol. 2303

Akz.-Nr 1895. 278. 21 Bl. 26,2 × 11,3 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 21 Zeilen.

Daśavaikālikāvacūri. Sanskrit. (2. Hand:) 1841 Granthas.

Anfang Bl. 1:

saṃhī'tādi-ṣaḍvidhā vyākhyā, durgataṃ prapatantam ātmānaṃ dhārayatīti dharmah.
mangyate hitam anenēti mangalaṃ. saṃyama āśrava-nirodhaḥ. tapyaty aneka-
bhavōpakṣitam aṣṭa-prakāraṃ karma iti tapaḥ (1)

Ende Bl. 21/21^v:

iti dvitīya cūlā vyākhyātā (×) atha śūstra-kartu stavam āha niryuktikāraḥ:

Sijjambhavaṃ ... (vgl. 131) ... saṃghe.

iti Daśavaikālikāvacūriḥ.

139

Ms. or. fol. 1806

Akz.-Nr 1892. 298. 74 Bl. (12 fehlt, 23 und 59 in der Zählung übersprungen).
25,8 × 10,5 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Rājahaṃsa: Daśavaikālikabālāvaḥ bodha. Gujarati. (2000) Granthas.
Vgl. 130.

Anfang Bl. 1^v: vgl. 130 (Komm.).

Ende Bl. 72^v:

iti śrī-Kharataragacchādhiśa-śrī-Jinarāja-sūri-bālābodhe Vivaktacaryā cūlikā dvi-
tīyā samāptā (×) hivaīṇ niryuktikāraka-śrī-Bhadrabāhū-svāmi Daśavaikālika-
sūtra nī utpattiṃ biḥ gāthāiṃ karī khaṇi chaī (vgl. 133):

Sijjambhavaṃ ... (vgl. 131) ... saṃghe.

Bl. 74:

śrī-Kharataragacchīya-śrī-Jinarāja-sūri-vijayini śrī-Rājahaṃsōpādhyāya-vira-
citāyāṃ śrī-Daśavaikālikabālābodhe Daśavaikālikaniryukti-prarūpitaṃ mūlōtpatti-
rūpa-kathā-saṃbandhaḥ saṃpūrṇa saṃyukta.

Es folgen 2 Strophen über Karman mit Kommentar. Prakrit (Text) und
Sanskrit (Komm.):

paḍhamam nāṇ'āvaraṇam, biyam puṇa daṃsaṇassa āvaraṇam
taiyam ca veyaññiyam tathā cauttamam ca mohaṇiyam (1)

āu nāmaṃ goyaṃ, aṭṭhamayaṃ antarāiyaṃ hoi:

mūla-payadīo eyā hanti [.....] (2)

prathamam jñān'āvaraṇam ... aṣṭamam karm'antarāyakaṃ bhavati ... āṛṣatvāt yakārasya ikārah (8).

140

Ms. or. fol. 2067

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 127.

2) Bl. [1/1^v]:

[Daśavaikālikavyākhyā] zu Dasav. 1. Sanskrit. Anfang wie Haribhadras Brhadvṛtti (dort: Daśakālikā^o), vgl. die Ausg. Devcand-Lālbhāi-Jaina-Pustakodhāra 47, 1^a.

jayati vijitānya-tejāḥ surāsurādhiśa-sevitaḥ śrīmān

vimalas trāsa-virahitas triloka-cintāmaṇir Vīrah (1)

ihārthato 'rhat-praṇītasya sūtrato gaṇadharōpanivaddha-pūrvagatōddhṛtasya . . . Daśavaikālikābhīdhānasya śāstrasṃyātisūkṣma-mahā'rtha-gocarasya vyākhyā pra-stūyate. tatra prastutārtha-pratipādanārtham eva . . . bhagavān Śayyambhav'ācāryo bhāva-maṅgalaṃ āha (×) dhamma-maṅgalaṃ ity-ādi . . . ukta-nyāyena bhramara-tulyāḥ. itiḥ parisamāptau bravīmīti na sva-manīṣikayā kiṃ tu tīrthakara-gaṇa-dharōpadeśenēti.

141

Ms. or. fol. 2247

Akz.-Nr 1895. 209. 22 Bl. 26,2 × 11,2 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 17 Zeilen.

Ohanijutti. Prakrit. (1200) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Oghaniryukti): Bombay 1919. Ordensregeln.

Anfang Bl. 1:

arihante vandittā caudasapuvvī tah' eva dasapuvvī

ikkāras'anga-suttī'atthadhārae savva-sāhū a (1)

ohēṇa u niṇjuttim buccaṃ caraṇa-karaṇāṇuogāo

app'akkharaṃ mah'atthaṃ aṇuggah'atthaṃ suvihiyāṇaṃ (2)

Ende Bl. 22^v:

+ *esōha-sāmāyārī kahiyā bhe dhīra-purisa-pannattā*

saṃjama-tav'addhagāṇaṃ niggaṇthāṇaṃ maharīsīṇaṃ ([11]62)

eyaṃ sāmāyārīm junjantā caraṇa-karaṇ'āuttā

sāhū khavanti kammaṃ aṇega-bhava-saṃciyam aṇantaṃ ([11]63)

esā aṇuggah'atthā phudā-viyaḍa-visuddha-vanjan'āinnā

ikkārasahim saehim saṭṭhi-ahiehīm saṅgahiyā (1164)

śrī-Oghaniryuktiḥ samāptā.

143: iti śrī-mahā-siddhānta. Oghaniryuktiḥ sūtraṃ.

142

Ms. or. S° 560

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 150.

2) Bl. 15^v:

Ohanijjuttī. Strophe 731—735. Prakrit. Beschaffenheit des Wanderstabes. Gedr. auf Bl. 218 der zu 141 genannten Ausgabe und Jacobi, Ausgew. Erzählungen in Māhārāṣṭrī (Leipzig 1886) S. 36.

ega-pavvaṃ paṣaṃsanti, du-pavvā kalahakāriā
ti-pavvā lābha-saṃpannā, cau-pavvā māraṇ'antiā (1)
panca-pavvā ya jā laṭṭhī panthe kalaha-nivāriṇī
chac ca pavvā ya āyanke, satta-pavvā nirogiyā (2)
caurangula-paṭṭhāṇā aṭṭh'angula-samuṣṣiyā
[satta-pavvā u jā laṭṭi matt'āgaya-nivāriṇī (3)]
aṭṭha-pavvā asaṃpatti, nava-pavvā jasaṃkārīā
dasa-pavvā u jā laṭṭhī tahiyaṃ sarva-saṃpayā (4)
vaṃkā kiḍ'āi-ṣaddhā catta-layā phulladā ya ḍaḍḍhāya
laṭṭhī ya ubbha-sukkā vajjevavvā payatteṇa (5)
iti Daṇḍavicāra.

143

Ms. or. fol. 2248

Akz.-Nr 1895. 210. 40 Bl. 26,2 × 11,2 cm. ◇ s. 1486 varṣe (das Weitero getilgt). °cūriḥ (s. u.) likhita Śrīmaṇḍapācale. Bis 18 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Oghaniryuktyavacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (4000) Granthas.

Text vgl. 141.

Komm. Anfang Bl. 1:

prakrānto 'yam āvaśyakānnuyogas, tatra ca sāmāyikādhyayanam anuvartate ...

Komm. Ende Bl. 40^v:

ārā° uikṛṣṭa-śabdo 'trāṭiśayārthe draṣṭavyo, na tu bhavān angīkṛtya (61) eso°
spaṣṭā ([11]62) eyam° spaṣṭā ([11]63) esā° spaṣṭā ([11]64)
śrī-Droṇ'ācārya-kṛta-vṛtteḥ śrīmad-Oghaniryuktyavacūriḥ.

7. Āvassayanijjuttī und anschließende Literatur

144

Ms. or. fol. 2236

Akz.-Nr 1895. 195. 217 Bl. (22—28. 38. 39. 62. 65. 101—111. 122—126. 129. 130. 178—184 fehlen). ○ (gold, rot und blau), vereinzelt □ (desgl.). s. 1550 varṣe mār-ggasara vadi 13 śukla joti śrī Bhojā likhitam. Ältere Schrift. 9 Zeilen, Bilder: Bl. 1^v: Mahāvīra in Puṣpottara, Bl. 2: Tīrthamkara zwischen 2 Mönchen, 8 Glückszeichen im Stil des westl. Indiens.

Āvassayanijjuttī. Prakrit. (3000) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Āvaśyaka-sūtra): Bombay 1916—17 und 1928ff. (nicht abgeschlossen). 20 Abhandlungen, oft *nijjuttī* genannt, über Gegenstände aus dem Mönchsleben, nebst Hagiologie. Zum Verf. vgl. 1. Infolge des Fehlens von 36 Bl. sind Teile der Abschnitte Peḍhiyā (1), Paḍhamā Varavadiyā (2), Samosaraṇa (5), Gaṇahāravāya (6), Namokkāra (9), Sāmāiya (10), Cauvīsattaya (11), Jhāṇa (14), Jogasaṃgaha (17) und der an sie anschließenden Kapitel 3. 7. 12. 15. 18 nicht vorhanden.

Anfang Bl. 1^v:

jayaṇ jagā-jīva-jonī viyāṇao jagā-gurū jag'āṇando
jagā-ṇāho jagā-bandhū, jayai jagā-piyāmaho bhayavaṇ (1)

Ende Bl. 217^v:

sarvesiṃ pi nayāṇaṃ bahuvihā-vattavvayaṇ nisāmittā
taṇ sarva-naya-visuddhaṇ jaṇ caraṇa-guṇa-tṭhio sākū.
Āvaśyakaṇ samāptam iti.

145: *samāptam śrī-Āvaśyakasūtram.*

145

Ms. or. fol. 1703

Akz.-Nr 1892. 235. 91 Bl. (34 und 39 zweimal gezählt, 61 in der Zählung übergangen).
 □ Undatiert. Ältere Schrift. 12 Zeilen.

Āvassayanijjuttī. 2550 Granthas.

Vgl. 144.

146

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

7) Bl. 18^v:

Āvassayanijjuttī. (1) Āv. 3, 16 (so nach Leumanns Nachlaß, = Āv. Str. 258, Bl. 206 in Āgamodaya-samiti-siddhānta-saṃgraha 56), (2) Āv. 13, 18 (so nach Leumanns Nachlaß). Unterschiede zwischen den 24 Tīrthaṃkara in Lehre und Praxis.

paḍhamassa bāras'ango, sesāṇ' ekkāra saṃgha-suya-lambho
panca jamā paḍham'antima-jīṇāṇa, sesāṇa cattāri (1)
bāvisaṇ tittḥayarā sāmāiya-saṃjamam uvaṇsanti
cheḍvaṭṭhāvaṇaṇ puṇa vayanṭi Usabho ya Vīro ya (2)

Hs. *panca jīṇā pa°.*

147

Ms. or. fol. 2480

Akz.-Nr 1896. 218. 106 Bl. (1 ergänzt). 26,8×11,2 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 19, gegen Ende 18 und 17 Zeilen. Der Kolophon steht auf brauner Überstreichung.

Devendra: Āvaśyakaniryuktyavacūri. Sanskrit. (6300) Granthas. Verf. vgl. 114/5. Pīṭhikā bis Bl. 9^v, 1. Varavarikā bis Bl. 21^v, 2. Var. bis Bl. 27^v,

[5] Samavasaraṇa bis Bl. 35, [10] Sāmāyika bis Bl. 59^v, [15] Pāriṣṭhāpanikā bis Bl. 78, [20] Pratyākhyāna bis Bl. 106^v.

Anfang Bl. 1^v:

*praṇamya śrī-Mahāvīraṃ sarva-bhāva-prakāśakaṃ
Āvaśyakāvacūriṃ ca spaṣṭā vyākhyā prakāśyate (1)*

santīhānekaśaṣ ṭikā gambhīrārthā suvistarāḥ

tathā 'pi manda-buddhy-arthaṃ tābhya uddhṛtya racyate (2)

*iha ca Haribhadra-sūri-kṛta-vṛhaṭ-ṭikāyā uddhṛtya mayā manda-buddhīnāṃ kimcit
vyākhyā sugamārthā kriyate . . .*

Ende Bl. 106^v:

*tato mṛtaḥ palli-pati-suto 'naśanena Dhammillo jātas tvaṃ iti Dharmaruci-guru-
vacaḥ śrutvā viraktaḥ Pravrajyācyute Mahāvīdehe setsyati.*

iti Devendra-sūri-kṛta-Pratyākhyānāvaśyakāvacūri samāptā.

148

Ms. or. fol. 2575

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 95.

2) Bl. 2—73^v:

Jñānasāgara: Āvaśyakaniryuktyavacūri. Sanskrit. Verfaßt samvat 1440 [1384]. Pīṭhikā bis Bl. 16^v, 1. Varavarikā bis Bl. 29, 2. Var. bis Bl. 34^v, [5] Samavasaraṇa bis Bl. 38, [10] Sāmāyika bis Bl. 51, [15] Pāriṣṭhāpanikā bis Bl. 60, [20] Pratyākhyāna bis Bl. 73^v.

Anfang:

*prekṣāvataṃ pravṛtṭy-artham ādau prayojan'ādikam upanyasanīyaṃ. anyathā
na yukto 'yam āvaśyaka-prārambha-prayāsaḥ niḥprayojanatvāt kaṇṭaka-śākhā-
mardanavat, nirabhidheyaṭvāt kāka-danta-parikṣāvat, asaṃbaddhatvād daśa dāḍi-
mānṛty-ādi-vākyavat . . .*

Ende:

*sarve° tat sarva-naya-viśuddhaṃ sarva-naya-sammataṃ vacanaṃ yac caraṇa-
guṇa-sthitaḥ sādhuḥ yasmāt sarva-nayābhāva-nikṣepam icchanti (95) iti pratyā-
khyānaniryuktyavacūrṇṇiḥ (×)*

*samāpte 'yaṃ śrī-Āvaśyakaśrutaskandhaniryuktyavacūrṇṇir ācārya-śrī-Haribhadra-
sūri-kṛta-vṛtṭy-anusāreṇa bhāṭṭāraka-śrī-Jñānasāgara-sūri-viracitā, ādya-panca-
triṃśat-pattra-satkā tu kimcit savistarā (×) śrīḥ.*

śrīmat-Tapāgana-nabho'ngana-bhāskarāṇāṃ

śrī-Devasundara-gurūttama-pādukānāṃ

śiṣyair jin'āgama-sudhā'mbudhi-līna-cittaiḥ

śrī-Jñānasāgara-gurūttama-nāmadheyaiḥ (1)

*khād dvi-yugēdu 1440-mite 'bde 'vacūrṇṇir Āvaśyakasya jayinī 'yaṃ
vidadhe vṛhad-vivaraṇāt śruta-bhaktiā sva-para-hita-hetau (2)*

149

Ms. or. fol. 1933

Akz.-Nr 1892. 236. 498 Bl. (194 fehlt). 26,1 × 11,4 cm. ◇ s. 1670 *va[r]ṣe poṣa-māse kṛṣṇa-pakṣe caturthī-soma-vāsare maham° Kāṇha-jī-suta-Govardhanena lepikṛtā*. 15 Zeilen. Bl. 115—123 transparent aufgezogen; 487ff. mit kleinen Beschädigungen im Text.

Hemacandra maladhārin: Viśeṣāvaśyakabhāṣyavṛtti. Sanskrit. (28000) Granthas. Gedr. in Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Mālā 25, 27, 28, 31, 33, 35, 37, 39, Benares 1911—14. Kommentar zu Jinabhadras Viśeṣāvassayabhāsa, von H. samvat 1175 [1119] verfaßt. Dieses Datum am Schluß der bis Strophe 11 reichenden, hier in Str. 7 am Fuß der Seite abbrechenden Praśasti (in Str. 8—10 Muni-candra, Abhayadeva, Hemacandra), vgl. 743 und Weber 800. Der Einteilung bei Leumann, Übersicht S. 34^a, entsprechen hier: I bis Bl. 260 (Str. 500 bis Bl. 120, Str. 1000 bis Bl. 190), II bis Bl. 319^v, III bis Bl. 393, IV bis Bl. 419^v, V bis Bl. 496^v.

Anfang Bl. 1^v:

*śrī-Siddhārtha-narendra-viśruta-kula-vyoma-pravṛttīdayaḥ
sad-bodhāmśu-nirasta-dustara-mahā-mohāndhakāra-sthitiḥ
dṛptāśeṣa-kurādi-kauśika-kula-prīti-praṇoda-kṣamo
jīyād askhalita-pratāpa-taraṇiḥ śrī-Varddhamaṇo jinaḥ (1) ... (2)
āvaśyaka-pratinibaddha-gabhīra-bhāṣya-
piyūṣa-janma-jaladhir guṇa-ratna-rāśiḥ
khyātāḥ kṣamāśramaṇatā-guṇatāḥ kṣitaro yaḥ
so 'yaṃ gaṇir vijayate Jinabhadra-nāmā (3) ... (4)*

*iha caraṇa-kriyā-kalāpa-taru-mūla-kalpaṃ sāmāyik'ādi-śaḍ-adhyayan'ātmaka-
śrutaskandha-rūpaṃ āvaśyakam tavad arthatas tīrthakaraḥ sūtratas tu gaṇa-
dharair viracitaṃ ...*

Ende Bl. 498:

*ten' ātma-parōpakṛtiṃ sambhāvya mayā 'pi bhāṣya-vivṛtir iyaṃ
vihitā śrute 'tibhaktiṃ ca śubha-vinodaṃ ca cintayatā (4) ... (5)
śrī-Viśeṣāvaśeṣāvaśyakabhāṣyavṛttiḥ.*

... (1)

*jñān'ādi-kusuma-nicitāḥ phalitāḥ śrīman-munīndra-phala-vṛndaiḥ
kalpa-druma iva gacchāḥ śrī-Harṣapurīya-nāmā 'sti (2)
etasmin guṇa-ratna-Rohanagirir gāmbhīrya-pāṭhonidhis
tungatvānukṛta-kṣamādhara-patiḥ saumyatva-tārāpatiḥ
samyag-jñāna-viśuddha-samyama-tapaḥ-svācāra-caryā-nidhiḥ
śrāntāḥ śrī-Jayasimha-sūrir abhavan niḥsanga-cūḍāmaṇiḥ (3)
ratn'ākarād iv' aītaśmāc chiśya-ratnaṃ babhūva tat
sa vāg-īśo 'pi no manye yad-guṇa-graṇe prabhuh (4)
śrī-Vīradeva-vibudhaiḥ san-mantr'ādy-atīśaya-pravara-toyair
druma iva yaḥ saṃsiktāḥ kaś tad-guṇa-kīrttane vibudhah? (5) ... (6)
kṛtvā yena tapaḥ suduṣkarataraṃ viśvaṃ prabodhya prabhos
tīrthaṃ sarvavidāḥ prabhāvitam idaṃ taiḥ svakīyair guṇair*

*śuklīkurvad-aśeṣa-viśva-kūharaṃ bhavyair nibaddha-sprhaṃ
yasy' āśāsv anivāri (×)*

Das ganze Werk (Weber 787ff.) ist eingehend behandelt von Leumann, Übersicht S. 33ff.

150

Ms. or. 8° 560

Akz.-Nr 1896. 87. 15 Bl. (1 und 3 fehlen). 24×11 cm. □ s. 1617 varṣe bhādra
di 1 ādita vāra Pancolī Moṣṭilā likhataṃ guru-śrī-Vinayasundara-prasādāt. Ältere und
jüngere Schrift. 8 Zeilen.

Devendra: *Bhāsatiga. Prakrit. Gedr.: Jaina-Ātmānanda-Grantha-Ratna-
Mālā 15, Bhāvnagar 1913. Devendras (bis samvat 1327 [1271]) Kommentar (oft
Bhāṣyatraya genannt) zu den 3 ersten Teilen, Ceiyavandana, (Guru)Vandana
und Paccakkhāṇa, der vierfach geteilten Śvetāmbara-Redaktion des Āvassaya
(vgl. 159).

*vandittu vandaṇijje sarve ciivandaṇ'āi suviāraṃ
bahu-vitti-bhāsa-cunnī suāṇusārcṇa buccāmi (1)
(1) aus 151.*

Bl. 2:

*cattāri angulāiṃ purao ūṇāiṃ jattha pacchimaṃ
pāyāṇaṃ ussaggo: esā puṇa hoi jiṇa-muddā (16)*

Bl. 6^v:

*savvōcāhi-visuddhaṃ evaṃ jo vandaḥ sayā devaṃ
dev'inda-vinda-mahiaṃ parama-payaṃ pāvai lahu so (63)
iti prathama-bhākkhyaṃ.*

151. 153: deve. 153: vanda, mahiyaṃ. 151: iti Caitiyavandanabhāṣyaṃ samāptaṃ (1)
153: iti Caitiyavandanabhāṣyaṃ prathamāṃ sampūrṇaṃ.

*guru-vandaṇaṃ iha tīvhiṃ: taṃ phīṭṭā chobha bāras'āvattaṃ
sira-namaṇ'āisu paḍhamāṃ, punna-khamāsamaṇa-dugi biāṃ (1)
151: aha.*

Bl. 10^v:

*appa-mai-bhava-voh'attha-bhāsiyaṃ vivariyaṃ ca jaṃ iha mae
taṃ sohanu giyatthā aṇabhinivesī amacchariṇo (41)
iti Vandanaabhākkhyaṃ.*

151: iti Guruvandanabhāṣyaṃ samāptaṃ (2).

*dasa paccakkhāna, cau vihi, āhāra, duvīs' agāra aduruttā
dasa vigai, tisa vigai-gaya, duha bhangā, cha suddhi, phalaṃ (1)*

Ende Bl. 15/15^v:

*paccakkhāṇaṃ iṇaṃ seviṭṭha bhāveṇa jiṇa-var'uddiṭṭhaṃ
pattā aṇanta-jīvā sāsaya-sukkhāṇaṃ aṇābāhaṃ (48)
iti śrī-Paccakkhāṇabhāṣyasūtraṃ samāptaṃ.*

151: iti śrī-Pratyākhyānabhāṣyaṃ samāptaṃ.

Anschließend: 2) Bl. 15^v: Ohanijjuttī (vgl. 142).

151

Ms. or. 8° 887

Akz.-Nr 1898. 783. 13 Bl. 21×11,8 cm. s. 1777 varṣe phāguṇa sudi 1 bāra budhe sakala-panḍita-śiromaṇi paṇḍita śrī 5 śrī-Guṇasoma-jī tat-śiṣya gaṇi śrī-Vinītasoma-jī tat-śiṣya muni Ratna-soma-jī lipikṛtaṇ śrī-Sūrata-bindarāt. 12—14 Zeilen.

Devendra: *Bhāsatiga. (200) Granthas.

Vgl. 150.

152

Ms. or. fol. 2334

Akz.-Nr 1895. 317. 20 Bl. 26,2×11,9 cm. Bl. 9^v: *likhā Kuśalakalyāṇa-gaṇinā sma-vācanārtham śrī-Mahimāpura-madhye s. 1845 miti caitra sukla-pratipadū-tīthau* (Bl. 20^v: *āṣa vadi 8 candra-vāsare*). Bis 11 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Devendra: *Bhāsatiga mit der Avacūri des Somasundara. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Avacūri 828, Sūtra 212 = 1040 Granthas. Caitya-vandana bis Bl. 9^v/10, Guruvandanaka bis Bl. 14^v/15, Pratyākhyāna bis Bl. 20/20^v. Zum Verf. der Avacūri vgl. 156.

Text vgl. 150.

Komm. Anfang Bl. 1:

vandī° vandanīyān sarve ti sarvrajanān sarvān vā (1) ...

Komm. Ende Bl. 20:

pradhāna-phalam āha: pacca° sugamā (48)

iti Pratyāśyānabhāṣyāvācūrṇi samāptam.

153

Ms. or. fol. 1860

Akz.-Nr 1892. 345. 41 Bl. (29 in der Zählung übergangen). 26,8×11,6 cm. Undatiert. Bis 3 Zeilen (Bl. 30^vff.: bis 6 Zeilen) Text, Kommentar darüber und darunter. Bl. 30 —38^v von anderer Hand.

Devendra: *Bhāsatiga mit dem Vārttika des Jnānavimala. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). „1700“ Granthas. Jnānavimala verfaßte das V. samvat 1451 [1395]. Bhāṣya 1 (Caityavandana) bis Bl. 15^v, 2 bis Bl. 28^v/30^v, Pratyākhyāna bis Bl. 40^v/41.

Text vgl. 150.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

aindra-śreṇī-nutaṃ Pārśvaṃ vānchitārtha-sura-drumaṃ

natvā likhāmi sac-Caityavandanārthasya vārttikaṃ (1)

artha. bhavya-jīva neṃ mano-vānchita pūravā niṃ kalpa-vṛkṣa thakī adhika valī keharā chaī? Indrādika nī śreṇī ... haveiṃ sūtra-gāthā kahaī chaī: vandittu°. vāṃdīnaī vāṃdavaī yogya je sarva arihantīādi panca parameṣṭi prataiṃ ...

Komm. Ende Bl. 41:

valī viśeṣārtha naiṃ ṣapīṃ Aśāyakaniryuktivṛtti-Pravacanasāroddhāravṛtti-Kalpākalyāṇasāta-akaraṇa-ity-ādi grantha jorā. gā (48).

*iti Bhāṣyatrayavārttikam etad vivṛṇvatā 'rjitaṃ sukr̥taṃ
tena stād bhavi-lokas satataṃ nirapāya-saukhya-rataḥ (1)
śrī-Jnānavimala-sūr'īśvareṇa likhitā sukhāvabodhāya
prākṛta-bhāṣā 'pīyaṃ ramyā harmy'orddhva-bhūmir iva (2)
siddhi-śarābdhi-śaśānka-pramīte varṣe 'tra Sūryapura-nagare
niyatam anugraha-buddhyā viratōtsuka-vijna-lokānām (3) . . . (4)*

Hs.: (3) °sukha. In 154 folgt: *iti śrīmat-Tapāgacche Saṃvijñāpakṣīya-bha° śrī-Jnāna-
vimāla-sūri-pādair viracūtaṃ Bhāṣyatrayavārttikam sampūrtim apaptad iti.*

Auf Bl. 41^v von später Hand die Strophe:

*na svargāpsarasām sprhā-samudayo, no nāraka-cchedane
no saṃsāra-parikṣitau ca, na punar nirvāṇa-nitya-sthitau
tvat-pāda-dvītayaṃ namāmi bhagavan, kiṃ tv ekakaṃ prārthaye
tvad-bhaktir mmama mānase bhava-bhave bhūtyād vibho niścalā (1)*

154

Ms. or. fol. 1883

Akz.-Nr 1892. 273. 30 Bl. 25,6 × 11,6 cm. Bis Bl. 20 im Kommentar vielfach ◊
und ∴. Undatiert. Bl. 1 und 2: 2—5 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.
Bl. 2^{ff}. nur Kommentar, Mittelteil leer.

Devendra: *Bhāsatiga mit dem Vārttika des Jnānavimala. „1700“
Granthas. 1 (Caityavandana) bis Bl. 9^v, 2 (Vandana) bis Bl. 19^v, 3 (Paccak-
khāṇa) bis Bl. 30^v.

Text Anfang vgl. 150.

Bl. 2:

*udḍhā(1)ho-tiriyāṇaṃ (3) tidisāṇa nirakkhaṇaṃ caijj' aha vā
+ pacchima (1) dāhiṇa (2) vāmaṇa (3) jīna-muk'annattha diṭṭhi-juo (13)
vanna-tiyaṃ*

Komm. vgl. 153.

155

Ms. or. fol. 1832

Akz.-Nr 1892. 321. 26 Bl. 24,8 × 10,8 cm. *paṇḍita-śrī-Śivavijaya-gaṇi-gurubhṃyo
namaḥ.* 4 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

Devendra: *Bhāsatiga mit Tabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommen-
tar). (700) Granthas. Caityavandana bis Bl. 11^v, Guruvandanaka bis Bl. 18^v,
Paccakkhāṇa bis Bl. 26.

Text vgl. 150.

Komm. Anfang Bl. 1:

vāndī namaskāra karīṇaī vāṇdavā jogya je tīrthaṃkara deva te prati . . .

Komm. Ende Bl. 26/26^v:

*paccakkhāṇa e sevīṇaīṃ bhāvīṃ karī tīrthaṃkara devaīṃ kahīṃ pāmyā anantā
jīva śāsvatīṃ suṣa bādhaṃ piḍā rahita (48) dvāra navamuṃ pūru thayamuṃ (9)
iti śrī-Paccakkhāṇabhāṣyatabārtha trītiya sampūrṇaḥ (3)*

156

Ms. or. fol. 2333

Akz.-Nr 1895. 316. 11 Bl. 26,9 × 11,2 cm. ◇ *lipikṛtā-śrī-śrī śrī-Jinacandrasūr'-īśvara-śiṣya-leśena Ratnasāgara-gaṇinā sva-vācānārthaṃ śrī-Vīramapura-mahā-nagare.* Ältere Schrift. 19 Zeilen.

Somasundara: Bhāṣyatrayāvacūri. Sanskrit. 826 Granthas. Für den Verf. vgl. den Kolophon von 157. Somasundara saṃvat 1430—1499 [1374 bis 1443] (Klatt IA 11, 256). Caityavandanaka bis Bl. 5^v, Vandanaka bis Bl. 8^v (hier ebenfalls der Hinweis auf die Āvaśyakavṛtti, s. u.), Pratyākhyāna bis Bl. 11^v.

Anfang Bl. 1: vgl. 152.

Ende Bl. 11^v:

pradhāna-phalam āha: pacca° sugamā (48)

iti Pratyākhyānabhāṣyāvacūrnīḥ śrī-Āvaśyakavṛttitah kṛtā saṃkṣiptā.

157

Ms. or. fol. 2627

Akz.-Nr 1897. 147. 10 Bl. 25,9 × 11,4 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 21 Zeilen.

Somasundara: Bhāṣyatrayāvacūri. Sanskrit. (840) Granthas. Caityavandanaka bis Bl. 5, Vandanaka bis Bl. 7 (hier ebenfalls der Hinweis auf die Āvaśyakavṛtti, s. u.), Pratyākhyāna bis Bl. 10^v.

Anfang Bl. 1: vgl. 152.

Ende Bl. 10^v:

pradhāna-phalam āha: pacca° sugamā (48)

iti Pratyākhyānabhāṣyāvacūrnīḥ samāptā. śrī-Āvaśyakavṛttitah kṛtā saṃkṣiptā ... gaccha-nāyaka-bhaṭṭāraka-prabhu-śrī-Somasundara-sūribhīḥ kṛtā.

Anhangsweise (7 Zeilen) drei Einzelheiten ohne Zusammenhang:

nanu ca kasmād acitta-vanaspatisyatano? 'cyate ... (75) gāthā-vyākhyānaṃ gatam (×) (+) sāmpratam prthivī-kāyam adhikṛty' āha ... evam utpattiṣ'ūṣar'ādīṣu jivā lavaṇa-bhāvenōtpadyante ity-ādi Sūtrakṛdangavṛttau 3 adhyayane.

bhaṭṭi- (1) mangala-ceiya (2) nissa- (3) anissa-kaḍa- (4) ceie vā vi

sāsaya-ceiya pancama (5) suvaiṭṭhaṃ jīna-var'indehiṃ (1)

iti panca-prakāra-jīna-pratimā.

Hs.: *nissa-kaḍa (3) a^c.*

158

Ms. or. 8° 507

Akz.-Nr 1892. 137. 9 Bl. 23,7 × 10,7 cm. s. 1718 varṣe āsu vadi 12 dine gaṇi-śrī-Vṛddhisaubhāgya tac-chiṣya-Karpūrasaubhāgyenālekhi. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Ṣaḍāvaśyaka. Prakrit, Sanskrit, Gujarati. (200) Granthas. Caityavandana bis Bl. 3, Vandana bis Bl. 5, Pratyākhyāna bis Bl. 6, Pratikramaṇa bis Bl. 9.

*ity evam alpa-ruci-sattva-vibodhanāya
Śrāddhapratikramanasūtravivṛttir eṣā*

*kiṃcin mayā prakṛitā 'tra tu vistarārtho
jneyo vyhad-vivṛtito vara-cūrṇṇitaś ca (51)
iti śrī-Ṣaḍāvaśyakavṛttiḥ sampūrṇā.*

160

Ms. or. fol. 2542

Akz.-Nr 1896. 282. 17 Bl. 26,5×11 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 6 Zeilen Text, darüber je 1 Zeile Kommentar.

Ṣaḍāvaśyaka mit Ṭabo. Prakrit und Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). 900 Granthas. Caityavandana bis Bl. 6, Vandana bis Bl. 9^v, Saḍḍhapaḍikka-maṇa bis Bl. 13, Pratyākhyāna (die Unterschrift ist falsch) bis Bl. 17. Die Str. = Āv. 20, 66 vgl. Leumann, Übersicht S. 2^a.

Text Anfang Bl. 1^v:

*namo arihantāṇaṃ (1) ... namo loe savva-sāhūṇaṃ (5)
eso panca-namukkāro (6) ... (8) (1)
panc'indiya-saṇṇaraṇe ... (1)
panca-mahavaya-jutto ... (2)
icchāmi khamāsamaṇo vandim jāvaṇijjāe nisīhiyae ...*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

je tribhuvana ... (Loch) ... pūjā'rahi yogya te arihanta ...

Text Ende Bl. 17:

*navakāra (1) porisī (2) purim'addhe (3) ekāsan' (4) ega-thāne (5) ya
āyambile (6) abhatte (7) carime ya (8) abhiggahe (9) vigaī (10).
iti Vandanaḥ Pratikramaṇaṃ samāptam.*

Komm. Ende Bl. 17:

iti Vandanaḥ akṣarārthaḥ.

161

Ms. or. fol. 1971

Akz.-Nr 1892. 422. 26 Bl. (3. 4. 6—9. 13—16 fehlen). 25,3 × 10,9 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 4 Zeilen Text, darüber 1—3 Zeilen Kommentar.

Ṣaḍāvaśyaka mit Ṭabo. Prakrit und Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (800) Granthas.

Text Anfang Bl. 1^v:

*namo arihantāṇaṃ ... namo loe savva-sāhūṇaṃ.
eso panca-namukkāro ... (1)
pada 9, saṇṇapadā 8, guru akṣara 7, laghu akṣara 61, sarvvākṣara 68.
jayau sāmī 2 Risaha Settumji Ujjinta pahu Nemi jiṇa ...*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

namaskāra haviṇ. āḥa karama rūpīya vairī haṇaī padavā arihanta ...

Text Ende Bl. 26:

caṅkkaṣāya-paḍimall'ullūraṇa
dujjaya-mayaṇa-bāṇa-mūsa-mūraṇa
sarasa-piyangu-vaṇṇa-gaya-gāmiya
jayaṇ Pāsa bhuvana-ttaya sāmī (1)
jasa taṇu-kanti-kadappa saṇiddha
sohai phaṇi-maṇi-kiraṇ'āliddha
naṇ nava-jalahara-taḍi-laya-laṇchiya
so jiṇa Pāsa payacchā vanchiya (2)

iti namaskāraṇ.

iti Śaḍāvaśyakam saṃpūrṇam.

Komm. Ende Bl. 26:

iti namaskāraṇ saṃpūrṇam staḥ.

iti śrī-Śaḍāvaśyakasūtrāṇi saṃpūrṇāḥ.

162

Ms. or. fol. 2412

Akz.-Nr 1895. 408. Bl. 1—76 (65 zweimal), 1—25, [26]. Undatiert. 13 Zeilen Bl. 69ff.: 12 Zeilen). Andere Hand ab Bl. 69.

Devendra: Śaḍāvaśyaka-vṛtti. Randt. (bis Bl. 63): *Vandāravṛti*. Sanskrit. 270020 [!] Granthas. Vgl. 159.

Anfang Bl. 1^v:

bandāru-bṛndāraka-bṛnda-bandyaṇ
praṇamya Biraṇ jīta-māra-bīraṇ
upāsakānām upakāra-hetaṛ
bakṣyāmy anuṣṭāna-bidhiṇ subodhaṇ (1)

iha tāvat śrāvakenāpi pratyahaṇ trīṇ pañca sapta bārāṇ darśana-viśuddhy-arthaṇ
caitya-vandanā bidheyā . . .

Ende 2. Zählung Bl. [26]:

evam ahaṇ āloiya nīndiya garahiya duguṇchiyaṇ sammaṇ
tivihēṇa paḍikkanto vandāmi jiṇe cauvvīsaṇ (50)

kaṇṭhyā, navaraṇ duguṇchiyaṇ sammaṇ ti jugupsitatvāt samyag iti.

ity evam alpa-ruci-sattva-vivodhanāya

Śrāddhapratikramana-sūtravivṛttiṛ eṣā

kiṃcin mayā prakāṣitā 'tra tu vistarārtha

jneyo vṛhad-vivṛtito vara-cūrṇitaś ca (1)

iti Śrāvakānuṣṭānavidhiḥ samāptam saṃpūrṇam.

163

Ms. or. fol. 2576

Akz.-Nr 1897. 95. 53 Bl. 25,3 × 10,6 cm. Undatiert. 17 Zeilen.

Devendra: Śaḍāvaśyaka-vṛtti. (2500) Granthas.

Vgl. 162.

164

Ms. or. fol. 2663

Akz.-Nr 1897. 186. Bl. 1—64 (2, 12, 37 fehlen, 48—64 auch 1—17 gezählt), 18—50 (23, 40—44 übergangen, 35 zweimal gezählt, 51ff. fehlen), alle zusammen auch 497—588 gezählt. 29,9×11,1 cm. ● Ältere Schrift. 12, anfänglich 13—15 Zeilen. Die ersten Bl. sind aufgezogen.

Devendra: Śaḍāvaśyakavṛtti. (3000) Granthas.

Anfang vgl. 162.

2. Zählung Bl. 50^v:

āloyaṇā bahuvihā na ya saṃbhariyā paḍikkamaṇa-kāle
mūla-guṇa-uttara-guṇe taṃ ninde taṃ ca garihāmi (42)

kaṇṭhyā, navaraṃ ālocanā gurubhyo nija-doṣa-kathanaṃ upacārāt tat-kāraṇa-bhūtā
pramāda-kriyā 'py ālocanā

165

Ms. or. fol. 1964

Akz.-Nr 1892. 409. 21 Bl. (1 fehlt, 6 und 7 ergänzt, 17 heißt 18 wie das folgende Blatt). ◇ s. 1509 varṣe āṣāḍha vadi caturdaśi dine Śimbalī-grāme 'lekhi. Ältere Schrift. 17 Zeilen.

Vinayamūrti: [Śaḍāvaśyakabālāvabodha]. Gujarati. „1255“, 1250 Granthas. Iriyārahiyā bis Bl. 2^v, caityavandana, deva-vandanaka bis Bl. 9, guru-vandana bis Bl. 12^v (pratyākhyāna Bl. 11), pratikramaṇa (mit Śaḍḍhapadikkamaṇa — vgl. 172 — bis Bl. 18^v) bis Bl. 21, Saṃthāraporisī (vgl. 322) bis Bl. 21^v.

Bl. 2:

maṃje jīva virādhīyā duḥkhiā kīdhā saṃ° te kehā? egindīā . . . bendīā . . . tendīā . . .
caurindīā . . . pancindīā . . . 300420 etale bhede jīva pratiṃ micchā mi dukkaḍa
dījai. saṃpada 6 . . .

Ende Bl. 21^v:

iya isī pari samyaktvaṃ maṃ gahīṃ līdhaṃ (14)

iti Saṃthārāporisī taṇu Bālāvabodhaḥ samāptaḥ.

. . . vibudha-śīromaṇi paṃ° Vinayamūrti-gaṇi-kṛto 'yaṃ Bālāvabodhaḥ sarva-jana-hitārthāya.

166

Ms. or. fol. 2493

Akz.-Nr 1896. 231. 71 Bl. (33 fehlt). 26×10,8 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Bl. 71 Vorderseite (5 Zeilen) von moderner Hand.

Śrīcandra: [Śaḍāvaśyakavṛtti]. Sanskrit. (3300) Granthas. Verf. vgl. 45. Caityavandana bis Bl. 11^v, Vandanaka bis Bl. 26, Pratyākhyāna bis [Bl. 33^v], Śrāddhapratikramaṇa bis Bl. 71 (Str. 46—50 nicht erklärt, da die 2. Hand [von cit sādhu ab] zum Schluß eilte). Vgl. unten S. 588.

Anfang Bl. 1^v:

praṇamya śrī-Mahāvīraṃ sarva-bhāva-prakāśakaṃ
śrī-Caityavandanā-sūtre spaṣṭā vyākhyā prakāśyate (1)

iti śrī-Saṁhārāporisīsūtram samāptam.

Komm. Ende Bl. 130^v:

*iti śrī-Ṣaḍāvaśkyakasūtrārthaṃ samāptaṃ.
mangalaṃ bhūyat. prasastih.
varṣe candra-Janārddana-priyatamā-putr'āśuga-rṣi-kṣamā-
meyer śrī-Vijayādīmāna-gaṇabhṛd-rājye pradīpōtsave
prājña-śrī-su Yaśo'nvitasya Vijayasyātmuṃ Khadāvaśyakār-
thōdyogaṃ kṛtavān Jinādivijayo 'ntevāsi-mukhyah sudhī (1)
samyaktva-suddha-vrata-dhārikāyāḥ
Ruyā'bhidhāyāḥ pracur'āgrahāc ca
ādyāṃ pratiṃ Darśana-nāmadheyah
śiṣyo lilekhĀrkkapure mude 'ti (2)*

168

Ms. or. fol. 2582

Akz.-Nr 1897.101. 58 Bl. (1 und 2 fehlen). 26×10,9 cm. ◇, Bl. 29ff. ∴ (Zu Bl. 29ff. gehörig:) s. 151 (!) *varṣe jyeṣṭha śudhī 3 some śrī-Viśalanagare vipra-Govindena likhitaṃ Ūkaśa-va[ṇ]śe proḍa-parivṛḍha-samāna bāhujedra sthāpanācārya vya° Dhamasī-putraṃ sarva-rāja-sabhā-śṛṅgāra-mahā'mātya vya° Kālū-bhāryayā Līlādevyā nānā-puṇya-kārya-karana-tatparayā grantho 'ya[ṇ] nija-śrayō[r]tham alekhi. Ältere Schrift. 15—17 Zeilen. (3000), bis Bl. 24^v: 1100 Granthas.*

[Āvaśyaka.] Sanskrit und Prakrit. Anfang und Schluß (vermutlich auf Bl. 29) fehlen. Enthalten sind: Bl. 3—9^v: *navakāra-phala-dṛṣṭānta* Str. 36—326; Bl. 9^v—19^v: *caitya-vandanā* (darin die Formeln, beginnend: *icchāmi padikkamīṃ iriyāvahīyāe virāhaṇāe, tassa uttarīkaraṇeṇaṃ, n'annattha ūsasīeṇaṃ, namo tthu ṇaṃ aruhantāṇaṃ, arihanta-ceiyāṇaṃ, logassa ujjoyagare, Pukkharavara-div'addhe siddhāṇaṃ buddhāṇaṃ, veyāvaccagarāṇaṃ* nebst Kommentar); Bl. 19^v—25: *vandanaka*; Bl. 25—28^v: *pratyākhyāna* (vgl. Weber 803. 806). Die genannten Formeln sind in den modernen Andachtsbüchern gedruckt.

Bl. 3:

[(35) tri]bhīr viśeṣakaṃ

*yuḡādau Puṇḍarikasya kaśāya-kari-śandane
gaṇabhṛt-Puṇḍarikasya nirvṛtyā yat pavitritaṃ (36)*

Bl. 28/28^v:

*Dhammilla-dṛṣṭāntaḥ. savistaratrūd Vasudevahīṇḍitojneyah. Dāmannakas tv ayam:
atrābhūd Bharata-kṣetre puram Gajapur'āhvayaṃ
tatrāvātsīt Sunand'ākhyo bhadraḥ kula-putrakah (1) . . . (21)
itaś ca Magadhābhikhye deśe dharm'aika-dhāmani
Śriyāḥ kṛidā-grhaṃ Rājagṛhaṃ nāmāsti pattanaṃ (22)
nar'eśo Naravarm'ākhyas tatrābhūd iva māntrikah
pratāpa-mantrato vaśyā jaya-Śrīr yasya sarvadā (23)
tatr' āsīn Maṇikār'ākhyā*

Wegen der großen Ähnlichkeit in Schrift usw. ist irrtümlich hiermit vereinigt: 2) Bl. 29—58^v: *Jinamaṇḍana: Kumārapālprabandha* (vgl. 238).

169 Ms. or. fol. 2681

Akz.-Nr 1897. 205. 15 Bl. 27,9 × 12,9 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Sāmāiya. Prakrit, Apabhraṃśa (Bl. 9), Sanskrit. (300) Granthas. Zum Teil gedr. in: Daśabhakti, Solāpur 1921. Digambara-Werk. Entspricht ziemlich genau dem Inhaltsteil A des Kriyākālāpa in der Devanāgarī-Rezension, vgl. Leumann, Übersicht S. 5^a, 3^a.

Anfang Bl. 1^v:

atha sāmāyikaṃ. namo arahantāṇaṃ ... namo loe savva-sāhūṇaṃ (1) paḍikka-
māmi bhante iriyāvahiyaē virāhaṇāē ... duccariyaṃ vosarāmi (1) namo arahant-
āṇaṃ. jāpya 9 dīyate ucchvāsa 27 ...

Bl. 3:

namaḥ śrī-Varddhamānāya nirddhūta-kalil'ātmāne
sālokānāṃ trilokānāṃ yad-vidyā darppaṇāyate (10)
jīnēndram unmūlita-karma-bandhaṃ
praṇamya san-mārga-kṛta-svarūpaṃ
ananta-bodh'ādi-bhavaṃ guṇ'auḡhaṃ
kriyā-kalāpaṃ prakṛtaṃ pravakṣye (11)

Ende Bl. 15:

guravaḥ pāntu vo nityaṃ jñāna-darśana-nāyakaḥ
cāritrārṇava-gambhīrā mokṣa-mārggōpadeśakāḥ.
iti Sāmāyikapāṭha saṃpūrṇa.

170 Ms. or. fol. 2479

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 171.

2) Bl. 2 bis 51:

Ratnaśekhara: Śrāddhapratikramaṇavṛtti. Sanskrit. Gedr.: Deva-candra-Lālabhāi-Jaina-Pustakoddhāra 48, Bombay 1919. Der Hs. entsprechen Bl. 2,1—90,4 des Druckes. Das Grundwerk Saddhapadikkamaṇa vgl. in 167. Verfaßt samvat 1496 [1440].

Bl. 2:

[ka]mme vā
sabbhāvaṃ asabbhāvaṃ guru-ṭhavaṇā ittarā 'vakahā (2)
anayor vyākhyā. guru-guṇāḥ ṣaḍtriṃśat tair yuktaṃ guruṃ ...

Bl. 51:

yataḥ
mitā bhūḥ patyā 'pāṇ sa ca patir apāṇ yojana-śataṃ
sadā pānthaḥ Pūṣā gagana-parimāṇaṃ kalayati
iti prāyo bhāvāḥ sphuraḍ-avadhi-mu

Vgl. Weber 883—890.

171

Ms. or. fol. 2479

Akz.-Nr 1896. 217. 51 Bl. (1 ergänzt, 52ff. fehlen). 25,2×10,6 cm. ◇ außer 1. Ältere und jüngere Schrift. Bl. 1: jüngere Schrift. 17—19 Zeilen. (3000) Granthas.

Śrāddhapratikramaṇasūtravṛtti. Nur der Anfang.

Bl. 1^v:

*śrī-Varddhamānam ānamya spaṣṭā vṛttir vidhīyate
sā Śrāddhapratikramaṇasūtrasyārtha-prakāśinī (1)
yady apy anekasaḥ santi cirantanyo 'tra vṛttayah
tathā 'pi kaṣṭa-gamyās tā iti me saphalah śramah (2)*

*iha kila śrāvakasyāpi pancavidh'ācāra-viśuddhy-arthaṃ śaḍvidh'āvaśyakaṃ aho-
rātra-madhye 'vaśyam-vidheyatayā proktaṃ ... vandittu savva-siddhe ity-ādi
śrāvaka-pratikramaṇa-gocaraṃ sūtraṃ paṭhati. āloyañā bahuvihā hoi samme nisa*

Es folgt: 2) Bl. 2 bis 51: Ratnaśekhara: Śrāddhapratikramaṇavṛtti (vgl. 170).

172

Ms. or. fol. 1964

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 165.

Bl. 14 bis 18^v:

Vinayamūrti: Śrāddhapratikramaṇabālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Anfang:

*vandittu savva-siddhe ... (vgl. 173) ... dhammāyārassa (1)
savva bhaṇṇiṃ śrī-tīrthaṃkara arihanta anai siddha ...*

Ende:

*evam ahaṃ āloia ... (vgl. 173) ... jīṇe caruvvīsaṃ (50)
evam ahaṃ isi pari haṃ ... vrata taṇā aticāra ... āloi ... śrī-tīrthaṃkara deva
vāndaṃ (50) paḍikkamaṇa-suddhi-karaṇe Udāyi-Canḍa-Pradyota-dṛṣṭāntah.
iti Śrāddhapratikramaṇasūtraṃ samāptaṃ.*

173

Ms. or. fol. 2411

Akz.-Nr 1895. 407. 19 Bl. (18 fehlt). 25,5×10,9 cm. ◇ und ● (vielfach nur auf der Rückseite). s. 1603 varṣe kārttika vadi 4 gurau ... śrī-Purṇṇimā-pakṣe vā° Vimalasoma likhitaṃ, śrī-Ambāsana-grāme laṣitaṃ. 12—17 Zeilen.

Śrāddhapratikramaṇabālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (1000) Granthas.

Anfang Bl. 1:

*vandittu savva-siddhe dhamm'āirie a savva-sāhū a
icchāmi paḍikkamiṃ sāvaga-dhamm'āiyārassa (1)
artha. sarva tīrthaṃkara deva anai siddha je mokṣa puhutā dhamm'ā° dharm'ācārya
je dharma bījaviṃ ...*

Ende Bl. 19^v:

*evam ahaṃ āloiya nindia girihiya dagaṃchiya[ṇ] sammaṇ
tīviheṇa paḍikamanto vandāmi jiṇe cauvvīsaṃ (50)*

*evam isi parī saghalāṃ pāpa samyag niraṃtāṃ āloi nandī grihī dagaṃchīya tī
trividha mana vacana kāya sūddhapaṇāi paḍikamīnāi jīna cauvvīsaī tīrthaṃkara
vāṃdaṃ chaṃṇ (50)*

iti Śrā[d]dhapratikramaṇasūtrabālāvivodhaḥ saṃpūrṇa (1)

174

Ms. or. fol. 1857

Akz.-Nr 1892. 342. 7 Bl. 25,9×11,2 cm. Undatiert. 5—7 (Bl. 7 : 14) Zeilen
Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Yatipratikramaṇasūtra mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kom-
mentar). (350) Granthas Gedr.: Weber 739—741. Beichtformeln für Mönche.

Text Anfang Bl. 1:

*namo arihantāṇaṃ° kareṃi bhante sāmāiyaṃ° cattāri mangalaṃ° icchāmi paḍi-
kkamiuṃ: jo me devasio° icchāmi paḍikkamiuṃ iriāvahiāe° icchāmi paḍikkamiuṃ
pagāma-sijjāe . . . tassa micchā mi dukkadaṃ° . . .*

Komm. Anfang Bl. 1:

*śrī-Vīra-jīna-varēndraṃ namaṃsitvā svalpa-buddhi-bodha-kṛte
vakṣyāmi vyākhyānaṃ Yatipratikramaṇasūtrasya (1)*

iha sarvaṃ pañca-parameṣṭi-namaskāra-pūrvakaṃ karma kartavyaṃ . . .

Text Ende Bl. 7^v:

*evam ahaṃ āloia nindia garahia dagaṃchia[ṇ] sammaṇ
tīviheṇa paḍikkanto vandāmi jiṇe cauvvīsaṃ.*

iti Pratikramaṇasūtraṃ.

175: *iti śrī-Sādhapratikramaṇa samāptaṃ.*

Komm. Ende Bl. 7^v:

ity api paṭhatāṃ śreya ev' aītaḍ gamyate.

iti Sādhupratikramaṇāvacūriḥ samāptaḥ.

Vgl. Leumann, Übersicht S. 2^a, Grdr. S. 82.

175

Ms. or. fol. 2000

Akz.-Nr 1892. 138. 5 Bl. 25,6×11,4 cm. *Śrī-Rājanagara-madhye līpikṛtā s. 1782*
rā varṣe mitī. 6 oder 7 Zeilen Text, darüber je bis 2 Zeilen Kommentar.

Yatipratikramaṇasūtra mit Stibuka. Prakrit (Text) und Gujarati (Kom-
mentar). (150) Granthas.

Text vgl. 174.

Komm. Anfang Bl. 1:

*praṇamya śrī-Mahāvīraṃ sarva-mangala-dāyakaṃ
Pratikramaṇasūtrasya stibuko likhyate mayā (1)*

namo arihantāṇaṃ iti prakatārtho na vyākhyātaḥ . . .

Komm. Ende Bl. 5^v:

īṇaṁ ālocanā nindiya pahīnaṁ dugaṁchīnāṁ samyak prakāri tivihēṇa paḍikkamaṁ jīna caṭṭhisa prati.

iti śrī-Śādhapratikramaṇa samāptam.

176

Ms. or. fol. 2664

Akz.-Nr 1897. 187. 11 Bl. 27,7 × 12,7 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Śrāvaka¹pratikramaṇa. Sanskrit. (200) Granthas. Digambara-Werk. Beicht-ritual für Laien.

Anfang Bl. 1^v:

atha Śrāvaka¹pratikramaṇam. om namaḥ siddhebhyaḥ.

jīve pramāda-janitāḥ pracurāḥ pradoṣā

yasmāt pratikramaṇataḥ pralayaṁ prayānti

tasmāt tad-artham amalam muni-vodhanārtham

vakṣye vicitra-bhava-karma-viśodhanārtham (1) ... (2)

khamāmi sarva-jivāṇam sarve jivā khamantu me

metti me sarva-bhūdesu veraṁ majjha na keṇ'avi (3)

rāga-vandha padosaṁ ca harisaṁ dīṇa-bhāvayaṁ

ussaggataṁ bhayaṁ sogam radim aradhiṁ ca vosare (4)

Ende Bl. 11:

atha vā pratikramaṇa-śaktir na bhavati tadā śravaṇam karoti. yadā karaṇa-śravaṇa-avasaro na bhavati tadā dvi-gaṇa-daṇḍa-sodhanam. upavāsa-śakti-bhāve 'pi eka upavāsakā jāpya 108 kāyotsargena diyate. śeṣa aticāra daṇḍa sodhana vidhi prāyaścittācarāṇa ity aviśeṣam jñātavya.

iti Śrāvaka¹pratikrama[ṇa] samṇpūrṇa.

8. Neben dem Kanon

177

Ms. or. fol. 2565

Akz.-Nr 1897. 84. 21 Bl. 26,1 × 11,5 cm · Undatiert. 13 Zeilen.

Angacūliyā. Prakrit. (750) Granthas. Über den Wert der Tradition, gegen das Eindringen von Mißbräuchen.

Anfang Bl. 1^v:

namo arihantāṇam ... namo loe sarva-sākhūṇam.

teṇam kāleṇam teṇam samaeṇam Campā nāmaṁ nayarī hotthā. vaṇṇao. teṇam kāleṇam teṇam samaeṇam samanassa bhagavao Mahāvīrassa antevāsī ajja-Sohamme nāmaṁ aṇagāre ... (Zeile 5:) ajja-Jambū nāmaṁ aṇagāre ... evaṁ vayāsī: ... ikkārassa aṇgāṇam Angacūliyāe ke aṭṭhe pannatte? ...

Ende Bl. 21:

mamāvi hīlissanti. sesaṃ Uvangaṭṭiyāto gaheyyavvaṃ. vijjā-manta-paoge tatth'eva santi. s' evaṃ bhante, s' evaṃ bhante tti.

tam eva saccaṃ nissankaṃ jaṃ jñehi pavecāṃ.

Angaṭṭiyū samattā.

Vgl. Schubring OLZ 29, 1926, Sp. 910ff., Kapadia I, 317ff.

178

Ms. or. fol. 2566

Akz.-Nr 1897. 851. 253 Bl. (139, 253 zweimal gezählt). 27,2 × 12,9 cm. *śrīmad-Rājapure vare lekhaṇitvā s. 1953 phā° caturthīyaṃ idam (1)*. 12 Zeilen.

Angavijjā. Prakrit. (9000) Granthas. Lehrbuch der Deutekunst in 60 Ajjhāya (14—21: *dāra*). 5 bis Bl. 6, 10 bis Bl. 115, 15 bis Bl. 125^v, 20 bis Bl. 126^v, 25 bis Bl. 131^v, 30 bis Bl. 142, 35 bis Bl. 149^v, 45 bis Bl. 174, 50 bis Bl. 184, 55 bis Bl. 197, 60 bis Bl. 254. 8 (beginnend Bl. 7) und 59 (beginnend Bl. 244) mit Unter-
teilung in *paḍala*.

Anfang Bl. 1^v:

*ṇamo arihantāṇaṃ . . . ṇamo loe savva-sāhūṇaṃ. namo jñāṇaṃ, namo odhi-jñāṇaṃ
namo param'odhi-jñāṇaṃ, namo savv'odhi-jñāṇaṃ, namo aṇant'ohi-jñāṇaṃ.
ṇamo bhagavao arahao mahā-purisaṃ Mahāvīra-Vaddhamāṇassa. ṇamo bhaga-
vaīya mahā-purisa-dinnūya anga-vijjāya saḥassa-parivārūya saparivārūya. adhā-
puraṃ khalu bho mahā-purisa-dinnūya ang'uppattī-ṇaṃ' ajjhāo paḍhamo. taṇ
khalu bho tam aṇuvakkhāmi . . .*

Ende Bl. 254/254^v:

*iti siddhōpapattī apuṇabbhāvū viññeyā iti. iti śrī-mahā-purisa-dinnūya Angavijjāya
upapattī-ṇaṃ' ajjhāyo saṭṭhitamo samatto. ṇamo bhagavato mahā-purisa-Mahāvīra-
Vaddhamāṇassa . . . ṇamo bhagavatīe suta-devatāe.
śrī-Thārūpadragaccha-bhūṣaṇa-maṇe śrī-Śāntisūri-prabhoḥ Candra-kule etāu
gūdhāu saṇḍāva-joṇi-paḍale ādi ditikū . . . śrī-sūrapustakaṃ (×) iti śrī-An-
gavijjā ṇamā siddhāntōktam idam saṃpūrṇaṃ.*

Vgl. Kapadia I, 322f., Grdr. S. 84.

179

Ms. or. fol. 1845

Akz.-Nr 1892. 329. 6 Bl. 26,3 × 11,6 cm. s. 1822 *mārggasira māse kṛṣṇa-pakṣe*
6 tilhau candra-vāre śrī-Devala-prasādāva caumāsī kṛtaṃ paṃ° Udairāja lipikṛtaṃ sva-
vacanāya. 18 Zeilen.

Pakkhiyasutta. Randt.: *Pākṣikasūtra*. Prakrit. (300) Granthas. Gedr.:
Devacand-Lālbhāī-Jaina-Pustakoddhāra 4, Bombay 1911. Die Hs. schließt mit
Bl. 71^v dieser Ausgabe. Über die Halbmonatsbeichte.

Anfang Bl. 1:

*tittḥamkare [ya] tittḥe atittḥa-siddhe ya tittḥa-siddhe ya
siddhe jñe risi maha-risi ya nūṇaṃ ca vandāmi (1)*

Ende Bl. 6^v:

*suya-devayā bhagavāi nāṇ'āvaraṇīya-kamma-saṃghāyaṃ
tesim khameu sayayaṃ jesim suya-sāyare bhatti.*

180: *khavio*, 181: *khaveu*.

iti śrī-Pāṭṣikasūtram saṃpūrṇaṃ.

In 180. 181 folgen 5 Versöhnungsformeln (*kṣāmaṇaka*); 182 (wo dieser Kolophon fehlt) enthält nur diese.

180

Ms. or. fol. 2993

Akz.-Nr 1898. 782. 14 Bl. 26,2 × 11,1 cm. Undatiert. 10—13 Zeilen.

Pakkhiyasutta. (300) Granthas.

Vgl. 179. 182.

181

Ms. or. fol. 1846

Akz.-Nr 1892. 330. 20 Bl. 25,8 × 10,8 cm. ◇ Undatiert. 7 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar. Dieser und die rote Textenteilung nur bis Bl. 19, Zeile 1: *bhatti*.

Pakkhiyasutta mit Bālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (800) Granthas. Text nebst den zu 179 erwähnten Formeln, die aber nicht kommentiert sind.

Text vgl. 179.

Komm. Anfang 1^v:

*tīrthaṃkara prataṇṇaṃ bāṇḍum. e pada sarvatra jodiyāi. ca-śabda thakī atīta anāgata
ādika leṭā ...*

Komm. Ende Bl. 19:

nirantara jehanī siddhānta-samudra naī viṣaī bhakti chaī.

iti Pāṭṣikasūtrabālāvabodhaḥ samāptaḥ.

182

Ms. or. fol. 1844

Akz.-Nr 1892. 332. 1 Bl. (von 2. Hand als 6 bezeichnet). 26,5 × 11,7 cm. ◇ Undatiert. 10 (Bl. 1^v: 5) Zeilen Text, Kommentar oberhalb, rechts, links, unterhalb des Textes.

Pakkhiyasutta [Ausz.] mit Avacūri (?). Prakrit und Sanskrit. (60) Granthas. Nur die zu 179 erwähnten Formeln mit Kommentar nach Yaśodeva (vgl. 183). Gedr.: Bl. 72ff. der zu 179 genannten Ausgabe.

Text Anfang Bl. 1:

icchāmi khamāsamaṇo abbhutthio mi abbhintara-pakkhiyaṃ khāmeuṃ ...

Beginnt in 180 erst mit *piyaṃ ca me*.

Komm. Anfang Bl. 1:

*icchāmi 'bhilaṣāmi kṣamayitum iti yogaḥ, he kṣamāśramaṇa, okāraṇtatvaṃ ca
prākṛtatvāt ...*

Text Ende Bl. 1^v:

nītlhūraga-pūragā hoha (×) iti pākṣika-lṣāmaṇakāni.

In 180 folgt auf *hoha*: *itthaṃ icchāmo anusaṃlīhaṃ (×) iti pākṣika-pratikramaṇakāni samāptāni.*

Komm. Ende Bl. 1^v:

gurur āha: nistārakū bhavata . . . ity āśīrvacanam. atra ca yad ādau apuvvūṃ ti sūtra-padaṃ likhitaṃ tad bahuṣv ādarśeṣu na dṛśyate, kevalaṃ pūrv'ācāryaiḥ kutaścīd vyākhyātāṃ yukti-saṃgataṃ cēti mayā 'pi vyākhyātāṃ. yadi vā kayāiṃ cēty atra pakṣāntara-sūcaka-śabdād api labhyata crēdam ity adōṣaḥ (5)

śrī-Āvaśyakavṛhadṛṣṭi-tippanakato li[khi]tā 'vacūṛṇṇiḥ.

183

Ms. or. fol. 1847

Akz.-Nr 1892.331. 86 Bl. 26×11 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen. Rechte Ecke von Bl. 1 fehlt mit Textverlust auf 1^v.

Yasodeva: Pākṣikapratikramaṇavṛtti. Sanskrit. „2700“ (2750) Granthas. Gedr. nebst dem Text: Devcand-Lālbaḥ-Jaina-Pustakoddhāra 4, Bombay 1911. Verfaßt samvat 1180 [1124].

Anfang Bl. 1^v:

*śīva-śarm'aika-nimittaṃ vighn'augha-vighātinaṃ jinaṃ natvā vakṣyāmi muḥkha-rivodhāṃ Pākṣikasūtrasya vṛtti]m ahaṃ (1)
etac-cūṛṇṇy-anusūrād granthāntara-vivaraṇānusūrāc ca
prāyo vivaraṇam etad vidhīyate manda-smatinā 'pi (2)*

tatra cārhat-pravaca]nānusūri-sādharāḥ . . . pakṣa-caturmāsa-saṃvatsarānteṣu viśeṣa-pratikramaṇaṃ kurvanti . . .

[] aus 1126 ergänzt.

Ende Bl. 86/86^v:

... evaṃ paḍikkamaṇa-kālaṃ tulenti. jahā-paḍikkantāṇaṃ thui-avasāṇe c' eva paḍilehaṇa-velā bhava'i" tti.

samāptā cēyaṃ sūstrānusūriṇī Pākṣikapratikramaṇavṛttir iti.

1126: °kkamamāṇaṃ thui, Pakṣapraṭi°.

*Candrakulāmbara-śaśino bhavyāmbuja-bodhan'aika-dīnapatayaḥ
guṇa-gaṇa-ratna-samudrā āsan śrī-Vīra-gaṇi-miśrāḥ (1)*

*Śrīcandra-sūri-nāmā teṣūṃ śiṣyo babhūva guṇa-rāṣiḥ
ānandita-bhavya-janaḥ saṃśīta-saṃśuddha-siddhāntaḥ (3)*

*kali-kāla-durlabhānāṃ guṇa-ratnānāṃ nidhānaṃ anavadyaṃ
samayāvadāta-buddhis tathā 'paro Devacandra-gaṇiḥ (4)*

+ *Śrīcandra-nāmanāḥ sūreḥ pūḍā-pankaja-sevinā
dṛḍdhe 'yaṃ prastutā vṛttiḥ śrī-Yasodeva-sūriṇā (5) . . . (7)*

*Aṇahilapāṭaka-nagare sauvarṇṇika-Nemicandra-satkāyāṃ
vara-pauṣadha-sālāyāṃ rājye Jayasiṃha-devasya (8) . . . (10)*

*ekādaśa-śatair adhikair aśītyā Vikramād gataih
dve sahasre śatair adhike saptabhir grantha-mānataḥ (11)*

1126: (8) *bhūpasya* statt *devasya*. Nach 11:
yāval Lavaṇa-samudro ... tāvad idaṃ pustakaṃ jayatu (12)

Yaśodeva: Pākṣikapratikramaṇavidhi vgl. 1126.

184

Ms. or. fol. 2378

Akz.-Nr 1895. 367. 12 Bl. 27×11,6 cm. Undatiert. 5 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

Vaggacūliyā. Das bisher allein bekannte Kapitel Suyahilaṇuppatti. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). 625 Granthas. Legende.

Text Anfang Bl. 1^v:

*bhatti-bhara-namiya-sura-vara-siri-sehara-kiraṇa-raiya-sassiriyam
namium siri-Vira-payam vuccham Suyahilaṇuppattim (1)*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

bhatti-vara kahatām bhattinam samūhe karī ...

Text Ende Bl. 12^v:

*iya sutta-hīlaṇ'uppā-phalam phalā jānīṇa anne vi
jasa-bhadde jiṇa-vayane daḍha-cittā hoha paidiyaham (9)
iti śrī-Vaggacūliyāe Suyahilaṇuppatti-ajjhayaṇam saṃpūrṇam.*

Komm. Ende Bl. 12^v:

*i° ima śrutahīlanā no upāya sām̐bhalīnām ... ja° Jasobhadra suri nā vacana
upare ... iti śrī-Vaggacūliyā-sūtram su°sata te siddhānta nī hīlanā nī utpatī kahī
tehamo adhyayana sa° saṃpūrṇa thayo.*

B. Mythus und Geschichte

1. Allgemein

185

Ms. or. fol. 2484

Akz.-Nr 1896. 222. 4 Bl. 26,2×10,4 cm. *Nyāyasaubhāgyena liṣītaṃ Vāḍodarā-nagare s. 1835 nā pośa śudi 4 dīne śrī-Cintāmaṇī-Pārśvanūtha-prasādāt.* 12 Zeilen.

Rṣabhadāsa: *Gautamaprasnottara. Gujarati. Weissagungen Mahāvīras zur Welt- und Kirchengeschichte auf Fragen Gautamas. Verfaßt samvat 1678 [1622]. Verf.: JGK 1, 1929, 2. H., S. 409—458, besonders 428 (Titel dort auch: *Bāra āra stavana*).

Anfang Bl. 1:
dūhā.

*Sarasati Bhagavati Bhārati Vrahmanṇi kari sara
ārā bāra taṇo valī kahaiṃsyuṃ so e vicyāra (1)*

186: -vatī, -ratī, kahaiṃsyūṃ, -cāra.

Ende Bl. 4^v:

kalasa.

*bhalaiṃ tavana līdhūṃ nāṃma dīdhūṃ Gaṭtama-prasṇōttara sahī
samvata siddhi munī anga candaiṃ bhādravā śudī dvitīyāṃ tahī (77)*

*Tāpagaccha-tilaka-samāṇna sohaiṃ śrī-Vijayānanda-sūr'īśvaru
Sāṃgaṇa no suta Rṣabha śrāvaka kahai gaccha mangala karo (78)*

itī śrī-Gautamaprasnottara bāra āra nu tavana saṃpūrṇaṃ.

186: *bhalem, -dhūm (2), angaṃ candai, dūtīyā tahīm (76) samāna, guru-śrī-Vij.
sur'īśvaruṃ Sāgaṇa nuṃ, Rīṣabha, kahe, karuṃ (77). Uttarastavana saṃpūrṇaṃ.*

Es folgt: 2) Bl. 4^v: Sahajasundara: Thūlibhadrāsajjhāya (vgl. 1117).

186

Ms. or. fol. 2274

Akz.-Nr 1895. 243. 4 Bl. 25,5×11,9 cm. s. 1853 *nā varṣe kārṭtika-māse sūkla-pakṣe ṣaṣṭī-dīne sanī-vāsare grāṇma śrī-Amhadanagare śrāvikā Nāṇnakumyara paṭha-nārīhaṃ vācanārīhaṃ śrī kalyāṇam astuṃ bhadra bhūyāt la paṃ Kāntivijēṃ.* 13 Zeilen.

Rṣabhadāsa: Gautamaprasnottara. (100) Granthas.

Vgl. 185.

2. Legendarische Personen

a) Tirthamkaras (einschl. Pārśva und Mahāvīra), mehrere

187

Ms. or. fol. 2602

Akz.-Nr 1897. 121. 236 Bl. (165/166 1 Blatt. Dies ist eine jüngere Zählung am linken Rand, die alte Zählung am rechten Rand ist getilgt, aber meist lesbar geblieben; sie beginnt mit 113 und reicht bis 771, das Schlußblatt [772] ist ungezählt; eine Aufstellung der fehlenden Blätter s. unten). 28,7×13 cm. ◇ s. 1664 (Bl. 39: 1663) varṣe. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen. Bl. 1 und 236 auf rotem Papier aufgeklebt.

Hemacandra: Triṣaṣṭiśalākāpuruṣacaritra [Ausz.] Sanskrit. (11000) Granthas. 2. bis 10. und Paṛiśiṣṭa-Parvan (Sthavirāvalīcarita) der Heroischen Weltgeschichte (verfaßt zwischen samvat 1216 [1160] und 1229 [1173]). Das Werk ist gedr. Bhāvanagara 1936 ff.

Sehr lückenhafte Handschrift; es fehlen zwischen den Blättern der neuen Zählung solche der alten Zählung:

115—118 zwischen	2 und	3	410—456 zwischen	91 und	93
129—133	„ 12	„ 13	470 (so statt 469) zw.	105 u. 106 (ist = 92)	
135	„ 14	„ 15	525—551 zwischen	159 und	160
140—148	„ 18	„ 19	556—57...	„ 163	„ 164
150—154	„ 19	„ 20	57...—630	„ 164	„ 165
160—237	„ 24	„ 25	647—662	„ 181	„ 182
240—241	„ 26	„ 27	678—690	„ 196	„ 197
246—252	„ 30	„ 31	696—726	„ 202	„ 203
254—289	„ 32	„ 33	733—734	„ 208	„ 209
296—356	„ 38	„ 39	756—765	„ 229	„ 230

Bl. 695 war zweimal gezählt. Infolge dieser Lücken fehlen die Kolophone der Parvan bis auf 6 (Bl. 39), 9 (Bl. 164^v) und Paṛiśiṣṭa (Bl. 236). Der Randtitel von jüngerer Hand nennt Ajita (1—24), Śreyāṃsa (25), Vāsupūjya (26—30), Ananta (31. 32), Śānti (33—38), Rāvaṇa (39—64), Rāmalaṣama (65—91), Kṛṣṇa (125—143), Pradyumna (144), Kṛṣṇa-Pradyumna (145—153), Śyāma-Pradyumna (154—159), Varddha[māna] (165/166—202, hier von der Text-Hand). Bl. 92—124 steht: Triṣaṣṭica, auf den übrigen Blättern kein Randtitel.

Anfang Bl. 1^v:

*jayanty Ajitanāthasya jita-śaṇamaṇi-śriyaḥ
namrēndra-vadan'ādarśāḥ pāda-padma-dvayī-nakhāḥ (1)*

Ende Bl. 236:

*ye kecin nayanātīthitvam agaman ye vā śruter gocaram
vaṃśās te sultanutvam agram abhajan mūlaṃ punaḥ śhūlatām
navyo 'sau daśapūrvīṇo muni-pateḥ śrī-Vajra-sūrer guror
vaṃśo 'yaṃ prathamam dadhāti tanutām sphātiṃ purastāt punaḥ*

([20]3) (×)

*ity ācārya-śrī-Hemacandra-viracite pariśiṣṭa-parvaṇi Sthavirāvalīcarite mahā-kāvya
Āryarakṣita-vrata-grahana-pūrvādhigama-Vajra-svāmi-svargga-gamana-tad-vaṇ-
ṣa-vistāra-varṇṇano nāma trayodaśaḥ sargaḥ. (×) (13) (×)*

188

Ms. or. fol. 2126

Akz.-Nr 1894. 433. 32 Bl. 26,1 × 11,3 cm. Undatiert. 17 Zeilen.

Hemacandra: Triṣaṣṭiśalākāpuruṣacaritra. 1. Parvan. Sanskrit. 5500, (1500) Granthas.

Anfang Bl. 1:

*tataś ca Bharatādhīśaḥ sadaḥ-sadanam iyyivān
Sukhena-senāpatinā namaskṛtyēty abhāṣyata (1)*

Ende Bl. 32^v:

*svāmi-prāg-bhava-varṇṇanam kulakarōtpattiḥ prabhor janma cōd-
vāḥ'ādi-vyavahāra-darśanam atho rājyaṁ vrataṁ kevalaṁ
cakritvaṁ Bharatasya mokṣa-gamanaṁ bharttuḥ kramāc cakriṇo 'py
asmin parvaṇi varṇṇitaṁ vitanutāt parvāṇi sarvāṇi ca (755)*

*ity ācārya-śrī-Hemacandra-viracite Triṣaṣṭiśalākāpuruṣacarite mahā-kāvye pra-
thame parvaṇi Marīci-bhava-bhāvi-śalākā-puruṣa-bhagavan-nirvāṇa-Bharata-nir-
vāṇa-varṇṇano nāma ṣaṣṭhaḥ sargaḥ (×) samāptaṁ ca śrī-Rṣabhasvāmi-Bharata-
cakravartti-pratibaddhaṁ prathamam parva.*

189

Ms. or. fol. 2478

Akz.-Nr 1896. 216. 158 Bl. (5 und 30 fehlen). 24,2 × 11,2 cm. ● Undatiert.
Ältere Schrift (Ergänzung: jüngere Schrift). 13 Zeilen. Bl. 118—158 sind ergänzt. Ver-
zierung auf Bl. 1.

Hemacandra: Triṣaṣṭiśalākāpuruṣacaritra. 8. Parvan. Sanskrit. (5000) Granthas. Die beiden fehlenden Blätter enthielten 8, 1, 113—143 und 8, 2, 378—409 (= 382—412 der Ausgabe). Die Ergänzung beginnt mit 8, 8, 43. 1 bis Bl. 18^v, 2 bis Bl. 36^v, 3 bis Bl. 69^v, 4 bis Bl. 71^v, 5 bis Bl. 85^v, 6 bis Bl. 101, 7 bis Bl. 116^v, 8 bis Bl. 119^v, 9 bis Bl. 134^v, 10 bis Bl. 146, 11 bis Bl. 252^v, 12 bis Bl. 158.

Anfang Bl. 1^v:

*om namo viśva-nāthāya janmato brahmacārīṇe
karma-valī-vana-ccheda-nemaye 'riṣṭanemaye (1)
śrī-Nemer arhato Kṛṣṇa-Viṣṇo Rāmasya Sīriṇaḥ
Jarāsindhupratihareś caritaṁ kīrtayiṣyate (2)*

Ende Bl. 157^v/158:

*dvāvimśo 'rhann atha ca navamaḥ śārṅgabhyt Sīrapāṇis
tad-vairi cēty atula-mahasah kīrtitāḥ parvaṇiḥa*

*catvāro 'pi pravacana-diśam samyag udvikṣya yeṣāṃ
ek'aiko 'pi śruti-patha-gato vismayāya trilokyāṃ (128)*
*ity ācārya-śrī-Hemacandra-viracite Triṣaṣṭiśalākāpuruṣacarite mahā-kāvye aṣṭama-
parvaṇi Baladeva-svargga-gamana-Nemi-nirvāṇa-Pāṇḍava-nirvāṇa-varṇano nāma
dvādaśaḥ sarggaḥ (12) samāptaṃ cēdaṃ śrīmad-Arīṣṭanemi-jina-caritraṃ. śrīmac-
Chankeśvara-Pārśva-devādhideva-prasādato Nemi-caritraṃ saṃpūrṇam.*

190

Ms. or. fol. 2042

Akz.-Nr 1893. 333. 1 ungezähltes Bl. ohne Schrift, Bl. 1—275 (168, 173, 226 je zwei-
mal gezählt, 181 Vorderseite freigelassen), 376—482 (darunter richtig 276—382), 483—493
(statt 383—393). 38,6 × 17 cm. *mīti kātī sudi tirovaśi vī sapta* (wohl für: *tirodaśi dī
sana*) vāra s. 19014 [1] kā. 12 Zeilen.

Jinasena: Ādipurāṇa. Sanskrit. (15000) Granthas. Gedr.: Indore 1917.
Digambara-Werk. Jinasenas (Śāka 705 [784], vgl. 217) Ādipurāṇa, der 1. Teil
des Triṣaṣṭilakṣaṇapuruṣamahāpurāṇa, d. i. Parvan 1—47 (43—47 von Guṇa-
bhadrā), eine heroische Weltgeschichte. P. 5 bis Bl. 43^v, 10 bis Bl. 89, 15 bis Bl. 133,
20 bis Bl. 180, 25 bis Bl. 232, 30 bis Bl. 261^v, 35 bis Bl. 397 (297), 40 bis Bl. 439
(339), 45 bis Bl. 482^v (382^v). Zahlreiche Randbemerkungen in Sanskrit.

Anfang Bl. 1^v:

*śrimate sakala-jñāna-sāmrājya-padam iyaṣe
dharmma-cakrabhṛte bhartre namaḥ saṃsāra-bhīmuṣe (1) ... (18)*
*ity āpt'āpta-vacaḥ-stotraih kṛta-mangala-satkriyāḥ
purāṇaṃ saṃgrahīṣyāmi triṣaṣṭi-puruṣ'āśritaṃ (19)*
*tīrt'h'eśāṃ api cakr'eśāṃ halinām arddhacakrīṇām
triṣaṣṭi-lakṣaṇaṃ vakṣye purāṇaṃ tad-dviṣāṃ api (20)*

Bl. 451^v (vielm. 351^v):

*ity ārṣe bhagavaḥ-Jinasen'ācāryya-praṇīte Triṣaṣṭilakṣaṇamahāpurāṇa-saṃgrāhe
Bharata-rājarsi-prajā-pālana-sthiti-pratipādanaṃ nāma dvācatvāriṃśaṃ parva
(42)*

*śriyaṃ tanotu sa śrīmān Vṛṣabho vṛṣabha-dhvajaḥ
yasy' aikasya gater mukter mārggaś citraṃ mahān abhūt (1) ... (7)*
*tam ekam akṣaraṃ dhyātvā vyaktam ekam ivākṣaraṃ
vakṣye samīkṣya lakṣyāṇi tat-purāṇasya cūlikāṃ (8)*

Ende Bl. 15^v:

*yo Nābhes tanayo 'pi viśva-viduṣāṃ pūjyaḥ svayambhūr iti
tyaktāśeṣa-parigraho 'pi sudhiyāṃ svāmī 'ti yaḥ śavdyate
madhyastho 'pi vineya-sattva-samīter evōpakārī mano-
nirddāno 'pi vudhair upāśya-carāṇo yaḥ so 'stu vaḥ śāntaye ([3]98)*
*ity ārṣe bhagavad-Guṇabhadra'ācāryya-praṇīte Triṣaṣṭilakṣaṇamahāpurāṇasaṃgrāhe
prathama-tīrthakara-cakradhara-purāṇaṃ parisamāptaṃ sapta-catvāriṃśatamaṃ
parva (47)*
samāptaṃ cēdaṃ mahā-purāṇaṃ.

Vgl. v. Glasenapp in: Beiträge zur Literaturwissenschaft und Geistesgeschichte Indiens, Festgabe, Hermann Jacobi ... dargebracht, Bonn 1926, S. 331ff.

191

Ms. or. fol. 1619

Akz.-Nr 1891. 37. 266 Bl. 31,6 × 14 cm. s. 1834 *māgha-māse kṛṣṇa-pakṣe doṃja-tithau vudha-vāre Jayanagare Pṛthvisiṃha-rājye Vimalanātha-caity'ālaye bhāṭṭāraka-śrī-Surendrakīrtti-jī ācāryya śrī-Kanakakīrtti-jī tat-siṣya-panḍita-jī Sadārāma-jī tat-siṣya ācāryya-jī 'śrī-Mahīcanda-jī tat-siṣya panḍita-Jumānīrāmeṇa sva-paṭhanārtham jñānā-varaṇi-karmma-kṣayārtham sva-hastena lipikṛtam. 13 Zeilen.*

Guṇabhadra: Uttarapurāṇa. Sanskrit. „20000“ Granthas. Gedr.: Indore 1919 (Syādvādagranthamālā 8). Digambara-Werk. Guṇabhadras Uttarapurāṇa (vollendet Śāka 820 [899]), der 2. Teil des Triṣaṣṭilakṣaṇapurusaṃmahāpurāṇa, d. i. Parvan 48—77 zu Jinasenas und Guṇabhadras Ādipurāṇa (P. 1—42, 43—47). P. 50 bis Bl. 11^v, 55 bis Bl. 31, 60 bis Bl. 57, 65 bis Bl. 110, 70 bis Bl. 176^v, 75 bis Bl. 245^v. Zahlreiche Randbemerkungen in Sanskrit.

Anfang Bl. 1^v:

*śrīmān jino 'jito jīyād yad-vacāṃsy amalāny alaṃ
kṣālayanti jalānīva vineyānāṃ mano-malaṃ (1)
purāṇaṃ tasya vakṣye 'haṃ mokṣa-Lakṣmī-samāgamaḥ
śruteṇa yena bhavyānāṃ avyāhata-maho'dayaḥ (2)*

Ende Bl. 264/266:

*iti katipaya-vāgbhir Varddhamānaṃ jinēndraṃ
Magadha-patir udīrṇa-śrāddhaya siddha-kṛtyaṃ
gaṇabhr̥tam api nutvā Gautamaṃ dharmma-dhuryaḥ
sva-puram aṇṣad udyat-tuṣṭir āgāmi-siddhiḥ ([5]23) ... ([5]24)
ity ārse Triṣaṣṭilakṣaṇaṃmahāpurāṇasaṃgrahe bhagavad-Guṇabhadra'ācārya-praṇīte
śrī-Varddhamāna-svāmi-purāṇaṃ parisamāptaṃ ṣaṭsaptaṭṭitamaṃ parvva (76)
yasy'ānatāḥ pada-nakh'aṇḍava-vimva-cumvi-
cūḍamaṇi-prakāṣa-san-mukutāḥ surēndrāḥ
nyakkurvate sma Harāṃ arddha-śaśāṅka-mauli-
līlo'ddhataṃ sa jayatāj jina-Varddhamānaḥ (1) ... (2)
tatra vitṛṣitāśeṣa-pravādi-mada-vāraṇaḥ
vīra-seṇāgrāṇi-Virasena-bhāṭṭārako vabhau (3) ... (7)
abhavad iva Himādrer deva-sindhuv-pravāho
dhvanir iva sakalajñāt sarvva-śāstr'aika-mūrtiḥ
udayagiri-taṭād vā bhāṣkaro bhāṣamāno
munir anu Jinaseno Virasenād amuṣmāt (8)
yasya prāṃṣu-nakhāṃṣu-jāla-vilasad dvārāntar'āvīrbhavat
pādāmbhoja-rajah piṅga-mukuta-pratyagra-ratna-dyuti
saṃsmartitā svam Amoghavarṣa-nṛpatiḥ 'pūto 'ham adyē' ty alaṃ
sa śrīmān Jinasena-pūjya-bhagavat-pādo jagan-maṇḍalaṃ (9) ... (11)
Daśaratha-gurur āsīt tasya dhīmān sadharmma
śaśina iva dīneṣo viśva-lok'aika-caṣṣuḥ*

nikhilam idam adīpi vyāpi tad vān-mayūkhaiḥ .

prakaṣita-nija-bhāvaṃ nirmmalair dḍharmma-sārair (12) ... (13)
pratyakṣikṛta-lakṣya-lakṣaṇa-vidhir vidyo'pavidyā'ntarāt

siddhāntād vyavahāra-yāna-janita-prāgalbhya-vṛddhédha-dhīḥ
nānā-'nūna-naya-pramāṇa-nipuṇo 'gan'yair guṇair bhūṣitah

śiṣyaḥ śrī-Guṇabhadra-sūrir anayor āsij jagad-viśrutah (14) ... (18)

Jinasena-bhagavato 'ktaṃ mithyā-kavi-darpa-dalanam atilalitaṃ
siddhāntōpanivandhana-kartrā bhartrā vineyānāṃ (19)

ativistara-bhīrutvād avaśiṣṭaṃ saṃgrhītaṃ amala-dhiyāṃ

Guṇabhadra-sūriṇe 'daṃ prahīṇa-kāldnurodhena (20) ... (27)

vidita-sakala-śāstro Lokaseno mun'īśah

kavir avikala-vṛttas tasya śiṣyeṣu mukhyaḥ

satatam iha purāṇe prāpya sāhāyyam uccair

guru-vinayam anaiṣin mānyatām svasya sadbhīḥ (28) ... (30)

śrī-Kālavarṣa-bhūpāle pālayaty akhilām ilāṃ

tasmīn vidhvasta-niḥśeṣa-dviṣi dharmma-yaśojuṣi (31) ... (33)

vana-vāsa-deśam akhilāṃ bhunjati niḥkaṇṭakam sukham suciram

+ *tat-pitṛ-nija-nāma-kṛte Vankā[pure] pureṣv adhike (34)*

· *Śaka-nṛpa-kāldbhiantara-viṃśaty-adhikāṣṭa-sata-mitābdānte*

mangala-mahārthakārīṇi Pingala-nāmani samasta-jana-sukhade (35)

+ *śrī-pancamyāśvayujī divasakare mantri-vāre budhāmśe*

pūrvāyāṃ siṃha-lagne dhanuṣi dharaṇije vṛścikārke tulāyāṃ

sārpe śukre kulīre raviḥ-suragurau niṣṭitam bhavya-varyaiḥ

prāpt'ejyaṃ śāstra-sāraṃ jagati vijayate punyam etat purāṇam (36) ... (39)

dharmmaḥ kaścid ihāsti n'aitad ucitaṃ vaktuṃ purāṇam mahat

śravyāḥ kiṃ tu kathās Triṣaṣṭipuruṣ'ākhyānaṃ caritrārṇnavah

ko 'py asmin kavītā-guṇo 'sti kavayo 'py etad-vaco'bj'ālayah

ko 'sāv atra kavīḥ kavīndra-Guṇabhadra-ācārya-varyah svayaṃ (40)

ity ārṣe ... prāṇite prasasti-vyāvarṇṇanam nāma saptaṣṭatam parva.

samāptaṃ ca Mahāpurāṇam iti.

Vgl. v. Glasenapp in: Beiträge (vgl. 190) S. 331ff.

b) Tīrthamkaras, einzelne

192

Ms. or. fol. 3358

Akz.-Nr 1914. 41. Bl. 1—22, [23]. 27×12,3 cm. ◇ *liṣattaṃ Bhānā ṛṣi ...*
s. 1661 Lāhaūra madhe ṇṇa (oder getilgtes ṇa?). 13 und 14 Zeilen.

Usahacariya. Prakrit. Das Leben Ṛṣabhas, des 1. Tīrthamkara.

Anfang Bl. 1:

bandiya sayala-jin'ande cariyaṃ buccāmi gurābaesenam

Usaha-jina laddha-dīṭhī puvva-bhav'ācarāṇa jaha-siddhim (1)

Ende Bl. [23]:

*evaṃ ca Usahacariyaṃ raiyaṃ bhāveṇa savva-suhakārī
paḍhaṇṇaṃ gaṇaṇṇaṃ so lahi siddhiṃ ca jīṇa-iddhī (495)
ahavā bimāṇa-bāso pāviya iddhiṃ ca nicca-suha-jayayo
+ Kallāṇanandi-kittamṇṇo hoyā niccamṇṇo pi mangalamṇṇo sohamṇṇo (496)
iti Ādināthacaritram sampūrṇa.*

Anschließend: 2) Bl. [23]: [ṛṣi-paramparā] (vgl. 232).

193

Ms. or. fol. 1697

Akz.-Nr 1892. 230. 3 Bl. 25,7×10,7 cm. ● s. 1712 varṣe caitra śudī 13 gurau
maho'pādhyāya-śrī 5 śrī-Siddhicandra-gaṇi-śiṣya gaṇi śrī 5 śrī-Subuddhicandra likhitam śrī-
Vidyāpura-nagare. 15 Zeilen.

Rṣabhadāsa: Ādināthavivāhalo. Gujarati. (100) Granthas. Zum Verf.
vgl. 185.

Anfang Bl. 1:

duhā.

*ādi dharmma jīṇi uddharyo avanīpati ādhāra
yugalā dharmma nivārīo prathama jīna avatāra (1)*

Ende Bl. 3/3^v:

*lāṣa pūrava lagaṇṇaṃ sīla saṃyama dharī āpa Aṣṭāpada dhyāna dharato
sahaṇṇa sadasa saṃyamaṇṇo saṃtiḥi lēi saṃcaryo mugati nārī nara teha
varato (65) gu°*

*vara Tapāgaccha pāṭiṇṇaṃ prabhu pragatīu sūri Vijayānanda pūraṇṇo āso
Rṣabha nā nāma thī sakala sukha pāmīi kahaṇṇa ta kavītā nara Rṣabhadāso
(66) guṇa taṇṇi veladī vipula vadhārato.
iti śrī-Ādināthavivāhalo samāptah.*

Anschließend: 2) Bl. 3^v: Vinayasoma: PosīPārśvanāthastavana (vgl. 595),
3) Bl. 3^v: Ādināthastuti (vgl. 503).

194

Ms. or. fol. 2599

Akz.-Nr 1897. 118. 38 Bl. 26,4×12,2 cm. s. 1952 vesāṣa suda 1. 13 Zeilen.

Jayaśekhara: Jainakumārasaṃbhava. Sanskrit. 1225 Granthas.
Rṣabhas Leben bis in die Ehezeit (wo ihm u. a. Bharata geboren wurde), unter
Anlehnung an Kālidāsa's Kumārasaṃbhava in 11 Sarga. J. verfaßte den Upa-
deśacintāmaṇi saṃvat 1436 [1380] (Bhandarkar 1883—84 S. 130, 442f.). Sarga 4
bis Bl. 15^v, 8 bis Bl. 28.

Anfang Bl. 1^v:

*asty uttarasyāṃ diśi Kośale 'ti
purī paritā parama-rddhi-lokaiḥ*

niveśayām āsa purāḥ priyāyāḥ
svasyā vayasayām iva yām Dhaneśaḥ (1)

Ende Bl. 38/38^v:

sūriḥ śrī-Jayaśekharaḥ kavi-ghaṭā-koṭīra-hīra-cchavir
Ddhammīl'ādi-mahā-kavitva-kalanā-kallolinī-nīradhiḥ
Vānī-datta-varaś ciraṇ vijayate tena svayam nirmṇite
sarggo Jainakumārasaṃbhava-mahā-kāvye 'yam ekādaśaḥ (71)

iti Ancalagacche śrī-Jayaśekhara-sūri-viracite Jaina-śrī-Kumārasaṃbhava-mahā-
kāvye sūryōdaya-Śakra-samāgama-varṇano nāma ekādaśaḥ sarggaḥ.

Peterson III, 251ff.

195

Ms. or. fol. 1909

Akz.-Nr 1892. 174. 220 Bl. 26,8 × 12,8 cm. (2. Hand:) s. 1860 *kā māṃgīsara sudi*
12 śukra vāra nai Udayacanda Cāṃda Kikā ki vahu liṣāpya dattaṃ. 11 Zeilen. Bl. 84
 von anderer Hand.

Sakalakīrti: Vṛṣabhanāthacaritra. Sanskrit. „4628“ Granthas. Dig-
 ambara-Werk. Verf. um samvat 1520 [1464] (Bhandarkar 1883—84, 106, 121ff.).
 Sarga 5 bis Bl. 50^v, 10 bis Bl. 103, 15 bis Bl. 165, 20 bis Bl. 220^v.

Anfang Bl. 1^v:

śrīmantaṃ trijagan-nātham ādi-tīrthakaraṃ paraṃ
phaṇīndrēndra-narēndrārccyaṃ vande 'nanta-guṇārṇavaṃ (1)

Ende Bl. 220^v:

jina-vara-mukha-jātaṃ varddhitam śrī-gaṇ'esaṃ
amala-guṇa-nidhānaṃ viśva-lokāgra-dīpaṃ
tribhuvana-pati-mānyaṃ jñāna-tīrthaṃ pavitraṃ
jayati Sakalakīrttyā yāvad āste sudharmaḥ ([1]78) ... (179)

iti śrī-Vṛṣabhanāthacaritre bhāṭṭāraka-śrī-Sakalakīrtti-viracite bhagavanta-nirvāṇa-
gamano nāma viṃśatītamah sarggaḥ saṃpūrṇṇaḥ samāptaḥ.

196: *jayatu, (180) ... (181),* Kolophon: °cite *Vṛṣabhanātha-nirvāṇa-gamana-varṇano*
nāma viṃśatītamah sarggaḥ.

Vgl. Peterson IV, 138; Jaina-Siddhānta-Bhāskara 4, 119f.

196

Ms. or. fol. 1696

Akz.-Nr 1892. 228. 189 Bl. (190 alt ergänzt). 30,3 × 11 cm. Undatiert. 10 Zeilen.
 Die Blätter sind am rechten Rand vielfach ausgebessert.

Sakalakīrti: Vṛṣabhanāthacaritra. „4628“ Granthas. Vgl. 195. Sarga 5
 bis Bl. 46^v, 10 bis Bl. 93, 15 bis Bl. 145, 20 bis Bl. 190^v.

197

Ms. or. fol. 1817

Akz.-Nr 1892. 197. 132 Bl. 24,8×10,5 cm. Undatiert. 9 Zeilen. Bl. 131 von anderer Hand.

Haricandra: Dharmaśarmābhyaṇya. Sanskrit. (3000) Granthas. Digambara-Werk über den 15. Tīrthaṃkara. X¹ Jh., vgl. Jacobi WZKM 3, 1889, S. 136ff.

Anfang Bl. 1^v/2^v:

śrī-Nābhi-sūnoś cīram aṃhri-yugma-
nakhēndavaḥ kaumudam edhayantu
yatrānaman nāki-narendra-cakra-
cūḍāśmagarbha-prativimvam eṇaḥ (1) . . . (12)
śrī-Dharmmanāthasya tataḥ sva-śaktyā
kiṃcic caritraṃ taralo 'pi vakṣye
vaktuṃ punaḥ samyag idaṃ jīnasya
kṣameta no vāg-adhīdevatā 'pi (13)

Ende Bl. 131/132:

abhajad atha vicitrair vāk-prasūnōpacāraiḥ
prabhur iha Haricandr'ārādhitō mokṣa-Lakṣmīm
tad-anu tad-anuyāyī prāpa paryanta-pūjo-
'pacita-sukṛta-rāśiḥ svaṃ padaṃ nāki-lokaḥ (185) (*)

iti mahā-kavi-śrī-Haricandra-viracīte Dharmmaśarmābhyaṇya mahā-kāvye śrī-
Dharmmanātha-nīrvvāṇa-gamano nāma ekaviṃśatītamah sarggaḥ (*)

śrīmān ameya-mahimā 'sti sanomakānāṃ
vaṃśaḥ samasta-jagatī-valayāvalaṃsaḥ
hastāvalamvanam avāpya yam ullasanti
vṛddhā 'pi na skhalati durgga-patheṣu Lakṣmīḥ (1)
muktā-phala-sthitir alaṃkṛtiṣu prasiddhaḥ
tatr' Ārddradeva iti nirmala-mūrttir āsīt
kāyastha eva niravadya-guṇa-grahaḥ sann
eko 'pi yaḥ kulam aśeṣam alaṃcakāra (2)
lāvaṇyāmvunīdhiḥ kalā-kula-grhaṃ saubhāgya-sad-bhāgyayoḥ
krīḍā-veśma-vilāsa-vāsa-valabhī bhūṣāspadaṃ saṃpadāṃ
śauc'ācāra-viveka-vismaya-mahī prāṇa-priyā śūlināḥ
Śarvāṇī 'va pativratā prāṇayinī Rathye 'ti tasyābhavat (3)
arhat-padāmbhoroḥa-cancarīkas
tayoh sutaḥ śrī-Haricandra āsīt
guru-prasādād amalā vabhūvuh
sārasvate srotasi yasya vācaḥ (4) . . . (8)
jīyāj jainam idaṃ mataṃ samayatu krūrān apīyaṃ kṛpā
Bhāratyā saha śīlayatu avirataṃ Śrīḥ sāhacarya-vrataṃ
mātsaryaṃ guṇiṣu tyajantu piśunāḥ saṃtoṣa-līlājūṣaḥ
santaḥ santu bhavantu ca śramavidāḥ sarve kavīnāṃ janāḥ [(9)]

198

Ms. or. fol. 2521

Akz.-Nr 1896. 260. 109 Bl. (38, 41—49 fehlen, 32—34 alt ergänzt). 25,2 × 10,5 cm
 ... *saṃāptaṃ* ... *likhitaṃ* ca s. 1780 (von jüngerer Hand aus 1776 [?] hergestellt) *varṣe*
jyeṣṭha-māse kṛṣṇa-pakṣe ekādaśī-tīthau 11 pūjya-mahā-ṛṣi-śrī-śrī-Siva (dies durch Ände-
 rung) *-rāja-jī-prasādāt līpīcakre Vikānera-madhye*. 17 oder 18 Zeilen. Anfänglich Wurm-
 fraß mit geringem Textverlust.

Bhāvacandra: Śāntināthacaritra. Sanskrit. (6000) Granthas. Das
 Leben des 16. Tirthamkara. Der Verf. lebte bis samvat 1115 [1059]. Den Wort-
 laut der Schlußstrophen (1) und (2) s. in 200. Prastāva 1 bis Bl. 8^v, 2 bis
 Bl. 20^v, 3 bis Bl. 35^v, 4 bis Bl. 53^v, 5 bis Bl. 72^v, 6 bis Bl. 109.

Anfang Bl. 1^v:

praṇipatyārhatas sarvān vāg-devīm sad-gurūn api
gadya-bandhena vakṣyāmi śrī-Śānti-caritaṃ mudā (1)

sarve saṃsāriṇo jīvā anantaśo 'nantaṃ kālaṃ bhava-bhramaṇaṃ kurvantaḥ
santi ...

201: *arhataḥ, 'nanta-kāla-bhava-*.

Ende Bl. 109:

itaś ca Bharataḥsetre ... Koṭisīlā'bhīdhānaṃ pravaraṃ tīrtham asti ... yā śilā'
śrī-Cakrāyudha-gaṇadharaṃhribhyāṃ pūrvam pavitritā. tataḥ paraṃ tasyāṃ śilā-
yāṃ kālena bahvyaḥ sādhu-koṭayasaḥ siddhāḥ. tathā ca
siddhe gaṇadhare tasmims tīrthe Śānti-jin'esiṭuḥ
siddhās tatra mahā-tīrthe saṃkhyātā yati-koṭayaḥ (1) ... (9)
itthaṃ ... (1)
yasyōpasarggāḥ ... (2)

iti śrī-Bhāvacandra-sūri-viracita-gadya-bandhe śrī-Śāntināthacaritre dvādaśa-
bhava-varṇṇano nāma ṣaṣṭhaḥ prastāvaḥ (6) tat-saṃāptaṃ ca saṃāptaṃ śrī-Śānti-
jina-dvādaśa-bhava-varṇan'ātmakam śrī-[Śānti]jina-caritaṃ.

199

Ms. or. fol. 2072

Akz.-Nr 1893. 363. 146 Bl. (147ff. fehlen). 26 × 11 cm. ∴ 15 Zeilen.

Bhāvacandra: Śāntināthacaritra. (6500) Granthas. Vgl. 198. Das feh-
 lende Stück reicht in 198 von Bl. 108^v, Zeile 8: *pīḍākārī]no* bis zum Schluß Bl. 109,
 Zeile 14. In den Kolophonen dieser Hs. heißt das Werk Ś.-*carita*. Auf dem Deckel-
 blatt ist der Verf. fälschlich Ajitaprabha genannt. 1 bis Bl. 10^v, 2 bis Bl. 26^v,
 3 bis Bl. 49, 4 bis Bl. 71^v, 5 bis Bl. 98.

200

Ms. or. fol. 1952

Akz.-Nr 1892. 215. 109 Bl. 25,6 × 10,9 cm. s. 1854 *varṣe Śāke 1719 pravarttamāne*
māṅgalya-prada-mūśōttama-māse sita-pakṣe phālgunika-bhūteṣṭā-tīthau paṇḍita-Nayanān-
danendālekhiḍaṃ carataṃ śrī-Lakhaneū-skandhāvūre. 15 Zeilen.

Ajitaprabha: Śāntināthacarita. Sanskrit. 5000 Granthas. Gedr.: Bi-
 bliotheca Indica, Calcutta 1909—14 (schließt mit 6, 590); Bhavnagar 1917. Verf.

um samvat 1280 [1224]. Prastāva 1 bis Bl. 8^v, 2 bis Bl. 20^v, 3 bis Bl. 36, 4 bis Bl. 52^v, 5 bis Bl. 70, 6 bis Bl. 109.

Anfang Bl. 1^v:

*śreya-ratnākarōdbhūtām arhal-lakṣmīm upāsmāhe
sprhayanti na ke yasyai śeṣa-śrī-virat'āśayāḥ 1() ... (4)
gṛhi-vratōpamā yasya bhavāḥ śrotṛ-śuddhy-āvahāḥ
Śāntināthasya tasy' aiva caritraṃ kīrttayāmy ahaṃ (5)*

Ende Bl. 109:

*itthaṃ Śānti-jin'eśvarasya mayakā proktā bhavā dvādaśa
śrāddha-dvādaśa-saṃkhyā-sad-vrata-kathā saṃlekhanā-bandhurā
sac-Cakrāyudha-nāmadheya-gaṇabhyd-vyākhyāna-saṃvarddhitā
vyākhyātaṃ sakalaṃ caritraṃ api tat tasy' aiva tīrth'eśitūḥ ([16]63)
yasyōpasarggāḥ smarāṇe prayānti
viśve yadīyāś ca guṇā na mānti
yasyāṅga-lakṣmyā kanakasya kāntiḥ
saṃghasya śāntiṃ sa karotu Śāntiḥ ([16]64)*

*ity ācārya-śrī-Ajitaprabha-sūri-viracite śrī-Śāntināthacarite dvādaśa-bhava-varṇano
nāma ṣaṣṭhaḥ prastāvaḥ. . . . iti śrī-Śāntināthacaritraṃ.*

Vgl. Keith 7666.

201

Ms. or. fol. 2402

Akz.-Nr 1895. 398. 194 Bl. (28 in der Zählung übergangen). 24,5 × 10,5 cm. □, anfänglich ●.

*śrīman-nṛpa-Vikramataḥ samaye vara-veda-vahni-sara-candre
mādhava-māsi garīṣṭe mādhava-ruk-pancamī candre (1)
Jnānakīya-gaṇ'eśasya sūreḥ sūri-śiromaṇeḥ
śrī-Dhaneśvara-rājasya śiṣyaḥ sat-Somadevakaḥ (2)
tenēdaṃ Śāntināthasya caritaṃ jñāna-hetave
pūrṇaḥ . . . alekhi . . . ṇ vācanāya sudhīmatāṃ (3) . . . (4)*

Zeile nur unvollständig lesbar.

Ältere Schrift, 2. Hand: jüngere Schrift. 11 Zeilen. Bl. 35—71 (gezählt 71/77) von 2. Hand, Bl. 190—194 von 3. Hand.

Munideva: Śāntināthacaritra. Sanskrit. „4855“ Granthas. Verfaßt samvat 1322 [1266]. Den vollständigen Anfang vgl. Peterson I, App. S. 4f. (s. auch S. 59). Sarga 1 bis Bl. 16, 2 bis Bl. 36^v, 3 bis Bl. 58, 4 bis Bl. 94, 5 bis Bl. 135^v, 6 bis Bl. 177, 7 bis Bl. 194.

Anfang Bl. 1^v:

*veśma-ratna-niśā-ratna-nabho-ratna-paramparam
param taj jayati jyotir mahā-moha-tamo'pahaṃ (1) . . . (12)
vande śrī-Devacandraṃ taṃ yat-kṛtaṃ prākṛtaṃ vṛhat
śrī-Śānti-vṛttaṃ saṃkṣīpya saṃskṛtaṃ kriyate mayā (13 . . . (30)*

*eteṣv apy adhunā vakṣye sva-parōpakṛte kṛte
caritaṃ Śāntināthasya cakriṇo dharmma-cakriṇaḥ (31)*

Ende Bl. 194:

*yo vād'īśvara-Devasūri-suguror mūla-krame sūriṇā
cakre śrī-Madanendunā nija-pade tenāgra-vṛtti-śritā
kāvye śrī-Munideva-sūri-kavinā śrī-Śānti-vṛtte kṛte
śrī-Pradyumna-munīndu-dhī-ruci-śuciḥ sarggo 'gamat sapṭamaḥ (403)
prabhā'dhināthair munibhiḥ kalābhṛn-
mukhyair upeto guru-tāraḥ' aughaiḥ
ananta-līlā-kalitaḥ kil' āste
gaccho Vyhadgaccha iti pratītaḥ (1)
tatra citra-caritaḥ paritāpaṃ
hartum abda iva bhavya-jaṇānāṃ
śasya-vṛddhi-kara-saṃcaravān apy
ujjvala 'jani gurur Municandraḥ (2) ... (9)
tat-paṭṭaika-viśeṣako gaṇabhṛtaḥ Pradyumnataḥ kovidas
tad-bandhor Jayasiṃha-sūri-suguror yog'ādi-niṣṇāta-dhīḥ
śāstreṣu pracito maṇiṣi-bhuvanāt padm'ākareṇ' aidhitaḥ
kāvyam śrī-Munideva-sūrir atata śrī-Śānti-vṛttaṃ navam (10)
dvi-dvi-try-eka-(1322)-samāsu māsi sahasi śveta-dvitiyā-budhe
dvedhā 'py atra yad-āśrayam śritavatā kāvyam maye 'dam kṛtam
śrī-Pradyumna-mun'īśvaraḥ sa viśadaṃ sadyaḥ prasadya vyadhāt
jnair anyair api śodhanīyam asamaṃ dhrtvā mamatvaṃ mayi (11)
Prāgvāṭānvaya-maṇḍalaṃ samajani Śrī-sālitaḥ Śālir ity
ājñā-kṣānti-yutaḥ pumān anupamārhad-bhakti-yukto 'sya tu
vaṃse Śakti-kumārataḥ samabhavat Sohīr iti sphātimān
tat-putrāḥ Śiva-devi-kukṣi-sarasī haṃsā iva jajñire (12)
Vosari-Sāḍhala-Sāṃgaṇa-nāmānaḥ Puṇyasimha-nāmā ca
sva-pituh puṇyāy Aṣṭāpada-caityam ye viracayāṃ cakruḥ (13)
śrī-Devasūri-prabhavaḥ pratiṣṭāṃ
cakre 'tra ca śrī-Munideva-sūriḥ
tadīya-sāhāyya-vaśena navyam
śrī-Śāntināthasya tathā caritraṃ (14) ... (15)*

10) 202: śikṣitas statt ko°, prathito, 203: munī°, bhava°, 202: bhuvanā; (11) 202: keine Zahl, 203: sa Pra°. (12)–(14) nicht in Hs. (aus 202. 203).

202

Ms. or. fol. 2504

Akz.-Nr 1896. 243. 92 Bl. (1, 4, 21, 22, 65, 91 fehlen). 29,4×11,2 cm. □ Undatiert. Ältere Schrift. 15 und 16 Zeilen.

Munideva: Śāntināthacarita. „4855“ Granthas. Vgl. 201. Der Text beginnt auf Bl. 2 in 1, 27, die Praśasti auf Bl. 92 in Strophe 9. Sarga 1 bis Bl. 8^v, 3 bis Bl. 29^v, 4 bis Bl. 44^v, 5 bis Bl. 64, 6 bis Bl. 84.

203

Ms. or. S° 611

Akz.-Nr 1897. 183. 165 Bl. (1—13 fehlen). 22,9 × 10,4 cm. □ mit Loch. s. 1411
*caitra vadi 8 budha-vāsare śrī-Kaṭaka-mohādurgge vādīndra-śrī-Devaśūri-saṁtāne bhāṭṭā-
 raka-śrī-Haribhadra-sūriṇām śiṣyasya Vāṇārī-śrī-Dharmmacandrasya* (folgte noch etwas?).
 13—17 Zeilen.

Munideva: Śāntināthacaritra. (4500) Granthas. Vgl. 201. Der Text be-
 ginnt auf Bl. 14 in 2, 137. Sarga 2 bis Bl. 23^v, 3 bis Bl. 43^v, 4 bis Bl. 70, 5 bis
 Bl. 105^v, 6 bis Bl. 149, 7 bis Bl. 164^v.

204

Ms. or. fol. 1954

Akz.-Nr 1892. 217. 49 Bl. 26,1 × 10,9 cm.

*śrī-Śāntināthasya mudā caritraṁ
 lipikṛtaṁ Labdhisudhāṁśunā hi
 suRohitāse varo-rāgo-yuktaṁ
 gaḇa-ṛttu-śailīndu-mīle hi ratsare (1)*

*likhitaś cāyaṁ sakala-vibudha-gaṇa-tridaśa-sura-pati-somāna-paṇḍita śrī 21 śrī-Jīvacandra-
 gaṇi-śiṣya-muṇi-Labdhicandracā Rohitāsa-nagare paṇḍo śrī 5 śrī-Rūpakamola-ji-pārśve
 s. 1768 varṣe kṛttika śudī 3 dinc. 15 Zeilen.*

Jnānasāgara: *Śān tināthacaritra. Gujarati. „2205“ Granthas. Ver-
 faßt samvat 1720 [1664].

Anfang Bl. 1^v:

dūhā.

*sakala sukkha saṁpati karaṇa Guḍi-Pāsa jīṇ'anda
 praṇamuṇ pada kara joḍinaī sevaka nayaṇ'ānanda (1)
 sarasa sambundha śrī-Śānti no caṇpaī karatūṇ cāhi
 sūnidhi karaḇjo sūhibū mahaira dharī mana māhiṇ (2) ... (3)
 Māṇikasāgara muḇha guru atiśayavanta apūra
 praṇamuṇ huṇ paya tehanū vāṇi hūi vistāra (4) ... (5)
 Uttarādhyayana aḍhāramaī cakrī nū adhikūra
 bolyū āṇi sabuddhi dharī vṛtti thakī vistūriṇ (6)
 būra bhavāntara nuṇ carīta kahisyuṇ mana naī koḍi
 sada-guru supasūiṇ sahī jo paṇi hosi joḍi (7)*

Ende Bl. 49^v:

*Uttarādhyayana kī vṛtti thiṇ emaī saṁbandha sarasa dīpāyo
 Hemasūri-kṛtu-Śānticarita thiṇ bidhi 2 bhāva baṇūyo re Śānti pa° (3) ... (4)
 saṁvata sattara viśōltara varasaṇi kūtiga vimukha kārīṇ
 ekūdaśī amṛta-siddhi yogiṇ hasta-nakṣatra ravi vūriṇ re Śāṇ° (5)
 Ancala gaṇi girūā guru gacha pati śrī-Gaḇasāgara-sūri
 śrī-Puṇyaratna-sūri tiṇa kaī pāṭiṇ pratapyū puṇya padūraiṇ re Śāṇ° (6)
 tāsa pāṭa prabhākara dinakara dīni 2 adhika savūi
 śrī-Guṇaratna-sūri gacha-pati ke sahū gaṇi guṇa gūi re Śāṇ° (7)
 śrī-Gaḇasāgara-sūri taṇū śiṣya Lalitasāgara budha sohi
 Māṇikyasāgara-muṇi tiṇa ke śiṣya muḇha guru bhavi mana mohai re (8) Śāṇ°*

tiṇa guru kī sānidhi suṃ sāhība Śānti ke māṃ guṇa gāe
Pāṭaṇa nayara māṃ saṃgha suśkāvaka dolatavanta dīpāe re° Śāṃ° (9) ...
rāga dhanyāsīṃ dhāla bāsaṭhīmī Nyānasāgara kaḥi rangiṃ [Śāṃ° (10)
rāga taṇi upayogi sukaṇṭhī gāvajyo sarasa surangiṃ re (11) Śānti
iti śrī-Śāntināthasya dvādaśa-bhava-garbbhitaṃ caritraṃ sampūrṇaṃ.

205

Ms. or. fol. 1953

Akz.-Nr 1892. 216. 132 Bl. 29,4 × 12,5 cm. Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen. Am linken Rand sind die Blätter beschädigt zum Nachteil einiger Notizen daselbst.

Sakalakīrti: Śāntināthacaritra. Sanskrit. „4375“ Granthas. Digambara-Werk. Zum Verf. vgl. 195. Adhikāra 4 bis Bl. 23^v, 8 bis Bl. 51^v, 12 bis Bl. 88^v, 16 bis Bl. 132.

Anfang Bl. 1^v:

namaḥ śrī-Śāntināthāya jagac-chānti-vidhāyine
kṛtsna-karmma'ugha-śāntāya śāntaye sarva-karmmaṇāṃ (1)

Ende Bl. 132:

etad-grantha-vareṇa Śānti-jinapaḥ śrīmān mayā saṃstuto
bhaktiā me ca dadhātu svasya kṛpayā karmmaṛi-nāśaṃ drutaṃ
duḥkhānāṃ parihāṇim eva vimalāṃ bodhiṃ samādhiṃ śivaṃ
sad-dhyānaṃ bhuvī janma-janmani bhaved yāvaca ca muktir mmama
(426) ... (427)

iti bhāṭṭāraka-śrī-Sakalakīrti-viracite śrī-Śāntināthacaritre śrī-Śāntinātha-samava-
saraṇa-dharmmaṣṭapadeśa-mokṣa-gamana-varṇṇaṇo nāma ṣoḍaśo 'dhikāraḥ (16)
iti Śāntināthacaritraṃ samāptam.

206

Ms. or. fol. 1830

Akz.-Nr 1892. 287. 12 Bl. (1 fehlt; 6 zweimal gezählt). 25,9 × 10,6 cm. *ṛṣi Kalyāṇa* likhitaṃ śrāvikā Vīro paṭhanārtham. 14 und 15 Zeilen.

Kanakakīrti: Neminātharāsa. Gujarati. (300) Granthas. Verfaßt samvat 1692 [1636]. Gedr.: JGK 1, 568f.

Bl. 2:

Nemi

Madhusūdana mani saṃka paḍi hiva kījaī kema (6)
kuladevī-supan'antari bolī madhurī vāṇi
rājya na vanchaī Nemikumara tuṃ niścaya jāṇṇi
Mālāśāḍhaī āvaī Nemi syuṃ Kṛṣṇa Murāri
karāha parīkṣā nija 2 bala nī eha vicāra (7)

Ende Bl. 12:

saṃvatta solaha bāṇuvaī sudi māha pāncami jāṇi
vaḍa nagara Vikānera māṃ rāsa caḍyaū paramāṇa (32) sū°

dīpataṇṇa gacha Kharatara taṇṇaṇṇa tihāṇṇa nāṇṇa jāma sur'inda
Jinadatta juga vara sūriṣṣa śrī-Jinakusala muṇ'inda (33) sā°
anukramāṇi pāṭa paraṇṇarā Jinacanda-sūri sujāṇa
pada diyaṇṇa juga vara jehanaṇṇa Akabara nṛpa suratāṇa (34) sā°
jini teka rāṣi jāina rī Jinacanda-sūri dayāla
Jāṇhagira bhūpati ranjīyaṇṇa ṣaṭa darasana pratipāla (35) sāhība°
tasu pāṭi paragaṭa guṇa nilaṇṇa Jinasiṃgha-sūri pradhāna
jina ni kumatī gaja bhajīyā sācaṇṇa siṃgha samāna (36) sā°
tasu pāṭi sūrija sūriṣṣa pāya namaṇṇi jasū nara rāja
gacha rāja māhi dīpatā cīra jīvaṇṇa Jinarāja (37) sā°
Jinacanda-sūri sūr'inda-jī tasa Nayanakamala susīsa
tasu sīsa Jayamandira jayaṇṇa pūravaṇṇi manaha jag'isa (38) sā°
tasu sīsa pabhaṇṇaṇṇi bhāva suṇ e Nemirājarasāla
Kanakakīraṭi vācaka kahaṇṇi phalaṇṇi manoratha māla (39) sā° ... (41) sā°
iti śrī-Neminātharāsa samāptā.

207

Ms. or. fol. 2047

Akz.-Nr 1893. 338. 192 Bl. (48—62 fehlen, 159 in der Zählung übergangen, 168 zwei-
 mal gezählt). 26,5 × 11,3 cm. *atha saṃvatthare s. 1659 varṣa Śāke 1524 pravarttamāne*
ṣaṣṭy-ūbda-madhya prabhav'ādi-gaṭ'ūbda 44 śubha-nūmā saṃvatthare uttarāṇi bhānu varṣa-
ṛtu mahā-māgūlika-phala-dātā ca śrāvāṇa-māse śubha kṛṣṇa pakṣa sapṭamyā 7 tithi vudha-
vāsare uttarā-bhūdrapada-nakṣatre śrī-Mūlasaṃghe Balūtkāragāṇe Sarasvatīgacche Nan-
dyūmnāye bhāṭṭāraka-śrī-Kundakund'ācāryānvaṇṇe [. devā]s, tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-
śrī-Padmanandi-devās, tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī-Śubhacandra-devās, tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī-
Jinacandra-devās, tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī-Prabhācandra-devās, tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī śrī
śrī śrī śrī-Candrakīrttis, tad-āmnāye Sāṃgāneri-vāstavye mahārājādhirāja-rājāśrī-Māna-
siṃgha-rājye Ādinātha-ṣaṭī'ālaye Agravālānvaṇṇe Mūṃgīla-gotre sāha śrī-Kaulhā, tasya
bhāryyā Kavalādeya, tasya putra 3: prathā sā Padāratha, dutika 2 sāha Veṇā, tṛtika sāha
Lūṇā. prathama 1 sāha Padāratha, tasya bhāryyā Pratāpadeya, tasya putra 4: prathama
putra sāha Cācau, tasya bhāryyā Candanāde, tasya putra 2: pra Kubhau, tasya bhāryyā
Kamalādeya, tasya putra 1 Bhuvāla; dutika putra sāha Lālāi, tasya bhāryyā Lalatādeya,
tasya putra Kālu 1, dutika putra sāha Sātu, tasya bhāryyā Sujānadeya, tasya putra 2
(am Rand: sā Gujara, tasya bhāryyā Gaurāde): prathā putra Sāvala, tasya bhāryyā Sigāra-
deya, tasya putra Manohara, tasya bhāryyā Mahamādeya, (am Rand: sāha Kauju, tasya
bhāryyā Kotagede) 2; tṛtika putra sāha Cāvu, tasya bhāryyā Candanādeya, tasya putra 3:
Meghā, 2 Sujā. 3 Mālau, prathā putra Meghā, tasya bhāryyā Mūṃkadeya, tasya putra 1
Ciraṃjīva Śetasi, dutika Sujā. tasya bhāryyā Suganādeya, tasya yo pra° Mālau, duti Goro;
tṛtika putra Duragādāsa, tasya bhāryyā Duragādeya, caturtha sā° Tilokasī, tasya bhā°
Tilakādeya, tasya putra 2: pra° Māidāsa, du° Jivā, pra° putra Gāidāsa, tasya bhāryyā
Mahamāde. dutika putra Jivā, tasya bhāryyā Jasamādeya. dutika putra Veṇā, tasya
bhāryyā Voharagadeya, tasya putra Chātara. tasya bhāryyā Chātāde. tṛtika putra
Lūṇo. tasya bhāryyā 2: pra° Lalatādeya, 2 Lhokana; pra° Lalatādeya, tasya putra 1:
pra° Mānu, tasya bhāryyā Mahamāde, tasya putra 1 Mādhyo, tasya bhā° Mohanāde;
2 pu° Sātu, tasya bhā° Lādī; dutika putra Nemo. tasya bhā° Leṇādeya, dutika putra
Kāmau, tasya bhāryyā Kamalādeya, tasya putra Chāju. tasya bhāryyā Chātādeya,
tasya putra 2: pra° Hariṣṣu du° putra Nārāya. tiṇo putra sā° Āsau, tasya bhāryyā
Alukāde, tasya putra 1 Samatā, tasya bhāryyā Sigāradeya, tasya putra 2: pra° Nagarāja,
pu° 2 Nandau. caturtha putra sāha Phalaṇṇi, tasya bhāryyā Phulamādeya, tasya putra 1

Gegarāja, dutika bhāryyā Lhokana. etesām madhye sāha Phalahu sāstra liṣāpitam karmma-kṣayaye nimate. śubham bhavat[u]. (Andere Hand:) etesām madhye sāha Phalahū vrahma ārya yogya ghaṭāpitam. 10 Zeilen. Blattzählung gelegentlich von anderer Hand. Bl. 77^v freigelassen.

Brahma-Nemidatta: Nemipurāṇa. Sanskrit. 4477 Granthas. Digambara-Werk. Adhikāra 6 bis Bl. 63, 10 bis Bl. 110, 15 bis Bl. 176.

Anfang Bl. 1^v:

*śrīman-Nemi-jinaṃ natvā lokāloka-prakāśakam
tat-purāṇam ahaṃ vakṣye bhavyānām saukhya-dāyakam (1)*

Ende Bl. 190/191:

*tad-udita-vara-vāṇī kevala-jnāna-khānir
viśada-sukha-vilāsa-śreṇir atyanta-śuddhā
mama manasi viśuddhe sthāpitā sarvadā vai
diśatu vipula-bhaktiyā 'kṣāyikīm dṛṣṭi-lakṣmīm ([2]91)
gacche śrīmati Mūlasaṃgha-tilake Sārasvatīye śubhe
Vidyānandi-guru-prapaṭṭa-kamalōllāsaprado bhāskarah
jnāna-dhyāna-rataḥ prasiddha-mahimā cāritra-cūḍāmaṇiḥ
śrī-bhaṭṭāraka-Mallibhūṣaṇa-gurur jīyāt satām bhū-tale ([2]92)
prodyat-samyaktva-ratno yena kathita-mahā-saptabhaṅgī-tarangaḥ
nirddhūṭ' aikānta-mithyā-mata-mala-nikaraḥ krodha-nakr'ādi-dūrah
śrīmaj-jainēndra-bākyāmyta-viśada-rasaḥ śrī-jinēndu-pravyddhir
jīyān me sūri-baryo vrata-nicaya-lasat-puṇya-paṇyaḥ śrutābdhiḥ ([2]93)
mithyābādāndhakāra-kṣaya-karaṇa-raviḥ śrī-jinēndrām̐hri-padma-
dvandve nirddvandva-bhaktir jina-gadita-mahā-jnāna-vijnāna-sindhuh
cāritrōtkṛṣṭa-bhāro bhava-bhaya-haraṇo bhavya-lok'aika-vandhur
jīyād ācārya-varyo viśada-guṇa-nidhiḥ Siṃhanandī munīndrah ([2]94)
yasyōpadeśa-vaśato jina-puṇḡgavasya
Nemeḥ purāṇam atulaṃ śiva-saukhyakāri
cakre mayā 'pi mati-tucchatayā 'tra bhaktiyā
kuryād idaṃ śubhatamaṃ mama mangalāni ([2]95)...([2]96)
iti tribhuvan'aika-cūḍāmaṇi-śrī-Nemi-jinapurāṇe bhaṭṭāraka-śrī-Mallibhūṣaṇa-śiṣ-
y'ācārya-śrī-Siṃhanandi-nāmāṅkite Vrahma-Nemidatta-viracite śrī-Nemi-tīrtha-
kara-parama-deva-pancama-kalyāṇaka-varṇanā-Padma-nāma-navama-baladeva-
Kṛṣṇa-nāma-navama-nārāyaṇa-Jarāsaṃdha-nāma-pratinārāyaṇa-caritra-vyāvar-
ṇaṇo nāma ṣoḍaśo 'dhikārah. saṃpūrṇam (16)*

Vgl. Weber 1028f.

208

Ms. or. fol. 2076

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1077.

4) Bl. 28^v:

Jinaranga: *NemiRājulasvādhyaḥ. Gujarati. Klatt, Specimen S. 31 hat zwei undatierte Jinaranga.

Anfang:

*janamyao Jesalamera surata sambhālī rāṃṇai Medatai-jī e deśī.
pranamī sada-guru pāya gāyasuṃ Rājīmatī-satī-jī
jīṇa ro sīyala abhanga pratibodhyao devara jatī-jī (1)*

Ende:

*je pālai tapa sila sura-taru-sama jīna-vara kahyao jī
Jinaranga-sūri kahaī ema avicala-pada Rājula lahyao jī (11)
iti śrī-NemiRājulasvādhyāya sampūrṇaṃ.*

209

Ms. or. fol. 1848

Akz.-Nr 1892. 333. 220 Bl. 32,4 × 14 cm. Undatiert. 10 Zeilen.

Śubhacandra: Pāṇḍavapurāṇa. Sanskrit. (5500) Granthas. Digambara-Werk. Verfaßt samvat 1608 [1552]. Parvan 5 bis Bl. 45^v, 10 bis Bl. 90, 15 bis Bl. 139, 20 bis Bl. 193, 25 bis Bl. 220.

Anfang Bl. 1^v/2:

*siddham siddhārtha-sarvasvam siddhadam siddha-sat-padam
pramāṇa-naya-samsiddham sarvajnam naumi siddhaye (1) ... (19)
tat-purāṇārtham ālokyā dhṛtvā sārāsvatam śrutam
mānase Pāṇḍavānām hi purāṇam Bhārataṃ vruve (20)*

Ende Bl. 218^v/220:

*śrī-Mūlasaṃghe 'jani Padmanandī
tat-paṭṭadhārī Sakalādikīrttiḥ
kīrttiḥ kṛtā yena ca marttya-loke
śāstrārtha-kartirī sakalā pavitrā ([1]67)
Bhuvanakīrttir abhūd bhuvanādhipair
bhuvana-bhāsana-cāru-matiḥ stutaḥ
vara-tapaś-caraṇōdyata-mānaso
bhava-bhayāhi-khageṣ kṣitivat kṣamī ([1]68)
cid-rūpa-vettā caturaś cirantanaś
cid-bhūṣaṇaś carcita-pāda-padmakah
sūriś ca candr'ādi-cayaiś cinotu vai
cāritra-śuddhiṃ khalu naḥ prasiddhidam ([1]69)
Vijayakīrtti-yatir mudit'ātmako
jīta-natānya-mataḥ sugatai stutaḥ
avatu jaina-mataṃ sumato mato
nṛpatibhir bhavato bhavato vibhuḥ ([1]70)
paṭṭe tasya guṇāmbudhir vratadharo dhīmān garīyān varah
śrīmac-chrī-Śubhacandra eṣa vidito vādībha-siṃho mahān
tenēdam caritam vicāra-sukaram cakāri cancad-rucā
Pāṇḍoḥ śrī-śubha-siddhi-sāta-janakam siddhyai sūtānām sadā
([1]71) ... ([1]79)*

tena śrī-Śubhacandra-deva viduṣā sat-Pāṇḍavānām paraṃ
 dīpyad-vaṃśa-vibhūṣaṇaṃ śubha-bhara-bhrājīṣṇu śobhākaraṃ
 śumbhad-Bhārata-nāma-nirmala-guṇaṃ sac-chanda-cintāmaṇiṃ
 puṣyat-puṇya-purāṇaṃ atra sukaraṃ cākāri prītyā mahat ([1]80)
 śiṣyas tasya samṛddhi-buddhi-viśado yas tarkavedī varo
 vairāgy'ādi-viśuddhi-vṛnda-janakah Śrīpāla-varṇī mahān
 saṃsodhyākhila-pustakaṃ vara-guṇaṃ sat-Pāṇḍavānām idaṃ
 tenālekhi purāṇaṃ arttha-nīkaraṃ pūrvam vare pustake ([1]81)
 Śrīpāla-varṇinā yenākāri sūstrārtha-saṃgrāhe
 sākāryaṃ sa ciraṃ jīyād vara-vidyā-vibhūṣaṇah ([1]82) . . . ([1]85)
 śrīmad-Vikrama-bhūpater dvika-hata-1608 spaṣṭāṣṭa-saṃkhye śate
 ramye 'ṣṭādhika-vatsare sukhakare bhādre dvitīyā-tithau
 śrīmad-vāg-vara-nīvṛtīdam atule śrī-Śālavāṇe pure
 śrīmac-Chrīpuruṣābhīdhāmnī racitaṃ stheyāt purāṇaṃ ciraṃ ([1]86)
 iti śrī-Pāṇḍavapurāṇe Bhārata-nāmni bhāṭṭāraka-śrī-Śubhacandra-praṇīte Vrahma-
 Śrīpāla-sākārya-sāpekṣe Pāṇḍavōpasarga-sahana-kevalōtpatti-mukti-Sarvārtha-
 siddhi-gamana-śrī-Neminātha-nīrvāṇa-gamana-varṇanaṃ nāma pancaviṃśatita-
 maṃ parva (25)

210

Ms. or. fol. 2623

Akz.-Nr 1897. 143. Bl. 1—247, [248] (18, 27, 84, 182 zweimal gezählt.) 28,9
 × 12 cm. s. 1698 varṣe phālguṇa-māse sukla-pakṣe dvitīyā[yā]ṃ ravau śrī-Sūryapure śrī-
 Candraprabha-caityālaye śrī-Kāṣṭhasaṃghe Nandītaṭagacche Vidyāgaṇe bhāṭṭāraka-śrī-Rāma-
 senānvaṇe tad-anukramaṇa bhāṭṭāraka-śrī-Viśvasena[s, ta]t-paṭ[ī]ṣe bha° śrī-Vidyābhūṣaṇas
 tat-paṭṭe bha bha° śrī-Śrībhūṣas tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī-Candrakīrttis tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-koṭi-
 mukta-śiromaṇi-bhāṭṭāraka śrī śrī śrī śrī śrī-Rājākīrttis ta[c]-chīṣya vra° Ratnasāgareṇa
 likhitaṃ idaṃ śrī-Pāṇḍav'ākhyāṃ (getilgt: caritraṃ) sva-paṭhanārthaṃ parōpak[ār]ārthaṃ
 ca. 11 und 12 Zeilen. Zu Beginn: . . . bhāṭṭāraka-śrī-Rājākīrtti-gurubhyo namaḥ.

Śrībhūṣaṇa: Pāṇḍavapurāṇa. Sanskrit. „6700“ Granthas. Digambara-
 Werk. Das (Jaina-Mahā-)Bhārata, in 25 Parvan. Verfaßt samvat 1657 [1601].
 Parvan 4 bis Bl. 48^v, 8 bis Bl. 80^v, 12 bis Bl. 126^v, 16 bis Bl. 164, 20 bis Bl. 217,
 24 bis Bl. 242.

Anfang Bl. 1^v:

praṇamya śrī-jinaṃ devaṃ sarvajnaṃ saṃbhavaṃ śivaṃ
 kurve 'haṃ Pāṇḍavānām hi caritraṃ citta-ranjanam (1)

Ende Bl. 246^v—[248]:

Kāṣṭhasaṃgh'āhva-gaccho jagati suviditah sāra-Nandītaṭānko
 dharm'ādhāro 'sti śasto muni-gaṇa-sahitas tatra Vidyāgaṇo 'pi
 pūjyāḥ śrī-Rāmasenā gurava iha babhūvuḥ purā paura-mānyā
 siddhāntōktōpapatty-ācaranam anupamaṃ ye carante śaraṇyāḥ (96)

vaṃśe teṣāṃ praśasye 'janiṣata guravo Dharmmasenābhīdhānās
tat-paṭṭe te hi labdhāḥ suVimala-padataḥ Sena-saṃjñā munīndrāḥ
sūr'isās tat-pade 'pi pracura-guṇa-yutāḥ śrī-Viśālāt suKīrtti-
saṃjñā vijñāta-sāstrās tṛṇa-maṇi-sujanāmitra-tulya-svabhāvāḥ (97)
teṣāṃ paṭṭe sudakṣāḥ muni-jana-sahitā Viśvasenābhīdhānāḥ
sūrīndrā vai vitandrās taraṇi-samam aho dyotit'āsā vabhūvuh
sūris teṣāṃ hi paṭṭe sakala-guṇa-gaṇaḥ prauḍha-vidyā[.]

[.] bhūṣa-bhūṣāḥ (98)
jīyāt teṣāṃ hi paṭṭe sakala-guṇa-nidhiś cāru-cāritra-bhūṣaḥ
śrīmac-Chrībhūṣaṇ'ākhyo vibudha-jana-nuto jaina-tattvārthavedī
jñātā dātā suvaktā para-mata-sakalān vetti vijñāna-dakṣaḥ
tattvātattva-praṇetā vimalatara-guṇas cāru-cāritra-yuktaḥ (99)

... ([10]2)

+ Vidyābhūṣōttama-padadhārī

sāstrasya vettā vara-divya-vāṇī
jīyāt prthivyām jina-dharma-dātā
Śrībhūṣaṇo 'sau yatirāt nitāntaṃ ([10]3)

kṛtaṃ caritraṃ sura-Pāṇḍavānām
bhaṭōttamānām pravaraṃ supuṇyaṃ
suŚrīyādibhūṣeṇa viśuddha-vodhāt
purātanaṃ vīkṣya purāṇaṃ eva ([10]4)
śrī-Gūṛjara-Sauryaṇpure viśāle

varṇṇ'āśraye varṇṇa-vivarṇṇanīye
idaṃ caritraṃ kṛtaṃ eva bhaktyā
śrī-Candranāth'ālayam āśu labhya ([10]5)
Kāṣṭhāsaṃgho mahāl loka bhāti bhū-valaye sadā
śrī-Nandītaṭa-nāmānko Vidyāgaṇa-guṇāmbudhiḥ ([10]6)
tad-gacche Rāmaseno 'bhūn Nemiseno mahā-muniḥ
tathā śrī-Lakṣmīsenas ca Dharmaseno mahā-patiḥ ([10]7)

+ Vimalādisena-sūris ca Viśālakīrttiḥ kīrttibhṛt
Viśvasena-sūrindro 'bhūd Vidyābhūṣaṇa-nāmaabhāk [108]
tat-paṭṭa-bodhane bhānuḥ Śrībhūṣaṇa-sūr'isvaraḥ

jīyāj jaina-rato dhīmān cāritra-carāṇe rataḥ ([10]9)
śrī-Vikramārka-samay'āgata-śoḍaśānke

sat-sundar'ākṛti-vare śubha-vatsare vai
varṣe kṛtaṃ sukhakaraṃ supurāṇaṃ etat
pañcāśad-uttara-sapta-yute varenye ([1]10)

+ poṣa-māse tathā śukla-pakṣe ca tṛtīyā-dine
ravi-vāre śubhe yoge caritaṃ nirmitaṃ mayā (111) ... ([1]14)

iti śrī-Pāṇḍavapurāṇe Bhārata-nāmnī bhaṭṭāraka-śrī-Vidyābhūṣaṇa tat-paṭṭ'ābha-
raṇa-sūri-śrī-Śrībhūṣaṇa-viracite Pāṇḍavōpasargga-kevalōtpatti-mukti-gamanaṃ
tathā Sarvārthasiddhi-gamanaṃ Neminātha-mukti-gamana-varṇanaṃ nāma pañca-
viṃśatītamam parvva (25)

211

Ms. or. fol. 2405

Akz.-Nr 1895. 401. 11 Bl. (3 und 4 fehlen). 24,6 × 11,2 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

Vijayadeva: *Śīlarāsa. Gujarati. (250) Granthas. XVI¹ Jh. JGK 1, 148.

Anfang Bl. 1:

*pahilaṭṭ praṇāma karaṭṭ jina rāya, lāgaṭṭṭ jī Gotama gaṇadhara pāi ki
suguru vāṇi valī sām̐bhaluṃ, bhūlaṭṭ jī akṣara āṇasiṃ thāi kaī
rāsa bhaṇisu raliyāmanaṭṭ, je suṇi sīla hiyaṭṭ thira thāi
kokilāṃ jīma kaliravi karaṭṭ māsa vasanta te amba pasāi (1)*

Hs.: ki fehlt, sūṇi; 212: pahiluṃ prāṇā, rāi ki lāgaṭṭuṃ, Goyama, pāya, sugara, sām̐bhaloṭṭ, mujha bhūlaṭṭuṃ, āṇasaṭṭ, kaī fehlt, °manaṭṭ bhāi, kokilā je kalarava karaṭṭ haviṭ mā°; 213: pahilo, karum, ki fehlt, vāṇṇi, sām̐bhala bhulo, aṣara āṇiyyo thāṇṇa, kaī fehlt, bhaṇisi, rālāva°, je guṇa sī°, hiyaṭṭ thir thāi, kokilī, vasata tehāṃ aba.

Ende Bl. 11:

*hiva śrī-pūjya Pāsacanda pasāi
sīsa dharaṇi nija nirapama bhāvi
nayara Jālurihi jāgataṭṭ hivaṭṭ Nemi namu nītu be kara joḍi
vīnatī ehaḍa vīnavuṃ svāmī eka ṣiṇi amha mana thī navi choḍi
sīla saṃghāṭī jī prītaḍi hivaṭṭ Uttarādhyayani bāvīsama joi
valī aneṛā grantha thī aratha ājnā vīnā je kahīu hoi
viphala hojyo mujha pātaka soi
jīma jīna bhāṣaṭṭ jī tīma saḥi
svāmī durita naṭṭi dukkha haru savi dūri
vegi manoratha māharaṭṭ pūri
āṇasiu saṃjama āpijyo hiva vīnavai ema śrī-Vijayadeva-sūri ka (67) sī°
iti śrī-Śīlarāsa samāpta.*

Hs.: ajnā, ho.

212: hiva fehlt, °candaha taṇaṭṭ pāya, nija nirmala bhāi ke, Jālourahaṭṭ jā°, haviṭ, nīta, jyodi, °vūṃ, ṣaṇi, mavi, °tiṃ, haviṭ, Utarodhena, °samaṭṭ, valīya, rāhi, thā, haviṭ a°, ājnā, kahyu, majha, soi sī, °ṣaṭṭ taṭṭmā sa°, naṭṭi, °kkha saḥi harahaṭṭ duri, pūri ke, āṇamūṃ saṃyama api°, haviṭ vīnamai, Vijayadeva-sūri kaṭṭ sī, iti śrī-sīla-rakṣā-kāśaḥ śrī-Neminātharāsa samāptaḥ. 213: hivaṭṭ pāṭhaka Pāsacanda taṇe jī pasai, dhari, nirmala bhāi, Jāloraḍaḍa Hidipato hivaṭṭ Nemi muṇṇisa ve kara, choḍi, ika, amha nai cīta thī mavi, °tai re prī°, hivaṭṭ U°na, °samo, valīya, rāji, kahyo hoi, pātika, je jīma bhāṣyaṭṭ te tīma tyahī, neṃ kaṣṭa haro, °harā, āṇasuṃ saṃyama pāliyyo hivaṭṭ vīnavai, sūri karaṭṭ sī°, (79) iti śrī-sīla-ṣiṣaya Neminātha Rājematīrāsa samāptam.

212

Ms. or. fol. 2079

Akz.-Nr 1893. 370. 11 Bl. 26,5 × 11,1 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

Vijayadeva: *Śīlarāsa. (300) Granthas.

Vgl. 211.

213

Ms. or. 8° 584

Akz.-Nr 1895. 298. 12 Bl. 25,8×10,7 cm. Undatiert. 10 Zeilen.

Vijayadeva: *Śīlarāsa. (225) Granthas.

Vgl. 211.

214

Ms. or. fol. 2438

Akz.-Nr 1895. 438. 108 Bl. (109ff. fehlen). 24,6×11,2 cm. Undatiert. 13, anfänglich auch 12 Zeilen. Andere Hand auf Blatt 103, 106—108.

Guṇasāgara: *Harivaṃśaprabandha. Gujarati. (2800) Granthas. Verf. und Titel nach Schluß-Strophe und Kolophon (*śrī-Dhālāsāgara* H.) von Adhikāra 1 (bis Bl. 22), 2 (bis Bl. 45), 3 (bis Bl. 62), 4 (bis Bl. 81), 5 (bis Bl. 95). Nach JGK 1, 497ff. verfaßt samvat 1676 [1620]; Titel Dhālāsāgara (Str. 24 auf S. 499).

Anfang Bl. 1:

āśā rāge. dūhā.

*śrī-jina ādijin'esarū ādi taṇo karatāra
yugala-dharma-nivāraṇo varatāvaṇa vivahāra (1)*

Bl. 108^v:

*āṭha koḍi vastra nai Hari 2 sola tisa
doi 2 kuṇḍalāi to hī nāsa bola ([24]95) ha°
cyāri sāṭhi kostubhai koḍi dūṇi joī
asva cādi vācahī hema hārai soya ([24]96) ha°
chapana koḍi doi sai yuddha hoḍi*

215

Ms. or. fol. 2044

Akz.-Nr 1893. 335. 256 Bl. 28,8×12,5 cm. *svasti-śrī-saṃvat 1700 varṣe mārḡa-śirṣa-māse kṛṣṇa-pakṣe tṛtīyāyām śani-vāsare śrī-Bhīloḍā-śubha-sthāne śrī-Candraprabha-caity'ālaye śrī-Mūlasaṃghe śrī-Sarasvatīgacche śrī-Balātkṛṣṇaḡaṇe śrī-Kundakund'ā-cāryānvaṇe bhāṭṭāraka-śrī-Padmanandi-devās, tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī-Devendrakīrtti-devās, tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī-Vidyānandi-devās, tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī-Mallibhūṣaṇa-devās, ... Lakṣmīcandra-devās, ... Abhayacandra-devās, ... Abhayanandi-devās, ... Ratnakīrtti-devās, ... Kumudacandra-devās, tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī śrī śrī śrī śrī-Abhayacandrās, teṣāṃ sahāyena vrahma-śrī-Dharmmasāḡareṇēdaṃ purāṇaṃ lipikṛtaṃ śodhitaṃ ca. 11 Zeilen. Bl. 53—91 von anderen Händen.*

Brahma-Jinadāsa: Harivaṃśapurāṇa. Sanskrit. (7000) Granthas. Digambara-Werk. Sarga 5 bis Bl. 23^v, 10 bis Bl. 47, 15 bis Bl. 79, 20 bis Bl. 120, 25 bis Bl. 157^v, 30 bis Bl. 194^v, 35 bis Bl. 235, 39 bis Bl. 256.

Anfang Bl. 1^v/2:

*siddhaṃ saṃpūrṇa-bhavyārthaṃ siddheḥ kāraṇaṃ uttamaṃ
praśasta-darśana-jñāna-cāritra-pratipādinam (1)*

surēndra-mukut'āśliṣṭa-pāda-padmaṁsu-kesaraṁ
praṇamāmi Mahāvīraṁ loka-tritaya-mangalaṁ (2) ... (15)
lokāḥ paśyanti saukhyena padārthān ravi-darśitān
yathāviśati sat-sūtraṁ hīrōtkīrṇṇe maṇau svayaṁ (16)
tathā vidvat-kram'āyātaṁ vaktuṁ vyavasitā matiḥ
Hari-vaṁśa-caritraṁ me janānāṁ hitaṁ icchayā (17)

Ende Bl. 255/256:

tataḥ kramāc chrī-Jinasena-nāmnā-
cāryeṇa jain'āgama-kovidena
sat-kāvya-kelī-sadanena prthvyāṁ
nītaṁ prasiddhiṁ caritaṁ Hareś ca (34)
śrī-Kundakundānvaya-bhūṣaṇo 'tha
babhūva vidvān kila Padmanandī
mun'īśvaro vādi-gajendra-siṁhaḥ
pratāparān bhū-valaye prasiddhaḥ (35)
tat-paṭṭa-pankeja-vikāsa-bhāsvān
babhūva nirgrantha-varaḥ pratāpī
mahā-kavitv'ādi-kalā-pravīṇas
tapo-nidhiḥ śrī-Sakalādikīrttiḥ (36)
paṭṭe tadīye guṇarān manīṣī
kṣamā-nidhāno Bhuvanādikīrttiḥ
jīvyāc ciraṁ bhavya-samūha-vandyo
nānā-yati-vrāta-niṣevanīyaḥ (37) ... (38)
sad-vrahmacārī guru-pūrvako 'sya
bhrātā guṇajño 'sti viśuddha-cittaḥ
jīnasya dāso Jinadāsa-nāmā
kāmāri-jetā vidito dharitryāṁ (39)
śrī-Nemināthasya caritraṁ etad
anena nūtva Raviṣeṇa-sūtreḥ
samuddhṛtaṁ svānya-sukha-prabodha-
hetoś ciraṁ nandatu bhūmi-pīṭhe (40) ... (47)

iti śrī-Harivaṁśe mahā-purāṇe bhāṭṭāraka-śrī-Sakalākīrtti-śiṣya-Brahma-śrī-Jina-
dāsa-viracite śrī-Neminātha-nirvāṇa-varaṇṇano nām' aikonacatvāriṁśattamaḥ sargaḥ-
iti Harivaṁśapurāṇaṁ parisamāptaṁ.

217

Ms. or. fol. 2043

Akz.-Nr 1893. 334. 63 Bl. (56 zweimal gezählt), dann 114 ungezählte Bl. 20,4 × 33,2 cm. Undatiert. 29—32 Zeilen. Von Bl. [1]^v ab kleinere Schrift bei gleicher Zeilenzahl. Verzierung auf Bl. 1 und [1].

Jinasena: Harivaṃśapurāṇa. Sanskrit. (10 000) Granthas. Gedr.: Māṇikacandra-Digambara-Jaina-Grantha-Mālā 23. 33, Bombay 1930. Die ganze Praśasti 33, S. 801—806. Digambara-Werk. Verfaßt Śāka 705 [784]. Parvan 10 bis Bl. 41, 20 bis Bl. [20], 30 bis Bl. [37]^v, 40 bis Bl. [55]^v, 50 bis Bl. [75]^v, 60 bis Bl. [104]^v.

Anfang Bl. 1:

*siddhaṃ dhrauvya-vyayōtpāda-lakṣaṇaṃ dravya-sūdhanaṃ
jainaṃ dravy'ādy-apekṣātaḥ sādya-anādy atha śāsanam (1)*

Ende Bl. [115]^v:

*Śākeṣu abda-sateṣu saptasu diśaṃ pañcōttareṣūttarāṃ
pātīndrāyudha-nāmnī Kṛṣṇa-nṛpaje, Śrīvallabhe dakṣiṇaṃ
pūrvvāṃ śrīmad-Avanti-bhūbhṛti, nṛpe Vatsādirāje parāṃ
śauryaṇām adhimandalaṃ jaya-yute vīrāvarohe 'vati (52)
kalyāṇaiḥ parivarddhamāna-vipula-śrī-Varddhamāne pure
śrī-Pārśvālaya-Nannarāja-vasatau paryāpta-śeṣaḥ purā
paścād dos-tatikā-prajā-prajanita-prājyārccanā-varccane
Śānteh śānti-gṛhe jinasya racito vaṃśo Harinām ayaṃ (53)
vyutsṛṣṭāpara-saṃgha-saṃtati-vṛhat-Punnāṭa-saṃghānvaye
prāptaḥ śrī-Jinasena-sūri-kavinā lābhāya vodhe punaḥ
dṛṣṭo 'yaṃ Harivaṃśa-puṇya-caritaḥ Śrī-parvataḥ sarivato
vyāpti'āśā-mukha-maṇḍalaḥ sthirataḥ stheyāt pṛthivyāṃ ciraṃ (54)
ity Ariṣṭanemi-purāṇa-saṃgrāhe Harivaṃśe Jinasen'ācārya-kṛte guru-pāda-kamala-
varṇano nāma śaṭṣaṣṭitamah sarggaḥ (66)*

218

Ms. or. fol. 2133

Akz.-Nr 1894. 441. 359 Bl. 25,8 × 11,7 cm. sakala-panḍita-śiromaṇi paṇḍita puṇḍ śrī-Jinendrasāgara-ga tat-śiṣya paṇi Āgamasāgara-ga tat-laghu-bhṛtā paṇi Vinodasāgara-ga tat-śiṣya paṇi Rṣabhasāgareṇa likhitaṃ śrī-Vāṇikānera-nagare Saurāṣṭra-deśai. s. 1831 varṣyai poṣa suda 4 guru-vāsare samūptā kṛtā śrī-vihāra-madhyai. 8 Zeilen. Die linke Hälfte von Bl. 1^v ist für ein Bild freigelassen. Ab Bl. 267^v in größeren oder kleineren Stücken von 2. Hand geschrieben.

Bhāvadeva: Pārśvanāthacaritra. Sanskrit. „6074“, 6004 Granthas. Gedr.: Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Māla 32, Benares 1912. Verfaßt samvat 1312 [1256]. Sarga 1 bis Bl. 55^v, 2 bis Bl. 118, 3 bis Bl. 185^v, 4 bis Bl. 196, 5 bis Bl. 212, 6 bis Bl. 293, 7 bis Bl. 336, 8 bis Bl. 356.

Anfang Bl. 1^v:

*Nābheyāya namas tasmai yasya krama-nakḥdṁśavaḥ
maulau dadhati namrāṇāṃ mangalyam akṣata-śriyaṃ (1)*

Ende Bl. 356:

*viśvātīśāyi-mahimā Dharaṇḍragēndra-
Padmāvatī-satata-sevita-pāda-pīṭhaḥ
antar bahiś ca duritacchid ananta-śarmā
devaḥ kriyād udayinīm śubha-bhāva-lakṣmīm ([3]94)*

*iti śrī-Kālikācārya-saṃtānīya-śrī-Bhāvadeva-sūri-viracite śrī-Pārśvanāthacaritre
mahā-kāvye aṣṭa-sarge bhāvānke bhagavad-vihāra-nirvāṇa-varṇano nāma aṣṭamaḥ
sarggaḥ (×) granthāgraṃ 395 (×)*

*Kalikunḍe Mathurāyāṃ Stambhanake Cāru-Vapra-Śaṅkhaपुरे
Nāgahrade Lātahrade Svarṇagiri-pramukha-tīrtheṣu (1)
kali-kaluṣa-garva-sarvaṃkaṣa-nakha-maṇi-kiraṇa-sajala-pada-pīṭhaḥ
ek'ātapatra-mahimā jayati śrī-Pārśvanātha-jinaḥ (2) yugmam . . . (2)
yeṣāṃ pādāravindān aruṇa-nakha-śikhā-rāga-bhūyo-'bhiraṇya-
Lakṣmī-līlā-nivāsān vimala-guṇa-bhṛto bhejire rājahaṃsāḥ
ākṣṛṣṭāneka-loka-bhramara-kṛta-namaskāra-jhaṃkāra-ramyo
yeṣāṃ adyāpi loke sphurati parimalo 'sau Yaśo-nāmadheyaḥ (13)
teṣāṃ vineya-vinayī bahu Bhāvadeva-
sūriḥ prasanna-Jinadeva-guru-prasādāt
śrī-Pattān'ākhyā-nagare ravi-viśva(1312)-varṣe
Pārśva-prabhoś carita-ratnam idaṃ tatāna (14) . . . (30)
iti . . . (wie oben) . . . mahā-kāvye aṣṭamaḥ sarggaḥ samāptā.*

219: nur bis *aṣṭamaḥ sarggaḥ*, ohne Granthazahl und *Prasasti*.

Inhaltsangabe in Bloomfield, *The Life and Sayings of the Jain Savior P.*, Baltimore 1919.

219

Ms. or. fol. 2464

Akz.-Nr 1896. 202. 194 Bl. (zwischen 4 und 5 ein Bl. 4/5; 44 ist außerdem als 6, 92 außerdem als 10 bezeichnet, 84 zweimal gezählt, ebenso 128 und 136; 119 in der Zählung übergangen). 24 × 10,7 cm. ● (außer Bl. 186—194). Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen. Bl. 47^v ist verkehrt beschrieben, Bl. 77 auf der falschen Seite numeriert, Bl. 186—194 sind ergänzt. Verzierung auf Bl. 1, Bild auf 1^v: sitzender Tīrthaṃkara (ohne Pārśvas Attribute), geringer Stil.

Bhāvadeva: Pārśvanāthacaritra. (6500) Granthas. Vgl. 218. Der Text weist, nach der Zählung der Strophen zu schließen, eine Reihe von Lücken und mehrfache Unordnung durch Vertauschung der Vorlagen auf. Sarga 1 bis Bl. 30, 2 bis Bl. 66, 3 bis Bl. 99^v, 4 bis Bl. 104^v, 5 bis Bl. 114, 6 bis Bl. 156, 7 bis Bl. 181, 8 bis Bl. 194^v.

220

Ms. or. fol. 1850

Akz.-Nr 1892. 335. 35 Bl. 25,6×11,6 cm. Bl. 7—20: ∴, 21ff. meist ◊. *mummi Māṃnahamṣa laṣitaṃ Kaḍā-nagare śrī-Sumatinātha-prasādāt. pre maiṃ utāvalu ghaṇuṃ laṣyūṃ che iti rāhe chyāṃ.* 16 und 17 Zeilen. Bl. 1—6 als Ergänzung von anderer Hand zu 7ff.

Pārśvanāthacaritra. Sanskrit. (1500) Granthas. Anfang Strophe 1—6 = 218, 1, 1—6. Stark fehlerhafte Handschrift („sehr schnell geschrieben“, s. o.).

Anfang Bl. 1:

Nābheyāya namas tasmai . . . (vgl. 218) . . . (1) . . . (7)
ih'aiva Jambūdvīpe iha Bharataḥsetre madhyama-khaṇḍe Potanapuraṃ nāma
nagaraṃ varīate . . .

Ende Bl. 35^v:

cāritraṃ pālayitvā kevala-jñānam utpannam. eka-śata-varṣ'āyuh prapālya bahū-
nāṃ yatnāṃ tapasvināṃ upāsakānāṃ dharmāṃ bhājayitvā paścān muktīm yayau.
iti śrī-śrī-śrī-śrī-śrī-Pārśvacaritraṃ daśa-bhava-svarūpaṃ saṃpūrṇaṃ.

221

Ms. or. fol. 2121

Akz.-Nr 1894. 428. 56 Bl. 30,8×21,4 cm. s. 181 . . . (korr. zu: 1949) *kā varṣe māśāṭṭama-māse kṛṣṇa-pakṣe . . .* (korr. zu: *nṛga*) *rṣa vadi 7 mī dīne cṣū pusti (līpa līpī* korr. zu: *kī)kṛtā mahārājādhirājā-śrī* (korr. zu: . . . *Māgho*) *siṃgha-jī-rājye Savāi(jaya-* *pura* korr. zu: *cāṣa su)madhye liṣataṃ (cē* korr. zu:) *ne daṃ Kīśora Rāma (getilgt: dāse)na* *lipīkratā.* 16 Zeilen.

Bhūdhara: Pārśvanāthapurāṇabhāṣā. Hindi. (2250) Granthas. Verfaßt sanivāt 1789 [1733]. Adhikāra 1, 3, 5—9, Saṃdhi 2, Adhyayana 4. 3 bis Bl. 15^v, 6 bis Bl. 34^v, 9 bis Bl. 56^v.

Anfang Bl. 1^v:

atha śrī-Pārśvanāthapurāṇa kī bhākhā liṣyate.
dohā.

moha mahā-tama dalana dīna taba Lakṣmī bharatāra
te Pārāsa param'esa mujha hohu sumati dātāra (1)

Ende Bl. 56/56^v:

dohā.

prabhu-caritra misa kimapi yaha kīnaum jīna guna gāna
śrī-Pārāsa param'esa kaum pūrāna bhayau purāna ([3]24)
pūrāba carita viloki kai Bhūd[h]ara budha samāna
bhāṣā-bandha-pravandha yaha kiyau Āgare thāna ([3]25)
kavi laghutā jathārtha. chappai.

Amarakosa nahi paḍhyau meṃ na kahim Pingala piṣyau
kāvi kaṇṭha nahi karī sāra suta so nahi śiṣyau

acchara sandhi samāsa gyāṇna varjita budhi hīnī
dharmā-bhāvanā heta kimapi bhāṣā yaha kīnī
jau araiha cchanda ana mīta kaḥiṃ so budha phera saṃvāriya
sāmāna buddhi kavi kī nirāṣa śimā bhāva ura dhāriya ([3]26) . . . ([3]32)
dohā.

saṃvata satraha sai samai aura navāsī līya
sudī āṣāḍha titha pancamī grantha samāpita kīya (333)
iti śrī-Pārśvanāthapurāṇabhāṣāyāṃ bhagavan-nirvāṇa-gamaṇo nāma navamo
'dhikāra saṃpūrṇam (9)

iti śrī-Pārśvanāthapurāṇa kī bhāṣā samāpta.

222

Ms. or. 4^o 1648

Akz.-Nr 1927.461. 27 Bl. (22 doppelt vorhanden). 27,9 × 14,3 cm. Undatiert.
 15 Zeilen. Papier mit Wasserlinien. Telugu-Schrift.

Jinasena: Pārśvābhyudaya. Sanskrit. Gedr. (Anfang): Kāvyaṃbudhi
 (ed. by Padmarāja Paṇḍita), Bindu 1—6, Bangalore 1893. Digambara-Werk,
 verfaßt nach Śāka 735 [814], vgl. K. B. Pathak: Kālidāsa's Meghadūta (as
 embodied in the P.). 2nd ed., Poona 1916. Sarga 1 bis Bl. 9^v, 2 bis Bl. 18, 3 bis
 Bl. 22, 4 bis Bl. 27^v.

Anfang Bl. 1^v:

śrīman-mūrtiyā marakatamaya-stambha-lakṣmīṃ vahantīyā
yog'aikāgrya-stimitatarayā tasthivāṃsaṃ nidadhīya
Pārśvam daityo nabhasi viharan baddha-vaireṇa dagdhaḥ
kaścit kāntā-viraha-guruṇā svādhikārāt pramattaḥ (1)

Ende Bl. 27/27^v:

yat tasmāt kāvyād bahu vilasitaṃ nyāyam ullanghya vācāṃ
tan me mīthyā bhavatu ca mune duṣkṛtaṃ ninditavyaṃ
bhaktiyā pādaṃ jīna vinamataḥ Pārśva me tvat-prasādān
mā bhūḍ evaṃ kṣaṇam api sakhe vidyutā viprayogaḥ (65) . . . (70)
śrī-Vīrasena-muni-pāda-payoja-bhṛṅgaḥ
śrīmān abhūḍ Vijayasena-munir garīyān
tac-coditena Jinasena-munīśvareṇa
kāvyaṃ vyadhāyī pariveṣṭita-Meghadūtaṃ [(71)]

ity Amoghavarṣa-param'eśvara-parama-guru-śrī-Jinasen'ācārya-viracita-Megha-
dūta-veṣṭita-veṣṭite Pārśvābhyudayo bhagavat-kaivalya-varṇano nāma caturthas
sargaḥ.

iti Pārśvābhyudaya-kāvyaṃ parisamāptaṃ.

223

Ms. or. fol. 2275

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 592.

4) Bl. 33/33^v:

Jirāulirāsa. Gujarati. Betrifft den Pārśva von Jirāpallī.

Anfang:

paṇamavi Bambha suā Sarasatte
 Paumāvai samarava nīya citte
 Kakka-sūri guru pāya namī ya (1)
 bhaṇisu caritu prabhu kerauṃ Pāso
 jima mana vanchita pūraī āso
 Jirāuli vara maṇḍaṇu e (2)

Ende:

jaī tūṃ e tūṭhaṇ sāmī taṇ hūṃ māgūṃ etalūṃ e aīyā
 jaī thalī e māragī gāmi sāra karei je savi huṃ taṇī yaīyā
 rangihīṃ e eha jī rāsa paḍhaīṃ guṇaīṃ je sām̐bhalaīṃ e
 nava nidhi e taṇu nivāsa tāsa gharīṃ gaṇi pāmī e [(45)]
 iti śrī-Jirāulirāsaḥ samāptāḥ.

224

Ms. or. fol. 2645

Akz.-Nr 1897. 166. 137 Bl. (es fehlen ein Drittel von 1, eine linke Ecke von 2, ferner 57). 31 × 12,3 cm. Undatiert. 9 Zeilen. Bl. 137 von anderer Hand.

Sakalakīrti: Vira Vardhamānacaritra. Sanskrit. „3035“ Granthas. Digambara-Werk. Verf. vgl. 195. Adhikāra 5 bis Bl. 52^v, 10 bis Bl. 64, 15 bis Bl. 99, 19 bis Bl. 137.

Anfang Bl. 1^v:

jin'ese viśva-nāthāya hy ananta-guṇa-sindhava
 dharmma-cakrabhṛte mūrdhna śrī-Vira-svāmine namaḥ [(1)]

Hs.: Zahl abgerissen.

Ende Bl. 136^v/137:

jalpitenā bahunā kim āśrayed
 Vira-nātha iha yo mayā stutaḥ?
 me dadātu kṛpayāsu so 'dbhūtān
 muktaye nija-guṇān sva-śarmmaṇe ([2]62) . . . ([2]63)

iti śrī-bhaṭṭāraka-śrī-Sakalakīrti-viracite śrī-Vira Varddhamānacaritre ŚreṇikĀbha-
 yakumāra-bhaṇ'āvalī-bhagavan-nirvāṇa-gamana-varṇano nām'aikonaviṃśo 'dhikā-
 raḥ samāptaḥ. iti śrī-Varddhamānapurāṇaṃ sampūrṇaṃ.

225

Ms. or. fol. 2046

Akz.-Nr 1893. 337. 203 (vielmehr: 202) Bl. 26 × 11,6 (4. Hand: 25,8 × 11,9) cm. Undatiert. 9 Zeilen. 1. Hand — Zählung nur teilweise eingetragen —: Bl. 1—94, 2. Hand: Bl. 95, 3. Hand: Bl. 95—107, 4. Hand: Bl. 127—167, 5. Hand: Bl. 168—203; inhaltliche Überschneidungen s. unten.

Sakalakīrti: Vira Vardhamānacaritra. „3035“ Granthas. Vgl. 224. Adhikāra 5 bis Bl. 37^v, 10 bis Bl. 74^v, 15 bis Bl. 153.

Infolge der Zusammensetzung der Hs. aus Teilen verschiedener Herkunft stehen 12,96—122 = Bl. 95 (2. Hand) nochmals auf Bl. 95 (3. Hand) — 96 und 13,132—14,185 nebst Kolophon = Bl. 97—107^v nochmals auf Bl. 127—140^v, welche anschließen.

3. Geschichtliche Personen

a) In Chroniken und Listen

226

Ms. or. fol. 2270

Akz.-Nr 1895. 239. 17 ungezählte Bl. 24 × 11 cm. Undatiert. Ältere Schrift. Bis 2 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter. An den Ecken z. T. Textverlust.

Dharmasāgara: Guvāvalī mit eigener Vṛtti. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (700) Granthas. Chronik des Tapāgaccha.

Text Anfang Bl. 1^v:

sirimanto suha-heṭu guru-parivāḍḍi āgao santo
Pajjosavaṇṇakappo vāijjai teṇa taṃ buccaṃ (1)
guru-parivāḍḍi-mūlaṃ tiṭṭhayaṇo Vaddhamāṇa-nāmeṇaṃ
taṃ paṭṭhādaya-paḍhamo Suhamma-nāmeṇa gaṇa-sāmi (2)

Komm. Anfang Bl. 1^v:

atha guru-paripāṭi-kathanāya saṃgatim āha: sirimanto tti [vyākhy]ā. yat-tador
nityābhisambandhāt yena kāraṇena śrīmān saśrīkaḥ śrīyāṃ mantro vā Paryuṣaṇā-
kalpo ... vācyate ...

228: saṃghatim (?), yat-tado, °ṇena ayam ity adhyāhṛtya ayam śrīmān Pa°.

Text Ende Bl. 17/17^v:

siri-Vijayasena-sūri-ppamuhehiṃ nega-sāhu-vaggehiṃ
parikaliā puhaviale viharantā dintu me bhaddaṃ (20)
paṭṭa-paramparaṇaṃ vāyaga-siri-Dhammasāyara-gurūhiṃ
parisaṃkhāyā sirimanta-sūriṇo dintu siddhi-suhaṃ (21)
iyam gūthā śiṣya-kṛtā.

Komm. Ende Bl. 17:

siri tti vyākhyā. te ca śrī-Hīravijaya-sūrayaḥ saṃprati śrī-Vijayasena-sūri-pra-
bhṛty-aneka-sādhubhiḥ parikalitāḥ ... me mama bhadraṃ prayacchantu (20)
iti maho'pādhyāya-śrī-Dharmasāgara-gaṇi-viracitā śrī-Tapāgaccha-
paṭṭāvalī-sūtra-vṛttiḥ samāptā (×)

śrī-Hiravijaya-sūrinām nidesāt upādhyāya-śrī-Vimalaharṣa-gaṇi upādhyāya-śrī-Kalyāṇavijaya-gaṇi upādhyāya-śrī-Somavijaya-gaṇi paṇ Labdhisāgara-pramukha-gītārthaiḥ saṁbhūya saṁvat 1648 varṣe caitra bahula ṣaṣṭi śukre Aham-madāvāda-nagare śrī-Munisundara-kṛta-Gurvāvali-jṛṇṇa-paṭṭ'āvali Duṣṣamāsaṁ-ghastotrāyantr'ādy-anusāreṇa saṁśodhitā . . . kiṁcāsyāḥ paṭṭ'āvalyāḥ śodhanāt prāg bahava ādarśāḥ saṁjātāḥ santi te cāsyōpari saṁśodhya vacanīyā na tv anyathe 'ti śrīmat-parama-gurūṇām anuśiṣṭir iti.

*vācaka-śīro'vataṁsa-śrīmat-Kalyāṇavijaya-gaṇi-śiṣyaḥ
pratham'ādarśaṁ samyag vicārya Śivavijaya-gaṇir alikhat (1)
iti śrī-Gurvāvalivṛttiḥ saṁpūrṇṇā.*

227: °thai saṁ°, saṁjātāḥ fehlt, (1) Hs. und 227: alakhat.

Vgl. Weber 997.

227

Ms. or. fol. 2271

Akz.-Nr 1895. 240. 13 Bl. 26,4 × 11,1 cm. ◇ (11 ff. ∴). Undatiert. Ältere Schrift. Bis 3 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter. Einige Seiten durch abgedruckte Schrift schlecht lesbar.

Dharmasāgara: Guvvāvalī mit eigener Vṛtti. (600) Granthas.

Vgl. 226.

228

Ms. or. fol. 1837

Akz.-Nr 1892. 322. 5 Bl. (4 fehlt). 26 × 11,2 cm. śrī śrī śrī-Thirakuśala gaṇi gariṣṭa tatra śiṣya Tejakuśala-gaṇi vācavā ariha liṣataṁ. 10 Zeilen.

[Tapāgacchapatt'āvali.] Gujarati. (100) Granthas. Liste des Tapāgaccha auf Grund von Dharmasāgaras Guvvāvalī (vgl. 227).

Anfang Bl. 1:

śrī-Mahāvīra-paṭṭe śrī-Sudharmma-svāmī pancamo gaṇadhara pañcāca 50 varṣāṇi gṛhastha-paryāyaṁ śiṣa 30 varṣāṇi śrī-Vīra-sevāṇi kīdhī . . .

Ende Bl. 6/6^v:

tat-paṭṭe śrī-Hiravijaya-sūri (60) . . . tat-paṭṭe śrī-Vijayasena-sūri (61) . . . tat-paṭṭe śrī-Vijayadeva-sūri (62) . . . saṁ° 16 pasāvanā varṣe Khambāti (korr. aus ?)-nagara-madhye śrī-ācārya-padaṁ dīdhu. śrī-Dharmasāgara pāṭāvali upari liṣataṁ.

Hs.: tat-pa śrī-Vijayasena, ācāryaṁpada, Dharmasārāra.

Von anderer Hand folgt:

saṁ° 1150 va° Siddharājā hūu, saṁ° 1199 va° Kumārapāla, saṁ° 12 va 98 Viśalade vāri Vastapāla Tejapāla pradhāna.

229

Ms. or. fol. 1975

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 939.

3) Bl. 9 bis 13:

Somacandra: Gaṇaharasamthavaṇasaya. Prakrit. Titel gewöhnlich Gaṇaharasaddhasayaya, mit Kommentar gedr. Jamnagar 1916. Kirchengeschichte, besonders des Brhatkharataragaccha. Jinadatta (vorher Somacandra genannt) lebte samvat 1132—1211 [1076—1155].

Anfang:

*guṇa-maṇi-Fohaṇagiriṇo Risaha-jin'andassa paḍhama-muṇivaiṇo
siri-Usabhasena-gaṇahāriṇo 'nahe paṇivayāmi pae (1)*

Ende:

*Jinadatta-gaṇi-guṇa-sayaṃ sampannaṃ soma-canda-bimba vva
bhavvehi bhaṇijjantaṃ bhava-ravi-saṃtāraṃ avaharaṃ ([1]50)
Gaṇaharasamthavaṇasayaṃ samattaṃ.*

Vgl. Weber 981.

230

Ms. or. fol. 1752

Akz.-Nr 1892. 477. 20 Bl. 25,8×11,3 cm. ∴ vā° Caritrasimha-gaṇibhir likhito vṛhad-vṛtter ayaṃ. Ältere und jüngere Schrift. 17 Zeilen.

Sumati: Gaṇadharasārdhaśatakaabṛhadvṛtti. Auszug. Sanskrit. (1000) Granthas. Das Leben des Jinadatta vgl. 229.

Anfang Bl. 1:

śrīmad-yogīndra-yuga-pradhāna-śrī-Jinadatta-sūri-kṛtasya śrī-Gaṇadharasārdhaśataka-prakarāṇasya śrī-Jinapati-sūri-śiṣya-paṇ°-Sumati-gaṇi-dṛbhdhāyā vṛhad-vṛtṭiyāḥ.

atra cāyaṃ vācan'ācārya-Pūrṇadeva-gaṇi-mukhād vṛddha-saṃpradāyaḥ. Ambhohara-deśe Jinacandr'ācāryo deva-grha-nivāsī caturaśīti-sthāvalaka-nāyaka āsīt. tasya ca vyākaraṇa-tarka-chandō'laṃkāra-viśāradaḥ sārada-candra-candrikā'vadāta-nirmala-cetāḥ Varddhamāna-nāmā śiṣyo 'bhūt. tasya ca Pravacanasār'ādi-granthaṃ vācayataś caturaśītir āśūtanā āyātāḥ. tāś cēmāḥ . . .

Ende Bl. 20°:

ity anek'āścarya-nidhānāṇāṃ nirantaraṃ kiṃkarair iva suraiḥ sarvado 'pāsyamāna-pādānāṃ Dhārāpurī'ṅgaṇapadrādi-sthāneṣu pratiṣṭīta-Vīra-Pārśva-Śāntydatta-sūriṇāṃ carita-leśaḥ pratipāditaḥ. iti vṛddha-paramparaṃyā śrūtaḥ pūrv'ācāry'āmnāyaḥ samarthitaḥ.

231

Ms. or. fol. 1838

Akz.-Nr 1892. 323. 6 Bl. 23,9×10 cm. Undatiert. 11 Zeilen.

[Bṛhatkharataragacchapattāvalī.] Gujarati und Sanskrit. (120) Granthas. Der als letzter genannte Jinacandra datiert samvat 1711—1763 [1655—1707].

Anfang Bl. 1^v:

*rī-Mahāvīra nāi pāṭi śrī-Sudharmma-svāmī 50 varase dīkṣā 42 varasa chadma-
tha rahyā 8 varasa kevala-paryāya 100 varasa āu ṣaṇ mokṣa gayā (1) ...*

Ende Bl. 6:

*śrī-Jinacandra-sūri nāi pāṭi śrī-Jinasimha-sūri thayā ... samvat 1674 varṣe poṣa-
sadi 13 dīne Meḍaṭāi svarga-prāptiḥ (66) śrī-Jinasimha-sūri-paṭṭe Bohittharū-
votre Jinarāja-sūriḥ (67) tat-paṭṭe śrī-Jinaratna-sūriḥ (68) tat-paṭṭe vijayamānaḥ
śrī-Jinacandra-sūriḥ (69)*

Vgl. Weber 1030ff., obiges 1052—1054; Klatt, Specimen S. 20,

232

Ms. or. fol. 3358

Zur Beschreibung der Hs vgl. 192.

2) Bl. [23]:

[Ṛṣi-paramparā.] Gujarati. Geistlicher Stammbaum von samvat 1531 bis samvat 1631 [1475—1575]. Statt 1554 zu lesen 1594.

*śrī-Mahāvīra-deva thakī Vikramāditta cāri saī satari barasa pīchaī (1) ṛṣi Bhūṇā
Śirohī nā vāsī Arahaṭavādā gāma Poravāḍa sambata pandraha saī ikatīsā śrī-
Ahamadāvāda māhi dīṣyā lidhī sayam eva (1) śrī-Bhīdā ṛṣi Sarohī nā vāsī jāti
Usavāla gotra Sāmthāreyā 2 Saṃtolā nā bhāī jaṇa 45 paṇṭālisa Saṃghāti ṛṣi śrī-
Bhūṇā pāsi dīkṣā lidhī (2) ṛṣi Nūmnaīm pāsi Bhīdā dīkṣā lidhī (3) ṛṣi śrī-Bhīmā
vāsī Pali nā jāti Usavāla gotra Loḍhā śrī-Nūmnaīm dīkṣā lidhī (5) śrī-Jagamāla
Utarādha māhi gāma Nanarūda nā vāsī jāti Usavāla gotra Surāṇā Bhīmāi ṛṣi pāsi
dīkṣā lidhī Jaulora māhi (6) śrī-Saravara ṛṣi Dhīlī nā vāsī jāti Śrīmāṭā gotra
Siṃdhada samvata 15 [.....] pandraha saī cauṇavaī 1554 ṛṣi Jagamāla pāse
dīkṣā lidhī (7) Rāu ṛṣi Utarādha māhi Saravara pāsi dīṣyā lidhī pāṭi baīṭhyā (8)
śrī-Sadāringa Śrīrohī nā vāsī jāti Porāḍa Saravara pāsi dīkṣā lidhī pāṭi baīṭhyā (9)
Siṃgharāja ṛṣi Tauhāṇā nā vāsī gotra Coriḍi (darüber: ve?) yā śrī-Sadāringa pāsi
dīkṣyā lidhī pāṭi baīṭhyā samvata 1631 samvata solaha saī ikatīsāi Thānesari madhe*

233

Ms. or. fol. 2459

Akz.-Nr 1896. 197. 20 Bl. 25,2×11 cm. (spätere Hand?): muni Ratnahasa Paṣati
Punāpure. 15—19 Zeilen (Bl. 1^v in 2 Spalten).

[Vimalasākhāpattāvalī.] Deckeltitel: *Gurvāvalī*. Gujarati. (750) Granthas. Chronik des Tapāgaccha, die Lehrerliste in besonderer Aufstellung neben dem Text.

Anfang Bl. 1^v:

+ *śrī-Varddhamāna-jīnam ānamya varddhamāna-suṣa-saṃpadam
paripātṛyā prakāśyate paṭṭāvalī yathākramam (1)*

*śrī-Mahāvīra mugati puhutā prabhāta sami śrī-Gautama-svāmi ni kevala-jnāna
ūpanūṃ . . .*

Ende Bl. 20:

(+) *śrī-Hemavimāla sūri nivāri posāla apāsaru jujuāṃ thayā riṣama tīloka
māṃhi thayā. Vikrama thī saṃvat 15 paṇcyāsī Lūnkā thayā kāla pramāṇi aneka
mata-matāntara hūyā. e saṃbadha prasīdha chaī (+) atha śrī-Somavimāla sūri
nī prabhāva thakī tāva pramuṣa roga sarva nāsa pāmai. śrī-Somavimāla sūri
vighana dūri āsyā pūri bharapūra e mantra japi nihani sarva siddhi hui. śrī-Soma-
vimāla sūri mahā-prabhāvīka huyā ghaṇṇāṃ dharamakara nī kīdhā. śrī-Hemavi-
māla sūri nī pāṭa thī svargga pāmyā. śrī śrī śrī.*

56 *tat-paṭṭe śrī-Saubhāgyaharṣa-sūriḥ*

57 *tat-paṭṭe śrī-Somavimāla-sūriḥ*

58 *tat-paṭṭe śrī-Hemasoma-sūriḥ*

59 *tat-paṭṭe śrī-Vimalasoma-sūriḥ*

60 *tat-paṭṭe śrī-Viśālasoma-sūriḥ*

61 *tat-paṭṭe śrī-Udayavimāla-sūriḥ*

(spätere Hand:)

62 *tat-paṭṭe śrī-Gajasoma-sūriḥ*

63 *tat-paṭṭe śrī-Narendrasoma-sūriḥ*

64 *tat-paṭṭe śrī-Rājavimalasoma-sūriḥ*

65 *tat-paṭṭe śrī-Āṇandasoma-sūriḥ*

Am Schluß Nachtrag (8 halbe Zeilen) von jüngerer Hand betr. Somavimāla (57) und Viśālasoma (60), beginnend: *Somavimāla surī paṭṭikamaṇṇam karatāṃ muhapati masalī nākhī . . .* Randnotizen von der gleichen und anderen Händen. Beischrift auf Bl. 1: *Kṣāmaṇavidhi* (vgl. 310).

b) Einzelne

(Goyama [Gautama] und Jambū siehe H 3)

234

Ms. or. fol. 3357

Akz.-Nr 1914. 40. 7 Bl. 26,5 × 10,9 cm. ● s. 1511 °varṣe āsoja māse kṛṣṇa-pakṣe 11 kādisīnā dinc Upakeśigache Kukul'ācārya-saṃtāne bhakṣāraka śrī śrī śrī śrī śrī śrī śrī-
Siddhasūri tat-śiṣya Devacandra tat-śiṣya Jnānakalasa śiṣya Vīrakalasa śiṣya Padmakalasa
śiṣya Pheḍū liṣitaṃ Vikrama-pura-vare Mālade rājye. 11 Zeilen.

*Kālikācāryakathā. Bhāvadevas (saṃvat 1312 [1256]) Kālikācāryakathā (Prakrit) nacherzählt (Gujarati) unter Heraushebung und Erklärung von etwa der Hälfte ihres Versbestandes (die Zahlen sind meist von später Hand eingetragen). Bh.s Text vgl. W. N. Brown: *The Story of Kālaka*, Washington 1933, S. 87ff. Der Hs. in Tasche beigegeschlossen Browns Photographie derselben.

Anfang Bl. 1:

*atth' ittha Bhārahe vāse Kamalā-keli-mandiram
tilayaṃ bhū-puraṃdhīe Dhārāvāsa mahā-puraṃ (1)*

*inaī Jambudvīpi inaī Bharataḥsetri Kamalā bhaṇṇiyaī Lakṣmī tehanuṃ keli krīḍā-
gṛhāṅgaṇa pṛthvī-rūpa nī strī teha prataiṃ tilaka-prāya chaīṃ Dhārāvāsa isiṃ
nāmi mahā-pura nagara pravarttai (1)*

*tatth' āsi veri-mattēbha-kumbha-niddalane harī
vahanto satthayaṃ nāma Verisiṃho nar'esaro (2)*

teha Dhārāvāsa-nagara nai viṣaiṃ . . .

Schl. (7b):

*iya vakkhāya-māhappo vayaṃ pāliṃtu nimmalaṃ
patto Kālaga-sūrī vi vihiyāṇasaṇo divaṃ (42)*

*pachaī Kālikācārya nirmala-cāritra pālī karī prānti kālī aṇasaṇa ārādhanī śubha
dhyāni marī karī śubha gatiṃ puhatai (x)*

*nārhatāḥ paramo devo, na mukteḥ paramaṃ padaṃ
na śrī-Śatruṃjayāt tīrthaṃ, śrī-Kalpān na paraṃ śrutaṃ (43)
iti Kālikācāryakathā samāptaḥ.*

235

Ms. or. fol. 1737

Akz.-Nr 1892. 463. 5 ursprünglich gezählte Bl. (69—73 ? der nur teilweise erhaltene Rest ist beim Einbinden zugeklebt). 29,8×12,5 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 9 zweigespaltene Zeilen. 4 Bilder im Stil des westl. Indien auf Bl. 1^v, 2, 4^v, 5. Die Bilder stellen dar: (1) und (3) Indra knieend und stehend vor Kālaka, (2) K. zu Pferde, darüber drei Begleiter, (4) Indra als alter Mann vor K., alle 4 Bilder unter Preisgabe der Ereignisfolge.

Dharmaprabha: *Kāliyakahā. Prakrit. (100) Granthas. Gedr.: W. N. Brown: The Story of Kālaka, Washington 1933, S. 92—97. Der Verf. und das Jahr samvat 1389 [1333] ergeben sich aus einem anderen Ms. des Textes, vgl. Brown S. 97, 32. Der Hs. ging vielleicht das sogenannte Kalpasūtra voraus, wie es oft der Fall ist. Die Hs. ist von Brown benutzt worden, und Abzüge seiner Photos von Text und Bildern liegen in Tasche bei.

Anfang Bl. 1^v:

*nayarammi Dharāvāse āsi siri-Vairasiṃha-rāyassa
putto Kālāya-kumaro devī-Surasundarī-jāo (1)*

Ende Bl. 5^v:

*iya thuṇiya sa-ṭhāṇaṃ pāvio deva-rāo
aha muṇiya niy'āuṃ catta-bhatto muṇ'indo
aisaya-saya-jutto so vi patto surattaṃ
tiṇaga-payāḍa-kitti deu saṃghassa bhaddaṃ (56) (x)
iti Kālikācāryakathā saṃkṣepataḥ kṛtā.*

236

Ms. or. fol. 1740

Akz.-Nr 1892. 466. 146 Bl. (1, 3, 7, 138, 142 fehlen). 25,8×11,2 cm. ◇ *lipitaṃ Sārāṅapura-nagare mā° maghā (×) subhaṃ bhavatu (×) (+) s. 1659 varṣe mārggaśīr bahu di 5 gurau lipitā. parama-guru-gacchādhīrādhirāja śrīmat-Ṭapāgaṇa-gaṇa-nabho-maṇi-sakala-sūri-śiromaṇi-śrī 5 śrī-Hiraviṇaya-sūr'īśvarāṇām śiṣyāgraṇi-vibudha-sabhā-śirovataṃsa-śrī 3 śrī-Labdhiviṇaya-gaṇinām caraṇa-kamala-rasa-rasika-cancarika-viṇaya-paramāṇuka-paṃ° śrī-Kuṃpara-viṇaya-gaṇinām satīrthya-satīrthyāṇuka-gaṇi-pravara-gaṇi-śrī-Guṇaviṇayānām vāṃcana-kṛte lipikāritaṃ ... śrī-Ṣoparānagara-vāstavya paṃ° Kavarū Caturbhuḥ'ākhyena lipikārāpya samarpitaṃ. 15 Zeilen. Bl. 146 rechte Ecke abgerissen.*

Jayasimha: Kumārapālacarita. Sanskrit. „6307“ Granthas. Gedr. Bombay 1926. Jayasimhas samvat 1313 [1257] verfaßte Biographie des Königs Kumārapāla von Gujarat in 10 Sarga. 1 bis Bl. 15^v, 2 bis Bl. 31^v, 3 bis Bl. 45, 4 bis Bl. 57^v, 5 bis Bl. 76, 6 bis Bl. 89, 7 bis Bl. 107, 8 bis Bl. 126, 9 bis Bl. 139^v, 10 bis Bl. 146^v.

Bl. 2:

hari-vikramaḥ
svai kirtti-ketakair yena surabhīcakrīre diśaḥ (22)

Ende Bl. 146/146^v:

evaṃ c' aītaḍ aneka-dhārmika-kathā-sāraṃ vicārānviṭaṃ
saṃkṣepena Kumārapāla-nṛpateḥ pūrttiṃ caritraṃ yayau;
vistāreṇa tu tasya puṇya-puruṣasy'āmūla-cūlaṃ na tad
vaktuṃ so 'pi sahaḥ sahasra-rasano yaḥ syāt svayaṃ vāk-patīḥ ([2]65)
... ([2]72)

na pada-padaṇi navyā bhavyā na vācyā-vicitratā
nava-śucir alaṃkāraḥ spāraś cakāsti raso[~ -]
[~ - - ca]ritaṃ vijnāy' aītat-Kumāra-mahābhṛtaḥ
sukṛta-tṛṣayā dṛśyaṃ buddhaṃ vidhāya viśāradaiḥ ([2]73)
śrī-Vikrama-nṛpād dvi-dvi-ma[.....]ta
granthaḥ sa sapta-trisatī-ṣaṭ-sahasrāṇy anuṣṭubhāṃ ([2]74) ... ([2]75)

iti śrī-Kṛṣṇarṣīya-śrī-Jayasimha-sūri-viracite param'ārḥata-śrī-Kumārapāla-bhū-pāla-carite mahā-kāvye śrī-Kumārapāla-svarga-gamana-varṇaṇano nāma daśamaḥ sargaḥ.

Der oben erwähnte Druck war nicht zugänglich.

237

Ms. or. fol. 1739

Akz.-Nr 1892. 465. 81 Bl. 27×11,3 cm. ● s. 1520 varṣe śrī Siddhāntaruci-mahō'-pādhyāyair lekhitāṃ pustakam idaṃ sva-śiṣya-Sādhusoma-gaṇer iti bhāḍram. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen.

Jinamaṇḍana: Kumārapālaprabandha. Sanskrit. (4000) Granthas. Gedr.: Ātmānanda-Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 43, Bhavnagar 1915. Verfaßt samvat 1492 [1436].

Anfang Bl. 1:

om namaḥ śrī-Mahāvīra-jinēndrāya par'ātmane
para-vrahma-svarūpāya jagad-ānanda-dāyine (1) ... (8)
rājnaḥ Kumārapālasya svara-saṃjñā-pupūṣayā
saṃbandha-yojanā-pūrvam prabandham vacmi kiṃcana (9)
tribhir viśeṣakam
tatra vaṃśāḥ 36 evam: Ikṣvāku-vaṃśa (1) ... Poṣara (36)-nāmānaḥ ...

Ende Bl. 81^v:

prabandho yojitaḥ śrīmat-Kumāra-nṛpater ayaṃ
gadya-pad'yair navaiḥ kaiścit kaiścit prāktana-nirmītaiḥ (6)
śrī-Somasundara-guroḥ śiṣyena yathā śrutānusāreṇa
śrī-Jinamaṇḍana-gaṇinā dvyaṅkam 1492 anupramīta-vatsare ruciraḥ
iti śrī-Somasundara-sūr'īśvara-śiṣya-śrī-Jinamaṇḍanōpādhyāyaiḥ śrī-Kumāra-
pālaprabandho dr̥ṣṭa-śrutānusāreṇa yojitaḥ.

239: °dho yathā dr̥°.

238

Ms. or. fol. 2582

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 168.

2) Bl. 29—58^v:

Jinamaṇḍana: Kumārapālaprabandha. Vgl. 237.

Bl. 29:

[a]kāma-niḥjarāe lahu-kammo putta-dam̐saṇeṇa saṃjāya-jāi-saraṇo "mā māresi
 maṃ, tuha piyā haṃ Ruddasammo ...

Ende vgl. 237.

Obiger Anfang steht in 237 Bl. 39^v, 5, in der Ausg. 59, 7 und ist aus der Amarasiṃha-Kathā (vgl. Alsdorf, Der Kumārapālapratibodha, Alt- und Neu-Indische Studien 2, Hamburg 1929, S. 138).

239

Ms. or. fol. 2262

Akz.-Nr 1895. 230. 6 Bl. 25,3×11,2 cm. ◇ Undatiert. 14 Zeilen.

Guṇasāgara: *Gajasāgarasūrinirvāṇa. Gujarati. (150) Granthas. Das Leben des Gajasāgara, Schülers des Sumatisāgara im Vidhipakṣa, samvat 1603 (*sola triḍotari*, Strophe 54)—1659 (*sola ugaṇasaṭhim*) [1547—1603]. Verf. vgl. 214.

Anfang Bl. 1:

dūhā.

Ādi-jin'eśara guṇa stavuṃ Ajitanātha jina rāya
Saṃbhava Abhinandana Sumati Padmaprabhu vanduṃ pāya (1) ... (3)

e cuvīsai jina namī samarī Sārada mātā
guru taṇā guṇa varṇṇavum je chāi jagaha vikhyāta (4)

Ende Bl. 6^v:

guru taṇā guṇa atighaṇā kahitāṇ na lahuṇ pāra re
guru-guṇa majha nita sām̐bhari je kīdhā upagāra re [10]2) e japu re°
tāsa pāṭiṇ e dhuraṇḍhara Punyaratna sūri rāya re
soma-vadana e guṇi nilu sevaṇ muni-jana pāya re[10]3) e japu re°
e pagalā śrī-guru taṇāṇ pūju bhaviyāṇ bhāvīṇ re
jima tuhma saṃkata savi ṭali angīṇ roga navi āvi re [10]4) e japu re°
kara jodīni vīnavum pūru saṃgha jag'isa re
Guṇasāgara kaḥi guru taṇā guṇa gāu nisi dīsa re [10]5) e japu re e japu
iti śrī-Gaṇasāgarasūrinirvāṇa saṃpūrṇa . . . paṃ° Guṇasāgara likhitam.

240

Ms. or. fol. 2098

Akz.-Nr 1894. 403. 53 Bl. 27,3×11,9 cm. s. 1951 caita suda 11 śrī-sauma vūra.
 15 Zeilen.

Abhayadeva: Jayantavijaya. Sanskrit. „2200“ Granthas. Gedr.: Kāvya-mālā 75, Bombay 1902. Jugend und Regierung des (ungeschichtlichen) Königs Jayanta von Magadha, in 19 Sarga. Verfaßt samvat 1278 [1222]. Vgl. Peterson IV, S. VII, 87—90; Klatt, Specimen S. 3 unten. Sarga 5 bis Bl. 13^v, 10 bis Bl. 2 8, 15 bis Bl. 42.

Anfang Bl. 1^v:

śreyāṃsi viśrāṇayatād ajasraṇ
Nābheya-devasya padāmbujam vah
samasta-saṃpan-madhu-baddha-rūgā
yatra trilokī bhramarī 'va bhāti (1)

Ende Bl. 53/53^v:

itihaṇ nandopanīśad-udayāt svānubhūtaṇ prabhāvaṇ
stāvaṇ stāvaṇ muni-vitarāṇaṇ bhakti-saṃdarbha-garbhāṇ
sārvas sarvaṇ gurur iva janaṇ tatra soṭkaṇṭhaṇ uccaiḥ
kurvann urvīm avani-tilakaḥ śrī-Jayantaḥ praśāsti (86)
iti śvetāmbara-śrīmad-Abhayadev'ācārya-viracite Jayantavijaya-nāmnī
mahā-kāvye śrī-śabdānke Narendra-rāja-sthiti-varṇṇano nāma ekona-
viṃśaḥ sarggaḥ. . .

āsīc Candrakulāmbarāmbaramaṇiḥ śrī-Varddhamāna-prabhoḥ
pādāmbhoruha-cincirika-caritaś cāritrīṇām agrāṇiḥ
saśrī-sūri-Jineśvaras Tripathagā-pāṭhaḥ pravāhair iva
svairāṇ yasya yaśobharais trijagataḥ pāvitrīyam āsūtritaṇ (1)
abhavad Abhayadevaḥ sūrir asmāt sa yasya
prabhur abhajata toṣaṇ Stambhane Pārśvanāthaḥ

*prakaṭita-vikaṭārthāṃ saṃgha-sāmrājya-vṛddhyai
 vyadhita nidhi-samānāṃ yaś ca vṛttiṃ navāṅgyāḥ (2) . . . (8)
 viśva-traya-prathita-kīrtti-latasya tāsya
 śiṣyaḥ praśasya-mahimā 'bhaya-dēva-sūriḥ
 kāvyaṃ Jayantavijayaṃ racayāṃcakāra
 sāravata-prasṃmāra-pratibhā-vilāsaḥ (9)
 dikkari-kula-giri-dinakara-parimita-Vikrama-nar'eśvara-samāyāṃ
 dvāvīmśati-śata-mānaṃ śāstram idaṃ nirmmitaṃ jayatu (10)
 Jayantakāvyam paripūrṇam.*

241

Ms. or. fol. 1756

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 289.

4) Bl. 1^v:

[Vijayadānājīvitavarṇana.] Sanskrit. Lebenslauf des Vijayadāna-sūri
 samvat 1554—1621 [1498—1565]. Vermutlich aus einer Paṭṭāvali des Tapā-
 gaccha. Weber 1015 und Paṭṭāvalisamuccaya 1, 71 haben 1553, 1587 (sūri),
 1622.

s. 1554 śrī-Vijayadāna-sūr'īśvarāṇāṃ janma Īdara-dēse Jimalā-grāme sū° Bhā-
 vada śrā° Bhamarede, tayoh putrah Laṣamaṇ'ākhyah Usa-vaṃśa-jnāti-dīpakah
 parama-guru-śrī-Hemavimala-sūrīṇā 1562 dīkṣā dattā. tad-anantaram s. 1554
 śrī-Vijayadāna-sūr'īśvarāṇāṃ janma . . . (wie eben, nur Ramāde) . . . dattā.
 tad-anantaram bahūni śāstrāṇi paṭhitāni yogōdvahanāni kṛtāni. s. 1579 paṇḍita-
 padaṃ jātam. 1583 varṣe kriyō'ddhāra kṛtaḥ. tad-anantaram 1586 varṣe Mālava-
 dēse parama-guru-śrī-Tapagacchādhipa-bhaṭṭāraka-prabhu-śiromaṇi-śrī 6 Āṇanda-
 vimala-sūrīṇā vācaka-padaṃ dattam. tasmin varṣe 'nūcāna-padaṃ dattam. 1596
 gacchādhipa-padaṃ jātam. vācaka-pada 3 paṇḍita 36 ācārya-padaṃ kṛtvā 'neka-
 jīna-śāsana uddyotakāraka s. 1621 varṣe vaiśāṣa su° 12 dīne vṛ° vāra uttaraphā°
 nakṣatre nirvāṇa. evaṃ varṣa 68 māsa 5 dīna.

242

Ms. or. fol. 2124

Akz.-Nr 1894. 431. 5 Bl. 25,8 × 11,2 cm. s. 1295 Vimalasāha hūo, s. 1767 phāguṇa
 sudi 7 dīne Sādaḍi-nagara-madhye lipikṛtāt śrīḥ paṃ Mahimāvijaya lipikṛtāt Goḍhavāda-
 dese. 14 Zeilen.

Vimalarāsa. Gujarati. (125) Granthas. Gedicht auf Vimala sāha oder
 Vimala mantrin, Tempel-Erbauer auf Ābu. Wohl nicht vollständig. Vielleicht
 Lāvanyasamaya: Vimalamantrirāsa (20 Bl.) Peterson I, 129.

Anfang Bl. 1:

*Sarasati samaruṃ be kara joḍi
 vāndu vara kāmṇo Giranāra goḍi
 jāi 2 Settunjem Samṣesara doḍi
 kavitaṃ nai kuśala kalyāṇa koḍi (1)*

Maru dhara māṇhai tīratha jājāhā
Ābū nava koṭi tehano rājā
gaḍha maḍha neṁ devala daravājā
caṭmuṣa Campā neṁ ūpara jhājāhā (2)

Ende Bl. 5:

pancāṇuṁ e bāndhyā pātisāha bāreṁ
eka saputa āṣo kula tāreṁ
kahasī vāṇṇō kāmhi vaṣāṇuṁ
ṣāṇuṁ pāmeṁ ne ṣaracīyo nāṇuṁ ([10]5)
ehavo kuṇa huu rāva neṁ rāṇṇo
tī jehe tīratha kīdho tīrikāmṇo
kāmī kahasi kavitāi kāmco
Vimala caḍhiyo neṁ na kahīyo ācho ([10]6)
sūra vīra neṁ sabalā chai sāthai
kaṭakām rai kāmṇa na bhāgai pāchā
laḍāi laḍīyo neṁ saṁgrāma līdho
biḥuṁ sāstrai sambandha prasīdho ([10]7)
īti śrī-Vimalarāsa saṁpūrṇaṁ.

C. Praktische Lebensführung

1. Allgemein

243

Ms. or. fol. 2570

Akz.-Nr 1897. 89. 137 Bl. (53 und 88 zweimal gezählt). 25,2 × 11,4 cm. Undatiert. 11 Zeilen. Bl. 136f. von anderer Hand.

Vardhamāna: Ācāradinakara. Sanskrit. 5163 Granthas. Die Pflichten des Laien (*gṛhi-dharma-pūrvāyaṇa*, bis Bl. 87^v) und des Mönches (*yati-dharmōttarāyaṇa*, bis Bl. 137) in 21, von 13 ab *saṃskāra* genannten Abschnitten. 5 bis Bl. 16, 10 bis Bl. 23, 15 bis Bl. 82^v, 20 bis Bl. 100^v.

Anfang Bl. 1^v/2:

tattva-jñānamayo loka ācāraṃ yaḥ praṇītavān

kenāpi hetunā tasmāi nama ādyaṃ yogaṃ (1) ... (10)

iha hi kecid darśana-mohāndha-dhiya ārhata (1) - saugata (2) - vaiśeṣika (3) - naiyāyika (4) - sāmkyā (5) - cārvākās (6) tattv'ālokanām anusāriṇa eva adṛṣṭa-tatpara-mārthāḥ . . . ācāraṃ eva tiraskurvanti. na teṣāṃ vacaḥ sadbhīḥ pramāṇa-patham unneyaṃ . . .

Ende Bl. 136^v/137:

yogōdvahana-kāla-saṃśyā yathā: Āvasyake dina 8, Daśavaikālike dina 10 . . . Mahāniśithe dina 45, Jitakalpe dina 1, Pancakalpe dina 1, evaṃ dina 561. eteṣāṃ māsā gaṇa-vemāsa 18 dina 21 iti sarva-yoga-dina-māsā-saṃśyā.

iti śrī-Varddhamāna-sūri-kṛte Ācāradinakare yati-dharmōttarāyaṇe yogōdvahana-nāma ekaviṃśatitama udayaḥ (21) tat-samāptau ca prathama-khaṇḍaḥ (1)

244

Ms. or. fol. 2049

Akz.-Nr 1893. 340. 336 Bl. (198/199 ein Blatt, 231 zweimal gezählt). 26,3 × 19,2 cm. *miti śrāvaṇa sudi 1 s. 1870 kā* (spätere Hand:)

vāṇa-dṛg-raudhra-rūpa-pramiti-vaśa-śubhe hāyane śukra-māse

śvete pakṣe 'hanīti prathama iti śanau śodhitaṃ kovidenā

Kṣemendrasya' ātta-vaṃśe vivudha-jana-nute vidyamāne bhadante

Debendr'ākhye tadīye [---] ruṇakenēti hṛt-śarmajena (1)

16 Zeilen. Ab Bl. 297^v andere Hand.

Vasunandin: Ācāra-vṛtti. Sanskrit. 11700//25//Granthas. Gedr.: Māṇik-chand-Digambara-Jaina-Grantha-Mālā 19 und 23, Bombay 1921—24; Auszüge

Peterson II, 74, 134ff. Digambara-Werk. Kommentar zu Vaṭṭakeras Mūlācāra (Prakrit) von den sittlichen und praktischen Pflichten. Pariccheda 1 bis Bl. 22, 2 bis Bl. 40, 3 bis Bl. 43, 4 bis Bl. 66, Prastāva 5 bis Bl. 123, Samuddeśa 6 bis Bl. 142^v, Pariccheda 7 bis Bl. 180^v, Prastāva 8 bis Bl. 194^v, Pariccheda 9 bis Bl. 219, 10 bis Bl. 241^v, 11 bis Bl. 252^v, 12 bis Bl. 336.

Anfang Bl. 1^v/2:

*śrīmac-chuddhēddha-bodham sakala-guṇa-nidhiṃ niṣṭitāśeṣa-kāryam
vaktārāṃ sat-pravṛtter nīhata-mati-malam Śakra-saṃbanditāmhrim
bharttārāṃ mukti-vadhvā vimala-sukha-gateḥ kārīkāyāḥ samantād
Ācārasya'ātta-nīteḥ parama-jina-kṛteṣu nāmy ahaṃ vṛtti-hetoḥ (1)*

*śrutaskandh'ādhāra-bhūtam aṣṭādaśa-pada-sahasra-parimāṇam . . . Ācārāṅgam . . .
alpa-vala-medhāyuh-śiṣya-nimittam dvādaśādhikārair upasaṃharttukāmaḥ . . .
śubha-pariṇāmaṃ vidadhac chrī-Vaṭṭaker'ācāryaḥ prathamatarāṃ tāvaṃ mūla-
guṇādhikāra-pratipādanārtham mangala-pūrvvikāṃ pratijñāṃ vidhatte 'mūla-
'guṇeṣu' ity-ādi:*

*mūla-guṇesu visuddhe vanditā savva-saṃjade sirasā
iha-para-loka-hid'atthe mūla-guṇe kittaiṣṣāmi (1)*

mangala-nimitta-hetu . . .

Ende Bl. 335^v/336:

param'ātmā bhavati (x)

*vṛtṭiḥ sarvārtha-siddhiḥ sakala-guṇa-nidhiḥ sūkṣma-bhāvānuvṛttir
Ācārasya' āttanīteḥ parama-jina-pateḥ khyāta-nirddēṣa-vṛtteḥ
suddhair vākyaiḥ susiddhā kali-mala-mathanī kārya-siddhir munīnāṃ
stheyāj jainēndra-mārgge cirataram avanau Vāsunandī śubhā vaḥ (204)
ity Ācāravṛttau Vasunandī-viracitāyāṃ dvādaśa-paricchedaḥ samāptau.*

Hs.: kṣāta, a. R. khyāta, (204) statt (201), siddhiṃ mu°.

245

Ms. or. fol. 2080

Akz. Nr 1893. 371. 5 Bl. (gezählt ist nur 5). 29,9 × 11,2 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 19 Zeilen. Einige kleine Löcher und Einrisse.

Ācāropanyāsa. Prakrit und Sanskrit. (400) Granthas. Ein formaler Anfang fehlt. Belege zur Mönchsdisziplin aus dem Kanon und den alten Kommentaren (Nāyādhammakahāo, Ohanijjuttī, Āvassaya- und andere Cūṇṇī). Es werden Strophen und Absätze gezählt.

Anfang Bl. 1:

*para-titthiya-parigahie muttuṃ sesesu ceiesuṃ pi
pūyādi-akunantā pārañciya-arahayā hunti (1) . . . (3)
Nāyādhammakahāsuṃ gaṇahara-Sohamma-sāmiṇā bhaviyaṃ
jaha Dova-ya-devīe pāradde pāṇi-gaṇaṇaṃmi (1) . . . (6)*

*iae ṇaṃ sā Dovaī rāya-va[ra]-kannayā jeṇ' eva majjana-ghare teṇ' eva uva-
gacchai . . .*

Ende Bl. 5^v:

*yaḥ punar aneka-prakārāṃ pūjāṃ na manyate param aneka-prakārāṃ karoti,
paraspara-virodhāt sā tan-mata-kadācaraṇā (91)*

Ācāropanyāsaḥ samāptaḥ.

Es folgt: 2) Bl. 5^v: [mukha potikāra jo haraṇa mānaniyatva],
vgl. 278.

246

Ms. or. fol. 2641

Akz.-Nr 1897. 162. 54 Bl. 27,3 × 12,3 cm. Undatiert. Bis 5 Zeilen Text, Kom-
mentar darüber und darunter.

Bhāvadeva: Diṇacariyā mit der Vṛtti des Matisāgara. Prakrit (Text)
und Sanskrit (Kommentar). (1500) Granthas. Die täglichen Pflichten des
Mönches. Bh. schrieb das Pārśvanāthacaritra samvat 1312 [1256]. Matisāgaras
Kommentar wird samvat 1657 [1601] zitiert (Klatt).

Text Anfang Bl. 1^v:

*Viramṇaṃ namīṣṇa jinaṃ suāṇusāreṇa suddha-bhāveṇa
vucchāmi samāseṇaṃ sāmāyāriṃ jaṇaṃ hiyaṃ (1)*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*praṇamya jagad-ānanda-vṛnda-kandakadaṃ jinaṃ
+ śrī-Pārśvaṃ dīna-caryāṃ vakṣye vyākhyāṃ susūtragāṃ (1) ... (3)
ath' āryā.*

*Dinacaryāṃ śruta-dhuryāṃ kṛtavān śrī-Bhāvadeva-sūri-varaḥ
sukarāṃ tanute ramyāṃ Matisāgara eṣa tad-vṛttiṃ (4)*

*atha granthasyāśya gāthāṃ sanamaskārāṃ vivṛṇoti: Viramṇaṃ na° ahaṃ ... sāmācārī
tāṃ vakṣyāmi ... yatīnāṃ hita-kārīṇāṃ ...*

Hs.: (1) śrīmat zu lesen, (4) Patisāgara.

Text Ende Bl. 54^v:

*siri-Kālīka-sūriṇaṃ vaṃs'ubbhava-Bhāvadeva-sūriṇiṃ
saṃkalīyā Diṇacariyā esā thova-mai-jai-joggā [1](54)
iti Yatidinacaryā-sūtraṃ samāptaṃ.*

Komm. Ende Bl. 54^v:

*siri-Kā° śrī-Kālīka-sūriṇāṃ śrī-Kālīk'ācāryāṇāṃ vaṃs'odbhavair anva-yōtpannaiḥ
śrī-Bhāvadeva-sūribhiḥ saṃkalitā ekatrikṛte 'yaṃ Dinacaryā kathāṃ-bhūtā? stoka-
mati-yati-yogyā ([1]54)*

247

Ms. or. fol. 2537

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 416.

7) Bl. 7 bis 11^v:

Vinayavijaya: *Puṇyaprakāśastavana. Gujarati. Rituelle und religiöse
Pflichten, in 10 Adhikāra. Verfaßt samvat 1729 [1673].

Anfang:

dūhā.

*sakala-siddhi dāṛka sadā cauvisaṁ jina-rāya
saha guru-sāṁmini Sarasatī premaṁ praṇamam pāya (1)
tribhovana-pati Trisalā taṇo nandana guṇṇa-gambhīra
śāsana-nāyaka jaga-jayo Varddhamāṇna vaḍa vīra (2)*

Ende:

kalasa.

*iya tarāṇa tārāṇa mugati kārāṇa duṣa nivārāṇa jaga jayo
śrī-Vīra-jina-vara-caraṇa thuṇatāṁ adhika mana olaṭa thayo (1)
śrī-Vijayadeva-surīṇḍa paṭadhara tiratha jaga maṁ imṇaṁ jagaṁ.
Tapagacha-pati śrī-Vijayaprabha-suri suri tejaṁ jhagamagaṁ (2)
śrī-Hiravijaya-surī sīsa vācaka śrī-Kīrtivijaya-suri guru-samo
tasa sīsa vācaka Vinayavijayaṁ thuṇyo jina covisamo (3)
seṁ satara saṁvat ugaṇatrīseṁ rahi Rānera caumāseṁ
vijaya-daṣami vijaya-kārāṇa kīo guṇṇa-abhyāsa e (4)
nara-bhava ārādhana siva sādhana sukrta-tīla-vīlāsa e
nirajarā hete tavana racio nāṁna punya-prakāsa e (5)
iti śrī-Punyaparakāśastavanam saṁpūrṇam iti.*

248

Ms. or. fol. 1900

Akz.-Nr 1892. 372. 234 Bl. 25,6×10,8 cm. ◇ s. 1667 varṣe asvina māse kṛṣṇa-pakṣe caturthī bhoma-vāsare likhitaṁ mahā°Kāṇhā-jī-suta-Govardhanena. 15 Zeilen.

Hemacandra: Yogaśāstra mit eigenem Vivaraṇa. Sanskrit. „12000“ Granthas. Verfaßt bald nach samvat 1216 [1160] (Bühler, Hemachandra S. 36). Prakāsa 1 bis Bl. 36^v, 2 bis Bl. 100^v, 3 bis Bl. 172^v, 4 bis Bl. 210, 12 bis Bl. 234.

Anfang Bl. 1^v:

*praṇamya siddhādbhuta-yoga-saṁpade
śrī-Vīra-nāthāya vimukti-śāline
suyoga-śāstrārtha-viśeṣa-nirṇayo
bhavyāvabodhāya mayā vidhāsyate (1)*

tasya cāyam ādi-ślokaḥ:

*namo durvāra-rāg'ādi-vairi-vāra-nivārīṇe
arhate yogi-nāthāya Mahāvīrāya tātvyine (1)*

atha Mahāvīrāyēti viśeṣa-padam . . .

Ende Bl. 234:

*saṁprāpi Yogaśāstrāt tad-vivṛteś cāpi yan mayā sukrtaṁ
tena jina-bodhi-lābha-praṇayī bhavyo jano bhavatāt (2) (×)
iti param'arhata-śrī-Kumārāpāla-bhūpāla-śuśrūṣite ācārya-śrī-Hemacandra-vira-
cite Adhyātmōpaniṣan-nāmnī saṁjāta-paṭṭabandhe śrī-Yogaśāstre svopajnaṁ
dvādaśa-prakaraṇam saṁāptaṁ. . .*

249

Ms. or. fol. 2064

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 250.

2) Bl. [14]^v bis [221]:

Hemacandra: Yogaśāstra mit eigenem Vivaraṇa. Prakāśa 1 Bl. [14]^v bis Bl. [56], 2 bis Bl. [115], 3 bis Bl. [167]^v, 4 bis Bl. [200], 12 bis Bl. [221].

Vgl. 248.

prakāśa-vivaraṇaṃ. sampūrṇaṃ ca Yogaśāstravivaraṇaṃ iti. sarvāṅke 12300 aṣṭa-prakāśeṣu. evaṃ dvādaśa-prakāśa samāptam iti.

250

Ms. or. fol. 2064

Akz.-Nr 1893. 355. 221 ungezählte Bl. (außer 14ff. = 1—33). 19,3 × 32,1 cm. Bl. [13]: *gaṇi-Kalyāṇasāgara-likhitam sva-vācana-kṛto s. 1945 kṛ varṣe mārgasira vadī 7 dine śaṇi-vāre rohiṇi-nakṣatre*; Bl. [221]: *s. 1946 varṣe sābudhi 1 śukre śrī-Śrīmāla-jñātīya-vipra-Sāmalīyākena hastākṣaraṇi*: 27—34 Zeilen. Mehrere Hände. Bl. 32^v ist verkehrt beschrieben.

Hemacandra: Yogaśāstra. Prakāśa 1—4.

Vgl. 248.

Anfang Bl. [2]:

*namo durvṛtra-rāg'ādi-vairi-vūra-nivāriṇe
arhate yogi-nāthāya Mahāvīrāya tīyine (1)*

Ende Bl. [13]:

*jāyate yena yenēha vihītena sthiraṃ manah
tat tad eva vidhātavyam āsanaṃ dhyāna-sādhanam ([1]34)
prasanna-vadanaḥ pūrvābhimukho vā 'py udarmukhaḥ
apramattaḥ susamsthāno dhyātā dhyānōdyato bhavet ([1]35)
iti param'ārṇata-śrī-Kumārāpāla-bhūpāla-śuśrūṣite ācārya-śrī-Hemacandra-vira-
cite Adhyātmopaniṣan-nāmnī saṃjāta-paṭṭabandhe śrī-Yogaśāstre dvādaśa-prakāśe
caturthaḥ prakāśaḥ. iti śrī-Yogaśāstra sampūrṇaṃ gaṇi- . . . (s. o.)*

Es folgt: 2) bis Bl. [221]: Hemacandra: Yogaśāstra mit eigenem Vivaraṇa (vgl. 249).

251

Ms. or. fol. 2365

Akz.-Nr 1895. 352. 10 Bl. 30,4 × 11,2 cm. ◇ s. 1502 varṣe jyeṣṭha-māse śukla-pakṣe caturdaśyām tithau budha-vāsare likhitam idaṃ yoga-śāstram iti ciraṃ nandatu. Ältere Schrift. 15 und 16 Zeilen.

Hemacandra: Yogaśāstra. Prakāśa 5—12. (650) Granthas.

Anfang Bl. 1:

*prāṇ'āyāmas tataḥ kaiścid āśrito dhyāna-siddhaye
śakyo nētarathā kartuṃ manah-pavana-nirjayaḥ (1)*

Ende Bl. 10^v:

*yā śāstrāt sva-guror mukhād anubharāc cājnāyi kiñcit kvacit
yogasyōpaniṣad viveki-pariṣac-cetaś-camatkāriṇī
śrī-Caulukya-Kumārāpāla-nṛpater atyarīham abhyarīhanād
ācāryeṇa niveśitā paṭhi girāṇ śrī-Hemacandreṇa sū (54)
saṃprāpi Yogāśāstrāt tad-vivṛteś cāpi yan mayā sukṛtaṇ
tena jina-bodhi-lābha-praṇayī bhavyo jano bhavatu (57)
iti param'ārḥata-śrī-Kumārāpāla-bhūpāla-śuśrūṣite ācārya-śrī-Hemacandra-vira-
cite śrī-Yogaśāstre dvādaśaḥ prakāśaḥ (×) (12) pūrṇam idaṇ Yogaśāstram iti.*

252

Ms. or. fol. 1675

Akz.-Nr 1892. 244. 12 Bl. 26,1 × 10,7 cm. ● Undatiert. Ältere und jüngere Schrift.
15—17 Zeilen.

Hemacandra: Yogaśāstra. Prakāśa 5—12. (550) Granthas.

Vgl. 251.

253

Ms. or. fol. 2208

Akz.-Nr 1896. 88. 14 Bl. (1 und 2 fehlen). ● s. 5116 (Komm. richtig: 1516) varṣe
jyeṣṭha vadi caturdaśi-dīne soma-vāre (×) likhita, paṇ° Saṃvegadeva-gaṇi-śiṣya'Āgamañnāna-
gaṇinā 'lekhi sva-parōpakārāya (Komm.: . . . soma-vāre, vācanācārya-cakra-cūdāmaṇi-
paṇ° Saṃvegadeva-gaṇi-śiṣya-Āgamañnāna-gaṇinā 'lekhi (×) Surata-grāme (×) (×) (×)
sva-parōpakārāya. Ältere und jüngere Schrift. 12—14 Zeilen Text, Kommentar oben,
rechts, links, unten.

Hemacandra: Yogaśāstra. Prakāśa 1—4 mit Avacūri. (1000) Granthas.
Der Text beginnt mit 2, 7.

Text Bl. 3:

*prāṇinaḥ katham? (7)
mahā-vratadharā dhīrā bhaikṣya-mātrōpajīvināḥ
sāmāyikasthā dharmōpadeśakā guravo matāḥ (8)*

Komm. Bl. 3:

*taṇ padaṇ siddhiṇ katham lambhayeyuḥ prāpayeyuḥ? (7) atha guru-svarūpam
āha: mahā-vratāni pañca dharantīti mahā-vratadharāḥ . . .*

Text Ende Bl. 14:

*sukh'āsana-samāśīnaḥ saṃśliṣṭādharā-pallavaḥ
nāsā'gra-nyasta-dṛg-dvando dantair dantān asaṃsprāṇ ([1]35)
prasanna-vadanaḥ pūrvābhīmukho vā 'py udānīmukhaḥ
apramattaḥ susaṃsthāno dhyātī dhyānōdhyato bhavet ([1]36)
iti param'ārḥata-śrī-Kumārāpāla-bhūpāla-śuśrūṣite ācārya-śrī-Hemacandra-vira-
cite Adhyātmopaniṣan-nāmnī saṃjāta-paṭṭabandhe śrī-Yogaśāstre dvādaśa-pra-
kāśe caturthaḥ prakāśaḥ (×) samāptaḥ.*

Komm. Ende Bl. 14:

*suṣṭu śobhanam ṛju-āyata-mūrtlikam saṁstihānam śarīra-saṁniveśo yasyāsau
susamśihānaḥ pramāda-muktaḥ. evaṁvidho dhyaṭā dhyānōdyataḥ syād ity arthaḥ
([1]36)*

iti śrī-Yogaśāstre kiyad-akṣarārtha-gamana-rūpā 'vacūrṇṇiḥ.

254

Ms. or. fol. 2375

Akz.-Nr 1895. 364. 11 Bl. 27,8×10,6 cm. Undatiert. 7 Zeilen.

Jinavallabha: Laghusaṁghapaṭṭaparakaraṇa. Sanskrit. (100) Granthas. Gedr.: Ahmedabad 1907. Eine Geschäftsordnung für die Kirche. Verf. lebte bis saṁvat 1168 [1112], vgl. Klatt, Specimen S. 34ff., besonders S. 36; Weber 927 f. u. d. T.: Saṁghapaṭṭaparakaraṇa; Keith 7585; JStSd, Prastāvanā S. 25.

Anfang Bl. 1^r:

*vahni-jvālā'valīḍhaṁ kupatha-mathana-dhīr mātur astoka-loka-
syāgre saṁdarśya nāgaṁ Kamaṭha-muni-tapaḥ spaṣṭayan duṣṭam uccaiḥ
yaḥ kāruṇyā'mṛtābhir vidhuraṁ api kila svasya sadyaḥ prapadya
prājñaiḥ kāryaṁ kumārgga-skhalanam iti jagād'aiva devaṁ stumas taṁ (1)
kalyāṇābhiniveśavān iti guṇagrāhī 'ti mīthyā-paṭha-
pratyaṛthī 'ti vinīta ity aśaṭha ity aucityakārī 'ti ca
dākṣiṇyī 'ti damī 'ti nītibhṛd iti sthīryī 'ti dhīryī 'ti sad-
dharmārthī 'ti vivekavān iti sudhīr ity ucyase tvaṁ mayā (2)*

Ende Bl. 11:

*saṁpraty apratime kusamgha-vapuṣi projjyambhite bhasmaka-
mlecchātuccha-bale duranta-daśam'āścarye ca viśphūrjati
prauḍhiṁ jagmuṣi moha-rāja-kaṭake lokais tad-ājñā-parair
ekibhūya sad-āgamasya kathayā 'pūtthaṁ kadambyāmahe (40)
iti Laghusaṁghapaṭṭaparakaraṇaṁ samāptaṁ.*

Hs.: prolambhite scheinbar.

255

Ms. or. fol. 2007

Akz.-Nr 1892. 146. Bl. 32—39. 26,3×11 cm. ◇ Andere Hand: sā° Śrīvanta-
paṭhanāya. 15 Zeilen.

Samvegasundara: Sārasīkhāmaṇarāsa. Gujarati. (300) Granthas. Einige Hauptgebote für das tägliche Leben. Verfaßt saṁvat 1548 [1492]. JGK 1, 66f.

Anfang Bl. 32:

*śrī-Jīrāulī-Pāsanāha prabhu kerā pāya
hūṁ praṇamū eka citta thaī laḥi suguru pasāya
mātā Sarasai devi kanhaī ika suvacanā māguṁ
je kavi-rāja āgaī hūyā e teha caraṇe lāguṁ (1)*

*dhyānuṃ śrī-navakāra mantra caṇḍaha pūrava sāra
varṇnavatā eka jibhaḍi e na lahiḍai pāra
jasa kirati jeha niramalī e Jayasundara eha
saṃvega-nidhi guru gaṇadhara e ārādhaṃ teha (2)
Sārasīṣāmaṇi taṇu rāsa racisum rasa āṇi
te bhaviāṇa tumhe sāṃbhalu e avicala phala jāṇi
mūḍhapanuṃ tamhe parihariu e jo ukhaḍa vicāra
mānava bhava chaḍi dohilu e pālu suddha ācāra (3)*

Ende Bl. 39^v:

*vaḍa Tapagaccha gayan'angana sūra
jeha vāṇi Gangā-jala-pūra
śrī-Jayaśeṣara-sūri-varo
tāsa pāṭi puhavaḍi gurūyaḍi nidhi
jeha nāmaḍi lahiṃ sarva-siddhi
śrī-Jinarayana sūr'inda-varo ([1]28)
tāsa pāṭi dīpaḍi guṇa bhūri
gacha pati śrī-Jinasundara-sūri
tapi japi niramala gaṇadhara e
vijaya rāji tehanaḍi je sohaḍi
nirupama guṇi je jaga mana mohaḍi
uvajhāya śrī-Jayasundarū e ([1]29)
tāsa sisa lahi suguru pasāya
śrī-Saṃvegasundara uvajhāya
raciṇu rāsa rasa sāgarū e
panarasa saya aṭhatāla saṃvacchari
mārga dasami guru dini Mānuṣapuri
nita mangala jaya jayakaru e ([1]30)
iti Sārasīṣāmaṇarāsa samāptaḥ.*

256

Ms. or. fol. 2495

Akz.-Nr 1896. 234. 8 Bl. 25,5×10,9 cm. ◇ s. 1525 varṣe citra śudi 15 dine soma-
vāre likhitā śrī-Āśāpalli-nagare Kalyāṇamālā-[pa]ṭhanārtham. 17 Zeilen. (550) Granthas.

Nemicandra bhāṇḍāgārika: *Siddhantapagarāṇa. Prakrit. Wieder-
holt, z. T. mit Kommentar des Guṇaratna, gedruckt. U. a. gegen Mißbräuche
bei den Śvetāmbara. Titel außer Saṭṭhisaya auch Upadeśasiddhāntaratnamālā.
Verf. geboren samvat 1245 [1189].

Anfang Bl. 1:

*arahaṃ devo sugurū suddhaṃ dhammaṃ ca pañca-navakāro
dhannūṇa kay'atthāṇaṃ nirantaraṃ vasai hiyayammi (1)
jai na kuṇasi tava-caraṇaṃ na paḍhasi na guṇesi deṣi no dāṇaṃ
tā itthiyaṃ na sakkasi jaṃ devo ikku arihanto (2)*

258: ikka.

Ende Bl. 3^v/4:

*paribhāvīṭṭha evaṃ taha suguru karijja amha sāmittaṃ
pahu sāmaggi-sujoge jaha sahalaṃ hoī maṇṇuyattaṃ ([1]59)
evaṃ bhaṇḍāriya-Nemicanda-raiyāu kai vi gāhāu
vīhi-magga-rayā bhavvā paḍhantu jāṇantu jantu sivaṃ (160)
iti ṣaṣṭhisataṃ Siddhāntaprakaraṇaṃ samāptaṃ.*

(159), 257. 258: *sulahaṃ*; 257: *sammattaṃ* (62), 258: (60), (160) 257: *kāhāo*, (63), 258: (161). Kol.: 257: *iti Ṣaṣṭhisataṃ samāptaṃ*, 258: *iti*.

Es folgen: 2) bis Bl. 6^v: Āsaḍa: Vivegamanjarī (vgl. 921). 3) bis Bl. 7^v: Somasūri: Pajjantārāhaṇā (vgl. 873). 4) bis Bl. 8^v: Causaraṇa (vgl. 50).

257

Ms. or. fol. 1975

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 939.

2) Bl. 3 bis 9:

Nemicandra bhāṇḍāgārika: *Siddhantapagaraṇa. Vgl. 256.

*jīṇa-maya-kahā-pabandho saṃvegakaro jīṇa savvo vi
saṃvego sammatte sammattaṃ suddha-desaṇayā (22)
tā jīṇa-āṇa-pareṇaṃ dhammo soavva suguru-pāsammī
ahauciam sadḍhāo tass' uvaesassa kahagā u (23)*

Ende vgl. 256.

258

Ms. or. fol. 2541

Akz.-Nr 1896. 281. 8 Bl. 25,9 × 10,8 cm. ● (Kommentar:) s. 1620 *varṣe kārṭtika sudi 13 śukra-vāre lipikṛtā*. Ältere Schrift. 9—12 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Nemicandra bhāṇḍāgārika: *Siddhantapagaraṇa mit der Avacūri des Gajasāra. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (600) Granthas. Dhavalacandra, Lehrer des Gajasāra, schrieb saṃvat 1579 [1523] (ZDMG 33, 695).

Text vgl. 256.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

namaḥ sarvva-vighnacchide sarvvavide śrī-Pārśvanāthāya. iha prāpta-sakala-mānuṣy'ādi-sāmagrikena puṃsā jñāna-cārītr'ādhāra-bhūte śrī-samyaktva eva prāk-prayatītavayam ity ākalayya Nemicandra-nāmā śrāvakas tad-upadeṣṭṛ-gītārtha-saṃvigna-guru-parīkṣaṃ . . . śrī-Jinapati-sūri-sugurum labdhavān . . .

Komm. Ende Bl. 8^v:

*śivaṃ śiva-śabdōpādānaṃ cāvasāna-mangalārthaṃ (161)
sva-smṛti-bijakam etat Ṣaṣṭhisata-prakaraṇasya sad-vṛtteḥ
alikhal leśakavaḍ ayaṃ śiṣyaḥ śrī-Dhavalacandra-guroḥ (1)
iti śrī-Ṣaṣṭhisataparakaraṇāvacūriḥ.*

2. Laientum

259

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 877.

6) Bl. 59^v bis 65:

Padmanandin: Upāsakasaṃskāra. Sanskrit. Digambara-Werk. Verf. vgl. 877. Laienpflichten.

Anfang:

*ādya jino nṛpaḥ śreyān vrata-dān'ādi-pūruṣau
etad-anyonya-saṃbandhe dharmma-sthitir abhūd iha (1)*

Ende:

*ity Upāsakasaṃskāraḥ kṛtaḥ śrī-Padmanandinā
yeṣāṃ etad-anuṣṭānaṃ teṣāṃ dharmmo 'tinirmmalaḥ (62)
ity Upāsakasaṃskāraḥ samāptaḥ.*

878: (61) statt (62).

260

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 877.

7) Bl. 65 bis 70:

Padmanandin: Deśavratoddyotana. Sanskrit. Verf. vgl. 877. Das 2. Laiengelübde.

Anfang:

*vāhyābhyaṃtara-saṅga-varjjanatayā dhyānena śuklena yaḥ
kṛtvā karma-catuṣṭaya-kṣāyam agāt sarvavajnatāṃ niścitaṃ
tenōktāni vacāṃsi dharmma-kathane satyāni nānyāni tad
bhrāmyaty atra matis tu yasya sa mahā-pāpī na bhavyo 'thavā (1)*

Ende:

*yat kalyāṇa-paramparā'rppaṇa-param bhavy'ātmanāṃ saṃsṛtaṃ
paryante yad ananta-saukhya-sadanaṃ mokṣaṃ dadāti dhruvaṃ
taj jīyād atidurllabhaṃ sunaratā-mukhyaṃ guṇaiḥ prāpitaṃ
śrīmat-Pankajanandibhir vviracitaṃ Deśavratoddyotanaṃ (27)
Deśavratoddyotanaṃ samāptaṃ.*

261

Ms. or. fol. 2104

Akz.-Nr 1894. 410. 137 Bl. 30,5×14 cm. saṃvacchare śaila-rasa-munēndu-mite
1767 varṣe vara-pauṣa-māse śukla-pakṣe-pancamyāṃ tithau vṛhaspati-vāre Rīmṇi-nagaryyāṃ
madhye śrī-Pāśānātha-caity'ālaye śrī-Mūlasaṃgha Nandyāmnāye Valātkāragane Saras-
vatīga[c]he Kundakund'ācāryyānvaṃ bhāṭṭārakēndra-bhāṭṭāraka-śiromaṇi-bhāṭṭāraka-jī śrī
śrī śrī śrī śrī 108 Jagatkīrti-jī ta[c]-chīṣya ācāryya-vāryya ācāryya-jī śrī śrī 5 Nema-
candra-jī ta[c]-chīṣya guru-ājñā-pratipālana-tatparaḥ paṃ° Rūpacandras, tenēdaṃ sva-hastena
lipikṛtaṃ sva-paṭhanārthaṃ. 10 Zeilen.

Sakalakīrti: Praśnottaropāśakācāra. Sanskrit. 2880 Granthas. Dig-
ambara-Werk. Die Pflichten des Laien, in 24 Pariccheda. Verf. vgl. 195.
Pariccheda 5 bis Bl. 21^v, 10 bis Bl. 37, 15 bis Bl. 68^v, 20 bis Bl. 106^v.

Anfang Bl. 1^v:

jin'esaṃ Vṛṣabhaṃ vande vṛṣadaṃ vṛṣa-nāyakaṃ
vṛṣāya-bhuvanādhiṣaṃ vṛṣa-tīrtha-pravaritakam (1) ... (9)
mangalārthaṃ namaskṛtya deva-siddhānta-sad-gurūn
vakṣye praśnōttaraṃ granthaṃ dharmma-vyājena kevalaṃ (10)

Ende Bl. 137:

Upāsak'ākhyo vibudhaiḥ prapūjyo
grantho mahā-dharmmakaro guṇ'ādhyah
Samastakīrtty-ādi-mun'īśvarōktaḥ
supuṇya-hetor jayatād dharitryāṃ ([1]42) ... ([1]45)

Es.: jayatu. 499: (39) ... (42).

iti bhāṭṭāraka-śrī-Sakalakīrtti-viracite Praśnottaropāśakācāre anumaty-ādi-pratimā-
dvaya-prarūpako nāma caturviṃśatitamah paricchedaḥ (24)
iti śrī-Praśnottaropāśakācāra-grantha saṃpūrṇam idaṃ.

262

Ms. or. 8^o 499

Akz.-Nr 1892. 353. 132 Bl. (131^v und 132 frei). 19,9 × 13,2 cm. s. 1905 *kā*
śake 1770 kā pravaritāmāne kārṭika-māse śubhe śukla-pakṣe tithau navamyāṃ yāṃ ravi-
vāsare tad-dīne Sarāvakācāra-grantha saṃpūrṇam astu. likhitaṃ brāhmaṇa-Oṃkāreṇa
Daśapura-jñātī vāstavya Bhānupura-madhye lipikṛtaṃ. 13 Zeilen.

Sakalakīrti: Praśnottaropāśakācāra. Randt.: *Pra^o Śrā^o*. Sanskrit.
„3200“ Granthas. Pariccheda 5 bis Bl. 20^v, 10 bis Bl. 35^v, 15 bis Bl. 65^v,
20 bis Bl. 101^v.

Anfang Bl. 1:

atha Praśnottaraśrāvagācāra-grantha-prārambhaḥ. patra 132.

1^v:

jin'esaṃ ... vgl. 261.

Ende Bl. 130^v:

Upāsak'ākhyo ... vgl. 261.

iti Praśnottaropāśakācāre ācārya-śrī-Sakalakīrtti-viracite anumaty-ādi- ...
(vgl. 261) ... *paricchedaḥ saṃpūrṇam (24)*

iti Śrāvakācāra-grantha saṃpūrṇam astu.

132^v:

iti śrī-Praśnottaraśrāvagācāra-grantha saṃpūrṇam patra 132.

263

Ms. or. fol. 2304

Akz.-Nr 1891. 280. 10 Bl. 26,3 × 11,3 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen.
Saddhadīṇakicca. Prakrit. (400) Granthas. Die täglichen Laienpflichten.

Anfang Bl. 1:

Vīraṃ nameūṇa tiloā-bhāṇuṃ
visuddha-nāṇaṃ sumahā-nihāṇaṃ

buccāmi saḍḍhāṇa dīṇassa kiccaṃ
jīṇ'inda-candāṇa ya āgamāo (1)
navakāreṇa viboho anūsaraṇaṃ sāvao vayāiṃ me
jogo cīi-vandanam-o paccakkhāṇaṃ tu vihi-puvvaṃ (2)

Ende Bl. 10:

kāṭṭha saḍḍhāṇa dīṇassa kiccaṃ
jaṃ kiṃci puṇṇaṃ mai ajjiaṃ tu
teṇaṃ tu bhavvāṇa bhav'ubbhavāṇaṃ
ikkhāṇa dukkhāṇa bhava u nāso ([3]40)
ayāṇamāṇeṇa jīṇ'uttamāṇaṃ
mae maha'tthaṃ mai-vibbhamenaṃ
jaṃ me viruddhaṃ iha tassa vuttaṃ
taṃ majjha micchā m' iha dukkaḍaṃ ti ([3]41)
iti Dinakṛtyaparakaraṇaṃ samāptam iti.
 264: (340) *jīvāṇa* statt *bhavvāṇa*, (39) (40) statt ([3]40) ([3]41).

264

Ms. or. fol. 1963

Akz.-Nr 1892. 408. 45 Bl. (1—9 an einer linken Ecke weiß unterklebt). 26,9 × 11,8 cm. s. 1744 *varṣe dvitīya āśāḍha vadi 2 dine liṣito yaṃ granthaḥ*. 4 Zeilen Text; darüber 1—3 Zeilen Kommentar.

Saḍḍhadīṇakicca mit Tabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (1200) Granthas.

Text vgl. 263.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

[Vī]r[am] kahī śrī-Mahāvīraṃ pratiṃ namiṭṭha kahī namaskarīniṃ . . . bolīsi
śrāvaka nuṃ divasa nuṃ karaṇī vītarāga tehanuṃ je muṣa tethī niṃsaryuṃ
je siddhānta teṇiṃ karī boluṃ [(1)] jāgyo anīṃ nokāra: namo arihantāṇaṃ kahaī,
saṃbhāravo śrāvaka niṃ kahasyāi, vrata māharāṇ kahisyāi 3 . . [(2)]

Komm. Ende Bl. 45^v:

karīniṃ śrāvaka nuṃ dinakṛtya . . . ([3]39) ajāṇapaṇai karīnaīṃ . . . buddhi nai
vibhramapaṇai mahārtha-samyukta je me ihāṇ aviruddha kahyuṃ hoi te muija
neṃ ho trividhi micchā mi dukkaḍaṃ ([3]40)
iti tabārtha saṃpūrṇaṇaḥ.

265

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

17) Bl. 31^v:

[Saḍḍhakiccasajjhāya.] Prakrit. Die Pflichten des Laien. Str. 1 fehlt anscheinend, 2^b sicher.

mannaha jīṇāṇa āṇaṃ, micchaṃ pariharaha, dharaha sammattaṃ
[.....] (2)
jīṇa-pūjā jīṇa-thuṇaṇaṃ guru-thui sāhammiyāṇa vacchallaṃ

vavahārassa ya suddhī raha-jattā tittā-jattā ya (3)
 uvasama saṃvego vi ya bhāsā-samiṃ jīva-karuṇā ya
 dhammī-jaṇa-saṃsaggo karaṇa-damo carama-pariṇāmo (4)
 saṃghōvari bahu-māṇo putthaya-lehaṇa pabhāvaṇā titthe
 saḍḍhāṇa kiccam eyaṃ niccam sugurūvaesenam [(5)]
 iti sajjhāya.

266

Ms. or. fol. 2529

Akz.-Nr 1896. 268. 59 Bl. 24,8×10,3 cm. s. 1952 ceta sudī 11. 13 Zeilen.

Harsabhūṣaṇa: Śrāddhavidhivinīscaya. Sanskrit. (2000) Granthas.
 Verfaßt saṃvat 1486 [1430].

Anfang Bl. 1^v:

aṇḍava-maṇḍala-nirmala-kevala-kamalā-vilāsa-parikalitāṃ
 tridaśa-pati-patita-viśruta-siddham giram Vīram abhinamya (1)
 catur-adhikāra-nibaddham sutarka-bhāṣā-saṃddha-śuddha-vacaḥ
 śrī-Śrāddhavidhivinīscaya-nāma prakaraṇam aham vacmi (2) yugmaṃ
 iha pūrvam kaiścana mukhavastrikādy-utthāpakaiḥ kṛtāṃ dharma-mārga-vātaka-
 vacomayīm 'jīhiṃ cittihiṃ vasai jīna-deva° (1) . . . ity-ādi 24 gāthā-rūpāṃ vijñapti-
 kāṃ tathā kṛtāni . . . (1) . . . pāṭhan'ādīni (16) ca svayaṃ dṛṣṭvā lokebhya śrutvā
 ca . . .

Ende Bl. 58^v/59:

śrī-Somasundara-guru-krama-padma-bhṛṅgaḥ
 saṃsevakaś ca Munisundara-sūri-rājnaḥ
 Harṣādibhūṣaṇa-budhaḥ kṛtavān vicāram
 varṣe guhāśya 6 -vasu 8 -vārddhi 4 -śaśi 1 -pramāṇe.
 iti śrīmat-Tapāgacchādhirāja- . . . śrī-Somasundara-sūri-śiṣya- . . . śrī-Munisun-
 dara-sūri- . . . śrī-Bhuvanasundara-sūri-pāṭhataḥ . . . śrī-Jinasundara-sūri-pra-
 mukha-naika-vandya-śrī-guru-kramaṇa-kamala-marālena . . . saṃyama-śrī-pavitra-
 piṭṭy-pūjya-Harṣasena-gaṇi-prasāda-prāpta-karma-lāghavānūrūpa-sad-dharma-yoge-
 na paṃ° Harṣabhūṣaṇa-gaṇinā viracitam.

267

Ms. or. fol. 1962

Akz.-Nr 1892. 410. 5 Bl. 25,8×11,1 cm. Undatiert. Ältere und jüngere Schrift.
 13 und 14 Zeilen.

Śrāddhāticāra. Gujarati. (150) Granthas. Übersicht über die Verstöße
 eines Laien. Die Eingangstrophe = Āvassaya 9,93 (= Vis. 5,292) (Leumann,
 Nachlaß).

Anfang Bl. 1:

nāṇammi daṇṣaṇammi a caraṇammi tavammi taha ya viriyammi
 āyaraṇaṃ āyāro ia eso paṇcahā bhāṇio (1)
 jñān'ācāri darśan'ācāri cāritr'ācāri tap'ācāri vīry'ācāri paṇcavidha ācāra māhi ju

ko aticāra pakṣa-divasa māhi sūkṣma bādara hui te savitruṃ mani vacani kāya karī micchā mi dukkaḍaṃ (1) tatra jñān'ācārī . . . (2) jñāna kāla velāṃ paḍhiuṃ guṇiṃ vinaya-hīna . . .

Ende Bl. 5^v:

evaṃ kārai jñān'ācāra nā āṭha darśan'ācāra nā 8 cāritr'ācāra nā 8 samyaktva nā pāṃca aticāra bāra vrata nā pāṃca pāṃca aticāra 60 panara khara karm'ādāna nā panca saṃleṣaṇā bāra tap'ācāra vīry'ācāra 3 aticāra ima cuvīsā su aticāra māhi ju ko a°

iti Śrāddha aticāraḥ.

268

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

12) Bl. 20^v bis 25:

[Śrāddhāticāra.] Gujarati.

Vgl. 267.

Anfang:

nāṇammi daṃsaṇammi ya caraṇammi tavammi taha ya viriyammi āyaraṇaṃ āyāro iya eso pancakā bhaṇio (1)

jñān'ācāra darśan'ācāra cāritr'ācāra tap'ācāra vīry'ācāra e pancavidha aticāra māhi ji ko aticāra pakṣa-divasa māhi sūkṣma bādara hūo hui te sahū mana vacana kāyāiṃ karī micchā mi dukkaḍa. tatra jñān'ācārī āṭha aticāra ālouṃ . . .

Ende:

evaṃ kāra 2124 vīsā saṭṭ māhi ji ko aticāra hūu hui je sām̐bharai je na sām̐bharai te sarva śrī-siddha sāṣi kevalī pratyakṣa śrī-Sīmaṇḍhara-sāmi pratyakṣa micchā mi dukkaḍa.

269

Ms. or. fol. 1965

Akz.-Nr 1892. 411. 13 Bl. 25,5 × 11,9 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

Kṣamākalyāṇa: Śrāvaka-vidhiprakāśa. Gujarati. (420) Granthas. Pflichten des Laien. Verfaßt samvat 1838 [1782]. (Klatt, Specimen S. 20.).

Anfang Bl. 1^v:

*praṇamya śrī-jinādhiṣaṃ sad-guruṃ ca pramodataḥ
śrāddhāhorātri-kṛtyāni likhyante loka-bhāṣayā (1)*

tihāṇi prathama-prabhāta-sāmāyika-vidhir likhyate. śrāvaka doya ghaḍī pāchilī rātaiṃ posaha-śālāyai athavā guru samīpaiṃ athavā gr̥ha nai eka-deśa āvī . . .

Ende Bl. 13:

*iti chamāsī tapa cintavana vidhiḥ.
dohā.*

*śrī-Jinacandra-sur'inda nittu rāja Tapagaccha rājāna
vūcaka Amṛtadharmagaṇi sīsa Kṣamākalyāṇa (1)*

saya athāra aḍatīsa mahi Jeśalameru suthāna
Śrāvakavidhisamgraha kīyaṃ mūla-grantha anumāna (2)
Kamal'ādimasundara sumana kīdha sahāya pradhāna
jo puni hoya asuddha iha so sodhiyo sujāna (3)
iti Śrāvakavidhiprakāśaḥ pūrṇatām agāt (1)
 Hs.: (2) maḍi; (3) wie prakana; phani? phuni?

270

Ms. or. fol. 1966

Akz.-Nr 1892. 412. 9 Bl. 27,1 × 11,8 cm. *laṣṭaṃ paṃ Motiśāgara-ji vinaya-satkena laṣāvītaṃ śrāvikā-ji Kumārabāi sva-ātmā arthem laṣāvīyūṃ che . . . śrī-Rājana-gara-madhye. 12 Zeilen.*

Śrāvakāticāra. Gujarati. 300 Granthas. Übersicht über die Verstöße eines Laien, verwandt mit 267. Zur Eingangsstrophe s. dort.

Anfang Bl. 1^v:

nāṇammi daṃsaṇammi a caraṇammi tavammi taha ya viriyammi
āyaraṇaṃ āyāro ia eso pañcahā bhaṇṇo (1)
jñān'ācāra darśan'ācāra cāritr'ācāra tap'ācāra vīry'ācāra e pañcavidha ācāra māṇhi
ji ko aticāra pakṣa-divasa māṇhi sūkṣma bādara jāṇṇatāṃ ajāṇṇatāṃ huo hoe
te savihūṃ mana vacana kāyāiṃ karī micchā mī dukkaḍaṃ (2) tatra jñāṇ'ācāra
. . . jñāna kāla velāiṃ Thirāvalī Paḍikamaṇasūtra Upadeśamālā . . . paḍhiṃ
guṇiṃ vinaya-hīna . . .

Ende Bl. 9^v:

evaṃ kāraṇiṃ śrāvaka taṇeṃ iṃ dharmmiṃ samyaktva mūla bāra vrata covīsa aticāra
māṇhiṃ ji kau aticāra pakṣa-divasa māṇhiṃ sūkṣma bādara jāṇṇatāṃ ajāṇṇatāṃ
huo hoe te savihūṃ maneṃ vacaneṃ kāyāiṃ karineṃ tassa micchā mī dukkaḍaṃ.
iti Śrāvaka nā aticāra saṃpūrṇaṃ.

271

Ms. or. fol. 2662

Akz.-Nr 1897. 185. 17 Bl. 26,1 × 12,6 cm. s. 11550 varṣe śrāvāna sudi 6 śani-vāsare śrī-Mūlasaṃghe Valātkāragane Sarasvatīgacche śrī-Kundākund'ācāryān tat-param-parā bhūttāraka-śrī-Jinacandra-devān tad-āmnāye Saṇḍelavālānvaye Vākulivālagotre Cchājū strī Padmāvatayoḥ sūnū Gāṭhūḍālū prathamena sūnūnā idaṃ Śrāvakācāragraṇthaṃ karma-kṣaya-nimittaṃ liṣitaṃ vā paṭhanāya. Āhlādanapure Saṃgahī kai dehurai liṣi iha pothī. 13 und 14 Zeilen.

Āśādhara: Sāgāradharmāmṛta. Sanskrit. „476“ Granthas. Gedr.: vgl. 272. Digambara-Werk. Die Pflichten des Laien, in 8 Adhyāya, gezählt 10—17 im Anschluß an Ā.s Anagāradharmāmṛta, von den Pflichten des Mönches, in 9 Adhy.

Anfang Bl. 1:

atha natvā 'rhaṭo 'kṣūṇa-caraṇān śramaṇān api
tad-dharma-rāgiṇāṃ dharmāḥ sāgārāṇāṃ praṇeṣyate (1)

Ende Bl. 17^v:

*saṃlīkhyēti vapuḥ kaṣāyavad alaṃkarmīṇa-niryāpaka-
nyast'ātmā śravaṇas tad eva kalayāl lingaṃ tadīyaṃ paraḥ
sad-ratna-traya-bhāvanā-pariṇataḥ prāṇān śiv'āśādharaḥ
tyaktvā pañca-namaskriyā-smṛti-śivī syād aṣṭa-janmāntare (11)
ity āśādhara-sūri-viracite Dharmāmṛta-nāmnī sūkti-saṃgrāhe samādhi-marāṇa-
sādhaniyo nāma saptadaśamo 'dhyāyāḥ samāptaḥ.
ayaṃ dvitīyāḥ sāgāra-dharma-skandhaḥ. paḍyāṇy atra ṣaṭsapṭaty-adhikāni catvāri
śatāni, 47 ubhayataḥ.*

272

Ms. or. fol. 2443

Akz.-Nr 1896. 181. 203 Bl. 28 × 10,9 cm. s. 1761 mit jeṭha sudi 13 liṣataṃ.
Saṃgahī Dipacanda Vasavā-nagara-madhye. 7—10 Zeilen. Im letzten Viertel der Hs.
fehlt links eine Ecke am Rand.

Āśādhara: Sāgāradharmāmṛta mit eigener Tīkā. Sanskrit. „4500“
Granthas. Gedr.: Māṇikchand-Digambara-Jaina-Grantha-Mālā 2, Bombay 1916.
Digambara-Werk. Der Kommentar und vermutlich auch der Grundtext wurden
saṃvat 1296 [1240] verfaßt. In der ersten Hälfte viele Sanskrit-Notizen am
Rand. Adhyāya 1—8 = 10—17, vgl. zu 271. 1 bis Bl. 15^v, 2 bis Bl. 49^v, 3 bis
Bl. 61^v, 4 bis Bl. 93^v, 5 bis Bl. 120, 6 bis Bl. 139, 7 bis Bl. 161^v, 8 bis Bl. 200^v.

Anfang Bl. 1^v:

*śrī-Varddhamānam ānamya manda-vuddhi-pravuddhaye
Dharmāmṛtākṣa-sāgāra-dharma-tīkāṃ karomy ahaṃ (1)
samarthan'ādi yaṃ nātra vruve vyāsa-bhayāt kvacit
taj Jñānadīpikāḥy'aitat-panjikāyāṃ vilokyatām (2)
atha caturthādhyāye
sudyg-vodho ... syāc chrāvako 'ṃśataḥ (3)
ity uktam ...*

Ende Bl. 200/203^v:

*pañcanamaskāra-manās tanuṃ tyajet sarva-yatnenēti bhadraṃ (×)
ity āśādhara-viracitāyāṃ svopajña-Dharmāmṛtasāgāradharmatīkāyāṃ Bhavya-
kumudacandrikā-saṃjñāyāṃ ādita saptadaśa prakramāc cāṣṭamo 'dhyāyāḥ sam-
āptaḥ (×) ... svasti syātākāra-ketanāya śrīmad-anekānta-śāsanāya.
atha praśastiḥ.*

*śrīmān asti Sapādalakṣa-viśayaḥ Śākamvarī-bhūṣaṇaḥ
tatra Śrī-rati-dhāma-maṇḍalakaraṃ nāmāsti durggaṃ mahat
śrī-Ratnyāṃ udapādi tatra vimala-Vyāghreraṇvālānvayāc
chrī-sal-lakṣaṇato jīnēndra-samaya-śraddhāhur āśādharaḥ (1) ... (18)*

...

*Nalakaccha-pure śrīman-Nemi-caity'ālaye 'sidhat
tīke 'yaṃ Bhavyakumudacandrike 'ty uditā vudhaiḥ (19)*

...

saṅ-ṇava-dvy-eka-saṅkhyāna-Vikramānka-samā'tyaye
saptamyām asite pauṣe siddhe 'yaṇ nandatāc ciraṇ (20)

...

śrīmān śreṣṭi-Samuddharasya tanayaḥ śrī-Paurupātānvaya-
vyomēnduh sukṛtena nandatu mahī candrōdayābhyarhanāt
cakre śrāvaka-dharma-dīpakam imaṇ granthaṇ vudh' Āśādhara
granthasyāśya ca lekhitō malabhīde yen' ādimah pustakah (21)

spāṣṭam ...

yāvat tiṣṭati ... pravodhōddhurā (22)

spāṣṭam.

ity Āśādhara-viracitāyāṇ svopajna-Dharmamāmṛtasāgāradharmmaṭikā Bhavya-
kumudacandrikā nāmnī samāptā.

....

273

Ms. or. fol. 1818

Akz.-Nr 1892. 198. 194 Bl. 31,1 × 14 cm. Undatiert. 11 Zeilen. Bl. 1—31 auf hellerem Papier von anderer Hand ergänzt.

Āśādhara: Sāgāradharmāmṛta mit eigener Ṭikā. „4500“ Granthas. Vgl. 272. Am Rande viele Sanskrit-Notizen. Adhyāya 1—8 = 10—17, vgl. zu 271. Adhyāya 1 bis Bl. 14^v, 2 bis Bl. 48^v, 3 bis Bl. 60, 4 bis Bl. 93, 5 bis Bl. 120, 6 bis Bl. 138, 7 bis Bl. 157^v, 8 bis Bl. 191^v.

274

Ms. or. fol. 1797

Akz.-Nr 1892. 314. 5 Bl. 27,5 × 11,8 cm. Undatiert. 9 Zeilen. Auf Bl. 1: 34 Zeilen längs der kurzen Seite.

Trepaṇakriyā. Sanskrit und Gujarati. (75) Granthas. Die 53 Laien-Verbindlichkeiten. Vgl. 312.

Anfang Bl. 1^v:

atha Trepaṇakriyā likṣate.

nāsti arhat-paro devo dharmmo nāsti dayāṇ vinā
tapah-param ca nairgranthāṇ etat samyaktva-lakṣaṇaṇ (1) ... (3)
deva-pūjā (1) gurūpāsti (2) svādhyāya (3) saṇyamas (4) tapah (5)
dānaṇ (6) caitya-grhasthānāṇ saṭ karm māṇi dine dine (4) ... (6)
guṇa (1) baya (2) tava (3) sama (4) paḍimā (5) dānaṇ (6) jala-gāla-
naṇ (7) ca aṇathamiyāṇ (8)
daṇsaṇa (9) nāṇa (10) carittaṇ (11) kiriya tevaṇṇa sāvayā bhaṇiyā (7)
madya-māṇsa-madhu-tyāga sahōdumbara-pancakaiḥ
aṣṭau mūla-guṇāḥ proktā grhīṇāṇ śrāvakoṭṭamaiḥ (8)

Ende Bl. 5/5^v:

ju samyag-dṛṣṭi sadā ātma-cintā karaṇ pariṇāma rakaṇ samyag-darśana aṣṭāṅga-
bheda-bhīṇṇa kauṇi pālāi te vaḍi jāṇavi te ke nara nāri (x) prathamāṇ guṇa
nissankitu Anjanai cauri pāliu (1) ... saptamāṇ guṇa vacchallāṇigu nāmu

Viṣṇukumāri mahātmā kau upasarga nivāriu (7) prabhāvanāṃ guṇa Vajrakumāri Ujjillā rāṃṇi kā jaina kārayu āgai calāyā vaudha kārayu toḍi dūri kiyā. evaṃ aṣṭāṅga samyag-darśana ke bhavati (8)

iti Trepanakriyā sampūrṇaṃ.

Auf Bl. 1 in Querschrift: [Prajāpati-suto Brahmā] und weitere polemische Śloka, vgl. 726.

275

Ms. or. fol. 1705

Akz.-Nr 1892. 223. 1 Bl. 26,3 × 11,2 cm. ◇ 13 Zeilen.

Somasundara: Icchāpariggahaparimāṇa. Prakrit. (15) Granthas. Gedicht über das 5. Laien-Gelübde (Begrenzung des Besitzes), das die Laienfrau Rannū nach Maßgabe ihres Lehrers Somasundara (saṃvat 1430—1499 [1374—1443]) auf sich nahm (saṃvat 1505 [1449]).

Anfang Bl. 1:

*Vīraṃ nameūṇa gihemi dhammaṃ
sammatta-rammaṃ saphalemi jammaṃ
devo jīṇo me guruṇo susāhū
tattaṃ jīṇ'uttaṃ niyamo amiccho (1)*

Hs.: °cche.

Ende Bl. 1:

*siri-Somasundara-gurūvaesao esa sāvigā-dhammo
+ paṇarasa pañcōttara-varise Rannū-saḍḍhī paḍivanno (16)
iti Icchāparigraha-parimāṇaṃ śrā° Rannū yogyaṃ s. 1505 varṣe gṛhitaṃ.*

276

Ms. or. fol. 1706

Akz.-Nr 1892. 224. 4 Bl. 25,4 × 11 cm. ⚙ (jüngere Hand:) *Bāi Haraṣāi paṭha-nārthaṃ*. 11 Zeilen. (100) Granthas.

*Icchāparimāṇa. Gujarati. Gedicht über das 5. Laien-Gelübde (Begrenzung des Besitzes). Bhandarkar 1883/84, S. 188^b, Nr. 195?

Anfang Bl. 1:

*paṇamiya Vīra jīṇ'anda deva samarīya guru Goima
paḥhaṇisu samakita mūla sāra śrāvaka vrata ima (1)*

Ende Bl. 4v:

*evii bhavi re eha ja nīma pālasuṃ
navi karasiuṃ re dhyāna ghaṇāṃ ārambha nuṃ
eka varasa nuṃ re bījai varasiṃ hūṃ karūṃ
tima māsiṃ re divasiṃ e vidhi maṇi dharuṃ (74)
iti Ichāparimāṇaṃ sampūrṇaṃ.*

Anschließend: 2) [rāi mīm̐cū] (vgl. 288).

277

Ms. or. fol. 2322

Akz.-Nr 1895. 304. 1 Bl. (2. Zählung: 10). 26,3 × 11,1 cm. ◇ Undatiert. 17 Zeilen.

[Parigrahaparimāṇadr̥ṣṭānta.] Sanskrit. (40) Granthas. Erzählungsbeispiel für die freiwillige Besitzbeschränkung. Wohl aus einer Sammlung.

Bl. 1 (10):

Kāntipuryāṃ Varuṇadevo nṛpaḥ, śreṣṭhī mithyā-dr̥ṣṭiḥ Sen'ākhyah, Kuvalayamālā bhāryā, Hari-Hara-Brahmāṇas trayah putrāḥ. anyadā caturjnānī munir māsa-kṣapaṇa-pāraṇe tad-gṛham āgato bhikṣā'rtham . . .

Ende Bl. 1^v (10^v):

Seno 'pi prāsāda-kṛtyaṃ samāpya tīrtha-yātrā 'ṣṭāhikādi-parah parigraha-parimāṇa-vrataṃ niraticāraṃ pālayan krameṇa tatr' aiva bhava pravrajyāṃ pratipālya kevala-jnānaṃ prāpya mokṣa-saukhyāṃ prāptavān. iti parigraha-parimāṇa-vrata-pālāne dr̥ṣṭāntaḥ.

278

Ms. or. fol. 2080

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 245.

2) Bl. 5^v:

[Mukhapotikārajoḥaraṇamānanīyatva.] Sanskrit und Prakrit. Nachweis, daß auch bei Laien das Mundtuch und der Feger in Gebrauch sind.

Anfang:

śrāvakāṇāṃ mukhavastrikā-rajoḥaraṇe kv' āgame staḥ? iti cet ucyate: Anuyogadvārā-sūtra-cūrṇi-vṛtti-dvay'ādiṣu staḥ. tathā hi: se kiṃ taṃ louttariyaṃ bhāv'āvasayaṃ? . . .

Ende:

tad-vidhi-mānane ca niyamān mukhapotikā-rajoḥaraṇe 'pi śrāvakāṇāṃ api mānanīye (×)

Vgl. Vicāramṛtasamgraha Weber 926.

279

Ms. or. fol. 2235

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 308.

2) Bl. 3^v:

*Sīlaggaṇavihi. Prakrit. Gelöbnis des Laien, sich geschlechtlich zu enthalten.

ahan naṃ bhante tumhāṇaṃ samīve urāliyaṃ veuvviyaṃ thūlaga-mehuṇaṃ pac-cakkhāmi, imaṃ bambhacera-vayaṃ uvasaṇpajjāmi jāva niyamaṃ jāvajjivāe . . . tāva abambhaceraṃ paccakkhāmi arihanta-sakkhiyaṃ . . . appa-sakkhiyaṃ. tassa bhante paḍikkamāmi nindāmi garihāmi vosirāmi. upari namokāra 3 kahivā.

Sīlaggaṇavidhiḥ.

3. Einzelnes

280

Ms. or. fol. 2020

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 947.

9) Bl. 11^v:

[ajñātakam phalam.] Sanskrit. Drei Fassungen derselben Strophe — über die Eigenschaften von Fleisch und Wein — hintereinander, hier des Überblickes halber zusammengezogen. Die erste Fassung ist von anderer Hand als (1) (2) (3).

(Buchstäblich:)

ajñātakam phalam asodhana sāka-patram
 ajñāta bhājanaka takpaja dona pātram
 ajñātakam phalam asodhita sāka patram
 pratakṣyate galita-nīram ayogyā-puṣpaṃ
 pratakṣyite galata nīram ayoga puṣpaṃ
 pungī phalāna sakalān iva haṭha cūrṇān
 takra dvayaṃ gatataṃ dadha nīra cālaṃ
 takra dvayaṃ gatatiṃ dadhi nāra cālaṃ
 mālāni sarppi aparīṣyata mānavā naḥ
 ete bhavanti nitarāṃ kila māmśa-doṣaṃ (1)
 ete bhavanti nitarāṃ kila madya-doṣaḥ (1)
 ete bhavanti nitarāṃ kila māsa-doṣaḥ (2)

Auf die 3. Fassung („2“) folgt:

lavaṇī tāpa kuyāyā bhūgī saṃdhāne kāra chaṃttānī
 atigālati jala pānaṃ madhu dosa saṃbhavanti niyamenā (3)

281

Ms. or. fol. 2463

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 530.

2) Bl. 3^b bis 4^b:

Yaśovijaya: Aṇaahārasajjhāya. Gujarati. Über die verbotenen Gewürze. Verf. lebte bis saṃvat 1745 [1689].

Anfang:

samarū bhagavati Bhārati praṇamī gurū guṇavanto re
 svādama jeḍu vihāra māṃ sūjhe te kaḷvūṃ kaṇṭho re (1) śrī-jina-vacana
 vicārīṃ . . . śrī° (2)
 pepara sūṇṭha tiṣāṃ bhalāṃ haraḍeṃ jorūṃ te sāra re
 jāvaṃtrī jayaphala elacī svādama māṃ niradhāra re śrī° (3)

Ende:

Tapagacha gayana divāṃkarū śrī-Vijayaprabha-sūrī rāje reṃ
 cha sajhāya racyo bhalo bhavāṇa le hita kāje reṃ śrī° (20)

śrī-Nayavijaya sūgurū taṇā leī pasāya udāra re
vācaka Jasavijayam thurṇyo eha viśeka vīcāra re śrī° (21)
iti śrī-Aṇaahāra nī sajhāya saṃpūrṇam.

Über den Verf. vgl. Grdr. S. 52, ferner JStSd 1, Prast., S. 90—101.

282

Ms. or. fol. 2020

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 947.

7) Bl. 11^v:

[godhūma śāli.] Sanskrit. Liste der 18 Körnerfrüchte.

godhūma śāli java sarṣapa māṣa mudga
sāmāka kangu tila kodrava rājamāṣa
kīnāsa nālam atha vainava māṭakī ca
simvī kulastha canak'ādi su vijā-dhānyaṃ (1)

Hs. hat die Zahlen 1—18 über den Wörtern. Die Randglossen sind zerstört.

283

Ms. or. fol. 1853

Akz.-Nr 1892. 340. 4 Bl. 26,4 × 11,4 cm. ☉ (verziert). s. 1570 varṣe poṣa-māse
sukla-pakṣe 3 sukra-vāsare Āgamagacche gacchādhirāja-śrī-Jinahaṛṣa-sūribhiḥ paṃ° śrī-
Māṇikyāsundaraḥ śaṣya paṃ° Devacandra lakhitaṃ sādhvī-Rangaprabhā-paṭhanārthaṃ
Gandhāranagare. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Jinavallabha: Piṇḍavisuddhi. Prakrit. (125) Granthas. Von der Reinheit der Mahlzeit. Verf. vgl. 254.

Anfang Bl. 1:

devinda-vinda-vandiya-payāravinde bhivandiya jīn'inde
vucchāmi suvihia-hiaṃ piṇḍa-visohiṃ samāseṇaṃ (1)

Ende Bl. 4:

icc-eyam Jinavallahena gaṇiṇā jaṃ Piṇḍanijjuttio
kiṃcī piṇḍa-vihāṇa-jāṇaṇa-kae bhavvāṇa savvāṇa vi
vuttaṃ sutta-niutta-muddha-maiṇā bhattīi sattīi taṃ
savvaṃ bhavvam amaccharā suaharā bohintu sohintu ya (103)
iti Piṇḍaviśuddhi-prakaranaṃ samāpta.

284: iti śrī-Piṇḍaviśodhi-prakaranaṃ samāpta.

284

Ms. or. fol. 2326

Akz.-Nr 1895. 309. 11 Bl. 26 × 15 cm. ◇ im Kommentar, unten mit Fadenloch.
s. 1644 varṣe bhādravā vadi 13 dīne būdha-vāre (getilgt und beschädigt: gaṇi . . . vijaya)
lakhitaṃ sva-vācanārthaṃ. Bis 6 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Udayasiṃha: Piṇḍaviśuddhidīpikā. Sanskrit. „703“ Granthas. Kommentar zu Jinavallabhas Piṇḍaviśuddhi. Verfaßt saṃvat 1295 [1241].

Text vgl. 283.

Komm. Anfang Bl. 1:

taṃ namata śrī-Vīraṃ yasmāc cāritra-bhūpatir jagati
bāhyāntara-vairi-jayāt kṣamādharaḥ sevayate 'dyāpi (1)

suvidhi-kita-sūtradhāraḥ sa jayati Jinavallabho gaṇir yena
Pinḍaviśuddhi-prakaraṇam akāri cāritra-nṛpa-bhavanam (2)
tasmin vivaraṇa-dīpaṃ dīpram adhisneha-bhājanam adād yaḥ
so 'pi parōpakṛti-rataḥ sūrir jīyād Yaśodevaḥ (3)
tad-vivaraṇa-pradīpān mayā padārthābhilāṣiṇā tatra
manda-matine 'yam ātmā-prabuddhaye dīpiko 'ddhriyate (4)
tatra viśuddha-siddhānta-sudhā-sāraṇiḥ śrī-Jinavallabha-gaṇiḥ saṃkṣipta-rucīnām
anugrahārthaṃ Pinḍaiṣaṇā'dhyayaṇa-sārārthaṃ saṃgrhya yatīnām āhāra-doṣōd-
dharanam Pinḍaviśuddhi-prakaraṇam cikīrṣur . . . āha: devēndra-vṛnda-vandita-
pādāravindān jinēndrān abhivandiyēty abhiṣṭa-siddhidān namaskṛtya vakṣyāmi su-
vihita-hitam susādhūpakāriṇiṃ piṇḍa-viśuddhiṃ . . .

Ende Bl. 11/11v:

atha grantha-samāptau . . . śārdūla-vṛttam āha: icc-eyam Jina° ity etat pūrvōktaṃ
Jinavallabh'ākhyā-gaṇinā udūḍha-Bhagavatya-ang'ādi-yogena yat Pinḍaniryuktito
mūla-granthāt kiṃcit svalpa-mātram piṇḍa-vidhāna-kṛte . . . viracyōktaṃ kiṃ-
viśiṣṭena? sūtra-niryukta-mugdha-matinā . . . tat sarvaṃ mad-uktaṃ bhavyaṃ yathā
bhavatya evam amatsarā adveṣiṇaḥ . . . bodhayantu . . . śodhayantu . . . iti gāthā-
'rthaḥ (103)

samāpte 'yaṃ Pinḍaviśuddhidīpikā (x)

iti vividha- . . . (1) . . . (2)

āsīd iha Candra-kule śrī-Śrīprabha-sūrir āgama-dhūriṇaḥ

tat-pada-kamala-marālaḥ śrī-Māṇikyaprabh'ācāryaḥ (3)

tat-śiṣyo 'yaṃ jaḍa-dhīr ātmavide sūrir Udayasiṃh'ākhyāḥ

Pinḍaviśuddher vṛtter uddadhre Dīpikām etāṃ (4) . . . (5)

• *Vikramato varṣāṇāṃ pancanavaty-adhika-ravi-mita-sateṣu*

vihite 'yaṃ ślokaḥ iha sūtra-yutā tryadhika-saptaśatī (6) . . . (7)

285

Ms. or. fol. 2625

Akz.-Nr 1897. 145. 18 Bl. 26,4 × 10,4 cm. ☉ gelb mit rot und blau. Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Udayasiṃha: Pinḍaviśuddhidīpikā. Sanskrit. (700) Granthas. Wortlaut abweichend von 284.

Anfang Bl. 1v:

devinda° devēndra-vṛnda-vandita-kamalān jinēndrān abhiṣṭa-siddhidān abhivandya
namaskṛtya vakṣyāmi śobhanam vihitam anuṣṭānam yeṣāṃ te suvihitāḥ sādhas-
teṣāṃ upakāriṇiṃ piṇḍa-viśuddhiṃ . . .

Ende Bl. 17v/18:

icc-eyam . . . (103) ity etat pūrvōktaṃ Jinavallabh'ākhyena gaṇinā udūḍha-Bhaga-
vaty-ang'ādi-yogena yat Pinḍaniryuktito mūla-granthāt kiṃcit svarūpa-mātram
piṇḍa-vidhāna-jñāna-kṛte . . . viracyōktaṃ kiṃ-viśiṣṭena? sūtra-niryukta-mugdha-
matinā . . . tat sarvaṃ ayuktaṃ bhavatya evam amatsarā adveṣiṇaḥ . . . bodhayantu . . .
śodhayantu . . . iti gāthā'rthaḥ (104)

iti Pinḍaviśuddhidīpikā.

286

Ms. or. fol. 1793

Akz.-Nr 1892. 310. 5 Bl. 26,2×11,3 cm. Undatiert. Tabellen und Figuren mit Text.

[*bhadra tapo.*] Gujarati. (150) Granthas. Dauer und Ausführung von Fasten.

Anfang Bl. 1:

bhadra tapo dina 75 pāraṇāṃ 25 evaṃ dina 100. śrī śrī-Uttarādhyayana siddhānto. mahā-bhadra tapo dina 196 pāraṇāṃ 49 evaṃ dina 245 cheṃ jī . . .

Ende Bl. 5^v:

navanavamiyā bhikkhu-paḍimā tapo dina 81 dāti 405 prakāra-dvayena (×) dasadasamiyā bhikkhu-paḍimā tapo dina 100 dāti 550 prakāra-dvayena.

287

Ms. or. fol. 2073

Akz.-Nr 1893. 364. 41 Bl. (26 in der Zählung übergangen). s. 1806 *varṣye caitra sudi 1 dinēṃ vāra bhaume sakala-bhaṭṭāraka puriṃdara bhaṭṭāraka śrī 108 śrī śrī-Vijaya-prabha-sūr'īśvara tat-śiṣya paṇḍita śrī-Hemaviṣaya-gaṇi tat-śiṣya paṇḍita śrī-Gangaviṣaya gaṇi tat-śiṣya paṇḍita Gaṇaviṣaya-gaṇi tat-śiṣya Harṣa-jī vā° śrī-Bhṇātattēṃ śrī-Śāntinātha-prasādāt śrī-Vidhipakṣagaccheṃ śrāvaka sā Rūpā sūta Rājasī liṣāvītaṃ. 16 und 17 Zeilen.*

Amṛtasāgara: Rayanibhojanarāsa. Gujarati. 1500 Granthas. Das Verbot des Essens während der Dunkelheit, in 3 Khaṇḍa. Kh. 1 (Kol. *Sīla°*, *Anjāri*, 1730 *sucī sīta bija su vāri*) bis Bl. 14, 2 (Kolophon: *Nemi°*, *Śītala*, 1730 *nabha sudi sātami*) bis Bl. 21^v, 3 bis Bl. 41. Verfaßt samvat 1730 [1674].

Anfang Bl. 1^v:

dūhā.

*śrī-Cintāmaṇi sukha-karaṇa bhūja maṇḍana bhagavanta
praha samaī samarūṃ Pāsa jīna vimāla guṇe vīkasanta (1) . . . (3)
bhojana rayanī nā bhaṇiṣi saṃṣepaṇiṃ suvicāra
kavi-jana nī sāṃnidhi karī āgama nāṇi anuṃsāra (4)*

Ende Bl. 40^v/41:

*rayanī bhojana nā ghaṇa rāsaha jūṃnā chaṇi jagi jāṃṇa [ja°
anuṃsāraṇi tehanēṃ e viracyo saga vaṭi varāṇa sujāṃṇa re (13)
śrī-Ancalagaccha-sūri-śiromaṇi bhaṭṭāraka vaḍa bhāga
śrī-Amarasāgara-sūr'īśvara sūṃdara sa laḥijēṃ sobhāga re (14) ja°
ājñādharma ehanā anagāraka paṇḍita prabala jag'īśa
śrī-Nemasāgara sādhu siromaṇi suvikhita tehanā sīsa re (15) ja°
śrī-Śilasāgara sujasa savāī saha guru neṃ supasāī
rāsa racaṃtāṃ Amṛtasāgara prabhutā dolati pāi re (16) ja°
sataraka saṇi triseṃ saṇvacchariṃ vijaya dasimi gurū vāri
triṇjo ṣaṇḍa thayo tihāṃ pūraṇa iṇi pari puri Anjāri re (17) ja°
. . . (19) ja°*

*iti śrī-Rayanibhojanarāse tṛtiyaḥ ṣaṇḍa saṃpūrṇaḥ.
sarva-gāthā 925 sarva-dhāra 44 sarva-śloka-saṃṣyā 1500 no māṃna chaṇi.*

288

Ms. or. fol. 1706

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 276.

2) Bl. 4^v:

[*rāi mīmēū.*] Gujarati. [Beginn einer] Anweisung, aus Senfkörnern u. ä. etwas herzustellen. Die religiöse Beziehung ist aus dieser Strophe noch nicht erkennbar.

*rāi mīmēū maṇa panca sahī śārūṇ sālāṇūṇ maṇa panca re
tīla te majha nisahī curī nīśrāṇ te hoi re (1) sām°*

289

Ms. or. fol. 1756

Akz.-Nr 1892. 482. 1 Bl. 25×11 cm. ◇ Undatiert. 22 und 13 Zeilen. Verschiedene Hände. (75) Granthas.

[*svādimādivarṇana.*] Gujarati und Prakrit. Über Pflanzenkost, ihre rituelle Eßbarkeit, Dosierung und Einteilung in *svādima* und *khādya*. Abschnitte: *ity aṣṭādaśadhā rasavati-vicāraḥ*; *saptadaśa dhānyāni*; *dhānyānāṇ lakṣa-mānaṇ*; schließlich *Nāgapurīyagaccha-Pratyākhyānabhāṣye gāthā* und Strophen über die Lebensdauer von Vegetabilien u. ä. (vgl. *Viyāhapannatti* 6, 7).

Anfang Bl. 1:

svādim'ādi: sūmṭhī haraḍai pīṇpali mīmṛī ajamau jāiṇphala kaselaṇ kāthau khayakhaḍi jēṭhmadhū . . .

Ende Bl. 1^v:

+ *java gohuma sāli vīhi dhannāṇa kuṭṭhay'āisu
khaviāṇaṇ ukkosaṇ varisaṇ tigam hoi sajiattaṇ (1)
+ tīla mugga masūra kalā ya māsā cavalaya kulattha tuvarīṇaṇ
+ taha vaṭṭa valaya vallīṇaṇ varisa-panagaṇ na jīattaṇ (2)
ayasī lattā kangū voḍṣaga saṇa ravaṭṭha siṃhatthā
kuddara rāлага mūлага biyāṇaṇ satta varisāṇi (3)*

Es folgen: 2) *Kappabhāsa* [Ausz.] mit *Avacūri* (vgl. 87) und (wohl beide von anderer Hand): 3) *Vavahārabhāsa* [Ausz.] mit *Avacūri* (vgl. 90), 4) [*Vijayadānajiṇvitavarṇana*] (vgl. 241).

290

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

3) Bl. 18^v:

[*Caturdaśapūrvanāmāvalī.*] Sanskrit. Die Namen der 14 Pūrva.
*tatrŌtpādĀgrayaṇīye Vīryapravāda ity api
Astināstipravādaṇ ca Jnānapravāda-nāma ca (1)
Satyapravādaṇ Ātmapravādaṇ Karmmapravādayuk
Pratyākhyānaṇ ca Vidyāpravāda-kalyāṇake api (2)
Prāṇāvāyābhidhānaṇ ca Kriyāviśālam ity api
Lokabindusāram atha pūrvāṇy evaṇ caturdaśa (3)
iti caturdaśa pūrvāṇi.*

291

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

8) Bl. 18^v:

[jā kaha vi.] Prakrit. Warnung vor dem Eindringen von Sanskrit in Prakrit.

*jā kaha vi vihi-vasena ya sakkaya-saddaṃ ca pāiyammi have
tā thāṇa-attha-nāso have 'havā deha-vāhī ya (1)*

Hs.: *joe ka°*, *pāyayammi*.

292

Ms. or. fol. 1820

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 93.

3) Bl. 17^v bis 18:

*Joganandīaṇunnā. Prakrit. Gedr. in der Ausgabe der Nandī, Bombay 1924, 253^v—254^v. Dort: *attha yoga-kriyāyāṃ Bṛhannandī* und: *iti śrī-Yoganandyanujnāsūtraṃ*. Unterricht und Forschung in den heiligen Texten.

Anfang:

*nāṇaṃ pancavihaṃ paṇṇattaṃ, taṃ: ābhiniḃohiya-nāṇaṃ suya-nāṇaṃ ohi-nāṇaṃ
maṇapajjara-nāṇaṃ kevala-nāṇaṃ . . .*

Ende:

*sarvesiṃ pi eesiṃ uddeso samuddeso aṇunṇā aṇuogo pavattai. imaṃ puṇa paṭṭha-
raṇaṃ paḍucca amugassa uddeso samuddeso aṇunṇā vā pavattai khamāsamaṇāṇaṃ
hatthēṇaṃ sutteṇaṃ attheṇaṃ tad-ubhaṇaṃ aṇujāṇāmi (×)*

Nandī samattā.

293

Ms. or. fol. 1820

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 93.

2) Bl. 16 bis 17^v:

Aṇunnānandī. Prakrit. Gedr. in der Ausgabe der Nandī, Bombay 1924, 251—253^v, wonach der Titel. Die „Erlaubnis“ in sechsfacher Darstellung.

Anfang:

*se kiṃ taṃ aṇunṇā? 2 chavviḥ paṇṇattā, taṃ: nāmāṇunṇā thavaṇāṇunṇā dāvā-
ṇunṇā khetāṇunṇā kālāṇunṇā bhāvāṇunṇā . . .*

Hs.: *duviḥ* statt *cha°*, *kālā°* fehlt.

Ende:

*se kiṃ taṃ bhāvāṇunṇā? 2 jo jaṃ jassa tivhiṇaṃ kāraṇa-suddheṇaṃ bhāveṇaṃ
aṇujāṇāti, taṃ: Āyāraṃ vā jāva Dittivāyaṃ vā. se ttaṃ bhāvāṇunṇā.*

kim aṇunṇa [(1)] kass' aṇunṇā (2) kevai-kālaṃ pavattiyā 'ṇunṇā (3)

ādikara-purima-kāle pavattiyā Usabhasenassa [(1)] . . . [(2)]

*saṃgaha (13) saṃvara (14) vijjara (15) tithi-karaṇaṃ (16) c' eva jāya (17)
buddhi-payaṃ (18)*

paya (19) pavaraṃ (20) c' eva tahā: vīsaṃ aṇunṇāe nāmāiṃ [(3)].

294

Ms. or. fol. 2269

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 901.

3) Bl. 3^v:

*Pancāṅgīvicāra. Gujarati. Über die 5 Textformen Sūtra, Vṛtti, Nirayukti, Bhāṣya und Cūrṇi.

Anfang:

pancāṅgī vicāra. eka ima kahaī: sūtra (1) vṛtti (2) nirayukti (3) bhāṣya (4) cūrṇi (5) e pancāṅgī kahīyaī. eka ima kahaī: sūtra artha grantha nirayukti saṁgrahaṇī e pancāṅgī . . .

Ende:

*saṁgrahaṇī sūtra māhi thāma 2 savane nāne ya vinnāne 1 tathā gaī indie kae ity-ādi idi bhagavatī-Pannavaṇā māṁhi.
e Pancāṅgīvicāra.*

295

Ms. or. fol. 1812

Akz.-Nr 1894. 304. 1 Bl. 26,4 × 11,4 cm. □ Undatiert. 37 und 35 Zeilen.
(175) Granthas.

[Anuyogavivaraṇa.] Sanskrit. Die vierfache Erforschung der Lehre.

Anfang Bl. 1:

iha pravacane catvāro 'nuyogās, tad-yathā: carāṇa-karaṇānuyogo dharmakathā'nuyogo gaṇitānuyogo dravyānuyogaś ca. tair' ādyaḥ kālīka-śruta Oghaniryukty-ātau prarūpyate . . .

Ende Bl. 1^v:

*ity ayam api dravyānuyogaḥ (×) granthāgraṁ 140.
asmābhiḥ pratipādaṁ prāk vyākhyāto 'nuyoga ek'aikaḥ
sakalāyāṁ gāthāyāṁ caturānuyogī tu prthag adhunā (1)*

Vgl. Grdr. S. 226.

Es folgen: 2) Pancaparameṣṭhivivaraṇa (wonach der obige Titel)
(vgl. 796), 3) Gāhājuyalenētyādistavavivaraṇa (vgl. 614).

296

Ms. or. fol. 2482

Akz.-Nr 1896. 220. 2 Bl. 24,3 × 10,2 cm. Undatiert. 8 Zeilen.

Khāmaṇa. Prakrit. (15) Granthas. Abbitteformel. Am Rande vor dem Anfang von ganz später Hand: i° *ichākāraṁ saṁdisaha bhagavana pāsakhī khāṇmā khāṇmaṁ* (dies Wort unsicher) p . . .

Anfang Bl. 1^v:

*piyaṁ ca me jaṇi bhe haṭṭhāṇaṁ tuṭṭhāṇaṁ app'āyankāṇaṁ abhagga-jogāṇaṁ
susilāṇaṁ suvvaṇṇāṇaṁ āyariya-uvajjhāyāṇaṁ nāṇaṇaṁ daṁsaṇaṇaṁ carittaṇaṁ
tavasā appāṇaṁ bhāvemāṇaṇaṁ bahu-subheṇa the divaso posaho pakkho vaikkanto,*

anno bhe kallāṇeṇaṃ pajjuvatthio, sirasā maṇasā matthaṇa vandāmi (1) ... (2) ... icchāmi khamāsamaṇo ... tubbhaṃ ṇaṃ antiyaṃ āhākappaṃ vā vatthaṃ vā ... pasinaṃ vā vāgaranaṃ vā ... dinnam mai aṇiṇaṇa paḍicchiyaṃ tassa micchā mi dukkaḍaṃ (3) ...

Ende Bl. 2/2^v:

sirasā maṇasā matthaṇa vandāmi (4) nitthāraga-pāragā ho[ha] pakkhiam sam-
mattaṃ, devasiam bhaṇijjaha.

iti Sāmaṇāṃ samāpta.

297

Ms. or. fol. 1787

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 467.

2) Bl. 4 bis 4^v:

Nayanandana: Iriyāvahībhanga. Gujarati. Berechnung der beim erlaubten Ausgang möglichen 1824120 Schädigungen lebender Wesen.

Anfang:

iriyāvahī nā micchā mi dukkaḍa lāṣa 18 sahasa 24 sata 120. jīva rā bheda 563
tiṇā ro vica ro liṣiyai chai ...

Ende:

iriyāvahī nā micchā mi dukkaḍa thāi sahī 18, 24, 120 jānavā.

iti Iriyāvahī rā bhaṅgā li° pa° Nayanandana-muniṇā śrī-Hālā-madhye.

Hs.: *dukaḍa, ma du°, sahī 2?, bhāṅgā.*

298

Ms. or. fol. 2020

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 947.

8) Bl. 11^v:

[jina-bimbo jināgāraṃ.] Sanskrit. 7 Anwendungen des Schreibens.

jina-vimbo jināgāraṃ jina-yātrā pratiṣṭitaṃ

dānaṃ pūjā ca siddhāntaṃ leṣaṇaṃ sapta-kṣetrakaṃ (1) (vgl. 355).

299

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 30^v bis 32^v:

Vimalakīrti: Paḍikamaṇāstavana. Gujarati. Über die Beichte. Verfaßt in Multan samvat 1690 [1634]?

Anfang:

sumati kara Sumati-jina-carana pranamī karī

bhaṇi sapaḍikamaṇa nī suvidhi suya aṇasari

paḍhama-jina-carana-jina-vara-taṇari sāsanaī

avassa kari paḍikamai Sumati jina ima bhaṇai (1)

Ende:

kalasa. rāga dhanyāsiri.

saṃvata solaha saya niuyai divasa divālī bhaṇau
Mulātāṃṇa maṇḍaṇa Sumati-jina-vara sāma nai supasāulai
śrī-Vimalatilaka susādhu sundara pavara pāṭhaka sīsa e
vā° Vimalakīratī tavana kīdharu hariṣa bhara sujag'isa e (21)
iti Paḍikamaṇāstava°

300

Ms. or. fol. 2114

Zir Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 34 bis 34^v:

Lakṣmīvallabha: Muhapattistavana. Gujarati. Anwendung des Gesichtstuches. Verf. vgl. 117 und 864.

Anfang:

dhāla kapūra huvai ati ūjalau re ehanī.

Varadhamāṇa jina-vara taṇā jī caraṇa naṃmu cita lāya
gyāṇa kriyā jina ūpadisai jī śiva suṣa taṇau upāya (1)

Ende:

kalasa.

ima Vira-jina-vara taṇā muṣa thī aratha gaṇadhara sām̐bhālī
kahai sūtra vāṇṇī mana suhāṇṇī suṇo bhavīyana mana rālī
uvajjhāya-vara sira-Lacchikīratī muṣa thakī e saṃgrahī
mumhappatti paḍilehaṇa taṇī vidha Lacchivallabha gaṇī kahī (15)
iti Muhapatti ro stavana saṃpū°

301

Ms. or. fol. 2534

Akz.-Nr 1896. 274. 1 Bl. 30 × 11,3 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 22 und 15 Zeilen. Bl. 1 in 2 Spalten, links Tabellen.

Sam̐kṣepālocanāsvarūpa. Sanskrit und Prakrit. (50) Granthas. Termin und Vollzug der Beichte, mit Tabellen (in diesen u. a. alte Zahlzeichen).

Anfang Bl. 1 rechts:

alp'ārambhīṇām ādyād varṣād varṣaṃ prati 11 prakṣepāḥ, madhy'ārambhīṇāṃ tu
varṣaṃ va[rṣaṃ pra]ti 17, utkr̥ṣṭ'ārambhīṇāṃ 23, sarvatra ṣaḍbhagī jneyā ...

Ende Bl. 1^v:

kīṃ bahunā? yathā sa pāpān nivaritāte śarīreṇa ca nātyantaṃ pīḍyate ātmano
'pi rāga-dveṣ'āśritaṃ pāpaṃ yathā na syāt tathā tapo deyaṃ.

iti Sam̐kṣepālocanāsvarūpaṃ samāptaṃ.

suyāvaḍīyāe panca-kalyāṇaṃ 3010 ... punar ātta-vikaṭanasya prāyaścittaṃ pu-
rato 19 varṣe ṣaṣṭir evēti jneyam iti bhadrāṃ.

Von anderer Hand am Schluß angefügt (Āvassaya 16,15 [Leumann, Nachlaß]):

vasahi kaha nisijj'india kuḍḍ'intara puvva-kīlia paṇṇe
aimāy'āhāra vibhūsaṇā ya nava bam̐bha-guttīo (1)

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 348.

3) Bl. 4^v bis 5:

Śāntivisarjaneṣṭapṛārthanākṣamāpaṇa. Sanskrit und Prakrit. Strophen am Abschluß des Jina-Kultus. Vgl. zu 348.

Anfang:

Śānti-jinaṃ śaśi-nirmmala-vaktraṃ
 śīla-guṇa-vrata-saṃyama-pātraṃ
 aṣṭaśatārccita-lakṣaṇa-gātraṃ
 naumi jinōttamam amruja-netraṃ (1)

Ende:

pradhvasta-ghāti-karmmāṇaḥ kevala-jñāna-bhāskarāḥ
 kurvantu jagataḥ śāntiṃ Vṛṣabh'ādyā jin'eśvarāḥ (9)
 athēṣṭa-prārthanā prathamam karaṇam caraṇam dravyam namaḥ.
 śāstrābhyaśo jina-pati-nutiḥ saṃgatiḥ sarvādāryyaiḥ
 sad-vṛttānām guṇa-gaṇa-kathā doṣa-vāde ca maunaṃ
 sarvasya'pi priya-hita-vaco bhāvanā c' ātma-tattve
 saṃpadyantām mama bhava-bhave yūvad etc 'pavargāḥ (10) ...
 āhrāṇam n' aiva jñāmi n' aiva jñāmi pūjanaṃ
 visarjanam na jñāmi kṣamasva param'eśvara (15)
 āhūtā ye purā devā labdha-bhūgā yathākramaṃ
 te mayā 'bhyaṛccitā bhaktiṃ sarve yāntu yathāsthitaṃ (16)
 iti Śāntivisarjaneṣṭapṛārthanākṣamāpaṇāni saṃpūrṇāni.

D. Kultus und Ritus

1. Kultbilder

303

Ms. or. fol. 1784

Akz.-Nr 1892. 511. 1 Bl. 25,6 × 11,3 cm. s. 1858 *varṣe mārḡasīrṣa-Kṛṣṇa-caturthī-candre likhitaṃ Devikoṭa-grāme*. 17 und 15 Zeilen.

Jinapratimāsthāpanā. Prakrit und Gujarati. (50) Granthas. Zusammenstellung von vorwiegend kanonischen Stellen, die sich auf den Kultus beziehen oder beziehen sollen.

Anfang Bl. 1:

gāthā siddhānta māṃhi:

arihaṃ devo guruṇo susākuṇo jina-mayaṃ maha-pamāṇaṃ

icc-āi-suho bhāvo saṃmattaṃ binti jaga-guruṇo (1)

viharantā kahīyai arihanta

siddhi pahutā siddhi ananta

ceī je pratimā śruti kahī

eha vāta jāṇevī sahī (2)

pravacana jina-bhāṣita siddhānta

ācārija ācārihi jutta

sarva sādhu cāritta pavitta

ehatī bhagati karaū ika citta (3)

gāthā śrī-Bhattapayannā māṃhi:

arihanta-siddha-ceiya . . . bhāveṇa (4)

Ende Bl. 1^v:

gāthā śrī-Karmmagranthe:

jina-pūyā-vigghakaro hiṃsāi-parāyaṇo ya micchattī

daṃsaṇa-mohaṃ bandhai jina-muṇi-ceisu paḍiṇṇo (1)

iti Jinapratimāsthāpanā.

304

Ms. or fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

9) Bl. 9 bis 12^v:

Taruṇaprabha: Trailokyasāśvatajinacaityapramāṇabimbamāna-stavana. Sanskrit. Die Jinas Rṣabha, Vardhamāna, Candrānana und Vāriṣeṇa, ihre Tempel und die Größe ihrer Figuren. Verf. zwischen samvat 1389

[1333] und 1415 [1359] Weber 1047f. (Nr 51—54); samvat 1411 [1355] Peterson III, App. S. 221—223; JStSd 2, Prast. S. 40ff.

Anfang:

*śrī-Rṣabha-Varddhamānaka-Candrānana-Vāriṣeṇa-jina-candrān
tad-bhavana-vimva-mānānukīrtanaṃ c' aiṣa samstaumi (1)*

Ende:

*itthaṃ stutāḥ śubha-samāhita-śānta-cittair
vidyādharair gaṇadharair asuraiḥ suraiś ca
trailokya-śāsvata-jina-pratimāḥ samastā
mahyaṃ dīśantu taruṇa-prabhayā dṛṣaṇ svām (41)*

*iti Trailokyāśāsvatajinacaityapramāṇabimbamānastavanaṃ samāptam iti, kṛtaṃ
śrī-Taruṇaprabh'ācāryaiḥ.*

Vgl. Grdr. S. 37.

305

Ms. or. fol. 2331

Akz.-Nr 1895. 314. 10 Bl. 26 × 10,8 cm. ◇ liṣāpitaṃ śrī-Punyavijaya liṣitaṃ
kāyastha-Māthura-Sudarśanena. 15 Zeilen.

Pratiṣṭhākalpasamāsa. Sanskrit und Gujarati. (450) Granthas. Ritual bei
der Aufstellung einer Jina-Figur.

Anfang Bl. 1:

*śrīmad-Viraṇ jinaṃ natvā pratiṣṭā-vidhim uttamaṃ
yati-śrāvaka-kartavyaṃ vyaktyā vakṣye samāsataḥ (1)*

*tatra prathamam pratiṣṭāpakena niṣṭā-pareṇa pratiṣṭā-lagna-dinād arvāg eva pra-
tiṣṭā-yogyāni vastūni etāni melanīyāni, tad-yathā: navāṅgavehi 4 vāṃse gokūṃ
vrīhi java taṇā javārā 4 śarāvāle javārā 8 sonā rūpā trāṇbā nā athavā māṭi nā
uhavāna yogya kalasa 8 . . .*

Ende Bl. 10^v:

*tathā dina 10 pūrvam dina 10 paścād grha-svāminā vrahmacaryaṃ bhūmi-śayanaṃ
ca kāryaṃ, dina 10 grha-madhye ek'aika-janena vācāmlaṃ kāryaṃ, dina 10 prātaḥ
sāyaṃ ca navakāra 108 „Upasarggahara“ 108 etad grha-svāminā guṇitavyaṃ
phūlaṃ guṇthaṇi vāguṇa° yad-bimbaṃ pādam avadharitaṃ tasya nāma 108 smā-
ryate (×)*

iti Pratiṣṭhākalpasamāsaḥ.

Angehängt: 3 astrologische Strophen, beginnend: *śanau caturthāṣṭamaye
sva-rāṣitaḥ; mīn'ādi-trayaṃ āditye; sūryaś c' aiva tathā vatso*; eine desgl. Āryā,
beginnend: *sva-bhavana-pura-praveśe, iti Lallāḥ*, nebst Hinweis auf *Āraṇ[bha-
siddhi?]* (Weber 942).

306

Ms. or. fol. 1937

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 395.

2) Bl. 2 bis 2^v:

Devendra: Sāsaya-jinabimbattaya. Prakrit. Gedr.: JStSd 1, 99ff. (mit Avacūri). Die Anzahl der Tempel und der Jina-Figuren in den himmlischen und irdischen Bereichen. Verf. lebte bis samvat 1327 [1271].

Anfang:

siri-Usaha-Vaddhamāṇaṃ Candāṇa-Vāriṣeṇa-jīṇa-candaṃ
namium sāsaya-jīṇa-bhavaṇa-saṃkha-parikittanaṃ kāhaṃ (1)
joi-vaṇesu asaṃkhā, saga koḍi bisayari lakḥha bhavaṇesu
culasī lakḥhā saganavai sahasa tevīs' uvari-loe (2)

Ende:

paṇarasa koḍi sayāiṃ ducatta koḍi ḍavanna lakḥhā ya
chattisa sahasa asiā tihuaṇa-bimbāṇi paṇamāmi (23)
siri-Bharaha-nivai-pamuhehiṃ jāiṃ annāiṃ attha vihiāiṃ
dev'inda-muṇinda-thuāiṃ dintu bhaviāṇa siddhi-suham (24)
iti śrī-Śāsvatajinabimbastavanam.

2. vidhi

307

Ms. or. fol. 2251

Akz.-Nr 1895. 214. 10 Bl. (11ff. fehlen). 25,7 × 10,3 cm. ◇ 15 Zeilen.

[Vidhisamgraha.] Gujarati, Prakrit, Sanskrit. (500) Granthas. Zeremoniell: *anuyoga-vidhi* bis Bl. 1, *upasthāpan'ādi-kṛtya-vidhi* bis Bl. 1^v, *sarva-yoga-vidhi* bis Bl. 3^v, *āuttavāṇaya-vidhi* Bl. 3^v, *mālāropaṇā-vidhi* bis Bl. 5, *yoga-praveśa-vidhi* Bl. 5, *yoga-praveśa-Nandi-karaṇa-vidhi* bis Bl. 6^v, *yogōttaraṇa-vidhi* Bl. 6^v, *ādhunika-sāmācārī-gata-kalpākalpa-vidhi* bis Bl. 9^v, *kāla-grahaṇa-vidhi* ab Bl. 9^v.

Nandistuti (vgl. 679) und Nanditthaya (vgl. 678) auf Bl. 5/5^v.

Anfang Bl. 1:

muḥapattī paḍilehi vāṇdaṇāṃ 2 dei: icchākāreṇa saṃdisaha bhagavan anuyoga
āṭavum. icchaṃ. icchāmi°. icchākāreṇa° bhaga° anuyoga āṭavāvaṇi kāussagga
karaūṃ . . .

Bl. 10^v:

uddeś'ādiṣu triṣu kāyotsargga-sthitiḥ saptaviṃśatim ucchvāsān "sāgara-vara-gam-
bhīrē"ti yāvac caturviṃśati-stavaṃ nayati uddeśa-samuddese sattāvīsaṃ anuṇṇa-
vaṇiyāe iti vacanāt, pārite tu saṃpūrṇaṃ paṭhatīti. pāṭali tḥaṇi muḥapatti dāṃḍi
tima hiḥa paḍilehi

308

Ms. or. fol. 2235

Akz.-Nr 1895. 194. 3 Bl. 26,3 × 12 cm. Undatiert. 17 und 18 Zeilen.

Āloyaṇāvihi. Gujarati, Prakrit und Sanskrit. Ritual der Beichte. (200) Granthas.

Anfang Bl. 1:

namo arihantāṇaṃ ... namo loe savva-sāhūṇaṃ (1)

pahilo nokāra eka kahem iriyāvahi paḍikamī nokāra eka kahem 'logassa ujjaya-gare' eka kahem, pacheṃ 'namo tthu ṇaṃ' kahem ...

Ende Bl. 3^v:

*ima jāṇhī dharma neṃ viṣeṃ ghaṇo udyama kījeṃ, yataḥ
samuddhṛtya suvākyāni śrī-devena sad-āgamāt
vihitārādhanā ramyā vācanīyā vivekibhiḥ (1)
iti śrī-Āloyaṇavidhiḥ samāptam.*

Es folgt: 2) Bl. 3^v: Silaggahaṇavihi (vgl. 279).

309

Ms. or. fol. 2486

Akz.-Nr 1896. 224. 3 Bl. 25,6 × 10,8 cm. la paṇ Khema śrī-Sūryapurataḥ. 10 (3/3^v: 11 und 12) Zeilen.

[upadhāna-vidhi.] Gujarati. (50) Granthas. Ritual für *upadhāna* (beginnt Bl. 1^v), *posaha* (beginnt Bl. 2), *parvenā* (beginnt Bl. 2^v), *prabhāta* (bis Bl. 3), *sāṃjha* (bis Bl. 3^v).

Anfang Bl. 1^v:

atha upadhāṇa-vidhi savistarapaṇeṃ laṣiṃ chīṃ.

*prathama śubha divaseṃ poṣadha yogya vastra pehaṛī nāliker'ādi-bhṛtānjali thakoṃ
namaskāra muṣeṃ kehato upāśre guru samīpeṃ āveṃ nāndineṃ pradakṣiṇā dei ...*

Ende Bl. 3^v:

*khamā° ichā° thandila sodha karuṃ khamā° ichā° diṣi pramārjṇuṃ gu° pramārjjeha
khamā° avadhi āsātanā° michā mī dukadāṃ.*

iti sāṃjha nī bhaṇāvā ṇī paḍilehaṇa pavayaṇā vidhi samāptam.

310

Ms. or. fol. 2459

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 233.

Bl. 1:

Gleiche Hand wie der zu 233 erwähnte Nachtrag:

Kṣāmaṇavidhi. Gujarati. Beichtformeln nach alten Mustern (5 Zeilen).
Zu diesem Text gehört auch auf Bl. 20, linker Rand: *śamāvavā nī kathā kihivī
śamīyavvaṃ śamāvīyavvaṃ ihāṃ kahivau.*

Anfang:

ichāmi ... (2 Akṣ.) ... [i]chākā° bhagavana iriyāvahi paḍikamuṃ kā. lo. 1 ...

Ende:

abbhuttihi haṃ abhyantara saṃvaccharī khāmuṃ bāra° vāṇḍanāṃ 2 devāṃ pacche pacakhāṇa karayumu.

Khāma° vidhi.

311

Ms. or. fol. 2294

Akz.-Nr 1895. 266. 91 Bl. (Wendekante nicht oben, sondern links). 24,6 × 14,9 cm. (Bl. 56:) *liṣataṃ sāha Coṣacanda Ṣaṇḍelavāla jāti Cāṇḍravāḍa Damodara-suta Burahāṃ-napura-madhye Sāhibājāra māṇ Lālamaṇḍī mai (1)*, (Bl. 82:) *Candrabhāna Godhā paṭhanārthaṃ*. 11 Zeilen. (Bl. 82:) „380“ Granthas.

Jinayajnavidhi. Sanskrit. Digambara-Werk. Titel nach Bl. 21: *jainēndra-yajna-vidhir eṣa mayā'bhyaḍhāyi*. Dabei sind als zusammengehörig betrachtet worden: *dikpālārcana* bis Bl. 4, *kṣetrapālārcana* bis Bl. 4^v, *jina-snapana-vidhi* bis Bl. 7, *mangalāṣṭaka* bis Bl. 8^v, *Āsādhara: jinasahasranāmastavana* (vgl. 465) bis Bl. 18^v, *sakāṭikaraṇa-vidhi* bis Bl. 20^v, *pūjā-vidhi devāṃ kī* (beginnt Bl. 20^v). Verf. Māghanandin?

Anfang Bl. 1:

śrīman-Mandara-sundare śuci-jalair dḍhaute sudarbhākṣale
pīṭhe mukti-varaṃ nidhāya racitaṃ tat-pāda-puṣpaṃ sraja
Indro 'haṃ nija-bhūṣaṇārtham amalaṃ yajnoḍpavītaṃ dadhe
mudrā-kankana-seṣarāṇy api tathā jainābhīṣekōtsave (1)
oṃ hrīm arhaṃ kṣmaḥ thaḥ thaḥ śrī-pīṭha-sthāpanaṃ karomīti svāhā (2) hrām
hrīm hrūṃ hrauṃ hraḥ śrī-pīṭha-prakṣāṇaṃ karomīti svāhā (3) oṃ hrīm darpa-
mathanāya namaḥ svāhā ity anena pīṭha-darbhāṇi kṣipet (4) . . .

Ende Bl. 24^v:

ghattā.

ananuguna-nibaddhām ārhatāṃ Māghanandī
vrata-racita-suvarṇāneka-puṣpa-vrajānāṃ
sa bhavati nūti-mālāṃ yo vidhatte sva-kaṇṭhe
priya-patir amamaḥ śrī-mokṣa-Lakṣmī-vadhūnāṃ (15)
mahā'rgaṃ. iti jayamālā saṃpūrṇaṃ.
śreyo-mārgānabhiṣṇān iha bhava-gahane jājvalad-duḥkha-dāve
skandhe cankramyamānān iti cakitaṃ imān uddhareyaṃ varākān
ity ārohat-parānugraha-param alasad-bhāvano'pātta-puṇya-
prakrāntair eva vākyaiḥ śiva-patham aṇiṣaṃ śāsti yo 'rhan sa no 'vyāt.
ity āśīrvvādah.

Es folgen: 2) bis Bl. 26^v: Padmanandin: Siddhapūjāvidhi (vgl. 371). 3) bis Bl. 29: Kalikuṇḍapūjā (vgl. 332). In 3) Bl. 27: Kalikuṇḍastotra (vgl. 576). 4) bis Bl. 34^v: Brahma-Jinadāsa: Śrutāstaka (vgl. 680). In 4) Bl. 29^v bis Bl. 30: Jnānabhūṣaṇa: Sarasvatīstuti (vgl. 622). 5) bis Bl. 37^v: Ṣoḍaśakāraṇapūjā (vgl. 368). 6) bis Bl. 40: Brahma-Jinadāsa: Daśalakṣa-nikadharma-pūjā (vgl. 344). 7) bis Bl. 42: Merupūjā (vgl. 358). 8) bis Bl. 48^v:

Ratnatrayapūjā (vgl. 359). 9) bis Bl. 56: Nandīśvarapūjā (vgl. 350). In 9) Bl. 51/51^v: Sakalakīrti: Nandīśarajayamālā (vgl. 352). 10) bis Bl. 64: Sumatisāgara: Bhaktāmaramahāstotrapūjā (vgl. 357). 11) bis Bl. 82: Guṇanandin: Ṛṣimaṇḍalamahāstotrapūjā (vgl. 331). In 11) Bl. 66—69: Ṛṣimaṇḍalastotra (430). 12) bis Bl. 91^v: Uṃāsvāti: Tattvārthādhigamasūtra (vgl. 682).

312

Ms. or. 8° 496

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 463.

2) Bl. 15^v bis 17^v:(Bl. 17^v:) *mahā sudi 11 s. 1787 li^o Pāṇḍe Hunḡa rasī.*

Trepanakriyāvratoḍyāpanavidhi. Sanskrit. Übernahme der 53 Laien-Verbindlichkeiten. Vgl. 274. .

Anfang:

atha trepana kriyā vrata uḍyāpana guṇa likhyate.
gāthā.

guṇa vaya tara sama paḍimā dāṇam jala-gāḷaṇam ca anathamiyam
daṇṣaṇa nūṇa carittam kiriya teraṇṇa sūrayā bhaṇiyā (1)
maṇḍala-madhye hrīṇkārasya aprakārī pūjū prakaraṇiyam, paścāt pratyeka-pūjū
karaṇiyam. om hrīṇ nīratīcāra-madya-tyāgāya jalam [(1)] om hrīṇ nīratīcāra-
māṇsa-tyāgāya jalam (2) . . .

Ende:

om hrīṇ darśana-pratipālanāya jalam (50) om hrīṇ jñāna-pratipālanāya jalam
(51) om hrīṇ cāritra-pratipālanāya jalam (52) om hrīṇ pratipadā-vrata-karaṇāya
jalam (53) evaṃ vidhi-guṇān. pūjayitrū vasu-prakāreṇa paścāt stutiṃ pathitvā
paścāt puṣpāñjaliṃ deyaṃ.

iti śrī-Trepanakriyāṇ vrataudḍyāpanavidhi saṃpūrṇam iti.

313

Ms. or. fol. 1809

Akz.-Nr 1802. 291. 4 Bl. 26,4 × 12 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

*Dīkṣāvidhi. Gujarati. (100) Granthas. Ritual der ersten Mönchsweihe.

Anfang Bl. 1:

atha dīkṣā-vidhir likhyate.

pucchā (1) vāse (2) cii (3) vesa (4) vandan' (5) ussagga (6) lagga attha-
tiyam (7)

samaiya-tiya (8) tipayāhiṇa ussaggo (9) nūma (10) anusatthi (11)
etalā prakāra karavā dīkṣā letāṇ te kim ayogyā-puruṣa tathā strī-jāti kula-śuddha
jāṇi vairūgya nūṇ kārāṇa pucchīm . . .

Ende Bl. 4:

*tato guru deśanā dīṃ cattārī paramaṃ^o 1 yathāsakti āmbil'ādikaṃ tapaḥ valatum:
śiṣya niṃ iśāna kūṇi sa mokalāvīṃ iśāna kūṇi sāhamā rahī 1 no kara vālī-
nokāra guṇāvīṃ.*

iti Dīkṣāvidhiḥ.

314

Ms. or. 8^o 508

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 315.

3) Bl. 1^v, rechts:

*Devavandanavidhi. Gujarati. Ritual der Andacht vor den Tirthamkara.
Es fehlt wohl der Schluß.

Anfang:

atha Devavandanavidhir likhyate.

*iriyārahī paḍikamī, pachai caityavandana jaya vīyarāya sūdhī karai, pachai dūjo
caityavandana karai, namo tihu ṇaṃ kahai . . .*

Ende:

*pachai arihanta-ceiyāṇaṃ kahī kera 4 thūī kahai, namo tihu ṇaṃ kahai, jāvantī
ceiyāṇaṃ kahai, tarana kahai jaya vī[ya]rāya kahai, namo tihu ṇaṃ kahai*

315

Ms. or. 8^o 508

Akz.-Nr 1892. 148. 1 Bl. (2ff. fehlen). 11,4 × 24,2 cm. Undatiert. 42 Zeilen.
Bl. 1 und 1^v mit je 2 Spalten. (25) Granthas.

Posahavihi. Gujarati und Prakrit. Ritual für Beginn und Ende von
Fasten.

Anfang Bl. [1], links:

atha Posahavidhiḥ.

*iriyarahī paḍikamai, khamāsaṇa deī, posaha levā munhapattī paḍilehai, khamāsaṇa
deī, "posaha saṃdisāṃ, posaha thāruṃ", 1 navakāra guṇī kahai . . .*

Ende Bl. [1], rechts:

posaha pāravā gāthā kahai:

Sāgaracando Kāmo Candavaḍiṃso Sudamsaṇo Dhanṇo

jesiṃ posaha-paḍimā akhaṇḍiyā jīvi'ante vi (1)

dhannā salāhaṇijjā Sulasā Ānanda Kāmadevā ya

jāsa pasaṃsai bhayavaṃ diḍha-vvayaṃ taṃ Mahāviraṃ (2)

iti Sāmāikaposahapāraṇavidhiḥ.

Hs. am Rand: *daḍḍha-vayaṃ t. M.*

Vgl. śrīmad-Vidhipakṣagacchīya . . . pāṃce Pratikramaṇa sūtra, Bombay
1905, S. 388, 398.

Es folgen auf Bl. 1^v: 2) Rāīpaḍikamaṇāvidhi (vgl. 318). 3) Deva-
vandanavidhi (vgl. 314).

316

Ms. or. fol. 2668

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 994.

2) Bl. 6^v:

Posahavihi. Prakrit und Gujarati. Vgl. 315.

karemi bhante posahaṃ: āhāra-posahaṃ desao savvao sarīra-sakkāra-posahaṃ . . . appāṇaṃ bosirāmi.

*Sāgaracando Kāmo Candavaḍḍiṃso Sudaṃsaṇo Dhanṇo
jesiṃ posaha-paḍiṃ mā akhaṇḍiyyā jīviy'ante vi (1) . . . (4)*

*posaha-sāmāiya-saṃṭhiyassa jīvassa jāi jā kālo
so saphalo bodhavvo, seso saṃsāra-phala-heu (5)*

*posaha vidhi līdho, vidhi pāriyo. vidhi karatāṃ je kāṇi avadhi āsātanā huī huvai
te savihūṃ mana vacana kāyāiṃ karī micchā mi dukaḍaṃ (1) iti posaha pāravā
gāthā vidhi.*

317

Ms. or. fol. 2631

Akz.-Nr 1897. 151. 5 Bl. 24,5 × 11 cm. s. 1900 phāguṇa sū 13. 10 Zeilen.

*Bimbapraveśavidhi. Randt. (Bl. 4, 5): *Pratiṣṭā*. Gujarati und Sanskrit.
(80) Granthas. Ritual für die Aufstellung einer Jina-Figur.

Anfang Bl. 1:

atha bi[m]ba-praveśa-vidhī likhyate.

*pehalāṃ mahuritta bhaluṃ lagna dina śudhi candra no bala joiyem. nandā tithī līje
1 16 11 jayā tithī 318 13 pūnā tithī 5 10 15 e tithī lījem. vāra gurū śukra candra
(am Rand: śanī) lījem. nakṣatra maghā revaṃti hasta tathā pūṣya śravaṇa dhaneṣṭā
anuṃrādhā līje . . .*

Ende Bl. 5^v:

*om pātāla-nivāsāya nāgāya padam avahanāya sāyūdhāya sāvāhanāya saparijīnāya
iha graheṃ snātra āga° 10. iti śrī-dasa-diga-pāla-avāhana saṃpurṇa.*

iti śrī-Bimbapraveśavidhī saṃpurṇaṃ.

318

Ms. or. 8° 508

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 315.

2) Bl. 1^v, links und rechts:

Rāipadikamaṇāvidhi. Gujarati. Ritual der Morgenbeichte.

Anfang:

atha Rāipadikamaṇāvidhiḥ.

*sāmāika leī, icchāmi khamāsamaṇo° kahai, icchākareṇa saṃdisaha kahī pachai
caityavandana jaya vīyarāya sūdhi karai, pachai kusumiṇa-dusumiṇa rāi prāyacitta
visoh'atthaṃ 4 logassa ro kāusagga karai . . .*

Ende:

pachai Sīmaṃdhara-jī ro caityavandana karai jaya vīyarāya sūdhī arihanta-ceiyāṇaṃ vandana-vattiyāe ekahī 1 navakāra ro kāusagga karai, thūi kahai, pachai Siddhācala-jī ro caityavandana karai.

iti Rāipadikamaṇāvidhiḥ.

319

Ms. or. fol. 1787

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 467.

3) Bl. 4v:

Vāsābhimantraṇavidhi. Prakrit und Sanskrit. Duftspende, aus dem Ritual der Mönchsweihe.

Anfang:

pancaparamitṭhi-muddā (1) surahī (2) soḥagga (3) garuḍa (4) pavmā ya (5) moggara (6) karā (7) ya: satta u kāyavvā gandha-dāṇammi (15)

ācāryōpādhyāyau sva-mantreṇa, tad-anyaś tu varddhamāna-vidyayā kṛtōttar'āsanga-mukha-kośa-jānustha-bhavya-śrāddha-kara-yuga-vidhyā-gandha-bhājanasthān-gandhān abhimantrayante etābhir mudrābhiḥ. tāsām ayaṃ karaṇa-prakārah . . .

Hs.: karā (7) sa°.

Ende:

ubhayoh karayoh prṣṭato grathitāṅgulī vidhāyādhaḥ parāvarttane mudgara-mudrā (6) uttāna-karāgreṇa vāsānāṃ sparśane kara-mudrā (7)

iti Vāsābhimantraṇavidhiḥ.

Hs.: °ttine.

320

Ms. or. fol. 1856

Akz.-Nr 1892. 341. 1 Bl. 25 × 10,8 cm. ◇ Undatiert. 13 Zeilen.

Samthāragaporisivihi. (Randt.): *Porisa[g]āthā*. Prakrit. (20) Granthas. Ritual beim Schlafengehen. Gedr. (bis auf die letzten Strophen) in: śrīmad-Vidhi-pakṣagacchiya . . . pāñce Pratikramaṇa sūtra, Bombay 1905, S. 392—398; Stutisaṃgraha, Mhesana 1912, Bl. 62v—64; Pancapratikramaṇasūtra, Bhavnagar 1896, S. 248—258.

Anfang Bl. 1:

nisahī mahinasa nisahī namo khamāsamaṇāṇaṃ Goam'āṇaṃ mahā-muṇiṇaṃ. aṇujāṇaha jitt'h'ajjā, namo arihantāṇaṃ 3.

aṇujāṇaha parama-gurū guru-guṇa-rayanehiṃ maṇḍia-sarirā bahu-padipunnā porasi rāi-samthārae thāmi (2)

Ende Bl. 1:

puḍhavi daga agaṇi māruya ika ika saga satta joṇi-lakkhā u vaṇa patteya aṇante dasa caudasa joṇi-lakkhā u (16) . . . (17)

arihanta siddha sāhū kevala kahaī ahāvaro dhammo ee cauro cau-gai-haraṇā saraṇā lahai dhanno [(18)]

iti Porisa samāptam.

321

Ms. or. fol. 2679

Akz.-Nr 1897. 203. 3 Bl. 25,9 × 10,4 cm. Undatiert. 5 und 6 Zeilen Text, darüber bis 3 Zeilen Kommentar. Verzierung auf Bl. 1 und 3^v.

Samthāragaporisivihi mit Tabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).
(75) Granthas.

Text Anfang Bl. 1^v:

nisakī 2 namo khamāsamanāṇaṃ, namo Goyam'āṇaṃ mahā-muṇṇaṃ. anujāṇaha jitt'h'ijjā, namo arihantāṇaṃ° 3 karemi bhante sāmāiaṃ° 3 vāra.

anujāṇaha parama-gurū guru-guṇa-rayanehiṃ maṇḍia-sarirā

bahu-padipunnā porasi, rāi-saṃthārae thāmi (1) . . . (4)

cattāri mangalaṃ . . . (×) cattāri logóttamā . . . (×) cattāri saraṇaṃ pavaṃjāmi . . . (×)

pāṇāivāyam (1) aliaṃ (2) corikkaṃ (3) mehuṇaṃ (4) daviṇa-mucchaṃ (5)

kohaṃ (6) māṇaṃ (7) māyaṃ (8) lobhaṃ (9) piṇṇaṃ (10) taḥā do-

saṃ (11) (8) . . . (14)

Komm. Anfang Bl. 1^v:

sava sāvadya nu niravedha karuṇi cchaṭṭiṃ. namaskārahu sādhu kṣamāśramaṇa naṭṭi . . .

Text Ende Bl. 3:

arihanta siddha sāhū kevali-kahio suh'āvaho dhammo

ee cauro cau-gai-haraṇā saraṇaṃ lahai dhanno (15)

iti śrī-Saṃstāra-kapaṭhanavidhiḥ saṃpūrṇaḥ.

Komm. Ende Bl. 3:

kevali mukti puḥatāṃ te siddha sādhu śrī-vītarāga deve . . . dharma e 4 cyāra nāṇi saraṇāṃ . . . dukhanāṃ haraṇahāra je pāmaṇi te dhanya sabhāgīu.

322

Ms. or. fol. 1964

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 165.

Bl. 21 bis 21^v:

Vinayamūrti: Samthāraporisibālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Anfang:

anujāṇaha jitt'h'ijjā.

anujāṇaha parama-gurū guru-guṇa-rayanehiṃ maṇḍia-sarirā

bahu-padipunnā porisi, rāi-saṃthārae thāmi (1)

jitt'hijjā jeṣṭha vadā je chaṭṭiṃ anaṇi parama prakṛṣṭā guru guru chaṭṭiṃ . . . anujāṇaha anujnā diu . . .

Ende:

arihante maha deve jāvajjivaṇi sasāhuno guruṇo

jīṇa-pannattaṃ tattaṃ iya sammattaṃ mae gahiaṃ (14)

ima . . . iya isī pari samyaktvaṃ maiṃ gahiaṃ ālīdhaṃ (14)
iti Saṃthārāporisi taṇu Bālāvabodhaḥ samāptaḥ.
. . . vibudha-śiromaṇi paṃ° Vinayamūrti-gaṇi-kṛto 'yaṃ bālāvabodhaḥ sarva-jana-
hitārthāya.

323

Ms. or. fol. 2015

Akz.-Nr 1892. 133. 6 Bl. 27,4×13 cm. Undatiert. 11 Zeilen.

Śāntividhi. Prakrit, Sanskrit, Apabhraṃśa. (125) Granthas. Digambara-Werk. Schluß-Ritual. Zum 1. Śloka vgl. 348, zum letzten 302.

Anfang Bl. 1^v:

namo arihantūṇaṃ . . . namo loe sarva-sākhūṇaṃ (1)
cattāri mangalaṃ . . . kevali-paṇṇatto dhammo mangalaṃ (2)
cattāri logōttamā . . . kevali-paṇṇatto dhammo logōttamā (3)
cattāri saraṇaṃ parajjāmi . . . kevali-paṇṇatto dhammo saraṇaṃ parajjāmi (4)
apavitraḥ pavitra vā susthito duḥsthito 'pi vā
dhyāyet pañca-namaskāraṃ sarva-pāpaiḥ pramucyate (5) . . . (10)
oṃ namo 'rhate svāhā . . .

Ende Bl. 6:

āhūtā ye purā devāḥ labdha-bhāgā yathākramaṃ
te mayā 'bhāyarcitā bhaktiā sarve yāntu yathāsthitaṃ (10)
iti Śānti saṃpūrṇaṃ.

324

Ms. or. fol. 1951

Akz.-Nr 1892. 419. 4 Bl. 25,6×11,1 cm. ∴ śrī-Rājanagara madhye paṃ° Amī-canda muni lipikṛtaṃ. 27 Zeilen.

Jayasoma: *Snātravidhi. Gujarati. (300) Granthas. Ritual des Bades der Jina-Figur. Verf. vgl. 676. 899.

Anfang Bl. 1:

śrī-Jinacandra-gurūṇām ādeśāl Lābhapura-vare liṣitā
Jayasomōpādhyāyai snātravidhiḥ puṇya-vṛddhi-kṛte (1)
aṭṭhottari Snātravidhi liṣīyāi chaī. tihāṃ pahiluṃ suśrāvaka snān'ādika naiṃ kima
iṃ? śrī-jina-grha māṃhi vidhi-pūrvaka pravesa karī dhota pahiri mukha kosa karī
dhūm'āvali puṣpāñjali laxaṇa jala āratī ūtārīnāi . . .

Hs.: *tihim.*

Ende Bl. 4/4^v:

dhāi vidhāi śānti-ghoṣaṇā karīne mangala-pradīpa khamāvīye pache pūrva vidhāiṃ
gikpāla-visarjana grh'ādika-deva-visarjana karī paṭṭa paṣāliye pahilaṇi kalasa
irahīne śāntika naṇ jala pūgi phal'ādi dēi pache samasta-śrī-saṃgha ne śāntika-jala

pūgī dīje. te śānti-jala uttamānge lagāḍīye jina grhaṇī poṣadha-śālāyaṇī śrāvaka ne grhe sarvatra śāntaka nāī jalaī karī sīṃcau thālī śānti nimitti. śrī. iti śrī-śāntika-vidhiḥ saṃpūrṇā.

Hs.: *ghālī.*

325

Ms. or. 8^o 511

Akz.-Nr 1892. 418. 4 Bl. 23,5 × 10,3 cm. Undatiert. 15 Zeilen.

Snātravidhi. Sanskrit, Prakrit, Gujarati. (175) Granthas. Ritual des Bades der Jina-Figur. Unter diesem Titel sind darin enthalten: Ādināthajanmā-bhiṣeka bis Bl. 2 (vgl. 491); Jayamangala: Mahāvīrakalaśa bis Bl. 3 (vgl. 603); Śāntināthakalaśa bis Bl. 4 (vgl. 527); Pārśvanāthakalaśa bis Bl. 4^v (vgl. 547).

Anfang Bl. 1:

atha Snātravidhi liṣyate.

pūrvīṃ bājoṭha ūpari pūjī pratimā pancatīrthī māṃḍīya tilak'ādi-yukta harṣiṃ sahita kṛta-snāna-pavitra śrāvakiṃ pātālā upariṃ dhoī kapūra candaniṃ vāsi . . .

Ende Bl. 4^v:

*deva ṇhaviyassa paho ahiyaṃ ṇhavaṇe hu kāhi kiṃ maṇuo
taha viha tuha bhattīe cītṭhai viṇao bhavi-jaṇassa (9) chaviso chandaḥ
iti Pārśvanāthakalaśaḥ.*

iti Snātravidhi saṃpūrṇaḥ.

326

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

3) Bl. 16:

Snātravidhi. Sanskrit und Prakrit. Ritual des Bades der Jina-Figur.

*uvaneu mangalaṃ vo jīṇāṇa muhalāli-jāṇa-saṃmiliyā
tittha-pavattana-samae tiyasa-vimukkā kusuma-vuṭṭhī (1)*

ārātrikāgre puṣpa-vimocanaṃ.

*uaha paḍibhagga-pasaraṃ payāhiṇaṃ muṇivaiṃ kareūṇaṃ
paḍai salūṇattana-lajjiyaṃ ca lūṇaṃ huyavahammi (2)*

*pikkhevi ṇamaḥa jīṇa-varaha dīhara-nayaṇa salūṇa
ṇhāvai guru-macchāra-bhario jalani paisai lūṇa (3) . . . (7)*

lūṇa-pāṇi-vidhiḥ.

*maragaṣa-maṇi-ghaḍīya-visāla-thāla-māṇ'ikka-maṇḍīya-paīvaṃ
ṇhavanayara-kar'ukkhittaṃ bhamaṇu jīṇ' āratīyaṃ tumha (1) . . . (4)*

iti ārātrikaṃ.

*Kosambi-saṃṭhiyassa vi payāhiṇaṃ kuṇai maṇḍīya-payāvo
jīṇa soma-daṃsaṇo diṇayaru vva tuha nāha mangala-paīvo (1)*

bhāmijjantā sura-sundarihi tuha nāha mangala-paīvo

Kaṇayācalassa najjai bhāṇu vva payāhiṇaṃ dinto (2)

iti mangala-pradīpaḥ. snātra-vidhiḥ samāptā.

327

Ms. or. fol. 1955

Akz.-Nr 1892. 218. 7 Bl. 25,7 × 10,8 cm. ◇ *lilekhe śrī-Vijayarājopādhyāya-varā-ṇaṃ vineyena paṃṇ Padmamandira-gaṇinā*. 13 Zeilen.

Padmamandira: Bṛhatsnātravidhi. Gujarati. (200) Granthas. Ritual des Bades der Jina-Figur. Ein P. hat auch einen Bālāvabodha zum Prava-canasāroddhara geschrieben (samvat 1651 [1595]), vgl. Rajendralala Mitra 10, 17f., weshalb der obige der Verf. sein wird.

Anfang Bl. 1:

pahilī chatra-paribhramaṇa-prakṣepa-bali-dikpāla-sthāpanāi-rahita snātra-vidhi li-khīyāi chaī.

pahilī dhūpa-bali-satka-mangala dīvaī kīdhaī. bīji dhūpa-bali vājitra vajādī . . .

Ende Bl. 7/7^v:

inaī vidhaī graha-dikpāla-visarjjana kījaī. iti śāsvatāṣṭāhnikā vṛhat-snātra-vidhiḥ śrīmaj-Jineśvara-sūri-śiṣya-Śrīkumāra-gaṇi-krte lilikhe . . . (s. o.) . . . gaṇinā. śreyase 'stu. aṭṭhāhī pachaī je bhalaū dihādaū hui tiṇaī dihādaī . . . pahilī navakāra 3 kahaī, pache Saptasmarāṇa Uvasaggaharam ṣīma gaṇīyāī, pachaī valī 3 navakāra gaṇī vājitra vajādīyāī śānti-ghoṣaṇā kījaī. pachaī śānti-saṃbandhī jala deharāī posālaī śrāvakaṃ naī ghare śānti naī nimittaī nāṣīyāī. iti śānti-vidhiḥ saṃpūrṇaḥ.

Hs.: *śāsvatāṣṭāhikā, kṛto lilekhe.*

3. pūjā, jayamālā, arcā

328

Ms. or. fol. 2515

Akz.-Nr 1896. 254. 15 Bl. (links gezählt: 95—109). 27,3 × 13,3 cm. Undatiert. 10 Zeilen.

Sribhūṣaṇa: Anantavratapūjā. Sanskrit. (400) Granthas. Digambara-Werk. Auf den dem Ananta gewidmeten Eingang (*yantra-sthāpana* und *stavana*) folgen *pūjā* (je 9 Strophen) und *jayamālā* (je 7 oder 6 Strophen, die letzte eine *ghattā*) auf die ersten 14 Tīrthaṃkara (14: Ananta). Der Verf. nennt sich fast in jeder Schluß-Strophe. Verfaßt samvat 1667 [1611]. Vgl. 210.

Anfang Bl. 1^v:

athĀnanta-vrata-pūjā likhyate.

*śrīmantaṃ Vṛṣabhaṃ devaṃ Mārudevaṃ jinōttamaṃ
natvā vakṣye samāseṇa Ananta-vrata-pūjanaṃ (1)*

itīṣṭa-deva-namaskāra.

ananta-saukhāya ananta-labdhaye

ananta-nāthaṃ ca tathāiva siddhaye

ananta-yantraṃ jina-rāja-garbhitaṃ

saṃsthāpayāmy atra jinēndra-darśitaṃ (2)

om hrīṃ arhaṃ . . .

Hs.: (2) *jinarājārbbhitaṃ.*

Bl. 2^a:

sakala . . . (vgl. 387) . . . nideśakam (1)
om hrīm Rṣabhadevāya. jalam.

Ende Bl. 15^v:

ghattā.

Anantanāthas caturo caritre
pūrnārgha-dānena manohareṇa
saṃpūjito vai param'ātma-bhaktiyā
śrī-bhūṣaṇo 'sau jayatād dharitryām (6) argham.
sakala . . . (vgl. 387) . . . śubham [(3)]
śrī-Sāgavāde Vṛṣabh'ālaye 'smin
śrī-Huṃvād'ākhya vimale suvaṃse
kriyā-kalāpe sutanotu saukhyam
pūjām pavitrām viśadārtha-bhūtām (4)
saṃvatsare ṣoḍaśa-nāmadheye
vārōttare c' aiva susaptaśaṣṭe
śukle ca śaṣṭyā śubha cāśvanīke
pūjām cakār' āśuka-nirvidambhaḥ (5)
iti śrī-Anantanātha-jī kī pūjā saṃpūrṇam.
Strophe 5 buchstäblich.

329

Ms. or. fol. 1678

Akz.-Nr 1892. 247. 13 Bl. 28 × 13,5 cm. Undatiert. 11 Zeilen.

Śrībhūṣaṇa: Anantavratapūjā. Sanskrit. (450) Granthas. Digambara-
Werk. Verf. vgl. 210.

Anfang Bl. 1:

atha Anantapūjā liṣyate.

Mahāvīram praṇamy' ādan Śāradām cāpi sad-gurūn
vakṣye śāstrānusāreṇa Ananta-vrata-pūjanam.
ity uccārya śrī-Ananta-maṇḍapa-puṣpāñjaliṃ kṣipet. atha stavanam.
nity'ānanda-mahā-saukhyam dhāriṇe karmahāriṇe
namas tasmai jīnēndrāya sarvajñāya cid-ātmane (1) . . . (6) . . . [(7)] . . . [(8)]
iti śrī-Ananta-stuti.

athāṣṭakam.

tridaśa-nātha-nadī-jala-dhārayā
sarasa-kesari-pinjara-sārayā
janana-mṛtyu-jarā-bhaya-vārayā
Vṛṣabha-tīrtham aham paripūjaye. jalam (1)

Ende Bl. 13/13^v:

ghattā.

pūrnārgha . . . (vgl. 387) . . . vṛttam (7) . . . vareṇyaḥ (8)

āśīrvāda.

iti śrī-Ananta-pūjā-jayamāla samāpta (14)

athAnanta-pūjā-vidhir liṣyate.

bhādrapada-sit'aikādaśyām upavāsah . . . pathi dviguṇam vrataṁ kāryam.

iti Ananta-vṛta-pūjā-vidhi saṁpūrṇam.

330

Ms. or. fol. 1768

Akz.-Nr 1892. 496. 4 Bl. 26,6 × 11,5 cm. ● Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 9 bis 10 Zeilen. (75) Granthas.

Munisundara: Aṣṭaparakārapūjāstotra. Sanskrit. Auf den achtfachen Kultus. Verf. saṁvat 1438 [1382]—1503 [1447].

Anfang Bl. 1:

*cāncac-campaka-rāja-campaka-japā jātī-lasan-mallikā
vāsantī śata-pattrikā'maru-baka-prāya-prasūnōtkaraiḥ
sarveṣāṁ kila naḥ sadatva phaladaḥ svāmī 'ti harṣeṇa kiṁ
sva-sva-rddhyā paripūjitaḥ ṣaḍ-ṛtubhiḥ śrī-vītarāgaḥ śriye (1)*

Bl. 2:

*bhedair aṣṭabhir evam arcana-vidhiṁ śrī-vītarāga prabho
duṣṭāriṣṭa-gariṣṭa-parvata-pater ye kurvate sarvadā
kīrttiṁ kārṭtika-soma-sundaratarāṁ te prāpya sarvvōdyam 'ā-
kāṅkṣācṛṇ-muni-sundaram śiva-pade saukhyaṁ labhante kramāt (9)
Aṣṭaparakārapūjāstotraṁ samāptaṁ.*

Es folgt: 2) bis Bl. 4^v: Sāgaracandra: Caturviṁśatijīnastavana (vgl. 476).

331

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

11) Bl. 64—82:

Guṇanandin: Rṣimaṇḍalamahāstotrapūjā. Sanskrit. Digambara-Werk.

Anfang:

atha Rṣimaṇḍalamahāstotra.

*praṇamya śrī-jinādhiṣaṁ labdhi-sāmastyā-saṁyutam
Rṣimaṇḍala-yantrasya vakṣye pūjādīm alpaśah (1)
paṇḍita-lakṣaṇam.*

*vinīto buddhimān prīto nyāyōpātta-dhano mahān
śīl'ādi-guṇa-saṁpanno yaśtā so 'tra praśasyate (2)
yajamāna-lakṣaṇam.*

*deśa-kāl'ādi-bhāvajño nirmamaḥ śuddhimān varah
+ sad-vāṇy-ādi yājaka so 'tra śasyate (3) . . .*

athātaḥ Rṣimaṇḍalastotraṃ paṭhet.

ādy-antākṣara . . . (vgl. 428) . . . nirmalaṃ (2)

om namo 'rhaṃ tebhyaḥ īśebhyaḥ . . .

dr̥ṣṭe saty arhato bimbe . . . saṃpadam (80)

iti Rṣimaṇḍalastavanam (×) etat paṭhitvā . . .

Ende:

+ *śrīmac-cāru-caritra-guṇavac-chrī-Jnānabhūṣaṇhri-bhāg*

arhac-chāśana-bhakti-nirmala-ruciḥ Padmā-jaṇur vāk-śuciḥ

Vīrāntaḥkaraṇaś ca cāru-caraṇo buddhi-praviṇo 'racat

pūjāṃ śrī-Rṣimaṇḍalasya mahatīm Nandī Guṇ'ādir muniḥ ([1]37)

iti Rṣimaṇḍalapūjā samāptaḥ.

332

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

3) Bl. 27 bis 29:

Kalikunḍapūjā. Sanskrit und Apabhraṃśa. Digambara-Werk.

Anfang:

atha Kalikunḍapūjā likhyate.

siddham . . . (vgl. 333) . . . yantram (1)

om hrīm śrīm klīm aiṃ arham Kali° atrāvatarāvātara saṃvauṣaṭ: āhvānanam (1)

om hrīm Kali° atra tiṣṭa 2 thaḥ thaḥ sthāpanam: sthā° (2) . . .

Ende:

iti Kalikunḍastavanam. atha jayamālā.

namīm Pāsa-jin'andaham . . . Kalikunḍa-varam (10)

nar'inda-phaṇ'inda-suseviya deva . . . namo Kalikunḍa jagaj-jana-tāya (1)
. . . [(9)]

ghatā.

evam viggha-viṇāsanam bhayaharam aggham kare thāviyam

uttārevi mahanta-janta-valaye savv'aṃsa-siddhīyare

tass' eva ssakalā maṇohara-varā pūranti niccam sayā

chandam muttiyadāmaena kaiyam savvaṃbhayārī varam (10)

iti Kulakunḍajayamālā saṃpūrṇam.

333

Ms. or. fol. 1851

Akz.-Nr 1892. 336. Bl. 10—17. Undatiert. 10 Zeilen. (200) Granthas.

Kalikunḍapūjā. Randt.: *Kalikunḍa°; Kṣīrajalanī°, Bhavabhayakhaṇḍa°; Cintāmaṇī°.* Sanskrit. Digambara-Werk. Darin: *Kalikunḍastuti* (vgl. 575) und *Kalikunḍastotra* (vgl. 577).

Anfang Bl. 10^v:

atha Kalikunḍapūjā likhyate.

hūṃkāra-Vrahma-ruddham svāra-parikalitam vajra-rekhā'sṭabhinnam

*vajrasyāgrāntarāle praṇavam anupamānāhate saṃ
varṇānti'ādyān sapīṇḍān ha-ma-ra-gha-jha-sa-khān, veṣṭayet tadvad ante
vajrāṇāṃ yantram etat para-kṛtam aśubhaṃ duṣṭa-vidyā-vināśe (1) . . . (2)*
atha sthāpanā-mantram.

siddham viśuddham mahimā-niveśam

duṣṭāri-mārī-graha-doṣa-nāśam

sarveṣu yogeṣu paraṃ pradhānam

saṃsthāpaye śrī-Kalikunḍa-yantram (1)

om hrīm śrīm klīm aiṃ arham Kalikunḍa-daṇḍa śrī-Pārśvanātha ehi ehi . . .

Ende Bl. 12^v:

iti Kalikunḍastotram (vgl. 577) saṃpūrṇam.

Zunächst folgt:

caitra (1) vaiśāsa (2) . . . phāguṇa (12) iti dvādaśa māsa-nāmāni.

yena vaddho Valī rājā mocitās ca mun'īśvarāḥ

so 'yam Viṣṇukumāro 'stu sarva-śāntiṃ karotu vaḥ (1)

iti rakṣikā-vandhana-ślokaḥ.

Sodann folgen: 2) bis Bl. 14^v: Pārśvanāthakṣīrajalanidhipūjā (vgl. 356). 3) bis Bl. 17: Somasena: CintāmaṇiPārśvanāthapūjā (vgl. 338).

334

Ms. or. fol. 1769

Akz.-Nr 1892. 497. 41 Bl. 29,9 × 18,3 cm. *rasa-nidhi-siddh'indu-mite 'bde posa
śukla-caturdaśyām śukra-vāsare ādrā-nāma-nakṣatre aindra-nāma-yoge vrāhmī-muhūrtte
Sapādaḥ jay'āhvaye pure śrīman-mahārājādhirāja-rāja-rājendra-jic chrī-Rāmasiṃha-jid-
rājye śrī-Ādinātha-caity'ālaye aneka-vidhi-vāditra-mṛdu-mṛdanga-paṭu-paṭaha-veṇu-vīṇā-
nināda-pūrīte Kesarīsiṃha-Kāsalivāla-nāmadheyānvīte śrī-Mūlasaṃghe Nandyaṃnāye
Valātkāragane Bhāratīgacche śrī-Kundakund'ācāryyānvaye bhāṭṭārakēndra-jic-chrī-De-
vendrakīrtti-jid-abhidheyasyāṃvāvatiḡacchōdayācal'ādītya-saḍśasy' ājnā-vidhāyi-sakala-
bhavya-jana-mano-ranjaka-paṇḍita-Bhairūṃlāla tasmai Sīhagoṭra-sthitaḥ Sevārāmas tat-
putraḥ sakala-gurv'ājñā-pālakaḥ Īsaradāsaḥ, tenēdam Caturvīṃsatipūjanaṃ liṣāpya
sakala-bhavya-jana-paṭhanārthaṃ jñān'āvaraṇī-karma-kṣayārthaṃ bhadra-bhāvena mahā-
mahotsavam kṛtvā pradattam. 15 Zeilen.*

Sevārāma: Caturvīṃsatitīrthaṃkarapūjā. Hindi. (1500) Granthas. Digambara-Werk. Verfaßt samvat 1854 [1798].

Anfang Bl. 1^v:

atha Sevārāma-sāha-kṛta Caturvīṃsatitīrthaṃkarāṃ kī pūjā likhyate. śrī-gu-
rubhyo namaḥ.
dohā.

sakala-siddhi-dāyaka jagata mangala karatā īsa

Neminātha jayavanta rahu namau dhāri kara sīsa (1)

soraṭhā.

jaya jaya śrī-arahanta jaya jaya siddha sadā namauṃ

jaya sūri guṇavanta jaya pāṭhaka saba sādhu jai (2)

Ende Bl. 40^v:

atha karatā nāma. dohā.

*Amvāvati-pura kai nikaṭi nagara vasai abhirāṇma
nāṇma Savāijainagara surga puri sama dhāṇma (1)
tahām rāja rājai Aṭalasimha pratāpa suvīra
Kacchavāhā yaha gotra hai sūra vīra ati dhīra (2)
jahām jin'ālaya lasakarī rājata Nema jinēndra
nisi dina sevata caraṇa kauṇ tīna loka ke Indra (3)
gura Suṣendrakīrati munī bhāṭṭāraka siratāja
āṇmanāya bahu desa main jimha jimha mata jina-rāja (4)
vahī lasakarī dehurai Simhakesarī nāṇma
paṇḍita catura mahāvudhī sīlavanta guṇa-grāma (5)
jina-prabhu kauṇ sevaga juhau Vaṣatarāṇma yaha nāṇma
Sāhagotra śrāvaka sudhī guṇa maṇḍita kavi Rāṇma (6)
tina Mithyātaṣaṇḍana racyau laṣi jina-mata ke grantha
Vuddhivilāsa racyau dutiya mukti-purī ke pantha (7)
tina ko laghu suta jāṇniyoṇ Sevārāṇma sunāṇma
laṣi pūjana ke grantha bahu racyoṇ grantha abhirāṇma (8)
jeṣṭha bhrāta mēro kavī Jīvanarāṇma sujāṇni
prabhu kī stuti ke pada race mahā-bhakti ura āṇni (9)
tina main nāṇma dharyau juhau Jugajivani guṇa ṣāṇni
tina ki pāya sahāya kauṇ kiyo grantha yaha jāṇni (10) . . . (12)
saṇvat aṣṭādasa sataka tā pari cauvana āṇni
mrugasara vadi ṣaṣṭi divasi grantha racyau subha jāṇni (13)
iti śrī-Sevārāma-sāha-kṛta Caturviṃśatitīrthaṇkarapūjā
saṇpūrṇam.*

335

Ms. or. fol. 2508

Akz.-Nr 1896. 247. 75 Bl. 26,8 × 13,2 cm. Undatiert. 10 Zeilen.

Rāmacandra Caudhuri: Caturviṃśatijinapūjā. Gujarati. (1875)
Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

*atha cauvīsa tīrthaṇkara-pūjā likhyate.
dauhā.*

*siddhi vuddhidāya karmajita bharama harana bhaya bhanja
cauvīsūṇ jina dyaṇ muḥhai gyāṇma namūṇ pada-kanja (1)
jina aṣṭottara nāṇma sakāra. . . .*

Ende Bl. 74^v/75:

*Vṛṣabha ādi cauvīsa jin'esvara dhyāyahī
argha karai guṇa gāya tūra vajāvahī*

te pāvai siva sarma bhakti sura-pati karai
Rāmacanda saka tāhī kīrtti jaga visatare.
iti śrī-pūrṇārgaṃ.

Hs.: *gāyaraṇḍa* aus *ratū*. *sakanāhī*?

iti śrī-Caturviṃśatipūjā Candharī Rāṃmacanda krata saṃpūrṇaṃ (1)

336

Ms. or. 8° 585

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 587.

10) Bl. 14 bis 17^v:

Prabhākara: Caturviṃśatijina-mātrkāpūjā. Sanskrit. Ritual für die 24 Mütter der Tirthaṃkara.

Anfang:

atha caturviṃśati-jina-mātrikā-pūjā liṣyate (1)
ādyaṃ tīrthakṛtaṃ sarvaṃ sarva-vighn'auḡha-sāntaye
praṇamya śirasā jainaṃ sthāpanaṃ pravadaṃy ahaṃ (1)
Marudevī Vijayā Senā Siddhārthā ca Sumangalā
Susimā Pṛthivī Devī Lakṣmaṇā sarva-lakṣmaṇā (2) . . .

Ende:

Indraiḥ sāndra-kirīṭa-ratna-kiraṇa-vyāptākhila-svāntarair
Indrāṇibhir amarttya-loka-lalanā saṃlālyamānāṃkribhiḥ
sānandaṃ parivanditā jina-jananyo 'mū sphural-lakṣaṇāḥ
pṛīti-sphīti muni-Prabhākara-nutāḥ prīṇantu saṃghaṃ ciraṃ
ity āśīrvāda.

iti Janamātrkapū.

337

Ms. or. fol. 2103

Akz.-Nr 1894. 409. 54 Bl. 27,1 × 13,1 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Caturviṃśatitirthaṃkarasaṃskṛtapūjā. Randt.: *Cau° tī° pū°*. Sanskrit. (1000) Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

atha Caturviṃśati-tirthaṃkarāṇāṃ Saṃskṛtapūjā likhyate.
vighn'auḡhāḥ pralayaṃ yānti śākinī-bhūta-pannagāḥ
viṣaṃ nirvviṣatāṃ yāti pūjyamāne jin'eśvare (1)
jaya jaya jaya namo 'stu namo 'stu namo 'stu. namo arahantāṇaṃ . . .
namo loe sarva-sāhūṇaṃ (2)
praṇamya śrī-jinādhiṣaṃ labdhi-sāmasṭya-saṃyutaṃ
caturvviṃśati-tīrth'eśāṃ vakṣye pūjāṃ kram'āgaṭāṃ (3)

Str. 1 vgl. 348.

Ende Bl. 54/54^v:

Nābhey'ādi-jinā praśasta-vadanā khyātā caturvviṃśati
śrīmanto Bharat'eśvara-prabhṛtayo ye cakriṇo dvādaśa

ye Viṣṇu-Prativiṣṇu-Lāṅgaladharā saptaśāhikā viṃśati
trailokyābhayadā triṣaṣṭi-puruṣā kurvantu me mangalaṃ ([2])
ity āśīrvādah.

yāvac candra-divākara-graha-gaṇā Merv-ādayo 'py adrayo
yāvac vyoma-rasumdharaṃvunīdhayo yāvac diśo vai daśa
yāvat santi mun'īśvarāḥ kṣiti-tale jain'āgamōddyotakā
tāvan nandatu pūjanaṃ suvimalaṃ kalyāṇa-koṭipradaṃ (3)
iti śrī-Caturviṃśati-tīrthaṃkarāṇāṃ Saṃskṛtapūjā samāptā.

338

Ms. or. fol. 1851

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 333.

3) Bl. 15^v bis 17:

Somasena: CintāmaṇiPārśvanāthapūjā. Sanskrit. Darin Bl. 16^v:
CintāmaṇiPārśvanāthastotra (vgl. 591).

Anfang:

atha Cintāmaṇi-pūjā.

sāntaṃ vind'ūrdhva-rephaṃ vahir api vilikhet āyatāśābja-pattraṃ
dikṣv aiṃ śrīṃ hrīṃ klīṃ smar'eśaṃ gaja-vaśa-karaṇaṃ jhroṃ
tathā bleṇ punar yruṃ
vāhye hrīṃ oṃ namo 'rhaṃ diśi likhita-catur-vvijakaṃ homa-yuktaṃ
mukti-śrī-vallabho 'sau bhuvanam api vaśaṃ jāyate pūjayed yaḥ (1)
oṃ aiṃ śrīṃ hrīṃ klīṃ svāhā . . .

atha jayamālā.

śrī-Śāradādhāra-mukhāravindaṃ
sad-dūnavīndraṃ nata-mauli-pādaṃ
Cintāmaṇiṃ cintita-kāma-rūpaṃ
Pārśvaṃ prabhuṃ naumi nirasta-pāpaṃ (1)

Ende:

avira-kalavi-Lakṣmīsenā-śiṣyena lakṣmī-
vitarāṇa-guṇa-pūtaṃ Somasenena gītaṃ
paṭhati viśada-kāyaṃ Pārśvanātha-stavaṃ yaḥ
sukṛta-pada-nidhānaṃ sa prayāti pradhānaṃ (9)
iti CintāmaṇiPārśvanāthapūjājayamālā saṃpūrṇa.

atha stotraṃ likhyate.

Vgl. 591.

339

Ms. or. 8° 524

Akz.-Nr 1894. 434. 40 Bl. (4 in der Zählung übergangen). 21,9 × 14,3 cm. s. 1920
nā varṣe caitra vīdi chaṭa vāra budhe śrī-Surata-madhye śrī-Śāntinātha-prasādāt laṣitaṃ
sādhv Sukharāmeṇa paṭhanārtha śrī-Dayācanda-jī sū. 13 Zeilen.

Vīravijaya: Gosāthiprakārapūjā. Gujarati. (1000) Granthas. Gedr.:
Vividhapūjāsamgraha, Ahmedabad 1922, S. 155—248. Der achtfache Kultus

der 8 Kategorien des Karman. Verfaßt samvat 1874 [= 1818]. Auf Bl. 40^v eine Tabelle von 9 × 8 Feldern.

Anfang Bl. 1^v/2:

atha āṭha krama nām mantra nā yantra laṣyā chem . . . (Tabelle) . . . (+)
śrī-Śankhesvara sāheṃbo samarī Sarasatī māya
śrī-Subhaviṣaya suguru namī kahūṇ tapa phala suṣadāya (1)

Ende Bl. 38^v/40:

Vijaya-jinēndra sūrisvara rājyem Tapagacha kero rāyo
Khuśālaviṣem Māṇnaviṣaya vibudha nī āgraha thī viracāyo re (6) ma°
vaḍa Oṣavāla Gumāṇnacanda sūta śāśana-rāga savāyo
guru-bhakti śā Bhavānacanda nitya anummodana phala pāyo re (7) ma°
Mṛgabaladeva muni Rathakāraka traṇya huā ekathāyo
karāṇa karāvāna nem anummodana sarīṣāṇ phala nipaṣāyo re (8) ma°
śrī-Vijayasimha sūr'isvara kerā Satyaviṣaya buddha gāyo
Kapūraviṣaya taśa Śimṁāviṣaya Jaśaviṣaya paraṇpara dhyāyo re (9) ma°
paṇḍita śrī-Subhaviṣaya suguru muṣha pāṇmī tāsa pasāyo
tāsa śiśa Dhīraviṣaya saluṇṇā āgama-rāga savāyo re (10) ma°
tasa laghū bandhaba Rājanagara mem mithyāta punja jalāyo
paṇḍita Viraviṣaya kavi-racanā saṅgha sakala suṣadāyo re (11) ma°
. . . . (12) ma°

kalāśa.

. . . dina aṣayatṛtīyā āja them
śubha-vīra-Vikrama veda-muni-vasu-candra 1874 varaśa birāṣateṇ.

. . .
atha krama-sūḍana tapa dina 64 no teṇṇī pūjā 64 vidhi-pūrvaka laṣiṇ chaṇṇ . . .
pachem jācaka nem adhalaka dāṇṇa detā thakā vidhi-pūrvaka śrī-jina-bimbanem
rupā no vṛkṣa deharem padharāvīṇ.

iti śrī-Cosathiprakāripūjā Viraviṣaya-krta saṃpūrṇaṇ.

340

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung des Hs. vgl. 464.

8) Bl. 87 bis 91^v:

Ratnacandra: Jinaguṇasampattipūjā. Sanskrit. Verfaßt samvat 1667 (1676? [1611]).

Anfang:

jina-vara-guṇa-labdhir jāyate dehabhājāṇ
sakala-guṇa-nidhānaṇ janma-mṛty-ādi-dūrā
vrata-vidhi-śubha-bhāvāt bhāva-suddhyā yato 'tra
niśila-suṣa-nidhānaṇ tad-vrataṇ sthāpayāmi (1)

iti sthāpanā.

Ende:

*śrīmad-Devendrakīrtter nikhila-yati-pateḥ śiṣya-varyyasya vākyāt
varṇṇi-śrī-Keśavasya vyaraci jina-guṇa-prāpti-pūjā nagaryyāṃ
Budyāṃ śrī-śoḍaṣe [—] rasa-turaga-same saṃbate Ratnacandraiḥ
pauṣe bhaṭṭārakēndrair guṇa-jina-sakalēndoś ca paṭṭa-sthitan sū
āśīrvāda.*

*iti bhaṭṭāraka-śrī-Ratnacandra-viracita-Jinaguṇasaṃpattipūjā
samāptā.*

341

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 877.

19) Bl. 116^v bis 118:

Padmanandin: Jinapūjādaśaka. Sanskrit. Digambara-Werk. Verf.
vgl. 877.

Anfang:

*jātir jjarā maraṇam ity anala-trayasya
jīvaśrītasya vahu-tāpa-kṛto yathāvat
vidhyāpanāya jina-pāda-yugāgra-bhūmau
dhāra-trayaṃ pravara-vāri-kṛtaṃ kṣipāmi jala-dhārā (1)*

Ende:

*śrī-padma nandita guṇ'auḥa na kāryam asti
pūjādīnā yad api te kṛtakṛtyatāyāḥ
sva-śreyase tad api tat kurute jano 'rhan
kāryā kṣiḥ phala-kṛte na tu bhūpa-kṛtyai (10)
Jinapūjādaśakaṃ samāptam.*

878: Jinapūjādaśakam iti.

342

Ms. or. fol. 1796

Akz.-Nr 1892. 313. 21 Bl. (5 fehlt). 28,7 × 12,3 cm. Undatiert. Ältere und
jüngere Schrift. 13—18 Zeilen.

Subhacandra: Triṃśaccaturvīṃśatikāpūjā. Sanskrit. (1000) Gran-
thas. Digambara-Werk. Kultus der 24 Tīrthaṃkara in 30 Reihen (5 × 2 Welt-
teile in 3 Zeiten), am Anfang der in Videha weilenden. Verf. wie 415?

Anfang Bl. 1:

*natvā siddha-samūhaṃ ca jñāna-mūrti-jina-vrajaṃ
Bharat' Airāvatasthānām jinaiḥ sākaṃ Videhajaiḥ (1)
vakṣye jin'eśināṃ Triṃśaccaturvīṃśati-nāmani
kāla-tritaya-jātānāṃ nāmāny aghaharāṇy ahaṃ (2)
atha Jambudvīpaṣṭha-Videha-dvaya-varttamānānāṃ jinānāṃ nāmāni kathyante.
vande Sīmaṃdharaṃ devaṃ Mandarēndra-harid-bhavaṃ
Śītāyā uttare bhāge saṃprati prativarttināṃ (3)*

Ende Bl. 21:

āśīrvādah.

bhūttānāgata-varttamāna-jinapasy' ārcā-cayaḥ saṃskṛtaḥ

panc' Airāvata-Bhārate śamavatā saṃśritya loka-sthitiṃ

śrīmat-śrī-Śubhacandrakeṇa [-] viśat-Trimśaccaturviṃśate

rāgād dharma-mateḥ subhāva-vaśata sad-bhavya-saṃprārthanāt (2)

śrī-atīta-varttamānānāgata-panca-Bharat' Airāvata-Trimśaccaturviṃśatikā lauki-

kīṃ vyavasthāṃ vīkṣya kṛtā Śubhacandreṇa jina-bhakti-rāgāc ciraṃ nandatu (3)

iti śrī-Trimśaccaturviṃśatikāpūjā samāptaḥ.

343

Ms. or. fol. 2122

Akz.-Nr 1894. 429. Bl. 1—49 (Zählung links oben: 1218—1267; Bl. 10 zweimal gezählt = 1227 und 1228). 31,4 × 14,3 cm. s. 1772 varṣe āṣāḍha-māse kṛṣṇa-pakṣe trayo-daśyāṃ 13 manda-vāsare śrī-Candraprabha-jina-prasādāt likhana-pāṭhanayo dīrgh'āyur astu kalyāṇam astu śubhaṃ bhūyāt mahārājādhirāja-śrī-Jayasīmha-rājye Vasu-puravare . . . pañcīta-śrī-Tīlōkacanda-jī svarthe likhāpitam. 12—14 Zeilen (andere Hand: 9—12 Zeilen). Bl. 23—42 von anderer Hand.

Śubhacandra: Trimśaccaturviṃśatikārcā. Randt.: *Tisacauvīśasū*. Sanskrit. 1500//50 Granthas. Digambara-Werk. Ritual für die 30 × 24 Jinas in 3 Weltperioden auf 5 × 2 Erdteilen. Verf. wie 415? Mitverf. Bhāvaśarman, vgl. 345.

Anfang Bl. 1^v:

saṃsārāsāta-tapto 'haṃ svāmin śaraṇam āgataḥ

viñāpayāmi bhogeṣu niḥspṛho bhagavad-rataḥ (1) . . . (15)

iti jinānām aṣṭottaraśata-nāma-mālikāṃ paṭhitvā puṣpāñjaliṃ kṣipet.

śrī-dera-devēndra-natān jinēndrān

praṇamya bhavyān vidhivat prabuddhān

śrī-Mūlasaṃghe jina-yajna-kalpaṃ

vakṣye samāsenā śivārthā-siddhyai (1)

attha Sudarśana-Meroḥ pūjā prārabhyate (×) . . .

Ende Bl. 49^v:

āśīrvādah.

ślokaśya Śaubhacandreyā jayōktir Bhāvaśarmmajā

pīṇḍitau Vṛṣacandreṇa śāsanōtsava-hetave (1)

iti śrī-atīta-varttamānānāgata-panca-Bharat' Airāvata-Trimśaccaturviṃśatikārcā

laukikīṃ vyavasthāṃ vīkṣya kṛtā Śubhacandra-Bhāvaśarmābhyāṃ jina-bhakti-rāgāc

ciraṃ nandatu.

344

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 811.

6) Bl. 38 bis 40:

Brahma-Jinadāsa: Daśalakṣaṇikadharmapūjā. Sanskrit und Gujarati. Digambara-Werk. Kultus des zehnfachen Dharma (10 sittliche Pflichten, Umāsvāti, Tattv. 26). Sehr ähnlich die Ghattā im Śrutāṣṭaka desselben Verfs.

(vgl. 680). Verf. war ein Schüler des Sakalakīrti (um samvat 1520 [1464], Klatt, Specimen S. 21).

Anfang:

atha Daśalakṣaṇikapūjā.

*svarga-muktikaraṃ dharmmaṃ jinōktaṃ daśadhā varaṃ
sthāpayāmi jagat-pūjyaṃ vidhinā 'haṃ sukhārṇavaṃ (1)*

om hrīṃ daśalakṣaṇika-dharmma ehi ehi atravātarāvātara saṃvausaṭ svāhā . . .

Ende:

ghattā.

pāpa-timirahara dharma-divākara je ācare te dharmma dhaṇi

*Vrahma-Jinādāsa bhāse iha dharmma prakāsaṃ mana-vancchita-buddhi
ghaṇi [(13)]*

iti śrī-Daśalakṣaṇīdharmapūjā-jayamālā samāpta.

345

Ms. or. fol. 1805

Akz.-Nr 1892. 296. 12 Bl. 28,1 × 11 cm. s. 1828 kā varṣe Śāke 1693 pravartitamāne māsānāṃ māsōttama-māse śrāvāṇa-māse śubha śukla-pakṣe pañcamyāṃ guru-vāsare likhāyataṃ paṇḍita-Nānigadāsena ātmārthe lipikṛtaṃ mahātmā Māna-jī nagara-Savāī-jayapura-madhye. 5 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

Bhāvaśarman: Daśalakṣaṇajayamālā mit Kommentar. Sanskrit und Apabhraṃśa. (300) Granthas. Digambara-Werk. Vgl. 343.

Text Anfang Bl. 1^v:

atha Daśalakṣaṇajayamālā liṣyate.

*siri saya mangalayaru daha lakkhaṇadharu dhamma jin'anda pavittu jaṇe
vara saṃbara kāraṇu bhava-bhaya bāraṇu jhāijjai nīya-suddha-maṇe (×)*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*śrī-śata-mangalakaraḥ, śrīyo 'palakṣitāni śatāni mangalāni karotīti śrī° . . . , daśa-
lakṣaṇadharah, dharmmah, jinēndreṇa proktaḥ, loke, varo viśiṣṭa, saṃbara-kūraṇaḥ,
saṃsāra-bhaya-vāraṇaḥ, dhyāyate nīja-śuddha-manasi.*

Text Ende Bl. 11^v/12:

ghattā.

*iya bambhacajju samalaṇṇikararu vara daha lakkhaṇu dhammu chuḍu
iha bhāva juttu samatta diṭṭhu bhavva saṃghu pāleu phuḍu (10)*

iti śrī-paṇḍita-Nakṣatradev'ātmaja-paṇḍita-Bhāvaśarman-viracitā

Daśalakṣaṇajayamālā samāptā.

Komm. Ende Bl. 11^v/12:

*iti vrahmacaryaṃ samalaṇṇikṛtaṃ varaṃ daśa-lakṣaṇaṃ dharmmaṃ yadi, atra
bhāva-yuktaḥ samyaktva-dṛḍhaḥ bhavya-saṃghaṃ pratipālayati sphuṭaṃ.*

346

Ms. or. 8° 505

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 367.

2) 2. Zählung Bl. 1 bis 2. Zählung Bl. 10^v/[11]:

Daśalakṣaṇapūjā. Sanskrit. Digambara-Werk.

Anfang:

*atha Daśalakṣaṇapūjā likhyate.**uttamā kṣāntim ādyaṃ te brahmacarja sulakṣaṇaṃ**sthāpae daśadhā dharmmam uttamaṃ jina-bhāṣitaṃ (1)**oṃ hrīṃ arhaṇ mukha-kamala-samuddhṛtāya daśa-lācchīṇa-dharma atrāvatarāvatara-*
sambhauṣaṭ ity āhvānanam 3 . . .

Ende:

*yo dharmam daśadhā karoti puruṣaḥ strī vā kṛtōpaskṛtaṃ**sarbañnādhvani sambhavanta-nikaram vyāpāra-śuddhyā 'niṣaṃ**bhavyānām jayamālayā vimalayā puṣpāñjaliṃ dāpayan**nityaṃ sa śriyam ātanoti sakalāṃ svarggāpavargga-sthitāṃ (25)**iti śrī-Daśalācchānapūjā-jayamāla samāptam.*

347

Ms. or. 8° 498

Akz.-Nr 1892. 297. 12 Bl. (12 ungezählt). 16,7 × 11,8 cm. Undatiert. 5 und 6 Zeilen.

*Daśalakṣaṇapūjā, Bl. 1: *Daśalakṣaṇapujanabhāṣā*. Hindi. (75) Granthas. Digambara-Werk.

Anfang Bl. 1:

*atha Daśalakṣaṇapūja liṣyate.**aḍila.**uttama chamā mārādava ārajava bhāva hai**sata sauca saṃjama tapa tyāga upāva hai**ākīṃcana vṛhmacaraja ghara dasa sāra hai**cahuṃ gata duṣa tai kādī mukata karatāra hai (1)*

Ende Bl. 12:

*dohā.**dūrai karama kī nirajārā bhau pinjara vināsa**aḍara amara pada kau lahai dyā nata śuṣa kī rāsa (21)*

348

Ms. or. fol. 1956

Akz.-Nr 1892. 200. 5 Bl. 25 × 11,6 cm. Undatiert. 14 Zeilen. (150) Granthas.

Derapūjā. Sanskrit, Prakrit und Apabhraṃśa. Digambara-Werk. Kultus der Arhat.

Anfang Bl. 1^v:*vighn'auḡhāḥ pralayaṃ yānti sākinī-bhūta-pannagāḥ**viṣaṃ nirviṣatāṃ yāti pūjyamāne jin'eśvare (1).*

jaya jaya jaya namo 'stu namo 'stu namo 'stu. namo arahantāṇaṃ ... namo loe
savva-sāhūṇaṃ. cattāri mangalaṃ ... cattāri logōttamā ... cattāri saraṇaṃ paḍi-
vajjāmi ...

apavitraḥ pavitro vā susthito duḥsthito 'pi vā
dhyāyet panca-namaskāraṃ sarva-pāpaiḥ pramucyate (4)

Str. 1 vgl. 337.

Ende Bl. 3^v:

ghattā.

iya jāṇiya-ñāmaḥiṃ duriya-virāmaḥiṃ parihivi ṇamiya-sur'āvaliḥiṃ
añihanahāḥiṃ añāiḥiṃ samiya-kubāiḥiṃ paṇabibi arahant'āvaliḥiṃ (7)
iti śrī-Devapūjā jayamāle ca saṃpūrṇam.

Es folgen: 2) bis Bl. 4^v: Padmanandin: Siddhapūjāvidhi (vgl. 372).
3) bis Bl. 5: Śāntivisarjanestaprarthanākṣamāpaṇa (vgl. 302). An-
schließend 4) Bl. 5: [Ādināthastavana] (vgl. 497). Vielleicht bilden 1—3
ein Ganzes.

349

Ms. or. 8^o 497

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 378.

3) Bl. 5 bis 33/33^v:

*Devapūjāvidhāna. Hindi und Sanskrit. Digambara-Werk. Kultus der
Tirthamkara.

Anfang:

atha Devapūjā liṣate.

paṇamavi panca parama-guru guru jina-śāsanaṃ
sakala-siddhi dātāra te vighana vināśanaṃ
Śārada ara guru Gotama sumati-prakāśanaṃ
mangala kara caṭ saṃghaha pāpa-pranāśanaṃ ...

Ende:

āhvānanaṃ na jñāmi n'aiva jñāmi pūjanaṃ
visarjjanaṃ na jñāmi, kṣamasva param'eśvara (15)
āhūtā ye purā devā labdha-bhāgā yathā-kramam
te mayā 'bhyarccitā bhaktyā sarve yāntu yathā-sthitim (135)
iti śrī-Devapūjāvidhānaṃ samāptam.

350

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

9) Bl. 48^v bis 56:

Nandiśvarapūjā. Sanskrit und Apabhraṃśa. Digambara-Werk. Kultus
der Tempel auf dem mythischen Nandiśvara-Kontinent.

Anfang:

atha Nandīśvarapūjā likhyate.

Nandīśvar'ākhyā-vara-parvaṇi saṃyaje 'smin
dvīpe jin'eśvara-gṛhās ca bhavanti yugme
pañcāśad Indra-mahitān prayajāmi siddhyai
devēndra-nāgapati-carcita-cāru-bimbān (1)

om hrīm Nandīśvaradvīpa atrāvatarāvatara saṃvauṣaṭ āhvānanam ...

Ende:

ghattā.

śrī-jina-guṇa-mālā jina-gṛha-mālā mālā tribhuvana bimbadhara
pūjai subha-mālā muktiya-mālā mahita sumati suvidhā karaṇa (48)
iti śrī-Nandīśvara-jayamālā samāptā.

351

Ms. or. fol. 2060

Akz.-Nr 1893. 351. 3 Bl. 27,6 × 12,7 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Nandīśvarāṣṭāhnikāpūjā. Randt.: Aṣṭāni. Sanskrit, Prakrit u. Apabhraṃśa.
(40) Granthas. Digambara-Werk.

Anfang Bl. 1:

atha Aṣṭāhnikāpūjā liṣyate.

tīrthōdakair maṇi-svarṇa-ghaṭōpanītaiḥ
poṭhe pavitra-capuṣi pravikalpitārthe
lakṣmī-śrut'āgamana-vīja-vidarbha-garbhaiḥ
saṃsthāpayāmi bhuvanādhipatiṃ jinēndraṃ (1)

om hrīm Nandīśvaradvīpa-dvīpaṃ pañcāśaj-jin'ālayaṃ atrāvatarā saṃvauṣaṭ āhvā-
nanam saṃsthāpanam saṃnidhāpanam.

karppūra-pūra-paripūrta-bhūri-nīra-
dhārābhīr ābhīr abhitaḥ śrama-hārīṇibhiḥ
Nandīśvare 'ṣṭa divasāni jinādhipānām
ānandataḥ pratikṛtiḥ paripūjayāmi.

om hrīm Nandīśvaradvīpe vāvana-jin'ālaya-akṛtrima-caity'ālayebhyo aṣāḍha-māse
śukla-pakṣe Aṣṭāhnikāyā mahā-mahotsave Nandīśvaradvīpe ...

Ende Bl. 3^v:

bhaviya-karāviyaṃ te mayam vandiyaṃ
accha-hiṇḍhiyaṃ jaṃ mae vuttayaṃ
khamahu jina-nāha jima hoi kamma-kkhayaṃ
savva-dosāṇa pāvāṇa khayaṃ dāiyaṃ (18)

ghattā.

iya thuvivi jin'esara mahi pahim'esara amara-sukha so pāvae
so naru hoeppinu cariu careppinu siddhi-sukha so pāvae.
iti Aṣṭāhnikāpūjā-jayamālā saṃpūrṇam.

352

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

in 9) Bl. 51 bis 51^v:

Sakalakīrti: Nandīsarajayamālā. Apabhraṃśa. Digambara-Werk. Verf. derselbe wie von 195 usw.?

Anfang:

atha jayamālā.

Nandīsara-vara-dīvayahīṃ bāvaṇa ceiharāṇi jīṇ'esara-paya-kamale

bahu-kusum'anjali demi sur'indā jaya raiya

aṭhaviha puja karemi subhatti subha janīya (1)

pañcahaṃ Meruva hemamaya asiya jīṇ'andahaṃ dhāma jīṇ'esara paya° (2)

Ende:

so nara bhunjavi saggi suha muttiha nāha havei jīṇ'esara° (17)

ghaṭṭā.

śrī-Sakalakīrti muṇi-vara bhaṇeṃ: e cchoḍo bhava nāṇ pāsa jīṇ'esara (18)
iti Nandīsarajayamālā.

353

Ms. or. fol. 2550

Akz.-Nr 1896. 290. 6 Bl. 26,8 × 12 cm. lapikṛtaṃ Nemaṇṇe-jī ātamā arihe śrīr
astu kalāṇam astu śrī-Navānagara-madhe lapikṛtaṃ Goḍi-jī sata che ai. 15—17 Zeilen.
(200) Granthas.

Navapadapūjā. Prakrit und Gujarati. Die neunfache Pūjā gilt den arhat, siddha, sūri, pūṭhaka, sādhu, dem darśana, jnāna, caritra und tapas.

Anfang Bl. 1^v:

atha Navapada nī pūjā liṣyate.

prathama arīhanta-pada nī stutī.

uppanna-san-nāṇa-maho-mahāṇaṃ

sapāḍiherā sadasatṭhaāṇaṃ

sad-desaññāṇandīya-saj-janāṇaṃ

namo namo oṃ sayā jīṇāṇaṃ (1)

Hs.: °mo o sa°.

Ende Bl. 6^v:

haraṣa dharī apaccharā vṛnda āve

snātra karīne ima āsā sabhāve

jīhā lage sura gīrī Jambudīvo

hama taṇāṃ nātha jīvaḍivo (3)

iti Navapadapūjā saṃpūraṇaṃ.

Es folgt: 2) Bl. 6^v: Śāntināthakalaśa (vgl. 528).

354

Ms. or. 8^o 497

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 378.

5) Bl. 50^v bis [51]/[51]^v:

*Pancakumārapūjā. Hindi. Digambara-Werk. Kultus der fünf Tīrthaṃ-kara, die als Prinzen geboren waren.

Anfang:

atha Pancakumārapūjā likhite.

dohā.

*panca parama gura vanda kari panca kumāra manāya
madana vyādhi merī haro jajata karūṇa suśadāya (1)*

Ende:

athāṣṭakaṃ. cāla siddhāṣṭaka dyāna tarāya krata kī.

kanaka kalasa ratanā jaḍe

pāvana tīratha jala lāya

tuma re carana caḍhāyahūṇ

sava karama kalanka nasāpa

panca jin'esvara pūjahūṇ

mana bacana prīta lagāya

Vāsapūjya Malli Nema-jī

Pārasava Vīra manāpa

panca jin'esvara pūjahūṇ (1)

om hrīṇ śrī-panca-kumārāya jalaṇ nirvapāmīti svāhā.

Hs.: jala lāpa.

355

Ms. or. fol. 1841

Akz.-Nr 1892. 326. 5 Bl. (links gezählt 18—21). 29,5 × 14 cm. Undatiert. 10 Zeilen. Bl. 22^v ist frei; 22 bricht im Text ab.

Padmāvatīpūjā. Sanskrit und Hindi. (100) Granthas. Digambara-Werk. Kultus der Padmāvatī, der Śāsana-devī des Pārśva. Anfang = Rangacharya und Kuppaswami XVI, 8765.

Anfang Bl. 1:

atha Padmāvatī-pūjā likhyate.

śrī-Pārśvanātha-jīna-nāyaka-ratna-cūḍā

pāśāṅkuśōbhaya-pulāṅkita-doś-catuṣkā

Padmāvatī trinayanā triphaṇāvataṃsā

pun्यāvatī jayati śāsana-punya-lakṣmīḥ (1)

om āṇ krom hrīṇ aruṇa-varṇa . . . cihna-parivārāyai Padmāvatyai namo 'stu te . . .

Bl. 19:

atha stotraṃ.

śrīmad-gīrṇāṇa-cakra . . . (vgl. 632) . . . (1) . . . (27)

Bl. 22:

āhvānaṃ n'aiva jñāmi, n'aiva jñāmi pūjanaṃ
visarjjanam na jñāmi, kṣamasva param'eśvari (28)

iti śrī-Padmāvatīstotraṃ saṃpūrṇaṃ (1)

atha śrāvaka kā dina 2 pratisādhana kū ṣaṭ karma ko śloka likhyate.

deva-pūjā gurūpāstir adhyāyaḥ saṃnyamas tapaḥ

dānaṃ cēti gr̥hasthānūṃ ṣaṭ karmamāṇi dīne dīne (1)

khaṇḍaṇī peṣaṇī culhī uda-kumbhaḥ pramārjjanī

panca sūnū gr̥hasthasya ṣaṣṭaṃ dravya-samarjjanam (2)

jīna-vimvo jīnāgāraṃ jīna

Hs.: śrāvaka kyā di?, vyādhyāyaḥ. Zu den letzten Worten vgl. 298.

356

Ms. or. fol. 1851

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 333.

2) Bl. 13^v bis 14^v:

Pārśvanāthakṣīrajalanidhipūjā. Randt.: Kṣīrajalanī und Bhayabhaya-
khaṇḍa. Sanskrit und Apabhraṃśa (?). Wohl Digambara-Werk.

Anfang:

śrī-Sarasvatyai namaḥ.

kṣīra-jalanidhi-nīra-nirmala-miśrita-hima-kari-vūsinam

dhāra-traya-bhṛṅgāra-kari-janma-maraṇa-vinūśanam

pūjī-bhavi-śiva-saukhya-dūyaka-durita-kala-makha-khaṇḍanam

śrī-Pārśvanātha-sudeva-jīna-vara-mūla-nūyaka-vandanam (1)

om hīṇi arham śrī-parama-viśvamaṇe anantānanta-jñāna-śaktaye . . .

Ende:

bhava-bhaya khaṇḍaṇo duḥkha vihaṇḍaṇo Āsaseṇa rūya kula tilo

saṃsāra-tāraṇo duḥkha-nivāraṇo jaya jaya śrī-Pārśvanātha jin'eśvaro (1)

jaya jaya śrī-Pārśvanātha devādhideva sura-nara-vidyādhara karaihiṇi seva

huṃ seva karuṃ tasu nāga-pāla huṃ thūṃ ko sevaka koḍi kāla (2) . . . (8)

ghattā.

jamna jara khaṇḍaṇo duḥkha vihaṇḍaṇo Āsaseṇa rūya kula tilo

saṃsāra-tāraṇo duḥkha-nivāraṇo jaya jaya śrī-Pārśvanātha jin'eśvaro (9)

iti śrī-Pārśvanāthakṣīrajalanidhipūjājayamāle saṃpūrṇaṃ.

357

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

10) Bl. 56^v bis 64:

Sumatisāgara: Bhaktāmaramahāstotrapūjā. Sanskrit. Digambara-
Werk.

Anfang:

Bhaktāmarastotra liṣyate.

om jaya jaya jaya. namo 'stu namo 'stu namo 'stu.

parama-jñāna-vārāsiṃ ghāti-karma-praghātinam
mahā-dharma-prakarttāraṃ vande 'ham ādi-nāyakaṃ (1)
Bhaktāmara-mahā-stotra-mantra-pūjāṃ karomy ahaṃ
sarva-jīva-hitāgāraṃ Ādidevaṃ mahāmy ahaṃ (2)
oṃ hrīṃ śrī-Ādidevātrādvatārādvatara! saṃvauṣaṭ! āhvānaṃ. oṃ hrīṃ śrī-Ādide-
vātra tiṣṭa tiṣṭa! tṛa tṛaḥ! sthāpanaṃ. oṃ hrīṃ Ādidevātra ma^{na} sannihito bhava
bhava! vaṣaṭ. saṃnidhāpanaṃ.

bhaktāmara ... (vgl. 509) ... bhavābdhan (1)
oṃ hrīṃ ...

Ende:

devo 'neka-bhavarjjito jīta-mahā-pāpaḥ pradip'ānana
devaḥ siddhi-viśāla-buddhi-hṛdaye 'laṃkāra-hārōpamaḥ
devo 'ṣṭādaśa-doṣa-sindura-ghaṭā-durbheda-panc'ānana
bhavyānāṃ vidadhātu vāncchita-phalaṃ śrī-Ādinātho jinaḥ.
ity dśīrvāda (9)

Lakṣmicandra-guror jāto Mūlasaṃgha-vidāgrāṇīḥ
paṭṭe 'bhayacandro devo Dayānandī vidāṃ barah (1)
Ratnakīrti-Kumudendu-Sumatisāgarōditaḥ
Bhaktāmara-mahā-stotra-pūjāṃ cakre gūṇādhikāṃ (2)
iti śrī-Bhaktāmaramahāstotrapūjā saṃpūrṇa.

358

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

7) Bl. 40 bis 42:

Merupūjā. Sanskrit und Apabhraṃśa. Digambara-We^k.

Anfang:

atha Merapūjā.

ādyah Sudarśano Merur, Vijayo Acalas tathā
caturtho Mandiro nāma Vidyumālī ca pancamaḥ (1)

sthāpanā'rtham puṣpāñjaliṃ ...

Ende:

ghaṭā.

sura-nara-vijjāhara hunti manohara puṣpāñjali vidhi je karaī
te saggi sur'esara puḥavi nar'esara mokha mahā-purī ṣaṃcaraīṃ (17)
iti śrī-jayamālā saṃpūrṇaṃ.

Hs.: *huti, sagi.*

359

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

8) Bl. 42^v bis 48^v:

Ratnatrayapūjā. Sanskrit und Apabhraṃśa. Digambara-Werk. Kultus
von darśana, jñāna und caritra, z. T. übereinstimmend mit den¹ ratna-traya-vidhi
in 464, Bl. 53—71^v.

Anfang:

atha darśana-pūjā.

śuddha-buddha-sva-cid-rūpād anyasyābhinnukhi ruci
vyavahāreṇa samyaktvaṇi niścayena tathātmanah (1)
oṇi hrīṇi aṣṭāṅga-samyag-darśana atrāvatarāvātara saṁvauṣaṭ ity anena āhvāna-
nārthaṇi tatra puṣpāñjaliṇ kṣipet (1) . . .

Ende:

atha ratnatraya-jayamālā.

paṇavippiṇu bhāveṇ vimala sohāviṇi Vira jiṇ'andu guṇ'oha nihi
guru-gaṇahara-bhāsa vibuḥa payāsiṇi rayana-ttaya-suvihāṇa-viḥi (1)
bhaddava-māsa seya si bārasī dīṇū
nhāyavi seya-vattha pahirivi tīṇū
bhatotari jiṇa hari jāeppiṇū
posaha situ pamāṇu lāeppiṇū (2) . . . (4)
iya Jambuvadivahi Pūrvavidehi āsa cariu Vasavaṇa jiya
tai bhayi āyo vaya phala pāyo Mallināha jiṇa-deva hūvo
rayana-ttaya sāro bhava sarī uttāro jo paḍhai jo āyara
su surāmara sukkhai lahiya susaṇkai siddhi vilāsanī manoharai (5)
atha samyag-darśanāya samyag-jñānāya samyak-cāritrāya pratyeka-mahārghaṇ
dadyāt. paścān niścaya-ratna-trayāya panca-prakūraiṇ naivedyair mahā 'rghaṇ
dadyāt.

iti śrī-Ratnatrayajayamālā samāpta.

Hs.: (1) vibahu, (5) śari, āyarahi, sūsūrā°. 361 s. dort.

360

Ms. or. fol. 1902

Akz.-Nr 1892. 374. 10 Bl. 24,4 × 13 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Ratnatrayapūjā. Sanskrit. (175) Granthas. Kultus von samyag-jñāna (bis Bl. 4), -darśana (bis Bl. 7), -cāritra (bis Bl. 10^v).

Anfang Bl. 1:

atha Ratnatrayapūjā likhyate.

śrī-Varddhamānam ānamya Gautam'ādīṇs ca sad-gurūn
ratna-traya-vidhiṇ vakṣye yathāmnāye vimuktaye (1)
puṣpāñjaliṇ kṣipet . . .

Ende Bl. 10^v:

yenānyonya-virodha-vairavisṛjā Śakr'ādi-pūjāsṛjā
Saudharmādhipa-cakri-pūrvaka-padaṇ śrī-bhakti-śarmamāmṛtaṇ
pāyaṇ pāyam apāya-dūram acalaṇ bhavya-śriyaṇ prāpyate
tad vaś cāru caritra-ratnam anīsaṇ pradyotatāṇ cetasi (1)
ity āśīrvvādah.

iti śrī-Ratnatrayapū° jayamālā saṁ°

361

Ms. or. fol. 1903

Akz.-Nr 1892. 376. 4Bl. 26,8 × 11,3 cm. s. 1855 varṣe Śāke 1693 [!]. pravarttamāne māsānām māsōttama-māse bhādrapada-māse 8 aṣṭamyām śukle soma-vāsare paṇḍitōttama-paṇḍita śrī śrī śrī 108 śrī-Nānigadāsa-jī tat-siṣya Baṣatarāma lipikṛtaṃ. 6 Zeilen Text, darüber bis 2 Zeilen Kommentar.

Ratnatrayapūjājayamālā. Apabhraṃśa (Text) und Sanskrit (Kommentar).

(100) Granthas. Digambara-Werk.

Text Anfang Bl. 1^v:

paṇaveppinū bhāveṃ vimala-sahāveṃ Vīra-jin'indu guṇ'oha-nihi
guru-gaṇahara-bhāsiu vivuḥa-payāsiu rayana-ttaya-suvihāna-vihi (×)
bhaddava māsa seya vārasi diṇi ṇhāivi seya vatthu paharevi taṇi
bhutti'uttari jīna-hari jāeppinū posaha satti-pamāṇu lāeppinū ...

Hs.: taṇṇi. 359: s. dort.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

praṇamya bhāvena vimala-subhāvena Vīra-jinēndra guṇ'augha-nidhiṃ guru-gaṇa-
dhara-bhāsitāḥ vivudha-prakāśitāḥ ratna-traya-suvihāna-vidhiḥ bhādrapada-māse
śveta-dvādaśi-dine snānaṃ kṛtvā śveta-vastre pradhāpya tanu bhojanōttare jīna-
grhe gatvā proṣadhaṃ śakti-pramāṇaṃ lātvā ...

Text Ende Bl. 4^v:

iya Jambūdvīpae Puvvavidehae āsi cariu Vayasavaṇu jahi
taiya-bhavi āyau vaya-phalu pāvinu Mallināhu jīna-deva bhao (5)
rayana-ttaya sāraru jagi uttāraru jau payadaḥ jo āyarai
so sura-nara sukkhai lahai asaṃkhai siddhi-vilāsiṇi anusarai (6)
iti śrī-Ratnatrayajayamālā samāptam.

Hs.: sukkaḥ, asakkaḥ. 359: s. dort.

Komm. Ende Bl. 4^v:

iti Jambūdvīpe Pūrvavidehe pūrvaṃ caritraṃ Vaiśravaṇa nāma rājā yatra tṛtīya-
bhava āgataḥ vrata-phalaṃ prāpat Mallināthaḥ jīna-deva hotā huvaḥ. darśana-
jnāna-cāritra-sāraṃ jagati uttārakaḥ vrataṃ prakāṣikaroti yaḥ ācarati pumān sura-
nara-sukhāni labhate asaṃkhyātāni siddhi-bilāsiṇiṃ anusrati.

362

Ms. or. fol. 2279

Akz.-Nr 1895. 251. 65 Bl. (manche Zahlen fehlen; 8 heißt 10). 32 × 13 cm.
s. 1902 māgaśrī sudi 9 liṣataṃ Haradeva kī mārāphata liṣāpaya riṣa vadī paṭhanārthaṃ.
9 Zeilen. Immer ein Bogen zu zwei Blättern gefaltet; Bl. 55 ist einzeln.

Vṛndāvana: Vartamānacoviśīpancakalyāṇakapūjā. Hindi. (1650)
Granthas. Kultus der 24 Jina der gegenwärtigen Periode. 4 (Abhinandana) bis
Bl. 13^v, 8 (Candraprabha) bis Bl. 24^v, 12 (Vāsopūjya) bis Bl. 34^v, 16 (Śānti) bis
Bl. 45, 20 (Munisuvrata) bis Bl. 55, 24 (Vardhamāna) bis Bl. 64^v.

Anfang Bl. 1^v:

atha vartamāna caṇviśi panca kalyāṇaka pūjā Vindrāvana kṛta likhyatai. doḥā.
vandau pāṃcau parama guru sūra gura vandata jāsa
vighana harana mangala karana pūrana parama prakāsa (1)

363: Überschr. nur bis kalyā, vando pāncom, sura, vighna, pūrata, 'śa (beide Male).

Ende Bl. 65:

*atha kavi-nāma tatha śailī nāmī jana nāma tathā nagra nāma tathā sahāī nāma.
manaharana chanda. 31.*

*Kāśī-jī meṃ Kāśīnātha Nahūjī Anantarāma Mūlacanda Adhata Surāma
ādi jāniyaum
sajjana aneka tahā Dharmacanda jī kavum Nanda-Vṛndāvana Agravāla Gola
gotī vāniyaum
tāne raceṃ pāṭha pāya Mannū Lāla ko sahāya vāla vuddhi anusāra
sunom sara dhāniyaum
tāmeṃ bhūla cūka homya tāhi śomdha śuddha kījom momhiṃ alapajna
jāni chimā ura āniyaum (3)
iti śrī-Vartamānacoviśīpancakalyānakapūjā Vṛndāvana-kṛta
samāptam.*

Hs.: Nanda-Vṛdā°, hompa. śemdha.

363

Ms. or. fol. 1855

Akz.-Nr 1892. 338. 96 Bl. (97 ff. fehlen). 31,4 × 14,7 cm. 8 Zeilen.

Vṛndāvana: Vartamānacoviśīpancakalyānakapūjā. Randt. (Bl. 92 bis 96): Co° (oder Cau°) Pū°. Hindi. (1800) Granthas.

Anfang Bl. 1^v: vgl. 362.

Bl. 96^v:

*jha na na na jha na na na nū para jhākora
ta na na na ta na na na tāna sora
sa na na na na na na na na gagana māhi
phiri phiri phiri phiri phiri kīja hāhi (8)
ta thei thei thei thei dharata pāva
caṭa paṭa aṭa paṭa jhaṭa tridasa rāva
kari kaiṃ sahaśra kara koṃ pasāra
vahu*

364

Ms. or. fol. 2087

Akz.-Nr 1893. 378. 10 Bl. 27,6 × 11,8 cm. paṭhanārthaṃ Bhāi Cāpasī yā tamom. 12 Zeilen.

Vijayalakṣmī: Viśathānakapūjā. Gujarati. (300) Granthas. Kultus der 20 Gegenstände arhat, siddha, pravacana, sūri, sthavira (5), upādhyāya, sādhu, jnāna, darsana, vinaya (10), cāritra, brahmacarya, kriyā, tapas, Gautama (15), jina, samyama, jnāna (! nāna), namaḥ śrutasya, tīrtha (20). Verfaßt samvat 1845 [1789].

Anfang Bl. 1^v:

*śrī-Saṃśesara-Pāsa-jī sakala-jantu hitakāra
praṇami pada-juga tehanā stavana pūjā racum sāra (1)
bahuvīdha tapa japa dāṣiṃyā loka-lokōttara sattha
visa thānaka sama ko nahī sada guru vaṇde pasattha (2)*

Ende Bl. 9^v/10:

atha kalasa°.

*ima vīsa thānika tavana kusume pūjīyau Saṃśeśvaro
saṃvata sumati-veda-vasu-sasī vijaya dasamī manaharau
Tapagacha Vijayānanda paṭaddhara śrī-Vijayasaubhāga sur'īśvarau
sīri-Vijayalakṣmī suri pabhaṇeṇ sayala-saṃgha mangala karo.*

*iti śrī-Visathānakastavanam (21) . . . vīsa thānika ni pūjā bhaṇāvavī te vidhi
liṣiim chī . . . ima 20 pada ne viṣe vidhi kari chai halau āraṭi mangala divo kare.
ante mīchā mi dukadam. ghaṇi sakti na hoyā, to ekalo kalasa lei tavana 1 ekahi
pūjā kare. paṇca tirathi ni ima 20 vīsa vāra 20 vīsa tavana kahine pūje. iti saṃkṣipta
viddhi.*

iti śrī-Visathānakapūjā samāptaṃ.

Hs.: *Vijayayā°, uo e°.*

365

Ms. or. 8° 599

Akz.-Nr 1895. 397. 4 Bl. 20,5 × 12,8 cm. Undatiert. 10 Zeilen. Blaues Papier mit Wasserlinien und u. a. der Zahl 1863.

Śānticakrapūjā. Sanskrit. (50) Granthas. Ritual um das Śānti-Symbol Śānti (zugleich Name des 16. Tirthaṃkara).

Anfang Bl. 1:

atha Śānticakrapūjā likhyate.

*arhad-vījam anāhatam ca hydaye śrī-śānti-mantr'ābrtaṃ
tad-vāhye 'śṭadalaṃ jay'ādi-sahitaṃ dvyaṣṭābja-pattraṃ bahiḥ
tat-patire svāra-saṃkhyakāḥ svāra-yutā vidyādi-devīr likhi-
tvāivam pūjayati Indra-pūjita-padam saṃyāti yad vāncchitaṃ (1)
sarvva-vighna-prasānty-artham apamṛtyu-rujāpakaṃ
Śāntiṃ saṃsthāpayed duṣṭa-prayuktōpadrav'ārttiḥam (2)*

om hrīm Śānty-arhann atrāvatarēty-ādi āhvānanaṃ (1)

Hs.: (2) *śānti.*

Ende Bl. 4^v:

*om namo 'rhate bhagavate Śāntināthāya . . . sarvva-para-kṛta-kṣudrōpadrava-vināśa-
nāya, om hrām hrīm hrūṃ hraum hrah . . . mama śāntiṃ . . . kuru svāhā jāpya 108.
iti Śānticakrapūjājāyamāla samāptā.*

366

Ms. or. fol. 2606

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 443.

4) 2. Zählung Bl. 1 bis 2. Zählung Bl. 2^v:

Brahma-Jinadāsa: Śāstrapūjā. Sanskrit und Apabhraṃśa. Digambara-Werk. Ritual beim Kultus der heiligen Texte. Verf. vgl. 344.

Anfang:

atha Śāstrapūjā likhyate.

*prakaṣṭa-paramārthe śuddha-siddhānta-sāre
jina-pati-samaye 'smin Śāradāṃ saṃdadhānaḥ*

jagati samaya-sāraḥ kīrtitāḥ śrī-munīndraiḥ

sa vasatu mama citte suśruta-jñāna-rūpaḥ (1) . . . (10)

arḡhaṇ. atha jayamālā.

śrī-jīna-vara-vāṇī amiya-samāṇī gambhīra-madhura-suhāvanīyā
sava dūṣaṇa-rahitā vahṇu-guṇa-sahitā manoharā raliyāmanīyā (1)

sukaṇṭha vimvoṣṭa virahita sucanga

suanga vi pūrva bi sahita abhanga [(2)]

Ende:

ghattā.

+ ajnāna-timira jñāna vihāra paḍhai guṇaiṇ je jñāna dhaṇīṇ

Brahma Jinadāsa bhāsai bivudha prakāśaiṇ mana bāṇichita phala vuddhi
ghaṇīṇ (13)

iti śrī-Śāstrapūjā-jayamālā samāptā.

367

Ms. or. 8° 505

Akz.-Nr 1892. 420. Bl. 1, [2], 1—10 (9^v frei), [11]—[13] ([11^v]ff. frei). 32,4
× 15,9 cm (die gefaltete Seite 16,2 × 15,9 cm). Undatiert. 15 Zeilen.

Śoḍaśakāraṇapūjā. Sanskrit und Apabhraṃśa. (200) Granthas. Digam-
bara-Werk. Die 16 kāraṇa heißen: darśana-viśuddhi, vinaya-saṃpannatā, śīla-
vrateṣṇu anaticāra, abhīkṣa-jñānōpayoga, saṃvega (5), śaktitas tyāga, ś. tapas,
sādhu-samādhi, vaiyāvṛtti-kāraṇa, arhad-bhakti (10), ācārya-bhakti, bahuśruta-bh.,
pravacana-bh., āvaśyaka-parihāni (? praṇidhāna), mārḡa-prabhāvanā (15), prava-
cana-vatsalatā.

Anfang Bl. 1:

atha Śoḍaśakāraṇapūjā likhyate.

aindraṇ padaṇ prāpya paraṇ pramodaṇ

dhany'ātmatām ātmani manya-mānyaṇ

ḍṛk-śuddhi-mukhyāni jīnēndra-lakṣmyā

mahāmy ahaṇ ṣoḍaśa kāraṇani (1)

om hrīṇ . . .

Ende Bl. [2]^v:

ghattā.

iya solaha kāraṇa kamma-biyāraṇa je dharanti baya-sīladharā

te divi amar'esura puhami nar'esura siddhi-bar'angaṇa hiyariharā (×)

368: kamma-nivā°, vaya, °resara, puhavi, varaṇ°, (10).

etā ṣoḍaśa bhāvanā yati-barāḥ kurbanti ye nirmalās

te vai tīrthakarasya nāma-padaṇim āyur labhante kulam

bittam kāncana-parbate subidhinā snānārcane devatā

rājyaṇ saukhyam anekadhā ca ratayo mokṣam ca saukhy'āspadaṇ (×)

iti Śoḍaśakāraṇapūjā samāptam.

Es folgt: 2) 2. Zählung Bl. 1—[11]: Daśalakṣaṇapūjā (vgl. 346).

368

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

5) Bl. 34^v bis 37^v:

Ṣoḍaśakāraṇapūjā.

Anfang:

atha Ṣoḍaśakāraṇapūjā.

aindraṃ . . . (vgl. 367) . . . ṣoḍaśa kāraṇāni (1)

om hrīṃ . . .

Ende:

ghattā.

iya solaha . . . (vgl. 367) . . . hiyaiharā (10)

iti ṣoḍaśa-kāraṇa-jayamālā . . . jāpya 16 devā

āyur dīrghataraṃ sukhaṃ bahutaraṃ gotraṃ samuccaistaraṃ

nāma svarga-patīdyā-nāga-patī-daṃ nātha-rṣi-cetoharaṃ

nistejo-'ri-balaṃ samuddhṛta-khalaṃ niṣkaṇṭakaṃ bhū-talaṃ

nityaṃ ṣoḍaśa kāraṇāni sa naraḥ saṃpūjya c' ārādhayet.

ity āśīrvādaḥ.

Ṣoḍaśakāraṇapūjā saṃpūrṇaṃ.

369

Ms. or. fol. 1976

Akz.-Nr 1892. 421. Bl. 1—16, [17]. 28,2×11,4 cm. s. 1831 śrāvaṇa-māse trayo-
dasyāṃ śukra-vāre Sapādayajyābhidhe [nagare] śrīmac-chrī 108 Ādinātha-caity'ālaye
samasta-vipaścij-jan'ārādhyā-paṇḍita śrī śrī śrī śrī śrī-Cokṣacandra-jī tat-sakṣa-Nāniga-
dāsenēyaṃ Ṣoḍaśajayamālā li[pīkr]tā ātma-kalyāṇa-[na]ya-jnān'āvaraṇa-karma-kṣa-
yārthaṃ. 5 Zeilen Text, darüber 1—4 Zeilen Kommentar.

Ṣoḍaśakāraṇapūjājayamālā. Apabhraṃśa (Text) und Sanskrit (Kommen-
tar). (375) Granthas. Digambara-Werk. Str. 1f. des Kommentars = Chanda-
kosa 43. 36 (Schubring ZDMG 75, S. 113f.).

Anfang Bl. 1^v:

jamm'ambuhi-tāraṇa kugai-nivāraṇa solaha kāraṇa siva-karaṇa
paṇabibi thui bhāsami satti payāsami titthayarattu laddhi-dharāṇa (1)

Komm. Anfang Bl. 1^v:

1 paya paḍhama samāṇau tīyau jāṇau matta adhāraha uddharahu
biya cutthu niruttaru teraha mattaru ghatta matta bāsathī karahu (1)
ghattā chandaḥ. pra° 18 dvi° 13 tṛ 16 va° 13 evaṃ eka-mātrā vāsattihi 62.

paya cāri thaviṇṇajai sasihi matta

paṇhara gaṇahi hoi anta

causaṭṭhi kalaya sarve gaṇehu

paddhaḍiya chanda taṃ vuha muṇehu (2)

he janmāmbudhi-tāraṇa ṣoḍaśa-kāraṇa . . .

Hs.: (1) ti°, avā°, uddhau.

Text Ende Bl. [17]:

ghattā.

solahamau angu naiya thunibi aggh' utārai jo ji naru
pāibi damṣaṇu āyarivi tao hoi punu vi so tittḥayaru (16)
iti vātsalyāṅga-jayamālā sampūrṇā.

Komm. Ende Bl. [17]:

śoḍaśamaṅ angamaṅ natvā stutvā arghaḥ uttārayati yaḥ eva naraḥ prāpya darśanaṅ
ācārayitvā tapa bhavati punar api naraḥ saḥ tīrthamkaraḥ.

370

Ms. or. 8^o 585

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 587.

9) Bl. 12^v bis 14:

Ṣoḍaśaśāsanadevīpūjā. Sanskrit. Ritual für die 16 Vidyā- oder Śāsanadevī.

Anfang:

atha śāsanadevī-pūjā liṣyate.

caranti ye ṣaṣṭi-sahasra-saṁkhyā
nāgā dharāyāṁ vala-darppa-yuktāḥ
teṣāṁ tu saṁrakṣaṇa-kāraṇāya
tiṣṭantu devyo jina-śāsanāya (1)

Ende:

jamvūr āmra-śrīphalair mātulingaiḥ
+ mocaś coc'āmra-nāranga-sārāiḥ
svaṁ svaṁ (phalaṁ 8)
vārblīḥ gandhaiḥ
svaṁ svaṁ pattraṁ saṁśritā mantra-pūrvam
vidyādevyaḥ prīṇitā santu śāntyai (arghaṁ 9)
iti Khoḍasaśāsanadevīpūjā samāptaḥ.

371

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

2) Bl. 24^v bis 26^v:

Padmanandin: Siddhapūjāvidhi. Sanskrit und Apabhraṁsa. Digambara-Werk. Kultus der Siddha (Vollendeten). Verf. nach Strophe 12^b; vgl. 877.

Anfang:

atha Siddhapūjāvidhiḥ.

om.

ūrdhhrādho ra-yutaṁ sabindu-saparaṁ vrahma-svar'āveṣṭitaṁ
vargg'āpūrita-dig-gatāmbuja-dalaṁ tat-saṁdhi-tattvānviṭaṁ
antaḥ-pattra-taṭeṣv anāhata-yuta-hrīṁkāra-saṁveṣṭitaṁ
devaṁ dhyāyati yaḥ sa mukti-subhago vairībha-kaṇṭhīravaḥ (1)

om hrīm anāhata-parama-brahma-śrī-siddha-cakra atrāvatarāvātara samvauṣaṭ-
āhrānanam. om hrīm anāhata-parama-brahma-śrī-siddha-cakra atra tiṣṭa thaḥ thaḥ
svāhā: sthāpanam . . .

Ende:

ghattā.

asama-samaya-sāraṃ cāru-caitanya-cihnam
para-parinati-muktiṃ padmanandīndra-vandyaṃ
nikhila-guṇa-niketaṃ siddha-cakraṃ viśuddhaṃ
smarati namati yo vā stauti so 'bhyeti muktiṃ (12)
iti Siddhacakrajayamālā samāptā.

372

Ms. or. fol. 1956

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 348.

2) Bl. 3^v bis 4^v:

Padmanandin: Siddhapūjāvidhi.

Anfang:

ūrdhvaśākhā . . . (vgl. 371) . . . kaṇṭhīravah (1)

om hrīm namo siddhānāṃ . . .

Ende vgl. 371.

iti śrī-Siddhapūjājayamālā sampūrṇā.

373

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 464.

12) Bl. 113^v bis 121^v:

Śubhacandra: [hrīm-bījaṃ Pārśva-devaṃ]. Sanskrit. Digambara-
Werk. Verf. nach Schluß-Strophe 2. Darin: vidyādevatā'rcana Bl. 115—116^v,
jīna-mātrkā'rcana bis Bl. 119, dikpālārcana bis Bl. 120, nava-graha-pūjā-vidhāna
bis Bl. 121.

Anfang:

om.

hrīm-vījaṃ Pārśva-devaṃ jvaladharayadharaṃ vindu-yuktaṃ caturthaṃ
mantrāsmī taṃ samastā ḍamara-viśadhara-sphāra-roḡāpahāraṃ
sarveṣāṃ vījaṃ ekaṃ jvalana-śamanakaṃ mantriṇaṃ mantrikānāṃ
dhyeyaṃ canca-cay'eśaṃ sakala-malaharaṃ cintya-cintāmanisthaṃ
om hrīm sakala-mangala-bījākṣarāya viśva-vighna-haraṇāya jalaṃ (1)

Ende:

śrīmat-śrī-kaṇa-bhakta-[—] sugata-prābhākaraiḥ saṃvutaṃ
sphūrjan-nirada-dīpti-mantram atulaṃ śrī-Pārśva-cintāmanīṃ
sarvāriṣṭa-nivārakaṃ bhavaharaṃ prāyāt-pramodaṃ mudā
śrīmat-śrī-śubha-candra-deva-svapadaṃ dhyāyantu ye saj-jaṇāḥ (2)

*dīrgh'āyuh-śubha-gotra-putra-vanitā-ārogya-sat-saṃpadah
prājya-kṣmāpati-rājya-bhoga-sugataḥ sad-geha-bhūṣ'ādayaḥ*

.....

śrī-Cintāmaṇi-Pārśva-deva-vara vo māṅgalya[—] modatāṃ (3)

āśīrbādaḥ. atha jayamāla.

*śubha-mati-karaṇaṃ jina-pati-saraṇaṃ saṃstavīti vara-guṇa-nīlayaṃ
para-pada-sadanaṃ parikṛta-madanaṃ Pārśva-varaṃ vara-mati-nīlayaṃ
(1) . . . (1) . . . (2) . . . (3)*

*virupakaṃ svarupakaṃ sudīpakaṃ vivancakaṃ
sivāvikaṃ bhajāmikaṃ nirūmakaṃ prajūpakaṃ
vilopakaṃ subhūtikaṃ samo*

aiktikaṃ anantakaṃ viśāṃśukam śu Pārsvakaṃ (4)

Hs.: *viruḥpakaṃ* — *samo* am Rand nachgetragen.

4. namaskāra, mantra. vidyā

374

Ms. or. fol. 1753

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 665.

2) Bl. 1^v:

Bhaṭasimha: *Namaskāraprabandha. Gujarati. Verehrung vor allen Jina-Figuren.

Anfang:

*bhavaṇavai sāta koḍi lakṣha bahuttari śāsaya jīṇahara māṇaṃ
terā navyāsī koḍi sūḥi lāṣa bimbaha cha parimāṇaṃ (1)*

Ende:

*āgama gaccha paṭa-nāyaka garuā śrī-Jayatilaka sūre
siddhānta vicāra joṭi na bhāṣiṇaṃ pūpa paṇāsaiṇ dūre (10) sahī°
navakāra prabandha paḍhai guṇai sām̐bhalatāṃ puṇya hui sahī
mana vanchita phala te pāmai ima bolai Bhaḍasīha (11) sahī namo ari°
iti Namaskāraprabandhaḥ samāptaḥ.*

375

Ms. or. fol. 2240

Akz.-Nr 1895. 200. 3 Bl. 25 × 10,2 cm. Bl. 1: ◇ li° Ā° Rāmbhām paṭhanārtha.
16 Zeilen.

Navakārarāsa. Gujarati. (100) Granthas. Die seligmachende Kraft der Namaskāra-Formel.

Anfang Bl. 1:

*pahīlau jī lījāi śrī-arīhanta nāma
sīdha savi nai jī karaṇaṃ paraṇāma
kaī rāsa bhaṇisa navakāra no (1)*

Ende Bl. 2:

*Puraṣavara teha dīpa majhāri
Bharahaṣetra tihā chaī re vicāra
Sīdhavata parvata dhukaḍo vāsa
Kiṁdra[pu]rji māhi tihām riṣa rahañ caumāsa
eka pulinda tehām pulindanī sāra
tehanañ siṣavyo śrī-navakāra
te marinañ thayā rāja-kumāra
Rājasiṁgha Ratanāvati
cārīta lei pāmyo moṣa duvāra
tribhuvana māhi nahi aba[r]ja sāra
avara na jaga māhe koī ādhāra kaī rāsa (22)*

iti śrī-Nokārarāsa saṁpūrṇa.

[par]bata ergänzt aus 376, Hs.: *Ratanāvati ra, mahi.*

Es folgt: 2) bis Bl. 3^v: Ilācīcopaī (vgl. 990).

376

Ms. or. fol. 2513

Akz.-Nr 1896. 252. 3 Bl. 24,8 × 10,8 cm. ∴ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 11 Zeilen.

Navakārarāsa. Gujarati. (50) Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

*pahilo jī lījai śrī-arīhanta nāṁma
siddha save naī karuṁ praṇāma ki rāsa bhanuṁ navakāra no (1)*

Ende Bl. 3^v:

*Puḥkaravara tihām dīpa majhāri
Bharataṣetra tihām achaī re vicāra
Siddhāvata parvata dhumkaḍo vāsa
Damadanta raṣesara tihām rahyā re caumāsa
eka pulindī tihām pulindana sāra
tehanañ siṣavyo śrī-navakāra
te behu marī thayā rāja-kumāra
Rājasiṁgha Ratanāvati
cārītra lei pāmyā moṣi duāri
tribhuvana māñhi jī eha ja sāra
avara jaga māhiñ nahi koi ādhāra ki rāsa bhanuṁ navakāra nu (22)*

iti śrī-Navakārarāsa saṁpūrṇaḥ.

vāsa ergänzt aus 375.

377

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

6) Bl. 18^v:

[Navayantrikā.] Sanskrit. Die Differenzen der Zahlen in den 9 Feldern sind 5, 1, 3, 4, 4, 3, 1, 5.

*dvi-sapta-ṣaṭ-nanda-śarāsa-candrā
samudra-vahny-aṣṭama-saṃkhyayā ye
te pūraṇīyā kramaśaḥ sukoṣṭā
ankair yathā syān navayantrik'ākhyā (1)*

378

Ms. or. 8^o 497

Akz.-Nr 1892. 308. 50, [51] und 9 weitere Bl. ohne Zählung. 15,3 × 22,3 cm. Kesarasundara lījīye. 15—17 Zeilen. Randt.: je nach Inhalt. (500) Granthas.

Pancanamokkāra. Hindi und Prakrit. Digambara-Werk.

Bl. 1:

*atha panca parameṣṭī-jī kā nāma likhyate.
namo arihantāṇaṃ . . . namo loe savva-sāhūṇaṃ (1)
iti Pancaparameṣṭīnamaskāra.*

Anschließend: Tina covīsī nāma (3 × 24 Tirthaṃkara) und Visa tirthaṃkara nāma (20 Tirthaṃkara in Mahāvideha) bis Bl. 3; sodann 2) bis Bl. 4^v: Padmanandin: Suprabhātāṣṭaka (vgl. 461). 3) bis Bl. 33/33^v: Devapūjāvidhāna (vgl. 349). 4) bis Bl. 50^v: Umāsvāti: Tattvārthādigamasūtra (vgl. 683). 5) bis Bl. [51]/[51]^v: Pancakumārapūjā (vgl. 354). Das nächste ungezählte Blatt hat noch: *nāsanāya dīpaṇṇaṃ nirabāmatī svāhā kṣubhya hi lubhya na sāma gamyān.*

379

Ms. or. fol. 1669

Akz.-Nr 1892. 239. 31 Bl. 25,5 × 11,5 cm. In der jüngeren Hand: s. 1936 *kai pravato māśīla[ma]-māse śrāvaṇa-kṛṣṇa-pakṣe aṣṭamīyāṃ śukra-vāsare liṣataṃ Mutharā-nagarayāṃ śrī-Saptasmarāṇasūtraṃ sampūrṇaṃ*. 5 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar. Jüngere Hand ab Bl. 29. Farbiges Muster auf Bl. 1. (1000) Granthas.

Pancanamokkāra mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). Die Haupt-Verehrungsformel. Der Kommentar (Ṭabo) setzt sich in den anschließenden Texten (s. unten) fort, weshalb das Ganze von jüngerer Hand (s. oben) und auf dem Deckelblatt als *Saptasmarāṇa* bezeichnet ist, vgl. auch Bl. 16: *pancama smarāṇa*.

Text Bl. 1^v:

*namo arihantāṇaṃ, namo siddhāṇaṃ, namo āyariyāṇaṃ, namo vajjhāyāṇaṃ,
namo loe savva-sāhūṇaṃ.
eso panca-namukkāro savva-pūva-ppaṇāsano
mangalāṇaṃ ca savvesiṇ paḍhamāṇaṃ havai mangalaṇaṃ (1)*

Komm. Bl. 1^v:

arihanta neṃ māharo namaskāra thāo bāra guṇṇadhāra kaheja chaṃṃ ... pahilo mangalī kahuiṃ.

Fast die gleiche Sammlung (mit Ṭikā von Harṣakīrti) Pullé, Extra-Siddhānta (X. Int. Or.-Kongreß Genf 1894, II, S. 21), eine ähnliche Pavolini, I Manoscritti indiani ... di Firenze, 690 (beide u. d. T.: Saptasmarāṇa), entfernter vergleichbar Bhandarkar, Deccan College Catalogue 320f. und 485. Das Saptasmarāṇa Weber 931f. enthält nur 2 Texte.

Es folgen: 2) bis Bl. 2: Bhadrabāhu: Uvasaggaharatthaya (vgl. 562). 3) bis Bl. 4: Munisundara: Santināthattthaya (vgl. 525). 4) bis Bl. 7: Mānatunga: Bhayaharatthaya (vgl. 571). 5) bis Bl. 16: Nandiṣeṇa: Ajiya-Santittthaya (vgl. 486). 6) bis Bl. 24^v: Mānatunga: Bhaktāmarastotra (vgl. 511). 7) bis Bl. 29: Bṛhacchānti (vgl. 396). 8) bis Bl. 31^v: Laghusānti (vgl. 397).

380

Ms. or. fol. 1834

Akz.-Nr 1892. 318. 2 Bl. 23,5 × 14,5 cm. Undatiert. 19 Zeilen.

Pancaparameṣṭhikalpa. Sanskrit. (50) Granthas. Mantras über die *arhat*, *siddha*, *ūcārya*, *upādhyāya* und *sādhu*. Abgeschlossen?

Anfang Bl. 1:

atha Pancaparameṣṭhikalpa likhyate.

om a-si-ā-u-ē namah. atha katipaya-panca-parameṣṭi-saṃpradāya sva-saṃvedanato likhyate. pañcānām ādi-padānām pañca-parameṣṭi-mudrayā jāpe samasta-kṣudrō-padrava-nāśah karmma-kṣayaś ca (1) tatra karnikāyām ādyaṃ padaṃ, śeṣāṇi catvāri sṛṣṭy-aśaṃśāvartte vidhinā saṃkalayya 108 aṣṭōttaraśata-smaraṇe śākiny-ādayo na prabhavanti (2) namo arihantāṇaṃ śikhāyāṃ, namo siddhāṇaṃ mukh'ā-varaṇe ...

Hs. Anfang: *śi, śa*. Gemeint: *arhat*, *siddha* usw.

Ende Bl. 2^v:

om namo arihantāṇaṃ om namo bhagavaṇe ... eyāe vijjāe gāma-paveśe satta-vāraṇaṃ japiyāe anna-pāṇa-lāho havai ... (43) ete pañca-parameṣṭi-mahā-mantra-prayogā. om namo arihao bhagavao Vāhuvalissa paṇha-savaṇassa ... ātmānaṃ śucīkṛtvā vāhu-yugmaṃ samyujya kāyōtsargge śubhāśubhaṃ vakti.

381

Ms. or. fol. 1668

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1021.

3) Bl. 2^v bis 3:

Hemasāra: Pancaparameṣṭhinavakārasāravali. Gujarati. Gedicht über die Verehrungsformel *namo arihantāṇaṃ* usw.

Anfang:

*Sarasati sati rati bolaḍā āvahi tima kari māiṃ
jima gāvauṇ guraṇa velaḍi sāmini tujjha pasāi (1)*

parama manta paramakṣara tribhuvani mahima guru navakāru (1)
maniha na mehlīyā.

Ende:

param'akṣara e parama-guru e parama-mantra dātāra
parama-daiva tāruṇa taruṇu ādī anādi apāra
mani tani vacani japau bho bhavīyā ima bolāi Hemasāra (9)
manīhi na mehlīi (×)
iti śrī-Pancaparameṣṭīnavakārasāravali samāptā.

382

Ms. or. fol. 2088

Akz.-Nr 1893. 379. 3 Bl. 22,8 × 10,3 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

[Śakrastavyākhyā.] Sanskrit und Gujarati. (100) Granthas. Erklärung des (in Andachtsbüchern wiederholt gedruckten) Śakrastava (beg. *namo tthu naṃ*) auf die Arhat. In der Schlußstrophe die letzten 26 Vorexistenzen Mahāvīras.

Anfang Bl. 1:

namo tthu naṃ ity-ādi. namo namaskāro 'stu bhavatu. naṃ iti vākyālamkāre.
kebhyah? arahantānaṃ arhaddbhyaḥ . . .

Ende Bl. 3/3^v:

tac chrutvā Marīcīr gāḍham ahaṃkāreṇa pūritah: „aho kulaṃ uttamaṃ majjha!
mama pitāmahaḥ śrī-Rṣabhanāthas tīrthaṃkaraḥ, pitā Bharataś cakravartī, ahaṃ
Hariḥ cakravartī tīrthaṃkaraś ca bhāvi“ ity anena kula-madena nīcāir-gotram
upārjitaṃ ahaṃkāra-vikāreṇa (×)

grām'eśas (1) tridaśo (2) Marīcīr (3) amaraḥ (4) ṣoḍhā parivrāt suraḥ (16)
saṃsāro bahu Viśvabhūtīr (17) amaro (18) Nārāyaṇo (19) nārakaḥ (20)
siṃho (21) nairayiko (22) 'bhavac ca bahuśaś cakrī (23) suro (24)
nandanah (25)

Puṣpottara-nirjaro (26) 'vatu bhavād Vīras trilokī-guruḥ (27) (1)
ete śrī-Mahāvīrasya saplāviṃśatīr bhavāḥ (×) tathā:

Anschließend: 2) Bl. 3^v: [Kalpasūtravīśiṣṭatāvicāra] (vgl. 84).

383

Ms. or. fol. 1913

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 429.

Bl. 1 am linken Rand:

[Rṣabhaṃ cĀjitaṃ vande.] Sanskrit. Die 16 Tīrthaṃkara, denen goldene Körperfarbe zugeschrieben wird. In Verbindung mit der Silbe *hrī* werden sie auf deren Bestandteilen *ha* und *ra* angebracht (die übrigen auf dem oberen Balken, dem *i* und dem Anunāsika).

Rṣabhaṃ cĀjitaṃ vande Saṃ[bha]vaṃ cĀbhinanda[naṃ]
Śumatīṃ tathā Supārśvaṃ vande śrī-[Śī]talaṃ jinaṃ (1)

*Śreyāṃsaṃ Vimalaṃ vande Anantaṃ Dharmanāthakaṃ
 Śāntiṃ Kunthuṃ Arārantaṃ Namaṃ Viraṃ namāmy ahaṃ (2)
 + etān ṣoḍaśa jinān gāngeya-dyuti-saṃnibhān
 trikālaṃ naumi sad-bhaktiā harākṣaram adhiṣṭitān [(3)]*

384

Ms. or. fol. 1998

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 608.

2) Bl. [1]ᵛ:

[Padmāvatīmantra.] Sanskrit. Vgl. 355.

ō śrī hraū hrī hrū hraḥ śrī-Padme Padmāsane śrī-Dharaṇendra-priye śrī-Padmāvatī, śriyaṃ mama kuru kuru, durit'ādi hara hara sarveṣāṃ duṣṭānāṃ, bandhaya bandhaya mama ṛddhiṃ, vṛddhiṃ lakṣmīṃ dehi dehi. āhūtau svāhe 'ti padaṃ japyāṃ nānyathā.

385

Ms. or. fol. 2524

Akz.-Nr 1896. 263. 2 Bl. 25,2 × 11 cm. Undatiert. 10 und 9 Zeilen.

Jvālāmālīnīvidyā. Deckeltitel: Jainamantrāḥ. Sanskrit. (30) Granthas. Formeln zu Ehren der Jvālāmālīnī. Wohl = Deccan College 334, Nr 349.

Anfang Bl. 1:

oṃ namo bhagavate śrī-Candraprabha-jinēndrāya śaśāṅka-śaṅkha-go-kṣīra-hāra-dhavaḥ-gātrāya ghāti-karma-nirmūlōcchedanāya jāti-jarā-maraṇa-bināśanāya . . . kuvidyāgñāya, tat-pāda-pankaḥ-j'āśrama-niṣevani devī śāsana-devate . . . jvālāmālā-pūrīta-dig-antarāle . . . Jvālāmālīnī hrī klī, blī . . .

Ende Bl. 2ᵛ:

*ghe ghe ā krauṃ kṣaṃ kṣiṃ kṣūṃ kṣauṃ kṣaḥ Jvālāmālīnī jnāpayati svāhā.
 iti sampūrṇaṃ.*

(andere Hand:) *atha mantra. oṃ hrīṃ klīṃ kṣāṃ bhrāṃ mrāṃ ghrāṃ jhāṃ śrāṃ brāṃ blūṃ Jvālāmālīnī namaḥ. sarva-doṣa-nivārakaḥ.*

386

Ms. or. fol. 1913

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 429.

3) Bl. 1ᵛ:

Die beiden ersten Worte in dickerer Schrift.

Mahālakṣmīstava. Sanskrit.

Anfang:

*ādyah prañavas tataḥ śrīṃ māyāṃ kāmākṣaram tathā
 Mahālakṣmyai namaś cānte mantro 'yaṃ daśa-saṃkhyakaḥ (1)*

Ende:

*na kasyāpi hi mantro 'yaṃ kathanīyo vipaścitā
 yaśo-dharma-vihīnasya sarvadā bhūtim icchatā (11)
 iti Mahālakṣmīstavaḥ.*

5. Sonstiges

387

Ms. or. fol. 1677

Akz.-Nr 1892. 246. 10 Bl. 31,8 × 13,9 cm. s. 1799 *kā varṣe asāḍha sudi 8 mangala-vāsare likhitaṃ paṇḍita-Dayārāmeṇa*. 11 Zeilen.

Śrībhūṣaṇa: Anantavratodyāpana. Sanskrit. (250) Granthas. Digambara-Werk. Verf. vgl. 210.

Anfang Bl. 1:

atha Anantavratapūjā liṣyate.

sakala-kalmaṣa-kānana-pāvakaṃ

vimala-tīrtha-jalair vṛṣa-dāyakaṃ

prathama-tīrthakaraṃ karuṇā-param

pariyaje param'ātma-nideśakaṃ (1)

om hrīm Vṛṣabha-tīrthaṃkarāya. jalaṃ.

Ende Bl. 10:

ghattā.

pūrṇnārgha-dānena manohareṇa

sampūjito vai param'ātma-bhaktiā

Śrībhūṣaṇo 'sau caturro caritre

jīyād dharitṛyaṃ śubha-vṛtta-vṛttaḥ (7)

329: °tṛyaṃ mama vṛtta-vṛttaṃ.

iti śrī-Anantanātha-pūjā-jayamāle samāpte (14)

sakala-sukha-samudro 'nantanātho jinēndraḥ

sura-vara-nuta-pādo sarva-lokāya nityaṃ

śriyam api vidadhātu śāśvatāṃ siddhi-rūpāṃ

kamala-saḍṛśa-netraḥ Śṛyādibhūṣo vareṇyaḥ (1)

ity āśīrvādaḥ.

Kāṣṭhasaṃgha-maho'dayādri-tapanāḥ śrī-Viśvasenānugaḥ

Vidyābhūṣaṇa-sūrirāt vijayate vidyā-vivād'āspadaṃ

tat-paṭṭe kavi-rāja-ranjita-manāḥ Śrībhūṣaṇaḥ śuddhimān

ṣaṭ-bhāṣā-viśad'ātma-vākya-kuśalo śreyaṃkaro saṃkaraḥ (1)

Śrībhūṣaṇena muninā pūje 'yaṃ nirmitā varā

Ananta-vrata-pūjā'rīthaṃ karotu mangalaṃ śubhaṃ (2)

iti śrī-Anantavratodyāpana ācārya-śrī-Śrībhūṣaṇaviracita saṃpūrṇaṃ.

388

Ms. or. fol. 1974

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 589.

4) Bl. 2:

Ānandaghana: Āratipada. Gujarati. Zum Lampenkult. Für den Verf. vgl. 477.

rāga prabhāti.

ājaḥ mhārai cyāruṃ mangala cyāra

deṣyo mai darasa sarasa jina jī ko sobhā sundara sāra ā° [(1)]

china china jina mana mohana araco ghasa kesara ghana sāra ā° (2)

dhūpa uṣevo karo āratī muṣa bolo jayakāra ā° (3)
vividhi bhānti ke puḥapa mangāvo saphala karo avatāra ā° (4)
samavasaraṇa Ādisara pūjūṃ caumuṣa pratimā cyāra ā° (5)
hiyai dhari bārai bhāvanā bhāvo e prabhu tāraṇahāra ā° (6)
sakala-siṃgha-sevaka jina jī ko ānanda ghana upagāra ā° (7)
iti Āratīpadam.

Hs.: (5) (6) statt (6) (7).

389

Ms. or. fol. 1730

Akz.-Nr 1892. 455. 2 Bl. 27,8 × 15,9 cm. *miti bhādavā vadi 13 mangala-vāra*
s. 1904 kā. 15 Zeilen.

Kalaśābhiṣeka. Randt. (Bl. 1^v): *Abhiṣeka.* Sanskrit. (50) Granthas. Digambara-Werk. Ritual.

Anfang Bl. 1:

atha kalaśābhiṣeka likhyate.

śrīmaj-jinēndram abhivandya jagat-tray'eśaṃ
syādvāda-nāyakam ananta-catustayārham
śrī-Mūlasamgha-sudṛśaṃ sukṛt'aika-hetu-
jainēndra-yajna-vidhir eṣa mayā 'bhyadhāyi (1)

iti paṭhitvā puṣpāñjalim kṣipet.

Ende Bl. 2:

nirmalaṃ nirmalikaraṇaṃ pavitraṃ pāpa-nāśanaṃ
jina-gandhōdakaṃ vande karmāṣṭaka-vināśanaṃ (21)
iti Kalaśābhiṣeka saṃpūrṇaṃ.

390

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 464.

7) Bl. 83 bis 83^v:

Lalitakīrti: Kānjīudyāpana. Apabhraṃśa. Digambara-Werk. Schließt
 an den *causaṭṭhi kāñjī Śivakumāra kā pūjā vidhi* (Bl. 78) an.

Anfang:

atha jayamāla.

jo maṇa baya kāyaṃ baya anurāe karai bhavu sogataru
mada visaya nivārai kali-mala bārai kanjikāharāṇi suṇehu phalu (×)
jo karai mahā tava ghora-bīra so sūra dhīra sundara sarīra.
gambhīra guṇ'āyaku atula thāmu maya māṇaha jīṇa daliya kāmū ...
Halahara Nārāyaṇa Rāvaṇ'āi pāvijjai kanjīya tava sahāya ...
siri Sivakumāru cakṣavai puttu causaṭṭhi sahāsa kanjīya niruttu.

Ende:

ṇāri caupāla kārāi bhāu so purisu hoi tiyahanaya kāu.
ghattā.

iya kanji vihāṇe bhatti pahāṇe pūja kare vasu bhaya puṇu
pāvai ṇara nāri suhu bhanjai bhava duhu Lalitakīrtti muni kahiya guṇu.
iti Kānjīudyāpana samāpta.

391

Ms. or. fol. 1776

Akz.-Nr 1892. 501. 9 Bl. 25,8 × 10,8 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

**Caityavandana*. Randt.: *Caityava*°. Prakrit und Gujarati. (200) Granthas. Ritual im Tempel. Gliederung des Hauptteils nach den *arihanta*, *tittthayara*, *siddha*, *uvajjhāya*.

Anfang Bl. 1:

cattāri mangalam: arihantā mangalam siddhā . . . sāvū . . . kevala-pannatto dhammo mangalam (1) cattāri log'uttamā: arihantā log'uttamā: siddhā . . . sāvū . . . kevala-pannatto dhammo log'uttamā (2) cattāri saraṇaṃ paḍivajjāmi: arihantā saraṇaṃ paḍivajjāmi, siddhā . . . , sāvū . . . , kevala-pannatto dhammo saraṇaṃ paḍivajjāmi (3) gāthā.

caurango jina-dhammo na kayo cauranga saraṇi jina na kayo

caurango bhava-cheho na kayo tiṇi hārio jammo (1) . . . (17)

icchaṃ. icchāmi khamāsamaṇo vandium jāvāṇijjāe nisīhiyāe matthaṇa vandāmi. icchākāreṇa saṃdisaha bhagavan. caitya-vandana karūṃ. nisīhi. namo tthu ṇaṃ namaskāra haum arihantāṇaṃ arihanta naiṃ . . .

Ende Bl. 9:

mithyāṭva avirata-kakhāya ehanai viṣai kāṇi pāpa lāgaum hoi teha pratiṃ ālouṃ nindaum girihaum khāmuṃ. gāthā:

savvāiṃ jīṇ'esara-bhāsiyāiṃ vayanāiṃ 'ninhavā honti

iya buddhī jassa maṇe sammattam na calaṃ tassa (1) . . . (8)

śrī-Puṇḍarīka-Goyama-pamuhā gaṇahāriṇo mahā-muṇiṇo

tihuyana-paṇamiya-calaṇā saraṇaṃ mama moha-niṭṭharaṇā (9)

Caityavandanasūtram.

Hs.: *ninhahāhamti.*

392

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 33^v bis 34:

Dharmasimha: Caurāsiāsātanāstava. Gujarati. Über die 84 Verstöße im Tempel. Verf. wie 1022?

Anfang:

jaya 2 Pāsa jagatra dhaṇi

sobhā tāharī saṃsāra suṇi

āyau hūṃ paṇi dhari āsa ghaṇi

karivā sevā tumha caraṇa taṇi (1)

dhana 2 jaina paḍai jaṃjālai

upayoga suṃ vaisai jina ālai

āsātana caurāsī tālai

sāsvata suṣa tehi ja saṃbhālai (2)

Ende:

kalasa.

*ima bhavya prāṇṇī bhāva āṇṇī vivekī śubha vāta nā
jina-bimbā aracai parivarajai caurāsī āsātānā
te gotra tīrthaṅkara ja arajai namai jehanai kevalī
uvajjhāya śrī-Dhramasīha vadai jaina sāsana te valī (18)
iti Caurāsīāsātānāstava.*

393

Ms. or. fol. 1804

Akz.-Nr 1892. 295. 22 Bl. 26,6 × 13 cm. s. 1867 kā. 9 Zeilen.

Daśalakṣaṇavratodyāpana. Sanskrit und Apabhraṃśa. (375) Granthas. Digambara-Werk. Ritual zu Ehren der 10 Sittengebote. Verf. Kṣemasimha?

Anfang Bl. 1^v:

*atha Daśalakṣaṇamaṇḍala vidhānapūjana likhyate.
vimala-guṇa-samyddham jñāna-vijnāna-śuddham
abhaya-vana-samudraṃ cin-mayūkha-pracaṇḍaṃ
vrata-daśa-vidhi-dhāraṃ samyaje śrī-vipāraṇ
+ prathama-jina-lakṣyaṃ sad-vrat'ādyam jin'eśam (1)
daśa-lakṣaṇakaṃ sāraṃ vrata-sad-vratam uttamaṃ
saṃkṣepōdyātanaṃ vakṣye yathā jñātaṃ jin'eśvarāt (2)*

Hs.: -dakṣyam.

Ende Bl. 22^v:

ghattā chanda.

*jina-nāhu mahijjai muṇi paṇamijjai daha lakkhaṇa pālihu naru
bho Śemasīha-suyā bhavva-viṇaya-juyā holi vambha-vao karahu thiru (6)
om hrīm vrahmacaryā'ngāya mahā'rghaṃ nirvapāmi iti svāhā.
daśa-lakṣaṇakaṃ dharmmaṃ samvratatvena bhāṣitaṃ
yah karoti naro nārī sa yāti paramāṃ gatiṃ (1)
iti śrī-Daśalakṣaṇavratadyāpana saṃpūrṇa samāptam.*

Hs.: mahijjai, saṃvarabha (für ta?) tvena.

394

Ms. or. fol. 1889

Akz.-Nr 1892. 360. 4 Bl. 25,2 × 11 cm. ● (2 oder 3 Akṣara überstrichen; geblieben ist:) *liṣataṃ*. 12 Zeilen.

[*dusu bārasa.*] Gujarati. (100) Granthas. Laien-Ritual.

Anfang Bl. 1:

*dusu bārasa Sakkathae guṇṇavāsam ciia adḍhaiya seḍhī
param'akkhara-nāma-thae sua siddha khavaṇa sadḍha curo (1) ... (2)
paḍhamōpadhāne upavāsa 12 posaha 16 vidhinā tatropavāsa 5 pāṃca pachī khamā-
samaṇa deī ...*

Hs.: (1) ciīatha adḍhaihā seḍhā parama-rasa-nā°, sidda.

Bl. 3^v:

iti nanda-vidhiḥ. havaiṃ mālāropana-vidhiḥ likhii chaī. iriāvahī padikkamī muhapati padilehii ...

Hs.: sonst nandi. māṇāro°.

Ende Bl. 4^v:

svajana mālā pahirāvī nandi pradakṣaṇī 3 māsa 6 phāsū pāṇī vrahmacarya pālī bhuiṃ sūyaiṃ mālā pahirāvī te vrata āṣaḍi paccakkhāṇa karaī. iti mālāropana-vidhi samāptaḥ.

395

Ms. or. fol. 1937

Akz.-Nr 1892. 221. 2 Bl. 25,5 × 10,4 cm. ◇ (1. Text:) s. 1633 varṣe māha śudī 5 vṛhaspati. 13 Zeilen.

Brhacchānti. Randt.: Vṛddhi(Bl. 2: °a)śānti. Sanskrit. (75) Granthas. Ritual-Abschluß.

Anfang Bl. 1:

*bho bho bhavyāḥ śṛṇuta vacanaṃ prastutaṃ sarvaṃ etat
ye yātrāyām tribhuvana-guror ārhatā bhaktibhājāḥ
teṣāṃ śāntir bhavatu bhavatām arhad-ādi prabhāvād
ārogya-śrī-dhṛti-matīkarī kleśa-vidhvamsa-hetuḥ (1)*

*bho bho bhavyā lokā! iha hi Bharat Airāvata-Videha-sambhavānām samasta-
tīrthakṛtām janmany āsana-prakampānantaram avadhinā vijñāya Śaudharmādhi-
patiḥ Sughoṣā-ghanṭā-cālanāmantaram sakala-surāsurēndraiḥ saha samāgatya ...
vihita-janmādbhīṣekaḥ śāntim udghoṣayati yathā, tato 'haṃ kṛtānukāram iti kṛtvā ...
snātram vidhāya śāntim udghoṣayāmi ... oṃ puṇyā 'haṃ puṇyā 'haṃ prīyantiām
prīyantiām bhagavanto 'rhantaḥ ...*

396: arhatām, bhavya-lokā; puṇyaham zweimal.

Ende Bl. 2:

*śivam astu sarva-jagataḥ, para-hita-niratā bhavantu bhūta-gaṇāḥ
doṣāḥ prayāntu nāśaṃ, sarvatra sukhī bhavatu lokāḥ (2)
iti śrī-Vṛhacchāntiḥ samāptā.*

Zum Anfang vgl. Brhacchāntistotra, Rajendralala Mitra 9,153.

Es folgt: 2) bis Bl. 2^v: Devendra: Sāsayaḥjinaḥbimbathaya (vgl. 306).

396

Ms. or. fol. 1669

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 379.

7) Bl. 24^v bis 29:

Brhacchānti.

Text Anfang vgl. 395.

Komm. Anfang:

bho bhavya-jīvo sām̐bhalau vacana-prārambho saghalo e ...

Akz.-Nr 1892. 385. Bl. 54—65. 26,8 x 13 cm. s. 1877 *ka prathama jēha vadi 3 soma-vāre Savatīyaganagara-madhyae līkhitam paṇḍita Basalarāma*. 12 Zeilen.

Keśavāsena: Rōhinīvratoḍyaṇa. Sanskrit und Gujarati. (300) Granthas. Digambara-Werk. Ritual des Rōhinī-Fastes (vgl. Nemicandra-Pavayana-sāroddhāra Str. 1542, Komm. Ausg. Devacandra-Lālabhāi-Jaina-Pustakodddhāra 64, Bombay 1926, S. 440). Darin: Bl. 54—54^v: Keśavāsena: Rṣabhadēvastuti (vgl. 506). In der Sūcanikā werden angeführt der Saṃpdehanīrākaraṇaprasnotāra, das Rōhinīvrataśāstra, die Gāthā *vihṇa gahvīna vihm* aus Vasunandin: Upāsakāra und der Sloka *rōhinīyāṭh trīṇi vassāni* aus Sakalakīrti: Vratakathākośa (beide Bl. 64^v).

Anfang Bl. 54:

athā Rōhinī-nakṣatra-nāmaṇḍala-vrata-maṇḍala-biddhāna līkhyate. prathama man-

gala-bācaaka kāvya.

bigata-rāga-jina jagad-iśvaraḥ

parama-deva-nikāya-nīsevitā

sakala-jantu-mahā-karṇḍakā

vratavatām vitarantu svamaṅgalaṃ (1)

evam pāṭhitvā svastikḍpārī puspḍṇajalīm kṣepet . . .

399: pustakopari.

Ende Bl. 64/65^v:

Trībhuvanaakīrti-pada-paṅkaja-rabi

Ratnabhūṣaṇa-sreṇḍra-kavi

Jayakīrti-svapatā-yat'iśvara

sturi Kṛṣṇāsena-varṇ'eśvara (16)

ghatā nāma cchanda.

bībhidha-guṇa-gaṇānām dhāma lekhēndra-pūjyam

parama-pada-vidhātā bhedakāḥ karma-jālam

jina-patir atul'ajnam śam karotv āsu me 'tra

svajaga tajga gajārī kṛṣṇa-baṇ'iśvaraś ca (17)

iti rōhinī-vrata-pūjā-jayamālā 'ti paripūrṇāḍṛghah (17) ath' āśvīrḍād'ātmaaka-maṅga-

l'acaranam āha:

bimala-kevala-bodhādharo jinaḥ

sumati-san-munayo-jana-sevitāḥ

parama-maṅgala-dāna-samvitsuko

bhacatu me satatām sukha-sāgarāḥ (1)

iti maṇḍal'ācārya-Keśavāsena-taḥlā-Kṛṣṇāsena-bīrucitā Rōhinīvratoḍyaṇam

saṃpurnam.

Hs.: *maṇḍalā*, 399: *maṅgalā*, *ghatā nāma* fehlt.

athā pāṭha-sūcanikā. mahīṇmām 'kā dina tīśa taḥlā gūṇatīśa kāi hīśāba vārasa eka

kā 354 hoyā, tīṇhīṇi madhye satīśāsavām dina rōhinī nakṣatra āvai . . . rōhinī-

nāma-nakṣatra-nāmaṇḍalita-vratōḍyaṇa-biddhi-biddhāna evam jñātavyaṃ.

399: *mahīṇā, tīśa, hīśāva, vārasa 1 kā, tīhī satīśa*. Nach *ca* (Hs. Bl. 65),

auser anderen Abweichungen, nur noch: *addhaca* *kī digavijaya maini kiyā chāi. sri-*

jina-vacana satye chāi.

*atr' aiva Bharataksetre rājad-Rājagṛhī-puraṃ
dhāna-dhānya-samākīrṇaṃ vabhau svarga-purī yathā (2)*

Bl. 8:

*śrīmaj-Jaleśajjalarāśi-śiṣyo
muṣyo Jinendrābdhir amuṃ prabandhaṃ
śrī-śrīmatāṃ Gautamasāgarāṇāṃ
vākyena śīghraṃ racayāṃ cakāra (75)
iti śrī-Posadaśamīkathā saṃpūrṇam.*

HS.: (75) *śrīmaj-jaleśajjalarāśi*; Rajendralala Mitra, Bikāner S. 690: *śrīmacchalasajjani-rāśi*. (*jaleśad = padma.)

*tīrtharājaṃ namaskṛtya śrī-Siddhācala-saṃjñakaṃ
cāitra-śukla-pūrṇamāyā vyākhyānaṃ kriyate mayā (1)
siddhā bijjāya-cakki Nami-Biṇami-muṇi Puṇḍarīo muṇ'indo
Vālī Pajjunna Sambho Bharaha Suka-muṇi Selago Panthago vā
Rāmo koḍi [ya] panca Draviḍa-naravaī Nārao Paṇḍu-puttā
muttā evaṃ aṇege Vimalagirim ahaṃ tittham eyaṃ namāmi (1)
vyākhyā. aham etat tīrthaṃ namāmi yatrāneke prāṇinaḥ siddhā babhūvuh. te ke?
tān āha . . . vidyādhara-cakravartinah . . .*

HS.: *Dravaḍa*.

Bl. 11:

*vaktā-śrotṛṇāṃ ca sadā śreya bhavatu. iti caitrī-vyākhyānaṃ.
nanda-rasa-siddhi-candra-pramite batsare bare
iyaṃ vyākhyā guṇi-grāhyā caitra-śuklāṣṭamī-tithau (1)
durgge Jesalamerau ca kṛta-vāsa-susobhinā
gaṇinĀ 'maracandreṇa bācakena susādhunā (2)
tac-chiṣya-Jīvarājena kṛtā vyākhyā manoramā
caitri-śukla-pūrṇamāyāḥ Kāntiratna-sahāyataḥ tṛbhīr viśeṣakaṃ (3)
iti Caitriśuklapūrṇamāvyākhyānaṃ samāptaṃ.*

*praṇipatya prabhuṃ Pārśvaṃ śrī-Cintāmaṇi-saṃjñakaṃ
akṣay'ādi-tṛtīyāyā vyākhyānaṃ likhyate mayā (1)
Usabhassa ya [pāraṇae] ikkhu-raso āsi loga-nāhassa
sesāṇaṃ param'annaṃ amiya-rasa-rasōvamaṃ āsi (1)
ih'ādaṃ śrī-Rṣabhadeva-svāmī-saṃbandha ucyaṭe. śrī-Rṣabha-svāmī Sarvārthasiddhi-
bimānāt cyutvā āśāḍha-vadi-caturthyāṃ śrī-Marudevā-kukṣāv utpannaḥ . . .*

Bl. 12 (1. Zeile):

*kiṃ punar maṇi-svarṇa-kanyā'sva-gaja-mauktik'ādikaṃ'' iti samyag vicārya ga-
vāḥṣād uttī[rya]*

1) vgl. Rajendralala Mitra 9, 2893; 2) 9, 2899, ders., Bikāner 1504; 3) 9, 2900, Bikāner 1467; 4) 9, 2898, Bikāner 1459.

399

Ms. or. fol. 1917

Akz.-Nr 1892. 384. 25 Bl. 25,6×15 cm. Undatiert. 6 Zeilen.

Keśavasena: Rohiṇivratodyāpana. (300) Granthas. Darin: Bl. 1^v/2^v:
Keśavasena: Rṣabhadevastuti. Vgl. 507.

Anfang Bl. 1^v:

atha rohiṇi-vrata udyāpana likhate. om namaḥ.
prathama . . . (vgl. 398).

Ende Bl. 23^v/25: vgl. 398.

6. Festtage: Entstehung und Ritus

400

Ms. or. fol. 2113

Akz.-Nr 1894. 419. 12 Bl. (13ff. fehlen). 24,9×11,8 cm. Undatiert. 14 Zeilen.

[Parvavyākhyānasamgraha.] Sanskrit. (300) Granthas. Sammlung von
Legenden zu Feiertagen, unvollständig. Enthält: 1) bis Bl. 5^v: Kṣamākalyāna:
Merutrayodaśivvyākhyāna (verfaßt samvat 1860 [1804]); 2) bis Bl. 8: Jinen-
drasāgara (Jinendrasamudra?): Pauṣadaśamīkathā; 3) bis Bl. 11: Jīvarāja:
Caitraśuklapūrṇimāvyākhyāna (verfaßt samvat 1869 [1813]); 4) Bl. 11ff.: Kṣamā-
kalyāna: Akṣayatṛtiyāvyākhyāna (gedr. u. d. T.: Aṭṭhāivvyākhyāna, Jāmnagar
1917 u. früher).

Anfang Bl. 1^v:

Mārudevaṃ jinaṃ natvā smṛtvā sad-guru-bhāratīm

Merutrayodaśi-ghasra-vyākhyānaṃ liṣyate mayā (1)

ihāṣṭa-mahā-prātihārya-birājitena jagad-gururṇ śrī-Barddhamāna-svāminā śrī-
Gautam'ādīnām agre yathā māgha-vadi-trayodaśi-māhātmyam uktam tathā pa-
raṃparāyātam asmābhir apy ucyate . . .

Bl. 5^v:

bho bhavyāḥ śuddha-bhāvena bidhinā etad vratam kartavyam yenēha paratra ca
sarba-suṣa-saṃpattiḥ prādurbhaved iti śreyaḥ.

saṃbad vyoma-rasāṣṭendu-mite phālguna-māsake

asit'aikādaśi-tithyāṃ Bikāner'ākhyā-sat-pure (1)

vyākhyānaṃ prāktanam bikṣya nibaddham loka-bhāṣayā

alekhi saṃskṛtikṛtya Kṣamākalyāna-pāṭhakaiḥ (2)

saṃbigna-bācan'ācārya-pada-sthānāṃ sudhīmatām

śrīyuktĀmṛtadharmāṇām śiṣyair āmodatas tv adah (3) tribhir viśeṣakam
iti Merutrayodaśivvyākhyānaṃ.

dhyātva Bāmeyam arhantaṃ ameyaṃ mahim'āspadaṃ
bakṣye kathāṃ pauṣa-māse sat-kṛṣṇa-daśamī-tithiḥ (1)

*atr' aiva Bharataksetre rājad-Rājagr̥hī-puraṃ
dhāna-dhānya-samākīrṇaṃ vabhau svarga-purī yathā (2)*

Bl. 8:

*śrīmaj-Jaleśajjalarāśi-śiṣyo
muṣyo Jinendrābdhir amuṃ prabandhaṃ
śrī-śrīmatāṃ Gautamasāgarāṇāṃ
vākyena śīghraṃ racayāṃ cakāra (75)
iti śrī-Pośadaśamīkathā saṃpūrṇaṃ.*

Hs.: (75) *śrīmaj-jaleśajjalarāśi*; Rajendralala Mitra, Bikāner S. 690: *śrīmacchalasajjara-
rāśi*. (*jaleśad = padma.)

*tīrtharājaṃ namaskṛtya śrī-Siddhācala-saṃjnakaṃ
cāitra-śukla-pūrṇamāyā vyākhyānaṃ kriyate mayā (1)
siddhā bijjāya-cakki Nami-Bīnami-muṇi Puṇḍarīo muṇ'indo
Vāli Pajjunna Sambho Bharaha Suka-muṇi Selago Panthago vā
Rāmo koḍi [ya] panca Draviḍa-naravaī Nārao Paṇḍu-puttā
muttā evaṃ anege Vimalagirim ahaṃ tūttham eyaṃ namāmi (1)
vyākhyā. ahaṃ etat tīrthaṃ namāmi yatrāneke prāṇinaḥ siddhā babhūruḥ. te ke?
tān āha . . . vidyādharma-cakravarttinaḥ . . .*

Hs.: *Dravaḍa*.

Bl. 11:

*vaḥtā-śrotṛṇāṃ ca sadā śreyo bhavatu. iti caitrī-vyākhyānaṃ.
nanda-rasa-siddhi-candra-pramite batsare bare
iyaṃ vyākhyā guṇi-grāhyā caitra-śuklāṣṭamī-tithau (1)
durgge Jesalamerau ca kṛta-vāsa-susōbhinā
gaṇinā 'maracandreṇa bācakena susādhunā (2)
tac-chiṣya-Jīvarājena kṛtā vyākhyā manoramā
caitrī-śukla-pūrṇamāyāḥ Kāntiratna-sahāyataḥ tṛbhīr viśeṣakaṃ (3)
iti Caitrīśuklapūrṇamāvyākhyānaṃ samāptaṃ.*

*praṇipatya prabhuṃ Pārśvaṃ śrī-Cintāmaṇi-saṃjnakaṃ
akṣay'ādi-trīyāyā vyākhyānaṃ likhyate mayā (1)
Usabhassa ya [pāraṇae] ikkhu-raso āsi loga-nāhassa
sesāṇaṃ param'annaṃ amiya-rasa-rasōvamaṃ āsi (1)
ih'ādaṃ śrī-Rṣabhadeva-svāmī-saṃbandha ucyaṭe. śrī-Rṣabha-svāmī Sarvārthasiddhi-
bimānāt cyutvā āśāḍha-vadi-caturthyāṃ śrī-Marudevā-kukṣāv utpannaḥ . . .*

Bl. 12 (1. Zeile):

*kiṃ punar maṇi-svarṇa-kanyā'sva-gaja-mauktik'ādikaṃ" iti samyag vicārya ga-
vākṣād uttīrya]*

1) vgl. Rajendralala Mitra 9, 2893; 2) 9, 2899, ders., Bikāner 1504; 3) 9, 2900, Bikāner 1467; 4) 9, 2898, Bikāner 1459.

401

Ms. or. fol. 1693

Akz.-Nr 1892. 262. 36 Bl. 24,3 × 10,7 cm. s. 1848 *kā miti caitra śudi 6 śani-vāre li° muni-Jayavantabijayena* (Komm.: *sakala-panḍita-maṇḍalī paṇḍita śrī 108 śrī-Jayaviṇaya-jī tat-śiṣya paṇḍ śrī 108 śrī-Dhīravijaya-jī tat-śiṣya paṇḍ śrī 108 śrī-Thiravijaya-jī tat-śiṣya paṇḍ śrī 108 śrī-Jīvanvijaya-jī tat-śiṣya muni-Jayantavijayena lipikṛtaṁ śrī-Haridūga-madhye s. 1848 kā Śāke 1713 pravarttamāne mīti vaisāṣa kṛṣṇa 5 śani-vāre ṭabo liṣṭyau*). 7 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

Aṣṭāhnikamahotsava mit Ṭabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (1000) Granthas. Gedr. (u. d. T. Paryuṣaṇāṣṭāhnikavyākhyāna): Bombay 1919. Praktische und sittliche Pflichten des Laien während der Paryuṣaṇā, mit Erzählungen und anderen, auch nichtjainistischen Belegen. Die letzte Erzählung (Sūryayaśaś-caritra, 156 Strophen) beginnt erst bei Strophe 40/41 des hiesigen Textes.

Anfang Bl. 1^v:

*smṛtvā Pārśva-sahasrāṁśuṁ bhavya-pankaja-bodhakaṁ
paryuṣaṇā'ṣṭāhnikāyā vyākhyānaṁ likhyate mayā (1)*

iha ca yathā hata-sakala-kathina-karma-marmaṇi . . . paryuṣaṇā-parvaṇi samāgate sakala-surāsurēndrāś ca saṁbhūya śrī-Nandīśvara-nāmnī suṣa-dhāmnī aṣṭama-dvīpe dharma-mahimānaṁ karttuṁ gacchanti . . .

Komm. Anfang Bl. 1^v:

samarīneṇ śrī-Pārśvanātha-jī neṇ, śrī-Pārśvanātha-jī kisā eka chai? sūrya nī paraṁ bhavya-jīva rupa kamalāṇ neṇ jñāna kā dātā chaṁ . . .

Ende Bl. 35^v/36:

*itthaṇ vaṁśas tribhuvana-guroḥ Koṭīśākho'dita-śrīḥ
kīrtty-ādhāro 'mala-sucarit'āpatya-muktā-nivāsah
trailokyā yaḥ samajani sad-ālamba-yaṣṭir gariṣṭo
bhūyāl lakṣmī-sukha-vilasit'ānanda-hetuḥ sa kāmam ([1]97)*

ity ācārya-śrī-Dhaneśvara-vīracite śrī-Śatruṅjayamāhātmye śrī-Rṣabhasvāmī-śrī-Bharateśvara-nirvāṇa-padōddhāra-śrī-Sūryayaśaścaritra-varṇano nāma ṣaṣṭama-sarga samāptaḥ.

ādi-padāt śubha-bhāvanā 'tra parvaṇi bhāvanīyā. bikathā-catustayaṁ barjanīyaṁ, Kalpasūtram ekāgra-cittena śrotavyaṁ, sādharma-vātsalyaṁ kartavyaṁ, tena kalyāṇa-paramparā karagāminī bhavati.

iti śrī-Aṣṭāhnikamahotsava-grantha saṁkalitaḥ saṁpūrṇaḥ.

Komm. Ende Bl. 36:

*vātsala karavo tiṇeṇ karī mukti rupa suṣa nī paramparā hāthe āvatā hoī.
iti śrī-Aṣṭāhnikamahochaba-grantha ṭavo saṁpūrṇaṁ.*

402

Ms. or. fol. 2187

Akz.-Nr 1894. 508. 54 Bl. 24,8 × 10,8 cm. s. 1916 *Śāke 1782 mati migasara māse śukla paśc 13 guru-vāre Māḍavāḍa jīle Pālī maṇḍ deulāsai yat Bālakisana kalā siva dāṇna likhyate paṭhanārtaṇ. 5 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.*

Aṣṭāhnikamahotsava mit Ṭabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text vgl. 401.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

śrī-Pārśvanātha jīnesara samarīnāṁ namaskāra karjajāṁ kisāka chai? sūrya nī pareṁ bhavya-jīva rupa kamala nāṁ jñāṁna nā dātāra chaṁ . . .

Komm. Ende Bl. 54:

tima hūṁā lakṣmī kā bhogaṇahāra ānanda rā karaṇahāra dharma. ima kahyau Dhanesara sūri ācārya śrī-Rṣabha nā vaṁśa-varṇana ti kau paryuṣaṇā me bhaṭi bhāvanā suṁ vikathā varjineṁ Kalpasūtra ekāgra cite suṇajyau prabhu nī bhakti kījyau prabhāva nāṭikā cetra para naḍa kījyau jyūṁ mukti nā suṣa pāmasyau bhavya jīvanu.

403

Ms. or. fol. 2984

Akz.-Nr 1898. 773. 6 Bl. 25,5 × 11,4 cm. (2. Hand:) *lipikṛtaṁ ca s. 1783 varṣe pauṣa-māse vadi-pakṣe tiḥau ravi-vāre śrī-Śeṣapure śrīmat-Sumatinātha-prasādāt gaṇinā Hastisāgarēṇa sva-vācanāyēti.* 14 Zeilen.

Bhāvaprabha: Aṣṭāhnikākhyāna. Sanskrit. (200) Granthas. Ritual der achttägigen Paryuṣaṇā-Feier.

Anfang Bl. 1:

*natvā guruṁ giraṁ cāpi śrī-Bhāvaprabha-sūriṇā
aṣṭāhnikā-dhur'ākhyānaṁ bhavi-bodhāya tāyate (1)*

iha ca yathā . . . (vgl. 401) . . . saṁbhūya aṣṭame śrī-Nandīśvaradvīpe samūgacchanti. tatra dvīpancāśad caityāni santi. paraṁ kiḍṛśāni? śāśvatāni sadā śobhanāni catur-dvārāni . . .

Ende Bl. 6:

ato hetor atra parvāni khaḍg'ādi-dravyādhikaraṇaṁ krodh'ādi-bhāvādhikaraṇaṁ tyaktvā bho bhavyāḥ samyak śrī-paryuṣaṇā-parv'ārādhitena parama-suṣaṁ svā-dhīnaṁ kuruta. (2. Hand:) śāśvata-sukha-dāna-dakṣa-śrī-jīna-śāsanasya prasādāt śrī-saṁghe sadā jayo 'stu, bhadrāṁ bhavatu śrī-śramaṇa-saṁghasya.

Anschließend: 2) Bl. 6^v: [gabbbhāvayāra jammaṇa] (vgl. 432).

404

Ms. or. fol. 2253

Akz.-Nr 1895. 216. 7 Bl. 24,8 × 10,8 cm. ◇ *likhitam paṇḍita* (das Weitere getilgt). Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Kalpaprārambhaṇa. Gujarati. (200) Granthas. Vorbereitung auf die Verlesung des Kalpasūtra.

Anfang Bl. 1:

arhanta bhagavanta utpanna-divya-vimala-kevala-jñāna-divākara śāsanādhīśvara śrī-Vira-Varddhamaṇa-svāmī pancama-gati-gāmī, teha bhagavanta tanaī śāsani vījayamāni parva bihuṁ prakāre kahīyāi: eka lokika-parvva, bījā lokottara-parvva . . . bījā lokottara-parva aṣṭamī caturdaśī amāvāsyā pūrṇimā phālguṇī . . .

Ende Bl. 7^v:

hivai śrī-Bhadrabāhu-svāmī sūtra naī dhurīṁ āṁpaṇā abhīṣṭa-devatā naī namaskāra. kiṇa ika prakāraī te kahaī: namo arihantāṇaṁ ity-ādi.

iti śrī-Kalpaprārambhaṇaṁ saṁpūrṇaṁ iti.

405

Ms. or. fol. 1800

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 616.

3) Bl. 5^v:

Brhatsaṃghapaṭṭakāvya. Sanskrit. Gegen die Umlegung der Paryuṣaṇā-Feier ?

*vyddhau lokadr̥ṣo nabhasya-nabhaso satyāṃ śrutōktaṃ dinaṃ
 pancāsaṃ parivṛtya hī śuci-bhavāt paścāc caturmāsikāt
 tatrāśītītame katham vidadhate mūḍhā maho vārṣikaṃ
 kugrāhā vigaṇayya jaina-vacaso bādhāṃ muni-vyaṃsakāḥ ?
 iti Vṛhatsaṃghapaṭṭakāvyaṃ.*

406

Ms. or. fol. 2029

Akz.-Nr 1892. 162. 4 Bl. 25,4 × 11,1 cm. Undatiert. 15 Zeilen.

Kanakakuśala: Kārttikapancamikathā. Sanskrit. (150) Granthas. Gedr. (u. d. T.: VaradattaGuṇamanjarīkathā) in: Parvakathāsaṃgraha, Bh. 1 (Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Mālā 16, Benares 1910) und Jñānapancamīmāhātmya. (Jāmnagar 1925—26). Verfaßt samvat 1655 [1599].

Anfang Bl. 1:

*śrīmat-Pārśva-jinādhiśaṃ Phalavarddhipura-sthitaṃ
 praṇamya parayā bhaktiyā sarvābhīṣṭārtha-sādhakaṃ (1)
 śukla-kārttika-pancamyā māhātmyaṃ varṇyate tathā
 bhavyānām upakārāya yatho 'ktaṃ pūrva-sūribhiḥ (2)*

Ende Bl. 4^v:

*śrīmat-Tapagaṇa-gaṇāṅgaṇa-dinamani-Vijayasena-sūrināṃ
 śiṣyānūnā kathe 'yam vinirmmitā Kanakakuśalena (50)
 budha-Padmavijaya-gaṇibhiḥ pravaraṇīr Bhīmādivijaya-gaṇibhiḥ ca
 saṃsodhitā kathe 'yaṃ bhūteṣu-rasēndu 1655-mita-varṣe (51)
 gaṇi-Vijayasundarāṇām abhyarthanayā kṛtā tathā mayakā
 pratham'ādarṣe likhitā tair eva ca Medatā-nagare (52)
 iti kārttika-saubbhāgya-pancamī-māhātmya-viṣaye VaradattaGuṇa-
 manjarīkathānakam samāptaṃ.*

(50) 408: (49).

*saṃ-māhātmyam akāry eti pancāśat-śata-mānayuk
 varṣe bhūteṣu-ṣaṭ-candra-pratime 'mīta-sad-guṇam (50)*

(51) (52) fehlen. (52) 407: *kathā* statt *tathā*. (Kol.) 407: *iti sau°*, 409: *iti śrī-ka°*.
 Vgl. Rajendralala Mitra 9, 2895.

407

Ms. or. fol. 2028

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 413.

2) Bl. 16 bis 24:

Kanakakuśala: Kārttikapancamikathā mit Tabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar).
 Text vgl. 406.

Komm. Anfang:

lakṣmīvanta Pārśvanātha jina nāṃ ṭhākura . . .

Komm. Ende:

*lakṣmīvanta Tapāgaccha rūpa . . . ([1]50) . . . gaṇi Vijayasundara nā kahīṇaṃ
kīdhā kathā maṃ pahili bābāṃ laṣi tehaḥa Medatā nagaraṃ nā viṣaṃ.*

408

Ms. or. fol. 1736

Akz.-Nr 1892. 462. 16 Bl. 27,5 × 12 cm. s. 1883 varṣe Sūrata-madhye. 5 oder 6 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

Kanakakuśala: Kārttikapancamīkathā mit Ṭabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). „150“ Granthas.

Text vgl. 406.

Komm. Anfang Bl. 1:

*śrīmanta śobhā-lakṣmy-ādi ke yukta sahita ehavā śrī-Pārśvanātha Phalavarddhīpura
ne viṣeṃ sthiti ka° rahyā ehavā Phalodhi Pārśva praṇamya . . .*

Komm. Ende Bl. 16:

*śrī sobhā-yukta śrī-Tapāgaccha rūpa . . . śrī-Vijayasena-sūri no laghu-śiṣyā teṇeṃ
e kathā racī granthāntara thī Kanakakuśala nāmeṃ śiṣyem . . . samvat 1655 varṣe
'nkā nā vāṇmato gatī.*

409

Ms. or. fol. 2689

Akz.-Nr 1897. 215. 13 Bl. 26,1 × 11 cm. s. 1886 nā varṣe Śake 1752 pravartta-
mānye kārataka vada 9 gurau laṣataṃ mahat-pujya ṛṣi śrī 5 Lakṣmīcandra-jī-jī tat-śiṣya
pujya-jī ṛṣi śrī 5 Rāṇmacanda-jī tat-śiṣya ṛṣi śrī 5 Lalacanda-jī tad-vinayena ṛṣi Hīrā-
canda vācanā'rthe śrī-Navyadranga-madhye liṣyo che. (Komm.: s. 1886 . . . laṣitaṃ śrī-
Lokagache śrī-pujy'acāryya śrī 108 śrī [. . .] śrī 6 śrī Vallhacandra-jī-jī tat-śiṣya mahat-
pujyōtama-pujya-jī ṛṣi 105 Lakṣmīcandra-jī-jī . . . Rāṇmacandra . . . Lalacandra . . . tat-
antevāsī ṛṣi Hīrācanda lipikṛtā nī śrī-Navānagara-madhye lipi che śrī-Mahāvīra-prasā-
dat.) 6 Zeilen Text, darüber bis 2 Zeilen Kommentar.

Kanakakuśala: Kārttikapancamīkathā mit Ṭabo. Randtitel: Bl. 1^v:
Pāncama nuṃ ca, Bl. 13^v: Jnānapancamīkathā. Sanskrit (Text) und Gujarati
(Kommentar). (300) Granthas.

Text vgl. 406.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

śrīmanta Pārśva-jin'eśvara neṃ Phalavarddhi-nagareṃ rahyā . . .

Komm. Ende Bl. 13^v:

*Vijayasundara-gaṇi nī prārthanāṃ kathā kīdhī prathama biṃbū parata nuṃ
liṣyūṃ teṇeja Medatā-nagara neṃ viṣeṃ (152) iti . . .*

410

Ms. or. fol. 2526

Akz.-Nr 1896. 265. 7 Bl. 25,9 × 11,9 cm. s. 1793 varṣe poṣa vadi 10 śukre śrī-Ahmadāvāda-nagare bha śrī-Jinacandra-sūribhiḥ śiṣya paṇi Hīrasāgara sva-vacana'r-tham. 14 Zeilen.

Dānavijaya: Caitrīpūnimastavana. Gujarati. Namaskāra, 10 Stuti (9. in Sanskrit) und 5 Stavana auf den Vollmondstag im Caitra und auf Ṛṣabha samt seinem Kreis. In jeder Schlußstrophe von 10. ab Vijayarāja (saṃvat 1717—1742 [1661—1686]) und sein Schüler Dāna (vereinzelt Dānavijaya), vgl. Bhandarkar 1882—83, S. 42, 226.

Anfang Bl. 1:

*Nābhi-nareśara-vaṃśa canda Marudevī mātā
sura-ramaṇi jasa jāsa gāi aradātā
kancana-varaṇa samāṃna kāmṭaka manī aśarīra
sundara-guṇa-gaṇa-pūrṇa bhavya-jina mana taru kīra
Ādisara prabhu taṇā e pranamata surāsura-vynda
mana mojja muṣa deṣatāṃ dāṇna miṭeṃ duṣa-danda (1)*

Ende Bl. 7:

*caitrī uchava je kareṃ te lahaī bhava dukha bhanga re e°
śrī-Vijayarā-sūr'isaru Dāna adhika ucha rangā re e° (9)
iti stavanam.
iti śrī-Caitrīpūnimastavanāni samāptah.*

411

Ms. or. fol. 2991

Akz.-Nr 1898. 780. 49 Bl. 25,2 × 11,3 Bl. s. 1772 varṣe poṣa vadi 7 gurau idaṃ pustakaṃ lakṣitaṃ sakala-panḍita śira mugaṭā maṇi paṇḍita śrī 21 śrī-Caturasāgara-gaṇi-śiṣya-gaṇi-Jnānasāgareṇa lakṣitaṃ Stambhatīrtha-madhye (Komm.: Sambhayatibandire-madhye laṣitaṃ). 5 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

Jinasundara: Dipālikākālpa mit dem Stibuka des Sukhasāgara. Sanskrit (Text) und Sanskrit/Gujarati (Kommentar). „1200“, (1700) Granthas. Verfaßt saṃvat 1483 [1427], Kommentar saṃvat 1763 [1707].

Text Anfang Bl. 1^v:

*śrī-Varddhamāṇna-mangalya-pradīpaḥ pīvara-dyutiḥ
deyād atula-kalyāṇa-vilāsaṃ vipulaṃ satāṃ (1)
śrī-Varddhamāna-tīrth'eśa-kalyāṇaka-maho'tsavaṃ
vakṣye dipālikā-kalpaṃ puṇya-lakṣmī-phala-drumaṃ (2)
sva-śrīyā svarga-jayinī nāmāsty Ujjayinī purī
Saṃprati-bhūpatīs tatra pratāpa-tapanōpamaḥ (3)*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*arhaṃ! natvā 'lpa-buddhīnāṃ bodhāya jana-bhāṣayā
kurve dipālikā-parva-kalpa-vyākhyānam ādarāt (1)*

*aṣṭa mahā-prātihārya nīśrīṃ śobhāṃ yukta ehavā śrī-Varddhamāna-svāmī man-
galika nā dipaka cheṃ valī kehavā cheṃ puṣṭi cheṃ kānti jehanī dio . . .*

Text Ende Bl. 49/49^v:

saṃvatsare 'gni-dvīpa-viśva 1473 -saṃmite

Dipālikākālpam amuṃ vinirmame

Tapāgaṇādhīśvara-Somasundara-

śrī-sūri-śiṣyo Jinasundar'āhvayaḥ ([4]28)

Dipālīparvakalpo 'yaṃ vācyamānaḥ sudhī-janaīḥ

jīyāj jaya-śrīyo hetur ā candrārka-jagat-traye ([4]29)

*iti śrī-Tapāgachādhirāja-śrī-Somasundara-sūri-śiṣya-bhaṭṭāraka-prabhu-śrī-Jina-
sundara-sūri-vinirmitāyām. iti śrī-Dipotsavakathānakam saṃpūrṇam.*

412: *śrī-Dipālikākālpaḥ samaptah.*

Komm. Ende Bl. 49/49^v:

*candramā sūrya jī vāra lagaiṃ jagat-traya neṃ viṣiṃ udyota kareṃ ti vāra lageṃ
pratapo ([4]29) śrī-Jnānavimāla-sūr'īśvara-prasādāt*

śrī-Jnānavimāla-sūrīśvara-prasādāt sukhārabodhārtham

śrī-Dipotsavakālpastibukārtha samarthito mayakā (1)

kavi-dīpa-Dīpasāgara-śiṣunā Sukhasāgareṇa saṃ-matinā

guṇa-rasa-muni-vidhu-māne varṣe śrī-Rājanagare 'tra (2) . . . (3) . . . (1)

dvādaśaśata-pramāṇam granthāgrām prāyaśo 'sya saṃjātam

vācyam dina-trayeṇa śrī-Vīra-caritram idam akhilaṃ (1) . . . (2) . . . (1)

Vgl. Keith 7689.

412



Ms. or. fol. 1810

Akz.-Nr 1892. 302. 34 Bl. 25,5 × 11,3 cm. s. 1776 varṣe dvitīya āśvina vadī 11
candra-vāsare (Komm.: *kārttika vadī 13 tithau guru-vāsarai Malakapure*). 6 Zeilen
Text, darüber je 1—3 Zeilen Kommentar.

Jinasundara: Dipālikākālpa mit Ṭabo. Randt.: *Dipotsavakālpa*. Sans-
krit (Text) und Gujarati (Kommentar). Verfaßt saṃvat 1473 [1417]. (1500)
Granthas.

Text vgl. 411.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*śrī-Varddhamāṇna tīrthaṃkara che kehavā mangalī no je prakāsa karavo teha
neṃ viṣeṃ dipaka samāna chai suvarṇa-varṇa chai . . .*

Komm. Ende Bl. 34:

*saṃvatsare ka° kehā saṃvat nai viṣai agni ka° tīna 3 dvīpa ka° sāta 7 viśva ka°
canda 14 saṃmite ka° saṃvat . . . Jinasundara āhvayaḥ ka° nāma chai jehanum
([4]33) . . . ([4]34)*

iti śrī-Dipālikākālpa samāptaḥ.

413

Ms. or. fol. 2028

Alkz.-Nr. 1892. 161. 24 Bl. 26,2 × 11,5 cm. *sakala-panḍita-śirovatamsa-panḍita śrī 6 śrī śrī-Caturasaubhāgya-gaṇi-kramāmbhoruḥa-cancarīka-gaṇi-Dīpasaubhāgyena likhitaṃ gaṇi-Mānasaubhāgya-vācana'rīhaṃ. s. 1745 varṣe śrāvāṇa-māse 'sīta-pakṣe kṣīṭitanaya-vārake Sāṇanda-grāme caturmāsake likhitaṃ. 7 Zeilen Text, darüber bis 2 Zeilen Kommentar. (1000) Granthas.*

Hemacandra maladhārin: Dīpālikākālpa mit Tabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). Verf. nach Klatt. Vgl. 149.

Text Anfang Bl. 1:

*santu śrī-Varddhamānasya sukhāyāṃhri-nakhāḥ satāṃ
darppaṇāḥ saṃyama-śrīṇāṃ padmarāgamayā iva (1)*

Komm. Anfang Bl. 1:

thānho śrī-Varddhamāna-svāmi nā sukha nāiṃ kājīṃ paga nā je naṣa uttama nāi . . .

Text Ende Bl. 15^v/16:

*tadā-prabhṛti loke 'pi parva-dīpōtsavābhidham
sarvato dīpa-karaṇāt tasyāṃ rātrau pravartitaṃ ([2]64)*

goṣṛṣa-candan'ādibhiḥ Śakro citā-kriyāṃ prabhoḥ kārayāṃ āsa. itaś ca prabhu-nīrvāṇaṃ śrutvā 'tha Gautama-Indreṇa kathitaṃ: nirmame mamatvaṃ kathaṃ kriyate? iti cintayataḥ kevala-mahimā vidadhe śrī-Gautamasya Surendr'ādibhir devaiḥ ([2]65)

iti Dīpālikākālpaḥ saṃpūrṇaṃ.

Komm. Ende Bl. 15^v/16:

*ehavaṃ bhagavanta nuṃ nīrvāṇa sām̐bhalinaḥ havaṃ Gautama Indreṃ kaḥyūṃ:
e nirmama upari mamatva kima karāṃ? ima cintarataṃ kevala no mahimā kīdho
śrī-Gautama no Indra-pramukha devatāṃ ([2]65)*

e Dīvūṭīkalpaḥ.

Es folgt: 2) bis Bl. 24: Kanakakusāla: Kārttikapancamikathā (vgl. 407).

414

Ms. or. fol. 2568

Alkz.-Nr 1897. 87. 9 Bl. 25,4 × 10,9 cm. Undatiert. 16 Zeilen.

Jinaprabha: Dīvamāhappa. Prakrit. (400) Granthas. Die Entstehung des Lampenfestes aus der Gedächtnisfeier für Mahāvīra zu Pāva (Apāpā). Verfaßt samvat 1387 [1331], was zu Klatt, Specimen S. 12 nicht stimmt.

Anfang Bl. 1:

*paṇamiya Viraṃ vucchaṃ tass' eva ya siddhi-gama-parivittāe
Pāvā-purīi kappam diva-mahappu tti paḍivaddham (1)
Gauḍesu Pāḍalipure Saṃpai rāyā tikhaṇḍa-Bharahavaḥ
ajja-Suhatthi-gaṇaharam pucchai paṇao parama-sattho: (2)*

*'divāliya-parvāṃ iṇaṃ loe lo'uttare a gauraviyaṃ
bhayavaṃ kaha saṃbhūyaṃ?' aha bhaṇai gurū: niva suṇesu (3)
teṇaṃ kāleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ samaṇe bhagavaṃ Mahāvīre Pāṇaya-kappa-
tthio ...*

Ende Bl. 9^v:

accabbhū-saṃvihāṇa-tthāṇaṃ Pāvāpurī mahā-titthaṃ.

*iya Pāvāpurī-kappo diva-mahappu tti bhaṇaṇa-ramaṇijjo
Jiṇapaha-sūrihiṇ kao tthiehiṇ siri-Devagiri-nayare (1)
teraha sattāsī Vikkama-varisammi bhaddavaya-vahule
pos'ikka-vārasī samattthio esa satthikaro (2)*

samāpto 'yaṃ śrī-Apāpūvṛhatkalpa Dipotsavakalpo vā.

Hs.: *accujjhujjhūa saṃ°, iya Pāvāpurī-kappo, Devagira.*

415

Ms. or. fol. 1692

Akz.-Nr 1892. 261. 6 Bl. (1 fehlt). 27,5 × 12,8 cm. s. 1874 ka caita sudi 2 vudha-
vāra paṇḍita Bhaṣatarāma sva-bacanārthaṃ lipikṛtā śrī-Ādinatha-caity'alaye Saṃgā
Saha-jī ka dekhura. 11 Zeilen.

Subhacandra: Nandīśvarāṣṭāhnikakathā. Sanskrit. (175) Granthas.
Digambara-Werk. Kernstück der Predigt ist das Nandīśvara-Ritual (Bl. 3^v—4^v),
abschließend mit der *jayamālā* des Padmanandin (*sva-guroḥ kṛtiḥ*, beginnend:
Nābheya-pramukhā[h]), schließend: *stotra-sat-Padmanandī*; nur Sanskrit, auch
die Ghattā). Verf. vgl. 1102.

Bl. 2:

*reccayitvā triḥ pradakṣiṇīkṛtya namaskṛtavān. namaskārānantaraṃ sa muniḥ ...
uktavān: bho bhūpāla, asmiṃ asāre saṃsāre dharmma eva śaraṇīkaraṇīyaḥ ...*

Ende Bl. 6^v:

*sa ca cakrabartī muni-mukhōdgataṃ sarbaṃ śrutvā ... Amitaṃjaya-muni-samīpe
dīkṣāṃ jagṛāha ... muktiṃ gamiṣyati. anyo 'pi ya idaṃ bidhānaṃ kariṣyati so 'pi
īdṛgbidhāṃ bibhūtiṃ prāpayiṣyati. śubham astu sarba-jagataḥ.*

śrī-Padmanandī-muni-rāja-paṭṭe

śubhōpadeśi Śubhacandra-devaḥ

śrī-siddha-cakrasya kathā'vatāraṃ

cakāra bhabyāmbuja-bhānumālī (1)

samyag-dṛṣṭir bisuddh'ātmā jina-dharme ca batsalāḥ

Jālākāḥ kārayāṃ āsa kathāṃ kalyāṇakārīṇiṃ (2)

iti Nandīśvaraṣṭāhnikākathā samāptā.

Die erwähnte, hier nicht enthaltene Siddhacakra-kathā des Subhacandra
vgl. Bhandarkar 1883/84, S. 282.

416

Ms. or. fol. 2537

Akz.-Nr 1896. 277. 11 Bl. 23,2 × 11,2 cm. ∴ (bis Bl. 5 einschließlich). (Bl. 2:) *liṣitaṃ muni Rangasaubhāgya Pālhaṇapūra-madhye*, (Bl. 4^v:) *s. 1810 nā jaiṣṭha sudi bīja vrasapati vāre dīna laṣitaṃ muni Rangasaubhāgya*, (Bl. 5^v:) *likhitaṃ mu° Rangasaubhāgyena lipikṛtaṃ s. 1810 nā phāguṇṇa sudi bīja soma-vāre śubhaṃ bhavatu kalyāṇam astu śrī-Pālhaṇapūre śrī-Pālha-vihāra Pārśva-[prasā]dat*, (Bl. 6^v:) *muni Rangasaubhāgya laṣitaṃ Pālhaṇapūra-madhye śrī-Pārśva-prasadat*. 12—14 Zeilen. Ab Bl. 2 flüchtigere Schrift derselben Hand. (200) Granthas.

Udayaratna: *Pancamīstavana. Gujarati. Lobpreis des Pancamī-Rituals (durch Nemi). Verfaßt um samvat 1763 [1707], vgl. 902.

Anfang Bl. 1:

*Sarasati samāñi samarī māya hīyaḍe samarī śrī-guru rāya
pancamī tapa no mahīmā ghaṇo bhaviana bhāveṇ kahēṇ tā suṇo (1)
karuṇā-sāgara śrī-gurucanda darisaṇa dīḥaiṇ parim'āṇanda
Nema jī Rājimatī bharatāra vasuddhā mangala kare vihāra (2)*

Ende Bl. 1^v/2:

*surī sīromaṇi guṇṇa nīlao mahīmāṇ Meru samāñna
śrī-Vijayasamgha surī jaga-jayo jaga-maṇḍaṇa jaga-bhāṇṇa (3)*

kalasa.

*ema Nima jima jina-vara namita-sura-vara simddha-vaddhu-vara-nāyako
āṇanda āñi bhavīka prāṇṇi suṣa-saṃpati-vara-dāyako [(4)]
vara-vibuddha-bhūṣaṇa dalita-dūṣaṇa Saṃkarasobhāgi kavesaro
tasa sīsa Udaya iṇṇi parim bolaiṇ: sayala-samgha-mangala karo (5)
iti śrī-Pancamīstavanam saṃpūrṇaṇ.*

Hs.: (5) *bhūṣaṇa*.

Es folgen: 2) bis Bl. 4^v: Udayaratna: Brahmacyavādinavavādinavā-disajjhāya (vgl. 902). 3) bis Bl. 5^v: derselbe: Cetaāsasajjhāya (vgl. 843). 4) bis Bl. 6: derselbe: Bhīdabhanjanastavana (vgl. 597). 5) auf Bl. 6: Māṇikya und Kāno: Māṇkaṇabhāsa (vgl. 911. 912). 6) bis Bl. 6^v: Labdhi[.....] Manakamahāmunisajjhāya (vgl. 1046). 7) bis Bl. 11^v: Vinayavijaya: Puṇyaprakāśastavana (vgl. 247).

417

Ms. or. fol. 1894

Akz.-Nr 1892. 366. 2 Bl. 25 × 10,9 cm. Undatiert. 19 Zeilen.

Maunaikādaśīkathā. Sanskrit. (100) Granthas. Erzählung aus Anlaß von Mārgaśīrṣa sudi 11.

Anfang Bl. 1:

atha mārgaśīrṣa-śukl'aikādaśī-divasaḥ samāgataḥ sarva-śāstre loke ca maun'aikādaśī procyate. tatra śrāvakāḥ śrāvikāś cōpavāse pauṣadhōccāraṃ vidadhate kalyāṇa-divasatvāt. tadā ca madhyāhna-vyākhyānam, atas tad ucyate:

*Arasya pravrajyā, Nami-jina-pater jñānam atulaṃ
tathā Maller janma, vratam, apamalaṃ kevalam alaṃ*

balakṣ'aikādaśyāṃ sahasi lasad-uddāma-mahasi

kṣitaru kalyāṇānāṃ kṣipatu vipadaḥ pancakam adaḥ (1)

vyākhyā . . .

Ende Bl. 2^v:

praptam ca kevala-jñānam. anukramena mokṣam prāptaḥ. evaṃ niśamya Kṛṣṇo Yādavaś ca ekādaśyāṃ maunenōpavāsam kṛtavān, jātā ca mahatī prasiddhiḥ. evaṃ śrutvā śrāvakair api maun'aikādaśī-parva karttavyaṃ tat-prasād'ādānam mālā bhavatu.

iti śrī-Maunaikādaśīkathā samāptā.

418

Ms. or. fol. 2543

Akz.-Nr 1896. 283. 6 Bl. 26,4 × 11,3 cm. paṃ Hitaviṇaya ga lipikṛto yaṃ. 13 und 14 Zeilen.

Ravisāgara: Maunaikādaśīkathā Sanskrit. (100) Granthas. Verf. nach Jaina-Granthavali S. 264 (Maunaekādaśīmāhātmya, verfaßt samvat 1654 [1598]).

Anfang Bl. 1:

praṇamya Vṛṣabham devaṃ vṛṣabhānka-samanvitam

śrī-Śāntim Neminaṭham ca śrī-Pārśvaṃ Vira-pāragam (1)

yatra stokam api śreyaḥ kṛtam bahu phalam bhavet

māhātmyaṃ sukhadaṃ vakṣye śrī-maunaikādaśī-titheḥ (2) yugmaṃ

Ende Bl. 6^v:

śrī-Vīrasya jin'eśasya śrī-Gautama-gaṇēndunā

vicārah parva-tithy-ādeḥ prṣṭo Niśītha-sūtrake ([1]96)

tadā c' aikādaśī-bhūyo-mahimā viniveditaḥ

mukti-kāmuka-jantūnām upakāra-vidhāyakaḥ ([1]97)

+ *śrī-Hīraviṇaya-guru-paṭṭe 'bhūvan śrī-Vijayasena-sūrīndrāḥ*

teṣāṃ svacche gacche vibudha-śrī-Vijayasāgarakāḥ ([1]98)

teṣāṃ yo 'bhūc chiṣyo nija-maty-anusārataḥ sa māhātmyaṃ

maunasy' aikādaśyāś cakāra [... . . . Ra]visāgarakāḥ ([1]99)

iti śrī-Maunaikādaśīkathā sampūrṇā.

Hs.: (198) *śrī* zu streichen. *paṭṭe śrī-Vi², śrīsāgarakāḥ*; (199): *cakāra visāgarakā.*

Anschließend: 2) Bl. 6^v: Lakṣmikuśala: [Dvārakā nayarī] (vgl. 422).

419

Ms. or. fol. 2363

Akz.-Nr 1895. 350. 16 Bl. 26,6 × 13,4 cm. *lipikṛtaṃ Mathena Hīrananda śrī-Kṛṣṇagaḍha-nagare s. 1874 rā mīti caitra sudi 4 śani-vāre.* 7 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

Saubhāgyanandin: Maunaikādaśīkathā. Prakrit und Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (500) Granthas. Nach Jaina-Granthavali S. 264 von samvat 1516 [1460].

Text Anfang Bl. 1^v:

Vārāvaie nayarie Ariṭṭhaṇemi-titthayaro samavasario. Kaṇho vandiuṇ gao. parisā niggayā, dhammo kahio. tattha Kaṇho vāgareī: bhayavaṇ, tiṇṇi saya-saṭṭhīṇaṇ divasāṇaṇ majjhe egaṇ ukkiṭṭhaṇ divasaṇ sāheha. suṇasu Kaṇhā, maggasira-suddh'ikkārasī-divasaṇ paṇṇāsa jīṇāṇa kallāṇagāṇaṇ divasaṇ bhaṇṇai . . . panca-Bharat' Airāvata-daśake kṣetre panca panca kalyāṇakāṇi bhavanti . . . ata eva tad-dine śrī-Suvrata-kathānakam ucyate.

*praṇamya jaga-śśānāṇ śrīmatāṇ parameṣṭināṇ
vakṣye kathānakam maun'aikādaśyāṇ śruta-viśrutaṇ (1)*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

Dvārikā nagarī Nemīnātha tīrthaṇkara samosaryā. Kṛṣṇa vāṇdavāṇeṇ gayā . . .

Text Ende Bl. 16/16^v:

*evam ekādaśī-parva viditaṇ Kṛṣṇato 'bhavat
ārādhayanti ye nūnaṇ te labhante śrīyaḥ padam ([1]61)
saṭ c'aika-panc'aika-same 1516 Vikrame nirmitā kathā
Saubhāgyanandi-sūrīndrair Hamīrapura-saṁśritaiḥ ([1]62) . . . ([1]63)
iti Maunaikādaśīkathā samāptā.*

Hs.: *pancaka-same 1576* (vgl. Komm.), *Sobha°*.

Komm. Ende Bl. 16:

s. 1576 . . . kīdhī kathā Sobhāgyanandi-surai Hamīrapureṇ rahyā ([1]62)

420

Ms. or. fol. 2511

Akz.-Nr 1896. 250. 9 Bl. 26,2 × 11,9 cm. *Bai Dhanakuyara ne ātama arthe laṣyo che Surata-bandare śrī-Śāntinātha-prasādat s. 192 [1] nā vesāṣa vada 11 dine muni Vidyāvīje lapikṛtaṇ Navapurā-madhye Loḍīposāla ne upāsare comāso [ra]hā tāre laṣī che. 12 und 13 Zeilen.*

Jnānavimāla: *Maunaikādaśīdevavandanavidhi. Gujarati. (200) Granthas. Namaskāras und Stotras auf Ara, Malli und Nami, mit deren Laufbahn der Festtag verknüpft ist.

Anfang Bl. 1:

*sayala saṇṇpati rata ṇo dātāra
śrī-Araṇātha jīṇ'esaru śuddha-darśana jeha āye
bhūya Sudarśana nandano kaṭhina-karma vana veli kāye
ehi ja cakri sātamo aḍhārasamo jīna eha
jñāṇna-vimāla-suṣa vara-guṇa-maṇi no geha (1)*

Ende Bl. 9/9^v:

*ekavisamo jīna jāṇṇī re lāla praṇamatāṇ mātika jāya
Jñāṇnavimāla prabhū sānidhe re lāla nāṇme nava nidhī thāya [Na]mī (6)
iti śrī-Namīnātha-stavana.*

*deva-vandana mona-ekādaśī nā kāusaga logasa (11) no kāje, beśī 11 nokāra gaṇṇī.
iti śrī-Igyārāsa nā Devavandanavidhi saṇṇpuraṇaṇ.*

421

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 6^v bis 7:

Samayasundara: *Maunaekādasīstavana. Gujarati. Verfaßt samvat [16]81 [1625].

Anfang:

samavasaraṇa vaiṭhā bhagavanta
dharama-prakāśai śrī-arīhanta
vāra paraśadā aiṭhī juḍī
migaśira sudi igyārāsa vaḍī (1)

Ende:

Jesalamera ikyāsī samai
kīdhau tavana sahū mana gamai
Samayasundara kahau kahai
dyā haḍī ma° (13)

iti Maunaekādasīsta°

422

Ms. or. fol. 2543

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 418.

2) Bl. 6^v:

Lakṣmīkuśala: [Dvārakā nayarī.] Gujarati. Ein L. schrieb samvat 1694 [1638] (JGK 572). Betrifft das Holi-Fest.

Dvārakā nayarī sundara vāru jī
Tanduka-vana abhirāma ho guṇavantī guhalī kareṃ phāga māṃ tāru jī (1)
Nema jin'anda samosaryā vā°
vana-pālaka dīṃ vadhāra ho gu° (2)
śrī-Kṛṣṇa agra maheṣī āṭha suṃ vā°
vandana paḍaha vajāya ho gu° (3)
pāṃce abhigama saṃcāvī vā°
vāṃde tihāṃ Govinda ho gu° (4)
jaga guru āgeṃ guhalī kare vā°
deṣī pramuṣa aravinda ho gu° (5) ... (11)
Laṣamīkuśala śiva-pada laheṃ vā°
vinaya saphala phalī āsa ho guṇavantī ghaulī kareṃ phāga māṃ tāru jī (12)
itti śrī.

423

Ms. or. fol. 2442

Akz.-Nr 1895. 442. 6 Bl. 25,3 × 11,7 cm. Undatiert. 7 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

Schüler des Guṇākara: Holikānāmakalpa. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (175) Granthas. Die Entstehung des Holi-Festes. Strophe 1 ist auch Rajendralala Mitra 9, 2894 verderbt ('Holikathānaka'). Einen Guṇākara

saṃvat 1296 [1240] vgl. Weber 318, saṃvat 1426 (1370) vgl. Kielhorn, Sanskrit-Handschriften (Verz. d. Hss. i. Preuß. Staate 1, Hannover 3, Berlin 1894) S. 457; ohne Jahr Peterson I, 129.

Text Anfang Bl. 1^v:

- + *Rṣabha-svāminam vande ṛṣim ekaṃ vṛṣyo pi yaḥ*
 + *saptakṣetrikṛtā bhavyānām vānchita-pradaḥ (1)*
namo 'stu guru-candrāya śrī-Guṇākara-sūraye
yasya kasya prasādena mūrṣo vācā sudhāyate (2)
devī śrī-Bhārati nāma jagat-tray'ēśvarī matā
tasyai natvā kathāṃ vakṣye caturmāsika-holikāṃ (3)

Rajendralala Mitra 9, 2894: *vṛṣo 'pi saṃ saptakṣetreṣu yaś cakre bhu°*.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

Rṣabha jina karasaṅgi eka balada no dhaṅgi tehane huṃ namu jiṇe eka baladaṁ sāta
yāṣma bhavyā jīvāṃ ne vānchita phalyā suṣa karavā bhaṅgi (1) namaskāra hovaṁ
guru-candra bhaṅgi thāvau śrī-Guṇākara sūra bhaṅgi jeha teha prabhāvai jnāna hoi
mūrṣa jana suvācāla hovaṁ (2) . . .

Text Ende Bl. 6:

dharmato mangalikāni, dharmataḥ saukhya-saṃpadaḥ
dharmato vyādhayo yānti, yato dharmaḥ tato jayaḥ (69)
iti śrī-Holikānāṃmakalpa saṃpūrṇam.

Komm. Ende Bl. 6:

dharma nai prasāde mahā-mangala hovaṁ . . . jetalo dharma tetalo jaya hovaṁ (69)
iti śrī-kavi-Kilola Holīparvavyākhyānaṃ saṃpūrṇam.

424

Ms. or. fol. 2039

Akz.-Nr 1892. 430. 2 Bl. 24,6 × 10,4 cm. *lapitaṃ* (statt *laṣi°*) *muni Jayavi-jaya svayaṃvācanārthaṃ*. 14 Zeilen. *lapi°* statt *laṣi°*.

Jinasundara: Holīrajahparvakathā. Sanskrit. (50) Granthas. Gedr. u. a. in Parvakathāsaṃgraha, Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Mālā 16, Benares 1910. Die Entstehung des Holi-Festes.

Anfang Bl. 1:

Varddhamāna-jinaṃ natvā surāsura-nata-kramaṃ
vakṣye holī-rajah-parva-saṃbandhaṃ prathitaṃ jane (1)
nyāya-Lakṣmī-sukha-sthāne pure Jayapur'āhvaṇe
Jayavarma-nṛpo jajne pratāpa-tapanāpamaḥ (2)

Ende Bl. 2^v:

tataḥ samagra-deśeṣu phālgune pūrṇimā-dine
prativarṣaṃ rajah-parva prakhyātaṃ kṣoni-maṇḍale (47) . . . (49)

*itthaṃ sarvopakārārthaṃ mithyātvāpoha-hetave
 prabandhaḥ prathito 'sty eṣa vijñānāṃ vācanôcitaḥ (50)
 iti śrī-Tapāgacchādhirāja-parama-guru-śrī-Somasundara-sūri-śiṣya-jbhaṭṭāraka-
 śrī-Janasundara-sūri-kṛtā Holirajahparvakathā sampūrṇam.*

425

Ms. or. fol. 2691

Akz.-Nr 1897. 217. 3 Bl. 28,5 × 13,2 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Jinasundara: Holirajahparvakathā. (50) Granthas. Die Nennung des Digambara Śubhacandra als Verfasser muß ein Irrtum sein.

Vgl. 424.

*iti Holiparvakathānakam samāptam.
 iti śrī-Śubhacandra-ācāryya-viracitaṃ Holīcaritra samāptam.*

E. Hymnus

1. Stotras auf Personen

a) Jinas (Tīrthaṃkaras) allgemein, Namenlisten

426

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 464.

2) Bl. 15 bis 16^v:

Āśādhara: Arhadbhakti. Sanskrit. Digambara-Werk. Das *vidhāna*, der Vollzug des Kultus, geht voran, vgl. 464. Verf. nach Strophe 14^d.

Anfang:

*yad-garbhāvatāre gr̥he janayituh prāg eva Śakr'ājñayā
ṣaṇ māśān nava cānu ratna-kanakam Viteśvaro varṣati,
bhāty urvī maṇi-garbhiniṇī sura-sarīn-nīrōksitā, ṣoḍaśa-
svapn'ekṣā-muditām bhajanti janānīm śrī-dīkkumāryo, 'si saḥ (1)*

Ende:

*itthaṃ vāhyam athāntaram jina-pate rūpaṃ śīlādau śubhe
sākāre yadi vā paratra vidhivat saṃsthāpya nityaṃ mahat
dīrghaṃ jīvitam udyama [~ ~ ~]-saṃtānam udyat-sukhaṃ
vyāpt'āśādharam aśnute 'tra ca yaśo divyāḥ śrīyo 'mutra ca (14)
iti Arhadbhaktividhānam.*

Hs.: mahan, °tam udyamamiti saṃ°.

Strophe 1 ist ein Zitat bei Alsdorf, *Harivaṃśapurāṇa*, Hamburg 1936, S. 268 (dort auch 'si saḥ zu lesen).

427

Ms. or. fol. 2310

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 868.

3) Bl. 4:

[āyur naśyati.] Sanskrit. Gebet an den Jina (?).

*āyur naśyati paśyatām pratidinam, yāti kṣayaṃ yauvanaṃ
pratīyānti gatāḥ punar na divasāḥ, kālo jagad-bhakṣakaḥ
lakṣmīs toya-taranga-bhanga-capalā, vidyuc-calam jīvitam
tasmān māṃ śaraṇ'āgataṃ śaraṇada tvaṃ rakṣa rakṣādhunā (1)*

428

Ms. or. fol. 1910

Akz.-Nr 1892. 168. 6 Bl. (gezählt 30—35). 28,1 × 13 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Rṣimaṇḍalastotra. Sanskrit. (86) Granthas. Digambara-Werk (?). Stotra auf die Tirthaṅkaras, hauptsächlich aber Ritual, Mahāvīras Jünger Gautama zugeschrieben.

Anfang Bl. 30^v:

*ādy-antākṣara-saṃlakṣyam akṣaram vyāpya yat sthitam
agni-jvālā-samam nāda-bindu-reṣā-samanvitam (1)
agni-jvālā-samākrāntam mano-mala-viśodhanam
dedīpyamānam hṛt-padme tat padaṃ naumi nirmalam (2)*

429: saṃlikhyam.

Ende Bl. 35^v:

*viśva-vandyo bhaved dhyātā kalyāṇa-niścaya-śrūtaḥ
gatvā sthānam param so 'pi bhūyas tu na nivartate (85)
idaṃ stotram mahā-stotram stutīm uttamaṃ param
paṭhanāt smaraṇāj jāpyāt sarva-doṣair vimucyate (86)
iti śrī-Rṣimaṇḍalastotra saṃpūrṇa samāpitā.*

In 429 von jüngerer Hand auf Bl. 1 am unteren Rand, vielfach ohne Sinn, doch (86) Schluß: *labhyate padam amvayam*. Zählung beider Strophen (55). (85) und (86) falsch, indem viele Halbśloka gezählt sind.

Kolophon vgl. 429.

S. R. Bhandarkar, Deccan College Catalogue 33.

Bl. 36—40 dieser Hs. bilden 629.

429

Ms. or. fol. 1913

Akz.-Nr 1892. 169. 1 Bl. 26,3 × 11,3 cm. □ Undatiert. 26 Zeilen. Ab Bl. 1 Zeile 11 sehr kleine Schrift. (75) Granthas.

Rṣimaṇḍalastotra. Sanskrit.

Anfang Bl. 1 vgl. 428.

Ende Bl. 1:

*aṣṭa-māsāvadhiṃ yāvat prātaḥ prātaḥ tu yah paṭhet
stotram etan mahā-tejo jina-bimbaṃ sa paśyati (63)
dṛṣṭe saty arhato bimbe bhavḥ saptaṃ make dhruvam
padaṃ prāpnoti viśvastam param'ānanda-nanditaḥ (64)
śrī-Gautama-svāmi-kṛtam Rṣimaṇḍalastavanam samāptam iti.*

(63) 428: °ja svarhad-vim° ... (83), (64) 428: arhate, Hs.: °ti yatrasthaḥ, 428: vi-śrastam, 430: viprastam, 428, 430: °da-saṃpadaṃ, 428: (84), 430: (80).

Auf Bl. 1^v am linken Rand in sehr fehlerhafter Schreibung:

*śrī-Rṣimaṇḍalam nāma sarva-pāpa-praṇāśakam
divya-tejo mahā-stotram smaraṇāt paṭhanāt śubham (51)*

*vighn'auḡhāḥ pralayaṃ yānti, āpado n' aiva karhicit
 ṛddhiś ca siddhiś ca sarvā stotrasya syāt prabhāvataḥ (68)
 śrī-Varddhamāna-śiṣyeṇa gaṇabhyḍ-Gautama-rṣiṇā
 śrī-Rṣimaṇḍalaṃ nāma liṣitaṃ stotram uttamaṃ (81)*

Es folgen: 2) Padmāvatīstotra (vgl. 630). 3) Mahālakṣmīstava (vgl. 386), 4) ŚankheśvaraPārśvanāthastava (vgl. 599). Am Rand: Rṣabhaṃ cĀjitaṃ vande (vgl. 383).

430

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

in 11) Bl. 66 bis 69:

Rṣimaṇḍalastotra. Sanskrit.

Anfang:

*athātaḥ Rṣimaṇḍalastotraṃ paṭhet:
 ādy-antāḥsara . . . (vgl. 428) . . . nirmalaṃ (2)*

Ende: vgl. 429.

iti Rṣimaṇḍalastavanaṃ.

431

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

8) Bl. 20:

*Kallāṇakandatthaya. Prakrit. Gedr. in Devasirāi Pratikramaṇasūtra (Ahmedabad 1913) S. 58—60. Strophe 2 auf alle Jina, Strophe 3 auf jnāna.

*kallāṇa-kandaṃ paḍhamam jina'andaṃ
 Santiṃ tao Nemi-jinaṃ mun'indaṃ
 Pāsaṃ payāsaṃ suguṇ'ikka-thāṇam
 bhattī vande siri-Vaddhamāṇam (1) . . . (3)
 kund'indu-goṣira-tusāra-vannā
 saroja-hatthā kamale nisannā
 Vāhesarī putthaya-vagga-hatthā
 suhāya sā amha sayā pasatthā (4)
 iti stutiḥ.*

432

Ms. or. fol. 2984

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 403.

3) Bl. 6v:

[gabbhāvayāra jammaṇa.] Prakrit.

*gabbhāvayāra (1) jammaṇa (2) nikkhamane (3) kevali a (4) nivvāṇe (5)
 sura-nāha-raia-pūā taṃ vande jina-varaṃ sirasā (1)
 karuṇāi saraṇa-rahiaṃ uddhariaṃ jehiṃ tihvaṇaṃ sayalaṃ*

bhava-jalahimmi padantaṃ arihantāṇaṃ namo tesuṃ (2)
moha-kari-kumbha-dalaṇo bhaya-bhaṅga-pamāṇa-kesara-kalāvo
nāsia-kumai-kurango siddhantaharā ciraṃ jayau (3)
pauma-muḥi pauma-karā paum'āsaṇa saṃṭhiā pauma-nittā
pauma-vara-gabbha-gorā sua-devī diau sua-nāṇaṃ (4)
iti stutiḥ.

433

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 877.

14) Bl. 104 bis 107:

Padmanandin: *Jiṇavaradaṃsaṇatthuya. Prakrit. Digambara-Werk.
 Verf. vgl. 877.

Anfang:

ditṭhe tumammi jiṇa-vara sahalihūyāiṃ majjha ṇayaṇāiṃ
cittaṃ gattaṃ ca lahuṃ amaṇa va saṃciyaṃ jāyaṃ (1)

Ende:

ditṭhe tumammi jiṇa-vara Poma-kayaṃ daṃsaṇa-tthuyaṃ tujjha
jo pahu padhai tiyālaṃ bhava-jālaṃ so samosarai (32)
ditṭhe tumammi jiṇa-vara bhaṇiyam iṇaṃ jaṇiya-jaṇa-maṇ'āṇandaṃ
bharvehiṃ padhiḥjantaṃ ṇandaṃ suiraṃ dharā-vīḍhe (33)
iti paṇḍita-śrī-Padmanandi-viracitaṃ Jinavaradarśanaṣṭakam samāptaṃ (14)

(32) lautet in 878:

ditṭhe tumammi jiṇa-vara kamammi siddhe puṇo ṇa kiṃ siddhaṃ
siddhiyaraṃ ko naṇi mahai ṇa tuha daṃsaṇaṃ tamhā (32)

434

Ms. or. fol. 2595

Akz.-Nr 1897. 114. 4 Bl. 26,5 × 11,2 cm. Undatiert. 6 Zeilen Text, darüber
 bis Bl. 2 (d. i. bis Strophe 10) einschließlich je 1 Zeile Kommentar.

Padmanandin: *Jiṇavaradaṃsaṇatthuya mit Avacūri. Sanskrit. (40)
 Granthas.

Text Anfang Bl. 1^v:

kr̥tir iyaṃ sarva-bhāṣā-kaveḥ śrī-Padmanandinaḥ.
ditṭhe tumammi ... (vgl. 433) ... saṃciyaṃ jāyaṃ (1)

Komm. Anfang Bl. 1^v:

he jiṇa-vara trayi dṛṣṭe sati ... gātraṃ ca punaḥ amṛtena iva saṃcitaṃ jātaṃ ...

Text Ende Bl. 4^v vgl. 433.

435

Ms. or. fol. 2292

Akz.-Nr 1895. 204. 7 Bl. 26,2 × 10,8 cm. ◇, auch am Rand und unten. Undatiert. 13—16 Zeilen Text, Kommentar (mehrere Hände) oben, rechts, links, unten.

Jinaśataka mit Avacūri. Sanskrit. (1000) Granthas. Gedr.: Kāvya-mālā, P. VII, Bombay 1890, S. 52—71. (Als Verf. gilt Jambū -kavi oder -guru.) Peterson IV, S. 90f. (desgl.).

Text Anfang Bl. 1:

*śrīmadbhikṣvair mmahobhir bhuvanam avibhuvāt tāpayaty eṣa śāśvat
satsv apy asmādṛṣeṣu prabhuṣu kim iti san-manyune' vōparaktāḥ
sūryaṃ viryād ahāryād abhībhavitum ivābhīśavo yasya dīptāḥ
protsarpanty aṃhri-yugma-prabhava-nakha-bhuvāḥ sa śrīye stāj jino
vaḥ (1)*

Komm. Anfang Bl. 1:

*śrīma° rāg'ādi-doṣa-jetṛtvāj jino 'rhan śrīye lakṣmyai stād bhavatu vo yuṣmākam iti
kriyā-kāraka-saṃbandhaḥ . . .*

Text Ende Bl. 7^v:

*ndkṣemaṃ kṣudra-pakṣāt kṣaṇam api bhavate saṃbhramenēha bibhrat
kaṇṭhe nirloṭhya śāṭhyaṃ kudṛṣam asadṛśōdbhāsitāṃ bhraṃṣayantīm
yāṃ rakṣāṃ vā vivekī bahuvīdha-vīpadām bhedikāṃ dainya-śūnyāṃ
yuṣmān mānyāgragasy' ānana-vanaśaśayā vāg asau drāg vidheyāt (25)
iti vāg-varṇṇanaḥ stavaḥ.*

Komm. Ende Bl. 7^v:

*asau vāg mānyānām agrago 'graṇīr jīnas, tasy' ānana-vanaśaṃ mukha-kamalaṃ
tatra sete tiṣṭati yā sā drāk vidheyāt karotu . . . bahuvīdha-vīpadām nānāvidh'-
āpadām vināśikāṃ yāṃ kaṇṭhe bibhrat akṣemaṃ kṣudra-pakṣān na bhavate sā
yuṣmān dainya-śūnyāṃ vidheyād iti (25)*

iti śrī-Jinaśataka-caturtha-paricched-Āvacūriḥ samāpte 'ti bhadram astu.

436

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

15) Bl. 23^v bis 24^v:

Jinaprabha: *Jiṇāṇāthaya. Prakrit. Gedr. (u. d. T.: Ṛṣabhadevā-jnāstava [inhaltlich keine Bezugnahme auf Ṛṣabha]): JStSd 1, 222f., ebenda Prast. 68 u. d. T. Ājnāstavana. Verf. vgl. 79.

Anfang:

*ṇaya-gama-bhaṅga-pahāṇā virāhiy'ārāhiyā vi sapamāṇā
bhava-siva-dāṇa-samāṇā jiṇa-vara-āṇā ciraṃ jayadu (1)*

Ende:

*iya viṇṇatto jiṇa-pahu Jinapaha-sūrihiṃ jaga-gurū paḍhamo
viṇṇattie pasāyaṃ nivvigghaṃ kuṇahu aṃhāṇaṃ (11)*

iti Jinājnāstavah, kṛtir iyaṃ Jinaprabha-sūriṇāṃ.

437: *iti śrī-Ādinathaviṇṇaptika samāpta.*

437

Ms. or. fol. 2226

Akz.-Nr 1895. 195. 1 Bl. 25 × 10,7 cm. ◇ *śrī śrī śrī-Vijayarājōpadhyāya-pravarāṇaṃ śiṣyeṇa paṇ Kanakasāra-muninā lipīkṛtaṃ śrā Karmmadē paṭhanārthaṃ*. 13 Zeilen.

Jinaprabha: *Jiṇānāthaya. (25) Granthas.

Vgl. 436.

Es folgt: 2 bis Bl. 1^v: Vijayarāja: Sambhavanāthastotra (vgl. 521).

438

Ms. or. fol. 2129

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 485.

4) Bl. 10 bis 11^v:

Jinadatta: Taṃjayautthaya mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar).

Text Anfang:

*taṃ jayau jae titthaṃ jaṃ ittha titthāhivēṇa Vīreṇa
sammaṇ pavattiyaṇ bhavva-satta-saṃtāṇa-suha-jaṇayaṇ (1)*

Komm. Anfang:

*tat tīrthaṃ jayatu jagat-traye yaṃ tīrthaṃ atra jagati Bharatakhāṇḍe vā tīrtha-
svāminā Mahāvīreṇa samyag pravartitāṃ . . .*

Text Ende:

*ia jo paḍhai ti-sajjhaṃ dussajjhaṃ tassa n'atthi kiṃpi jae
jiṇa-datt'āṇāi ihio suniṭṭhi'attho suhī hoi (26)
iti Sarvvādhiṣṭhāṭṣmarāṇaṃ.*

Komm. Ende:

*iti yaḥ paṭhati trisaṃdhyāṃ duḥśādhyaṃ tasya nāsti kim api jagati. jiṇa-datt'-
ājñā-sthitaḥ suniṣṭhītārthaḥ sukhī bhavati (26)*

Rajendralala Mitra, Bikāner 1519.

439

Ms. or. fol. 1833

Akz.-Nr. 1892. 317. 5 Bl. 25,1 × 11,6 cm. Undatiert. 13 und 15 Zeilen.

*Pancakalyāṇaka. Hindi. (100) Granthas. Digambara-Werk. Die 5 Hauptereignisse im Leben eines Jina: Empfängnis, Geburt, Mönchsweihe, Eintreten der Allwissenheit, Eingang ins Nirvāṇa.

Anfang Bl. 1:

*paṇamavi paṇca-parama-guru guru-jīna sāsanaṇ
sakala-siddha dātāra taṃ vighna vināśanaṇ
Sārada aru guru Gautama sumati prakāśanaṇ
mangala karahu cau saṃha pāpa paṇāśanaṇ . . . (1)*

Ende Bl. 4^v/5:

*meṃ mati-hīna bhagata vasi bhāvana bhāṇya
mangala gīta prabandha sujina guṇa gāṇya
je nara sunehi vaṣṇahi suradhara gāvaḥi
mana vanchita phala so jana nihacai pāvahī . . . (25)
iti Pancakalyāṇakaṃ saṃpūrṇaṃ.*

440

Ms. or. fol. 2606

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 443.

7) 3. [= 1. ?] Zählung Bl. 13 bis 13^v:

Paramānandastotra. Sanskrit. Digambara-Werk.
Vgl. 443.

Anfang:

*param'ānanda-samyuktaṃ nirvikāraṃ nirāmayaṃ
dhyāna-hīnā na paśyanti nija-dehe vyavasthitaṃ (1)*

Ende:

*kūṣṭha-madhye yathā vahniḥ śakti-rūpeṇa tiṣṭati
ayam ātmā śarīreṣu yo jānāti sa paṇḍitaḥ (24)
iti Paramānandastotraṃ saṃpūrṇaṃ (1)*

Bhau Daji Memorial S. 72.

441

Ms. or. fol. 1842

Akz.-Nr 1892. 328. 3 Bl. 27,8 × 12,8 cm. Undatiert. 6 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

Paramānandastotra. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (100) Granthas.

Text Anfang Bl. 1^v:

*param'ānanda-saṃpannaṃ nirvikāraṃ nirāmayaṃ
dhyāna-hīnā na paśyanti nija-deha-vyavasthitaṃ (1)*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*śrī-Sudharma-svāṇmī pratai śrī-Jaṇvūsvāmī pūcchai chai. tathā gurū prataiṃ
śiṣya pūcchai chai: he bhagavan . . . iti prathama-ślokaṛthaḥ. (Wortklärung:)
parama utkrṣṭa ānanda teṇeṃ karīṇeṃ i saṃpanna saṃpūrṇa chaiṃ . . .*

Text Ende Bl. 3^v:

*avratāni parityajya vrataṣu pariniṣṭitaḥ
tyaja tāny api saṃprāpya param'ānandam ātmanaḥ (25)
iti śrī-Paramānandastotra saṃpūrṇaṃ.*

Komm. Ende Bl. 3^v:

*avrata pāṇca āśrava pramaṣa neṃ he bhavya jīva chāṇḍaiṃ pariharaḥi vrati sarasa
prāṇātīpā'ādika pāṇca āśrava veramaṇeṃ rūḍā chaiṃ te pariharaḥi sthira citta
karinaḥi tyajavā e kriyā-rūpa vrataneṃ pāṇmaḥi saṃvara parama-pada mokṣa-
rūpa ātmā nuṃ svarūpa ananta suṣa pāṇmaḥi.*

442

Ms. or. fol. 2418

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1108.

3) Bl. 3^v:

Bhaktāmarakāvya. Sanskrit. Benennung nach Mānatungas Bhaktāmara-stotra (vgl. 511).

gambhīra-tāra-rava-pūrta-dig-vibhāga
trailokya-loka-sukha-saṃgama-bhūta-dīkṣa
sva-dharma-rāja jaya-ghoṣaṇa-ghoṣakas tvam
še dundubhi[r hva?]yati taijasa-śabdavādī (1) ... (3)
svarggāpavarggam apamārgga-vimārgga-neṣṭā
trailokya-dharma-kathan'aika-vibhus trilokyam
divya-dhvanir bhavati te vaśitārtha-sarvā
bhāṣā-svabhāva-pariṇāma-guṇasya yojyā (4)
iti Bhaktāmarakāvya.

Hs.: (1) ravi. dīkṣā, tvam, dundaabhiyati tejaśaśappravādī; (4) prabhus, °kyā dhvanor, °targha; (Kolophon) Bhuktā°.

443

Ms. or. fol. 2606

Akz.-Nr 1897. 126. Bl. 1—8 (3 falsch als 3/4 bezeichnet), 2. Zählung: 1—4, 3. Zählung: 12, 13. 26,1 × 13,5 cm. Undatiert (es fehlt wohl der Abschluß). 11 Zeilen. (300) Granthas.

Dhanamjaya: Viṣāpahārastotra. Sanskrit. Gedr.: Kāvya-mālā P. VII, Bombay 1890, S. 22—26.

Anfang Bl. 1:

sv'ātma-sthitaḥ sarva-gataḥ samasta-
vyāpāra-bedī vinivṛtta-sangaḥ
pravṛddha-kālo 'py ajaro vareṇyaḥ
pāyād apāyāt puruṣaḥ purāṇaḥ (1)

Ende Bl. 3/4^v:

vitarati vihitā yathākathamcij
jina vinatāya manīṣitāni bhaktiḥ
tvayi nuti-viṣayā punar viśeṣād
diśati sukhāni yaśo dhanam jayam ca (40)
iti śrī-Dhanamjaya-kṛtaṃ Viṣāpahārastotraṃ samāptaṃ.

Es folgen: 2) bis Bl. 6: Vādirāja: Ekībhāvastotra (vgl. 835). 3) bis Bl. 8^v: Siddhasena Divākara: Kalyāṇamandirastava (vgl. 564). 4) bis 2. Zählung Bl. 2^v: Brahma Jinadāsa: Śāstrapūjā (vgl. 366). 5) bis Bl. 4^v: Devanandin: Siddhipriyaiḥstotra (vgl. 458). 6) auf 3. Zählung Bl. 12: Subhāṣita (vgl. 946). 7) bis Bl. 13^v: Paramānandastotra (vgl. 440, hinter dem Kolophon: *sv'ātma-sthitaḥ* = Anfang von 1). — Deckeltitel: *Digambarastotrasaṃgraha*.

444

Ms. or. fol. 1934

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 466.

8) Bl. 24 bis 26^v:

Dhanamjaya: Viṣāpahārastotra.

Anfang:

atha Viṣāpahārastotraṃ likhyate.

Vgl. 443.

445

Ms. or. fol. 1935

Akz.-Nr 1892. 402. 6 Bl. 27,7 × 13,3 cm. Undatiert. 6 Zeilen.

Dhanamjaya: Viṣāpahārastotra. (40) Granthas.

Vgl. 443.

446

Ms. or. fol. 2998

Akz.-Nr 1898. 788. 9 Bl. 26,2 × 10,6 cm. ◇ s. 1626 varṣe Karttika śudi 3
li° śrī° ... (3 Akṣara getilgt) ... bhaṇanārihaṃ. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

Hemacandra: Vitarāgastotra. Sanskrit. (200) Granthas.

Anfang Bl. 1:

*yaḥ par'ātmā paraṃ jyotiḥ paramaḥ parameṣṭhināṃ
 āditya-varṇaṃ tamaśaḥ purastād āmananti yaṃ (1) ... (3)
 yasmin vijñānam ānandam vrahma c' aik'ātmatām gataṃ
 sa śraddheyaḥ sa ca dhyeyaḥ prapadye śaraṇam ca taṃ (4)*

Ende Bl. 9:

*śrī-Hemacandra-prabhavād Vitarāgastavād itaḥ
 Kumārapāla-bhūpālaḥ [prāpnotu] phalam īpsitaṃ (9)
 iti Vitarāgastotre āśiḥ-stavo viṃśaḥ prakāśa.*

Vgl. Bühler: Das Leben des Jaina-Mönches Hemachandra, Wien 1889,
 S. 36, 85.

447

Ms. or. fol. 1936

Akz.-Nr 1892. 403. 21 Bl. 26 × 12,6 cm. Undatiert. 2—
 tar darüber und darunter.

Hemacandra: Vitarāgastotra mit der Avacūri des Prabhānanda. Sanskrit. (600) Granthas.

Text vgl. 446.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

yaḥ kila par'ātmā sa śraddheyaḥ yaś ca parameṣṭhināṃ paramaḥ sa dhyeyaḥ ...

Komm. Ende Bl. 21:

*tvad-angīkārātūvagata-svayogyatvasya mama saṁmukhāny eva sarva-śreyāṁsi.
tataḥ kim adhikaṁ prārthyatām iti (8) pra° saṁdarbhītān evaṁvidha-sad-bhūta-
stuti-stomajā 'gaṇya-puṇyajā diṣṭa-siddhi śrotuḥ śrotuḥ ca sulabhāivēti samanjan-
saṁ (9) iti śrī-Vītarāgastavaytṭeḥ śrī-Prabhānanda-sūribhi kṛtā 'vacūrīr iyaṁ.*

448

Ms. or. fol. 2385

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 475.

2) Bl. 2 bis 5v:

Hemacandra: Vītarāgastotra vom Ende des 4. Prakāśa an mit der
Avacūrī des Prabhānanda. Sanskrit.

Text:

*kva bhaved bhavad-antike?
ekēndriyo 'pi yaṁ muncaty aniloḥ pratikūlatām (12) ... (14)
iti dvā-kṛtātisaya-stavaś caturthaḥ.*

Komm.:

anilo 'pi pratikūlatām saṁmukhapūtitvaṁ muncati (12) ...

Text Ende:

*tara preṣyo 'smi dāso 'smi sevako 'smi osmi kiṁkaraḥ
om iti pratipadyasra nātha nātaḥ paraṁ bruv (8)
śrī-Hemacandra-prabhavād Vītarā° (9)
iti Vī° āśī-stava viṁśatitamaḥ.*

Komm. Ende:

*tvad-angīkārātūvagata-svayogyatvasya mama saṁmukhāny eva sarva-śreyāṁsi,
tataḥ kim adhikaṁ prārthyatām iti (8)*

449

Ms. or. fol. 2527

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 725.

2) Bl. 15 bis 15v:

Hemacandra: Vītarāgastotra. Prakāśa 7. Sanskrit.

Anfang:

*dharmādharmau vinā nāṅgaṁ vinā 'ngena mukhaṁ kutaḥ
mukhād vinā na vakṛtvāṁ tac-chāstūrah pare katham (1)*

Ende:

*syṣṭi-vāda-kuhevākam unmucyēty apramāṇakaṁ
tvac-chāsane ramante te yeṣāṁ nātha prasīdasi (8)
iti Vītarāgastotre jagat-kartṛ-nirūsa-stavaḥ sapṭama-prakāśaḥ (1)*

450

Ms. or. fol. 1961

Akz.-Nr 1892. 203. 17 Bl. 24,4 × 11,9 cm. s. 1846 varṣe mitī poḥa sudi 15 bhṛgu-vare likhitam śrī-Rajanagare. 5—8 Zeilen Text, darüber je 1—5 Zeilen Kommentar.

Śobhana: Stuti mit Kommentar. Sanskrit. (1000) Granthas. Hrsg. und übers. von Jacobi ZDMG 32, 509ff. Verfaßt X² Jh.

Text Anfang Bl. 1^v:

bhavyāmbhoja-vibodhan'aika-taraṇe vistāri-karm'āvali-
rambhā-sāmaja Nābhi-nandana mahā-naṣṭ'āpad ābhāsuraīḥ
bhaktyā vandita-pāda-padma viduṣāṃ saṃpādaya projjhita-
'rambhā 'sāma-janābhinandana mahān aṣṭāpad'ābhā 'suraiḥ (1)

Komm. Anfang Bl. 1^v:

bhavyā evāmbhojāni bhavyāmbhojāni, bhavyāmbhojānāṃ vibodhanam bhavyāmbhoja-vibodhanam, bhavyāmbhoja-vibodhane eko 'dvitīyas taraṇiḥ bhavyāṃ° taraṇis . . .

Text Ende Bl. 17/17^v:

sarabhasa-nata-nāki-nārī-janōroja-pūṭhi-luṭhat-tāra-hāra-sphurad-raśmi-sāra-
kramāmbhoruḥ
parama-vasutarāṅga-jārāva-sannāśitā'rāti-bhārājite bhāsinī hāra-tārā bala-
kṣemadā
kṣaṇaruci-rucirōru-cancat-satā-saṃkaṭōtkṛṣṭa-kaṇṭhōdbhaṭe saṃsthite bhavya-
lokaṃ tvam ambāmbike
param ava sutarāṃ ga-jārāv asannā śit'arātibhā-rājite bhāsi-nīhāra-tārā
'valakṣe 'madā (4)

iti śrī-Vīra-stutiḥ (24)

iti śrī-Śobhanastutiḥ.

Komm. Ende Bl. 17:

tvam akhinnā, siṃhe kiṃ° sitasya taptasya pittasyēva atisāyena bhayā kāntyā śobhite siṃhe bhāyi dīpti-viṣaye hima-nakṣatra-dhavale tvam mada-rahitā.

Vgl. Weber 944.

451

Ms. or. fol. 2409

Akz.-Nr 1895. 405. 29 Bl. 25 × 10,9 cm. Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 14 Zeilen. Bl. 28 und 29 sind neu.

Dhanapāla: Śobhanastutiṭikā. Sanskrit. (1000) Granthas. Anfangsstrophen 1—7, die Personalien enthaltend, mit Übersetzung bei Bühler in Sitzungsber. d. Philosoph.-histor. Cl. d. Kaiserl. Akad. d. Wiss. Wien, Bd. 99, 1882, S. 570—572; vgl. auch JStSd 1, Prastāvanā S. 12—16.

Anfang Bl. 1^v:

āsīd dvijanmā 'khila-Madhyadeśa-
prakāśa-Saṃkāśya-niveśa-janmā

alabdha Devarṣir iti prasiddhiṃ

yo dāna-varṣitra-vibhūṣito 'pi (1) . . . (6) (×)

bhavyāmbhoja . . . (vgl. 450) . . . (1)

bhavyāmbhoja-vibodhan'aika-taraṇe: bhavyā mukti-yogyā jantaras, ta evāmbhojāni, tesāṃ vibodhane bodha-janane . . .

Ende Bl. 29:

he amba mātār Ambādevi param utkṛṣṭam ava rakṣa sutarām atyartham . . . bhavya-lokam avēti sambandhaḥ (96) (24)

iti śrī-Śobhanastutiṭikā samāptā. samāpte 'yaṃ Śobhanastutiṭikā.

452

Ms. or. fol. 2474

Akz.-Nr 1896. 212. 59 Bl. 25,8 × 10,6 cm. Undatiert. 12—18, später bis 24 Zeilen. Bl. 1—35 und 45 transparent überklebt, dunkel, fleckig und öfter verwischt, mit kleinen Löchern, auch Bl. 46ff. z. T. beschädigt, Bl. 58 und 59 neu.

Śobhanastutiṭikā. Sanskrit. (2700) Granthas. Gegen Ende mit 451 gleichlautend. Abhinandana (4) bis Bl. 12^v, Candraprabha (8) bis Bl. 23, Vāsupūjya (12) bis Bl. 33^v, Ara (16) bis Bl. 46, Suvrata (20) bis Bl. 49^v, Vīra (24) bis Bl. 59.

Anfang Bl. 1^v:

praṇamya param'ānanda-dāyinaṃ jina-kunjaraṃ

śrī-guroḥ śāsanād rakṣye vivṛtiṃ Śobhanastuteḥ (1)

iha hi tāvad aśeṣa-viśeṣa-viśāradaḥviśāradaḥ sarvatrāpi prayojanam uddiśy' aiva pravarttante. tac ca mukhyataḥ puruṣārthaḥ. sa ca dharmārtha-kāma-mokṣa-bhedāc caturddhā bhidyate . . .

Ende Bl. 58^v/59:

he amba mātār Amvādevi param utkṛṣṭam ava rakṣa sutarām atyartham gajārau siṃhe asannā saṃsthitā śitasya tanūkrāsy' ārasyēva pittalasyēvātīśayena bhā yasyāḥ sā mada-rahitā he Ambike nīhāra-tārā'valakṣe siṃhe saṃsthitē sutarām te bhavya-lokam avēti sambandhaḥ (96)

iti Śobhanastutiṭikāḥ samāptāḥ.

451: asanna sīhita.

453

Ms. or. fol. 2289

Akz.-Nr 1895. 261. 4 Bl. 26 × 11,7 cm. Undatiert. 12 Zeilen. (100) Granthas.

Mānadeva: *Sattarisayatthuya. Prakrit. Titel auch Tijayapahutta-stotra (u. a. ZDMG 33, 696). Die 170 Jinas in den verschiedenen Weltteilen.

Anfang Bl. 1:

tijaya-pahutta-payāsaya aṭṭha-mahā-pāḍihera-juttāṇaṃ

Samayakkhitta-ṭhiyāṇaṃ sareṃ cakkam jīṇ'indāṇaṃ (1)

paṇavisā ya asīā paṇarasa pannāsa jīṇa-vara-samūho

nāseu sayala-duriyaṃ bhaviyāṇaṃ bhatti-juttāṇaṃ (2)

Ende Bl. 1^v:

*iya sattarisayaṃ jantaṃ sammaṃ mantaṃ duvāri paḍilhiyaṃ
duriyāri-vijaya-tantaṃ nibbhantaṃ niccam acceha (14)
iti sri-Saptatisatajinānaṃ Stotraṃ samattaṃ.*

Vgl. v. Kamptz: Sterbefasten (46) S. 23.

Es folgen: 2) bis Bl. 4^v: Abhayadeva: Jayatihuyanattaya (vgl. 600).

3) Bl. 4^v: Ṣoḍaśasatīnāma (vgl. 643).

454

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

6) Bl. 4^v:

Sarvajinastuti. Sanskrit.

Anfang:

*siddho varṇa-samāmnāya iha bho śvetaḥ, sakhe, 'mbhonidhi
scalpībhūta-payah-kaṇo muni-gaṇo yasmin mudā-meduraḥ
so 'yaṃ bhāty upamokṣa-pattana-vara-grāmāyamāṇo mahā-
tīrtha-srī-Vimalācalaḥ sukṛtināṃ datta-sva-nāmaṇvayaḥ (1)*

Ende:

*nāmnāṃ samāso yuktārtho yat-prasādāt prajāyate
prakṛtiś ca svarāntasya sā mām avatu Bhārati (5)
Sarvajinastutiḥ.*

Hs.: prakṛtiś.

siddho varṇa-samāmnāyaḥ = Kātantra 1, 1, 1. In den anschließenden Strophen weitere Sūtras dieser Grammatik.

455

Ms. or. fol. 2030

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 634.

4) 4. Zählung Bl. 1^v bis 2:

Amaraprabha: Sarvajinastotra. Sanskrit.

Anfang:

*Siddhācala-srī-lalanā-lalāmaṃ
mahī-mahīyo-mahimābhīrāmaṃ
asāra-saṃsāra-pathōparāmaṃ
nirvāmi Nābheya-jinaṃ nikāmaṃ (1)*

Ende:

*amara-sāma-rasāmara-nirmitā
jina-nutir nanu tigmarucer yathā
rucira-saucira-saukhya-pada-pradā
nihata-moha-tamo-ripu Vira te (9)
iti Amaraprabha-sūri-kṛtaṃ Sarvajinastotraṃ.*

456

Ms. or. fol. 2451

Alz.-Nr 1896. 189. 5 Bl. 25 × 10,3 cm. ⚭ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 1 oder 2 Zeilen Text, darüber und darunter 5—7 Zeilen Kommentar.

Jayānanda: Sādhāraṇajinastavana mit der Avacūri des Kanakakuśala. Sanskrit. „142“ Granthas. Die Schlußstrophe 1 ähnlich in 406.

Text Anfang Bl. 1:

*devāḥ prabho yaṃ vidhinātma-śuddhyai
bhaktyā Sumeroh śikhare 'bhyaścincan
saṃstūyase tvam sa mayā samodaṇi
unmīlyate jñāna-dṛṣā yathā me (1)*

Komm. Anfang Bl. 1:

*devā°. vyākhyā. he prabho sa tvam mayā tathā saṃstūyase ity anvayaḥ. kar-
many uktiḥ. saṃstūyase iti kriyā-padaṇi...*

Text Ende Bl. 4^v/5:

*kṣemeṣu vṛkṣatsu ghanāyamāno
hitaḥ pite 'vāmṛtavad durāpaḥ
mama prabho bhavyataram svabhṛtyi-
bhāvaṃ jay'ānandamaya pradeyāḥ (9)
iti śrī-Jayānanda-sūri-viracitaṃ (×) (×)*

Komm. Ende Bl. 5/5^v:

*jay'ānandamayēti saṃbodhana-dvāreṇa kavinaḥ sva-nāma sūcitaṃ Jayānanda-
sūrir iti... navama-vṛttārthaḥ (9)
śrīmat-Tapagana-gaganāṅga-dinamani-Vijayasena-sūrināṃ
śiṣyāṇunā viracitā vṛttir iyaṃ Kanakakuśalena (1)... (2)
iti śrī-Sādhāraṇajinastavanāvavacūriḥ.*

Es folgen auf Bl. 5^v 1 *mangala*-Śloka und 4 grammatische Ślokas (beginnend: *karttari prathamā tatra*) nebst Tabelle (*kaḥ karttā, kaḥ karttārau* usw.).

457

Ms. or. fol. 1934

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 466.

4) Bl. 12^v bis 14^v:

Devanandin: Siddhipriyaiḥstotra. Sanskrit. Gedr.: Kāvya-mālā P. VII, Bombay 1890, S. 30—35. Digambara-Werk. In Strophe 26 versteckt: *Devanandi-kṛtiḥ* (ein *cakra-bandha-padya*).

Anfang:

*siddhi-priyaiḥ pratidinaṃ pratibhāsamānair
jjanma-pravandha-mathanaiḥ pratibhā-samānaiḥ
śrī-Nābhi-rāja-tanubhū-pada-vikṣaṇena
prāpe janair vitānu-bhū-padavī kṣaṇena (1)*

Ende:

*tuṣṭiṃ deśanayā janasya manasē yena sthitiṃ ditsatā
sarvaṃ vastu vijānatā samavatā yena kṣatā kṛcchratā
bhavy'ānandakareṇa yena mahatāṃ tattva-praṇītiḥ kṛtā
tāpaṃ hantu jinaḥ sa me śubha-dhiyāṃ tātāḥ satāṃ īsitā (26)
iti śrī-Devanandi-kṛtaṃ Siddhipriyaistotra saṃpūraṇam.*

Ms. or. fol. 2606

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 443.

5) 2. Zäl lung Bl. 2^v bis 2. Zählung Bl. 4^v:

Devanandin: Siddhipriyaiḥstotra.

Anfang:

atha Siddhipriyaistotra likhyate.

Vgl. 457.

Bl. 4^v:

*tuṣṭiṃ deśanayā janasya manase yena sthitiṃ ditsatā
sarvaṃ vastu vijānatā samavatā yena kṣatā*

459

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

16) Bl. 24^v bis 27:

Jinaprabha: [siri-vīya-rāga]. Prakrit.

Anfang:

*siri-vīya-rāga derādhiveva sarvaṇṇa janiya-jaya-rakkha
vinṇavaraijja jīṇ'esara vinnattiṃ majja nisunesu (1)*

Ende:

*iya vinṇatto siri-jīṇa-paheṇa pāvemi jeṇa parama-payam
tammi maṇo maha liṇam niccam dhiya-kusuma kiya-rāya (35)
iti Jinaprabha-sūri-kṛtaṃ stavanam samāptaṃ.*

460

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 877.

17) Bl. 113^v bis 115:

Padmanandin: Suprabhātāṣṭaka. Sanskrit. Digambara-Werk. Hymne für den Tagesanfang. Verf. vgl. 877.

Anfang:

*nihśeṣ'āvaraṇa-dvaya-sthiti-niśā-prānte 'ntarāya-kṣayō-
ddyote moha-kṛte gate ca sahasā nidrā-bhare dūrataḥ
samyag-jnāna-dṛg-akṣi-yugmam abhito viśphāritaṃ yatra tal
labdham yair iha suprabhātam acalam tebhya jinebhya namaḥ (1)*

Ende:

*bhavyāmbhoruḥa-nandi-kevala-raviḥ prāpnoti yatrōdayaṃ
duḥkarmmōdaya-nidrayā parihṛtaṃ jāgarti sarvvaṃ jagat
nityaṃ yaḥ paripaṭhyate jina-pāter eti prabhātāṣṭakaṃ
teṣāṃ āśu vināśaṃ eti dūritaṃ, dharmmaḥ sukhaṃ varddhate (8)
Suprabhātāṣṭakaṃ.*

461

Ms. or. 8^o 497

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 378.

2) Bl. 3 bis 4^v:

Padmanandin: Suprabhātāṣṭaka.

Anfang:

*iti Suprabhātāṣṭaka likhyate.
niḥśeṣ'āvaraṇa . . . (vgl. 460) . . . namaḥ (1)*

Ende vgl. 460.

Namen (Eigenschaften) der Jina

462

Ms. or. 8^o 495

Akz.-Nr 1892. 513. 4 Bl. 12,4 × 19,9 cm. (Bl. 3^v;) *Sārasvata miti asaḍha saṃ*
2 s. 1828. 21 Zeilen. Bl. 4 ohne Text.

Jinalaghusahasranāmastavana. Sanskrit. (50) Granthas.

Anfang Bl. 1:

*atha śrī-Jinalaghusahasranāma likhyate.
namas trailokya-nāthāya sarvajñāya mahātmane
vakṣye tasy' aiva nāmāni mokṣa-saukhyābhilāṣayā (1)
nirmalaḥ śāśvataḥ śuddho nirvikalpo nirāmayaḥ
niḥśarīro nirātankaḥ siddhaḥ sūkṣmo niranjanaḥ (2)*

Ende Bl. 3:

*lok'eśo loka-saṃsevyo lokāloka-vilokanaḥ
lokōttamas trilok'eśo lokāgra-śikhara-sthitaḥ (40)
nāmāṣṭakaṃ sahasrāṇāṃ ye paṭhanti dine dine
te nirvāṇa-padaṃ yānti, mucyante nātra saṃśayaḥ (41)
iti śrī-Jinalaghusahasranāmastavanaṃ samāptam.*

463

Ms. or. 8^o 496

Akz.-Nr 1892. 514. 17 Bl. 22,8 × 10,5 cm. (Bl. 15^v;) *maha vadi* 2 s. 1787. 6—8:
Zeilen. Bl. 2^v ist verkehrt beschrieben.

Sakalakīrti: Jinasahasranāma. Sanskrit. (170) Granthas. Digam-
bara-Werk. Tausend Namen eines Tirthamkara. Verf. derselbe wie von 195?

Auf Bl. 1^v:

atha *Sahasranāva* likhyate.

tvām ādau deva c' ānamya stoṣye tvan-nāma-lavdhaye
aṣṭottara-sahasreṇa nāmnā sārthena bhaktibhiḥ (1)
jinēndro jina-dhauṛeyo jina-svāṇmi jināgrāṇih
jin'eso jina-sārdūlo jinādhiṣo jinōttamaḥ (2) . . .

Hs.: *ladhvaye, bhatkibhiḥ.*

Ende Bl. 15^v:

namo bhavyāṅgi-saṇvoddhanōdyatāya jin'esine
namo guṇābdhaye tubhyaṁ viśva-kalyāṇa-sāline ([1]38)
namo 'tikaruṇ'āptāya viśvānugrahakāriṇe
ananta-mahim'ādhyāya jagad-dhitāya te namaḥ ([1]39)
iti stuti-praṇāmōttha-puṇyena santu me guro
tvad-guṇaih sakalaih sārddham tvadīyāḥ saṁpado 'khalāḥ ([1]40)
iti-śrī-Śakalakīrtti-viracite Jinasahasranāva saṁpūrṇam iti.

Es folgt: 2) bis Bl. 17^v: *Trepanakriyāvratodyāpanavidhi* (vgl. 312).

464

Ms. or. fol. 2502

Akz.-Nr 1896. 241. 121 Bl. (Bl. 52^v frei; 96—108 ferner als 1—10, 109—121 ferner als 1—14 gezählt [z. T. wieder getilgt]; 118 und 119 sind falsch gezählt als 119 und 118; 122ff. fehlen). 28,7 × 14,1 cm. Undatiert. 12 Zeilen. Gegen den Schluß der Hs. sind die Blätter oft transparent aufgezogen. (1600, darunter: 1200) Granthas.

Āśādhara: *Jinasahasranāmastavana*. Sanskrit. Digambara-Werk. Tausend Namen eines Tirthaṁkara.

Anfang Bl. 1^v:

prabho bhāvāṅga-bhogeṣu nirvinṇo dukkha-bhīrukaḥ
ṣa vijñāpayāmi tvām śaraṇyaṁ karuṇ'ārṇavaṁ (1)

Ende Bl. 8:

eteṣāṁ ekam apy arhan-nāmnām uccārayann aghaiḥ
mucyate, kiṁ puna sarvāṇy, arthatas tu jināyate (5)
ity Āśādhara-viracitaṁ Jinasahasranāmastavanaṁ.

465: °dhara-kṛtaṁ *Sahasrajinanāma° samāptaṁ.*

Es folgen in dieser nicht abgeschlossenen, auf dem Deckelblatt als *Digambarastotrasaṁgraha* bezeichneten Hs.: Bl. 8—12: *jina-yajna kalpa (j.-y.-vidhāna)*. 2) bis Bl. 16^v: Āśādhara: *Arhadbhakti* (vgl. 426). 3) bis Bl. 17^v: Āśādhara: *Sarasvatīstuti* (vgl. 624). 4) bis Bl. 18: *Maharṣistavana* (vgl. 642). 5) bis Bl. 19^v: Āśādhara: *Siddhabhakti* (vgl. 636); bis Bl. 20^v: *maharṣi-paryupāsānā-vidhāna*; bis Bl. 21^v: *svasti-namaḥ-prasādana-v.*; bis Bl. 22^v: *yajna-dīkṣā-v.*; bis Bl. 25: *maṇḍapa-pratiṣṭhā-v.*; bis Bl. 25^v: *vedi-pr.-v.*; bis Bl. 26: *yāga-maṇḍala-varttana-v.*; bis Bl. 31^v: *panca-parameṣṭhi-pūjā*; bis Bl. 32^v: *Jayādi-devatā'rccana*; bis Bl. 34^v: *vidyādevatā'rcc.*; bis Bl. 36^v: *śāsanadevatā'rcc.*; bis Bl. 40^v: *Śakrārcc.*;

bis Bl. 42: *dikpālārccana-vidhāna*; bis Bl. 45^v: *caturviṃśati-yakṣārccana-v.* 6) bis Bl. 52: Bhadrabāhu: Navagrahastotra; bis Bl. 71^v: *ratna-traya-vidhi*; bis Bl. 78: *daśa-lākṣaṇika-jayamālā*; bis Bl. 83^v: *causaṭṭhi kāṇḍi Śivakumāra kā pūjā vidhi* nebst 7) Lalitakīrti: *Kāṇḍīudyaṇa* (vgl. 390). 8) bis Bl. 91^v: Ratnacandra: Jinaguṇasampattipūjā (vgl. 340); bis Bl. 92^v: *siddha-snapana-vidhāna*; bis Bl. 93^v: *siddha-bhakti-v.*; bis Bl. 107: *karma-dahana-pūjā*. 9) bis Bl. 108^v: Jinapati: CintāmaṇiPārśvanāthadvatrimśikā (vgl. 588). 10) bis Bl. 110^v: Pārśvanāthastavana (vgl. 552). 11) bis Bl. 113^v: Padmāvatīstotra (vgl. 627). 12) bis Bl. 121^v: Śubhacandra: [hrīm bijam Pārśva-devam] (vgl. 373). — Auf Bl. 52 nach Schluß von 6) von gleicher Hand (?) eine Liste der *dasāṅga-dhūpa*, von jüngerer Hand Listen der *aṭhārā dhānya*, *sata dhanau* und *tī dhanau*.

465

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

Bl. 8^v bis 18^v:

Āśādhara: Jinasahasranāmastavana.

Vgl. 464.

466

Ms. or. fol. 1934

Akz.-Nr 1892. 401. 26 Bl. (7 zweimal gezählt). 29,3 × 14,2 cm. Undatiert. 10 Zeilen. Bl. 7^{1v}, 7², 12, 20^v sind frei. (500) Granthas.

Āśādhara: Jinasahasranāmastavana.

Anfang Bl. 1^v:*atha Āśādhara-kṛta-Sahasranāma likhyate.*

Vgl. 464.

Es folgen: 2) Bl. 7^{1v}—11: Mānatunga: Bhaktāmarastotra (vgl. 509). 3) bis Bl. 11^v: Padmaprabha: Pārśvanāthastotra (vgl. 555). 4) bis Bl. 14^v: Devanandin: Siddhipriyāṣṭottra (vgl. 457). 5) bis Bl. 17: Vādirāja: Eki-bhāvastotra (vgl. 836). 6) bis Bl. 20: Siddhasena Divākara: Kalyāṇaman-dirastava (vgl. 565). 7) bis Bl. 23^v: Bhojarāja: Bhūpālacaturviṃśatikā (vgl. 480). 8) bis Bl. 26^v: Dhanamjaya: Viṣāpahārastotra (vgl. 444).

467

Ms. or. fol. 1787

Akz.-Nr 1892. 515. 4 Bl. 25,9 × 11,1 cm. Undatiert. 15 Zeilen. (200) Granthas.

Jinasena: Jināṣṭottarasahasranāmastavana. Sanskrit. 1008 Namen der Jinas, wohl = Jinasahasranāmastotra, Klatt, Specimen S. 41 nach Peterson III, App. S. 401 Nr. 491 [so!]. Vgl. Leumann WZKM 11, 301. Der Digambara Jinasena — welcher? — steht in dieser Hs. vor zwei Śvetāmbara-Texten, s. unten.

Anfang Bl. 1:

*Srayambhuve namas tubhyam utpādy' ātmānam ātmani
sv'ātmanāiva tatho 'dbhūta-vṛttaye 'cintya-vṛttaye (1)*

Bl. 1^v:

*alam āstāṃ guṇa-stotram, anantās tāvakā guṇāḥ
tvan-nāma-smṛti-mātreṇa paryupāsisīṣāmahe (33)
prasiddhāṣṭasahasrēddha-lakṣaṇaṃ tvāṃ girāṃ patiṃ
nāmnām aṣṭasahasreṇa toṣṭum abhīṣṭa-siddhaye (34)
iti stutiḥ.*

*śrīmān Svayambhūr Vṛṣabhah Sambhavaḥ Sambhur ātmabhūḥ
svayamprabhūḥ prabhur bhoktā viśvabhūr apunarbhavaḥ (35)*

Ende Bl. 4:

*tataḥ sade 'daṃ puṇyārthi pumān paṭhatu puṇyadhīḥ
pauruhūtiṃ śriyaṃ prāptuṃ paramāṃ abhilāṣukaḥ ([1]61)
stutve 'ti Maḡhavā devaṃ carācara-jagad-guruṃ
tatas tīrtha-vihārasya vyadhāt prastāvanām imāṃ ([1]62)
iti śrī-Jinasen'ācārya-viracitaṃ Jināṣṭottarasahasra-
nāmastavanaṃ.*

Es folgen: 2) bis El. 4^v: Nayanandana: Iriyāvahibhanga (vgl. 297).
3) Bl. 4^v: Vāsābhimantraṇavidhi (vgl. 319). Anschließend 4 Sanskrit-
Strophen beginnend: *vyājād dviguṇitaṃ vittaṃ; strīṇāṃ śate 'pi n' aikah; tithi-
parvōtsavāḥ sarve; Gangā-Yamunayor madhye*. Inhalt nicht jinistisch.

468

Ms. or. fol. 1999

Akz.-Nr 1892. 447. 1 Bl. (2 fehlt). 25,5 × 11 cm. 19 Zeilen.

Sahasranāmastotra. Sanskrit. (50) Granthas. Tausend Namen der Arhat..

Anfang Bl. 1:

*om namo arhate paramārhathe param'ātmane parama-jyotiṣe parama-parameṣṭine
parama-vedhase parama-yogine param'eśvarāya tamasaḥ purastāt sado'dit'āditya-
varṇṇāya samūlōnmūlitānādi-sakala-kleśāya ... (1)*

Bl. 1^v:

*aṣṭādaśa-doṣa-rahitāya saṃśrayad-viśva-viśva-samāhitāya svāhā (10) om hrīṇ-
śrīm arhaṃ namaḥ (11)*

lokōttamo nihpratimas tvam eva

tvam śāśvataṃ mangalam apy adhīśa

tvām ekam arhan śaraṇaṃ prapadye

siddharṣi-sad-dharmamayas tvam eva (1) ... (4)

guh्यātiguhya-goptā tvam grhāṇāsmat-kṛtaṃ japam

siddhiḥ śrayati māṃ yena tvat-prasādāt vyavasthitā (5)

śrī-Sahasranāmastotraṃ saṃpūrṇaṃ.

*itīmaṃ pūrvōktam Indra-stav'aikādaśa-mantra-rājōpaniṣad-garbbhaṃ aṣṭa-mahā-
siddhipradaṃ sarva-pāpa-nivāraṇaṃ sarva-puṇya-kāraṇaṃ sarva-doṣaharaṃ sar-
va-guṇakaraṃ mahā-prabhāvaṃ aneka-samyakdṛṣṭi-bhadraka-devatā-śatasahasra-
śuśrūṣitaṃ bhavāntarakṛtā.*

b) Vierundzwanzig Jinas im Titel

469

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

5) Bl. 4 bis 4^v:

Cauvisajinatthaya. Prakrit. Gedr. (u. d. T.: Pancakalyāṇakastuti, mit 'Tikā): Stutisaṃgraha, Mhesana 1912, S. 59.

Anfang:

*Nābheyam Saṃbhavam taṃ Ajiya-Suviham Nandanam Suvayam va
Suppāsam Pammanāham Sumai Sasipaham Sīalam Vāsupujjam
Seyamsam Dhamma Santiṃ Vimala Ara-jīnam Malli Kunthum Aṇantaṃ
Nemiṃ Pāsam ca Viram Namim avi namimo panca-kallāṇaesum (1)*

Ende:

*heū tittḥamkarāṇam jam iha anuvamaṃ bhāva-tittḥamkaratte
savvaṇṇūṇam ca pāsā aham avi niyamā jāyae savva-kālam
annunn'upatti-heū naya-gama-gahaṇam vi-ankūra-rūvam
avvāvāham jīṇāṇam jayau pavayaṇam panca-kallāṇaesum (3)
Caturviṃśatijīnastutayaḥ.*

470

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

7) Bl. 19 bis 19^v:

Jayasāgara: Cauvisajīnastavana. Gujarati.

Anfang:

*pahilaṃ panamum Ādi-jīn'anda
jīṇi dīṭḥai mani param'aṇanda
pūjaṃ Ajitanātha jīṇarāya
jhalahalanta kancaṇamaya kāya (1)*

Ende:

*candana kesara nai kappūriṃ
jo jina pūjai na[va]-rasa pūrai
so nara vara-cintāmaṇi tolai
bhagatiṃ śrī-Jayasāgara bolai [(15)]
iti śrī-Cauvisajīnastavanaṃ.*

471

Ms. or. fol. 2280

Akz.-Nr. 1895. 252. 8 Bl. 25,4 × 10,8 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

Cauvisatīrthamkarahhāsa. Gujarati. (200) Granthas.

Anfang Bl. 1:

rāga dhanyāsi. kevala dinakara e dhāla.

*Sarasati gaja-gati kām diu majha niramala mati bhagavati gāṃ guṇa
śrī-jina taṇā e
je nara nārīa alasa angi nivārīa sārīa bhagati karesi ekamanā e (1)*

Ende Bl. 8^v:

*ima sevaka guṇa gāi nu bandhava sajana sahū i
eka manāṃ tujha dhyāi lahīi suṣa sampati bahū e (4)
iti Cauvīsatīrthamkarabhāsa samāpta.*

472

Ms. or. fol. 2592

Akz.-Nr 1897. 111. 3 unbezeichnete Bl. 26,2 × 11,2 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 14 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten. Ränder mit Textverlust. im Kommentar beschädigt.

Samantabhadra: Caturviṃśatījinastava mit Avacūri. Sanskrit. (250) Granthas. Digambara-Werk. Auf die 24 Tīrthamkara. Verf. nach der Schlußstrophe. Vorhanden sind nur Nr 6 (Padmaprabha), Strophe 2 bis Nr 18 (Ara), Strophe 8 und Nr 22 (Nemi), Strophe 3 bis Schluß.

Text Bl. [2]:

*svatīṃ ca
bhavān purastāt pratimokṣa-Lakṣmyāḥ
Sarasvatīṃ eva samagra-śobhāṃ
sarvajña-Lakṣmī-jvalitāṃ vimuktaḥ (2)*

Komm. Bl. [2]:

aneka-svabhāvaṃ bāla-kumār'ādi-sukha-duḥkh'ādi-pāryāyāpekṣayā . . .

Text Ende Bl. [5]^v:

*bahu-guṇa-sampat sakalaṃ para-matam api madhura-vacana-vinyāsa-kalaṃ
naya-bhakti-aratamaṃsa-kalaṃ tava, deva, matam samanta-bhadraṃ sakalaṃ (8)
caturviṃśati-jinānāṃ stavaḥ (24) (×) (1)*

Komm. Ende Bl. [5]^v:

*bahu. bahavaś ca te guṇāś ca sarvajnatv'ādayas teṣāṃ sampat sampattis, tathā
sakalaṃ sampūrṇaṃ parasya matam . . . he deva, tava matam samanta-bhadraṃ
samantād bhadraṃ . . . samantād bhadraṇi kalyāṇāni yasya yasmād vā . . . (8)
24-stavāvacūrṇi samāptā.*

Kielhorn, Report 1880—81 S. 99.

473

Ms. or. fol. 2339

Akz.-Nr 1895. 322. 1 Bl. 26,1 × 11 cm. □ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 18 Zeilen.

Abhayavallabha: Caturviṃśatījinastavana. Sanskrit. (60) Granthas.

Anfang Bl. 1:

*śrīman-nāgīndra-candrāvanipati-paṭali-namra-kamrōttamāṅga-
cūḍā-māṇikyā-ratnōjjvala-mukuta-taṭi-sprṣṭa-pādāravindān
viśva-trāṇa-praviṇān ativiśadatama-jnāna-Lakṣmī-nivāsān
ānandena prabhu-śrī-Rṣabha-jīna-mukhān samstuve śrī-jinēndrān (1)*

Ende Bl. 1^v:

*itthaṃ tac-chapatha-pramāṇa-racitaiḥ padyōttamaih saṃstutāḥ
sad-bhakti-ā 'bhaya-vallabhena-kṛtīnā sarvās caturviṃśatiḥ
pāntu śrī-Rṣabha-prabhu-prabhṛtayaḥ sarvāṃ trilokiṃ javād
amṛtaḥ-saṃhatito vidhāya param'ānandaṃ padaṃ saṃpadāṃ (26)
pramāṇa-nibaddhaṃ 24-jinastavanaṃ samāptaṃ.*

474

Ms. or. fol. 2282

Akz.-Nr 1895. 254. 1 Bl. 24,6 × 10,7 cm. ◇ Undatiert. 16 Zeilen.

Jinaprabha: Caturviṃśatijinastavana. Sanskrit. (25) Granthas.
Gedr.: Kāvya-mālā, P. VII, Bombay 1890, S. 115—117. 26 und 3 Strophen.
Verf. vgl. 79.

Anfang Bl. 1:

*kanaka-kānti-dhanuḥ-śata-pancakō-
cchrīta-vṛṣāṅkita-deham upāsmāhe
Ratipater jayinaṃ prathamāṃ jinaṃ
nṛ-vṛṣabhaṃ Vṛṣabhaṃ vṛṣa-bhanjinaḥ (1)*

Ende Bl. 1^v:

*kara-kṛtāṇṇa-phalā prṇatī jina-
prabhava-tīrtham ibhārim adhiśritā
haratu hema-ruciḥ sudṛśāṃ sukha-
vyuparamaṃ paramaṃ param-Āmbikā (3)*

iti stutiḥ.

śrī-Jinaprabha-sūrīndra-viracitaṃ Caturviṃśatijinastavanam.

475

Ms. or. fol. 2385

Akz.-Nr 1895. 375. 5 Bl. 26,1 × 11 cm. ⊕ Undatiert. Ältere Schrift. 11—15
Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten. (400) Granthas.

Jinasundara: Caturviṃśatijinastavana. Sanskrit. Text und Kom-
mentar brechen mit dem Schluß von Bl. 1^v ab. Titel nach JStSd 1, Anh. S. 48.

Text Anfang Bl. 1:

*śrīmān ādya-jina śriyaṃ sṛja satāṃ abhyarthitām ānata
śrīd' ānandita-deva-pāda param'ālokatra yipāvana
yasy' ājnā tara tanvatī vijayate puṃsām asīmōdaya-
śrī-dānaṃ dita-deva-pādapa-ramā loka-trayī-pāvana (1)*

Komm. Anfang Bl. 1:

*śrī-sarvajnaṃ namaskṛtya viśvātīśaya-śālinam
caturviṃśati-tīrth'eśa-stuti-vyākhyā vitanyate (1)*

*tatra prathamāṃ śrī-Rṣabhadeva-stutim āha. śrīmān ity-ādi. he śrī-ādi-jina tvaṃ
satām ... śriyaṃ ... sṛja ... īr lakṣmīs tāṃ pātīti he īpa ... saṃsārād avatīti
yipāvanas ...*

Text Bl. 1^v:

viśrūṇya prāṇamad-guṇinn aguṇitāṃ dīkṣā-jighṛkṣā-kṣaṇe svāhitam (13)
muktā-rājīm anamvarāyama-tano rājan

Komm. Bl. 1^v:

... (12) *yaṃ jinaṃ* ... (Vorangehendes und Folgendes beim Binden überklebt)

Anschließend: 2) bis Bl. 5^v: Hemacandra: Vitarāgastotra (vgl. 448).

476

Ms. or. fol. 1768

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 330.

2) Bl. 2 bis 4^v:

Sāgaracandra: Caturviṃśatijīnastavana. Sanskrit.

Anfang:

jagati jaḍimabhāji vyanjitāpūrva-nīte
prathama-janīta-tīrthābhayunnate Nābhi-sūte
jina-vrjina-vitāna-dhvaṃsi [—] tāvakīna-
krama-kamala-namasyākaṃ janasyābhilāṣaṃ (1) mālātī

Ende:

itthaṃ tīrthakṛtāṃ tates tri-bhuvana-śrī-mauli-līlā srajo
vidvān Sāgaracandra ity-abhidhayā labdha-prasiddhi stutiṃ
sarvāṅgaṃ paritanvatī sumanasāṃ ānanda-romōdgamaṃ
nānā-vṛtta-niveśa-peśalatarair yuktāṃ kriyā-guptakair (25) śārdūlavikri-
ḍitaṃ

Caturviṃśatijīnastavanaṃ sampūrṇaṃ samāptaṃ.

477

Ms. or. fol. 1766

Akz.-Nr 1892. 494. 28 Bl. 25,5 × 12,5 cm. Undatiert. 5 Zeilen Text, darüber bis 4 Zeilen Kommentar.

Ānandaghana: *Caturviṃśatijīnastuti mit dem Taḍo des Jnānavimala. Gujarati. (1000) Granthas. Gedr.: Prakaraṇa-Ratnākara 1, Bombay 1876, S. 255—336. Verfaßt samvat 1855 [1799], nach ebenda S. 330 samvat 1866 [!]. Danach ein anderes Werk als Ā.s (= Lābhavijayas) Coviśī, samvat 1687 nach Jhaveri, Milestones in Gujarati Literature, Bombay 1914, S. 139.

Anfang Bl. 1^v:

rāga mārū. karama parikṣā-karaṇa kumara calyo re e deśī.
Rṣabha jīṇ'esara prītama māharo re oṛa na cāhuṇ re kanta
rījhyoṃ sāviva sanga na pariḥaravṇ re bhāṃgai sādī ananta (1) Rṣa°

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*cid-ānandamaya jina varū sadā mudā dhari jema
pranamī parama pramoda syum jana-nāyaka jaga śema (1)
jina-guṇa-stuti karatām thakām e jana jina hui jāya
te bhaṇi jina-guṇa kīrtanā karatām pāya yu[ga]lāya (2)
śrī-Ānandaghanōktārhaṭ-stava-caturviṃśateḥ sphuṭam
bhāṣā'rtho likhyate śrīmat-Jnānavimāla-sūribhiḥ (3)*

Text Ende Bl. 28^v:

*ālamvana sādhana je tyāgeṃ pari pariṇiti neṃ bhāgeṃ re
akṣaya-darśana gyāna virāgeṃ ānanda-ghana-prabhu jāgeṃ re (7) vī°
iti śrī-Vīra-stavanam.
iti śrī-Ānandaghana-viracitā Caturviṃśati-jinānāṃ stutiḥ samāptā.*

Komm. Ende Bl. 28^v:

*para neṃ avalamvīneṃ je sādhana karavum tehanem tyāgeṃ ...
iti śrī-Ānandaghana-kavi-kṛtāni 24-jina-stavanāni saṃpūrṇāni bhāvārthato
'dhyātma-bicāramayāni. s. 1855 bhādravī vadi caturdaśyām ravi-vāsare saṃ-
pūrṇam jātam.*

478

Ms. or. fol. 1767

Alkz. Nr. 1896. 495. 14 Bl. 26,4 × 12,2 cm. Undatiert. 14 Zeilen. Eine Auslassung Bl. 8^v, Z. 5 wird auf Bl. 9, Z. 1 bis 9^v, Z. 4, nachgetragen, der Rest von 9^v ist frei.

Schüler des Ratnarāja: *Caturviṃśatijīnastuti. Gujarati. (400) Granthas. Die 47 Daten zu jedem Tirthamkara, als Stotra verfaßt samvat 1858 [1802].

Anfang Bl. 1^v:

*atha sapṭacatvāriṃśat-bola-garbhita-caturviṃśati-jina-stutir lliṣyate. dūhā.
śrī-param'ātama-parama-gura parama-dharama-supavitta
karama-narama-kārana-karana nami navakāra sunitta (1)
atha karasūṃ bhāsā maī jina cauvisa saṃbandha
cyavan'ādika saimṭāla pada liṣasūṃ sugama-prabandha (2)*

Ende Bl. 14/14^v:

*tīṃna sayām sūṃ muni-vara cavadaī pūraba dhāra
barasa bayālisa dīkṣā pālī niraticāra
Vadakhataragacha śrī-Jinalābha sur'isara sīsa
Ratnarāja muni sīsa thūnyā ima jina cauvisa (7)*

*iti sapṭacatvāriṃśat-bola-garbbhita-caturviṃśatitama-Vīra-jina-stutiḥ (24)
kalaśa.*

*ima tavyā saimṭālisa boleṃ cauvisūṃ tribhuvana dhanī
maiṃ sūtra thī jima bola lādḥā tema gunthyā hita bhaṇī
saṃvatta pravacana (8) -māya muṇi-vaya (5) siddha (8) siva-paya (1) sūṃ
jina-Vīra-mokṣa-kalyāṃṇa-divasaiṃ gyāṃṇa sārasiṃ thuya thūṇī (1)
iti Caturviṃśatijīnastutiḥ.*

484

Ms. or. fol. 1974

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 589.

6) Bl. 3 bis 3^v:

Kṣamākalyāṇa: *[Stuticatuṣṭaya]. Gujarati. Je ein Stotra auf Rṣabha, Śānti, Nemi und Pārśva. Kein Gesamttitel, aber an jedem Schluß die Wörter *amṛta* und *kalyāṇa*. Schluß bei Nemi:

amṛta-pada abhirāma tāsa Kṣamākalyāṇa
muni nisa dina namata kalyāṇa (1)

Verf. schrieb zwischen samvat 1828 und 1869 [1772 und 1813] (Klatt, Onomasticon).

Anfang:

jai jai Nābha-nir'anda nanda Siddhācala-maṇḍana
jai jai prathama jīṇ'anda canda bhava duṣa vihaṇḍana
jaya jaya sādhu sur'anda vinda vandiya-param'esara
jaya jaya jagad-ānanda kanda śrī-Rṣabha-jīṇ'esara
amṛta-sama jina-dharma no e dāyaka jaga meṃ jāṇa
tuja pada-pankaja prīṭadhara nisa dina namata kalyāṇa (1)
iti Rṣabhastuti.

Ende:

puras'ādāṇī Pāsa-nāha namīyeṃ mana ranga
nīla varaṇa Aśvasena nanda niramala nisanka
kāmata purāṇa kalapa sāṣa Vāmā suta sūra
śrī-Gauḍī-pura sāma nāma japīye niradhāra
trabhuvana pata tevīśamo e amṛta-samaya svvāṇṇa
dhāna dharantā ehano paragaṭai parama kalyāṇa (1)
iti Pārśvaprabhūstutiḥ.

485

Ms. or. fol. 2129

Akz.-Nr 1894. 437. 13 Bl. 26,5 × 12,4 cm. Undatiert. 5 (Bl. 9ff.: 7) Zeilen Text, darüber je bis 6 Zeilen Kommentar. (500) Granthas.

Nandiṣeṇa: *AjiyaSantitthaya mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Text hrsg. von Schubring ZII, 2, S. 178—203; indische Drucke.

Text Anfang Bl. 1^v:

Ajiyaṃ jiya-sarva-bhayaṃ Santiṃ ca pasanta-sarva-gaya-pāvaṃ
jaya-guru santi-guṇakare do vi jīṇa-vare paṇivayāmi (1) gāhā.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

śrī-Ajitaṃ dvitīya-tīrthakaraṃ kiṃ° jīta-sarva-bhayaṃ Śāntiṃ ṣoḍaśa-tīrthakaraṃ
praśānta-sarva-roga-pāpaṃ . . .

Text Ende Bl. 6^v:

jo paḍhai jo ya nisunai ubhao-kālaṃ pi Ajia-Santi-thayaṃ
na hu hunti tassa rogā purv'uppannā vi nāsanti (39)
iti śrī-AjitaSāntistavaḥ.

Komm. Ende Bl. 6^v:

yaḥ paṭhati yaḥ śṛṇoti ubhaya-kālam api AjitaŚāntistavanam, na bhavanti tasya rogā pūrvōtpannā pi naśyanti (39)

iti śrī-AjitaŚāntistavāvacūriḥ.

An 784 anschließend folgt (Bl. 3^v): *Ajita Śāntistava mūla vṛttākṣara 2385, saṃyogīā 168, guru 808, laghu 1317, mātṛā 3117, chando'kṣara 138.*

Es folgen: 2) bis Bl. 8^v: Jinavallabha: Ullāsikkamatthaya (vgl. 489). 3) bis Bl. 10: Mānatunga: Bhayaharatthaya (vgl. 570). 4) bis Bl. 11^v: Jina-datta: Tamjayautthaya (vgl. 438). 5) bis Bl. 13^v: Gurupāratantatthaya (vgl. 655). 6) auf Bl. 13^v: Caukkasāyatthaya (vgl. 840), alle mit Avacūri.

486

Ms. or. fol. 1669

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 379.

5) Bl. 7 bis 16:

Nandiṣeṇa: *Ajiya Santitthaya mit Kommentar. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text vgl. 485.

Komm. Anfang:

Ajitanātha jityā chaim sarva-bhaya jīnam...

Komm. Ende:

jo vāṃchao utkrṣtā pāda pratim mokṣa pratim... tīrthaṃkara nā vacana nam visaim ādara pratim karau (40)

*iti śrī-AjitaŚāntijinastavana saṃpūrṇam.
pancama smaraṇa.*

487

Ms. or. fol. 1670

Akz.-Nr 1892. 240. 7 Bl. 26 × 11,2 cm. ◇ Undatiert. 17 Zeilen.

Govinda: AjitaŚāntistavanavṛtti. Gujarati. (400) Granthas.

Anfang Bl. 1:

*namaskṛtya jinaṃ Śāntim sva-gurūṃś ca Sarasvatim
vārtābhīr AjitaŚāntistavasyārtho mayo 'cyate (1)*

Ajiyam jiya-sarva-bhayaṃ... (vgl. 485)... (1) gāhā.

Ajiyam. Ajita nāma bījav tīrthaṃkara. te kisau chaī? jiya-sarva-bhayaṃ. jiya kahī jūtā...

Ende Bl. 7^v:

teha bhañi sadā vi stavana guṇivum (39) śrī-AjitaŚāntistavana nī Vṛtti Govind'ā-cārye kīdhī chaī, śrī-Varddhamāna-sūri nī prārthanā lāgī. te patthita jina naiṃ yogya chaī. param manda-mati mugdha nahanā abodha bhañi.

Hs.: nanana.

488

Ms. or. fol. 2125

Akz.-Nr 1894. 432. 7 Bl. 26,1 × 11 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift.
19 Zeilen. 500 Granthas.

AjitaŚāntistavabālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Anfang Bl. 1:

Ajiaṃ jia-savva-bhayaṃ ... (vgl. 485) ... (1) gāhā.

*Ajiaṃ Ajitanātha kisau chaī? jia-savva-bhayaṃ jia kahī jītā savva kahī saghalāi
bhaya chaī jīṇaīṃ ...*

Ende Bl. 5^v:

*jai icchaha parama-payāṃ ahavā kittiṃ suvitthadaṃ bhuvane
tā telukk'uddharane jīṇa-vayaṇe āyaraṃ kuṇaha (39)*

485 hat hier: *iti śrī-AjitaŚāntistavanam.*

*jai jau icchaha vāṃchaṇṇ parama-payāṃ parama-pāda mokṣa ... jīṇa-vayaṇa
kahī param'eśvara nūṃ vacana tehanaī viṣaī āyaraṃ kahī ādara kuṇaha [ka-]
raī (39)*

iti śrī-AjitaŚāntistava nau Bālāvabodhaḥ samāptaḥ.

Es folgt: 2) bis Bl. 7^v: Mokali Ārādhana (vgl. 916).

489

Ms. or. fol. 2129

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 485.

2) Bl. 6^v bis 8^v:

Jinavallabha: Ullāsikkamatthaya mit Avacūri. Prakrit (Text) und
Sanskrit (Kommentar). Auf Ajita und Śānti. Verf. vgl. 254.

Text Anfang:

*ullāsi-kkama-nakkha-niggaya-pahā-daṇḍa-cchaleṇ' anginaṃ
vandārūṇa disanta ivva payadaṃ nivvāṇa-magg'āvaliṃ
kund'ind'ujjala-danta-kanti-misao nīhanta-nāṇ'ankur'uk-
kere do vi duijja-solasa-jīṇe thosāmi khemaṃkare (1)*

Komm. Anfang:

*ullasat śobhamāna-pada-nakha-nirgata-prabhā śikhā-miṣeṇa angināṃ vandana-
śīlamānānāṃ ...*

Text Ende:

*ia Vijayā-Jiyasattu-putta siri-Ajia-jīṇ'esara
taha Airā-Visasena-tanaya pancama-cakk'isara
titthakara solasama Santi jīṇa-vallaha santaha
kuru mangalam avahara suduriam akhilaṃ pi thuraṇantaha (17)*

Raum für Kolophon freigeblieben.

Komm. Ende:

iti Vijayā-rājñī-Jitaśatru-suta śrī-Ajita-jin'esvara tathā Acirā-rājñī-Visvasena-narendra-tanaya-pancama-cakravartī tīrthaṃkara-śoḍaśama-Śānti-jina-vallabha satāṃ vidhehi kalyāṇaṃ apakara sphoṭaya pāpaṃ duḥkhaṃ sarvaṃ api stoṭṛṇāṃ (17)

Raum für Kolophon freigeblieben.

Weber 931—933.

d) Einzelne Jinas

1. Rṣabha (Ādinātha)

a) im Titel

490

Ms. or. fol. 2135

Akz.-Nr 1894. 443. 2 Bl. 26,3 × 11,3 cm. Gelbes Oval mit rotem und blauem Zaekenrand. Undatiert. Ältere Schrift. 9 Zeilen.

*Āiṇāhatthaya. Prakrit. (25) Granthas.

Anfang Bl. 1:

*bālattaṇammi sāmīya Sumeru-siharammi kaṇaya-lesehiṃ
tiyaśāsurehi nhavio te dhannā jehi diṭṭho si (1)*

Ende Bl. 2:

*iya samṭhuo si jiṇa-vara daḍha-mūḍha-ayāṇaṇa hiyaṇa
taṃ kuṇasu Nābhi-nandaṇa puṇo vi jiṇa-sāsaṇe bohi (23)
iti śrī-Ādināthastavanaṇa.*

491

Ms. or. 8° 511

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 325.

Bl. 1^v bis 2:

*Ādināthajanmābhiṣeka. Gujarati.

Anfang:

pachem abhiṣeka prārambhiiṇ namo°

Viṇīya nayarī 2 Nābhi nīva gehi

Marudevi uyara sareṇ rāyahaṇsa sārīccha sāmīya

siri Risah'esara paḍhama jiṇa paḍhama rāya vara vasaha gāmīya

vasa alaṃkiya kaṇaya taṇo jāyu jaga ādhāra

tasu paya vandi tasu taṇo kahisyuṇ janma vicāri (1)

Savvaṭṭha vimāṇahuṇ caviu nāha

Avajhāuri āviya gaya vivāha

kula-giri siri Nābhi narida gehiṇ

sūsama dūya sama tiyara cheha (2)

Ende:

vājanti maddala tivala nādi

vara jhallarī bhungala bheri sādī

gājante ambara deva deva
jiṇa majjiu nacciuṃ kare seva (9) soḍaṣa chandaḥ
pūjajñ vara kusumehiṃ Risaha nāha
bahu bhatti bhāvehuṃ sanāha
āratiya mangala dīvo khevi
uttāreṃ sura veraṃ gihevi (10)
Risaha majjaṇa 2 kariya sura rāya
uppāḍiya jaya 2 karī jaṇaṇī pāsaha milhevi jattā
Nandisari aṭha divasa kariya deva niya ṭhāṇī pattā.
iṃṇī pariṃ sayala jiṇ'esaraha karaha ṇhavaṇa bahu bhatti
muṇī rayañ'āyara pāvahara jima tima daiṃ vara mutti (11)
iti śrī-Ādināthajanmābhiseka.

492

Ms. or. fol. 1945

Akz.-Nr 1892. 208. Bl. 15—31. 26,8 × 11 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen. (700) Granthas.

*Ādināthajanmābhiseka. Vgl. 491 Schluß.

Bl. 15:

karau bahu-bhatti

muṇi-rayañ'āyara pāvahara jima tumha diu vara mutti (11)
iti Ādināthajanmābhisekaḥ.

Es folgen: 2) bis Bl. 16: Jayasoma: Mahāvīrakalaśa (vgl. 602). 3) auf Bl. 16: Snātravidhi (vgl. 326). 4) bis Bl. 17: Ādināthastavana (vgl. 496). 5) bis Bl. 18^v: Śatrumjayacaitypaparipāṭi (vgl. 670). 6) bis Bl. 19: Siddhāntaḥarṣa: Aṣṭāpadastavana (vgl. 663). 7) bis Bl. 19^v: Jayasāgara: Cauvīśajinastavana (vgl. 470). 8) bis Bl. 20: Kallāṇakandatthaya (vgl. 431). 9) auf Bl. 20: Ādināthastuti (vgl. 502). 10) auf Bl. 20: Bālacandra: Virastuti (vgl. 607). 11) bis Bl. 20^v: Pancatīrthīstuti (vgl. 661). 12) bis Bl. 25: [Śrāddhāticāra] (vgl. 268). 13) bis Bl. 27^v: Virabhadra: Gautamasvāmīrāsa (vgl. 1005). 14) bis Bl. 29: Śālibhadra: Buddhirāsa (vgl. 900). 15) bis Bl. 31: Lāvāṇyasamaya: Thūlibhadraekavīsau (vgl. 1114). 16) bis Bl. 31^v: BharaḥesaraBāhubalisajjhāya (vgl. 641). 17) auf Bl. 31^v: [Saḍḍhakiccasajjhāya] (vgl. 265).

493

Ms. or. fol. 1699

Akz.-Nr 1892. 213. 1 Bl. 26,1 × 11,4 cm. ● Undatiert. 16 Zeilen.

Ādināthastava. Sanskrit. (60) Granthas. Verf. wohl Jayacandra, Nachfolger des Munisundara (samvat 1436—1503 [1380—1447]), vgl. Strophe 25 und Weber 998. 1012f. (Rāṇapura vgl. 1012)..

Anfang Bl. 1:

śrīman-Nābhi-nar'eśvarānvaya-viyat-pradyotanāharmāṇiṃ
viśvānalpa-vikalpanāsura-māṇiṃ [.]

śrīmad-Rāṇapurāvanī-navavatī-prollāsa-dhārādharmaṃ
bhakti-prahva-surāsuram jina-varaṃ stoṣye yugādhiśvaraṃ (1)

Ende Bl. 1^v:

śrīmān sārada-Somasundara-[~—] grām'aika-viśrāma-bhūr
aśrāntaṃ Munisundara-praṇihitaḥ kṛpta-trilokī-hitaḥ
cetobhūr jaya candra-śekhara iti prītyā mayā 'bhiṣṭataḥ
śrī-Ādir jina-kīrtitaṃ śiva-padaṃ deyāt śrīyām āspadaṃ (25)
śrī-Ādināthastavaś caturmuṣa-śrī-Dharaṇa-vihārasya.

in a muni zu ergänzen?

494

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 30:

Jinabhakti: *Ādināthastavana. Gujarati. Verf. samvat 1770—1804
 [1714—1748] (Klatt, Specimen S. 27).

Anfang:

suṇi 2 Settuṃja giri sūṇmī
jaga jivana antara jāmī
huṃ to araja karuṃ sira nāmī
kṛpā nidha vīnatī avadhāro (11)

Ende:

jayakārī Rṣabha jin'andā
paha sama dhara parama ānandā
vande śrī-Jinabhakti sur'indā (11) kṛ°
iti śrī-Ādināthastavanaṃ.

Hs.: paha aus praha.

495

Ms. or. fol. 2228

Akz.-Nr 1895. 187. 3 Bl. 26,6 × 10,2 cm. ◇ s. 1655 varṣe vaiśāṣa vadi (korrigiert zu sudi?) *trīja guru-vāsare lakhitaṃ gaṇi śrī-Tejavijaya-gaṇi tat-śiṣya-Harṣavijaya-gaṇinā 'lekhi Degāma-bandi[re] seṭha Kala paṭhanārthaṃ. 15 Zeilen.*

Harṣavijaya: *Ādināthastavana. Gujarati. (75) Granthas. Verfaßt samvat 1655 [1599]. Zu Anfang: *gaṇi-Gajendra-gaṇi-śrī-Tejavijaya-gaṇi-guru-bhyo namaḥ.*

Anfang Bl. 1:

dūhā.

sakala padāratha pūravaī puris'ādānīya Pāsa
Degāma maṇḍaṇa praṇamatām puhavaī vanchita āsa (1)
Kāvī maṇḍaṇa manoharu Nābhi nar'inda malhāra
stavasyuṃ Sarasati mani dharī mātā dīu vara sāra (2)

Ende Bl. 3:

*Tapagaccha gagana divākaru Hīra paṭodhara sīha re
śrī-Vijayasena-sūr'īsaro sūr'īsara mām liha re (54) dhana°
paṇḍita-cakra-cūḍāmaṇi śrī-Viśālasatya guru rāya re
tasa sīsa Tejaviṇḍa gaṇi gaṇi-guṇa-maṇi sohāya re (55) dhana°
tasa pada-pankaja madhūkara e tīratha praṇamaṇi ema re
haraṣi Harṣaviṇḍa kahai e nāmi kuśala khema re dhana° (56)*

kalasa.

*sasī rasa saṃvatsara bāṇa indrī varasa eha ja jāṇī
vaiśāṣa śudī caūḍisi svātī āditya vāra vakhāṇī
śrī-Risah'esa gāyu dhyāni dhyāyu ānanda pāyu ati ghaṇaṇ
harṣi bhaṇatām anaṇi suṇatām laḥī rangi vadhāramaṇaṇi (57)
iti śrī-Ādināthastavanaṇaṇ saṃpūrṇaṇaṇ iti bhadrāṇaṇ.*

496

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

4) Bl. 16 bis 17:

*Ādināthastavana. Gujarati.

Anfang:

*Nābhi-nar'inda malhāra Marudevi māḍi uri rayana
avagata rūpa apāra sāmī Setthiṇa saim dhaṇīya (1)
soavanna vanna sarīra tihuyana tārana bedalīya
māra viḍārana vīra suṇi sāmī majha vīnatīya (2)*

Ende:

*niya paya-pankaya seva Vimalācala-maṇḍana Risaha
ahanisi deḷo deva avara na kāṇī ichīya e (21)
iti śrī-Ādināthastavanaṇaṇ.*

497

Ms. or. fol. 1956

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 348.

4) Bl. 5:

[Ādināthastavana.] Digambara-Werk.

*tuma tarana-tārana bhava-nivārana bhavika-muniyānandano
śrī-Nābhīnandana jagata-nandana Ādinā*

498

Ms. or. fol. 1698

Akz.-Nr 1892. 229. 3 Bl. 26 × 11,1 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 10—12
Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Vijayatilaka: *Ādināthastavana mit Avacūri. Gujarati (Text) und
Sanskrit (Kommentar). (200) Granthas.

Text Anfang Bl. 1:

*pahiluṇ paṇamiya deva param'esara Settuja dhaṇiya
paya-pankaya raya seva rangihini viracisu tasu taṇiya
jiṇa-vara maha nahu thāṇa jhāṇa nāṇa vinnāṇa jau
bālaka pari vinnatti bahu bholi mahun karisu tau (1)*

500: *pahilau, pakaya, muha, juya statt jau (499: jaum), tuha statt mahum, tu
statt tau (499: tao); (1) (2) statt (1). Lies boli.*

Komm. Anfang Bl. 1:

*śrī-Vijayatīlaka-maho'pādhyāya-vihita-vijnastāneka-vicāra-sāra-śrī-Śatruṃjaya-
śṛṅgāra-hārānukāra-śrī-Rṣabha-deva-stotrākṣarārtha-ghaṭanā vidhīyate. pahiluṇ:
pūrvam Vimalācala-svāminam devam Nābheyam namī-karmīkṛtya tasy' aiva bhaga-
vataḥ pāda-padma-rajah-sevām mudā, na tu balātkāreṇa viracayīṣye . . .*

499: *vihita-vinyastāncka.*

Text Ende Bl. 313^v:

*īya Risaha-jiṇa-vara siddhi-sayavara-sundarī-vara-sundaro
siri-Vimalabhūdhara-dhavaḥ-sindhura-khandhāvāsa-Puraṇḍaro
sevayasabhāsura ihuṇiya bhāsura guru bhavā sura-gaṇjaṇo
maha suviki-vāsana deu sāsana vijaya-tilau niranjaṇo (21)
iti śrī-Ādināthastavaṇam.*

500: *sudarī, sidhura, bhajaṇo, gaha; iti bahu-vicara-rūpaḥ śrī-Rṣabhajinastava.*

Komm. Ende Bl. 3^v:

*saṃsāra evāsuro jagaj-jīva-bādhakatvena gaṇjakaḥ vijaya-tilake yasya sa pakṣe
kavi-nāma, niṣkalankaḥ (21)*

iti śrī-Nābheyastavāvacūri . . . (zugeklebt, in 499: vihītā) . . .

499

Ms. or. fol. 2227

Akz.-Nr 1895. 186. 2 Bl. 25,9 × 10,7 cm. ● *mu° Udayakala leṣi Tivarī-madhye.*
9 oder 10 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Vijayatīlaka: *Ādināthastavana mit Avacūri.

Vgl. 498.

500

Ms. or. fol. 1907

Akz.-Nr 1892. 172. 2 Bl. 26 × 10,8 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift.
9 Zeilen Text, darüber je 1 Zeile Kommentar.

Vijayatīlaka: *Ādināthastavana mit Bālābodha. Gujarati. (125)
Granthas.

Text vgl. 498.

Komm. Anfang Bl. 1:

*ehanaṇu argha liṣi. dhuri praṇāma karī devādhideva param'esvara Śatrujaya-
parvata nu svāmī . . .*

Komm. Ende Bl. 2^v:

*ima Rṣabha-svāmī siddhi mukti rūpa svayaṃvarā strī tehanau bhattari śrī-Puṇḍa-
rīka rūpa dhavala gajendra tehanu kumbha-sṭhala tihāṃ Indra jehana nai seva
Indra tehanai sūvanṇaṃ garabhavāsa nu bhāṃjaṇahāra muṃha naiṃ suvadhi
rūpa śiṣavaṇahāra hīu jina śāsani Vijayatilaka nirābādha (30)*

iti Bālābodhagāthārthaḥ.

Hs.: *gattejēdra, Indraṃdra.*

501

Ms. or. fol. 2031

Akz.-Nr 1892. 164. 27 Bl. (17 und 18 fehlen). 25,6 × 11,7 cm. Undatiert.
7 Zeilen. (350) Granthas.

Ādināthastuti. Sanskrit.

Anfang Bl. 1:

*śaile Śatruṃjay'ākhye bhava-jaladhi-pataj-jantu-potāyamāne
caitye cancat-patākā-prakaṣa-sita-paṭe kūpak'ābhe guṇ'ādhye
netuṃ pāre parasmīn śiva-nagara-mahā-rājya-lābhāya lokam
kurvan niryāmakatvam jayati jina-patir Nābhi-bhūpāla-sūnuḥ (1)*

Ende Bl. 2:

*yah pūrvam tantuvāyah sukṛta-kṛta-lavair dūritāḥ pūrit'oghaiḥ
pratyākhyāna-prabhāvād amara-mṛga-dṛśām ātithēyam prapede
sevā-hevāki-śālī prathama-jina-padāmbhojayos tīrtha-rakṣa-
dakṣaḥ śrī-yakṣarājah sa bhavatu bhavatām vighnamardī Kapardī (7)
iti śrī-Śatruṃjaye Ādināthastutayah.*

Es folgen: 2) bis Bl. 2^v: Girināramahātīrthastuti (vgl. 666). 3) bis
Bl. 3: Nemināthastuti (vgl. 539). 4) bis Bl. 3^v: Caturviṃsatījinastuti
(vgl. 479). 5) bis Bl. 4^v: Cauvisajinathaya (vgl. 469). 6) auf Bl. 4^v: Sarva-
jinastuti (vgl. 454). 7) bis Bl. 6^v: Jinaprabha: Mahāvīrastavana (vgl. 605).
8) bis Bl. 9: Siddhovarnastava (vgl. 518). 9) bis Bl. 12^v: Taruṇaprabha:
Trailokyasāśvatajinacāityapramāṇabimbamānastavana (vgl. 304). 10) bis Bl. 15:
Jinapati: CintāmaṇiPārśvanāthadvātrīṃśikā (vgl. 586). 11) bis Bl. 16: Ta-
ruṇaprabha: Pārśvanāthastotra (vgl. 554). 12) bis Bl. 16^v: [arham śrī-
Pārśvanāthaḥ] (vgl. 544). 13) bis Bl. 21^v: Taruṇaprabha: Vijnapti (vgl.
617). 14) bis Bl. 23^v: Pāsattthaya (vgl. 560). 15) bis Bl. 24^v: Jinaprabha:
Jinānāthaya (vgl. 436). 16) bis Bl. 27: Jinaprabha: [siri-viya-rāga] (vgl. 459).

502

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

9) Bl. 20:

*Ādināthastuti. Prakrit.

*vara-muttiya-hāra-sutāra-gaṇaṃ
para-catta-kalatta-supatta-dhaṇaṃ*

paya-pankaya-chappaya-deva-gaṇaṇ
siri-Ābuya vandaṇṇa ādi-jīṇaṇ (1)
tiya-loya-namaṇsiya-pāya-juyā
ghaṇa-moha-mahīruha-matta-gayā
para-pāli-niccala-jīva-dayā
mama huntu jiyā kaya-sukkhā sayā (2)
paṇay'angi mahā-timir'ohaharaṇ
kala-nāya-paoruha-vuddhikaraṇ
suha-magga-pamagga-payāsakaraṇ
paṇamāmi jīṇ'āgamam unhakaraṇ (3)
saray-andu-samujjala-kāya-layā
asur'inda-[sur'inda-?] suri-paṇayā
mama Vāyī suhāyī kuṇesu sayā (4)
iti Ādināthastutiḥ.

In (4) fehlt eine Zeile.

503

Ms. or. fol. 1697

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 193.

3) Bl. 3^v:

s. 1745 varṣe āso sudi 11 dina vāra budha śrī-Kuṇḍagrāme lipikṛtaṇ.

*Ādināthastuti. Gujarati.

Anfang:

āgi pūṛaba vāra navāyṇṇa Ādi-jīn'esvara āyā jī
Setṭuṇja lāsa ananto jāṇī vandaṇṇa tchanā pāyā jī
jaga bandhava jaga tāraṇa e giri dīṣhai durigati vāri jī
yātra kari nichahiri pāli kāma tehanāṇ sārī jī (1)

Ende:

sayala manoratha saṅgha nūṇ pūṛavi vanchita samakita dhāri jī
vimala śrī jagavanto sabali sakati tumhārī jī
deyo devā Setṭuṇja sevā kārījī siddhi amhārī jī (4)
iti śrī-Ādināthastuti saṇpūrṇaṇ.

504

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 877.

13) Bl. 98 bis 104:

Padmanandin: Usahatthuya. Prakrit. Digambara-Werk. Verf. vgl. 877.

Anfang:

jaya Usaha Nāhi-nandaṇa tihvaṇa-tila'ekka-dīva-titthayara
jaya sayala-jīva-vacchala vim mala-guṇa-rayana-nihi-nāha (1)

Ende:

*taṃ bhavva-Pomanandī teya-nihīṇ' esaru vva niddoso
moh'andhayāra-haraṇo tuha pāyā maha pasiyanu (60)*

*Rṣabhastotraṃ samāptaṃ, kṛtir iyaṃ sarvva-bhāṣā-kaveḥ
śrī-Padmanandina (13)*

505

Ms. or. fol. 1908

Akz.-Nr 1892. 173. 10 Bl. 26,7 × 11,5 cm. ● mit Verzierungen. Undatiert.
Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Rṣabhadevadhavalabandha. Gujarati. (300) Granthas.

Anfang:

dhāla vivāhalu.

*śāsanadevīa pāya, paṇamevīya majha mani ehaja māhalo e
māta Sarasati taṇāi sahāya su pasāu ila gāisium Rṣabhavivāhalo e
tera bhav'antara mūla caritra vara bhāvi e bhaviyaṇa sām̐bhalo e
dhaṇa kaṇa kancāṇa rāja rāṇi ma siddhi para bhavi iha bhavi jima milo e (1)*

Ende:

kāvya 45.

*ima Nābhi-nandana durita-ṣaṇḍaṇa jagatra maṇḍaṇa jina-varo
maī guru taṇā supasāi pāmī gāi ā jaga hita karo
eha dhavala gāi jina ārahāi jeha nara nārī sadā
te mugati jāi sukhī thāi bolāi sevaka ima mudā (1) (245)
iti śrī-Rṣabhadevadhavalabandha samāpta.*

Hs.: suda.

506

Ms. or. fol. 1918

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 398.

Bl. 54 bis 54^v:

Keśavasena: Rṣabhadevastuti. Sanskrit.

Anfang:

agre Rṣabhadeva-stuti pāṭha.

*jagata-deva-supāda-payoruhaṃ
namata deva-mahéśa-phaṇ'eśinaḥ
lalita-dīdhiti-dyoti rasā-talaṃ
bhaja mano Vṛṣabhaṃ jagad-īśvaraṃ (1)*

Ende:

cchanda anya jātī.

*vrahmāṇaṃ param'eśvaraṃ gata-tanu śrī-Ādidevaṃ pumān
sa syāt sarva-sukhaḥ surēndra-janatā-samsevya-pādāmbujaṃ
bhaktyā ye praṇamanti taṃ guṇadharaṃ teṣāṃ śivaṃ nityaśah
śrīmat-Keśavasena-sūri-vinutaṃ śrī-kīrttidhā-bhāskaraṃ (9)
iti stavana-pāṭhaṃ kṛtvā punar api puṣpāñjaliṃ kṣipet . . .*

507

Ms. or. fol. 1917

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 399.

Bl. 1^v bis 2^v:

Keśavasena: Rṣabhadevastuti.

Vgl. 506.

b) Rṣabha, nicht im Titel

508

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 35^v:

Bhūdharadāsa: [āja gira rāja ke sikhara]. Hindi.

āja gira rāja ke siṣara sundara saṣi hota hai atula kautuka mahāharana āja
 āja Nābhi ke nanda koṃ jagata canda ko le calai Indra mili janma-mangala ka-
 rana (1) āja°
 hātha hātha na dhure sura na kancana ghare ṣira sāgara bhare nīla nīramala varana
 sahara ara āṭha gina aru eka hī vera jina sur'esa sira īsa ke karana lāge dharana (2) ā°
 nacata sura-sundarī rahasya rasa suṃ bharī gīta gāvai arī dei tārī karana
 deva dundabha gajai veṇu vaṃsī bajai ekasī parata āṃnanda ghana kī parana (3) ā°
 netra anjurī kīye Indra haraṣita hīyai Tripatana hota piye rūpa 'mrta jharana
 Dāsa Bhūdharā bhanai sudina deṣevane kahī thakai loka laṣya jibha na sake va-
 rana (4) ā°

iti.

Hs.: (1) imddha, (2) ghare statt bhare.

509

Ms. or. fol. 1934

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 466.

2) Bl. 71^v bis 11:

Mānatunga: Bhaktāmarastotra. Sanskrit. Gedr.: Kāvya-mālā, P. VII,
 S. 1—10, in Āgamodaya-Samiti-Granthoddhāra 45 (Bombay 1926); hrsg. und
 übers. von Jacobi Ind. Studien 14, S. 359—376.

Anfang:

atha Bhaktāmarastotra likhyate.

bhaktāmara-praṇata-mauli-maṇi-prabhāṇām
 uddiyotakam dalita-pāpa-tamo-vitānam
 samyak praṇamya jina-pāda-yugam yug'ādāv
 ālamvanam bhava-jale patatām janānām (1)
 yah samstutah sakala-vāṇmaya-tattva-bodhād
 udbhūta-buddhi-paṭubhiḥ sura-loka-nāthaiḥ
 stotrair j jagat-tritaya-citta-harair udārāiḥ
 stoṣye kilāham api tam prathamam jinēndram (2) yugmam

Ende:

*stotra-srajaṃ tara jinēndra guṇair nivaddhāṃ
bhaktyā mayā vividha-varṇa-vicitra-puṣpāṃ
dhatte jano ya iha kaṇṭha-gatām ajasraṃ
taṃ māna-tungam avaśā samupaiti Lakṣmīḥ (44)*

511. 512. 513. 514. 516: rucira st. vividha.

iti śrī-Mānatung'ācāryya-viracitaṃ Bhaktāmarastotra saṃpūrṇam.

Weber 939.

510

Ms. or. fol. 2082

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 952.

2) Bl. 14^v:

Mānatunga: Bhaktāmarastotra. Sanskrit. Nur Strophe 1, unvollständig.

Bhaktāmara-jī liṣyate.

*bhaktāmara-praṇata-mauli-maṇi-prabhāṇām
uddiyotakaṃ dalita-pāpa-tamo-vitānaṃ
samyak praṇamya jina-pāda-yugaṃ yug'ādāb
ālaṃ*

511

Ms. or. fol. 1669

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 379.

6) Bl. 16 bis 24^v:

Mānatunga: Bhaktāmarastotra mit Ṭabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text vgl. 509.

Komm. Anfang:

bhakta-sevā-tatpara amara-devatā tehanā praṇata namyā mauli mugaṭa . . .

Komm. Ende:

*je jinēndra tāharā stavana-rūpa je phula māla te bhakti karī . . . te puruṣa pratiṃ
Lakṣmī muṃkī nahim sadaiva sevaim anaim Mānatunga-sūrī karaṇahāra (44)
iti Bhaktāmaratabārtha saṃpūrṇam.*

512

Ms. or. fol. 1877

Akz.-Nr. 1892. 267. 6 Bl. 27,3 × 11,2 cm. ◇ Undatiert. 16—18 Zeilen.

Śāntisūri: Bhaktāmarastotravṛtti. Sanskrit. 405 Granthas. Verf. starb saṃvat 1096 [1040] (Weber 1005, Zeile 14).

Anfang Bl. 1:

+ *vṛttiṃ Bhaktāmar'ādīnāṃ stavānāṃ vacmi yatho'citaṃ
saṃkṣepān mukti-lābhāya mugdha-buddhi-pravṛddhaye (1)
bhaktāmara . . . (vgl. 509) . . . (1) . . . (2) yugmaṃ*

Hs.: yathavit, vgl. aber Peterson I, App. S. 96.

aham api na kevalam Indr'ādayaḥ stutavantaḥ stoṣye stavam vidhāsyē kilēty ātmanā śaktim auddhatā-parihārārthaṁ Mānatung'ācāryaḥ kaviḥ prāha: kaṁ stoṣye? . . .

Ende Bl. 6^v:

mālā 'pi sūtra-grathitā panca-varṇṇa-jāty-ādi-puṣpa-kalitā ca kaṇṭhe gala-pradeśe dhriyate (44)

iti śrī-Saṇḍallagaccha-saṁbandhi-śvetāmbar'ācārya-Śāntisūri-viracitā Mānatung'ācārya-kavi-kṛta-Bhaktāmar'ākṣa-sūtra-vṛttiḥ parisamāptā.

513

Ms. or. fol. 1876

Akz.-Nr 1892. 268. 15 Bl. 26,4 × 11 cm. ◇ s. 1613 varṣe aṣāḍha vadi 11 ekadasi dīne śukra-vāsare liṣitaṁ Gundika-bindire. 15 Zeilen.

Merusundara: Bhaktāmarastotrāprabhāvika. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). 575 Granthas. Enthält u. a. 28 gezählte Kathās. Verf. schrieb saṁvat 1528 [1472] (Klatt). Zu Anfang: *śrī-Vīrakalasa-gurubhyo namaḥ.*

Anfang Bl. 1:

praṇamya śrī-yug'ād'īśaṁ natvā ca śrutadevatām

śrī-Jinacandra-sūrīṇām āśādy' ādeśam uttamaṁ (1)

bāla-loka-prabodhārthaṁ eṣo 'haṁ Merusundaraḥ

Bhaktāmara-mahā-stotraṁ kariṣye vārttayā mudā (2)

uktaṁ ca śrī-yug'ād'īśaṁ praṇamya śrutadevatā niṁ prasādim śrī-Jinacandra-sūrī nā ādeśa huntū śrī-Bhaktāmara nu bālābodha vārttā-rūpa bhavika-jana nā pratibodha bhaṇī racisu karisu. tihāṁ ādi pahilūṁ śrī-Bhaktāmara nī utpatti kahīm. śrī-Ujjenī nagarī . . .

Ende Bl. 15^v:

iśi tāharā stotra rūpiṇī puṣhamālā ji ko kaṇṭhi dharaī tehanaī Lakṣmī svayaṁ-varaī (44)

iti Bhaktāmarastotraṁprabhāvika samāptaṁ.

Rajendralala Mitra 9, 3077.

514

Ms. or. fol. 1874

Akz.-Nr 1892. 264. 10 Bl. 26,2 × 11 cm. s. 1614 varṣe poṣa māse kṛṣṇa-pakṣe 10 tithau. Bis 5 Zeilen Text, darüber und darunter Kommentar (auf Bl. 10 auch rechts und links).

Guṇasundara: Bhaktāmarastavavṛtti. Sanskrit. (500) Granthas. Zu Anfang: *śrī-Rājaviṣaya-gurubhyo namaḥ*, vgl. den Schluß.

Text vgl. 509.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

bhaktā° yaḥ saṁstutaḥ° aham api taṁ prathamam jinēndraṁ stoṣye iti saṁbandhaḥ. jinasya prathama-tīrthakṛtaḥ pādau tayor yugam yugmaṁ . . .

Komm. Ende Bl. 10:

'nyo 'pi śubho 'rthaḥ sudhābhīḥ sadā vyākhyeyaḥ (44) iti catuṣcatvāriṃśad-vṛttārthaḥ, saṃpūrṇaḥ stavah, saṃpūrṇe 'yaṃ śrī-Bhaktāmarastavavṛttiḥ saprabhāva-kathā'-bhisaṃyuktā navāṅga-vṛttikāra-śrī-Abhayadeva-sūri-saṃtānika-śrī-Guṇacandra-sūri-śiṣya-maho'pādhyāya-śrī-Guṇasundara-viracitā śrī-Yugādidēvastava-vivṛtiḥ samāptā . . . śrī 7 Rājaviṇaya-sūri-śiṣya-Devaviṇaya smi.

515

Ms. or. fol. 2052

Akz.-Nr 1893. 343. 40 Bl. 29×13,4 cm. (Späte Hand:) *likhitam paṇḍitena Siṃhena prakṛtavān idaṃ buddhaṃ Pariṣto nāma Siṃhakaḥ. s. 1735 ka varṣe miti māha vadi 11 ravi-dine ācārya-śrī-Somakīrttinom opadeśanāt. 12 und 13 Zeilen. Bl. 1 und 2 von jüngerer Hand; es folgen 2ff.*

Brahma-Rāyamalla: Bhaktāmarastotravṛtti. Sanskrit. 1100 (vielmehr): „1100“ Granthas. Digambara-Werk. Strophe 12 Anfang—37 Anfang der Einleitung stehen sowohl auf dem alten wie auf dem ergänzten Bl. 2. Zu Anfang: . . . om namaḥ āyariya-Sakalacandāṇaṃ.

Anfang Bl. 1^v:

śrī-Varddhamānaṃ praṇipatya mūrdhna
doṣair vyapetaṃ hy aviruddha-vācaṃ
vaksye phalaṃ tat Vṛṣabha-stavasya
sūr'īśvarair yat kathitaṃ krameṇa (1)
athātra Bhārata kṣetre deśe Mālava-saṃjñake
purī Dhārā parā reje lasat-prāsāda-sadhvajā (2) . . . (37)
idaṃ Bhaktāmarastotraṃ Mānatunga-kṛtaṃ śubhaṃ
prāpnuvantiṣṭasiddhiṃ te bhāva-buddhyā paṭhanti ye (38)
utpatti-kāraṇaṃ pūrvam stotrasya gaditaṃ mayā
adhunā procyate sāraṃ tan-māhātmyasya varṇanaṃ (39)
bhaktāmara . . . (vgl. 509) . . . (1) . . . (2) yugmaṃ
anayor vyākhyā. kilēti saṃbhāvanāyāṃ. aham api Mānatungo 'pi taṃ prathamam
jinēndraṃ stoṣye. kaiḥ kṛtvā? stotraih kiṃ-lakṣaṇaiḥ . . .

Ende Bl. 40/40^v:

kathaṃ-bhūtā Lakṣmī? avasā svatantrya-svabhāvā mokṣa-Lakṣmī ity arthaḥ (48)
om hrīm arhaṃ namo bhayavado mahadī Mahāvīra-Vaḍḍhamānaṃ buddhi risiṇaṃ
ca. 2108.

kāvyaṃ kāvyam sthitā mantrā jñātavyā vibudhair iha
gurūpadeśato jaināḥ sarva-kārya-prasādhakāḥ (1) . . . (9) tribhiḥ kulakam.
kathārūpikṛtaṃ evaṃ Bhaktāmara-prarūpaṇam
ekādaśa-śata-ślokaṃ Vrahmarājena jalpitaṃ (10)
iti śrī-Vrahma-śrī-Rāyamalla-viracite Bhaktāmarastotra-vṛttiḥ
samāptaḥ.

Peterson III, App. S. 403.

516

Ms. or. fol. 1875

Akz.-Nr 1892. 265. 19 Bl. (18 fehlt). 25,2×10,2 cm. s. 1817 *kā miti pu(?)° śrāvaṇa sudi du° 6 dīta vāra li° paṇḍita Lālacanda ātmārthe likhitaṃ Navalagaḍha.* 12 Zeilen.

Bhaktāmarastotraṭīkā. Sanskrit. (500) Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

atha śrī-Bhaktāmarastotra-jī kī tīkā likhite.

bhaktāmara . . . (vgl. 509) . . . (1) . . . (2)

*kila iti saṃbhāvanāyāṃ, kila iti satyaṃ, kila iti niścayena. stotraih kṛtvā aham api Mānatuṅ'ācāryaḥ taṃ prathamam jīnēndram śrī-Ādinātham stoṣye, tasya stava-
nam kariṣyāmi . . .*

Ende Bl. 19^v:

*kiṃ-viśiṣṭam stotra-srajam stotra-mālām bibidha-baṇa-vicitra-puṣpām vividhāḥ
nānā-prakārās ca te varṇās ca te etair vicitra-puṣpāṇi yasyāṃ sa bibidha-varṇa-
vicitra-puṣpām tāṃ vividha-varṇa-bicitra-puṣpām (48)*

iti śrī-Bhaktāmarastotra kī Tīkā saṃpūrṇam.

517

Ms. or. fol. 2324

Akz.-Nr 1895. 307. 13 Bl. 26,7×11,5 cm. ◇ s. 1581 *varṣe poṣa vadi 6* (Bl. 6^v: *sidi 4 ādita vāra*) *laṣataṃ paṭhanātham.* Ältere und jüngere Schrift. 17 Zeilen. (520) Granthas.

Bhaktāmaralaghuvṛtti. Sanskrit.

Anfang Bl. 1:

*śrī-sarvajnam namaskṛtya sad-gurūṇām kramāmbujaṃ
vakṣye Bhaktāmarasyāham paryāyān katīcit punaḥ.*

tatra ca:

bhaktāmara . . . (vgl. 509) . . . (1) . . . (2) yugmaṃ.

*kila iti satye, kila iti saṃbhāvanāyāṃ. aham api taṃ prathamam jīnēndram stoṣye,
tasya stavanam kariṣyāmi . . .*

Ende Bl. 6^v:

*taṃ puruṣam māna-tungam mānena ahaṃkāreṇa tungam uccaistaram yas tava sta-
vanam kaṇṭhe bibharti sa sarvōttama eva (44)*

iti Bhaktāmarasya Laghuvṛttiḥ.

Es folgt: 2) bis Bl. 13^v: [Dānakathāsaṃgraha] (vgl. 971).

518

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

8) Bl. 7 bis 9:

Siddhavarṇastava. Sanskrit. Das Werk heißt JStSd. 1, Register: Rṣabha-jinastavana.

Anfang:

siddho varṇa-samāmnāyas tava, jīhve, ciraṃtanaḥ

Śatruṃjaya-trayāl lebhe 'nanta-siddher yad āspadam (1)

Ende:

*āvṛtta-kālāpaka-varṇa-saṁdhiḥ
sūtraiḥ kavivair iti Puṇḍarikāḥ
stuto giriḥ saṁprati saṁnidhāya
mudā stuve śrī-Rṣabhaṁ jinēndraṁ (23)
iti śrī-Siddhavarṇasamasyāstavaḥ.*

Zum Anfang vgl. 454.

2. Einzelne Jinas von Ajita bis Śānti

(Ajita der 2., Sambhava der 3., Sumati der 5., Vimala der 13., Śānti der 16.)

519

Ms. or. fol. 2030

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 634.

7) 7. Zählung Bl. 1^v bis 4:

Jinaprabha: Ajitatīrthaṁkarastavana. Sanskrit. Gedr., vgl. JStSd. 1, Register. Verf. vgl. 79.

Anfang:

*viśv'eśvaraṁ mathita-Manmatha-bhūpa-mānaṁ
devaṁ kṣamā'tisaya-saṁśrita-bhū'pamānaṁ
tīrthādhirājam Ajitaṁ Jitasatru-jātaṁ
prītyā stavāmi yamakair jita-śatru-jātaṁ (1)*

Ende:

*yaṁ trailokya-pitṛas tava stavāmi imaṁ saṁdṛbhdhavān mugdha-dhīr
apy ācārya-Jinaprabhaḥ śravaṇayor ānanda-nisyandinaṁ
bhakti-vyakti-taranga-rangi-manasāṁ puṁsām amuṁ sādaraṁ
pāpāḥ pāpaṭhatāṁ prayāti vilayaṁ saṁsāra-nāmā ripuḥ (21)
ity Ajitatīrthaṁkarastavanaṁ yamakamayaṁ praṇītaṁ
Jinaprabha-sūribhiḥ.*

520

Ms. or. fol. 1668

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1021.

6) Bl. 4 bis 4^v:

Udayaratna: *Ajitanāthastavana. Gujarati.

Anfang:

*dii Sarasati majha mati parama ānandī
hami hariṣisium vīnavisium Ajiya jin'anda
maṇḍava gaḍha e maḍha taiṁ karī sohai
taiṁ mīṭhadaiṁ dīṭhadaiṁ tihuyana mohai (1)*

Ende:

*iṇiṇ sayala nai mahīyala bhamaiṇ rājiṇ na kāja
pāya lāgūmya māgūya etalūṇ āja
taiṇ sadaiṇ e Udaya mūṇ sāra karevī
mūṇ navi navi bhavi bheta taiṇ devī (15)
iti śrī-Ajitanāthastavanam.*

521

Ms. or. fol. 2226

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 487.

2) Bl. 1 bis 1^v:

Vijayarāja: Sambhavanāthastotra. Sanskrit. Verf. lebte bis samvat
1742 [1686] (Klatt).

Anfang:

*śrīmat-Koṭanagara-śrngāra
nirvṛti-ramaṇi-vakṣo-hāra
dūrīkṛta-bhava sambhava-pāra
jaya jaya Sambhava śiva-sukhakāra (1)*

Ende:

*itthaṇ mudā jina-patir vinuto 'tibhaktiā
'bhīṣṭārthado Vijayarāja-suvācakaiś ca
kāruṇya-pūrṇa-bhavikāmbuja-bodhanena
'mārttaṇḍa-maṇḍala-vibhā-sadasaḥ sukh'āḍhyaḥ (14)
iti śrī-Sambhavanāthastotraṇ saṃpūrṇaṇam.*

522

Ms. or. fol. 2683

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 848.

8) Bl. 3^v;

Śrīdeva: [suṇo Sumati]. Gujarati.

Anfang:

ḍhāla solī māru nā gīta nī.

*suṇo Sumatī ho Sumatī dharo mana māhi samakṛta ratana jatana karī
sāṃgraho
ārāddho 2 arihanta deva doṣa aḍhāra asubha tihāṇ navi laho [(1)]
dāna lābha neho vīraja bhogōpabhoga e antarāya panca prabhu mai nahī
riti ariti neho hāsa dugaṇchā sogā kāma mithyāta nidrā bhaya navi sahī (2)*

Hs.: (2) bhogopaga.

Ende:

*muni yoga ho pāyo śrī-jina-dharmma karmamāṇ haraṇa kāraṇa guṇāṇ taṇo
śiva saṃpatī ho pāmo ima vega Śrīdeva vacana vivekaī so suṇyo (8)*

523

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 35^v:

Jinaharṣa: [mere dhanī se]. Hindi.

mere dhanī seṃ prīta vaṇāī sādai dhanī sai prīta vaṇāī
tana mana mero hī arasaparasa bhayau jaisai mai campakīloya milāī (1) me°
koḍi bhānti karai sava koi to bhī mai jina-jī sai neha na jāī (2) me°
anga 2 mere ranga lāgo cola majīṭha kī bhānti vaṇāī (3) me°
avara nāṃma na dharuṃ sira ūpara avara maho deṣyā na suhāī (4) me°
Vimalanātha mujha sevaka jāṃṇom to Jinaharṣa nave nidha pāī (5)
prāṃṇa dhanī sai prīti vaṇāī.
iti padam.

Hs.: (1) *vanāī*, (2) *koo*.

524

Ms. or. fol. 1957

Akz.-Nr 1892. 199. 1 Bl. 25,8 × 11,1 cm. □ (andere Hand:) *Celāsa Rājaviṣaya-muni paṭhanārthaṃ*. 15 Zeilen. (15) Granthas.

Munisundara: *Santikaratthuya. Prakrit. Gedr. in: Jainastotra-
 ratnākara, Bombay 1901; JStSd 2, 319f. Auf Śānti, den 16. Tīrthamkara.
 Verf. (samvat 1436—1503 [1380—1447]) vgl. Weber 1012f., JStSd 2, Prast.
 93—96.

Anfang Bl. 1:

santikaraṃ Santi-jīṇaṃ jaga-saraṇaṃ jaya-sirīa dāyāraṃ
samarāmi bhatta-pālaga-Nivvāṇi-Garuḍa-kaḍa-sevaṃ (1)
om Sa namo vipp'osahi-pattāṇaṃ Santi-sāmi-pāyāṇaṃ
'hrim-svāhā'-manteṇaṃ savvāsiva-duriya-haraṇāṇaṃ (2)
'om Santi'-namo kāro khel'osahi-m-āi-laddhi-pattāṇaṃ
soṃ hrim namo a savv'osahi-pattāṇaṃ ca dei sirim (3)

Ende Bl. 1:

evaṃ sudittḥi-sura-gaṇa-sahio saṃghassa Santi-jīna-cando
majjha vi kareu rakkhaṃ Munisundara-sūri-thuya-mahimā (12)
iya Santināha-sammad-dittḥi-rakkhaṃ sarai ti-kālaṃ jo
savvōvaddava-rahio sa lahai suha-saṃpayāṇaṃ paramaṃ (13)
iti śrī-Śāntināthastavaḥ śrī-Munisundara-sūri-kṛto dvitīya-tytīya-
gāthā-guṇṭha-mahā-mantraḥ.

525: Kolophon: *iti Santikarastotraṃ*.

Es folgt: 2) Bl. 1: Pārśvastava (vgl. 556).

525

Ms. or. fol. 1669

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 379.

3) Bl. 2 bis 4:

Munisundara: *Sāntikaratthuya mit Tabo, Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text vgl. 521.

Komm. Anfang:

jaga māṃhī kīnti na karanaḥāra dhava je Śāntinātha bhagavanta . . .

Komm. Ende:

sukha parama tcha pratiṃ pīyantiṃ sadā nirantaraṃnam (13)
iti Śāntinātha naga dhavaṃ saṃplūṇa thapṃ.

526

Ms. or. fol. 2233

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 388.

Bl. 10:

*Sāntijīnastavana. Gujarati.

rūga Gōḷi.

jaṃ jaṃ āratī Śānti tamārī
caraṇa kamala ki maṃ jaṃ baliḥārī jai
Viśvasena Acarā-jī ko nanda
Śāntinātha musa paṇyana canda jai (1)
cāḷisa dhanaṇa savana meṃ kīyā
mya laṇcha prabhu jēye solāyā jai
cakra-vyṭṭi jameamā solen
solamā jana vara sura nana molen jai jai
kara jodi sevaka guma gūven
dhana nara nārī prabhu mugati jīven jai jai āratī Śānti tamārī (2)
iti Śāntijīnastavana, āratī.

527

Ms. or. 8^o 511

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 325.

Bl. 3^v bis 4:

Sāntināthakalaśa. Sanskrit und Apabhraṃśa. Digambara-Werk.

Anfang:

śreyah pillarayan nudan kali-rajo naṣya-jagaj-jirano
yatnai svāpa-nivāraṇo vighaṭayan saṃsāra-mārga-bhramam
rāg-varṣair vṛga-vṛkṣa-saṃhati-ghaṭā-saṃvaddhakair bhāvinām
yo 'narghyo 'mvudati prasādatu sa rah śrī-Śāntinātha-prabhuḥ (1)
jahiṃ gayana-maṇḍalchīṃ jīṇhara lasāṃ vjjala-kanti
āicca-maṇḍala kaṇaya kalasihi nicca maṇum kuvanta

ka visesa seṇī jattha atthā canda pati anāī
jhala kanti nikaraṇā bhavva hariṇā satta rangā bhāī (2)

Hs.: (1) °yamṭuyatka°, jīvacha, yatnenasnapani°, mārgacamaṃ, varṣe vṛṣasaṃvṛkṣasaṃ°,
 °kai, narcya°.

Das Obige nur versuchsweise.

Ende:

imva acciya pūiya amba appi
vasūṃ vutṭhi karī gayu Inda kappi
vijjā ghana pahū siri Santi deva
so disau ananta suha thāṃṇa heva (11) soḍaṣa chandaḥ
iti śrī-Śāntināthakalaṣaḥ.

528

Ms. or. fol. 2550

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 353.

2) Bl. 6^v:

Śāntināthakalaṣa. Sanskrit.

Śrī-Śāntinātha no kalasa laṣate.
kāvya.

śreya-śrī-jaya-mangalābhyudayatā-vallī-prarohāmbudo
dāridrya-druma-kānan'aika-dalane matto 'dhurāḥ sindhurāḥ,
viśv'eśaḥ pragata-pratāpa-mahimā saubhāgya-bhāgōdaya
sa śrī-Śānti

Hs.: °tto dhurāḥ.

529

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 877.

18) Bl. 115 bis 116^v:

Padmanandin: Śāntināthastuti. Sanskrit. Digambara-Werk. Verf.
 vgl. 877.

Anfang:

traīlokyādhipatitva-sūcana-param lok'eśvarair uddhṛtaṃ
yasyōpary uparīndu-maṇḍala-nibhaṃ chattra-trayaṃ rājate
aśrāntōdgata-kevalōjḡvalarucā nirbhartsitārka-prabhaṃ
so 'smān pātu niranjano jīna-patiḥ śrī-Śāntināthaḥ sadā (1)

Ende:

nihśeṣa-śruta-bodha-vṛddha-matibhiḥ prājyair udārair api
stotrair yasya guṇ'ārṇavasya haribhiḥ pāro na saṃprāpyate
bhavyāmbhoruhanandi-kevala-ravir bhaktyā mayā 'pi stutaḥ
so 'smān pātu niranjano jīna-patiḥ śrī-Śāntināthaḥ sadā (9)
śrī-Śāntināthastuti.

530

Ms. or. fol. 2463

Akz.-Nr 1896. 102. 5 Bl. 23,9 × 11 cm. *lapikṛtaṃ Dāṃnavijaya*. 13 und 14 Zeilen. (150) Granthas.

Yaśovijaya : *Śāntināthastavana. Randt. Bl. 1—3: *Tavana*. Gujarati. Verfaßt samvat 1732 [1676].

Anfang Bl. 1:

thārāṃ mohalāṃ upara meha jharū ṣeṃ vījali ho lāla° jharūṃ e deśī.

Śānti jin'eśa ek'eśara arcita jaga dhaṇi re a°

sevā kiḇe sāhiba nītya nītya tuma taṇī re nī°

tujha vīṇa dūjo deva na koi dayāluo re na°

mana mohana bohana tūhi mayālūo re nuṃ° (1)

Ende Bl. 3°:

kalāśa.

ima śakala sūkha kara dūrīta dūṣa hara Śāntī jīna vara meṃ stavyo

jūga (2) bhūvana (3) saṃjama (17) māṇna varṣe cītaharṣe cetavyo

śrī-Vijayaprabha sūrī rāja rāje sūkrīta kājemeṃ naya kahi

śrī-Nayavijaya vibūdha śīṣa vācaka Jasavijaya jaya sīra lahi (10)

iti śrī-naya-vivahāra-garvīta śrī-Śāntinātha nūṃ

stavana saṃpūrṇaṃ.

Es folgen: 2) bis Bl. 4°: Yaśovijaya: Aṇahārasajjhāya (vgl. 281). 3) bis Bl. 5: Dānavijaya: Karmasajjhāya (vgl. 768). 4) bis Bl. 5°: Sālibhadra-sajjhāya (vgl. 1085). 5) Bl. 5°: Devavijaya: Ātmasikṣāsvādhyāya (vgl. 817).

3. Nemi (der 22. Jina)

a) im Titel

531

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 10°:

[*toraṇa āyā Nemaḷi.*] Gujarati.

toraṇa āyā Nemaḷi pasūāṇ karī pukāra

ratha pherī pācā valyā ho paraharī Rājula nāri (1)

vahinī pajāi mānāvau Jādivau araja karuṇ kara joḍi vahi° teka

532

Ms. or. fol. 1814

Akz.-Nr 1892. 306. 1 Bl. 25,4 × 10,8 cm. (Die anschließende Liste [s. unten]:) *Ratna-kosa-madhya*. 14 Zeilen. (40) Granthas.

2) (s. u.) Bl. 1:

Balavaca : Nemastuta. Hindi.

Nema-stuta.

Nema kī dūhāī bhāī jauna bolai Nema 2

Yādūṃpati Yādūṃrāya

vyāha kuṃ calai vanāya
e kathai eha adhika line sangi śema 2
āe hai torana bāra
pasūem kīno pokāra
dhṛg 3 jāṇūṃ aṣṭa bhava prema 2
kahata Balavaca suno ho bhavika jana Nema kī du° (4)

Hs.: *bolai Nema Nema 2; kīto.*

Voran geht (Bl. 1) ein auf Kṛṣṇa und Kṛṣṇa bezügliches viersprachiges Gedicht, beg.: *ittha uttha vaṇṇjhi kūdī*, Str. 1 (*Lāhorī*), 2 (*Mārū*), 3 (*Gurjjarī*), 4 (*Ajamerī bhāṣā*). Auf obige Nemistuti folgt: 3) Bl. 1: Navagrahī (1 Strophe). 4) Bl. 1—1^v: Vallabha: Pārśvastuti (vgl. 559). Anschließend: Bl. 1^v: 1) 2 Strophen, beginnend: *sahasa ikaviśa*, 2) Liste, beginnend: *chatrīsa rājakula*; beide in Hindi.

533

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 7^v:

Rddhiharṣa: Nemikumāradhamāla. Gujarati.

Anfang:

gaḍha Gīranāra kī talahaṭī phāga śelai śrī-Nemikumāra
ika disi sāyara jala bharyau disi dūjī vara Gīranāri
vici sahasām vana sobhatau tiṇa māṇhe śelai Nemakumāra (1) ga°

Ende:

Nema haṭhī haṭha nām tajai samajhāyau jo re jaga nātha
Riddhaharaṣa mana hūi suṣī vāta sām̐bhali sivā deśī mātā (5) ga°
iti Nemakumāradhamāla.

534

Ms. or. fol. 1914

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 992.

2) Bl. 18^v:

Somavimala: Nemigīta. Gujarati. Verf. lebte bis samvat 1637 [1581] (JGK 1, 183).

Anfang:

kapūra hui ati niramaluṃ re valīya anopama gandha
+ tuhi mana bhaṇī re mirīyām sarīsu bandha re (1) bahinī
jeha nai jehaṣuṃ ranga te te ṣuṃ karai sanga
teha nai gamaī biju canga re vahinī (2)

Ende:

Rājimatī sakhī prati kahai re ju kālū Neminātha
tuhi mae ādaryu re bhavi 2 eha nu sātha re ba° (8)
Rājuli Ujali giri milī re puhutām mana nām koḍa
Somavimala-sūri ima bhaṇai enu avihada jodi re ba° (9)
iti Nemigītām.

535

Ms. or. fol. 2318

Akz.-Nr 1895. 299. 7 Bl. 26,8 × 10,5 cm. ◇ s. *ṣoḍaśa catvāriṃśatme varṣe kṛttika māse śukla-pakṣe caturthī śanau likhitaṃ ṛṣi śrī 5 Hamira ṛ śrī 5 Śaṃkara tasya pādāravinda-sevinā Sevakavīreṇa likhitaṃ idaṃ pustakam iti sva-paṭhanārthaḥ, śrī Mālapure likhitaṃ. 19 Zeilen.*

Vinayadeva: Nemināthavivāhalu. Randt: *Nemidhava(la)*. Gujarati. (400) Granthas. Verf. Brahma-muni Vinayadeva samvat 1568—1646 [1512—1590], vgl. JGK 1, 152. 157.

Anfang Bl. 1:

rāga dhanyāsira.

*Sārada sāra-dayākara devī hiyaḍā bhītari āṇi jī
Neminātha no dhavala racisu haūṇi sarasa sakomala vāṇi jī
Jambūdvīpa Bharataṣetra maṇḍana nagara Acalapura sohi jī
Dhanavikrama bhūpati tasu rāṇi Dhāraṇi janamana mohaḥ jī*

536: *rā* — °ra fehlt, *bhīṃta*°, °nātha nūṃ, *racisi hūṇi*, °dvīpi, *sohaḥ, tasa gharāṇi*.

Ende Bl. 7°:

*e dhavala racyaū maī āṇi manī ānanda
vrahmacārī nirūpama gāyau Nemi jiṇ'anda
kahaī Vrahma: sadā jīna vandaī be kara joḍi
te alavaīm pāmaī sukha saṃpati nīṇi koḍi ([20]2)
pada akṣara mātṛā hīṇa kahaīṇi hui jeya
paṇḍita jana joī nirataū karajyo teya
sūtra vytti carita anusāraī jāṇi sāra
lava lesaīm bhāṣyu eha sayala adhikāra ([20]3) dhāla (45)
iti śrī-Nemināthavivāhalu samāptaḥ.*

536: *raciūṃ, maīṇi, niru*°, *gāyu, kahi*, ([20]3), *kahiūṃ, naratūṃ karayo teha, anusāriūṃ, lesiūṃ, bhāṣiū*, (204), *dhā*° 45 fehlt.

536

Ms. or. fol. 1829

Akz.-Nr 1892. 286. 15 Bl. 26,6 × 10,6 cm. ◇ s. 1678 *varṣe śrāvaṇa-māsi śita-pakṣa-dvitiyā candrōdaya-tithau bhauma-vāsare pratipūrṇṇa jātam. Ältere Schrift. 13 und 14 Zeilen.*

Vinayadeva: Nemināthavivāhalu. 500 Granthas.

Text vgl. 535.

537

Ms. or. fol. 2317

Akz.-Nr 1895. 297. 1 Bl. 26,2 × 11,1 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen.

Jinaprabha: Nemināthastavana. Sanskrit. (30) Granthas. Gedr.: Prakaraṇaratnākara 2, 244f. Hinter jeder Strophenzahl (mit Ausnahme der letzten) 1—3 Silben von Wörtern der Strophe, welche gleichzeitig Verbalformen sein können, weshalb das Gedicht *kriyā-gupta* genannt wird. Verf. vgl. 79.

Anfang Bl. 1:

*śrī-Hari-kula-hīr'ākara vajra-manir vajra-pāṇinā praṇataḥ
tvam avadya-mukta Neme praṇemuṣāṃ śemuṣīm aśubhāṃ (1 avadya)
mayi prasāda-pravaṇaṃ kṛpā-nidhe
vidhehi sauceya nijam manas tathā
yathā jagan-nātha madhu-vrata-vrataṃ
bhava bhava tāvaka-pāda-padmayoḥ (2 bhava) . . . (19 aya)
nikhila-jagatāṃ goptā gupta-kriyā-stava-sūtraṇāḍ
iti-kṛta-nutīḥ saṃnandaṃ śrī-Jinaprabha-sūribhiḥ
bhavatu bhavatāṃ bhettuṃ bhūyo bhava-bhrama-saṃbhavaṃ
bhayam abhayado bhīma-śrīmac-Chivā-tanayaḥ prabhuk (20)
iti śrī-Nemināthastavanam.*

538

Ms. or. fol. 2030

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 684.

5) 5. Zählung Bl. 1^v bis 5^v:

Vijayasimha: Nemināthastavana. Sanskrit. Gedr.: JStSd 1, 190—195.

Über den Verf. ebenda, Prastāvanā S. 9f.

Anfang:

*Nemiḥ samāhita-dhiyāṃ yadi daiva-yogāc
citte parisphurati nīla-tamāla-kāntiḥ
teṣāṃ kuṭhāra iva dūra-nivaddha-mūla-
duḥkarma-valli-gahanaṃ sahasā chinatti (1)*

Ende:

*iti jagati durāpāḥ kasyacit puṇya-bhājo
bhava-sukṛta-saṃṛddhyai saṃbhavanīty eva vācaḥ
jina-patir api yāsāṃ gocare viśva-nātho
durita-vijaya-simhaḥ so 'stu Nemiḥ śivāya [(24)]
iti Vijayasimha-kṛtaṃ śrī-Nemināthastavanam.*

539

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

3) Bl. 3:

Nemināthastuti. Sanskrit. Verf. Māṇikyaratna (um saṃvat 1637 [1581])?

Anfang:

*namāmi Nemināthasya pāda-yugma-sarovaraṃ
nakha-rocir jalaṃ padma-śankha-cakrōpaśobhitam (1)*

Ende:

*amvā vālāṅkitāṅkā 'sau saukhya-khyātiṃ dadhātu naḥ
māṇikya-ratnālaṃkāra-citra-simhāsana-sīhitā (4)
iti Nemināthastutayah.*

b) Nemi, nicht im Titel

540

Ms. or. fol. 2683

Zur Beschreibung der Handschrift vgl. 848.

3) Bl. 1^v bis 2:

Śrīdeva: [goṣa caḍhī Rājāla]. Gujarati.

Anfang:

vinajārī nā gīta nī dhāla.

goṣa caḍhī Rājāla ima āṣe: darada hṛde avadhārī re saḥīyā
kaiṃsaī kari rāṣu mana mārī chaya chabīle chatra hutai so chāḍi cale nidhārī
re saḥī° (1) e āṃkaṇī
Samudravijaya Śivā devīya nandana syāma śarīra ke dhārī re saḥīyāṃ°
nava bhava ke Nem'isara pyāre taba hī kī me pyārī re saḥīyāṃ° [(2)]

Ende:

svāmī pe saṃyama levo śrī-jina-dharmma vicārī re sa°
huī sādhaṇī satīya siromaṇī kāma kaṣāya nivārī re sa° (7)
karmma śapāvī kevala pāmī siddhī ātama tārī re sa°
śrī-Gyānacanda gaṇ'isara sevaka Śrīdeva tasa baṭihārī re saḥīyāṃ (8)
saṃpūrṇṇe 'yaṃ.

541

Ms. or. fol. 2683

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 848.

5) Bl. 2^v:

Śrīdeva: [devara duri]. Hindi.

devara duri ṣaḍā raho terā dilla phiregā
merā sīyala haraigā to pāpe piṇḍa bharegā deva° e āṃkaṇī (1)
jhiramara 2 meha varasai tiṇi thayā ghora andhārā
Rājamatī Rahanemī donuṃ eka guphā uttārā de (2)

Hs.: phirāgā, °raigā merā sīyala harega to, (1) statt (2).

Ende:

suddho saṃyama pālī donu pāvaī moṣi visālā
kahe Śrīdeva: sadā mujha hojyo vandana vega trikālā [(7)]
itī saṃpūrṇṇe 'yaṃ.

542

Ms. or. fol. 1873

Akz. Nr 1892. 266. 6 Bl. 24,9 × 12,5 cm. *likhitam Nandalālena sva-paṭha-nārtham s. 1902 varṣe bhādra māse kṛṣṇa-pakṣe iṣṭamyām sat-tithau candra-vāsare lipikṛtam.* 9 Zeilen.

Ratnasimha: Prāṇapriyakāvya. Sanskrit. (60) Granthas. Die 4. Zeile ist jeweils aus Mānatungas Bhaktāmarastotra (vgl. 509).

Anfang Bl. 1:

*prāṇa-priyaṃ nṛpa-sutā kila Raivatādri-
śṛṅgāra-saṃsthitam avocad iti pragalbhaṃ:
asmādṛśām, mudira-nīla, viyoga-rūpeṣv
ālambanam bhava jale patatāṃ janānāṃ (1)*
Hs.: pragalbhyaṃ, °pebala°.

Ende Bl. 6/6v:

*śrutve 'ti bhartṛ-bacanam sahasā prabuddhā
prāpya brataṃ ca sura-sadma samāsasāda
Nemis tato 'hy anujagāma yato 'dhunā 'pi
taṃ māna-tungam avaśā samupaiti Lakṣmīḥ (44)
śrī-Saṃghaharṣa-suvineyaka-Dharmasiṃha-
pādārabinda-madhulin muni-Ratnasimhaḥ
Bhaktāmarastuti-caturtha-padam gṛhītvā
śrī-Nemi-baṛṇṇanam idaṃ bidadhe kabitvaṃ (45)
iti Bhaktāmarastuti-turya-pada-samasyā-nibaddhaṃ Prāṇapriyaṃ nāma kābyaṃ-*

543

Ms. or. fol. 2368

Akz. Nr 1895. 355. 5 Bl. 26,1 × 11,2 cm. *Ipikrū Vanjecanda s. 1841 māhū māsa sukla paṣe vāra titha budha 9. 10 Zeilen.*

Lālacandra: Rājālapacīsī. Gujarati. (100) Granthas.

Anfang Bl. 1:

atha Rājālapacāsī liṣyate.

*prathama hī sumirau Jādaṃ rūya phuṇṇi Sārādā manāvasyau jīva chai
bandau be apane guru ke pāya Rāyamatiḥ guṇa gāvasyau jīva chai.*

ṭeka.

*gāṃḥ mangala Rājālapacīsī Nema jaba vyāhuṇṇa cale
deṣi pasu neṃ deyaḥ upanī chāṃḍi saba bana kuncale
Giranāri gaḍha pari jāya kaiṃ prabhu jaini dīṣyā ādarī
Rājala tabai kara joḍi kai iha bāpa syauṃ bīnatī karī (1)*

Ende Bl. 5:

*bhabijana be jo yaha paḍhai trikāla aru jo suradhari gāvai hī jīva chai
bhabijana be so nara saba meṃ sāra dvādasa bhāmvanā bhāvahī jīva veṃ
ṭeka.*

*bhāmvanūṃ eha Rājālapacīsī jo koi sunaiṃ dhari bhāva syau
sau hoī Indra Dharaṇēndra cakri anti siva puri jāyasyau
yaha Lālacanda binoda gāveṃ sunata saba jana gaḥa bharaṃ
Rājala pati śrī-Nema-jī saba sanga kau mangala karai (26)
iti śrī-śrī-Rājālapacīsī saṃpūrṇam.*

4. Pārśva, allgemein

a) im Titel

544

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

12) Bl. 16 bis 16^v:

[arhaṃ śrī-Pārśvanāthaḥ.] Sanskrit. Unvollständig.

Anfang:

*arhaṃ śrī-Pārśvanātho bhujaḡa-pariphaṇā-cakra-nīl'ālapatraḥ
 pratyastāntas-tamisro Kaṭha-Kamaṭha-haṭhāt-sūtritāmbhoda-vṛndaḥ
 oṃ hrīṃ Padmāvatī-hṛt-kamala-madhukara klīm bhujaṃg'eśa-cūḍā-
 māṇikyōjjvāla-pādo haratu haratu vo vyāpadāṃ cakravālāṃ (1)*

16^v:

*arhaṃ śrī-Pārśva netar hara hara hara hūṃ sarvagōpadravān me
 hrīṃ ṭhaḥ ṭhaḥ sarva-duṣṭān apanaya mama hrīṃ sarva-roḡān mayēśa
 bhavyāmbhoj'aika-bhāno kuru kuru kuru me sarvadā vāṇchitārthān
 nāgēndrair nirjare'ndrair aham ahamikayū vandyā-pādāmbujanman (4)
 sphārasyāṣṭāṣṭa*

545

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. S59.

Bl. 9:

Jinaharṣa: Pārśvajinagīta. Gujarati.

*vayana hamārā lāla hīyai dharījai
 sevaka upari sāviva mahira karījai lāla
 Pāsa jin'esara vālhā araja suṇījai teka
 araja suṇījai antara ṣola mīlījai lāla (1) Pā° . . . (7) Pā°
 tuṃ jaga nāyaka lāyaka teja diṇandā
 kahai Jinaharṣa tumhārā mai vandā lāla (8) Pā°
 iti Pārśvajinagītaṃ.*

546

Ms. or. fol. 1974

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 589.

5) Bl. 2 bis 3:

Dharmavardhana: Pārśvajinastavana. Sanskrit, Prakrit, Apabhramśa
 (zusammen 6 Sprachen). Hrsg. von Schubring in: Beiträge (vgl. 190) S. 95f.
 Danach schrieb der Verf. zwischen Vira-saṃvat 1725 und 1729 [1199 und 1203].

Anfang:

*praṇamati yaḥ śrī-Goḍī-Pārśvaṃ Padmā tasya na muncati pārśvaṃ suguṇa-
 janāṃ suṣame 'va
 kīrti-sphūrttir aho īdṛkṣā yasya jagati jāgartti samakṣā nantāsmīha tam eva (1)*

Hs.: taṃnaṃmīha.

Ende:

*svar-bhāṣā saṃskṛtīyā, tad-anu prakṛtijā, māgadhi, śaurasenī,
 paiśāci dvya-anga-rūpā 'nusṛti-vidhir apabhraṃśikā sūtra-vākyaiḥ
 ṣaḍbhir vāgbhī rasair vā stuti surasavatī nirmitā Pārśva-bharituk
 śrī-Dharmādvardhanenāmita-sukṛtavatāṃ hlāda-susvādādā 'stāt (11)
 iti ṣaḍbhāṣānirmita-Pārśvajinastavanam.*

547

Ms. or. 8^o 511

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 825.

Bl. 4 bis 4^v:

Pārśvanāthakalaśa. Sanskrit und Gujarati.

Anfang:

*aho bhavyā 2 devānupriyāḥ saṃsāra-tāpa-nirākariṣṇavaḥ ekānta-cetaso vigalita-
 vedyāntaram karṇṇānjalibhīḥ pibata tāvat śrī-Pārśvanātha-janmādbhīṣeka-gīta-
 ratnam:*

*jasu jamma nayarī nāmma Vanārasīya Gangā tīri
 ārāma chāīya sīya bhūmihim āsī Kāsī hāra
 Vayasamaṇa nayarī jahe puro sela vāsaṃ śanka
 dhārittuṃ grhṇīya nāi timva puṇa Sindhuṃ natthā Lanka (1)
 tahiṃ Āsaseṇa-nar'inda vaṃsahim viviha saṃpaiṃ kosi
 Vāma kukkihimiṃ Pāsa jāū bahula daśami posa
 kumarihimiṃ ṇhavio kayane surahim pachaiṃ jou
 sura sela matthaī titha nīrahim majjīu so pāu (2)*

Ende:

*sakala sela majjhe maoli hema sele
 ahiṣiciu jemva surindehim mele
 tema citte ṇhavahuṃ bhāva levi Pāsa
 eha pūraū siddhi lāho bhilāsa (8)
 deva ṇhaviyassa paho ahiyaṃ ṇhavane hu kāhi kiṃ maṇuo
 tahaviha tuha bhattīe ciṭṭhai viṇao bhavi-jaṇassa (9) chaviṣo chandaḥ.
 iti Pārśvanāthakalaśaḥ.*

548

Ms. or. fol. 2544

Akz.-Nr 1896. 284. 5 Bl. 25,5 × 10,8 cm. *paṃ^o śrī Gulālavijaye laṣitaṃ s. 181.*
vāra bhrgu titho 10. 10 Zeilen.

In der Jahresangabe fehlt eine Zahl.

Jinaharṣa: Pārśvanāthanisāṇī. Hindi. (75) Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

*suṣa saṃpati dāyaka sura-nara-nāyaka parataṣya Pāsa jin'andā hai
 yā kī chacha kānti anopama opati dīpati jāṃni dinandā hai
 muṣa yoti jhigamaga jhigamaga jhigamaga punnama pūraṇa candā hai
 saba rupa sarupa vaṣāṇai bhūpa su tuṃhī traya bhuvanandā hai (1)*

Ende Bl. 4^v/5:

terī bali jāuṃ moḃāṃ pāuṃ vinattī suṇandā hai
kyā kahūṃ tumā suṃ gallāṃ bahulāṃ to suṃ manāula jhandā hai
siddhāmdā vāsā tahāra śāsā de sevaka vilakandā hai
ghari ghari nīsāṇī Pāsa vaṣāṇī guṇa Jinaharaṣa gāyandā hai (28)
iti śrī-Pārśvanāthanīsāṇī samāptam.

549

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 7^v bis 8:

Bhuvanakīrti: *Pārśvanāthalaghustavana. Gujarati. Bhuvana-
 kīrti (1) samvat 1580 [1524] JGK 1, 134f., (2) samvat 1691 [1635], 1703 [1647],
 1706 [1650] ebenda, 561—566.

Anfang:

tum gyāmnī tujha je kahūṃ jī tehana tila posāya
piṇa sasanehā mānasāṃ jī vigara kahyā na rahāya
jagata guru sām̐bhali jī sām̐bhali Thambhana Pāsa
tum guṇa visarivā na chai jī jāṃ ghaṭa bhintari sāsa (1) ja°

Hs.: *rehana, ṭhai.*

Ende:

sām̐nidhi kariḃyau aba sarai jī itarai koḃi kalyāṇa
mata viśāro mana thakī jī Bhuvanakīrti kula bhām̐ṇa (9) ja°
iti Pārśvanāthalaghustavanaṃ.

550

Ms. or. fol. 2462

Akz. Nr 1896. 200. 13 Bl. 27,2 × 11,6 cm. s. 1872 nā varṣe māgaśira māse posa
 daśamī dine likhitam Sāgaragachiya paṃ Nyāyasaubhāgya-gaṇībhī parōpakārāya śrī-
 Sūrata-bīndare Navāparā-madhye śrī-Śīṭalanātha-jī-prasāddī paṃ Bhaktisāgare likhā-
 pita. 12 und 13 Zeilen.

Rangavijaya: Pārśvanāthavivāhalo. Gujarati. (350) Granthas. Ver-
 faßt samvat 1860 [1804].

Anfang Bl. 1^v:

duhā.

svasti-śrī-dāyaka sadā Pāsa prabhu jina canda
praṇamum pada-juga tehanāṃ jaga jana nayan'ānanda (1)
Aśvasena kula dinamāṇi Vāmā rāṇi nanda
gāsyūṃ tasa vivāhalo mangala rupa amanda (2)

Ende Bl. 13:

samvata adhāra neṃ sāṭhi nā dhana teraṣi dīna khāsa re
Bhṛgupura comāsum rahī kīdho e abhyāsa re (8) para°

śrī-Vijayadeva-sūrī taṇā Labdhivijaya vaḍa bhāgī re
tehanā Ratnavijaya guṇṇī jīna mata nā anurāgī re (9) para°
Māṇnavijaya gaṇī tehanā Vivekavijaya tasa śīsa re
Amṛtavijaya che tehanā jehanī sabala jagīsa re (10) para°
tasa pada-kamala-bhamara samo Rangavijaya kahem rangīm re
Pāsa prabhu guṇṇa gāiyā ulaṭa āṇṇi angeṇ re (11) para°
iti śrī-Pārśvanātha-svāṇmīno Vivāhalo dhavala-bandha-kṛta Rangavijayena.

551

Ms. or. fol. 2030

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 684.

2) 2. Zählung Bl. 1^v bis 2^v:

Jinarāja: Pārśvanāthastavana. Sanskrit. Verf. vgl. 581.

Anfang:

ānandanam sama-surāsura-mānavānām
saṃjīvanam śubha-dhiyām suramā-navānām
saubhāgya-sundaratayā bhuvanābhīramam
śrī-Pārśvanātha-vadanam vinuvāmi kāmam (1)

Ende:

evam mayā vadana-varṇanayā 'vabhāte
harśānvitena vikīṭā vinutīḥ sabhā te
yāce haye 'va jinarāja hayāni dhehi
dṛṣṭim prasāda-vīśadām mayi saṃnidhehi (9)
iti Jinarāja-sūri-viracitam śrī-Pārśvanāthastavanam.

552

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 464.

10) Bl. 109^v bis 110^v:

Pārśvanāthastavana. Sanskrit. Gedr. (u. d. T.: KalikuṇḍaPārśvajina-stavana): JStSd 2, 88f.

Anfang:

śrīmad-devēndra-vṛndāmala-mukūṭa-taṭi-jyotiṣām cakravālīḥ
vyālīḍham pāda-pīṭham śaṭha-Kamaṭha-kṛtōpadrav'āvādhitasya
+ lokālokābhāsi sphurad-avimalājñāta-sad-dīpti-dīptaḥ [(1)
pradhvasta-dhvāntāntarālo vitaratu sa sukham Pārśva-nātho 'stu nityam
hrī hrā hrū hrau.

553: maṇi statt taṭi.

Ende:

ittham mantrākṣarōttham vacanam anupamam Pārśvanāthasya nityam
vidveṣōccāṭana-stambhana-jana-raśakṛt pāpa-roḡāpanodī

+ *protsarppaj-jāṅgama-sthūvara-viṣa-mukha-dhvaṃsanaṃ sv'āyu-dīrghaṃ*
ārogy'aiśvarya-yukto bhavati paṭhātī yaḥ stauti tasyēṣṭa-siddhiḥ (8)
iti Pārśvanāthastavanaṃ.

553: *iti śrī Pārśvanāthastautra samāptaḥ.*

Für die Schluß-Str. vgl. Rangacharya und Kuppuswami XVI, 8766.
 In der Hs. geht eine Pūjā voran, eingeleitet: *atha prathama kī pūjā*, worauf folgt:
hrīṃkāraṃ pūrasva-yuktaṃ . . . ity āhvaṇanaṃ (1).

553

Ms. or. 8^o 585

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 587.

2) Bl. 3^v bis 4^v:

Pārśvanāthastavana.

Vgl. 552.

Anfang:

atha Pārśvanāthastotra liṣyate.

554

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

11) Bl. 15 bis 16:

Taruṇaprabha: Pārśvanāthastotra. Sanskrit. Gedr.: JStSd 2, 38f.

Über den Verf. vgl. ebenda Prast., S. 40ff.

Anfang:

śrī-Stambhana-stambhana Pārśva netaḥ
pratiṣṭitāriṣṭa-ghaṭāpanetaḥ
mṛgāri-nāgāri-mahā-vinetar
jaya praṇamr'ātma-śiva-praṇetaḥ (1)

Ende:

+ *iti mayā taruṇa-prabhā'rcitaḥ*
pariṇutaḥ prabhu-Pārśva-jin'eśvaraḥ
trijagati-vali-rāja-sabhā-jitaḥ
sva-caraṇaṃ śaraṇaṃ mama yacchiātu (11)
iti Pārśvanāthastotraṃ kṛtaṃ Taruṇaprabha-sūribhiḥ.

555

Ms. or. fol. 1934

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 466.

3) Bl. 11 bis 11^v:

Padmaprabha: Pārśvanāthastotra. Sanskrit. Gedr. (u. d. T.: *Pārśva-nāthāṣṭaka*) mit der Tīkā des Muniśekhara in: *Jainastotrasaṃgraha* 2² (Yaso-vijaya-Jaina-Grantha-Mālā 9, Benares 1906), S. 35. Muniśekhara saṃvat 1436 [1380], Bhandarkar 1883/84, S. 443, Strophe 10.

Anfang:

atha Lakṣmīstotram likhyate.

Lakṣmīr maha-stutya sat'ī satī satī,

pravṛddha-k'ālo virato 'ratō-rato

jarā-rujāpan mahatā 'hatā hatā

Pārśvaṃ phaṇé Rāmagirau girau girau (1)

Ende:

tarkke vyākaraṇe ca nāṭaka-caye kāvy'ākule kauśale

vikhyāto bhuvi Padmanandi-munipas tattvasya koṣaṃ nidhiḥ

gambhīraṃ yamakāṣṭakaṃ bhaṇati yaḥ saṃ bhūyasā labhyate

śrī-Padmaprabha-deva-nirmmitam idaṃ stotram jagan-mangalaṃ (9)

iti śrī-Bhadmanandi-kṛtaṃ Pārśvanāthastotram

sampūrṇam.

Peterson III, App., S. 212.

556

Ms. or. fol. 1957

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 524.

2) Bl. 1:

Pārśvastava. Sanskrit.

syāt tasmai namaro namo bhagavate śrī-Pārśvanāthāya yo

madhye paṅkaja-mūrdha-mūrttir atanuḥ sphāra-sphaṭā-maṇḍitaḥ

om hrīm śrī-Dharaṇēndra-sevita-tanur dig-pārśva-bhāgāṣṭabhiḥ

patrasthaiḥ sahītāya varṇa-nivahaiḥ Padmāvatī-mukhyakaiḥ (1)

atṭe matṭe jīnēndra-kramaka-jīna-kāṭe kṣudra-saṃsad-vighaṭṭe

kṣudrāṃ drāg devī Pārśva-krama-kamalajuṣaṃ stambhaya sthambhayōccaiḥ

svāhā 'nte 'dya trilokī triguṇa-parivṛtā krom niruddhe vidheyā

sadyaḥ siddhiṃ maṇiśā-viṣayam anumatām arthināṃ kāma-dhenuḥ (2)

āsthāniṣu mahābhujāṃ sa vijayī naśyanty avaśyaṃ tato

velaīkāntarakāśa tṛtīyaka-mahā-cāturthik'ādya jvarāḥ

nālaṃ Mudgala-Śākinī-prabhṛtayaḥ sthātuṃ puras tādṛśo

nirbhīko bhuvi bambhramīti ya imāṃ tvaṭ-pāda-rakṣāṃ vahet (3)

śrī-Pārśvastavaḥ samāptaḥ.

557

Ms. or. fol. 1849

Akz. Nr 1892. 334. 1 Bl. 29,1 × 11 cm. Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen. Mit einigen auf Kosten des rückseitigen Textes zugeklebten Löchern.

Pūrṇakalaśa: Pārśvastavana. Prakrit und Sanskrit. (50) Granthas. Gedr.: JStSd 2, 50—69. Strophe 1 ist danach der Anfang von des Verfassers eigenem Kommentar. Strophe 38^{a-b} dort: *Dhilyāśīr nāga-kanyā-nayana-*

sukha-purī Māṇḍahillā prabaundī śrī-Sūpāvany aneka-kṣiti usw., kein Kommentar. Über den Verf. vgl. JStSd 2, Prast. S. 35 (XIV. Jh. samvat).

Anfang Bl. 1:

jīṇa-saṁthavammī vīhīe tassa vi ṭippemī kimpī mant'āī
uvayār'atthaṁ saṁghe saṁbharan'atthaṁ ca appassa (1)
jasu sāsana devī vaesa kayā
[']bhayadeva-gurūhiṁ vaesa tayā
ari Thambhāṇae 2
purī Pāsa sāmī ihuṇi punna-kae (2)
ju moṇeṇa oṇ hrīṇ namo ṇeṇa manīe
maṇo-vanchiyaṁ jhatti deī sarante
sa te me jīṇo Pāsa iṭṭhaṁ karijjā
maṇo-vanchiyā laddhi siddhā u vijjā (3)

Hs.: °ṇa u hrīṇ, vaṇjhi° °2mal.

Ende Bl. 1^v oberer Rand/linker Rand (buchstäblich):

Dhilyāśī nāga-kanyā-nayana-mukha rī Māḍati [. . .]gra-bondī
śrī-Sūyā [. . . Loch . . .] k[ṣ]iti-tala-tilaka-grāma-varggeṣu nandī
kṛtvā yat prāpya puṇyaṁ tad iha jana-hitaṁ sve susaṁghōpacārān
mantrai ratnaiḥ supūrṇaṁ kalaśam iva kṛtaṁ Pārśva t[e] stotram
etat (38)

iti vācan'ācārya Kharataragache Pūrṇakalaśa-viracite
śrī-Pārśva-jīna-mantra-gupta-stavanaṁ.

Statt *sve* zu lesen *svai[h]*.

558

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 8:

Vijayaharṣa: *Pārśvastavana. Gujarati.

Anfang:

ghari angaṇa sura taru phalyau ehanī.

suguna sugyāṇnī sāmī nai jī syuṇ kahīyai samajhāī
piṇa prabha suṇ vīnati pāśai jī neṭa e kāṇma na thāī (1)

+ *parama-prabhu suṇa phala jī vadhi pura sāmma*
sāhiva mujha hiyaḍai sahī jī nita hī tumhārau nāṇma (2) pa°

Ende:

pāya tumhāra parasīyai jī daulati hvai jīṇa dīha

Vijayaharṣa suṣa vilasīyai jī dhyāṇna dharyāṇ dhrama sīha (9) pa°
iti Pārśvasta°.

559

Ms. or. fol. 1814

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 532.

4) Bl. 1 bis 1^v:

Vallabha: *Pārśvastuti. Hindi.

atha Pārśvastuti.

*aṭha vadana kara doya jiha panare vaṣāṇuṃ
 ṣoḍaśa nayana saṃyukta caraṇa ke pāra na jāṇūṃ
 kei carṇa vahu gupta ke me pragata dīṭhā
 kei jibha bīsa karai ke amṛta rasa mīṭhā
 jasa deha doi eka puṃchadī sukavi Vallabha sacco kahai
 suprasana deva sadā tuma jayo aṭha bujhi viralā lahai (1)*

am Rand oben:

sapta phaṇa sāta dūṇī 14 śrī-Pārśvanāṭha nī jibha ṣoḍaśa netra.

560

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

14) Bl. 21^v bis 23^v:

*Pāsattthaya. Prakrit.

Anfang:

*surā-ṇara-kiṇṇara-panayam Kamatḥāsura-dappa-bhanjanam payadam
 patthemī Pāsantḥam Thambhaṇa-ṇayarammi nivasantam (1)*

Ende:

*jīṇa-sāsana-rattenam saṃvega-rasam samāvahanṭeṇa
 viṇṇatto Pāsa-jīṇo icchiya-phala-siddhi-kāmeṇa (22)
 iti Pārśvanāṭhastavanam.*

b) Pārśva, allgemein, nicht im Titel

561

Ms. or. fol. 1987

Akz. Nr 1892. 442. 3 Bl. 25,7 × 10,3 cm. ◇ Bis 11 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten. Einige kleine Löcher. (300) Granthas.

Bhadrabāhu: *Uvasaggaharatthaya mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Gedr.: u. a. JStSd I, Anhang, S. 67—76, (mit Laghuvṛtti); 2, 1—13.

Text Anfang Bl. 1:

*uvassagga-haram pāsam Pāsam vandāmi kamma-ghaṇa-mukkam
 visahara-visa-ninnāsam mangala-kallāṇa-āvāsam (1)*

Komm. Anfang Bl. 1:

śrī-Pārśvaṃ natvo 'pasarggahara-stotrāvacūrir likhyate.

vidyā mantro dvārāḥ pūrv'ācāryaiḥ pradarsīto yasmin

te ca cirantana-vṛtter jneyās, tāni [tu] na vakṣyāmaḥ (1)

*śrī-Vīra-tīrthe Sudharma-Jambūsvāminoh śivaṃ prapedānayoḥ Prabhava-Śayyaṃ-
bhava-Yasobhadra-Saṃbhūtaviṣaya-sūrinām svargatānām paścād . . . Bhadrabāhu-
svāmī ajani . . .*

Text Ende Bl. 1^v/2:

iya saṃthuo mahā-yasa bhatti-bbhara-nibbhareṇa hīaṇa

tā deva desu bohiṃ bhava bhava Pāsa jiṇa-canda (5)

iti Pārśvajinastavanam.

562: (5) *iha, deva diṇja bo°*, kein Kolophon.

Komm. Ende Bl. 2:

dīrgha-hrasvau mitho vṛttau. iti gāthā'rthah.

iti Upasarggaharastavāvacūriḥ.

Es folgen: 2) bis Bl. 2^v: Haribhadra: Mahāvīrastuti mit Komm. (vgl. 606).

3) bis Bl. 3^v: Dharmaghoṣa: Samosaraṇatthaya mit Komm. (vgl. 804).

562

Ms. or. fol. 1669

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 379.

2) Bl. 1^v bis 2:

Bhadrabāhu: *Uvasaggaharatthaya mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text vgl. 561.

Komm. Anfang:

upasargga no haranāra Pārśva yakṣa chaṃḥ jehano athavā pragai āsā chaṃḥ . . .

Komm. Ende:

dio bodha bīja pratāṃ bhava bhava naiṃ viṣaiṃ he Pārśva (5)

563

Ms. or. fol. 2988

Akz. Nr 1898. 777. 3 Bl. 25,2 × 11,2 cm. ◇ *sakala paṇḍita śrī 5 śrī-Prīti-sāgara-gaṇi-kramābje bhrṅgāyamānena mu° Rūpasāgareṇālekhi idaṃ stotraṃ* (jüngere Hand:) s. 1730 *śrī-Vīramagrame*. 11 Zeilen.

Siddhasena Divākara: Kalyāṇamandirastava. Sanskrit. (50) Granthas. Hrsg. und übers. von Jacobi Indische Studien 14, S. 376—391; gedr. u. a. Kāvya-māla, P. VII, Bombay 1890, S. 10—17. Digambara-Werk.

Anfang Bl. 1:

kalyāṇa-mandiram udāram avadya-bhedi

bhītābhaya-pradam aninditam aṃhri-padmaṃ

saṃsāra-sāgara-nimajjad-aśeṣa-jantu-

potājamānam abhinamya jin'eśvarasya (1)

*yasya svayaṃ sura-gurur garimāmburāśeḥ
 stotraṃ suvistrīta-matir na vibhur vidhātum
 tīrth'ēśvarasya Kamaṭhasmaya-dhūmaketos
 tasyādham eṣa kila saṃstavanaṃ kariṣye (2) yugmaṃ
 553. 554: mahimāmbu.*

Ende Bl. 3^v:

*jana-nayana-kumuda-candra-prabhāsvarāḥ svarga-saṃpado bhuktvā
 te vigalita-mala-nīcayā acirān mokṣaṃ prapadyante (44)
 iti śrī-Siddhasena-Divākara-viracita-śrī-Kalyāṇamandirastavaḥ
 saṃpūrṇaḥ.*

564. 565: *iti śrī-Kumudacandr'ācārya-viracitaṃ Kalyāṇamandirastotraṃ saṃpūrṇam.*
 Weber 938f.

564

Ms. or. fol. 2606

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 443.

3) Bl. 6 bis 8^v:

Siddhasena Divākara: Kalyāṇamandirastava.

Anfang:

atha Kalyāṇamandira-jī stotraṃ liṣite.

Vgl. 563.

Bl. 8^v:

mathit'āśayānāṃ (36)

nū

565

Ms. or. fol. 1934

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 466.

6) Bl. 17 bis 20:

Siddhasena Divākara: Kalyāṇamandirastava.

Anfang:

atha Kalyāṇamandirastotraṃ likhyate.

Vgl. 563.

566

Ms. or. fol. 1731

Akz.-Nr 1892. 456. 6 Bl. 26,2 × 12,2 cm. Undatiert. 19 Zeilen.

Kalyāṇamandirastavavṛtti. Sanskrit. (425) Granthas.

Anfang Bl. 1:

*śrī-Pārsvanātham ānamya sarvajnaṃ moha-nāśanaṃ
 Kalyāṇamandirastotrasyārthaḥ kaścana likhyate (1)*

tatr' ādau Kalyāṇamandirastavasyôtpattir varṇyate (1) śrī-Ujjayinyāṃ śrī-Vikramasya purodhasaḥ putro Devasikā-kukṣi-bhūḥ Siddhasena-Divākaro vādīndro Mukudēti-pūrva-nāmā . . .

Lies Kumudēti.

Ende Bl. 6^v:

atra vṛtte jina-viśeṣaṇa-dvāreṇa kavinaḥ dīkṣā-samaye guru-dattaṃ Kumudacandrēti-rūpaṃ svaṃ nāma jñāpitaṃ draṣṭavyaṃ. atra ca stavane mahā-kavi . . . (2 Akṣ. unausgeführt) . . . prāyaḥ prativṛttaṃ mantr'ādayaḥ saṃbhāvyaṇte, paraṃ te tathāvidh'āmnāyābhāvān nābhīhitāḥ, svayaṃ tu te jñātavyāḥ suguru-prasādāt (44)
iti Kalyāṇamandirastavavṛtti.

567

Ms. or. fol. 1732

Akz.-Nr 1892. 457. 19 Bl. 26,3. × 11 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen.

Kanakakuśala: Kalyāṇamandirastotravṛtti. Sanskrit. Verfaßt samvat 1652 [1596]. ankato'pi 650, sasūtra-vṛtter granthāgamaṃ 727.

Anfang Bl. 1^v:

praṇamya Pārśvam iṣṭārtha-sārtha-pūrtti-suradrumaṃ

Kalyāṇamandirastotraṃ vivṛṇomi yathāmati (1)

kalyāṇa°, yasya sva° ity anayor yugma-rūpayor vyākhyā, tasya saṃstavanam eṣo 'haṃ kariṣye . . .

Ende Bl. 19:

Kumudacandra iti viśeṣaṇaṃ vadatā stotra-kartrā kavinaḥ dīkṣā-samaye śrī-guru-Vṛddhavādi-sūri-dattaṃ Kumudacandrēti-rūpaṃ svaṃ nāma jñāpitaṃ draṣṭavyaṃ. atra ca stotre mahā-kavi-śrī-Siddhasena-Divākara-viracitatvāt prāyaḥ prativṛttaṃ mantrāḥ saṃbhāvyaṇte. te tathāvidh'āmnāyābhāvān nābhīhitāḥ, svayaṃ ūhyās te guroḥ prasādāt iti. atra ca stave tricatvāriṃśat-kāvyeṣu vasantatilakā-cchandaḥ, prānte kāvyे tv āryā. iti catuṣcatvāriṃśattama-vṛttārthaḥ (44)

śrīmat-Tapāgaṇa-nabho'ngaṇa-padmanabandhur

bhāgyād Akabbara-mahā-ramaṇād avāptāṃ

khyātīm jagad-gurur iti-prathitāṃ dadhānaḥ

saśrīka-Hīravijayābhīdha-sūrir āsīt (1)

tat-paṭṭe vara-guṇa-maṇi-gaṇa-Roṇaṇabhūdhara dharā 'pīva

sāṃpratam adbhuta-yaśaso vijayante Vijayasena-sūri-varāḥ (2) gītiḥ

vācaka-cūḍāmaṇayaḥ śrīmantāḥ Śānticandra-nāmānaḥ

vidyā-guravo vibudhā vijayantāṃ Kamalavijayās ca [(3)]

eṣāṃ śrī-sugurūṇāṃ prasādato nayana-bāṇa-rasa-candraiḥ 1652

pramīte varṣe racitā vṛttir iyaṃ Kanakakuśalena (4)

pratyakṣara-gaṇanayā vṛttau saṃkhyā nivedyate

saṃjātā ṣaṣṭsatī gāthā-ślokanām iha mangalaṃ (5)

ankato . . . (vgl. oben) . . .

iti śrī-Kalyāṇamandirasūtravṛttiḥ saṃpūrṇā.

568

Ms. or. fol. 1733

Akz.-Nr 1892. 458. 18 Bl. 25,9 × 11,9 cm. (andere Hand:) *śrī-Vijayadeva-sūr'īśvara tat-paṭṭālaṃkāra-hāra-sabhā-śṛṅgāra-śrī-Vijayasimha-sūr'īśvara-śiṣya-muni-Mativijayena likhitaṃ śrī-Rājanagare s. 1712 varṣe vaiśāṣa sudi 7 dine*. Oben und unten je 8 oder 7 Zeilen, Mittelteil frei. Bl. 18^v unten — die Praśasti — von anderer Hand.

Māṇikyacandra: Kalyāṇamandirastotravṛtti. Sanskrit. (700) Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

*Raivatādri-śiraś-cūlāmaṇiṃ Nemim jinoṭtamaṃ
pranāmya parayā bhaktyā smṛtvā vāg-adhidevatūṃ (1)*

Kalyāṇamandirastotra-vivṛtiṃ śiśu-bodhinīṃ

*kurve vāk्यōkti-samyuktāṃ samāsa-kṛta-vistarāṃ (2) yugmaṃ
kalyāṇēti ahaṃ eṣaḥ Siddhasenaḥ kavis tasya tīrth'eśvarasya kila iti satye saṃstava-
naṃ kariṣye . . .*

Ende Bl. 18^v:

*Kumudacandra iti-viśeṣaṇena kavina śrī-Siddhasenena dīkṣā-samaye śrī-Vṛddha-
vādi-sūri-sva-guru-dattaṃ Kumudacandra iti nāmāpi jnāpitam. iti catvāriṃśattama-
kāvyārtha-dīpikā (44) yugmaṃ arthataḥ (×)*

*śrī-Gautamasyōpamitiṃ dadhānāḥ
sauhṛityataḥ sad-vidhi-sāvadhānāḥ
jayanti candrā iva saumyabhāṣāḥ
śrī-vācakēndrā guru-Śānticandrāḥ (1)*

*teṣāṃ vineyā budha-Ratnacandrāḥ
samasta-śāstrāmbudhi-candrabhāṣāḥ
adhyāpitāneka-vineya-mukhyāḥ
śānta-prakṛtyāśvina-candra-tulyāḥ (2)*

*teṣāṃ prasādāt samavāpta-vidyo
Māṇikyacandro vivṛtiṃ cakāra
śrī-Siddhasenasya kaver vilāsa-
kāvyasya Pārśv'āpta-vara-stavasya (3)*

iti śrī-Kalyāṇamandirastotraṃ saṃpūrṇam vṛtti.

569

Ms. or. fol. 2586

Akz.-Nr 1897. 105. 6 Bl. (1 und 5 fehlen). 26,4 × 10,8 cm. ● Undatiert.
Ältere Schrift. 16 Zeilen.

Rāmacandra: Kumāravihāraśataka. Sanskrit. 286 Granthas. Stotra
auf Pārśva und einen von Kumārapāla für ihn gebauten Tempel. Verf. saṃvat
1145—1229 [1089—1173] (Klatt).

Bl. 2:

*madhyam cireṇa khalu yasya viśanti mugdhāḥ (20)
viśvaṃ nirdoṣa-śatkaṃ kim api vidadhato deva-devasya pādān
āśliṣyan bāhya-bhitti-pratihatī-valana-prāpta-madhyaiḥ karāgraiḥ
eṇāṃ kaś tyakta-śankaḥ patati maṇi-bhuvī prāṅgaṇasya kṣapāyāṃ
prāpta-prauḍhiṃ kalankaṃ vighaṭayitumanā yatra bimba-cchalena (21)*

Ende Bl. 6:

*āstāṃ tāvaṃ manuṣyaḥ prakṛti-malina-dhīḥ śāśvat'āloka-cakṣur
vaktuṃ vaktraiś caturbhir Vidhir api kim alaṃ tasya saundarya-lakṣmīṃ
kṣiṇāśeṣābhilāṣaḥ parama-layamayam sthānam āpto 'pi yasminn
āsthāṃ śrī-Pārśvanāthas tribhuvana-kumud'āRāmacandraś cakāra ([1]16)
iti Kumāravihāraśatakaṃ samāptam.*

Weber 943f. u. d. T.: Vihāraśataka.

570

Ms. or. fol. 2129

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 485.

3) Bl. 8^v bis 10:

Mānatunga: Bhayaharatthaya mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Gedr.: JStSd 2, 14—30 (mit Vṛtti).

Text Anfang:

*namitūṇa paṇaya-sura-gaṇa-cūdāmaṇi-kiraṇa-ranḍiaṃ muṇiṇo
calana-jualaṃ mahā-bhaya-paṇāsaṇaṃ saṃhavaṃ vucchaṃ (1)*

Komm. Anfang:

*natvā praṇata-deva-samūha-śiṣā-ratna teṣāṃ kiraṇair aṃśubhī ranḍitaṃ vicchuritaṃ
yat tat muneḥ Pārśvanāthasya pāda-yugmaṃ . . .*

Text Ende:

*jo paḍhai jo ya nisunai tāṇaṃ kaiṇo ya māna-tungassa
Pāso pāvaṃ pasameu sayala-bhuvan'acciya-ccalaṇo (21)
iti śrī-Pārśvanāthabhayaharastavaḥ.*

Komm. Ende:

*yaḥ paṭhati yaś ca sāvadhānaṃ niśruṇoti tasya kṛtinah upamāna-tungasya Pār-
śva pāpaṃ praśamayatu sakala-bhuvanārcita-caraṇāḥ (21)
iti Bhayaharastavāvacūriḥ.*

Weber 933; Peterson I 88, 52.

571

Ms. or. fol. 1669

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 379.

4) Bl. 4 bis 7:

Mānatunga: Bhayaharatthaya mit Kommentar. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). Der Mantra in Strophe 23 ist nach dem Kommentar der *Cintāmaṇi-mantra*.

Text Anfang vgl. 570.

Komm. Anfang:

namatā je devatā tehanā je mukuṭa . . .

Text Ende vgl. 570. Auf (21) folgt:

*uvasaggante Kamathāsuraṃmi jhāṇāo jo na saṃcalio
sura-nara-kiṇṇara-juvañhiṃ saṇṇihuo jayau Pāsa-jīṇo (22)
eassa majjhayāre atthārassa akkharehi jo manto
jo jhānai so jhāi parama-payattham phudaṃ Pāsaṃ (23)
Pāsaka samaraṇa jo karaṃ saṇṇuttūho hīaṇa
atthōttari so vāi bhaya nāseu tassa dūreṇa (24)
iti Namiṇastotraṃ.*

Komm. Ende:

*Kamathāsura nā upasarga nañ viṣaṇṇa dhyāṇa thakī je caliu nahiṃ . . . ehavo
jayavanto pravartto sadiva (22) . . . (23) śrī-Pārśvanātha nuṃ smarāṇa je puruṣa
karaṃ saṃtoṣavanta huiṃ hṛdayaṇṇa karaṃ eka so aneṃ [āṭha] 108 bhaya, teno
nivāraka, te puruṣa nāsaṇṇa dūra thakī (24)
iti Namiṇastotra saṃpūrṇaṇṇa.*

572

Ms. or. fol. 1879

Akz.-Nr 1892. 269. 7 Bl. 25,8 × 10,7 cm. s. 1858 varṣe mādḥava-śukla-pūr-
ṇṇimāyāṃ bhauma-vāsare lipikṛtaṃ vā° Jayakumāra-muniḥ. 13 Zeilen (größere und klei-
nere rechteckige Räume freigelassen).

Bhayaharalaghuvṛtti. Sanskrit. (200) Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

*Siddhārtha-pārthiva-sutaṃ siddhārthaṃ siddha-śāsaṇaṃ Viraṃ
natvā carāma-jinēndraṃ bhayahara-vṛttiṃ bhaṇiṣyāmi (1)
namiṇa asya vyākhyā. natvā carāṇa-yugalaṃ kasya? muneḥ Pārśvanāthasya . . .
saṃstavaṇṇa vākṣye saṃpradāyaḥ procyate. huṃkāra-Devadatta-nāṃ' ālikhya bahir
aṣṭāmbujaṃ bidḥeyaṃ. daleṣu oṃ Pārśvanāthāya svāhā pratyekam saṃlikhet . .*

Ende Bl. 7:

*oṃ namo bhagavao arahao Ajiyassa mahā-bhagavañ-mahā-vijjāe Ajiya 2 v eso thie
añihahae re svāhā caturthena sādhaṇaṃ arhad āya-bhavane 10008 jāpena sidhyati
sarva-kāmaḥ 'yaṃ.*

iti Bhayaharalaghuvṛttiḥ samāptā.

u eso zu lesen oṃ namo?

c) Pārśva, lokale und besondere Formen

573

Ms. or. fol. 2535

Akz.-Nr 1896. 275. 3 Bl. 26,3 × 11,4 cm. s. 1801 varṣe caitra vadi 1 śanav
Stambhatīrtha la°. 14—17 Zeilen.

Bhāvavijaya: AntarikṣaPārśvanāthachanda. Gujarati. (100) Gran-
thas. Verf. schrieb saṃvat 1689 [1633] (Uttarādhyayana-Sūtra ed. Charpentier,
Upsala 1922, S. 60).

Anfang Bl. 1:

*Sarasati mātā mayā karī āpo avicala vāṃṇi
puris'ādāṇi Pāsa jiṇa gāuṃ guṇa maṇi sāmṇi (1)*

Ende Bl. 3/3^v:

*ānanda vṛnda mana māṃhiṃ āṇṇi
sāmbhalatāṃ suṣa kanda canda jīmṃma sītala vāṃṇi
Vijaya guru rāja āja tasa gaṇadhara rāji
śrī-Vijayaprabha sūri nāṃṃma Kāṃṃma-sama-rūpa virāji
gaṇadhara doya praṇamī karī thunyo Pāsa asaraṇa saraṇa
Bhāvavijaya vācaka iṃṃma bhāṇi: jayo jayo deva jaya jaya karaṇa.
iti śrī-AntarīkaPārśvanāthachandaḥ.*

Hs.: suri māṃṃma, kāra.

574

Ms. or. fol. 1943

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 760.

2) Bl. 46^v:

Yathāsthitaṣaṇṇaḥparamadevastotra. Sanskrit.

Anfang:

*yo durdānta-kuvādi-kunjara-mano-mānāpahārī harir
yaś cānanta-guṇa-pramāṇita-cid-ānanda-svarūpaḥ svayaṃ
yas trailokya-janāpakāra-karaṇe līlā-nibaddh'ādarah
sa śrī-Pārśva-jin'eśvaro 'stu bhavatāṃ bhavyā bhavāmbhastarī (1)*

Ende:

*śṛṇuta śṛṇuta tattvaṃ, pakṣapāto 'sti nāsminn
atha pariharaṇīyā mūḍha-rūḍhir bhavadbhīḥ
dharata dharata citte siddhi-saṅgāya Pārśvaṃ
viśaya-rasa-viluptāḥ santi devā mudhaiva (9)
iti Yathāsthitaṣaṇṇaḥparamadevastotraṃ.*

575

Ms. or. fol. 1851

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 333.

Bl. 11 bis 12:

Kalikunḍastuti. Sanskrit. Digambara-Werk.

Anfang: .

atha stutiḥ.

*prodyat-san-maṇi-nāga-nāyaka-phaṭ'āṭopōllasan-maṇḍapaṃ
sad-bhaktyā namad-Indra-maṇi-maṇi-bhā-bhāsvat-padāmbhoroḥṇaṃ
pronmīlan-nava-nīradāli-paṭali-śaṅkā-samutpādakaṃ
dhyāye śrī-Kalikunḍa-daṇḍa-vilasac-candōgra-Pārśva-prabhuṃ (1)*

Ende:

*kalila-damana-dakṣaṃ yogi-yogōpalakṣyaṃ
hy avikala-Kalikunḍōddaṇḍa-Pārśva-pracaṇḍaṃ
śiva-sukha-śubha-saṃyad-vāsa-vallī-vasanta-
pratidinam aham īde varddhamāna-rddhi-siddhyai (9)
iti Kalikunḍapūjāstuti saṃpūrṇaṃ.*

576: *Kalikunḍayantrastotra.*

576

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

In 3) Bl. 27:

Kalikunḍastuti.

Vgl. 575.

577

Ms. or. fol. 1851

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 333.

Bl. 12 bis 12^v:

Kalikunḍastotra. Sanskrit. Digambara-Werk.

Anfang:

atha Kalikunḍastotra likhyate.

*praṇamya devēndra-nutaṃ jinēndraṃ
sarvajnam ajna-prativodha-saṃjnam
stoṣye sadā 'haṃ Kalikunḍa-yantraṃ
sarvāṅga-vighn'auḡha-vināśa-dakṣaṃ (1)*

576: *athi Anandastavanaṃ. pra°*

Ende:

*bhuvanam idam anindyaṃ deva-rājābhivandyaṃ
paṭhati ca vara-bhaktiyā sarvādā yo 'pi śāntyai
sakala-sukham analpaṃ kalpa yāvat prapede
vinihita-viṣa-vighnaṃ yantra-rāja-prasādāt (8)
iti Kalikunḍastotraṃ saṃpūrṇaṃ.*

576: *iti Kalikunḍastavanaṃ.*

578

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 359.

Bl. 32^v:

[gājai Gavaḍiṃya rājīyau.] Gujarati. Ist Bhuvanakīrti Verf.?

Anfang:

dhāla huṃ valihārī Jādavāṃ ehanī dhāla.

*gājai Gavaḍiṃya rājīyau dhīmga dhavala dhorī dhara dhīra ka
ikala malaila ūparai viruda vadā niravāhana vīra ki (1)*

*tribhuvana pati trevīśamo garuṇo gahara garība nivāja ki
bholāṃ thalāṃ vica thāpanā acarīja adhika deśādāṇa āja ki (2) gā°*

Ende:

*caḍhatā dina kuvai jehanā jāgai puṇya savāyau pūra ka
jagatra dhaṇī bheṭe jike tasu thāyāi cintā cakacūra ka (8) gā°
dalidra bhaṇjana daulatī bhuvana kīrata tihāṃ tūṇ varu jāṇma ka
sura-taru-sama tehanī parai rūṭṭhau āpai turatai nāṇma ki (9) gā°
iti stavanam.*

579

Ms. or. fol. 2485

Akz.-Nr 1896. 223. 5 Bl. 25,4 × 11,8 cm. Undatiert. 15 Zeilen.

Nemivijaya: *GoḍīPārśvastavana. Gujarati. (200) Granthas. Verfaßt samvat 1873 [1817].

Anfang Bl. 1^v:

duhā.

*praṇamūṇ nita param'eśvari āpe avicala mata
laghūtāi gūrutā kare nu Sārada sarasattā (1)
mūjha upara māyā dhari dīlata deḷe dāmna
gūṇa gāuṇ Goḍitaṇā bhavē bhavē bhagavāṇma (2)*

Ende Bl. 5^v:

*śrī-Hiravijaya-sūr'īsarū tehanā Śubhavijaya kavi sīsa
tehanā Bhāvavijaya kavi dipatā tasa sīsa na mūni sadisa (10) ā°
kavi Rūpavijaya kavi rāja māṇ tehanā „Kṛṣṇa namo“ kara joḍa
vali Rangavijaya range karī huto praṇati karī koḍa (11) ā
saṇvata aṭṭhārāsa tilotari bhādaravā māsa udāra
titha terasa candra-vāsare ima Nemavijaya jayakāra (12) ā°
iti śrī-GoḍīPārśvameghākājalastavana saṃpūrṇam.*

580

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 5 bis 5^v:

Vimalaprabha: *GauḍīPārśvanāthabrhatstavana. Gujarati.

Bl. 5:

*lāvaṭa nai suṇḥaṇau dīyanu
roga gamī nai pūruṇ āsa
Pāsa taṇau maṇḍai āvāsa (32)*

Ende:

*aṭṭha mahā-bhaya harai kāmna piḍā ṭalai ūtarai sūla sīsaga bhaṇante
vadati vara-prīti suṇ prīti Vimalaprabhu Pāsa-jina nāṇma abhirāṇma
mante (55) om
iti śrī-GauḍīPārśvanāthabrhatstavanam.*

581

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 7:

Jinarāja: *GauḍīPārśvanāthālaghustavana. Gujarati. Verf. (früherer Name Rājasamudra) lebte saṃvat 1647—1699 [1591—1643] (Klatt, Specimen S. 32; JGK 1, 559 mit diesem Text).

Anfang:

*Valh'esara muḡha vīnatī Goṃḍevā alavesara avadhāra ho Goḍevā rāya
pragaṭa thāī pātāla thī Gauḍevā sevaka jana sādḥāra ho Go° [(1)]*

Hs.: °dhāra re Go°.

Ende:

*tai kīdhī tima tuṃ karai Gau° rāṣī vihuṃ māṃḥe lāja ho Gau°
vali avasari saṃbhālijyau Gau° ima jampai Jinarāja hau (7) Gau°
iti GauḍīPārśvanāthālaghustavanam.*

582

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 8^v bis 9:

Jinacandra: GauḍīPārśvanāthastavana. Gujarati. Verfaßt saṃvat 1722 [1666].

Anfang:

rāga kedāra gauḍī miśra.

*amala kamala jima dhavala virājai gājai Gauḍī-Pāsa
sevā sārāi jehanī sura nara mana dharīya ulḥāsa
sobhāgī sāhiva merā be are hāṃ sugyāṇṇī sāhiva merā be (1)*

Ende:

*saṃvata satarai seṃ vāvīsai vadi vaiśāṣa vaṣṭiṃṇa
āṭhama dina bhalai bhāva suṃ mhāmṛī yātra cadhī paramāṇṇa (8) so°
sāṃnidha kārī vighana nivārī para upagārī Pāsa
śrī-Jinacandra juhāratāṃ merī sapḥala phalī sahu āsa (9) so°
iti śrī-GauḍīPārśvanāthastavanam.*

583

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 5^v bis 6:

Samayaranga: *GauḍīPārśvanāthabṛhatstavana. Gujarati.

Anfang:

*Pāsa jīṇ'esara jaga tilau e
Gauḍīpura-maṇḍana guṇa nilau e
tavasa karisa prabhu tāharau e
mana vanchita pūrari māharau e*

Ende:

*Dharaṇi rāya Paumāvai jāsa vahai sira āṇṇi
sāmmala varaṇa susobhita nava kara kāya pramāṇṇa
kalpavyākṣa cintāmaṇi kāṇmagavī sama tolai
śrī-Guṇaśeṣara sīsa Samairanga iṇa pari volai (23)
iti śrī-Gauḍīpura-maṇḍana-śrī-Pārśvanāthavyhatstava°*

584

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 8 bis 8v:

Jinabhakti: *GauḍīPārśvastavana. Gujarati. Verf. vielleicht nach Klatt,
Specimen S. 27.

Anfang:

*jaya 2 Gauḍī-jī mahā-rāja!
he śuṣa dāyaka nāyaka lāyaka jaya 2 śrī-jina-rāja! teka.
he param'eśvara Pārśva-jin'eśvara dharma-dhuraṇḍhara dhīra
karuṇā-dṛṣṭiṃ kuru karuṇākara bhava-bhaya-bhaṇjana vīra! (1) ja°*

Ende:

*durita-nikandana Vāmā-nandana, dāso 'smīha tav' aiva
śrī-jina bhakti-jine sṛja sauṣyaṃ, tvāṃ praṇamāmi sadaiva (9) ja°
iti GauḍīPārśvastavanam.*

585

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 7 bis 7v:

Jinalābha: *Cintāmaṇistavana. Gujarati.

Anfang:

*rāga kāphī.
jina-mandira jayakāra aisai śelīyai ho rī
kumati-kadāgraha tāra ai°
ātama hita cita dhāra ai° (1)*

Ende:

*śrī-Jinalābha bhavika yāhī
śclata bhava-jala pāra (7) ai°
iti Cintāmaṇista°*

586

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

10) Bl. 12^v bis 15:

Jinapati: CintāmaṇiPārśvanāthadvātrimśikā. Sanskrit. Gedr.:
JStSd 2, 44—47.

Anfang:

*jagad-guruṃ jagad-devaṃ jagad-ānanda-dāyakaṃ
jagad-vandyaṃ jagan-nātham Pārśvanātham jinaṃ stuve (1)*

587: *śrī-Pārśvaṃ saṃstuve jinaṃ.*

Ende:

*iti jina-pati-divya-stotra-vyājāntareṇa
parama-pada-nimittaṃ jñāna-yoga-svarūpaṃ
prakaṣitaṃ iha nūnaṃ Pārśvanātha-prasādāt
tad akhilaṃ api dhīraiḥ sarvadā 'nveṣaṇīyaṃ (32)
iti śrī-CintāmaṇiPārśvanāthadvātrimśikā saṃpūrṇā.*

587: *lakṣānta°, dakṣiṇam api sudhī°, iti śrī-Pārśvanātha Cintāmaṇistavanaṃ,*588: *iti śrī-CintāmaṇiPārśvanāthastavanaṃ samāptaṃ.*

587

Ms. or. 8° 585

Akz.-Nr 1895. 302. 19 Bl. 22,3 × 15,9 cm. Undatiert. 15 Zeilen. Bl. 14^v freigelassen. (550) Granthas.

Jinapati: CintāmaṇiPārśvanāthadvātrimśikā.

Anfang Bl. 1^v:*atha Br̥hatCintāmaṇipūjā liṣyate.*

Text vgl. 586.

Es folgt die Pūjā (bis Bl. 3^v). — Es folgen: 2) bis Bl. 4^v: Pārśvanāthastavana (vgl. 553). 3) bis Bl. 5: Pārśvanāthapūjā. 4) bis Bl. 6^v: CintāmaṇiPārśvanāthastavana (vgl. 590). 5) bis Bl. 7: Dharanendrapūjā. 6) bis Bl. 9: Dharanendrastuti (vgl. 633), 7) bis Bl. 10: Padmāvatī-pūjana-vidhi. 8) bis Bl. 12^v: Padmāvatīstotra (vgl. 628). 9) bis Bl. 14: Ṣoḍaśaśāsana-devīpūjā (vgl. 370). 10) bis Bl. 17^v: Prabhākara: Caturviṃśatijina-mātrkā-pūjā (vgl. 336). 11) bis Bl. 19^v: Navagrahapūjā. 12) Bl. 19^v: Daśadikpālāpūjā.

588

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 464.

9) Bl. 107 bis 108^v:

Jinapati: CintāmaṇiPārśvanāthadvātrimśikā.

Vgl. 586.

589

Ms. or. fol. 1974

Akz.-Nr 1892. 425. 3 Bl. 24,4 × 11,1 cm. (in 2. Hand:) *li paṃ Ratnapramoda muniḥ śrī-Vikānera-madhye s. 1857 varṣe miti jeṭha vadi 6 dine*. 13 Zeilen. Bl. 3, Zeile 6 bis Ende von anderer Hand. (75) Granthas.

CintāmaṇiPārśvanāthastavana. Sanskrit. Gedr. u. a.: Prakaraṇarat-nākara 1, Bombay 1876, 775. Verf. Jinapati? (JStSd 1, Anh. S. 12).

Anfang Bl. 1:

*kiṃ karppūramayaṃ sudhā-rasamayaṃ kiṃ candra-rocirmayaṃ
kiṃ lāvaṇyamayaṃ mahā-maṇimayaṃ kārūṇya-kelīmayaṃ
viśv'ānandamayaṃ mahō'dayamayaṃ śobhāmayaṃ cinmayaṃ
śukla-dhyānamayaṃ vapur jina-pate bhūyān mam' ālambanaṃ (1)*

Hs.: *pate*, 587: *pateḥ bhūyād bhav'ā°*.

Ende Bl. 1^v:

*iti jina-pati-Pārśva pārśva-Pārśvākṣa-yakṣaḥ
pradalita-durit'auḡhaḥ prāṇita-prāṇi-saṃghaḥ
tribhuvana-jana-vāṇchā-dāna-cintāmaṇikaḥ
śiva-pada-taru-bījaṃ bodhi-bījaṃ dadātu (11)
iti śrī-Pārśvanāthajīstavanam.*

Hs.: *yakṣa*, 587: *°taugha*, *prāṇi-vargaḥ*, *iti śrī-Cintāmaṇistotra samāptaḥ*.

Es folgen: 2) bis Bl. 2: Jinadattasūristavana (vgl. 656). 3) Bl. 2: Rat-nanidhāna: Jinacandrasūrigīta (vgl. 654). 4) Bl. 2: Ānandaghana: Āratī-pada (vgl. 388). 5) bis Bl. 3: Dharmavardhana: Pārśvajinastavana (vgl. 546). 6) bis Bl. 3^v: Kṣamākalyāṇa: Stuticatuṣṭaya (vgl. 484).

590

Ms. or. 8^o 585

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 587.

4) Bl. 5 bis 6^v:

CintāmaṇiPārśvanāthastavana.

Anfang:

atha Cintāmaṇisto° li°

Text vgl. 589.

591

Ms. or. fol. 1851

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 338.

In 3) Bl. 16^v bis 17:

CintāmaṇiPārśvanāthastotra. Sanskrit.

Anfang:

atha stotraṃ likhyate.

*namad-deva-nāgēndra-mandāra-mālā-
maranda-cchaṭā-dhauta-pādāravindaṃ
par'ānanda-saṃdarbha-lakṣmī-saṇāthaṃ
stute deva-cintāmaṇiṃ Pārśvanāthaṃ (1)*

Ende:

*kalau bhāvināṃ kalpavṛkṣōpamānaṃ
jagat-pālāne saṃtatam sāvadhānaṃ
ciraṃ Medapāṭa-sthiraṃ viśva-nāthaṃ
stuve [.] (6)
iti nāgēndra-narāmara-vandita-pādāmruja-pravara-tejāḥ
deva-kula-nāṭakasthaḥ sa jayati Cintāmaṇiḥ Pārśvaḥ (1)
iti Cintāma*

592

Ms. or. fol. 2275

Akz.-Nr 1895. 244. Bl. 27—34 (spätere Hand: 1—8). 25,9 × 11 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen. (400) Granthas.

Jīrāuladevavīnatī. Gujarati.

Bl. 27:

*[pra]bhū tūṃ ji dhyāiṃ
te ūtarī saṃkaṭa pāri jāiṃ (7)
je dravya hīṇā muṣi dīna bhāṣā
je deha śīṇā dīna rātri śūsaṃ
je āgi naī māgi paḍyāṃ ji dhyāiṃ
te ūtarī saṃkaṭa pāri jāiṃ (8)
je rāja vighrahi paḍyā na chūḍai
phirī phirī phāraka deha kṛtāiṃ
je lohi bādha prabhu tūṃ ji dhyāiṃ
te ūtarī saṃkaṭa pāri jāiṃ (9)
tūṃ Pāsa āsyā amha eka pūri
duḥkarma nāṃ duḥkha samagra cūri
sat-karma nī saṃpati eka āpatī
kṛpā karī sevaka majha thāpatī (10)
iti śrī-Jīrāuladevavīnatī samāptaḥ.*

Es folgen: 2) bis Bl. 29: Vijayabhadra: Gautamasvāmirāsa (vgl. 1004). 3) bis Bl. 33: Schüler des Ratnasimha: Jambūsvāmirāsa (vgl. 1020). 4) bis Bl. 33v: Jīrāulirāsa (vgl. 223).

593

Ms. or. fol. 2514

Akz.-Nr 1896. 253. 1 Bl. 30,1 × 11 cm. ◇ Matiratna-gaṇinā laṣitaṃ. 11 Zeilen.

Lakṣmīsāgara: JīrāulaPārśvanāthastavana. Sanskrit. (25) Granthas. Gedr.: JStSd 2, 116—124. Verf. saṃvat 1464—1537 [1408—1481] (?), vgl. JStSd 2, Prast. 100—102.

Anfang Bl. 1:

*śrī-Vāmeyaṃ vidhu-madhu-sudhā-sāra-sāra-svabhāvaṃ
nyāyāpetōddhatam ati-camatkāra-kāra-prabhāvaṃ
Jīripallī-padam avipadam vārīda-cchāya-dehaṃ
niḥsaṃdehaṃ vimala-kamalā-keli-gehaṃ stuve 'haṃ (1)*

Ende Bl. 1^v:

*dhīrā Jirāuli-[va]ra-purī-sāra-śyngāra-bhūtaṃ
ye śrī-Pārśva-prabhum abhinava-prītibhājāḥ stuvanti
duḥkhāvasthā khalu viphalatāṃ yāti teṣāṃ aśeśā
saṃpadayante hṛdayi dayitā eva lakṣmī-viśeṣāḥ (13)
iti śrī-JirāulāPārśvanāthastavanam.*

594

Ms. or. fol. 2598

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 675.

2) Bl. 1^v bis 2^v:

Schüler des Lakṣmīsāgara: *JirāulīPāsattthaya. Prakrit. Lakṣmī-sāgara vgl. 593.

Anfang:

*siri-Dharaṇ'inda-surinda-vinda-bhatti-bbhara-saṃgaya
siri-Pumāvai-pamuha-devi-sevia-paya-pankaya
suṇi Jirāuli-Pāsa āsa mūraṇa cintāmaṇi
tuha guṇa kiṇpi thūṇāmi sāmi pāva-kkhaya-kāraṇi (1)*

Ende:

*ia Pumā-Dharaṇ'inda Pāsa jakkh'inda namaṃsia
vanchia-dāṇa samattha-tittha kāmiga-jaga-vannia
sevaga-jāṇa-paccakkha Pāsa Jirāuli-saṃcia
Liṣimīsāgara-sūri-sisa saṃthūṇai āṇandīa (24)
iti Jirāpallī-maṇḍana-śrī-Pārśvanātha-stavanam.*

Peterson I, 128, Nr. 316 = Bhandarkar, Deccan Coll. Cat. 331, Nr 316.

595

Ms. or. fol. 1697

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 193.

Bl. 3^v:

Vinayasoma: PoṣīPārśvanāthastavana. Gujarati.

Anfang:

rāga lalita-vasanta.

*Posī nā maṇḍana durita saṇḍaṇa vandana tribhuvana Pāsa
āsa puraī sevaka taṇi, nāmiṃ līla vilāsa
mana mohana Pāsa-jī pūjīi ho (1)*

Ende:

*tujha nāmiṃ saṃpati laḥi, durīṃ jāi danda
kara joḍi Vinayasoma uccarai: āpu param'āṇanda (5) mana mohana
Pāsa-jī pūjīi ho
pūjai param'āṇanda mana°
iti Poṣī nā Pārśvanāthastavanam.*

596

Ms. or. fol. 1871

Akz.-Nr 1892. 316. Bl. 151—154. 25,3 × 11,4 cm. Undatiert. 19 Zeilen.

Kāṇha śvetāmbara: PhalavaddhiPārśvanāthachanda. Sanskrit und Prakrit. (220) Granthas.

Anfang Bl. 151:

kāvya.

*vande Pāsa-jīṇanda canda-tilayo teloya-nāho varo
dev'ind'āya-narinda-vandiya-payo dūraṃkaro dubbharo
vikṣāto maha-Āsaseṇa-tanayo Vāmā-sutaṃ nimmalaṃ
mātā śrī-Padumāvati mama sadā kurvantu no mangalaṃ (1)*

Hs.: *tiloya, dujjhaao, vimma°, Padmā°.**gāhā.*

*nava mangala nava rayanī nava-dala-nava-kamala-vikāsiyā-nayanī
giruyati haṃsa-gamanī vande Sarasati śaśi-vayanī (2)*

Hs.: *dala kamala, °siyā, giru°.*Ende Bl. 154^v:*kalasa.*

*tribhau nātha anātha-nātha śrī-nātha namo nama
jaga vikhyāta akhyāta-nātha jaga nātha jayo mama
agha karaṇa 'sta sura-taru samasta kiṇṇnara ārādhaka
trijagati nātha śrī-Pārśvanātha suprasanna mana sādḥaka
jaya jayati satti vijayati jayati dīyati sugati sadgati dīyati
kavi Kāṃhna śvetāmbara kahati kṛta śrī-Phalavaddhi adhipatti satti [(1)22]
iti śrīmad-Bhāvaḍagache kavi Kāṃhna śvetāmbara kṛta śrī-PhalavaddhiPārśva-
nātha chanda sampūrṇaṃ idam.*

597

Ms. or. fol. 2537

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 416.

4) Bl. 5^v bis 6:**Udayaratna:** Bhīḍabhanjanastavana. Gujarati. Verf. vgl. 416.

Anfang:

*jina-rāja jovā nitaka jāiṃ chem re
sarām duṣadām ṣovā nitaka jāiṃ chem re
haluyām karamī hovā nitaka jāiṃ chem [re]
bhagavanta bhajyā nitaka jāiṃ chem re . . .*

Ende:

*Bhīḍabhanjana prabhu Pāsa jin'esara
pujātām pāya palāiṃ chem re jī°
Udayaratana co antara jāṃmī
buḍātām bāṃhiṃ sāhiṃ chem re jī° (6)
iti śrī-Bhīḍabhanjanastavanaṃ.*

Hs.: *yalāiṃ.*

598

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 9 bis 9^v:

Samayasundara: LoiyapuraPārśvajīnastavana. Gujarati. Verfaßt
samvat 1681 [1625].

Anfang:

Loiyapurai āja mahimā ghaṇī
jātra karau śrī-jīna-vara taṇī
praṇamatāṃ purai mana āsa (1) sahasa phaṇau Cintāmaṇi Pāsa
Lūṇau nagara hunto Loīto
sundara prauli saṣara cohaṭo
Sagara rāya nā saṣara āvāsa (2) sa°
ugaṇa samai pāṭai ehanai
Śrīmala sāha hūyā jehanai
tīratha mahimā pragaṭi tāsa (3) sa°

Ende:

salai sai ikyāsī samai
jātra kīdhi kātī pūnāmai
tīratha mahimā pragaṭi tāsa (7) sa°
bhava nā saṃkaṭa bhaṇjai sāṃmi
praha uṭhīnai karuṃ praṇāṇma
Samayasundara kahai e aradāsa (8) sa°
iti LoiyapuraPārśvajīnastavanam.

599

Ms. or. fol. 1913

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 429.

4) Bl. 1^v:

ŚankheśvaraPārśvanāthastava. Sanskrit. Nach JStSd gedr. in: Caturvijaya:
Jainastotrasamuccaya u. d. T.: Jāuramaṇḍana Śāntijīnastavana (5 Strophen!).

Anfang:

kalyāṇa-kāraṇa-gaṇa-prathamābhīdhāna-
śrī-Pārśvanāthasakala-smaraṇākṣareṣu
Śankheśvare pura-vare parameṣṭi-rūpa
om-kāra-rūpayavate bhagavan namo 'stu (1) . . . (2)
aṭṭe 'kṣarāṇy anudalaṃ vara-dāna-matṭe
padm'auṣṭa-patrayuja duṣṭa purā vighaṭṭe
duṣṭān Śankheśa-pura-nāyaka janjapīti
vistambhayēti tava bhīma-bhay'āvahāni (3)

Ende:

saṃ-māsāvadhi satya-śīla-nirato yaḥ stotra-mantram japed
ekas trīṃśad imāṃ sahasra-gaṇanāṃ yāvat tapasyo 'dyataḥ
tasya syuh sukha-siddhaya, yadi punaḥ stotram paṭhen nityaśaḥ

śrī-Śankheśvara-nāyako vitanute tasyēṣṭa-siddhiṃ jinaḥ (10)
śrī-Śankheśvara-maṇḍana-śrī-Pārśvanātha-aṭṭe-maṭṭe-saṃyuktaḥ
stavaḥ samāptaḥ.

600

Ms. or. fol. 2289

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 453.

2) Bl. 1^v bis 4^v:

Abhayadeva: Jayatihuyaṇatthaya. Prakrit. Gedr. in Kāvya-mālā 75,
 Bombay 1902, Vorrede. Verfaßt samvat 1111 [1055] (Klatt, Specimen S. 2).

Anfang:

jaya tihuaṇa-vara-kapparukkha jaya jiṇa dhannantari
jaya tihuaṇa-kallāṇa-kosa duria-kari-kesari
tihuaṇa-jana avalanghiyāṇa bhuvāṇa-ttaya-sāmiya
kuṇasu suhāiṃ jiṇ'esa Pāsa Thambhaṇaya-pura-tṭhiya (1)

Ende:

ia mahā'riha jatta-deva ia nhavaṇa-mahāsava
jaya aṇaliya-guṇa-gaḥaṇa tumha muṇi-jana siddha
ema paṣiyasu Pāsanāha Thambhaṇaya-pura-tṭhiya
ia muṇi-vara siri-Abhayadeva vinnavai āṇandiya (30)
ity Abhayadeva-sūri-kṛtaṃ Jayatihuyaṇābhīdhānaṃ Stambhaṇaka-Pārśvajina-
stotraṃ.

601: *iti śrī-Pārśvanāthastavaḥ samāptaḥ.*

601

Ms. or. fol. 2325

Akz.-Nr 1895. 308. 3 Bl. 26,3 × 10,7 cm. ◇ (Bl. 2 und 2^v: Figur anderer Art).
 11 Zeilen.

Abhayadeva: Jayatihuyaṇatthaya. (50) Granthas.

Anfang Bl. 1:

śrī śrī śrī-Rājapriya-sūribhyo namaḥ.

Vgl. 599.

5. Mahāvīra

a) im Titel

602

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

2) Bl. 15 bis 16:

Jayamangala: Mahāvīrakalāṣa. Sanskrit und Gujarati. Auf Mahā-
 vīras Geburtstfest.

Anfang:

atha kalāṣa.

śreyah pallavayantu vaḥ pratidiṣaṃ saṃsāra-dāvānala-
drāg-nirvāṇa-keli-lampatātayā te puṣkar'āvartakāḥ

*vācām Vira-jin'ēśvarasya nicayā sad-dharma-kalpadrūmōl-
lāsa-prīṇita-mukti-yauvana-bharā prauḍha-sprhaḥ prāṇinām (1)
dāne kalpatarur, gabhīrīma-guṇe ratn'ākaraś, candramā
saumyatve, pratipanna-niścalatayā cintāmanir nirmalāḥ,
lāvāṇye madano 'yam eva madanaś, citraṃ pavitraṃ punar
yaj jain'ēśvara-śāsanasya kurute nityōtsavām unnatiṃ (2)*

*aho bhavyāḥ śṛṇuta tāvat sakala-kalā-kalpā-kautūhalita-citta-vṛttayah kaṃcandpi
suhṛdaya-hṛdaya-vaśīkaraṇa-lālasa-prāptāvasaram eva śrīman-Mahāvīra-janmā-
bhīṣeka-kalaśaṃ (3)*

*ārāma-mandira vāvi sundara tunga-toraṇa ramma
pāyāra jīṇahara kūva saravara sagga jīṇa vāśamma
tihi kuṇḍala jhalakati neura ṣalakati hāra lahakati nāri
tahi dasa tiga javaḍi boriyā vaḍi rayana kancana phāra (4)*

Ende:

*ima Indu milahūṇi kalasa bharuhāṇi surabhi nīrahi bhariāla
tā aneka-mangala tittha karahūṇi Vira jaṇanai aṃppiu
tā sayala sura-vara ṭhāmi pahutala ranga jagi thira thappiu (17)
tā vāḍiya Deva sūri pāya paṇamavi anaī Puṇyadeva-sūri
tā chandī āgami taḷki sundara suguru Rāmacandra-sūri
tā Jayamangala-sūri bolai Mahāvīra abhiseu
tā kaṇaya kalasihi nhavau bhaviyā pūjau eha ji deva (18)
iti śrī-Mahāvīrakalaśaḥ.*

Hs.: (18) Jayayamangala.

603

Ms. or. 8° 511

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 325.

2) Bl. 2 bis 3:

Jayamangala: Mahāvīrakalaśa. Sanskrit und Gujarati.

Anfang:

sarva nī kalasa āpavā nī e vidhiḥ.

śreyah . . . (vgl. 602) . . . unnatiṃ (2)

Hs.: (2) lāvāṇye madanaḥ sa eva jayatāc citraṃ caritraṃ yato.

aho bhavyāḥ . . . kalaśaṃ (3)

*ārāma-mandira vāvi sundara tunga-toraṇa ramma
pāyāra jīṇahara kūva saravara sagga jīṇa vākhamma
kuṇḍala jhalakati neura ṣalakati hāra lahakati nāri
jahim diśa tiga javaḍi boriyā vaḍi rayana kancana phāri (4)*

Ende:

*ima Inda milihūṇi kalasa bharaḥūṇi surabhi nīrahim bhariyalā
siri Vira nāhaham Meru macchaha jhimijhimi ramijhami ṇhaviyalā
tā aneka-mangala tittha karihūṇi Vira jaṇanī appiu
tā sayala sura-vara ṭhāna pahotali rangi jagi thira thappiu (14)*

*vādi Deva sūra pāya paṇamevi anaññ Puṇadeva sūri
tā chanda āgama takki sundarum sugurum Rāmacandra sūra
jagi Jayomangala sūri bulliya Māhāvira abhiseo
tau kaṇaya kalasehiṃ ṇhāvahu bhaviyāṃ pūjahūṃ eha ja deva (15) aṭhaviṣa
chandaḥ*

Hs.: jhijhimi, chaḥa devatā.

604

Ms. or. fol. 1788

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 740.

3) Bl. 5 bis 7:

Jinavallabha: Mahāvīrajiṇatthaya. Prakrit. Verf. vgl. 254.

Anfang:

*duria-ṛaya-samīraṃ moha-pank'oha-nīraṃ
paṇamia jiṇa-Vīraṃ niḥji Āṇaga-vīraṃ
bhava-bhaḍa-paḍikūlaṃ tassa mukkhāṇukūlaṃ
cariam iha samūlaṃ kiṃci kittemi thūlaṃ (1)*

Ende:

*evaṃ Vīra-jiṇ'es' aṇesara tumaṃ moh'andha-viddhamṣaṇaṃ
bhavv'ambhōruha-boha-soha-jaṇayamaṃ dos'āyara-ccheyanaṃ
thovaṃ jaṃ kusalāṇa bandha-kusalaṃ patto mi kiṃci, ttao
jāijjā jiṇa-vallaho maha sayā pāya-ppaṇāmo tuha (44)
iti śrī-Mahāvīrajiṇastavanaṃ.*

Vgl. Rajendralala Mitra 8, 157.

605

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

7) Bl. 5 bis 6^v:

Jinaprabha: Mahāvīrastavana. Sanskrit. Gedr.: Prakaraṇaratnākara
2, 260. Verf. vgl. 79.

Anfang:

*nistīrṇa-vistīrṇa-bhavārṇavaṃ jñair
utkarṇam ākarṇita-varṇa-vādaṃ
suparṇa-maṃho hi dame suvarṇa-
śrīparṇa-varṇam vinuvāmi Vīraṃ (1)*

Ende:

*itthaṃ-kāram ibhāri-lakṣaṇa-naraḥ sal-lakṣaṇa-prakriyā-
citram stotram idaṃ vidambha-hṛdayo jihvā'gra-jāgrattamaṃ
kurvāṇaḥ Smara-vāṇa-kunṭhana-kalā-niṣṇātātā-narttākī-
nāṭy'ācārya-jīna-prabhēndra-padavī-sāmrājyaṃ āsādayet (17)
iti sūri-Jinaprabha-kṛtaṃ Mahāvīrastavanaṃ.*

606

Ms. or. fol. 1987

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 561.

2) Bl. 2 bis 2^v:

Haribhadra: Mahāvīrastuti. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Das sogenannte Samsāradāvānalastotra. Gedr. u. f. in: Stutisaṃgraha, Mhesana 1912, mit der Vṛtti des Jnānavimala.

Text Anfang:

samsāra-dāvānala-dāha-nīraṃ
 saṃmoha-dhūli-haraṇe saṃīraṃ
 māyā-rasā-dāraṇa-sāra-sīraṃ
 vandāmi Vīraṃ giri-sāra-dhīraṃ (1)

Komm. Anfang:

samsāra° Vīraṃ namāmi staumi iti kriyā. kiṃ-viśiṣṭaṃ Vīraṃ? . . .

Text Ende:

āmūlā lola-dhūli bahula-parimalā liḍha-lolā'li-mālā
 jhaṃkāra'āsava-sārā mala-dala-kamalā gāra-bhūmi-nivāse
 chāyā-saṃbhāra-sāre vara-kamala-kare tāra-hārābhīrāme
 vāṇi saṃdoha-dehe bhava-viraha-varaṃ [dehi me] devī sārāṃ (4)
 iti śrī-Mahāvīrastuti.

Komm. Ende:

he Sarasvatī bhava-virahēty-ādi prāg eva vyākhyātāṃ.
 stutyavacūriḥ.

607

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

10) Bl. 20:

Bālacandra: Vīrastuti. Sanskrit. Gedr. (ohne Verf. u. d. T.: Caturdaśīstuti) in: Stutisaṃgraha, Mhesana 1912, S. 51^{bff.} (mit Avacūri). Verf. nach JStSd 1, App., S. 59.

snātasyāpratimasya Meru-sikhare Śacyā vibhoḥ śaisave
 rūp'ālokana-vismay'āhṛta-rasa-bhrāntiyā bhramac-cakṣuṣā
 unmrṣṭaṃ nayana-prabhā-dhavalitaṃ kṣīrodak'āsankayā
 vaktraṃ yasya punaḥ punaḥ sa jayati śrī-Varddhamaṇo jinaḥ (1) . . . (3)
 niṣpanka-vyoma-nīla-dyūtim alasa-dṛṣaṃ bāla-candrāvadaṃśtraṃ
 mattaṃ kaṇṭhāraveṇa prasṛta-mada-jalaṃ pūrayantaṃ samantāt
 ārūḍho divya-nāgaṃ vicarati gagane kāmadaḥ kāma-rūpī .
 yakṣaḥ sarvānubhūtir diśatu mama sadā sarva-kāryeṣu siddhiṃ (4)
 Vīrastutiḥ.

608

Ms. or. fol. 1998

Akz.-Nr 1892. 427. 1 Bl. 25,4 × 11,6 cm. *mu Muktisaubhāgyenālekhi Darbbha-vatyām.* 16 Zeilen. (25) Granthas.

*SammattasarūvagabbhiyaViratthaya. Prakrit. Stotra auf Mahāvīra, gleichzeitig Beschreibung des Zustandes der „Rechttheit“.

Anfang Bl. [1]:

*jaha sammatta-sarūvaṃ parūviyaṃ Vīra-jīṇa-var'indeṇa
taha kittanēṇa tam ahaṃ thuṇāmi sammatta-suddhi-kae (1)*

Ende Bl. [1]v:

*vitthāraṃ tuha samayā sayā sarantāṇa bhavva-jīvāṇaṃ
sāmiya tuha ppaśyā haveu sammatta-saṃpattī (25)
iti śrī-Samyaktvasvarūpagarbbhitastavanaṃ saṃpūrṇaṃ.*

935: *tuḷḷha paśyā hou*, Hs.: *haveu aus hou*, *ppaśyā* aus *pa°*.

Anschließend: 2) Bl. 1v: [Padmāvatimantra] (vgl. 384).

609

Ms. or. fol. 2616

Akz.-Nr 1897. 136. 1 Bl. 26,4 × 10,5 cm. ◇ im Kommentar. Undatiert. 2 und 1 Zeile Text, darüber und darunter Kommentar.

Namo'stuVarddhamānāyasūtra mit der Avacūri des Kanakakuśala. Sanskrit. 42 Granthas. Verfaßt saṃvat 1653 [1597].

Text Bl. 1/1v:

*namo 'stu Varddhamānāya sparaddhamānāya karmaṇā
taj-jayāvāpta-mokṣāya parokṣāya kutīrthināṃ (1)
yeṣāṃ vikacāravinda-rāḷyā jyāyaḥ krama-kamalāvaliṃ dadhatyā
sadṛśair iti saṃgataṃ praśasyaṃ kathitaṃ santu śivāya te jinéndrāḥ (2)
kaśāya-tāpārdita-jantu-nirvṛtiṃ
karoti yo jaina-mukhāmbudōdgataḥ
sa śukra-māsōdbhava-vṛṣṭi-sannibho
dadhātu tuṣṭiṃ mayi vistaro girāṇ (3)
iti śrī-Namo'stuVarddhamānāyasūtraṃ (1)*

Komm. Anfang Bl. 1:

*namo 'stu Varddhamānāya namo 'stu ity anvayaḥ Varddhamānāya Mahāvīrāya
namo namaskāro 'stu bhavatu . . .*

Komm. Ende Bl. 1v:

*jaina-mukhāmbudōdgata. idaṃ vaṃśastha-vṛttaṃ, tal-lakṣaṇaṃ cēdaṃ:
vadanti vaṃśasthaṃ idaṃ ja-tau-ja-rāv
iti tṛtīya-vṛtīdākṣarārthaḥ (3)
iti Namō'stuVarddhamānāyāvacūriḥ śrīmat-Tapāgaccha-nāyaka-śrī-Vijayasena-
sūri-śiṣya-paṃ° Kanakakuśala-gaṇinā kṛtā Sādaḍi-nagare s. 1653 varṣe jyēṣṭāsita-
tṛtīyā-dīne budhair vācyamānā ciraṃ jayatād iti.*

610

Ms. or. fol. 2389

Akz.-Nr 1895. 381. 3 Bl. 25,6 × 11,1 cm. s. 1684 varṣe jeṣṭha vadi 14 buddhe Medatā-madhye likhitam ṛṣi śrī 5 Kāñji nā śiṣya muni Vikā svayaṃ-paṭhanārtham. Bis 5 Zeilen Text, darüber und darunter 7 oder 6 Zeilen Kommentar.

Abhayadeva: *Vīrajiṇatthaya mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (65) Granthas. Gedr. JStSd 1, 197—199. Verf. (vgl. Klatt, Specimen S. 1) und Titel nach der hier fehlenden Strophe 22.

Text Anfang Bl. 1:

jaijjā samane bhayavaṃ Mahāvīre jīṇ'uttame
loga-nāhe sayavaṃ-buddhe log'antiya-vibohie (1)

Komm. Anfang Bl. 1:

atra kiṃcid vyākhyānam. jayet jayavān vartteta śramaṇas tapasvī bhagavān
samagr'aiśvarya-yuktaḥ Mahāvīraḥ . . .

Text Ende Bl. 3/3^v:

ii parama-pamoyā samihuo Vira-nāho
param'upasama-dāṇā dehi tullattaṇaṃ me
asama-sukha-duhesuṃ sagga-siddhī-bhavesu
kaṇaya-kayavaresuṃ sattū-mittesu vā vi (21)
iti śrī-Vīrajiṇastavaṇaṃ samāptaṃ.

611: parama-pasama, iti śrī-Mahāvīrastavaṇaṃ (ohne sa°).

Komm. Ende Bl. 3/3^v:

paramōpaśama-dānāt . . . tulyatvaṃ samatvaṃ yuṣmādr̥ṣatvaṃ mama [ma]hyaṇi
dadasva. tasy' aiva svarūpam āha: asamo atisamo rāga-dveṣa-varjjitaḥ kva? sukha-
duḥkheṣu . . . śatru-mitrāyor vā api niścaye rāga-dveṣa-rahitaṭvaṃ . . . tal-lābhe
ananta-saukhyaṇi prāpnoti.
iti śrī-Mahāvīrastavanāvacūriḥ samāptā.

611

Ms. or. fol. 2353

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 892.

2) Bl. 2^v bis 3^v:

Abhayadeva: Vīrajiṇatthaya mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text vgl. 610.

Komm. Anfang:

jayavantau pravartti samaṇa bhagavan Varddhamāna jina māhi uttama . . .
Hs.: varttiṭha saṇa.

Komm. Ende:

iṇaiṃ prakāriṃ . . . stavīu śrī-Vira-nāiṭha prakṛṣṭā upaśama nā devā nau diu
samatā tahu sarīkhāpaṇu majha raiṃ asamāna sukha nai visaiṃ anaiṃ svarga-
mokṣa-saṃsāra nai visai . . .
iti śrī-Mahāvīrastavana nau arthah.

b) Mahāvīra, nicht im Titel

612

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 6 bis 6^v:

Jinalābha: [kara joḍi vīnati karuṃ]. Gujarati. Verfaßt samvat 1826 [1770]. Verf. lebte bis samvat 1834 [1778] (Klatt, Specimen S. 33).

Anfang:

*kara joḍi vīnati karuṃ sāhiva-jī sāṃbhali suguṇa samanda ho jīna-vara-jī
darasa mujha diḍiyai sāhiva-jī āṃkaṇī
cāvau carama jiṇ'esarū sā° nāyaka Trisalā-nanda ho jī° da° (1)*

Ende:

*rasa (6) dyga (2) vasu (8) prathivī (1) samai sā° phāguṇa māsa udāra ho jī°
sudi āṭhama śaśi-vāsare sā° deṣyau tujha diḍāra ho (10) jī°
janama 2 huijyau sadā sā° pumhacau mujha mana vāsa ho jī°
śrī-Jinalābha sur'isa nī sā° e uttama aradāsa ho (11) jī°
iti°*

613

Ms. or. fol. 2481

Akz.-Nr 1896. 219. 8 Bl. (9ff. fehlen). 25,9 × 10,3 cm. 12 Zeilen. (250) Granthas.
4) Bl. 7:

[kāla-vyāla.] Sanskrit.

*kāla-vyāla-halāhal'ākula-kali-prakṣālāne niścalaṃ
śilōjjvāla-kalā-kalāpa-kuśalaṃ puṇya-prabhā-peśalam
vande 'laṃ vipula-cchalānala-jalaṃ bhū-maṇḍal'ākhaṇḍala-
śrī-cūḍāla-kulīnam ujjala-yasali-sthūlaṃ jinaṃ mangalaṃ (1)
Viraṃ ghoratarāndhakāra-duritāḥkūpāra-pāraṃ karaṃ
dhīr'ādḥā[ra]-dhurīṇa-dharma-dharaṇī-dhārādharmaṃ vandhuraṃ
roga-sphāra-jarā-vikāra-nikara-vyāpāra-saṃhārīṇaṃ
vande sāra-vicāra-pūra-viduraṃ gambhīra-ratn'ākaraṃ (2)*

Voran gehen zwei grammatische Texte: 1) Upasargavṛtti, 2) Daśavikara-
ṇasabalakārikā nebst 3) dem Śloka:

*vitti-rūpaṃ vida jñāne, vitti vida vicāraṇe
vidyate vida sattāyāṃ, lābhe vindati vindate (1)*

Es folgt: 5) bis Bl. 8^v: [dhuri svarāṇām] (vgl. 1127).

614

Ms. or. fol. 1812

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 295.

3) Bl. 1^v:

Gāhājuyalōṇetyādīstavavivaraṇa. Sanskrit. Kommentar zu einem angeblich von Pādalipta verfaßten Virastava in 2 Gāhā. Den etwas abweichenden Wortlaut vgl. in Pādalipta: Nirvāṇa-Kalikā, Mohan-Lāl-jī-Jaina-Grantha-Mālā 5, Bombay 1926, Introd. S. 13.

Anfang:

gāhā-juyaleṇēty-ādi. vyākhyā. abhṛakam haritālā. juyaleṇa tām ucyate. jinam pāradam katham-bhūtam? maya-moha-vivajjiyam jiyāṇangam . . .

Ende:

bhagavān Rasendraḥ pūjyo bhavati karmakṛd bhavati. Pālitta-yamai-mahio mahitaḥ parikarmitaḥ diṣatu kṣayam sarva-duritānām ity arthaḥ.
asaṇe io na taralo na nimmalo hoi maddaṇā-rahio
sāraṇa-rahio pasaram akāmio n'eya kamai lohesu.
Gāhājuyaleṇētyādīstavavivarāṇam.

615

Ms. or. fol. 2634

Akz.-Nr 1897. 154. 5 Bl. 26,1 × 11 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 18 Zeilen.

Jayasāgara: Bhāvārivāraṇastotravṛtti. Sanskrit. (350) Granthas. Text des Stotras gedr.: Kāvyaṃālā, P. VII, Bombay 1890, 97—101 („*sama-saṃskṛta-prākṛtaṃ śrī-Mahāvīra-svāmi-stotraṃ*“).

Anfang Bl. 1:

śreyo'rīham śrī-Mahāvīraṃ praṇamya parameśvaraṃ
Jinavallabha-sūrīndra-kṛto vyākhyāyate stavaḥ (1)

tad yathā:

bhāvāri-vāraṇa-nivāraṇa-dāruṇōru-
kaṇṭhīraṇam Malaya-Mandara-sāra-dhīraṃ
Vīraṃ nuvāmi kali-kāla-kalanka-panka-
saṃbhāra-saṃharāṇa-tunga-taraṇa-toyaṃ (1)

vyākhyā: bhāvārayaḥ krodh'ādayaḥ kaṣāyās, ta eva viveka-drumḍanmūlanād vāraṇā hastinas, teṣāṃ nivāraṇam nitāntam apāsanaṃ . . .

Ende Bl. 5^v:

kiṃ ca "līlābhāñji na vallabhē"ty anena kavitrāṃśena śliṣṭaṃ kavina śrī-Jina-vallabha-sūrīti-sva-nāma sūcitam. sukavi-nāma-parigrhītaṃ hi kāvyam satām ādeyaṃ bhavatīti bhāvārthaḥ (×) (30)

navāṅgī-vṛttikāra-śrīmad-Abhayadeva-sūri-paṭṭālaṃkara-śrī-Jinavallabha-sūri-viracite Bhāvārivāraṇastotre śrī-Kharataragaccha-nāyaka-śrī-Jinarāja-sūri-śiṣyopādhyāya-śrī-Jayasāgara-viracitā Vṛttiḥ.

616

Ms. or. fol. 1800

Akz.-Nr 1892. 290. 5 Bl. 25,1 × 10,6 cm. ∴ *yuga-pradhāna śrī 107 Jinacandra-sūri-sūrīśvarāṇām śiṣya-paṇḍita-Sumatirangena likhītā pratir iyaṃ ciraṃ jayatu kuśala-vācanārthaṃ. 17 Zeilen. (300) Granthas.*

Bhāvarivāraṇastotrāvacūri. Sanskrit.

Anfang Bl. 1:

bhāvāri-vā° (1) vyākhyā. ahaṃ Vīraṃ nuvāmi nū stavane iti dhātoḥ prayogaḥ kiṃ° bhāvās ca te 'rayas ca bhāvārayaḥ bhāvārāya eva vāraṇā hastinas teṣāṃ nivāraṇam . . .

Hs.: *nūta (nūna?) sta°.*

Ende Bl. 2^v/3:

itthaṃte ity-ādi. he jīva Vīra itthaṃ amunā prakāreṇa te tava ye śabdāḥ saṃskṛte 'pi prākṛte 'pi samānā ato hetoḥ kavir vakti: ahaṃ sama-saṃskṛta-stavaṃ . . . kṛtavān . . . prasāda-viśayāṃ dṛṣṭiṃ dehīti bhāvārthaḥ (30)

iti Bhāvārivāraṇastotrāvacūriḥ.

Es folgen: 2) bis Bl. 5^v: Gajasāra: Viyārachattisi (vgl. 709). 3) Bl. 5^v: Bṛhatsaṃghapaṭṭakāvya (vgl. 405).

617

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

13) Bl. 19 bis 21^v:

Taruṇaprabha: Vijnapṭi. Sanskrit. Verf. vgl. 304.

Bl. 19:

vipākād asukha-manā jñāninā sehe (5)

*pratyeḥkaṃ vikaleṣu ca varṣa-sahasrāṇi saṃmitāni vibho
asahaṃ kṣut-tṛṣṭi-ātāp-ādi-duḥkhaṃ mahati soḍhaṃ (6)*

Ende:

itthaṃ sarva-surāsur'eśvara-śiraḥ-koṭīra-hīra-cchavi-

kṣīra-kṣālita-pāda-padma-yamalas trailokya-loky'ānanaḥ

śreyah śreṇi-caturddasānaṇu-guṇa-sthāna-stavena stutaḥ

śrī-Viraḥ karuṇ'ākaraḥ sa taruṇ'ānandaṃ śivaṃ rātu vaḥ (34)

iti śrī-Mahāvīra-guṇa-sthāna-sūcikā Vijnapṭiḥ samāptā, kṛtir iyaṃ

śrī-Taruṇaprabh'ācāryāṇāṃ.

6. Simaṃdhara

618

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 35 bis 35^v:

Jinahaṛṣa: *Simaṃdharasvāmibṛhatstavana. Gujarati.

Anfang:

dhāla be be muni-vara vahira ṇa pāṃguryā re ehanī.

cāṃdalīyā saṃdeso jīna-vara nai kahai re

itaro kāṃma kare avasāra re

vārai paraśada jehanai olagai re

śrī-Simaṃdhara jaga ādhāra re (1) cāṃ°

Ende:

kei paḍa vāja sāviva sūṃ karūṃ re

kahatāṃ mana mai āvai kāṃṇa re

śrī-Simaṃdhara tūṃ jānai sahū re

śrī-Somagaṇi Jinahaṛṣa sujāṃṇa re (15) cāṃ°

iti śrī-Simaṃdharasvāṃmibṛhatstavanaṃ saṃpūrṇaṃ.

619

Ms. or. fol. 2683

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 848.

9) Bl. 3^v bis 4:

Śrīdeva: [Sīmaṃdhara svāmi suṇo]. Gujarati.

Anfang:

sagarāmaga rī.

Śrīmaṃdhara svāmi suṇo tribhuvana dhaṇī eka karu aradāsa tri°
 tuma caraṇa viṇa svāma-jī tri° vasāyo huṃ bhava-vāsa tri° (1)
 kāla anāgata nigoda me tri° dīṭhī me duṣa rāsi tri°
 sādḥā satarai bhava kīyā tri° te me eka ṇisāsa tri° (2)

Ende:

bhavi 2 hojyo mujha isu tri° tuṃ sāhiba huṃ dāsa tri°
 nīja sevaka Śrīdeva nī tri° purabajyo e āsa tri° (8)

620

Ms. or. fol. 2487

Akz.-Nr 1896. 225. 2 Bl. 26 × 10,5 cm. ✧ mit roten Verzierungen. s. 1692
 varṣe māha vadi 12 dīne arka-vāre śrī-Meḍatā-madhye śrāvīkā-Jīvāde-paṭhanārtham
 paṇḍita-Jayavanta-likhitaṃ. 11 Zeilen.

Bhaktīlābha: *Sīmaṃdharasvāmīstavana. Gujarati.

Anfang Bl. 1:

saphala saṃsāra avatāra huṃ e giṇuṃ
 sāmi Sīmaṃdharā tumha bhagataiḥ bhaṇuṃ
 bheṭivā pāya-kamala bhāva hiyaḍaiḥ ghaṇaiḥ
 kariya supasāya je vīnavuṃ te suṇaiḥ (1)

Ende Bl. 2^v:

ima ṛddhi-ṛddhi-saṃṛddhi-kāraṇa durita-vāraṇa suhakaro
 uvajhāya-vara Bhagatīlābhaiḥ thuṇṇaiḥ śrī-Sīmaṃdharo
 jayaiḥ jagatra guru jayaiḥ jagatra jīvana karaṇi sāmi mayā ghaṇi
 kara joḍi vali vali vīnavuṃ prabhu pūri āsyā mana taṇi (18)
 iti śrī Sīmaṃdharasvāmīstavanam samāptaṃ.

621

Ms. or. fol. 2417

Akz.-Nr 1895. 414. 11 Bl. 26,1 × 11,5 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Yasovijaya: *Sīmaṃdharasvāmīstavana. Gujarati. (150) Granthas.
 Gedr.: Prakaraṇaratnākara 3, 730—759 (mit Bālāvabodha). Verf. vgl. 281. Auf
 dem Deckelblatt: śrī-Mandīrasvāmīstavanam.

Anfang Bl. 1^v:

śrī-Sīmaṃdhara-svāmī nī vīnatī likhīṃ chaīṃ.
 svāmī-Sīmaṃdhara vīnatī sāmbhalo māharo deva re
 tāharī āṇa huṃ śira dharuṃ ūdaruṃ tāharī seva re (1)

Ende Bl. 11^v:

kalasa.

*ima sakala sukhakara durita-bhayahara vimala-lakṣaṇa-guṇadharo
prabhu ajara amara-nar'inda-vandita vīnavio Sīmaṃdharo
nija-nāda-tarjita megha-garjita dhairya-nirjita-Mandaro
śrī-Nayavijaya-budha-caraṇa-sevaka Jasavijaya vudha jayakaro (25)
iti śrī-Sīmaṃdharasvāmīstavanam sampūrṇam.*

e) Begleiter der Tirthamkaras

(mythisch: Sarasvatī; Padmāvatī und Dharanendra, Begleiterin und Begleiter
des Pārśva; historisch: Gautama Indrabhūti, Jünger des Mahāvira)

622

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

4) Bl. 29^v bis 30:

Jnānabhūṣaṇa: Sarasvatīstuti. Sanskrit. Digambara-Werk.

Anfang:

*trijagad-iśa-jinēndra-sukhōdbhavā
trijagatī-jana-jāti-hitamkarā
tribhuvan'ēsa-nutā hi Sarasvatī
cid-upalabdhiṃ iyaṃ vitanotu me (1)*

Ende:

*yo 'harniṣaṃ paṭhati mānasa-mukti-bhāraḥ
syād eva tasya bhava-nīra-samūha-pāraḥ
muktiṃ jinēndra-vacaso hṛdaye ca hāraḥ
sa Jnānabhūṣaṇa-muni stavanam cakāra [(11)]
iti Sarasvatīstuti samāpta.*

623

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 377.

15) Bl. 107 bis 110^v:

Padmanandin: Śrutadevatāstuti. Sanskrit.

Anfang:

*jayaty aśeṣāmara-mauli-lālitaṃ
Sarasvatī tvat-pada-pankaja-dvayaṃ
hṛdi sthitaṃ yaj jana-jāḍya-nāśanam
rajo-vimuktaṃ śrayatīty apūrvatāṃ (1)*

Ende:

*imām adhīte śruta-devatā-stutiṃ
kṛtiṃ pumān yo muni-Padmanandinah
sa yāti pāram kavītādi-sad-guṇa-
pravandha-sindhoḥ kramato bhavasya ca (30)*

*kuṇṭhās te 'pi Vṛhaspati-prabhṛtayo yasmin bhavanti dhruvaṃ
tasmin devī tava śruti-vyatikare mandā narāḥ ke vayaṃ
tad-vāk-cāpalam etad āsrutavatām asmākam amva tvayā
kṣantavyaṃ mukharatva-kāraṇam asau yenātibhakti-grahaḥ (31)
iti Śrutadevatāstutiḥ kṛtiḥ śrī-Padmanandināḥ (14)*

624

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 464.

3) Bl. 16^v bis 17^v:

Āśādhara: Sarasvatīstuti. Sanskrit. Digambara-Werk. Verf. nach
Strophe 9^d.

Anfang:

*bodhena sphuratā citā 'py acalayā sūkṣmā vikalp'ātmanā
paśyanti śruti-gamya-vāgja-vapuṣā yā 'visvarī-madhyamā
tām citr'ātma-samasta-vastu-viśadōnmeṣōnmiśaj-jyotiṣām
śabda-vrahma-lasat-parāpara-kalām Vrahmi stumas tvā 'njasā (1)*

Hs.: gamyatajjava°, yavaivari°.

Ende:

*cancac-candra-rucaṃ kalāpi-gamanām yaḥ puṇḍarīk'āsanām
samjñānābhaya-puṣṭakākṣa-valaya-prāvāra-rājy-ujjvalām
tvām adhyeti Sarasvatī trinayanām vrāhme muhūrtte sadā
vyāpti'āśādhara-kīrttir astu sumahā-vidyaḥ sa vandyah satām (9)
iti Sarasvatīstuti.*

625

Ms. or. fol. 2076

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1077.

2) Bl. 13:

Padmarāja: Bhagavadvāṇigīta. Gujarati. Ein Padmarāja war der
Lehrer Jñānatilakas (saṃvat 1660 [1604]), Peterson III, App., S. 223f.

Anfang:

*rāga sāranga dhāla naṇadala rī
vāmṇī taṭṭi vīra tihāmṇī
tribhuvana jana mohana gārī jīṇa-vara vāmṇī be (1)
vāmṇī taṭṭi saba hi suhāmṇī
śravaṇa kuṇṇ amṛta samāmṇī jī°
vāmṇī taṭṭi ghana jīma gājaī
bahu-rāga jugati kari chājaī (2) jī°*

Ende:

*vāmṇī taṭṭi īṣa rasālā
rījhaī saba bāla gopālā jī°
īṇa vāmṇī to koi na tolaī
śrī-Padamarāja ima bolāī (6) jī°*

iti śrī-Bhagadvāmṇigītaṃ.

626

Ms. or. fol. 1839

Akz.-Nr 1892. 324. 3 Bl. 26,1 × 12,3 cm. s. 1819 varṣe kārttika sudi 5 bhṛgu-vāsare likhitam. 13 Zeilen.

Padmāvatīstotra. Sanskrit. (30) Granthas. Strophen 1—8 und 11 gedr. (u. d. T. Padmāvatyaṣṭaka) mit der samvat 1203 [1147] verfaßten Vṛtti des Pārsvadeva: JStSd 1, App., S. 77ff.

Anfang Bl. 1:

*śrīmad-gīrvāṇa-cakra-sphuṭa-mukūṭa-taṭi-divya-māṇikyā-mālā-
jyotir-jvālā-karāla-sphurita-mukurikā-ghṛṣṭa-pādāravinde
vyāghr'orōlkā-sahasra-jvalad-anala-śikhā-lola-pāśāṅkuś'āḍhye
om-krom-hrīm-mantra-rūpe kṣapita-kali-male rakṣa māṃ devi Padme (1)*

Hs.: *śrīmād.* 627: *mukarakā*, 628. 629: *mukarikā*, 630. 631: *makarikā*. In 629 zwischen (1) und (2): *om hrīm śrīm klīm Mahālakṣmyai nama*.

Ende Bl. 3/3^v:

*pathitam bhaṇitam guṇitam jaya-vijaya-ramā-nibandhanam paramam
sarv'ādhi-vyādhīharam trijagati Padmāvatī-stotram (29)
iti śrī-Padmāva[tī]stotram sampūrṇam.*

Vgl. auch Rajendralala Mitra 9, 172.

627

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 464.

11) Bl. 110^v bis 113^v:

Padmāvatīstotra. Vgl. 626.

Anfang vgl. 626.

Ende:

*yā devī Tripurā-pura-traya-gatā śighrāśi-śighra-pradā
yā devī samayā-samasta-bhuvanā saṃgīyate kāmādā
nārī-māna-vimarddinī bhagavatī devī ca Padmā śivā
tās tā sarva-gatās, tvam eva niyat'āmnāye 'ti tubhyam namaḥ (10)
śrī-Padmāvatīstotra samāpta.*

626: *śighrāśi*, 632: *śighrā ca śi°*. 631. 632: *yā devī samupāsītā tribhuvane*. 626: *bhuvane*. 626. 631. 632: *Tārā* statt *nārī*. 632: *dānava-mar°*. 626. 631. 632: *Padmāvatī*. 631: *gatā*, 632: *gatva*. Hs., 628: *tam*. 626. 631. *niyatamā*, Hs., 628, 632: *niyamamā°*. 626: (20), 631: (24), 632: (25), Strophe fehlt in 629. 630.

628

Ms. or. 8° 585

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 587.

8) Bl. 10 bis 12^v:

Padmāvatīstotra.

Anfang:

atra stotra li.

Text vgl. 626 und 630.

iti śrī-Padmāvatīstotra samāpta.

629

Ms. or. fol. 1840

Akz.-Nr 1892. 325. 5 Bl. (gezählt 36—40). 28,1 × 13 cm. Undatiert. 9 Zeilen.
Padmāvatīstotra. (700) [!] Granthas. Vgl. 626.

śrī-Padmavatīstotra saṃpūrṇaṃ.

Bl. 30—35 dieser Hs. bilden 428.

630

Ms. or. fol. 1913

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 429.

2) Bl. 1 bis 1^v:

Padmāvatīstotra.

Anfang vgl. 626.

Ende:

*divyaṃ stotraṃ pavitraṃ paṭutara paṭhatāṃ bhakti-pūrvvaṃ trisaṃdhyāṃ
lakṣmī-saubhāgya-rūpaṃ dalita-kali-malaṃ mangalaṃ mangalānāṃ
pūjyaṃ kalyāṇaṃ ādyaṃ janayati satataṃ Pārśvanātha-prasādād
devī Padmāvatī naḥ prahasita-vadanā yā stutā dānavēndraiḥ (11)
śrī-Padmāvatīdevīstavaḥ samāptaḥ.*

Hs.: lakṣmīṃ. 628: pūjā, 630: pūjāṃ. 627: k.-mālaṃ, 628. 629. 631: kalyāṇa-mālaṃ.
631: sā statt naḥ. 626: (28), 629. 632: (25), 627. 631: (27), 628: ((21)).

631

Ms. or. fol. 2030

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 634.

6) 6. Zählung: Bl. 1^v bis 7:

Padmāvatīstotra. Vgl. 626.

iti śrī-Padmāvatīstotraṃ samāptaṃ.

632

Ms. fol. or. 1841

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 355.

Bl. 19 bis 22:

Padmāvatīstotra.

Vgl. 626.

633

Ms. or. 8^o 585

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 587.

6) Bl. 7 bis 9:

Dharaṇendrastuti. Sanskrit.

Anfang:

atha Dharaṇendrastuti liṣyate.

*Dharaṇōragendra-sura-pati-vidyādhara-pūjitaṃ jinaṃ natvā
kṣudrōpaḍrava-śamanaṃ tasy' aiva mahā-stavaṃ vakṣye (1)*

Ende:

*iti mālā-mantra-padair abhiṣṭutam yaḥ smaret trisaṃdhyām api
sa karoti nāga-kriḍāṃ Śiva iva viṣa-vedanātītaḥ (36)
bhaktir jin'eśvare yasya gandha-mālyānulepanaiḥ
saṃpūjayati yaś c' ainaṃ tasy' aitat saṃhalaṃ bhavet (37)
iti śrī-nāgēndra-Dharaṇendra-stuti-viṣāpahara-mantra samāptaḥ.*

634

Ms. or. fol. 2030

Akz.-Nr 1892. 163. 3, 2, 2, 2, 5, 7, 4 Bl. 25,6 × 11,7 cm. s. 1898 māgha-śukl'aikādaśyām bhṛgu-vāsare. 7 Zeilen. (300) Granthas.

Vaira: Gautamastava. Sanskrit. Gedr.: JStSd 1, 114—116 (Verf.: Vajrasvāmin). Vairasvāmin in Peterson III, 160 (Strophe 14), 321 (Strophe 4).

Anfang Bl. 1^v:

*svaṛṇāṣṭāgra-sahasra-pattra-kamale padm'āsanasthaṃ munim
sphūrjal-labdhi-vibhūṣitaṃ gaṇadharaṃ śrī-Gautama-svāminam
devendr'ādy-amar'āvali-viracitōpāstīm samastādbhuta-
śrī-vāsātīśaya-prabhā-parigataṃ dhyāyāmi yog'īśvaraṃ (1)*

Ende Bl. 3^v:

*śrīmad-Gautama-pāda-vandana-ruciḥ śrī-vāṇmaya-svāminī
marttya-kṣetra-nag'eśvarī tribhuvana-svāminy api śrīmatī
tejo-rāsir udātta-vimśati-bhujo yakṣādhipaḥ śrī-surā-
dhiśaḥ śāsana-devatās ca dadatu śreyāṃsi bhūyāṃsi naḥ (11)
iti śrī-Vairasūri-viracito Gautamastavaḥ.*

Es folgen: 2) bis 2. Zählung Bl. 2^v: Jinarāja: Pārśvanāthastavana (vgl. 551). 3) bis 3. Zählung Bl. 2: Jinaprabha: Gautamastotra (vgl. 635). 4) bis 4. Zählung Bl. 2: Amaraprabha: Sarvajinastotra (vgl. 455). 5) bis 5. Zählung Bl. 5^v: Vijayasimha: Nemināthastavana (vgl. 538). 6) bis 6. Zählung Bl. 7^v: Padmāvatīstotra (vgl. 631). 7) bis 7. Zählung Bl. 4: Jinaprabha: Ajitatīrthamkarastavana (vgl. 519). Titel auf dem Deckelblatt: *Jainastotrasaṃgraha*.

635

Ms. or. fol. 2030

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 634.

3) 3. Zählung Bl. 1^v bis 2:

Jinaprabha: Gautamastotra. Sanskrit. Gedr.: JStSd 1, 237f., Prast. S. 68. Verf. vgl. 79.

Anfang:

*om namas trijagan-netur Virasyāgrima-sūnave
samasta-labdhi-māṇikyā-rohanāyĒndrabhūṭaye (1)*

Ende:

*iti śrī-Gautama-stotra-mantram te smarato 'nvaham
śrī-Jinaprabha-sūres tvam bhava sarvārtha-siddhaye (9)
iti śrī-Jinaprabha-sūri-viracitam Gautamastotram.*

f) Vollendete

636

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 464.

5) Bl. 18^v bis 19^v:

Āśādhara: Siddhabhakti. Sanskrit. Digambara-Werk. Verf. nach
Strophe 10^b.

Anfang:

Siddhabhaktim imām paṭhet:

*yasyānugrahato durāgraha-parityakt'ātma-rūp'ātmanah
sad-dravyam cid-acit-trikāla-viṣayam svaiḥ 2 abhijnā-guṇaiḥ
sārtha-vyanjana-paryayaiḥ samayavaj jānāti bodhaḥ satām
tat samyaktvam aśeṣa-karma-bhiduram, siddhāḥ, param naumi vaḥ (1)*

Hs.: *svairambhīktagu°, samām, naumi ca.*

Ende:

*utkīrṇām iva varṭitām iva hṛdi nyastām iv' ālokaṃ
etām siddha-guṇa-stutiṃ paṭhati yaḥ śaśvac-chiv'āśādharaḥ
rūpātīta-samādhi-sādhita-vapuḥ pātaḥ patad-duḥkṛta-
vrātaḥ so 'bhyudayaōpabhukta-sukṛtaḥ siddhyet tṛṭīye bhava (10)
iti Siddhabhaktibidhānam.*

637

Ms. or. fol. 1836

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 877.

8) Bl. 70 bis 75^v:

Padmanandin: Siddhastuti. Sanskrit. Digambara-Werk. Verf. vgl. 877.

Anfang:

*sūkṣmatvād anudarsino 'vadhidyśaḥ paśyanti ye yān pare
yat-saṃvin-mahima-sthitam tribhuvanam kha-stambham ekam yathā
siddhānām aham aprameya-mahasām teṣām laghur mmānuso
mūḍh'ātmā kim u vacmi tatra yadi vā bhaktyā mahatyā 'vaśaḥ (1)*

Ende:

*te siddhāḥ parameṣṭino na viṣayā vācām atas tām prati
prāyo vacmi yad eva tat khalu nabhasy ālekhyam ālikhyate
tan-nāmāpi mude smṛtam tata ito bhaktyā 'ihavā cālitas
teṣām stotram idam tathā 'pi kṛtavān Ambhojanandī muniḥ (30)
iti Siddhastuti samāptaḥ.*

g) Personenkreise der Legende

638

Ms. or. fol. 1911

Akz.-Nr 1892. 171. 12 Bl. 24,9 × 10,9 cm. ◇ s. 1664 varṣe Dhamā-grāme lakhi-
taṃ paṃ° śrī-Hāpa-rṣi-gaṇi-gurubhyo namaḥ. 11 Zeilen.

Dharmaghoṣa: *Isimaṇḍalapagaraṇa. Prakrit. Stotra auf die Tīrtha-
kara und ihren Kreis, andere heilige Männer und die Kirchenväter (vgl. zu 639).

Anfang Bl. 1:

bhatti-bhara-namira-sura-vara-kirīḍa-maṇi-panti-kanti-kaya-sohe
Usabh'ai-jina-var'indāṇa pāya-pankeruhe namimo (1)

Ende Bl. 12^v:

jo paḍhai guṇai nisunai inamo guṇa-saṃthavaṃ maharīsīṇaṃ
siri-dhamma-ghosam aṇahaṃkāraṃ so lahai siddhi-suham ([2]18)
iti śrī-Rṣimaṇḍalaparakaraṇaṃ samāptaṃ.

639: aṇahaṃ kām.

Vgl. Peterson I, App. I, S. 93, Peterson III, App. I, S. 28 (Maharīsikula,
161 G.) und 31 (Rṣimaṇḍalastava, 210 G.), s. Weber 945. Strophe 155—218
bei Jacobi, Sthavirāvali Charita or Paṛiśiṣṭaparvan, App. S. 29—35.

639

Ms. or. fol. 1912

Akz.-Nr 1892. 170. 145 Bl. 25,7 × 10,8 cm. ◇ s. 1642 bāhulānjanētara-dvītyā
karma-cādyāṃ śrī-vācan'ācārya-Rājacandra-gaṇi-vineya-paṃ°-Jayanidhāna-muninā
lekhi Kīṣkindhā-nagaryāṃ. 17 Zeilen.

Padmamandira: Rṣimaṇḍalavṛtti. Sanskrit. praśastyā saha gr. 7290
akṣ. 12. Die Praśasti vgl. Bhandarkar 1883/84, S. 444—446. Verfaßt samvat
1553 [1497].

Anfang Bl. 1^v:

jayāya jagatām īso yug'ād'īso yad-āśrayāt
vṛṣaḥ paśur api prāpa jagad-bhāra-dhurīṇatām (1) . . . (7)
ullāsayan nāstika-pakṣa-dakṣaṃ

pradarśayann ātmani khāti-cāraṃ

triviṣṭapa-spaṣṭa-gurur garīṣṭo

jīyād guruḥ śrī-Guṇaratna-sūriḥ (8)

vande sārasvataṃ jyotir yat-prasādād ahaṃ jaḍaḥ

karavāṇi sphuṭaṃ vyākhyā-cāpalyam Rṣimaṇḍale (9)

varṇanā vistara-kathā-pīṭhā bhāva-pratiṣṭitaḥ

prāyaśo 'lpa-ruci-prāṇi-prema-sthema-kṛte 'stv asau (10)

ihābhīṣṭa-granth'ārambhe 'bhīṣṭa-devatā-namaskaraṇa-rūpaṃ mangalābhīdhānam
abhidheya-saṃbandha-prayojanābhīdhānaṃ ca śiṣṭa-samācāraḥ . . .

Ende Bl. 144^v/145:

siri-dhamma-ghosam iti śrī-dharma-ghoṣasya ghosam saṃśabdanaṃ kīrttanam iti
yāvat, pakṣe śrī-Dharmaghoṣa iti sūtra-kartur abhidhānaṃ ca sa labhate siddhi-

sukham iti paraṃ-para-parama-prayojana-kathanam. śeṣaṃ sugamam iti gāthā'r-thaḥ. iti samāptaṃ Rṣimaṇḍal'ākhyā-prakaraṇa-sūtram, tat-samāptau ca samāptā Kathārṇṇavakā-nāmnī tad-vṛttiḥ.

enāṃ Jesalameru-nāmnī nagare prārabdhavān Aśvinī-
kotte vāg-guru Padmamandira-gaṇiḥ pūrṇīcakārānu ca
varṣe vahni-śar'āsugōḍupa-mite vaiśāṣa-śukla-trayo-
daśyāṃ śukrakarōdbhave śubhatame yoge 'lpadhī-śeṣaraḥ (1)

api ca:

arhan-matātivipulāmbara-maṇḍale 'smimś

Cāndraṃ kulaṃ kila kalāṃ kalayāmbabhūva
sūry'āvalī pratidinam nanu yatra citram

uddiyotam āsadaṇ anuttara-saṃpad-agrā (2)

tatra svaccha-kriyā'tuccho gacchaḥ Kharatar'āhvayaḥ
saṃprāpa yo 'tivistāraṃ śākhābhir vaṭa-śākhivat (3)

tatr' āsīd ādimo Dev'ācārya ācārya-vara-dhīḥ

Nemicandrōddiyotana-śrīr Varddhamānaś ca sūrayaḥ (4)

Kharatara-birudaṃ viśadaṃ śrī-Durlabha-rāja-sadasu yo lebhe
sa śrī-Jineśvara-gurur jīyāj Jinacandra-guravaś ca (5)

svapne śāsanadevato'kta-vacasāviḥkṛtya ya Stambhana-

śrī-Pārśva-pratimāṃ tad-anga-payasā duṣṭaṃ sva-kuṣṭaṃ kṣaṇād
dūrīkṛtya navāṅga-vṛttim amalāṃ āviṣcakārōccakāiḥ

tat-paṭṭe 'bhayadeva-sūri-sugurur jāto 'yam udyad-yaśālḥ (6)
prāptōpasamṃpad-vibhavas tad-ante

dvidhā 'pi sūrir Jinavallabho 'bhūt
jagrantha yo grantham anartha-sārtha-

pramāthinaṃ tīvra-kriyā-kaṭhoraḥ (7)

paṭṭe tadīye 'bhavad adbhuta-śrīr

yuga-pradhāno Jinadatta-sūriḥ

yo yoginī-cakra-mukh'Ādideva-

śīrṣe nij'ājñāṃ mukuṭīcakāra (8)

nṛ-ratna-maulīr Jinacandra-sūris

tato 'py abhūc chrī-Jinapatti-sūriḥ

ṣattriṃśad-udyad-vara-vāda-jetā

cakāra gacche 'tra nidhīn vahūn yaḥ (9)

Jineśvar'ākhyāḥ prababhūva sūrir

Jinaprabodhābhidha-sūrayaś ca

jajne punaḥ śrī-Jinacandra-sūriḥ

śrī-Vira-tīrtha-prakāṣa-prabhāvaḥ (10)

Jin'ādirūpaḥ Kuśalo munīndro

nṛ-lakṣaṇo 'rvāg Jinapadma-sūriḥ

labdhi-pradhāno Jinālabdhi-sūriḥ

punar gaṇ'eśo Jinacandra-sūriḥ (11)

Jinoday'ākhyo 'nu ca sūrir āsīd

vidvān muniḥ śrī-Jinarāja-sūriḥ

samagra-siddhānta-vicāra-vārddhi-
kumbhōdbhavaḥ śrī-Jinabhadra-sūriḥ (12)
tat-paṭṭa-pūrvvācala-heli-kelī-
dīkṣā-gurur me Jinacandra-sūriḥ
vyākhyā-rasa-prīṇita-bhūri-bhūpaś
cāturya-varyāmyta-bindu-kūpaḥ (13)
Jin'ādir atrāsti Samudra-sūrir
gurur gaṇe 'sminn atha vidyamānaḥ
yat-kīrti-kāntā kakubhāṃ mukhāni
cumbantya api prāpa satī-prasiddhiṃ (14)
śrī-Kīrtiratnābhīdha-sūrayo 'smin
gaṇe babhūvur bhuvana-prasiddhāḥ
vāk-siddhi-sal-labdhi-viśuddha-buddhy-ā-
dayo guṇāḥ kasya mude na vaiśāṃ (15)
jñātytv'ārjava-bhāva-dustapa-tapaś-cāritra-tīvera-kriyā-
kāṭhinya-pramukhāś camatkṛti-kṛto lokaṃprṇāyad-guṇāḥ
keśāṃ nādbhutadāyino 'tra Guṇaratn'ācārya-varyā amī
jīyāsū guru-Kīrtiratna-padavī-śyngāra-hīra-śriyaḥ (16)
teśāṃ prasādād aṇu-dhīḥ prayatnam
akārṣam asmin gahane kavīnāṃ
janghā-latāṃ kiṃ na jagad-vilanghane
dhatte kurango 'pi mṛgāṅka-saṃgataḥ (17) . . . (19)
vāg-guru-Dhavalacandra-Jñānamandira-saṃjñakau
śodhayām āsatur yatnād imāṃ lākṣaṇikōttamau (20) . . . (21)
iti śrī-Rṣimaṇḍalavṛttīḥ pūrṇā jātā.

640

Ms. or. fol. 1880

Akz.-Nr 1892. 278. 462 Bl. 26,4 × 11,5 cm. s. 1833 nā varṣe phāguṇa sudi 5
 śukra-vāre Rādhana-pūra-madhye paṃ Lālaviṇaya gaṇi līṣitaṃ śrī-Śatī-prasādāt. 8 Zeilen
 Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar. Von Bl. 411 ab etwa ist der Text vielfach
 verklebt.

Śubhaśīla: Bharahesara Bāhubalivṛtti mit Stibukā. Sanskrit und
 Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (Spätere Hand:) 27000 Granthas.
 Gedr.: Devcand-Lālbhāī-Jaina-Pustakoddhāra 77. 87, Bombay 1932—37. Ver-
 faßt samvat 1509 [1453]. Adhikāra 1: Str. 1 bis Bl. 72, 2 bis Bl. 128, 3 bis Bl.
 158, 4 bis Bl. 217, 5 bis Bl. 259, 6 bis Bl. 279, 7 bis Bl. 315^v; Adhikāra 2: Str. 8
 bis Bl. 376^v, 9 bis Bl. 413^v, 10 bis Bl. 436, 11 fehlt, 12 bis Bl. 439^v, 13 bis
 Bl. 461.

Text Anfang Bl. 1^v:

yug'ādan vyavahārādāhvā sarvvo yena prakāśitaḥ
sa śrī-Vṛṣabha-yogīndro dadyaḍ vo 'vyaya-saṃpadaṃ (1) . . . (6)
Tapāgacchādhipaḥ śrīman-Munisundara-sūrayaḥ
tac-chiśyaḥ Śubhaśīl'ākho Bharat'ādī-kathāṃ vyadhāt (7)
tathā hi tatra prathamam

*Bharah'esara Bāhubalī Abhayakumāro ya Dhaṇḍhaṇakumāro
Sirio Anīāutto Aimutto Nāgadatto a (1)*

*ity-ādi 13 gāthā. tena dāna-viṣaye śrī-Bharata-cakravartti-Bāhubalī-kathā. sā tu
Rṣabhadeva-caritraṃ vinā vaktuṃ na śakyate . . .*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*yūga neṃ āde vyavahāra-sāgara saghalo jeṇeṃ pragata kīdho te śrī-Rṣabhadeva-
yogīndra dyo tuma neṃ akṣaya saṃpadā prate (1) . . .*

Hs.: kīdhā.

Text Ende Bl. 461/462:

*iti tapaḥ kṛtvā Śrīmatī deva-loke gatā. tataś cyutvā rāja-putrī babhūva. tataḥ vairā-
gyāt saṃyamam prāpya puṇya-pāpa-phalaṃ bhuktvā karma-kṣayān muktiṃ gatā.*

iti tapa-viṣaye Śrīmatī-kathā saṃpūrṇa (37)

śrī-Candragacchāmbara-bhūṣako 'bhūt

Tapāgaṇo bhānur ivēva dīptaḥ

prabodhayan bhavya-janāmbujāni

svarggo vilāsair iva sādhu-varggaiḥ (1)

tatrābhavan ca vara-guṇa-gaṇa-maṇi-Roḥaṇamahādhara-pratimāḥ

parama-guru-Somasundara-guravaḥ saṃyama-ramā-patayaḥ (2)

tac-chiṣyā Munisundara-guravo Jayacandra-sūrayo 'bhūvan

pāraṃgat'āgama-jala-nidhi-pāra-gatā rucira-guṇa-nīlayāḥ (3)

tac-chiṣyā [vijayante] dadhataḥ śrī-sūri-mantra-mahima-bhara-

śrī-yukta-Ratnaśeṣara-gurava Udayanandī-sūri-varāḥ (4)

Lakṣmīsāgara-sūr'īśā Somadev'āhva-sūrayaḥ

vijayante lasad-vidyā vārddhi-manthana-mandirāḥ (5)

śrīman-mun'īśa-Munisundara-sūri-rāja-

śiṣyo manīṣi-Śubhaśīla iti pramukhyaḥ

etāṃ kathāṃ vitanute sma navāmbarēṣu-

candra-pramāṇa-samaye kila Vikramārkaṭ (6) . . . (8)

*iti śrīmat-Tapagacchādhirāja-śrī-Munisundara-sūri-śiṣya-paṇḍita-Śubhaśīla-gaṇi-
viracite BharahesaraBāhubalivṛtti-nāmnī kathā-koṣe dvitīyo mahā-saty-adhikāra
samāptaṃ.*

Komm. Ende Bl. 461^v/462:

s. 1509 varṣe grantha nī racanā thaī Vikramāditya-rāja thakī (6) . . . (8)

iti BharahesaraBāhubalivṛttistibukā arthe saṃpūrṇa Rādhikāpūre.

Peterson IV, 110f.

641

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

16) Bl. 31^v:

[BharahesaraBāhubalisajjhāya.] Prakrit. Gedr. in: Pancapratikramaṇa-
sūtra, Bhāvnagar 1926, S. 165ff.; śrīmad-Vidhipakṣagacchīya . . . pāñce Pra-
tikramaṇasūtra, Bombay 1905, S. 400ff. und in früheren Ausgaben derselben.
Liste frommer Männer und Frauen.

Bharak'esara Bāhubalī Abhayakumāro ya Dhaṇḍhaṇakumāro
Sirio Anniyantto Aimutto Nāgadatto ya (1)
Meajja Thūlibhaddo Vayara-risī Nandiseṇa Sihagirī
Kayavanno [ya] Sukosala Puṇḍario Kesi Karakaṇḍū (2) . . . (11)
Jakkhā ya Jakkhadinnā Bhūyā taha [c' eva] Bhūyadinnā ya
Seṇā Venā Reṇā bhayaṇṇo Thūlibhaddassa (12)
icc-āi maha-saṇṇo jayantu akalanka-sīla-kaliyāo
ajja vi [vajjai] jāsīṇ jasa-paḍaḥo tihuyāṇe sayale (13)
Sajjhāya.

642

Ms. or. fol. 2502

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 464.

4) Bl. 17^v bis 18:

Maharṣistavana. Sanskrit.

Anfang:

nirveda-sauṣṭava-tapad-vapur-ātma-bheda-
saṃvid-vikāśvara-mudo 'dbhuta-divya-śaktīn
buddh'auśadhīn bala-tapo-rasa-vikriya-rddhi-
kṣetra-kriya-rddhi-kalītān stumahe maharṣīn (1)

Ende:

ity etad-adbhuta-tapo-mahimōḍita-śrīn
ācārya-pāṭhaka-yatīn jagad-eka-netīn
vandārur āśrayati kām api bhāva-śuddhiṃ
kṣipraṃ yathā durita-pāpam apākaroti (12)
iti Maharṣistavanaṃ samāptaṃ.

643

Ms. or. fol. 2289

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 453.

3) Bl. 4^v:

Ṣoḍaśasatīnāma. Sanskrit. 16 fromme Frauen.

Vrāhmī Candanabālikā bhagavatī Rājīmatī Draupadī
Kauśalyā ca Mṛgāvatī ca Sulasā Sitā Subhadrā Śivā
Kuntī Śilavatī Mṛgasya dayitā Padmā Prabhāvaty api
Padmāvaty api Sundarī dina-mukhe kurvantu vo mangalaṃ (1)
iti śrī-Solāsati nāṃ nāṃma.

644

Ms. or. fol. 2223

Akz.-Nr 1895. 182. 5 Bl. (1 fehlt). 25,6 × 10,4 cm. Bl. 5: s. 1811 *mūti kātī*
sudī 14 lī (Bl. 5^v: *kātī su 15 līṣī*) *pūja śrī Jamala-jīta tasi tejā Gagaḍā ṇaṇṇ madhe*. 18
 bis 23 Zeilen (in 2 Spalten). 3(00) Granthas.

*Sādhuvandanā. Gujarati.

Bl. 2 links:

muni-vara eha bhāṣyā saṃjati
śrī-Riṣabha naī vali Ajita atara hiva suṇaṭi kahun subha maṭi
pañcāsa lāṣa e koḍi sāgara tihām asaṃkha kevali
je thayā praṇamuṃ teha muni-vara asubha duramati niradalī (3)

Hs.: sāgagara, niraradalī.

Ende Bl. 5 rechts.

kalasa.

cauvisa jina-vara parathama gaṇadhara cakki haladhara je hūā
saṃsāra tāraka kevali vali śramaṇa sramaṇi saṃjūā
saṃvega śrutadhara sādhu sakha kara āgama je suṇyā (13)
iti śrī-āgamōkta-Sādhuvandanā saṃpūṇaṃ.

Es folgen: 2) bis Bl. 5^v rechts: Rṣabhadāsa: [praṇamī jina-vara Vira-jī]
 (vgl. 652). 3) bis Bl. 5^v rechts: Rṣabhadāsa: [udayo prthivī ūparaī] (vgl. 826).

645

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 12 bis 15^v:

Puṇyasāgara: *Sādhuvandanā. Gujarati. Verf. schrieb saṃvat 1604
 [1548] (JGK 1, 188). Jinahaṃsa saṃvat 1524—1582 [1468—1526].

Anfang:

panca parameṣṭi pāya kamala vandīya karī
bhāva bhali bhāla tila eha anjali dhari
sādhu bhagavanta nai nāṃma gahane karī
janma supavitta huṃ karisa śruti aṇusarī (1)

Ende:

kalasa.

ima suguru śrī-Jinahaṃsa-ēūr'isara tāsu sisai abhinavau
uvajjhāya-vara śrī-Puṇyasāgara kahai e ṛṣi-saṃtḥavo
upadesa śrī-Jinacanda-sūr'isara taṇai muni dhuṇai
tasu Sādhavandana suh'ānandana havaṇi śiva-suṣa-kāraṇai (88)
iti Sādhuvandanā.

646

Ms. or. fol. 2002

Akz.-Nr 1892. 140. 18 Bl. (7 fehlt). 25,8 × 11,2 cm. ◇ Undatiert. Ältere
 Schrift. 9 Zeilen.

*Sādhuvandanā. Gujarati. (300) Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

vandīya guruā siddha ananta
tīrthaṃkara gaṇadhara bhagavanta
kara joḍi riṣi vandana karu
jima lābhai caritra ati ṣaru (1)

Ende Bl. 18:

kāla anādi anante bhava

te aparādha khamāvun save

sūtra vijhū je kāi hoi

suddha karaū gītāratha soi ([2 48)

iti śrī-Sādhuvandanā samāptam iti.

647

Ms. or. fol. 2428

Akz.-Nr 1895. 426. 17 Bl. 25,3 × 11,2 cm. ◇ s. 1649 *māhā vadi 11 lakhitaṃ Stambhatīrthe la° Celā mahīpāla*. 11 Zeilen.

Kumara: *Sādhuvandanā. Gujarati. (450) Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

rāga deśi pa cupaī.

3 bhovana māhiṃ tilaka jīṇ'anda

sīdhā mahīyali valī muṇ'inda

kāla anādi anantā joya

nīta praṇamun kara joḍi doya (1)

Hs.: *deśā ṣa*, 648: *cau°*, *tribhu°*, *°ṇinda*, *valiya*.

Ende Bl. 17^v:

kalasa.

muni rūpa sundara deva Kuṃyara jīvun teja su bhāsa e

jagi mema jīvana jana ānandana teji sasi ravi dāsa e

ima suguṇa dāṣīya nāma bhāṣīya harisa śuṃ muni gāi

nara amara vara siva sukha saṃpati vegi eṇi pari pāi (1)

iti śrī-ācārya-ṛṣi-śrī 6 Kuyara-jī-kṛtā śrī-Sādhuvandanā samāptā.

Hs.: *memā aus śrī*, 648: *megha*, *śiva*, *kuṃyara*, *samāpta*.

648

Ms. or. fol. 2001

Akz.-Nr 1892. 139. 24 Bl. 25,1 × 11,3 cm. ◇ s. 1698 *varṣe vaiśāṣa-māse śukla-pakṣe 13 dine vāra some likhita*. Ältere Schrift. 9 Zeilen.

Kumara: *Sādhuvandanā. „375“ Granthas.

Vgl. 647.

649

Ms. or. fol. 2680

Akz.-Nr 1897. 204. 15 Bl. 25,7 × 9,8 cm. s. 1733 *varṣe mārgaśira śudi 3 guru-dine lakhitaṃ Moḍha-jnātī samudbhavaḥ*. Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen.

Nayavimāla: *Sādhuvandanā. Gujarati. 696 Granthas. Verfaßt samvat 1728 [1672].

Anfang Bl. 1^v:

sāsaṇa nāyaka guṇa nilo Siddhāratha nṛpa nanda

Varddhamaṇa jina praṇamatāṇ lahī param'aṇanda (1)

anga igyāra payanna dasa tima upāṅga valī bāra

chedasūtra ṣaṭa bhāṣīyā mūlasūtra tima cyāra (2)

Ende:

śrī-Jinacandra sūr'īsarū gaṇi Sakalacandra śubha kājo re
śrī-Kharataragacha dīpataū Jinasāgara-sūri surājo re (8) sa°
saṃvata sola satāṇavaī caitra-māsa śrī-Ahamadāvādo re
Samayasundara kahaī maī kidhī Sādhuvandanā suguru prasādo re (9) sa°
iti śrī-Sādhuvandanā saṃpūrṇṇā.

652

Ms. or. fol. 2223

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 644.

2) Bl. 5^v links bis 5^v rechts:

Ṛṣabhadāsa: [praṇamī jina-vara Vīra-jī]. Gujarati. Eine Sādhuvandanā wie der Haupttext der Hs., verfaßt saṃvat 1785 [1729]. Verf. vgl. 185.

Anfang:

dhyāna vinaya viusaga dharaū e desī.

praṇamī jina-vara Vīra-jī re samarī guru kalyāṇa
śrāvaka śrāvikā guṇa bhāṇū re sutta taṇa prarimāṇa re (1)
sundara sām̐bhalaū śrāvaka nāma jima thāyaī rūḍā kāma re
sundara sām̐bhalaū śrāvaka nāma e ākaṇī

Śankha-sataka dhorī kahyā re sāsani Vīra naī eha
Sulasā Rerati tima vaḍī re dāṣyā kalapaī jeha re (2) sunda°

Ende:

Nanda śrāvaka mahā-vratā re śāsana Nemi muṇ'inda
Śreyāṃsa Subhadra jasa līyaṇ re Ṛṣabhadeva jeṇ'inda re (14) suṃ° sāṃ°
saṃvata satara pacyāsiya re Gagaḍā ṇai caumāsa
guṇa garuā śrī-śrāvaka sahū re ima kaha Ṛṣabhadāsa re (15) sundara
sābhalaū śrāvaka nāma

Hs.: *vra* (?) zweimal, sieht aus wie *thu* o. ä., *śāsana*, *muṇida*.

h) Personen der neueren Kirchengeschichte

653

Ms. or. fol. 2269

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 901.

2) Bl. 3 bis 3^v:

Megharāja: Gurubhāsa. Gujarati. Stotra auf Pāsacandra (saṃvat 1572 [1516]), den Guru des Verfassers.

Anfang:

Śānti jīṇ'anda praṇāma karī
ahi nisi nija citta pramoda dharī

pāpa paḍala savi dūri harī
pūjya Pāsacanda thavasyuṃ haraṣa bharī (1)
sūri siromaṇi jagi rājaīm
jasu sada-guru Sāhuraṇa chājaīm
vaḍa Tapagacha nāyaka gājaīm
savi arīyaṇa kerām dala bhājaīm (2)

Ende:

nayara Joddhāṇaiṃ sobha suṇi
vali Nāgora nagīnaiṃ pūja ghaṇi
sānidhi karaṇ pūja saṃgha taṇi
muni Megharāja bhaṇaiṃ suṣa lābha gaṇi (11)
iti śrī-Gurubhāsa saṃpūrṇa.

654

Ms. or. fol. 1974

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 589.

3) Bl. 2:

Ratnanidhāna: Jinacandrasūrigīta. Hindi. Zum Preise Jinacandras (samvat 1595—1670 [1539—1614], Klatt, Specimen S. 20) von seinem Schüler Ratnanidhāna.

kāmita-kāmagavī suguru mero
mana sudha Sāha Akabara dīnī yuga-pradhāna-padavī su° (1)
sakala-niśākara-maṇḍala-sama sūri dīpata vadana chavī su° (2) kā°
mahi-maṇḍala māṃhi mahimā jā kī dīna prati navī navī su° (3) kā°
Jinamāṇikya-sūri pāṭa udaya-giri śrī-Jinacanda ravī su° (4) kā°
peṣata hī haraṣita bhayo manasaī Ratnanidhāna kavī su° (5) kā°
iti śrī-Jinacandasūrigītam.

655

Ms. or. fol. 2129

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 485.

5) Bl. 11^v bis 13^v:

***Gurupāratantatthaya.** Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Auf Jinadatta samvat 1122—1211 [1066—1155] (Klatt, Specimen S. 9f.).

Text Anfang:

maya-rahiaṃ guṇa-gaṇa-rayana-sāyaram sāyaram paṇamiṇṇaṃ
suguru-jana-pāratantaṃ uahi vva thuṇāmi taṃ c'eva (1)

Komm. Anfang:

mada-rahitaṃ guṇa-samūha-ratna-sāgaram samudram sādaram praṇamya natvā
suguru-jana-pāratantryam āmnāyas tat kim iva? samudram iva tad eva (1)

s tat kim scheint statt *udādhim* zu stehen.

Text Ende:

*Jinadatta-guṇe nāṇ'āiṇo sayā je dharanti dhārinti
daṃsia-siavāya-pae namāmi sāhammiā te vi (14)
iti.*

Komm. Ende:

*śrī-Jinadatta-guṇān jnān'ādīn sadā ye svayaṃ dharanti dhārayanti parebhyah
darśita-syādvāda-padān namāmi sādharmmikān tān api (14)*

Bhandarkar, Deccan College Catalogue S. 321.

656

Ms. or. fol. 1974

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 589.

2) Bl. 1^v bis 2:

*Jinadattasūristavana. Gujarati. Auf Jinadatta (vgl. 655).

Anfang:

*sirasai deva pasāya karo guru-śrī-Jinadatta-sūra
vandisū Śarataragacha rayana sūra jema guru pūri (1)
saṃvat igyārai varasai battise jasū jamma
Vāchaga mantra pitā janahī Bāhaḍadeva saramma (2)*

Hs.: kareḥ.

Ende:

*śrī-Jinavallaha-sūri paya śrī-Jinadatta muṇ'inda
vighana-haraṇa mangala-karaṇa karo punya ānanda (9)
iti śrī-Jinadattasūriḥjīstavanam.*

657

Ms. or. fol. 1858

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 890.

Bl. 1^v:

*Somasundarasvādhyāya. Gujarati. Gedicht auf Somasundara (saṃvat 1430—1499 [1374—1443]).

Anfang:

*jangama tīratha sūri-rāja śrī-Devasundara-sūri
Tavagaccha-nāyaka taṇaī pāṭi siri-Somasundara-sūri
sahijī sa lūṇaī angi jāsū nirmala guṇa dīsaī
niyama ti māniṇṇ ekalaū maṇṇ kiṇpi bhaṇīsaī (1)*

Ende:

*jām lagaī diṇayara tapaīya teja mandira rayan'āyara
śrī-Somasundara-sūri tāma nandaū saṃgha-jayakara
pāya lāgi prabhaviyaī suya-sāyara-sāmī
siva-puri pahu maha dāṣiyaū e sāsaya-suha-kāmī (10)
śrī-Somasundarasvādhyāyah.*

Vgl. JStSd 1, Prast. S. 74—79; 2, Prast. S. 84—93.

658

Ms. or. 8° 510

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 662.

2) Bl. 4^v bis 5^v:

Jayānanda: *Vijnaptikā. Gujarati. Gedicht auf Somasundara (vgl. 657).

Anfang:

Sarasati sāmīṇi karu pasāu
vinavaṇ Vahurāsā jaṇa jāu
mātā Mālhaṇa devi Malhāra
kūṣaiṇ rāyahaṃsa avatāra (1)
uttama garabha vāsi jetalā
nava māsa divasa tetalā
Soma kumara jāyu jiṇa kālī
Inda mahotsava karaṇṇ tiṇi vāri (2)

Ende:

siva hūṇ buddhi vimāsi karī
sūri mantra tamhi āpau sahī
guruha bhagati mūṇ atihīṇ suhāi
saṃgha viśāṇḍau prāṇamaya pāya (14)
guru vāṇdu Devasundara-sūri
nāmi pāpa paṇāsai dūri
Tapāṃgacche udayavantau hoi
tasa samaraṇtāṇ vighana na hoi (15)
punṇya pāpa beu lidhaṇ dūri
samaratāṇ jaya Jayānanda-sūri
vali antarāi gyāṇ savi dūri
gacha nāyaka Somasundara-sūri (16)
iti gacchādhirāja-bhaṭṭāraka-śrī-Somasundara-sūri-padānāṇ Vijnaptikā samāptā.
 Hs.: (16) lidhaṇ pūri, samarataraṇḍa jaya, alī a°.

2. Stotras auf Örtlichkeiten

a) mehrere

659

Ms. or. fol. 1859

Akz.-Nr 1892. 344. 60 Bl. 26,3 × 11 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift.
 17 Zeilen.

Jinaprabha: Kalpakadambaka. Sanskrit und Prakrit. (4000) Granthas. Sammlung kurzer Texte über heilige und bedeutende Plätze und Personen (wohl nicht abgeschlossen). Verf. vgl. 79. Titel nach einer Notiz von anderer Hand auf Bl. 1. Auf Bl. 35 die von Maṇḍlik Journal of the Bombay

Branch of the Royal Asiatic Society 10, 134 aus dem „Kalpapradīpa“ ausgehobenen Strophen.

Anfang Bl. 1^v:

*devaḥ śrī-Puṇḍarik'ākhyā-bhūbhṛc-chikkhara-śeṣaram
alaṅkariṣṇuḥ prāsādam śrī-Nābheyah śriye 'stu vaḥ (1)
śrī-Śatruṃjaya-tīrthasya mātātmyam Atimuktakaḥ
kevali yad uvāca prāk Nāradasya ṛṣeḥ purah (2)
tad ahaṃ leśato vakṣye sva-para-smṛti-hetave
śrotum arhanti bhavyās tat pāpa-nāśana-kāmyayā (3) yugmaṃ.*

Ende Bl. 60:

*tataḥ Śaktikumāro rājye 'bhiṣiktaḥ, Śātavāhano yatis tad-anantaram. adyāpi rājā
na kaścit Pratiṣṭāne praviśati Vira-kṣetre iti. atra ca yad asaṃbhāvyam kvacid
ūce tat para-samaya eva . . . iti Pratiṣṭāna-kalpah 'prasangataḥ Śātavāhana-
caritra-leśaś ca viracito Jinaprabha-sūribhiḥ.*

*cakre Pratiṣṭāna-kalpah śrī-Jinaprabha-sūribhiḥ
Śātavāhana-bhūpasya kathā'mśaś ca prasangataḥ.*

660

Ms. or. fol. 1828

Akz.-Nr 1892. 285. 2 Bl. 21,9 × 13,1 cm. Undatiert. 10 Zeilen.

*Nivvāṇakaṇḍa. Prakrit. (25) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Prākṛta-Nirvāṇa-bhakti) in: Daśabhakti, hrsg. von T. G. Śete, Solāpūr 1921, S. 237ff. Digambara-Werk. Die Stätten, wo die 24 Tīrthamkara und andere Fromme ins Nirvāṇa eingingen.

Anfang Bl. 1^v:

*atha Nirvāṇakaṇḍa-jī kī gāthā likhyate.
Atthāvayammi Usaḥ, Campāe Bāsupujja-jīṇa-ṇāho,
Ujjente Nemi-jīṇo, Pāvāe nivvuḍo Mahābīro (1)
bisaṃ tu jīṇa-var'indā amarāsura-vandidā dhuda-kilesā
Sammede giri-sihare nivvāṇa-gayā, ṇamo tesim (2)*

Ende Bl. 2^v:

- + *nivvāṇa-ṭhāṇa jāṇabi aisaya-ṭhāṇāṇi aisaya-sahiyā
saṃjāda-macca-loe savve sirasā namaṃsāmi (26)*
- + *jo paḍhai tiyālaṃ Nivvuikaṇḍaṃ pi bhāva-suddhīe
bhunjabī nara-sura-sukkhāṃ pacchā so lahai nivvāṇaṃ (27)
iti śrī-Nirvāṇakaṇḍa kī gāthā saṃpūṇṇaṃ.*

Druck: (26) *aisaye*, (27) *jo jaṇa pa°*.

Bhandarkar, Deccan College Catalogue S. 109.

Das N. als Bestandteil des Kriyākalāpa vgl. Leumann, Übersicht S. 4^a.

661

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

11) Bl. 20^v:**Pancatīrthīstuti.** Sanskrit. Auf heilige Plätze usw. in den 5 Kontinenten.

śrī-Śatruṃjaya-mukhya-tīrtha-tilakaṃ śrī-Nābhi-rājāṅgajam,
Nemiṃ Raivata-devataṃ, jina-patiṃ Candraprabhaṃ Pattane,
Tārāṅge 'py Ajitaṃ jinaṃ, Bhygupure śrī-Suvrataṃ, Stambhane
śrī-Pārśvaṃ praṇamāmi Satyanagare śrī-Vardhamānaṃ tridhā (1) . . .
Śakraś candra-ravi grahās ca Dharaṇendra-Vrahmaśānty-Ambikā [(3)
digpālās ca Kapariddi-Gomukha-gaṇās Cakreśvari Bhārati
ye 'nye jñāna-kriyā-tapo-vrata-vidhī-śrī-tīrthayātr'ādīṣu
śrī-saṃgh'eśataṛāṃ caturvidha-surās te santu tīrthaṃkarāḥ (4)
iti śrī-Pancatīrthīstutiḥ.

b) einzelne

662

Ms. or. 8^o 510

Akz.-Nr 1892. 150. 18 Bl. 20,6 × 8,9 cm. ◇ *likhitaḥ gacchādhirāja-bhaṭṭāraka-*
prabhu-śrī-Somasundara-sūri-śiṣyeṇa Siddhāntaḥṛaṣa-gaṇinā va° Khīmasī-suta va° Notā
paṭhanārthaṃ Īsara va° paṭhanārtham iti (ebenso Bl. 4^v, ohne die 4 ersten und letzten
 Wörter und mit einer Umstellung). 12 und 13 Zeilen.

Schüler des Somasundara: *Aṣṭāpadastavana. Gujarati. Verf. wohl
 Siddhāntaḥṛaṣa. Vgl. 1107.

Anfang Bl. 1:

Sarasati amṛta mukhi vāṇī
nābhi kamali jāṇī sahi nāṇī
āṇī hṛdaya vicāro
sā Sārada samaruṃ saparāṇī
jina sāsāṇī siddhānta vaṣāṇī
pāṇī lok'ācāro (1)
madhura megha sadā sohāmanu
vṛṣṭi tā śravaṇa kāla bīhāmanu
gayaṇī mādhaba bāra andhārīṃ
megha nādi savi rāga saṃbhārīṃ (2)
aīāra megha madhura gāisīṃ jina sāsāṇī
caṭvīse pūriāṃ padamāsaṇa
bhāsaṇa trijaga maḍāre
ananta caṭvīsī pāra na jāṇāṃ
saṃkhepiṃ vrata māna vaṣāṇaṃ
jāṇaṃ guru ādhāre (3)

Ende Bl. 4^v:

sadhara pūrava kevali bhāṣīṃ
kevali suguri sācaṃ dāṣīṃ
varṇṇavi samaru kahai na jāṇaṃ

pravara tīratha namo jīṇāṇaṃ (59)
ahe Tapagacchi Goyama gaṇahara siri Somasundara-sūri
carāṇa kamali jima bharu samaru bhaṇai rangi pūri (60)
iti śrī-Aṣṭāpadastavanam.

Es folgen: 2) bis Bl. 5^v: Jayānanda: Vijnaptikā (vgl. 658). 3) bis Bl. 18^v: Schüler des Somasundara: Sudarśanarāsa (vgl. 1107).

663

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

6) Bl. 18^v bis 19:

Siddhāntaharṣa: *Aṣṭāpadastavana. Gujarati. Kürzere Fassung als 662.

Anfang:

Sarasati amṛta-vasati mukhi vāṇi
Nābhi kamali jāṇi sahi nāṇi
āṇi hṛdaya vicāro
sā Sārādā samaruṃ saparāṇi
jīṇa sāsani siddhānti vaṣāṇi
pāṇi lok'ācāro (1)

Ende:

sadhara pūrava kevali bhāsiu
kaivali suguri sāvan dāṣiū
varṇṇavī samaru kahai na jāṇuṃ
pravara tīratha namo jīṇāṇaṃ (22)
iti śrī-Aṣṭāpadastavanam.

664

Ms. or. fol. 2266

Akz.-Nr 1895. 235. 1 Bl. 25,8 × 10,5 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 16 Zeilen. (50) Granthas.

Girinārakalpa. Sanskrit. Gedr. als Anhang zu dem in 509 genannten Kāvyaśaṃgraha. Verf. dort: Dharmaghoṣa. Zu Dharmakīrti, Vidyānanda und Devendra (Strophe 1) vgl. 759.

Anfang Bl. 1:

śrī-Vimalagires tīrthādhipasya paramaṃ vadanti tattvajñāḥ
śailam anādi-yugīnaṃ sa jayati Girināra-girirājah (1)
ṣaḍviṃśati-viṃśati-ṣoḍaśa-dvi-yojana-dhanuḥ-śatōcca-śirāḥ
avasarpinīṣu yah khalu sa jayati Girināra° (2)

Bl. 1:

śrī-Nāradena likhitaṃ śrīmat-kāncana-balānaka-dvāre
śrī-Bhāratī-viracitaṃ śrī-Nemeh saṃstavaṃ tuṣṭyai (23)
śrī-Girinārakalpaḥ.
vara-dharma-kīrtti-vidyānandamayo pattra-vinata-devēndrah
svasti-śrī-Nemir asau Girināra-gir'īśvaro jayati (1)

Ende Bl. 1^v:

+ *Vidyāprābhṛtakôddhṛta-Pādalipta-kṛtĪjjayantakalp'ādeḥ*
iti varṇṇito mayā 'sau Girināra-gir'īśvaro jayati (32)
iti śrī-Girinārakalpaḥ.

(32) *Palitta* zu lesen statt *Pādalipta*.

Es folgt: 2) Bl. 1^v: śrī-tīrtharājaḥ (vgl. 667).

665

Ms. or. fol. 1753

Akz.-Nr 1892. 478. 1 Bl. 26,1 × 11,2 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 17 und 23 Zeilen. (50) Granthas.

Jayaprabha: *Girināracaityaparipāṭi. Gujarati. Die Tempel von Girnar.

Anfang Bl. 1:

Settuji vandium Ādi-jin'inda
dīṭhā sāmī pūnima-canda
pāpa taṇā amūlai kanda
hīadā māhi hūu āṇanda (1)

Ende Bl. 1:

Jayaprabha vīmai be kara jodi
tavana karatām jai hui khoti
sahui khamijo karīya pasāya
saṃgha jayau ūjili giri rāya (23)
iti śrī-Girināracaityaparipāṭi.

Hs.: *karamtā*.

Vgl. Bhandarkar 1883/84 S. 4, Nr. 43, S. 186^b Nr. 66. Es folgen auf Bl. 1^v:
 2) Bhaṭasimha: Namaskāraprabandha (vgl. 374). 3) Śatruṃjayavinatī
 (vgl. 672).

666

Ms. or. fol. 2031

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 501.

2) Bl. 2 bis 2^v:

Girināramahātīrthastuti. Sanskrit.

Anfang:

rājyaṃ Rājimatīm ca krama-karajam ivōtsrjya yo yatra-samsthaḥ
sāmya-śrī-siddhi-sādhyaṃ vimala-sakala-sat-keval'āloka-lobhyāṃ
lebhe lokāgra-lakṣyaṃ api śiva-yuvatiṃ taṃ nav'arunnatya-bhājaṃ
śrī-Nemiṃ naumi taṃ cācala-kula-tilakaṃ Raivataṃ tat-pavitraṃ (1)

Ende:

yā vipri sādhu-dānāt kupita-pati-kṛtāvajnayā mukta-gehā
yānti śrī-Ūrjayante naśana-vidhi-mṛtā tīrtha-māhātmya-yogāt
devatvaṃ prāpa sadyas, tad-anukṛta-ratis tatra tīrthe kṛtajnā
śrīman-Nem'īsa-bhaktā bhavatu śiva-kṛte saṃgha-lokasya sĀ'mvā (4)
iti Girināramahātīrthastutayaḥ.

Ende Bl. 195:

*mithyātva-kṣaṇadāharo 'ri-vijayāj jāta-pratāpōtkaro
bhavyōdvodhakaro duranta-durita-dhvānta-śriyas taskarah
gobhiḥ svasya vibodhitāṅgi-kamalah pramīlad-amśōjjvalah
pāyād ādi-jino raviḥ pratidinam siddhodayādri-sthitaḥ ([3]42)
śrīmān śrī-Yadu-vaṃśa-bhūṣaṇa-maṇi rājā Cilāditya ity-
ākhyākhyaṭa-yaśā jinārccana-rataḥ Śatruṃjayaḍr'īsituh
māhātmyam sa Dhaneśvaram guru-varam natvo 'parodhya svayam
granthe kārayati sma yat tad astv ahar-ahāḥ saṃghasya sarvēṣṭadam ([3]43)
ity ācārya-śrī-Dhaneśvara-sūri-viracite śrī-Śatruṃjaya-
mahā-tīrtha-māhātmye śrī-Pārśvanāth'ādi-mahā-puruṣa-
sac-carita-varṇṇano nāma caturddaśamaḥ sarggaḥ (14)
Hs.: (343) Vilā° oder Cilā°, nicht Śilā°.*

672

Ms. or. fol. 1753

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 665.

3) Bl. 1^v:

Śatruṃjayavīnati. Gujarati.

Anfang:

*hiva āviu chaī rutu vasantaū
Settuji sihariṃ cālāū kantaū
vegiṃ karāū sajāī ghaṇī
hiva jāsiuṃ Settuja bhaṇī (1)*

Hs.: *vasanta*.

Ende:

*apūrava deharī dīśai hāri
bāvīsa lepamai tihāṃ juhāri
Varddhamāna bheṭasiuṃ heva
karuṇya sāyara vīnaṃ deva (20)
kṛpā karī vīnatī avadhāri
garbha taṇī dukhi nivāri
eha stavana je bhaṇi nara nāri
teha puṇa pahucāu mokṣa huyāri (21)
iti śrī-Śatruṃjayavīnati.
Hs.: *bheṭe*°, °vīnatī.*

673

Ms. or. fol. 2026

Akz.-Nr 1892. 159. Bl. 10—20. 26 × 11,9 cm. *Abhayasoma*. 8 Zeilen.

Nayasundara: Settuṃjayauddhāra. Gujarati. 180 Granthas. Gedr.: Ānanda-Kāvya-Mahodadhi 6, 1918, S. 437—449. Verfaßt saṃvat 1636 [1580]. Des Verfassers Leben und Schriften (zwischen saṃvat 1636 und 1669 [1580 und 1613] ebenda, Einleitung und JGK 1, 1926, 2. H., S. 254—267.

Anfang Bl. 10:

vastu.

Vimalagiri vari 2 maṇḍaṇaṃ jina rāya
śrī-Risah'esara pāya namī dharīa dhyāna Saradā devīya
śrī-Siddhācala gāisum hīya bhāva niramala dharevīya
śrī-Settuma-giri-tīrtha vadūṃ siddha anantī koḍi
jihāṃ jina vara mukti gayā vandūṃ beṃ kara joḍi (1)

Hs.: jinaṃ, (2):

Ende Bl. 20/20^v:

sola cchatrīseṃ āso māsi sudine terasiṃ kuja vāra
Ahamadāvāda nayara māṃhi miṃ gāyu re Settuma uddhāri ki (17)
Vadatapagaccha guru gaccha-pati śrī-Dhanaratna sūr'inda
tasa sīsa tasa pāṭeṃ jaya karuṃ guru gaccha-pati re Amararatna sūr'inda ki (18)
Vijayamāna tasa paṭi jayu śrī-Devaratna-sur'isa
śrī-Dhanaratna sur'inda taṇā tasa paṇḍita re Bhāṃṇameru gaṇ'isa ki (19)
tasa pada-kamala bhūsara bhaṇiṃ Nayasundara āsisa
tribhuvana-nāyaka sevātāṃ havi puru re śrī-saṃgha jag'isa ki bhe (20)

kalasa.

isa trijaga nāyaka mukti-dāyaka Vimalagiri-maṇḍaṇa dhaṇi
uddhāra Settuma sāra gāyu thuṇi jina-bhakti ghaṇi
Bhānumeru-paṇḍita sīsa boli kara joḍi Nayasundaruṃ
prabhu pāya sevā nita karevā dehi darsaṇa jayakaro (21)
iti śrī-Settuma-jaya uddhāra.

Hs.: (19) gaṇisa, (20) tribhuna. Kolophon: °ra Abhayasoma (s. o.).

674

Ms. or. fol. 1944

Akz.-Nr 1892. 207. 2 Bl. 24,5 × 11 cm. ◇ mit Verzierungen. s. 1554 varṣe bhā°
 va° 5 dine pūjya-paṃ° Siddhāntasundara-gaṇi-śiṣya-Labdhimeru-gaṇinā 'lekhi Āltanagare
 śrā° Gangāde paṭha. 14 Zeilen. Ränder beschädigt, an Bl. 1 fehlt eine Ecke mit Text.

Settuma-jayakappathutta. Prakrit. (40) Granthas.

Anfang Bl. 1:

sua-dhamma-kittiyaṃ taṃ titthaṃ dev'inda-vandīyaṃ thuṇi[mo
pāhu]ḍae vijjāṇaṃ desiyaṃ igavīsa-nāmaṃ jaṃ (1)
Vimalagiri Muttinīlao Sittujjo Siddhakhitta Puṇḍario
[siri-Siddha]seharo Siddhapavvaṃ Siddharāo ya (2)

Ende Bl. 2:

iya Bhaddabāhu-raiyā kappā Settujja-tittha-māhappaṃ
siri-Vayarapak'uddhariyaṃ jaṃ Pālittēṇa saṃkhaviyaṃ (38)
taṃ jaha suaṃ thuāṃ me paḍhanti nisunanti saṃbharantāṇaṃ
 + *Sittujja-kappa-thuttaṃ deu lahu Sittumjae siddhiṃ (39)*
iti śrī-Śatuma-jayakalpaḥ saṃpūrṇaḥ samāptaḥ.

675: iti śrī-Śatuma-jayamahāvīrthakalpa samāptaḥ.

675

. Ms. or. fol. 2598

Akz.-Nr 1897. 117. 2 Bl. 26 × 11,2 cm. □ Undatiert. 16 Zeilen (schachbrett-ähnlich abwechselnd rote und schwarze Silbengruppen), (100) Granthas.

Settumaṃjayakappathutta.

Vgl. 674.

Es folgt: 2) bis Bl. 2^v: Schüler des Lakṣmīsāgara: JirāulīPāsaththaya (vgl. 594).

676

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 34^v bis 35:

Jayasoma: Settumaṃjayastavana. Gujarati. Derselbe Verf. wie von 324. 899?

Anfang:

*moro mana mohyau iṇa ḍungare Settumaṃja jehano nāmma re
sai muṣa eha vaṣāmaṇṇiyau sācau 2 Sīmaṃdhara-svāmma re (1) mo°*

Ende:

*tīratha nā guṇa ati ghaṇā gāvae sura kara joḍi re
kakai Jaisoma bhāvai karī pāvae vanchita koḍi re (11) mo°
iti Settumaṃjai ro tavana.*

677

Ms. or. fol. 2025

Akz.-Nr 1892. 158. 20 Bl. 29,9 × 11,3 cm. ◇ *laṣṭaṃ Saṃghavī Ṛṣabhadāsa Sāgaṇa Trambāvatī-madhe laṣṭaṃ s. 1697 varṣe phāgaṇa śūda di 15 gurū vāre laṣṭaṃ saḥi syubha kara.* 11 Zeilen. Bilder auf Bl. 11^v, 12^v, 13, 19, 20^v; primitive Randzeichnung auf Bl. 10^v.

Ṛṣabhadāsa: Setrujauddhāra. Gujarati. (500) Granthas. Verfaßt samvat 1670 [1614]. Verf. vgl. JGK 1, 409—458 (besonders S. 455 Nr 6?).

Anfang Bl. 1^v:

śre Setruja uddhāra laṣṭu chaī.

ḍhāla 1. copai.

*sayala jīnesvara karū praṇāmma
Sarasatī sāmiṇi samarūma nāmma
jasa mahimā jaga mahāma abhīrāmma
tuḥja nāmmaṇi mūḥja sīḥai kāmma (1)*

Ende Bl. 20/20^v:

*sola samvachariṃ jāṇya varṣa sītyariṃ
bhādrava sudi syubha bijā sārī
vāra gurū guṇa bharyu
rāsa Ṛṣabhaṇi karyu
śrī-gurū sāthi bahu budhya vīcārī ([2]93) āja*

dīpa Jambua māṃ śetra Bharatiṃ bhalu
desa Guyarāṭya mhā soya gāsyu
rāya Vilavaḍo cyatura je Cāvaḍo
nagara Visala teṇai vegi vāsyu ([2]94) āja
soya nagariṃ vasaī Prāgavaṃsiṃ vaḍo
mahaī rāja no suta te sīha sarīṣo
teha Trambāvatī nagara vāsiṃ rahyā
nāṃma tasa Saṃghavī Sāṃgaṇa peṣo ([2]95) āja°
tehaniṃ nandanīṃ Rṣabhadāsi kavyu
nagara Trambāvatī māṃhī gāyu
śrīa Setrujaḡiro Rṣabha jina syubha karo
nāṃma thī navai nidhyāna pāyu ([2]96) āja āṃnanda bhayu (2)
atī śrī-Setruja udhāra saṃpūrṇa.
. . . dhāla. gātha 296 chaī. Setujaṭudhāra laṣyu.

3. Stotras auf heilige Texte

678

Ms. or. fol. 2251

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 307.

Bl. 5v:

*Nanditthaya. Prakrit.

+ *om iti namo bhagavao arihanta-siddh'āyariya-uvaḡjhāe*
vara-sarva-sāhu-muṇi-saṃgha-dhamma-tiṭṭha-ppavayaṇassa (1)
. . . (4)
sāhantassa samakkhaṃ majjham imaṃ c'eva dhamm'aṇuṭṭhāṇaṃ
siddhim avigghaṃ gacchan jīṇ'āi-navakārao bhaṇiyaṃ (5)
iti Nandistavanam.
 Hs.: (5) *aṇucchuṇaṃ.*

679

Ms. or. fol. 2251

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 307.

Bl. 5 bis 5v:

Nandistuti. Sanskrit. Gedr. in: Stutisaṃgraha, Bombay 1912, S. 61f.
 Verf. nach JStSd, Anhang S. 6: Guṇasaubhāgya. Dharmakīrti und Vidyā-
 nanda vgl. 759.

arhaṃs tanotu sa śreyaḥ śriyaṃ yad-dhyānato naraiḥ
apy Aindri sakalā 'tr' aihī raṃhasā saha saūcyata (1)
om iti mantā yac-chāsanasya nantā sadā yad-aṃhrīmś ca

āśrīyate śrīyā te bhavato bhavato jināḥ pāntu (2)
nava-tattva-yutā tripadī śritā ruci-jnāna-puṇya-śaktimatā
vara-Dharmakīrti-Vidyānand'āsyā jaina-gīr jīyāt (3) . . . (6)
upasargga-vilaya-niratā [.] jina-śāsanāvan'aika-ratāḥ
drutam iha samihita-kṛte syuḥ śāsana-devatā bhavatām (7)
saṃghe 'tra ye guru-guṇ'augha-nighe suvaiyā-
vṛtty'ādi-kṛtya-karaṇ'aika-nibaddha-kakṣāḥ
te śāntaye saha bhavantu surāḥ surībhiḥ
savṛṣṭayo nikhila-vidhāna-vidhātā-dakṣāḥ (8)
iti śrī-Nandistutayah.

680

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

4) Bl. 29 bis 34^v:

Brahma-Jinadāsa: Śrutāṣṭaka. Sanskrit und Gujarati. Digambara-
 Werk. Verf. vgl. 344. Mit Einlage: Jnānabhūṣaṇa (um samvat 1575 [1519]):
 Stotra auf Sarasvatī (vgl. 622). Abschließend: Stotra auf die Lehrer (Gurvaṣṭaka),
 wohl von Brahma-Jinadāsa ebenso wie die Jayamālā am Ende.

Anfang:

atha śrutāṣṭakam.

satīm śruta-skandha-vane vihāriṇīm
aneka-śākhā-gahane Sarasvatīm
guru-pravāheṇa jadhānukampinā
stuve 'bhinande vana-devatām iva (1) . . . (10)
śrīmaj-jinēndra-mukha-padma-virājamānām
saṃpūjayāmi vara-bhavya-sukhāya vāṇīm

argham. iti śrutāṣṭakam.

tri-jagad-īśa . . . vitanotu me (1) . . .
yo 'harniṣam . . . stavanam cakāra [(11)]

iti Sarasvatīstuti samāpta. athāṣṭakam . . .

Ende:

ghattā.

ajnāna-timirahara jnāna-divākara paḍhem guṇem je bhāva dhari
Vrahma-Jinadāsa bhāse vibudha-prakāṣe mana-vāṃcchita-phala buddhi
ghanī (13)

Hs.: guṇe.

iti śruti-jayamālā samāpta.

gambhīraṃ madhuraṃ manoharataṃ doṣair vyapetaṃ varaṃ
kaṇṭh'auṣṭādi-vaco-nimitta-rahitaṃ vācaṃ virodhōjjhitaṃ
spaṣṭaṃ tat-tad-abhiṣṭa-vastu-kathakaṃ niḥśeṣa-bhāṣātmakaṃ
dūr'āsanna-samaṃ samaṃ nirupamaṃ jainaṃ vacaḥ pātu vaḥ (1)

ity āśīrvādaḥ . . . iti śānti-dhārā. atha gurv-aṣṭakaṃ:

nity'ānanda-rase 'va . . . śiva-sukhaṃ puṣpāñjalir yacchatu (1) . . . (8)

parama-samaya-sārādhīna . . . rājītārghyeṇa cārghe. arghaṃ (9)

iti gurv-aṣṭakaṃ. atha jayamālā.

panc'ācār'ācaraṇa . . . niḥsyanda-sāndraṃ (1)

etat paṭhitvā pañcāṅga-praṇāmaṃ kuryāt. jayamālā.

sakala-mun'īśvara . . . bhava dukha gamūṃ (1) . . . (13)

ghattā.

mun'īśvara svāmī namuṃ śira nāmī dui kara joḍī vinaya karī

dīkṣā atinirmalī dyo majha ujjalī Vrahma-Jiṇadāsa bhaṇeṃ kṛpā karī (14)

iti Gurujayamāla samāpta.

F. Dogma

1. Allgemein

a) Gesamt-Darstellungen

681

Ms. or. fol. 2058

Akz.-Nr 1893. 349. 72 Bl. (73ff. fehlen). 33,3 × 19,9 cm. 15 Zeilen. Andere Hand ab Bl. 17^v. Papier: Wasserzeichen: Schröder Smidt & Co. Calcutta 3.

Keśavavarṇin: Gommaṭasāravṛtti. Sanskrit. (2700) Granthas. Digambara-Werk. Kommentar zu Nemicandras Gommaṭasāra, Jivakaṇḍa Strophe 1—207 (von 733). Anfang und Verf. s. Gommaṭasāra, Jivakaṇḍa, in Rāyacandra-Jaina-Śāstra-Mālā, 6, Bombay 1927, Vorwort S. 4.

Anfang Bl. 1^v:

*Nemicandraṃ jinaṃ natvā siddhaṃ śrī-Jnānabhūṣaṇaṃ
vṛttiṃ Gommaṭasārasya kurve Karṇāṭavṛttitaḥ (1)*

śrīmad-apratihata-svabhāva-syādvāda-śūsana-guhā'bhyantara-nivāsi-pravādi-sindhura-siṃhāyamāna-Siṃhanandi-muṇīndrābhīnandita-Ganga-vamśa-Lalāma-rāja-sarvajñ'ādy-aneka-guṇa-nāmadheya-bhāgadheya-śrīmad-Rājamalla-deva-mahāballa-bha-mahā'mātya-pada-virājamāna- . . . śrīmac-Cāmuṇḍarāya-praśnāvatīrṇ'aikacatvāriṃśat-pada-nāma-sattva-prarūpaṇa-dvāreṇāśeṣa-vineya-jana-nikuramba-saṃbodhanārtham śrīman-Nemicandra-siddhānta-cakrabartī . . . viśāla-matir asau bhagavān śāstrakāro mahā-Karmaprakṛti-prābhṛta-mahā-siddhānta-Jivasthāna-Kṣudravandha-Vandhasvāmitra-Vedanākhaṇḍa-Bargaṇākhaṇḍa-Mahāvandhānāṃ śat-khaṇḍāṇāṃ madhye jīv'ādi-prameyāṃśam niravaśeṣaṃ samuddhṛtya Gommaṭasāra-panca-saṃgraha-prapancam āracayaṃś tad-ādau . . . devatā-viśeṣaṃ namaskaroti . . .

Bl. 72^v:

suhumesu saṃkha-bhāgaṃ saṃkhā bhāgā apuṇṇagā idarā

jassi apuṇṇ'addhādo puṇṇ'addhā saṃkha-guṇida-kamā (207)

prthivy-ap-tejo-vāyu-sādhāraṇa-vanaspatikāyikānāṃ ye sūkṣmāḥ prāg uktāḥ te aparyyāptāḥ . . . sūkṣma-vāyukāyikāparyyāpta-rāśiḥ . . . tat-paryyāpta-rāśiḥ.

682

Ms. or. fol. 2294

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 311.

12) Bl. 82 bis 91^v:

Umāsvāti: Tattvārthādhigamasūtra. Sanskrit. Digambara-Rezen-sion des Werkes. Gedr.: Sacred Books of the Jains, Vol. 2, Arrah 1920.

Anfang:

atha Tattvāratha liṣyate. oṃ namaḥ siddhebhyaḥ.

*traikālaṃ dravya-ṣaṭkaṃ nava-pada-sahitaṃ jīva-ṣaṭ-kāya-leśyā
pancānye cāstikāyā vrata-samiti-gati-jñāna-cāritra-bhedā*

ity etan mokṣa-mūlaṃ tribhuvana-mahitaiḥ proktam arhadbhir īśaiḥ
 pratyeti śraddadhāti spṛṣati ca matimān yaḥ sa vai śuddha-dṛṣṭiḥ (1)
 siddhe jaya-ppasiddhe cauvvih'ārāhaṇā-phalaṃ patte
 vandittā arahante vocchaṃ ārāhaṇaṃ kamaso (2)
 ujjovanaṃ ujjavanaṃ nivvāhāṇa-sāhaṇaṃ ca nittharaṇaṃ
 daṃsaṇa-nāṇa-carittaṃ tavāṇaṃ ārāhaṇā bhaṇiyā (3) (×)

ādāya vratam ā iti°

mokṣa-mārgasya netāraṃ bhetāraṃ karma-bhūbhṛtāṃ
 jnātāraṃ viśva-tattvānāṃ vande tad-guṇa-labdhaḥ (1)
 samyag-darśana-jnāna-cāritrāṇi mokṣa-mārgaḥ (1) tattvārtha-śraddhānaṃ samyag-
 darśanaṃ (2) tan nisargād adhigamād vā (3) . . .

Ende:

kṣetra-kāla-gati-linga-tīrtha-cāritra-pratyeka-buddha-bodhita-jnānāvagāhanānanta-
 rāntara-saṃkhyā'lpabahutva-sādhyāḥ (9)

iti Tattvārthādhigame mokṣa-śāstre daśamo 'dhyāyaḥ.

mokṣa-mārgasya netāraṃ°

śruta-bhakti-kāyotsa° ṇamo arahantāṇaṃ jāpya (9) thossamīty-ā° siddhāsiddhaṃ
 mama di° arhaṃ

koṭi-sataṃ dvādaśa c' aiva koṭyo

lakṣāṇy aśūtiś try-adhikāni c' aiva

pañcāśad aṣṭau ca sahasra-saṃkhyam

etac chrutaṃ pañca-padam namāmi (1) . . . (6)

+ tavayaṇa-vaya-dharaṇaṃ saṃjama-saraṇaṃ ca jīva-dāya-karaṇi
 ante samāhi-maraṇaṃ cau-gai-dukkhaṃ nivārei [(7)]

iti Tattvārthaḥ samāptaḥ.

(7) Zu lesen bhavayaṇa-vvaya ?

683

Ms. or. 8° 497

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 378.

4) Bl. 33^v bis 50^v:

Umāsvāti: Tattvārthādhigamasūtra. Sanskrit. Der Digambara-Wort-
 laut wie 682.

Anfang:

atha Sūtra-jī likṣyate.

mokṣa-mārgasya netāraṃ bhetāraṃ karma-bhūbhṛtāṃ

jnātāraṃ viśva-tattvānāṃ vande tad-guṇa-labdhaḥ (1)

samyag-darśana-jnāna-cāritrāṇi mokṣa-mārgaḥ (1) tattvārtha-śraddhānaṃ sam-
 yag-darśanaṃ (2) tan nisarggād adhigamād vā (3) . . .

Ende:

kṣetra-kāla-gati-linga-tīrtha-cāritra-pratyeka-vuddha-vodhita-jnānāvagāhāntara-
 saṃkhyā'lpabahutvataḥ sādhyāḥ (9)

iti Tattvārthādhigame mokṣa-śāstre daśamo 'dhyāyaḥ (10)

684

Ms. or. fol. 1792

Akz.-Nr 1892. 309. 206 Bl. (177/78 1 Blatt; links oben heißen Bl. 1 auch 99, 7—25 auch 8—26; weiter richtig bis 89). 28,3 × 13,8 cm. s. 1884 varṣe āśvina śukla tithau 4 candra-vāsare likhitaṃ śrī-Mathurā-jī-madhye. 9 Zeilen.

Devanandin: Sarvārthasiddhi. Sanskrit. (4200) Granthas. Gedr. u. d. T.: Sarvārthasiddhiḥ śrīmat-Pūjyapadācārya-viracitā, Kolhāpūr Śāka 1825 [1904]. Digambara-Werk. Adhyayana 1 bis Bl. 56^v, 2 bis Bl. 78, 3 bis Bl. 92, 4 bis Bl. 105, 5 bis Bl. 128^v, 6 bis Bl. 141^v, 7 bis Bl. 158^v, 8 bis Bl. 172, 9 bis Bl. 200^v, 10 bis Bl. 206^v.

Anfang Bl. 1^v:

mokṣa-mārggasya netāraṃ bheṭṭāraṃ karma-bhūbhṛtāṃ
jñātāraṃ viśva-tattvānāṃ vande tad-guṇa-labdhaye (×)
kaścid bhavyaḥ pratyāsanna-niṣṭaḥ prajñānān sva-hitam upalipsuḥ vivikte parama-
ramye bhavya-sattva-viśrām'āspade kvaciḥ āśrama-pade . . . nirgranth'ācārya-
vāryam upasadya savinayaṃ paripṛcchati sma: bhagavan kiṃ khalu ātmane hitaṃ
syād? iti. sa āha: (×) mokṣa iti . . .

Ende Bl. 206^v:

svarggāpavargga-sukham āptumanobhir āryair
jainēndra-śāsana-varāmyta-sāra-bhūtā
Sarvārthasiddhir iti sadbhir upātta-nāmā
Tattvārtha-vṛttir anisaṃ manasā pradhāryā (1) . . . (2)
yenēdam apratihatam sakalārtha-tattvam
uddiyotitam vimala-kebala-locanena
bhaktyā tam adbhuta-guṇam praṇamāmi Vīram
ārān narāmara-gaṇārccita-pāda-pīṭhaṃ (3) (×)
iti Tattvārtha-vṛttau Sarvārthasiddhi-saṃjñikāyām daśamo 'dhyāyaḥ samāptaḥ.

685

Ms. or. fol. 2369

Akz.-Nr 1895. 356. 50 Bl. (51 ff. fehlen). 28,7 × 15,9 cm. 13 Zeilen.

Tattvārtharājavārttika. Sanskrit. (2000) Granthas. Digambara-Werk. Sūtra 1,16 auf Bl. 49 unten.

Anfang Bl. 1^v:

praṇamya sarva-vijnāna-sahāspadam uru-śriyaṃ
nirddhauta-kalmaṣaṃ Vīram vakṣye Tattvārthavārttikaṃ (1)
śreyo-mārga-pratipitsātma-dravya-prasiddheḥ upayoga-svabhāvasy' ātmanaḥ śre-
yasā yokṣyamāṇasya prasiddhau satyāṇi tan-mārgga-pratipitso 'tpadyate . . .

Bl. 50^v:

niḥsṛtaṃ pratītaṃ prakṛṣṭa-viśuddhi-śrotreṇ dṛiṇy'ādi-pariṇāma-kāraṇatvād eka-var-
ṇana-nirgame 'pi abhiprāyeṇ' aivānuccāritaṃ śabdāṃ avagṛhṇāti imam bhavān

Peterson III, 78—80, 156—158; Leumann WZKM 11, S. 309.

686

Ms. or. fol. 2600

Akz.-Nr 1897. 119. 83 Bl. 27,8 × 12,8 cm. Undatiert. 11—14 Zeilen. An den Langseiten und am rechten Rand der Blätter aus anderer Hs. und anderweitig stark ergänzt, Bl. 6^v leer. Verschiedene Hände.

Dharmacandra: Tattvārthaṭippanaka. Sanskrit. Digambara-Werk. (2200) Granthas. Verfaßt samvat 1489 [1433].

Anfang Bl. 1^v:

*siri navami Vīra-ṇāhaṃ Vīro vara-vīra-m-āi-saṃjutto
ṇām'āi panca-sahio kamma cau mokkha-puri patto (1)*

*panca-guru-namaskāraṃ kṛtvā Tattvārthasūtrasya sugamam artha-ṭippanaṃ karomi
bhavya-jana-pravodhanārthāya . . .*

Ende Bl. 92^v/93^v:

*eraṃ vicārya mokṣa-padārtha-bhāvanā jñātavyā. iti bhāvārthaḥ (9) iti mokṣa-
padārtha samāptāḥ.*

iti Tattvārthādhigame mokṣa-sūstre daśamo 'dhyāyāḥ (10)

*iti Tattvārtharatnaprabhākara-granthe mun'īśvara-śrī-Dharmmacandra-śiṣya-Prab-
hācandra-deva-viracite Vrahma-Jayātā-sādhu-Hāṃvadeva-bhāvanā-nimittē mokṣa-
padārtha-kathana-daśama-sūtra-vicāra-prakaraṇaḥ samāptāḥ (10) (×)*

tridaśa-pati-narēndrā . . . (1) . . . (5)

śrīmat-Kāṣṭhānvaṇṇe khyāta-kūma-kunjara-keśarī

bhaṭṭārakaḥ surēndr'āhvo Hemakīrttir mun'īśvaraḥ (6)

lat-paṭṭe nirmadaḥ śāntaḥ mūyāvachchid dhanamjayāḥ

sarvva-granthārtha-vidītho Dharmmacandro guṇāgrāṇīḥ (7)

tac-chiṣyo 'khila-sad-guṇ'auḅha-jaladhir mini[thyā]-tamo'rkkko munis

tyaktāśeṣa-parigraho hari-śataiḥ pūjyāṃhri-kīlāḷajaḥ

tarkka-vyākaraṇ'ādi-śāstra-[sa]kalāmbhorāśi-pūraṇ gato

bhavyāmbhoruḥa-pūga-tigma-kīraṇaḥ śrīmān Prabhācandraḥ (8)

sarvva-saṃgha-smarōpetaḥ viharann ekadā sa vai

samūyātaḥ Sakī'ākhye nagare vairi-durjjaye (9) . . . (11)

tasmin kālaṇ nayann ebhiḥ Prabhācandra-mun'īśvaraḥ

sva-hṛdi cintitaṇ kiṇcit kriyate kāvyam uttamaṇ (12)

etaḥ sugamam asmābhīs Tattvārtha-sāra-ṭippanaṇ

śodhayantu vudhāḥ kimcid yadi śāsana-dūṣitaṇ (13)

asmin samvatsare Vikramāditya-nṛpater gate

caturddaśaśate 'tite navāśity-avda-saṃyute (14)

bhādrapade śukla-pakṣe pañcamī-vāsare śubhe

+ *vāre 'rkkke vaidhṛti-yoge viśāśākṣake vare (15)*

Tattvārthaṭippanaṇ bhādraṇ Prabhācandra-tapasvinā

kṛtam idaṇ pravodhāya Jaitākhya-vrahmacārīṇe (16) . . . (17)

*iti [śrīmad-bhaṭṭā]raka-Dharmmacandra-viracite Tattvārthaṭippanake vrahmacārī-
Jaitā-sādhu-Hāṃvadev'ākhya-nāmaṇkite daśādhyāyāḥ samāptāḥ (10) (×)*

*yas tu svadāna-paripoṣita-vandī-yūtho
 mithyā'ndhakāra-dīnakṛd viṣayāhi-kekī
 śrīmat-Prabhāsaśi-yat'īśvara-pāda-līnaḥ
 putrānvito bhuvī sa nandatu Hāmva-sādhuh (×)
 ity āśīrvādaḥ.*

Hs.: (7) °cchī, (8) tacchikhākhi°, tamākkau, (9) sasope° ? (12) °yaṃte, °itamā, (15) b buch-
 stäblich, (Schluß) *sva* fehlt.

687

Ms. or. fol. 1865

Akz.-Nr 1892. 348. 115 Bl. 25,8 × 11 cm. ◇ (andere Hand:) s. 1608 varṣe śrī
 (das Weitere ist überstrichen). 10 Zeilen.

Nemicandra: Pavayaṇasāroddhāra. Prakrit. (2000) Granthas. Gedr.
 mit Vṛtti (vgl. 689): Devcand-Lālhbhāi-Jaina-Pustakoddhāra, 58 und 64, Bombay
 1922—1926. Verf. lebte bis samvat 1327 [1271]. Verf. Devendra (114/5). 276 Dāra.
 D. 50 bis Bl. 35^v, 100 bis Bl. 56, 150 bis Bl. 71, 200 bis Bl. 85^v, 250 bis Bl. 100^v.

Anfang Bl. 1^v:

*namitūṇa jug'āi-jīṇaṃ bocchaṃ bhavvāṇa jāṇaṇa-nimittaṃ
 pavayaṇa-sār'uddhāraṃ gurūvaesā samāseṇaṃ (1)*

Ende Bl. 115/115^v:

*dhamma-dhar'uddharaṇa-mahā-varāha-Jīṇacanda-sūri-sissāṇaṃ
 siri-Ammaeva-sūrīṇa pāya-pankaya-parāhehiṃ ([160]6)
 siri-Vijayaseṇa-gaṇahara-kaṇiṭṭha-Jasadeva-sūri-jīṭṭhehiṃ
 siri-Nemicanda-sūrīhiṃ savīṇayaṃ sissa-bhaṇīehiṃ ([160]7)
 samaya-rayāṇ'āyārāo rayāṇāiṃ piva sayā-ccha-dārāiṃ
 niuṇa-nihālāṇa-puvvaṃ gahiṃ saṃjattīehiṃ ca (16[08](20)
 iti Pravacanasāroddhāra-prakaraṇaṃ samattaṃ.*

688: sīsāṇa, Zählung [16]45—47, Fortsetzung s. dort.

Weber 844ff.; Keith 7547.

688

Ms. or. fol. 2476

Akz.-Nr 1896. 214. 178 Bl. 26,6 × 10,7 cm. ⇔ (gelb, rot, blau). s. 1648 virṣe
kāti su 15 tiṭṭhau. 6 Zeilen Text, darüber je bis 4 Zeilen Kommentar. Bl. 6, 11, 12,
 67, 87, 100, 118, 176 ergänzt. Einzelne Abbildungen (z. B. Bl. 96^v).

Nemicandra: Pavayaṇasāroddhāra mit Avacūri. Prakrit (Text) und
 Gujarati (Kommentar). 8000 Granthas.

Text Anfang Bl. 1^v vgl. 687.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*namaskāra karī jug'ādi jīna śrī-Ādiśvara naī kahisu bhavya-jīva naī jāṃṇivā
 naī nimittāiṃ . . .*

Text Ende Bl. 177^v/178:

dhamma . . . (vgl. 687) . . . parāhehiṃ ([16]45) . . . ca ([16]47)
Pavayaṇasāruddhāro raio sa-parōvaboha-kajjammī
jaṃ kiṃci aha ajuttam bahu-ssuyā tam visohintu ([16]48) . . . ([16]49)
iti śrī-Pravacanasāroddhāra-sūtram samāptam.

Komm. Ende Bl. 177^v/178:

dharma-rūpa pṛthivī ūdharivā bhaṇī māha-barāha-samāṃna isā Jinacandra-sūri
tehanū śiṣya śrī-Āmradeva-sūri nā paga rūpī yā kamala nā parāga sūriṣā ([16]45)
śrī-Vijayasena-gaṇadhara kaniṣṭha lahuḍaṇi Jasodeva-sūri naṇi yeṣṭa vaḍaṇi śiṣya
śrī-Nemacandra-sūri tiṇaṇi vinaya-saḥita śiṣyaṃ e śāstra kahaṇi ([16]46) . . .
iti śrī-Pravacanasāroddhāra sāvacūri samāptāḥ.

689

Ms. or. fol. 1866

Akz.-Nr 1892. 349. 333 Bl. 26,7 × 10,9 cm. ◇ (außer Bl. 1—8). Undatiert.
 Ältere Schrift. 15 Zeilen. Bl. 1—8 sind ergänzt.

Siddhasena: Pravacanasāroddhāravṛtti. Sanskrit. Druck vgl. 687.
 Verfaßt samvat 1248 [1192].

Anfang Bl. 1^v:

sannaddhair api yat tamobhir akhilair na spṛśyate kutracic
cancat-kāla-kalābhīr apy anukalaṃ yan nīyate na kṣayaṃ
taj-jyoti sphuritaiḥ parair api haṭhād ākramyate yan na taj
jainaṃ sarva-jagat-prakāśana-paṭu jyotiḥ paraṃ nandatu (1) . . . (2)
sva-gurūṇām ādeśaṃ cīntāmaṇi-sodaraṃ samāsādyā
śreyas-kṛte karomi Pravacanasārasya vṛttim imāṃ (3)
iha hi śiṣṭāḥ kvacid abhiṣṭa-śāstra-prakaraṇ'ādi-vastuni pravarttamānāḥ śreyas-
kāmyayā viśiṣṭābhīṣṭa-devatā-namaskāra-puraskāreṇ' aiva pravarttante . . .

Ende Bl. 332^v/333:

ayaṃ Pravacanasāroddhāra-grantho budhais tattvāvabodha-bandhura-buddhibhiḥ
paṭhyamāno nandatu śiṣya-praśiṣya-paramparā-pracārīta-rūpāṃ samyaddhim āsā-
dayatu.

iti śrī-Siddhasena-sūri-viracitā Pravacanasāroddhāravṛttiḥ samāptā (×)

. . . (×)

śrī-Candragaccha-gagane prakatita-muni-maṇḍala-prabhā-vibhavaḥ
udagān navīna-mahimā śrīmad-Abhayadeva-sūri-raviḥ (1) . . . (2)
tad-ann Dhaneśvara-sūrir jajne yaḥ prāpa Puṇḍarik'ākhyah
nirmmathya vāda-jaladhiṃ jaya-śriyaṃ Munja-nṛpa-purataḥ (3)
bhāsvān abhūn navīnaḥ śrīmad-Ajitasimha-sūrir atha yasya
tapaso 'llāsita-mahimā jñānōddyotaḥ kva na sphuritaḥ? (4)
śrī-Varddhamāna-sūris tattāḥ para-guṇa-nidhānam ajaniṣṭa
ataniṣṭa soma-mūrtter api yasya sadā kalā-vibhavaḥ (5)

*atha Devacandra-sūriḥ śrīmān gobhir jagaj-janaṃ dhinvan
 rajanījānir ivājani nāsprīyata yaḥ paraṃ tamasā (6)
 śrī-Candraprabha-munipatir avati sma tataḥ sva-gaccham accha-manāḥ
 acalena yena mahatā suciraṃ cakre kṣamōddharaṇaṃ (7)
 atha bhadra-bhuvo 'bhūvan śrī-Bhadreśvara-sūrayaḥ
 ye dadhur vidhutārīṇi tapāṃsi ca yaśāṃsi ca (8)
 śiṣyās teṣāṃ abhavan śrīmad-Ajitasimha-sūrayaḥ śaminaḥ
 bhrama-sahitaiḥ kusumair iva śirasi sadā yaiḥ sthitaṃ guṇināṃ (9)
 śrī-Devabhadra-sūri-prabhavo 'bhūvann athōnmathita-mohāḥ
 + sūriṣu reṣā yeṣāṃ ādyatva babhūva bhū-valaye (10) . . . (14)
 teṣāṃ guṇiṣu gurūṇāṃ śiṣyaḥ śrī-Siddhasena-sūrir imāṃ
 Pravacanasāroddhārasya vṛttim akarod atispaṣṭāṃ (15)
 kari-sāgara-ravi-saṃkhye śrī-Vikrama-nṛpati-vatsare caitre
 puṣyārka-dine śuklāṣṭamyāṃ vṛttīḥ samāptā 'sau (16) . . . [(17)]
 Pravacanasāroddhāra-sūtra-sahita-Vṛtti-pustakaṃ samāptaṃ.*

Hs.: (16) kara.

690

Ms. or. fol. 1864

Akz.-Nr 1892. 350. 115 Bl. 27,9 × 13,1 cm. s. 1854 varṣe baiśākha-māse kṛṣṇa-pakṣe tithau pratipadā budha-bāre. 10 Zeilen.

Amṛtacandra: Tattvadīpikā. Sanskrit. 3700 Granthas. Enthält auch den kommentierten Text (Prakrit): Kundakundas Pavayaṇasāra. Digambara-Werke. Beide gedr.: Rāyacandra-Jaina-Śāstra-Mālā 9, Bombay 1935. Zum Kommentar (auch dem in 691) vgl. dort S. XCVIIff. und CXf.

Anfang Bl. 1^v:

*sarvva-vyāpy-eka-cid-rūpa-svarūpāya par'ātmane
 svōpalabdhi-prasiddhāya jñān'ānand'ātmane namaḥ (1) . . . (2)
 param'ānanda-sudhā-rasa-pipāsītānāṃ hitāya bhavyānāṃ
 kriyate prakāṣita-tattvā Prabacanasārasya vṛttir iyaṃ (3)
 atha khalu kaścīd āsanna-saṃsāra-pārāvāra-pāraḥ samunmīlita-sūtisaya-bibeka-
 jyotir astamita-samast'aikānta-vādāvidyā'bhiniveśaḥ . . . pratijānīte — atha sūtrā-
 vatāraḥ (×) —:*

*esa surāsurā-maṇuṣ'inda-vandidaṃ dhoda-ghāi-kamma-malaṃ
 paṇamāmi Vadḍhamāṇaṃ tithaṃ dhammassa kattāraṃ (1) . . . (5) pancakaṃ
 eṣa sva-saṃvedana-pratyakṣo darśana-jñāna-sāmāny'ātm'ātmā 'haṃ . . . praṇa-
 māmī . . .*

Ende Bl. 115^v:

*iti gaditam anīcais tattvam uccāvacaṃ yac
 citi tad api kilābhāt kalpam agnau hutasya
 anubhavatu tad uccaīś cic cid evādya yasmād
 aparam iha na kiṃcīt tattvam ekaṃ paraṃ cit.
 iti Tattvadīpikā nāma Pravacanasāravṛttīḥ samāptā.*

691

Ms. or. fol. 1863

Akz.-Nr 1892. 351. 207 Bl. (1 fehlt). 26,4 × 12,3 cm. s. 1766 varṣe pratir iyaṇ bha° śrī-Sukhalābha-gaṇi-śiṣya vā° śrī-Gajānanda-gaṇi-śiṣya vidvat-Kanakamūrtti-gaṇinā 'śodhi vu° Debarājasya prīṭaye Rāmāyai. 11 Zeilen.

Hemarāja: Pravacanasārabālabodha. Hindi. „6300“ Granthas, Digambara-Werk. Verfaßt samvat 1709 [1653]. Vgl. 690.

Bl. 2:

[esa surāsura-]maṇus'inda-vandidaṇ dhoda-ghāi-kamma-malaṇ
paṇamāmi Vaddhamāṇaṇ tittḥaṇ dhammassa kattāraṇ (1)
eṣaḥ surāsura-manuṣyēndra-vanditaṇ . . . praṇamāmi. yaha ju haṇṇ mai sva-
saṇvedana-pratyakṣa gyāna darśana-svarūpa-Kundakund'ācārya so Varddha-
māna . . . praṇamāmi namaskāra karaṇ haṇṇ . . .

Ende Bl. 207:

caupaī.

Bālabodha yaha kīnī jaiṇsaiṇ
so tuma sunahu kahūṇ maiṇ taiṇsaiṇ
nagara Āgareṇ meṇ hitakārī
Kaumrapāla gyātā avikārī (4) . . . (5)
yaha vicāra mana maiṇ tina rāsī
Pāṇḍe Hemarāja soṇ bhāṣī
āgaiṇ Rājamalla naiṇ kīnī
Samayasāra bhāṣā rasa līnī (6) . . . (10)

doharā.

satraha saiṇ nava uttaraiṇ māgha-māsa sita pāṣa
paṇcami ādita vāra kauṇ pūrana kīnī bhāṣa (11) . . . (12)
iti śrī-Pravacanasārabālabodha Paṇḍe Hemarāja-kṛtaḥ samāptaḥ.

Hs.: (4) kīnā.

b) Sammlungen von Einzelheiten

692

Ms. or. fol. 1758

Akz.-Nr 1892. 484. 12 Bl. 26,1 × 11,3 cm. ● und ◇ verziert. Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 11 Zeilen in 2 Spalten (links Text, rechts Kommentar).

*Goyamapucchā mit Bālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (125) Granthas. Mahāvīra beantwortet 48 Fragen Goyamas mit Erzählungen.

Anfang Bl. 1 links:

namitūṇa tittḥa-nāhaṇ jāṇanto taha ya Goamo bhayavaṇ
abuhāṇa bohaṇ'atthāṇ dhammādhamma-pphalaṇ pucche (1)

694: Goyama. Hs., 693. 694: phalaṇ, vucche.

Komm. Anfang Bl. 1 rechts:

tīrtha-nātha śrī-Mahāvīra nañṃ namaskarīnāñ jāṇatañ huntāñ śrī-Gautama-svāmī mūrkhā-loka pratibodhivā nañṃ kāraṇi puṇya pāpa nañṃ phala pūcchāñ (1)

693: °vīra neṃ, 694: nañ (2mal), 693. 694: namaskāra ka°, 693: °rīnāñṃ, hūntāñ, °mi, pūcche, 693. 694: mūrṣa, 693: loka neṃ, °vā neṃ, °ñiṃ, puṇya, 693. 694: nuṃ pragaṭa (694: prakāṭa) phala, 693: pūcchāñ.

Text Ende Bl. 12/12^v links:

*aḍayālīsā pañh'uttarehi gāhāṇa hoi causatṭhi
saṃkheveṇaṃ kañiā Goamapucchā mah'atthā vi (64)*

iti śrī Gautamapucchāsūtraṃ saṃpūrṇaṃ alekhi.

In 693 sind Strophen 57ff. nicht eingetragen. 694: °hiṃ, bhaṇiyā statt ka°, Goyama, iti Gautamasvāmībālāvabodhaḥ.

Komm. Ende Bl. 12/12^v rechts.

*aṭṭatālīsā pucchā utare karī caūsatṭhi gāhā huñ śrī-Gautami pūcchiuṃ śrī-Mahāvī-
riṃ saṃkhepiṃ karī kañi mahā-tīrtha śrī-Gautamapucchā (64)*

iti śrī-Gautamapucchāvālāvabodhaḥ saṃpūrṇo 'yaṃ.

693: aḍatā°, 694: aṭṭatā°, 693: praśnōttara cosaṭṭhi, 694: pūccha anañ utare, caūsatṭhi, 693: gāthāñṃ hūaṃ (Forts. anders), 694: °miṃ, saṃkṣepiṃ kañi, tīrthañṃ Gau°, śrī-Gautamapucchāvicāraḥ saṃpūrṇaḥ.

Rajendralala Mitra 8, 2686; Weber 839; Keith 7519.

693

Ms. or. fol. 1759

Akz.-Nr 1892. 485. 35 Bl. 26,4 × 12 cm. s. 1843 nā caitra sudi 14 vāra ravau laṣitaṃ paṇ Ratnakusālañ śrī-Pālītāñ-madhye paṇ Dayāvīmala-ñi nī cchai. Bl. 1 und 2: 5 Zeilen Text, darüber je 1—2 Zeilen Kommentar, Bl. 3: nur Kommentar, Bl. 4ff. in freigelassenem Mittelteil keine bis 3 Zeilen Text, 14 und mehr Zeilen Kommentar.

*Goyamapucchā mit Bālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar), (1200) Granthas. Der Kommentar fußt auf demjenigen in 692.

Text vgl. 692.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*tīrtha-nātha śrī-Mahāvīra neṃ namaskāra karīnañṃ . . . (vgl. 692) . . . hai Gautama
tehaveṃ svarūpa sām̐bhalo syā padārtha thī bhalā bhunḍā suṣa druṣa (14)*

(+) *atha haveṃ śrī-Mahāvīra nī vāṇṇi nā atisaya upari ḍokarī nī kathā laṣiṃ
cheṃ . . .*

Komm. Ende Bl. 35:

*śrī-Māhāvīre lābha jāṇṇi bhavya jīvanēṃ pratibodhanēṃ kāraṇiṃ karma nā
vipāka jaṇāvya jūjūā ūttara āyāsa dīdhā tehamāṃheṃ aḍatālīsā bola saṃṣepe
kañi.*

iti śrī-Gautamapriḥābālāvibodha saṃpūrṇaṃ.

694

Ms. or. fol. 2273

Akz.-Nr 1895. 242. 11 Bl. 25,8 × 11,6 cm. Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 12 Zeilen in 2 Spalten (links Text, rechts Kommentar, zeilenweise entsprechend).

*Goyamapucchā mit Bālārabodha. (200) Granthas.

Text und Kommentar vgl. 692.

695

Ms. or. fol. 1757

Akz.-Nr 1892. 483. 46 Bl. 25,6 × 11,6 cm. s. 1856 varṣe vaisūṣa śukla pakṣo pratapadā tithau liṣataṃ paṃ Vidyāsamudrṇa śrī-Suhāivāsaūgamaṇā madhye tadā caturmāsikṛtā. 14 Zeilen.

Mativardhana: Gautamapṛcchāvṛtti. Sanskrit. 1682 Granthas. Verfaßt samvat 1738 [1682]. Vgl. Klatt, Specimen S. 44 (etwas anders).

Anfang Bl. 1:

*Vīraṃ praṇamy' ādau bālānūṃ suṣa-bodhakūṃ
śrīmad-Gautamapṛcchāyūḥ kriyate vṛttim adbhutāṃ (1)
namiṇṇa titha-nāhaṃ . . . (vgl. 692) . . . pucche (2)*

*natvā tīrtha-nāthaṃ jñāna tathā Gautamaḥ bhagavantam abodhān bodhanārthaṃ
dharṃmādharmma-phalaṃ vakṣye papracche [(1)]*

Ende Bl. 46^v:

*ataḥ bhavya-lokair iyaṃ Gautamapṛcchā paṭhanīyū śrotavyū eva.
śrī-Jināharṣa-sūrinūṃ suśiṣyūḥ pāṭhakā varāḥ
śrīmat-Sumatihamsās ca tac-chiṣyair Mmativarddhanaiḥ (1)
pāṭhakā pada-samyuktaiḥ kṛtā cēyaṃ kathānikū
śrīmad-Gottamapṛcchāyūḥ sugamā sukha-bodhakā (2)
siddhau 8 rāme 3 munau 7 candre 1 varṣe 'smin mārگاśirṣake
+ śrīmatyūṃ Jagatārīṇyūṃ nagaryyūṃ śubhe dine
iti śrī-Gotamapṛcchāyū sugamā vṛtti saṃpūrṇā.*

696

Ms. or. fol. 2272

Akz.-Nr 1895. 241. 7 Bl. 23,9 × 10,3 cm. s. 1723 varṣe kūtī vadi 11 ravau Āyū-nagare. 12 Zeilen.

Lāvaṇyasamaya: Gautamapṛcchāeatuspadī. Gujarati. (200) Granthas. Verfaßt samvat 1554 [1498] (bāṇa = 5, veda = 4, in Jahreszahlen rückwärts zu lesen, also 45, soll hier umgekehrt — vāma — gelesen werden) caitra sudi 11 bṛhaspati-vāra. JGK 1, 72f.

Anfang Bl. 1^v:

dhāla dūhā nu.

*sakala manoratha pūravaī cauvīsamunḥ jin'anda
sovana vana sohaī sadā peṣaī param'āṇanda (1) . . . (9)
bhaviana bhāva bhale rudharī
anga taṇāṃ ālāsa pariharī
suṇājyo haraṣa hīi ulhasī
Goyamo pṛcchā pūcchai kiṣi (10)*

Ende Bl. 6^v/7:

śrī-muṣi Gauttama pricchā karaī

Vīra sarīṣa saṃsaya haraī

bīhuṃ nī vāṇṇi amṛta-samāna

Amṛtavāṇṇi eha nūṃ abhidhāṇṇa ([1]11)

e cupaī racī causāla

kuṇa saṃvata te kehuṃ kāla

varasa māsa kahisaṃṇa dina-vāra

joī lejyo jāṇṇa vicāra ([1]12)

pahilū tithi nī saṃkhyā āṇṇi

saṃvat jāṇṇaī iṇi ahināṇṇaṇṇi

bāṇṇa veda juṃ vāṃcū vāṇṇa

jāṇṇuṃ varaṣa taṇṇuṃ tu nāṇṇa ([1]13)

Vāsapūjya jina-vara je tasūṇi

caitra thikuṃ māsa jī te tasūṇi

ajuālī agyārasa sāra

tahūṃ sura guru girū vāra ([1]14) . . . ([1]20)

aṇajāṇṇatāṃ kahū hūi alī

adhikuṃ ucchūṃ khamijyo valī

muni Lāvanayasamaya kahi isauṃ

dhana mana je jina-vacane vasiuṃ (121)

iti śrī-Gauttamapricchācatuṣpādī Amṛtavāṇy-abhidhāna samāpṭa.

697

Ms. or. fol. 2298

Akz.-Nr 1895. 273. 21 Bl. 26 × 10,8 cm. ◇ (Bl. 16—21: 3 ●). s. 1667 varṣe jathā suda 14 sukala pāṣa, leṣetaṃ Bhaṇasālikā Urapāla. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Trisa bola. Gujarati. (700) Granthas. 30 Hauptbegriffe der Lehre, meist in Aufzählungen. (5) bis Bl. 8^v, (10) bis Bl. 15, (15) bis Bl. 16, (20) bis Bl. 17^v, (25) bis Bl. 18^v, (30) bis Bl. 21^v. Titel auf dem Deckelblatt fälschlich *Daṇḍaka-bālāvabodha*.

Anfang Bl. 1^v (buchstäblich):

daṇḍaka lesā thitī (2) ugāhaṇā (3) viraha (4) pariṇae c'eva (5)

+ *bhavaṇa (6) gatt'ūgattī (7) saṃgrahaṇa (8) saṃthāṇa (9) vede ya (10) (1)*

+ *jog' (11) vwayoga (12) sarīre (13) guṇa-thāṇa (14) dīṭṭhi (15) pajjattā (16)*

pāṇe (17) nāṇ'a [am Rand: a] nnāṇe (18) saṃjaya-m-āṇa (19) āhāre (20)

āhār'icchā āhāre (21) kāya-thīi (22) [getilgt: samosaraṇa (23) saṇṇ'āi (24)

āu (25)]

samughāo [am Rand: kulāu] (26) deva (27) jarā (28) parigraha [2]9 san-
tari c'eva (30) (3)

daṇḍaka. Ratnaprabhā (1) Sakaraprabhā (2) . . .

Ende Bl. 21^v:

jetalā samā ghāim tetalā samā lagi upajaiṇ, anaṇ cavaṇ, āṇṭaruṇ, palyopama
nau saṃkhyātamaṇ bhāga, mokṣa jāvā nauṇ āṇṭaruṇ, māsa 6.

iti Daṇḍaka nā bola 30 samāpṭa.

698

Ms. or. fol. 1799

Akz.-Nr 1892. 389. 23 Bl. 25,2 × 10,7 cm. s. 1791 *kārttika-māse kṛṣṇa-pākṣe dvitīyāyām tithau guru-vāsare śrī-Kṛṣṇagaḍha-madhyae lipīkṛto yaṃ*. 15 Zeilen.

Trīsa bola. Gujarati. (850) Granthas.

Vgl. 697.

Anfang Bl. 1 (buchstäblich):

daṇḍaka (1) leśyā (2) thittī (3) avagāhaṇā (4) viraha kālāe c'eva (5)
+ bhavaṇa (6) gatt'āgatī (7) saṃghayaṇa (8) saṃthāṇa (9) vede ya (10) (1)
+ yoga (11) uvaoga (12) sarīraṃ (13) guṇa-thāṇaṃ (14) dīṭha (15) pajjati (16)
pāṇa ya (17) nūṇa anāṇe (18) saṃjāi (19)-m-āṇa āhāre (20) (2)
+ āhāra icchā (21) āhāre (22) kāya-tthī (23) samughāu (24)
+ kulā (25) āu (26) deva (27) jarāu (28) pariggahaṇa (29) santaraṃ c'eva (30) (3)
hivai prathama daṇḍaka nū bolā nuṃ duvūra lidhīyai chai. sāte narake thaī eka
daṇḍaka. te sāta naraka nū nāma Ghaṇṇmā (1) Vaṇṣū (2) . . .

Ende Bl. 23^v:

hivai nirantara āṭha samū lagaī mokṣa jūya tivūra pachī antara paḍaī eka samaī
utkṛṣṭā ketalā mokṣa jūya eka so āṭha 108. itī santara-dāraṃ samattaṃ (30)
e Trīsa bola samūptaṃ.

699

Ms. or. 8^o 522

Akz.-Nr 1894. 407. 66 Bl. 21,3 × 14,4 cm. s. 1767 *varṣe phāguṇa sudī 11 ravi-bāre pothī laṣāī paṇḍita-jī śrī 5 Nagarāja-jī laṣitaṃ ca Josī Bālacanda tata-putra Udairāma Aṣairāma Sīloragrāma-madhyae Gaḍhavudī-samīpe Rāva-jī śrī-Vudhisīhai rāje . . .* (14 Akṣara getilgt, . . .; (andere Hand:) *ācāryya-jī śrī-Śubhacandra-jī tac-chevaka-paṇḍita-jī śrī Coṣacandra-jī tac-clīṣya paṇḍita-Rāyacandra tayom idaṃ pustakaṃ*; (3. Hand:) *idaṃ pustakaṃ cīraṃjīva Phatclālēna pathanārthaṃ s. 1903 rūpayū 2 do liyo paṇḍita Sarvasukha-jīsū*. 14 Zeilen.

Sakalakīrti: Dharmaprasnottara. Sanskrit. „1500“, 1600 Granthas. Digambara-Werk. Die Lehre in Frage und Antwort. Verf. nach Strophe 166^a. Pariccheda 1 (kṣamādi-dasa-lāksaṇika-dharma) bis Bl. 7^v, 2 (śrāvaka-dharma) bis Bl. 16^v, 3 (ratna-tritaya) bis Bl. 32, 4 (tattvāni) bis Bl. 49, 5 (karma-vipāka) bis Bl. 58^v, 6 (saj-jana-cittavallabha) bis Bl. 66^v.

Anfang Bl. 1^v:

tīrt'h'eśān śrīmato viśvān viśva-nāthān jagad-gurūn
ananta-mahim'ārūḍhān vande viśva-hitaṃkarān (1) . . . (7)
svānyeṣāṃ upakārūya bodha-cāturiya-hetave
Dharmaprasnottaraṃ granthaṃ kariṣye dharma-kāraṇaṃ (8)

Ende Bl. 66/66^v:

*asama-guṇa-nidhānaṃ jñāna-tīrthaṃ pavitraṃ
tribhuvana-pati-pūjyaṃ vanditaṃ śrī-gaṇēndraiḥ
stutam iha muni-saṃghair nandatūccaiḥ-śivāya
sakala-vimala-kīrtiyā kāla-paryanta-granthaṃ ([1]66)
grantho 'yaṃ jayatād dharmma-tattva-mokṣ'ādi-dīpakāḥ
ekādaśa-śataiḥ ṣoḍaśāgraiḥ praśnair alaṃkṛtaḥ ([1]67) . . . ([1]68)
iti śrī-Dharmaprasānottara-mahā-granthe sajjana-citta-vallabha-ṛcchā-varṇano-
nāma ṣaṣṭhaḥ paricchedaḥ.*

700

Ms. or. fol. 2341

Akz.-Nr 1895. 324. 53 Bl. 24,6 × 10,8 cm. ◇ Undatiert. 13 Zeilen.

Kīrtivijaya: Prasānottarasamuccaya. Sanskrit. (1400) Granthas. Antworten Hīravijayas (samvat 1583—1652 [1527—1596]) auf Fragen anderer Gelehrter über Einzelheiten der Lehre und des Kultus, gesammelt von Kīrtivijaya, seinem Schüler. Als Fragesteller werden genannt Vimalaharṣa, Kalyāṇavijaya, Jagamāla, Kalyāṇakuśala, Nagarṣi, Ravisāgara, Vivekaharṣa, Devavijaya, Jinānanda, Jasavijaya, Dāharṣi, Padmavijaya (Vaṭapalliya), Kānharṣi, Ānandavijaya (Schüler des Vānara), Kānha-jī, Guṇavijaya (Schüler des Sumativijaya), Hāparṣi (Hāyarṣi?), Ānandasāra, Jinadāsa, Vilarṣi, Devavijaya (Schüler des Jayavanta), Kīrti[vijaya], Vijayaharṣa, Sūravijaya (Schüler des Nākarṣi) und die Gemeinden von Devagiri, Dvīpabandira, Siddhapura, Dhīpatāgrāma. Prakāśa 1 bis Bl. 8^v, 2 bis Bl. 17, 3 bis Bl. 36^v, 4 bis Bl. 53^v.

Anfang Bl. 1^v:

*svasti śrīyo nidānaṃ jantūnāṃ dharmakāriṇāṃ samyag
śrī-Vardhamāna-tīrthādhirājam abhinamya sad-bhaktiyā (1)
gītārtha-sārtha-nirmīta-ṛcchānām uttarāṇi likhyante
śrī-Hīravijaya-sūri-prasāditāni prabodhāya (2) yugmaṃ
maho'pādhyāya-śrī-Vimalaharṣa-gaṇi-kṛta-prasānā yathā: 'gaccha-gao aṇuogī'ti-
gāthāyāṃ ṣaḍviṃśati-bhedās, tatra pañcaviṃśati-bhede dvi-tri-caturguṇa-sadbhāva-
taḥ samyam'ārādhakatvena vandyatvam ut' aika-dvi-tri-doṣa-sadbhāvena tadvirādh-
katvād avandyatvam iti? (1) . . .*

Ende Bl. 53^v:

*Śatruṃjaye tu sthānasya sāpāyavāt tathāvidha-dev'ādi-sānnidhyābhāvāc ca Bha-
rata-kārta-prasād'ādīnāṃ adya yāvad avasthānābhāva iti saṃbhāvyate. tattvaṃ
tattvavid-vedyam iti (3)
iti sakala-sūri-puraṇḍara-parama-guru-Tapāgacchādhirāja-bhaṭṭāraka-śrī 5 Hīra-
vijaya-sūri-prasādīkṛta-Prasānottarasamuccaye. tat-śiṣya-panḍita-Kīrtivijaya-gaṇi-
samuccile caturthaḥ prakāśaḥ (×) samāpto 'yaṃ granthaḥ.*

701

Ms. or. fol. 1868

Akz.-Nr 1892. 354. 45 Bl. 25,7 × 11,8 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Kṣamākalyāṇa: Praśnottarasārdhaśataka. Gujarati. (1000) Granthas. 150 Einzelheiten der Lehre. Verfaßt samvat 1873 [1817] (? Kṣamākalyāṇa schrieb nach Klatt zwischen samvat 1828 und 1869 [1772 und 1813]).

Anfang Bl. 1^v:

atha Praśnottarasārdhaśataka nau bijaka likhīyai chai.

pahilai bolaiṃ: tirthaṃkara deva samavasaraṇa maiṃ deśanā avasaraṃ pāda-pūṭha ūpara caraṇa rāṣi besai hātha donuṃ joga mudrāyeṃ rāṣai e adhikāra Caityavandanavṛhadbhāṣya meṃ kahyo chai (1)

dūje bolai: bhagavāna deśanā prārambhatāṇi caturvidha-saṃgha-rūpa-tīrthanem „namo titthasya“ iṇa vacanem namaskāra karī deśanā devai e adhikāra Āvaśyaka-niryukti pramukha meṃ . . . kahyoṃ chai (2)

Ende Bl. 45:

Dharmasaṃgrahaṇī śāstra meṃ kahyau chai (152)

iti śrī-vācan'ācārya-śrīmad-Amṛtadharmagaṇi-viṇeṇa-vācaka-Kṣamākalyāṇagaṇi-vinirmīta-Praśnottarasārdhaśatakasya sūcā-mātra-bhāṣāyam uttarārdham (2)

niṣpannam ānandamayair jin'ādyaiḥ

samāgrimaiḥ śuddha-padair avakram

hrīṃkāra-dīpraṃ śrīta-sarva-Śakraṃ

śrī-siddha-cakraṃ śaraṇaṃ mamāstu (1)

doharā.

saya adhāra te (getilgt über getilgter Schrift:) sattā . . . māgha śudi 13
mangalavāra

sampūraṇa racyau Sāhajihāṇmāvāda suvāsa [(1)]

702

Ms. or. fol. 2655

Akz.-Nr 1897. 177. 125 Bl. 27,1 × 12,3 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

Jinaharṣa: Viṃśatisthānakācāravicārāmṛtasamgraha. Sanskrit. „2800“ Granthas. Gedr.: Devcand-Lālbhāī-Jaina-Pustakoddhāra 60, Bombay 1923. 20 Hauptpunkte der Lehre dargestellt und durch Erzählungen belegt. Verfaßt samvat 1502 [1446]. Sthānaka 5 bis Bl. 34, 10 bis Bl. 63^v, 15 bis Bl. 93, 20 bis Bl. 124.

Anfang Bl. 1^v:

śrī-bhūr-bhuvah-svas-tritayaṃ punānā

dravyābbhidhānāt kṛta-bhāva-rūpaiḥ

trikālavartti-sthitayo jinéndrāḥ

śṛjantu sarvādbhuta-saukhya-lakṣmīṃ (1)

jinēndra-padavī-prāpti-nimittam sudṛśam tapaḥ
Viṃśatisthānak'āhvānam jayati śrī-jin'āgame (2)

Ende Bl. 125/125^v:

Tapogacche 'bhavad nāmnā mahimnā viśva-viśrutaḥ
Jagaccandra-guruḥ śrīmān samyag-jnāna-kriyā-nidhiḥ (4)
śrī-Devendra-gurus tasya patte 'bhūt prakāṣa-prabhāḥ
yad-deśanā-samāje 'bhūd Vastupālaḥ sabhā-patiḥ (5)
tac-chiṣyāḥ kṣiti-vikhyātā Vidyānanda-muniśvarāḥ
ajāyanta jagat-pūjyā jyāyo-jnāna-kriyā-guṇaiḥ (6)
tat-paṭṭōdaya-bhāsvān āsīn nihsūna-tejasām rāśiḥ
śrī-Dharmaghoṣa-gaṇabhṛt sac-cakr'ānandi-guṇa-vibhavaḥ (7)

tataś ca

śrī-Somaprabha ity āsīt sūriḥ sīmā mah'ātmanām
vyadhād Gautamavad Vīra-śāsanam yo yugōttamaḥ (8)
tataḥ Śatakratu-stutyaḥ śrī-Somatīlak'āhvayaḥ
sūrir bhūri-yaśā jajne vijneṣu prathito dhuri (9)
śrī-Devasundara-gurur garimāmvurāśir
vitṛāsītārīr abhavad bhuvanātiśāyī
tat-paṭṭa-pankaja-raviḥ pavipāṇi-tejā
bhū-jāni-vandita-padaḥ śiva-mārggadarśī (10)
sūrir yugōttama-samo 'jani tasya patte
śrī-Somasundara-gurur guru-bhāgya-śālī
yaṁ śrī-Sudharma-guruṇā gaṇabhṛt-purogaṇ
sarvāṅgi-cangima-guṇais tulayanti santaḥ (11)
tac-chiṣyāḥ prathamāḥ samartha-mahimā traividya-gostī-guruḥ
sūri śrī-Munisundaraḥ sura-guru-khyātīḥ kṣitan prajñayā
asti prāsta-tamo-bharas tad-aparaḥ sūris tu bhūri-prabhā-
śālī śrī-Jayacandra ity-abhidhaya sarvatra labdhōdayaḥ (12)
yo viśvādbhuta-labdhibhiḥ sumanasām āścaryakṛdbhiḥ kalau
[sau]bhāgyāmbudhir āsasāda padavīṁ śrī-Gautama-svāmināḥ
sa śrīmad-guru-Somasundara-padāmbhoj'ākārāraḥ patir
jīyāt śrī-Jayacandra-sūrir avanau sūr'īśvara-grāmanīḥ (13)
Viṃśatisthānakācāravicārāmṛtasaṁgrahaḥ
gacch'eśa-śrī-Jayacandra-sūri-śiṣyeṇa nirmitaḥ (14)
Vīram-ākhyā-pure ramye yugma-vyomēndu-pancabhiḥ
pramīte vatsare harṣe Jinaharṣeṇa sādhnū (15) . . . (16)
grantho 'ṣṭāviṁśati-satānumitaḥ sarva-saṁkhyayā
jīyād ayaṁ budha-śreṇi-vācyamāno nirantaram (17)

iti śrī-Viṃśatisthānakavicārāmṛtasaṁgraha saṁpūrṇaḥ.

Hs. (12) *sura-guruḥ khyātāḥ*, (13) *°budhirāśayocca-pa°*.

703

Ms. or. fol. 2220

Akz.-Nr 1895. 178. 2 Bl. 25 × 11,2 cm. (andere Hand:) s. 1758 varṣe phāguṇa māse. 2 Zeilen Text, darüber je bis 14 Zeilen Kommentar. (50) Granthas.

Vicārakāvya. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). Merkstrophe für 26 Lehrbegriffe mit 252 Gegenständen. Falls eine Ausführung dazu gehört, vgl. Bhandarkar 1883/84, 164^a, 16 (Vicāra), 180^b, 152 (Vicāra-ācarāṇa).

Text Bl. 1/1^v:

tattvāni(9) vrata(5)-dharma(10)-saṃnyama(17)-gatir(4) jñānāni (5) sad-
bhāvanā (12)
pratijākhyāna(10)-parīśahēn-(22)driya(5)-mada(8)-dhyānāni (4) ratna-
trayaṃ (3)
leśyā-(6) vaśyaka(6)-kāya(6)-yoga(15)-samiti(5)-prāṇāḥ (10) pramādas(8)
tapa (12)
saṃjñā (10) karma (8) kaṣāya (25)-guṇty (3)-atiśayā (34) jñeyās
sudhībhis sadā (1)
iti Vicārakāvyaṃ.

Komm. Anfang Bl. 1:

nava tatra (9): jīva (1) ajīva (2) puṇya (3) pāpa (4) . . .

Komm. Ende Bl. 1^v:

e sarva ekatṥā mīlyāṇ tīrthaṃkara nā 34 atiśaya jāṇṇavā. evaṃ kūrai sarva bola 252 e kāvya māhai chai, sarva dvāra 26 chai.

iti Vicārakāvyaṃ.

Es folgt: 2) bis Bl. 2: Vicārakāvya (vgl. 919).

704

Ms. or. fol. 1928

Akz.-Nr 1892. 395. 16 Bl. (5—7 fehlen). 26,7 × 11,9 cm. s. 1621 varṣe āsū sudī 13 'rka-vāsare. 16—19 Zeilen, Bl. 8ff.: 14—16 Zeilen in 4 Spalten. Verzierung auf Bl. 1, Baum in Bl. 16^v, Spalte 4.

Vicāragrantha. Prakrit und Gujarati. (500) Granthas. Sammlung von allerhand Daten und Zahlen. Ob = Vicāragrantha Bhandarkar 1883/84, 230^a, 97 (10 Bl.), Vicāragāthā ebenda 230^b, 133 (28 Bl.)?

Anfang Bl. 1^v:

Viram gurūṃś ca vanditvā bālābodhaṃ vidhāya na
vārttābhir eva likhyante vicārāḥ katicin mayā (1)
prthvī (1) apa (2) teu (3) vāu (4) vanaspati [(5)] bendriya (6) . . . deva (13) ehe
tere sthānake Jivāvicāra laṣiyaī chai. tatra prathama jīva-sthāṇmaka vicāra . . .

Ende Bl. 16^v:

cauvvihā purisa-jāyā pannattā, taṃ-jahā: sīla-saṃpannā nāmaṃ ege no sua-
saṃpannā . . . je se cauttha asīlarantā asuvarantā aṇavarāe aviṇṇāya-dhamma
esa ṇaṃ Goyamā savva-viraha e pancamāṅge chaṭṭhaī śataki dasamaī udesaī.

iti Vicāragrantha saṃpūrṇaṇaḥ.

Zum hier angeführten Schluß vgl. Thān. 4, 3 (Āgamodaya Samiti 1, 239^v); dagegen ist „Viyāhapanratti 6; 10“ nichts Entsprechendes zu finden.

705

Ms. or. fol. 2384

Akz.-Nr 1895. 374. 22 Bl. 24,9 × 10,5 cm. Undatiert. 7 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

*Viyāragāhā. Prakrit (Text) und Gujarati (Komm.) (1000) Granthas. Sammlung von allerhand Daten und Zahlen. Ein Textchen gleichen Namens („Vicāragāthā“) vgl. 802.

Text Anfang Bl. 1^v:

*bārasa guṇa arihantā, siddhā aṭṭh' eva, sūri chattisā,
uvajhāyā paṇabīsā, sāhu-guṇā hunti sagabīsā (1)*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*bā° 12 guṇa a° arihanta nā si° siddha nā a° aṭṭha guṇa su° ācārya nā cha° chatrīsa
guṇa 36 u° upadhyaṇa nā pa° pacabīsā guṇaṃ sā° sādhu nā hu° hui sa° sālabīsā 27
saraba guṇa 108 (1)*

Ende Bl. 22^v:

*urasama-seṇi-caukkam jāiṇa jīvassa ābhavantūṇaṃ
tā puṇa do ega-bhave khavaga-sseṇi puṇo ego ([2]30)
iti śrī-Bicāragāthā-grantha samāptā.*

Komm. Ende Bl. 22^v:

*u° upasama śreṇa ca° cyāri bāri jā° ābaī jī° jīva naī ā° saraba bhabe karīnaī tā°
te valī do° ega bhava ne viṣaya doya bāra kha° ṣapaka śreṇa sadeva ega bhava
neṃ viṣaya eka bāra ([2]30)
iti śrī-Bicāragāthā-grantha samāpatam.*

706

Ms. or. fol. 2281

Akz.-Nr 1895. 253. 6 Bl. 24,3 × 9,9 cm. Undatiert. 5 Zeilen.

Gajasāra: *Viyārachattisī. Prakrit. (50) Granthas. 24 Lehrgegenstände (Str. 1 und 2) in angeblich 36 Strophen. Strophe 3 und 4 des Anfangs sind Schlußstrophen von Śrīcandras Saṃghayaṇirayaṇa (vgl. 744).

Anfang Bl. 1^v:

*namium caurīsa jīne tas-sutta-viyāra-lesa-desāṇao
daṇḍaga-paehim te ciya thosāmi suṇeha bho bhavvā (1)
neraiā (1) asur'āi (10) puḍhav'āi (5) vendiy'ādao (3) c' eva
gabbhaya tiriya (1) maṇussā (1) vantara (1) joisiya (1) vemāṇi (2)
saṃkhittayarī u imā: sarīra (1)-m-ogāhaṇā ya (2) saṃghayaṇā (3)
+ sannā (4) saṃthāṇa (5) kasāya (6) lese(7)'ndiya (8) du ya samugghāyā
(9) (3)
ditthi (10) dāmsaṇa (11) nāṇe (12) jog'(13)uvaogō(14)vavāya (15) cavaṇa
(16) thii (17)
pajjatti (18) kim-āhāre (19) sannī (20) gai (21) āgaī (22) vee (23) (4)
dvāraṃ gāhā-dugaṃ.*

(1) 708: cciya; (2) zählt 1, 11, 16, 19, 20—24, maṇūsā, Hs.: °māṇi evaṃ 24; (4) 708: vāya usw. fehlt mit Bl. 2, 707: dāra-gāhā.

Ende Bl. 6:

+ *sampai tumhaṃ bhattassa daṇḍaga-paya-bhamaṇa-bhagga-hiyayassa*
daṇḍa-tiya-virai sulahaṃ lahu sammaṃ dintu mukka-payaṃ (45)
siri-Jinahaṃsa-muṇḍisara-rajje siri-Dhavalacanda-siseṇaṃ
Gajasāreṇaṃ lihiyā esā viṇṇatti appa-hiā (46)

iti śrī-Caturviṃśatidaṇḍaka kaḥiyaiṇ sthānika teḥano sūtra gāthā-vandha saṃ-
pūṇa samāplā.

(45) Hs. und 708: *mama* statt *sammaṃ*. Str. und Kolophon nicht in 707. 708:
iti Vicāraṣaṭṭriṃśikā-rūpā 'rhad-vijñaptiḥ.

Weber 860; Keith 7551f.

707

Ms. or. fol. 1788

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 740.

4) Bl. 7 bis 9^v:

Gajasāra: *Viyārachattisī.

Vgl. 706.

708

Ms. or. fol. 1929

Akz.-Nr 1892. 396. 5 Bl. (2 fehlt). 25,5 × 10,6 cm. ◇ (3farbig). (andere Hand:) s. 1747 *varṣe poṣa sudi 9 dine paṇḍita-Puṇyapālenālekhi*. Ältere und jüngere Schrift. 7—11 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Gajasāra: *Viyārachattisī mit eigener Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (150) Granthas.

Text vgl. 706.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

śrī-Vāmeyam mahimāmeyam praṇidhāya bāla-dhī-gaṇyaṃ
svopajnaṃ kurve 'haṃ Vicāraṣaṭṭriṃśikā-sūtram (1)

iha caturviṃśati-daṇḍakeṣu pratyekam saṃkṣipta-saṃgrahaṇi 24 padānām avatāraṇaṃ cikīrṣitam, tac cārhad-vijñapti-dvārā prakāṣayann āha sūtrakṛt: natvā mano-vāk-kāyairah prahvībhūya . . .

Komm. Ende Bl. 5^v:

(37) *śrī-Jinahaṃsa-sūri-nāmāno ye śrī-Jinasamudra-sūri-paṭṭa-pratiṣṭhitā mun'is-*
varāḥ Kharataragacchādhipatayas, teṣāṃ rājyaṃ . . . , tasmin . . . śrī-Dhavalacandra-maho'pādhyāya-puṃgavānāṃ śiṣyeṇa . . . Gajasāra-gaṇi-nāmnā sādhuṇā
eṣā Vicāraṣaṭṭriṃśikā-rūpā śrī-tīrthakṛtāṃ vijñaptir likhītā. atra likhite'ti-paden'
auddhatyaṃ pariḥṛtaṃ, yad vā pūrvam yantra-patratayā likhītā, tataḥ sugamātāyai sūtratayā gumphite 'ty arthaḥ. kiṃ-bhūtā? ātma-hitā. anena
na bhavati dharmah śrotuḥ sarvasy' aikāntato hita-śravaṇāt
bruvato 'nugraha-buddhyā vaktus tv ekāntato bhavati-
ti sūktam sthāpitam (38)

iti Vicāraṣaṭṭriṃśikāvacūriḥ samāptā.

709

Ms. or. fol. 1800

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 616.

2) Bl. 3 bis 5^v:

Gajasāra: *Viyārachattīsī mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Kommentar verfaßt samvat 1579 [1523].

Anfang:

śrī-Vāmeyam . . . (1)

iha . . . (vgl. 708) . . . sūtrakṛt: namium cauvi°, vyākhyā. natvā mano-vāk-kāyāih prahvibhūya . . .

Ende:

siri-Jiṇahaṃsa° (38) vyā° vācan'acārya-Gajasāreṇa iyaṃ vijñaptiḥ likhitā . . . śrī-Dhavalacandrōpādhyāya-śiṣyeṇa. kiṃ-viśiṣṭā vijñaptiḥ? ātma-hitā (38) iti śrī-daṇḍaka-vicāra-rūpā arhad-vijñaptiḥ saṃpūrṇā. nidhi-muni-sarēndu-saṃval-lipikṛtā Pattane 'vacūrir iyaṃ saṃśodhyā dhīmadbhir matve 'daṃ bāla-cāpalyaṃ (1) iti Daṇḍakasyāvacūriḥ samāptā.

710

Ms. or. fol. 1932

Akz.-Nr 1892. 398. 34 Bl. 25,6 × 11,3 cm. Undatiert. 16 Zeilen.

Jinadatta: Vivekavilāsa. Sanskrit. (1400) Granthas. Gedr.: Benares 1875, Agra 1920. Mannigfacher Inhalt in 12 Ullāsa unter den Bezeichnungen — soweit vorhanden — *dina-caryā* (1—5) bis Bl. 18, *ṛtu-, varṣa-, janma-caryā, pāpōtpatti-kāraṇa* (6—9) bis Bl. 30^v, *dhyanā-svarūpa, parama-pada-gati* (11, 12) bis Bl. 34^v. Verf. um samvat 1265—1285 [1209—1229] (Klatt, Specimen S. 11). Der Name seines Lehrers Jivadeva (ebenda S. 51f.) u. a. in den Pāda-Anfängen von Strophe 3.

Anfang Bl. 1^v:

*śāśvat'ānanda-rūpāya tamaḥ-stom'aika-bhāsvate
sarvajñāya namas tasmai kasmaicit param'ātmane (1) . . . (2)
jīvatat pratibhā yasya vaco madhurimānvitam
deham geham Śriyas taṃ svam vande sūri-varam gurum (3)
pād'ādyākṣarair guror nāma.
. . . (7)*

*bravīmi sarva-śāstrebhyaḥ sāram uddhṛtya kimcana
puṇya-prasava-kṛt-svarggāpavargga-phala-peśalam (8) .
svasyānyasyāpi puṇyāya kupravṛtti-nivṛttaye
śrī-Vivekavilās'ākhyo granthah prārabhyate mitaḥ (9)*

Ende Bl. 34^v:

*sa śreṣṭho puruṣāgraṇīḥ sa subhaśōttamaḥ praśamsāspadam
sa prājñah sa kalā-nidhiḥ sa ca muniḥ sa kṣmātale yogavit*

*sa jñānī sa guṇi-vrajasya tilako jñāti yaḥ svām sṛtiṃ
nirmmohaḥ samupārjayaty atha padaṃ lokōttaraṃ śāśvataṃ (12)
iti śrī-Vivekavilāse śrī-Jinadatta-sūri-kṛte parama-pada-gati-nirūpano
dvādaśśīlāsah sampūrṇam iti.*

711

Ms. or. 8° 604

Akz.-Nr 1896. 233. 6 Bl. 20,3 × 11,4 cm. ∴ s. 1794 varṣa bhādravā vada 8
dinem vāra śano sakala-panḍita śrī 5 śrī-Ravivijaya-gaṇṇi-śiṣya paṃ° śrī 5 śrī-Kesara-
vijaya-gaṇṇi śiṣya ga° Gaṇesavijaya laṣitaṃ śrāvikā Premakuara-bāi paṭhanārthaṃ.
13 Zeilen.

Yaśovijaya: Saḍasaṭṭhabolasvādhyāya. Gujarati. (110) Granthas.
JStSd 1, Prast. S. 100 u. d. T.: Samyaktva 67 bola und angeblich gedruckt.
66 Aussprüche zum Lehrgebäude. Verf. a. a. O. S. 90 ff.

Anfang Bl. 1:

dūhā.

*sukṛta-valli-kādambinī samarī Sarasati mātā
samakīta satasatīhī bola nī kaḥimsyūṇi madhurī vāta (1)*

Ende Bl. 6:

*inī pari saḍasaṭṭha bola vicāreṃ je samakīta ārāhaiṃ re
rāga dveṣa tālī mana vālī te sama suṣa aragūhaiṃ re
jehano mana samakīta māṃ nīścala koī nahīm tasa tola re
śrī-Nayavibudha e sevaka vācaka Jasa ima bolaiṃ re (68)
iti śrī-Saḍasaṭṭhabolasvādhyāya samakīta nī sampūrṇa.*

Hs.: °gāhaiṃ ohne re.

712

Ms. or. fol. 1975

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 939.

4) Bl. 13 bis 17^v:

Jinadatta: Saṃdehadolāvalī. Prakrit. Mit Kommentar gedr.: Bom-
bay 1918. Mit Bl. 16 fehlen Strophe 86—121^b. Verf. samvat 1132—1169 [1076
bis 1113], vgl. Klatt, Specimen S. 9—11, JStSd 1, Prast., S. 33—35.

Anfang:

*paḍibimbīya-panaya-jayaṃ jass' amhriruh'oru-maula-mālassa
saraṇ'āgayam va nijjai taṃ namiya jīṇ'esaram Vīram (1)
kaivaya-saṃdeha-payāṇam uttaram suguru-saṃpayāṇam
vucchaṃ micchattam ahaṃ taṃ annahā hoi saṃsaiyam (2)*

Ende:

*iya kaivaya-samsaya-paya-panh'uttara-payarāṇam samāseṇam
bhaṇiyam juga-pavar'āgama-Jiṇavallaha-sūri-sīseṇam ([1]49)
iti Saṃdehadolāvalī-prakaraṇam kṛtaṃ śrīmaj-Jinadatta-sūribhīh.*

2. Dialektik

713

Ms. or. fol. 2466

Akz.-Nr 1896. 204. 36 Bl. 26,3 × 12,1 cm. s. 1941 *rā mīti asāḍha vadi* 4. 15 Zeilen.

Municandra: Anekāntajayapatākāvṛttiṭippaṇaka. Sanskrit. 2500 Granthas. Municandras (bis samvat 1178 [1122]) Glossen zu Haribhadras (um 750 n. Chr.) eigenem Kommentar zu seiner Anekāntajayapatākā (gedr.: Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Mālā 40, Benares 1910—1913). Die 5 Adhikāra enden Bl. 8, 10, 17, 30^v, 36.

Anfang Bl. 1^v:

*śeṣa-matam atīṣayānā yasyĀnekāntajayapatāke 'ha
hartum aśakyā kenāpi vādinā naumi taṃ Viram (1)
katipayā-viśama-pada-gataṃ vakṣye 'nekāntajayapatākāyaḥ
vytter vivaraṇam aham alpa-vuddhi-vuddhyai samāsenā (2)*

*nanu śabdārthayos tādātmyaṃ tad-utpatti-saṃbandha-virahāt vācya-vācaka-stava
eva nāsti, tataḥ katham sad-bhūta-vastu-vāditva-lakṣaṇaś caturthātīśayo ghaṭita
ity āśankyōktaṃ . . .*

Ende Bl. 35^v/36:

*tato moha-yuktasyāśukha-yuktasya ca prāṇino yaḥ saṃvegas tad-yuktā yā 'sau
kṛpā tasyās tyāgaḥ parihāras tat-sakāśāt yad anyad vilakṣaṇam ābhyaṃ kṛpābhyaṃ
trītya-kṛpā-lakṣaṇaṃ hitaṃ tad-yutatvena mamēti.
iti śrī-Municandra-viracite 'nekāntajayapatākāvṛttiṭippaṇake mukti-vādādhikāraḥ
samāptaḥ (×) tat-samāptaḥ ca samāptam idaṃ nija-vīneya-Rāmacandra-gaṇi-
kṛtātyant'ātta-ranga-sāhāyyena śrīmad-Anekāntajayapatākāvṛttiṭippaṇakam iti
(×) . . .*

ity Anekāntajayapatākāṭippaṇakam samāpta.

JStSd 1, Prast. S. 17—20.

714

Ms. or. 8° 581

Akz.-Nr 1895. 289. 15 gezählte Bl. und 4 ungezählte. 21,3 × 16,8 cm. *likhitam
idaṃ pustakam . . .* (Tilgung) . . . *vaiśākha-kṛṣṇa-trītyāyāṃ bhṛgu-vāsare ankābdhi-
nanda-candra-mite 'bde. 12—19 Zeilen. Flüchtige Tintenschrift. Von den 4 unge-
zählten Blättern sind 3 unbeschrieben.*

Devacandra: Nayacakravivaraṇa. Sanskrit. (375) Granthas. Gedr. (mit Bālāvabodha): Prakaraṇaratnākara 1, 181—254, Bombay 1876. Verf. XVIII² Jh. samvat (Klatt).

Anfang Bl. 1:

*śrī-Varddhamānam ānamya sva-parānugrahāya ca
kriyate tattvabodhārthaṃ padārthānugamo mayā (1)
dravyāṇāṃ ca guṇāṇāṃ ca paryāyāṇāṃ ca lakṣaṇaṃ
nikṣepa-naya-samyuktaṃ tattva-bhedair alamkṛtaṃ (2)*

*vyākhyā. tasya jiv'ādeḥ vastunaḥ bhāvaḥ sva-rūpaṃ tattvaṃ, yena sarvatrāvirodhena
yathārthatayā vyāpya-vyūpaka-bhāvena lakṣyate vastu-svarūpaṃ tal lakṣaṇaṃ . . .*

Ende Bl. 15^v/16:

*sampūrṇ'ātma-śakti prāghāva-lakṣaṇaṃ sukhānubhavan siddhyati sādhu
ananta-kālaṃ tiṣṭate param'ātmā iti etat kāryaṃ sarva-bhavyānām.*

*gacche śrī-Koṭik'ākhye viśada-Kharatare jñāna-pātrā mahāntaḥ
sūri-śrī-Jainacandra-gurutara-guṇabhyaḥ-chiṣya-mukhyā vinitāḥ
śrīmat-puṇya-pradhānāḥ sumati-jalanidheḥ pāṭhaśaḥ Sādhurangāḥ
tac-chiṣyāḥ pāṭhakēndrāḥ śrūta-rasa-rasikāḥ Rājasārā munīndrāḥ (1)
tac-caraṇāmbuja-sevā-līnāḥ śrī-Jñānadharma-dharmadharāḥ
tac-chiṣyāḥ pāṭhakōttama-Dīpakacandrāḥ śrūta-rasajñāḥ (2)
Nayacakra-leśam etat teṣāṃ śiṣyeṇa Devacandreṇa
sva-parārabodhanārthaṃ kṛtaṃ sad-abhyāsa-vṛddhy-arthaṃ (3) . . . (4)
iti śrī-Nayacakravivaraṇaṃ sampūrṇam.*

715

Ms. or. fol. 2519

Akz.-Nr 1896. 258. 9 Bl. 26,9 × 12,1 cm. s. [1]951 phāgaṇa bada 9. 15 Zeilen.

Yaśovijaya: Nayapradīpa. 2. Sarga. Sanskrit. (300) Granthas. Gedr. in: Nyāyācārya-śrī-Yaśovijaya-jī-kṛta-Grantha-Mālā, Bhavnagar 1909. Schluß dort anders. Verf. vgl. 281.

Anfang Bl. 1:

*anekānto vijayate. athānusaptabhaṅgaṃ naya-lakṣaṇān[i] prārabhya[n]te. nānā-
svabhāvebhyo vyāvṛtṭy' aikasmin svabhāve vastu nayati prāpnotīti nayaḥ (1)
pramāṇena saṃgrhītārth'aikāṃśo nayaḥ (2) jñātur abhiprāyaḥ śrūta-vikalpo vā
ity eke . . .*

Ende Bl. 9:

*naya-vicāra mayā likhito mudā
yaḍ adhunā śiṣunā 'tha śubhena vā
ayam upāśya dhīyā sudhīyā prage
bhavatu saukhya-kṛte satataṃ satāṃ (1)
iti śrī-Nayapradīpas sampūrṇatām agamat.*

716

Ms. or. fol. 1831

Akz.-Nr 1892. 288. 29 Bl. (14 zweimal gezählt, 19, 21 fehlen, 24—27 nicht gezählt). 26,1 × 12,6 cm. 12 Zeilen.

Abhinava-Dharmabhūṣaṇa: Nyāyadīpikā. Sanskrit. (900) Granthas. Gedr.: Bombay 1913 und Bombay 1916, wo Verf.: Dharmabhūṣaṇa (ebenso Peterson III, 402, Nr. 523). Digambara-Werk. Prakāśa 1 (sāmānya-lakṣaṇa-pr.) bis Bl. 5, 2 (pratyaḥṣa-pr.) bis Bl. 9, 3 (parokṣa-pr.) bis Bl. 29.

Anfang Bl. 1^v:

*śrī-Varddhamānam arhantaṃ natvā bāla-prabuddhaye
viracyate mīta-spaṣṭa-saṃdarbbha-Nyāyadīpikā (1)
pramāṇa-nayair adhigama iti mahā-śāstraṃ Tattvārthasūtram . . .*

Ende Bl. 29:

tato naya-pramāṇābhyāṃ vastu-siddhir iti siddhaḥ. siddhānta-paryāptam āgama-pramāṇam.

iti śrīmad-Varddhamaṇa-bhaṭṭārak'ācārya-guru-Kāruṇyasiddha-Sārasvatōdaya-śrīmad-Abhinava-Dharmabhūṣaṇ'ācārya-viracitāyāṃ Nyāyadīpikāyāṃ āgama-prakāśaḥ samāptaḥ.

Nach Satis Chandra Vidyabhusana, History of the mediaeval School of Indian Logic, Calcutta 1909, S. 54 folgt auf den Abschnitt *āgama* noch der Abschnitt *naya*.

717

Ms. or. fol. 2338

Akz.-Nr 1895. 321. 36, vielmehr 26 Bl. 25,3 × 10,1 cm. Undatiert. 6 Zeilen. Bl. „36“^v von anderer Hand.

Devasūri: Pramāṇanayatattvālokālaṃkāra. Sanskrit. (300) Granthas. Gedr.: Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Mālā 1, Benares 1904. Verf. lebte samvat 1143—1226 [1087—1170].

Anfang Bl. 1^v:

rāga-dveṣa-vijetāraṃ jñātāraṃ viśva-vastunaḥ

Śakra-pūjyaṃ girāṃ īśaṃ tīrth'ēsaṃ smṛtiṃ ānaye (1)

pramāṇa-naya-tattva-vyavasāhāpanārtham idam upakramyate. [(1)] sva-para-vyavasāyi-jñānaṃ pramāṇaṃ (2) abhīmatānabhīmata-vastu-svīkāra-tiraskāra-kṣa-maṃ hi pramāṇam ato jñānam evēdaṃ (3) . . .

Ende Bl. 36, vielmehr 26/26^v:

vādi-sabhyābhīhitāvadhāraṇa-kalaka-vyapoh'ādikaṃ cāśya karma (21) sajigīṣuke 'smin yāvat sabhyāpekṣaṃ sphūrttaṃ vaktavyam (339) ubhayaścā tattva-nirṇiṣṭve yāvat tattva-nirṇayaṃ tāvat sphūrttiṃ ca vācyaṃ (340)

iti Pramāṇanayatattvālokālaṃkāre 'ṣṭamaḥ paricchedaḥ (8) samāpto 'yaṃ nyāya-sūtrasya prapañcaḥ.

Vgl. Satis Chandra Vidyabhusana a. a. O. (716) S. 38ff.

718

Ms. or. fol. 2065

Akz.-Nr 1893. 356. 11 Bl. (Wasserzeichen: S, Indian Foolscap; Elefant mit Reiter). 20,3 × 33,3 cm. *li*^o Rādhācandrena bābū-jī paṭhana-hetave s. 1945 kṛ miti pauṣa-śukla-caturthyāṃ manda-vāsare Savārijayapurasthena. 27 Zeilen.

Devasūri: Pramāṇanayatattvālokālaṃkāra. (300) Granthas.

Vgl. 717.

719

Ms. or. fol. 2367

Akz.-Nr 1895. 354. Bl. 1—37 und 1—11, [12], 39—97. 27,7 × 12,1 cm. s. 1933
varṣe bhūdra mūse kṛṣṇa-pakṣe śaṣṭyāṇi bhṛgu-vāsare. 15, ab Bl. 39: 16 Zeilen. Bl. [12]
 von anderer Hand; gegen Schluß mehrere Hände.

Ratnaprabha: Ratnākarāvatārikā. Sanskrit. „15000“ Granthas.
 Gedr.: Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Mālā 21. 22. Benares 1911. Kommentar zu
 Devasūris Pramāṇanayatattvālokālaṃkāra. Verf. (samvat 1238 [1182]) vgl.
 Satis Chandra Vidyabhusana a. a. O. (716) S. 50. Pariccheda 1 bis Bl. 23, 2 bis
 (neue Zählung) Bl. 2, 3 bis (neue Zählung) Bl. 42, 4 bis Bl. 55, 5 bis Bl. 62, 6
 bis Bl. 73, 7 bis Bl. 89^v, 8 bis Bl. 97.

Anfang Bl. 1^v:

siddhaye Varddhamāna slūt tāmra yan-nakha-maṇḍalī
pratyūha-śalabha-ploṣe dīpra-dīpānkurūyate (1)
yair atra sa-prabhayā dig-ambarasyārppitā parā bhūtilī
pratyakṣaṇi vibudhānāṇi jayantu te Devasūrayo navyāḥ (2)
syādvāda-mudrām apañdra-bhaktiyā
kṣamābhṛtāṇi staumi jin'eśvarāṇāṇi
saṇ-nyāya-mārggānugatasya yasya
sā śrīś tad-anythinga punaḥ sa daṇḍaḥ (3)

iha hi . . . kavī-calra-calravartti-suvihita-sugrhita-nāmadheyāsmad-guru-śrī-
Devasūribhir viracite Syādvādaratnākare na khalu katipaya-tarkka-bhāṣā-tīrtham
ajānanto apūthīnā adhīvarāś ca praveṣṭuṇi prabhaviṣṇava ity atas teṣāṃ avatāra-
darśanaṇi kartum anurūpaṇi, tac ca saṃkṣepataḥ śāstra-śarīra-parāmarśam anta-
reṇa nōpapadyate, so 'pi samāsataḥ sūtrābhīdheyādvadhāraṇaṇi vinā nēti Pramāṇa-
nayatattvālok'ākhyā-tat-sūtrārītha-mātra-prakāśana-parā Ratnākarāvatārikā-nūmānī
lughīyasī tīkū prakatīkriyate . . .

Ende Bl. 97:

prajñataḥ pada-vedibhiḥ sphuṭa-dṛśā saṃbhāvitā tārīkaiḥ
kurvāṇaḥ pramadān mahā-kavī-kathāṇi siddhānta-mārggādihvagaḥ
durvādy-ankuśa-Devasūri-caraṇāmbhoja-dvayī-śatpadaḥ
śrī-Ratnaprabha-sūrir alpatara-dhīr enāṇi vyadhād vṛttikāṇi (5)

iti Pramāṇanayatattvālokālaṃkāre śrī-Ratnaprabh'ūcārya-viracitāyāṇi Ratnākarā-
vatārik'ākhyā-laghu-tīkāyāṇi vāda-svarūpa-nirṇayaṇi nāmāṣṭamaḥ paricchedaḥ. tat-
samāptaṇi ca samāpte 'yaṇi Ratnākarāvatārik'ākhyā laghu-tīke 'ti.

720

Ms. or. fol. 2066

Akz.-Nr 1893. 357. 37 Bl. (Zählung erst von Bl. 5 ab). 18,7 × 28 cm. Undatiert.
 24 Zeilen. Ab Bl. 5 zweite Hand.

Rājaśekhara: Ratnākarāvatārikāpanjikā. Sanskrit. (1500) Granthas.
 Pariccheda 1 und 2 gedr. in: Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Mālā 5, Benares 1905.
 Verf. (samvat 1405 [1349]) vgl. Satis Chandra Vidyabhusana a. a. O. (716) S. 51.

Pariccheda 1 bis Bl. 7, 2 bis Bl. 12, 3 bis Bl. 17, 4 bis Bl. 24^v, 5 bis Bl. 29, 6 bis Bl. 32^v, 7 bis Bl. 36, 8 bis Bl. 36^v.

Anfang Bl. [1]^v:

*uddantāṃśur deśanāyāṃ pātu vaḥ prathamo jinaḥ
para-vrahma-prakāśānāṃ varṇṇikāṃ iva darśayan (1) . . . (2)
nandanti guravo 'smākaṃ vātsalyāṃṛta-sindhavaḥ
Maladhāriganādhīśāḥ śrī-Śrītilaka-sūrayaḥ (3)
Syādvādaratnākara ity asti tarko mahattamaḥ
vādi-vyndāraka-śrīmad-Devasūri-vinirmitaḥ (4)
śrī-Devasūri-śiṣyēndraiḥ śrī-Ratnaprabha-sūribhiḥ
tatra tīkā laghu cakre Ratnākarāvatārikā (5)
granthasy' aitasya bhāgaṃ dvau sugamāṃ antarāntarā
bhāgāḥ trayas tu viśamāḥ prāyaśo manda-medhasāṃ (6)
ato 'haṃ vivṛtiṃ tatra kartum icchāmi kiṃcana
tanotu mayi sānnidhyaṃ śrīmatī Bhūṣiteśvarī (7) . . . (9)*

granth'ārambhe . . .

Ende Bl. 36^v:

*samāptam aṣṭama-pariccheda-vivaraṇaṃ tat-samāptau ca Ratnākarāvatārikāpan-
jikā siddhi-saudha-madhya-madhyā samāpta iti (×) śrī-Rāma . . . (6mal) . . . ,
śrī-Rāma-jī . . . (6mal) . . . , Rāma.*

721

Ms. or. 8° 506

Akz.-Nr 1892. 437. 1 Bl. 24,3 × 10,3 cm. Undatiert. 23 Zeilen.

Saptanayavicāra. Gujarati. (75) Granthas. Anfang = Anuogadārā (Anuyogadvāra, Āgamodaya-Samiti, Bombay 1924) S. 264^a.

Anfang Bl. 1:

atha Saptanayavicāro likhyate.

*se kiṃ taṃ [nae]? satta mūla-nayā pannattā, taṃ-jahā: negame saṃgahe vava-
hāre ṛjusue sadde samabhirūḍhe evaṃbhūte (7) śrī-jina-pravacana-mūla-bhūta satta
naya prarūpyā chaī. te kehā? negamī (1) . . . evaṃbhūta (7). ehanā saṃkṣepi nāma
bhaṇi hiva ehanuṃ vicāra saṃkṣepi liṣīyai chaī. tatth' iha negehiṃ māṇehiṃ
miṇaī tti negamassa ya nirutti iti sūtraṃ. ehanuṃ arthaḥ . . .*

Hs.: *taṃ satta, negamo, °massa ni°.*

Ende Bl. 1^v:

*ima jāṇi śrī-vīta-rāga-deva-vāṇi saddaḥi śrī-samakittva nirmmala karivun.
tam eva saccaṃ nīsaṅkaṃ jaṃ jinehi paveiyam.*

iti śrī-Saptanayavicārā lipīkṛtam.

Anschließend anscheinend unjinistische Strophen, beginnend: *Īsa panta-
rīyo . . . (1)*, (inhaltsgleich:) *dr̥ṣṭvā Sambhu-samīpagāṃ kila Śivāṃ . . . [(1)],
raktaḥ priyā ca . . . (1).*

722

Ms. or. fol. 2523

Akz.-Nr 1896. 262. 3 Bl. 26,2 × 12,1 cm. Undatiert. 15 Zeilen.

Sarvajnavyavasthāpana. Sanskrit. (125) Granthas. Beweis der Existenz des Arhat. Vgl. Sarvajnavyavasthāpanāsthala in Bhandarkar, Deccan College Catalogue 327, Nr 291.

Anfang Bl. 1^v:

iha hi kecid ajnāna-mahā-mahādhara'āvṛta-cetasah sakala-vimala-kevala-bala-vilokitaśeṣa-viśeṣa-padārtha-sārthasya bhagavataḥ sarvajnasya nirākaraṇārtham itthaṃ pramāṇa-pancakābhāsam udbhāvayanti: nāsti sarvajnas tad-grāhaka-pramāṇa-pancakābhāvān . . .

Hs.: °dharājñāntace°, °kābhāvam.

Ende Bl. 3^v:

atas tadā teṣāṃ satām eva vartamānatvād vartamānā eva hi bhāvās tathā 2 pariṇāmenāntī'ādi-vyapadeśabhājo bhavanti anyathā-vartamānatvād vartamānatvasyānu-papatter iti bhūta-bhavad-bhaviṣyat-sakala-padārtha-sārtha-tattvāvavodhakaḥ sarvajnaḥ suvyavasthita iti (×)

iti Sarvajnavyavasthāpanaṃ nāma prakaraṇaṃ samāptaṃ.

723

Ms. or. fol. 2036

Akz.-Nr 1892. 128. 65 Bl. 25,3 × 10,8 cm. ♂ und ♀. s. 1662 varṣe prathamamāse sukla-pakṣe [pra]tīpad-guru-vāsare śrīmat-Tapāgacchādhirāja-bhaṭṭāraka-puraṇḍara-bhaṭṭāraka-śrī 7 śrī-Hiravijaya-sūr'īśvara-paṭīlāṇkaraṇa-dīnamāṇi-śrī-Vijayasena-sūr'īśvara-vijayini rājye maho'pādhyāya-śrī-Sumativijaya-gaṇi-śiṣya-paṇḍita-śrī-Sihavijaya-gaṇi-śiṣya-gaṇi-Mahāntavijayasyāyaṃ pratir vācyamānā ciraṃ nandatād ā candrārkaṃ. Ältere Schrift. 15—18 Zeilen. Mehrere Hände.

Malliṣeṇa: Syādvādamānjarī. Sanskrit. (3000) Granthas. Ausgaben vgl. Grdr. S. 215 (wo Vitarāgastuti zu streichen). Kommentar zu Hemacandras (bis samvat 1229 [1173]) Anyayogavyavacchedadvātriṃśikā, verfaßt Śāka 1214 = samvat 1349 [1293].

Anfang Bl. 1:

*yasya jñānam ananta-vastu-viśayaṃ yaḥ pūjyate daivatair
nityaṃ yasya vaco na durnṇaya-kṛtaih kolāhalair lupyate
rāga-dveṣa-mukha-dviṣāṃ ca pariṣat kṣiptā kṣaṇād yena sū
sa śrī-Vira-vibhura vidhūta-kaluṣāṃ buddhiṃ vidhattāṃ mama (1) . . . (4)
iha hi . . . śrī-Hemacandra-sūrinā . . . Ayogavyavacchedānyayogavyavacchedā-
bhīdhanāṃ dvātriṃśikā-dvītiyaṃ . . . vidadhe. tatra ca . . . dvītiyaṃ tasyāḥ . . .
katipaya-padārtha-vivaraṇa-karaṇena sva-smṛti-bīja-prabodha-vidhir vidhīyate . . .*

Ende Bl. 64^v/65:

*kṛta-saparyā ūrādhyāntara-parityāgena tvayy eva sevā-hevākitāṃ pariśīlayantīti
śikhariṇī-cchando'laṃkṛta-kāvyaṛthaḥ (×)*

*Nāgendragaccha-Govinda-vakṣo 'laṃkāra-kaustubhāḥ
te viśva-vandya nandyāsur Udayaprabha-sūrayaḥ (1)*

*śrī-Mallikheṇa-sūribhīr akāri tat-paṭṭa-gagana-dinamanibhiḥ
vṛttir iyaṃ manu-ravi-mita-Śākābde dīpa-mahasi śanau (2)
śrī-Jinaprabha-sūrināṃ sākāyāyōdbhinna-saurabhā
śrutāv uttamaṣatu satāṃ vṛtti Syādvādamanjarī (3)
iti śrī-Syādvādamanjarīvṛttih sampūrṇā.*

Weber 940—942.

5. Apologetik und Polemik

724

Ms. or. fol. 3002

Akz.-Nr 1898. 792. 3 Bl. 25,7 × 11 cm. *iti subhāṣitāni paṇḍ Vīrasāgara-gaṇinā
likhitāni.* 16 Zeilen. (50) Granthas.

[ayaṃ devo Mahākālāḥ.] Sanskrit. Anscheinend apologetisch. Vgl. 726.

Anfang Bl. 1:

Vikramāditya āha:

*ayaṃ devo Mahākālāḥ prakāṣaḥ pṛthivī-tale
abhaktiṃ sahate n' aiva keśamcid dharaṇīsprṣāṃ (1) . . . (3)
nṛpeṇēti samākhyāte Siddhasenaḥ samūcivān:
nāyaṃ mama namaskāraṃ sahate deva Īśvaraḥ (4) . . . (9)
nāhi kṣemaḥ kṣitīḥ kā 'pi stūhi dhyāna-samāhitaḥ
khyāte bhūyo nṛpeṇēti sa stotum ca pracakrame (10)*

Hs.: °dityāha.

Ende Bl. 2:

*punya-pāpa-vinirmukto rāga-dveṣa-vivarjitaḥ
ebhṛyo 'rhadbhyo namaskāraḥ kartavyaḥ śivam icchatā (49)
a-kāreṇa bhaved Viṣṇuḥ, rephe Vrahmā vyavasthitaḥ
ha-kāreṇa Haraḥ proktaḥ, tasyānte paramaṃ padam (50)
bhava-bijānkura-jananā rāg'ādyāḥ kṣayam upāgatā yasya
Vrahmā vā Viṣṇur vā Haro jino vā namas tasmai (51)*

Es folgt bis Bl. 3^v: Subhāṣitāni, nicht jinistisch, Strophe 1—70.

725

Ms. or. fol. 2527

Akz.-Nr 1896. 266. 15 Bl. 25,4 × 12,2 cm. s. 1952 nū vaisākha badi 10 liṣikṛtaṃ
Leyā Vyāsa Lādu Rāma[pu]ravāsī Ahipura-madhye. liṣī Ahipura-madhye. 15 Zeilen.
(300) Granthas.

Hemasūri: Dvijavadanacapeṭā. Sanskrit. Apologetische Sammlung
nichtjinistischer Zitate, vgl. Kathavate S. 20 und App. S. 120. Nicht = Vedān-
kuśa (Kolophon: *Dvijavadanacapeṭā Vedānkuśaḥ sampūrṇaḥ. kṛtir iyaṃ Hema-
candra-sūrināṃ. Haribhadra-sūri-viracitā iti praty-antare*) (śrī-Hemacandrācārya-
granthāvalī 5, Ahmedabad 1923).

Anfang Bl. 1^v:

*sad-bhūta-bhāvya-artha-vikāśan'aika-
bhānu-prabhaṃ Vīra-jinaṃ praṇamya
saṃmīlya saṃdeha-padāni vaksye
kiyanty api prākṛta-bodha-hetoḥ (1)
kope sati syāt kuta eva muktih
kāme 'thavā tat-pratibandha eva
rāge 'pi ca syān na phale viśeṣas
tasmān na c' aite hṛdaye 'vadhāryāḥ (2)*

Ende Bl. 15:

*gatānugatiko loko nālokaḥ pāramārthikaḥ
paśya vrāhmaṇya-mūrkheṇa hāritaṃ tāmra-bhājanaṃ ([4]21)
iti śrī-Hem'ācārya-kṛtaṃ Dviḥavadanacapeṭā samāptam idaṃ.*

Es folgt: 2) bis Bl. 15^v: Hemacandra: Vitarāgastotra (vgl. 449).

726

Ms. or. fol. 1797

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 274.

Bl. 1:

[Prajāpati-suto Brahmā.] Sanskrit. Anscheinend polemisch. Es kehren wieder Śloka 1. 3. 4. 6 der 1. Zählung in 724, Śloka 34. 37. 42. 45, Śloka 1—9 der 2. Zählung in 724, Śloka 32ff.

*Prajāpati-suto Vrahmā Sāmbhavaś ca Maheśvaraḥ
Vasudeva-suto Viṣṇuḥ eka-mūrttiḥ katham bhavet (1) . . . (8)
vrahmāṇeyo bhaved Vrahmā śūdra ukta Maheśvaraḥ
kṣatri-vaṃśo bhaved Viṣṇur eka-mūrttiḥ katham bhavet (9) (×)
eka-mūrttis trayo devāḥ Vrahmā Viṣṇur Maheśvaraḥ
ity evaṃ punar uktāni jñāna-cāritra-darśanaṃ (1) . . . (9)
Vrahmā yena kulāla-bhāṇḍa-gaḍhano vrahmāṇḍa-maṇḍodareḥ
Biṣṇur yena daśāvātāra-gaḥane kṣiptaḥ sadā saṃkaṭe
Rudro yena kapāla-pāṇi-putakaṃ bhikṣā'tanaṃ kāritaṃ
Sūryo bhrāmyati nityam eva gaganam tasmai namaḥ karmināṃ [(10)]*

727

Ms. or. fol. 1943

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 760.

3) Bl. 46^v:

[Rudraḥ śūli kapālī.] Sanskrit. Spottvers auf Śiva, Viṣṇu und Brahman.

*Rudraḥ śūli kapālī bhasita-Rati-vapur nīlakaṇṭhaś ca ṣaṇḍhaḥ
Kṛṣṇo netrāmayāvī kuṭīla-taṣu-lato gopikā-yoni-bhaṇḍaḥ
Vrahmā 'bhūc chinna-mūrdhā bata nija-tanayām apy avānchad ratārthaṃ
hā kaṣṭhaṃ! mūḍha-lokaś tad api vibhu-dhīyā ke' py amī ādriyante (1)*

728

Ms. or. fol. 2577

Akz.-Nr 1987. 96. 2 Bl. (unter transparentem Papier). 25,3 × 10,6 cm. ◇ Undatiert. 10 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Schüler des Lakṣmīsāgara: Vedapadāni. Sanskrit. (100) Granthas. Vedische Belege zu Jaina-Begriffen, [von Mahāvīra] den 11 Gaṇadhara (vgl. Kalpasūtra, Therāvalī Anfang) dargelegt. Ist dies der Anfang? Vgl. Bṛhadāraṇyaka-Upaniṣad 3, 2, 13; 4, 4, 5. Lakṣmīsāgara vgl. 593.

Text Anfang Bl. 1:

sa vai ayam ātmā jñānamayo manomayo vāgmayas cakṣurmayah . . . sarvamayah. tad idammayo 'domayah iti utāho nāsti? . . . dānam dayā dama iti trayo da-kārāṇyo vijānāti sa jīvaḥ. ato 'sti jīvaḥ. tathā 'numānam: vidyamāna-bhokṭṛkaṃ sarīraṃ bhogyatvāt odan'ādivat. iti śrī-Indrabhūti-prathama-gaṇadharasya saṃśayataś cheda-veda-padāni. atha dvitīyasya: puṇyaḥ puṇyena, pāpaḥ pāpena karmaṇe 'ty-ādi utāho nāsti? . . .

Komm. Anfang Bl. 1:

ātma-nāstivā-pakṣe vijñānam eva caitanyaṃ nīl'ādi-rūpatvāc caitanya-viśiṣṭaṃ. yaṃ nīl'ādi tasmād ghano vijñānamayaḥ . . .

Text Ende Bl. 2^v:

ath' aikādaśasya śrī-Prabhāsa-gaṇadharasya. jarā maryaṃ vā etad sarvaṃ yad' agnihotraṃ ity-ādi sugamaṃ. dve vrahmaṇi veditavye: param aparaṃ ca. tatra param satyaṃ jñānam, aparaṃ anantaṃ vrahmēti ity-ādi. ato mokṣo vastutaḥ. iti śrī-Indrabhūti-pramukha-ekādaśa-gaṇadharāṇāṃ saṃśayataḥ chedakārīṇi veda-padāni. (śrīḥ) Tapāgaccha-nāyaka-parama-guru- . . . Tapāgacchālaṃkaraṇa-śrī-Lakṣmīsāgara-sūri-śiṣyendelekhi.

Komm. Ende Bl. 2^v:

tat sadbhāva-pakṣe tu jarā maryaṃ vā vā-śabdasyāpy-arthatvāt. yāvajjīvam api, na tu nityogaḥ. tato apavargga-prāpaka-kriyā-kālāstīṭā anivāryā. tat-saṃbhavē: siddhaś ca mokṣaḥ (11) (śrīḥ) iti śrī-Indrabhūti-pramukha-gaṇadharāṇāṃ saṃśayataḥ chedakāri-veda-padānāṃ vyākhyā. śrūtānantaraṃ pratibuddhāḥ prāpa-param'ānanda-saṃpadam.

729

Ms. or. fol. 2639

Akz.-Nr 1897. 160. 3 Bl. 27,6 × 12,4 cm. Undatiert. 10 Zeilen.

[siddhi-kāraṇam.] Sanskrit. (35) Granthas. Anfang eines philosophischen (?) Werkes, unter Weglassung der 1. Mangala-Strophe abgeschrieben wegen der Polemik gegen die auf Bl. 1^v genannten Lehrer. Vor dem Beginn nach dem Bhale: *om namaḥ śrī-Padmanābhāya, siddhir mmuktiḥ.*

Anfang Bl. 1^v:

avyāvādhōpamā 'tīta-śiva-sukha-prāptis, tasyāḥ siddheḥ kāraṇam siddhi-kāraṇam Mahāvīraṃ, kasmād? yataḥ kāma-krodha-māna-mada-māyā . . . śoka-bhaya-harṣōtpatti-vināśa-rahitaṃ śivaṃ śāśvataṃ . . . sarva-vidyēśvaraṃ, anyeṣāṃ . . . Jaimini-Kapila-Kaṇabhakṣ-Ākṣapāda-Sūddhodanatanay'ādi-karaṇāṇāṃ madhye

pradhānam advitīyam avyabhicārya-visaṃvādi-mokṣa-kāraṇam yataḥ, ataḥ siddhi-kāraṇam. ukta-Jaiminy-ādayaḥ kasmān mukti-kāraṇam na bhavanti? viruddhār-śābhidhānakatvāt . . .

Bl. 2^v:

*surendra-mukṣ'āśliṣṭa-pāda-padmāṃśuk'eśvaraṃ
praṇamāmi Mahāvīraṃ loka-tritaya-mangalaṃ (2)*

Ende Bl. 3:

teṣāṃ lokānāṃ tritayaṃ loka-tritayaṃ. ṣaṣṭi-tatpuruṣaḥ samāsaḥ . . . taṃ loka-tritaya-mangalaṃ pūtaṃ pavitraṃ śivaṃ sukhaṃ bhadraṃ kalyāṇaṃ sarva-vidyēśvaraṃ Mahāvīraṃ praṇamy' ādau sūstrasya mangālārthaṃ sarva-vighna-vināśanāya (×)

4. Grundtatsachen

730

Ms. or. fol. 1988

Akz.-Nr 1892. 446. 111 Bl. 31,1 × 15,8 cm. Undatiert. 12 Zeilen.

Amṛtacandra: Ātmakhyāti. Sanskrit. (4000) Granthas. Gedr.: Sanātana-Jaina-Grantha-Mālā 3, Benares 1914, u. ö. Digambara-Werk. Kommentar zu Kundakundas Samayasāra.

Anfang Bl. 1^v:

*namaḥ Samayasārāya svānubhūtyā cakāśate
cit-svabhāvāya bhāvāya śarva-bhāvāntaracchide (1) . . . (3) (×)*

atha sūtrāvatāraḥ.

*vandittu sarva-siddhe dhuvam acalam anovamaṃ gaiṃ patte
vocchāmi Samayapāhuḍam iṇamo suya-kevali-bhaṇiyaṃ (1)*

*vanditvā sarva-siddhān . . . bhaṇitaṃ. atha prathamata eva svabhāva-bhāva-bhūta-
tayā dhruvatvam avalambamānām . . . apavargga-saṃjñakāṃ gatim āpannān . . .
sarva-siddhān . . . sv'ātmani par'ātmani ca nikhāya . . . samaya-prakāśasya
prābhṛt'āhvasya . . . paribhāṣaṇam upakramyate . . .*

Ende Bl. 110^v/111:

avicalita-cid-ātmany ātmanātmānam ātmany

anavarata-nimagnaṃ dhārayan dhvasta-mohaṃ

uditam amṛta-candra-jyotir etat samantāt

jvalatu vimala-pūrṇaṃ niḥsapatna-svabhāvaṃ (×)

iti Samayasāravyākhyāyām Ātmakhyātau navamo 'nkaḥ (×)

yasmād dvaitam abhūt purā sva-parayor bhūtaṃ yato 'trāntaraṃ

rāga-dveṣa-parigrahe sati yato jātaṃ kriyā-kārakaiḥ

bhujjānā ca yato 'nubhūtir akhilaṃ khinnā kriyāyāḥ phalaṃ

tad vijñāna-ghan'auḡha-magnaṃ adhunā kiṃcin na kiṃcit kila (×)

sva-śakti-saṃsūcita-vastu-tattvair

vyākhyā krte 'yaṃ samayasya śabdaiḥ

Mālā 10, 2. ed. Bombay 1919; vgl. auch Grdr. S. 214. Adhikāra 1 bis Bl. 31^v, 2 bis Bl. 67, 3 bis Bl. 99.

Anfang Bl. 1^v:

*praṇamya param'ātmānaṃ siddhaṃ trailokya-banditaṃ
svābhābika-cid-ānanda-svarūpaṃ nirmalāvyaṃ (1)
śuddha-jīva'ādi-tattvānāṃ deśakaṃ ca jin'eśvaraṃ
Dravyasaṃgraha-sūtrāṇāṃ vṛttiṃ baksye samāsataḥ (2)*

*atha Mālāva-deśe Dhārā-nāma-nagarādhipati-rāja-Bhojadevābhīdhānaka-kali-kāla-
cakravartti-saṃvādhinaḥ Śrīpāla-mahā-maṇḍal'eśvarasya saṃbandhiny Āsrama-
nāma-nagare śrī-Munisuvrata-caity'ālaye . . . Momā'bhidhāna-rāja-śreṣṭhino
nimittaṃ śrī-Nemicandra-saiddhānta-devair pūrvvaṃ ṣaḍviṃśati-gāthābhīr Llaghu-
dravyasaṃgrahaṃ kṛtvā paścād viśeṣa-tattva-parijñānārthaṃ biracita-Vṛhaddra-
vyasaṃgraha-granthasyādihikāra-śuddhi-pūrvvakatvena vṛttiḥ prārabhyate . . .*

Ende Bl. 99:

*evaṃ pūrvvokta-prakāreṇa 'jīva-m-ajīvaṃ dāvvaṃ' ity-ādi-saptaviṃśati-gāthābhīḥ
ṣaṭ-dravya-pancāstikāya-pratipādaka-nāmā prathamo 'dhikāraḥ, tad-anantaraṃ
'āsava-vandhana' ity-ādy-ekādaśa-gāthābhīḥ sapta-tattva-nava-padārtha-pratipā-
daka-nāmā dvitīyo 'dhikāraḥ, tataḥ paraṃ 'sammad-damśaṇa' ity-ādi-viṃśati-
gāthābhīr mokṣa-mārgga-pratipādaka-nāmā tṛtīyo 'dhikāra, ity adhikāra-trayeṇa
aṣṭādhika-pancāśat-sūtraiḥ śrī-Nemicandra-saiddhānta-devair viracitasya Dravya-
saṃgrahābhīdhāna-granthasya saṃvādhinī Brahmadeva-vṛttiḥ samāptā.*

736

Ms. or. fol. 1813

Akz.-Nr 1892. 305. 31 Bl. 25,9 × 10,7 cm. Undatiert. Bl. 1^v und 2: 4 Zeilen Text, darüber je bis 5 Zeilen Kommentar; Bl. 2^vff.: bis 14 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Yaśovijaya: Dravyagunaṣaṭvīṅśatī mit eigenem Bālābodha. Gujarati. (1800) Granthas. Über Substanzen, Eigenschaften und Zustände. Verf. vgl. 281.

Text Anfang Bl. 1^v:

dhāla 1 caupāi.

*śrī-Jīta-vijaya mani dharī śrī-Nayavijaya suguru ādarī
ātama arathī naīm upakāra karuṃ dravya anuyoga vicāra (1)*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*aindra-śreṇi-natam natvā jinaṃ tattvārthadarśinaṃ
prabandhe loka-vācā 'tra leśārthaḥ kaścid ucyate (1)*

*tihāṃ prathama guru neṃ namaskāra karīnaīm prayojana-sahita-abhidheya
deśādaiṃ chaīm . . . śrī-Jīta-vijaya paṇḍita anaiṃ śrī-Nayavijaya paṇḍita e behuṃ
guru naīm citta māhiṃ saṃbhārīnaīm . . . dravyānuyoga-vicāra karuṃ chuṃ . . .*

Text Ende Bl. 31/31^v:

dhāla 17 deśi hamacaḍi nī.

*Tapagacha nandana sura-taru prakāṣi Hīravijaya sūr'indo
sakala sūri māṃje sobhāgī jima tārā māṃ cando re [(74)] hama caḍi*

tāsa pāṭi Vijayasena sūr'isara jñāna-rayana no dario
sāhi-sabhā māṇi je jasa pāmio vijayavanta guṇa-bhario re ha [(75)] hama°
tāsa pāṭi Vijayadeva sūr'isara mahimāvanta nirīho
tāsa pāṭi Vijayasimha sūr'isara sakala-sūri māṇi liho re [(76)] hama°
te guru nā uttama-udyama thī gītāratha guṇa vādhyo [(78)] ha°
te sahita śiṣa taṇaṭi anusāraṭi jñāna-yoga e sādhyo re [(77)] hama° . . .
śrī-Kalyāṇavijaya vaḍa vācaka Hīravijaya-guru siso
udayo jasa guṇa santi gāvaṭi sura kinnara nisa dīso re (79) hama°
guru śrī-Lābhavijaya vaḍa paṇḍita tāsa sīsa sobhāgi
śrīta-vyākaraṇ'ādika bahu granthiṇi nityaṭi jasa mati lāgi (80) hama°
śrī-guru Jītavijaya tasa siso mahimāvanta mahanto
śrī-Nayavijaya vibudha guru vātā tāsa mahā-guṇavanto re (81) ha° . . . (83)
te guru nī bhagatiṇi śubha sakatiṇi vūṇi cha prakāśi
kavi Jasavijaya bhāṇaṭi e bhāṇayo dina dina bahu abhyāsī re (84) ha°
kalāśa.

ima dravya guṇa paryāya karīṇeṇi jeha vūṇi vistari
gata pāra guru saṇsāra-sāgara taraṇa tīraṇa varatarī
te eha bhāṣi sujana madhukara ramaṇa-sura-taru-manjarī
śrī-Nayavijaya budha-caraṇa-sevaka Jasavijaya budha jayakarī (85)
ili śrī-Dravyaguṇaparyāyarūsaṇi saṇipūrṇam.

HS.: (76) sūr'isarīsara sa°.

Komm. Ende Bl. 31/31^v:

iyam ucita-padārthollāpana-śravya-śobhā
budha-jana-hita-hetur bhāvanā puṣpa-vāṣi
anudinam ata eva dhyāna-puṣpaṭi udāraiḥ
bhavatu caraṇa-pūjā jaina-vāgdevatāyāḥ (1)
ili śrī-upādhyāya śrī 7 śrī-Yaśovijaya-gaṇi-kṛta-Dravyaguṇaparyāyarūsabālāva-
bodhaḥ samāptaḥ.

5. Seelen

737

Ms. or. fol. 2062

Akz.-Nr 1893. 353. 23 Bl. (24ff. fehlen). 28,6 × 10,8 cm. 9 Zeilen.

Cauvīsaṭṭhāṇa. Prakrit. (700) Granthas. Digambara-Werk. 24fache Betrachtung der Seelen. Für den Schluß vgl. 738. Zahlreiche Notizen von mehreren Händen. Auf Bl. 1 u. a. das Stück eines Sanskrit-Kommentars zu Strophe 1, beginnend: *atha vā kaṇ param'ātmānaṇ praṇamya . . . akalaṇ na vidyate kalaṇ . . . yasya saḥ . . .* Deckeltitel: *Guṇasthānakaparakaraṇaṇ.*

Anfang Bl. 1^v:

siddhaṇ suddhaṇ paṇamiya jin'inda-vara-Nemicandam akalankaṇ
guṇa-rayana-bhūsaṇ udayaṇ jīvassa parūvaṇaṇ vocchaṇ (1)

*jehiṃ du lakkhiṃjante uday'ādisu saṃbhavehiṃ bhāvehiṃ
jīvā te guṇa-saṇṇā ṇiddiṭṭhā savva-darisīhiṃ (2)*

738: (1) *jīṇanda*, °*nadayam*, (2) *nī*°.

Bl. 23^v:

*koḍi-sadasahassāiṃ satt' aṭṭha ya ṇava ya aṭṭhavāsam ca
veindiya teindiya caurindiya harida-kāyāṇaṃ ([3]38 [aus 37])
addhatterasa vārasa dasa ya kula-koḍi-sayasahassāi
jalaca*

Darunter Tabelle.

Hs.: (38) ist in 738 [3]25. *ven*°, *tendiyam*, °*diyam*. 738: °*ssūi*, *aṭṭha ta*.

738

Ms. or. fol. 2596

Akz.-Nr 1897. 115. 17 Bl. 26,3 × 11,7 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

Cauvīsattḥāṇa. Prakrit. (500) Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

*atha Jivasamāsa liṣyate. atha covīsa tḥāṇā gāthā liṣyate.
siddham . . . (vgl. 737) . . . (1) . . . (2)*

Ende Bl. 16^v/17:

*eindiya-viyalāṇaṃ ikkā ṇava ṇava havanti kula-koḍi
īriya 43 nara 14 deva 26 nāraya 25: sāyara 108 aṭṭhāhiya saha tḥāṇaṃ
([3]30)*

iti Cauvīsattḥāṇaṃ samattam.

(Tabelle:) 199 *kula-kodi-racaṇā* . . .

739

Ms. or. fol. 2293

Akz.-Nr 1895. 265. 3 Bl. 24,3 × 10,3 cm. ◇ mit Blumenornament. s. 1674
varṣe liṣitaḥ . . . śrāvikā-Lāchalade-paṭhanārthaṃ. 11 Zeilen.

Śāntisūri: *Jivaviyāra. Prakrit. (50) Granthas. Hrsg. und übers.
von Guérinot in: *Journal Asiatique*, 9e Sér., t. 19, 1902, S. 231—288; auch
sonst gedruckt. Verf. bis samvat 1096 [1040].

Anfang Bl. 1:

*bhuvāṇa-paivam Viṇaṃ namiūṇa bhaṇāmi abuha-bok'attam
jīva-sarūvam kiṃci vi jaha bhaṇiam puṇva-sūrihiṃ (1)*

Ende Bl. 3^v:

*tū saṃpaya-saṃpatte maṇuatte dullahammi sammatte
siri-Sāntisūri-siṭṭhe kareha bho ujjamaṇ dhamme (50)
eso jīva-viyāro saṃkheva-rūṇa jāṇaṇā-heṭ
saṃkhitto uddharīo rundāo sua-samuddāo (51)*

iti śrī-Jivavicāraḥ granthaḥ saṃpūrṇaḥ.

740

Ms. or. fol. 1788

Akz.-Nr 1892. 516. 9 Bl. (10 fehlt). 26 × 11 cm. (Bl. 7:) *śrī-Pāli-madhye*.
12—15 Zeilen (Bl. 7. 8: 6 Zeilen). (250) Granthas.

Śāntisūri: *Jīvaviyāra.

Vgl. 739.

Es folgen: 2) bis Bl. 5: Navatatta (vgl. 867). 3) bis Bl. 7: Jinavallabha:
Mahāvīrajanatthaya (vgl. 604). 4) bis Bl. 9^v: Gajasāra: Viyārachattisī (vgl.
707).

741

Ms. or. fol. 1975

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 939.

5) Bl. 17^v bis 19:

Śāntisūri: *Jīvaviyāra.

Vgl. 739.

742

Ms. or. fol. 1789

Akz.-Nr 1892. 517. 22 Bl. 25,9 × 10,8 cm. ◇ s. 1613 varṣe māgha vadi 7 dine
budha-vāre śrī-Vṛhatkharataragacche śrī-Jinabhadra-sūri-saṃtāne śiṣya-śrī-Kamalasam-
yama-maho'pādhyāya-śiṣya-vidvaś-cakravartti-śrī-Munimeru-maho'pādhyāya-śiṣya-paṃ^o-
Mahimasāgara-gaṇi-śiṣya-paṃ^o-Rangavaraddhana-gaṇi tat-śiṣya paṃ^o Kalyāṇasāgara-
muninā sva-vācanārthaṃ pratir iyaṃ lipikṛtā, śrī-Devarājapura-madhye lipikṛtā. Ältere
und jüngere Schrift. 15 Zeilen.

Meghanandana: Jīvavicāravṛtti. Sanskrit. (1000) Granthas. Verfaßt
saṃvat 1510 [1454].

Anfang Bl. 1:

saj-jnāna-bhāskaraṃ Viraṇ natvā vāṇiṃ nijaṃ gurum

kurve Jīvavicārasya kārikāṃ sukha-bodhikāṃ (1)

iha hi heyōpādey'ādi-padārtha-jnāna-nipuṇasya . . . bhāvya-sattvasya . . . jīva-
tattvasya jñānam upādātum ucitaṃ . . . ataḥ kṛpā-pāvitrya-manāḥ śrī-Śāntisūris . . .
imāṃ gāthāṃ āha:

bhuvana-paivaṃ . . . (vgl. 739) . . . puṣpa-sūriṇi (1)
vyākhyā . . .

Ende Bl. 22:

rundrād anavagāha-vistārāc śruta-samudrād uddhṛtaḥ. iyatā na sva-manīṣikayā
kiṃ tu paramparayā. jinair upadiṣṭaṃ śrutaṃ mahā'rthaṃ. tasmād ity akṣarār-
thaḥ (51),

iti Jīvavicāravṛttiḥ samāptā (×)

. . . (1) . . . (2) (×)

svasti śrī jayatād Vīro nāmnā ca tapasā śriyā

varddhamānataiyā khyāto Varddhamāno dine 2 (1) . . . (3)

jina-śāsana-sura-śikharīṇi Candra-kulaṃ nandanāya taṃ tatra

+ Kharataragaṇena sugaṇena kalpatarūyitam abhimatārthe (4).

+ tasmin pradyotana iva sūrir Uddyotano guṇa-nidhānaṃ

- paṭṭa-krameṇa Jinabhadra-sūrir aṣṭūdaṣo 'th' āsīt (5)*
tac-śiṣyo jina-vācakeṣu viduro Bhūnuprabhaḥ suprabhaḥ
catvāro 'ntisado babhūvur amala-prajñāśrayaṃ tasya tu
ādya vācaka-Somadhīra-paṭu-dhīr yo mantra-vidyā'grāṇir
anyo 'bhūn Mahimāgralūbha-sahitaḥ puṇya-śrīyā saṃhitaḥ (6)
 + *sugaṇa-gaṇis tṛtīyas sarala-matīḥ Kuśalasīmha-nūmānyah*
vikhyāta-Candravarddhana-gaṇir apy āsīt krameṇa tataḥ (7)
teṣāṃ śiṣya-tritayaṃ samajani jagatī-tale vidita-vidyaṃ
śrī-Meghanandana-Dayānandana-Jayaviṇaya-nūmātra (8)
śreṣṭha-śreṣṭhi-kulōttamāḥ vācakū Meghanandanāḥ
vṛttim Jīvacicūrasyādkūrṣid ratnas tad-antiṣat (9) . . . (10)
 + *nṛpa-Vikrama-vatsarataḥ prāṇa-kūyēndu-śaradi nabhasi some*
kṛṣṇāṣṭamy-aśvinyāṃ vṛttir Thallū-sthiteṇa kṛtā (11)
rājye Salema-sāheḥ Śūrānvaya-kamala-bodhana-kharāṇśoḥ
gaṇa-nūyake vijayavati śrī-Jinamūṇikya-sūri-vare (12)
iti prāsastih.
prākṛta-vṛtteḥ saṃskṛta-vṛttim akūrṣaṃ yathāgamaṃ śiṣyair
abhyarthito 'lam aham iti pūṭhaka-ratn'ākaraḥ sugamāṃ (13)

743

Ms. or. fol. 2597

Akz.-Nr 1897. 116. 152 Bl. (1 ohne Zählung, Bl. 114—151 unter Weglassung der 100 gezählt, auch sind dies Doppelblätter). 25,4 × 11,5 cm. s. *netrāgni-vasu abde mite phālguna-sita-pakṣe śaṣṭyāṃ karma-vāṣṭyāṃ mārtaṇḍa-vāre alekhi Jinabhakti-sūri-jit-sākhāyāṃ pāraṃparayā paṃ pra śrī-Rāmacandra-jit-śiṣya paṃ Umedacan-dreṇṭi. 16 Zeilen.*

Hemacandra maladhārin: Jīvasamāsavṛtti. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). „6627“ Granthas. Gedr.: Āgamodaya-Samiti-Grantha-Mālā 50, Mhesana 1927. Verf. vgl. 149, wo z. T. dieselben Strophen der Prāsasti.

Anfang Bl. 1^v:

yaḥ sphāra-kevala-karair jagatāṃ nihatya
hārdyaṃ tamaḥ prakāṣitākhila-vastu-tattvaḥ
nityōditaḥ sura-varair stuta-pāda-padmo
pūrvō ravir vijayate sa jinēndra-Vīraḥ (1) . . . (3)
viśeṣataś ca natvātma-gurūṇāṃ pada-pankajaṃ
vṛttim Jīvasamāsasya vīta-vighnaḥ pravacmy aham (4)
tatra c' āyurbala-medhādibhir apaciyamānān sāṃprata-kālīna-jantūn samavalokya
tad-anugrahārthaṃ anyatra vistarābhīhitān jīva-guṇa-sthān ādikān bhāvān saṃ-
kṣīpya pratipādayitum Jīvasamāsa-saṃjñinaṃ prakaraṇaṃ cikīrṣur ācāryo . . .
gūṭhāṃ āha:

dasa codasa ya jīna-vare coddasa-guṇa-jāṇae namaṃsittā
coddasa jīva-samāse samāsao 'ṇukkamissāmi (1)
vyākhyā. daśa caturdaśa ca jīna-varāṇś caturviṃśati-saṃkhyāṃś tīrthakarān ity
arthaḥ namaskṛtya praṇipatyā . . . anukramiṣyāmi bhāṣiṣyāmi sambandhaḥ.
jīva-samāsaś cēha caturdaśa guṇa-sthānakāṇy avaseyāni . . .

Ende Bl. [1]51^v/[1]52:

*jīvā poggala-samayā attha-paesā ya pajjavā c'eva
thovānantānantā visesa-m-ahiyā duve 'vantā [(287)]*

*iti prakṣepa-gāthā keṣucit sūtr'ādarśeṣu likhitā dṛśyate. iyaṃ ca pūrva-tīkākr̥tā
vyākhyātā 'pi vineyānugrahārtham vyākhyāyate . . . [i]ti gāthā'rīhaḥ (287) tad
evam anyā api prakṣepa-gāthāḥ siddhāntānusāreṇa vyākhyeyāḥ.*

Jīvasamāsavṛttiḥ samāptā.

yad . . . (1) . . . (2)

śrī-Prasnavāhana-kulāmbunidhi-prasūtaḥ

kṣoṇi-tala-prathita-kīrttir udīrṇa-śākhāḥ

viśva-prasādhita-vikalpana-vastur uccaiś

chāyāśrita-pracura-nirvṛti-bhavya-jantuh (3)

jñān'ādi-kusuma-nicitaḥ phalitaḥ śrīman-munīndra-phala-vṛndaiḥ

kalpa-druma iva gacchaḥ śrī-Harṣapurīya-nāmāsti (4)

etasmīn guṇa-ratna-Rohanagirir gāmbhīrya-pāthoniḍhis

tungatvānukṛta-kṣamādhara-patīḥ saumyatva-tūrāpatīḥ

samyag-jñāna-viśuddha-saṃyama-tapaḥ-svācāra-caryā-nidhiḥ

śānta-śrī-Jayasīṃha-sūrir abhavan niḥsanga-cūḍāmaṇiḥ (5)

ratn'ākarād iv' aitasmaṁ chiṣya-ratnam babhūva tat

sa vāg-iśo 'pi no manye yad-guṇa-graḥaṇe prabhuh (6)

śrī-Vīradeva-bibudhaiḥ san-mantṛ'ādy-atīśaya-pravara-toyaiḥ

druma iva yaḥ saṃsīktaḥ kas tad-guṇa-kīrttane śaktaḥ? (7) . . . (9)

Yamunā-pravāha-vimāla-śrīman-Municandra-sūri-saṃparkāt

amara-sarite 'va salilam pavitritam yena bhuvana-talam (10)

viśphūrjat-kali-kāla-dustara-tamaḥ-saṃtāna-lupta-sthitiḥ

sūryeṇēva viveka-bhūdhara-śirasya āsādyā yenōdayam

samyag-jñāna-karaiś ciraṃtana-sunīḥkṣuṇṇaḥ samuddiyotito

mārgaḥ so 'bhayadeva-sūrir abhavat tebhyaḥ prasiddho bhuvī (11)

tac-chiṣya-lava-prāyair avagītārthā 'pi śiṣṭa-jana-tuṣṭyai

śrī-Hemacandra-sūribhir iyam anuracitā prakṛta-vṛttiḥ (12) . . . (1[3])

Kein Kolophon.

744

Ms. or. fol. 1980

Akz.-Nr 1892. 431. 17 Bl. 26 × 10,8 cm. s. 1644 varṣe māgisi sūdi 15 guru-
vāsare Medanī-pūr-vare Vṛ[ha]tītapāgacche śrī-Pāsacandra-sūri tat-śiṣya kuvāda-bhanjana-
paṇḍati śrī-Kumbhakaraṇṇa tat-śaṣya ṛṣi Śavaguṇena likhitam ātma-pāṭhanārtham.
Ältere und jüngere Schrift. 16 Zeilen.

Śrīcandra: Saṃghayanirayaṇa. Prakrit. (700) Granthas. Vgl. 706.

Anfang Bl. 1:

namium arahant'a 'āi thii (4)-bhavan' (2) ogāhan'āi (4) patteyam

sura-nārayaṇa buccham nara (3)-tiriyāṇam (4) viṇā bhavanam (1)

Zahlen nur in Hs., 746: bhuvā°, Hs.: °nāya, 745: patteam, 748: bo°, 746: vu°, 745: tiriā°,
746: bhu°.

Ende Bl. 17^v:

*saṃkhittā saṃgahaṇī gurutara-saṃghayaṇi-majjhao esā
siri-Siricanda-maṇ'indeṇa nimmiyā atta-paḍhaṇ'atthā ([2]77)*

745: *saṃghayaṇī*, Hs., 745: °*taru*, 748: °*yana*, °*deṇaṃ*, 745. 749: °*miā*, 746: *attatthapa°*,
745. 747: °*tthā*, 748: °*vvā*, 745: (74), 747: (76) aus (74), 748: (80), 749: ([30]6), weitere
Zählung entsprechend.

*saṃkhittayarī u imā: sarīra(1)-m-ogāhaṇā ya (2) saṃghayaṇā (3)
sannā (4) saṃthāṇa (5) kasāya (6) lesa (7) indiya (8) du samughāya (9)
([2]78)*

Zahlen nur in Hs., 747: °*rī o*, 746: °*nāi*, 748: °*nāu*, 750: *satta* statt *du*, Hs.: °*ya*.
*ditthī (11) daṃsaṇa (12) nāṇe (13) jog' (14) uvaogō-(15)vavāya (16) cavaṇa
(17) thīi (18)*

pajjatti (19) kim-āhāre (20) sannī (21) gai (22)-r-āgaī (23) vee (24) ([2]79)

Zahlen nur in Hs., Hs.: *uvaogge* (15), 748: *uvaugouvāya*, Hs.: *pajjatta*, 746: °*hāro*,
745: *gai-y-ā°*, *veyaṃ*.

*Malahāri-Hemasūriṇa sīsa-lesēṇa viraiyaṃ sammaṇ
Saṃghayaṇirayaṇam eyaṃ nandau jā Bīra-jīṇa-titthaṃ ([2]80)*

Hs.: *Malā°*, Hs., 745: °*hāra*, 750: °*rīṇā*, Hs.: *virahiyaṃ*, 745: °*ṇa sūriṇā raiam*, 747: *sū°
viraiyaṃ*, 748: *sū° raiyaṃ*, 747: *Samgahaṇī*, 748: *Saṃghayaṇa*, 747: *jā jīṇa vana
mayaṃ loc.*

iti śrī-Saṃghayaṇī sūtra jānta saṃpūrṇṇaḥ.

745. 746: *iti śrī-Saṃgrahaṇīsūtraṃ samāptam* (746: *saṃattam*), 747: *iti Vicārasūrasaṃ-
grahaṇīratnaṃ samāptam*, 748: *iti maladhā° Hemacaṃ° śiṣya Candra° vi° Sārasaṃ-
grahaṇīsūtraṃ*, 749: *iti śrī-Laghusaṃgrahaṇī saṃpūrṇṇaḥ.*

Vgl. Leumann, Übersicht S. 56^b. Hemacandra m. vgl. 149.

745

Ms. or. fol. 1979

Akz.-Nr 1892. 124. 20 Bl. 26,5 × 11,2 cm. □ mit Fadenloch. Undatiert. Ältere
Schrift. 10 Zeilen (Bl. 1: 9 Zeilen). Bl. 1 von alter Hand ergänzt.

Śricandra: Saṃghayaṇirayaṇa. (400) Granthas.

Vgl. 744.

746

Ms. or. fol. 2999

Akz.-Nr 1898. 789. 21 Bl. 26,2 × 11,1 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 11
Zeilen (viele Tabellen).

Śricandra: Saṃghayaṇirayaṇa. (500) Granthas.

Vgl. 744.

747

Ms. or. fol. 1930

Akz.-Nr 1892. 397. 9 Bl. (1 fehlt). 26,3 × 10,9 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 14 Zeilen.

Śrīcandra: Saṃghayaṇirayaṇa. (345) Granthas.

Bl. 2:

yāṇaṃ rammā bhomā nagarā asaṃkhiṇjā (28)
te Jambudīva Bhāraka Videha sama-guru-jahanna-majjhimagā
vantara puṇa atṭhavihā piṣāya bhūyā tahā jakkhā (29)
 Ende vgl. 744.

748

Ms. or. fol. 2431

Akz.-Nr 1895. 429. 6 Bl. 26,3 × 11 cm. ◇ Undatiert. 15 Zeilen.

Śrīcandra: Saṃghayaṇirayaṇa. (350) Granthas.

Vgl. 744.

749

Ms. or. fol. 2374

Akz.-Nr. 1895. 363. 24 Bl. 26 × 11,2 cm. Undatiert. 7 Zeilen Text, darüber je 1—3 Zeilen Kommentar.

Śrīcandra: Saṃghayaṇirayaṇa mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (800) Granthas.

Text vgl. 744.

Komm. Anfang Bl. 1:

namaskāra karīṇaṁ arihanta siddha ācārya upādhyāya e pañca parameṣṭha nāṁ devatā
nārakī pramuṣa āu ṣau bhavana kaḥiṇṣaṁ . . .

Komm. Ende Bl. 24:

Maladhāragacche Hemacandra-sūri tehaṇiṇi śiṣyai lava leṣa mātra kīdhi samyag
prakāreṇ Saṃghayaṇaratna grantha samṛdhi dhāuṇi jāṇi lagi Vira nau tīrtha
pravartitā (309)

iti śrī-Laghusaṃgrahaṇīṭabo saṃpūrṇaḥ.

750

Ms. or. fol. 3000

Akz.-Nr 1898. 790. 70 Bl. (16, 49, 53, 62 je zweimal gezählt, Bl. 62 als 62² und 62³ bezeichnet). 25,9 × 10,3 cm.

pāvasthānāntare dvīpe 'bde madhu-sitetaṛe

bhūjāṣṭamī harid-vargge pustike 'yaṃ vara lipiḥ (1)

(Komm.): *sakala-panḍita-śiromaṇi-vidvaj-jana-mauli-mukuta-dyūmaṇi-krānti-śrī śrī śrī*
śrī śrī-Subuddhikuśala-jic-chikhyā-panḍita-guṇa-maṇḍita-śrī śrī śrī śrī-Anopa-kuśala-
jic-chikhyā-sarva-guṇa-vidvaj-jana-vicakṣaṇāpāraka sva-grhe dīpakōḍyata bhāsate śi-
romaṇi-panḍita-cakra-cūḍāmaṇi śrī śrī śrī śrī śrī 108 śrī śrī śrī śrī śrī Navaniddhikuśala-

jic-chikhya-kimkarān caraṇābja-sevanam ājñākārī Vijayakuśala-gaṇibhiḥ lipikṛtaṃ śrī śrī śrī śrī-Cintāmaṇi-jī pasāvaḥ . . . paṃ śrī-Govindaviṇaya-jī nī parati se likhī haṃ. Bis 5 Zeilen Text, darüber je bis 4 Zeilen Kommentar, manchmal am Rand fortgesetzt; viele Tabellen, zum Teil mit zusammenhängendem Kommentar, und farbige Darstellungen, einige unfertig, einige Felder leer. Auf Bl. 1^v ist für ein Bild Platz gelassen.

Śrīcandra: Saṃghayaṇirayaṇa mit Tabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text vgl. 744.

iti śrī-Saṃgrahaṇiratna saṃpūrṇaṃ samāptaṃ.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

namaskāra karīyai cheṃ arikanta siddh'ācārya uvajjhāya sarva sūhū panca parameṣṭi prataiṃ tñi āyusthiti dvāra 1 . . .

Komm. Ende Bl. 70/70^v:

nandau te jayavantao pravarttao jiṇa Vira titthaṃ jivāraḥ lagaṃ śrī-Mahāvira deva no tīrtha pravarttaḥ chaṃ tihāṃ lagaṃ, e asīsa vannanaṃ.

iti śrī-Saṃghayaṇi nāmā sūtra rayana saṃpūrṇaṃ samāptaṃ.

(Tabelle.)

751

Ms. or. fol. 2419

Akz.-Nr. 1895. 416. 80 Bl. (80 ungezählt). 25,5 × 10,9 cm. ◇ Undatiert. 15 Zeilen.

Devabhadra: Saṃgrahaṇivṛtti. Sanskrit. „3500“ Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

atyadbhutaṃ yogibhir apy agamyam

vidhūta-nihśeṣa-tamo-vitānaṃ

acintya-māhātmyam ajam niraṇjanaṃ

dyotir jayaty ekam anantam avyayaṃ (1)

yasyāmṛtair vacobhir jīvaty adyāpi bhavya-loko 'yam

sa jayaty āgama-jaladhir Jinabhadra-gaṇiḥ kṣamāśramaṇaḥ (2)

prasanna-gambhīra-padā hita-kramā

mitākṣarā varjita-paunaruktā

yair nirmitā saṃgrahaṇi 'yam adbhutā

namo namas tat-pada-pankajebhyaḥ (3)

iha tāvac chāstr'ādaṃ saṃkṣipta-rucinā 'pi prāyaḥ śiṣṭa-samayānuvṛttaye vighnō-paśāntaye parama-maṅgaḥ ālayo 'bhīṣṭa-devatā-stavaḥ kartavyaḥ . . .

Ende Bl. [80]^v:

tad evaṃ vyākhyātā caturviṃśati-dvār'ātmikā gāthā-dvaya-pramāṇā saṃkṣiptatarū saṃgrahaṇis, tad-vyākhyānāc ca śrī-Harṣapurīyagacchālaṃkāra-Maladhāri-śrī-mad-Abhayadeva-sūri-paṭṭa-ratna-śrī-Hemacandra-sūri-śiṣya-Śrīcandra-sūri-cara-

ṇāmbuja-cancarikena śrī-Municandra-sūribhyo labdha-pratiṣṭhena śrī-Devabhadra-sūriṇā viracitā sva-guru-praṇīta-Saṃgrahaṇyā vṛttiḥ samarthitā.

angāny upāṅgāni tathā 'parāṇi

vilokya śāstrāṇi gurūpadeśataḥ

vinirmmitā vṛttir iyaṃ tathā 'pi

śodhyaṃ yadi syāt vibudhair viśodhyaṃ (1) . . . (3)

752 schließt mit *pramāṇā*. Danach von anderer Hand: *Saṃgrahaṇivṛttiḥ*.

Weber 891—895.

752

Ms. or. fol. 2673

Akz.-Nr. 1897. 196. 45 Bl. (zu Anfang am rechten Rand angefressen, daher 1—6 ohne Zahl). 26 × 11 cm. Ältere und jüngere Schrift. 17 Zeilen.

Devabhadra: Saṃgrahaṇivṛtti. (3000) Granthas.

Vgl. 751.

753

Ms. or. fol. 1981

Akz.-Nr 1892. 432. 40 Bl. 25,8 × 10,8 cm. ◇ *śrī-s. 15011 varṣe jaiṣṭha vadi 7 dine Viragrāma-mahā-nagare likhitaṃ*. Ältere Schrift. 14 Zeilen.

Dayāsiṃha: Saṃghayaṇibālāvabodha. Gujarati. „1757“ Granthas. Verfaßt samvat 1493 [1437].

Anfang Bl. 1:

hiva bhuvanapati-pati naiṃ jaghanya āṇṣuṃ kahīi chaṇṇ. dasa° bhuvanapati nai jaghanya itu na tola ghoḍu itu dasa sahasra varasa āṇṣuṃ hui (2) hivaṃ bhuvana-pati naiṃ utkṛṣṭaṃ āṇṣuṃ kahīi chaṇṇ . . .

Ende Bl. 40/40v:

gati 8 āgati 9 etale prakāre anākāra upayoga jāṇivaṇ (×) (76) . . . samvata caṇṇ-dasa tāṇṇi dvitīi śrāvāṇa sudi 14 śukra vāri tahīṃ Tāpā pakṣi bhaṭṭāraka śrī-Ratnasimha-sūri naiṃ śiṣyaṇṇ paṇḍita Dayāsiṃha-gaṇṇiṇ e bālāvabodha raciu . . . iti śrī-Saṃghayaṇi nu artha Bālāvabodha saṃpūrṇa huu.

754

Ms. or. fol. 2011

Akz.-Nr 1892. 131. 1 Bl. 27,6 × 13,1 cm. *la paṃ Dipaviṇayena*] *la Jambūsara-bindare Padmaprabhu-ṇi-prasādāt s. 1851 bhādravā su 12 dine*. 9 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Devendra: *Siddhadanḍiyā mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (60) Granthas. Text und (fast gleichlautende) Avacūri gedr.: Jaina-Ātmānanda-Grantha-Ratna-Mālā 7, Bhavnagar 1912. Berechnungen, wie sich Nirvāṇa und Sarvārthasiddha auf die unbestimmt vielen Fürsten zwischen Rṣabha und Ajita verteilen. Verf. lebte bis samvat 1327 [1271].

Text Anfang Bl. 1:

*jaṃ Usaha-kevalāo antamuhutteṇa siva-gamo bhaṇṇo
jā purisa-juga asaṃkhā tattha imā siddha-daṇḍio (1)*

Komm. Anfang Bl. 1:

*Ādityayaśo-nṛpa-prabhṛtayas Trikhaṇḍa-Bharata-bhūbhujah paryante dīkṣatāḥ
siddhāḥ . . .*

Text Ende Bl. 1^v:

*asaṃkha koḍi-lakkhā siddhā Sarvaṭṭhagā vi taha siddhā
eya-bhavaṇaṃ dev'inda-vandīā dintu siddhi-suham (13)
iti Siddhadaṇḍikā.*

Komm. Ende Bl. 1^v:

*tāvantaḥ tāvantaḥ prathamād anka-sthānād ārabhya siddhan Sarvārthaṃ cēty evaṃ
krameṇa veditavyāḥ. evaṃ anyāsv api daṇḍikāsu bhāvanīyaṃ.*

*iti śrī-Tapācārya-śrī-Devendra-sūri-viracite 'yaṃ Siddhadaṇḍikā-
stavasyāvacūriḥ samāptā.*

6. Karman und guṇa-sthāna

755

Ms. or. fol. 1729

Akz.-Nr 1892. 454. 22 Bl. 26,3 × 11,1 cm. ◇ *sādhvī-Jayaśrī-śiṣyaṇī-Ajitaśrī-
paṭhanārthaṃ pratir iyaṃ samīcīnā kṛte'ti ti* (auf der vorangehenden Zeile von jüngerer
Hand: *sādhvī-Jayaśrī-sādhvī-Ajitaśrīyor iyaṃ pratis tat-sva-likhitatvāt*). Ältere Schrift.
11 Zeilen. In Bl. 9 und 10 Löcher mit Textverlust.

Karmagrantha. Prakrit. (600) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Karmagrantha):
Bhavnagar 1910—1912; 1—4 gedr. in Jaina-Ātmānanda-Grantha-Ratna-Mālā 85,
Bhavnagar 1934. Theorie des Karmans, in 6 Büchern (1—5 von Devendra, 6 von
Candra): Kammavivāga, Kammatthaya, Bandhasāmitta, *Chalāsiyā, Sayaya,
Sattari; mit Kommentar zu 1—5 von Devendra selbst (starb samvat 1327 [1271]),
zu 6 von Malayagiri.

Anfang Bl. 1^v:

*siri-Vira-jīṇaṃ vandia kamma-vivāgaṃ samāsao buccaṃ
kīrai jīṇa heṭhiṃ jēṇa to bhannae kammaṃ (1)*

Ende Bl. 22/22^v:

*gāh'aggam Sayariē Canda-mahattara-mayāṇusāriē
tīgāi-niāmiāṇaṃ eg'ūṇā hoi nauī u (90)*

iti Saptatikā samāptā.

iti Karmagranthaṣaṭkaṃ sūtrataḥ samāptam iti.

756: *iti Sattari samattā (×) samāptā ṣaḍ api śrī-Karmagranthāḥ.*

Vgl. v. Glasenapp: Die Lehre vom Karman. . . nach den Karmagranthas
dargestellt. Leipzig 1915.

756

Ms. or. fol. 1972

Akz.-Nr. 1892. 426. 17 Bl. 25,7 × 10,8 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen. (500) Granthas.

Karmagrantha. Bis Bl. 11 einschl. mit vielen Randnotizen in Sanskrit.
Vgl. 755.

Anschließend auf Bl. 17^v: 2) [aṇantā pāva-rāsio] (vgl. 788). 3) [seṇāvai : gāhāvai] (vgl. 808).

757

Ms. or. fol. 2111

Akz.-Nr 1894. 417. 25 Bl. 26,1 × 10,9 cm. ◇ (bis Bl. 14^v mit Verzierungen). Undatiert. 13 Zeilen. Bis Bl. 14^v: Text in stärkerer Schrift — 4 oder 5 Zeilen —, Kommentar über 1 oder 2 von ihnen in schwächerer Schrift ohne Absetzungen.

Karmagrantha. (950) Granthas. Die 6 Karmagrantha, 1—3 mit Ṭabo (Gujarati).

Text vgl. 755.

Komm. Anfang Bl. 1:

śrī-Vīra-jina vāṇḍī karma nā vipāka phala samāsatai samkṣepai bolisuṃ . . .

Komm. Ende Bl. 14^v:

e Bandhasāmitva grantha śrī-Devendra-sūrii kīdhañ, ehañ artha jāñivañ bīja . Karmmagrantha Karmastava bhaññi śukla leśyā i tera guṇaṭhāṇā karī sarī śubadha . sām̐bhalīnañ.

iti Bandhasāmitvabālābodhaḥ samāptaḥ.

Hs.: *gratha* (2mal), *Badha°*.

758

Ms. or. fol. 2249

Akz.-Nr 1895. 212. 83 Bl. 27,3 × 11 cm. ◇ Undatiert. 13 Zeilen.

Karmagranthabālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). 3400 Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

śrī-Varddhamāna pratiṃ namaskāra karīnañ Karmavipāka sūtra nañ vicāra kaḥuṃ . siri . . . (vgl. 755) . . . *kammaṃ (1)*

śrī-Vīra jina vāṇḍīnañ karma nañ vipāka samkṣepiṃ huṃ kaḥuṃ . . .

Ende Bl. 83:

gāh'aggam . . . (vgl. 755) . . . *nauñ u (90)*

gādhā nī sattarīṃ Canda-mahattarā nāma tanañ aṇusāriṇi ṭikā cūnni thiku nīpajāvī ekañ uñāneñ (90)

iti śrī-Tapāgacha-śṛṅgāra-śrī-Devendra-sūri-kṛta-Karmmagrantha-sattarībālāvabodha sam̐pūrṇaḥ.

759

Ms. or. fol. 2584

Akz.-Nr 1897. 103. 166 Bl. (1 fehlt). 25,4 × 10,8 cm. ◇ 17—19 Zeilen.

Devendra: Karmagrantha mit eigener Ṭikā. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). 4340 Granthas. 1—4 gedr. in Jaina-Ātmānanda-Grantha-Ratna-Mālā 85, Bhavnagar 1934. Anfang der Hs. S. 2, Zeile 11 dieses Druckes. Devendras Ṭikā zu Karmagrantha 1, 2, 4, 5; anonyme Avacūri zu 3. Dharmakīrti (= Dharmaghoṣa) und Vidyānanda waren Schüler Devendras, vgl. JStSd, Prast. S. 59f., auch Peterson I, App. 1, S. 17, Zeile 3 von unten (vgl. Brown, Story of Kālaka, 234, S. 33); Peterson III, App. S. 309, 1, Rajendralala Mitra 8, 229, 6. 1 bis Bl. 29^v, 2 bis Bl. 44, 3 bis Bl. 51, 4 bis Bl. 94^v, 5 bis Bl. 166^v. Auf Bl. 166^v der Anfang von Malayagiris Saptatikāvṛtti (vgl. 767).

Bl. 2:

r mīthyā'virati-kaṣāya-yoga-lakṣanais caturbhiḥ sāmānya-rūpaiḥ
padīnīyattāṇa-ninhava-uvaghāya-paosa-antarāṇa
accāsāyaṇayāe āvaraṇa-dugaṇ jīu jayaḥ-
ty-ādibhir viśeṣa-prakārair ih' aiva vakṣyamāṇaiḥ . . .

Ende Bl. 166^v:

saṃprati . . . Śataka-śāstram samarthayann āha:

Devinda-sūri-lihiyaṃ Sayagam iṇaṃ āya-saraṇ'atthaṃ
Devendra-sūriṇā . . . likhitam akṣara-vinyāsikṛtaṃ . . . Śatakaṃ . . . ātma-smara-
nārtham ātma-smṛti-nimittam iti śrī-Devendra-sūri-viracitā svopajna-Śataka-ṭikā
samāptā.

Viṣṇor iva . . . (1) . . . (3)

kramāt prāpta-nav'ācāryēty-abhijñā bhikṣu-kāyakāḥ
sambhūtvān kule Cāndre śrī-Jagaccandra-sūrayaḥ (4)

jagaj-janīta-bodhānāṃ teṣāṃ śuddha-caritriṇāṃ
vineyāḥ samajāyanta śrīmad-Devendra-sūrayaḥ (5)

svānyayor upakārāya śrīmad-Devendra-sūriṇā
svopajna-Śatakaṭikā subodhe 'yaṃ vinirmame (6)

vibudha-vara-Dharmakīrti-śrī-Vidyānanda-sūri-mukhya-budhaiḥ
sva-para-samay'aika-kuśalais tadaiva saṃsodhitā cēyaṃ (7) . . . (9)

760

Ms. or. fol. 1943

Akz.-Nr 1892. 206. 46 Bl. 26,5 × 10,6 cm. Undatiert. 19—26 Zeilen. Verschiedene Hānde. (3200) Granthas.

Karmagranthāvacūri. Sanskrit. Avacūri zu Karmagrantha 1—5. 1 bis Bl. 7^v, 2 bis Bl. 14, 3 bis Bl. 17, 4 bis Bl. 29, 5 bis Bl. 46^v.

Anfang Bl. 1:

karmaṇāṃ vipāko 'nubhavaḥ karma-vipākāḥ. kriyate 'njana-cūrṇa-pūrṇa-
samudgakavan nirantara-pudgala-nicite loke kṣīra-nīra-nyāyena vahny-ayaḥ-piṇḍa-
vad vā karma-vargaṇā . . . tasmāt kāraṇāt karma bhaṇyate . . .

Ende Bl. 46^v:

*varaṇa tti prākṛtatvād ākāra-lope āvaraṇāni. maty-ādi-jñāna 5 cakṣur-ādi-darśana 4
varaṇa-lakṣaṇāni nava dve dve vighn'āvaraṇāni teṣāṃ kṣaye jñānī kevala-jñānī
bhavati (99) (100)*

iti Śatakaṇvacūriḥ.

Anschließend auf Bl. 46^v: 2) Yathāsthitaparamadevastotra (vgl. 574).
3) [Rudraḥ śūli kapālī] (vgl. 727).

761

Ms. or. fol. 1973

Akz.-Nr 1892. 210. 23 Bl. 25,6 × 11,3 cm. Undatiert. 5 Zeilen Text, darüber
je bis 5 Zeilen Kommentar, auch am Rand.

Devendra: Karmagrantha 1—4 mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati
(Kommentar). 2554 Granthas.

Text Anfang vgl. 755.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*śrī khatām 8 prātihārya-rūpa śobhā-sahita śrī-jina vāṇḍinaīm karma nā vipāka
karma nā phala te samāsao ka° saṃkṣepaī kahisyuṃ . . .*

Text Ende Bl. 23:

*khetṭeṇ' antānantā havai jittḥaṃ tu vavaharai majjhaṃ
iya suhum'attha-viyāro liho Devinda-sūrihiṃ (84)*

iti śrī-Śaḍaśītikākṣa caturthaḥ Karmagranthaḥ samāptaḥ.

Komm. Ende Bl. 23:

liho ka° likhyau śrī-Devindra-sūri nāmā suvikhita-gaccha-nāyakaīm.

iti śrī-Chayāsī nāma cauthā Karmagrantha naru ṭabārthaṃ saṃpūrṇaṃ.

Auf Bl. 23^v folgt eine Tabelle mit kurzer Erläuterung.

762

Ms. or. fol. 2522

Akz.-Nr 1896. 261. 8 Bl. 26,2 × 11 cm (mit lila Wasserflecken). Rückseiten
am Rand: ● mit Verzierung, dreifarbig. (Zu Beginn:) *vā° śrī-Satyameru-gurubhyo namaḥ.*
Ältere Schrift. 10 Zeilen.

Devendra: Karmagrantha 5. Prakrit. (125) Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

*namīya jīṇaṃ dhuva-bandhō-(1)daya (2) saṃtā (3) ghāi (4) puṇṇa (5)
pariattā (6)*

seyara (12) cauha vivāgā (16) vucchaṃ bandha viha (20) sāmī (24) a (1)

Ende Bl. 8^v:

*chaga (6) puma (1) saṃjalāṇā (4) do niddā (2) viggha (5) varaṇ' (9) nāṇī
akkhāe (12)*

Devinda-sūri-lihiyaṃ Sayagam iṇaṃ āya-saraṇ'atthā (100)

iti śrī-Śatakaṃ samāptam.

763

Ms. or. fol. 1983

Akz.-Nr 1892. 439. 12 Bl. 25,6 × 11,1 cm. Undatiert. 5 Zeilen Text, darüber bis 4 Zeilen Kommentar.

Candra mahattara: Karmagrantha 6 mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (500) Granthas.

Text Anfang Bl. 1^v:

*siddha-paehiṃ maha'ttham bandhōdaya-santa-payādi-ṭhāṇaṃ
bucchaṃ suṇa saṃkhevaṃ nīsandaṃ Diṭṭhivāyassa (1)*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*siddha-pade prasiddha-pade karineṃ moṭo chaṭi artha jīṇamaṃ sū bandha-udaya-
sattā rā prakṛti-sthānaka tiṇa ro artha saṃkṣepeṇ karineṃ kaḥisyuṃ bho śiṣya
tuṃ sām̐bhali artha kahevo chaṭi Dṛṣṭivāda pūṛva tiṇa ro nisyanda bindu mātṛa chaṭi (1)*

Text Ende Bl. 12:

gāh'aggaṃ . . . (vgl. 755) . . . nauṭ u (93)

Komm. Ende Bl. 12:

*gāthā nī saṃsyā e Sattarī grantha naṭi viṣaṭi Candramahattarāi ṇaṭi nāmaṭi je pūṛ-
v'ācāryeṃ teha nāma tanaṭi anusāraṭi vṛttikāraṭiṃ prakṣepa nī gāthā ghālatāṃ ekaṭi
uṇi 90 gāthā hoi (93)*

*iti Saptatikāsūtram samāptam tat-samāptau ca Karmagranthasūtram
saṃpūṛṇam.*

764

Ms. or. 2583

Akz.-Nr 1897. 102. 77 Bl. 26,8 × 11 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 17 Zeilen.

Muniśekhara: *Navyakarmagranthāvacūri. Randt.: Karmagrantha-
ṭikā. Sanskrit. (4000) Granthas. Avacūri zu Devendras Karmagrantha 1—5.
Vgl. Jaina-Granthāvalī 119 und 555. 1 bis Bl. 8^v, 2 bis Bl. 22, 3 bis Bl. 28,
4 bis Bl. 53, 5 bis Bl. 77.

Anfang Bl. 1^v:

*śriyā 'ṣṭa-prātihārya-rūpayā catuṣtriṃśad-atīśaya-samyddhyā vā yukto Virāḥ, sa
cāsau jinaś ca, taṃ vanditvā karmaṇāṃ jñān'āvaraṇīy'ādīnāṃ vipākāḥ, taṃ
vaksye . . .*

Ende Bl. 77:

*ayogi-kevali-guṇa-sthānakam āruhya tad-dvicarama-samaye dvāsaptati-prakṛtiś, tac-
carama-samaye trayodaśa prakṛtiś ca kṣapayitvā śivam amand'ānandaṃ āśūdayati.
atha Śataka-śāstra-samarthanam āha (100) iti śrī-Devendra-sūriṇā Śatakam idaṃ
likhitaṃ Karmaprakṛti-Pancasaṃgraha-Vṛhacchatakebhyaṭi iti śeṣaḥ (100)*

iti Navyaśatakaāvacūriḥ samāptā.

765

Ms. or. fol. 1984

Akz.-Nr 1892. 440. 43 Bl. 26,3 × 10,2 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 19 Zeilen.

Guṇaratna: Navyakarmagranthaṣaṭkāvācūri. Sanskrit. (3500) Granthas. Avacūri zu Devendras Karmagrantha 1—5 und Candras Karma-grantha 6. Verfaßt samvat 1459 [1403]. 1 bis Bl. 3^v, 2 bis Bl. 6^v, 3 bis Bl. 8^v, 4 bis Bl. 13^v, 5 bis Bl. 25, 6 bis Bl. 43^v.

Anfang Bl. 1:

siri° śriyā 'ṣṭa-prātihārya-rūpayā catustriṃśad-atīśaya-samyddhyā vā yukto Vīraḥ śrī-Vīraḥ, sa cāsau jinaś ca taṃ. kriyate 'njana-cūrṇa-pūrṇa-samudga-kavan nirantara-pudgala-nicite loke karma-dravyam ātma-sambaddham jīvena . . .

Ende Bl. 43^v:

aha° athēti karma-kṣayād anantaram śucikam na rāg'ādi-doṣa-vyāmiśram sakala-sāmsārīka-mukha-nikuramba-śekhara-bhūtam tri-ratna-sāram jñān'ādīnām sāram phalam-īha bandh'ādīnām samvedhaś cintitāḥ so 'pi sāmānyena tato viśeṣa-jijñāsāyām atideśam āha (73) du° jo° spaṣṭe (74) (75) iti Saptatikāvacūriḥ saṃpūrṇā (×) (×) śrīmat-Tapāgana-nabho'rka-yugōttam'ābha-śrī-Devasundara-gurōttama-pādukānām śiṣyair jin'āgama-sudhā'mbudhi-līna-cittaiḥ śrī-sūri-rāja-Guṇaratna-munīndra-candraiḥ (1) nandēṣu-manu 1459-mite 'bde Karmagranthāvacūrṇiḥ iyam araci śrī-Devendra-gaṇ'eśvara-kṛta-vivṛteḥ svānya-hita-hetoḥ (2) iti Navyakarmagranthaṣaṭkāvācūriḥ Tapā-śrī-Guṇaratna-sūribhiḥ kṛtā.

766

Ms. or. fol. 1982

Akz.-Nr 1892. 438. 60 Bl. 26,8 × 10,3 cm. ◇ Undatiert. 17 Zeilen.

Malayagiri: Saptatikāvṛtti. Randt.: Sattarivṛtiḥ. Sanskrit. (4000) Granthas. Malayagiris (XII² Jh.) Kommentar zum 6. Karmagrantha.

Anfang Bl. 1^v:

aśeṣa-karmamāṇsa-tamaḥ-samūha-kṣayāya bhāsvān iva dīpta-tejāḥ prakāśitāśeṣa-jagat-svarūpaḥ prabhuk sa jīyāj jina-Varddhamānaḥ [(1)] jīyāj jin'eśa-siddhānto mukti-kāma-pradīpanaḥ kuśrutya-ātapa-taptānām sāndro malaya-mārutaḥ [(2)] cūrṇaḥ nāvagamante Saptater mmanda-buddhibhiḥ tataḥ spaṣṭāvabodhārtham tasyaś tīkāṃ karomy ahaṃ [(3)] aharnniśam cūrṇi-vicāra-yogāt mando 'pi śakto vivṛtim vidhātum nirantaram kumbha-nigharṣa-yogāt grāvā 'pi kūpe samupaiti gharṣam (4)

īha yat śāstram prakaraṇam vā sarvavīn-mūlam tat prekṣāvatām upādeyaṃ bhavati nānyat. tataḥ Saptatikākhyam prakaraṇam ārabhamāṇa ācāryaḥ prekṣāvatām prakaraṇa-viśaye upādeya-buddhi-parigrahārtham prakaraṇasya sarva-

vin-mūlatāṃ tathā sarvavin-mūlatve 'pi na prekṣā-pūrvvakāriṇo 'bhidhey'ādi-parijnānam antareṇa yathā kathamcit pravarttante prekṣāvattā-kṣati-prasangāt, tatas teṣāṃ pravṛtity-arthaṃ abhidhey'ādikaṃ ca pratipādayiṣur idam āha (×)
siddha-paehi mah'aṭṭhaṃ bandhōdaya-santa-payādi-ṭhāṇāṇaṃ
voccham suṇa saṃkhevaṃ nīsandaṃ Dīṭṭhivāyassa (1)

Ende Bl. 59^v:

prakaraṇa-paripūrṇatā-vidhi-viṣaye teṣāṃ prārthanāṃ vidadhāna āha:

jo jattha apaḍipunno attho app'āgameṇa baddho itti
taṃ khamiṇṇa bahu-suyā pūreṇṇaṃ parikahantu.

atra Saptatikāśya-prakarane . . . śiṣyebhyaḥ kathayantu.

nirupamam anantam anaghaṃ śiva-padam abhirūḍham apagata-kalankam
darśita-śiva-pura-mārggaṃ Vira-jinaṃ namata parama-śivaṃ (1) . . . (3)

prakaraṇam ctad viśamaṃ Saptatikākhyaṃ vivṛvatā kuśalaṃ
yad avāpi Malayagiriṇā siddhiṃ teṇāśnutāṃ lokaḥ (4) . . . (5)

iti śrī-Malayagiri-viracitā Saptatikāvṛttiḥ.

Peterson IV, 128ff.; Keith 7560.

767

Ms. or. fol. 2584

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 759,

Bl. 166^v:

Malayagiri: Saptatikāvṛtti.

aśeṣa . . . (vgl. 766) . . . pratipādayiṣur idam āha (×)

768

Ms. or. fol. 2463

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 580.

3) Bl. 4^v bis 5:

Dānavijaya: Karmasajjhāya. Gujarati. Verf. wohl wie 410.

Anfang:

kapūra hoī atī ujalo reṃ e deśī.

Sarasatī mātā mayā karī reṃ dya muḡha vāṃṇī sūra

karma taṇā phala varṇarūṃ re anūṇmati āpo māya re (1) prāṇṇī

mananāṃṇe cīṣa vāda e to karama taṇā prasāda re prāṇ° ṭeka.

Ende:

doṣa na dije devaneṃ reṃ karama viṭambaṇā hoyā

mūṇī Dāṃṇa kahe: jaga jīvaḍā re dharama sadā sūṣa joya reṃ prāṇ° (9)

iti śrī-Karama nī sajjhāya saṃpūrṇaṃ.

769

Ms. or. fol. 2477

Akz.-Nr 1896. 215. 5 Bl. 25,9 × 11,5 cm. *liṣṭtaṃ paṃ Harṣavijayaṇa*. 13 Zeilen.

Jayasoma: *Caturdaśaḡuṇasthānakasvādhyāya. Gujarati. (135) Granthas. Die 14 Guṇa-sthāna. Jayasoma, Schüler Yaśaḡsomas, schrieb saṃvat 1712 [1656] ein Werk desselben ab (Prakaraṇaratnākara 4, 605—772). Vijaya-deva saṃvat 1634—1681 [1578—1525].

jain'āgamaṃ vāhita-śeṣa-śāstra-

nyagbhāvam āpūrṇa-yathārtha-vādaṃ (2)

vivṛṇomi Pancasaṃgraham atinipuṇa-gabhīram alpa-buddhir api

śāstrāntara-tīkāto gurūpadeśāc ca sukha-bodhaṃ (3)

iha śiṣṭāḥ kvacid iṣṭe vastuni pravarttamānāḥ santa iṣṭa-devatā-namaskāra-purassa-
ram eva pravarttante . . .

Ende Bl. [352]^v:

bahv-arthaṃ alpa-śabdaṃ prakaraṇam etad vivṛṇvatā likhitaṃ

yadi vā 'pi Malayagiriṇā siddhāntenāśnutāṃ lokāḥ (3)

arhanto mangalaṃ, siddhā mangalaṃ mama, sādharāḥ

mangalaṃ, mangalaṃ dharmas, tan-mangalam aśiśriyaṃ (4) (×)

iti śrī-Malayagiri-viracitā Pancasaṃgrahaṭīkā samāptā.

Vgl. v. Glasenapp, Lehre vom Karman (755) S. 9.

771

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 26 bis 27:

Samayasundara: Karmachattīsī. Gujarati. 36 Strophen über das
Karman, verfaßt samvat 1668 [1612].

Anfang:

karama thakī koī chuṭai nahī prāṇṇī

karama savala duṣa śāṇṇī jī

karama taṇai vasi jīva paḍyā sahū

karama karai te pramāṇṇa jī ka° (1)

Ende:

śrī-Mūlatāṇṇa nagara mula-nāyaka śrī-Pārśvanatha jiṇa joi jī

Vāsapūjya śrīmatī prasādaī loka suṇī sahu koī jī (33) [ka°]

śrī-Jiṇacanda śrī-Siṃhasūri gachapati guṇa bharapūra [jī]

śrī-Sindhū Jesalamerī śrāvaka Śarataragaccha paḍūra jī (34) ka°

Sakalacanda sada-guru supasūyai solai sai aḍasattīhi jī

Karmachattīsī e mai kīdhī posa taṇī sudi chattīhi jī (35) ka°

Karmachattīsī kāmna suṇījai karajyau vṛta pacaṣāṇṇa jī

Samayasundara kahai: siva suṣa lahisyai dharama taṇai paramāṇṇa jī (36) ka°

iti śrī-Karmachattīsī jāṇṇivī.

772

Ms. or. fol. 2250

Akz.-Nr 1895. 213. 12 Bl. 27,6 × 13,2 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Nemicandra saiddhāntika: *Kammapayaḍī. Randt.: *Karmmakāṇḍa*.
Prakrit. (300) Granthas. Digambara-Werk. Enthält aus Nemicandras Gomma-
ṭasāra, Kammakāṇḍa Strophe 1 (unten Strophe 1)—51, 127—144, 180—184,
800—810 (unten Strophe 160), z. T. mit Unterbrechungen, auch einige Strophen

(481, 483—485, 283—286, 272—274) aus dem Jivakāṇḍa, vgl. Rāyacandra-Jaina-Śāstra-Mālā, Bombay 1928 (Karmakāṇḍa) und 1927 (Jivakāṇḍa). Zwischen den Strophen oft kurze Erklärung in Sanskrit, zahlreiche ebensolche Bemerkungen über der Zeile und am Rand.

Anfang Bl. 1^v:

*paṇamiya sirasā Nemiṃ guṇa-rayana-vihāsaṇaṃ mahā-bīraṃ
sammatta-rayana-nīlayaṃ payaḍi-samukkittaṇaṃ vocchaṃ (1)*

Ende Bl. 12^v:

*para appāṇaṃ nindā-pasaṃsaṇaṃ nīca-goda-vandhassa
+ sada-sada-guṇāṇaṃ ucchādaṇaṃ ubbhāvaṇaṃ idi' hodi (159)
pāṇa-vadh'ādīsu rado jīṇa-pūjā-mokkha-magga-vigghayaro
ajjei antarāyaṃ, ṇa lahai jaṃ icchiyaṃ jeṇa (160)
iti śrī-Nemicandra-saiddhāntika-viracitaṃ Karmaṇ-prakṛti-granthaḥ samāptaḥ.*

Vgl. Karmakāṇḍagāthā des Nemicandra: Peterson III, S. 401.

773

Ms. or. fol. 1689

Akz.-Nr 1892. 257. 5 Bl. 24,4 × 10,8 cm. s. 1831 varṣe sūvaṇa māseṃ sukala paṣe 14 tithoṃ pūjya śrī 108 Sūmajī-jī tata śiṣa Tārūcada-jī tata śiṣa liṣataṃ ṛṣa Anopacandam gāma Vaḍoda madhye. 20—22 Zeilen.

Guṇatthāṇaduvāra. Gujarati. (250) Granthas. 25fache Betrachtung der guṇa-sthāna.

Anfang Bl. 1^v:

*pacīsa duvāra 14 guṇa-tthāṇāṃ upareṃ cālasye te liṣiṃ chai te 14 guṇa-tthāṇā
Samavāyāṅga sūtra tathā Bhagavatī māhi kahyā chai . . .*

Ende Bl. 5^v:

*tethi pahilā guṇa-tthāṇā nā dhaṇi ananta-guṇā nigoda nī apekṣā sarva-mithyādrṣṭī
jīva jāṇavā 12. iti alpā-bahutva duvāra 25 mo saṃpūrṇaṃ.*

iti śrī-Guṇatthāṇā upare 25 duvāra saṃpūrṇa.

774

Ms. or. fol. 1754

Akz.-Nr 1892. 479. 28 Bl. (1, 29ff. fehlen). 28,7 × 13,3 cm. Undatiert. 9 Zeilen.
[Guṇasthānaracanā.] Gujarati. (400) Granthas.

Bl. 2:

*-veda 1 strī-veda 1 puruṣa-veda 1 mīthyātva 1 ajnāna 1 asaṃyama 1 asiddhatva 1
kṛṣṇa-leśyā 1 . . . sarve mīli bheda 53 jāṇivā.*

atha guṇa-sthāna-racanā bhāva 53 ūpari: (folgt Tabelle)

Bl. 28:

*atha yathākhayāta-saṃyama-racanā. guṇa-sthāna 4 upasānta-moh'ādi bhāva manu-
ṣya-gati 1 śukla-leśyā 1 . . . (Tabelle) . . . kṣāyika-dān'ādi 4 bhavyatva 1 asiddhatva 1
manuṣya-gati 1 kṣāyika-cāritra 1 vi°*

7. Weltbild

775

Ms. or. fol. 1746

Akz.-Nr 1892. 471. 13 Bl. 24,6 × 11,6 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

Ratnaśekhara: Khettaviyāra. Prakrit. (300) Granthas. Weltbeschreibung, gewöhnlich (wie auch hier) Laghukṣetrasamāsa genannt, vgl. Leumann, Übersicht S. 56^b, wo auch die Einteilung dieser Hs. Verf. lebte XIV² Jh. Seinen Lehrer Jayaśekhara vgl. in Strophe 1.

Anfang Bl. 1^v:

*Viraṇ jaya-sehara-paya-paiṭṭhiyaṇ paṇamiṭṭha suguruṇ ca
mandu tti sa-saraṇ'aṭṭhā Khittaviyārāṇum unchāmi (1)*

Ende Bl. 12^v/13:

*iya kaivai-dīvōdahi-viyāra-leso mae vimaiṇā vi
lihio jīṇa-gaṇahara-guru-suya 2 devī-pasāeṇaṇ ([2]63)
sesāṇa dīvāṇa taho 'dahīṇaṇ
viyāra-vitthāram aṇora-pāraṇ
sayā suyāo paribhāvayantu
savvaṇ pi savvanu-ma'ikka-cittā ([2]64)
sūrīhiṇ jaṇ Rayāṇasehara-nāmaehiṇ
app'attham eva raiyaṇ nara-khitta-vaḷkhaṇ
saṃsohiyaṇ payaraṇaṇ suyaṇehi loe
pāveu taṇ kusala-rangamaṇ pasiddhiṇ ([2]65)
iti śrī-Laghukṣetrasamāsa-sūtraṇ samāptam.*

Weber 858ff. Keith 7515 zu lesen Ratnaśekhara statt Rāja°.

776

Ms. or. fol. 2587

Akz.-Nr 1897. 106. 19 Bl. (19 nicht voll, 20ff. fehlen). 26,8 × 11,5 cm. ◇ Ältere Schrift. 17 Zeilen. Abbildungen auf Bl. 2, 5, 6, 10, 12^v, 13, 14, 15^v.

Ratnaśekhara: Khettaviyāra mit eigenem Vivaraṇa. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (1300) Granthas.

Anfang Bl. 1:

*arhaṇ iti vrahma-padaṇ paramaṇ parameṣṭi-vācakaṇ siddhaṇ
dhyāyāmi dhavalam amalāṇ mūlaṇ sakalārtha-siddhināṇ (1)
jayati śrī-Vīra-jīno Gautama-mukhyaś ca sarva-sūri-gaṇaḥ
api sakala-bhāṣya-karttā Jinabhadra-gaṇiḥ kṣamāśramaṇaḥ (2)
jayati śrī-Malayagirir yat-kṛta-vivaraṇa-balena sūtrārthaṇ
guru-gaditam iva vyaktaṇ buddhyānte manda-matayo 'pi (3) . . . (4)
śrī-Vajrasena-guravo jīyāsur Hematilaka-guravaś ca
cintāmaṇir iva yaṇ-nāma-saṃsmṛtir diśati me 'bhimataṇ (5)
iti kṛta-deva-guru-smṛti-dhairya-balād alpa-buddhinā. 'pi mayā
svakṛta-Kṣetrasamāsasya likhyate vivaraṇaṇ kiṃcit (6)*

ādaṃ mangalābhidhey'ādy-arthāṃ ādyāṃ sūtra-gāthāṃ āha:

*Virāṃ jaya-sehara-paya-paitṭhiyaṃ paṇamiṇṇa sa-gurūṃ ca
mandu tti sa-saraṇ'aṭṭhā Khittaviyārāṇum unchami (1)*

*ahaṃ Kṣetravicārāṇum Samayakṣetra-vicārāṇā-lavam unchāmi gṛhīta-dhānyā-
vasiṣṭa-kaṇ'ādānam iva stokam stokam gṛhṇāmi . . .*

777: (2) *jinaḥ śrī-Gautama-mukhya-sūri-vargaś ca*, vor *ādaṃ*: *tad*, vor *ahaṃ*: *vyā°*, *icchāmi*.

Bl. 19^v:

prathamam paradhi-karaṇam gāthā-pūrvārdhen' āha:

vikkhambha-vagga daha-guṇa mūlaṃ vaṭṭassa parirao hoi [188^a]

*vṛtta-kṣetra-viṣkambho vistāra-yojan'ādi-rāśiḥ sthāpyate . . . tathā cānayā rītyā
Kamaladvīpa-cūla-kūṭa-Kāncanagiri-kunḍa-Mervv-ādīnāṃ paridhayaḥ samāneta-
vyā, sthāpanā cēyaṃ: (Tabelle fel. lt.)*

777

Ms. or. fol. 1747

Akz.-Nr 1892. 472. 30 Bl. (21 zweimal gezählt). 25,3 × 11,3 cm. Undatiert.
20 Zeilen.

Ratnaśekhara: Khettaviyāra mit eigenem Vivaraṇa. Prakrit (Text)
und Sanskrit (Kommentar). (2000) Granthas.

Anfang Bl. 1^v vgl. 776.

Ende Bl. 30:

sesāṇa . . . (vgl. 775) . . . ikka-cittā (262)

śeṣāṇam dvīpānām . . . prarūpayantu ve 'ty arthaḥ.

iti katicid-dvīpōdadhi-vicāra-leśasya vivaraṇam sūriḥ

śrī-Ratnaśekhar'ākhyah śāstrād uddhṛtya likhati sma (1)

yad vādham mūdha-dhīyā mayā 'py ado vivaraṇam kim api likhitaṃ

tatra sakala-prasādaś śikākārasya Malayagireḥ [(2)]

Malayagiri-vacana-candana-taruv-anubhāvena vivaraṇam hy etat

gaurava-padam bhaviṣyati nimba-kadamb'ādi-tulyam api (3) . . . (5)

iti Kṣetrasamāsavivaraṇam samāptam iti.

778

Ms. or. fol. 1748

Akz.-Nr 1892. 473. 18 Bl. 26,3 × 10,9 cm. ◇ (auch rechts und links am Rande).
Undatiert. Ältere Schrift. Bis 11 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Ratnaśekhara: Khettaviyāra mit dem Ṭabo des Pārsvacandra. Prakrit
(Text) und Gujarati (Kommentar). (1000) Granthas. Pārsvacandra vgl. 650.

Text Anfang Bl. 1^v:

Virāṃ . . . (vgl. 775) . . . unchāmi (1)

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*Virāṃ ka° śrī-Mahāvīra kehavao chaī? jaya-se° jaga nao śekhari loka nao agra
ehavao je pada sthāna tihāṃ pratiṣṭita chaī . . .*

Text Ende Bl. 18:

*iya kaivaya-dīvādahi-viyāra-leso mae vimaiṇā vi
liḥio jīṇa-gaṇahara-guru-suya-suyadevī-pasāeṇa ([2]61)
sūrihiṇ jaṃ Rayāṇasehara-nāmaehiṇ
app'attham eva raiyaṇ nara-khitta-vakkhaṇ
saṃsohiyaṇ payaraṇaṇ sayanehi loe
pāvei taṇ kusala-rangamayaṇ pasiddhiṇ ([2]62)
sesāṇa dīvāṇa taho 'dahīnaṇ
viyāra-vitthāram aṇora-pāraṇ
sayā suyāo paribhāvayantu
savvaṇ pi savvanna-ma'ikka-cittā ([2]63)
iti Laghukṣetrasamāsa-prakaraṇaṇ samāptam iti.*

Komm. Ende Bl. 18:

*sadā śrūta siddhānta thakī vicāraṇyo saghalao jna mata naī viṣaī ekacitta ehaṇ
thaī pāri pahuciṇyo ([2]63).
iti śrī-Laghukṣetrasamāsa-vivaraṇa. iti śrī-Nāgapurīya-Tapāgaccha-śrī-Sādhu-
ratna-paṇḍita-vara tac-chiṣya śrī-Pārśvacandra-sūrīndra-vara tena kṛtaṇ śrī-Laghu-
kṣetrasamāsavivaraṇaṇ saṃkṣepataḥ sādhu-sādhvy-ādīnāṇ parōpakāra-hetāya likhi-
taṇ . . . e Kṣetrasamāsa saṃkhepa thī likhiṇaṇ chaī ṭabā mātra sādhu sādhy nā
upakāra hetī te likhitāṇ . . .*

779

Ms. or. fol. 1745

Akz.-Nr 1892. 470. 22 Bl. 27,2 × 11,1 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

Somatilaka: Narakhettaviyāra. Prakrit. 550 Granthas. Weltbe-
schreibung. Verf. saṃvat 1355—1424 [1299—1368]. Peterson VI, 42f.; Leumann,
Übersicht S. 56^a.

Anfang Bl. 1^v:

*siri-nīlayaṇ kevaliṇaṇ avitaha-bayaṇaṇ namittu Vīra-jīṇaṇ
nara-khitta-viāra-lavaṇ buccāmi suāu sa-para-hiaṇ (1)*

Ende Bl. 22:

*ia nara-khitta-viāro Somatilaya-sūriṇā samāseṇa
liḥio sa-paresi hio soheavvo suaharehi (33)
iti śrī-Kṣetrasamāsaḥ samāptaḥ.*

780

Ms. or. fol. 2615

Akz.-Nr 1897. 135. 14 Bl. 26,3 × 11,2 cm. ◇ (auf der Rückseite verziert).
s. 1492 varṣe vaiśākhe ikṣu-īrṭiyāyāṇ alekhi (Komm.: s. 1492 varṣe vaiśākhe śukla-
pakṣe akṣaya-īrṭiyāyāṇ likhitā sādhu-Vīra-gaṇinā likhitātma-paṭhanārthaṇ). Ältere
Schrift. Bis 19 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Somatilaka: Narakhettaviyāra mit der Avacūri des Guṇaratna.
Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (2100) Granthas. Guṇaratna Schüler
Devasundaras (geb. saṃvat 1396 [1340], Sūri saṃvat 1420 [1364]). JStSd 2,
Prast. S. 84.

Text vgl. 779.

Komm. Anfang Bl. 1:

*śrī-Vīra-jīna-varēndraṃ sarv'aikānta-tamo-raviṃ
natvā navyo Laghukṣetrasamāso hy avacūrṇṇyate (1)
aidamjugīna-janān saṃkṣipta-rucīn apekṣya bhagavadbhīḥ
śrī-Somatilaka-sūri'svaraīr vidadhe 'yam atimahā'rthah (2)*

*tatrēdam ādi-sūtraṃ: siri-nīlayaṃ°. atr' ādya-pada-catuṣṭayena catvāro 'tiśayāḥ
pūjā'tiśay'ādyā uktāḥ . . .*

Komm. Ende Bl. 14^v:

*iti nara-kṣetra-vicārah śrī-Somatilaka-sūriṇā sva-para-hitārthaṃ likhitaḥ kṛta
ity arthaḥ (389)*

*sphūrjad-guṇa-prakara-vāsita-viśṭapānāṃ
śrī-Devasundara-mahattara-sūri-rājñāṃ
śiṣyo 'vacūrṇṇim akarod Guṇaratna-sūriḥ
saṃskāra-bodha-vidhaye sva-parāriham etāṃ (1)*

*śrī-Vṛddhakṣetrasamāsa-satke laghu-vṛtti-vṛhad-vṛttī vilokya bhāṭāraka-prabhu-
śrī-Jñānasāgara-sūri-pāda-kṣatāvavacūrṇṇim ca viracite 'yaṃ (×)
iti śrī-Somatilaka-sūri-viracitasya Navyakṣetrasamāsasya'avacūrṇṇiḥ śrī-Guṇaratna-
sūri-viracitā.*

781

Ms. or. fol. 1749

Akz.-Nr 1892. 474. 15 Bl. 25,4 × 10,5 cm. *liṣataṃ śrī-ṛṣi śrī 6 Mādhavasya
śiśunā ṛ° Kṛṣṇena sv'ātma-paṭhanāya ca parōpakārāya . . . s. 1648 varṣe aśvani śudhī
13 dīne ravau.* Ältere und jüngere Schrift. Bis 14 Zeilen Text, Kommentar oben,
rechts, links unten.

*Khattasamāsa mit Bālāvabodha. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (500) Granthas. Bearbeitung von Jinabhadras Kh., vgl. Leumann, Übersicht, S. 55^b, Zeile 42ff.

Text Anfang Bl. 1^v:

*namitūṇa sajala-jalahara-nibhassanaṃ Vaddhamāṇa-jīna-vasahaṃ
Samayaḥkhitta-samāsaṃ vucchāmi gurūvaeseṇaṃ (1)*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*bālāvabodha kiṃcīta liṣite. namitūṇa° ka° namīnaṃ jeha bhagavanta sajala ka°
bharyā meghavanta guṇe bharyā nibhasa° ka° chavā śrī-Varddhāmāṇa-jīna vṛkhabha
jima saṃyama-bhāra-nirvāhaka . . .*

Text Ende Bl. 15:

*paṇarasa tīsa chapannā dunnī samuddā ya lakkha paṇayālā
eyaṃ Khittasamasāṃ jhāijjā samma-ditthīe ([1]88)
iti śrī-Ṣetrasamāsa samāptaṃ.*

Komm. Ende Bl. 15:

panara ka 15 karma-bhūmi 30 akarma-bhūmi 56 antara-dvīpa samudra 2 paryāpt'ādi karī 4500000 joyaṇa lābu puhulau Śetrasamāsa dhyāivo samyag-dṛṣṭim ([1]88)
iti śrī-Śetrasamāsa samāptau.

Hs.: *paryātādi.*

Auf Bl. 15^v die beiden Gāhā:

vikkhambha-vagga daka-guṇa karaṇī vaṭṭassa parirao so u
vikkhambha-pāya-guṇio gaṇiaṇ vaggo sa saṃ[. . .]ṇo (1)
visama-paya caia vagge mūle thāṇ'uttīhe duguṇie a
laddhaṇ panti-thiaṇ dhua-vaggaṇ duguṇaṇ puṇ' addhiaṇ karaṇī (2)

und andere, moderne Rechnungen. Zu (1) vgl. 783 Anfang.

782

Ms. or. fol. 2989

Akz.-Nr 1898. 778. 8 Bl. 26,9 × 11,1 cm. s. 1673 *varṣe aśvani sudau ravi-vāsare śrīmad-Argalapure śrīmat-Kharataragacchīya-śrīmad-vādi-rāja-śrī-Matīlābhas, tac-chiṣyo śrī-Matisundaras, tac-chiṣyena Tilakasundareṇa liṣitaṇ sva-pāṭhāya.* Bis 11 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

**Khetrasamāsa* mit *Bālāvabodha*. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (500) Granthas.

Text Anfang Bl. 1 vgl. 781.

Komm. Anfang Bl. 1:

haṃ śrī-guru naṁ upadesaṁ sva-samaya-prasiddha-kṣetra Jamvūdvīpa tehanāṁ samāsa saṃkṣepaṁ kahuṇ . . . śrī-Mahāvīra anaṁ Rṣabha śrī-Ādinātha namaskarīnaṁ . . .

Text Ende Bl. 8/8^v:

joyaṇa-lakkha-pamāṇaṇ nimesa-mittaṇ pi jāi jo devo
chammāseṇa ya gamanaṇ evaṇ rajju-ppamāṇam iṇaṇ ([1]11)
Sayambhu-purim'antāo avar'antāo ya rajjuo
eṇa rajju-māṇeṇaṇ loo cauddasa-rajjuo ([1]12)
iti Kṣetrasamāsaprakaraṇaṇ samāptau.

Komm. Ende Bl. 8/8^v:

eka candramā naṁ nakṣatra graha tārā naṁ māna karaṁ, atthāvisa nakṣatra atthāsi graha, chāsaṭhi saḥassa nava saṁ pacahattari tārā nā koḍākoḍi eka candramā naṁ parivāra jāṇivaṁ ([1]10)

iti śrī-Kṣetra[samāsa] saṃkṣepaṁ vālāvivodha saṁpūrṇaḥ.

783

Ms. or. fol. 1780

Akz.-Nr 1892. 506. 38 Bl. 26,1 × 10,8 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Jambuddivakarāṇacūṇṇi. Randt.: *Jambū° cū°* oder *Jambū° ddī°*, Bl. 1: *Jambuddivakarāṇacūṇṇi*, Bl. 38 (von anderer Hand?): *Jambuddivapannatticūṇṇi*. Prakrit. (1860) Granthas. Rechnungen zur Kosmographie (kein Kommentar zur *Jambuddivapannatti*). Vgl. OLZ 40, 1937, Sp. 185.

Anfang Bl 1:

*namitūna vinaya-viraiya-karayala-kaya-matthay'anjali-payau
sura-vara-maṇi-rayan'ukkaḍa-phuranta-parighatṭha-pāviḍham
vara-vasabha-matta-gaya-vara-salaliya-vikkanta-kanta-gai-gamaṇam
vara-hema-taviya-campaga-diṇayara-kara-sappabham Usaham
arasese vi jin'inde namium Cand'Inda-Dhaṇaya-parivaie
karaṇa-vibhāvaṇa roccham Jambuddivass' aham inamo.
vikkhambha-ragga-dasa-guṇa karaṇi vaṭṭassa parirao hoi
vikkhambha-pāya-guṇo u parirao tassa gaṇiya-payam.*

*eīe gāhāe vibhāsā: Jambuddivassa vikkhambh'aṃsam ṭhāveum imam lakkaṇam
10000. eyassa vaggo dasa-guṇo, jātam imam 100 000 000 000. eyassa mūla-gayam
imam 316227 . . .*

Ende Bl. 38:

*evam uvarilla-vibhāgassa terāsiam c'eva paunjiarvam. vitthāro cc'eva vadḍhio
āṇearvāo (×)*

Jambuddivakaraṇāṇam Cūṇṇi samattā.

Hs. z. T. sehr ungenau. Die Schlußworte nur versuchsweise (Hs.: *vitthasevvevaṭṭi ā°*).

Vgl. Kapadia I 233ff.

784

Ms. or. fol. 2287

Akz.-Nr 1895. 259. 3 Bl. 25,3 × 11 cm. ● s. 1712 *varṣe pha° vadi 14 śukre śrī-
Stambhatīrthe laṣyatam*. Ältere Schrift. 9 Zeilen. (40) Granthas.

Haribhadra: Jambuddivasamgahaṇi. Prakrit. Gedr. in den Grdr.
§§ 197 und 200 genannten Ausgaben. Kurze Darstellung des Jambūdvipa.

Anfang Bl. 1:

*namiya jinaṇ savvannum jaya-pujjam jaya-gurum Mahāvīram
Jambuddiva-payatthe buccam sutta sa-para-heum (1)*

, Ende Bl. 3^v:

*khaṇḍ'āi gāhāe dasahiṇ dārehiṇ Jambuddivassa
samgahaṇi sammattā raiyā Haribhadda-sūrihiṇ (30)
iti śrī-Jambudvīpasamgrahaṇi śrī-Haribhadra-sūri-kṛtā.*

Es folgt: 2) Bl. 3^v: Statistik zu Nandiṣeṇa: AjiyaSantitthaya (vgl. zu 485).

785

Ms. or. fol. 2105

Akz.-Nr 1894. 411. 450 Bl. (89 und 220 zweimal gezählt, 323/324 = 1 Blatt, 451ff. fehlen). 25 × 11 cm. ∴ Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen. Zierstück auf Bl. 1, Tirthapikara auf Bl. 1^v, weiter viele Abbildungen zur Erläuterung, z. T. ganzseitig, auf Bl. 437ff. leerer Platz dafür.

Vinayavijaya: Lokaprakāśa. Sanskrit. (17500) Granthas. Gedr. u. a.:
Devchand-Lālbhāi-Jaina-Pustakoddhāra 65. 74. 78. 86, Bombay 1926—37. Be-

schreibung des Weltalls. Verfaßt samvat 1708 [1652]. Die substantielle Beschreibung (*dravya-loka*) schließt Bl. 115^v, die räumliche (*kṣetra-loka*) Bl. 344. Sarga 5 bis Bl. 84^v, 10 bis Bl. 110, 15 bis Bl. 161^v, 20 bis Bl. 236^v, 25 bis Bl. 286^v, 30 bis Bl. 425^v. Die Hs. endet mit 31, 193.

Anfang Bl. 1^v:

om namaḥ param'ānanda-nidhūnāya mahasvine
Śankheśvara-purōttamaṣa-Pārśvanūthāya tūyine (1) ... (5)
jīyāj jagad-gurur viśva-jīvātu-vacanāmṛtaḥ
śrī-Hīravijayāḥ sūrir madīyasya guror guruḥ (6)
śrī-kīrti-vijayān sūte śrī-Kīrtivijayābhīdhaḥ
śatakr̥tvo 'nubhūto 'yaṁ mantrāḥ stūḍ iṣṭa-siddhidāḥ (7)
asti loka-svarūpaṁ yaḍ viprakīrṇaṁ śrutāmbudhaṁ
parōparakāribhīḥ pūrvam paṇḍitaiḥ piṇḍyate sma tat (8) ... (10)
tatas tad-upakṛty' aitan mayā kiṁcid vilanyate
karaṇōkty-ādi-kāthinyam apūkr̥tya yathūmati (11)

Bl. 450^v:

caturasr̥ś ca tryasr̥ś ca vṛtt̥ś ca svastik̥ś tathā
mandūrāḥ sarvatobhadra ekabhūmā dvibhūmakāḥ ([1]92)
tribhūm'ādyaḥ saptabhūmaṁ yūvat sāmūnya-bhūbhujāṁ
prāsādāḥ koṭīśas tatrābhūvan ratna-savar[ṇajāḥ] ([1]93) yugmaṁ

786

Ms. or. fol. 2671

Akz.-Nr. 1897. 194. 13 Bl. 26,1 × 11,9 cm. Undatiert. 11 Zeilen.

Devendra: *Siddhapannāsī mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (250) Granthas. Text und (ausführlichere) Avacūri gedr.: Ātmānanda-Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 16, Bhavnagar 1913. Das Dasein der Er lösten. Verf. wie 754.

Anfang Bl. 1^v:

atha Siddhapancāsikā likhyate. gāthā.

siddhaṁ siddh'attha-suyam namium tihuyāṇa-payūsayaṁ Vīraṁ
siri-Siddhapāhūḍao siddha-sarūvaṁ kim avi vucchaṁ (1)

*vyākhyā. siddhāḥ pratiṣṭitāḥ satyatvena kenāpy acālyā arthā jīvājīvā padār-
 thāḥ ...*

Ende Bl. 13^v:

*tad evaṁ iha samnikarṣo dravya-pramāṇe cintitaḥ. śeṣeṣu dvāreṣu Siddhaprabhṛtād
 bhūvanīyaṁ (50)*

iti śrī-Devendra-sūri-viracita-Siddhapancāsikāvacūriḥ samāptā.

787

Ms. or. fol. 2012

Akz.-Nr 1982. 132. 223 Bl. (157 fehlt, 207 zweimal gezählt). 31,5 × 13,3 cm. 9 Zeilen. Bl. 153 von anderer Hand; Bl. 223 nicht vollgeschrieben. Schluß des Kolophons fehlt.

Sakalakīrti: Siddhāntasāradīpaka. Sanskrit. „4516“ Granthas. Digambara-Werk. Weltbeschreibung in 16 Adhikāra. Verf. vgl. 195. Adhikāra 4 bis Bl. 40, 8 bis Bl. 96^v, 12 bis Bl. 168, 16 bis Bl. 223.

Anfang Bl. 1^v/3:

*śrīmantaṃ tri-jagan-nāthaṃ sarvvaajnaṃ sarvvadarśinaṃ
sarvva-yogīndra-bandyaṃ hrīṃ bande viśvārtha-dīpakaṃ (1) . . . (34)
natve 'ti jina-tan-mūrtti-siddha-siddhānta-sad-gurūn
viśva-vighnāharān śreṣṭhān jagan-māṅgalyakāriṇaḥ (35)
vighna-hānyai ca māṅgaly'ūptyai svānya-hita-siddhaye
vakṣye granthaṃ jagan-netraṃ siddhānta-sāra-dīpakaṃ (38)*

Ende Bl. 223:

*etat siddhānta-tīrthaṃ jina-vara-mukhajaṃ dhūritaṃ śrī-gaṇ'eśair
vandyāṃ mānyaṃ sadā 'rccyaṃ tribhuvana-patibhir doṣa-dūraṃ pavitraṃ
ajñāna-dhvānta-hantr-pravaram iha paraṃ dharmma-mūlaṃ sunetraṃ
viśv'āloke ca bhavyair asama-guṇa-gaṇair yātu vṛddhiṃ śivāya (18) . . . (19)
iti śrī-Siddhāntasāradīpaka-mahā-granthe bhaṭṭāraka-śrī-Sakalakī*

8. Kleinere Einzelheiten

788

Ms. or. fol. 1972

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 756.

2) Bl. 17^v:

[aṇantā pāva-rāsio.] Prakrit. Von der Vergeltung in künftigen Daseinsformen.

*aṇantā pāva-rāsio jayū udayam āgayā
tayū itthittanaṃ pattā, sammaṃ jāyāhi Goyamā (1)
iha Bharāhe kei jīā micchaddiṭṭhīya bhaddayā bhavvā
te mariṭṭaṃ navame varise hohanti kevaliṇo (2)
caudasapuvvī āhāragā vi mana-nūvī vīya-rūgā vi
hanti pamāya-para-vasū tay-aṇantaram eva cau-gaiyā (3)*

789

Ms. or. fol. 1690

Akz.-Nr 1892. 258. 1 Bl. (auf der Textseite als 6 bezeichnet). 26,2 × 10,9 cm. □ Undatiert. Ältere Schrift. 30 Zeilen. 1 Bildseite mit beschrifteter Darstellung des Weltalls. (75) Granthas.

*Appabāhuttaviyāra. Prakrit. Gedr. (u. d. T.: Alpabāhuttavīcārastavana) in: Ātmānanda-Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 6, Bhavnagar 1912. Über die relative Anzahl von Seelen (vgl. Grdr. S. 33). Nach der Ähnlichkeit der Strophen mit dem Kāyaṭṭhiitthaya wäre auch hier der Verf. Kulamaṇḍana.

Anfang Bl. 6^v:

*bhīme bhavammi bhamio jñ'inda-ānāi vajjio jāmi
jia-appa-bahu-tthānāmi vinnavissāmi tāmi aham (1)*

Ende Bl. 6^v:

*iya maha dandagam asāmi bhamio 'nuttara-payattha-siddhi viṇa
saṃpai tuha āna-thio sūmia 'nuttara-payam desu (22)*

Alpabahuṭvavivaraṇam.

Es folgt: 2) Bl. 6^v: Kulamaṇḍana: *Kāyatṭhiitthaya (vgl. 792).

790

Ms. or. fol. 2244

Akz.-Nr 1895. 206. 6 Bl. 26 × 11 cm. s. 1668 varṣe caitra vadi 10 bhūmau Vīra-
vāsa-madhye liṣattam ṛṣi śrī 5 Kāmha-jī nā śaṣya ṛṣi Gāṅgakeṇa svayam-vācānārtham.
5—8 Zeilen Text, darüber und darunter Kommentar.

Siddhasena: Ekkaviśatṭhāna mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati
(Kommentar). (225) Granthas. Lebensumstände der Tīrthaṃkara in 21facher
Betrachtung.

Text Anfang Bl. 1^v:

*cavaṇa-vimāṇā nayarī jaṇayā jaṇaṇi ya rikḥha rāsio
lacchaṇa pamāṇa āum vann' antara dikkha tava bhikkhā (1)
nāna-tthānam gaṇahara muṇi-ajjiya-saṃkha jakkha devin
siddhi-tthānam ca kameṇam sūhimo jīṇa-var'indūnam (2)*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*tīrthaṃkara nā ekaviśa sthānaka likhīyāi chaī. je vimāna thakī cavyū ne vimāna-
nāma (1) nagarī nāma (2) pitū nāma (3) mātū nāma (4) ...*

Text Ende Bl. 6:

*iya ikkaviśa thāṇā uddhariyā Siddhasena-sūrihiṇ
cavvīsa-jīṇa-varūnam asesa sūhāraṇā bhaṇiyā (68)
iti śrī-Ikaviśatṭhāṇa-prakaranaṇam samāptam.*

Komm. Ende Bl. 6:

*e ekaviśa thāṇaṇam uddhariṇam Siddhasena-sūri cavvīsaī tīrthaṃkara nā āseṣa
samagra sūdhāraṇai kahyā (68) iti ekaviśa thāṇā no akṣarārtha kahin sāta sahasra
saṃyukta ananta mokṣa 3.*

Peterson I, App. S. 31, 61, 67, Rajendralala Mitra 8, 176.

791

Ms. or. 8° 493

Akz.-Nr 1892. 165. 11 Bl. 20,7 × 11 cm. Bharuaca-grāme laṣattam ṛ Govāla
Laba-jī paṭṭhanārtham. 6 Zeilen Text, darüber 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

Siddhasena: Ekkaviśatṭhāna mit Ṭabo. (200) Granthas.

Text Abfang Bl. 1^v:

*cavaṇa-vimāṇā (1) nayarī (2) jaṇayā (3) jaṇaṇi (4) rikḥha (5) rāsio (6)
laṃchaṇa (7) pamāṇa (8) āum (9) vann' (10) antara (11) dikkha (12)
tava (13) bhikkhā (14) (1)*

nāṇa-tthāṇaṃ (15) gaṇahara (16) muni (17) ajjiya-saṃkha (18) jakkha (19) devu (20)
siddhi-tthāṇaṃ ca kameṇa (21) sāhimo jīṇa-var'indāṇaṃ (2)
Savvattha (1) Vijaya (2) uvarima-hittima-Gevijja (3) do Jayanta tu (4) (5)
uvarima-uvarima-Gevijja (6) majjhimōvarima-Gevijje (7) (3)

Komm. Anfang Bl. 1^v:

Ruṣabha (1) Vijaya (2) Ajita (7) Graiveyaka sātamu jāniva (3) Jayanta (4)
Jayanta (5) 6 Graiveyaka (9) 6 Graiveyaka sātamaṃ naī (7) (3)

Text Ende Bl. 11^v:

Atthāvayammi Usaho, Viro Pāvāi, Campa Vasupujjo,
Ujjantammi a Nemī, Sammee sesayū siddhā (69)
iya ikkavāsa-tthāṇā uddhariyā Siddhasena-sūrihiṃ
cauvāsa-jīṇa-varāṇaṃ asesā-sāhāraṇā bhaṇiyā (70)
iti śrī-Ekavīsattthāṇaṃ saṃpurnṇaḥ.

Komm. Ende Bl. 11^v:

Aṣṭāpadi Rṣabha, Vira Apāpā-nagariṃ, Vāsuvūja Campūiṃ, Revatācalaī Nema,
Samati gīriṃ seṣa thūkata mugati gayū (69)

Vgl. 790.

792

Ms. or. fol. 1690

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 789.

2) Bl. 6^v:

Kulamaṇḍana: *Kāyaṭṭhiitthaya. Prakrit. Godr. (u. d. T.: Kāyasthiti-stotra): Ātmānanda-Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 8, Bhavnagar 1912. Über den Verbleib in bestimmter Wesensgattung (vgl. Grdr. S. 99). Verf. saṃvat 1409 bis 1455 [1353—1399] (Weber 1012).

Anfang:

jaha tuha daṃsaṇa-rahio kāya-tthi-bhisaṇe bhavāranne
bhamio bhava-bhaya-bhaṇjaṇa jīṇ'inda taha vinnavissāmi (1)

Ende:

iya kāya-tthiṃ bhamio sāmīya tuha daṃsaṇaṃ viṇā bahuso
dittho si saṃpayamaṃ tā akāya-paya-saṃpayamaṃ desu (24)
Kāyasthīstīstavanam.

793

Ms. or. fol. 2020

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 947.

2) Bl. 11^v:

[Caturviṃśati-tīrthaṃkara-lakṣaṇāni.] Sanskrit. Die Attribute der 24 Tīrthaṃkara.

gaur gajo 'śvaḥ kapiḥ kokah sarojaṃ svastiko 'nkuśaḥ
makaraḥ śrī-yuto vṛkṣo gaṇḍo mahiṣa-sūkarau
sedhā vajraṃ mṛgo cchāgaḥ pāṭhinaḥ kalasas tathā
kaśyapaś cōtpalaṃ śankho nāga-rājaś ca kesarī.
iti caturviṃśati-tīrthaṃkara-lakṣaṇāṇīyaṃ.

794

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

5) Bl. 18^v:

[tīrthaṃkara-śarīra-pramāṇa.] Apabhraṃśa. Die Körpergröße der Tīrthaṃkara vermindert sich von 500 *dhanu* bei (1) Rṣabha um je 50 bis (9) Puṣpadanta, um je 10 bis (14) Ananta, um je 5 bis (22) Nemi. Vgl. Samavāya.

*Risahu sūmiya 2 dhanuḥa saya panca
pannūsa-ūṇau kamiṇu
Pupphadanta navamanu bhaṇijjai
dasa-ūṇau Ananta jiṇu
panca-ūṇu Nemi dijjai
nava hatthi su sūmiṇu Pāsa jiṇu
satta hattha Vadhamāṇu
cavvīsaṃ tīrthaṃkaraḥaṃ ehu sarīra-pramāṇu (1)*

Hs.: ūṇau (getilgt: pahu) kemiṇu, sattha.

795

Ms. or. fol. 2020

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 947.

5) Bl. 11:

[Nābheyasya śatāni panca.] Sanskrit. Die Körpergröße der Tīrthaṃkara.

*Nābheyasya śatāni panca dhanuṣūṃ mānaṃ paraṃ kīrtitaṃ
sadbhis tīrthakardṣṭakasya nipuṇaiḥ pañcāśad-ūnaṃ hi tat
pañcūnāṃ ca daś'onakaṃ bhuvi bhavet pañc'onakaṃ caṣṭake
hastās syur nava, sapta cāntya-jinayor yeṣāṃ nuto naumy ahaṃ (1)*

796

Ms. or. fol. 1812

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 295.

2) Bl. 1^v:

Pancaparamēṣṭhivivarāṇa. Prakrit und Sanskrit. Der Pancanamaskāra (vgl. 378) als Grundlage für die Einteilung der 24 Tīrthaṃkara nach Farben, Formeln, Tagen, Nakṣatra usw. Bei *om n. arih.* stehen Candraprabha und Suvidhi (weiß), bei *om. n. siddh.* Padmaprabha und Vāsupūjya (rot) usw.

Anfang:

om namo arihantāṇaṃ. Śrī-Candraprabha-Suvidhīnāthau śveta-varṇṇau, śveta-dhyānena vrahma-sthāne mastaka-sthitau dhyātavyau . . .

Ende:

*om hrah sarva-sādhubhyo namaḥ. anena dhyānena
pāv'uccādaṇa-māraṇa-niṇṇā sūhū sayā sayahū (×)
iti śrī-Pancaparamēṣṭhivivarāṇaṃ.*

797

Ms. or. fol. 1835

Akz.-Nr 1892. 319. 5 Bl. 24,9 × 12,1 cm. s. 1794 *jeṭha sudi 3 dine li° śrī-Ja-hannāṃvāda-madhye paṃ° Lūṇakaraṇēdaṃ. 9 Zeilen.*

[*pancavidhaḥ saṃsāraḥ.*] Hindi. (75) Granthas. Digambara-Werk. *dravya-, kṣetra-, kāla-, bhava- und bhāva-saṃsāra*, zu 1—3 Prakrit-Gāhās, beginnend *agahida missaṃ gahidaṃ; savve vi puggalā khalu; savvaṃhi loga-khutte; tinni sayā teyālā; ussappiṇi-avasappiṇi.*

Anfang Bl. 1^v:

pancavidhaḥ saṃsāraḥ. tatra prathamato dravya-parivarttanam ucyate. su dravya-parivarttana dvai prakāra: eka nokarma-dravya-parivarttanu, dūsaro karma-dravya-parivarttanu. yā trailoka māṃhi sakala-pudgala-rāsi ananta hai . . .

Ende Bl. 5:

aīsā thiti-andha antaḥ koṭūkoṭi sūgara tai le kari tisa koḍūkoḍi sūgara sthiti lagi jeṭā samaya-rāsi hoi tetā sthiti-bheda jñān'āvaraṇa kā isa bhānti sūte karma kā. saṃ-pūrṇaṃ (folgen 2 Tabellen).

798

Ms. or. fol. 2020

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 947.

4) Bl. 11^v:

[*pumso dvādaśa.*] Sanskrit.

(buchstäblich):

*pumso dvādasa agra saṇḍha mahiṣā vāhū sahasraṃ gaḇa
vyāghraṃ taṃḍisi kesarī ca sarabhaṃ lakṣaṃ tathā lāngulī
do kesī nava cakra koṭir avarā tasyaṃvarākhaṇḍalā
nāgēndra-tridasēndra viśva-bhuvana tīrthaṃ karoty adbhutaṃ (1)*

Hs.: über *vāhū*: a[.], zu *sara°*: *śardūla*, zu *la°*: *valabha*, zu *avarā*: *deva*, zu *akha°*: *Indra*.

799

Ms. or. fol. 1893

Akz.-Nr 1892. 365. 1 Bl. 24,1 × 10 cm. ◇ Bl. 1^v: 2 Abbildungen. *Abhaya-nandi-gaṇinā likhitaṃ sva-parōpakārāya. 19 Zeilen.*

Meruvicāra. Sanskrit. (50) Granthas. Beschreibung des Meru.

Anfang Bl. 1:

atha Meruvicāraḥ.

Meroś catasṛṣu dikṣu 50 yojaneṣu catvūri siddh'āyatanāni, catasṛṣv api vidikṣu prāsūddāvataṃsakāḥ . . .

Ende Bl. 1^v:

evam Airāvateṣv api pancasu. teṣu jina-janma-samaye Mahāvīdeheṣu dina-sad-bhāvān nādhikatvam iti Meru-cūlikā-vicāraḥ samāptaḥ.

800

Ms. or. fol. 1922

Akz.-Nr 1892. 389. 3 Bl. 25,8 × 11,6 cm. li° Nayanandena. 20 Zeilen.

Lokanālisūtrāvacūri. Randt.: *Lokanūlavṛtti*. Sanskrit. 180 Granthas. Kommentar zu Dharmaghoṣa: Loganālibattisī (Lokanālidvātriṃśikā, gedr.: Ātmānanda-Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 3, Bhavnagar 1912). Über die Ortsveränderung der Seele nach dem Tode.

Anfang Bl. 1:

jīṇe ti jīna-darśanam vinā yal-lokaṃ caturdaśa-rajjv-ātmakam janma-maraṇaiḥ pūrayan jīvo anantān bhavān bhramati tasya svarūpam kim api vaksye. prathamam lokasya samsthānam āha (1) va° vaiśūṣa-sthānavat . . .

Ende Bl. 3°:

etāranta ūrddhva-loke khaṇḍalū syuḥ (31) iya° bho loka iti . . . yathā iha asmin loke bhṛsam atyarthe na bhramata loka-nāli-yantram haste gṛhītvā eṣā 'vacūrīr vilokya (32)

iti Lokanālivacūri samāptā.

801

Ms. or. fol. 1921

Akz.-Nr 1892. 388. 7 Bl. *likhito 'yaṃ [balābodbhaḥ] śrī-Stambhatīrtha Darśanādbhinā*. 17 Zeilen. Anf. Bl. 7° große Zeichnung des Weltgebäudes.

Kalyāṇa: Lokanālisūtrabālābodbha. Gujarati und Sanskrit. (350) Granthas. Verfaßt samvat 1712 [1656]. Vgl. 800.

Anfang Bl. 1:

śrīmad-Vimalanāthasya natvā pūḍāmbuja-dravyaṃ vārttikam bāla-bodhāya Lokanālistabe bruve (1)

iti prathama mangalika-śloka:

jīṇa-darśanam vinā jaṃ loyam pūṛanta-jamma-maraṇehiṃ bhamai jio 'nanta-bhave tassa sarūvaṃ kim avi vucchaṃ (1)

gāthā-vyākhyā. jīna tīrthanīkara nā darśana bhāva-darśana vinā jaṃ je loyam tti loka canda rāja pramāṇa pūṛanta tti pūrio . . .

Ende Bl. 7:

iya payara lihiya vaggiya samvattiya loga-sūram uvalabbha suya-dhamma-kittiyaṃ taha jayaha jahā bhamaha na iha bhisam (34)

vyākhyā. e pratara likhita chapana pangati rūpa vaggiya tti te varagī kiḍho hunto . . . bhisā tti kahīṃ atihēṃ dukkha na pāmo iti 34 mī gāthā'rthah.

Kaṭukagacche Kalyāṇena kṛto 'yaṃ Balābodbhakāḥ sapṭadaśasate varṣe pramite dvādaśōttare 1712 (1)

iti Lokanālisūtra nau Eālābodbhaḥ saṃpūṛṇaḥ saṃjātah.

802

Ms. or. fol. 2652

Akz.-Nr 1897. 174. 1 Bl. 24,6 × 10,5 cm. Undatiert. 3 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

*Viyāragāhā. Text (Prakrit) und Kommentar (Sanskrit). (50) Granthas. 3 Strophen über Größenverhältnisse in Mahāvideha und Bharata; eine 4. über die Anzahl menschlicher Wesen (= Hemacandra maladhārin: Jīvasamāsa Strophe 154 [vielmehr: 153] der Ausg. Āgamodaya-Samiti-Granthoddhāra 50, Indaur 1927, nebst eigenem Kommentar).

Text Bl. 1:

+ *battisaṃ kaval'āhāro battisaṃ tattha sūdayā kavalo*
ego sūḍa-sahasso cauvīsāe samahio ya (1)
rayaṇṇo pannāsaṃ Videhavāsamma vayaṇa-parimāṇaṃ
pattatalassa pamāṇaṃ sattara dhaṇuḥāṇi dīhaṃ tu (2)
muha-nantaena tesiṃ satthi sahasāṇi ega-lakkho a
Bharahassa ya sākūṇaṃ eam muha-nantaya-pamāṇaṃ (3)
Simamdhara-svāmi-mukhavastrikā-pramāṇaṃ (1)
saṃkhijjā pajjattā manūā apajattayā siyā n' atthi
ukkoseṇa jai bhāve sedhīe asaṃkha-bhāgo u (1)
iti Vicāragāthā sampūrṇa.

Komm. Anfang Bl. 1:

iha Videheṣu ca sampūrṇaṃ puruṣasya āhāraḥ 32 kavalaiḥ syāt, ek'aikaś ca Mahā-
videha-kavalaḥ ihatyaiḥ 32 mūḍhakaiḥ syāt . . . iti śrī-gāthā-trayasya vyākhyā
sampūrṇā . . .

Komm. Ende Bl. 1^v:

sarve 'pi samuditā manuṣyā utkr̥ṣṭataḥ śreṇy-asaṃkhyeya-bhāga-pramāṇā bhavanti.
saṃvarttita-ghanīkṛta-lokasya aikasya śreṇer asaṃkhyeyatame bhāge yāvantāḥ
pradeśās tāvat-pramāṇāḥ sarve 'pi manuṣyā utkr̥ṣṭā bhavantīti gāthā'rthah. iti
Jīvasamāsavṛttau sampūrṇaḥ.

Einen Text gleichen Namens (*Vicāragāthā*) vgl. 705.

803

Ms. or. fol. 2020

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 947.

3) Bl. 11^v:

[*saṃāḥ ṣaṣṭir dviguṇā.*] Sanskrit. Die Lebensdauer des Menschen und höherer Tiere.

saṃā ṣaṣṭir dviguṇā manuṣa-kariṇoḥ panca ca nīṣāḥ
hayānāṃ dvātriṃśat śara ca karabhayoḥ panca ca kṛtīḥ
virūp'āsāyī āyur vṛṣabha-mahiṣayor dvādaśa śunāṇi
smṛtaṃ chāg'ādīnāṃ daśaka-sahitaṃ ṣaṭ ca paramaṃ (1)

Hs. fügt über den Wörtern die Zahlzeichen hinzu, zu *nīṣā*: *dīna*, zu *śunāṇi*: *kuttā*.

804

Ms. or. fol. 1987

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 561.

3) Bl. 2^v bis 3^v:

Dharmaghoṣa: *Samosaraṇatthaya mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Gedr.: Ātmānanda-Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 1, Bhavnagar 1911. Schauplatz und Zuhörerschaft der Predigt eines Kevalin. Dharmaghoṣa samvat 1302—1357 [1246—1301], Avacūri nach 805 s. 1785 [1729].

Text Anfang:

*thuṇimo kevali-vatthaṃ vara-vijjānanda-dhamma-kitti'tthaṃ
dev'inda-ṇaya-payatthaṃ tittayaraṃ samavasaraṇatthaṃ (1)*

[Vgl. 759.]

Komm. Anfang:

tirthakaraṃ samavasaraṇasthaṃ stumh kevaly-arasthaṃ ...

Text Ende:

*dutthiya-samattha-atthiya-jāna-patthiya-attha-sattha-susamattho
itthaṃ thuṇo lahu jānaṃ tittayaro kuṇaṇu supayatthaṃ (24)*

iti śrī-Samavasaraṇavicāraṣṭavaraṇaṃ samūptam.

(24): 805: *attha-dāna-su°*, 806: *śugama°*, *kuṇai*.

Komm. Ende:

*duḥsthita-samastārthika-jāna-prārthitārtha-sārtha-susamarthaḥ laghu sīghraṃ tīr-
thakaro jānaṃ supadasthaṃ mokṣa-padasthaṃ karoti (24)*

iti Samavasaraṇāvacūri samūptā.

(+) *etac ca: dhaṇu-saya-bahulaṃ chad dhaṇu-sayaṃ kosa 1 kos'addha 2 kosa 3
viccāla sāla tiya cauraṃse iti Tīrthodgāra-prakīrṇaka-vacanād uktam ... vedikū-
racanā-viśeṣa.*

805: *karotu*. Hs.: *jīrṇodvāra*.

805

Ms. or. fol. 1986

Akz.-Nr 1892. 441. 1 Bl. 25,3 × 10,7 cm. Undatiert. 10 und 8 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten. Ränder mit Textverlust beschädigt.

Dharmaghoṣa: *Samosaraṇatthaya mit Avacūri. (25) Granthas.

Text vgl. 804.

iti Samavasaraṇastotraṃ samūptam.

Komm. vgl. 804.

*iti [śrī-]Dharmaghoṣa-sūri-viracita-śrī-Samavasaraṇāstavāvacūri samūptam.
s. 1785 caitra śudi 12 dine śrī-Jesalamera-mahā-durgge likhite 'yaṃ.*

806

Ms. or. fol. 2425

Akz.-Nr 1895. 423. 1 Bl. (auch als 3 bezeichnet). 26 × 11,2 cm. 3 ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 11 und 15 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Dharmaghoṣa: *Samosaraṇatthaya mit der Avacūri des Āgamamāṇikya. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). Ās Guru Jinahaṃsa s. 1516 [1460].

Text Anfang Bl. 1 vgl. 804.

Komm. Anfang Bl. 1:

*vayaṃ thuṇimo stumaḥ kaṃ? tīrthaṃkaraṃ kevalino 'vasthū yasya sa kevaly-
avasthaḥ . . .*

Text Ende Bl. 1^v vgl. 804.

iti śrī-Samavasaraṇastavaḥ samāptaḥ.

Komm. Ende Bl. 1^v:

*duḥsthitāḥ duḥkhitā ye samastā arthika-jaṇā yācaka-lokāś teṣāṃ prārthitā arthāś
teṣāṃ sārthāḥ samūhāḥ teṣu susamarthaḥ . . . supadasthaṃ sva-padasthaṃ vā ka-
rotu (24)*

*iti Samavasaraṇasūtrāvacūriḥ samāptiḥ likhitā śrī-Ratnaśekhara-sūri-śiṣya-vāca-
n'ācārya-śirovataṃsa-paṃ Jinahaṃsa-gaṇi-śiṣya' Āgamamāṇikyā-muninā.*

807

Ms. or. fol. 2022

Akz.-Nr 1892. 156. 1 Bl. Undatiert. 25,9 × 11 cm. 14 Zeilen.

Sūkṣmavicāra. Sanskrit. (40) Granthas. Über die „feinen“, d. h. den
Sinnen unzugänglichen Wesen. Zusammenhang mit Jinavallabhas (bis samvat
1168 [1112]) Suhumaviyāra (vgl. Klatt, Specimen S. 36)?

Anfang Bl. 1:

*sthūlā suhumā jīvā saṃkapp'ārambhāo a te duvīhā
savarāha niravarāhā sāvikkhā c'eva niravikkhā (1)*

*vyūkhyā. prūṇi-vadho dvividhaḥ sthūla-sūkṣma-jīva-bhedāt. tatra sthūlā dvīndriy'ā-
dayaḥ sūkṣmāś ca traikendriyāḥ prthvy-ādayaḥ . . .*

Ende Bl. 1^v:

*eraṇvidhān nigod'ādi-sūkṣma-vicārān na paryavasyati. tathā 'pi yat sarvajñair
bhūṣitaṃ tat sarvaṃ tathatva satyam eva na kim apy anyathā . . . evaṃ ca tasya
samyaktvaṃ nirmalataram eva bhavati.*

iti Sūkṣmavicārah samāptaḥ.

808

Ms. or. fol. 1972

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 756.

3) Bl. 17^v:

[seṇāvai gāhāvai.] Prakrit. Die 14 Kostbarkeiten eines Weltkaisers (auch
im Kommentar zu Uttarajjhāyā 11, 22, Charpentier S. 321, mit falscher Be-
anstandung von *camma*).

*seṇāvai (1) gāhāvai (2) purohi' (3) gaya (4) turaya (5) vadḍhaī (6) itthī (7)
cakkam (8) chattam (9) cammam (10) maṇi (11) kūgiṇi (12) khagga (13)
daṇḍo a (14) (1)*

809

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

8) Bl. 18^v:

[haṃsa-livī.] Prakrit. Achtzehn Arten der Schrift. Andere 18 vgl. Samav. 35^v, Pannav. 56. Die Strophen stammen nach Abhidhānarājendra s. v. *livī* aus Visesāvassaya.

*haṃsa-livī bhūya-livī jakkhī taha rakkhī c'eva bodhavvā
udḍi javanī turakkī kīḍi daviḍi ya sindhī ya (1)
mālavinī naḍi nāgiṇi lāḍa-livī pārasī ya bodhavvā
taha anamitti ya livī cāṇikkā mūladevī ya (2)
aṣṭadaśa lipi nūma.*

Hs.: rakkhī (getilgt: mī c' eva) bo°, saṃdhīthīya, malī°, parasi.

810

Ms. or. fol. 2020

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 947.

6) Bl. 11^v:

[haritau Supārśva-Pārśvau.] Sanskrit. Die Farben der 24 Tīrthamkara.

*haritau Supārśva-Pārśvau, śvetau Candrābha-tatparau
kṛṣṇau Suvṛtta-Nemīsau, raktau Padmābha-dvādaśau
pare pītāḥ (1)*

Hs.: über Ca°: Candraprabha, über ta°: Puṣpa°.

G. Ethik

1. Werke

811

Ms. or. fol. 2540

Akz.-Nr 1896. 280. 10 Bl. 25,8 × 11 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

Yaśovijaya: Aḍhārapāpathānakasvādhyāya. Gujarati. (250) Granthas. Die 18 Sünden. Verf. (bis samvat 1745 [1689]) JStSd 1, Prast. 90—101, wonach das Werk gedruckt ist.

Anfang Bl. 1^v:

kapūra hoim̐ ati ujalum̐ re e deśi.

*pāpa thāṃnika pahilum̐ kahyum̐ re hiṃsā nāma duranta
mārañ je nara jīva neṃ re te lahai maraṇa ananta re (1) prāṇi jina-vāṇi
dharo citta*

Hs.: °nika aus °naka.

Ende Bl. 10^v:

*je mithyāta lava-leśa na rāṣeṃ sudho mārāga bhāṣeṃ jī
te samaki sura-taru-phala cāṣeṃ rahiṃ valī anīṃ āṣeṃ jī
moṭā isī huī guṇa pāṣaiṃ guṇa prabhu samakīta dāṣaiṃ jī
śrī-Nayavijaya vibudha raya sevaka vācaka Jasa ima āṣaiṃ jī (8)
iti śrī-Aḍhārapāpathānakasvādhyāyaḥ (18)*

Hs.: dāṣeṃ.

812

Ms. or. fol. 2337

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 961.

2) Bl. 8^v:

[atha sahi tti sakhā.] Sanskrit. Anscheinend im Anschluß an eine mit 'sahi' beginnende Strophe oder Prosa-Ausführung.

*atha sahi tti sakhā mitram. sa ca yathā sva-hārda-vaśaṃvadatayaiva na punar
dhan'ādi-lipsayā jīvikādi-hetor vā pravarttayati sāmṇā mitram hite . . . praka-
ṭayati tat-guṇ'ādi ca. tad uktam:*

pāpān nivārayati, yojayate hitāya . . . (1)

*paraṃ yathāvasaram bahumāna-dān'ādy-upacāram apekṣate prāyaḥ abahumānitas
tu svalpa-sneho niḥsneho 'pi vā bhavet. tathā c' āhuḥ:*

addaṃsaṇeṇa aidam̐saṇeṇa diṭṭham̐ anālavanteṇa

māṇeṇa pavāseṇa ya pancaviham̐ jhijjhae pimmaṃ (1)

*tataś ca tāḍy-kārya-vistar'ādāv udāste 'pīti evaṃ kecid guravaḥ sarva-sattveṣu para-
ma-maitrī-pavitra-cittalayaiva . . . anuśāsanti hitam̐ prakāśayanti vivekam̐ nir-
nāśayanti.*

813

Ms. or. fol. 1676

Akz.-Nr 1892. 245. 62 Bl. 27,6 × 13,6 cm.

*saṃvat cāritra-bhede nayana-hayamite vatsare Vikramārkāt
vadi cetre ṣaṣṭi-divase Dhanyapura-nagare śāstram iṣṭya pūrti
Adhyātmakalpavallī muni-jana-vibudhā sodhanīyā ma sadyaḥ
Jayasaubhāgyābhidhāno liṣitām ahaniṣam alasyaṃ dū.*

Bis 5 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Munisundara: Adhyātmakalpadruma mit der Vṛtti des Ratnacandra.
Sanskrit. Gedr. (mit anderem Kommentar) Bombay 1906 u. ö. „2459“ Gran-
thas. Verf. vgl. 524. Kommentar verfaßt saṃvat 1674 [1618].

Text Anfang Bl. 1^v/2:

*athāyaṃ śrīmān śānta-nāmā rasādhirājaḥ sakal'āgam'ādi-susūtrārṇṇavōpaniṣad-
bhūta-sudhārasāyamāna aihikāmuṣmīkānant'ānanda-saṃdoha-sūdhanatayā pāra-
mārthikōpadeśatayā sarva-rasa-sūra-bhūtatvāt śānta-rasa-bhāvan'ātmā 'dhyātma-
kalpadrumābhidhānaṃ granthāntaraṃ grantha-nipūṇena padya-saṃdarbbheṇa
bhavyate.*

*jaya-śrīr antarārīṇām lebhe yena praśāntitaḥ
taṃ śrī-Vira-jinaṃ natvā rasaḥ śānto vibhāvvyate (1)*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*pranata-surāsura-koṭi-koṭīra-maṇi-mayūṣa-mahita-padaṃ
śrīmat-Supārśva-sārvaṃ Maṇḍapadūrg'āvali-ratnaṃ (1)
natvā 'dhyātmakalpadruma-vivṛtim ahaṃ svalpa-buddhi-bodhārthaṃ
śrī-Vijayadeva-sūri-prāsād'ādeśatas tanomi mudā (2) yugmaṃ*

athāyaṃ iti vyākhyā. atha-śabdo mangalārthaṃ ...

Text Ende Bl. 60^v/62^v:

*śānta-rasa-bhāvan'ātmā Munisundara-sūribhiḥ kṛto granthaḥ
vrahma-sprhaya 'dhyeyaḥ sva-para-hito 'dhyātmakalpatarur eṣaḥ (7) gūṭyūyā
imam iti matimān adhītya citte*

ramayati viramaty ayaṃ bhavād drāk

sa ca niyata-manā rameta cāsmiṇ

saha-bhava-vairi-jaya-śrīyā śiva-śrīḥ (8) (278)

iti ṣoḍaśo 'dhikāraḥ samāptaḥ (16) iti Adhyātmakalpadruma samāptaṃ.

Komm. Ende Bl. 61^v/62^v/62 [so!]:

*imam itīti vyākhyā. ity amunā prakāreṇa ... asmiṇ śiva-śrī rametēty api vyā-
khyānam iti mangalyaṃ (8) iti ṣoḍaśo 'dhikāraḥ.*

*śrī-Śānticandra-vara-vācaka-dugdha-sindhu-
labdha-pratiṣṭa-vara-vācaka-Ratnacandraḥ*

Adhyātmakalpaphaladasya cakāra īkām

tatrādhikāra itī ṣoḍaśa eṣa sārthaḥ (1)

*iti navama-śānta-rasa-bhāvanātmā 'dhyātmakalpadrumo 'yaṃ granthaḥ śrī-Muni-
sundara-sūribhiḥ samarthitaḥ. atha praśastir likhyate.*

śrī-Vira-patāmbuja-bhāskar'ābha-

śrīmat-Sudharmā gaṇabhyā babhūva.

adyāpi vāṇi prasarisarīti

yasya prabhoh paṇḍita-tattva-sārā [(1)]

babhūva tat-paṭṭa-paramparāyām

sūrir Jagaccandra iti prasiddhaḥ

yasmād gaṇo 'yaṇi prathitāvadātaḥ

[.....] (2)

paramparāyām api tasya jātaḥ

sādhu-kriyā-mārga-vikāśa-bhāsvān

Ānanda-pūro Vimalāgra-sūrir

jagaj-jan'ānandakaraḥ pratītaḥ (3)

tasyāpi paṭṭe Vijayāgradāna-

sūrir babhūva prabala-pratāpaḥ

rāṣiṇi guṇānām kila yasya vārāṇ-

rāṣeḥ samānikurute kavīndraḥ (4)

babhūva sūriḥ kila tasya paṭṭe

śrī-Hira-pūro Vijayo 'rjita-śrīḥ

lebhe pratiṣṭām kila bhūyasīṇi yo

narēndra-lakṣmīndra-kṛtām ajasraṇi (5)

tasyāpi paṭṭe 'jani sūri-rājāḥ

Senōttara-śrī-Vijayāgra-śāstrī

tatūra jain'āgama-vārīrāṣiṇi

nāvā sva-buddhyōttama-bhāgyabhāg yaḥ (6)

vijayate kila tat-pada-sevayā

'sulabha-sūri-pada-pravaṇo gurau

Vijayadeva-gurur garimāmbudhis

Tapagaṇe gagane kim u candramāḥ (7)

śrī-Ānandavimala-guru-śiṣyāḥ śrī-Sahajakuśala-vibudha-va[rāḥ]

Lumpāka-matam apāsyāṅga-malam iva nirmal'ābhābhāḥ (8)

teṣāṇi ca śiṣya-mukhyāḥ vācaka-vara-Sakalacandra-nāmānaḥ

candrā [] ca vṛṣṭayo vibudha-vara-peyā (9) iti

śrī-Śānticandrā vara-vācakēndrās

teṣāṇi ca śiṣyāḥ bahu-śiṣya-mukhyāḥ

babhūvur uddāma-guṇair upetāḥ

prabhāvakāḥ śrī-jina-śāsanasya (10)

śrīmaj-Jambūdvīpaprajñapter vṛtti-vṛttikā-caturāḥ

yeṣāṇi buddhiṇi sura-gurur ap' ihate viśva-geya-śubha-yaśasūṇi (11) gītyāryā

teṣāṇi gurūṇāṇi guṇa-sāgarāṇāṇi

prasūda-leśaṇi samavāpya cakre

Adhyātmakalpādrumavṛttim enāṇi

parōpakṛd vācaka-Ratnacandraḥ (12)

śrī-Vidyamānagacchādhirāja-vara-Vijayadeva-sūrināṇi

prapyānujñāṇi Tapagaṇa-gagaṇāṅgaṇa-bhāskara-śrīnāṇi (13)

yuga-muni-rasa-śiva-māsirṣe vijayadaśamikā-divase

*śukle 'dhyātmasuradrumavṛttiś cakre mayā lalitā (14) yugmaṃ ... (17)
iti Adhyātmakalpadumavṛtti Adhyātmakalpalatā-nāmnī saṃpūrṇā.*

In dem zugänglichen Druck fehlt die Praśasti. Hs.: (1) *sārthaṃ*, (5) *pūro 'grathaḥ
viḥa*°, (8) *nirmalajāḥ*, (9) *candrāisudhāṃ ca vr*°.

814

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 29 bis 29v:

Rāmacandra: [ava jina-rāja]. Hindi.

*ava jina-rāja milīyāṃ**avaluṃ mai bheda lahyau nahī prabhu-jī kau gati 2 mai atī rūtīyā (1) a*°*nīdrā moha gaī aba hiya tai gyūṃna apūrava śulīyāṃ (2) a*°*darasana kara nīja darasana pūyau suṣa sūt'ādika bhilīyā (3) a*°*caraṇa-kamala pūjati thiratā lahai eka ahaṃ sudha jhīlīyā (4) a*°*Rāmacandra jina guṇa varana tahī sakala pāpa ṭali calīyā (5) a*°*iti.*Hs.: *n* und *t* mehrfach nicht zu unterscheiden.

815

Ms. or. fol. 1882

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 828.

3) Bl. 7v bis 10:

*Āināhadesanoddhāra. Prakrit. Wohl ein Auszug (*uddhāra*) aus der so-
genannten Ādināthadesanā (Jaina-Granthāvalī 169).

Anfang:

*saṃsāre n'atthi suhaṃ jamma-jarū-marāṇa-roga-sogehiṃ**taha vi hu micch'andha-jīā na kuṇanti jīn'inda-vaṇa-dhammaṃ (1)*

Ende:

*sammatta-patta-jīvā nārāya-tiriā na hunti kaiā vi**suha-māṇasa-devehiṃ uppajjittā sivaṃ janti (88)**iti śrī-Ādināthadesanoddhāraṃ.*

Titel mehrfach in Bhandarkar 1883/84 (zuerst 164^b, 39 und 221^a, 29).
Vgl. zu 823.

816

Ms. or. fol. 2076

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1077.

5) Bl. 28v:

Śrīsāra: Ātmabodhagītā. Gujarati. Verf. vgl. 923.

Anfang:

*rāga soraṭha.**merao ātama atī abhimāṇnī ho me**kahi hita sīsa bahu samajhāyao samajhāī nahī ya gumāṇnī ho (1) me*°*kūyā rūpa mahala māī baīṭhao kari māyā paṭarāṇnī ho me**śrī-arīhanta kī phirāī dukhāī iṇa kachhu āṇṇa na māṇnī ho (2) me*°

Ende:

*Pāsi ratana ke jatana na kīne paryao patana maī pāmnī ho me°
Sukṛtasamyoga suguru kī vāmnī aba Śrīsāra picḥāmnī ho (7) me°
iti Ātmabodhagītaṃ sampūrṇam.*

817

Ms. or. fol. 2463

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 580.

5) Bl. 5^v:

Devavijaya: *Ātmaśikṣāsvādhyāya. Gujarati. D.s Guru Vijayaratna wurde Sūri im Tapāgaccha saṃvat 1732 [1676] (Klatt Ind. Antiquary 11, 256) und lebte noch mindestens bis saṃvat 1766 [1710] (Prakarāṇa-Ratnākara II, 789 Strophe 6, vgl. auch ebenda 124, Str. 6).

Anfang:

Sambhava jīna vara vīnatī e deśi.

*jivana cetana cetīṃ pūṇmī neṃ nara-bhava-sāra reṃ
sāra saṃsāra māṃ lahi karī calī lahi dharma udāra reṃ jīvana° (1)*

Ende:

*śrī-Vijayaratna sūr'isvarī Devavijaya cīta dhāra re
dharma thī śiva śuṣa saṃpajem jīma laho sūsa apāra reṃ jivana cetanacetīṃ (7)
iti śrī-Ātmaśikṣāsvādhyāyaḥ.*

818

Ms. or. fol. 2572

Akz.-Nr 1897. 91. 3 Bl. 26,1 × 12,1 cm. *śrī-Jayanagara-madhye lekhi paṃ°* Udenduyendune 'damm. 13 Zeilen.

Pārśvanāga: Ātmānūsāsana. Sanskrit. (100) Granthas. Gedr.: Ahmedabad 1928. Verfaßt saṃvat 1042 [986] (vgl. Peterson III, 31 und App. S. 9, dazu Kielhorn, Ind. Antiquary 19, 29; in (77) *arggala* statt *angula*).

Anfang Bl. 1:

*sakala-tribhuvana-tilakaṃ prathamam devaṃ pranamya sarvavajnam
ātmānūsāsanam aham sva-para-hitāya pravakṣyāmi (1)*

Ende Bl. 3^v:

*iti Pārśvanāga-viracitam anūsāsanam ātmano vibhāvayatām
samyag-bhāvena nṛṇāṃ bhavati na duḥkhaṃ kathamcid api (76)
dvyaṅgula-catvāriṃśat-samadhika-vatsara-sahasra-saṃkhyāyām
bhādrapada-paurṇamāsyaṃ budhōttarā-bhādrapadikāyām (77)
iti Ātmānūsāsanam.*

819

Ms. or. fol. 1701

Akz.-Nr 1892. 234. 3 Bl. 25,9 × 11,1 cm. ◇ Undatiert. 15 Zeilen.

Hīrakalaśa: *Ārādhanā. Gujarati. (100) Granthas. Verfaßt saṃvat 1623 [1567].

Anfang Bl. 1:

*cavvīsa jīna-vara pranameva
samarīya sahu guru Śārada deva*

ātama hīta prahita eka-manū
prabhaṇisu anukrama ārūddhanū (1)

Ende Bl. 3:

saṃvata bhuvana nayana rasa sasi
māhā sukala paṣi terasī
niṣata joga rasi e garatha kīyan
bhavika jīva sūcaṇi citi dharau (83)
Ṣarataragacha Jinacanda sūr'isa
pratapaṇi rāja Hariṣaprabha sīsa
Hirakalasa muni prabhaṇi eha
ārādha suṣa avicala eha (84)

iti Arādhanā saṃpūrṇaṃ.

Hs.: (83) java.

820

Ms. or. fol. 2232

Akz.-Nr 1895. 191. 4 Bl. 25,2 × 11,7 cm. s. 1740 varṣe posa vadi 5 likhitam paṇḍita-śrī-Kesaravimala-gaṇiṇa śrī-Dvīpa-bandire. 11 Zeilen.

*Ārādhanā. Gujarati. (75) Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

dūthā.

niramala nūṇa-divāmaṇi jīna-vara Śānti jīn'anda
samarī suha bhāvaiṇ bhaṇuṃ ārahāṇa suha kanda (1)

Ende Bl. 4^v:

uttama ārahāṇa iṇa pariṇi pabhaṇeṇi mana rasāla jī
bhaṇatāṃ guṇatāṃ suṇatāṃ thāiṇi nisa dina mangala māla jī (65) bhavi
sūyara thī bhaviyūṃ viramo° (×)

iti śrī-Ārādhanā saṃpūrṇaṃ iti.

821

Ms. or. fol. 2045

Akz.-Nr 1893. 336. 484 Bl. (15 ergänzt, 42 fehlt). 29,3 × 14,9 cm. liṣata Josi Toḍaraḥ (jüngere Hand:) s. 1727 śrī-Mūlasaṃghe Sarasvatīgacche Valātkāragāṇe śrī-Kundakund'acāryānvaye bhāṭṭāraka-śrī-Candrakīrttis, tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī-Narendrakīrttis, tat-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī-Surendrakīrttis, tad-amnāye Khaṇḍelavalānvaye Savaḍa gotre sa° Śambhū idam pustakaṃ liṣyāpya acārya-Mahīndrakīrttaye dattaṃ, paścāt Mahīndrakīrttina Saṃgānera-madhye sva-hastena śodhitaṃ. 12 Zeilen. Zweite, stārkere Hand ab Bl. 290^v.

Aparājita: Ārādhanāṭīkā. Sanskrit. (12500) Granthas. Kommentar zu Śivakoṭis mit enthaltener Ārādhanā (Prakrit). Dīgambara-Werk. Die Ārādhanā nach dieser Hs. herausgehoben in Leumanns Nachlaß, ebenda Auszüge aus der Ṭīkā (ihr Name Śrīvijayodayā).

Anfang Bl. 1^v:

darśana-jñāna-cāritra-tapasām ārādhanāyāḥ sva-rūpaṃ vikalpaṃ tad-upāyaṃ
sādhakān saḥāyān phalaṃ ca pratipādayitum udyatasyāsya śāstrasya' ādau manga-

laṃ svasya śrotṛṇāṃ prūrabdha-kūrya-pratyūha-nirākṛti-kṣamaṃ śubha-pariṇā-
maṃ vidadhatā tad-npāya-bhūte 'yam araci gāthā:

siddhe jaya-ppasiddhe canvviḥ'ārāhaṇā-phalaṃ patte
vandittā arahante vucchaṃ ārahaṇaṃ kamaso (1)

siddhe ...

Ende Bl. 484/484^v:

ārādhaṇā bhagavadī evaṃ bhattīe vaṇṇidā santī

saṃghassa Sīv'ajjassa ya samādhi-varam uttamaṃ deu ([21]46)

ārādhaṇā bhagavadī ārādhaṇā bhagavatī. evaṃ ... saṃghasya Sīv'acāryasya ca ...

siddhiṃ prayacchatu (×)

asura ... ([21]47)

khama ... ([21]48)

namaḥ sakala-tattvārtha ... ([1])

śrutāyājñāna-tamasah ... ([2])

'Candranandi-mahā-karma-kṛty'acārya-prasiṣyeṇa āratīya-sūri-cūlāmaṇinā Nā-
ganandi-gaṇi-pūda-padmaṇḍapasevā-jāta-mati-vibhavana Baladeva-sūri-ṣiṣyeṇa jina-
śūsanōddharāna-dhīreṇa labdha-yaśah-prasūreṇ Āparājita-sūriṇā Śrīnandi-gaṇinā
'vacoditeṇa racitā Ārādhanāṭikā Śrīvijayodayā nūmnā samāptā (×)

evaṃ bhagavatī Ārādhanā samāptā.

Es.: Badhaladeva.

822

Ms. or. fol. 2231

Akz.-Nr 1895. 190. 37 Bl. ◇ s. 1674 varṣe māgaśara śudī 12 śani-dīne lakhite
'śrī-Dīva-madhya. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

*Ārāhaṇāpadāgā. Prakrit. (1000) Granthas. Geistige Bereitung zum
frommen Tode. Umschrift des gleichen Werkes Bhandarkar 1894, Nr. 1039 in
Leumanns Nachlaß.

Anfang Bl. 1^v:

paṇamira-nar'inda-dev'inda-vandiyam vandium jīṇam Vīraṃ
bhīma-bhav'annaṇava-vahaṇaṃ pajjant'ārāhaṇaṃ bucchaṃ (1)

Ende Bl. 37/37^v:

kammāmayā-ppasamaṇaṇaṃ lacchi-nivāsa-ppabhūyam iha vibhū
ajarū'maya-paya-heuṃ sevaha ārāhaṇā-amayaṃ (932)

iti śrī-Ārādhanāpatākā bhagavatī samāptāṃ.

823

Ms. or. fol. 1882

Akz.-Nr 1892. 271. 10 Bl. 26 × 10,8 cm. ◇ Bl. 4: likhitaṃ kṛtaṃ Candravīreṇa
sva-para-hitāya. Ältere Schrift. 13 Zeilen. (400) Granthas.

*Indiyaparājayasayaya. Sanskrit. Gedr. u. a. in: Prakaraṇaratnākara 4,
1881, S. 1ff.; hrsg. von Tessitori in Riv. Studi or. 7, 533—564.

Anfang Bl. 1:

su ccia sūro so c'eva paṇḍio taṃ pasamśimo niccaṃ
indīya-corehiṃ sayā na luṇṭhiṃ jassa caraṇa-dhaṇaṃ (1)

.824: luṇṭhiṃ, 825: luṇṭhiyaṃ.

Ende Bl. 4:

*kiṃ bahuṇā — jaṃ vanchasi jīva tumaṃ sūsayam suhaṃ aruaṃ
tā piyasu visaya-vimuho saṃvega-rasūyanaṃ niccaṃ. (101)
iti Indriyaparājayaśatakaṃ samūptaṃ.*

824: *jai va°*, Kolophon ohne *iti* und *sa°*, 825: *iti śrī-I°* ohne *sa°*.

Es folgen: 2) bis Bl. 7^v: Bhavaveraggasayaya (vgl. 905). 3) bis Bl. 10: Āināhadesanoddhāra (vgl. 815). Vielleicht sind alle 3 Texte Auszüge aus der Jaina-Granthavali 169 angeführten Ādināthadesanā.

824

Ms. or. fol. 1704

Akz.-Nr 1892. 222. 5 Bl. 25,8 × 11 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

*Indiyaparājayasayaya. (100) Granthas.

Vgl. 823.

825

Ms. or. fol. 2536

Akz.-Nr 1896. 276. 7 Bl. 25,3 × 10,8 cm. Undatiert. 7 Zeilen Text, darüber je 1—2 Zeilen Kommentar.

*Indiyaparājayasayaya mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). Text vgl. 823.

Komm. Anfang Bl. 1:

*tehi ja sūra tehi ja paṇḍita tehanaṃ praśamsū nitya indriya-core sadā na luṭaṭ
jehano cāritra (1)*

Komm. Ende Bl. 5^v:

*ghaṇo kisum kahīyaṃ? jo tūṃ jīva vūṃchaṃ sūsvatā suṣa niroga mokṣa pada to
tūṃ bāpaḍi jīva viṣaya thī uparāvau saṃvegamaya rasūyana nitya (100) etale:
indrī no jīpivo te kahyo.*

826

Ms. or. fol. 2223

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 644.

3) Bl. 5^v rechts:

Ṛṣabhadāsa: [udayo pṛthivī ūparaī]. Gujarati. Verf. vgl. 185.

Anfang:

*udayo pṛthivī ūparaī Vira jīṇ'esara bhāṇa
ārī jāuṃ pragatyaṃ punya prajā taṇo jāṇa
isa hīya su jāṇa
ārī jāuṃ svāmī ro darśana bhalo e ākaṇī [(1)]
ūgī sūrija dina karaī ramantī āvaī rūṭī ārī°
kevala eka anopama to ro loka vikhyāta (2) ā° svāmī*

Hs.: (1) °īyau, svamī, (2) a°.

Ende:

dejyo seva dayā karī mujha mana moṭī āsa ā°
tāraka tūṃ prabhu māharo e jāṇo aradāsa (16) ā° svā°
suṣakārī sada-guru bhālo nāmaī Śrīkalyāṇa ā°
Ṛṣabhadāsa i pari kaha smaraṇa hoyā sujāṇa (17) ā° svā°
samattaṃ.

Hs.: (16) *svā°* (so die vorhergehende Str.) fehlt, (17) *smaraṇa*, *ā° svā°* fehlt.

827

Ms. or. fol. 1892

Akz.-Nr 1892. 361. 28 Bl. 26 × 11,8 cm. Undatiert. 14 Zeilen.

Sādhuranga: Upadeśarasāla. Randt. (Bl. 1—7): *Upadeśarasāla*. Sanskrit und Prakrit (am Schluß 2 Zeilen Gujarati). (1100) Granthas. Titel nach Randt. auf Bl. 1—7. Bendall, A Journey . . . in Nepal and Northern India, Cambridge 1886, S. 48 und 63: Sādhuranga, Schüler des Bhuvanasoma (Khara-taragaccha), schrieb den Upadeśarasāla samvat 1587 [1531]. Belehrung über *dharma* bis Bl. 21^v, dann betr. *pātra-dāna* die Erzählung von Meghanāda bis Bl. 28^v, 5 Zeilen über *tapas* (dagegen nichts von *śīla* und *bhāvanā*, dem 2. und 4. Bestandteil des *dharma*) und 5 Zeilen Anhang in kleiner Schrift: *paḍimāu tti pratimā abhigraha-viśeṣa. tatra bhadrū dīna-dvayena samāpyate . . . guṇa-samvat-sara e tapa nū tera mūsa ūpari . . .*

Anfang Bl. 1^v:

dhammo mangalam ukkiṭṭhaṃ ahimsā saṃjamo taro
devā vi taṃ namaṃsanti jassa dhamme sayā maṇo (1)
dhammo mangalam ity ādya-padyaṃ vyākhyāyate, iha jagati sarva-kārya-prasā-
dhakaṃ mahā-mangalaṃ śrī-jīna-dharmmo bhavati . . .

Die Strophe = Dasaveyāliya 1,1.

Ende Bl. 28/28^v:

iti . . . śrī-Meghanādaḥ . . . Madanamānjari-yutaḥ pravavrāja. bahu-varṣāṇi cari-
tram ārādhyā kevala-jñānaṃ prāpya dvāv api mokṣaṃ prāptau ananta-saukhyam
avāpatuḥ. iti pātra-dāne Meghanāda-rāja-kathā samāptā.
guṇa-ratna-samvatsara-nāma tapa liṣyate. prathame māse caturthaṃ, dvitīya-
māse ṣaṣṭhaṃ . . . evaṃ ṣoḍaśabhiḥ māsais tapaḥ pūrṇaṃ bhavati . . . evaṃ tapaḥ.

828

Ms. or. fol. 1719

Akz.-Nr 1892. 181. 29 Bl. 26,4 × 11 cm. ● (dreifarbig) und andere Ausschmückung. Ab Bl. 7^v und 22^v aus der Anordnung roter Akṣaras gebildet: *śrī-Hemavimāla-sūri-vijaya-rājye paṇ° Śrutamanikyā-gaṇi-śiṣya paṇ° Labdhīśruta-gaṇi*. Ältere und jüngere Schrift. 11 Zeilen (rote Schrift bildet Figuren, Symbole und Akṣaras). Bl. 27 ist brüchig.

Dharmadāsa: Uvaesamālā. Prakrit. (550) Granthas. Hrsg. von Tessitori, P. 1, Florenz 1913.

Anfang Bl. 1^b:

*namiūṇa jina-var'inde Inda-narind'accie tiloya-gurū
uvaesa-mūlam iṇamo vucchāmi gurūvaesenam (1)*

Ende Bl. 29^b:

*akkhara-mattā-hīṇam jaṇi cia paḍhiam ayūṇamāṇenam
taṃ khamaha majjha savvaṇ jina-vayaṇa-viniggayā Vāṇi (544)
iti Upadeśamālā samūptā.*

829

Ms. or. fol. 2987

Akz.-Nr 1898. 776. 65 Bl. 25,2 × 10,9 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 5 Zeilen Text, darüber je 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

Dharmadāsa: Uvaesamālā mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (1150) Granthas.

Text vgl. 828.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*namiūṇa kahīi namīnai tīrthakara pratīi Indra anaī manuṣya nū thākura tehe
pūjita trihuṇ loka nū guru . . .*

Komm. Ende Bl. 65^v:

*akṣara-mātra tīṇaṇ karī uchauṇ . . . parameśvara nū mukha thikau nīkalī vūṇi
(544)*

iti śrī-Upadeśamālāarthah sampūrṇah.

830

Ms. or. fol. 2119

Akz.-Nr 1894. 426. 126 Bl. 25,4 × 10,7 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen. Die Blätter sind am Rand vielfach ausgefleckt.

Upadeśamālābālābodbha. Gujarati (Kommentar) und Prakrit (Text). (4500) Granthas.

*śrī-Varddhamāna-jina-varam ānamya tanomi bāla-bodhāya
prākṛta-vārtitā-rūpaṇ vivaraṇam Upadeśamālāyāḥ (1)
namiūṇa . . . (vgl. 828) . . . gurūvaesenam (1)*

*jina-varēndra śrī-Tīrthaṇkara-deva namiūṇa kahīṇam namaskarīi iṇamo e upadeśa
nī mālā śreṇi vucchāmi bolisu . . .*

Ende Bl. 216^v:

akkhara . . . (vgl. 828) . . . vūṇi (544)

*akṣara°akṣari karī athavā mātṛā karī jaṇi kūi hīṇau uchau athavā adhikau paḍhiyau
hui . . . e śrī-Upadeśamālā śrī-Mahavīra jīvatāṇ nīpanī teha bhaṇī siddhānta tathā
ya jāṇivo (544)*

iti śrī-Upadeśamālābālābodbha samūpta.

831

Ms. or. fol. 1720

Akz.-Nr 1892. 182. Bl. 1—97, 98 = links oben 1, weiter ebendort 2—54, 86—103 (55—85 fehlen). 26 × 12 cm. s. 1904 *vaiśaṣa suda aṣṭamya tithau lipīkṛtaṃ śrī-Palinagare li° paṃ Phatesāgareṇa*. 15 Zeilen.

Somagaṇi: Upadeśamālāvivarāṇa. Sanskrit. (5700) Granthas. Kommentar zu Dharmadāsa's Uvaśamālā, am Schluß die Anfangsstrophe derselben. Verf. versuchsweise nach dem Umfang von Somagaṇi's Upadeśamālāvṛtti Bhandarkar, Decean College Catalogue S. 63.

Anfang Bl. 1^v:

*śreyaskaraṇaṃ kāmīta-dāna-dakṣaṇaṃ
pranamiya Viram jīta-karma-pakṣaṇaṃ
padārtha-mūtra-sphuṭa-darśanenō-
padeśamālāṃ vivṛṇomi kiṃcit (1)
yady api anekāḥ kila santi tīkās
tathā 'py anindiyā kriyate mayaiṣū
sati prakāśe 'pi Vidher jagatyūṇaṃ
na yuṣyate kiṃ sadane pradīpaḥ? (2) . . . (4)
atra Raṇasiṃhōdāharaṇaṃ nigadyate. Jambūdvīpe Bharate . . .*

Ende Bl. 103^v:

*nirgatā niḥśṛtā etādṛśī Vāṇī śruta-devī (544)
namiṭṭha . . . (vgl. 828) . . . gurūvaśeṇaṃ (1)
iti śrī-Dharmadāsa-gaṇi-viracitaṃ Upadeśamālā-prakaraṇaṃ.
iti śrī-Upadeśamālā-prakaraṇaṃ saṃpūrṇa.*

Der Anfang dieses Kommentars bildet auch Weber Nr 2004 (Weber 1084).

832

Ms. or. fol. 2506

Akz.-Nr 1896. 245. 216 Bl. (Bl. 173—216 zusätzlich gezählt 1—44). 27,3 × 12,7 cm. Undatiert. 14 Zeilen. Bl. 173—216 von anderer Hand.

Munisundara: *Uvaśarayaṇāgara mit eigenem Kommentar. Sanskrit (Text) und Prakrit (Kommentar). 8675 (korrigiert aus 7675) Granthas. Munisundara saṃvat 1438—1503 [1382—1447]. Verf. vgl. 524. Taṭa 1, Aṃśa 1 bis Bl. 43^v, 2 bis Bl. 93^v, 3 bis Bl. 121^v, 4 bis Bl. 135; Madhyādhikāra, Aṃśa 1 bis Bl. 168^v, 2 bis Bl. 189, 3 bis Bl. 200, 4 bis Bl. 216; Taṭa 2 fiel fort.

Anfang Bl. 1^v:

*jaya-śrī-prāptito moha-ripor amala-kevalaḥ
yo jagat-kṛpayā dharmam ūce taṃ śrī-jinaṃ stuve (1) . . . (11)
iti stutya-gaṇaṃ stutvā Munisundara-sūriṇā
jaina-dharmōpadeśena kriyate vāk-phale grahiḥ (12) . . . (24)
etad-ṛtta-dvayasya vyākhyā: vyākhyākṛtāṃ buddhi-bhedān . . . śrotṛṇāṃ apy
ūśayamāś c' aitat-anusūreṇa vibhāṛya . . .*

Ende Bl. 216/216^v:

*dr̥ṣṭānta-satair bahudhōpadar̥ṣitaṃ dharma-padam iti śrutvā
suddhe tasmin prayatā bhava-ripu-vijaya-śriye bhavata (1) (×)
iti yuga-pradhānāvatāra-śrī-Tapāgaccha-nūyaka-śrī-Devasundara-sūri-śrī-Jnāna-
sāgara-sūri-śrī-Somasundara-sūri-śiṣyair̥ śrī-Munisundara-sūribhir̥ viracite jaya-
śry-anke śrī-Upadeśaratnākare madhyādhikāre prakīrṇakōpadeśa-nāmnī turye
'm̥se dvādaśas tarangair̥ (×) (12) saṃpūrṇo 'yaṃ madhyādhikārair̥. granthāgraṃ
624. tat-samāplau ca saṃpūrṇaṃ viśama-gūthā-vivaraṇaṃ (×) athāparaṃ tatam,
tat-sugamatvān na vibriyate. iti saṃpūrṇo 'yam Upadeśaratnākara-granthair̥
saṃpūrṇaṃ . . .*

*rangat-taranga-nikarair̥ sva-kṛtōpadeśa-
ratnākaro vijayatām vilasaj-jaya-śrīḥ
bhūyāsū asya ca lavān upajīvyā viśvag
viśvōpakāra-niratā vibudhāmbuvāḥair̥ (1)*

833

Ms. or. fol. 2242

Akz.-Nr 1895. 202. 3 Bl. 26 × 11 cm. ● (Stern). *līlikhānair̥ śrīmatī Ahamm-
dāvāda-nagare Dharmakalaśa-gaṇinā s. 1525 var̥ṣe Guṇabuddhi-gaṇī-kṛte. 12 Zeilen.*

Upadeśaratnakośabālābodbha. Prakrit und Gujarati. (85) Granthas. [Bālābodbha] zu [Padma-Jineśvaras] Uvaesarayanakosa oder Uvaesarayana-mālā. Das Grundwerk gedr. Ahmedabad 1909 u. ö. Die den Verfasseramen Pauma-Jinesara enthaltende Schluß-Strophe (vgl. Rajendralala Mitra 10, 34, 3285) fehlt hier.

Anfang Bl. 1:

*uvaesa-rayana-kosaṃ upadeśa rūpiṃ ratna teha tanaḥ bhaṇḍura nāsia-nīsesa-
loga-dogaccaṃ nasūḍiṃ saghalā loka naḥ dāridrya chaḥ jīṇaḥ uvaesa-rayana-
mālāṃ ehavī Upadeśaratnamālā buccaṃ namiṃna Vira-jīṇaṃ śrī-Mahāvira-
tīrthaṃkara namaskarīṇaḥ kahisu hūṃ (1)*

Ende Bl. 3/3^v:

*Uvaesarayanamālāṃ upadeśa-rūpa ratna nī mālā śreṇī jo evaṃ kuṇai suttḥu nia-
kaṇṭhe je puruṣa āpaṇaḥ kaṇṭhi rūḍi pari karaḥ so nara siva-suha-Lacchī-vacchayale
ramai secchāe te puruṣa mokṣa Lakṣmī-rūpa strī tehanaḥ vakṣaḥ-sthali hīe svecchāḥ
ramaḥ kriḍā karaḥ (25)*

iti śrī-Upadeśaratnakośair̥ sūrthair̥ saṃpūrṇair̥.

Hs.: *sacchāe.*

834

Ms. or. fol. 2243

Akz.-Nr 1895. 203. 1 Bl. 28 × 11,8 cm. □ 23 Zeilen.

Uvaladdhivihi. Prakrit. (100) Granthas. Der rechte Wandel als Mittel, die Erlösung zu erreichen. Schluß fehlt.

Anfang Bl. [1]:

*namiṃna Risaha-nāhaṃ majjhattha-niyatta-kamma-vāwāhaṃ
vuccaṃ uvaladdhi-vihiṃ bhavvāṇaṃ mokkha-maggassa (1)*

ege bhaṭṭha-carittā dāvva-carittā ya bhāva-cāritṭā
saṃsārattā dunha vi, bhāva-caritto ya mukkh'attho (2)

Ende Bl. [1]^v:

ahunā vāhira-juggo kālo na vi[.....]Jeyam avi micchā
nivasau jāttha vi kattha vi jai veraggam anicchā ya (61)
je puṇa bhaṭṭha-carittā tesim kiṃ lakkhaṇam phudam bhaṇimo?
je paḍaḥam vāyantā bhamanti caccara-caukkesu (62) (×)

Hs.: (61) na vi vi e°; (63) statt (62).

An (×) schließen sich unmittelbar Sanskrit-Strophen ohne jinistischen Inhalt mit folgenden Pratikas und Nummern: datte yo na niṣedhate (1), svām Lakṣmīm sukr̥tārjitām (2), go-dānāt svargga-lokam (3), siṃho garjati, rorubhīti vṛṣabhaḥ (4), madhukara-gaṇās cūtam tyaktvā (5), āmodārthī yathā bhṛṅgaiḥ (6); prāṇ'eśa, nōllasati tāmra-sikhasya nādo (1), śrī-devarāja, graha-dig nahi pinga-rūpaṃ (2), rucyo 'si, rucyaṃ matiman na nirīksyase [—] (3), adyāpi n' aiva paṭhitāḥ paṭhi saṃcaranti (4), upānahaṃ mayā datte (5), kuṭila-matī[h] kuṭila-gatīḥ (6), gītī śīghrī śīraḥkampī (7), gardabhasya svaren' aiva (8), śvetāmvarāḥ kalita-kambala-daṇḍadhārī (9), yadi dharmīṇaḥ sat-puruṣā (10), dhruvam astu hi kanduka te hṛdayaṃ (11), eko 'pi trayo vibhāti (12), payodhar'ākāradharo hi kandukaḥ (13).

835

Ms. or. fol. 2606

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 443.

2) Bl. 3/4^v bis 6:

Vādirāja: Ekībhāvastotra. Sanskrit. Gedr. Kāvyaṃālā P. VII, Bombay 1890, S. 17—26.

Anfang:

ekībhāvaṃ gata iva mayā yaḥ svayaṃ karma-vandho
ghoraṃ duḥkhaṃ bhava-bhava-gato durnnivāraḥ karoti
tasyāpy asya tvayi jina-rave bhaktir unmnuktaye cej
jetuṃ śakyo bhavati na tayā ko 'paras tāpa-hetuḥ? (1)

Ende:

vādi-rājam anu śābdika-loko
vādi-rājam anu tārkkika-siṃhaḥ
vādi-rājam anu kāvyakṛtas te
vādi-rājam anu bhavya-sahāyaḥ (26)
iti śrī-Vādirāja-kavīndra-viracitam Ekībhāvastotraṃ samāptaṃ.

836: c fehlt, °rāja-kṛtam E° saṃpūrṇam.

Vgl. Rangacharya und Kuppaswami Sastri 18, 9433f.

836

Ms. or. fol. 1934

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 466.

5) Bl. 14^v bis 17:

Vādirāja: Ekībhāvastotra.

Anfang:

atha Ekībhāvastotraṃ likhyate.

Vgl. 835.

837

Ms. or. fol. 2268

Akz.-Nr 1895. 237. 2 Bl. 25,9 × 11,3 cm. ◇ im Kommentar am Rand. Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 9—12 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Schüler des Vajrasena: Gurugunachattisī. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (100) Granthas. 36 Vorzüge eines Vorgesetzten in 36 verschiedenen Zusammenstellungen. Gleicher Schluß (*chattīsa* ...) in Strophe 2—38. Kommentar ohne Schluß. Die letzte vollständig erklärte Strophe ist 25.

Text Anfang Bl. 1:

*Virassa pae paṇamiya siri-Goyama pamuha-gaṇaharāṇaṃ ca
guru-guṇa-chattīsīo chattīsaṃ kittaiśśūmi (1)
cau-desaṇa-kaha-kusalo cau-bhāvāṇa-dhamma-sāraṇāirau
cauviha-cau-jhāṇa-viū chattīsa-guṇo gurū jayau (2)*

Komm. Anfang Bl. 1:

*ākṣepaṇī (1) mithyātv'ādi-vikṣepaṇī (2) saṃvedanī (3) nivedanī (4) ... ṣaṭtriṃśad-
guṇo gurur jayatu (1) prathamā ṣaṭtriṃśikā ...*

Text Ende Bl. 2^v:

*siri-Vairasena-suha-guru-sīseṇaṃ viraiṇaṃ kulayam eam
paḍhiūṇa asaḍha-bhāvā bhavvā pāvantu kallūṇaṃ (41)
iti Gurugunachattisī kulakaṃ sa°*

Komm. Ende Bl. 2^v:

*hasta-karma-karaṇa-kāraṇa (1) ... (17) āku-phal'ādi-bhojana (18) varṣāntōda-
śodaka-lepaka*

838

Ms. or. fol. 1760

Akz.-Nr 1892. 486. 2 Bl. 26,1 × 11,3 cm. Undatiert. 6 Zeilen Text, darüber je 1—3 Zeilen Kommentar.

*Gautamakulaka. Randt.: *Lodhana°*, *Luddhāmara*. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (100) Granthas.

Text Anfang Bl. 1:

*luddhā narā attha-parā havanti
māḍhā narā kāmā-parā havanti
buddhā narā khaṇti-parā havanti
missā narā tinni vi āyaraṇti (1)*

Komm. Anfang Bl. 1:

*lu° lābhā na° manuṣya a° artha lakṣā melavāiṃ viṣai . . . miṣrau nara hoi te tīṇe
vūnū agi thoḍā 2 tīṇi volā ācari (1)*

Text Ende Bl. 2^v:

*asāsayaṃ jīviyaṃ āhu loe
dhammaṃ care sūhu-jaṇḍavaiṭṭhaṃ
dhammo ya tāṇaṃ saraṇaṃ gai ya
dhammaṃ nisevittu suhaṃ lahanti (20)
iti śrī-Gotamakalā sapurāṇaṃ.*

Komm. Ende Bl. 2^v:

*dharma nī sevā nū ghaṇū jīva anand'ādika sukha nū pāmū chaī ane śrāvaka nū
pari (20)*

iti śrī-Gautamākulaṃ sapūrṇa chaī.

839

Ms. or. fol. 2589

Akz.-Nr 1897. 108. 4 Bl. 25 × 10,2 cm. Undatiert. 5 Zeilen Text, darüber je 1—3 Zeilen Kommentar. (100) Granthas.

*Gautamakulaka. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text vgl. 838.

Komm. Anfang Bl. 1:

*lobhīyā mūnasa dravya viṣai tatpara hui . . . paṇḍita nahī mūrṣa nahī ti ko miśra
kaḥijai artha kāma kṣamā tihum nai ācari (1)*

Komm. Ende Bl. 3:

*dharmma nai sevīyā thakī iyaī anya bhavaī suṣa sātū rau demṇahāra bhagavaṇṭi
kahyau.*

iti śrī-Gautamasvāmikulaka samāptaṃ.

Es folgt: 2) bis Bl. 4: Puṇṇakula (vgl. 883).

840

Ms. or. fol. 2129

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 485.

6) Bl. 13^v:

Caukkasāyatthaya mit Avacūri. Apabhraṃśa. Gedr.: Devasirāipratikra-
maṇa, Ahmedabad 1913, S. 148—150; Stutisaṃgraha, Mhesana 1912, S. 37
(mit anderer Avacūri).

Text:

*cauk-kasūya-paḍimall'ullūraṇa dujjaya-mayaṇa-būṇa-musamūraṇa
sarasa-piyangu-vanna-rara-gūmiya jayau Pāsa bhuvāṇa-ttaya-sāmiya (1)
jasu taṇu-kanti-kaḍappa-siṇaddhau sohai phaṇi-maṇi-kiraṇa-liddhau
naṃ nava-jalahara-taḍi-laya-laṃchiya so jīna Pāsa payacchau vanchiya (2)*

Komm.:

anayor vyākhyā. cauk-kasūya iti. bhuvana-traya-svāmī Pārśvo jayatu. kiṃ-lakṣaṇaḥ Pārśvaḥ? catuṣkaṣūya-pratimallōllūraṇaḥ ... ucchedakaḥ ... musa-mūraṇo bhañjakaḥ ... kaḍappaḥ samūhaḥ ... taḍil-latā vidyul-latā tābhīḥ laṃ-chitās cihnitaḥ.

ity Avacūriḥ.

841

Ms. or. fol. 2261

Akz.-Nr 1895. 228. 2 Bl. 26,1 × 11,9 cm. ● Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

*Cangaijīvarāsikhāmaṇakulaya. Prakrit. (40) Granthas. Abbitte an die Wesen aller 4 Stufen. Scheint verschieden zu sein vom Jivakhāmaṇakulaka Bhau Daji's Mem. S. 61 und Bhandarkar 1883/84, S. 221^b Nr. 40 (69 bzw. 51 Bl.).

Anfang Bl. 1:

*jo ko vi mae jīvo cau-gai-bhava-[rāsi?]-majjhayārammi
duha-vihio moheṇaṃ tam ahaṃ khūmemi tīviheṇaṃ (1)*

Ende Bl. 2^v:

*ia khāmaṇā u esā caugaim āvannayāṇa jīvāṇaṃ
bhāva-visuddhīe maha kamma-kkhaya-kāraṇaṃ hoi (37)
iti Caturgatijīvarāsikhāmaṇakulakaṃ samūpta.*

842

Ms. or. fol. 1773

Akz.-Nr 1892. 502. 3 Bl. 25,8 × 11,1 cm. ◇ s. 1854 varṣe poṣa vadi 2 bhaume lakṣaṭaṃ. Ältere und jüngere Schrift. 11 Zeilen.

Pārśvacandra: *Cāritramanorathamālā. Gujarati. (40) Granthas. Verf. vgl. 650.

Anfang Bl. 1:

*suha guru paya praṇamaṭṭṭṇ nisi dīsa
kara joḍṇaiṭṭṇ nāmiya sīsa
jāsū pasāiṭṭṇ nirmala nāṇa
lahiyai mugati taṇau ahināṇa (1)*

Hs.: *praṇamaṭṭṭṇ.*

Ende Bl. 3^v:

*Pāsacanda imma vīnavai sambhalijyo sahu koi
āṇa sahita kiriyā milī śiva-sukha-dāyaka hoi (41)
iti Cāritramanorathamālā.*

843

Ms. or. fol. 2537

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 416.

3) Bl. 4^v bis 5^v:

Udayaratna: Cetaāsasajjhāya. Gujarati. Verf. vgl. 902.

Anfang:

pyārī re te prīu neṃ prīchaveṃ peṣī najīka prayāṇṇa re panthiyadā vaṭṭaṇḍā
re āja no vāṇso
tuṃ to ihāṃ vasyo re kāla nāṃ kihāṃ hosyeṃ melāṇṇa re paṃthi° (1)

Ende:

cetana nija pīu neṃ ceta māṇ re bālā bujhaveṃ ema reṇ paṃ°
ā ceta sātheṃ ehavī āsa kī re koho neṃ kījeṃ kema reṇ paṃ° (10)
Udaya vadeṃ jo arihanta ne reṇ asa kī thāsyeṃ atīva reṇ paṃ°
paḍasyeṃ nahi je moha nā pāsa māṇ re mugati jāsyeṃ te jīva re paṃ° (11)
iti śrī-Ceta āsa kī sajjhāya samāptam.

844

Ms. or. fol. 1668

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1021.

5) Bl. 3^v bis 4:

Udayaratna: Cyārikasāyacaritravīnati. Gujarati. Gedicht über die 4 Leidenschaften. Nicht dasselbe wie Udayaratnas samvat 1763 [1707] in Cambay verfaßtes Gedicht über *krodha* usw. (gedr.: Bṛhatkāvyadohana 2, Bombay 1887, 862). Verf. vgl. 902.

Anfang:

prabho pāya pūjī pavitreya hoi
namūṇ nimṃmala bhāvīhi sāmi joī
ghaṇā kāla nuṇ khāmi maiṇ āja dīṭhu
majha lāgaṇ cintin amiya mīṭhu (1)

Ende:

ainimṃmala bhāvīhi buddhi svabhāvīhi udaya majjīhi jīna sāra tūṇya
valī 2 thuṇīi ghaṇuṇ kisīṇ bhaṇīi āvāgaṇa nivāri mūya (15)
iti Cyārikasāyacaritravīnati sa.

Hs.: *yaṇuṇ.*

845

Ms. or. 8° 504

Akz.-Nr 1892. 424. 56 Bl. 19,7 × 11,2 cm. (Alte Hand:) *Josī Kevaladasena vipīkṛtam* (darunter Hand des Hauptbestandes auf altem Bl. :) *s. 1714 sāvaṇa vadī 11 likhavantah Jodharāja Godī ka, atmānam paṭṭhanārtham kriyate.* 8 Zeilen (alte Bl.: 7—9 Zeilen). Alter Bestand: Bl. 4 und 49—52. 54—56, ursprünglich gezählt 51—54 und 56—58. 51—54. 55 mit Löchern; das Papier des Hauptbestandes ist z. T. mit karierten Linien bedruckt. Bl. 16 freigelassen, 17^v verkehrt beschrieben; noch jünger ist Bl. 10.

Kundakunda: *Chappāhuda. Prakrit. (500) Granthas. Gedr.: Māṇik-chand-Digambara-Jaina-Grantha-Mālā 17, Bombay 1921. Digambara-Werk.

Pāhuḍa 1 (*darśana*) bis Bl. 6^v, 2 (*sūtra*) bis Bl. 11, 3 (*carana*) bis Bl. 18, 4 (*bodha*) bis Bl. 25, 5 (*bhāva*) bis Bl. 44^v, 6 (*mokṣa*) bis Bl. 56^v.

Anfang Bl. 1^v:

*atha Śaṭapāhuḍa liṣyate. om namaḥ siddhebhyaḥ.
kāṭṭha namoyūraṃ jīna-vara-vasakassa Vaddhamūṇassa
daṃsaṇa-maggaṃ vucchūmi jahūkammaṃ samāseṇa (1)*

Ende Bl. 56^v:

*evaṃ jīna-paṇṇattam mokkhassa ya pūhuḍaṃ subhatti
jo paḍhai sunai bhāvai so pūvai sūsayaṃ sokkhaṃ (106)
iti śrī-Kundakund'ūcārya-viracite Mokṣapāhuḍa-grantha samūptam.*

846

Ms. or. fol. 2683

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 848.

2) Bl. 1^v:

Śrīdeva: [jīna jāṇe]. Gujarati.

Anfang:

*jīna jāṇe jīna dyugati mere dila dī
moha udaya mujha kaula caladī taṭṭi kumati mahelī ṣiladī jīna°
kūla anādī nigoda rulandī taṭṭi mūnava yonī na mīladī (1) jīna°
bhramada 2 māṇṇ saba jaga bharamyū taṭṭi vora na sūṭi dhiladī jīna°
laṣi caurāsī yonī māṇ pharasi taṭṭi suṣa duṣa dī riti bhiladī jīna° (2)*

Ende:

*śrī-jīna-dharma dī prīti laḥi je kirama-jī rūga rangiladī jīna°
Gyānacanda guru sīsa yūṇ ṇṣitaṇ Śrīdeva vāṇi hiladī jīna° (7)
iti saṃpūrṇṇā.*

847

Ms. or. fol. 1811

Akz.-Nr 1892. 303. Bl. 1—7 und 1—12 (Bl. 6—12 der zweiten Zählung gehören hinter 1—5 der ersten, und 6 und 7 der ersten Zählung hinter 1—5 der zweiten. [Bl. 1—12 und 1—7]). 25,6 × 17,4 cm. (Bl. 7^v der ersten Zählung:) *Daśaka tanau Raṃma Paṇḍya Maharoṭha ka Cāṭasū mādhe lipī śrī-Candraprabha-svāmī kī caity'ale madhi paṇḍita Dodarāja kī uparālī prati sūm liṣi sva-paṭhanārtham . . . miti phāgaṇa sudi 5 s. 1827 ka. 7 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar. (500) Granthas.*

Yogindu: Jogasāra. Apabhraṃśa (Text) und Hindi (Kommentar). Gedr. in: Māṇikchand-Digambara-Jaina-Grantha-Mālā 21, Bombay 1923, kritisch hrsg. von A. N. Upadhye in Rāyacandra-Jaina-Śāstra-Mālā 10, Bombay 1937. Verf. dort Yogindu, 6. Jh. Digambara-Werk.

Text Anfang 1. Zählung Bl. 1^v:

*atha Jogasāra-jī kā duhā likhyate.
dohā.*

*nimmala jhāṇṇa pariṭṭhiyā kamma-kalanka ḍahevī
appū laddhaṇ jena parū te param'appa rāvevi (1)*

ghāya caukkaha kiu vilau nanti caukka padit̃thu
tāhi jīṇ'andai pagu navivi alkkhami kavvu suit̃thu (2)

Komm. Anfang 1. Zählung Bl. 1^v:

nirmala dhyāna visai tiṣṭi kari karma-kalanaka kaṃṃ vāli jihim param'ātmā pāyo
tihim param'ātmā kaṃṃ namau hauṃ (1)

Text Ende 2. Zählung Bl. 12^v:

saṃsāraha bhaya-bhīyaehaṃ Jogīcanda munienāṃ
appū saṃvohana kayāhaṃ dohā ikka-maṇeṇa (107)
iti śrī-Jogasāra kā duhā saṃpūrṇaṃ.

Komm. Ende 2. Zählung Bl. 12^v:

saṃsāra visai bhaya-bhīti bhae jīvani kaṃṃ Jogicandra muni kari ātmā saṃ-
vodhana rūpa kiṇhai dohe eka mana kari.

Es folgt: 2) 2. Zählung Bl. 1—5, 1. Zählung Bl. 6 und 7: Nemicandra
 saiddhāntika: Davvasaṃgaha mit Ṭabo (vgl. 734).

848

Ms. or. fol. 2683

Akz.-Nr 1897. 207. 4 Bl. 25,4 × 11,1 cm. Undatiert. 15 Zeilen. (150) Granthas.

Banārasidāsa: Jnānapaccīsī. Hindi. Gedr.: Ratnasāra 1, Benares 1823,
 S. 41; Jainaprabodha 1, Bombay 1873, S. 79. Verf. (vgl. 915) nur vermutungsweise.

Anfang Bl. 1:

sura nara tira jaga yoni maṇi naraga nigodi bhamanti
mahā-moha kī ninda maṇi sue kāla ananta (1)
jasai jura kaṇi jora saṇi bhoja kī ruci jāya
tasai kukarama kaṇi udaṇi dharmma vacana na suhāya (2)

Ende Bl. 1^v:

meli ṣaṭṭi miṭṭiye pūrā paragaṭa rūpa
sukala dhyāna abhyāsa taṇi darśana nyāna anupa (24)
kahe upadeṣa Vanārasī cetana aba kachu ceti
āpa bujhāvata āpa kuṃṃ udaya karmma keheta (25)
iti Gyāna25sī saṃpūrṇā.

Es folgen: 2) bis Bl. 1^v: Śrīdeva: [jina jāṇe] (vgl. 846). 3) bis Bl. 2:
 Śrīdeva: [goṣa caḍḍi Rājala] (vgl. 540). 4) bis Bl. 2^v: Śrīdeva: [dhanya Dhano]
 (vgl. 1025). 5) bis Bl. 2^v: Śrīdeva: [devara duri] (vgl. 541). 6) bis Bl. 3: Rājasa-
 mudra: [suṇi beheni] (vgl. 943). 7) bis Bl. 3^v: Śrīdeva: [jina-vacane vairā-
 gīyo] (vgl. 1026). 8) bis Bl. 3^v: Śrīdeva: [suṇo Sumatī] (vgl. 522). 9) bis Bl. 4:
 Śrīdeva: [Sīmaṃdhara svāmi suṇo] (vgl. 619). 10) bis Bl. 4^v: Śrīdeva: [tere
 kāraṇi] (vgl. 1058). 11) bis Bl. 4^v: Jinaharṣa: Sītāsajjhāya (vgl. 1106). 12):

āgataḥ Paṇḍarā sarve Duryoddhana-samīhayā
tasmai gūṇ ca suvarṇaṇaṃ ca ratnāny ūbharāṇāni ca (1)
narakaṇa liṣitaṇa kena narake litaṇa yadi
Narakeśariṇa smarttuṇa narake pattanaṇa kutaḥ (2)

Buchstäblich! U. a. zu lesen: samīpagāḥ, lalāṭe likhitaṇa yadi.

849

Ms. or. fol. 2048

Akz.-Nr 1893. 339. 144 Bl. 25,2 × 11,6 cm. s. 1836 *puṣya-māse śukla-pakṣa 2 tithau vāra śanau Surata-bandare Ādinātha-caityālaye śrī-Mūlasaṃghe Svarasatīgacche. Balātkaṛagaṇe bhāṭṭāraka-śrī-Vidyānandī-jit tasya śiṣya Brahma-Jinasāgaraṇa svastena atikaṣṭhena likhitam Jnānārṇavaśāstraṃ apara-nāmaṃ Yogaśāstraṃ sampūrṇam.* 9 Zeilen.

Subhacandra: Jnānārṇava. Sanskrit. (2700) Granthas. Digambara-Werk. Gedr.: Rāyacandra-Jaina-Śāstra-Mālā 5. 7. 9, Bombay 1927. Verf. vgl. A. N. Upadhye, Annals of the Bhandarkar Oriental Institute, 13, 1931/32, 37f.

Anfang Bl. 1^v/2:

*jñāna-Lakṣmī-ghan'āsleṣa-prabhav'ānanda-nanditam
niṣṭitārtham ajaṃ naumi param'ātmūnam avyayaṃ (1) ... (10)
avidyā-prasarōdbhūta-graha-nigraha-kovidam
Jnānārṇavam imaṃ vakṣye satām ānanda-mandiraṃ (11)*

Ende Bl. 144/144^v:

*iti katipaya-vara-varṇṇair ddhyāna-phalaṃ kīrtitaṃ samūsenā
niḥśeṣaṃ yadi vaktum prabhavati devaḥ svayaṃ Vīraḥ (90) ... (92)
ity ācārya-śrī-Subhacandra-viracite Jnānārṇave yoga-pradīpādīkāre mokṣa-pra-
karaṇam.*

Vgl. Weber 907.

850

Ms. or. fol. 2512

Akz.-Nr 1896. 251. 126 Bl. 26,6 × 13 cm. s. 1845 *varṣe āsoja sudi caudisa liṣa-
am Gulābacanda mahatma Veṭa Sītārama ka leṣaka pāṭhika ciraṃ jīyāt.* 10 Zeilen.

Subhacandra: Jnānārṇava. 2700 Granthas.

Vgl. 849.

851

Ms. or. fol. 2676

Akz.-Nr 1897. 200. 207 Bl. (53 fehlt, 143—207 auch als 1—65 gezählt; 207 auf der Vorderseite statt auf der Rückseite gezählt, mit anhängender leerer Bogenhälfte). 26,2 × 12,3 cm.

*saṃvat ugaṇī sai tīna mādava-māsa vicāra
śukla pakṣa pañcamī dine śrī-Vīkanera majhāra (1)*

Samghatilaka: Tattvakaumudī. Sanskrit. „7711“ Granthas und 4 Akṣaras. Kommentar zur Samyaktvasaptati. Verfaßt saṃvat 1422 [1366].

Anfang Bl. 1^v/2:

*sac-cāmīkara-bandhurōddhurātara-skandha-sphurad-dor-lataḥ
prodyat-kumbhala-kānta-kānti-laharī-svacchāśmagarbha-cchadaḥ
dantōddyota-sujāta-mauktika-samaḥ svēcchā'nurūpaṃ phala-
kalpadrur Vṛṣabha-prabhur vijayate vyākhyāsu sūkṣād iva (1) ... (6)
siddhāntōnnati-śālino naya-caya-prorjasvi-garjājūṣaś
chando-vyākaraṇa-pramāṇa-sumahaḥ saudāmini-mālinah
dhinvanto nikhilam dharitri-valayaṃ vyākhyā'mrītōdvarṣaṇaiḥ
śrīmanto Guṇaśeṣar'akhya-guravo nandantu meghā iva (7)*

*Dhilyāṃ sāhi Mahammadam Śaka-kula-kṣmāpāla-cūdāmanim
yena jñāna-kalā-kalāpa-muditaṃ nirmāya śaḍdarśanī
prākāśyaṃ gamitā nijena yaśasā sākaṃ sa sarv'āgama-
granthajño jayatāj Jinaprabha-gurur vidyā-gurur naḥ sadā (8)
eteṣāṃ guṇa-śālināṃ pada-payojanma-dvayī-sevanāt
saṃjātādhigamaḥ sa Saṃghatīlak'ācāryo jaḍo 'py anjasā
pūrv'ācārya-kṛter vicāra-catura-jñātārtha-sārthodgateḥ*

*Samyaktvāgraga-Saptater vivaraṇaṃ karttāsmi samkṣepataḥ (9)
iha hi hetu-yukti-dṛṣṭānta-kṛta-duṣṭa-śāsane śrīmaj-jina-śāsane ... samyaktvam
eva vruvate 'rhantaḥ prathama-gāthām āha:*

*daṃsaṇa-suddhi-payūsaṃ titthayaram apacchimam namamsittā
daṃsaṇa-suddhi-sarūvaṃ kittemi suyānusāreṇa (1)*

vyā° daṃsaṇa-suddhi tti . . .

Ende Bl. 206/207:

attha sarva-sāstrārthaṃ nigamayann āha:

*iya bhāvīṇa tattam guru-ānārāhaṇe kuṇaha jattam
jeṇa siva-sukḥa-biyaṃ daṃsaṇa-suddhiṃ dhuvaṃ lahaḥ (70)*

vyā° iti pūrbōktaṃ tattvaṃ bhavantiṭi gāthā'rthaḥ (x)

*yā śrī-jin'ēsa-samayāmbudhino gṛhītā
samyaktva-tattva-maṇi-saptatikā vyadhāyi
pūrvair mun'īsvara-varair adhunā mayā 'nu
so 'ttejitā vivṛti-śānaka-yantra-yogāt (1) . . . (2)*

*iti śrī-Rudrapallīyagaccha-gagana-maṇḍana-dinakara-śrī-Guṇaśekhara-sūri-paṭṭā-
vataṃsa-śrī-Saṃghatīlaka-sūri-viracitāyāṃ Samyaktvasaptatikāvṛttau Tattvakau-
mudī-nāmnīyāṃ samyaktva-sihāna-ṣaṭka-svarūpa-nirūpaṇo nāma dvādaśo 'dhikāra
samāptaḥ. graṃ° 526 a° 25. attha pra°*

*śrī-Vira-śāsana-maho'dadhitaḥ prasūtaḥ
prodyat kalābhīr abhitaḥ prathitaḥ pṛthivyāṃ
mādyan-mahaḥ prasara-nāśita-tūmaso 'sti
śrī-Candragaccha iti candra ivādbhuta-śrīḥ (1)
tatṛ' āsīd dharanēndra-vandya-caranaḥ śrī-Varddhamāno gurus
tat-paṭṭe ca Jineśvaraḥ suvihita-śreṇī-śiraḥ-śeṣaraḥ
tac-chiṣyo 'bhayadeva-sūrīr abhavad rangan-navāngī-mahā-
vṛtti Stambhana-Pārśvanātha-jīnarāṭ mūrti-prakāś'aikakṛt (2)
tat-paṭṭa-pūrvācala-cūlikāyāṃ
bhāsvān iva śrī-Jinavallabh'ākhyāḥ
sac-cakra-sambodhana-sāvadhūna-
buddhiḥ prasiddho guru-mukhya āsīt (3)
tac-chiṣyo Jinaśekhara gaṇadharo jājne 'tīviñāgrāṇīs
lat-pādāmbuja-rājahaṃsa-saḍṣaḥ śrī-Padmacandra-prabhuh
tat-paṭṭāmbudhi-barddhanāḥ kuvalaya-prodyat-prabodh'aika-dhīḥ
śrīmān śrī-Vijayendur induvad abhūc śaśvat-kulālamkṛtīḥ (4)
paṭṭe tadīye 'bhayadeva-sūrīr āsīd dvitīyo 'pi guṇādvitīyāḥ*

jāto yato 'yaṃ jayatīha Rudrapalliyagacchaḥ sutarām atucchaḥ (5)
 tat-pādāmbhoja-bhṛngo 'jani jina-samayāmbodhi-pūtho'dhijanmā
 sūrindro Devabhadro 'nupama-sāma-ramā rūma-meghōpamūnaḥ
 tasyāntevāsi-mukhyaḥ kumata-mati-tamaś-caṇḍa-mārttaṇḍa-kalpāḥ
 kalpadruḥ kalpitārtha-pravitarāṇa-vidhau śrī-Prabhūnanda-sūriḥ (6)
 jyotiḥ-stomair amūnaiḥ pratihata-jagatī-vartti-tejasvi-tejaḥ-
 sphūrtī tat-paṭṭa-pūrvācala-vimala-lasan-mauli-maulīyamūnau
 śrīmān Śricandra-sūrir Vimalaśaśi-guruś cāprameya-prabhārau
 jātau śrī-rājahaṃsāv iva bhavika-jana-vyūha-bodh'aika-dakṣau (7)
 ā Kaśmīra-marīṇa-cāru-dhīṣaṇūt vādīndra-vṛndīrakūn
 mādyad-vāda-vidhau vijītya jagatī prāpta-pratiṣṭo'dayāḥ
 sūrīndrā Guṇaśekharāḥ smayaharāḥ Śṛṅgārācandra-kṣamū'-
 dhīśābhyaṛcyā-padāmbujāḥ samabhavaṃs tat-paṭṭa-śṛṅgārīṇaḥ (8)
 śrī-Saṃghatīlak'ūcāryās tat-pādāmbhoja-reṇavaḥ
 Samyaktvasaptater vṛttiṃ vidadhūḥ Tattvakaumudīṃ (9)
 asmac-chiṣya-varasya Somatīlak'ūcāryānujasyādīhunū
 śrī-Devendra-mun'īśvarasya vacasū Samyaktva-sat-saptateḥ
 śrīmad-Vikrama-vatsare dvi-nayanā 1422 mbhodhi-kṣapākṛt-prame
 śrī-Sārasvata-pattane viracitā dīpōtsave vṛtikā (10)
 sū Somakalaśa-vācaka-varānujair atra vihīta-sūhṛyyaiḥ
 pratham'adarśe likhito 'pādhyāyaiḥ śrī-Yasaḥkalaśaiḥ (11) ... (13)

iti śrī-Samyaktvasaptatikūvṛttau Tattvakaumudī saṃpūrṇam.

Peterson I, 53f., 92—94.

852

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 10 bis 10^v:

Jīnaharṣa: Tījivādīsijjhāya. Gujarati. Das Meiden der Frauen.
 Zum Titel vgl. das Gedicht śīyala nī nava vāda viṣe von Udayaratna (saṃvat
 1763 [1707]) in Bṛhatkāvyadohana 2.

Anfang:

dūhā.

citra-likhita je pūtalī te joivī nāṃhi
 kevalanyāmni ima kahaī Dasavikālaka māṃhi (1)
 nārī veda narapati thayā caṣyū kusīla kahāya
 laṣi bhava cauthī vāda taji ruliyau rūpī rāya (2)

dhāla karela nī.

maṇahara indrī nā dīthāṃ vadhaī vikāra
 vāgara kāmī bhṛga bhaṇī ho pūsa racyau karatāra (1)
 suguṇi re nārī rūpa na joīyai re joīyai nahī dhari rāga suguṇi re ṭeka
 nārī rūpī dīvalau kāmī puruṣa patanga
 jhampai ṣuṣa nai kāraṇai ho dājhai anga suranga (2) su°

Ende:

rūpa kūpa deṣī karī māhi paḍai kām'andha
duṣa mūṇai jūnai nahī ho kahai Jīnaharaṣa prabandha (8) su°
iti Tījivādīsijjhāya.

853

Ms. or. fol. 2448

Akz.-Nr 1896. 186. 18 Bl. 26,1 × 10,8 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen.

Jayaśekhara: *Tribhuvanadīpaka. Gujarati. (650) Granthas. Allegorie vom wahren Fürsten Paramahansa. Sieger über Moha usw. JGK I, 24f. (wonach das Werk auch Paramahansaprabandha heißt, gedr. 1921). Verf. schrieb samvat 1436 [1380].

Anfang Bl. 1/1^v:

dhuri dūhā. rāga dhanuyāsī.

palilūṇ paramesaru namī avigata avicala citti
samarīsu samarasi jhīlatī haṇs'āsani Sarasatti (1) ... (7)

hiva vastu.

uṇṇu nīrupama 2 jagaha uvayūru
ghaḍḍh'abhintari nirmūlalu jasū nāmi savi roga nūsaṭṭiṇ
jara rakkhasi vegalī sayala siddhi nivasanti pūsaṭṭiṇ
puṇṇa pūpa chevaī talaṭṭi dīsaī mukkhā duyūru
sāvadhāna te sambhalau hariṣiṭṭiṇ haṇsa-vicāra (8)

hiva caupaī. drupadu.

tejavantu trikuṇ bhuvana majhāri
Paramahansa nara-vara avadhāri
jeha japatāṇi navi lagaī pūṇu
dīni 2 vādhaī adhika pratāpa (9) ... (13)
rūṇi tūsu Caturacetaṇā
ketā guṇa bolatūṇi tehanā
rāu rūṇi be uana naī meli
phiri phiri karaṭṭiṇ katūhala keli (14)

Ende Bl. 18/18^v:

hiva drūpada.

Tribhuvana dīpaku eu prabandha
pūpa taṇu sūṇsahaī na gandhu
moha dhyātū hiva toi ji talaī
jaī vesūnari taṇu parajalaī
dhyānānālī naṭṭi khāi syuṇṇ kāṭha
sahacara karma achaī amha āṭha ([40]1) ... ([4]11)
Paramahansa sahū ko jampaī
Paramahansa dīṇayaru jīma tapaī
Paramahansa lagaī bhājaī bhranti
Paramahansi naṭṭi lāgi khanti ([4]12)

ehu ji mangalu ucchava eu
 ehu ji māi bāpu e deu
 iṇi tīrathi ṇhātām hui suddhi
 e sā [... Loch ...] raī buddhi ([4]13)
 kalpa-druma kāma-dhenu e hoi
 cintāmaṇi eha avara na hoi
 ehu ju siddhi-purī naṭi panthu
 ehu ji jīva nu savihum grantha ([4]14)
 mūla mantra maṇi e maṇi māni
 tapa japa num phala ehanaiṇ dhyāni
 iṇi sāvī saṃpada āvaiṇ pūri
 ima bolai śrī-Jayaśekhara-sūri (415)
 iti śrī-Tribhuvanadīpakaprabandhaḥ samāptaḥ.

854

Ms. or. fol. 1803

Akz.-Nr 1892. 301. 36 Bl. (vor dem Anfang und hinter dem Schluß je 1 leeres: ungezähltes Blatt). 33,9 × 13 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

*Daśalakṣaṇabhāvanāvacanikā. Hindi. (1000) Granthas. Die 10 Sittengebote für den Mönch, vgl. Umāsvāti: Tattvārth. 9, 6.

Anfang Bl. 1^v:

atha daśa-lakṣaṇa rūpa dharma ki bhāvanām liṣyate.
 ina daśa cihna kari antargata dharma jñāyite haiṇ uttama kṣamā (1) utama
 mūrdava (2) utama ājva (3) utama satya (4) utama śauca (5) utama saṃya-
 ma (6) utama tapa (7) utama tyāga (8) utama ākīṃcanya (9) utama vrahma-
 carya (10) e daśa dharma ke lakṣaṇa haiṇ ...

Hs.: bhāvanām.

Ende Bl. 36^v:

aisaiṇ daśa-lakṣaṇa-dharma kām saṃkṣepa kari barnana ki jo daśa-lakṣaṇa solā.
 kāraṇa dhyāvai karai karāvaiṇ so nara tirajyūṇ cyavana nahī pavaiṇ.

iti Daśalakṣaṇa-jī ki dasū Bhāvanāvacanikā samāptā.

Hs.: cūjana statt cyavana.

855

Ms. or. fol. 2301

Akz.-Nr 1895. 276. 11 Bl. (Zählung verziert). 25,2 × 11,4 cm. s. 1797 varṣe mahā vadi 7 budha-vāsare. 10 Zeilen.

Jnānavimāla: Daśavidhayatidharmasajhāya. Gujarati. (200) Granthas. Die 10 Sittengebote für den Mönch (Umāsvāti, Tattvārth. 9, 6).

Anfang Bl. 1^v:

dūhā.

sukrta-latū-vana śimcavā nava puṣkara jala dhāra
 praṇamī pada-yuga tehanā dharma taṇā dātāra (1)
 dasavidha muni-vara dharmma je te kahīṇ caritra
 dravya bhāva thī ācaryām tehanā janama pavitra (2)

Ende Bl. 10^v/11:

.kalaśa.

*iṇṇa dharma muni-vara taṇo daśavidha kahyo śruta anusūra e
bhavi e ūrādho sukha sādho jīṇṇa laho bhava-pūra e (1)
śrī-Jñānavimāla sūtrinda pabhaṇeṇ rahi Surati caumūsa e
kavi Sukhasāgara kahana thī e kahyo iṇṇa abhyūsa e (2) ... (3)
iṇṇa guṇa-visālā kusuma-mālā jeha jana kaṇṭhe the ṭhaveṇ
te sayala-mangala kusaka-kamalā sujasa līlā anubhaveṇ (4)
iti Daśavidhayatidharmmasajhāya saṃpūrṇaṃ.*

856

Ms. or. fol. 260^v

Akz.-Nr 1897. 127. 15 Bl. 28,3 × 12,9 cm. Undatiert. 10 Zeilen.

Dvādaśānuprekṣā. Sanskrit. (375) Granthas. Die zwölf sog. weltenschmerzlichen Betrachtungen, vgl. Umāsvāti: Tattvārth. 9, 7.

Anfang Bl. 1^v:

*ath' ādau hi pravakṣyāmy anuprekṣū dvādaś'ātmiṇīḥ
saṃvega-vyāla-vyāghraghṇā rūḍrāga-vināśinīḥ (1)
anityāśaraṇe saṃsūr'aikatvānyatvam eva hi
tathā 'śucy-āśravau saṃvaras tato nirjjarā śubhā (2)
loko 'pi vaku-bhed'ātmā vodhi-durlabha eva hi
dharmaś cēti dviṣaḍ-bhedā anuprekṣū virāgadāḥ (3)*

Hs.: saṃvegāṇṇivālavayā°.

Ende Bl. 15^v:

*ananta-guṇa-vāridhiṃ trijagad-īśvaraiḥ pūjitam
apūra-bhava-duḥkḥataḥ sva-kṛpayū satām rakṣakaṃ
asaṃkhyā-sura-sevitām muni-gaṇaiḥ sadārādhitām
stuve 'tra Vṛṣabhaṃ jinaṃ sakala-tad-guṇāyānīśaṃ ([30]3)
dharmānu[pre]kṣū.*

iti Dvādaśānuprekṣū (andere Hand:) samāptā.

Hs.: īśvara.

857

Ms. or. fol. 1700

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 875.

2) Bl. 2^v:

[dukkaḍa-garihā.] Prakrit. Aus einem Ārādhana-Text.

Anfang:

*dukkaḍa-garihā jīvāṇa khāmaṇaṃ bhūvaṇā ya causaraṇaṃ
pancaṇha namukkāro aṇasaṇaṃ: ūrūhaṇā esā (1) ... (7)
jo koi lo*

858

Ms. or. fol. 2608

Akz.-Nr 1897. 128. 18 Bl. 25,8 × 10,8 cm. s. [1764] varṣe jeṣṭha vadi 10 gurau. dine pūjya prama pūjya ṛṣi śrī 5 pūjya Dīpa-jī tat-śiṣya liṣataṃ Kāṃha, Āṇva-grāme. (Komm.: s. 1764 varṣe jeṣṭha śudī 10 dine artha puro thayo liṣataṃ . . . Kāṃha, Jaita-ṛaṇa-madhye). 5 Zeilen Text, darüber je 1—3 Zeilen Kommentar; Fortsetzung am Rand. Rechts Wurmfraß mit Textverlust; der Text auf Blatt 1 und 2 von anderer, gleichzeitiger Hand.

Tejasimha: Dṛṣṭāntasātaṭa. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (Komm.): 700, (1000) Granthas. In jeder Strophe ein auf die Sittenlehre bezügliches Gleichnis. Tejasimhas Schüler Kāṇa schrieb saṃvat 1766 [1710] (Klatt).

Text Anfang Bl. 1^v:

*natvā śrī-Vṛṣabhaṃ sadā vṛṣadharaṃ saukhy'ākaraṃ sundaraṃ
devēndr'ādi-nataṃ munīndra-mahitaṃ paurastya-tīrthaṃkaraṃ
śrotṛṇāṃ pratibodhakaṃ sukhakaraṃ dṛṣṭāntakūṇām ahaṃ
kurve kāvya-sataṃ nijaṃpara-nṛṇāṃ vyākhyāna-sad-dhetave (1)*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*namaskāra karīṇaṃ śrī-Rṣabhadeva naī sadatva dharma nūṃ dhāraka chaī bhava-
vya-jīva nā sukha nā karaṇahāra sundara manohara ruṣavat . . .*

Text Ende Bl. 18:

*śrī-Lunk'ākhyā-gaṇe gaṇ'īśvara-guru-śrī-Keśavāntasthitaḥ
śiṣyeṇa sukṛtaṃ varaṃ nija-dhiyā dṛṣṭāntakūṇām śataṃ
chando'laṃkṛti-śabda-śūtra-rahitaṃ kāvyaṃ yadā nirmmitaṃ
tat sarvaṃ muni-Tejasimha-gaṇinā dhīraiḥ viśodhyaṃ varaiḥ (102)
iti Dṛṣṭāntasātaṭa saṃpūrṇaṃ.*

Komm. Ende Bl. 18:

*Lunkāgaccha-nāyaka ācārya śrī 6 Keśava-jī naī navamai pūṣa udyotakūri tehanā
antevāsī sadā samīpaiḥ rahyā ehaṃ śiṣya Tejasimha nūmā tinai kīdho potā nī
buddhi karīnai 100 dṛṣṭānta 100 kāvya teha madhye jāi te kāṇī chanda-alaṃkāra-
vyākaraṇa-viruddha-śabda āvya hue ajnāṃnapaṇai te śabda jnāṇinai je koī dhīra
paṇḍita hue tinaiṃ sudha karavo piṇa gumāṇna kari nindā na karavī paṇḍitai
śuddha karavum . . . (102)*

iti Dṛṣṭāntasātaṭa saṃpūrṇaṃ.

859

Ms. or. fol. 2114

Akz.-Nr 1894. 420. 35 Bl. (2—4 und 11 fehlen, 23 in der Zählung übergangen, 28 als 27 bezeichnet). 25,4 × 11,2 cm. Undatiert. 15 Zeilen. Randt.: z. T. *Stavana-saṃgraha*. (1200) Granthas.

[dhana sāsana.] Gujarati.

Anfang Bl. 1:

dhāla saphala-saṃsūtra nī e.

dhana sāsana Vira-jīna-vara tanau

jūsa parasūda upagūra thūyai ghaṇau
sūtra siddhānta guru muṣa thakī sām̐bhālī
lahīya samakitta nai virati lahīyai vali (1)

Bl. 1^v:

parigraha viramaṇa doṣa-prasanga
tijai guṇa-vrata mūṃhe bhanga
cyūra śiṣyū-vrata aticāre
āmbila triṇa pratyaikāi dhāre (23)
tihūṃ jo rūga doṣa jaṇūya
kriyū nai pha

Es folgen (die Lücken in der Hs. erlauben keine Zählung): Bis Bl. 5^v: Vimalaprabha: GauḍīPārśvanāthabṛhatstavana (vgl. 580). Bis Bl. 6: Samayāranga: GauḍīPārśvanāthabṛhatstavana (vgl. 583). Bis Bl. 6^v: Jinalābha: [kara jodī vinati karuṃ] (vgl. 612). Bis Bl. 7: Samayasundara: Maunaekādasīstavana (vgl. 421). Bl. 7: Jinarāja: GauḍīPārśvanāthālaghustavana (vgl. 581). Bis Bl. 7^v: Jinalābha: Cīntāmaṇīstavana (vgl. 585). Bl. 7^v: Ṛddhiharṣa: Nemikumārādhamālā (vgl. 533). Bl. 7^v: Jinabhakti: [māi ranga bhari] (vgl. 910). Bis Bl. 8: Bhuvanakīrti: Pārśvanāthālaghustavana (vgl. 549). Bl. 8: Vijayaharṣa: Pārśvastavana (vgl. 558). Bis Bl. 8^v: Jinabhakti: GauḍīPārśvastavana (vgl. 584). Bis Bl. 9: Jinacandra: GauḍīPārśvanāthastavana (vgl. 582). Bl. 9: Jinaharṣa: Pārśvajinagīta (vgl. 545). Bis Bl. 9^v: Samayasundara: LoiyapuraPārśvajinastavana (vgl. 596). Bis Bl. 10: Vijayaharṣa: Sanatkumārasiṃhāya (vgl. 1105). Bl. 10: Samayasundara: Cetaṇāsīṃhāya (vgl. 1010). Bis Bl. 10^v: [toraṇa āyā Nemaṃjī] (vgl. 531). Bl. 10^v: Jinaharṣa: Tījivāḍīsiṃhāya (vgl. 852). Bis Bl. 15^v: Puṇyasāgara: Sādhuvandanā (vgl. 645). Bis Bl. 20: Kanaka kavi: Meghakumāracaudhāliya (vgl. 1057). Bis Bl. 22^v: Dharmasiṃha: Daśārṇabhadrarājaraṣicaudhāliya (vgl. 1022). Bis Bl. 25: Samayasundara: Cyārepratyeṣṭakabuddhasīṃhāya (vgl. 972). Bis Bl. 26: Samayasundara: Puṇyachattīsī (vgl. 884). Bis Bl. 27: Samayasundara: Karmachattīsī (vgl. 771). Bis Bl. 27 d. i. 28^v: Rājasamudra: Śīlabattīsī (vgl. 937). Bis Bl. 29: Rāco: Rācābattīsī (vgl. 895). Bis Bl. 29^v: Rāmacandra: [ava jina rāja] (vgl. 814). Bl. 29^v: Rāmacandra: [Dhana muni-rāja] (vgl. 1023). Bis Bl. 30: Lāvaṇyasvāmin: Pañcatīrthajinastavana (vgl. 483). Bl. 30: Jinabhakti: Ādināthastavana (vgl. 494). Bis Bl. 30^v: Samayasundara: Metārījamahāmuni-sīṃhāya (vgl. 1059). Bis Bl. 32^v: Vimalakīrti: Paḍikamaṇāstavana (vgl. 299). Bl. 32^v: [gājai Gavaḍiya rājīya] (vgl. 578). Bis Bl. 33^v: Sādhukīrti: Puṇḍarikastavana (vgl. 608). Bis Bl. 34: Dharmasiṃha: Caurāsīāsātanāstava (vgl. 392). Bis Bl. 34^v: Lakṣmīvallabha: Muhapattistavana (vgl. 300). Bis Bl. 35: Jayasoma: Settumaṇḍastavana (vgl. 676). Bis Bl. 35^v: Jinaharṣa: Sīmaṇḍharasvāmībṛhatstavana (vgl. 618). Bl. 35^v: Jinaharṣa: [mere dhanī sem] (vgl. 523). Anschließend: Bl. 35^v: Bhūdharaḍāsa: [āja gira rāja ke sikhara] (vgl. 508).

860

Ms. or. fol. 2475

Akz.-Nr 1896. 213. 65 Bl. (1—25. 28. 29. 39—41, 66ff. fehlen). 25,6 × 11,1 cm.
 ◇ (jüngere Hand:) s. 1653 varṣe. Ältere Schrift. 12 Zeilen.

Devendra: Dhammarayaṇapagaraṇa. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (900) Granthas. Mit Bl. 1—25 fehlen Strophe 1—27, mit Bl. 66ff. Strophe 116—145 nebst Kommentar, doch wird das Werk als abgeschlossen bezeichnet. Die Belegerzählungen in Prosa. Verf. lebte bis saṃvat 1327 [1271].

Bl. 26:

Kālī-devī-yutaḥ samāgūt. vakti: tava pitarau tvad-viyogārttau stah...

(7. Zeile:) ... *iti Bhīma-kathū* (×) (20). *labdha-lakṣya-guṇam āha:*

*lakkhei laddha-lakkho suheṇa sayalaṃ pi dhamma-karaṇijjaṃ
 dakkho susūsaṇijjo turīyaṃ ca susikkho hoi* (28)

vyākhyā. lakṣayati jñāti...

Bl. 64/65^v:

saṃghayaṇ'ād'anurūpaṃ ārambhai sakkam ev' anuttāṇaṃ

bahu-lābham appa-cheyaṃ suya-sūra-visūrao sujāi ([1]15)

saṃhanan'ādy-anurūpaṃ tapaś-caraṇ'ūdi samārabhate saṃbandhaḥ (×) *dharma-*
karmam ity āha. śubhaṃ bhavatu. iti saṃpūrṇaṃ granthaṃ. kalyāṇaṃ bhūyāt
 (×) (×)

jñānām aṣṭadhā pūjā kartavyā suvivekibhiḥ

sarvēṣṭa-siddhi-vallīnām bijaṃ yā parikīrtitā (1) ... (20)

pūjāyām Aśokamālikakathū (1)

appaṃ pi bhāva-sallaṃ anuddhāriyaṃ rūya-vaṇiya-taṇaehiṃ

jāyaṃ kaḍuya-vivūgaṃ kiṃ puṇa bahuyūtiṃ pāvūtiṃ (1) ... (16)

ity Ārdrakumārakathū.

soṭṭhaṃ Aggisammo dhammaṃ sammaṃ susāhu-pūsammi

ginhai vayaṃ sabhaṃ kiṃ tu maṇe kiṃci sasiṇho (1) ... (7)

ity Ilāputrakathū.

(jüngere Hand:) *iti Tapāgacchādhināyaka-bhaṭṭāraka-prabhu-śrī-Jagaccandra-*
sūri tat-paṭṭāṇkarāṇa-śiṣya-śrī-Devendra-sūri-viracite Dharmaratnaprakaraṇa-
granthaḥ.

Anschließend: 2) Bl. 64—65^v: [Kathātraya] (vgl. 967).

861

Ms. or. fol. 2063

Akz.-Nr 1893. 354. 24 Bl. 26,8 × 11,2 cm. ◇ Undatiert. 24 Zeilen. Bl. 24 in roter Tinte flüchtig ergänzt.

Amitagati: Dharmaparīkṣā. Sanskrit. (2200) Granthas. Digambara-Werk. Polemische Erzählungen. Verfaßt saṃvat 1050 [944].

Anfang Bl. 1:

śrīmān rajasvat traya-tunga-śālaṃ

jagad-gṛhaṃ bodhamayaḥ pradīpaḥ

samantato dyotayate yadīyo

bhavantu te tīrthakarāḥ śrīye naḥ (1)

Ende Bl. 24/24^v:

*akṛta Pavanavego darśanaṃ candra-bimbaṃ
divija-manuja-pñjyaṃ līlayā 'rhad-dvayena
Amitagatir ivēdaṃ svasya mūsa-dvayena
prathita-viśada-kīrtiḥ kāvyaṃ uddhūta-doṣam (90)
iti Dharmaparīṣṇaṃ viṃśatīlāmaḥ paricchedaḥ (×) (20)
siddhānta-pūthoniḍhi-pūragāmī
śrī-Vīraseno 'jani sūri-varyaḥ
śrī-Māthurañāṃ yamināṃ gariṣṭhaḥ
kaṣāya-vidhvaṃsa-vidhau paṭiṣṭhaḥ (1) . . . (17)
dharmo jainaḥ pavitraḥ prabhavatu bhuvane sarvadā śarmadāyī
śūntiṃ prapnotu loko, dharaṇim avanipū nyūyataḥ pūlayantu
hatvā karmāri-vargaṃ yama-niyama-śaraiḥ sādhaso yāntu siddhiṃ
vistīrṇāḥ śuddha-bodhā jinaḥita-niratā jantavaḥ santu sarve (18)
iti Amitagati-kṛtā Dharmaparīkṣā samāptā.*

Hs.: (18): *daṣṣa* statt *hatvā*; *jāriḥ* statt *śaraiḥ*.

Vgl. Mironow: Die Dharmaparīkṣā des Amitagati, Diss. Straßburg, 1903, Weber 1101—12, Peterson III, 294ff., JStSd 1, Prast. S. 16f. Die Hs. ist von Mironow benutzt worden.

862

Ms. or. fol. 2309

Akz.-Nr 1895. 286. 118 Bl. 26,8 × 12,6 cm. s. 1915 varṣe mitī aśvina kṛṣṇa pratipadā 1 vṛhaspati-vāsare Pharukanagara-madhye lipīkṛtaṃ Svetāmvaragacche. 10 Zeilen. Bl. 77^v ist verkehrt beschrieben.

Manoharadāsa: Dharmaparīkṣā. Hindi. (2950) Granthas. Digambara-Werk. Bearbeitung von Amitagatis Dharmaparīkṣā (vgl. 861) in [20] Saṃdhi (auch: Pariccheda). Verfaßt saṃvat 1705 [1649]. Saṃdhi 5 bis Bl. 32, 10 bis Bl. 79, [15 bis Bl. 93], [20 bis Bl. 118].

Anfang Bl. 1^v:

*atha Dharmaparīṣyā likhyate .
soraṭhā.*

*pranamum arihanta deva guru niragantha dayā dharama
bhava dadhi tāraṇa eva avara sakala mithyāta bhaṇi (1)*

Ende Bl. 116^v/118:

soraṭhā.

*muni Amitagati jāṇma saṃhasa kṛti pūrava karī
yā meṃ vuddhi pracāṇma bhāṣā kīnī jori kaiṃ ([19]67) . . . ([19]82)
satāreṃ seṃ panca uttareṃ pausa dasami guru-vāra
saṃpūraṇa bhayaṃ grantha iha saj-jana-jana hitakāra ([19]83)*

ṣaṭpada.

*nagara Dhāṇmapura māṃhi karī bhāṣā vuddhi śārū
Dharmaparīkṣā mitra aratha vinjana dhari vārū*

*nāṃ kachu kīratī hetī na kachu ārata dhana banchana
yathāsakati matī maṇḍi racī pada pada rasa sancana
paḍhaim sunaim upajem suvudhi hvaim kalyāṇa subha suṣa dharāṇa
mana rahasi Manohara ima kahaim saṃgha mangala karaṇa ([19]84)
iti śrī-Dharmaparīkṣābhāṣā Manoharadūsa Ṣaṇḍelavāla kṛta saṃpūrṇa.*

863

Ms. or. fol. 2310

Akz.-Nr 1895. 287. 4 Bl. 24,2 × 10,5 cm. li° Saganīṭaṃbrena numimā. 16 Zeilen.
(175) Granthas.

Dharmasiṃha: Dharmabāvanī. Hindi. Strophe 4 eine sarva-guru-Sarasvatī-stuti, Anfang Bl. 1: *siddhā rūpī sūcī devā*; Strophe 5 eine sarva-laghu-yat'īśvara-stuti, Anfang Bl. 1: *dharoti dharama na garahati durita*. Strophe 6ff. mit alphabetischen Anfängen: *a—ṛ, rī, li, lī, e—au, aṃ, 'anūpa', ka—ṇa ('nū namai'), ca—jha, na ('naina'), ta—ḍha, na ('nahī'), ta—ha, la ('laṃchana'), kṣa, jna*. Verfaßt samvat 1725 [1669].

Anfang Bl. 1:

*omkāra udāra agamma apūra saṃsāra maiṃ sūra padāratha nāṃmī
siddha samṛddha sarūpa anūpa bhayo saba hī siri bhūpa sudhāmī
mantra maiṃ yantra maiṃ grantha maiṃ pantha maiṃ jū kuṃ kīyau dhurī
antarajāmī
panca hī iṣṭa vasai paramiṣṭa sadū Dharmasī karai tāhī salāmī (1)*

Ende Bl. 4:

*jñāṃna ke mahā-nidhāna bāvana varana jñāṃna kīnī tū kī jora yaha jñāṃna
kī jagāvanī
pāṭhata paṭhata joi santa suṣa pāṇvai soi vimala kīratī hoi sūrai hī suhāvanī
saum satarai pacīsa kātī vadi nauṇmi dīsa vūra hai vimala canda ānanda
vadhāvanī
naira Riṇī kuṃ nirakkha nitta hī vijai harakkha kīnī tahām Dharmasīha
nāma Dharmabāvanī (57)
iti Dharmabāvanī samāptaṃ.*

Es folgen: 2) Dharmasiṃha: [sukulīnī sundarī] (vgl. 942). 3) [āyur naśyati] (vgl. 427).

864

Ms. or. fol. 2611

Akz.-Nr 1897. 131. 59 Bl. 27,3 × 12,11 cm. Undatiert. 14 Zeilen.

Lakṣmīvallabha: Dharmopadeśa mit eigenem Kommentar. Sanskrit.
(1600) Granthas. Verfaßt samvat 1735 [1679].

Anfang Bl. 1^v:

*śrī-Pārśvaṃ prāṇipaty' ādau śrī-gurum Bhūratīm tathā
Dharmōpadeśa-granthasya vṛttir eṣā vidhīyate (1) . . . (3)
tatr' ādimam kāvyaṃ.*

om ity akṣaram akṣara-dyuti-dharaṇi trailokya-garbhaṇi paraṇi
 vrahm'ākāram akhaṇḍa-bindum amalāṇi navyārddha-candr'orddhvagaṇi
 mauḷe yad dadha[ḍ a]rka-bimba-ruciraṇi jyotis tama-stomabhīti
 pañcānāṇi paramaśīnāṇi api padaṇi dhyāyāmi hṛt-pankaje (1)
 artha. ahaṇi tat akṣaraṇi hṛt-pankaje . . . dhyāyāmi cintayāmi . . .

Ende Bl. 57^v/59^v:

iti vimala-ras'ādhyo mātṛkā-varṇa-padye
 viracitam iha kāvyāṇi cāru dharmopadeśaṇi
 prapathati vara-buddhyā yaḥ pumān artha-śuddhaḥ
 sa bhavati kavi-Lakṣmyā vallabhaḥ saḥ janānāṇi ([1]11)
 arthaḥ. sa pumān . . . iti bhāvaḥ ([1]11)
 iti śrī-Dharmopadeśābhīdhāna-kāvyaṣya Lakṣmīvallabha-gaṇi-viracitasya svopa-
 jñ'ākhyāyāṇi tīkāyāṇi ātma-tattva-cintana-prakramo dvādaśaḥ 12 saṃpūrṇam.

[.] śrīmaj-Jinakuśala-sūri-nāmāṇaḥ
 bhāṭṭarakā babhūvur bhāṣvad-guṇa-ratna-vāridhayaḥ (1)
 śrī-Vinayaprabha-nāmā tac-chiṣyāḥ pāṭhakaḥ tu gaṇi-mukhyāḥ
 tac-chiṣya-Vijayatīlakaḥ pāṭhaka-pada-dhārakaḥ śreṣṭhaḥ (2)
 dakṣas tadīya-śiṣyo jagati khyātāḥ suvācako viditāḥ
 śrī-Kṣemakīrti-nāmā bahu-śiṣya-śreṇi-saṃsaktāḥ (3)
 samyak-tapasvi-ratnaṇi tac-chiṣyāḥ pāṭhakaḥ tapo-ratnaḥ
 Tejorāja supāṭhaka ādhyāḥ śiṣyāḥ śrīyā c' aiva (4)
 vācaka-padaabhīc chiṣyas tasyābhūd Bhuvanakīrti-saṇ-nāmā
 Harṣādīkūṇjar'ākhyas tac-chiṣyo vācaka-śreṣṭhaḥ (5)
 tattas tad-antavāsī vara-vācaka-Labdhimaṇḍan'āhvo 'sthāt
 tac-chiṣyāḥ kila pāṭhaka-śrī-Lakṣmīkīrti-nāmā 'bhūt (6)
 śiṣyāḥ sad-upādhyāyāḥ tasya śrīmūn satāṇi sadā mānyaḥ
 Lakṣmīvallabha-nāmā tenēdaṇi nirmitaṇi kāvyāṇi (7)
 Dharmopadeśa-nāmakaṇi atiramyāṇi vibudha-panca-jana-yogyāṇi
 svopajñ'ākhyā vṛttir vinirmitā tasya ten' aiva (8)
 saṇvat paṇḍava-pāvaka-muni-bhūmi-mite ca mādhave mūsi
 + śuklāyāṇi tṛtīyāyāṇi saṃpūrṇāṇi vṛttir eṣā 'bhūt (9) . . . (10)
 iti śrī-Dharmopadeśa-kāvyaṇi saṃpūrṇam.

yādṛśaṇi pustakaṇi dṛṣtvā . . . (1) . . . (8)

iti śrī-Dharmopadeśavṛtti saśūtrārtha līkhitā saṃpūrṇam agāt.

Hs.: (1) Anfang fehlt, (5) 'iti tan, (6) tataḥ, anta°, Labdhimaṇḍanāhrastha.

865

Ms. or. fol. 1823

Akz.-Nr 1892. 281. 2 Bl. 26 × 10,9 cm. ● Undatiert. Ältere und jüngere Schrift.
 11 Zeilen.

*Navatatta. Prakrit. (40) Granthas. Die neun Tattva (Grundwahrheiten).
 Verschiedentlich gedr. (vgl. Grdr. S. 224). Hier und in den folgenden Hss.
 Fassungen sehr verschiedenen Umfangs, vgl. dazu Keith 1294, Weber 841. Abha-
 yadeva, dem 867 zugeschrieben wird, ist Verf. eines Bhāṣya zu Devaguptas

Navatattvaparakaraṇa (mit diesem gedr.: Ātmānanda-Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 10, Bhavnagar 1913). Strophe 1 hier ist darin Strophe 4.

Anfang Bl. 1:

jīva(1)ājīvā (2) punṇaṃ (3) pāv' (4) āsava (5) saṃvaro ya (6) nijjaraṇā (7) bandho (8) mukkho ya (9) taḥ nava tattā hanti nāyavvā (1)

Ende Bl. 2^v:

*osappinī anantā puggala-pariyaṭṭau muneyavvo
te 'nantātī'addhā aṇāgaya'addhā ananta-guṇā (42)
iti Navavadaparakaraṇaṃ samāpta.*

866

Ms. or. fol. 1975

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 939.

6) Bl. 19 bis 19^v:

*Navatatta. Prakrit.

Anfang:

*jīvaājīvā punṇaṃ pāv'āsava saṃvaro ya nijjaraṇā
bandho mukkho ya taḥ nava tattā hanti nāyavvā (1)*

Bl. 19^v:

*davva-pamāṇe siddhāṇa jīva-davvūṇi hanti nantāṇi
logassa asaṃkhiṇe bhoge ego a savve vi (21)
phusaṇā ahiā kālo iga siddha paḍucca sūru nanto
paḍivāyā bhāvāo siddhāṇaṃ antaraṃ n'a[tthi (22)]*

Diese letzten Strophen sind Strophen 34f. in 865 und 40f. in 869.

867

Ms. or. fol. 1788

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 740.

2) Bl. 3 bis 5:

*Navatatta. Prakrit. Verf. vgl. 865.

Anfang:

jīva(1)ājīvā (2) ... (vgl. 865) ... nāyavvā (1)

Ende:

*jīna ajīna tith' atitthā giha anna salinga thī nara napuṃsā
pattea sayam-buddhā buddhā boh' ikk' anikkā ya (50)
iti śrī-Abhayadeva-sūri-viracitaṃ Navatattvaparakaraṇaṃ samāptaṃ.*

868

Ms. or. fol. 2992

Akz.-Nr 1898. 781. 44 Bl. 25 × 10,7 cm. s. 1825 varṣe māgasira māse kṛṣṇa-pakṣe 5 budha-vāsare sampūrṇaḥ; sakala-paṇḍita-śiromaṇi-paṇḍita śrī 5 śrī paṇ Va-santasāgara-gaṇi-śiṣya pāya rāja reṇu samāna paṇ° Māṇikyāsāgara-gaṇinā Navatat-tvaprakaraṇa lakhitaṃ śrī-Mumai-bindare lakhitaṃ śrī-Anantīnātha-prasādāt. Bis 3 Zeilen Text, darüber Kommentar. Bl. 1 und 44v: Blumenornament, Bl. 1v: Bild: Ṛṣabha sitzend, mit je 2 Mönchen, Elefanten und Hamsas.

*Navatatta mit dem Tabo des Mānavijaya. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). *sūtram gr. 125, artha gr. 1055, sarva gr. 1250 (!) sahī.*

Text Anfang Bl. 1v: vgl. 865.

Komm. Anfang Bl. 1v:

śrī-Vīra-jinaṃ natvā matvā tad-diṣṭa-bhūva-cakraṃ ca
Navatatvārtha-vivaraṇaṃ kurve 'haṃ bāla-bodhāya (1)
jīva tatva (1) cetanā sahita hoi te, ajīva tatva (2) cetanā rahita hoi te ...

Text Ende Bl. 42v/43v:

usappinī . . (vgl. 865) ... (99)
jaiyū hohi pucchā jīnāna maggammī dāmsaṇaṃ taiyū
ikkassa nigoassa o ananta-bhāgo ya siddhi-gao (100)
iti śrī-Navatatvaprakaraṇaṃ sampūrṇaṃ iti śreyah.

Komm. Ende Bl. 43/43v:

ekaiṃ nigoda no anantamo bhāga hajī siddhiṃ gayo cheṇ.
iti śrī-Navatatvārtha-leśa-ṭabārthaḥ sampūrṇaṃ iti.
śrīmat-Tapagaṇa-bhartṛ-śrī-Vijayānanda-sūri-rājūnām
sat-paṭṭe 'laṃkurvati sūri-vare Vijayarāj'āhve (1)
vibudha-vara-Śāntivijaya-padāmbuje Māṇnavijaya-gaṇi-nāmnā
Navatatvāṭabārtho 'yaṃ likhitaḥ svānyōpakūrūya (2)
iti śrī-sakala-gaṇi-śiromaṇi-śrī 5 paṇḍita-Māṇnavijaya-kṛta-Navatatva sūtra artha
sahita sampūrṇaṃ.

Hs.: (2) vijayāṃtipadāmbudhe.

869

Ms. or. fol. 1824

Akz.-Nr 1892. 282. 4 Bl. 25,8 × 10,8 cm. likhita pratir iyaṃ Vakyatakāyam paṇ° Sumatisena-gaṇinā. Ältere und jüngere Schrift. 5 Zeilen Text, darüber je 1—3 Zeilen Kommentar.

*Navatatta mit Tabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (Späte Hand in Textzeile:) 100, (in Kommentarzeile — für das Ganze geltend? —:) 600 Granthas.

Text Anfang Bl. 1:

jīv(1)ājīvū (2) punnaṃ (3) pūv' (4) āsava (5) samvaro ya (6) nijjaraṇū (7)
bandho (8) mukkho ya (9) takū nava tattū hunti nāyavvā (1)

Komm. Anfang Bl. 1:

pahilā nava tatva likhāyāi chaī: jīva tatva (1) ajīva tatva (2) ...

Text Ende Bl. 4^v:

*jina ajina tith' atithā gihī-linga salinga thīnara napuṃsā
patteya sayam-buddhā buddhā boh' ikk' anikkū ya (48)
iti śrī-Navatattva-prakaraṇaṃ samūptam.*

Komm. Ende Bl. 4^v:

*tīrthaṃkara thakī siddhā te jina siddha (1) tīrthaṃkara vinū sūmūnya-kevalī sījhaī
(2) tīrtha-siddha (3) atīrtha-siddha (4) Marudevī-pramuṣa . . . buddha tīrthaṃ-
kar'ādi karaī samīpaī buddha-bodhita eka-siddha aneka-siddha. itaraī śrī-ṇava-
tatva (48) aḍatālīse gāhe pūraū huan.*

870

Ms. or. fol. 1825

Akz.-Nr 1892. 280. 15 Bl. 25 × 10,9 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.
Sādhuratna: Navatattvavivarana. Sanskrit. (525) Granthas.

Anfang Bl. 1:

*jayati śrī-Mahāvīraḥ śreyah-śrī-śreṇi-saṃśrayaḥ
samyak jīva'ādi-tattvūnām avabodha-nibandhanam (1)*

*Navatattva-sūtrasya parimita-parimāṇasya prabhūtatarārthasyātivagambhīrasya
mugdha-janāvabodhāya vicāraḥ kiṃcid ucyate (1)
tathā hi:*

jīva'jīvā punnaṃ . . . (vgl. 865) . . . nūyavvū (1)

vyūkhyā. etāni navūnām tattvūnām nūmāny uktūni, tathā hi: jīva-tattvaṃ (1) . . .

Ende Bl. 15^v:

samyaktva-phalam āha:

*anto-muhutta-mittam pi phāsiyam jehim hujja sammattam
tesim avaḍḍha-puggala-pariyatto c'eva saṃsūro (19)*

*gāthā-vyūkhyā. antar-muhūrtta-mūtram api kālām . . . kiṃ tu siddhatvaṃ śighram
prāpnvanti (×)*

871

Ms. or. fol. 2547

Akz.-Nr 1896. 287. 12 Bl. 26,4 × 12,5 cm. *lipīkṛtam* ꣳ *Pratāpacandra svaya
ātama arthe.* 15—17 Zeilen.

Sādhuratna: Navatattvabālāvabodha. Gujarati. (400) Granthas. Verf.
schrieb samvat 1456 [1400] (Jaina-Granthāvalī 124).

Anfang Bl. 1:

*pahelo jīva-tatva (1) bījo ajīva-tatva (2) trījo punya-tatva (3) . . . navamo mokṣa-
tatva (9) e nava tatva nām nāṇma kahyā. have ehanām bheda kahe che: jīva-tatva
nā 14 bheda . . .*

Ende Bl. 12^v:

*te siddha nā 15 bheda kahe che: jina-siddha (1) ajīna-siddha (2) tīrtha-siddha (3)
. . . eka-siddha (14) aneka-siddha (15). jina-si[ddha] tīrthaṃkara thāim . . . aneka-
siddha te Ṛṣabhadeva svāmī (15) jīva saṃvara nirjarū neṃ mokṣa e cyāre arūpi*

kahīṃ, punya pāpa āśrava neṃ bandha e cyāre rūpī kahīṃ, ajīva neṃ miśra kahīṃ.

iti śrī-Navatattvabālābodha saṃpurnah.

Navatattvavivaraṇaṃ bālāvabodhaṃ śrī-Sādhuratna-sūribhiḥ kṛtaṃ.

Den Anfang des Kommentars vgl. Weber 841; Keith 7539.

872

Ms. or. fol. 2447

Akz.-Nr 1896. 185. 62 Bl. 25,9 × 11 cm. ◇ Undatiert. 13 Zeilen.

*Brhannavatattvavivaraṇa. Gujarati. (2500) Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

śrī-Vīraṃ viśva-vibhukṃ śrī-Ancalagaccha-nāyakamś ca gurūn

śrī-Merutunga-sūrīn natvā tattvāni vivṛṇomi (1)

jīva(1)ājīvā (2) punnaṃ (3) pāv' (4) āśava (5) saṃvaro ya (6) nijjaraṇā (7)

bandho (8) mukkho ya (9) tahā nava tattā hanti nāyavvā (1)

jīva (1) ajīva (2) punya-prakṛtaya (3) pāpa-prakṛtaya (4) āśrava (5) saṃvara (6)
ca-śabdah samuccaye . . . prākṛtatvāl linga-vyatyayaḥ. jīva jñānamaya (1) ajīva
jñāna-rahita (2) punya-prakṛti je śubha parināmiṃ bandhāiṃ (3) . . .

Ende Bl. 62^v:

siddha rahaṃ ananta-jñāna ananta-darśana ananta-sukha ananta-vīrya e cyāri
bhāva ananta huiṃ (4) sarvārthasiddhi vimāna tau mukti-śilā bāre joyane huiṃ.
īṇī pari mokṣa-tatva-svarūpa leśa naṭi kahī.

iti VṛhatNavatattvavivaraṇa samāptam.

873

Ms. or. fol. 2495

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 256.

3) Bl. 6^v bis 7^v:

Somasūri: Pajjantārāhaṇā. Prakrit. Gedr. in: Payannāsaṃgraha,
Bhāga 1, Ahmedabad 1906.

Anfang:

namīṇa bhaṇai evaṃ: bhayavaṃ samaḍciyaṃ samādisasu
tatto vāgarai gurū Pajjantārāhaṇaṃ eyaṃ (1)

Ende:

evaṃ gurūvattṭhaṃ Pajjantārāhaṇaṃ nisamiṇaṃ

vosattṭha-savva-pāvo tahēva āsevae eso (67)

panca-paramittṭhi-samarāṇa-parāyaṇo pāvīṇa pancattaṃ

patto pancama-kappamāni Rāyasīho sur'indattaṃ (68)

tap-pattī Rayanavaī tahēva āsevinuṃ tahiṃ kappe

sāmūṇiya tti pattā, tao cuā nivvaissantī (69)

iti Vṛhadūrādhanā samāptam.

(67) S74. S75. S76: *nisuṇiṇaṃ*, (68) S75. S76: *sumaraṇa*, S74: *°siṃho*, (69)
fehlt in S75. S74: *ārāhiṇa tak-kappe*, S75: *ārāhiṇ ta°*, S73: *°ṇiyatta-*, S73. S75: *nivvu°*.

874. 875. 876 noch:

*siri-Somasūri-raiyam Pajjantārāhaṇam pasama-jāṇaṇam
je aṇusaranti sammam lahanti te sūsayam sukkham (70)*

875: *jāṇaṇim*. Zählt 69 in 875, 73 (falsch 72) in 876, Kolophon 874: *iti śrī-Ārādhanā samāptā*, 875: *iti Āradhānākulaṃ samāptam*, 876: *iti Paryantārādhanā samāptā*.

874

Ms. or. fol. 2230

Akz.-Nr 1895. 189. 3 Bl. 25,8 × 10,8 cm. ∴ s. 1659 varṣe phagūṇa 4 vadi
3 śukre Ghaghā-bāndere paṃ° Rāmaviṇaya-gaṇi-carāṇa-sevī Śrīviṇayena likhite 'yam.
11 Zeilen.

Somasūri: Pajjantārāhaṇā. (75) Granthas.

Vgl. 873.

875

Ms. or. fol. 1700

Akz.-Nr 1892. 233. 2 Bl. (3ff. fehlen). 25,8 × 10,7 cm. ◇ Ältere Schrift. 15 Zeilen. Schluß fehlt. (90) Granthas.

Somasūri: Pajjantārāhaṇā.

Vgl. 873.

Es folgt: 2) bis Bl. 2v: [dukkaḍa-garihā] (vgl. 857).

876

Ms. or. fol. 1843

Akz.-Nr 1892. 327. 4 Bl. 26,3 × 10,9 cm. ◇ Undatiert. 9 Zeilen.

Somasūri: Pajjantārāhaṇā. (50) Granthas.

Vgl. 873.

877

Ms. or. fol. 1836

Akz.-Nr 1892. 320. 129 Bl. (42/43 ein Blatt.) 27,8 × 11,3 cm. s. 1619 varṣe
phalguṇa sudi 5 śani-vāṣare rohaṇi-nakṣatre Rativāsā-nāma-nagare śrī-pā ācāryya-jī
Śubhacandra-jī tac chiṣya paṇḍita Goṣacandra-jī tac-cheva Karāyacandra teṣam idaṃ
pustakaṃ. 7 Zeilen. Ab Bl. 42/43 andere Hand.

Padmanandin: Pancaviṃśatikā. (Randt. ab Bl. 82v:) *Padmanandipacīṣi*. Sanskrit (13f.: Prakrit). (2000) Granthas. 26 (dem Titel nach: 25) Werke Padmanandins, meist ethischen Inhalts. Der Verf. (ob der Vorgänger Sakalākīrtis — vgl. 195 — ?) heißt in verschiedenen Schlußstrophen: Abja-, Ambhoja-, Ambhoruha- und Pankajanandin. 1) Dharmopadeśāṃṛta bis Bl. 33v, 2) Dāna-pancāśat bis Bl. 40v, 3) Anityapancāśat bis Bl. 51, 4) Ekatvasaptati bis Bl. 58, 5) Yatibhāvanāṣṭaka bis Bl. 59v, 6) Upāsakasamskāra (vgl. 259) bis Bl. 65, 7) Deśavratoddyotana (vgl. 260) bis Bl. 70, 8) Siddhastuti (vgl. 637) bis Bl. 75v, 9) Ālocanā bis Bl. 82, 10) Sadbodhacandrodaya bis Bl. 88, 11) Niscayapan-cāśat bis Bl. 94, 12) Brahmācāryarakṣāvartī bis Bl. 98, 13) Usahatthuya (vgl. 504) bis Bl. 103v/104, 14) Jīṇavaradaṃsaṇatthuya (vgl. 433) bis Bl. 107,

15) Śrutadevatāstuti (vgl. 623) bis Bl. 110^v/111, 16) Svayaṃbhuvāstotra (vgl. 482) bis Bl. 113^v, 17) Suprabhātāṣṭaka (vgl. 460) bis Bl. 115, 18) Śāntināthastuti (vgl. 529) bis Bl. 116^v, 19) Jinapūjādaśaka (vgl. 341) bis Bl. 118, 20) Karuṇāṣṭaka bis Bl. 118^v, 21) Kriyākāṇḍacūlikā bis Bl. 121, 22) Ekatva-bhāvanāṣṭaka bis Bl. 122, 23) Paramārthavimśati bis Bl. 125^v, 24) Śarīrāṣṭaka bis Bl. 127, 25) Snānāṣṭaka bis Bl. 128^v, 26) Brahmācāryāṣṭaka bis Bl. 129^v. 4) ist gedr. in Kāvyaṃbudhi 1ff. (1893f.).

Anfang Bl. 1^v:

*kāyōtsarg'āyatāngo jayati jina-patir Nābhi-sūnur mah'ātmā
madhyāhne yasya bhāsvān upari parigato rājate smōgra-mūrtiḥ
cakram karmmēndhanānām ativahu dahato dūram audāsyā-vāta
sphūrjjan sad-dhyāna-vahner iva ruciratarah prodgato visphulingah (1)*

Hs.: °jjatsadhyāna.

Ende Bl. 129^v:

*yuvati-saṃgati-varjjanam aṣṭakam
prati mumukṣu-janam bharitam mayā
surata-rāga-samudra-gatā janāḥ
kuruta mā krudham atra munau mayi (9)
iti Vrahmacāryāṣṭakam samāptam.*

878

Ms. or. fol. 2050

Akz.-Nr 1893. 341. 63 Bl. 26,7 × 12,9 cm. Undatiert. 11 Zeilen.

Padmanandin: Pancavimśatikā. (2000) Granthas. 5 bis Bl. 29^v, 10 bis Bl. 43, 15 bis Bl. 54^v, 20 bis Bl. 58^v, 26 bis Bl. 63^v.

Vgl. 877.

879

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

2) Bl. 18^v:

[panca-sahiya jeṇa bambheṇa.] Apabhraṃśa. Ethische und kosmographische Daten. Die Erläuterungen sind von der gleichen Hand wie 794.

*panca-sahiya jeṇa bambheṇa jivī panca vi nijjivīya
panca cattu pancahiṃ vibhūsiya
atthāri atthihīṃ rahi
atthe sāhu atthahiṃ alanki
bāraka nava pancaha uvari jo saṃṭhiu sura sūru
so jhāu tiyalukka guru jima chindahu saṃsūru (1)*

Hs.: sāhiya, nijja°. Über panca-sā° steht: jñāna 5, über panca vi: karaṇāḥ, über panca ca°: viśaya, über vibhū°: mahā-vrata, über atthāri: karmaṇah, über atthe sāhu: prāti-hārya (geschr.: °hyayā), über atthi°: gupty-adinā tṛbhīḥ (am Rand: aṣṭabhiḥ samī[ti]bhīḥ), über bāraka: deva-loka, über nava: graiveyā, zu pancaha am Rand: anuttara.

884

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 25 bis 26:

Samayasundara: Puṇyachattīsī. Gujarati. Verfaßt samvat 1669 [1613].

Anfang:

*dhāla ādara jīva śimā guṇa e°**puṇya taṇā phala paratiṣa deṣo puṇya karo sahu koi jī
puṇya karantā pāpa pulayai jīva suṣi jagi hoi jī pu° (1)*

Ende:

*saṃvata nidhi (9) darasana (6) rasa (6) sisahara (1) Sidhapura nagara-
majhūra jī-**Śāntinātha suprasūдай kīdhi Puṇyachattīsī sūra jī (35)**jugapradhūṃna savāi jīna-saṃgha sūra Sakalacandra-śiṣya jī**Samayasundara kahai puṇya karau sahu puṇya nā phala parataḥsa jī (36)
iti Puṇyachattīsī.*

885

Ms. or. fol. 2329

Akz.-Nr 1895, 312. 10 Bl. 26,2 × 11,1 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 17 Zeilen.

Hemacandra maladhārin: *Pupphamālā. Prakrit. (600) Granthas.

Verf. vgl. 149.

Anfang Bl. 1:

*siddham akammam aviggaham akalankam asangam akkhayaṃ dhiram.**paṇamāmi sugai-paccala-paramattha-pagūsaṇaṃ Viraṃ (1)**jīna-vayaṇa-kūṇaṇāo cīṇiṭṭha suvaṇṇam asarisa-guṇ'addhaṇ**uvaesa-mālam eyaṃ raemi vara-kusuma-mālaṃ va (2)*

Ende Bl. 10:

*Hema-maṇi-canda-dappaṇa-sūra-risi-ppaḍhama-vanna-nūmehiṃ**siri-Abhaya-sūri-sīsehiṃ viraiyaṃ pagaraṇam iṇamo ([50]1)**Uvaesa-māla-nāmaṃ pūriya-kāmaṃ sayā paḍhantūnaṃ**kallāṇa-riddhi-saṃsiddhi-kāraṇaṃ suddha-hiyayūṇaṃ ([50]2)**ittha hi vis' ahigārā jīva-dayāhiṃ vivaha-atthiṃ**gāhūṇaṃ paṇca sayā paṇ'uttarā hunti saṃkhāe ([50]3) . . . ([50]5)**iti śrī-Puṣpamālā-prakaraṇaṃ samāptaṃ.*

Vgl. Keith 1378.

886

Ms. or. fol. 1854

Akz.-Nr 1892. 339. Bl. 490—601 (537 zweimal gezählt) = [2] —114 (489 = 1 und 602ff. = 115ff. fehlen). 26,1 × 10,8 cm. ● Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Hemacandra maladhārin: Puṣpamālāvṛtti. Sanskrit. (5000) Granthas. Gedr.: Mhesana/Ahmedabad 1911. H. m. s Kommentar zu seiner eigenen Pupphamālā, vorwiegend Erzählungen enthaltend. Pupph. Strophe 100 bis Bl. 32, 200 bis Bl. 57, 300 bis Bl. 76, 400 bis Bl. 98^v.

Bl. 490 = [2]:

*tvāt, yadvā śidh-anc saṃrūddhau, siddhyati sma siddhaḥ, śikṣayati smēty arthaḥ.
taṃ 'siddham'. tathā 'akarmāṇaṃ' niṣṭita-jñān'āvaraṇīy'ādi-niḥśeṣa-karmāṇaṃ.
atha vā akramyaṃ rāg'ādibhir anākramaṇīyaṃ. tathā 'avigrahaṃ' . . .*

Bl. 601^v = 114^v:

tāny eva dvārāṇy āha:

*gana-nissaraṇā (1) para-gaṇa (2) siti (3) saṃlehe (4) agīya (5) saṃ-
viggā (6)
ego (7) bhoyāṇa (8) anne (9) anapuccha (10) para-titthiyā (11) loe (12)
([4]84) . . . ([4]86)*

*iha bhakta-pratyākhyānaṃ cikīrṣuṇā agīya tti agītārthāntike bhaktaṃ na
pratyākhyātavyaṃ, te hi bubhukṣā-pipāsādinaḥ bādhyamānaṃ bhakt'ādi.*

Peterson III, 47.

887

Ms. or. fol. 2545

Akz.-Nr 1896. 285. 11 Bl. 24,2 (bis 25,2) × 12 cm. Undatiert. 12 Zeilen.

Amṛtacandra: Puruṣārthasiddhyupāya. Sanskrit. (375) Granthas.
Gedr.: u. a. Rāyacandra-Jaina-Śāstra-Mālā 1, Bombay 1905, mit Übers.: Sacred
Books of the Jainas 4, Lucknow 1933. Sittenlehre für Laien.

Anfang Bl. 1:

*taj jayati paraṃ jyotiḥ samaṃ samastair ananta-paryāyair
darppaṇa-tala iva sakalā pratiphalati padārtha-mūlikā yatra (1)*

Ende Bl. 11^v:

*varṇair kṛtāni citrair padāni tu padair kṛtāni vākyāni
vākyair kṛtaṃ pavitraṃ śāstraṃ idaṃ. na punar asmābhir ([2]25)
ity Amṛtacandra-sūri-kṛtir Puruṣārthasiddhyupāyo 'yaṃnāmā jina-
pravacana-rahasya-koṣaḥ śrāvaka'ācāraḥ samāptam iti.
888: sūriṇaṃ. śrāvaka'o fehlt, samāptam itaḥ ([2]24) iti.*

888

Ms. or. fol. 2057

Akz.-Nr 1893. 348. 15 Bl. 28,5 × 13 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Amṛtacandra: Puruṣārthasiddhyupāya. (300), auf Bl. 1: 270 Granthas.
Vgl. 887.

889

Ms. or. fol. 2626

Akz.-Nr 1897. 146. 37 Bl. 28,3 × 12,8 cm. Undatiert. 11 Zeilen.

Amṛtacandra: Puruṣārthasiddhyupāya mit Kommentar. Sanskrit.
(1000) Granthas. Vgl. 887.

Anfang Bl. 1^v:

taj jayati . . . (vgl. 887) . . . (1)

vyākhyā.

*natvā tattv'āspadam Viraṃ jagat-sukhakaram paraṃ
etac-chāstrasya śuddhārtho likhyate deva-bhūṣayā.*

*tat paraṃ acintya-sūmarthyam jyotiḥ ātma-svarūpaṃ aṣṭa-karma-mala-rahitaṃ
jayati sarvōtkarṣeṇa varttate . . .*

Hs.: *tatraspa°*.

Ende Bl. 36^v/37:

varṇaiḥ . . . (vgl. 887) . . . ([2]23)

*granthakāraḥ sva-laghutām vakti. citraiḥ . . . punaḥ asmābhiḥ idaṃ śāstraṃ na
kṛtaṃ etan na sva-kṛtaṃ ity akṛtaṃ (223)*

ity Amṛtacandra-sūriṇām kṛtiḥ Puruṣārthasiddhyupāyo 'yaṃ.

890

Ms. or. fol. 1858

Akz.-Nr 1892. 343. 1 Bl. 25,9 × 11,3 cm. ◇ Undatiert. 17 Zeilen. Auf der Vorderseite Stern aus roten Linien unter der linken Hälfte der Schrift. (75) Granthas..

*Pratibodhakula. Gujarati.

Anfang Bl. 1:

*tīrthaṃkara caṭvīsa jina mani te samareḥ
tribhuvana-tāraṇa vīta-rāga tīhaṃ calaṇa nameḥ
kṛpā karīu deva sūnidhiṃ vinu garathaha puṇya
nisuṇaḥ bhaviyāṃ eka citti jina sūsaṇa dhanya (1)*

Ende Bl. 1/1^v:

*sāhami vacchala saṃgha pūja tīhaṃ puṇya apūro
rātri-bhojana ananta-kūya cūḍi parihāro
śuddhi bhāviṃ dāna śīla tapa bhāvanā bhāvaṃ
te nara niścaṃ sayala sukkha anukramiṃ pāmaṃ (11)*

Pratibodhakulaṃ samāpta.

Es folgt: 2) Bl. 1^v: Somasundarasvādhyāya (vgl. 657).

891

Ms. or. fol. 1867

Akz.-Nr 1892. 352. 1 Bl. 25,3 × 10,1 cm. s. 1772 varṣe mi° śrā° va° 3. 15 Zeilen.

Vimala: Praśnottararatnamālā. Sanskrit. (30) Granthas. Gedr. Kāvyaṃālā P. VII, Bombay 1890, 121ff.

Anfang Bl. 1:

*praṇipatya jina-varēndraṃ praśnōttara-ratna-mālikāṃ vaksye
nāga-narāmara-vandyaṃ devaṃ devādhipaṃ Viraṃ (1)*

898: *paddhatiṃ* statt *mālikāṃ*, 892: *prathamam* statt *Viraṃ*.

Ende Bl. 1^v:

*racitā sita-pāṭa-guruṇā Vimalāvimalena ratna-māle 'va
praśnōttara-māle'yaṃ kaṇṭha-gatā kaṃ na bhūṣayati? (29)*

iti śrī-Praśnottararatnamālā samāptā.

892: °*mala-prakaraṇam*.

Vgl. Winternitz, Geschichte d. ind. Litt. II, 342; Weber 1118ff.

892

Ms. or. fol. 2353

Akz.-Nr 1895. 340. 3 Bl. 26,2 × 11 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 8 Zeilen Text, darüber 1 Zeile Kommentar, am Rande fortgesetzt. (150) Granthas.

Vimala: Praśnottararatnamālā mit Ṭabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text vgl. 891.

Komm. Anfang Bl. 1:

pranamī karī tīrthaṃkara deva pṛcchā anai ūtara nī śreṇī e bolesu . . .

Komm. Ende Bl. 2^v:

nīpajūvī śvetāmvara tanaim gurindram nirmala Vimala isiṇṇ nūmiṇṇ ācāryaiṇ ratna nī śreṇī anaiṇ ūtara nī śreṇī e kaṇṭhi rahī kūṃtī . . .

Es folgt: 2) bis Bl. 3^v: Abhayadeva: Virajinathaya mit Ṭabo (vgl. 611).

893

Ms. or. fol. 2340

Akz.-Nr 1895. 323. Bl. 1—79 (31 zweimal gezählt), 1—82. 25,8 × 10,6 cm. s. 1781 varṣe magasīra māse kṛṣṇa-pakṣe daśamī-tithau ravi-vare paṇi Prītavijayena lipīkṛtā śrī-Jaitāraṇa-nagara-madhya. 15 (2. Hälfte: 16) Zeilen. Bl. 77 der 1. Hälfte gleiche Schrift wie die 2. Hälfte.

Devendra: Praśnottararatnamālāvṛtti. Sanskrit. 7922 Granthas. Verfaßt samvat 1429 [1373] nach der hier nicht erhaltenen Praśasti, vgl. Weber 1118. 1122. Devendras Verfasserschaft zweifelhaft (JStSd 1, Prast., S. 56).

Anfang Bl. 1^v:

*śrī-Nābhibhūr jina-varaḥ kuśalāya va syād
yasyāmśayor upari kuntala-bhūra-dambhāt
bhavyāṅginūṃ bhava-samudbhavanāya śūntyai
kūdambinī kim u samunnatim ātatāna (1) . . . (4)*

*viśva-praśasya-guṇa-ratna-samudra-Rudra-
pallīyagaccha-gagaṇāṅgaṇa-śīta-bhūsa-
cūritra-pūtra-mati-mātra-śam'aika-sattraṇ*

*śrī-Pūrvasiṅgha-tilakā guravo jayanti (5)
tat-paṭṭāmbhoja-tigmāmśuḥ śrī-Devendra-mun'īśvaraḥ
Bholā-Khetā'bhidha-bhrāṭṛ-yugenātīyartham arthitaḥ (6)*

*Praśnottararatnamālāṃ Vimal'ācārya-nīrmitāṃ
vivṛṇomi sudṛṣṭāntair hy upakūrī satāṇi śramaḥ (7) yugmaṇ
iha hi śreyaḥ śrī-niveśa-sad-upadeśa-prāsūda-mahā-stambhe Praśnottararatnamālā-
prakaraṇa-prārambhe . . . śrī-Vimalacandra-sūriḥ . . . ādyām āryām āha: . . .*

Ende Bl. 82^v:

*yathā ratna-mālā gala-kandalasthā pumūṃsaṃ striyaṃ vā bhūṣayati tathe 'yam api
Praśnottararatnamālā kaṇṭha-pīṭhassthā arghyā pratyadhītā satī naraṃ nārīm vā
śṅgārayatīty āryā'rthaḥ (×)*

samāptā c'eyam Praśnottararatnamālāvṛttiḥ.

894

Ms. or. fol. 2630

Akz.-Nr 1897. 150. 6 Bl. 26,1 × 10,8 cm. "■" (auch am Rand). s. 1523 varṣe aṣaḍha su 11 bhaume leṣaka-Hoṭhī-likhitaṃ. Ältere und jüngere Schrift. 16—18 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten. Kleine Löcher mit Textverlust.

Jinavallabha: Praśnottaraikaṣaṣṭisāta mit Avacūri. Sanskrit. (500) Granthas. Verf. lebte bis samvat 1168 [1112].

Anfang Bl. 1:

krama-nakha-daśakōḍyad-dīpra-dīpti-pradūnair
 daśavidha-tanu-bhājūṃ ujjvalaṃ mokṣa-mārggaṃ
 pṛthag iva vidīśantaṃ Pārśvam ānamya samyak
 katicid abudha-buddhyaṃ vacmy ahaṃ praśna-bhedān (1)
 kīḍṛg vapuṣ tanubhṛtūṃ atha śilpi-sikya-
 dehān udāharati, kā dhvanir atra kā ruk
 kās cārucan samavasṛty-avanau bhavāmbu-
 madhya-prapūti-janato'ddhṛti-rajju-rūpūḥ? (2)
 jina-danta-rucayaḥ.

Komm. Anfang Bl. 1:

jīnat hāniṃ gacchat, jyū hānau dhātuh. śatṛ-pratyayaḥ. nā-vikaraṇe grahi-jy[ā-va]-
 yīty-ādinā samprasāraṇaṃ, tad-dīrghēty-ādinā dīrghatvaṃ . . . te 'nte yasya kā
 dhvaniḥ. tato yathākramaṃ kā ruk kāca kāya iti bhava[ṇi]ḥ arhad-daśana-dīptayaḥ
 (2) . . .

Text Ende Bl. 6^v:

pratyekaṃ hari-dhānya-bheda-śaśinaḥ pṛcchanti kiṃ lubdhaka
 tvaṃ prāptaṃ kuruse 'ṣṭaga-vrajaṃ atho khādad grahitū 'vadat
 kīḍṛg bhūti saro 'rhatāś ca [.] naṃ kiṃ bālyā-dhīr n' āpnuvan
 pṛstāḥ prāha tathā ca kena muninā praśnāvali 'yam kṛtū ([1]60)
 Jinavallabhena gat'āgata-dvir-gataḥ.
 kim api yad ih'āśliṣṭaṃ kliṣṭaṃ tathā 'cira-sat-kavi-
 prakāṣita-pathā 'niṣṭaṃ śiṣṭaṃ mayā mati-doṣataḥ
 tad amala-dhīyā bodhyaṃ śodhyaṃ subuddhi-dhanair manah-
 pranaya-viśadaṃ kṛtvā dhṛtvā prasāda-lavaṃ mayi ([1]61)
 iti Praśnottaram ekaṣaṣṭisātaṃ (×) Kharataragacchīya-Jinavallabha-sūri-kṛtaṃ.

Komm. Ende Bl. 6^v:

([1]59) he jina Viṣṇo, he valla dhānya-bheda, bhaṃ nakṣatraṃ tasya inah svāmī
 bhēna [6] tasya sambodhanaṃ, he bhēna candra nabhe nabhītyasya varttamānū
 e-rūpaṃ trayāṇām api sambodhanaṃ . . . ([1]60)

iti Praśnaśatāvacūriḥ samāptaḥ.

Bendall, Catalogue of the Sanskrit Manuscripts in the British Museum 1902, 426 und ZDMG 33, 697 mit der Avacūri des Kalyāṇamandira.

895

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 27^v d. i. 28^v bis 29:

Rāco: Rācābattisī. Gujarati.

Anfang:

*jīvaḍḍā jāga re! sovai kāṇī? sopḥī amala karo jima āvai
bhaja śrī nūṇma sadā bhagavanta re jarū-marāṇa miṭa jāvai (1) [jī°]*

Ende:

*calana cāla te kāṇī na cetṭaru? kumbha jema piṇḍa kūcau
arihanta deva japau re yūṭrau rūḍhū kahaī chai Rācau (32) jī°
iti śrī-Rācāvattisī saṃpūrṇam.*

896

Ms. or. fol. 2307

Akz.-Nr 1895. 283. 6 Bl. 25,7 × 11,2 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

Schüler des Yaśaḥsoma: Bārabhāvanāveli. Gujarati. (150) Granthas.

Anfang Bl. 1:

duhā.

*Pāsa jīṇ'esara pūya namī saha guru neṇ ādhāra
bhavianaṇa jaṇa neṇ hita bhaṇī bhaṇasyuṇ bhāvana būra (1)*

897, 898: *dūha*, 898: *Pasi*, *naī*, *bhaviṇa jaṇa bhaṇī bhanaṣyu bhavina vara*, 897: *bha-*
viṇa jaṇa naṭṇ.

Ende Bl. 6^v:

*śrī-Jasasoma vibudha beṇrūgī jasa jasa cihuṇ saṇḍa cūvaru
tūsa sīsa khaṇe bhāvana bhaṇatāṇ ghara 2 hoi vadhūvaru reṇ (4)*

duhā.

*bho jana nabha guṇa varasa śuciṇ sita terasa kuja vūra
bhagata hetu bhāvana bhaṇī Jesalameru majhāri (5)
iti śrī-Bārabhāvanāveli saṃpūrṇam.*

Hs.: *sāma*, 898: *vaīragī*, Hs.: *°gī jasa jasa beṇragī ja°*, *cihu khaṇḍa*, Hs.: *bāvau*,
898: *kahaī, ghari ghari hoī, re (11) bhavi°*. 898: *śuci seta terisi, °mera, °ra (12).*
śrī-Bhāvanāveli saṃpūrṇam.

897'

Ms. or. fol. 2581

Akz.-Nr 1897. 100. 5 Bl. 26,5 × 11,7 cm. Undatiert. 10 Zeilen.

Schüler des Yaśaḥsoma: Bārabhāvanāveli. (125) Granthas.

Anfang Bl. 1^v vgl. 896.Bl. 5^v:

*ubhaya taṅka āvaśyakam cita° sundara valī sajjhūya catura ci°
posaha sāmūyika karo cita° nīta prati niyama nabhūya catura ci (85)*

*karma sūjhaṇa kanak'āvalī cila° dharma taṇo udama savi karaso re ca°
eṇī rīte pūlajo ci° mugati nagara sidhāvaso ca (86)*

Kanakakumārīrasa saṃpūrṇaṃ (vgl. 993).

Von *dharma* ab andere Hand, nämlich falscher Abschluß durch Endstrophe und Kolophon eines *Kanakakumārīrasa*. In 896 (Bl. 5) lautet die Strophe vielmehr:

karmma suḍana kanakāvalī ci° sīhanikīlīa doiṇ ca°

śrī-guṇara[ya]ṇa-saṃvaccharo ci° sādhu paḍima dasaṃ hoiṇ ca° (5)

898: Bl. 5^v: *karma sū°, sīṃha-nikīṃliya doi catu° śrī-guru° savaccharo cita°, dasa doi catu° (5)*.

898

Ms. or. fol. 2492

Akz.-Nr 1896. 230. 7 Bl. 25 × 10,7 cm. Undatiert. 10—12 Zeilen.

Schüler des Yaśaḥsoma: Bārabhāvanāveli. (150) Granthas.

Vgl. 896.

899

Ms. or. fol. 2003

Akz.-Nr 1892. 141. 13 Bl. 26,3 × 10,6 cm. Bl. 2^v: *s. 1736 varṣe prathama jeṣṭha sudi 3 dine paṇ° Dānacandra liṣataṇ śrī-Saluṇḍa-grāmai*. 19 Zeilen. (800) Granthas.

Jayasoma: Bārasabhāvanāsaṃdhi. Gujarati. Verfaßt saṃvat 1646 [1590] (JGK 1, 493: saṃvat 1676 [1620]).

Anfang Bl. 1:

*Ādisara jīna vara taṇā pada-pankaja paṇamevi
bhaṇisuṃ bāraha bhāvanā, sāṃnidha kari śrutadevi (1)*

Hs.: *padamevi*.

Ende Bl. 2/2^v:

*rasa vārādha rasa sisahara varisaṃ
Vikānera nayara mani harisaṃ
śrī-Jinacanda-sūra guru rājaṃ
eha vicāra bhaṇyau hita kājaṃ (71)
Pramodamāṇṇika-gaṇi sahu guru sisaiṃ
gaṇi Jaisoma kahaṇi sujag'isa
Ādisara sura-taru supasāṃyaṃ
eha bhaṇamītaṃ siva suṣa thāyai (72)*

iti śrī-Bārasabhāvanāsaṃdhi samāptā.

Es folgt: bis Bl. 13^v: 2) Samayasundara: Sādhuvandanā (vgl. 651).

900

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

14) Bl. 27^v bis 29:

Śālibhadra: Buddhirāsa. Gujarati. Ein anderes Werk des Verf. datiert von saṃvat 1241 [1185] (JGK 1, 1).

Anfang:

paṇamavi devi Ambūi Pancāṇaṇa-gūmiṇi
samaravi devi siddhāi jīṇa-sūsaṇa sūmiṇi (1)
paṇamīya gaṇahara Goyama sūmi
duriya paṇāsai jehanaī nūmi
suha guru vayane saṃgraha kījaī
bholā loka sīṣūmaṇi dījaī (2)

Ende:

Sūlibhadra guru saṃkalīya e savi guru upadesa
paḍhai guṇaī je sūṃbhala[i] e tīha savi tālaī kilesa (52)
iti Buddhirāsah (53)

901

Ms. or. fol. 2269

Akz.-Nr 1895. 238. 3 Bl. 25,7 × 11 cm. s. 1683 varṣe phaguṇa sudi 9 buddha
 vāre śrī-Urṇṇāyuka-grāme likhitaṃ. 16 Zeilen.

Samarasiṃha: Brahmacarī. Gujarati. (125) Granthas. Pārśvacandra,
 der Guru des Verfs., lebte saṃvat 1572 [1516].

Anfang Bl. 1:

Goyama gaṇahara pūya praṇamī karī
vrahma-vrata tharasyauṃ haraṣi liyāi dhari
sūdhau pālī bhava-sūyara tarī
pāmī pūmaiṃ pūmaiṃ śiva purī
siva purī nūṃ suṣa lahai bhaviyaṇa teya phala bambhacera taṇau
mani vacani kūyū suddha pūlaya kisaṇi kahiyaī jīya ghaṇau
siddhānta mūṃhiṃ achaiṃ vistara teya saṃkhepaiṃ bhāṇauṃ
bhaviyaṇā upagūra hetaiṃ sūra-bhūta saviṇi suṇauṃ (1)

Ende Bl. 3^v:

(andere Hand am Rand:) [ka]lāsa.

eka [...].ka indrī vasi[...]
āṭha karmma grantki sudraḍha karaiṃ
anūdi anaiṃ (am Rand: ananta) caurangaṃ
kūla anantaṃ saṃcaraya
siri śrī-Pāśacanda sūri nau sīso
śrī-Samarasiṃgha ūcaraya
indrīya taṇau je karai saṃbara
helai śiva ramaṇī varaya (53) jo°
iti śrī-Vrahmacarī saṃpūrṇa.

Anschließend: 2) Megharāja: Gurubhāsa (vgl. 653). 3) Pancāṅgī-
 vicāra (vgl. 294).

902

Ms. or. fol. 2537

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 416.

2) Bl. 2 bis 4^v:

Udayaratna: Brahmācāryavādīnavavādisajjhāya. Gujarati. Gedr.: Ratnasāra 1, 33—38; Bṛhatkāvyadohana 2, 862—69. Verfaßt samvat 1763 [1707].

Anfang:

dūhā.

*śrī-guru neṃ caraṇeṃ namī samarī Sūrada māya
nava-vidhi sīdhi sīyala nī vāḍi no uttama kakuṇ upāya (1)*

Ende:

*imma jāmṇi nara nāri sīyala taṇi saddahaṇū ho suddhi mana māṇ dhūrayo
lahiyeyṇ duragati nuṇ mula abrahma-sevā māṇ jūtūṇ mana naim vūrayo (4)
Tapagaccha-gayana-jin'anda vanchīta phala dātūra ho śrī-Hiraratna-sur'
īsarū*

*pūṇmī tāsā pasūya vāḍi vaṣṭamṇi ho sīyala nī eha manoharu (5)
Ṣaṃbhāti rahī comāsa sattara seṇ traṃsaṭheṇ ho śrāvāṇa sudi bīja buddheṇ
bhaṇi Udayaratna kara joḍi sīyala je pūleṇ tehane jāmṇuṇ bhāmṇaṇeṇ (6)
iti śrī-Brahmācāryavādīnavavādisajjhāya saṃpūrṇam.*

Jhaveri, Milestones in Gujarati Literature, Bombay 1914, S. 167—169.

903

Ms. or. fol. 1881

Akz.-Nr 1892. 270. 38 Bl. 25 × 11,2 cm. ● s. 1588 varṣe aṣṭadha sudi 2 budhe
baī Caṃḍū bhaṇanārthaṇ. Ältere Schrift. 9 Zeilen.

Hemacandra maladhārin: Bhavabhāvaṇā. Prakrit. (700) Granthas.
Verfaßt samvat 1170 [1114].

Anfang Bl. 1^v:

*namīūṇa namira-sura-vara-maṇi-maṇḍa-phuranta-kirana-kabburiyaṇ
bahu-punn'ankura-niyar'ankiyaṇ ca siri-Vīra-paya-kamalaṇ (1)
siddhanta-sindhu-saṅgaya-sujutti-sutti saṅgaheūṇaṇ
muttāhala-mālaṇ piva raemi bhava-bhāvaṇaṇ vimalaṇ (2)*

Ende Bl. 37/37^v:

*igatisāhiya pancahiṇ saehiṇ gāhā-vicitta-rayanehiṇ
suttāṇugayā-vara-rayana-māliya nimmiyā eṣā ([5]30)
bhuvanaṇmi jāva viyarai jīṇa-dhammo tāva bhava-jīvāṇaṇ
bhava-bhāvaṇa-vara-rayan'āvalī kirau alaṇkāro ([5]31)
iti Bhavabhāvanā samāptā.*

Weber 855.

904: kirai. Kolophon: iti Bhavabhāvanāprakaraṇaṇ (geschr. °thaka°) samāptaṇ Mala-
dhari-śrī-Hemacandra-sūri-viracitaṇ.

904

Ms. or. fol. 2471

Akz.-Nr 1896. 209. 28 Bl. 26,3 × 11,1 cm. ◇ (Jüngere Hand:) *sāha Śrīvaccasuta sāha Sahisakarāṇa sva-punyārtha pustaka bhaṇḍārikṛta. suta Varddhamāna pustaka pratipālanārtham*. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

Hemacandra maladhārin: Bhavabhāvanā. (700) Granthas.

Vgl. 903.

905

Ms. or. fol. 1882

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 823.

2) Bl. 4 bis 7^v:

*Bhavaveraggasayaya. Prakrit. Hrsg. von Tessitori Giornale della Società Asiatica Italiana 22, 1909, S. 179—211, mit Nachtrag in 24, 1911, S. 405 bis 416. Von der Weltflucht. Vgl. 823.

Anfang:

*saṃsāraṇmi asūre n'atthi suhaṇ vāhi-veaṇū-paure
jāṇanta iha jīvo na kuṇai jīṇa-desiaṇi dhammaṇ (1)*

Ende:

*kiṃ bahuṇū—taha dhamme jaiarvaṇi jaha bhavōdahiṇi ghorāṇi
lahu tariṇaṇ aṇanta-suhaṇi lahai jīo sāsayaṇi thūṇaṇi ([10]3)
iti Bhavavairūgyaśatakaṇi samūptaṇi.*

906

Ms. or. fol. 1939

Akz.-Nr 1892. 405. 10 Bl. 25 × 10,5 cm. s. 1844 *rā miti āsvana sudi 1 lipikṛtaṇi paṇi Amaraviṇaya gharatare* (Komm.: s. 1844 *mite phalguṇa vadi tritīyā dinc likhita paṇi Vivekakalyāṇena Kalāūna-grāme*). 5 Zeilen Text, darüber je bis 4 Zeilen Kommentar.

*Bhavaveraggasayaya mit Avacūri. Prakrit (Text) und Sanskrit (Kommentar). (300) Granthas.

Text vgl. 905.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*Vīraṇi vūridhi-gambhīraṇi praṇaṇya śirasū mayū
Vairūgyaśatakasya' aiṣa vyūkhyā-leso vidhīyate (1)
asmin saṃsāre 'sāre caturgatika-rūpe nāsti sukhaṇi, kiṃ-bhūte saṃsāre? vyādhi-
vedanā-pracure . . .*

Komm. Ende Bl. 10:

*laghu śīghraṇi tīrtvā ananta-sukhaṇi anavasūna-saukhyāṇi labhase yathā śāśvataṇi
sthānaṇi mokṣa-lakṣaṇaṇi (104)
iti Vairūgyaśatakāvavacūriḥ.*

907

Ms. or. fol. 2346

Akz.-Nr 1895. 330. 10 Bl. (3 fehlt). 25,2 × 10,7 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 6 Zeilen Text, darüber je 1 Zeile Kommentar.

*Bhavaveraggasayaya mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (250) Granthas.

Text vgl. 905.

Komm. Anfang Bl. 1:

saṃsāra asāra māhi nathī sukha vyādhi vedanā pravara māhi . . .

Komm. Ende Bl. 10^v:

jīma saṃsāra-samudra ghora utūvalu tarīnāi aṃnata sukha lahai jū śāsvatam thāma (104)

iti Bhavaverāgyasāta.

908

Ms. or. fol. 2994

Akz.-Nr 1898. 784. 18 Bl. 28,3 × 12,6 cm. *likhitam śrī-Sūrata-bandireṃ s. 1870 varṣa pose sūda 8 vāra guru muni Rddhivijaya*. 4 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar.

*Bhavaveraggasayaya mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (500) Granthas.

Text vgl. 905.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

Vāmeyaṃ Pārśvanāthaṃ taṃ praṇami param'eśvaraṃ

Bhavavairāgyasātake ṭabārtho likhyate mayā (1)

asāra je e saṃsāra tehamāṇ sukha nathī . . .

Komm. Ende Bl. 18^v:

lahem pāmīṃ hem jīva śāsvatam thāma te mokṣa-sthānaka nī prāpti śighra thāiṃ (109)

iti śrī-Bhavavairāgyasātaṭabārtha saṃpūrṇaṃ.

909

Ms. or. 8^o 500

Akz.-Nr 1892. 272. 12 Bl. 10,7 × 15,8 cm. *mīti vaiśāṣa kṛṣṇa 7 guru-vāra s. 1934 ka lī° Valamukanda Śarmāhaṃ liṣayataṃ munī Lāla*. 14 Zeilen.

Lakṣmīvallabha: *Bhāvanāvilāsa. Hindi. (150) Granthas. Verfaßt samvat 1724 [1668].

Anfang Bl. 1^v:

atha Bhāvanāvilāsa liṣyate.

chanda ghanācharī tathā:

manahara praṇami caraṇa yuga Pāsa jīna rāja jūke vighana ke cūraṇa hai purāṇa hai āsa ke

*diḍha dīla māṃjhe dhyāna dhari śrutadevatā kau sevata sapūrata hai mano-
 rathe dāsa ke
 gyāna dṛga dātā guru baḍe upagārī mere dinakara jaisaiṃ dīpai gyāna para-
 kāsa ke
 ina ke prasāda kabi-rāja sadā muṣa kāmja sabai eva nāvata hai bhāvanā vi-
 lāsa ke (1)*

atha dvādaśa bhāvanā nāmāni . . .

Hs.: °haran pra°, yāsa, bhāvanāmāni.

Ende Bl. 12/12°:

doharā.

*dvīpa yugala muni śaśi varasa jā dina janame pāsa
 tā dina kī nau rāja kavi yaha Bhāvanāvilāsa (51)
 yaha nīkai kaha jñānyai paḍhīyai bhāṣā suddha
 suṣa saṃtoṣa ati saṃsajai vṛddhi na hoi virudda (52)
 iti śrī-Bhāvanāvilāsa upādhyāya-śrī-Lakṣṇīvallabha-gaṇi-kṛta samūptam.*

910

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 7°:

Jinabhakti: [māī ranga bhari]. Gujarati. Verf. nach Klatt, Specimen S. 27.

Anfang:

rāga vasanta.

*māī ranga bhari ṣelai gedha māla
 hama mīti milai Aśvasena lāla mā° (1)*

Ende:

*aisai Pārasaprabhu jī angana āya
 Jinabhakti ramai jīna-vara suhāya mā° (5)
 iti padam.*

911

Ms. or. fol. 2537

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 416.

5) Bl. 6:

Māṇikya: Māṃkaṇabhāsa. Gujarati. Allegorisches Gedicht von der Wanze (gehört die Allegorie von Kāno — vgl. 912 — mit dazu?) Verf. muni Māṇaka, Schüler des Rūpakīrti, Jainalāvaṇīsamgraha S. 64 (Klatt)?

Anfang:

*māṃkaṇa no caṭako dohilo
 kehanem navi lāgem sohilo re māṃkaṇa mubālo
 e to nilaja nem nahim kāmna*

ehane hīyaḍem nahim sāmna re mām° (1)
eka hato pūṭa palanga māṇhim āvem
caṭako deī chāmno jāvem re mām° (2)

Ende:

Māṇikya muni kahem suṇo saraṇā
tume jīvani karaḷo jayaṇā re mām° (7)
māṇkaṇa Bharuaccha nagara thī āvyo
Rāyadhanapura māṇhim gavūḷo re mām° (8)
iti śrī-Māṇka[ṇa]bhāsaḥ.

912

Ms. or. fol. 2537

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 416.

5a) Bl. 6:

Kāno: [māṇkaṇa māṭhām]. Gujarati. Allegorie von der Wanze, noch mit zu 5 (Māṇikya: Māṇkaṇabhāsa, vgl. 911) gehörig?

māṇkaṇa māṭhām māṇnasām eha thī rahim duri
kara joḍi Kāmno kahim vijao nadī pura (1)
māṇkaṇa māṭhām māṇnasām ḍhāmkyām na rahem ligāra
kara joḍi Kāmno kahem vadana taṇem vikāra (2)

913

Ms. or. fol. 2361

Akz.-Nr 1895. 348. 1 Bl. 26,3 × 10,9 cm. ◇ (Komm.): *Siṃhavinaya-gaṇi-likhitani*. 13 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Mūrkhāṣataka mit Avacūri. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (50) Granthas. 100 Handlungen eines Toren.

Text Anfang Bl. 1:

śṛṇu mūrṣa-ṣaṭaṃ rājan taṃ taṃ bhāvaṃ vīvarjaya
yena tvaṃ rājase loke doṣa-hīno manir yathā (1)
sāmarthya-vigatōḍyogaḥ (1) sva-ślāghā prājña-parṣadi (2)
veśyā-vacasi viśvāsī (3) pratyaḃyī dambha-dambare (4) (2)

Komm. Anfang Bl. 1:

koi paṇḍita kuṇaha eka rāya naiṃ kahaṃ: aho rāja na mūrṣa nā saṃ prakāra
sāmbhali . . .

Text Ende Bl. 1^v:

bhikṣukaś cōṣṇabhōjī ca (97) guruś ca śithila-kriyāḥ (98)
kukarmaṇy api nirlajjaḥ (99) syān mūrṣa sva-sva-hāsaḡiḥ (100) (26)

Komm. Ende Bl. 1^v:

eka bhīsūrī naī unhaṭṭam jīmaṇṇa vānchaī (97) guru pūjya vaḍaṭṭa hui anai kriyā dīlhi melhaī satkṛyāpanaī na cūlaī (98) kukarma karīnaīṇ nīlaja thāi, loka nī laja na karaī (99) āpahaṇī vūta karaī, āpahaṇī hasaī (100) etale prakāre māṇasa mūrṣa [ki]hivarāi.

iti śrī-Mūrṣasata-kāvachūriḥ samāptā.

Vgl. Bhandarkar, Deccan College Catalogue S. 35, Nr 304. Am Anfang: *śrī-Indranandi-sūri-gurubhṃyo namaḥ.*

914

Ms. or. fol. 2125

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 488.

2) Bl. 5^v bis 7^v:

Mokalī Ārādhanā. Prakrit (Strophen) und Gujarati. Von der Vorbereitung zum Sterben. Zugrunde liegt Somasūris Pajjantārāhaṇā (gedr. in Payannā-saṃgrah, Bh. 1, Ahmedabad 1906), im Wortlaut erscheinen aber nur Pajj. 1 und 2 (als 1 und 2) und 31, 37, 39, 46, 49, 51, 57, 60, 65 (als 1—9).

Anfang:

*namīṭṭha bhaṇai evaṃ: bhayavaṇṇa sama'ucciyāṇ samāisasa
tatto vāgarai gurū pajjant'ārāhaṇaṇ eyaṇ (1)*

deva namaskarijyo hu ārādhanā karāvau.

Ende:

*namo arihaṇṭaṇaṇ eka-pada nūṇa dhyāna karijyo hu anaī śrī-Śātujaya, Girināra,
Aṣṭāpada, Saṃmetasihara, Nandiśvara, Sīmaṇḍhara-svāmi-pramukha je je tīrtha
chaītehanaṇaṇ dhyāna karijyo.*

iti Mokalī Ārādhanā samāptā.

915

Ms. or. fol. 2525

Akz.-Nr 1896. 264. 2 Bl. 25 × 11 cm. Undatiert. 11 und 10 Zeilen.

Banārasidāsa: Mokṣamārgapaidī. Hindi. (40) Granthas.

Anfang Bl. 1:

atha Mokṣamārgapayaḍī liṣyate.

*ikha samaiṇ rucivanta nau guru aṣyai Sunumalla
jai tujha antara cetanā havaī tu sādīalla (1)*

paidī.

*e jina-vacana suhāvane Sunu catura thayallā
aṣyai rocaka siṣya nauṇa guru dīna dayallā
ema bujhaī budhi lahe lahe nahi rahi mayallā
isa dā marama na jūnaī so dupada bayallā (2)*

Hs.: °nā vahaī, tihayalla, mayala.

Ende Bl. 2:

doharā.

yaha santa gura dī desanū kari ūśrava dī vāḍi
laddhī paidī moṣa dī karama kapūṭa ughāḍi (23)
bhava tkiti jinha kī ghaṭi gaī tinha sauṃ kahiyaṃ upadeśa
kahata Vanūrasidūsa yaṃ mūḍha na samujhai lesa (24)
iti śrī-Mokṣamūrgapayaḍī samāpta.

Hs.: *hesanā.*

916

Ms. or. fol. 1895

Akz.-Nr 1892. 368. 9 Bl. 25 × 10,8 cm. s. 1737 varṣe matī vaisāṣa sudi 3 dine
liṣataṃ Jodhapura-madhye vā° śrī-Abhaisoma-jī-gaṇi-śiṣya paṃ° Matimandira-jī-gaṇi-
śiṣya paṃ° Rangasamudra-jī śiṣya paṃ° Sahasakarṇṇa liṣatam. 15 Zeilen.

Samayasundara: Yatyārādhanā. Sanskrit und Gujarati. (325) Gran-
 thas. Verfaßt samvat 1685 [1629].

Anfang:

svasti-kalyāṇa-karttāraṇi natvū śrī-Śītalāṇi jināṇi
aham Ārādhanāṃ vacmi yatīnām ātma-suddhaye (1)
tatra asyāṃ yatī-ārādhanūyāṃ ṣaḍ adhikārā jñeyās, tathā hi: pūrvāṃ samyaktva-
suddhiḥ (1) tato aṣṭādaśa-pūpa-sthūnaka-parihāraḥ (2) tataś caturaśīti-lakṣa-jīva-
yonī-kṣāmaṇaṇi (3) tataḥ saṃyama-virādhanūyāṃ mīlhyā-duḥkṛta-dūṇaṇi (4) tato
duḥkṛta-garhū [(5)] tataḥ sukṛtānumodanū (6) . . .

Ende Bl. 9/9^v:

valī ārādhanā karāvījai ti vūrai viśeṣapaṇāi saṃbara karāvījai ūṃṣaḍī paca-
kkhūṇa viśeṣa karāvījai 4 saraṇa karāvījai gaṇṭhī bandhūvījai sarva-mangala-
mūṅgalyaṇi.

bhāṣṭa-rasa-somābde Riṇī-nagara-saṃsthitāḥ

+ *śrī-Yatyārādhanāṃ cakre Samayādisundaraḥ [(1)]*
yad Yatyārādhanāṃ kṛtvā puṇyam upārjitaṃ śubhaṇi
tena me prānta-velāyūṇi nāmōdayam upaitu māṇi (2)
iti śrī-Yatyārādhanā samāpta.

Vgl. Leumann, Übersicht S. 16^a.

917

Ms. or. fol. 1915

Akz.-Nr 1982. 382. 5 Bl. 25,4 × 10,7 cm. ◇ *likhita Caritrasāgara-mu[ṇi]nā.*
 13 Zeilen.

Puṇyanandin: *Rūpakamālā. Gujarati. (100) Granthas. Gleichnis-
 Strophen über *brahmacarya* aus kanonischen und anderen Texten (Strophe 3
 = Uttarajjhayana 16, 16), zusammengestellt unter Jinasamudra (samvat 1530
 bis 1553 [1474—1497]).

Anfang Bl. 1:

rāga sūhavi.

ādi jin'esara ādisaū Sarasati dāmsana dāṣi
śīla taṇū guṇa gāisyuṇi tihuyāṇa sāmīni sāṣi (1)

ātīm'ārāma śīla dhare śīlāiṃ param'āṇanda
ātām'ārāma° ima pabhaṇaī śrī-Puṇyanandi
ātāmā° ancalī (2)

śrī-Uttarādhyayana Vrahmacarya-samādhau:

deva-dāṇava-gandhāvā jākkha-rakkhasa-kiṇṇarā
bambhayāriṃ namamṣanti dukkaraṃ je karanti taṃ (3)
soha śīla lājaīṃ lahaī bhūṣaṇa bhūrima anga
aśādhu vādinī samskr̥tā kima ri gūhai ranga (5) ātamā

śrī-Vṛ[ha]tkalpopāye:

na bhūsaṇaṃ bhūsayate sarīrayaṃ
+ vibhūsaṇaṃ śīla-hirī itthie
girāhu saṃkhūra-juā visaṃjjuyā
na pesalā hoti aśādhuvādinī (2)

Ende Bl. 5^v:

sabala śīla mahimā nilao kusala sūri siri sūta
śrī-Jinasamudra-suri so bhavaī Kharatara-guru kaī pāta (30)
kuśīla uḥāpaka susīla saṃsthāpaka Sāgaracanda
sūri-rāya vayan'āyariya Rayanākīrati gaṇi-canda (31)
śrī-samaya-bhagata-vara-vūcakāṃ Vira-viṇey'āṇanda
rūpaka-mālā śīla nī pabhaṇaī śrī-Puṇyanandi (32) ātam'ārāma śīla dhare°
śrī-siddhānta-prakarana-paūrāṇika-sūtra-suprasiddhebhyaḥ
kiṃcil likhitam aśuddhaṃ viśodhya sujanah śriyā dīśatu (72)
iti Rūpakamālā śīlavatī sārthā samāptā.

Hs.: (30) *kuśīla sū°*, (31, gezählt 30) *kuthale*.

Vgl. JGK 61.

918

Ms. or. fol. 2651

Akz.-Nr 1897. 173. 11 Bl. 24,6 × 11 cm. s. 1720 *āso māsa kṛṣṇa-pakṣe śaṭṭī*
dīne soma-vāsare laṣṭitaṃ gaṇi-Satyaviṇaya ātma artha. 15 Zeilen. Der Platz für die
 Strophenummer ist jedesmal freigeblieben; Text durch Wasserflecke stellenweise
 verwischt.

Yaśovijaya: Vāhanasamudravivādarāsa. Gujarati. (325) Granthas.
 Streitgespräch zwischen Schiff und Meer, mit dem Sieg des ersteren. Verfaßt
 samvat 17.. (die Jahresangabe enthält nur 17); Yaśovijaya lebte bis samvat
 1745 [1689].

Anfang Bl. 1:

dūhā.

śrī-rava ṣaṇḍa aṣaṇḍa guṇa namīya Pāsa bhagavanta
karasyuṃ kautuṃka kārāṇaīṃ vāhaṇa samudra vṛttanta [(1)]
eha māṃ vāhaṇa samuṇdra vāda vacana vistāra
sāmbhalatāṃ mati ulhasaīṃ jima vasanta saḥikāra [(2)]

moṭā nāmnā sūmbhalo mata koī karo gumāṇna
garva karyo rayan'ūyarim, tūlyo vāhaṇa nidūna [(3)]

Ende Bl. 10^v/11^v:

doya paṇṣi jima paṇṣio ho ratka jima doya turanga
sūka vāhaṇa saḍhanañim balañim ima vāhaṇa calaī atiranga [(1)] ha°
... [(11)] ha°

āvvyū vāhaṇa sohūmaṇṇim ho Ghoghū Velūkula
ghari ghari hoñim vadhāmaṇṇim śrī-saṃgha sadā anukula [(12)] ha°
vyavahūrī bheṭañim mndā ho prathama pūsa nava saṇḍa
sūrabhi dravya pñjū karañim lei kesara naī śrī-saṇḍa [(13)] ha° ... [(15)] ha°
e upadeśa racyo bhalo ho garva-tyāga hita kāja
Tapagaccha-bhūṣaṇa sobhatā śrī-Vijaya[se]na sūrī rāja [(16)] ha°
śrī-Nayaviṇaya vibudha taṇo ho sīsa bhaṇaī ullāsi
e upadesañim je rahi te pāṇmaī sujana ullāsa [(17)] ha°
mnuni vidhu saṇvata jñññim ho tehaṇa varṣa pramāṇna
kavi Jasaviṇaya e racyo Ghoghū-bandira e racyo upadeśa sūmaṇa [(18)] ha°
ṣita jana hūā ho lāla pāṇmya jayata siri suṣa lāla.

iti śrī-Vāhaṇasamudravivūdarāsa sūṇpūrṇṇam.

Hs.: (18) racyo upadeśa racyo sū°.

919

Ms. or. fol. 2220

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 703.

2) Bl. 1^v bis 2:

Vicāra-kāvya. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). Merkstrophen von 18 Eigenschaften, die schließlich zur Bekehrung führen. Für die zugehörigen Erzählungen wird auf die Aṣṭādaśadrṣṭāntavṛtti verwiesen; der Kommentar gibt sie in Kürze.

Text:

lajjāto (1) bhayato (2) vitarkka-vaśato (3) mātṣaryataḥ (4) snehato (5)
lobhād (6) deva-hatthā (7) bhīmāna (8) vinayūt (9) śṛṅgāra (10) kīrtty-
āditaḥ (11)
duḥkhāt (12) kaṭṭuka (13) vismaya (14) vyavahṛte (15) bhāvāt (16) kul'ācā-
rato (17)

vairāgyāc (18) ca bhajanti dhārmam anisaṇ, teṣāṃ ameyaṇ phalaṇ (1)
ity Aṣṭādaśadrṣṭāntavṛttito jñeyāḥ.

Komm. Anfang:

lajjā thakī 'rddhamanḍita-Nāgilā mūṇkī Bhavadeva vidhava Bhāvadeva nī parav-
cāritra dharma lahai te kathā thakī bhāvārtha jññnavau (1) ...

Komm. Ende:

e aḍhārai drṣṭāntañim dharma ārādhyāṇ nā phala ūpari chai. dharma seṣv]yāṇ thv
ehavū phala pāṇmañim ima jñññ dharma kiṇyo. etaiḥ dharmmaṇ prūpyate.
iti śrī-Vicāra-kāvyaṇ saṇpūrṇṇam.

920

Ms. or. fol. 1958

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1080.

4) Bl. 21^v:

Rājasamudra: Sijhāya. Hindi. Verf. (= Jinarāja) vgl. 581.

dhāla.

viṇajūrū rī viṇajūrū re
nūyaka suṇi ika vāta tūṃ paradesī pāhūṇau vi° vi°
ma kari ma kari gṛha-vāsa āja ki kāla nai cālanau vi° (1) vi°
rasaka na kījai mīta vāta na puchai viraha kī vi° vi°
caurāsī laṣa nūri taiṃ paraṇī te paraharī (2) vi° vi°
jīna se tī prīta kara pīchai pachatāīyai vi° vi°
jā kau avihaḍa teha tāhī syuṃ cita lāīyai vi° (3) vi°
āi juḍai jaba sātha taba tau tūṃ na sakai rahī vi° vi°
aisau manta na tanta rūṣuṃ huṃ ancara grahī vī° (4) vi°
bhari bhari naina ma roi kari kūyara kāthau hīyan vi° vi°
mogali nava sara hāra so the sambala na līyan vi° vi° (5)
jevo lāu sātha jūsuṃ thūrai ruṣaṇau vi° vi°
durajana hasai na koya kūja na vīnasai āpaṇau vi° (6) vi°
lāṣī nū dina jāya citana tūṃ cetai nahī vi° vi°
Rājasamudra ima sāṣa āpaṇai jīva suṃ e kahī [vi°] (7) [vi°]
iti Sijhāya sampurna.

921

Ms. or. fol. 2495

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 256.

2) Bl. 4 bis 6^v:

Āsaḍa: Vivegamanjarī. Prakrit. Gedr.: Jaina-Vividha-Śāstra-Mālā,
 Benares 1919. Verfaßt samvat 1248 [1192].

Anfang:

Siddhipura-sattlavāhaṃ Viraṃ namitūna carima-jīna-nāhaṃ
savaṇa-suh'ārasa-sariyaṃ buccūmi Vivegamanjariyaṃ (1)
duṭṭh'atṭha-kamma-vasagū bhamanti bhīme bhavammi nissīme,
bhaṭṭha-vivega-paīvā jīva nā muṇanti param'atthaṃ (2)

Ende:

raiyaṃ pagaraṇam eyaṃ jīna-pavayana-sūra-saṃgahena mae;
sammaṃ sammatta-viyāsa-ḍambaraṃ disau bhaviyāṇaṃ ([1]43)
siri-Bhīlavāla-nimmala-kula-saṃbhava-Kaḍuarūya-tanaeṇaṃ
ia Āsaḍena raiyaṃ vasu-jalahi-dīnesa-varisammi (144)
iti Vivekamanjarīprakaraṇaṃ samāptaṃ.

Vgl. Peterson III, Index.

922

Ms. or. fol. 1931

Akz.-Nr 1892. 400. 5 Bl. 26 × 11,8 cm. Undatiert. 14 Zeilen.

Āśaḍa: Vivegamanjarī. (200) Granthas.

Vgl. 921.

923

Ms. or. fol. 2229

Zur Beschreibung der Hs. 986.

2) Bl. 11 bis 13^v:

Śrīsāra: Vairāgyasajjhāya. Randt. Bl. 13^v: *Utapati*. Gujarati..
Verf. schrieb zwischen samvat 1684 [1628] und 1702 [1646] (JGK. 1, 534ff.).
Der Vairāgyasajjhāya ebenda S. 539 u. d. T.: Upadeśasattarī, Jīvautpatti-
sajjhāya und Tandulaveyalisūtrasajjhāya.

Anfang:

utapati jovaḥyo āpaṇi mana māṇhi vimūsa
garabbhāvāsai jivado basīyo nava māsa (1) utapati°
nārī taṇi nābhi taleṇ jīna bacaneṇ joi
phūla taṇi jima nālikū tima nāḍi doi (2) u°

Ende:

kalasa.

ima jena dharmā bicāra sām̐bhali tīyeṇ saṃyama bhāra e
pari siṃha kerī sadā pāleṇ niyama niratīcāra e
samsāra nā sukha sakala bhogavī le laheṇ savi pūra e
śrī-Ratnaharaṣa susīsa rangeṇ ima kaheṇ Śrīsāra e (71)
iti śrī-jina-dharmmōpari ātmōpari ca Vairāgyasajjhāya saṃpūrṇam.

924

Ms. or. fol. 1941

Akz.-Nr 1892. 407. 15 Bl. 25,3 × 11,7 cm. s. 1854 *kā miti karttika vadi 11 dine*
soma-vāsare liṣatam jāti Phatecand śrī-Ujjena-madhye śrī r jāti Candrabhāṇa-jī vaca-
nārtham. 12 Zeilen. Das rechte Drittel von Bl. 14 ist abgerissen.

Vyākhyānaśloka. Sanskrit, Prakrit und Gujarati. (400) Granthas. 11 (wohl
aus Kommentaren geläufige) Strophen, vorwiegend in Sanskrit, in Gujarati er-
läutert.

Anfang Bl. 1^v:

deva-pūjā (1) dayā (2) dānam (3) tīrtha-yātrā (4) japas (5) tapaḥ (6)
śrutam (7) parōpakāraś ca (8) marttya-janma-phalāṣṭakam (1)
artha. arthaḥ. arhanta bhagavanta guru gītārtha bhavya-jīva teha prateṇ ehavaat
hitōpadeśa upadisai . . .

Ende Bl. 15:

sa jīvati guṇā yasya yasya dharma sa jīvati

guṇa-dharma-vihīnasya niṣphalaṃ tasya jīvitam (3)

ima sarva-sukha no kāraṇa dharma jāṇātī, dharma naiṣ viṣeṣ udyama karavo.
karatām mangalika mālā sāṃpaje (11)

iti śrī-V[y]ākhyānaśloka saṃpūrṇam.

925

Ms. or. fol. 2678

Akz.-Nr 1897. 202. 9 Bl. (1—3 fehlen). 26,7 × 10,9 cm. ◇ Undatiert. 14 Zeilen.

Ratnamanḍana: Saṃvādasundara. Sanskrit. (250) Granthas. Gedr. Jāmnagar 1916. Verf. lebte Mitte des XV. Jhs. Auf den erhaltenen Blättern Streitgespräche zwischen *loka* und *Lakṣmī* bis Bl. 4, *siṃhī* und *hastinī* bis Bl. 5, *godhūma* und *canaka* bis Bl. 6, *panca indriya* bis Bl. 7, *mṛga* und *madacandana* bis Bl. 8 und *dāna*, *śila*, *tapas*, *bhāva* bis Bl. 9^v.

Bl. 4:

r ekadā Kamalām prati jalpitaṃ:

he Lakṣmī kṣaṇike svabhāva-capale dhig mūdha-pāpādhamē

na tvaṃ marttya-viṣeṣam icchasi male prāyeṇa duṣcārīṇi

ye ke paṇḍita-satya-śauca-niratā ye vā 'pi dharme ratās

tebhyo naśyati nirghṛṇe gata-bhaye nīco jano vallabhah (1)

khaṇa-mitta-ditṭha-vatṭhī hā Lacchī jena teṇa takkemi:

tadilaya-taranga-suradhaṇu-davvehim kayā imā Vihīṇā (2) ...

Ende Bl. 9^v:

iti nirasya dān'ādīnām vivādaṃ bhagavānś caturvidha-śrī-saṃghaṃ prati śrī-
dharmā-prathama-bhadrasya dānasy' āśīrvaḍam adād yathā:

pratyaśaḥ puṇya-pūṣṇah, kulīsa-vilasitaṃ durga-daurgatya-mudrā-

raudrādreḥ, svar-bhavarāntarbhava-vibhava-nav'ārāma-sekāraghaṭṭah

nānādhi-vyādhi-velā, mṛga-kula-kavalikāra-pūrindra-potaḥ

srotaḥ siddhi-sravantyaḥ prabhavatu bhavatām bhūtaye dāna-dharmah (15)

iti dān'ādi-catuṣka-saṃvādaḥ saṃpūrṇah (x)

Saṃvādasundara iti prathit'āhvayo 'yaṃ

granthas ciraṃ jayatu [... ..] jna-loke

saṃvādam ekam api yasya suvarṇam āpya

vyākhyā-vadhūr bhavati medura-manḍana-śrīḥ (16)

iti nava-saṃvādamayah Saṃvādasundara-granthah kṛtaḥ śrī-Ratnamanḍana-sūri-
rājaiḥ parōpakṛtaye.

926

Ms. or. fol. 2422

Akz.-Nr 1895. 420. 133 Bl. 26 × 12,9 cm. s. 1881 *kā miti mahā suda 13 dine bhauma-*
vāsare prathama prahare saṃpūrṇam. 7 Zeilen Text, darüber bis 2 Zeilen Kommentar.

Somakīrti: Saptavyasanakathāsamuccaya mit Ṭabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (4500), Text: „2272“. Granthas. Digambara-Werk. 7 Erzählungen, welche die Folgen der in Strophe 1, 4 genannten Laster an den

Pāṇḍava, Vaka, den Yādava, Cārudatta, Brahmadatta, Śivabhūti und Rāvaṇa schildern. Verfaßt s. 1532. Sarga 1 (283 Strophen) bis Bl. 19^v, 2 (87 Str.) bis Bl. 25^v, 3 (529 Str.) bis Bl. 59, 4 (260 Str.) bis Bl. 76, 5 (65 Str.) bis Bl. 80^v, 6 (113 Str.) bis Bl. 88, 7 (671 Str.) bis Bl. 133.

Text Anfang Bl. 1^v:

*praṇamya śrī-jinān siddhān ācāryān pāṭhakān yatīn
sarva-dvandva-vinirmuktān sarva-kūmārtha-dāyakān (1) ... (2)
gurūnām carāṇaṁ natvā vakṣye vuddhy-anusūrataḥ
saptānām vyasanānām hi kathām bhavya-hitāya vai (3)
dyūtaṁ māṃsaṁ surā veśyā pūparddhi caurikā tathā
para-strī-gamaṇaṁ cēti sapī aiva vyasanāni hi (4)*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*prathama panca paramēṣṭi neṁ namaskāra karījaim jina prataim siddha prataim
namaskāra karaim ...*

Text Ende Bl. 132^v/133:

*Nandibhaṭṭ'āṣye bidite hi saṁghe
śrī-Bhīmasenasya padaṁ prasādāt
binirmīto manda-dhīyā mayā 'yaṁ
vistāraṇīyo bhuvī sādhu-saṁghe ([6]67)
yo vā paṭhati vimṛśyati śṛṇoti bhavyo 'pi bhāvanā-yuktah
+ labhate sa saṁśyam anīṣaṁ granthah Somakīrttinā racitah ([6]68)
radana-krama-samete būṇa-yukte ca candre
gatavati sati nūnaṁ Bikramasy' aiva kālē
pratipada-dhavalāyām māgha-mūsasya saumye
harati dīna-manojne nirmīto grantha eṣah ([6]69) ... ([6]71)*

*ity ūrṣe bhāṭṭāraka-śrī-Dharmasena-paṭṭe bhāṭṭāraka-śrī-Bhīmasena-śiṣya-ācārya-
śrī-Somakīrtti-viracite Saptavyasanakathāsamuccaye para-strī-vyāsana-phala-bar-
nāno nāma saptamaḥ sargaḥ (7)*

Komm. Ende Bl. 133:

*radana dānta 32 vāṇa yukteṁ 5 sahita candre 1 iṁ 1532 Vikrama no itaro kālā
gayāṁ māgha nū māsa nī andhūrī paḍivūreṁ dīna vudhavūreṁ āchā dīna meṁ e
grantha pūro karyo ([6]69) ...*

2) Bl. 2 bis 2^v:

Hemasāra: Saptavyasana-aveli. Gujarati.

Anfang:

*arihanta deva susādhu guru sāvaya kuli jina-dhamma
pāmī punya pasūlaim hārīma mānusa-jamma (1)*

Ende:

vasaṇa phalāphalu jāni karima karahu anu micchatu
bhaviya hue ku ji pālīyai
jīṇa-bhāṣita samakitu Hemasūra bhāṇai e param'akṣara e paramāratha-tatva
hiya° (9)

iti Saptavyasanaveli samāptā.

928

Ms. or. fol. 2233

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 988.

3) Bl. 10 bis 10^v:

Schüler des Jnānasāgara: *Samasyābandhastavana. Gujarati.

līno re mana mero jana seṃ
Udadhīsūtā pati Nandana vanitā
aha nīsa raheṃ jyuṃ prema madana siṃ
līno re mana mero jana siṃ (1)
jyuṃ Gīrīrāja sūtā tasa sāṇmī
tāsa tilaka kuṃppāra rohaṇa seṃ līno re° (2)
jyuṃ Dadhisuta vāhana tasa ripu ke
laya lūgī asūdeṃ ghana siṃ līno re (3)
Dhanapati kavaṇa kavaṇa Gaurīpati
tyāga he kaho kahā mana seṃ lī° (4)
sīha vaseṃ kahā suta kuṇa prasaveṃ
kavaṇa ta āgeṃ dhāro mana seṃ līno re° (5)
ādyā akṣara su[. . . N]yānasyāgara ko
sāhība ma jana sevo dhana seṃ
līno re mana mero jīna seṃ (6)

Samasyābandhastavana.

ādyā akṣara levo.

Hs.: (1) *udadha°*, (2) statt (3), in (4) 2 Akṣara abgerieben, in (6) 1 desgl.

929

Ms. or. fol. 2423

Akz.-Nr 1895. 421. 5 Bl. 25,8 × 10,7 cm. ◇ s. 1695 *asāḍha vada 5 tathau dīne*
śrī-Jesalamera-madhe liṣataṃ bhaṃ° Netasī. 11 Zeilen.

Jayaśekhara: Saṃbohasattari. Prakrit. (100) Granthas. Gedr.: Ātmānanda-Jaina-Grantha-Ratna-Mālā 53, Bhavnagar 1916. Verf. schrieb saṃvat 1436 [1380]. Grdr. S. 223, 16 von unten lies „Jayaśekhara (s. 1436)“ statt „Ratnaśekhara“ usw.

Anfang Bl. 1:

namiūṇa tiloa-gurum lodloa-ppayāsayaṃ Vīraṃ
Saṃbohasattarim ahaṃ raemi uddhāra-gāhāhiṃ (1)

Ende Bl. 11^v:

*saṃvega-mano Saṃbohasattariṃ jo paḍhei bhavva-jio
siri-jaya-sehara-ṭhāṇaṃ so lahai, na ittha saṃdeho (92)
iti śrī-Saṃboddhasattarīsūtraṃ samāptaṃ.*

930: *iti śrī-Jayasekha-sūri-viracitaṃ Sambodhasapta*, 931: *iti Sambodhasattari saṃ-
pūrṇa.*

930

Ms. or. fol. 2500

Akz.-Nr 1896. 239. 21 Bl. (Zählung verziert). 26,2 × 11,5 cm. Undatiert. 3 oder 4 Zeilen Text, darüber je bis 5 Zeilen Kommentar.

Jayaśekhara: Saṃbohasattari mit Ṭabo. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (500) Granthas.

Text vgl. 929.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*namī naiṇṇa mana vacana kūyāiṇ tri-karaṇa-śuddhiṃ praṇīma karīnāi . . . (unleser-
lich) . . . [deva-]loka manuṣya-loka pātāla-loka no guru . . . śrī-Mahāvīra . . .
Saṃbodhasattari nāmi grantha te prataiṇ hū śrī-Jayaśeṣara-sūri ehavaī nāmi
ārya kahaī chaī racuṇ karuṇ chuṇ . . .*

Komm. Ende Bl. 21:

*eha vāta no saṃdeha saṃsaya. iti śrī-suvihita-sādhu-śṛṅgāra-hāra Tapū śrī śrī śrī-
jina-siddhāta nī viśeṣa gāthā uddharīnāiṇ śrī-Jayaśekhara-sūri raciu eha Saṃ-
bodhasattari nāmaiṇ grantha no ṭabo mātra sūtrārthaṃ saṃpūrṇaṃ.*

931

Ms. or. fol. 1992

Akz.-Nr 1892. 434. 10 Bl. 25,3 × 11,3 cm. Undatiert. 5 Zeilen Text, darüber 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

Jayaśekhara: Saṃbohasattari mit Ṭabo (anderer als in 930). Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (500) Granthas.

Text vgl. 929.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*namīnāi triloka-guru lokāloka-prakāśaka śrī-Mahāvīra Saṃbodhasattari huṇ
racaūṇ chaū uddhāra-gāthā e karī (1)*

Komm. Ende Bl. 10:

*vairāga mana thakarūṇ hūṃtaū Saṃbodhasattari je paḍhaī bhavja-jīva śrī-Jayaśe-
sara sthānaka te lahaī ihāṇ saṃdeha nahī (73)*

932

Ms. or. fol. 1993

Akz.-Nr 1892. 451. 4 Bl. 29,9 × 11,1 cm. *śrīmati Kṛṣṇadurgge*. Bis 6 Zeilen Text, darüber bis 8 Zeilen Kommentar.

*Sammattakulaya. (Randt.): *Sammaktakulo ta°*. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (150) Granthas.

Text Anfang Bl. 1^v:

*jaha sammatta-sarūvaṃ parūviyaṃ Vira-jīna-var'indenāṃ
taha kittāṇeṇa tam ahaṃ thuṇāmi sammatta-suddhi-kae (1)*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

jaha khatāṃ jīma upasāmik'ādika-bheda karī samyaktā nau svarūpa-lakṣaṇa . .

Text Ende Bl. 4^v:

*vitthāraṃ tuha samayū sayū sarantāṇa bhavva-jīvāṇaṃ
sūmī tuha-ppasūyū haveu sammatta-saṃpattī (31)
iti Samyaktvakulakaṇ samūptam agamat.*

Komm. Ende Bl. 4^v:

*viśtāra jñāva tūharū siddhānta thakī sadū sadū sarantū āśrayū je jīva ehaṇū je
bhavya jīva tihāṇnāi le svāmin tūharū prasāda thakī hou samakita nī prāpti.*

933

Ms. or. fol. 1997

Akz.-Nr 1892. 452. 403 Bl. (96 zweimal gezählt). 27,5 × 12,2 cm. s. 1867 *nā varṣe jyeṣṭha sudi 8 gurau vāsare lipikṛtaṃ*. 10—13 Zeilen. Andere Hand ab Bl. 36.

Vibudhavimala: Samyaktvapariṁśā mit Bālāvabodha. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (10000) Granthas. Text gedr.: Devcand-Lālbhāi-Jaina-Pustakoddhāra 28, Bombay 1916. Sehr fehlerhaft. Die Text-Strophen sind in die leere Mittelzeile jeder Seite nachträglich und ohne Verständnis eingetragen (Strophe 7 auf Bl. 77^v, im Kommentar schon Bl. 17^v, Strophe 38 auf Bl. 177^v, im Kommentar Bl. 329^v usw.). Der Kommentar zählt die Strophen des 4. Adhikāra von neuem 1—144. Zwischen Bl. 186^v und 329^v 88 Lehrpunkte (*bola*) der Dhunḍhiyā. 4 Adhikāra: 1 (*mithyātva*) bis Bl. 79, 2 (*samyaktva*) bis Bl. 114^v, 3 (*naya-pramāṇa*) bis Bl. 169^v, 4 (*samyaktva-sthira-karaṇa*) bis Bl. 403.

Text Anfang Bl. 9:

*praṇamya parayū bhaktyū śrīmat-Pārśva-jin'eśvaraṃ
natvā guru-kramāmbhojaṃ samyaktv'ādi pariṁśyate (1)*

Komm. Anfang Bl. 1^v/2:

*praṇamya Pārśvanāth'eśaṃ gurūṇāṃ caraṇāmbujaṃ
bhavya-jivōpakārāya Samyaktbodho vitanyate (1)*

*asyārthaḥ likhyate. praṇamya khetāṃ praṇāma karineṃ . . ehi grantha no nāma
Samyaktvapariṁśā nau bālāvabodha jñānavo . .*

Text Ende Bl. 375^v/403:

*iti catur-adhikārāḥ sūtra-samyak-pariṁśā
pravacana-vacanōktyā jaina-yuktā prasiddhā*

kumati-mata-tamisra-cchedinī caitya-vṛtṭyām

Vibudhavimāla-sūr'isōditā tīrtha-bhaktiyā (171)

Vimāla-pada-bhṛt śrī-Ānandābhīdhāna-mun'isvarāḥ

suviḥita-varāḥ sad-gītārthās Tapūgaṇa-maṇḍanaṃ

kṛta-nija-hitās teṣāṃ paṭṭa-prabhākara-śekhara

Vijaya-pada-yuk-śrī-Dān'ākhyā yuge śubha-sūrayaḥ ([1]72)

teṣāṃ paṭṭa-viyat-tale sa Vijayāḥ śrī-Hīra-sūryōpamāḥ

kṣityām Akbara-sūhinā dyutimatā vikhyūta-sat-kīrttayaḥ

śrī-Senād Vijay'ākhyā-sūri-subhagāḥ paṭṭe sapād'ūspadaṇi

sūri-śrī-Vijayādideva-munayo gacche Tapū-nāmani ([1]73)

teṣāṃ paṭṭe Prabh'ākhyā Vijaya-pada-yutāḥ sūri-mukhyā babbhūvus

tat-paṭṭe Jnāna-sūri-pravara-sa Vimālāḥ Sādhusaṃvigna-saṃjnāḥ

śrī-Saubhāgyābhīdhānā Jaladhi-pada-yujāḥ sūri-saṃpat-prayuktās

teṣāṃ paṭṭe tapasvī Sumatījalanidhiḥ sūri-saṃjnā'nvito 'bhūt (174)

dhatte nyāya-yaśā yaśovijayatām śrī-vācako nāmani

sāhāyūd budha-Rddhi-nūmā-Vimālāḥ samvega-mārg'usthitaḥ

tac-chiṣyo guru-kīrtti-Kīrttivimālo buddho gurus tac-chiśuḥ

sūriḥ śrī-Vibudhābhīdhāna-Vimālo granthaṃ vyadhāttemakam [(175)]

Norāṅgāvāda-puryām prathita-jina-gṛha-śrūddha-vargānvitāyām

ācāryo yauvarājye sa Vimāla-Mahimā sūri-nūmnā prasiddha

ity-ādyaḥ sāra-śiṣyaḥ śubha-parikarito grantha-rūpaṃ tv akūrṣit

bhavyūnām dharma-hetoḥ sa Vibudhavimālo śuddha-Samyakpari-

kṣām (176)

+ *yatr' ārūdhya jāinyaḥ pratimāḥ samyag-dṛṣṭibhiḥ śrūddhaiḥ*

grantha Vibudhavimāla-gaṇi-kṛtāḥ sa Samyakparikṣe 'ti (177)

Sāke nanda-vārdhi-rasa-candra-mite saṃvatsare 1679 jyeṣṭha-māsi vahni-vidhu-
parvata-candra-mite Vikrama-saṃvatsare 1813 śubhe

śukle pakṣe trayodaśyām samāpto 'yaṃ hi granthakaḥ

Bhānuvimāla-sādhv-artham bhavinām sukhakārakaḥ (178)

+ *yat kimcīt siddhānta-viruddham likhitaṃ anupayogena*

tac chodhyaṃ vidvadbhir, mithyā tad duṣkṛtaṃ me 'stu (179)

granthaḥ siddhānta-yuktārtho vāda-vādi-samanvitaḥ

ciraṃ jīyāj jagatyām hi yāvāc candra-divākaraṃ (180)

iti śrī-bhāṭṭāraka-śrī-Vibudhavimāla-sūri-viracita-Samyakparikṣā-nūmā grantha
saṃpūrṇa.

Komm. Ende Bl. 403/403^v:

śukle pakṣe ... (s. o.) ... sukhakṛt ([1]43)

... sa grantha samāpto yaṃ ka° eha pratyakṣa gataḥ Samyakparikṣā rūpa grantha
samāpta. Bhānuvimāla-sādhv-artham ka° sādhu Bhānuvimāla āgraha thakī e
grantha karyo bālāvabodho ka° ... bhavika-jīva-sukhakṛt ka° ...

yat kimcīt ... (s. o.) ... me 'stu (144)

vyākhyā. yat kimcīt ka° je kōi ... tahe vicārīneṃ sodhajyo paṇḍita hoe teha mujha
neṃ to micchā mī dukkaḍaṃ hojyo (144)

iti śrī-Samyaktvaparikṣā-nūmā grantha saṃpūrṇa.

934

Ms. or. fol. 2677

Akz.-Nr 1897. 201. 135 Bl. (1 fehlt, 136ff. desgl., doch vorläufiger Abschluß auf ergänztem Bl. 136; 7 zweimal gezählt; 80—135 auch 1—56 gezählt). 29,9 × 11,5 cm. ◇, ab Bl. 80 auch □. (Bl. 136:) s. 1617 *mārgasīrṣa śukla aṣṭamyam bhauma-vāsare*. Ältere Schrift. 13—15 Zeilen. Bl. 80—135 von 2. und anderen Händen.

Śrītilaka: Samyaktvaprakaraṇavṛtti. Sanskrit. (5500) Granthas. Innere Kolophone: Bl. 32: *iti pūjya-śrī-Cakreśvara-sūri-prārabdhāyām tat-praśiṣya-śrī-Śrītilak'ācārya-nirvāhītāyām Samyaktvavṛttau samarthitaṃ ādimam deva-tattvaṃ* (Bl. 101^v: *dvitīyam dharma-tattvaṃ*; es folgt *mārga-t.*, bis Bl. 130 28 Str.). Das von Śrītilaka saṃvat 1277 [1221] kommentierte Grundwerk ist nach Jaina-Granthavali 191 das Samyaktvaprakaraṇa (Sammattapagaraṇa). Die unten gegebene Unterschrift von später Hand ist danach falsch.

Bl. 2:

-cakṣuḥ kuca-dvaitam advaitam punar ānanaṃ (30)
anga-nyūsaḥ kumārīṇām vibhartty ālekhyā-mātratām
yuvatīnām tu mṛdnāti rūpa-garvaṃ Rater api (31)

Bl. 136:

praṇamya vinayāpagāmbudhir ath' Ādrak'ākhyo munih
sa Rājagṛham āgataṃ carama-tīrtha-nāthaṃ tadā
avūpya vimalāṃ vidam sakala-karma-nirmūlanād
viḥṛtya jananaṃ ciraṃ śiva-padam prapade tataḥ (199) (×)
Ādraka-kathānakam samāptam (×)

(spätere Hand:) *ili śrī-Samyaktvasattarivṛtti-kathānakam samāptam.*

935

Ms. or. fol. 1985

Akz.-Nr 1892. 443. 43 Bl. 25,3 × 11,8 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

Nityayaśas: Samyaktvastavabālāvabodha. Gujarati. (1200) Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

śrīmad-Viraṃ jinaṃ natvā guruṃ śrī-Jnānasāgaraṃ
śrī-Samyaktvastavasāyārtho likhyate loka-bhāṣayā (1)
gurūpadeśataḥ samyag kiṃcic chāstrānusārataḥ
vyddha-paramparāṃ jñātvā kriyate bodhi-saṃgrahaḥ (2)

atha śrīmad-Vira-param'ūtmā neṃ namaskāra karīneṃ tathā jñāna-vṛṣṭi dātāra
paramōpakārī śrī-guru-jī nāṃ caraṇāravindaneṃ namaskāra karīneṃ . . . Sama-
kitapancaṇṇī nūmeṃ prakaraṇa tehaṇa artha loka-bhāṣāmeṃ . . . yathāmati kāmika
saṃkṣepa artha likhe chaṇṇ. tihāṃ prathama sūtrakāra nī prathama gāthā likhaiṃ
chaiṃ:

jaha sammatta-sarūvaṃ parūviyaṃ Vira-jina-var'indeṇa
taha kittanēṇa tam ahaṃ thuṇāmi sammatta-suddhi-kae (1)

arthaḥ. yathā kaheṇitāṃ jīneṃ prakāreṃ . . . samakita nuṃ sva-rūpa . . . prarū-
pyuṃ prakāsyuṃ . . .

Ende Bl. 42^v/43^v:

sūtram.

*vitthūraṃ tuha samayū sayū sarantūṇa bhavva-jīvūṇaṃ
sūmiya tujjha pasūyū hoū sammatta-saṃpattī (25)*

*arthaḥ. vitthūraṃ ka° vistūra . . . samakita prāpti lhūo. e prakaraṇakūra nī aśīṣa
che.*

iti śrī-Samakitastavabūlāvabodhaḥ saṃpūrṭhitūm agamat.

atha praśasti likhe cche.

*yaha vidhi samakita guṇa bhaṇī prūpati āgama māhi
bhākhī nisunī Sarada he tasa do duragati nūhi (1) . . . (6)
suvihita-sūri guṇe bharyū śrī-Puṇyasindhū sūr'īsa
vācaka Jnūnasūgara-gaṇī Nitujasa nūme sīsa (7)
tāsa śikhya pūrava taṇū tīratha bheṭaṇa kūja
śubha-sakune Sūratī thakī kare prayūṇa śubha sūja (8)
Yamunā-sura-taṭanī taṭe vandata śrī-jīna Pūsa
nagara Magasudāvāda lagi pokatū anukrame jāya (9)
Sāusakhā gotreṇī bhalo sūha Sugūlasu nūma
dukhamū kūleṇ dharma no karyo Sugūlasu thāma (10) . . . (12)
tasa sūta Bhūganidhi bhalo dātū dharamī dakṣa
rāja-sabhā-maṇḍana samī abhinava Abhaya pratyakṣa (13)
sūha Mūlū nūmeṇ nīpūṇa āgama rucī prīya-dharma
tāsa kahana thī e kīo bhāṣūmaya stava marma (14) . . . (20)
durlabha coro anga meṇ samakita jēha amūla
bhavijana tasa udyama karo jīma śiva-sukha anukūla (21)
iti śrī-Samakitastavabūlāvabodhaḥ saṃpūrṇaḥ.*

936

Ms. or. fol. 1668

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1021.

4) Bl. 3 bis 3^v:

*Sādhukula. Gujarati.

Anfang:

*vandī Vīra jīṇ'esara pāya
moha taṇu jīṇī phedī uvāya
bolūṃ sādhu asādhu guṇa kevi
nisāṇu bhavīā kāṃna dharevi (1)*

Ende:

*isyū sādhu nūṃ saraṇa anasarao bhava-samudra jīma helāṃ taru
bhāva-sahita bhava cira gata karu siddhi-ramaṇī jīma vegūṃ varu (19)
iti Sādhukulaṃ.*

937

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 27 bis 27^v d. i. 28/28^v:

Rājasamudra: Silabattisī. Gujarati. Verf. (= Jinarāja) vgl. 581.

Anfang:

sīla ratana jatanai kari rāṣaṇa varaḷo viṣaya-vikāra jī
sīlavanta avicala-pada pāṇmai viṣayā rulai saṃsāra jī

Ende:

juga-pradhāṇa Jinacanda jat'isara tāsa paṭa guṇadhāra jī
Jinasimgha-sūri sīsa ima pabhaṇai Rājasamudra suvicāra jī (32)
iti śrī-Sīlavattisī saṃpūrṇam.

Hs.: Rajasugudra.

938

Ms. or. fol. 2408

Akz.-Nr 1895. 404. 3 Bl. 25,6 × 10,7 cm. (andere Hand?): *Mā* (aus *mo*) *mana-paṭhanārthaṃ*. 13 Zeilen.

Sīlabāvanī. Gujarati. (80) Granthas. 52 (!) Strophen über reines Leben.

Anfang Bl. 1^v:

paraṣi paraṣi jīṇ lījīyai ratana javāhara lāla
deva dharama guru paraṣi tiṇ sūceli jāimāla (1)
omkāṛākṣara jīṇ alaṣa nārī carita visāla
hā re Harihara devatā kyā nara vapu re māla (1)
nara macchā, sara prema, jala nārī, viṣayā jāla,
niradaya jhīvara kūma, taha cita cintaku kina māla (2)

Ende Bl. 3:

nara vinu avagūnu kyā karaī eku ikelī nārī
tālī eku na vājai cita vahu māla vicāri (57)
nārī puruṣa mahi loḍiyai baḍaṇ eka guṇa sīla
nāla bhaṭāi karana kaḷu kaṇ na karaī jaga dhīla (58)
vācana akṣara sāra ihu dāna sīla upagūra
kijai māla saphala janama nara nārī avatāra (59)
iti śrī-Sīlabāvanī saṃpūrṇam.

939

Ms. or. fol. 1975

Akz.-Nr 1892. 423. 19 Bl. (2—4, 16, 20ff. fehlen). 25,9 × 10,8 cm. ◇ Undatiert.
 Ältere Schrift. 14 Zeilen. (600) Granthas.

Jayakīrti: *Sīlovaesamālā. Prakrit. Gedr. mit Kommentar des Soma-tilaka Bombay 1909.

Anfang Bl. 1:

ābālā-bambhayūriṇ Nemi-kumāraṇ namittu jaya-sūraṇ
Sīlovaesamālāṇ vucchāmi vivega-kari-sūlaṇ (1)

Bl. 19^v:

*jippanti suhenam cia hari-kari-sapp'āiṇo mahā-kūrā
ikku ccia dujjeo kūmo kaya-siva-suha-virāmo (34)
tihuṇa-jagaḍaṇa-ubbhaḍa pa*

Vgl. Weber 1085.

Es folgen: 2) bis Bl. 9: Nemicandra: Siddhantapagarāṇa (Satthisaya) (vgl. 257). 3) bis Bl. 13: Jinadatta (Somacandra): Gaṇaharasamthavaṇasaya (Ganaharasaddhasayaya) (vgl. 229). 4) bis Bl. 17^v: Jinadatta, Saṃdehadolāvali (vgl. 712). 5) bis Bl. 19: Śāntisūri: Jivavīyāra (vgl. 741). 6) bis Bl. 19^v: Navatatta (vgl. 866).

940

Ms. or. fol. 2418

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1108.

2) Bl. 2 bis 3^v:

Jayakīrti: *Sīlovaesamālā.

Vgl. 939.

Bl. 2:

*te dhannā gihīṇo vi hu maharisi-majjhāṇmi je udāharāṇaṇ
niruvama-sīla-vaya-rayū pūvanti pasiddha-māhappāṇ (44)*

Ende:

*iya sīla-bhāvaṇāe bhāvinto nīccam eva appāṇaṇ
dhanno dharijja bambhaṇ dhamma-mahā-bhavaṇa-thira-thambhaṇ ([1]14)
iya Jayasiṃha-muṇ'isara-vīṇaya-Jayakittīṇā kayaṇ eyaṇ
Sīlovaesamālāṇ ārahā lahaṇ bohi-phalaṇ ([1]15)
iti śrī-Sīlopadeśamālā samāptā.*

941

Ms. or. fol. 2406

Akz.-Nr 1895. 402. 119 Bl. (1—4, 120 fehlen). 25,2 × 11,2 cm. ◇ Undatiert. 15 Zeilen.

Jayakīrti: *Sīlovaesamālā mit Kommentar. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (7000) Granthas.

Bl. 5:

*vantā krami 2 putra-jaṇma huu. nāma Gāṅgeya dīdhau. bīja nā candramā nī pari-
vṛddhi pāmatau . . .*

Bl. 6/6^v:

*raṣi nī kathā. e ṛṣi nī kathā-vistāra Mahābhārata hūntau jāṇivau. e kathā trijī (×)
(3) . . .*

*jāṇanti dhamma-tattaṇ kaḥanti bhāvanti bhāvaṇāo a
bhava-kāyarū vi sīlaṇ dhariṇuṇ pālanti no pavarā (9)
vyākhyā . . .*

Bl. 118:

*iya sīla-bhāvaṇāe bhāvanto niccam eva appāṇaṃ
dhanno dharijja bambhaṃ dhamma-mahā-bhavaṇa-thira-thambhaṃ (113)
īṇaṃ prakāri . . .*

Bl. 119^v:

*iti śrī-Dharaśrī-kathā samāptā (43) hiva granthakāra grantha nī samāpti bhāṇī
āpaṇaṃ nāma-garbhita-mangala-gā[thā]*

942

Ms. or. fol. 2310

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 863.

2) Bl. 4:

Dharmasīṃha: [sukulīṇī sundarī]. Gujarati. Der Fromme bekommt eine gute Frau, der Unfromme eine schlechte. Verf. nach 863, wo alle Strophen-schlüsse ebenfalls *Dhar(a)masī* oder *Dhramasī* enthalten. Die Sprache ist allerdings verschieden.

*sukulīṇī sundarī mīṭhabolī mativanti
cīta coṣai aticatura jīha jī-kāra japanti
dātāraṇi dīpatī puṇya karaṇi parakāsū
hasata muṣi citaharaṇi sevi saṃtosai sāsū
sukulīṇa sīla rāṣai sujasa gahai lāja nija geha nī
Dharamasī, jeṇa kīdho dharama guṇavanta pāṇme gehanī (1)
guṇa-hīnī gomarī baḍakabolī bahu rangī
cancala gati coraṭi adhika kulatātū dhangī
sata vihūṇi sumbaṇi dūṭha citti durabhāsū
karatī ghara mai kalaha saṃkatī jāyai sāsū
nāharī nāri gunjai nipata dhūjai nita ghara ro dhaṇi
Dharamasī, jeṇa na kīdho dharama pāṇme īṇa pari pāpaṇi (2)*

Hs.: pāṇmī.

943

Ms. or. fol. 2683

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 848.

6) Bl. 2^v bis 3:

Rājasamudra: [suṇi behenī]. Gujarati. Verf. (= Jinarāja) vgl. 581.

Anfang:

*suṇi behenī prīṇo paradeṣi āja kai kālī calesī re
kaho kuṇa morī sāra karesī china 2 viraha dahesī re suṇi behenī (1)
prema viluddho aru madamāto kāla na jāṇyo jāto re
acinta prīyāṇo āvyo tāto rahī na sake rangā rāto re (2) suṇi behenī
vāṭa viṣama koī sanga na āvai prīu ekelo jāve re
viṇu svāratha kaho kuṇa pohocāve, āpa kīyū phala pāvai re suṇi° (3)*

Hs.: (1)^a re fehlt, (2) statt (1), (3)^o cave re° a°.

Ende:

*vairāgī antari verāgī prīti suṇata navi jāgī re
Rājasamudra bhāṇe: so vaḍa bhāgī nāri vinā vaḍa bhāgī re (7) suṇi° (×)*

2. Spruchsammlungen

944

Ms. or. fol. 2473

Akz.-Nr 1896. 211. 12 Bl. 25,8 × 11 cm. ● Kommentar: ❖ und ❖. s. 1651
varṣe aśvina-māse śukla-pakṣe pañcamyāṃ tithau candra-vāsare likhita Karpūraprakara-
granthasya pustikā (Komm.: *śrīmat-Stambhātīrtha-madhya likhita 'sti*). Ältere Schrift.
 Bis 15 Zeilen Text, Kommentar oben, rechts, links, unten.

Hari: Karpūraprakara mit Avacūri. Sanskrit. (Text:) 350 Granthas.
 (1000) Granthas. Gedr. in den Grdr. S. 222 angegebenen Ausgaben. Spruch-
 sammlung zu bestimmten Gegenständen der Lehre und der Praxis (Weber 1101),
 mit Kommentar (Strophe 174 nicht erklärt, Str. 175 nicht im Text). Der Verf.
 ein Schüler des Vajrasena. Nach Klatt, Specimen S. 39 eine Laghuvṛtti, nach
 Jaina-Granthavali S. 176 eine Avacūri von Jinasāgara.

Text Anfang Bl. 1:

karpūra-prakaraḥ samāmṛta-rase vaktrēndu-candr'ātapah
śukla-dhyāna-taru-prasūna-nicayaḥ puṇyābdhi-phenodayaḥ
mukti-śrī-kara-pīḍanāccha-sicayo vāk-kūmadhenoh payo
vyākhyā-lakṣya-jin'eśa-peśala-rada-jyotiś-cayaḥ pūtu vaḥ (1)

Komm. Anfang Bl. 1:

vyākhyā-lakṣyo vyākhyāna-velūyāṃ dṛśyo jin'eśasya peśalo manojno rada-jyotiś-
cayo daśana-dyuti-samūhaḥ . . .

Text Ende Bl. 11^v/12:

śrī-Vajrasenasya guros triṣaṣṭi-
sūra-prabandha-sphuṭa-vāg-guṇasya
śiṣyena cakre Hariṇe 'yam iṣṭā
sūkt'āvalī Nemīcaritra-kartrā ([1]74)
iti Karpūraprakarābhīdhaḥ sūkt'āvalī samāptā.

Komm. Ende Bl. 12:

aho āścarye tava śreyase mokṣa-mangalaṃ māṅgalikyāṃ kasya kasya puruṣasya
abhīṣṭaṃ na? api tu sarvasyāpi (175)
iti Karpūraprakarasūtrasyāvacūriḥ samāptāṃ iti.

945

Ms. or. fol. 2343

Akz.-Nr 1895. 326. 2 Bl. 26 × 11 cm. ◇ Undatiert. 16—18 Zeilen. Bl. 2^v
 rechte Ecke geringer Textverlust.

*Pāiyagāhā. Sprüche in Prakrit (52 und 56: Sanskrit), Apabhraṃśa und
 Gujarati (57 und 64ff.). (100) Granthas.

Anfang Bl. 1:

porisi cautttha chaṭṭhe kāuṃ kammam khavanti jaṃ muṇiṇo
tan no nāraya-jīvā vāsa-saya-sahassa-lakkhehiṃ (1)
pāṇi-vaha musū-vāe adatta mehuṇa pariḡgahe c'eva

disi bhoga danḍa samīḥ dese taha posaha vibhāge (2)
battisaṃ dhanuyāṃ ceia-rukkho a Vaddhamāṇassa
sesāṇaṃ tu jīṇāṇaṃ sa-sarīra bārasa-guṇo a (3)

Ende Bl. 2^v:

paḍilehanīhiṃ pamajjanīhiṃ je sajjhāu salagga
te hūṃ vandaṭṭaṃ muṇi pavarā india jāhaṃ sabaddha (83)
micchā dukkaḍa kāhu karaī hīruṃ ku sūdhaṭṭaṃ jāhaṃ
āheḍi nīcaṭi namaī mārevā harīṇāṭiṃ (84)
jo guṇavantaṭi so namaī . . i . . ga thaḍḍhaī thāi
avasi namatāṃ guṇa caḍaī dhuṇaha kahantaṭiṃ . . i (85)
iti prākṛtagāthā vairāgyamayāḥ.

946

Ms. or. fol. 3001

Akz.-Nr 1898. 701. 5 Bl. 25,8 × 11,3 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 14 Zeilen.

Somaprabha: Sindūraprakara. Sanskrit. (100) Granthas. Gedr.: Kāvya-Mālā, P. VII, Bombay 1890, 35—51 und andere indische Drucke, auch u. d. T. Sūktimuktāvalī. Ausg. mit Kommentar des Harṣakīrti Bombay 1924. Hrsg. und übers. von Pavolini in Studi italiani di Filologia indo-iranica 2, Rom 1898.

Anfang Bl. 1:

sindūra-prakaras tapaḥ-karī-śiraḥ kroḍe kaśāyātavi-
dāvārcir-nicayaḥ prabodha-divasa-prārambha-sūryōdayaḥ
mukti-strī-vadan'aika-kunkuma-rasaḥ śreyas-taroḥ pallavaḥ
prollāsaḥ kramayor nakha-dyuti-bharaḥ Pārśva-prabhoh pātu vaḥ (1)

947. 948. 950: *kuca-kumbha* statt *vadan'aika*, 950: *°n'endu* statt *°n'aika*,
 947: *taro*, 948. 950. 951: *pallava*.

Ende Bl. 5^v:

prasarati . . . (96)
abhajad Ajitadev'ācārya-paṭṭōdayādri-
dyumani-Vijayasimh'ācārya-pādāravinde
madhukara-samatāṃ yas tena Somaprabheṇa
vayaraci munipa-rājñā sūkti-muktāvalī 'yaṃ (97)

947: *yasmin . . . (101)*

abhajad ajita-vidyo vādī-vādādri-vajro
nṛpati-vivudha-vandyo Gaurasenāṃhri-kanje
madhukara-samatāṃ yaḥ Somadevena tena
vayaraci munipa-rājñā sūkti-muktāvalī 'yaṃ (102)

948. 949. 950. 952: *sūkti*.

iti Sindūraprakaraḥ subhūṣita-granthaḥ samāptaḥ.

947: *iti śrī-Somadevācārya-viracitaṃ Sūktimuktāvalīyaṃ samāptaṃ.*

Vgl. Weber 1132—1134.

947

Ms. or. fol. 2020

Akz.-Nr 1892. 155. 11 Bl. 29,3 × 14 cm. Undatiert. 11 Zeilen. (225) Granthas.

Somaprabha: Sindūraprakara.

Vgl. 946.

Anschließend: auf Bl. 11^v, mehrere Hände: 2) [Caturvimśati-tīrtham-kara-lakṣaṇāni] (vgl. 793). 3) [samā śaṣṭir dviguṇā] (vgl. 803). 4) [pumso dvādaśa] (vgl. 798). 5) [Nābheyasya śatāni panca] (vgl. 795). 6) haritau Supārśva-Pārśvau] (vgl. 810). 7) [godhūma śāli] (vgl. 282). 8) [jina-bimbo jināgāraṃ] (vgl. 298). 9) [ajnātakam phalaṃ] (vgl. 280).

948

Ms. or. fol. 2021

Akz.-Nr 1982. 154. 13 Bl. 23,9 × 12,2 cm. Undatiert. 9 Zeilen.

Somaprabha: Sindūraprakara. (200) Granthas.

Anfang Bl. 1 vgl. 946.

Ende Bl. 13^v:

*kare ślāghyas tyūgaḥ śirasi guru-pūda-praṇamanam
mukhe satyā vūṇi śrutam adhihataṃ ca śravaṇayoḥ
hydi svasthā vṛttir vijaya-bhujayoḥ pauruṣam aho
vinū 'py aiśvaryeṇa prakṛti-mahatūṃ maṇḍanam idaṃ (99)
abhajaḍ ... (vgl. 946) ... [(100)]*

951: *svaccha*, Hs. nach dem Kolophon: (101).

949

Ms. or. fol. 2014

Akz.-Nr 1892. 135. 18 Bl. 24,3 × 10,6 cm. ∴ s. *iṣv-abdhy-ṛṣi-candra-mite proṣṭa-māse sitēlara-pakṣe śrī-Maṇḍavi-bandare maho'pādhyāya-śrī 106 śrī-Bhuvana-soma-gaṇināṃ śiṣya paṃ° Rājasaḡara-gaṇinā* (Komm.: *likhita śrī-Maṇḍavi-bandare s. 1745 varṣe bhādrapada-māse sitēlara-pakṣe śaṣṭhi-tithau śrī-Kharataragacche maho'pādhyāya ... (wie eben) ... °naṃ śiṣyeṇa paṃ° Rājasaḡara-gaṇinā sva-vācanāya*). Bis 7 Zeilen Text, Kommentar darüber und darunter.

Somaprabha: Sindūraprakara mit der Tīkā des Harṣakīrti. . Sanskrit- (1000) Granthas.

Text Anfang Bl. 1^v vgl. 946.Komm. Anfang Bl. 1^v:

*śrīmat-Pārśva-jinaṃ natvā śvaḥśvovaśīya-kārakaṃ
[sadyaḥ] saṃsmṛti-mātreṇa pratyūha-vyūha-vāraṃ (1)
śrī-Candrakīrtti-sūrināṃ sad-gurūnāṃ prasādataḥ
Sindūraprakara-vyākhyā kriyate Harṣakīrttinā (2) yugmaṃ
grantha-kartā ādau ... śrotṛṇ prati āśīrvāda-vṛttam āha: Pārśva-prabhoḥ ...*

Text Ende Bl. 18^v:

*soma-prabhā cāryama-bhū ca yan na
pumṣaṃ tamaḥ-pankaṃ apākaroti*

tad apy amuṣminn upadeśa-leśe
niśamya māne 'niśam eti nāśaṃ (99)
abhajad . . . (vgl. 946) . . . (100)
iti śrī-Sindūraprakara-sūtram samāptam.

Komm. Ende Bl. 18^v:

athōpadeśaṃ sva-nāma ca samarthayati: soma-prabhā candra-kāntiś ca punaḥ
aryama-bhā sūrya-prabhā 'pi . . . (99) atha praśastim āha: tena Somaprabheṇa . . .
iyam sūkta-muktāvali . . . vyaraci kṛtā (100)
Sindūraprakar'ākhyasya vyākhyāyām Harṣakīrttibhiḥ
sūribhir vihitāyām tu sāmānya-prakramo 'jani (1)
Tapogaṇe Nāgapurīya-pūrve
śrī-Candrakīrtty-āhvaya-sūri-rājā
teṣāṃ vineya-rṣabha-Harṣakīrttiḥ
sūr'īśvaro vṛttim imām akāṣīt (2)
iti śrī-Sindūraprakarasya tīkā sampūrṇā.

950

Ms. or. fol. 2027

Akz.-Nr 1892. 160. 23 Bl. 26 × 11,6 cm. *liṣataṃ Devindraviṇaya Uḇenī-nagare.*
 13 (Bl. 11ff.: 14) Zeilen. 2. Hand ab Bl. 10^v.

Somaprabha: Sindūraprakara mit Avacūri. Sanskrit. (590) Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

sindūra-prakaras . . . (vgl. 946) . . . pātu vah (1)
v[y]ā° Pārśva-prabhoḥ kramayoś caranayoḥ nakhasya dyutiḥ kāntiś tasya bharo
vo yuṣmān pātu rakṣatu . . .

Ende Bl. 23:

bhavāraṇyam . . . ([10]5)
v yā° bhavāraṇyam ity-ādi . . . śarma-saḍanaṃ suṣa-grhaṃ bhavati kehatām hūo
([10]5)
soma-prabhā cāryama-bhā ca loke
vastu-prakāśaṃ kurute yathāśu
tathā 'yam uccair upadeśa-leśaḥ
śubhōtsava-jnāna-guṇāṃs tanoti ([10]6)
iti Sindūraprakaraṇa samāptam.
v yā° somēty-ādi soma-prabhā candrasya kāntiḥ . . . guṇān tanoti vistārayati (98)
iti Somaśatāvacūri samāptā.

951

Ms. or. 8° 613

Akz.-Nr 1897. 208. 30 Bl. (Wasserzeichen u. a. Bengal Paper Mill(s) B. S. & Co.).
 21,6 × 10,9 cm. (überstrichen 4 Akṣara) *Nārāyaṇa Dāsa kṛt paṇḍita Pannālala-jī*
kā Vasvā-madhye (andere Hand:) s. 1952 miti phalguṇa śuklā 13. 9 Zeilen.

Somaprabha: Sindūraprakara mit Avacūri. Sanskrit. (550) Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

sindūra-prakaras ... (vgl. 946) ... pātu vaḥ (1)

Pārśva-prabhoḥ kramayoḥ nakha-dyuti-bharaḥ vaḥ yuṣmān pātu ...

Ende Bl. 30/30^v:

bhogān ... pumān (94)

anāvilāḥ viraktaḥ pumān ... muktiṃ labhate (94) vairūgya-prakramaḥ (20) atha ślokaḥ:

kare ... (vgl. 948)

kare ślāghyas tyūgaḥ ... maṇḍanam asti (1)

soma-prabhū ... (vgl. 949) ... (95)

iti Somaprabh'ūcārya-viracitaṃ Sindūraprakara samāpto 'yaṃ granthaḥ.

952

Ms. or. fol. 2082

Akz.-Nr 1893. 373. 14 Bl. (auf 10 fehlt die Zahl zufolge Beschädigung). 28,8 × 38,3 cm. s. 1799 *varṣe vaiśāṣa vadi 8 śukara vāre liṣitaṃ paṇḍita mayācanda svetāmbara mahipalaṇi Saha-jī śrī śrī śrī-Ānandarāṇmaḥ. (Loch). Jra jivī Saha-jī śrī-Nirbhairāṇma-jī paṭhanārthe. 9 Zeilen Text, darüber je bis 3 Zeilen Kommentar. (550) Granthas.*

Somaprabha: Sindūraprakara mit Ṭabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar).

Text Anfang Bl. 1 vgl. 946.

Komm. Anfang Bl. 1:

śrī-jin'esvara bhagavāṇma nai namaskūra karīnaiṃ Sindūraprakara subhūṣita-sūtra ṭabārtha liṣai chai. sindūra samūtha tapa hastī mastaka madhya-bhūga krodh'ūdika bana ...

Text Ende Bl. 14^v:

subhūṣit'ākhyam ... (99)

abhajad ... (vgl. 946) ... (100)

iti śrī-Sindūraprakarasubhūṣitakoṣaḥ sampūrṇa.

Komm. Ende Bl. 14^v:

sevatau hūo Ajitadev'ūcārya kṛ pāṭa rūpi udayācala naiṃ punaḥ sūrya Vijayasīṇha ācārya kṛ carāṇa kamalāṃ kai viṣai ... Somaprabha nāṇma ācārya racyā muni (... Loch ...) rāṇ ki ājnā pāi subhūṣita rūpi motyāṇ ki pankti.

Anschließend: 2) Mānatunga: Bhaktāmarastotra (vgl. 510).

953

Ms. or. fol. 2013

Akz.-Nr 1892. 134. 55 Bl. (1 fehlt) 24,5 × 11,7 cm. s. 1844 *varṣe śake 1709 pravarttamāne āṣāḍha sudi 5 budhe śrī-Ancalagacch'eśa-pūjya-bha śrī-śrī-Amarasāgara-sūr'īśvara-śiṣya paṇ śrī-Satyasāgara-ga śiṣya mu śrī-Kṣamasāgara-ga śiṣya muni-Tejasāgara-gaṇibhir li śrī-Sūrati-bandire. 17 Zeilen.*

Rājaśīla: Sindūraprakarabālāvabodha. Sanskrit. 2500 Granthas.

Bl. 2:

*sa yuktāyukta-vicārī te kāvyā pravarttāvaiṃ etaleṃ satpuruṣa naiṃ abhyarthanā
kīdhi. ity atra dṛṣṭāntam āha. ihāṃ grantha-karatā kahe cheṃ: ambhaḥ pūnīyaṃ
kamalāni sūte janayatīty arthaḥ . . .*

Ende Bl. 55:

*tena Somaprabh'ācāryeṇa śrī-Vīrasya tricatvārīṃśattama-paṭṭa-dhārīṇā munipa-
rājñā śrī-Vaḍagacchādhirājena śrī-Maṇiratna-sūri-guru-bhrātṛā iyaṃ sūkta-muk-
tāvalī vyaraci kṛte 'ty arthaḥ (100)*

śrīmat-Kharataragacche ācāryāḥ śrī-Vivekaratna-varāḥ

śiṣyā mukhyās teṣāṃ jīyāsūr bhāsurā kāntiyā (1)

śrī-Sādhuhaṛṣa-pāṭhaka-vidurāḥ chidurāḥ samagra-pūpasya

teṣāṃ śiṣyeṇāyaṃ vihito hita-kārakaḥ pumsāṃ (2)

Sindūraprakarābhīdha-śāstrasyāneka-saṃgatārthasya

Bālāvabodha-prakarāḥ pāṭhaka-vara-Rājaśīlena (3) . . . (5)

iti śrī-Sindūraprakarabālāvabodhaḥ samāptaḥ.

954

Ms. or. fol. 2606

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 443.

6) 3. Zählung Bl. 12:

Subhāṣita. Sanskrit und Gujarati. Zwischen den angeführten Sentenzen
3 weitere (Gujarati). Vor dem Anfang zu Beginn von Bl. 12: *saṃpūrṇaṃ* (Schluß
des auf Bl. 11^v vorausgehenden Kolophons).

Anfang:

subhāṣitaṃ idaṃ.

malinaṃ para-vastraṃ ca strī-vastraṃ hi tathatva ca

ṣaṇḍaṃ ca mūrkhakair viddhaṃ agni-dagdhaṃ ca barjjayet (1) . . . (3)

muṣa deṣaiṃ kī prīti so to sava koī kare

viphuṇi nyāra mīti vicchare naiṃ dūnī dhare (1)

Ende:

ihāmutra ca jantūnāṃ unnatyai pūjya-pūjanaṃ

tāpaṃ tatrānubadhnāti pūjya-pūjya-vyatikramaḥ (1)

āsāṃ saṃpati āsai dhana-rddhi na kyuṃ jīvanta

corī pīṇḍā devī kaṇaiṃ hiraḥ pūṇmūla caranta (1)

955

Ms. or. fol. 2684

Akz.-Nr 1897. 209. 33 Bl. 26,8 × 12,1 cm. paṇḍita Nemīdasa Vīrhmācārya
liṣapitaṃ s. 1658 varaṣe vaisāṣa māse śukla paṣye dvitīyā tithau budha-vāsare Amarasara-
nayare liṣitaṃ Mathena Acaladāsa liṣitaṃ Amarānayare ācārya . . . (s. u.) . . . Kacha-
vaha Rāye Rāu śrī-Lūṇakaraṇa tat-bhāryā Mājīhamsāṃ tata-putra Rāu-jī Manohara
Rāyye. 8 und 9 Zeilen. Linker Rand vielfach ausgebessert.

Sakalakīrti: Subhāṣitaratnāvalī. Sanskrit. (500) Granthas. Digam-
bara-Werk. Verf. derselbe wie von 195 usw. ?

Anfang Bl. 1^v:

*jīnādhiśaṃ namaskṛtya saṃsārāmbudhi-tārakam
svānyasya hitam uddiśya vaḥṣye sad-bhāṣit'āvaliṃ (1)*

Ende Bl. 33/33^v:

*jīna-vara-muṣa-jūtaṃ granthitaṃ śrī-gaṇēndrais
tribhuvana-pati-sevyaṃ viśva-tattv'aika-dīpaṃ
amṛtaṃ iva sumiṣṭaṃ dharmma-bijaṃ pavitraṃ
sakala-jana-hitārthaṃ jñāna-tīrthaṃ hi jīyāt (391) (×)*

*iti śrī śrī śrī śrī śrī (×) iti śrī-Subhāṣitaratnāvalī samāpatam iti (×) paṇḍita . . .
(s.o.) . . . °nayare ācārya-śrī-Sakalakīrti-viracitaṃ Subhāṣitaratnāvalī samaptam iti.*

956. 958: *iti bhāṣāraka-śrī-Sakalakīrti-viracitaṃ Subhāṣitāvalī-grantha (958: °citatḥ Śubha-
ṣitagrantha) samāptaḥ; 957: iti Subhāṣitaratnāvalī-granthaḥ bha(andere Hand:)ḥāraka-
Sakalakīrti-biracate Ratnāvalī sampūrṇaṃ.*

956

Ms. or. fol. 2018

Akz.-Nr 1892. 153. 18 Bl. 27,5 × 11,4 cm. *liṣyataṃ s. 1767 varṣe caitta māse
kṛṣṇa-pakṣe saptaṃyāṃ tithyau śubha-guru-vāre pūrṇṇaṃ kṛtvā Ṭaunka-madhye . . .
(andere Hand:) s. 1767 miti jyeṣṭha māse śukla-pakṣe saptaṃi-tithau bhauma-vāsare Ṭaunka-
madhye āgataṃ tad-anantaraṃ caturmaśo krataṃ ācārya-jī śrī-Maḡhanandi-jī Santinātha-
caity'alaye dvau pustakau sthāpitaṃ Subhāṣitāvalī dvitīya Saṃyaktvakaumudī bhavya-
jīva-pratibodhanārthaṃ (×) vāṃcai jīhanaiṃ dharma-vṛddhi vacya.*

*jñānavān jñāna-dānena, nirbhayo 'bhaya-dānataḥ
anna-dānāt sukhī nityaṃ, nirvyādhir bheṣaja bhavet (1)
yataye draviṇaṃ dadyāt, tāmṛtāṃ vrahmacāriṇe
caurebhyo 'py abhayaṃ dadyāt, sa datā narakam vrajet (2)*

*sajñāna hoyā so i śloka ko artha samajhi lījyo (×) 11 Zeilen. Bl. 1^v Zeile 1—8 von anderer
Hand.*

Sakalakīrti: Subhāṣitaratnāvalī. (500) Granthas.

Vgl. 955.

957

Ms. or. fol. 2102

Akz.-Nr 1894. 408. 41 Bl. 24,6 × 9,8 cm. *liṣaittaṃ paṃ° śrī-Ḍuga rasī-jī kī.
7 Zeilen.*

Sakalakīrti: Subhāṣitaratnāvalī. (500) Granthas.

Vgl. 955.

958

Ms. or. fol. 2056

Akz.-Nr 1893. 347. 16 Bl. 25,5 × 11,1 cm. Undatiert. 15 Zeilen.

Sakalakīrti: Subhāṣitaratnāvalī. (300) Granthas.

Vgl. 955.

959

Ms. or. fol. 2130

Akz.-Nr 1894. 438. 30 Bl. (31ff. fehlen). 24,1 × 14,5 cm. Undatiert. 12 Zeilen.

Amitagati: Subhāṣitasamdoha. Sanskrit. (600) Granthas. Gedr.: Kāvya-mālā 82, Bombay 1903; hrsg. und übers. von Schmidt und Hertel ZDMG 59, 523—577, und 61, 542—582. Vgl. auch Hertel WZKM 17, 105—134. Unsere Hs. reicht bis 14,5 (ZDMG 59, 558). Digambara-Werk. Verfaßt samvat 1050 [994].

Anfang Bl. 1^v:

janayati mudam antar-bhavya-pūthoruhāṇām
harati timira-rāśiṃ yā prabhā bhā navī 'va
kṛta-nikhila-padārthōddyotanā bhūratī'ddhā
vitratu dhuta-doṣā sārhatī Bhārati vah (1)

Bl. 30^v:

yat karma purā vihitam yātam jīvasya pākam iha kiṃcit
na tad anyathā vidhātum katham api Śakro 'pi śaknoti (5)
dhātā janayati tāval lalāma-bhūtam naram tri

H. Legende

1. Sammlungen

a) originale

960

Ms. or. fol. 2055

Akz.-Nr 1893. 346. 208 Bl. (24/25 1 Bl.) 27,1 × 11,6 cm. Undatiert. 11 Zeilen. 208 Bl. (2., gleichzeitige Hand: Bl. 26—109, 117—121, 148—154.

Brahma-Nemidatta: Ārādhana-kathākośa. Sanskrit. 5500 Granthas. Digambara-Werk. Pariccheda 1 (Kathā 1—14) bis Bl. 45, 2 (Kathā 15—41) bis Bl. 97^v, 3 (Kathā 42—58) bis Bl. 128^v, 4 (Kathā 59—114) bis Bl. 208. Die gekürzten Titel der Erzählungen sind: Pātrakesari-, Akalankadeva-, Sanatkumāra-, Samantabhadra-, (5:) Saṃjayanta-, Anjana-, Anantamatī-, Uddāyana-, Revatī-, (10:) Jinendrabhakta-, Vāriṣeṇa-, Viṣṇukumāra-, Vajrakumāra-kathā bis Bl. 45; Sūradatta-, (15:) Śivabhūti-kathā, bālako yathā paśyati tathā vadatīti kathā, Dhanadatta-Siṃhaśriyoh, Brahmadatta-, Śreṇika-kathā, (20:) Padmaratha-dṛṣṭānta, Sudarśana-, Śrīyama-, Dṛḍhasūrpa-, Yamapāla-, (25:) Mṛgasena-, Vasu-, Śrībhūti-, Nīlī-, Kādārapinga-, (30:) Devaratī-, Gopavatī-, Vīravatī-, Surata-kathā, saṃsāri-jīva-dṛṣṭānta, (35:) Cārudatta-, Pārāsara-, Sātyaki-Rudrayoh, laukikasya brahmaṇah, parigrahād bhayam iti kathā, (40:) dhana-hetoḥ caurāṇām abhavad bhayam iti, Maṇivata-kathā bis Bl. 97^v; Pīṇyāka-gandha-, lubdha-sreṣṭhi-, Vasiṣṭha-, (45:) Lakṣmīmātī-, Puṣpadattā-, Marīci-, Gandhamitra-, Gandharbasenā-, (50:) Bhīma-, Nāgadattā-, Dvīpāyana-, Ekapāt-, Sagara-, (55:) Mṛgadhvaja-, Paraśurāma-, Sukumāla-, Sukośala-kathā bis Bl. 128^v; Gajakumāra-, (60:) Paṇika-, Bhadrabāhu-, dvātriṃśac-chreṣṭhi-putra-, Dharmaghoṣa-, Śrīdatta- (65:) Bṛṣabhasena-, Kārttikeya-, Abhayaghoṣa-, Vidyuccara-, Gurudatta-, (70:) Cilāta-putra-, Dhanya-, pañca-śata-muni-, Cānakya-Vṛṣabhasen'ādi-muni-, (75:) Śālisikta-, Subhauma-, Śubha-, Sudrṣṭi-, Dharmasiṃha-, (80:) Vṛṣabhasena-, Yatīvṛṣabha-, Śakaṭāla-kathā, śraddhākhyāna, ātma-nindā-phala-dṛṣṭānta, (85:) garhaṇākhyāna, Somaśarma-kathā, kālādhyayanasy'ākhyāna, akāl'ākhyāna, binay'ākhyāna, (90:) avagrah'ākhyāna, bahumāna-kathā, nīnava-vyākhyāna, vyanjana-hīn'ākhyāna, artha-hīn'ākhyāna, (95:) vyanjanārthayor hīnasya dṛṣṭānta-kathā, Dharasen'ācāryya-Puṣpadanta-Bhūtabali-, Bāsudeva-, Hariṣeṇa-, para-guṇa-graṇa-kathā, (100:) collaka-, pāsaka-, dhānya-, dyūta-, ratna-, svapna-, cakra-, kūrma-, yuga-, paramāṇu-dṛṣṭānta, bhava-, prema-, madya-, dharmamānūrāga-rakt'ākhyāna-kathā, (105:)

Jinadāsa-kathā, dvitīyā darśana-mukt'ākhyāna, Śreṇika-Celini-kathā, Prītimkara-svāmināḥ saṃkṣepena dr̥ṣṭāntakathā, Śriṣeṇa-, (110:) Bṛṣabhasenā-, Kaundeśa-, śūkara-, Karakaṇḍukathā, jina-pāda-pūjā-phala-dr̥ṣṭānta-kathā bis Bl. 208^v.

Anfang Bl. 1^v:

śrīmad-bhabyābja-sad-bhānūl lokāloka-prakāśakān
 ārādhanā-kathā-kośaṃ vakṣye natvā jin'ēśvarān (1) . . . (4)
 śrī-Mūlasaṃghe bara-Bhāratīye gacche
 Balātikāragane 'tiramye
 śrī-Kundakund'ākhyā-munīndra-baṃśe
 jātaḥ Prabhācandra-mahā-yatīndrah (5)
 devendra-candrārka-samarccitena
 tena Prabhācandra-mun'īśvareṇa
 anugrahārthaṃ racitaḥ subākyaḥ
 ārādhanā-sūtra-kathā-prabandhaḥ (6)
 tena krameṇ' aiva mayā sva-śaktyā
 ślokaḥ prasiddhaiś ca nigadyate saḥ
 mārge na kiṃ bhānu-kara-prakāśe
 sva-tīlayā gacchati sarbba-lokaḥ? (7) tribhiḥ saṃbandhaḥ.

Ende Bl. 208/208^v:

jūtaḥ śrīmati Mūlasaṃgha-tīlake Śārasvate sac-chubhe
 gacche svacchatare prasiddha-mahimā śrī-Kundakundānvaye
 śrī-jain'āgama-sindhu-barddhana-bidhur bidvaj-janaiḥ sebitaḥ
 śrīmat-sūri-matallikā guṇa-nidhir jīyāt Prabhācandra-vāk (69)
 śrīmaj-jaina-paddābja-sūtra-madhukṛc chrī-Mūlasaṃghāgrāṇiḥ
 samyag-darśana-sādhu-bodha-bīlasac-cūritra-cūḍmaṇiḥ
 Bīdyānandi-guru-prapaṭṭa-kamalōllāsaprado bhāskarāḥ
 śrī-bhaṭṭāraka-Mallibhūṣaṇa-gurur bhūyāt satām śarmmaṇe (70)
 śrī-sarbbajna-viśuddha-bhakti-nirato bhavy'auḅha-saṃbodhakaḥ
 kāma-krūra-karīndra-durmada-laye kaṇṭhīravo niṣṭuraḥ
 jñāna-dhyāna-rataḥ prasiddha-mahimā ratna-trayaḍāmaṅkṛtaḥ
 kuryyāt śarmma satām pramoda-janakaḥ śrī-Simhanandī gurur (71)
 prodyat-samyaktva-ratno jina-kathita-mahā-saptabhaṅgī-taraṅgaḥ
 nirddhūt'aikānta-mithyā-mata-mala-nikaraḥ krodha-nakr'ādi-dūraḥ
 śrīmaj-jainēndra-vākyaḍmṛta-bīśada-rasaḥ śrī-jinēndra-prabyddhir
 jīyān me sūri-varyo rata-nicaya-lasat puṇya-panyaḥ śrutābdhiḥ (72)
 teṣāṃ pāda-payoja-yugma-kṛpayā śrī-jaina-sūtrōcitāḥ
 samyag-darśana-bodha-vṛtta-tapasām ārādhanā-sat-kathāḥ
 bhavyānām vara-śānti-kānti-bīlasat-kīrtti-pramodaṃ śrīyaṃ
 kuryuḥ saṃracitā viśuddha-śubhadāḥ śrī-Nemidattena vai (73)
 iti Kathākoṣe bhaṭṭāraka-śrī-Mallibhūṣaṇa-śiṣya-Vrahma-Nemidatta-bīracite śrī-
 jaina-pāda-pūjā-phala-dr̥ṣṭānta-kathā-barṇanāyāṃ caturthaḥ paricchedaḥ saṃāp-
 taḥ. iti śrī-Kathākoṣa-graṇthaṃ saṃpūrṇaṃ.

Weber 1028f.; Leumanns Nachlaß; Alsdorf (238) S. 189.

961

Ms. or. fol. 2337

Akz.-Nr 1895. 320. 8 Bl. 25,9 × 11 cm. ◇ Undatiert. 18 Zeilen. 464 Granthas.

Merutunga: Prabandhacintāmaṇi. 2. Prakāśa. Sanskrit. 464 Granthas.
Gedr. von Rāmacandra Dinānātha, Bombay 1888, übers. von Tawney, Bibliotheca Indica, Calcutta 1901. Verfaßt samvat 1361 [1305].

Anfang Bl. 1:

*atha yadā Mālava-maṇḍale śrī-Bhojarājū rājyaṃ cakāra tadā 'tra Gurjara-maṇḍale
Caulukya-cakravartī śrī-Bhīmaḥ pṛthivīm saśūsa . . .*

Ende Bl. 8^v:

*tyāgair kalpa-druma iva bhuvi trāsītāśeṣa-dausthyah
sākṣād Vācaspatir iva javāt dṛbdha-nānā-prabandhaḥ
Rādhā-vedhe 'rjuna iva cirāt tasya kīrtiyo 'ka-cittair
āhūtaḥ srūg amara-nikarair svar yayau Bhojarājah (1)*

*iti śrī-Merutung'ūcūrya-viracite Prabandhacintāmaṇau śrī-Bhojarāja-śrī-Bhīma-
bhūpayor nānā'vadāta-varṇaṇa nāma dvitīyah prakāśah. graṃ° 464 (x)*

Am Abschluß folgt von gleicher Hand:

*kadācit rājū Bhurkūṇḍa-nūmānam aparādhinam vadhūy' ūdideṣa . . .
laghutara-śṛṅgair laghutara-vayasū
yū vikhyūtā ghanatara-payasū
rājan mahiṣiṃ dāpaya mahyaṃ
kūṇjika-pānam na mayū sahyam (1)*

Anschließend: Bl. 8^v: 2) [atha sahi tti sakhā] (vgl. 812).

962

Ms. or. fol. 1994

Akz.-Nr 1892. 448. 32 Bl. 26,6 × 11,2 cm. s. 1768 varṣe 16 [] (freigelassen)
*pravartitamāṇe aṣāḍha-māse sukla-pakṣe tīthau saptaṃyāṃ soma-vāsare lipikṛtaṃ ṛṣi
Hara-jī tat-śiṣya ṛṣi Rūpa-jī tat-śiṣya ṛṣi Netasī lipikṛtaṃ Mīnaca-grāṃme śrī-Vijai-
ghai. 15 oder 16 Zeilen.*

Samyaktvakaumudī. Sanskrit. (1350) Granthas. Prosa und Verse. Die
nicht oder nur durch Zwischenräume bezeichneten Abschnitte endigen Bl. 12,
14^v, 17, 20^v, 23^v, 25^v, 27^v, 32.

Anfang Bl. 1^v:

*śrī-Varddhamānam ānamya jina-devaṃ jagad-prabhuṃ
vakṣye 'haṃ kaumudīṃ nṛṇāṃ samyaktva-guṇa-hetave (1)
atha Jambudvīpe Bharataḥsetre Magadha-viṣaye saṃtata-pravṛttōtsavaṃ . . . gha-
haṭṭa-parimaṇḍitaṃ . . . Rājagṛhaṃ nūma nagaram asti. tatra samasta-rāja-
maṇḍalī-maṇḍita-siṃhāsanaḥ . . . Śreṇiko nūma rājū 'sti . . .*

Ende Bl. 32^v:

*tato rājñā mantri-bhūryayā cora-bhūryayā 'nyābhiś ca Udayaśrī-pravartitī-
samīpe vrataṃ grhītaṃ. ugraṃ tapaḥ kṛtvā te sarve tā sarvāś ca svargaṃ gataḥ.
yataḥ:*

*dharmena gamanam ūrdhvaṃ, gamanam adhasṭāt bhavaty adharmena
jnānena cāpavargo, viparyayād iṣyate bandhaḥ.*

iti śrī-Samyaktvakaumudī saṃpūrṇaṃ.

Weber 1123ff. und: Sitzungsberichte der Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften. Philosophisch-historische Klasse. Berlin 1889, 731—759.

963

Ms. or. fol. 2675

Akz.-Nr 1897. 199. 65 Bl. 28,6 × 13,1 cm. s. 1833 Śake 1680 kṛttika-māse śukla-pakṣe 15 ravau lipi samāpta. 11 Zeilen. Bl. 1, 2, 61 mit Textverlust zerrissen, ab Bl. 61^v andere Hände.

Samyaktvakaumudī. Sanskrit. (3000) Granthas. Im Ganzen = 962. Die Hs. geht auf Bl. 50^v in den Wortlaut über, der in 965 ab Strophe [1]44 vorliegt. Unbezeichnete Abschnitte auf Bl. 19, 23^v, 28, 34, 39, 42^v, 46.

Anfang Bl. 1^v vgl. 962.

Ende Bl. 65^v vgl. 965.

964

Ms. or. fol. 1996

Akz.-Nr 1892. 450. 30 Bl. (11 fehlt). 26 × 11,1 cm. ◇; ab Bl. 20 ∴ s. 1700 varṣe phālguṇa-māse kṛṣṇa-pakṣe ekadasi-dine vāra vṛ[ha]spati Devāsa-nagare madhe liṣiḥ ... paṇḍita-śrī-Tejahaṛṣa-gaṇi-śiṣya-muni-Udayahaṛṣeṇa liṣitaṃ. 15—22 Zeilen. Am Rand oft ausgebessert; viele Notizen am Rande; andere Hand ab Bl. 20, Zeile 3.

Samyaktvakaumudī. Sanskrit. (1500) Granthas. Ausführlicher als 962 und 963. Kathā 1 bis Bl. 14, 2 bis Bl. 16, 3 bis Bl. 19, 4 bis Bl. 22, 5 bis Bl. 23^v, 6 bis Bl. 25^v, 7 bis Bl. 28, 8 bis Bl. 30^v.

Anfang Bl. 1^v:

*śrī-Varddhamaṇam ānamya jina-devaṃ jagad-guruṃ
vakṣye 'haṃ kaumudīṃ nṛṇāṃ samyaktva-guṇa-hetave (1)*

*ath a Jambūdvīpe Bharata-kṣetre Magadha-deśe saṃtata-pravṛttiśaṣaṃ ghana-harīta-
taru-śaṇḍa-maṇḍitaṃ Bhogavatī-nagaravad Rājagṛhaṃ nāma nagaram asti, yatra*

kṣaṇa-bhaṅgaḥ saugateṣu bhrāntir arhat-pradakṣiṇā

naiḥsvyaṃ guru-praṇateṣu guptir yatra mumukṣuṣu (1) ... (2) ...

*tatra sakala-kalā-maṇḍita-rāja-maṇḍalī-bhūṣitōpāntaḥ ... śrī-Śreṇiko nāma rājā-
dhirājo 'sti ...*

Ende Bl. 30^v:

*dharmmaḥ kalpa-drumaḥ puṇisūṇ, dharmmaś cintāmaṇiḥ paraḥ,
dharmmaḥ kāmādughā dhenus, tasmād dharmmo vidhīyatām (403)*

iti Samyaktvakaumudīkathā saṃpūrṇā. samāptaṃ.

965

Ms. or. fol. 1995

Akz.-Nr 1892. 449. 116 Bl. 28,5—29,5 × 13—13,5 cm.

...

*Ādidaḥ paṇḍita-rājāḥ mama prcrayita 'bhavat
tat-prcrayena ca mayā likhita Tattvakaumudī (1)*

Hs.: *prcrakatvābhavan, likhita.*

*samvatsare [']lika-rasa-munēndu-mite 1770 varṣe caitra-māse śukla-pakṣe aṣṭamyaṁ tithau
8 soma-vatsare. 10 Zeilen.*

Samyaktvakaumudī. Sanskrit. (2600) Granthas. Rein metrisch. 7 Parichhedā (1: *adhyaṃya*, 2: *kathānaka*, 3, 5: *kathā*). 1 bis Bl. 29, 2 bis Bl. 38, 3 bis Bl. 47, 4 bis Bl. 59, 5 bis Bl. 69, 6 bis Bl. 82, 7 bis Bl. 91^v.

Anfang Bl. 1^v:

*śrī-Varddhamānam ānamya trailoky'aika-nabho-maṇiṁ
vruve 'haṁ kaumudīṁ nṛṇāṁ samyaktva-sthiti-hetave (1) ... (4)
Jambūdvīpe mahā-ramye lakṣa-yojana-biṣṭe
sapta-bhāgīkṛte śaḍbhīḥ parbbatai ratna-sānubhīḥ (5)
Bhārataṁ nāma tatrāsti kṣetraṁ śaṭ-khaṇḍa-maṇḍitaṁ
Gangā-Sindhū-prabāhena bibhaktaṁ bijayena ca (6)*

Ende Bl. 116:

*kṣetrādhipati-prakūsa-vimāla-svānta-prakūś'ātmanūṁ
vrahma-jñānavidūṁ mahō'paśaminūṁ digvāsasūṁ yoginūṁ
cāritreṇa jīnōditeṇa hi punar vibhrajitānūṁ bhuvī
śiṣyeṇ' ātma-viśuddhaye viracitā puṇyā kathā-kaumudī ([4]91) ... ([4]92)
vaideśya-dvīpāyā n' aiva kavīva-yaśase na ca
ślokaṁ vyaraci kiṁ tv eṣā dharmārthaṁ kaumudī paraṁ ([4]93)
iti śrī-Kaumudīkathāyāṁ aṣṭamī kathā saṁpūrṇāḥ.*

Hs., 963: *khetarā*°, 963: *iti kaumudīkathāyāṁ aṣṭamo 'dhyāyāḥ (8)*

966

Ms. or. fol. 2115

Akz.-Nr 1894. 421. 1 nicht gezähltes Bl. 26,1 × 11,1 cm. ◇ 24 Zeilen.

Samyaktvakaumudī. Sanskrit. (75) Granthas.

Anfang Bl. [1]:

*[śrī]-Varddhamānam ānamya jīna-devaṁ jagad-guruṁ
vakṣye 'haṁ kaumudīṁ nṛṇāṁ samyaktva-guṇa-hetave (1)
Gauḍa-deśe Pāṇḍalipura-nagare ārya-Suhasti-sūr'īśvarāḥ trikhaṇḍa-Bharatādhipa-
Saṁprati-rājno 'gre dharma-deśanāṁ cakrur, evaṁ: bho bho 'pāra-saṁsāra-kāntāre
'nādi-kālaṁ paryatātā 'nādi-nidhana-jantunā 'kāma-nirjarā-rūpa-puṇyāt katham
api sthāvaratva-tiryaktva-manuṣyatvam āpyate ...*

Bl. [1]^v:

*iti bhagavad-uktaṁ śrutvā bahubhir lokair deva-pūjā-niyamaḥ svīcakre. nirmalata-
ma-bhagavat-pratibodha-bodhinĀ 'rhaddūsa-śreṣṭhīnā sadaḥ-sākṣikaṁ vijñaptam: he
jagan-nātha*

Vgl. Weber 1130.

b) Sammlungen, sekundäre

967

Ms. or. fol. 2475

Zur Beschreibung der Hs. vgl. S. 60.

2) Bl. 64 bis 65^v:

[Kathātraya.] Drei Erzählungen in Sanskrit- und Prakrit-Strophen.
Vgl. S. 60.

*jīnānām aśadlā jājā karṇavyā sarivakṣih
sarvāśa-siddhi-cullinām lājāṃ yā parikṛtā (1) ... (20)
jājāyām Arakumālikakathā.*

... (16) ity Ādrakumārikathā ... (7) ity Hāpatalakthā.

968

Ms. or. fol. 2491

Akt.-Nr 1896, 252. 24 Bl. 27,3 × 11,5 cm (Bl. 23f. waren länger). ☉ Undatiert.
15—18 Zeilen.

[Kathāsamgraha.] Sanskrit. (1200) Granthas. Sammlung von Erzählungen, wahrscheinlich unabh. geschlossen. Die ersten 35 heißen: nyāya-, aśamī-jirā-phadasa-, pūta-rakā-, rātri-bhojana-, (5:) evastika-karana-, bidala-dhaukala-, karana-, eulaka-karana-kathā, kumitrena; cha mitratvaṃ na kāryam, (10:) candrodaya (vielm.: candroyaka)-kathā bis Bl. 4; von hier ab metrisch: upakāra-, anukūla-daiva-, atilobha-, bhāgya-, (15:) śarirāvasthā-, dhūrta-kathā bis Bl. 10^v; akārana-bhāgya-, śiṣya-catuṣ-ṭaya-, buddhi-, (20:) buddhi-, ucita-, vyavasthāya-, manah-buddhi-kathā bis Bl. 15^v; eka-dharma-, (25:) guru-lapa-, ādambaraka-, anyāya-vitta-, ekāgra-citta-, upanaya-, (30:) lokāpavāda-, alpa-vidya-, ādāna-punya-, strī-buddhi-kathā bis Bl. 20^v; strī-caritra-, (35:) strī-buddhi-kathā. Eine Kathā, Strophe 1—8 bis Bl. 22^v Schluß. Bl. 23 und 24 haben keinen Anschluß an Bl. 22, sie stammen, obgleich anscheinend von derselben Hand, nach dem Format (bei dessen Beschreibung von der Zählung nur 2 übrig geblieben ist) aus anderem Zusammenhang. Bl. 23: pratikramane Dharmānanda-Lobhānanda-kathā (Hs.: Dharmā-, Lobha-), eine Kathā, Strophe 1—18 (Anfang: *dṛṣṭi-rāgāndhita jantafh*); Bl. 24: karnendriya-viṣaye Bhadrā-kathānakam Strophe 19—22, sparśa upari Sukumālikā-kathā, sāmūyika-vrate Candrāvatamsaka-kathā. Kein Anschluß von Bl. 24 an 23.

Anfang Bl. 1:

*nyāya-mārgge pracalātāṃ rājāṃ āyur bahur bhavet
loka-nistārako mṛtyuḥ śighram anyāyinaṃ bhavet (1)*

*smṛti-vākyaṃ. kathām āha. atra Chinnatāṃ nāma nagaraṃ. tasmīn rājā na
jīvati ...*

Ende Bl. 24^v:

*sāmūyika-vrataṃ cakre yathā tena mahābhujā
tathā 'nyair api kartavyaṃ sadā sarva-suṣa-pradaṃ (16)
sāmūyika-vrate Candrāvatamsaka-kathā samāptā (3)*

969

Ms. or. fol. 2437

Akz.-Nr 1895. 436. 1 nicht gezähltes Bl. 26,2 × 11,4 cm. ◇ s. 1503 varṣe vai-
ṣākha śudī 7 likhita paṃ° Somamangala-gaṇina. 20 Zeilen.

[Kathāsamgraha.] Sanskrit. (60) Granthas. Einzelblatt aus einer Samm-
lung von Erzählungen.

Bl. [1]:

[ā]ha: bho 2 tava niyamena tuṣṭo 'smi, yūcasva kiṃcit! . . . iti pūrva-bhavaṃ śrutvā
samutpanna-vairūgyaḥ śrī-Meghanādaḥ . . . (wie 827) . . . pravavrāja. kevala-
jnūnaṃ prūpya mokṣaṃ jagāma (×)

iti jina-praṇāme Meghanādakathā.

upakramaṃ vinā śasvat kṛta-puṇyūḥ śarīriṇaḥ
sthūne 2 labhante 'laṃ lakṣmīṃ Thūbasavat sphuṭaṃ (1)

tathā hi:

āsil Lakṣmīpure śreṣṭhī Dhanasardbhidho varaḥ
koṭ'isvaraḥ Kalākeli-patnī-kūntaḥ kalā-nidhiḥ (2)

Bl. [1]v:

evaṃ ye manuṣjā jainaṃ dharmāṃ kurvanti saṃtataṃ
ihāmutra labhante te lakṣmīṃ Thūbasavad drutaṃ (40)

iti svabhūgya-viṣaye Thūbasakathā.

970

Ms. or. fol. 2460

Akz.-Nr 1896. 198. 7 Bl. (dahinter 1 neueres leeres Bl.) 25,8 × 10,7 cm. ● Unda-
tiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

[Kathāsaptaka.] Gujarati. (75) Granthas. 7 Erzählungen. Vor dem
Anfang: śrī-Vijayadāna-sūri-gurubhyo namaḥ. 1) Guṇadatta-sādhu-kathā bis
Bl. 1v; 2) kāya-guṇti upari sādhu-kathā bis Bl. 2; 3) ghrānendri upari rāya nu
putra tehanī kathā Bl. 2; 4) Subhadra-sādhvī-kathā bis Bl. 3; 5) Prasanna-
candra-kathā bis Bl. 5; 6) Accaṃkāri bhaṭṭā nī kathā bis Bl. 6v; 7) Arhannaka-
kathā bis Bl. 7v.

Anfang Bl. 1:

Kṣitipratīṣṭita-nagara Jitasatru rājā, tihāṃ Guṇadatta nāmīṃ vyavahārīu, ghaṇī
ṛddhi svajan'ādika chūṇḍī dīkṣā līdhī . . .

Ende Bl. 7v:

pachā atita kūgī sukamāla śarīra māṃṣaṇa nī paraīṃ galiu, pachā kāla karī
deva-loki devatā hūu.

iti Arhanakakathā saṃpūrṇa samūpta.

971

Ms. or. fol. 2324

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 517.

2) Bl. 6^v bis 13^v:

[Dānakathāsamgraha.] Sanskrit. 8 Erzählungen nach dem Plan von Dharmadāsa, Uvaesamālā 240: vasati-dāne Kurucandra-kathā, śayyād. Padmākara-k., āsana-d. Kari-rāja-kathā, āhāra-d. Kanakaratha-kathānakam, pāna-d. kathā, bheṣaja-d. Revati-k., vastra-d. Dhvajabhujanga-k., pātra-d. Dhanapati-kathānakam.

Anfang:

vasahī sayan'āsana-bhatta-pūṇa° (1) tatra vasati-viṣaye Kurucandra-mantri-kathū. Kuṇāla-dese Śrūvastyaṇ Ādivarūho nūma rājū . . .

Ende:

iti pātra-dāne Dhanapati-kathānakam (x) iti vasahī sayan'āsana-bhatta-pūṇam.

2. Legenden von Personengruppen

972

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 22^v bis 25:

Samayasundara: Cyārepratyekabuddhasijjhaya. Gujarati. Anspielung auf Uttarajjhāyā 9 (Nami, der Pratyekabuddha). Verf. vgl. 78.

Anfang:

*Campū nagarī ati bhaṭī huṃ vārī Dadhivūhana bhūpāla re huṃ°
Padamāvati kūṣe upanau huṃ° karamai kīdha caṇḍāla re huṃ vārī lāla (1)*

Ende:

*Uttarādhyayanai e kahyū sūtra māmhe he cyāre pratyeka-vuddha
Samayasundara kahai sādhanū guṇa gūyū he Paṭaṇa parasiddha (6) sa°
iti śrī-Cyārepratyekavuddhasijjhāya saṃpūrṇam.*

973

Ms. or. fol. 2335

Akz.-Nr 1895. 318. 29 Bl. 25,9 × 10,8 cm. s. 1763 varṣe aśvin-māse kṛṣṇa paṣyē 10 mī tithau ravi vāsare śrī-Dvarola-madha yuga-pradhāṇna śrī-pūjy'ācāryya śrī 6 Saṃgharāja-jī tat-śiṣya pūjya śrī 5 Varddhamaṇa-jī tat-śiṣya pūjya śrī 5 Mahesa-jī tat-śi līṃkhatam Hathirāṇma lapikṛtyam śrī-Luṃkāgache. 14—16 Zeilen.

Samayasundara: Pratyekabuddhacaupai. Gujarati. 1220 Granthas. Gedr. in Ānanda-Kāvya-Mahodadhi 7, 1926. Verfaßt samvat 1669 [1613].

Anfang Bl. 1^v:

*śrī-Siddhūratha kula tilo Mahāvīra bhagavanta
varttamāna tīratha dhanī praṇamam śrī-arīhanta (1) . . . (7)
Karakandū rājū Dumukhī Nami nām Niggaī siddha*

ini nūmiṃ uttama huū cyūre pratyekabuddha (8)
cyūra khaṇḍa e copai cihum khaṇḍe parasiddhi
prathama khaṇḍiṃ Karakaṇḍū no sūbhalajyo mana śuddhi (9)

- 974: (8) °ja (1), °kha (2), naiṃ (3), su°. Nach (8):
cara tiyā cyāra catura moṭa sādha mahanta
cihum khaṇḍe kahasyum carita jima pavum bhava anta (9)
 (9) °ddhi, °ḍa, °ḍu nai, sam°, śuddhi.

Ende Bl. 29:

solaha śaiṃ pūsaṭhi samaṃ e jeṣṭa punima dini sūri ma
caotho khaṇḍa pūro thayo e Āgarū nayara majhūri (3) ma
Vimalanūtha supasūlaṃ e sūnidhi kusala sūr'inda ma
cyūre khaṇḍa pūrū thayā e pūṇmyo param'ūṇanda (4) ma
deśa pradeśa dīpatū e Nagaḍū-gotra-śyngūra ma
śrī-saṃgha-bhūra dhuraṇḍharū e udayavanta parivūra (5) ma
Bhūrū sūha guṇa bharyū e saṃgha-nūyaka suvicūra ma
tehanaṃ ūgraha karī e kīdho grantha apūra (6) ma
śrī-Kharataragaccha rājyū e yuga-pradhūṇina Jinacanda ma
śrī-Jinasimha sūr'īśarū e cira pratapo ravi canda (7) ma
prathama-śiṣya śrī-pūjya nū e Sakalacanda mun'inda
tāsu śisa vācaka bhanaṃ e Samayasundara āṇanda (8) ma ... (10) ma
iti śrī-caturttha-khaṇḍaḥ samūṇṭpaḥ. caturṣv api pu khaṇḍeṣu dhūla 45 sarva-
gūthū 862 granthāgrāṇtha śloka-saṃkhyā 1220.

iti śrī-Pratyekabuddhacaupai samūptā.

- 974: (3) paṇ°, jeṭha, °ra, caūṭhaṃ, pūraṃ, °jhaṇa, (4) °laṃ, °dha°, pāmyaṃ, (5) desa, °desi, Na°, (6) guṇe bhala, tiha taṇaṃ, °dhaṃ, (7) °gacha raji°, °dhāna, °siṃgha, °paṃ, (8) °nai, (10) mahā°, *iti śrī-Catuḥpratyekabuddhaprabandhe Naggaī-pratyekabuddha-caturttha-khaṇḍa saṃpūrṇaḥ. iti śrī-Cyārapratyekabuddhacaupai saṃpūrṇaḥ. —*
 Ist mit *pu* in der Hs. das Zahlzeichen 4 gemeint?

974

Ms. or. fol. 1861

Akz.-Nr 1892. 346. 23 Bl. 25,3 × 11 cm. *gaṇi-Viraviṇaya-liṣitaṃ*. 15—19 Zeilen. Textverlust auf Bl. 10, 11, 12 durch Überkleben zwecks Ausbesserung.

Samayasundara: Pratyekabuddhacaupai. (1250) Granthas.

Vgl. 973.

975

Ms. or. fol. 2488

Akz.-Nr 1896. 226. 12 Bl. 16,1 × 10,8 cm. ◇ Undatiert. 13 Zeilen.

Megharāja: Solasatībhaṣa. Gujarati. 350 Granthas. 16 Bhāsa über fromme Frauen (meist andere als in 643). Verf. schrieb samvat 1659 [1603] (Klatt).

Anfang Bl. 1^v:

siddhāratha vara kulaiṃ eha deśi.

jina guru Gautama paya namī kahisyaṃ satiya caritro.

jina dhammī Campā puraṃ Jinadatta śreṣṭha pavitro [(1)]

Hs.: *siddharapū, paha diṣi, sataya.*

Ende Bl. 12/12^v:

Śilopadesamāl'ādika granthai sola satī guṇa kahī jī
bhaṇatām guṇatām jehanaī nāma aṣṭa mahā-siddha lahi jī (4)
śrī-Pāsacanda-sūri pūṭa paṭodhara Rājacandra-sūri-rāyū jī
Śravaṇa-ṛṣi-śiṣya muni Megharājaī sola satī guṇa gūyā jī (5)
iti Solasatībhāsa saṃpūrṇa.

5. Legenden von einzelnen Personen

976

Ms. or. fol. 1674

Akz.-Nr 1892. 238. 16 Bl. 24,8 × 11,8 cm. s. 1892 varṣe mitī aṣoṇe vadi 2 dīne
budha-vare śrī-Vikramapura-madhye līpīkṛtam. 15 Zeilen.

Anjanāsatiṛāsa. Gujarati. (600) Granthas. Gedr. (u. d. T.: Anjanā satī
 no rāsa): Bombay 1886.

Anfang Bl. 1^v:

duhā.

śrī-gaṇadhara-Gotama pramuṣa ekādaśa abhirāṇma
mana vanchita suṣa ūpajai nita samaramitām nāṇma (1) ... (7)
Pavaṇajīya rūjū taṇi Anjanāsundarī nūrī
tāsa kathū sunatām thakām hoṣyai alpa saṃsūri (8)

Ende Bl. 16^v:

māsa śamaṇa tapa pāraṇo sarīra sukūṇo kiho kūṇma
sīta sīyala nī sira vahai, jetha nū tavaḍā sira paḍai dhūṇma
atthi dīseṃ sabem jījūyā samasta jīva taṇā pratipāla
māṇsa neṃ lohī sukī gayā lūla rī carma dīsai nasā jāla to sa° ([1]67)
prthavi punjī karī sūsaro anasana līdhī chai Anjanā māya
cikūṃ gati jīva śamāvati cyūre hī saraṇa cintavai mana māṇhi
nūrī no linga chedī karī āgala pāṇmasī puraṣa no vesa
teṇem veseṃ mugata te jāvasī, ima kahai sīla grantha upadesa to sa° ([1]68)
adhiko ocho je meṃ kahyau micchā mi dukkaḍuṃ hojyo je mujha jeha
sīyala taṇā guṇa varanavyā hīvai satī neṃ sūdhavi Anjanā jeha
eha kathū-saṃbandha pūro thayau. hīvaiṃ āgala cālasī Sīta taṇi vāta
vīrahaṇī vila vairāgaṇī Rāṇma nī bhārajyā jagata nī mūta to sa° (169)
iti śrī-Anjanāsati ro Rāsa saṃpūrṇam.

Hs.: (167) vadai, (168) veda, (169) °sī sāta taṇi, °jyā gata.

977

Ms. or. fol. 1673

Akz.-Nr 1892. 237. 36 Bl. 25,2 × 11 cm. s. 1720 varṣe bhāḍava sudi 10 dīne
laṣataṃ muni Mohaṇa raṇṇā śrī-rājaṃ ... Jārvanagare la° (spātere Hand): puja śrī-
Śivasundara-jī celā Jnāṇnasundareṇa copai parata 1 pratimā 1 Pārsvanātha-jī nī pa°
śrī-Kumbha-jī neṃ suṣa priteṃ āpi s. 1739 varṣe Jāvaranagare. 12 und 13 Zeilen.

Bhūvanakīrti: Anjanāsundarīcopai. Gujarati. (910) Granthas. Ver-
 faßt samvat 1706 [1650]. Vgl. JGK 1, 564ff. Adhikāra 1 bis Bl. 15^v, 2 bis Bl. 23^v,

3 bis Bl. 36. Zu Anfang: *pūjya-bhaṭāraka-śrī-* (über getilgtem anderem Namen:),
Jaśobhadra-gurubhyo namaḥ.

Anfang Bl. 1^v/2:

dūhā kedārā rūge.

karatūṃ sagalī sūdhanū satya guru kahavāya

huṃ piṇa ihūṃ kiṇi te bhaṇi prathama namuṃ guru pāya (1) ... (4) ...
(1) ... (4)

huṃ piṇa iṇi guṇa nāi adhikārai varānaviṣuṃ mati nāi anusūrai
Anjanūsundari bhūṣṭa bandhaī śiṣya-jan'ādika vacana-nibandhaī (5)

Ende Bl. 35^v/36:

Mahāvīra rājāna taṇai paṭa kamai re vairi sūṣi prasiddha

Kauṭika gaṇa kula canda kalā nilo re Kharataragaccha visuddha (2) sī°

śrī-Jinarāja sūr'isara pūṭai dinakarū re āgama aratha nidhāna

śrī-Jinaranga sūr'isara Sarasati vara vasai re jūṇai sarva vidhāmna (3) sī°

tasa ādesai samvata satara chaḍotarai re Udayapuraīṃ comūsi

Jagatasimgha śrī-rāmna gūjai jihūṃ kiṇai re Hidūpati jasa vāsi (5) sī°

Jāmbavati jasa mūtā jaga maiṃ paragaḍi re teha taṇū paradhāmna

Kesari mantri taṇū suta sūcū kesari re jihūṃ tihūṃ lahatā māna (5) sī°

... (8) sī°

tāsu kathani sudi mūgha taṇi tṛtīyū divai re subha joga guru vāri

achai nave rasa iṇi mai lejo joṇai re adhikārai adhikāra (9) sī°

Kharataragaccha sadūi sura-taru sūriṣo re sūṣi vādī Sama sūṣi

phala sariṣū guru hūi iṇi mai vadavaḍū re mīṭha hīyaḍai rūṣi (10) sī°

Hemasoma guru rāya susīsa tīyūṃ taṇū re vācaka padavīdhāra

Gyānanandī guru-rāja taṇai supasūlai re jayavanto parivāra (11) sī°

ima śrī-Bhuvanakīrati kahai bhāva dharī ghaṇo re garuāno jasa vāsa

adhiko ucho ihūṃ kiṇi jeha kahyaū huvai re micchā dukkaḍa tāsa (12) sī° ...
(13) sī°

... adhikāra-trayasya sarva-gūthā dūhā 707 ...

iti śrī-Anjanūsundarīcopai saṃpūrṇo.

Hs.: (3) °sara sati vara, (5) kiṇai zweimal, (6) nicht gezählt, (12) vīsa, gezählt (13) ..

978

Ms. or. fol. 1679

Akz.-Nr 1892. 248. 1 Bl. 25,5 × 9,8 cm. ∴ liṣitaṃ s. 1760 varṣe caitra vadi 2 dine
śrīma. 13 Zeilen.

Simhavimāla: Anāthīrṣisvādhyāya. Gujarati. (20) Granthas. Nach
Uttarajjhāyā 20.

Anfang Bl. 1:

Magadha desa no rāja rāj'esara haya gaja ratha paravarīo

Śreṇika Celanū devī vāl'esara raya vādī saṃcarīo keṃ rāja na (1)

Hs.: gaha.

Ende Bl. 1^v:

Anāthī ṛṣi cāritra pālī kīdhī siva-pura-vāsa

Sīhavimāla kara yodī boleṃ: choḍavajyo garbha-vāsa keṃ (19) rāja na°
ṛṣi rāya pañca mahā-vrata dhārī.

iti śrī-Anāthīṛṣisvādhyāya saṃpūrṇa.

Hs.: *maha, °thīṛṣisva°.*

979

Ms. or. fol. 1680

Akz.-Nr 1892. 249. 2 Bl. 26,5 × 11,5 cm. Bl. 1: ∴; 2: ◇ Undatiert. 15/14 Zeilen.

*Anāthīkulaka. Gujarati. Nach Uttarajjhāyā 20.

Anfang Bl. 1:

paṇamavi sāmī Vira jīṇ'anda loyāloya payāsa diṇ'anda

Aṃnāthī ajjhayanaha bheu pabhaṇisu kiṃpi haṇṇ tumha nisunehu (1)

Magaha desa desahaṇ supasiddha Rāyagihīṇ tihīṇ nayara samiddha

Seṇī rāyā taha balabanto hātha na ṣancaī dāna diyanto (2)

Ende Bl. 2:

kevala siri bandharu aveī jima jima siddhi sukkha pāmeī

bhaṇāī sunāī je ehu caritta vibahu ghaṇṇu tasu jaṇṇa pavitta (35)

iti śrī-Anāthīkulakaṃ saṃūptaṃ.

980

Ms. or. fol. 2302

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 126.

4) Bl. 18^v:

Abhayakumārakathā. Bruchstück. Sanskrit.

tataś c' eyur janāḥ sarvve py, avocaḍ Abhaya 'py adaḥ:

jalāgni-strī-varjjako yas tasya ratnōccayo 'stv ayaṇ (1)

981

Ms. or. fol. 2218

Akz.Nr 1895. 176. 14 Bl. 24 × 11,1 cm. ∴ Undatiert. 11 Zeilen. Schrift durch Abdrücken oft undeutlich.

Tattvavijaya: AmaradattaMitrānandarāsa. Khaṇḍa 4. Gujarati. (300) Granthas. Verf. ein Schüler des Yaśovijaya (bis saṃvat 1745 [1689]).

Anfang Bl. 1:

duhā.

sada guru caraṇa-kamala namī maṇi dharī Śārada dhyāna

khaṇḍa coṭho haraṇṇ bolasyuṇ mātā deye vara-dāna (1)

*Amaradatta-Mitrāṇanda haviṇi pūlaṇi rājya samṛddhi
kāla sukhiṇi teniṇi gamaṇi jaga maiṇi bhali prasiddhi (2)*

Ende Bl. 14/14^v:

*pūrava caritra miṇi melaṇi sambandha karyo vistāraṇi jī
hūsyā ma karasyo vibudha jana vāṇci karyo mujha mati anusūriṇi jī
adhikunṇ uchunṇ ānyunṇ hoi te karayo tumhe māpa jī
kara joḍmaiṇi karunṇ chu kavi naiṇi vīnataḍi huṇi āpa jī ([2]15)
Tapagaccha gaṇa gayan'angana nabhomani śrī-Vijayadeva-sūr'indā jī
tasa paṭadhara kumata-mada-bhanjana ranjana sura nara indā jī
śrī-Vijayaprabha-sūr'īśvara īśvara rīsa rahita gaṇadhāra jī
darīsana thī nava nidhi pāmījaiṇi nāmi lahiṇi jayakāra jī ([2]16)
tasa gaccha māṇhiṇi mahimādhārī kīrati veli vistāri jī
śrī-Nayaviṇaya vibudha-vara rājaiṇi mīrati mohanagārī jī
tasa sīsa vācaka-vynda-vibhūṣaṇa dūṣaṇa-rahita sohaiṇi jī
śrī-Jasaviṇaya uvajjhāya śiromani bhaviṇaya nāṇi mana mohaṇi jī ([2]17)
tasa pada-padma-madhukara śarīṣo sevaka māṇi śīratāja jī
ādara āṇṇi kahī e vāṇi Tataviṇaya kavi-rāja jī
gāhā dūhā aṣṭa-śata saṇkhyāṇi ekasāthi upara viśesa jī
thira rahayo e rāsa jīhāṇi lagīṇi jīhāṇi lagī Meru gir'īsa jī
sādhū tanū gaṇa rangiṇi gātāṇi puhaviṇi manaha jag'īsa jī ([2]18)
iti śrī-AmaradattaMitrāṇandarūsa caturtha khaṇḍa samāptam idam.*

982

Ms. or. fol. 1687

Akz.-Nr 1892. 256. 11 Bl. 25,3 × 10,6 cm. s. 1848 varṣe Śake 1713 pravartita-māṇne māsōttama-māse śukla-pakṣe pratapadā tithau rava-vāre paṃ^o Vidyāsamudra-liṣatēyaṃ pratiḥ śrī-Nathūsara-madhye. 12—15 Zeilen.

Schüler des Puṇyakalaśa: Amarasena Vayarasenacopaī. Gujarati. (300) Granthas. Jinaratna, wohl der Lehrer des Puṇyakalaśa, wurde samvat 1700 [1644] Sūri, vgl. Klatt, Specimen S. 31.

Anfang Bl. 1:

*jīna muṣa kamala vināsanī samaruṇi Sarasata māya
Amara-Vayara-carita kahunṇ dāṇna pūjā dīpāya (1)*

Ende Bl. 11/11^v:

*samvata satarai divāli dinaī re Jesalamera majhāra
śrī-Jinaratana sūra vijai rājai re śrī-saṃgha jayā 2 kāra (7) dha^o
guru śrī-Puṇyakalasa supasūlai re sambandha racyo e subhanga
adhaka uchaya michāṇi ma dukadāṇi re japai jaya ranga suranga (8) dha^o
... (9) dha^o*

iti śrī-pūjā-dāṇne Amarasena Vayarasenacopaī sampūrṇaṇi.

983

Ms. or. fol. 1688

Akz.-Nr 1892. 259. 4 Bl. 26,7 × 11,7 cm. *Mīsanam-madhe laṣṭīyaṃ*. 15—18 Zeilen.

Mahimāsāgara: Arahannakaṣṣirāsa. Gujarati. (150) Granthas. Nach der im Kommentar zu *Uttarajjhāyā* 2, 7 erzählten Geschichte. Verfaßt samvat 1706 [1650].

Anfang Bl. 1:

*īḍara āmbā āmbilī re e deṣī.**Sarasatī sūmaṇi vīnavuṃ re praṇamuṃ śrī-jina rāja**sūdhū-śiromaṇi guṇa nilo re Arahannaka śīratāja (1)**mun'īsara gūsyauṃ guṇa gambhīra Meru taṇī paridhīra mu° āṃcalī**Tagarā-nagarī sundarū re Jitaśatru nūma rāya**rāja-nīti cālaī sadā re āṇa na lopai prajāya (2) mu°*

984: *īḍari, āmbalī, deṣī*, (1) °mini, °vūṃ, °mūṃ, *riṣi* statt *jina*, °dhū *siro*°, °laū *rai*, °haṃna°, *sira*; (2) °syuṃ, *munī āṅkaṇī, sū*°, *rai*, °satru, *nāme, rūlī, raṇṇ, lopī jāya, muni*°.

Ende Bl. 4:

*jina taṇī sīṣa soḥūmaṇī je karaī kula avataṃsa**te lahaī lāla āṇanda suṃ jima vilasai re Gangū-jala haṃsa ki (6) bhe°**lāṣa corūsi śūmaṇā tiṇa līdhan aṇasaṇa sūra**anukramī pālī āu ṣau avatarīu re vimāna majhūri ki (7) bhe°**samvata satara ciḍotarai Vadaṣarataragaccha vāsa**gaṇi Mahim'ākṣa thakī āṇanda re kahyaū rāsa-vilāsa ke (8) bhe°**iti śrī-Arahannakaṣṣirāsa saṃpūraṇaṃ.*

984: (6) *suha*°, *lāla, sūṃ*, Hs.: *hasa*, 984: *ki bhe*° (6); (6) folgt hinter (7) als (8); (7) Hs.: *nāṣa*, 984: *śāminem tiṇi līyo*, °krame, *sūṃ, bhe*° (7); (8) °ṣaratarai *gachi*, °masāgara *hita vaḍai a*°, °ḍaiṇ *rai kahyo, ki bhe*° (9); Kolophon: °haṃna° °muni° statt °ṛṣi°, *sampūrṇaṇa*.

Es folgt auf Bl. 4^v (von gleicher Hand?) ein Rezept: *atha banddheja dhātu roṃga. peṃpara tām° 3, pīpala mula tām° 3 . . . eka sūṇjhem ṣāvī upara dudha pīvo . . . aphīṇa golī vaḍa bo 3 pramāṇa rā(vā?)ulīā nā rasa su tathā madhu su vūlavī sako va(ca?)na.*

984

Ms. or. fol. 2222

Akz.-Nr 1895. 181. 6 Bl. 24,6 × 10,3 cm. ÷ nebst 3● Undatiert. Ältere Schrift. 11 Zeilen.

Mahimāsāgara: Arahannakaṣṣirāsa. (125) Granthas.

Vgl. 983.

985

Ms. or. fol. 1691

Akz.-Nr 1892. 260. 4 Bl. 25,7 × 11,7 cm. Undatiert. 15 Zeilen.

AśokaRohiṇīkathā. Sanskrit. (150) Granthas.

Anfang Bl. 1:

*jaṃ kiṃ pi vanchai maṇe taṃ savvaṃ hoi tara-pabhūveṇa**ittheṇa samūjogo havai viogo aṇattheṇa (1)*

śrī-Vāsupūjyam ānamya tapaḥ-puṇya-prakūśakaṃ

Rohiṇyūś ca kathā-yuktaṃ Rohiṇyū vratam ucyaṭe (2)

Campā-nagaryyūṃ dvūdaśama-dharma-cakrī śrī-Vāsupūjya-svāmī. tat-putro Ma-
ghava-rājū rājyaṃ karoti . . .

Ende Bl. 4:

tad-anu kiyaty api kālēna śrī-Vāsupūjya-pūrsve rājñā rājñi-putra-putrī-parivūra-
yudena dīkṣūṃ pratipadya caritraṃ pratipūlya karma-kṣayaṃ kṛtvā sarva-jīvā
muktiṃ prāptāḥ.

Rohiṇi pancami tapa tanūṃ guruṃ e phala jāṇi

duṣama na hui sukha sadā bolai kevali vāṇi (1)

iti Aśoka-Rohiṇīkathā.

Von gleicher Hand auf Bl. 1^v links am Rand 3 Sanskrit-Slokas über Vorbestimmung:

panc' aitāni hi sṛjanti garbhasthasy' aiva dehinaḥ

āyuh karmāṇi vittaṃ [ca] vidyū nidhanam eva ca (2)

likhita Citraguptena lalāṭe 'kṣaramālikā

na sū' py ullikhitum śakyū paṇḍitais tridaśair api (3)

yasmin deśe yadā kūle yan-mukhūrte ca yad-dīne

hānir vyddhir yaśo lābhas tat tathā, na tad anyathā (4)

Vor *panc' ai'*: *ghaṭi ghaṭitūni ghaṭayati (1)*, 1 Akṣara davor abgerissen.

986

Ms. or. fol. 2229

Akz.-Nr 1895. 188. 13 Bl. 26,2 × 13,5 cm. *lipīcakra hāyana indum nanda*
ṣeṃbarye Laṣaṇeu nagare caturmāse stitā śrī-Padmaprabhu-jī prasadat. 14 Zeilen.

Śrīsāra: Ānandasamdhī. Gujarati. (450) Granthas. Die Belehrung
Ānandas durch Mahāvīra, nach Uvāsagadasāo 1, 7. Verf. nach Bhau Daji
Memorial S. 41: Śrīvardhana. Verf. vgl. 923. Datum nach JGK 1, 535: samvat
1684 [1628] (*siddhi* statt, wie hier, *śasidhara*, was 1614 [1558] ergäbe).

Anfang Bl. 1:

atha Ānanda śrāvaka nī samdhā liṣyate.

dūhā.

Barddhamāṃna jīna-vara-carāṇa namatāṃ nava nidhi hoi

saṃdhī karuṃ Ānanda nī sām̐bhalijyo sahu koya (1)

Ende Bl. 10^v/11:

Puhakaraṇī nayarī ati dīpatī śrāvaka catura sujāṃṇa

Ādisāra jīna-vara supasūṭeṃ rājā prajā kalyāṃṇa ([2]49) [dha°]

saṃvata diśa śasidhara rasa śaśī Tiṇapurī meṃ kīdho comāsa

e saṃbandha kīyo raliyāṃṇau suṇatāṃ thāya ulāsa ([2]50) dha°

Ratanaharaṣa vācaka gurū māharau Hemanandana suṣakāra

Hemakīrati gurū vandhavanēṃ kahēṃ pabhaṇai muni Śrīsāra (251)

iti śrī-Ānanda kī saṃdhā saṃpūrṇaṃ.

Hs.: (250) *thāpa.*

Es folgt: 2) bis Bl. 13^v: Śrīsāra: Vairāgyasajjhāya (vgl. 923).

987

Ms. or. fol. 2574

Akz.-Nr 1897. 93. 8 Bl. 26,1 × 11,8 cm. ◇ Undatiert. 18 Zeilen. Etwas Wurm-
fraß ohne wesentlichen Textverlust.

Ārāmasohākahā. Sanskrit und Prakrit. (400) Granthas. Prosa und
Verse. Textlich fehlt ein Anfang.

Anfang Bl. 1:

*tatr' aiva bhavatīti sūtrāvayavaḥ. bhaktir vineya-vaiyāvṛtya-rūpā vāhyā prati-
pattiḥ. sā ca samyaktvaṃ bhūṣayati (1) uktaṃ ca:*

*tithayarāṇaṃ vara-muṇi-gayāṇa saṃghassa pavara-bhattīe
sammattaṃ tū sījhai anavara-ṛaya vihiḥjamāṇīe (1) ... (2)*

tatra tāvat tīrthakara-bhaktau udāharaṇaṃ pratipādyate:

iḥ' eva Jambudīve dīve dīvōdahīna majjhatthe

Bharaha ti nāmaṃ khittaṃ chak-kandāṃ atthi supasiddhaṃ (3) ... (4)

*tattha viparissama-kilantaṃ nara-nārī-hiṇyaṃ va vahu-sāsaṃ mahā-muṇi vva
susaṃvaraṃ kāmīṇīyaṇa-sīsaṃ va sasīmantayaṃ atthi Thalāsayaṃ nāma mahā-
gāmaṃ*

*pamuiya-jāṇa-saṃrammaṃ avigammaṃ dutṭha-rāya-corāṇaṃ
dāṇa-dayā-dama-nīlayaṃ taṃ gāmaṃ sayala-guṇa-kaliyaṃ (5)*

Hs.: (Anf.) tateva.

Ende Bl. 8:

Ārāmasohiā viva ia sammad-damṣaṇammi bho bhavvā

kunaha payattaṃ tumhe jaha airā lahaha siva-sukkhāṃ (39)

iti Ārāmasobhākathānakāṃ samāptāṃ.

988

Ms. or. fol. 2233

Akz.-Nr 1895. 192. 10 Bl. 25,8 × 10,9 cm. s. 1762 varṣe aśo vadi 5 buddhe likhi-
taṃ śrī-Stambhatīrthe paṇṇ° śrī 5 śrī-Ratnaḥṣa-gaṇi-śiṣya paṇṇ° śrī-Rājahaṃsena
svayaṃ-vācandṛiṭhaṃ. śiṣya-gaṇi-Tattvaḥṣa-guru-bhṛatā gaṇi-Uttamaḥṣa. 17 Zeilen.
451 Granthas. Von Bl. 4 fehlt eine Ecke mit Textverlust.

Jnānasāgara: Ādrakumāraraśa. Gujarati. Für Ādrakumāra vgl.
Sūyagaḍa II 6. Verfaßt samvat 1727 [1671].

Anfang Bl. 1^v:

dūhā.

sakala surāśura jehanā bhāviṃ pūjiṃ pāya

Rṣabh'ādika covīsa huṃ te praṇamun jina rāya (1)

vali praṇamun śruta-devatā Vāgesarī viṣyātā

Ādrakumara ṛṣi gāvatāṃ muḥha muṣi vasajyo mūta (2)

Māṇikyāsāgara muni varū muḥha guru mana nāiṃ koḍiṃ

sānidhi karayo śiṣya nī kahu chuṃ beṃ kara joḍi (3)

śrī-Sohama-sāmī kahyuṃ Jambu āgaleṃ sāra

Ādrakumara ṛṣi no bhalo Sūyagaḍāṅgiṃ adhikāra (4)

te huṃ āṇisa tihāṃ thakī vṛtti thakī suviṣeṣiṃ

Upadesacintāmaṇi-pramukha-granthā carita savi deṣi (5)

Ende Bl. 10:

śrī-Sugadūṅgeṃ sūtra nī vṛttiṃ e adhikāra vaṣūṇo
vali Upadeśacintāmaṇi sūṣiṇi miṇi ihūṃ vistāra āṇyo re bha° (4) ...
(7) bha°

gāthā-bandha carita paṇi ehano ema kahyo adhikāra
trihum granthe thī kario cokasa sarasa ghaṇo suṣakāra re (5) bha°
prathama śiṣya muni Māṇikyasāgara teha taṇū matimanta
te guru nī supasāyem gūyo Ādraka ṛṣi guṇavanta re (8) bha°
saṃvat 1727 viṣeṇi caṭtara sudi teraśi śasi vūrem
pūrvū phālguṇi dhvaja yogem Laghuvaṭapaī majhāri re (9) bha°
e ogaṇisamī dhāla dhanyāsī Nyānasāgara kahī nehiṃ
dhavala dhinga Goḍi nī sūnidhi dina pratiṃ deūla gehem re (10) bha°
iti śrī-Ādrakumararūsa saṃpūrnṇaḥ.

Hs.: re vor (8) fehlt. (11) statt (10).

Es folgen: 2) Bl. 10: Śāntijīnastavana (vgl. 526). 3) Bis Bl. 10^v: Schüler des Jnānasāgara: Samasyābandhastavana (vgl. 928).

989

Ms. or. fol. 2239

Akz.-Nr 1895. 199. 8 Bl. 27 × 11 cm. ÷ s. 1774 varṣe karttika-māse sukla-pakṣe
ṣaṣṭyaṃ tithau jna-vasare likhitaṃ Balabhadrapura-madhye ma upādhyāya śrīmac-chrī
108 śrī-Sāntikula-gaṇi tac-chiṣya paṇḍita-śrī-Karmacandra-muniḥ tac-chiṣyaṃ paṇḍita
Srīdharāja-muni tat-śiṣya Udaṭṭilakena lilckhi. 16 Zeilen.

Jnānasāgara: Āṣādhabhūticatūspadī. Gujarātī. (300) Granthas. Ver-
 faßt saṃvat 1724 [1668]. Vgl. 988.

Anfang (1^a):

sakala ṛddhi-saṃṛddhikara tribhuvana-tilaka samāṃna
praṇamum Pāsa jīṇ'esarī nirupama-jnāna-nidhāna (1) ... (2)
Māṇikyasāgara muḃha guru caraṇe nāmum śisa
muḃha guru te mahimā nilau praṇamum visa vāvīsa (3) ... (5)
Āsādhabhūta atulī bala vidyū naṭi āvāsa
muni-vara modika lālacī paḍīyo nārī pāsa (7)

Ende (8^a):

Piṇḍaviśuddha nī ṭikā māhi thī e adhikāra maṭi līdhau re
vali Upadeśacintāmaṇi māhaiṃ e saṃbandha chaṭi sīdho re (9) e°
Ancalīka māhe Tilaka sūri kṛta Piṇḍaviśuddha nī vṛtti re
vistara thaki viśeṣaṭiṃ chaṭiṃ ihūṃ āṇṇi tama anuvṛtti re (10) e° ... (11) e°
Ancalagaccha giruā gaccha-nāyaka śrī-Guṇaratna sūr'indo re
tasa pāṭi ācārija sūvara śrī-Kṣamāratna muḃ'indo re (12) e°
śrī-Gajasāra-sūri taṇū śiṣya Lalitasāgara budha sohaṭi re
tāsa śisa muni Māṇikasāra muḃha guru bhavi mana mohaṭi re (13) e°
te guru supasāya lahīnaṭi Āsādhabhūti ṛṣi gāyau re
Rṣabhadeva nai saṃgha nī sūṇnidhi sarasa saṃbandha savāyo re (14) e°

*śrī-Cakrīpura-gūṇma māṇ saṁvata satara covīsaī re
poṣa kṛṣṇa dvitīyā puṣyārka-siddhi-yoga sujagīsaī re (15) e° . . . (16) e°
solamī dhāla dhanyāsī ye pūraṇa caḍhī paramāṇo re
Nyūnasāgara kahaī saṁgha naī nitya hojyo kalyāṇo re (17) e°
iti śrī-Āṣā[ḍha]bhūta ṛṣ'īśvarasya catuḥpadī sampūrṇam.*

990

Ms. or. fol. 2240

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 375.

2) Bl. 2 bis 3^v:

Pācīcopaī. Gujarati. Verfaßt saṁvat 1507 [1451].

Anfang:

*vāṇīya 2 diu māya Sarasatī e ulaṭa 2 angi apūra ki
putta Elācī gāyavū e kavī jina 2 karī pasāva ki
vāṇī diu mujha niramalī e (1)*

Ende:

*ruyaḍī vāṇī śarīya jūṇī huyū behu jana kevalī
jasa nāma letū mugatī kerā pūmasī suṣa te valī
saṁvata panara satolarāī naī jeṭha sudi namī dinaī
suṣa pūmasī je bhāvaī bhāṇasī kānī suṇasī eka citaī (27)
iti śrī-Ilācī nī copaī samāptaṁ.*

991

Ms. or. fol. 2578

Akz.-Nr 1897. 97. 18 Bl. 25,2 × 12 cm. s. 1951 *vaiśāṣa-māse śukla-pakṣe dvāda-
śyam budha-vāsare līpikṛtaṁ*. 7 oder 8 + 7 bis 9 Zeilen (in der Mitte 1 Zeile frei).

Cārucandra: Uttamacaritrakathānaka. Sanskrit. (600) Granthas.
Gedr. Jamnagar 1908.

Anfang Bl. 1^v:

*vanditvā sva-gurūn bhaktyā dhyātvā devīm Sarasvatīm
supātra-dāna-māhātmyaṁ mangalārthaṁ pratanyate (1)*

Ende Bl. 18^v:

*śrī-Bhaktilābha-śiṣyeṇa Cārucandreṇa gumphitā
Cāritrasāra-gaṇinā śodhitā hitakārīṇū ([5]73)
vālatve 'pi katha cēyam abhyāsārthaṁ kṛtū mayā
vālāvasthā-kṛtaṁ sarvaṁ mahatṁ prītaye bhavet ([5]74) . . . ([5]75)
iti śrī-Uttamacaritrakathānakaṁ.*

Weber 1080 (vgl. auch 1079).

Hinter dem Kolophon folgt 1 Strophe: *yeṣūṁ na vidyā na tapo na dānaṁ . . .
caranti (1) samāptaṁ* (Indische Sprüche² 5373).

992

Ms. or. fol. 1914

Akz.-Nr 1892. 175. 18 Bl. 24,1 × 10,6 cm. ∴ s. 1672 varṣe vaiśaṣa vadi 10 śukre liṣitaṃ śrī-Aṇahallavāṭaka-pattane. 15 Zeilen. (Jüngere Hand:) 825 Granthas.

Jayavanta: Rṣidattārāsa. Gujarati. Verfaßt samvat 1643 [1587].
Vgl. JGK 1, 193ff.

Anfang Bl. 1:

dūhā.

*udaya adhika dina 2 havaṃ jehanaṃ līdhaṃ nūṃmi
te pūncaṃ parameṣṭi naṃ huṃ nita karuṃ praṇūṃma (1) . . . (3)
Ṛṣidatta niramala thaṃ te nija satva pramāṇṇiṃ
tasa āśyūna vaṣūṇṇavā dii muḃha niramala vūṇṇi (4)*

Ende Bl. 18^v:

trūṭaka.

*je jagi dharma sahāyaka guṇ'ākara suvihita naṃ dhuri kīdha
tasa sīsa Guṇasobhāga sunūmaṃ Jayavanta-sūri prasiddha
teṇi rasika-jan'āgraha jūṇṇi viraciṃ satī sucaritṛa
uttama-jana-guṇa suṇatūṃ bhaṇatūṃ hui janma pavitra ([5]62)
saṃvat sola sohūṃmaṇo ho traitālaṇ udūra
mūgasira śudī caṇḍasi dinīṃ ho dīpantu ravi vūra ([5]63)*

trūṭaka.

*dīpantu ravi vūra surohiṇi sasi vartaṃ vṛṣa rūsiṃ
e Rṣidattācarita vaṣūṇṇai Jayavanta-sūri ulhūsi
nyūna adhika je hui āgama thī micchā dukkaḍa tūsa
kavitā vaktā śrotā jana nī phalayo dīni 2 ūsa ([5]64)
iti śrī-Rṣidattārāsa saṃpūrṇaṃ.*

Anschließend: 2) Bl. 18^v: Somavimala: Nemigita (vgl. 534).

993

Ms. or. fol. 2581

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 897.

Bl. 5^v:

Kanakakumārīrāsa. Bruchstück. Gujarati.

*dharma taṇo udama savi karaso re ca°
eṇī rīte pālajo ci° mugati nagara sidhāvaso ca° (86)
Kanakakumārīrāsa saṃpūrṇaṃ.*

Hs.: 86^b: ca.

994

Ms. or. fol. 2668

Akz.-Nr 1897. 191. 6 Bl. 25,4 × 11,1 cm. Undatiert. 14 Zeilen. (200) Granthas.

Kṛṣṇavivāhalo. Gujarati. Bekehrung des Kṛṣṇa und der Rukmiṇi.

Anfang Bl. 1:

*prathama jīṇ'esara praṇaṃṇuṃ sukha kara subha mati joḍi
Kāhnaḍa āla prakāśasuṃ mati koi lāvaṃ ṣoḍi (1)*

*Mithulā nayarī ūpanaṁ Kamsāsura no kūlo
Devakī neṁ Jasodā ūbhī 2 sara-vara pālo (2)*

Ende Bl. 6/6^v:

*Kisana bhaṇai: suṇi Ruṣamaṇī tuṁ to nilaja nāri
kahyo na kīdho keha no mana joi vicāra (24)
murachū āvī dharanī dhalī, sahāyara dholai vūva
kara paha Kisana baiṭhi kara hūra motī naṭi rūva (25)
Nema vandaṇa Ruṣamaṇa gaī mana dharyo vairāga
panca mahā-vrata ādaryū sīdho mugati no māga (26)
iti śrī-Kṛṣṇa-jī ro Vivāhalo saṁpūrṇam.*

Es folgt: 2) Bl. 6^v: Posahavihi (vgl. 316).

995

Ms. or. fol. 1742

Akz.-Nr 1892. 459. 3 Bl. 24,9 × 10,8 cm. ÷ Undatiert. 17 Zeilen.

Labdhiratna: KṛṣṇaRukmiṇīcaupai. Gujarati. (150) Granthas. Verfaßt samvat 1676 [1620].

Anfang Bl. 1:

dūhā.

*sarasa vacana mujha āpijyo Sārada kari supasāu
sīla taṇā guṇa varṇṇavumṁ mani dhari adhikaṭi bhāu (1) ... (3)
Gotama Sudharama ādi kari śrī-Jinadatta sur'inda
śrī-Jinakusala-sūri manai samaraṇi hui āṇanda (4)*

Ende Bl. 3^v:

*saṁvata solaha saya chahotaraṭi phūguṇa māsa udāra
Nahavara nagaraṭi e saṁbandha racyaṭi guṇe karī suvicāra (8) bhā°
varttamāna guru jaga māṁhi jñāṇiyaṭi śrī-Jinarāja sur'inda
śrī-Jinasūgara Canda sūr'isarū ācārija āṇanda (9) bhā°
Semakīrati sūṣaṭi ati bhalaṭi śrī-Dharmasundara guru rāya
Dharmameru Vāṇārīsa guṇa nilaṭi tāsu sīsa mani bhāya (10) bhā°
vācaka Labadhiratana gaṇi ima kahaṭi Munisuvrata suprasūdi
e saṁbandha supari karaṭi vācatāṁ dūri ṭalaṭi viṣa-vāda (11) bhā°
sīla taṇā guṇa suvidhaṭi gūvatāṁ riddhi vṛddhi āṇanda
avicala Kamalā te lahaṭi varaṭi pūmaṭi param'āṇanda (12) bhā°
iti śrī-sīla-viṣaye KṛṣṇaRukamanīcaupai.*

Es.: (12) gavatam.

996

Ms. or. fol. 2263

Akz.-Nr 1895. 231. 9 Bl. 25,9 × 10,9 cm. Undatiert. Ältere Schrift. 15 Zeilen.

Nemikunjara: *Gajasimhakumāracaritra. Gujarati. (450) Granthas. Nach JGK I, 100f., wo noch weitere Schluß-Strophen angeführt sind, samvat 1556 [1500] verfaßt.

Anfang Bl. 1:

dūhā.

*Pāsa jin'esara paya namī tevīsamañ jin'anda
sevyatī sukha sampatī diyaī prañamaī sura nara inda (1)
Kāsamīra mukha mañḍanī samariya Sarasatī māya
sīla tañatī phala varṇṇavyaṇ gāruṇī Gajasimha rūya (2)*

Ende Bl. 9^v:

*Dasaratha nayara hūu ūcchāha
karaī rāja Gajasimha rāu
sūta nārī syatūṇ suṣa bhogavaī
Nemikunjara vara ima te cavaī ([1]97)
cyārī ṣaṇḍī bahu buddhaī karī
etalāī nava nārī tiñi varī
saṅgha tañatūṇ jaiī anumati lahaī
kathā kṣaṇantara tañ kavi kahaī ([1]98)
iti śrī-Gajasimhakumūracaritraṇ saṃmāptam.
kathā-saṃbandha samāptam.*

Hs.: *Gajasimghaha rāu, jaiī aus jaī.*

997

Ms. or. fol. 2265

Akz.-Nr 1895. 234. 4 Bl. 24,9 × 11 cm. *arya Rīḍī paṭṭhana artha.* 14 Zeilen.

Schüler des Śubhavarḍhana: *Gajasukumālagīta.* Randt.: *dhāla Devakī
nī (dhāla).* Gujarati. (125) Granthas. Deckelblatt: *Gajasukumālacopāī.*

Anfang Bl. 1:

rūga āsaurī.

*desa Soratṭha Dvārā purī navamañ tihāṇ Vāsudeva e
dasaha Dasāra sūṇ rājāu bandhava śrī-Baladeva e (1)*

Ende Bl. 4^v:

*śrī-Subhavarḍhana guru rūya mai prañamī tehanā pūya
gāyu Gajasukumāla mun'isa śrī-saṅgha nāi huu āsisa (79) ... (80)
śrī-Gajasukumāla je gāiṇ te mani vāñchita phala pūya
anaī iriyūṇ durī jai valī avicala sampai thāī (81)
iti śrī-Gajasukumālagītaṇ saṃpūrṇa.*

998

Ms. or. fol. 2517

Akz.-Nr 1896. 256. 147 Bl. 26,2 × 12 cm. s. 1918 nā caitra suda 9 ne vāra śukre
*Āṇanda-suri gaccho Dānāvatsaṅghāḍeṇ paṇ° śrī 5 paṇ° Māṇḍikyaṇijaya-ji paṇ°
śrī 5 paṇ° Jīṭaviṇijaya-ji paṇ° śrī 5 paṇ° Vinayaviṇijaya-ji paṇ° tat [-śiṣya] Dayalaviṇijaya-
ji paṇ° tat-śiṣya paṇ° Mohanaviṇijaya-ji tehanā śiṣya mu° laṣitaṇ mu° Śusūlavijaya lapī-
kṛtaṇ. 18 Zeilen. Bild auf Bl. 1^v (Śānti), 54 (Ajita), 54^v (Sambhava), 79 (Pārśva),
99^v (Rṣabha), 121^v (Nemi), 127^v (Mahāvira).*

Jñānasāgara: *Guṇavarmacaritra. Gujarati. 7225 Granthas. Verfaßt
sāṃvat 1797 [1741]. Die 17 Bestandteile der Pūjā werden in folgenden Erzäh-

lungen behandelt: Dattakumārak. (*snātra*) bis Bl. 37^v, Vasudattak. (*vilepana*) bis Bl. 43^v, Sudattak. (*vastra-yugala*) bis Bl. 48^v, Nandak. (*vūsa*) bis Bl. 54, Lakṣmī-dharak. (*puṣpa*) bis Bl. 59, Dhaneśakumāra (*mālā*) bis Bl. 64^v, Dhananāthak. (*varṇaka*) bis Bl. 70ff., Dhanacandrak. (*cūraṇa*) bis Bl. 78^v, Kanakak. (*dhvaja*) bis Bl. 87^v, Kanakābhak. (*ābharāṇa*) bis Bl. 92, Hemābhak. (*puṣpa-graha*) bis Bl. 96, Hemavarṇak. (*puṣpa-prakara*) bis Bl. 99, Śrīdak. (*sākṣata-mangalāṣṭaka*) bis Bl. 104^v, Śrīdattak. (*dhūpa*) bis Bl. 110ff., Śankhak. (*gīta*) bis Bl. 113^v, Dhīrak. (*nāṭaka*) bis Bl. 120ff., Dharmak. (*vādyā*) bis Bl. 129^v. Adhikāra 1 bis Bl. 26, 2 bis Bl. 54^v, 3 bis Bl. 79, 4 bis Bl. 100, 5 bis Bl. 121, 6 bis Bl. 147.

Anfang Bl. 1^v:

dhūhā.

suṣa sampati dāyako sadā pāyaka jāsa sur'inda
praṇamu Pāsa jīnesarū Goḍi sura-tarū kanda (1) ... (4)
sad-guru nā supasāya thī pūjā neṃ adhikāra
Guṇavaramā rājū taṇo rāsa racuṃ suvicāra (5)

Ende Bl. 146/147:

eha virūda chaṭṭhuṃ thayuṃ Suvihita nuṃ suṣadāya:
Ancchalagacha abhidhāna teṃ Kumaranenda thī thāya (19)
dhūla 15 rāga dhanyāsi. diṭho 2 re Vāmā ko nandana diṭho e deṣi.
pāyoṃ pāyoṃ reṃ bhaleṃ meṃ jina-śāsana pāyoṃ
syādavāda ananta-nay'ātmaka āgama mujha mana bhāyo re (1) e ūṃkaṇi
dhana dhana Vihimpaṣagaccha paraṃparā Āryarakṣita suri rūya
kriyā uddhāra karī karyuṃ śāsana ujala niramohi niramāya reṃ bha° (2)
śrī-Jayasimha suri tasa pāṭeṃ tepaṇiṃ tasa pratirūpa
vāda karī Diga paṭṭaneṃ jītyā pratibodhyo Jayasiha bhupa reṃ (3)
sāta koḍi grantha mukheṃ jehanēṃ kiḍhā śrāvaka vṛnda
tasa pāṭeṃ Dharmaghoṣa sur'isara jasa nameṃ bahū nara inda reṃ bha° (4)
tasa paṭṭa udayācala-dinakara śrī-guru-Mahendrasimha
suri siromaṇi Simhaprabha gurū tasa paṭeṃ Ajitasimha reṃ bha° (5)
śrī-Devendrasimha sur'isara Dharmaprabha sur'inda
Simhatilaka gurū gacchapati sohatū Mahendraprabhu mun'inda re bha° (6)
gana-nāyaka Merutunga su'isara jasa mahimū atyanta
nūga khāṇṇiyā śrāvaka kiḍhā praṇamata sura muni santa reṃ bha° (7)
tasa paṭṭa gayan'angana śaṣi sariṣū suri śrī-Jayakīrtti
śrī-Jayakesara suri suṣākara adabhuta-dharma nī murtti re bha° (8)
śrī-Siddhāntasāgara muni-pati jāmne jaina-siddhānta
Bhūvasāyara gurū bhava-tāraṇa bhaṇi adabhuta nūva mahenta reṃ
bha° (9) ... (10)
tasa paṭa udayācala vāsa ramaṇi Dharmamurati sur'ida
kriyā uddhāra karī cūrītra cita dharī jītyā vādi nū vṛnda reṃ bha° (11)
thoke thokeṃ janaṃ tasa guṇa gāveṃ āja lageṃ viṣyāta
śrī-Kalyāṇodadhi sur'isara buddhī Sarasati sākṣāta re bha° (12)
tasa paṭa gaganēṃ candra sudhūśravī Amarasāgara suri rūya

abhinava jñeṃ sura-pati sarīṣū sahū jana ne suśadūya reṃ bha° (13)
 tasa paṭa ambuja-vikasana-bhāskara Vidyāsūgara surī
 saṃprati samayeṃ tasa guṇa atiga ghaṇa kaheṭaṃ vāmdhe nura re bha°
 (14) ... (15)

tasa pada-pankaja madhuṃkara sarīṣū vinayī vaheṃ guru dūṇa
 Jñānasūgara kaheṃ sugurū kṛpā thī e bhāṣī sabi thāṃṇi re bha° (16)
 ... (17)

saṃvat naya-nidhi-muni-śaśi mūneṃ 1797 Surati rahi comāsa
 āsāḍha sudi dvitīyā siddhi jogeṃ pūraṇa kīdha e rūsa re bha° (18) ... (31)
 śrī-Godī prabhuṃ Pāsa nī sūṃnidheṃ manaha manoratha siddha
 suśa saṃpati vadhātī dīna dolatī nava nidhi neṃ aḍa siddha reṃ bha° (32)
 Nyūyasūgara neṃ Sakacande liṣyo pratham'ādarsōṃ e rūsa
 sovana phūleṃ vadhāvōṃ bhavijana jima pahūnceṃ mana āsa reṃ bha° (33)

bhaleṃ jina-śūsana pūyōṃ iti.

śrī-Ancalagacchādhirāja-sakala-bhaṭṭāraka-cakra-cakravartī-samāna-vidvat-parṣad-
 bhāmini-bhāla-sthala-tilakūyamānū pūjya-puraṇdara-pūjya-bhaṭṭāraka-śrī 108
 śrī-śrī-Vidyāsūgara-sūr'īśvarūṇaṃ śiṣya-paṇḍita-śrī-Jñānasūgara-gaṇi-viracite śrī-
 pūjā-adhikāre Guṇavarma-caritre prākṛta-bandhe puṇya-pavitre saptadaśī nūjya-
 pūjā-kathā-varṇano nāma śaṣṭo 'dhikārah samūptah ...

Vgl. Rajendralala Mitra 8, 145.

999

Ms. or. fol. 2588

Akz.-Nr 1897. 107. 52 Bl. 26 × 10,6 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Māṇikyasundara: Guṇavarmacaritra. Sanskrit. „1982“ Granthas.
 Gedr.: Ahmedabad 1901. Verfaßt saṃvat 1484 [1428]. Sarga 1 bis Bl. 8^v, 2 bis
 Bl. 16^v, 3 bis Bl. 26, 4 bis Bl. 35, 5 bis Bl. 52.

Anfang Bl. 1^v:

viṇayātāṃ jina-vākya-sudhā-rasaḥ
 sakala-pūpa-ri[pu]-pralaya-kṣamaḥ
 sumadhureṇa hi yena vinirjitaḥ
 śaśadharo bhavati sā[.]sudhākaraḥ (1)

Ende Bl. 52:

śrutvā 'kṣatārcana-vidhi-pramukha-prakārān
 pañcātra tat-phala-vilāsa-vicāra-sārān
 tān āditas tu nanu saptadaśāpi puṇya-
 māṇikya-sundara-ruciṃ bhavikā bhajadhvaṃ (600)

iti śrī-Ancalagacche śrī-Māṇikyasundara-sūri-viracite pūjā'dhikāre Guṇavarma-
 caritre śāksatāṣṭa-māṅgalika-dhūpa-gīta-vādya-nādya-pūjā-phala-varṇano nāma
 pañcamah sarggaḥ (×) (×) (17)

evam snātra- ... (1) ... (2)

caturaśīty-adhikeṣu samū-catur-

daśa-śateṣu 1484 gateṣu ca Vikramāt

ayam abhūj jina-pūjana-sat-kathū-

samudayaḥ, sa karotv iha mangalaṁ (3) ... (7)

iti praśastih.

eka-śloka-sahasrāṇi nava śloka-śa[ī]tā]ni ca

ślokānāṁ dvyaśīti[ś ca] dṛṣṭo grantho mahātmanū (1)

Der erwähnte Druck war nicht zugänglich.

1000

Ms. or. S^o 494

Akz.-Nr 1892. 480. 23 Bl. 22 × 10,8 cm. s. 1823 varṣe aśāḍha vadi 5 bhṛgu-vasare liṣitam muni Bhūpavijayaḥ paṇi Bhāvavijaya-vācanārthaṁ. 15 Zeilen.

Dīpa[vijaya(?): Guṇāvalīcopaī. Gujarati. (700) Granthas. Verfaßt samvat 1757 [1701], vielleicht von dem "Flor. G. 63 B, f. 13v" (Klatt) genannten Dīpavijaya, samvat 1750 [1694].

Anfang Bl. 1:

dūhā.

suṣa saṇipati dāyaka sarasa praṇamun śrī-jina Pāsa

tīrthaṁkara tevīsamaṁ avicala pūraṇa āsa (1)

vale Sarasatī vīnavun vāṇṇi aratha vara dāya

kahisyun punya ūpari kathā sām̐bhalatūṁ suṣa thāya (2) ... (5)

guṇavanti nāri Guṇāvalī idhakai punya aṣyāta

kiṇi vidhi sidhi kūrāja karī vasudhā hui viṣyāta (6)

Ende Bl. 22^v/23:

samvata satarai satāvana varasem dasarūhū rem divasem jī

sarasa saṁbandha kahyo mana sarasai sunīyūṁ bhavi jana harasyem jī

(9) gu°

giruo gacha Gujarātī gājem vasudhā pīṭha virājai jī

dhara sagalī jūṇṇem Dhagarāja idhakī jasa avāja jī (10) gu°

tasa pūṭem śrī-pūjya-cintāmani dīpai jeko dīnamani jī

ācāraja udavanta ṣemakrata dolita hvai tasa darasana jī (11) gu°

śūṣū tūṇma taṇi tihūṁ sundari vaḍa śūṣū jima vistara jī

moṭū guṇa āgara bahu-muni-vara thira cita nūnaga thevara jī (12) gu°

nīramala guṇa bharīyū bahu gyūṇne muni-vara śrī-Vṛdhamūṇna jī

śiṣya tehanā riṣi Dīpa sugyūṇna dharai sadā guṇa dhyūṇna jī (13) gu°

guṇa giruvūṁ rāje ima gāveṁ paga 2 nava nidhi pūveṁ jī

avirala budhi tyūṁ ghaṭa meṁ pūveṁ thira saṁpati jasa dhāveṁ jī (14) gu°

iti śrī-guṇa-karaṇḍa-Guṇāvalīcopaī saṁpūrṇaṇaṁ.

Hs.: (13) bhara | pa ba°.

1001

Ms. or. fol. 2267

Akz.-Nr 1895. 236. 28 Bl. 25,7 × 11,4 cm. s. 1838 na maha sudi 13 dine Navanagare śrī-Rṣabhadeva-prasādāt . . . paṃ Mohanaviṣaya-gaṇi lapikṛtaṃ. 11—13 Zeilen, ab Bl. 15: 13—15 Zeilen (mehrere Hände).

Gajakuśala: Guṇāvalirāsa. Gujarati. (700) Granthas. Verfaßt samvat 1714 [1658].

Anfang Bl. 1^v:

dūhā.

sakala manoratha pūrave śrī-Saṃśesara Pūsa
paratā puraṇa praṇamāiṃ sakala manoratha ūsa (1) . . . (5)
punya śaśāi kījī eha bhava para bhava eha
Guṇāvali nī pare śadū pūme vanchita eha (6)

Ende Bl. 28/28^v:

samvata satara caudōttarū varū varaseṃ kūtī mūsa vaṣūṇa re
sudi dasamī ne garu vūre rūsa racyo parimūṇa re (5)
Tapagachapati teja virūje dina 2 teja virūje re
śrī-Vijayaprabha sur'isara rūje rūsa hio hita kāja re (6)
Tapagacha paṇḍita mūhe pradhūna Vinayakusala budha jūṇa re
vūdi gaja na kesari sama vaḍa sahu ko kare vaṣūṇa re (7)
Darśanakusala paṇḍita mana mohana tūsa sīsa guṇa-rūgī re
upasama dario sakala-guṇa bharīo sūhu guṇe vayarūgī re (8)
tūsa sīse kahi e copai jyū lage dru nī tūrū re
ravi saṣī maṇḍala dīpe pratapo e jayakāri re (9)
śrī-Saṃśesara-Pūsa pasūiṃ dina dina dolata thāya re
dhūla guṇatrīsamī duri Gajakuśala guṇa gūve re (10)
caritra ane junī copai kidho rūsa me joi re
adhiko ocho je me bhūṣyo michū mi dokaḍo soi re (11)
je nara nāri ranga bhaṇase tasa ghara jaya 2 kūra re
rddhi vṛddhi saṃpadā pūmeṃ putra kalatra parivāra re (12)
mana vanchita suṣa saṃpadā pūmiṃ stavatā eha muṇḍā re
Gajakuśala paṇḍita kahe nita 2 saṃgha āṇandū re (13)

iti Guṇāvalirāsa saṃpurnṇaṃ.

Hs.: (6) hita rāja re, (7) gaṇja.

1002

Ms. or. fol. 1755

Akz.-Nr 1892. 481. 10 Bl. 25,3 × 10,7 cm. śrāvika-Sujanade-paṭhanārthaṃ. 10 Zeilen.

Jnānameru: Guṇāvalīcaupai. Gujarati. (250) Granthas. Verfaßt samvat 1676 [1620].

Anfang Bl. 1:

rūga āsūurī.

praṇamuṃ cauvīsa jīna rāya
vali bhūvaiṃ bandu garu pūya

puṇya taṇū phala kahisuṇṇ hevi
sānidhi karaṇṇyo śrī-śrutadevi (1) . . . (2)
iha bhavi para bhavi puṇya saṣṭhī
puṇyahinī māta pitā bara bhāt
Guṇāvalī jiu puṇya pramāṇaī
mana ichita vūṇchita savi pūvaī (3)

Ende Bl. 9^v/10:

saṇvata sola chihattari prathamahi āsū mūsa
Vigayapuri terasi dīni saṃgha anumati ulhāsi ([1]81)
Śarataragacha nūyaka bhaṭā śrī-Jinarāja sur'inda
śrī-Jinabhadra sūṣā raḍḍi jīhām raḍḍarū mun'inda ([1]82)
śrī-Sādhukīrata pūṭhaka varu nūṇa caraṇa bhaṇḍāra
śrī-Mahimasundara vācaka varū tasu vineya guṇadhāra ([1]83)
tasu paya paṇkaja sevaku Jnānameru kahi ema
ḍhāla dhanyāsī solamī suṇatām huiṇi saba ṣema ([1]84)
ṣaṇḍa trīṇiya e guṇa kahyā suṇi je bhāva bhāvati
ṛddhi vṛddhi saṃpida save mana raṇchita pūvaṇti (185) bha°

-iti śrī-trīṇiya-ṣaṇḍe tapo-'dhikāre Guṇāvalīkathānakam saṃpūrṇa. Guṇāvalīcaupai
samūptā.

1003

Ms. or. fol. 2496

Akz.-Nr 1896. 235. 4 Bl. 20,9 × 11,7 cm. s. 1865 varṣe vaiśāṣa suda 4 vāra buddha
reṇ dīneṇ muṇi Vīcekaviṇe laṣyūṇṇ haṭṭākṣaraṇa. 13 Zeilen. Auf Bl. 4 geringer Text-
verlust.

Vijayabhadra: Gautamasvāmīrāsa. Gujarati. Gedr. u. a.: Jaina-
 prabodha 1, Bombay 1873, S. 112. Ratnasāra 1, Benares 1879, S. 50, Śrāvaka-
 pratikramaṇādisūtra, Bombay 1886, S. 34. Statt *śrī-Vijayabhadra* a. a. O.:
Udayavanta mīmī (= Vijayabhadra, vgl. Jhaveri, Milestones in Gujarati Lite-
 rature, Bombay 1914, S. 19); auf dem hiesigen Deckelblatt ist *Yaśavijaya* als
 Verf. angegeben. Zum Entstehungsjahr vgl. 1004.

Anfang Bl. 1:

Vīra jīṇ'esara caraṇa-kamala Kamalā-kaya-vūso
paṇamavī pabhaṇṇisu sūṇṇisālā Goyama-guru-rūso (1)

1004. 1005: °ṇisu.

Ende Bl. 4^v:

Goyama svāmī no rūsa bhaṇṇiṇe
caṭṭvīha saṃgha raṭṭiyāyata kīṇe
vaḍa jīma sūṣā vistarī e (68)
kunkuma candana chaḍḍo dīva rūve
mūṇṇaka motīhi coṃka purūve

rayaṇa siṃhāsana beṣaṇe e (69)
tihūṃ beṣi prabhu desanā deṣi
bhavika jīva nū kārya saresī
śrī-Vijayabhadra guru ima bhaṇe e (70)
om hrīṃ śrī-Gotamāya namaḥ.
iti śrī-śrī-Gotamasvāmī no rūsa saṃpūrṇā.

1004

Ms. or. fol. 2275

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 592.

2) Bl. 27 bis 29:

Vijayabhadra: Gautamasvāmīrāsa. Vgl. 1003. Strophe 51=dort Strophe 64 und 65; gedr.: Jhaveri a. a. O. S. 20. Verfaßt saṃvat 1412 [1356].

Anfang vgl. 1003.

Ende:

caūda saya bārōtara varise Śambha-nayara siri-Pāsa pasūiṃ
kium kavita upakūra-paro
ādiliṃ mangala eha bhaṇījaī
paravi mahocchavi pahiluṃ lijaī
riddhi vṛddhi kalyāṇa karo (51)
iti śrī-prathama-gaṇadhara-śrī-Gautamasvāmīrāsaḥ samūptāḥ.

1005

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

13) Bl. 52 bis 27^v:

Vijayabhadra: Gautamasvāmīrāsa.

Vgl. 1003 und 1004.

Anfang vgl. 1003.

Ende:

caudaha saya bārotara varasi Śambha-nayari śrī-Pāsa pasāi
kīu kavita upagārakaro
ādili mangala ihu pabhaṇīyaī
paraba mahochavi pahilu dījaī
riddhi vṛddhi kalyāṇa karo (44)
iti śrī-Gautamasvāmīrāsaḥ.

1006

Ms. or. fol. 2284

Akz.-Nr 1895. 256. 129 Bl. 24,4 × 12,1 cm. s. (Loch) 8 *miti kati suda 8 bara sanī-sara liṣatam Vikānera-madhye*. 12 Zeilen. Bl. 42—45, 58, 59 unter transparentem Papier.

Mohanavijaya: *Candacaritra. Gujarati. (3050) Granthas. Verfaßt samvat 1893 [1837]. Ullāsa 1 bis Bl. 24^v, 2 bis Bl. 52^v, 3 bis Bl. 91^v, 4 bis Bl. 129.

Anfang Bl. 1^v:

dhūhā.

prathama dharādhava nī prathama tīrthaṅkara ādeya
prathama jin'anda din'anda sama namo 2 Nābheya (1) ... (8)
Canda nar'inda taṇo racuṃ sīla guṇe sucaritra
śrotā śruti-bhūṣaṇa nīpūṇa parama dharama supavitra (9)

Ende Bl. 128^v/129:

Tapagaccha-nāyaka guṇa-gaṇa lāyaka śrī-Vijaisena sur'indā jī
pratibodhyau jinem Dillī no pati Akavara sāha bhūm'inda jī śrī° (16)
tāsa caraṇa satapatra sudhukara Kīrttivijaya uvajhāyā jī
tāsa sīsa kabi-kula-maṇḍana Māṇnavijaya kaviya rāyā jī (17)
tasa pada-sevaka matī śruti-sāgara labdha-pratiṣṭa kahāyā jī
paṇḍita Rūpavijaye guṇa giruvā dina 2 sujasa savāyā jī śrī° (18)
teha te bāka Mohanavijayem athottara sau dhālem jī
gāyau Canda caritra surange carita-vacana paratālem jī srī° (19)
kīdho cothau ullāsa sampūraṇa guṇa vasu samjama varasyem jī
posa mūsa sita pancami divaseṃ tarāṇī jī vāre harṣe jī (20)
Rājanagara caumāso karinaṃ gāyo Canda caritrau jī
śravaṇa deī śrautā sām̐bhalisyaiṃ thāsyem pavitra jī (21) ... (25)

kalāsa.

e caritra-sāgara hūṃ bhiniraṣī jatana sura gira āvāyau
Canda nṛpata saṃbandha śaśī jima atī prabhākara odharyau śrī° (26)
Vijayemsena sūr'isa rājyai kari parama-guru nem vandanā
kavi-rūpa sevaka Mohanavijayem varṇavyā guṇa canda nā (27)

iti śrī-Mohanavijaya-viracite prākṛta-prabandhe Canda-pragaṭana (1)-Vīramatī-vadha (2)-Ābhām-gamana (3)-samjama-grahaṇa (3)-śi[va-sa]ṃpadā-prāpti[(4)]
ābhīḥ caturbhīḥ kalābhīḥ sampūrṇo 'yaṃ caturtho ullāsaḥ (4)

Hs.: (19) *tebāka* aus *bāteka*, *dhālā*, (20) *bhasa*, (21) *Cada*, (27) *seka*, Kolophon *viri°*.

1007

Ms. or. fol. 2590

Akz.-Nr 1897. 109. 67 Bl. 25,5 × 11,2 cm. ∴ mit Verzierungen. s. 1747 *varṣe karttika-māsai sukla-pakṣe 14 caturdaśyām budhi-vāsare Jāvada-nagare mahā-munī-rājya puja rṣi śrī 108 Jīvarājya-jī puja tapasvī-jī rṣi śrī 108 Rāghava-jī tat-siṣya carṣṇā-nivāsika liṣatam rṣi Kāṃhna-jī liṣyatam Jāvada-madhyai*. 17 Zeilen.

Vidyāruci: *Candarājacaritra. Gujarati. (3000) Granthas. Verfaßt samvat 1717 [1661] in Sīrohi, Khaṇḍa 1 und 2 samvat 1711 [1655] in Bhīṇamāla. In den Prasastis zu Khaṇḍa 2—5 fehlen Sahajakuśala, Lakṣmīruci und Vijaya-

kuśala. Khaṇḍa 1 bis Bl. 9, 2 bis Bl. 23, 3 bis Bl. 27, 4 bis Bl. 40^v, 5 bis Bl. 48, 6 bis Bl. 67^v.

Anfang Bl. 1^v:

mahā-muni-rājya puṇya ṛṣi śrī 108 Jivarājya-jī puṇya ṛṣi śrī 5 Rūghava-jī gaṇi śrī-Kūṃbhina liṣyet.

duhā 11.

*śrī-jīna-nāyaka samariyai Rṣibhadeva arihanta
vanchita purāṇa sūtra tarū bhaya-bhāṇjana bhagavanta (1)*

Ende Bl. 66^v/67^v:

*yuga-pradhāna śrī-Hīravijaya guru Sohama sama avatāra re
pāṃtisūha Akabara pratibodhaka jīna sūsaṇa siṇagāra re (3) īṇa°
tāsa paṭodhara sur'isara [.....]
sudha paruṣa Kaṇha parama-guru guṇa-nidhi gach'adhīsa re (4) īṇa°
paṭṭa-prabhāvaka gaccha-dhuraṇdhara śrī-Vijayadeva guṇadhāra re
nāma japatāṇ navi nidhi lahīyai upasama rasa bhāṇḍāra re (5) īṇa°
tāsa paṭodhara vanchita suhakara udayo avacala bhāṇa re
śrī-Vijayaprabha suri purāṇdara sundara guṇa maṇi ṣāṇa re (6) īṇa°
... (7) īṇa°*

*tasa gacha paṇḍita vaḍa vaṇṇarūgī saṇvegi guṇa bhariyo re
śrī-guru Sahajakuśala suṣadāika upasama rasa no darīyo re (8) īṇa°
tāsa sīsa sudha samayadhūrī śrī-Lakṣmīruci budha īsa re
kriāvanta paṇḍita kula-dīpaka śrī-Vijayakuśala tasa sīsa re (9) īṇa°
tasa pada-pankaja bhamara birājai śrī-Udayaruci kavi rūya re
kumata-mata-gaja-kubha-vidāraṇa kaṇṭhīrava kahavāya re (10) īṇa°
tāsa sīsa saṇvega-mahodadhi śrī-Harṣaruci budha kahīai re
upagārī muṇḍa śrī-guru miliyū darasaṇa thī suṣa lahīyai re (11) īṇa°
vijja śiromaṇi-mukula nagīno Vidyāruci tasa sīsa re
guru maṇi ta pūro paṇḍita suṣa dāyaka sujagīsa re (12) īṇa°
te śrī-bandhava nai supasūyai eha racyo mai rūsa re
[..... re (13) īṇa°
..... re]*

*caritra-prabhāvaka māṇhai paṇi e pragaṭapaṇai mai jāṇyo re (14) īṇa°
sarva-gāthā 615.*

Hs.: (4) parupa, (5) deva fehlt, (8) paḍita.

duhā 2.

*saṇvata satara satotare kārṭti mūsa udāra
śudī tedasi dīna niramalo balavattara vicāra (1)
śrī-Jīṇṇa-Pāsa pasūulai racyo Canda-nṛpa rāsa
sukavi Labadhiruci ima bhāṇai saphala phalī savi āsa (2)*

dhāla 32 mī rūga soratṭha yati no deṣī.

*savi āsa phalī muṇḍa kerī
jīna murati deṣī terī
īma Canda taṇṇa guṇa gāyū*

mai lābha ananta pāyā (1) ... (2)
 japatām jaya thāya sadāi
 e muni namīyai suṣa dāi
 kahai Vidyāruci kavi rangai
 ulaṭa āṇi bahū angai (3)
 gacha nūyaka gacha pati rūjai
 jehano mahima jagi gūjai
 Vijayaprabha sur'isa dhīra
 vaḍa vaṣatāura vīra (4)
 te sada guru nai ādesai
 Sirohī rahyā comūsai
 tihūṃ sabalī sātā pūmī
 śrī-saṃgha sadāhita kāmī (5) ... (10)
 nrpa Canda tano adhikāra
 racyo mana dharī harṣa apūra
 bhāvai nisunai bhavi jeha
 vanchita phala pūṃmai teha (11) ... (13)
 iti śrī-Candarājūcaritra saṃpūrṇa.
 Hs.: (1) bhedasi.

1008

Ms. or. fol. 1772

Akz.-Nr 1892. 498. 24 Bl. 25,6 × 10,5 cm. ÷ Verzierung (rot, blau, gelb) auf Bl. 1 und (dieselbe) Bl. 24^v, dabei: bhataraka śrī śrī śrī śrī śrī śrī-Āṇandasoma-sūrī-jī bzw. paṃ śrī 5 ca paṇasa paṃ śrī-Lavanyāsoma-jī prata che. s. 1750 varṣe aśo vadī 13 soma śrī-Velakule lapīkṛta praticāṃ liṣataṃ śrī-pūjya-jī śrī 6 Tejasīṃgha-jī tat-sumśiṣya paṇḍita-śiromaṇi pūjya-śrī ṛṣi śrī 5 Dahajī-jī tat-sūśaṣya pu ṛ śrī 5 Haradāśa-jī tat-śaṣya suvinaya lipīkṛtaṃ muni Vīra-jī atmārthe liṣataṃ ...

abhra-baṃṇāśva-candrābde spaśa tikadaśī-tithau
 Velavale yaṃ Vīreṇa pustakā naūtana kṛta (1)

15 Zeilen.

Matikuśala: Candralehācatupadī. Gujarati. Verfaßt samvat 1728 [1672]. Vor dem Anfang: śrīmad-vā[can'a]cūrya śrī 6 Tejasīṃgha gurum gurubhyo namaḥ.

Anfang Bl. 1^v:

dūhā.

Sarasati bhagavati namī karī praṇamuṃ sada guru pāya
 vighana vidūraṇa suṣa karaṇa parasidha eha upāya (1) ... (4)
 sūṃmāika mana suddhi karī pūṃmī thāṇma pavitra
 tiṇa upari tuhe sūmbhalo Candraleha caritra (5)

Ende Bl. 24:

saṃvata siddhi-kara-muni sisai jī vadi āśu dasama ravi-vāra
 Śrī-pacīyāśa mai prema syuṃ eha racyo addhikāra (12) gu°
 Kharatara gaṇapati suṣakaru jī śrī-Jinacanda sur'anda
 vaḍa jima vadhatī sūṣā Śema jī jī jāṃ dhrū rajan'isa dīnanda (13) gu°

*suguna śrī-suGṇakīrati-gaṇī-jī vācaka-padavī dharanta
antavāsīya cira jayo jī Mativallabha mahanta (14) gu°
prathama tasu śiṣya ati prema syu jī Matikuśala kahai ema
sāṇmūika mana sūddhi karo jī Jayavaro Candraleha jema (15) gu°
Ratanavalabha gura sāṇnidhai jī e kiyo prama abhyāsa
cha saya covisa gahā achai jī uganatīsa dhāla ulhāsa (16) gu° ... (17) gu°
sarva-gūthā 624.*

iti śrī-sāmāikāddhikāra-Candralehācatupadī samāptā.

1009

Ms. or. fol. 1774

Akz.-Nr 1892. 500. 16 Bl. 24,9 × 10,7 cm. ◇ Undatiert. 13 Zeilen.

Rājavallabha: Citrasena Padmāvatīkathā. Sanskrit. (500) Granthas.
Verfaßt samvat 1524 [1468].

Anfang Bl. 1:

*natvā jina-patim ādyaṃ Puṇḍarīkaṃ gaṇādhipaṃ
śīlālaṇkārā-saṃyuktaṃ sūścaryūṃ tat-kathāṃ bruve (1)
ih' aiva Bharata-kṣetre deśe nūmnū Kalingake
dhana-dhūnya-samākīrṇaṃ Vasantapura-pattanaṃ (2)*

Ende Bl. 16^v:

*yuge ca yugme smara-būna-candre
saṃvatsare c' āśvina-māsakena
trayodaśī-kṛṣṇa-śanīścarena
kathā kṛtā śīla-samuddhṛtena ([50]5)
śrī-Dharmasūtris tad-anukrameṇa
śrī-mūla-paṭṭa-kramam āgatena
sri-Padmacandraḥ sva-guṇas tu saṃghe
dadyāt śriyaṃ śrī-Mahicandra-sūreḥ ([50]6)
śiṣyas tadīyo mahimā-nidhānaṃ
cāritra-pātraṃ sva-guṇaiḥ pradhānaḥ
Padmāvatī-śīla-guṇasya kīrttanaṃ
kathā 'karot pāṭhaka-Rājavallabhaḥ ([50]7)
iti śīla-viśaye Citrasena Padmāvatīkathā samāpta.*

Peterson III, 215.

1010

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 10:

Samayasundara: Cetaṇāsijjhāya. Gujarati. Verf. vgl. 78.

Anfang:

*Vira vāṃdī valatāṃ thakāṃ jī Cetaṇā dīṭhau re nigrantha
rāta vana māṃhi kūsaga rahyaṃ jī sādhatu mugati no pantha (1) [Vī°]*

1011: vādī bala°, daṭho, bana māṃhe kāvosaga, °to mugata.

Ende:

*tāta nau vacana pālī karī jī vṛta līyai Abhayakumāra
Samayasundara kahai Cetaṇā jī pūṇmasī bhava taṇau pūra (7) Vī°
iti Cetaṇāsi°*

1011: no, vrata līyau, para Bī° (7). iti Cetaṇasijjhaya saṃpūrṇaṃ.

1011

Ms. or. fol. 2286

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1019.

2) Bl. 6^v: Samayasundara: Cetaṇāsijjhāya.

Vgl. 1010.

1012

Ms. or. fol. 1778

Akz.-Nr 1892. 504. 42 Bl. 25,3 × 12,3 cm. s. 1807 citra suda 9 sakala-panḍita-
śiromaṇī bhaṭāraka-śrī-Vijayadhanesvara-sūri-tpī tasa sikkṣaṇī Lakṣmīśrī lapikṛtaṃ
śrī-Visalapora-madhya . . . śrī-Śāntinātha-prasādat. Bis 7 Zeilen Text, darüber bis
2 Zeilen Kommentar.

Padmasundara: Jambūajjhayaṇa. Prakrit (Text) und Gujarati (Kom-
mentar). (1500) Granthas. Uddesa I bis Bl. 12, 5 bis Bl. 20^v, 10 bis Bl. 30^v, 15 bis
Bl. 35, 21 bis Bl. 42. Titel im Kolophon von 1—20: Jambūdiṭṭhanta.

Text Anfang Bl. 1^v:

*teṇaṃ kūleṇaṃ teṇaṃ samaeṇaṃ Rūyagihe nūmaṇṇaṃ nayare hotthā. vaṇṇao. tattha
ṇaṃ Rūyagihe Guṇasīlā nūmaṇṇaṃ ceie. vaṇṇao. tattha naṃ Rūyagihe Senīe nāma
rūyū hotthā. mānti Abhaya nūmaṇṇaṃ kumāre cau-buddhi-niṇṇo . . .*

1013: nayaṛī, niṇṇe.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

te kāla neṃ viṣeṇ te samaya neṃ viṣeṇ Rājagṛhī nagara neṃ viṣeṇ hotthā . . .

1018: te kāla nai viṣai te samaya ne viṣai Rājagṛha nāma nagarī chaṭ . . .

Text Ende Bl. 42 (buchstäblich):

*esa Jambu-pancama-bhava-diṭṭhantaṃ saṃkkheva bhūṇiyavvā, aṇayara-gaṇthe
vitthāra-paṭṭaṃ bhavissasi. esa Jambu-cariyaṃ je sūccā saddahasi se ārahagū
bhaṇīyā.*

*iti śrī-Jambūajjhayaṇe egavisamo ūddeso samatto. upādhyāya-śrī-Paṃśasundara-
gaṇī-viracittāyāṃ ālāpaka-svarupaṇkaṃ Jambūadhyāna saṃpūrṇama.*

1013: panca, diṭṭhante, sadahasasī ārahagū bhaṇīya teṇa jīvaṇṇaṃ suhaṇṇaṃ bhava 2 pāvassai,
samanāto iti śrī-Jambūpāyano saṃpūrṇaṃ.

Komm. Ende Bl. 42:

*ehavo Jambucaritra sūṇbhālī je sadahasyeṇ te prāṇṇī ārādhaṇa jīva jāṇṇavū te
prāṇṇī mokṣa jāsyeṇ.*

1018: ehavo Jambu no caritra je prāṇī sūṇbhale saradhai ārādhasī bhaṇamī guṇa se
dhyāṇaṇa karī te jīva sātā bhavo bhavo pūmasyaī. Hs.: meṇ statt je.

Weber 1016, Kapadia I, 347f.

1013

Ms. or. fol. 2288

Akz.-Nr 1895. 260. 80 Bl. 25 × 11,9 cm. s. 1872 *ka mīti śravaṇa vada 8 sūbhaṃ bhūyat* (2. Hand:) *lipīkṛtaṃ paṇḍita Savairameṇa . . .* (getilgt) . . . *paṭhanārthaṃ* (1). Bis 6 Zeilen Text, darüber 1—3 Zeilen Kommentar.

Padmasundara: Jambūajjhayaṇa. (1800) Granthas. Uddesa 1 bis Bl. 25, 5 bis Bl. 46, 10 bis Bl. 60, 15 bis Bl. 67^v, 20 bis Bl. 75.

Vgl. 1012.

1014

Ms. or. fol. 2454

Akz.-Nr 1896. 192. 54 Bl. 25,5 × 11 cm. s. 1880 *mīti śravaṇa vada 8 dinem liṣatam*. 13 Zeilen.

Padmacandra: *Jambūkumāracaritra. Gujarati. (1850) Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

dūhā.

*Sārada pāya pranamūṃ sadū kavi-jana kerī mūta
mūraṣa thī paṇḍita kareṃ Kāladāsa viṣyāta* (1)

Ende Bl. 53/54:

*saṃvata satareṃ codotareṃ kūtī mūsa udūro re
śukala pakṣa terasa dinem e kīyo caratra vicūro re* (4) *Jaṃ°*
*Sarasā pūtaṇa paragaḍom jihām śrī-Āda-jin'ando re
teha tanem parasūda thī grantha kīyo ānando re* (5) *Jaṃ°*
*Parisiṣṭaparba uddharyau eha sahu adhikūro re
kevala gyāṃnūṃ bhāṣīyo ihām nahī kūḍa ligyūro re* (6) *Jaṃ°*
*śrī-Śarataragacha rājīyo śrī-Jinasinḥa sur'ando re
gacha corāsi seharo luvo āṃṇa diṇ'ando re* (7) *Jaṃ°*
*sāha Akabara ranjīnem Kūsamīra desa majhūro re
amāra palāvi tihām kiṇem saraba jīvām na hitakūro re* (8) *Jaṃ°*
*vaṃsa Copadeṃ ravi samo Cāṃpasī suta siradūro re
Copalade suta janamīyo puraṣa ratana ganadhūro re* (9) *Jaṃ°*
*tasa pāṭem surataru samo śrī-Jinarāja sur'iso re
paravādī mada ganjaṇo jāṃṇīyo vīsa vāvīso re* (10) *Jaṃ°*
*tasa laghu bandhava jāṃṇīyem Padamakirata suṣakūro re
tāsa sīsa guṇe bhalā āgama nā bhaṇḍūro re* (11) *Jaṃ°*
*cavadeṃ vidyā karī sobhatā mahimā Meru saṃmāno re
Padamaranga ciramjīvo jāṃṇ lagi duma sasi jāṃṇo re* (12) *Jaṃ°*
*Padamacandra muni-vara kaheṃ e sabandha rasālo re
je nara nārī sām̐bhaleṃ tihām ghara mangala mālo re* (13) *Jaṃ°*
*Vartamāṃmagacha rājīyo śrī-Jinacanda sur'ando re
kīrata mahīla visatarī praṇameṃ nara-nārī vṛndo re* (14) *Jaṃ° . . .* (17) *Jaṃ°*
*carama kevalī e thayo jāṃṇem sahu saṃsūro re
Padamacandra muni-vara kaheṃ sayala saṃgha suṣakūro re* (18) *Jaṃ°*
iti śrī-Jambūkumāracaritra saṃpūraṇam.

1015

Ms. or. fol. 1782

Akz.-Nr 1892. 508. 25 Bl. 25,3 × 11,3 cm. *sakala-panḍita-śrī śīroratna-panḍita-śrī* 5 *śrī* 108 *śrī śrī-Jīvasāgara-jī-gaṇi-śiṣya ga° Pramodasāgara-jī lapikṛtaḥ*. 15 Zeilen.

Nayavimala: Jambūrāsa. Gujarati. (900) Granthas. Verfaßt samvat 1437 [1381].

Anfang Bl. 1^v:

dūhā.

praṇamī Pāsa jin'anda nā carana-kamala suṣakāra
Jambusvāmi taṇo kahūṇ sarasa kathū adhikāra (1)

Ende Bl. 25^v:

Tapagacha nāyaka savi suṣadāyaka śrī-Vijayaprabhu surī rāyā be
jasa āṇā manī vanchita pūraṇa kalpi taru nī chāyā be (13) dhana 2
Tapagaccha śobhākāraka jāṇo śrī-Vinayavimala kavi rāyā be
kalpi yuga māṇ pūraṇa muni opama sama rasa pūrta kāyā be (14) dhana 2
sa prati Vijayamāna tasa sevaka Dhīravimala kavi rāyā be
tasa sevaka Nayavimaleṇ prati suṇ Jambū ganadhara gāyā be (15) dhana 2
pūntrise dhāle karī racio rāsa sarasa adhikāra be
śrotā jana neṇ ati suṣa dāyaka Thirapūra nayara majhāri be (16) dhana 2
muni-kṛsānu-jalanidhi-śaśi varṣe eha caḍyo supramāṇa be
magasira śūdi terasa niṇ divaseṇ śaśi sūta vāra vaṣāṇeṇ be (17) dhana° ...
(18) dhana 2 Jambū muni-vara rāyā be

iti śrī-Jambūrāsa sampūrṇaṇ.

Rajendralala Mitra 9, 3036.

1016

Ms. or. fol. 2594

Akz.-Nr 1897. 113. 92 Bl. 30,2 × 11,1 cm. *s. 1833 ka miti māhā sudi 9 ravi-*
v arc śrīmad-ācāryya-jit chrī-śrī-Kṣemakīrti-jī tat-siṣya līpyakṛtaṇ paṇḍita-jī Vaṇarā-
meṇa ... Mahārōṭha-nagre. 10 (Bl. 22—25, 27—35: 9) Zeilen. Bl. 22—25 und 27,
Zeile 3—35 von anderer Hand. Von Bl. 35 und 89 fehlt eine untere Ecke; Loch in Bl. 91.

Brahma-Jinadāsa: Jambūsivāmicaritra. Sanskrit. „2230“ Granthas. Digambara-Werk. Verf. vgl. Klatt, Specimen S. 21. Sarga 3 bis Bl. 23, 6 bis Bl. 48, 9 bis Bl. 77, 11 bis Bl. 92.

Anfang Bl. 1^v:

śrī-Barddhamānaṇ tīrth'eṣaṇ bande mukti-badhū-baraṇ
kūruṇya-jaladhīṇ devaṇ devādhipa-namaskṛtaṇ (1) ... (7)
atha prasādād eteṣaṇ bakṣye caritraṇ uttamaṇ
śrī-Jambūsivāminah sūraṇ muneḥ kevalino baraṇ (8)

Ende Bl. 91/92:

Jambū-svāmi-jin'eśasya cāritraṇ idam uttamaṇ
jain'āgamānusāreṇa proktam alpa-dhiyā mayā ([1]29) ... ([1]32)

śrī-Kundakundānvaya-mauli-ratnaṃ
śrī-Padmanandir biditaḥ prthibyaṃ
Sarasvatigaccha-bibhūṣaṇaṃ ca
+ babhūva bhabyā nigrantha-rājā ([1]33)
śrīmān āsīn Mūlasaṃghe bareṇye
biśvāśeṣa-byūpta-kīrttir mahātmā
yaty-ācāryo biśva-kīrttir nitānta
+ sat-kīrttiḥ mahā-kabiḥ śuddha-cūritradhārī
nigrantho 'bhūt bhū-tale 'sau praśasyaḥ ([1]34)
jayati Sakalakīrttiḥ paṭṭa-pankeja-bhānur
jagata-bhavana-kīrttir biśva-bikhyāta-kīrttiḥ
vahu-yati-jana-yuktaḥ sarva-sūvadya-muktaḥ
kuśama-sara-bijetā bhabya-san-mūrgga-netā ([1]35) ... ([1]37)
bhrātā 'sti tasya prathitaḥ prthibyaṃ
sad-vrahmacārī Jinadāsa-nūmā
tenēti tene caritaṃ pavitraṃ
J[...].ji-nūmno muni-sattamasya ([1]38) ... ([1]39)
sad-brahmacārī kila Dharmadāsa
tasyāsti [śiṣ]yaḥ kabi-baddha-sakhyāḥ
saujanya-balli-jalada-krto 'yaṃ
tad-yogato byūkarana-prabīṇaḥ ([1]40)
kabir Mahādeva iti prasiddhas
tan-mitraṃ āste dvija-baṃśa-ratnaṃ
mahī-tale nūnam asau kṛtāś ca
sūhāyyatas tasya sudharma-hetoḥ ([1]41)
granthaḥ krto 'yaṃ jina-nātha-bhaktiḥ
guṇānurūp ca mahā-munīnām
pūjā'bhīmānād rakite ca nūnaṃ
mayā praśastaḥ paramārtha-buddhyā ([1]42) ... ([1]47)
iti śrī-Jambūsvāmicaritre bhaṭṭāraka-śrī-Sakalakīrtti-śiṣya-brahmacārī-śrī-Jina-
dāsa-viracite Vidyuccara-mahā-muni-Sarvārthasiddhi-gamaṇaṃ nām' aikādaśaḥ
sarggaḥ.

Hs. zählt (125)—(137). (134) *sat-kīrttiḥ* zu streichen, 1 Pāda zuviel. (138) *Jambvādi* zu lesen (*Jambūsvāmin*)?

1017

Ms. or. fol. 1781

Akz.-Nr 1892. 507. 7 Bl. 26 × 11 cm. ◇ *Kaṃbali-vāstavya sā° Palha bhārya suśrā° Manī suta śrā° Dhanāi paṭhanarthaṃ lekhi. 13 Zeilen.*

Jambūsvāmicupai. Gujarati. (250) Granthas. Verfaßt samvat 1522 [1466].

Anfang Bl. 1:

Goyama gaṇahāra paya namī ārahisu arihanta
hṛdaya kamali aha nasi vasaī bhava bhaṇjana bhagavanta (1)

*bhava bhanjana bhagavanta tujha āṇa akhaṇḍa vahesu
sila siromiṇi guṇa nilau Jambukumara cilt'esu (2)*

Hs.: vittesu.

Ende Bl. 7^v:

*saṃvat paṇṇara bāvīsa raciuṇ āsoi pūnima c
bhaṇai guṇai nara nūrī teha mati upasāma rasa rahaīm c ([1]79)*

kāryaṇi.

*śrī-Jambūsūmī siddhagāmi bhavaha panca taṇṇa varia
upakāraḥārī buddhisārī raciu deva paīm śayakarā
je bhavi bhaṇisaī anaī suṇisaī rahasi jāṇī chanuṇ
jiṇa āṇa dharasi samā karisaī kāja surisiṇ tehonuṇ ([1]80)
iti śrī-Jambūsūmicupaī samāptā.*

Hs.: (180) tehanā (81).

1018

Ms. or. fol. 2059

Akz.-Nr 1893. 350. 21 Bl. 31 × 14 cm. *miti phagaṇa vadi 3 vīsapati vāra s. 1791
ka ṣu bhūṇi bhuyāt Jīṇṇaṇvada Jaisayaghapura maiṇ liṣi samtoṣa ri ma (1).* 11 Zeilen.

Pāṇḍe Jinadāsa: Jambūsūmicopaī. Hindi. (550) Granthas. Verfaßt
saṃvat 1642 [1586].

Anfang Bl. 1:

*atha Jambūsūmī kī copai liṣyaṇte.
padhama panca paramesṭi nāṇu
dūjāṇ Sārada praṇamaṇu bhāṇu
gaṇadhara muni cāraṇa anuṣarai
hoya sidha kavita anuṣarai (1)*

Ende Bl. 21:

*saṃvata solū saitī bhaye
vayālisa tā vṇari gaye
bhāḍau vadi pāṇcaī gura vāra
tā dina kathā korī ucāra ([4]85)
Akavara pātisyāha kai rāji
kīṇhī kathā dharma kai kāji
korīṇ dharma nidhi Pāsā sāhā
Toḍara suta Āgarai sanāha ([4]86)
tā kai nūva kathā iha dharī
Mutharā pūsaiṇi nisahīṇi karī
Riṣavadāsa ara Mohanadāsa
Rukmāṇgada ara Liṣasīdāsa ([4]87)
dharama vudhi tuṇma hariyo nita
rāja karai parivāra saṇjula
vrahmacāra bhayau Santīdāsa
tā kau suta Pāṇḍe Jinadāsa ([4]88)
tina iha kathā karī mana lūi
pūnya heta cita tana mana bhāi*

paḍhai sunai jo mana de koya

mana vanchita phala pāvai soya ([4]89)

sampūrṇaṁ iti śrī-Jambūsvāmī kī copai sampūrṇaṁ samāptā.

Hs. zählt (89): (90).

1019

Ms. or. fol. 2286

Akz.-Nr 1895. 258. 6 Bl. 25,1 × 10,6 cm. *miti māha suda 4 s. 1892.* 13 Zeilen.
(175) Granthas.

Durgādāsa: Jambūsvāmīcodhāliya. Gujarati. Verfaßt samvat 1793
[1737].

Anfang Bl. 1:

dūhā°

purus'ūdānī parama prabhūṇ prañamūṇ Gavaḍi Pūsa
Mahāvīra mahinā nilau gaṇadhara Gautama svāma (1)

śrī-jīṇa-vāṇṇī Sarisatī vacanū sarasa-vistāra
guṇa-nidhi Jambu gūisun śāstra sūṣa aṇusūra (2)

Ende Bl. 6/6^v:

dhūla 5. jaga Jamvū gaṇadhara jayakūrī eha.

vaya laghū suvrahmacārī jī

parama-puruṣa e upagūrī

sahū sūdhūṇ siradūrī jī jaga° (1)

Parasiṣṭaparva su eha dhūrī

stavana kīyo vistāri jī

suratū śrāvaka bhaṇīyā bhūrī

śrāvaka roda majhūrī jī jaga (2)

tasu āgraha sambandha tayūrī

kīyo e hitakūrī jī

Vikānera taṇū vratadhūrī

dharama karama adhikūrī jī jaga° (3)

sambata satara trayāṇavai sārī

sātama tīthaṭi ja vārī jī

śrāvāṇa māsa bhalo suṣakūrī

subha velā soma vārī jī jaga° (4)

Ṣarataṛa ācāra jaga badhūrī

yuga-pradhāna udāra jī

śrī-Jinacanda sūraṣa a[. . .]ūrī]

Vinayānanda guru guṇakūrī jī (5) ja

Durgadāsa tasu śiṣya suvicārī

vāta kahī eha pyārī jī

śiṣya praśiṣya jaga rūpa thāṇṇūrī

bhūṣai anugrahadhārī jī ja° (6) . . . ja° (7)

iti śrī-Jambūsvāmī-jī codhāliya sampūrṇam.

(5)° Schluß verwischt.

Es folgt: 2) Bl. 6^v: Samayasundara: Cetaṇāsijjhāya (vgl. 1011).

1020

Ms. or. fol. 2275

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 592.

3) Bl. 29 bis 33:

Schüler des Ratnasimha: Jambūsvāmirāsa. Gujarati. Verfaßt samvat 1516 [1460].

Anfang:

samaria sāmīṇi Sūradā e Goama gaṇadhāra
rāsa bandhi guṇavattī e siri-Jambu kumāra (1)

Ende:

saṁvata panara solōtarai e mā° ūpaṇi pahutā pūri
mana rangī ānandī siuṇ e mā° mugatī maṇi varai āri (108)
Prabhava sāmīṇa pūṭi thūpiyū e mā° bīṇau srāvāṇa mūsa
śiva tithi hūṇtā ūjalī e mā° soma vūri hūu rāsa (108)
Tapagaccha gaṇadhara abhinavū e mā° avataryā Goyama svāmi
Rayanasimha-sūri dhyāi e mā° aṣṭa mahā-siddhi nūmi (110)
tūsa sīsa e ima bhaṇai e mā° vinaya karī apūra su°
rāsa bhaṇau ratīyūmaṇau e mā° yaśa karī bharu bhaṇḍāra (111) ... (113)
iti śrī-Jambūsvāmi nau rāsaḥ samūptah.

JGK 1, 52.

1021

Ms. or. fol. 1668

Akz.-Nr 1892. 242. 4 Bl. 27,5 × 11,1 cm. ● (gold mit rot-blauem Rand). Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen. (175) Granthas.

Prabhava: Jambūsvāmiveli. Gujarati.

Anfang Bl. 1:

rāga malhāra.

kara joḍi Prabhavau bhaṇai Jambukumāra avadhāri
viśaya-saukhyā-bhoga vibhalā rangiṇ paṇca prakāri ... (1)

Ende Bl. 2:

kaṇai navānuṇ koḍi tyajī nava pariṇita vara-nūri
Prabhava isiṇ Jambukumara Jambu saṇjama bhāri
ṣipīya karama kevali parivarīu pahutau magatī majhāri
Prabhava na bhūlī (27)

iti Jambūsvāmiveli.

Es folgen: 2) bis Bl. 2^v: Hemasāra: Saptavyasanaveli (vgl. 927). 3) ders.: bis Bl. 3: Pancaparamēṣṭhinavakārasāraaveli (vgl. 381). 4) Sādhukula (vgl. 936), 5) bis Bl. 3: Udayaratna: Cyārikasāyacaritravinatī (vgl. 844). 6) ders.: bis Bl. 4^v: Ajitanāthastavana (vgl. 520).

1022

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 20 bis 22^v:

Dharmasimha: Daśārṇabhadrarājarṣicaudhāliya. Gujarati. Verfaßt samvat 1757 [1701].

Anfang:

dūhā.

Vīra jīṇ'esara vandinai praṇamuṇ Gautama pūya ehanau sūsana āja e sahu jīvūṇ suṣadūya (1)

Ende:

saṃvata satarai vāsa satūvanai Meḍata nagara majhāra caumāsai iṇa dhara Jinacanda-jī sujasa kahi saṃsūra (5) ko° bhaṭṭārakīyā Kharataragacha Bhalāsūṣā Jinabhadra-sūri vācaka Vijayaharaṣa vaṣatāvarū parasiddha punya paḍūra (6) ko° tehanai śiṣyai e muni-vara tavvū śrī-pāṭhaka Dharmasīha śrī-jina-dharama ti ke śrī-sangha nai dyaṇ suṣa daṇlati dīha (7) ko° iti śrī-Dasārṇabhadrarājarṣicaudhāliyaṇ saṃpūrṇaṇ.

1023

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 29^v:**Rāmacandra:** [*Dhana muni-rāja]. Hindi.

Dhana muni-rāja aisai kaisai tana tai mamatā ahaṇ vudha karate so muni-vara kahau kaisai Dha° (1) grīṣma saila śṛṅga tapa tapa haī pūvasa tara tala vaisai (2) Dha° śīta taranga na taṭa hima varasai dhyāṇna guphā me paisai (3) Dha° sahai parīsaha tarai jaga māṇṇava tajai na samatā kaisai (4) Dha° Rāmacandra muni gaṇṇi je vandita ātama līna visesai (5) Dha° iti paḍaṇ.

Hs.: (Anf.) kaisai Dha, (3) paisai (3) a°. n und t mehrfach nicht zu unterscheiden.

1024

Ms. or. fol. 1958

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1080.

3) Bl. 21 bis 21^v:

Samayasundara: DhanāSālibhadrasiṃhāya. Gujarati. JGK 1, 388. Vgl. 78.

Anfang:

Lāṃṣyai Phulāṇṇi rai sohalai rī dhāla.

Dhannau Sālibhadra beu bhagavanta nau ādesa leī

jī hau muni-vara Dhanau Sālibhadra beū

saṃvega sudha dharevi Vibhāra gira ūpari caḍhyā

jī ho muni-vara saṃve° [(1)]

aṇasaṇa kari aṇagūra sūtā silā paṭa uparai jī ho mu° [aṇa°]

e saṃsāra asūra dhyaṃna bhalau hīyaḍai dharyau jī ho muni-vara e° (2)

Lākha Phulāni vgl. Tod, Annals of Rajasthan II, 853. Hs.: (2) *ano°* fehlt, *dharyau a ho*.

Ende:

Mahāvīdeha śetra majhāri mugati jāsi be muni varu jī° Ma°

vandaṇā karuṇ vāra vāra Samayasundara kahai huṇ sadā jī ho mu° vanda°

iti śrī-Dhanā Śālibhadrasiḥyā sampūrṇaṃ.

[(8)]

1025

Ms. or. fol. 2683

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 848.

4) Bl. 2 bis 2^v:

Śrīdeva: [dhanya Dhano]. Hindi.

Anfang:

rāga sorathā.

dhanya Dhano sādhu saṃpāḍe kā

kāḱīḍi purīso dhasa dhara thai vase vāsa subha pāḍe kā dhanya°

jā kī kamala-dala-komala kāyā karatā suṣa saṃpāḍe kā dhanya° (1)

jā ke kanaka kūma nī kala riti nāṭika nipuṇa aṣāḍe kā dhanya°

kāma keli taḱi suṣa saṃyama bhaji tapa tape karmma kuhāḍe kā dhanya° (2)

Hs.: (3).

Ende:

chatṭha tapa pārane bhiṣya bhojana āmbila atī uṣa rāḍe kā dhanya°

Vīra vaṣyāṃṇyo duṣkara kūraka viraha baḍā vapu jhāḍe kā dhanya° [(7)]

deṣī muni-vara Śreṇika pucha de aciraja ari niraddhāḍe kā dhanya°

Saravārathasiddha vilasai vanchita nāṭha jaisai niddhi gāḍe kā dhanya° (8)

janam'antari prabhu pada pūvaigā siddha vara lāḍe kā dhanya°

Śrīdeva sādhu taṇā guṇa gāvaī lābha līye nīja jūḍe kā dhanya° [(9)]

iti pūrṇe 'yaṇ.

Hs.: 8^a und 9^a fehlt *dhanya°*.

1026

Ms. or. fol. 2683

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 848.

7) Bl. 3 bis 3^v:

Śrīdeva: [jina-vacane vairāgīyo]. Gujarati.

Anfang:

jina-vacane bairāgīyo ho me ho Dhannā māge māta ādeṣa

kahe janani: mata mukaje ho Dhannā vahu-rajo vana-veṣa

tum mujha pyārā prūṇa thī ho Dhannā huṇ tuḱha jā na deṣa

huṇu vārī Dhannā tum mujha pyārā be e āṇkaṇī [(1)]

e tuma suṃ anurūgaṇī ho Dhannā kuvarī Kūma nideśa
tuṃ sukamāla suhāmaṇo ho Dhannā sundara rūpa sukeśa
tuma virāhe e dohilī ho Dhannā mīna jyuṃ nirajala deśa

huṃ vūrī Dhannū (2)

Hs. (1) a, b, c: *Dhanā, veśa huṃ vārī Dhanā tu muḡha pyārā be tuṃ mu°, ja(ṇa gestrichen)*
na, aṃṇī, (2) rupa.

Ende:

kumara kahe mūta bhaṇī: ho amṃā e saṃsūra
janana jarā maraṇe bharyo ho amṃā koi na rūṣahūra (6) ho morī amṃā moha
na kīje be . . . ho morī amṃā (8)

Vīra vaṣūṇyo sūtra ho a° dhanyo Dhanno anagūra
Sarvvārathasiddha upano ho amṃā mūsa kīya saṃthūra ho morī amṃā (9)
eka-bhave śiva pūmasai ho amṃā ṣetra Videha majhūrī
ajarū'mara suṣa sūsatā ho amṃā lahasai lūbha apūra morī amṃā moha na
kījai be (10)

Ālhapura mai e racyo ho amṃā Dhannū no adhikūra
kahai Śrīdeva e gūvatūṃ ho amṃā huvai jayakūra [(11)] morī amṃā moha
na kījai be

sampūrṇe 'yaṃ.

Hs.: *aṃṃā und amṃa. (6) kuma, jana, (9) Dhano.*

1027

Ms. or. fol. 1815

Akz.-Nr 1892. 195. 20 Bl. 25,4 × 11, 1 cm. ◇ Undatiert. 11 Zeilen.

Matiśekhara: Dhannācaupaī. Gujarati. (450) Granthas. Verfaßt
 samvat 1514 [1458].

Anfang Bl. 1:

pahilau paṇamī pūya kamala Vīra jīṇ'andaha deva
bhaviya suṇau Dhanū taṇī cariya bhaṇī saṃṣeva (1)

Ende Bl. 20:

śrī-Uvaesagacha siṇagūro
pahilau Rayanappaha gaṇadhūro
guṇi Goyama avatūro
Jakkhadeva sūr'inda prasīdhau
sapādi jīṇa jagi jasu līdhau
saṃyama siri uri hūro ([3]22)
anukrami Devagupati sūri
śrī-Sidhi sūri-vara [...]

.....

.....

.....]

Kakka-sūri guru rūya ([3]23)
saī hatthi thūpi tiṇi guṇi hārū
guṇavanta Silasundara sārū

vārī jini Aṇango
tāsu sīsa Matisihara harasihi
pannara saī cadotara varasaī
kīyau kavita ati cango [(324)]
iha carita Dhanna nu bhāvai
bhaṇaī guṇaī je kahaī kahāvai
te saṃbhali dei dāna
ti nara vanchita phala pāvai
gharahi siva saṃpada āvai
vilasaī navaī dhyāna (325)

iti śrī-Dhaṇṇācūpaī saṃpūrnnaṃ samāptaṃ.

Hs. (322) *surida*, (323) *Devaguru* (ungültig: *saīha*) *ti sūri sūra, kaka*, Zahl erst nach *Aṇango* (so), (324) *hari*, *°dara vāṇi rī, rahasihi*, (325) zählt (324).

JGK 1, 45f.

1028

Ms. or. fol. 1816

Akz.-Nr 1892. 196. 17 Bl. 31,5 × 14,2 cm. li° paṃ° *Baṣatarāma*. 11 und 12 Zeilen.

Brahma-Nemidatta: *Dhanyakumāracaritra*. Sanskrit. (400) Granthas. Digambara-Werk.

Anfang Bl. 1^v:

śrīmantaṃ taṃ jinaṃ natvā kevala-jñāna-locanaṃ
vakṣye Dhanyakumārasya vṛttaṃ bhavyānuranjanaṃ (1)

Ende Bl. 17^v:

sa jayatu jina-devo deva-devēndra-vandyo
yad-udita-vara-dharmo viśva-lokōpakārī
iha-para-bhava-pātā prāṇināṃ śarma-dātā
kugati-gamaga-harttā svarga-mokṣa-prakarttā (51)
gacche śrīmati Mūlasaṃgha-tilake Sārasvatīye śrute
Vidyānandi-guru-prapaṭṭa-kamalōllāsaprado bhāskarāḥ
jñāna-dhyāna-rataḥ prasiddha-mahimā cāritra-cūḍāmaṇiḥ
śrī-bhaṭṭāraka-Mallibhūṣaṇa-gurur jīyāt satāṃ bhūtale (52)

iti śrī-Dhanyakumāracaritre bhaṭṭāraka-śrī-Mallibhūṣaṇa-śiṣya-Vrahma-Nemi-
datta-biracite Dhanyakumāra-mahā-muni-Sarvārthasiddhi-gamana-varṇṇano nāma
pañcamo 'dhikāraḥ.

(andere Hand:) *iti Dhanyakumāracaritra saṃpūrnnaṃ.*

Vgl. Weber 1028.

1029

Ms. or. fol. 2507

Akz.-Nr 1896. 246. 179 Bl. 29,5 × 13,7 cm. Undatiert. 16 Zeilen. Bl. 25—27 ergänzt.

Jñānasāgara: *Dhanyacaritra*. Sanskrit. (9000) Granthas. Prosa-Bearbeitung von Jinakirtis metrischem *Dānakalpadruma*. Pallava 1 bis Bl. 15^v, 2 bis Bl. 18^v, 3 bis Bl. 24, 4 bis Bl. 48, 5 bis Bl. 56, 6 bis Bl. 70, 7 bis Bl. 93^v, 8 bis Bl. 132, [9] bis Bl. 179^v.

Anfang Bl. 1^v:

*sa śreyas trijagat-dhyeyah śrī-Nābheyas tanotu vah
yad-upajñā jayaty eṣū dharma-karma-vyavasthitiḥ (1)
svasti-śrī-sukhadam nātham yugādhiṣam jin'eśvaram
natvū Dhanyacaritrasya gadyārtho likhyate mayā (2)*

*tatra śrī-padya-bandha-Dhanyacaritra-kūrakah mangalārtham prathamam śrī-
Rṣabhadeva-stuti-rūpaṃ ūśīrvūdam dadāti, tad-yathā: saḥ śrī-Nābhi-rāja-putrah
vah yusmūkaṃ śreyah mangalam vistūrayatu . . . (1) ity evaṃ samucitēṣṭa-devatā-
smaraṇ' ūśīrvūd'ātma-mangalam kṛtvā saprabhedam sarvābhīṣṭārtha-siddhikṛd-
dharma-mūrgam vyanakti . . .*

Ende Bl. 179^v:

*ity evaṃ mayā Dhanya-muneḥ Śūli-mahū-muneḥ ca [cari]taṃ saṃskṛta-bhūṣūmaya-
gadya-bandhena likhitaṃ . . . atha padya-grantha-kūraka-prasasti-padyam yathā-
yasy' aitūni phalūni divya-vibhavōddāmūni sarvāṇy aho
mānuṣyair bhuvanādbhūtāni bubhujē śrī-Dhanya-Śūli-dvayā
devatve punar indu-kunda-vīsadāḥ Sarvārthasiddheḥ śriyāḥ
so 'yam śrī-jina-kīrttano vijayate śrī-Dānakalpadrumaḥ (1)
iti śrī-Tapūgaccha-nāyaka-śrī-Somasundara-sūri-vineya-śrī-Jinakīrtti-sūri-prajno'-
pakrame padya-bandhe śrī-Dhanya-caritra-śūlini śrī-Dānakalpadrume maho'pā-
dhyūya-śrī-Dharmasāgara-gaṇīnūm anvaye maho'pādhyūya-śrī-Harṣasāgara-gaṇi-
nūm prapautra-maho'pādhyūya-śrī-Jnānasāgara-gaṇi-śiṣyālpā-mati-grathita-saṃ-
skṛtā-[bhūṣū-gadya-bandhe navamaḥ pallavaḥ].*

Hs.: pajno°, gaṇi-śi°, bhāsa. Ergänzung nach Kolophon 1—8. Statt prajno° dort:
viracite.

1030

Ms. or. fol. 1819

Akz.-Nr 1892. 275. 3 Bl. 25,9 × 10,6 cm. Undatiert. 19 Zeilen.

Nandabatrīsicaupai. Gujarati. (200) Granthas. "batrīsī" vielleicht nach
dem Vorbild (Strophe 3).

Anfang Bl. 1:

*āgama veda purāṇa jñāntaha je narā hīyai maggā
jaṃ jaṃ kavanti kaviyāna taṃ Sārada tuha pasāṇā (1) . . . (2)
āpī avirala buddhi ghaṇa janamana ranja nar'esa
Nandabatrīsī je suṇūṃ ca[upai] racisu saṃkhevi (3)
nagar'āgara ahiṭhāna je teha taṇā bolesu
Nandabatrīsicaupai ehaja nūma ṭhavesu (4)*

Hs.: maggo. [upai] Loch in der Hs.

Ende Bl. 3^v:

*sukha-saṃyoga sadā yojavai
puṇya pasāi te bhogavai
sūra vīra nai sūhasa dhīra
satyavanta vāṇi muṣa dhīra ([1]46)*

hīyaḍai ati ūmāhu dharī
Nanda rūya nu bole ucarī
suṇī vinoda kathā cupaī
Nandabatrīsī e cupaī ([1]47)

Nandacupaī samūplā.

Hs.: (146) *pasī.*

1031

Ms. or. fol. 2313

Akz.-Nr 1895. 292. 19 Bl. 25,5 × 10 cm. Undatiert. 25 Zeilen.

Narvadāsaticopaī. Gujarati. (500) Granthas. Verfaßt samvat 1841 [1785].

Anfang Bl. 1^v:

Naravadū satī no caratra liṣate.

dūhā.

sūsana nūyaka samarīyai moṣa dūyaka Mahābīra
jehanū muṣa thī āgala hūvū Gotama sūma vajīra (1) . . . (3)
kaṣaṭa paḍyūṃ sīla rāṣīyo Naravadū nūme nūra
cīta bhalai e copaī sūmbhalajo nara nūra (4)

Ende Bl. 19/19^v:

e Naravadū satī nī copaī e [m]e joḍī jāṃ reṃ prasūdaka
guṇa guṭha[. .] jarū e suṇatūṃ lāgai savūda eka (11) dha°
e aṭhūvisamī ḍhāla sahūvaṇī e sahū sloka purāṇa saṃbandhaka
sīla thakī suṣa sūtūṃ e sīla sada āṇandaka (13) dha[°]
samata aṭhūrai igatālisa mai e saira Jodhapu[r]ja [c]omāsa eka
mūsa maṅgasara [t]e saṃpurna karī e cīta coṣai līla rī lāsaka [(13) dha°]

itī Narvadūsatī nī copaīṃ saṃpurnā.

[. .] = in der Hs. verklebt. Kolophon: *itī rNavadāsasatī.*

1032

Ms. or. fol. 2465

Akz.-Nr 1897. 9 und 203. 263 Bl. (29 und 37—44 fehlen; 123 doppelt gezählt) 25,9 × 11,2 cm. 1. Hand ●, auch am Rand, in 2. Hand auf der Vorderseite 3 oder 2 ● auf der Rückseite 1. s. 1604 *varṣa caitra sudi 2 ravi-vāsare śrī-Perojapure Silēma Sahi-rājya pravarttamāne Gaiḍānveppāra liliṣaṃ*. Ältere (2. und 3. Hand) und jüngere (1. Hand) Schrift. 1. Hand: 15 oder 16 Zeilen, 2. Hand: 13 Zeilen, 3. Hand: 16 oder 17 Zeilen. Zählung durehgehend nach Zehnern. 1. Hand bis Bl. 45, 2. Hand Bl. 45, Zeile 3 bis 112, 129, Zeile 2 bis 263 außer — 3. Hand: — Bl. 113 bis 129, Zeile 1.

Vimalasūri: Paumacariya. Prakrit. (8000) Granthas. Hrsg. von H. Jacobi, Bhāvanagara 1914. Vimalasūris Geschichte von Padma (= Rāma), laut 118, 103 im Jahre 205 nach Vira verfaßt (vgl. Jacobi, Bhavisatta Kaha, München 1918. Abhandlungen d. Kgl. Bayer. Akademie der Wissenschaften. Philos.-philol. u. hist. Kl. 29, 4, S. 59*), in 118 Pavva. 11 bis Bl. 48, 20 bis Bl. 78^v,

30 bis Bl. 99^v, 40 bis Bl. 121, 50 bis Bl. 138, 60 bis Bl. 156, 70 bis Bl. 174^v, 80 bis Bl. 193^v, 90 bis Bl. 208, 100 bis Bl. 227, 110 bis Bl. 253.

Anfang Bl. 1^v:

siddha-sura-kinnarōraga-danuvai-bhuvan'inda-vanda-parimahiyam
Usaham jina-vara-vasaham avasappiṇi-āi-tittahayaram [1] ... [7]
nām'āvaliya-nibaddham āyariya-paramparā-gayan savvam
vocchāmi Pauma-cariyam ahā'nupuvviṇ samāseṇam [18]

Ende Bl. 263:

Rāhū nām' āyario sa-samaya-para-samaya-gahiya-sabbhāvo
Vijao ya tassa siso Nāila-kula-vaṃsa-nandiyaro.
siseṇa tassa raiyam Rāhavacariyam tu sūri-Vimalaṇam
soṭṭam puvva-gae Nārāyaṇa-Rūma-cariyūṇi.
jehim suyam vavagaya-maccharehim tab-bhatti-bhāviya-maṇehiṇi
tāṇam viheu vohiṇi vimalam cariyaṇi suvurisāṇaṇi.

ii *Paumacarie Pauma-nivvāṇa-gamaṇam nūma aṭṭhadās'uttara-sayam pavvam*
samattam (x) iti Padmacaritraṇ samāplam iti.

1033

Ms. or. fol. 2327

Akz.-Nr 1895. 310. 6 Bl. 25,5 × 10,8 cm. s. 1842 varṣe jaṭha suda 14 sanau
śrī-Navānagara-madhya puṇya rṣa śrī 5 Lakṣmīcanda-jī-jī śiṣya rṣa Rāmacanda līpī-
kṛṇta. 16 Zeilen. Auf Bl. 4—6 sind einige Zeilen verklebt.

Munikirti: Punyasārārāsa. Gujarati. (200) Granthas. Verfaßt samvat
 1682 [1626].

Anfang Bl. 1:

duhā.

Nābhi rāya nandana namuṇ Sūnti Nema jina Pāsa
Mahāvira catvīsamo prāṇamṇyūṇi pure āsa (1) ... (4)
dharme kiyūṇi dhana sampaje opama ache aneka
punya thakī Punyasāra no suṇajo ati suṣa reṣa (5)

Ende Bl. 6^v:

Sūnti jin'esara caritra thakī e kathūnīka sūra
suṇatām mana āṇanda upaje thāe harṣa apāra paṇi° (3)
Śarataragaccha mahī ciraṇjīyo juga pradhūṇna Jinacanda
ācārya mahimāṇi gira munī varūṇi śrī-jina sur'anda paṇi° (4)
śrī-Jinasurī paramparā munī vara māṇi mahanta
mahimā me munī moṭā jāti kṛyāvanta guṇavanta paṇi° (5)
Harṣacandra gaṇi haraṣa hita suṇi vācaka Harṣapramoda
tāta śiṣya Munīkirtta ima bhaṇe mana dhara adhika pramoda paṇi° (6)
savamti śola byāsi same vijaya dasamī guru vāra
Sāṃgūnera nagara raliyūṇi mano pabhāṇe eha vicāra paṇi° (7) ... (8)
iti śrī-Punyasārārāsa saṃpūrṇa.

1034

Ms. or. fol. 2621

Akz.-Nr 1897. 141. 25 Bl. 26 × 10,4 cm. s. 1726 varṣe matī posa sudi 3 dine śrī śrī 108 vā° paṃ° i śrī-Jnānamūrtti-gaṇi tat-śiṣya paṃ° Āṇandalābha tat-śiṣya paṃ° Jnānavimāla likhitaṃ śrī-Vikramapura-madhye. 15 Zeilen.

Jnānacandra: *Pradeśiprabodha. Gujarati. (950) Granthas. Gedr. u. d. T.: Pardeśi rājā no rās Bombay 1884. Die im Rāyapaseṇaijja erzählte Bekehrung des Königs Paesi (Pradeśin) durch Kesi (Keśin).

Anfang Bl. 1^v:

praṇamī śrī-arīhanta paya samarī siddha ananta
 ācārīja uvajhāya valī sūdhū sahū bhagavanta (1) ... (3)
 bīya uvangaī bījhavṇyā Rāyapaseṇī ranga
 Paradesī rājā pravara sada guru Kesī sanga (4)
 racanā tiṇa adhikāra nī racivū mujha manī rāga
 piṇa mana vanchita pūrivū sūdhaī sada guru lāga (5)

Ende Bl. 25/25^v:

dhāla ikatūlisamī. rāga dhanjūsirī.

Rāyapaseṇī bīya uvanga thī ādharī e adhikāra
 Paradesī prabodha mā e racyaī ranga suṃ prasana nīlara visatūra ([5]84)
 jagatra [guru] śrī-jīna dayū dharama jayakāra
 pāmīyaī bhava [ta]ṇo pūra jagatra guru° āṇkīṇī
 samakita suddha ādhāra jaga° āṇ°
 gahana aratha achāī śrīya pravacana taṇaī jāmīyaī keṇa upūya
 āṇpaṇī buddhi kari kelavī je kahyaī sūthīya śrī-jīna rāya ([5]85) jaga°
 ... ([5]91) jaga°
 dhanna sāsana Mahāvīra naī sevīyaī jīhūṇī lahyū e adhikāra
 kahaī Jnānacanda ima sada guru sevātūṇī pāmīyaī siva sukha sūra ([5]92)
 jagatra guru śrī-jīna dayū dharama jayakāra
 pāmīyaī bhava taṇaī pūra jaga°
 samakita sudha ādhāra jagatra guru°
 iti śrī-Kesī-vacan'āpta Paradesīprabodhaḥ samūptā.

1035

Ms. or. fol. 2336

Akz.-Nr 1895. 319. 7 Bl. 25,8 × 10,8 cm. ◇ s. 1617 varṣe āsovaī 13 dine pūjya paṃ° śrī-Haṃsaprabha-gaṇi-śiṣya paṃ° Udayaprabha-gaṇina laṣita Sīhanagare. Ältere und jüngere Schrift. 15—17 Zeilen.

Sahajasundara: Pradeśīrāsa. Gujarati. (350) Granthas. Verfaßt um samvat 1570—1580 [1514—1524] (JGK 1, 120ff.).

Anfang Bl. 1:

dhuri dūhū.

tribhūvana nayan'āṇadakaru cūvisamu jīn'anda
 rāya Siddhāratha kula tilu praṇamūṇ param'āṇanda (1) ... (3)
 rāya Pradesī tehanu sācu jīma sambandha
 Sahijasundara paṇḍita bhanaī suṇiyo sahu sambandha (4)

Ende Bl. 7^v:

Uvaesagacha guru gāṁ śrī-Siddha-sūri sujāna
pāṭa śrī-Dhanasūra nu mahimā Meru samāna ([2]39)
tasu paṭi guru giruyāvali Ratanasamudra uvajhāya
mana vanchita ūpaṭi sadā te sevu guru pūya ([2]40) . . . ([2]42)
dharamiṇṇ siva sukha saṁpajai dharama karu nara nūri
vāṇi Sahijasundara taṇi saphala phalaṭi saṁsūri ([2]43)
iti śrī-Paradesīrūsa saṁpūrṇaḥ.

1036

Ms. or. fol. 2628

Akz.-Nr 1897. 148. 127 Bl. (72 in der Zählung übergangen). 26,8 × 12,6 cm.
 Undatiert. 13 Zeilen.

Ratnacandra: Pradyumnacaritra. Sanskrit. „3569“ Granthas *ṣoḍaśa cādrikāḥ* (für die Praśasti). Verfaßt saṁvat 1674 [1618].

Anfang Bl. 1^v:

rāja-lakṣmīr nyūya-lakṣmīr dharma-lakṣmīs ca nissamā
yenōpadiṣṭā lokānām sa jīyād Vṛṣabha-prabhuh (1)

Ende Bl. 126/127:

samajaniṣṭa viṣiṣṭa-kṛt'ādarah
sukṛta-karmaṇi nirmala-darśanaḥ
pada-yugam praviṇatya mahā-matir
nijaka-dhāma jagāma maharddhimān ([1]76)
śrī-Sānticaṇḍra-vara-vācaka-dugdha-sindhū-
labdha-pratiṣṭa-vara-vācaka-Ratnacandraḥ
śrī-Viṣṇu-putra-caritaṇ lalitaṇ cakūra
sargo 'tra saptadaśa-māna il' ūpa ṛddhiṇ ([1]77)

iti śrī-Dillī-deśe Phatepurasthaiḥ . . . śrī-Hīravijaya-sūr'īśvaraiḥ saha vihāra-
kṛtāṇ . . . śrī-Sānticaṇḍra-gaṇinām śiṣya-mūlchōpādhyāya-śrī-Ratnacandra-gaṇi-
viracite śrī-Bhaktāmarastava-śrī-Kalyāṇamandirastava-śrī-Devīprabhostava-srīmat-
Dharmastava-śrī-Vṛṣabha Vīrastava-Kṛpūrasakośa-Adhyātmakalpadruma-śrī-Nai-
ṣadha-mahā-kāvya-śrī-Raghuvamśa-mahā-kāvya-vṛtti-nava-bhagīnīnām anuḥje bhrā-
tari . . . śrī-Pradyumnacarite mahā-kāvye . . . saptadaśamaḥ sargaḥ saṁpūrṇaḥ (17)
tat-samāptaṇ ca saṁpūrṇaṇ Pradyumnacaritaṇ nāma mahā-kāvyaṇ. atha praśa-
stir likhyate.

śrī-Vīra-śiṣyo gaṇibhṛt Sudharmamā
śrī-dvādaśāṅgī-sama-labdha-marmā
śrīmat-Tapūgaccha-mahā-dru-mūlam
āsīd bhavāmbhonidhi-yūna-pūtraṇ (1)
āsīd gurus tasya paraṁparāyūṇ
sūdhū-kriyā-mārga-vikāśa-bhāsvān
Ānanda-pūrvō Vimalāgra-sūrir
buddhyā samānikṛta-deva-sūriḥ (2)

tat-paṭṭa-gagana-ratnaṃ sūri-śrī-Vijayadāna-sūri-varaḥ
āsīd bhāgya-nidhūnaṃ guṇa-gaṇa-nilayaḥ kriyā-pūtraṃ (3)
śrī-Hiravijaya-sūris tat-paṭṭa-vibhūṣaṇaṃ praśama-sadanam
āsīn narapati-rūsi-pranata-śiro-ratna-mauli-krta-carcaḥ (4) gītāryū
tasyāpi śiṣya-ratnaṃ svasti-śrī-Vijayasena-śūri-varaḥ
āsīl labdhi-mahā'bdhiḥ śama-rasa-pūtraṃ jagad-viditaḥ (5)
tat-paṭṭa-vaṃśa-muktā-manir iva tejasvitādi-guṇa-yuktaḥ
śrī-Vijayadeva-sūriḥ śāstitamūṇ Tapagaṇaṃ suguṇaḥ (6)
yaḥ saubhāgya-guṇena susūrayatitām ca śīla-guṇa-yogāt
Jambūsvāminam uccair jayatāt śrī-Vijayadeva-guruḥ (7)
śrī-Ānandavimāla-guru-śiṣyāḥ śrī-Sahajakusāla-vibudha-varāḥ
siddhānta-hema-nikaṣṭhā babhūvur uddāma-guṇa-nivahāḥ (8)
teṣāṃ suśiṣya-mukhyā vācaka-vara-Sakalacandra-nāmūnāḥ
yeṣāṃ girāṃ sudhām iva nipīya bhavyāḥ pramodante (9)
śrī-Śāntīcandrā vara-vācakēndrā
babhūvur abja-pratīṣṭhā-valatrāḥ
śiṣyeṣu mukhyā bahūṣu pravīṇāḥ
teṣāṃ gurūṇāṃ guṇa-bhājanānām (10)
śrīmad-Jambūdvīpaprajñapter vṛtti-ratna-savitāraḥ
śrīmat-sūhi-Akabbāra-bhūpati-parṣatsu labdha-bahumūnāḥ (11) gītāryū
śrīmaṇ-jaina-pravacana-prabhāvanā-krtya-karaṇa-vidhi-dakṣāḥ
āsan vidy'ādānāḥ śiṣyāṇāṃ bhūyasāṃ ca pūjyatāmāḥ (12) gītāryū tri-
bhir viśeṣakam
teṣāṃ gurūṇāṃ guṇa-sūgarūṇāṃ
prasāda-leśaṃ samavūpya cakre
abhyarthitāḥ śiṣya-gaṇair vinītair
vṛttottamaṃ vācaka-Ratnacandraḥ (13) . . . (14)
yuga-muni-rasa-śāsi-varṣe māsīrṣe vijaya-daśamikā-divase
vāre vidhau ca vidadhe vācaka-vara-Ratnacandra iti caritaṃ (15)
s. 1674 varṣe āsvina-māse vijaya-daśamī-divase soma-vāre Sūrata-bindare maho'-
pādhyāya-śrī-Ratnacandra-gaṇibhir viracitaṃ Pradyumnacaritraṃ saṃpūrṇam . . .
 Weber 1063—1067.

1037

Ms. or. fol. 2101

Akz.-Nr 1894. 406. 224 Bl. (111 in der Zählung übergangen). 30,7 × 11 cm.
 s. 1739 varṣe bhādrapadamaṣe śukla-pakṣe tithau tṛtīyā śukra-vāsare liṣataṃ Karikōṭa-
 nagare śrī-Candrapra(bha eingefügt)-caitya-alaye liṣataṃ paṇḍita Manāhara paṭha-
 nārtham. 9 Zeilen. Die ersten Blätter sind teils mit, teils ohne Textergänzung aus-
 geflickt. Bl. 1, 28—33, 46, 47, 49 — diese drei ohne die Verszahlen — ergänzt.

Somakīrti: Pradyumnacaritra. Sanskrit. „4850“ Granthas. Digam-
 bara-Werk. Sarga 3 bis Bl. 21, 6 bis Bl. 67, 9 bis Bl. 123, 12 bis Bl. 204^v, 14 bis
 Bl. 224.

Anfang Bl. 1^v:

*śrīmantam san-matiṃ natvū Neminūtham jin'eśvaram
viśva-jetū 'pi Madano vūdhitum no śaśūka yaṃ (1) ... (2)
praṇamya Bhūratīṃ devīṃ jinēndra-vadanōdgatāṃ
Kṛṣṇa-putrasya caritaṃ vākṣye sūtrānusūrataḥ (3)*

Ende Bl. 223^v/224:

śrī-Somasenasya pada-prasūdāt

Som'ūdi-sat-Kīrtti-yutena bhūmau

ramyaṃ caritraṃ bitataṃ sva-bhaktiyā

saṃśodhya bhavyaiḥ paṭhanīyam etat ([1]67) ... ([1]69)

catuḥśahasra-saṃkhyātāḥ sārddham cāṣṭa-satair (darüber: 4850) yutaḥ

bhūtale satataṃ jīyūc chrī-sarvajña-prasūdātāḥ ([1]70)

*iti śrī-Pradyumnacaritre śrī-Somakīrtty-ūcūrya-biracite śrī-Pradyumna-Samba-
Anuruddh'ādi-nirbāṇa-gamano nūma caturdaśa-sarggaḥ (14) iti śrī-Pradyumna-
caritra saṃpūrṇaṃ.*

Rajendralala Mitra 8, 243—245.

1038

Ms. or. fol. 1870

Akz.-Nr 1892. 355. 8 Bl. 25,8 × 12 cm. s. 1/ J94 nā magasara sūda 5 dīne saṃ^o
purnam Rāṇemra madhem Manamohana Pārśvanātha-jī prasādāta lapikṛ[ita]ṃ mu^o
Nīdhānavijaye atma'rtham laṣi chem. 14 Zeilen. Mehrere Hände.

Samayasundara: Priyamelakacopai. Gujarati. (250) Granthas. Ver-
faßt saṃvat 1672 [1616]. JGK 1, 347f. (in Schluß-Strophe 6: Jinasiṃha).

Anfang Bl. 11:

dūhā sorathā.

*praṇamuṃ sadaguru pūya samaruṃ Sarasatī sūmmanī
dāmna dharma dīpūya kahisa kathā kotuka bhaṇī (1) ... (5)*

*prathavī māṃhi prasīddha suṇīṃ dāmna kathā sadā
Priyamelaka prasīdha sarasa ghaṇū saṃbandha chaī (6)*

Ende Bl. 8/8^v:

saṃvata sola bīhutara sama reṃ Meḍatā-nagara mojhāra

Priyamelaka tirtha copai reṃ kidhī dāna addhikāra (2) dā^o

Kacaro sām̐baka kotaki reṃ Jesalamere jām̐na

catura joḍāvi jīna copai [reṃ] mula āgraha Mulatāṇa (3) dā^o

ina copai cha viśeṣa che reṃ sagavaṭa saghale thāma

copai bīji deṣajo reṃ nahī sagavaṭa nuṃ nām̐ma (4) dā^o

śrī-Ṣaḍataragache sohatā reṃ śrī-Janacanda sur'isa

śiṣa Sakalacanda śubha disā reṃ Samayasudara tasu siṣa (5) dā^o

jayavantā guru rājīya reṃ śrī-Jīnaham̐sa suri rāya

sudara tasu sānidha karū reṃ ima pabhāne uvajhāya (6) dā^o

bhaṇatāṃ guṇatāṃ bhāva suṃ re sābhalatāṃ suvinoda

Samayasudara kahe saṃpajem reṃ punye addhika pramoda dā^o (7)

iti dānād̐dhikāreṃ Priyamelaka copai saṃpurnam.

1039

Ms. or. fol. 1872

Akz.-Nr 1892. 315. 59 Bl. 25,7 × 12,1 cm. Undatiert. 12 oder 13 Zeilen, Bl. 46^v—59: 12 Zeilen. Bl. 46^v—59 von zweiter Hand. Bl. 30^v ist freigelassen.

Balinarendrākhyānaka. Sanskrit. (1700) Granthas. Nach Keith 7653f. auch u. d. T.: Bhuvanabhānukevalicaritra. 1. Abschnitt eines Bhāvanā-Textes (vgl. 903)?

Anfang Bl. 1^v:

*astīha Jambūdīpe Meroh paścimāyāṃ dīśi Gandhīlāvati-nūma vijayaḥ. tatra
nivṛsaḥ sarva-saṃpadāṃ nilayo niḥśeṣa-vilāsānāṃ grhaṃ samasta-sad-vyava-
hārāṇāṃ . . . Vijayapuraṃ nūma nagaraṃ . . .*

Ende Bl. 59^v:

*samasta-saṃsāra-duḥkha-prapañca-vipramuktaḥ sarva-śarīra-karma-saṃvandhaṃ
pratihūya saṃjāto Nirvṛti-purī-param'eśvaro Valir mahā-narendra-ṛṣiḥ kevali-
iti Balinarendrākhyānakaṃ samāptam iti, tat-samāptau ca prathamā 'nityatā-
bhavanā samāptā (1)*

Rajendralala Mitra 9, 2914.

1040

Ms. or. fol. 2632

Akz.-Nr 1897. 152. 9 Bl. (4 und 5 fehlen). 26,3 × 10,9 cm. s. 1619 varṣe asādha vadi 10 śukre Tapāgacha nāyaka śrī śrī-Haṃsabhuvana-sūri śaṣya paṇḍo Śiranga-gaṇi laṣitaṃ Nīśapaṭake. 12 und 13 Zeilen.

Lāvaṇyasamaya: *Bohācaritra. Gujarati. (225) Granthas. Der JGK 1, 81 gegebene Schluß fehlt hier. Danach Khaṇḍa 1 eines dreiteiligen Werkes, das dritte von saṃvat 1589 [1533] datiert.

Anfang Bl. 1:

*Bhārati bhagavati mani dharī guru payo namiya pavitta
bolisu buddhiṃ āgalaṭiṃ Bohā tanaṭiṃ caritta (1) . . . (19)
Hema-sūri Rahibhadra gura Jasabhadra jagi vikhyāta
muni Lāvaṇyasamaya bhāṇaṭiṃ bolisu tasu avadūta (20) caupai . . . (21)
Citrakūṭa pūsaṭiṃ Vāḍagūṇma
suśrāvaka Bohā nuṃ thāṇma
dhana hīṇaṭi rūpiṃ rūḍali
pūṃcai me sūrū kūḍali (22)*

Ende Bl. 9^v:

*e riṣi nāmiṃ sakala-saṃyoga
e riṣi namīṃ bhalāho niṃ bhoga
eha riṣi nāmiṃ samkaṭa ṭalaṭiṃ
eha riṣi nāmiṃ vanchita phalaṭiṃ ([2]11)
iti Śimasasi pūraṇāṃ samāpta.*

1041

Ms. or. fol. 2528

Akz.-Nr 1896. 267. 129 Bl. 24,2 × 12,2 cm. [s.] 1904 varṣe mitī aśvin kṛṣṇa 2 ravi-vāre samāptam, lipikṛtaṃ Ajamera-madhya Joṣī-Sadārameṇa. 11 Zeilen.

Harikalaśa: *Bhuvanabhānukevalicaritrabālāvabodha. Gujarati. 3525 Granthas. Gedr.: Jāmnagar 1918 und früher. Harikalaśas Kommentar zur Geschichte vom Kevalin Bhuvanabhānu. Diese ist laut Jaina-Granthāvalī S. 228 von Indrahamsa saṃvat 1554 [1498] verfaßt, und zwar in Prosa, doch scheinen die 3 Strophen am Anfang zu ihr zu gehören.

Anfang Bl. 1^v:

siri-Vīraṃ namiya jinaṃ pabhūvagaṃ Dhammaghosa-sūriṃ ca
loiya-bhāsūhi phudaṃ saṃvega-kahūṇayaṃ likhimo (1)

siri-Bhuvanabhānu-kevali-carieṇaṃ jñānuṇa aidulahaṃ
sammatta-caraṇa-lambhaṃ tattha saṃyā hoha apamattū (2)

jaha ghora-[bhava]-samuddaṃ tarivaṃ jina-dhamma-jñānavatteṇa
ajjiya-kevala-lacchī siva-pura-pattū suhaṃ lahaḥ (3)

tathā hi: eha Jambudvīpa-mūṃhi Meru-parvata thakī paścima disim Gandhīlāvati
vijaya chaī ...

Ende Bl. 128/129:

eha bhāṇiṃ hṛdaya-locana-prakāsaka-sarva-saukhyā-dūyaka-śrī-jin'āgama taṇoṃ
abhyāsu sadā karivaṃ.

śrī-Bhuvanabhānu-kevali-caritam idaṃ gumphitaṃ purā nipuṇaiḥ
Maladhārāgaccha-maṇḍana-sūri-śrī-Hemacandr'āhvaiḥ (1)

tataś ca:

āsīt śrī-Rājagacche sadasi narapater Alhaṇ'ākhyasya samkhyā-
samkhyā-vyākhyā-vidhātā Nala-nṛpati-puro vādi-garvāpahartā

jaināvajñā-prasaktaṃ jina-mata-sudṛdhaṃ vighra'esaṃ vidhūya
śrīmāj-jainendra-dharmōnnati-karaṇa-paṭur Dharmasūrir munīndrāḥ (2)

teṣāṃ nāmnā prakāto jayati śrī-Dharmaghoṣagaccho 'yam

śrī-Malayacandra-sūris tatrabhūd viśrutaḥ suguṇaiḥ (3)

tat-pada-pankaja-sūryāḥ sūri-śrī-Padmaśeṣara-munīndrāḥ

tat-paṭṭe vikhyātāḥ sūri-śrī-Vijayacandr'ākhyāḥ (4)

eteṣāṃ suprasūdād Harikalaśa-yatiḥ śrāvakābhīyarthanāto

bālānāṃ bodha-hetoḥ sphuṭatara-vacanair grantham etaṃ lilekha ... (5)
... (10)

eha vālāvabodha māṃhiḥ kāmhiṃ maiṃ ajnānapaṇaiṃ utsūtra vacanu likhīm
huiṃ te saku sad-āgama-taṇiṃ bhaktiṃ karī vahn-śruta riś'īśvare śuddha nīṃ-
pajavī sarvatra e vālāvodha vā paritoṃ karivau jima ajnānaiṃ jivahnaiṃ jñāna-
vyddhi hui.

Hs.: (2) °khyā-grantha-vyā°, jinendra°.

iti Bhuvanabhānukevalīdṛṣṭāntabālāvavodhaḥ saṃpūrṇaṃ.

1042

Ms. or. fol. 1885

Akz.-Nr 1892. 356. 8 Bl. 24,2 × 10,5 cm. s. 1677 varṣe aśvina śudi 3 budha-
vāsare adyēha śrī-Panthavaḍa-sihane śrī-Sudharmagacche bhāṭṭa° śrī-Vinayakīrti-
sūribhir lipikṛtaḥ. 18—21 Zeilen.

Guṇanandana: Mangalakalāśarāsa. Gujarati. (500) Granthas. Ver-
faßt samvat 1665 [1609].

Anfang Bl. 1:

paḍhama-jin'esara-paya namī Ādinātha arihanta
Śatruṃjaya-bhūṣaṇa sadharaṃ samaraṇi je jagi santā (1)

Ende Bl. 8/8^v:

solama jiṇa-vara nūṃ carī nita° dvūdaśa-bhava-saṃbandha dā°
anusāraṇi tehanaṇi raṣaṭi nita° Mangalakalāśa prabandha dā° ([3]24)
saṃvata sola paṇasaṭhaṇi nita° kūtī mūsa udūra dā°
ajūālī pāncami tithiṃ ni° saumya kahaṇi subha vāra dā ([3]25)
śrī-Jinacandra sūr'isaru ni° śrī-Kharataragaccha rūya dā°
yuga-pradhūna-padavi dharu ni° Akabara vandyū pāya dā° ([3]26)
śrī-Sāgaracandra-sūri ni° Vadaśūkhū vistāra dā°
tāsu sūsi śrī-guru jayau ni° vidyū-maṇi bhaṇḍāra dā° ([3]27)
sādhu guṇe kari sobhatā ni° gaṇi śrī-Jnūnapramo[da] dā°
nara nūri sevaṇi ji ke ni° tiha ghari hoi vinoda dā° ([3]28)
[.....ni°] tasu Guṇanandana śisa dā°
cariya kahaṇi Mangala taṇaṇi nita° harṣa dhari nisa dāsa dā° ([3]29)
bhaṇai guṇai je jana suṇai ni° tiha ghari hoi kalyāṇa dā°
aṣṭa siddhi nava nidhi karai ni° Mangalakalāśa vaṣṭāna dā° ([3]30)
iti śrī-Mangalakalāśarāsa saṃpūrṇa.

Hs.: (326) dharu dā° A°, (328) pramo ni°, ji ke dā°, °noda ni°, (329) dāsa ni°, (330) °ṇa ni°.

1043

Ms. or. fol. 2076

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1077.

3) Bl. 13^v bis 28^v:

Jinaharṣa: Macchodararāsa. Gujarati. Nach einer Episode im Śānti-
nāthacaritra. Verfaßt samvat 1717 [1661] (in Zahlen am Rand). Verf. vgl. Klatt,
Specimen S. 43f.

Anfang:

dūha.

praha ūṭhī praṇamuṃ sadā jaga guru Pāsa jin'anda
nāṃmaṇi nava nidhi saṃpajai ūpai param'ānanda (1) ... (7)
Macchodara jima pāṇmīyau sukha māṃ dukkha kalesa
taji pramāda adhikāra e sām̐bhalijyo suvisesa (8)

Ende:

Śāntinātha-caritra thī e cha kahyañ adhikāra
Macchandra nao bhala e sūmbhalatāṃ jayakūra (19) dha°
giri 7 śīśi 1 bhojana 7 vaccharaṇi e bhādrava sudi suvicāra
saṃpūrṇa cupaṇi e āṭhima tithi ravi vāra (20) dha°
śrī-Jinacandra-sūri cira jayan e Kharataragaccha sinagūra
suguru supasūlāṇi e Bāhaḍameru majhūri (21) dha°
śrī-Guṇavarddhana-gaṇi varū e vūcaka-padaṇi dhūra
Vāṇārasa paragaḍū e śrī-Śrīsoma suṣakūra (22) dha°
tāsa sīsa ratīyūṇmaṇau e Śāntiharaṣa guṇa jāṇṇa
kahaṇi Jinaharasuṇ e tetrīsa dhūla vaṣṭaṇṇa (23) dha°
sarva-gūṭhā 707

iti śrī-jina-pūjā-dharma-viṣaye Macchodarasūsa saṃpūrṇaḥ.

1044

Ms. or. fol. 2348

Akz.-Nr 1895. 335. 5 Bl. 25,8 × 11,2 cm. ◇ *Rayadhanapura-madhye likhita vā śrī-Ratnasāgarēṇa s. 1687. 17 Zeilen.*

Jayarāja: Matsyodaracupaṇi. Gujarati. (250) Granthas. Verfaßt samvat 1553 [1497].

Anfang Bl. 1:

vastu.

deva arihanta 2 siddhi paṇamevi
āyariya uvajhāya savi dhariya citla Sarasati sūmiṇi
kaviyāṇa jaṇa muṣa maṇḍaṇi deī buddhi vara haṃsaḡūmiṇi
Macchodara suṣa paṇiṇyū puṇya taṇi paramūṇi
dūṣamā myā te sūmbhalu antarāya phala jāṇi (1)

Ende Bl. 5^v:

pūnima paṣi Municanda sūri rāja
tāsa sīsa saṃjamaṇi Jayarāja
panara tripanaṇi kiḍhaṇi rāsa
bhaṇaṇi guṇaṇi tasa pūjaṇi āsa ([1]58)
eha rūsi bhaṇasi kāmna suṇisi
puṇya nāṇ phala jāṇisyaṇi
dhana di kiḍhāṇi karma kāraṇi
antarāya phala tālisii
cupaṇi bandhaṇi kiḍhaṇi rāsa Macchodara taṇo
haraṣa ūlaṭa hīi āṇi bhaviyāṇa eka maṇṇi suno ([1]59)
iti Matsodaracupaṇi.

(158) zu lesen *jaṃpaṇi Ja°*.

JGK 1, 95.

1045

Ms. or. fol. 2635

Akz.-Nr 1897. 156. 31 Bl. 24,6 × 11,8 cm. *lipakṛtaṃ s. 1945 varṣe aśoja vada 1.*
17 Zeilen.

Sāṃvatarāma: Madanakumārācopai. Gujarati. (1000) Granthas.
Verfaßt samvat 1898 [1842]. (Anopacanda wohl = Anūpacandra, später Jina-
candra, samvat 1809—1856 [1753—1800], vgl. Weber 1055f.).

Anfang Bl. 1^v:

atha Madanakumāra kī copai liṣyante.
duhā.

prathama namī bhagavanta ne gaṇadhara Gotama sūṇma
gurū caraṇa niti sevātāṃ vādhe adhikī māṇma (1)
kahisu punya kathāvalī sada guru ne parasāda
bhavika suṇo cita lāyane chāṇḍī mīthyāvāda (2) ... (3)
Madanasena kumara bhālo punye līlā bhoga
kima pāṇmī lacchī tīṇe teḥano sahu saṇṇjoga (4)

Ende Bl. 30^v/31:

svāmī-jī Rṣa munī rāja ācāraja guṇa ujalā pra°
sava [.....] nita tārū canda jī niramalā pra° (25)
tata siṣya āgyākāra śrī-śrī-Anopacanda-jī pra°
tata siṣya pravala pradhāṇma Vinayacanda amanda jī pra° (26)
tata siṣya no vahu rāga śrī-Vaṣatākaracanda-jī pra°
tata siṣya Sāṃvatarāṇma pāṇme atī ānanda jī pra° (27)
samata atthāre se jāṇṇa atthāṇu ke mūsa me pra°
phāguṇa suda subha tīḥa sātama Vikānera me pra° (28)
grantha racyo suṣadāya sada guru nā prasāda thī pra°
valabha lagasī eha jo gūse kaṇṭha rāga thī pra° (29)
kathā liṣata anusāra jima deṣyo tīma kahyo pra°
jo koi deṣo bhūla piṇḍata jana saraṇo lahyo pra° (30)
e ikatīsamī dhāla ruṣa Sāṃvata bhāṣe bhālī pra°
punya sadā suṣadāya punya thī yuge mana ratī prī° (31)

kalasa.

muni Madana gāyo cita bhāyo hiye haraṣa hulāsīye
duṣa dure suṣa pure muni nāṇma prakāsīyo
je vrata dhāre dosa tāle hiye ānanda sāīye
Sāṃvata bhāṣe sāru sūṣe durgati dura nasāīye (1)

itī śrī-Madanakumāra nī copai saṃpurnāṃ.

Hs.: (31) muge.

1046

Ms. or. fol. 2537

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 416.

6) Bl. 6^v:

Labdhi[.]: Manakamahāmunisajjhāya. Gujarati.

Anfang:

*namo namo Manaka mahā-muni bāla thakī vrata līdho re
prema pitā syuṃ parañhīo mū syuṃ moha na kīddho re (1)*

Ende:

*Laddhi kahem: bhaviana tame ma karo moha-vikāro re
to tame Manaka tañī pareṃ pūṇmo sadagati yūro re (10) namo°
iti śrī-Manakamahāmunisajjhāya saṃpūrṇaṃ.*

Hs.: *pareṃ māmpa°.*

1047

Ms. or. 8° 609

Akz.-Nr 1897. 155. 7 Bl. 21,5 × 10,2 cm. s. 1897 miti asaḍha suda 4 vāra adīta
chai. 15 Zeilen. Bl. 7^r freigelassen.

Mayañarehāsvādhyāya. Ein Bruchstück? Gujarati. (200) Granthas.

Anfang Bl. 1^v:

dūhā.

*jovo māṃsa dūrū thakī kare veśyū suṃ joṣa
jīva-himsā corī karai para-nūrī rai doṣa (1)*

Ende Bl. 7^v:

*viṣayū rasa tau viṣama jūṇṇinēṃ sada guru sevā kījyau
Manaratha rājū nī vāta suṇṇinai para-nūrī saṃga na kījāṇ ([1]79) rā°
iti śrī-Maya[ṇa]rehāsvādhyāya saṃpūrṇaṃ.*

Hs.: *saṃgata kī°.*

1048

Ms. or. fol. 2355

Akz.-Nr 1895. 342. 88 Bl. (1, 77—79 fehlen). 25,8 × 10,8 cm. ◇ s. 1650 varṣe
māgasira sudi 3 some Sambhāti-mandire gaṇi śrī 5 śrī-Laḍḍū śiṣya Kīrtivṛddhana laṣito
yaṃ granthaḥ. 11—13 Zeilen.

Viradeva: Mahīvālakahā. Prakrit. (2500) Granthas. V.s Guru Muni-
candra lebte bis saṃvat 1178 [1122]. Zahlreiche Randbemerkungen in Gujarati.

Bl. 2:

*tānaṃ pi hu majjhammiṃ bhāvaṇa[maio pahā]ṇao c' eva
dāṇ'āi vi hu sahalā bhāvaṇa-juttā, jao bhaniyaṃ: (9)*

ketakāgra-śuci cen mano bhaved

*dāna-śīla-tapasāṃ tataḥ phalaṃ
syāt samagraṃ, ata eva bhāvānaṃ*

varṇayanti bhava-nāsaṇiṃ budhāḥ (10)

Hs.: Loch statt [. . .], Ergänzung nach Weber 1096.

Ende Bl. 88/88^v:

*iya Mahivāla-carittam lesenam kinpi sūhiyam ittha
guṇa-pakḥavāya-vasao samajjiya tuccha-punna-phalam ([180]6) ...*
([18]12)

*siri-Candagaccha-gayane jūo siri-Devabhadda-sūri-ravī
payāḍiya-payattha-sattho cittaṃ jaṃ so na sassiso ([18]13)*

tas-sīso

*siri-Siddhasena-sūri [] samagga-guṇa-gaṇ'agghavio
Munīcanda-sūri-pavaro [- -] ti loyanmi vilkḥāo ([18]14)
siri-Munīcanda-gurūṇaṃ paya-pankaya-rāyahamsa-sūriccho
paṇḍiyo-tīlao āsī supasiddho Vīradeva-gaṇī ([18]15)
teṇaṃ esū raiyā Mahivālakahā viyaḍḍha-maṇa-haraṇā
nimmala-payattha-kaliyā niyaya-gurūṇaṃ pasūeṇaṃ ([18]16)
iti śrī-Mahīpālakathā saṃpūrṇa.*

Hs.: (1813) *sattāso* statt *sassiso* (= *saśiṣyaḥ*), (1814) *tas-sīso* hinter *sūri* (*sīsō*)?

Weber 1096f. (ohne die Praśasti), Keith 7657.

1049

Ms. or. fol. 2358

Akz.-Nr 1895. 345. 47 Bl. 25,2 × 12,2 cm. s. 1932 ka varṣe phagṇu vadi 13
buddha-varṣe (11 Akṣara getilgt) *śrī-Jayanagara-madhya śrī-Vṛhatkharatara ācārya gaḥche*.
10 Zeilen.

Mohanavijaya: *Mānatunga Mānavaticaritra. Gujarati. (1250) Gran-
thas. Verfaßt samvat 1750 [1694].

Anfang Bl. 1:

*Rṣabha jīṇ'anda padāmbuḥje mana madhukara līna
āgama suṇa saurabhya vara ati ādara thī līna (1) ... (9)
mṛṣāvāda tyajātāṃ thakāṃ dharīaṃ apratibandha
satya-vacana ūpara suṇo Māṇnavatī saṃbandha (10)*

Ende Bl. 47/47^v:

*Māṇnatunga neṃ Māṇnavatī no dūya rūsa racyo me rūḍo he sa°
lejyo kavijana eha sudhūra ho be jo akṣara kūḍo he (9) sa° ... (12) sa°
pūrṇa kūya muni candra suvarṣe vṛddhi-māsa śudī pakṣe he sa°
aṣṭamī udaya karmma vūṭika somya vūra supratyakṣa heṃ (13) [sa°]
śrī-Vijayasena-sūri pūya sevaka śrī-Kīrttīvijaya uvajhūyū heṃ sa°
tāsa śiṣya saṃyama guṇa līṇā Māṇnavijaya buddha rūyū heṃ sa° (14)
tāsa sīsa paṇḍita mugatū maṇi Rūpavijaya kavirūyū he sa°
tāsa carana kurūṇāthī karineṃ akṣara guṇa meṃ gūyū heṃ (15) su°
Ahilapura-pattana rahīne Māṇnavatī guṇa gūyū he sa°
Durgadāsa Rāṭoda neṃ rūjyene ānanda ati he upūyū heṃ (16) sa°*

sentālisem dhālem karinem kīdho rāsa rasāle he sa°

Mohanavijaya kahem nita 2 hojyo ghari ghari mangala-mālā hem (17) sa°

bījo vrata cita lūiṃ sa°

iti śrī-paṃ°śrī-Mohanavijaya ga viracite mṛṣāvāda-viramaṇādhikāre Māmṇatunga-
Māmṇavatīcaritra-prākṛta-bandhena saṃpūrṇaṃ.

Hs.: Mohanaviṇeṇ ga.

1050

Ms. or. fol. 2638

Akz.-Nr 1897. 159. 63 Bl. (9 zweimal gezählt; 31/32 = 1 Bl.). 26,3 × 11,9 cm.
śrī-Pāṇapure la°. 5 Zeilen Text, darüber 1—3 Zeilen Kommentar (10 Zeilen Ein-
leitung zu diesem).

Haribhadra: Muṇivaicariya mit Ṭabālo (Stubaka). Prakrit (Text) und
Gujarati (Kommentar). „642“ Granthas. 16 Erzählungen. Verfaßt saṃvat 1172
[1116]. 1 bis Bl. 21^v, 4 bis Bl. 42, 8 bis Bl. 49^v, 12 bis Bl. 53^v, 16 bis Bl. 61^v.

Text Anfang Bl. 1^v:

namīṇa Mahāviraṃ cauvvihāṣaya-saṃjuaṃ dhiraṃ
Muṇivaicariyaṃ vucchaṃ susūra-guṇa-rayana-padīhatthaṃ (1)
atth' iha Bharahavāse Maṇivūyū nūma niruvamū nayaṛi
ti Muṇivai-rūyū paṇaya-jane vacchalo ūsi (2)

Hs.: attha Jambū Bha°.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

praṇamya śrī-jinaṃ Pārśvaṃ Labdhikaṃsa-gurum tathā
Munipaticaritrasya stubako liṣyate mayū (1)
ahaṃ Munipaticaritra vakṣāmi itti sambandhaḥ ... je śrī-Mahāvira deva te
prate namine te Vira kehavū che? kevala-jnāna-divākara ...

Text Ende Bl. 63/63^v:

evaṃ Muṇivai-muṇiṇo cariyaṃ saṃkhevaṃ samakkhāyaṃ
vittharaṃ puṇa eyaṃ neyaṃ bahu-suya-sayāsāo ([6]73) ... ([6]77)
Muṇivaicariyaṃ eyaṃ gūhāhi samāsāo samuddhāriyaṃ
puvva-cariyāṃ sugamaṃ rammaṃ Haribhadra-sūṛiṇiṃ ([6]78) ... ([6]79)
nayana-muṇi-rudda-saṃse Vikkama-saṃvaccharammi vaccante
bhaddavaya-pancamīe samatthiṃ cariyam iṇamo tti ([6]80) ... ([6]82)
iti śrī-Muṇnipatīṣīcaritra saṃpūrṇa.

Komm. Ende Bl. 63^v:

Vikramāditya thī saṃvatsara saṃsyū etaleṃ s. 1172 raci cheṃ ...
iti śrī-Muṇnipatīṣīcaritra ṭabālo saṃpūrṇa paṃ° śrī-śrī-pa Mṛtyuvijaya ga tat-
siṣya mu Sūryavijaya ga ya ātmārathai Pāṇapurai śrī-ValavioPārśva-pra-
sādāt.

Hs.: mu Bhūgyapivihaya ga.

Keith 7659f.

1051

Ms. or. fol. 2360

Akz.-Nr 1895. 347. 14 Bl. 26,6 × 11,6 cm. *liṣitaṃ ṛṣi śrī 5 Rūpā na śiṣya Jayata Vruhaṃnapura-madhye s. 1676 varṣe jṣṣṭa su 4 sukre.* Ältere und jüngere Schrift. 19 Zeilen.

Munipatirṣicaupai. Gujarati. (750) Granthas. Verfaßt samvat 1450 [1394].

Anfang Bl. 1:

dhuri vastu.

*Goyama gaṇahara 2 pūya paṇamevi
nūmi nava nidhi saṃpajaiṃ sayala sidhi sevaka thāpai
ekamanūm je ulagāi dharī dhyūna bahu budhi āpaiṃ
be kara joḍi vīnavuṃ diu mujha vūni viṣeṣā
bolisi rūya Munipati carī kathā prabandha viṣeṣa (1)*

Ende Bl. 14:

*jina nūm dhyūna hīyū māhi āni
behu ekū avatārī jūni
mugati panthi bihu jūsi sahī
suno kathā saṃṣepi kahī ([60]1)
saṃvat cauda paṇcūsi jūni
vaisūṣa sudi mūsa mani āni
dina saptaṃ rācīuṃ ravi vūra
bhaṇi gani tasu haraṣa apūra ([60]2)
iti śrī-Munipatirṣicaupai saṃpūrṇa.*

1052

Ms. or. fol. 2637

Akz.-Nr 1897. 158. 80 Bl. 24 × 11 cm. s. 1754 varṣe phaguṇa sudi dvadasi-tithau likhitaṃ vācan'acārya-śrī-śrī-Somagaṇi-varaṇaṃ śiṣya-mukhya-vā° śrī-Śāntiharṣa-gaṇi-maṇinām antevāsina Jīnahaṛṣeṇa saharṣeṇa śrī-Pattana-madhye Parśvanātha-prasadat. 15 Zeilen.

Jīnahaṛṣa: *Munipaticarita. Gujarati. 3533 Granthas. 16 Erzählungen. Verfaßt samvat 1754 [1698]. 1 bis Bl. 18^v, 4 bis Bl. 52^v, 8 bis Bl. 60^v, 12 bis Bl. 69^v, 16 bis Bl. 80.

Anfang Bl. 1^v:

dūhā.

*namo namo param'ūlamā saṃsūrdārṇava-pūra
pamyau je sahu vastunau jūnyau jini vistāra (1)*

Ende Bl. 79^v/80:

*Maṇipati caritra nihālinai māi kīdhai e rūḍhai rūsa ma
śravane sunijyo bhāvijyo hīyaḍā māi dhari adhika ulāsa ([2]49) ma
saṃvata satarai caupanaī phāguṇa sudi igyārasi jūni ma
Pātana māhe meṃ racyau vūmcejyo e rūsa sujāna ([2]50) ma
śrī-Śarataragacha guṇa-nilai śrī-Jīnacandra sūr'isara rāja ma
Śāntiharaṣa vācaka tanā śiṣya pratapai Jīnahaṛaṣa samāja ([2]51) ma
iti Maṇipaticarite kṣṣṭa-muni-kathūnakam ṣoḍaṣaṃ samūptaṃ.*

1053

Ms. or. fol. 2636

Akz.-Nr 1897. 157. 19 Bl. (1 fehlt). 26,5 × 11 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift.
15 Zeilen.

*Munipatirājarṣicaritra. Gujarati. (900) Granthas. Verfaßt samvat
1550 [1494].

Bl. 2:

mūsū ūpari sigaḍi jalaī
jaī bambhana bolāvi uṣalaī (14)
pāe ghugharā vajāvi ḍāka
karaī kilagalī māmki hāka
vrāhmaṇa boli malaī sivūra
tila śūm kaī tujha āhūra (15)

Ende Bl. 19^v:

saṃvata panara paṇḍasu jūṇi
vadi vaiśūṣa mūsa mati āṇi
dina sapatamī raciu ravi vūri
bhaṇi guṇi tili harṣa apūra ([6]05)
iti śrī-Munipatirājarṣicaritraṃ sāmṇūrṇaṃ.

JGK 1, 90.

1054

Ms. or. fol. 1890

Akz.-Nr 1892. 362. 40 Bl. 21,1 × 10,3 cm. s. 1863 ka mīti dutī ka savaṇa sudī
liṣataṃ mahātama Jayadeva Savāijayapura-madhya. liṣayataṃ Ārajya-jī (andere Hand:)
Manā-jī mṛgha 4. 11 Zeilen.

Mṛgalekhācupaī. Randt.: Mīraga. Gujarati. (1000) Granthas. Verfaßt
samvat 1838 [1782].

Anfang Bl. 1^v:*duhā.*

ādesara jīna Ādedei covīsamū Māhūvīra
jehanā muṣa āgala huvū Gotama sūmī vajīra (1)

Ende Bl. 40^v:

pujai vudha rājīrū pūṭavi jī jāro riṣa Rāyacanda jī
Mīragaleṣyū nī joḍī copai jī bhāṣyo saraba savandha bha (10)
samata aṭhūrasa aḍatīsa ma jī bhādrava vada igyārīsa jūna jī
comāso saira Jodhapura ma jī jaṭhai racīyo eha maḍūna (11) bha . . .
(13) bha

iti śrī-Mīragaleṣyū nī copai sāmṇūrāṇaṃ.

Hs.: (10) jāro siṣa (am Rand: ṛṣa) Ra°.

1055

Ms. or. fol. 1891

Akz.-Nr 1892. 363. 25 Bl. 25,3 × 11,3 cm. samvat (durchgestrichen: 1691
varṣe). 15 Zeilen.

Samayasundara: *Mṛgāvatīcaritra. Gujarati. (1000) Granthas. Ver-
faßt samvat 1668 [1612].

Anfang Bl. 1:

duhā (9)

*saṃarum Sarasati sāmīnī pranamum sada-guru pāya
be kara jodī vīnavum māngu eka pasāya* (1)

Ende Bl. 25/25^v:

śrī-Kharataragacha kamala diṇ'indā

yuga-pradhāna Jīnacandā be (21) *Mṛ*

śrī-Jīnasimgha-sūri sobhāgī

punya disā jasu jāgī be (22) *Mṛ*

prathama-śiṣya śrī-pūjyām kerā

Sakalacanda guru merā be (23) *Mṛ*

tasu prasādi thayū grantha pūrā

pragatya sujasa padūrā be (24) *Mṛ*

solasa aṭhasaṭhyā varaṣe

hūi caupaī ghane haraṣe be (25) *Mṛ*

Mṛgāvaticaritra kahyū trihum khande

ghane ānanda ghamande be (26) *Mṛ*

mohana veli caupaī suṇatām

bhaṇatām nai vali guṇatām be (27) *Mṛ*

Samayasundara dyai saṃgha āsisā

riddhi vṛddhi sujagīsū be (28) *Mṛ*

sarva-gūthā 211.

iti śrī-Miragāvaticaritre . . . tṛtīyāḥ khandāḥ saṃpūrṇaḥ.

...

1056: (21) *Saḍatara°*, *dina°*, (22) *dasā*, (23) *siṣa*, *pūja*, (24) *°sāda*, *°to*, (25) *sola sahasa aṭhasaṭhā*, *caru°*, (26) *kahā tri ṣande*, *°dai*, (28) *°sudara dai*. Kolophon: *iti Mṛgāvaticopai saṃpūrṇaṃ.*

JGK 1, 343.

1056

Ms. or. fol. 2362

Akz.-Nr 1895. 349. 41 Bl. (1 und 10—12 fehlen). 26,8 × 10,9 cm. *laṣitaṃ muni
Mana-jī ārya puja paṭhanāratham*. 12 Zeilen.

Samayasundara: **Mṛgāvaticaritra*. (1000) Granthas.

Bl. 2:

gava ni bhaṇu Mṛgāvati caritta

sāvadhāna thaī sām̐bhalaū janama karo supavitta (9)

Ende Bl. 41^v: vgl. 1055.

1057

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 15^v bis 20:

Kanaka: Meghakumāracaudhāliya. Gujarati. Sein Guru Jinamā-
nikya saṃvat 1549—1612 [1493—1556], und um saṃvat 1570 [1514] (Klatt,
Specimen S. 29f.).

Anfang:

dūhā.

*śrī-Nem'isara-caraṇa-yuga praṇamuṇi ūḥi parabhūta
vāvīsama-jina jagata-guru vrahmacāra-viśyāta (1)*

Ende:

*dhana 2 te Meghakumāra jina pūlyau cūrta sūra
guru śrī-Jinamūṇika śiśa kavi Kanaka bhaṇai nisi dīsa (12)
iti Meghakumāracaudhūliyan saṃpūrṇam.*

1058

Ms. or. fol. 2683

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 848.

10) Bl. 4 bis 4v:

Śrīdeva: [tere kārāṇi Mehā]. Hindi. Betrifft den Prinzen Megha aus Nāyādhammakahā 1, 1 und sonst.

Anfang:

*tere re kārāṇi Mehā jina-vara āyā
dharama suṇi re Mehā saṃyama pūyā
tyāgī vairāgī Mehā jina samajhāyā
jina samajhāyā Mehā phira ghara nāyā tyā° e āṃkāṇi
Śreṇika-suta tasu Ddhāraṇi māyā
Vīra-samīpe Mehā sūdhū kahāyā tyā° (1)*

Ende:

*e adhikāra kahyo suya nāyā
Śrīdeva sevaka muni-guṇa gūyā tyāgī [(10)]*

1059

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 30 bis 30v:

Samayasundara: Metārijamahāmunisijjhāya. Gujarati. Verf. vgl. 78.

Anfang:

*nagara Rājagraha āvīyo jī muni-vara ugra-vihāra
uṃca nīca kari gocarī jī sumati-guṇi-guṇadhāra (1) Metārija muni-vara
valihārī huṃ taure nāṃma*

Ende:

*śrī-Metārija muni varū jī sūdhū guṇe abhirāṃma
Samayasundara kahai māharo jī trikarāṇa-śuddha-praṇāṃma (7) me°
iti śrī-Metārijamahāmunisī°*

1060

Ms. or. fol. 1897

Akz.-Nr 1892. 369. 70 Bl. 26,9 × 11,5 cm. s. 1765 varṣe bhāḍavā māse śukla-pakṣe 12 vāra am ngala-vāre liṣyataṃ paṇḍita Īsara Vrandavatī-madhye liṣāpitaṃ paṇḍita Nagarāja-jī. 8 Zeilen.

Sakalakīrti: Yaśodharacaritra. Sanskrit. „960“ Granthas. Digambara-Werk. Sarga 1 bis Bl. 9, 2 bis Bl. 15, 3 bis Bl. 20, 4 bis Bl. 29^v, 5 bis Bl. 39, 6 bis Bl. 49, 7 bis Bl. 58, 8 bis Bl. 70^v.

Anfang: Bl. 1

śrīmantaṃ Vṛṣabhaṃ vande vṛṣabhaṃ trijagad-guruṃ
ananta-mahimōpetaṃ dharmma-sāmrājya-nāyakaṃ (1) . . . (5)
mangalārthaṃ namaskṛtya deva-śruta-tapo-dhanūn
Yaśodhara-mahābharttur jananyā saha pūbanam (6)
caritraṃ propakūrāya svānyayor ddharma-kūṛaṇam
samāsenā pravakṣye 'haṃ cāhimsā-vṛṣa-siddhaye (7)

Ende Bl. 70/70^v:

viśvārcyaṃ dharmma-vījaṃ jina-vara-gaditaṃ sarva-tattva-pradīpaṃ
nītūnām duḥkha-vūrddeḥ śaraṇam api paraṃ sevitaṃ jñāna-vṛddhaiḥ
sadvandvaṃ loka-nūthair akhila-hitakaraṃ kūmadam kūma-hantiḥ
c' ārādhyam bhavya-siṃhair bhuvī duritaharaṃ jñāna-tīrthaṃ hi jīyāt
([1]59) . . . ([1]60)

iti śrī-Yaśodharacaritre bhāṭṭāraka-śrī-Sakalakīrti-viracite kathā Abhayaruci-
Sudatt'ūcāry'ūdi-svarga-gamano nūmāṣṭamaḥ sargaḥ (8)

Hs.: bhāṭṭāraka, gamonanavana°, svargaḥ.

Vgl. Vaidya, Jasaharacariu (Karanja Jain Series Vol. 1, Karanja 1931), S. 25; Keith 7662.

1061

Ms. or. fol. 2364

Akz.-Nr 1895. 351. 45 Bl. (1—6 fehlen). 26,4 × 13,7 cm. Undatiert. Den 5 verschiedenen Händen entsprechend 10, 10, 11—13, 10, 12 Zeilen. 1. bis 5. Hand auf Bl. 7, 8; 9—12; 13—17; 18—23; 24—45.

Sakalakīrti: Yaśodharacaritra. Sanskrit. (1000) Granthas. Vgl. 1060.

Sarga 1 bis Bl. 7^v, 2 bis Bl. 12^v, 3 bis Bl. 16^v, 4 bis Bl. 23, 5 bis Bl. 29, 6 bis Bl. 34^v, 7 bis Bl. 39^v, 8 bis Bl. 45^v.

Bl. 7:

pi dharmm'ūl'hyūnaṃ ca rūgiṇaṃ (94)
vṛddhasya taruṇī dānaṃ bhaved vyarthaṃ tathā mama
rājams te 'gh'ūdi-pūṛṇasya raudra-dhyūna-parāyana (95)

Ende Bl. 45^v:

*Yaśodhar'ākhyam vimalam caritraṁ
paṭhanti ye bhavya-janās tri-śuddhyā
śṛṇvanti ye prūpya śubham ca nūkaṁ
sad-dṛṣṭayo yūnti śivam kramāt te ([1]53) . . . (159)*

*iti śrī-Yaśodharacaritre bhakṣūraka-śrī-Sakalakīrti-viracite kathā Abhayaruci-
Sudatī'ūcūry'adi-svarga-gamana-varṇano nūma aṣṭama sarggaḥ (8).*

1062

Ms. or. fol. 1901

Akz.-Nr 1892. 373. 44 Bl. 24,9 × 11,6 cm. s. 1879 varṣe Śake 1744 pravartita-
māṇne māśottama-māse dvitīya aśoja māse kṛṣṇa-pakṣai 8 tithau bhoma-vāsare lipi-
kṛtaṁ. 9 Zeilen.

Kanakanidhāna: Ratnacūḍamunicopai. Gujarati. (775) Granthas.
Verfaßt samvat 1728 [1672].

Anfang Bl. 1^v:

dūhā.

*svasti śrī-śobhāmāti līlā labadhi bhaṇḍūra
paratū pūraṇa pranamīm adavaḍiyūṁ ādhūra (1)
puras'ādānī Pūsa-jīṇa trevīsamō jīṇa rūya
Vāmā-nandaṇa sugūṇa-nidhi sūra-vanchita kāja (2) . . . (4)
Ratanacūḍa vivahūrīyo puṇyavanta prasiddha
teha taṇūṁ guṇa varṇavum nūṁma thakūṁ nava nidhi (5)*

HS.: (2) 2. Hand: sare.

Ende Bl. 43^v/44:

*saṁvata gaya-vara āṁṣaḍī muṁnī-vara sasi udūro re
śrūṁvaṇa vadi dasamī dīnem copai joḍī śukra-vūro re (2) raṁ°
śrī-Kharataragaccha nū dhanī bhakṣūraka śrī-Jinarājo re
śrī-Jinaratna sūr'isariṁ gaccha-nūyaka vaḍem divūjai re (3) raṁ°
juga-pradhāṁna jaga paragaḍū Vijayamūṁna gaccha-rājā re
śrī-Jinaratana sūr'isariṁ gaccha-nūyaka guru siratūjo re (4) raṁ°
śrī-Jinakūśala je kūraṇa moḷo muni rūyo re
vidyū-guṁṇa-sūgara śrī-Haṁsapramoda uvajhūyo re (5) raṁ°
tāsa sisa pāṭhaka jayo Cūrudatta gaṇi-rājo re
tehanī sūnidha caūpai e to purī thai śubha kājo re (6) raṁ°
Kanakanidhāṁna vācaka racī e copai covīsa dhālo re
saṣara saṁbandha sohāmaṇo saṣari copai caūsālo re (7) raṁ° . . . (8) raṁ°
śrī-Jinakūśala pasūlaiṁ muḍha vanchita caḍhyū paramāṁṇo re
Kanakanidhāṁna kahaiṁ huḍyau suṣa saṁpata līla kalyāṁṇo re (9) raṁ°
iti śrī-Ratanacūḍamunicopai saṁpūrṇaṁ.*

1063

Ms. or. 8° 501

Akz.-Nr 1892. 375. 56 Bl. 22,8 × 11,5 cm. ∴ s. 1810 varṣe aśvina-māśc śukla-pakṣe caturdaśī-tīthyam guru-vāsaṁ . . . (getilgt) . . . śiṣya . . . (getilgt) . . . [likhita]m idaṁ pustakaṁ . . . śrī-caturvīdha-saṁghasya rāṁṇa śrī-śrī-Pratāpasīṁgha-jīkasya vijaya-rājye . . . 14 oder 15 Zeilen.

Mohanavijaya: Ratnapālacaritra. Gujarati. Verfaßt samvat 1600 [1544]. Khaṇḍa 1 („Ratnapālarāsa“) bis Bl. 10, 2 (desgl.) bis Bl. 25^v, 3 (desgl.) bis Bl. 40^v, 4 bis Bl. 56.

Anfang Bl. 1^v:

duhā.

sakala-śreṇī medura taṇī dāyaka anudina jeha
te je koi cheṁ teha thī pūriyeṁ neha (1)

Ende Bl. 56:

saṁvata so[ḍa] samaya karī jūṇṇo magasira māsa soḥāyo jī
tethī pancamī guru vāra taṇeṁ dīna vijaya muhurtla mana bhāyo jī (19) ra°
Tapagaccha-maṇḍana kumataja saṇḍana Vijayaratna guru rājeṁ jī
jāsa di vājeṁ piṣuṇa taṇā mada sahasā dūreṁ bhājeṁ jī (20) ra°
vācaka Kīrtivijaya jo sevaka Māṇavijaya kari rāyā jī
lāsa sīsa budha Rūparijaya guru tehanā pranamī pāyā jī (21) ra°
Mohanavijayeṁ c rāsu gāyo Pūrava-pattana māṇihī jī
Ratnapāla munī rāya taṇā guṇa cyāreṁ saṇḍeṁ bhāyā jī (22) ra° . . . (25) ra°
iti śrī-Ratnapālacaritre prākṛta-bandhe kavi-śrī-Mohanavijaya-viracite caturtha
saṇḍa samāptah saṁpūrṇo 'gamat.

Rajendralala Mitra 9, 3023.

1064

Ms. or. fol. 2372

Akz.-Nr 1895. 359. 207 Bl. 25 × 9,5 cm. ◇ Undatiert. 11 Zeilen. Bl. 33—37, 39 ergänzt.

Devavijaya: Rāmaacaritra. Sanskrit. (5000) Granthas. Nach einer bei Bhandarkar 1882—83, S. 229 (vgl. auch S. 49) auf saṁpūrṇam folgenden Angabe samvat 1652 [1596] verfaßt. Sarga 1 bis Bl. 9^v, 2 bis Bl. 37^v, 4 bis Bl. 83, 5 bis Bl. 110^v, 6 bis Bl. 131^v, 7 bis Bl. 154^v, 8 bis Bl. 176, 9 bis Bl. 190^v, 10 bis Bl. 207.

Anfang Bl. 1^v:

atha śrī-Suvrata-svāmi-jinēndrasyañjana-dyuter
Harivaṁśa-mṛgāṅkasya tīrthe saṁjāta-janmanah (1)
Baladevasya Padmasya Viṣṇor Nārāyaṇasya ca
+ prativīṣṇo Rūvaṇasya ca caritraṁ sat prakīrtityate (2)
athāsmiṁ Jambudvīpe Bharata-kṣetre Lavaṇābhdhan yojana-sapta-śata-vistṛtaḥ
sarvāsu dikṣu Rākṣasa-nāmā dvīpo 'sti . . .

Ende Bl. 207:

tataḥ svayaṃ Acyuta-deva-lokaṃ gataḥ (×)
utpanne sati kevale sa śaradāṃ pañcādhikāṃ viṃśatiṃ
medinyāṃ bhavikān prabodhya bhagavān śrī-Rāma-bhaṭṭārakaḥ
āyus ca vyatīlanghya pancadaśa cābdānāṃ sahasrān kṛtī
śaileśiṃ pratipadya śāśvata-sukhānandam prapade padam (1) (×)

Hs.: pratibodhya.

iti śrīmat-Tapūgacche bhaṭṭāraka-śrī-Hiraviṇaya-sūri-rājya ācārya-śrī-Vijayasena-
sūri-yauvarājye pañ° Devaviṇaya-gaṇi-viracite gadya-bandhe śrī-Rāmacaritre śrī-
Rāma-nirvāṇa-gamaṇa nāma daśamaḥ sargaḥ (10) samāptam cēdam Rāmāyaṇam.
idaṃ Rāmāyaṇam prāyeṇa prāyeṇa śrī-Hem'ācārya-kṛta-Rāmāyaṇam upajīvyā-
mayā kṛtam iti saṃskṛta-bhāṣayāiva likhitaṃ. saty api prākṛta-padya-bandhe caritre
tathā saty api saṃskṛta-padya-bandha-caritre mayā ātma-vinodārthaṃ karmma-
kṣayārthaṃ ca gadya-bandhena kṛtam iti svasti. śrīmat-Tapūgacche bhaṭṭāraka-
yugapradhāna-śrī 5 śrī-Vijayadāna-sūri-śiṣya-ācārya-śrī-Rājaviṇaya-sūri-śiṣya-
pañ° Devaviṇaya-gaṇibhir viracitam saṃpūrṇam.

1065

Ms. or. fol. 2371

Akz.-Nr 1895. 358. 87 Bl. 27,4 × 13,3 cm. s. 1898 *mīti katī suda punama liṣatam*
vāra adīta joga Jepara-madhē utāvala su liṣyo chai ceta kara vāṃcajo ja liṣatam (1 Zeile
 überstrichen).

ruvāṃ ihīyāṃ saca rai ghevara danta smāya
panarāṇ upara solmo mokala deḷyo māya.
namai to nārī vasai nārī mai nara doya
doya nārāṇ vīca nārī vasai vīralāṇ jāṃṇai koya.

artha: vālī athavā nathai rai vīca mai doya motī, tīna rai vīca mai lala chai.
 13—24, gewöhnlich 18 Zeilen.

Keśarāja: *Rāmayaśorasāyana. Gujarati. „4000“ Granthas. Gedr.
 in: Ānanda-Kāvya-Mahodadhi 2, 1914, in der Einleitung Biographisches. Ver-
 faßt samvat 1683 [1627].

Anfang Bl. 1^v:

vailāvala rūgai duhū.

śrī-Munasuvrata svāṃmī-jī tribhuvana tārṇa deva
tirthaṃkara prabhu vīsamaṇ sūra nara sūrai seva (1) . . . (3)
carnā kamala taihanā namī Rāmā suLakṣamaṇa rūya
Sītā nai Rāmvaṇa taṇaṇ carita racuṇ sukhadūya (4)

Hs.: (4) racaṃ aus racuṇ.

Ende Bl. 86^v/87:

sambat solai tryāsū re ācho āchuṇ āsu māya
tithī tersa antar purmāhi āṇi ati calhūya Sī° ([2]76)
Vijayagacha nāyaka giruo Goyama no avatūra
vijayavanta Vijayaṛṣa rājā kiddho ddharamma uddhāra Sī° ([2]77)

śrī-guru Padma mun'īsar moḥo jehano vaṃṣa
corūṣī gacha mai jānīto pragaṭapanem parasaṃsa Sī° ([2]79)
tasa pūṭodhara guṇa karī gūjai Guṇaśūgara jayaxanta
kaḍūsutana kalaṇpatuṇru kala mai sura sīromṇī santa Sī° ([2]80)
e guru-deva taṇai supasūyai grantha caḍhio supramūṇṇa
grantha guṇai gira Mairu sarīṣo nava rsa mūṇhai baṣūṇṇa Sī° ([2]81)
evaṇ būsaiṭha ḍhāla suṇddhūrī bacana rcana suvisāla
Rūṇṇayasorasūyaṇa nūma grantha racio surasāla Sī° ([2]82) ... ([2]86)

kalasa.

Rūma Lakṣmaṇa anai Rūvaṇa satī Sītā nī carī
kahī bhūṣī cartā bhūṣī vacana rcana karī ṣarī
saṃgha ranga vinoda vaktā anai kṛtā suṣa bhaṇī
Keṣarāja mun'anda jampai sadū harṣa vadhūmaṇī ([2]87)
iti śrī-Rūṇṇamarāso saṇṇapurṇaṇ.

ḍhāla saṇṇikhyā 62 chai, [grantha-]saṇṇikhyā 4000 hajūra cyūra chai.

Hs.: (277) *Viyaga°*, *ddharamma*, (278), entl. *Dharma muni* und *Khemasagara*, fehlt,
 (279) *moḥo momo je°*, *joṇī°*, *pra°* fehlt, (282) *ḍhāla* 2 mal, 284 nicht gezählt, (287)
munaiṇṇaṇḍa.

1066

Ms. or. fol. 2116

Akz.-Nr 1894. 422. 28 Bl. 25/26 × 10,7 cm. ● s. 1640 varṣe aṣṇa-māse kṛṣṇa-
 pakṣe dviṭīyaṇ tathau soma-vāsare laṣyatam Tapāgacche pūya bhāṭṭaraka śrī 6 Ratna-
 vijaya-sūri mu° Puṇyaratna paṭhanārtham śubham bhavatūṇ Ūṇaka-pure laṣyate.
 Ältere und jüngere Schrift. 14 Zeilen.

Jinasūri: Rūpasenarājakathā. Sanskrit. (1300) Granthas. Gedr.:
 Jāmnagar 1915 und früher.

Anfang Bl. 1^v:

śrīmantam viduram śāntam Lakṣmī-rājya-jayapradam
Vīram natvā 'dbhutām puṇya-kathām kāmciṭ likhāmy aham (1)
ūrogya-bhūgyābhayudayāḥ prabhutvam
sattvam śarīre ca jñāne mahattvam
tattvam ca citte sadane ca sampat
sampadyate puṇya-vāṣena puṇṣūṇ (2)

yathā śrīman-Magha-narendra-putra-Rūpasenasya puṇyam phalitam. tat-kathā
cēyam. iha Bharata-kṣetre Rūjagryham nagaram. tatra Yādava-vaṃṣa-ratnam
śrīman-Magha-rājā rājyam karoti ...

Ende Bl. 28^v:

ukta-dine gaḍ'ūrūḍho vane gacchan nūgena pūtito mṛtaḥ sad-yānūd devo jātāḥ.
tadvan niyamāḥ pūlanīyāḥ yena jīvaḥ sadū sukhī syāt. yataḥ:
ye pūlayanti niyamān pariṭūrṇṇān Rūpasena-nṛpatir iva
te sukha-lakṣmī-bhūjaḥ pade pade syur jana-ślāghyāḥ ([2]77)

Viśālarāja-sūr'īśa-Sūdhābhūṣaṇa-sad-guroḥ
śiṣyena Jinasūreṇa sukr̥tāya kṛtā kathā ([2]78)

iti niyama-pālāne śrīman-Magha-naranūtha-putra-Rūpasenarājakathā sampūrṇaṃ.
 Rajendralala Mitra 8, 193f.; Klatt, Specimen S. 41.

1067

Ms. or. fol. 2643

Akz.-Nr 1897. 164. 36 Bl. 25,2 × 12,3 cm. s. 1942 *rā varṣe mīti dutiye jeṭha badda 1 bāra sukara* (Kommentar: *jeṭha suda 1 bāra sukara vāra*) *liṣyate ... Nagora-madhye*. 8 Zeilen Text, darüber 1—3 Zeilen Kommentar.

Jinasūri: Rūpasenarājakathā mit Ṭabo. Sanskrit (Text) und Gujarati (Kommentar). (2000) Granthas.

Text Anfang Bl. 1^v:

ūrogya ... (vgl. 1066) ... (1)
atrārtha kathūna kahai. ihātra Bharataḥṣetre Rājagṛhaṃ nūma nagaraṃ. tatra
Yādava-vaṃśa-bhūta eko Manmathābhīdhāno rājū ...

Komm. Anfang Bl. 1^v:

sakala-paṇḍita-śiromaṇi paṇḍita śrī 108 Sundaravijai gurubhṛgo namaḥ. śarīra
nīroga pāsaiṃ so puṇya suṃ (1) bhāga ko udaya pāme so puṇya suṃ (2) ...
 Hs.: °vijaigagu°.

Text Ende Bl. 36^v:

evaṃ ye dharma-niyam'ūdikaṃ praṇītaṃ pālayanti te sukhino bhavanti. yataḥ:
ye pālayanti ... (vgl. 1066) ... ([2]20) Viśālarāja ... ([2]21)
iti śrī-Rūpasenacaritraṃ sampūrṇaṃ.

Komm. Ende Bl. 36^v:

Viśālārāja-sūri nāmā ācārya tehanū śiṣya Sūdhābhūṣaṇa nāmaiṃ bhalū guru teha-
na śiṣya Jinasūrā nāmeṃ puṇya-phala nai kājai kīdhī Rūpasena munī nī kathā
(21) ...

1068

Ms. or. fol. 1916

Akz.-Nr 1892. 383. 34 Bl. 26 × 10,9 cm. ◇ Undatiert. Ältere Schrift. 13 Zeilen.

Jinasūri: Rūpasenarājendrakathānaka. Sanskrit. (1000) Granthas.

Anfang Bl. 1:

śrīmantam ... (vgl. 1066) ... (1) ūrogya ... (2)
bho bhavyāḥ! śrī-jin'āgama-vānī śrotavyā. yataḥ:

*succā jānai kallānaṃ, succā jānai pāvagaṃ,
ubhayaṃ pi jānai succā, jaṃ cheaṃ taṃ samāyare (3)*

*karttavyaḥ sadā śrī-jina-dharma-ras'āsvādaḥ, moktavyaḥ puṇya-kārye pramādaḥ,
yataḥ:*

*majjaṃ (1) visaya (2) kasāyā (3) niddā (4) vigahā ya (5) pancamī bhaṇiyā
ee panca pamāyā jīvaṃ pāḍanti saṃsāre (4)
na kāryā jīva-himsā, kāryā ca guṇavat-prasaṃsā . . .*

Bl. 3:

*śrīman-Magha-rāja-putra-Rūpasena-naranāthavat. atra kathā yathā: śrī-Bhara-
takṣetre śrī-Rājagṛha-puraṃ nagaraṃ aneka-prāsāda-dhavalā-gṛha- . . . śobhāyamā-
naṃ. tatra Yādava-vaṃśa-ratnaṃ śrīman-Magha-rāja rājyaṃ kurute . . .*

Ende Bl. 34^v:

*tad-dine gaḡ'ārūḍho vane gacchan tena pātito mṛtaḥ. devo jātaḥ. tadvan niyamāḥ
pālanīyāḥ yena sadā sukhī syāt (x)*

*ye pālayanti . . . (vgl. 1066) . . . (1) Viśālarajā . . . (2)
iti catur-niyama-pālāne śrī-Rūpasenarājendrakathānakam.*

Die obigen Prakrit-Strophen 3 und 4 sind = Dasaveyāliya 4, 11 und Utta-
rajjhayaṇanijjuttī 191 (nach der Zählung in Leumanns Nachlaß).

1069

Ms. or. fol. 2551

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1118.

2) Bl. 4^v bis 8^v:

Jinaharṣa: Vayarasvāmisvādhyāya. Gujarati. Verfaßt samvat 1759
[1703].

Anfang:

*dhāla. jī re jī re sūṃmi samosaryā e deśī.
aradha Bharata māṃhi sobhatao desa Avantī udāro re
vasavā thānaka Lachī nao suṣī āloka apāro re pra (1) a°*

Ende:

*dhāla. suṣadāi re suṣadāi re e deśī.
vairāgī re vairāgī re śrī-Vayarakumāra vairāgī re
saṃyama suṃ jeha rāgī re dhyāndmṛta suṃ laya jāgī re (1) . . . (4) va°
satāre se navapancāsaṃ re paḍivā śudī āsu māseṃ re
thai dhāla panara olāseṃ re bhaṇatāṃ suṇatāṃ suṣa thāsyem re (5) va°
śrī-Jinasūri guru rāyā re Śarataragachem jinem sohāyā re
vācaka Śāntiharṣa pasāyā re Jinaharṣa Vayara guṇa gāyā re (6°) va°
iti śrī-Vayarasvāmisvādhyāya samāpta.*

sarva-gāthā 101, dhāla 15 saṃpūrṇam.

1070

Ms. or. fol. 2382

Akz.-Nr 1895. 372. 8 Bl. 24 × 11,2 cm. s. 1816 nā varṣe Śake 1681 pravartitamane śrāvapa-māse śukala-pakṣe caturdaśī-tithau mangala-vāsare Surata-bindare li° Lala-jī svayaṃm evaṃ. 17 Zeilen.

Abhayasoma: *Vikramacaritra. Randt.: Cobolī Līlāvati. Gujarati. (350) Granthas. Verfaßt samvat 1724 [1668].

Anfang Bl. 1:

duhā.

vīṇā pustaka dhūraṇī haṃsāsana kavi māya
praha ugamateṃ nita namuṃ Sūrada torū pūya (1)

Ende Bl. 8:

kalī-yuga māṃhe Vikama rūya nau Sohagasundara mahimū jñau
jeha nai sānidha devi kareṃ āgala ubhā ūpada apahareṃ
apaharaī ūpada carata suṇatūṃ nūṃma thī nava nidha mileṃ
Śarataragache śrī-Jinacanda sada guru sevātūṃ vanchita phaleṃ
satara covīsaī kisana dasamī ūdi āsūḍhaiṃ sahī
vācanūcāraja Abhayasomeṃ matī mandira kūjai kahī (4)
iti śrī-Vikramacaritra saṃpūrṇaṃ.

1071

Ms. or. fol. 1926

Akz. 1892. 393. 18 Bl. 25 × 10,8 cm. ◇ s. 1663 varṣe poṣa-māse kṛṣṇa-pakṣe trayodaśī-guru-vāre śrī-Pataṇa-nagare Trāṅgaḍīyāvāḍa-madhye śrī-Pūnimagacche pūjya-gachapati bha° prabhu śrī 5 śrī-Vimalacandra-sūri-vijaya-rājye a° śrī-Sumaticandra-sūri vācan'ācārya srī-Vaṇārīsa śrī 5 Vinayasādhu r° Viṣṇa tathā śaṣya Caritravimalena rāso yaṃ lipikṛtaḥ ... śrī-Ādinatha-prasādat. 15 Zeilen.

Udayabhānu: Vikramacaritra. Randt.: Vikramaca°. Gujarati. (800) Granthas. Verfaßt samvat 1565 [1509].

Anfang Bl. 1v:

devi Sarisati 2 pūya praṇamevi
Śambhu Sakati be mani dhari karisa kavita nava navaī chandī
siddhi buddhi vara vighanahara guṇa-nidhāna Gaṇapati prasūdi
jñānī ṛṣi āgaī hūyū jeha āgama paravesa
tāsa pasāī kavīyaṇa kahaī Vikrama suta vṛaṇavesu (1)

dūhā.

Ādi Santi Nem'īsaraha Pūsanūha Varddhamūna
e pancaī mangala-karaṇa śāstr'ārambhi pradhūna (2)

Ende Bl. 18/18v:

panara pāṃsaṭṭhi saṃvacharaī
jeṭha māsa sūdī pakṣa karaī
raciṇ rāsa e śāstra prakāśa
kahaī kavīyaṇa nija guru nu dāsa ([5]59)

Pūnimagachi guru guṇaha nidhāṃna
Rājatilaka-sūri yugaha pradhāṃna
tāsa pāṭi guru Pūnimacanda
śrī-śrī-Vinayatilaka sūr'inda ([5]60)
tasa anukrami chaī sūri sujāṃṇa
mahimāvanta mahiyali jagi bhāṇa
śrī-Saubhāgyatilaka-sūri
jagi jayavantā ānanda pūri ([5]61)
te sahi guru nī anumati lahi
kutiga kathā kav'isvari kahī
vipula-buddhi sukavi teha tanaī
vācaka Udayabhāṇu ima bhāṇāi ([5]62) ... ([5]63)
iti Vikramacaritraprabandha samāptaḥ.
 JGK 1, 113—115.

1072

Ms. or. fol. 2383

Akz.-Nr 1895. 373. 35 Bl. 24,6 × 11,3 cm. s. 1816 varṣe śrāvaṇa sudi 10 dinēṃ
 sukra vāsareṃ laṣṭaṃ sakala-paṇḍita-pūjya ṛṣi śrī 5 Velaḷi jī vidyamāṃna cīraṃjīvi
 tat-śiṣya muṇṇi Devacandreṇa līpikṛtaṃ śrī-Māṇḍavi-bindare comāso solamo kīdhaṃ
 chatāṃ. 19 Zeilen.

Paramasāgara: Vikramasenacaupai. Gujarati. (1800) Granthas. Ver-
 faßt samvat 1724 [1668].

Anfang Bl. 1^v:

dūhā.

parama jyoti prakāsaṃ kariṃ pūraṇa parama ulāsa
pranamun param'ānanda syun paramaṃ Sankhesara Pāsa (1) ... (7)
punyeṃ Vikramasena nṛpa pūmyo suṣa paḍūra
tāsa carita sumari kahun āṇi ānanda pūra (8)

Hs.: pura.

Ende Bl. 34^v/35:

Vikramāditya nar'eṃsara nandana Vikramasemna mahā-rāā
tāsa sambandha meṃ racīyo range sada-gūru caraṇa pasāye meṃ u° (2)
Vikramāditya prabandha su joī e me gratha nīpāā
ādara karineṃ utama māṃnasa suṇajyo sahū cita lāā re meṃ u° (3) ... (5)
mem u°
saṃvata satara covisā varṣe posa dasameṃ suṣadāyā
Pāsa jaṇṇama kalyāṇṇika divaseṃ pūraṇa suṣa pāā re me u° (6)
Gadhavādeṃ śrāvaka guṇa rāgi sahūko samamkīṭadhārī
gūru seṃvaka re māṃna sudheṃ dharamaṃ taṇāṃ bhaṇḍārī reṃ me u° (7)
Tiṇapūra me kīdho comāso Udayasāgara budha pāseṃ
saṃgha agrāhe e copāī kīdhī ānanda ghaṇeṃ ulāse re meṃ u° (8)
tasa pada sevaka Paramasāgara kavī racīu rāsa rasāla

*bhāva dharīṇeṃ suṇatūṃ bhaṇatūṃ lahasyo mangalaṃ mālā re meṃ (9) u°
tāṃ lageṃ e copaī thira thūjo jāṃ lageṃ surajāṃ candū
rūga dhanyāsī dhūla causaṭṭhamī Paramasūgara āṇṇado re me uṃanū guṇa
gūū (10)*

Hs.: (3) °laa ra, (10) (11) statt (9) (10)

iti śrī-Vikramaseṃna nareśvara caupaī samāpta saṃpūrṇā.

1073

Ms. or. fol. 1927

Akz.-Nr 1892. 394. 48 Bl. (37—39 fehlen). 25,7 × 11,7 cm. s. 1808 *phagūṇa suda 11 rātrau vac śukra vācaka śiromaṇa vācaka śrī-Labdhirāja jatī tat-saṣa vācaka-śrī-Guṇarāja-jī tat-saṣa mu śrī-Villabharāja-jī tat-saṣya mu Malūkacanda laṣatūṃ Śrīmāla-madhye. 15 (Bl. 17—21: 16 und 17) Zeilen.*

Mānasāgara: Vikramasenacatuspadī. Gujarati. (1500) Granthas. Verfaßt samvat 1724 [1668].

Anfang Bl. 1^v:

atha dūhā.

*suṣa dūtā Saṃśesarau pūraṇa parama ulāsa
sānidhi karajyo sūhabā adhika phalai mujha ūsa (1) ... (6)*

atha dūhā soraṭhā.

*paḍilābhyau ... (7)
deṇṇau muni naiṇ dāna ata saṣarau nai sūjhatau
vādhaī jaga mai vāna Vikramasena taṇī parai (8)*

Ende Bl. 47^v/48:

*satarai saī cauvisaī jāṇa
kāti māsa vaṣṭaṇṇāṃ jī
Kūḍaī nagara racyau guṇa ṣāṇṇa
grantha caḍhyo paramāṇa jī (4) Vi°
Tapagaccha-pati Vijayadeva sundara
śrī-Vadhāsāgara guṇa sudara jī
tasa sīsa Sahaja sāgara guṇa-Mandara
sevai sura nara bhudhara jī (5) Vi°
tasa pāṭa vācaka vaḍa vayarāgī
sudara rūpa sobhāgī jī
śrī-Jayasāgara jīna guṇa rāgī
mahiala mahimā jāgī jī (6) Vi°
Tapagaccha rūyaka māṇha puraṇḍara
dīpai Teja diṇ'andā jī
tasa pūṭi śrī-Vijayaprabha muṇ'andā
pratapo jaṇa ravi candā re (7) Vi°
nāmaī lakīyaī adhika jagīsa
guṇa kari visa vāvīsa jī*

tasa sīsa Jitasāgara-gaṇi īsa
jīvo koḍi varīsa jī (8) Vi°
tasa sīsa Mānasāgara mati sūrai
bhavi, ina nai hita kūrai jī
rūsa racyo ma para upagūrāi
bhaṇatām jaya 2 kūrāi jī (9) Vi° ... (12) Vi°
dhāla bāvanamī je maī gāi
Mānasāgara sukha dūi jī
dina dina caḍhatai teja savūi
dina dina doliti pāi jī (13) Vi°

iti śrī-Vikramāditya-suta-Vikramasena-nar'indasya catupadī saṃpūrṇā.

Hs.: (4) ohne jī, (5) sundara jī, (7) paṭi, re (7) Va°, (8) °ṇi īsa.

1074

Ms. or. fol. 1785

Akz.-Nr 1892. 510. 38 Bl. 25,3 × 12 cm. śrī śrī śrī 108 Jinalabha sūriṇaṃ siṣya paṃ pra śrī-Vivekakallāṇa-gaṇi tat-siṣya paṃ pra śrī-Nayanandana-muni tat-siṣya paṃ pra śrī-Jñānakallola-jī tat-siṣya pāya-reṇu-samāna paṃ Maṇakya-kīrtinā li s. 1913 rā maha vada 12 Sindhadesa-madhye caturamāsi kṛta Halam-madhye ayaṃ pustaka śrī-Amarakoṭa-madhye saṃpūrṇa kṛtaḥ. 14 Zeilen.

Candraprabha: Vijayacandacariya. Prakrit. 1000 Granthas. 8 Erzählungen (kathā, 3. 4. 6: dṛṣṭānta) zu den 8 Formen des Kultus. Verfaßt saṃvat 1127 [1071].

Anfang Bl. 1:

paṇamaha taṃ Nābhi-suyaṃ sura-vai-saṃkanta-loyaṇa-sahassaṃ
kamala-saraṃ va virāyai naha-nivahaṃ jassa paya-juyale (1) ... (5)
nisuṇau suyaṇo taha dujjaṇo ya guṇa-dosa-gahana-kaya-citto
siri-Vijayacanda-cariyaṃ parisittha-nibandhanaṃ bhaṇimo (6)

Ende Bl. 38v:

ittha samappai cariyaṃ supavittaṃ Vijayacanda-muni-vaiṇo
nisuṇantāṇaṃ eyaṃ kuṇau suhaṃ bhaviya-loyāṇaṃ ([1]46)
siri-nivvui-vaṇsa-mahā-dhayaṇsa siri-Aṇmaeva-sūriṣsa (Amṛtadeva sūri)
sīseṇa tassa raiyaṃ Candappaha-mayaharen' eyaṃ ([1]47)
Deyāvaḍa-vara-nayare Risaha-jin'andassa mandire raiyaṃ
niya-Vīra[deva]-sīsaṇsa (Viradeva nūma siṣya) sāhumṇo tassa vayanēṇaṃ
([1]48)
muni (7)-kama (2)-rudd'anka (11)-jue kali-siri-Viklāma-[nira]ssa vaṭṭante
raiyaṃ phud'akkhar'atthaṃ Candappaha-mayaharen' eyaṃ ([1]49)
jūva jaso sasi-dhavallo dhavalai mahi-maṇḍalaṃ jin'andāṇaṃ
tāva imaṃ jayaṇ jae cariyaṃ siri-Vijayacandassa (150)
iti śrī-Jinavarendrapūjṣṭakaṃ.

1075

Ms. or. fol. 2569

Akz.-Nr 1897. 88. 33 Bl. 27,1 × 12 cm. s. 1947 *kā miti magha suda 15 lipi-kṛtaṃ pro prabhu Vīkanera madhyai*. 14 Zeilen.

Candraprabha: Vijayacandacariya. Prakrit. (1250) Granthas. Deckeltitel: *Aṣṭaparakūṛipūjācaritra*, vgl. Bhandarkar 1883/84, 168^v, 12; 175, 10; wohl auch 235^v, 51. Die Bl. 29^v beginnende 9. Erzählung (*paścāttūpe*) scheint ursprünglich nicht dazu zu gehören.

Anfang vgl. 1074.

Ende Bl. 33^v:

*iya so sura-piya-puriso pacchāyāvena kevali houṃ
āu-kkhaṃmami mariuṃ saṃpatto sāsayaṃ thāṇaṃ ([1]39)
iti paścāttūpe pitū-putra-kathānakam saṃūptam.*

1076

Ms. or. fol. 2653

Akz.-Nr 1897.175. 29 Bl. 31,2 × 12,2 cm. (2. Hand:) *śrīman-nṛpati-Vikramārka-samayātītat saṃvat 1840 Śake śrī-Śalivāhanasya 1705 pravarttamāne māsōttame jyeṣṭha-māse śubhe śukla-pakṣe pañcamyāṃ 5 karma-vāṇyāṃ gīrvāṇaguru-vāsare jaṃ° bha° śrī-śrī 108 śrī-śrī-Jinacandra-sūtrīśvarāṇaṃ śiṣyaḥ vā śrī-śrī 108-śrī-Kṣamāsamudragañṇaṃ śaiṣyaḥ vā° śrī-śrī 105 śrī-śrī-Lavaṇyakamala-gañṇaṃ śaiṣyaḥ paṃ° śrī 5 śrī-Nīlyakamala-gañṇaṃ śiṣyaḥ paṃ° Saubhāgyasundareṇa lipikṛtaṃ śrīmaḥ-Jayapura-nagare*. 14 Zeilen. Wurmfraß am Längsrand mit Textverlust in Bl. 1^v, Zeile 1; Bl. 2 und 3 ohne Seitenränder.

Vijayacandacariya. Prakrit. (1200) Granthas. Vgl. 1074. Die 1.—3. Erzählung heißen hier: *Siṃhadhvaja-Mayanāvali-kathā*, *Binayaṃdhara*-, *śuka-śukī-kathānaka*.

Anfang Bl. 1^v:

*[devaṃ?] surāsurak[umā]ra- vijja[. . . .]r'inda-thuya-calaṇaṃ
jacca-suvanna-sarīraṃ paṇamaha Vīraṃ mahā-vīraṃ (1) . . . (2)
atthi puram Rayanapuraṃ Bhārahakkhattassa majjhayārammi
tattha parivasai rūyā Rūmaddana-nūma vikkhāo (3)*

Ende Bl. 29:

*suñiṭṭa cariyam eyaṃ jīṇa-pūyās' ujjamanti je purisā
pāvanti te ya mukkaṃ siggham siri-Vijayacandu vva ([100]6)
iti aṣṭa-prakāra-pūjā-viṣaye śrī-Vijayacandracaritraṃ saṃūptam.*

1077

Ms. or. fol. 2076

Akz.-Nr 1893. 367. 28 Bl. 26,3 × 11,8 cm. ♀ (Bl. 13:) *li° s. 1763 varṣeṇa* (und:) *li° Ratnasindhureṇa*; (Bl. 28^v): *s. 1764 varṣe madhu-māse sitētara-pakṣe sapṭamyāṃ tithau kuja-vāre vā° śrī Bhaktiviśāla-jī-gaṇi-śiṣya pa° Ratnasindhureṇa likhita eṣā catuṣ-padī . . . śrī-Paṭaṇa-nagare pūrṇikṛtā*. 19 Zeilen.

Samayasundara: *ŚambaPradyumnabandha. Gujarati. (1700) Granthas. Verfaßt saṃvat 1659 [1603].

Anfang Bl. 1^v:

dūhā.

*śrī-Nem'isara guṇa nilo jaya jīvana jina canda
brahmacāra cūdāmmaṇi praṇamuṇ param'ūṇanda (1) ... (5)
Samba Prajñūna kumara taṇā carita aneka-prakāra
kahaṇ kiṇa pari huṇ varṇavuṇ paṇi chaṇ e ādhāra: (6)
nadī taraṇitūṇ beḍalī samudre vāya suvāya
tima muḍha ālambana achāṇ suguru taṇatū supasāya (7)*

1078: (1) °isvara, °cari, cūḍa°, (6) Prajñūmma, aneka apara, kaho, varṇṇa° paṇi eka a°,
(7) taraṇta, taṇo.

Ende Bl. 13:

*śrī-Kharataragaccha dīpatū dina 2 adhikāṇ vūṇna
śrī-Jinacanda sūr'isarū jangama jugaha pradhūṇna
jangama jugaha pradhūṇna padavī pātisāha Akabara dīyaṇ
jaga māṇhi jīva-dayū taṇo jasa padaha pheravyaṇ jīyaṇ
tasu sīsa atula-pratūpa Jinasiṇgha sūri ariyaṇa jīpatū
gaṇi Samayasundara kahaṇ dina 2 śrī-Ṣarataragaccha dīpatūṇ (3)
śrī-saṇgha sujag'isa e hiyaḍaṇ haraṣa apūra
Thambhaṇa-Pāsa pasūulaṇ Ṣambhūti sukhakūra
sukhakūra saṇvata sola eguṇasaṭhi 59 vijaya dasamī dinaṇ
ikavīsa ḍhūla rasūla e grantho racyaṇ sundara śubha manaṇ
Jinacanda-sūri-vineya paṇḍita Sakala susīsa e
gaṇi Samayasundara ema pabhaṇaṇ śrī-saṇgha sujag'isa e (4)*

33435 iti śrī-SambaPradyūmnaprabandhe dvitīya-ṣaṇḍa samāptah.

1078: (3) adhike vāni, yugaha pradhana trū° yugaha pradhana, patisyaha, dūi, jagi māṇhiṇ, pheravyo jūṇi, Jinasiṇgha, kahi, Khara°, dīpata (34). (4) apara, Ṣambhatim su° trū°, 59 fehlt, dasamī dinem, racyo, manim, Sakalacandra, ima bhaṇaṇ, sujasaḥa° (35)
(Kolophon) ŚambaPradyūmnaprabandha, saṃpūrṇṇah.

Es folgen: 2) bis Bl. 13: Padmarāja: Bhagavadvāṇigita (vgl. 625). 3) bis Bl. 28^v: Jinaharṣa: Macchodararāsa (vgl. 1043). 4) Bl. 28^v: Jinaranga: NemiRājulasvādhyāya (vgl. 208). 5) Bl. 28^v: Śrīsāra: Ātmabodhagīta (vgl. 816).

1078

Ms. or. fol. 1991

Akz.-Nr 1892. 433. 20 Bl. 25,9 × 11,1 cm. paṇ° śrī-Sukhaacandra-gaṇi-śiṣya paṇ° Pramodacandraṇālekhi. 13—17 Zeilen.

Samayasundara: ŚambaPradyūmnaprabandha. (700) Granthas.
Vgl. 1077.

1079

Ms. or. fol. 2404

Akz.-Nr 1895. 400. 26 Bl. 26,2 × 10,8 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen.

Dharmakumāra: Śālibhadracaritra. Sanskrit. „1224“ Granthas. Gedr.: Yaśovijaya-Jaina-Grantha-Mālā 15, Benares 1910. Die vollständige Praśasti

Peterson III, 174—176. Verfaßt samvat 1324 [1268]. Prakrama 1 bis Bl. 4, 2 bis Bl. 7^v, 3 bis Bl. 11, 4 bis Bl. 14^v, 5 bis Bl. 18^v, 6 bis Bl. 23, 7 bis Bl. 26.

Anfang Bl. 1:

śrī-dāna-dharma-kalpadrur jīyāt saubhāgya-bhāgyabhūḥ
pūrvvāpāścima-tīrth'eśa-lakṣmī-bhoga-mahā-phalaḥ (1)

Ende Bl. 26/26^v:

śrī-Nāgendra-munīndra-vaṃśa-vipula-kṣīrārṇav' airāvāṇaḥ
śrī-Hemaprabha-sūrayaḥ prasāra-śrī-kīrtti-sāmrāvīṇaḥ
tat-paṭṭe prabhu-Dharmaghoṣa-guravo rejuḥ sphurad-gauravūḥ
śrī-Somaprabha-sūrayas taraṇayas tat-paṭṭa-pūrvvācale ([1]50) ... ([1]51)
tat-paṭṭācala-cūlikā vijayate dambh'ākhyā-jambhājita-
śrīḥ śrīmān Vibudhaprabhaḥ prabhur asau sujñāna-līn'āśayaḥ
tasya prāpya nideśa-leśam anisaṃ gīr-devatā-dhyānataś
cakre Dharmakumāra-sādhur amalām śrī-Śāli-līlā-kathām ([1]52)
iyaṃ kathā vṛddha-kumārike 'va
sad-bhūṣaṇā bhūṣaṇa-varjitaśī
Pradyumnadevasya param prasādād
babhūva pūṇi-grahaṇasya yogyā ([1]53)
Prabhācandrena gaṇinā guṇa-gaurava-śūlinā
alekhi pratham'ādārśe bhakti-vyakti-nidārśanam ([1]54) ... ([1]55)
śrī-Śālicarite Dharmakumāra-sudhiyā kṛte
śrī-Pradyumna-dhiyā śuddhe sapta-maḥ prakramo 'bhavat ([1]56) ... ([1]57)
Vrāhmī nirmala-śabda-siddhi-kalitā manye pavitr'āśayā
Lakṣmīr vā Puruṣottama-priyatamā nūnā'rtha-jāta-prasūḥ
Gaurī mangala-śūli-bhadra-caritā sarva-priyam bhāvukā
jīyād Dharmakumāra-paṇḍita-mati vistāra-dharmōnnatiṃ ([1]58)
jīnātīśaya-yakṣākhye vatsare vilīṭā kathā
granthena dvādaśaśatī caturviṃśati-saṃ[yutā] ([1]59)

Vgl. Bloomfield in Journal of the American Oriental Society 43, S. 257ff.; v. Glasenapp, Jainismus, Berlin 1925, S. 489.

1080

Ms. or. fol. 1958

Akz.-Nr 1892. 219. 21 Bl. (7 fehlt). 25,8 × 11,3 cm. (Bl. 20^v;) s. 1824 varṣe caitra-māse śukla-pakṣe dvitīyā tithau ravi-vāre śrī-Mathamñīyā-grāṃme Sobhaṃ rai vāsa-madhye liṣataṃ paṃ° Lalacanda muni paṃ° Jasarūpa rai vācīṇa nuṃ (Bl. 21^v: paṃ° Jasarūpa vācānārthaṃ). 16 Zeilen. (700) Granthas.

Matisāra: *Śālibhadracaritra. Gujarati. Gedr. in: Ānanda-Kāvya-Mahodadhi 1, 1913, voran Biographisches über Matisāra und Jinasiṃha. Verfaßt samvat 1678 [1622].

Anfang Bl. 1:

sāsaṇa nāyaka samariyai Varddhamāṇna jīṇa canda
aliya viḡhana dūrai harai āpai param'ānanda (1) ... (2)
dāṇna sīyala tapa bhāvanā siva pura mārāga cyāra

sariṣā chai tau piṇa ihāṃ dāṃṇa taṇau adhikāra (3)
Śālibhadra suṣa saṃpadā pāṃmai dāṃṇa pasāya
tāsu caritra vaṣāṃṇatāṃ pātika duri pulāya (4)
tāsu prasangai je thaī Dhanā nī piṇa vāta
sāvadhāṃṇaṃ thaī sām̐bhalau mati karijyo vyāghāta (5)

1081: *duha. sā° (1) samariṃ, alia, dūreṃ hareṃ āpeṃ, (3) siyala, sīva sirasa chem to paṇa, taṇo adhi°, (4) sāla°, pāṃmyo, tāsa, dūra, pau°, (5) °geṃ, Dhannā, °na, paṇi, °lo mata kara°.*

Ende Bl. 20/20^v:

sādhu carita kahivā mana tarasyai tiṇa e bhāsyo harasai jī
solaha sai aṭhihattari varisai āsu vadi chaṭhi divasai jī (8) [Sā°]
śrī-Jinasimha-sūri sīsa Matisārai bhaviyaṇa nai upagārai jī
śrī-jina-rāja-vacana anusārai carita kahyaṇa suvicārai jī (9) Sā° ...
(11) Sā°

iti śrī-Śālibhadramāhāmunicaritraṃ samāptam.

1081: (8) *sādha carata kahavā, tataseṃ, eha bhāsyauṃ harasiṃ, aṭhaḍaṇṭara varaseṃ aśrū srūda chaṭṭha divaseṃ, sā°, (9) Matasāreṃ, ne upa°, °sāreṃ caritra kahyo, °raṇṇ, Sā°, (11) Sā* fehlt, (Kolophon) *iti śrī-DhanāŚālibhadrarāsa saṃpūrṇṇam.*

Es folgen: 2) bis Bl. 21: Rājasamudra: Śālibhadrasijjhāya (vgl. 1084).
 3) bis Bl. 21^v: Samayasundara: DhanaŚālibhadrasijjhāya (vgl. 1024). 4) Bl. 21^v: Rājasamudra: Sijjhāya (vgl. 920).

1081

Ms. or. fol. 2308

Akz.-Nr 1895. 285. Bl. 24—30 (spätere Hand: 1—7). 26,4 × 11,7 cm. *laṣṭitaṃ gaṇi Vimalakuśalam idaṃ pūstakaṃ samāptam jñeyam.* 20—24 Zeilen.

Matisāra: Śālibhadracaritra. Randt.: *Śālibhadrarā.* (600) Granthas.
 Vgl. 1080.

Anschließend: Bhartṛhari, Nīṭisataka ed. Parab, 40 (*yad dhātrā*).

1082

Ms. or. fol. 1959

Akz.-Nr 1892. 220. 14 Bl. 25,3 × 11,1 cm. ◇ Undatiert. 11 Zeilen. Bl. 3 freigelassen.

Sādhuḥaṃsa: ŚālibhadraDhannāprabandhacaupai. Randt.: *Caupai Śālabhadra rī.* Gujarati. (300) Granthas.

Anfang Bl. 1:

devi Sarasati 2 sakala saṃsāri
jasu nāmi kavi-jana save [saṃbhūri?]
sahajī lahaṇi ati sarasa Vāṇi vīṇā vāṇi
pustaka dhāraṇi te sām̐ni mana māhi āṇi
kara joḍi kariyaṇa bhanaṇi suddha guru paya paṇamevi
Śālibhadra-muni-vara cariya huṃ saṃkhevi bhanevi (1)

Mālava-pati jīṇaiṃ mūli līdhu ridhi pūrai ghari Inda
Sālibhadra nuṃ cariya vaṣūṇisu āṇi sumati āṇanda (2)

(1) 1083: *siṃsā°*, *jaśa nāmīṃ*, *sahijī*, *śasarasa* (Hs.: *śasasa*) *vāṇiya viṇiya viṇa* (Hs.: *vāṇi vāṇi vāṇi*), *kavi°*, *sahī gu°*, *āṇiya*, *cariya hū saṃṣevi*; Hs.: *pa* (2. Hd. ?) *bha°*.

(2) 1083: *mūliṃ*, *riṭṭhi*, *pūraiṃdagha°*, *nūṃ cariya vakha°*.

Ende Bl. 14^v:

dūhā.

Sālibhadra Dhannū taṇū guṇa navi lābhaī pūra
buddhi-kṣīṇa mai mūrakhīṃ voliu ṭabaṇ lagūra ([2]12) ... ([2]13)

caupai.

Tapagacchi śrī-Jayaśeṣara sūri
nūmai pūpa paṇṭsaī dūri
tasu paṭi śrī-Jinarayana sūr'isa
mana śuddhiṃ praṇamaṭi niṣi dīsa ([2]14)
saha guru nūma hīi mai dharī
caupai bandhi kavvū e karī
Sālibhadra Dhannū nuṃ caritta
pahu vibhaṇīi atihī pavitta ([2]15)
bhūva-sahita nara nūri bhaṇai
kaī mana śuddhi śravaṇe suṇai
Sādhuhamsa muni-vara ima bhaṇai
nava nidhi āvai ghari tīhaṃ taṇai (216)

Sālibhadra Dhannāprabandhacaupai saṃpūrṇa.

(212) 1083: Hs.: *Dhannā dhaṇā gu°*, *°bhadra taṇa guṇa*, *lābhaīṃ*, *hīṇa maiṃ mūrasiṇṇe*
bo° (15), (214) *°śekhara*, *nūmaiṃ*, *nach dūri nichts weiter.*

JGK 1, 22. Dort folgt noch 1 Strophe mit dem Entstehungsjahr samvat 1455 [1399].

1083

Ms. or. fol. 2661

Akz.-Nr 1897. 184. 9 Bl. (10 fehlt). 26,1 × 11,2 cm. ● (spätere Hand auf Bl. 9^v:) s. 1868 *nā varaṣe māgasera suda 5 dīne parata 4 Gora Nānācanda-jīya parata*
Thākora Gulābacanda Maṇa Rāmṇa-jī ne parata alī che jeṃ bhana śrī śrī śrī śrī-vītarāgāya
namā śrī-Gaṇeśāya namā śrī-Rā(?)ṇa te gora ne saṃbhāra śrī. Ältere und jüngere Schrift. 13 Zeilen.

Sādhuhamsa: Sālibhadra Dhannāprabandhacaupai. (175 Granthas).
 Vgl. 1082.

1084

Ms. or. fol. 1958

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1080.

2) Bl. 20^v bis 21:

Rājasamudra: Sālibhadrasijjhāya. Gujarati. Verf. (= Jinarāja) vgl. 581.
 Anfang:

muni-vara vaiharāṇa pāṅguryū jī taba bolai jaga nātha
māsa śamaṇa nau pāraṇau jī thāyasī māṇḍī hātha (1)
māhā-muni [.....] dhana dhana tujha avatūra

ramaṇi batrīse parihaṛi jī līdhau saṃjama bhāra (2) mā°
tapa kari kṛyā soṣavī jī arasa virasa āhāra
ghari āyā navi ulaṣyā jī e kuṇa chai aṇagāra? (3) mā°

Ende:

deṣi āmana dūmaṇi jī moha vasai muni-rāja
nayana nihālī māyaḍī jī sāryā ātama kūja (16) mā°
anutara sura suṣa bhogavī jī lahi māṇṇava avatāra
Māhāvidaihai sījhasai jī Rājasamudra suṣakāra (17) mā°
iti śrī-Sālibhadrasiḥāya saṃpūraṇaṇ.

1085

Ms. or. fol. 2463

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 530.

4) Bl. 5 bis 5°:

Śālibhadrasiḥāya. Gujarati.

Anfang:

punya prasamsiṃ e deṣi.

mahi-maṇḍala māṃhiṃ vīcaramtām reṃ Rājagrhi udyāṃna

Sālibhadra syūṃ parivaryū re samosaryū jīna Vradhamāṃna reṃ (1)

Sālibhadra gāiṃ karatām ṛṣi guṃna gyūṃna re ānanda pūiṃ āṃkaṇi

Ende:

cha munī anasana ādarī reṃ aṇuṃsarī sūra pada vāsa

Mahāvidēṃha māṃ sījhasyēṃ reṃ Laṣamī līla vīlāsa reṃ Sā° (11)

iti śrī-Sālibhadra-jī nī saḥāya.

1086

Ms. or. fol. 1967

Akz.-Nr 1892. 415. 172 Bl. (37 zweimal gezählt, 84 in der Zählung übergangen).
 25,9 × 11,4 cm. s. 1788 varṣe poṣa māse śukla-pakṣe 3 candra-vāre maho'pādhyāya-cakra-
 cakra-vṛtti-cakra-cūḍamaṇi-maho'pādhyāya śrī śrī śrī śrī śrī 100 śrī śrī-Vinayavijaya-
 gaṇībhīḥ śuśiṣyau paṇḍitauttamaḥ sakala-paṇḍita-śiromaṇi-paṇḍita śrī śrī śrī śrī śrī-
 Māṇnavijaya-gaṇīnā pāya-rajā-reṇu-tulyau pada-pankaja-sevitavyau śuśiṣyau gaṇi-
 Amaravijayena lapikṛtaṃ śrī-Rājapura-madhye caturmāsika-sthiteḥ atmārthēna vāṃ-
 canīyaṃ. 15 und 16 Zeilen.

Jnānavimāla: Śricandrakevalirāsa. Gujarati. „7649“ Granthas. Ver-
 faßt samvat 1770 [1714]. Adhikāra 1 bis Bl. 26°, 2 bis Bl. 51, 3 bis Bl. 97°,
 4 bis Bl. 172°.

Anfang Bl. 1°:

sakala-paṇḍita-śiromaṇi-paṇḍita śrī 5 śrī-Māṇnavijaya-gurubhṃyo namaḥ.
duhā.

sukhakara sūhiba sevīṃ śrī-Sankhesara Pāsa

jūsa sujasa jagi vīstaryo mahimā nidhi āvāsa (1)

Ende Bl. 171°/172°:

rūga dhanṣūṣī, Tapagaccha ko sulatāna so havēṃ e deṣi.

Tapagacha nirmala jīma Gangū-jala lāyaka nūyaka tehanū jī

1088

Ms. or. fol. 2010

Akz.-Nr 1892. 129. 201 Bl. 24,9 × 10,8 cm. s. 1872 varṣe mati mṛgasara māse sūkala pakṣai 13 tatho garu vāsare paṃ śrī-Śīmasundara-gaṇi paṃ Śūsyālasundara-śiṣya Hīmatasundara vācanārthaṃ śrī-Vijuvā-nagare caturmāso kṛtaṃ śrī-Varakamṇa jī prasādattu śrī-iṣṭadeva-jī namau; 4 Zeilen Text, darüber 1 oder 2 Zeilen Kommentar.

Ratnaśekhara: Sirivālakahā mit Ṭabo, (3200) Granthas.

Vgl. 1087.

1089

Ms. or. fol. 2414

Akz.-Nr 1895. 411. 99 Bl. 26,9 × 12,6 cm. s. 1906 Śake 1770 pravartamāṇeṃ. māsōttama-māse baṣṭa-māsa-subha-śukla-pakṣe tithau 3 aṣṭmī 3 liṣataṃ Byāsavīra Dīcam Savāijapura-madhya. 7 Zeilen Text, darüber 1—3 Zeilen Kommentar.

Ratnaśekhara: Sirivālakahā mit anderem Ṭabo. 1674 Granthas.

Text vgl. 1087.

Komm. Anfang Bl. 1^v:

paṇḍita-śrī-Yuktisūgara-gaṇi-gurubhyo namaḥ. arihant'ādika nava pada arihanta siddha ācārya upādhyāya sūdra jñāna darśana cūritra tapa evaṃ nava pada jñānavam dhyāinam . . .

Komm. Ende Bl. 99/99^v:

śrī-Vajasena-gaṇadhara kā paṭa kā svāmī śrī-Hematilaka-sūri kā śiṣya Ratnaseṣara sūri yā kīdhī . . .

iti śrī-Śrīpāla-rājā kī kathā śrī-siddha-cakra kī mahimā yukta sampūrṇaṃ.

1090

Ms. or. fol. 2666

Akz.-Nr 1897. 189. 72 Bl. 25,4 × 11,9 cm. Undatiert. 12 Zeilen.

Keṣava: Śrīpālakathā. Sanskrit. (1800) Granthas. Verfaßt samvat 1877 [1821].

Anfang Bl. 1^v:

praṇamya Vīraṃ ghana-karma-muktaṃ

gaṇādhipaṃ Gaṇitama-saṃjṇaṃ agryaṃ

kurve yathā-vuddhi caritraṃ agryaṃ

Śrīpāla-rājno 'dbhuta-puṇyakāri (1)

ādaṃ prākṛta-bhāṣayā viracitaṃ śrī-Hemacandra-rṣiṇā

tac chāstraṃ sukha-vodha-kāraṇa-kṛte saṃjṇaṃ mayā carccyate

tat saṃvīkṣya purātanaṃ vudha-varaṃ irṣyā na citte kadā

kartavyā mama vālīśasya vahulaṃ dhairyaṃ samāsṛtya vai (2)

arhad-ādi-nava-padāni hṛdaya-kamala-madhya dhyātvā uttamaṃ śrī-siddha-cakra-māhātmyam ahaṃ kiṃci jalpāmi. atra Jambūdvīpe . . .

Ende Bl. 71^v/72:

eṣā nava-pada-māhātmya-sūtra-Śrīpāla-nara-varēndra-kathā śṛṇvatāṃ . . . kalyāṇaṃ karoti. śrī-Vajrasena-gaṇadharasya paṭṭādhiśvaraḥ śrī-Hematilaka-sūrayas, teṣāṃ śiṣyai Ratnaśekhara-sūribhiḥ — pūjyātvād vahu-vacana-nirddesaḥ — iyaṃ

Śrīpāla-nara-varēndra-kathā samkalitā . . . Vikramārka-samayāt . . . 1428 sāvat-sare pattreṣu gāthā-rūpeṇa racanām vidhāya likhite' ty arthaḥ . . . gāthā-nivandhā-nusāreṇa mayū gadya-vandhenēyaṁ kathā manda-vuddhīnām upakārūya kṛtū . . . iti śrī-siddha-cakra-māhātmya-yaṁtū śrī-mahā-nara-varēndra-Śrīpāla-kathā sam-pūrṇatām agāt.

śrī-Lumpak'ākhye bhavad-accha-kīrttir

gacche sadā bhāgya-viśāla-śālī

nūmnū mahā-rṣir Haracandra-jitko

vabhūva dakṣo vudha-rāji-rājye (1)

tac-chiṣya-varyo yaśasā prasiddho

nūmnū Yaśorūpa iti pratītaḥ

tat-pāda-samsevāna-cancarikāḥ

parōpakārūya guru-praharṣaḥ (2)

varṣe sapta-munībha-candra-pratīme mūse vare c' āśvine

pakṣe candra-kalā-kālāpa-rucire śubhre caturthyāṁ tithau

ghasre candra-sūlānvite varatare 'kūrṣid rṣiḥ Keśavaḥ

[īdam

śrī-Śrīpāla-nar'eśvarasya caritaṁ prāyo 'lpa-dhī-harṣadaṁ (3) yugmaṁ

deśe paṇḍita-rāji-rājitatāre Vange surājyānvite

prāyo Bhīṣma-sutā-pravāha-rucire Vālū-vare pattane

śraddhālu-vrata-śobhite jīna-vara-prāsūda-vārānvite

śrīmac-chrī-Jinarāja-śāstra-nīpunaḥ sat-sādhubhir maṇḍite (4)

kṛtam iti śeṣaḥ.

1091

Ms. or. fol. 2665

Akz.-Nr 1897. 188. 46 Bl. (29 fehlt). 25,5 × 12,9 cm. s. 1785 varṣe dvī° vaiśākha vadi 8 śanau li° 7° Jayacandrena. 15 (Bl. 1°: 13, 40 und 42: 14) Zeilen. Bl. 1 ist ergänzt, Bl. 43—46 ohne rechten Rand, mit Textverlust, dieser bei Bl. 46 auch links. 2. Hand auf Bl. 39°, 40, 42, 43.

Brahma-Nemidatta: Śrīpālacarita. Sanskrit. (1600) Granthas. Digambara-Werk. Verfaßt samvat 1585 [1529]. Zur Prasasti vgl. Bhandarkar 1883—84, S. 117, 435. Adhikāra 1 bis Bl. 2, 2 bis Bl. 10°, 3 bis Bl. 18, 4 bis Bl. 22°, 5 bis Bl. 28°, 6 bis Bl. 33, 7 bis Bl. 35°, 8 bis Bl. 41°, 9 bis Bl. 46°.

Anfang Bl. 1°:

natvā śrīmaj-jinādhiśaṁ surādhiśārcita-kramaṁ

Śrīpāla-caritaṁ vakṣye siddha-cakrārcanōttamaṁ (1)

Ende Bl. 46/46° (Str. 134 Schluß buchstäblich):

evaṁ sarva-surāsurai[r abhi]hitāḥ śrī-Varddhamaṇo jīno

vittaṁ prāha jagad-dhitaṁ śucitaraṁ Śrīpāla-bhū-śarmma[naḥ]

[śru]tvā Śreṇika-bhūpatiś ca sasabhaḥ samtuṣṭa-citto mahān

natvā taṁ jīnapaṁ munīndra-sahitaṁ samprāptavān nirvṛtim ([1]32)

gacche śrīmatī Mūlasaṁgha-tilake Sūrasvatīye śubhe

śrī-bhaṭṭāraka-Padmanandi-munipo Deve[ndrakīrtti]s tataḥ

Vidyānandi-gurus tato guṇa-nidhiḥ patte tadīye sudhiḥ

śrī-bhaṭṭāraka-Mallibhūṣaṇa-gurur [sad-bodha-]sindhur mahān ([1]33)

tac-chiṣyo guṇa-ratna-ranjita-matih śrī-Simhanandī guruḥ
sad-ratna-traya-maṇḍito 'ti[nitarāṃ] bhavy'auḡha-nistūrakah
teṣāṃ pāda-payoja-yugma-madhupah śrī-Nemidatto yatis
cakre cūru caritram [etad uci]taṃ Śrīpāla-rūjaṃ kriyāt ([1]34)
agrōttama-vaṃśa-maṇḍana-maṇih sa vrahmacārī śu[bhah]
[śrī-]bhaṭṭāraka-Mallibhūṣaṇa-]guroḥ pādābja-sevū-rataḥ
jīyād atra Mahendradatta-suyatih saṃjñānavūn nirmalaḥ
sūri-śrī-Śrutasūga[r'ādi-yatināṃ] sevū-parah san-mateḥ ([1]35)

(andere Hand:)

khyāta-Mālava-deśasthe Pūrṇūśa-nagare vare
śrīmad-ādi-jināgāre siddham [śūstram i]daṃ śubham ([1]36)
saṃvat sārḍha-sahasre ca pañcūṣīti-samuttare
āsāḍhe śukla-paṇcamyūṃ saṃpūrṇaṃ ravi-vūsare ([1]37)

iti [si]ddha-cakra-pūjātīśaya-prāpte Śrīpāla-mahārāja-carite bhaṭṭāraka-Malli-
bhūṣaṇa-śiṣy'ācūrya-śrī-Simhanandī-Vra[hma-] Śāntidūśānumodite Vrahma-Nemi-
datta-viracite Śrīpāla-mahā-munīndra-nirvūṇa-gamana-varṇano nūma navamo 'dhi-
kārah.

1092

Ms. or. fol. 2446

Akz.-Nr 1896. 184. 47 Bl. 27,2 × 11,2 cm. Undatiert. 8 Zeilen.

Kṣemala: Śrīpālacaritra. Sanskrit. (700) Granthas. Sarga 1 bis Bl. 8,
 2 bis Bl. 24, 3 bis Bl. 32^v, 4 bis Bl. 47^v.

Anfang Bl. 1^v:

śrīmantam trijagan-nātham sarvvajnam parameṣṭinam
praṇamāmi jin'eśānam Vṛṣabham vṛṣabha-dhvaḡam (1) ... (3)
Gautam'ādīn munīn natvā śruta-sūgara-pūragūn
vaksye śrī-Siddhacakra'ākhyam vidhānam pūrvva-sūtrataḥ (4)

Ende Bl. 47^v:

śrī-Śrīpāla-katha'vatāra-kathane śrī-Siddhacakra'ābhidhe
māhātmye vrata-sattame sucarite dharmmōpadeśānvite
sūdhoh Khemalakasya karṇa-yugal'ākālpe ca muktīm gatāḥ
Śrīpālo 'tra kathānakah śubhatamah sarggaś caturtho 'bhavat ([1]27)
iti Śrīpāla-nirvūṇa-gamano nūma caturthah sarggaḥ samāptah.

1093

Ms. or. fol. 2667

Akz.-Nr 1897. 190. 22 Bl. 26,7 × 12,3 cm. s. 1826 varṣe caitra śudī daśamī-dīne
 guru-vāre likhitaṃ ṛṣi-Pitāmbatreṇēyam pratiḥ. 17 Zeilen.

Jinavijaya: Śrīpālacaritrarāsa. Gujarati. (1050) Granthas. Verfaßt saṃ-
 vat 1791 [1735]. Verf. saṃvat 1772—99 [1716—43] vgl. Klatt, Specimen S. 37.

Anfang Bl. 1^v:

svasti-śrī-śobhā-sumatidāyaka Vīra jīy'anda
kāmita-pūraṇa kāma-ghaṭa praṇamun param'āṇanda (1) ... (4)

te Śrīpāla narinda nā guṇa-varṇana adhikāra
āgama-pāṭha thakī kahum nisuno saku nara nāra (5)

Ende Bl. 22:

e Śrīpālacaritra vaṣāṇyo sada-guru neṃ supasāyem re
Navalaṣa bindara meṃ mana rangem Navalaṣa Pāsa pasāyem re si° (6)

Tapagacha pati jayavantā sohe śrī-Vijayadayā-sūri-rājā re
jehanām mahiyala meṃ prati vāsara vāje yaśa nā vājā re si° (7)

sattara seṃ ekānum varaseṃ āśu śudi tithi pyārī re
vijaya-daśami guru vāra anopama racanā kīdhī sārī re si° (8)

śrī-Vijayadeva-sūr'īśa paṭodhara Tapagaccha-tilaka-samāno re
śrī-Vijayasimha mun'īśvara sundara sāco yuga paradhāmno re si° (9)

pāṭa pati mahi rāmna Jagatasimgha sūdhō śrāvaka kīdhō re
pala āṣṭaka no vrata dēi lābha anopama līdhō re si° (10)

te śrī-Simhavijaya guru kerā budha Gajavijaya savāi re
vinaya viveka vicāra taṇī jasa jaga meṃ kīrtti gavāi re si° (11)

tasa sevaka Hitavijaya vibudha-vara buddhem sura-guru tole re
ṣaṭa darśana āgama no vettā ima saku paṇḍita bole re si° (12)

jasa vāmṇī sākara peṃ sārī suṇī saku nām mana mohe re
tasa pada sevaka Bhāmnavijaya budha sakala-kalā-guṇa sohe re si° (13)

tāsa satīrtha vibudha Jinavijayem rāsa racyo hita āṃṇī re
bhāva dharī siddha-cakra ārādhō lābha ananto jāmṇī re si° (14)

e ikatālīsa dhālem sundara rāsa saṃpūrṇa kīdhō re

jina kahe śrī-siddha-cakra pratāpeṃ sakala manoratha sīdhō re (15)

iti śrī-siddha-cakra-māhātme śrī-siddha-cakr'ārādhane śrī-Śrīpālacaritrarūsa saṃ-
pūrṇam.

Hs.: (10) Jagana°.

1094

Ms. or. fol. 2415

Akz.-Nr 1895. 412. 36 Bl. 25,4 × 11,9 cm. s. 1882 ra mi asoja sudi 1 dine bāra
vudha vāsare li r Nemaṇḍreṇa śrī-Deśanoka-madhye. 15 Zeilen.

Jinahr̥ṣa: Śrīpālācopai. Gujarati. 1150 Granthas. Verfaßt samvat
1740 [1684].

Anfang Bl. 1v:

dūhā.

śrī-arīhanta ananta-guṇa dharīyāi hiyaḍai dhyāna
kevala gyāna prakāśakara dūra haraṇa agyāna (1) ... (5)
panca paramiṣṭa namī kari āṇī bhāva biśāla
śrī-Śrīpāla nar'inda no racasum rāsa rasāla (6)

Ende Bl. 36/36v:

saṃbata satare sai cālīśai
caitr'ādika sujagīseṃ re
sūtīma soma-vāra subha dīśai

Pātana bisa vūbisai re (10) i°
śrī-Kharataragacha mahimā badhūrī
Jinacanda sūri paṭṭadhūrī re
Śūntiharasa bācaka suṣakūrī
tāsu sīsa sumbicūrī re (11) i°
kahai Jinaharasa bhavika nara suṇajyau
nava-pada mahimā thumṇijyau re
ogunapancūse dhāle humṇijyau
nija pātika bina lumṇijyau re (12) i°
iti śrī-Śrīpālamahārājacopaī saṃpūrṇam.

1095

Ms. or. fol. 2416

Akz.-Nr 1895. 413. Bl. 1—19, [20]. 24,8 × 11,4 cm. ∴ (verziert). s. 1722 varṣe
caitra sudi 5 dine śani-vāsare. 11 Zeilen.

Jnānasāgara: Śrīpālarāsa. Gujarati. (400) Granthas. Verfaßt samvat
 1531 [1475] oder 1521 [1465].

Anfang Bl. 1:

kara-kamala joḍe kari siddha sayala paṇamesi
śrī-Śrīpāla narida nu rūsa bandha pabhanesi (1)
mahiyala mantra aneka chaī pampali na paḍi gamūra
bhava sūyara to ūlaraī jaū jampaī navakūra (2)
śrī-Guṇadeva pasūulaī racīi kavita visūla
jnāna bhanaī sahu sambhalaū siddha-cakra guṇa māla (3)

(1) 1096. 1097: *dūha. ka°*, 1095: *joḍī*, 1096: *joḍevi*, 1095: *karī*, °*mevi*, 1095. 1096: *narinda*.
 no, 1095: °*nevi*, (2) 1096: *mahīali, cheṇ*, 1095. 1096: *ga* fehlt, 1095: *jo uta°*, 1096: °*raṭṭ*,
 1095: *jaū* fehlt, 1096: *jo*, 1095. 1096: *śrī-ṇava°*, (3) 1905: *śrī deva gurude°*, 1096: *śrī*
gurude°, °*liṇ*, 1095: *racasaūṇ*, 1096: *racasiuṇ*, 1095. 1096: *rasala*, 1096: *bhaṇaṇ*, 1095:
sambhalaū.

Ende Bl. 19°/[20]:

Nāyalagacchi guru gāiyā e mā° śrī-Guṇasamudraha sūri
tāsa pāṭi sohammaṇo e mā° vandri āṇanda pūri su° (71)
bhaviyāṇ bhāvīṇ nita namo e mā° śrī-Guṇadeva sūri pūya
tāsa sīsīṇ e rūsa racyo e mā° Nyūnasāgara uvajhāya su° (72)
panara egatrīsai māgasirai e mā° ūjalī bīja guru vūra
rūsa racyo siddha-cakra no e mā° gāyo śrī-ṇavakūra su° (73) ... su° (75)
iti Śrīpālarāsa saṃpūrṇam.

(71) 1096: *Nāyalagacha, gāī*, 1097: *Nāilagaccha, gāie*, Hs. ohne *e*, 1096: an beiden
 Zeilenenden stets *suṇ°* (= *suṇi*), *tasa*, 1096. 1097: *sohammaṇa*, 1096: *vandaī, āṇandaī*,
 Zählung 1096: ([3]23) bis ([3]26), 1097: (76) bis (79), (72) 1096: *bhaviṇ bhaviṇ tasa*
namo, 1096. 1097: *Guṇṇa°*, 1096: *rāya*, 1096: *sīsaiṇ*, 1097: *e vor rā°* fehlt, Hs.: *e vor*
mā° fehlt, 1096: *Jnāna°*, (73) 1097: *eka°*, 1095: *ekaviśaiṇ*, 1096: °*śiraiṇ*, 1097: °*sireṇ*,
 Hs. 1097: *e* fehlt, 1095: *ūjalī*, 1097: *ajualī*; Kolophon 1096. 1097: *iti śrī* (fehlt 1097)-
Siddhacakrarāsa(h 1097:) saṃpūrṇa (°*ṇaḥ* 1097).

JGK 1, 58f.

1096

Ms. or. fol. 2081

Akz.-Nr 1893. 372. 45 Bl. 24,6 × 11,4 cm. ● rechts und links am Rand. s. 1755
vaiśaṣa vadi 11 candra-vāre. 7 Zeilen.

Jnānasāgara: Śrīpālarāsa.

Vgl. 1095.

1097

Ms. or. 8° 509

Akz.-Nr 1892. 130. 7 Bl. 23,3 × 11,1 cm. ✧ Undatiert. 17 Zeilen.

Jnānasāgara: Śrīpālarāsa. (300) Granthas.

Vgl. 1095.

1098

Ms. or. fol. 2498

Akz.-Nr 1896. 237. 27 Bl. 25,8 × 11,5 cm. (Datum überstrichen, lesbar:) s. 1793
caitra suda 5 dine śukra-vāre śukla-pakṣe. 15 Zeilen. Überall fehlt rechts eine Ecke,
 kleiner Textverlust auf Bl. 1, 25—27.

Jnānasāgara: Śrīpālarāsa. Gujarati. „1131“ Granthas. Verfaßt samvat
 1726 [1670].

Anfang Bl. 1^v:

dhā.

sakala surāsura jehanā bhāve pūjāim pāya
puris'ādāṃṇi Pāśa-jī [te] praṇamuṣṇ cita]lāya [(1)] ... (3)
Māṇikyasāgara mujha guru jnāna-dṛṣṭi dātāra
pālī jīna moṭo kio praṇamuṣṇ guṇa bhaṇḍāra (4)
siddha-cakra mahimā kahum jehanā nava-pada-sāra
āmbila suṃ ārādhatāṃ āpe suṣa śrīkāra (5)

Ende Bl. 27:

siṃha Ratnaseṣara sūr'isara kṛta Śrīpālacaritra
gāthā bandha thakī maṃṇ āṃṇyo e adhikāra pavitra re (4) bha° ... (5) bha°
Ancalagacha udayāṃ kari dinamāṇi śrī-Guṇaratna sūr'i[n]da
tasa pāṭe ācārija sūri-vara śrī-Kṣamāratna mūṇ'inda re (6) bha°
lāvaṇyadhārī Lalitasāgara būdha teha taṇo śiṣya sohe
śruta-dinakara muni Māṇikyasāra mujha guru bhavi mana mohe re (7)
bha° ... (8) bha°
sattara chaviṣa nī āso vadi āṭhima dīna sūre
sīdha yoga kīyo rūsa saṃpūṇa puṣyā naṣatra guru vāre re (9) bha° ... (10)
bha°

Seṣapura māṃ sarasa saṃbandhe Nyānasāgara kahyo range re
dhanyāsīrī māṃ dhāla cyalīsāṃṇi suṇayo sahu cita sange re (11) bha°
iti śrī-siddha-cakra-viṣaye Śrīpālarāsa saṃpūrṇaṃṇ.

Hs.: (7) moha; (11) rangage re, (10) statt (11).

1099

Ms. or. fol. 1968

Akz.-Nr 1892. 413. 70 Bl. (17 und 67 fehlen). 27,1' × 12,2 cm. s. 1870 varṣe miti caitra sudi 8 bhauma-vāṣare li paṃ Hemasāgara śrī-Viśvatārāṇi-nagare. Bis Bl. 21: 18 Zeilen, Bl. 21^v—33 Erklärung zu einzelnen Strophen in kleiner Schrift mit auf der Seite, Bl. 33^v—70^v meist 3—6 Zeilen Text mit laufendem Kommentar über jeder Zeile. Bl. 20 und 34 sind ergänzt.

Vinayavijaya: Śrīpālarāsa mit Tabo. Gujarati. 5121 Granthas. Verfaßt samvat 1736 [1680] von Vinayavijaya und Yaśovijaya (vgl. 281).

Text Anfang Bl. 1^v:

dūhā.

*kalapa veli kaviyaṇa taṇi Sarasati karisu pamūya
siddha-cakra-guṇa gūvatūṃ pūra manoratha māya (1) ... (6)
pūchai Śreṇika rūya prabhu te kuṇa puṇya pavitra
Indrabhūti tara upadiśai śrī-Śrīpūla-caritra (7)*

Komm. Anfang Bl. 21^v:

atha sātama dūhā (vgl. ebenfalls 21^v) *rau artha kahai chāi. te Guṇasundarī causatha
kalā nī jāṃṇa chāi. tehanū nūma kahai chāi: nṛtya (1) ucita (2) citraka (3) vāda
(4) ...*

Text Ende Bl. 70/70^v:

*anubhavanta adambha nī racanū gūyau śarasa sukaṇṭhan
bhāva sudhā-rasa-ghaṭa 2 pīo hūo pūraṇa utakaṇṭhan re mu° (16) rū
dhāla 18mī rūga dhanyūśirī.*

*Tapagacha nandana sura-taru pragatya Hīravijaya guru rūya jī
Akabara sūhai jasa upadeśai paḍaha amūra vajyū jī (1)
Hemasūri jīna-śāsana mudrāṇi hema-samūna kahāyū jī
jā cau hīro je prabhu jotūṃ śūṇa sobha caḍhāyū jī (2) ... (4)
śrī-Vijayadeva sūrī tasa paṭadhara udayū bahu guṇavanta jī
jāsa nūma daśa dīśi chāi jācuṃ je mahimūṃ mahantū jī (5)
śrī-Vijayaprabha tasa paṭadhārī sūrī praṭāpī chajū jī
cha rūsa nī racanū kīdhī sundara tehanai rūjai jī (6)
sūrī Hīra-guru nī bahu kīrati Kīrttivijaya uvaḥhāyū jī
śīsa tāsa śrī-Vinayavijaya vara vācaka suguṇa kahāyū jī (7) ... (8)
saṃvata satara sādātrīsā varasai rahī Rānera caumāsai jī
saṃgha taṇā āgraha thī māṇḍyau rūsa adhika ulhāsai jī (9)
sārdha-sapta-sata gāthūṃ viracī puhatū te para lokai jī
teha taṇā guṇa gāvai gaurī mīli 2 thokai thokai jī (10)
tāsa viśvāsa-bhājana tasa pūraṇa prema pavitra kahāyū jī
śrī-Nayavijaya vibudha paya sevaka suJasavijaya uvaḥhāyū jī (11)
bhāga kathā nū pūraṇa kīdhan tāsa vacana saṃketem jī
tinem vali samakita dṛṣṭi je nara teha taṇai hita hetem jī (12) ... (14)*

*iti śrī-Śrīpālarāsa-prākṛta-prabandhe upādhyāya-śrī-Vinayavijaya-gaṇi upādhyā-
ya-śrī-Jasavijaya-gaṇi-kṛta samāptim agamat. sarva-gāthā-saṃkhyā 1257 dhāla 41*

sarvva-śloka-saṃkhyā 5121. iti Śrīpālarāsa-ṭabūṛtho bhinna-bhinnārtha-sahito samāpto 'yam iti bhadram.

Hs.: (12) *bhāga thāga tau.*

Komm. Ende Bl. 70:

e anubhavavanta adambha te dambha-rahita tehanī racanāyai karī sobhāyamāṇna kaṇṭhai karī gāyau chai. e madhya-gata je bhūva-sudhā-rasa-samūṇna tehanai ghaṭa 2 pīo. ima bhavika jīva nai kahai chai. ima karyāṇ thī aho bhavya jīva pūrṇa utkaṇṭhita thāo.

iti Śrīpālarāsasūtrārtha samūptam.

1100

Ms. or. fol. 1969

Akz.-Nr 1892. 414. 13 Bl. 26,3 × 11,2 cm. ◇ Undatiert. Ältere und jüngere Schrift. 15 Zeilen.

Schüler des Udayaharṣa: Śrīpālarāsa. Gujarati. (500) Granthas. Verfaßt samvat 1544 [1488].

Anfang Bl. 1:

*Ādi-jīn'esara pamuha deva catvīsa namevī
śevīya sahi guru rāya pūya śubha sūva dharevī
sarasa vayāna rasa dūṇa jāni be kara jodevī
matī samarī param'esarī e rūgesari devī (1)
dukkha nivṛtaṇa siddha-cakra-sevū-pratipāla
rāsa racuṇ Śrīpāla taṇaṇ mana rangi sāla.
mahāli moṭaṇ Anga desa tihīṇ Campū nayarī
rāja karaī Siharatha nar'inda jītū savi vayarī (2)*

Ende Bl. 13^v:

*Tavagaṇa gayāne diṇayārū emū° vidyā catūda nilūṇa sunī°
Lakṣamīsūgara sūrī sahu emū° samaratūṇ saphala vihūṇna su°
tāsa paṭṭ'āvalī dīpatū emū° gaccha-nāyaka jayavanta su°
Sumatisādhu sūrī rājīyū emū° saṃjama ramanīya kanta sunī° ([3]90)
tāsu śīsa sohākarū emū° namatūṇ niramala kūya sunī°
paṇḍita mastaka mugaṭa samū emū° Udayaharīṣa guru rāya sunī°
teha taṇaīṇ śīṣyaīṇ karuṇ emū° īnī pari rāsa rasūla sunī°
Vadaī nagari varīṣā samaī emū° saṃvata paṇara catūṇāla sunī° ([3]91)
iti Śrīpāla nu rāsa. [. . ([3]93)*

Hs.: *sama mā° U°.*

1101

Ms. or. fol. 2120

Akz.-Nr 1894. 427. 76 Bl. (58 in der Zählung übergangen). 28 × 20,2 cm. *mīṭī kartika buda 7 bhṛgu-vāra s. 1942 ka Śrenīkacaritraṇ saṃpūrṇaṇ. dasakata Nandakisora Byāsapuskara ṇaṇ Camḍasukota-madhye. 17 Zeilen.*

Vijayakīrti: *Śrenīkacaritra. Hindi. 2981 Granthas. Digambara-Werk. Verfaßt samvat 1827 [1771]. Adhikāra 5 bis Bl. 12, 10 bis Bl. 20, 15 bis Bl. 34^v, 20 bis Bl. 45^v, 25 bis Bl. 57^v, 30 bis Bl. 71.

Anfang Bl. 1:

*atha Śrenikapurāṇa bhāṭṭāraka-śrī-Bijayakīrti-jī-kyta liṣyate.
dohā.*

*śrī-jinaṃ bandau bhūva-yuta mana baca tana suddha rīti
aiso hai paratūpa prabhū kahā nai upajai bhāta (1)*

Ende Bl. 76:

*tina dharim raddhi aṣaṇḍita hoyā
anukrama pada nirbūṇa sū joya
gaḍa Ajameri sakala siradūra
paṭṭa Nāgora mahā adhikāra (73)*

*Mūlasaṃgha muni laṣaya baṇūya
bhāṭṭāraka pada sobhaya bhūva
Sāradaḡaccha tanaṃ siṇagūra
Balātakāragana jūnu sūra (74)*

*Kunda 2 muni anvaya sahī
paṭa aṃneka muni sobhaya sahī
Ratanakīrti paṭa Bidyānanda
tasu paṭa Mahendrakīrti saba munda (75)*

*Anantakīrti paṭa-dhūrī bhāyā
tasūṃ paṭa Bhavabhūṣaṇa cira jīyū
Bijayakīrti bhāṭṭāraka jūṇṇi
iha bhūṣā kīdhī pramāṇṇa (76)*

*sambata athūrū saya satabīsa
phāḡuṇa budī sūtaiṃ sujagīsa
budha vūra iha pūrāṇa bhai
svāṃti nakṣātra brāha joga su bhai (77)*

*gota paṭa nī hai muni rūya
Bijayakīrti bhāṭṭāraka thāya
tasū paṭa dhūrī śrī-muni jūṇṇi
baḡajā sūta sugotra picchāni (78)*

*Trilokendrakīrti rīṣa rūja
nīti prati sādḡaya ūtama kāja*

*Bijaya muni siṣya dutīya sujūṇṇa
śrī-Bairāḡa-desā tasu āṇṇa (79)*

*Dharmacandra bhāṭṭāraka nāṇṇa
Tholpā gota baṇyau abhirāṇṇa
Malayaṣeḡa siṃhāsana sahī
Kāranjaya paṭa sobhā lahī (80)*

śloka 2941 ...

*iti śrī-hoṃṇahāra tīrthaṃkara purāṇeṃ bhāṭṭāraka-śrī-Bijayakīrti-biracite Jam-
būsvāmī-Arahadāsa-śreṣṭhī-Arjikū-muni-dīkṣā'bhīdhāna-barnanaṃ nāṇṇa batti-
samo 'dhikāra (32)*

Hs.: (74) latakara°.

1102

Ms. or. fol. 2670

Akz.-Nr 1897. 193. 40 Bl. 27,3 × 13,4 cm. *liṣataṃ Suśānanda Bhusāvarī Maṇa-singa-suta gotra Vanāvarī dharmārtha-karaṇa-nimatti parōpakāra-nimatta . . . Tekā-candra-paṭhanārtha-nimatta bhavati. saṃvata satrai sai 17 caurāsī mitī phalguṇa vadi 14 vāra dīta vāra pūraṇaṃ bhavat. 23 Zeilen.*

Śubhacandra: Śreṇīkacaritra. Sanskrit. (2450) Granthas. Digambara-Werk. Verf. schrieb saṃvat 1613 [1557] (Bhandarkar 1883—84, 113). 15 Sarga (11: Ullāsa). 5 bis Bl. 12, 10 bis Bl. 24, 15 bis Bl. 40.

Anfang Bl. 1^v:

*śrī-Varddhamānam ānandaṃ naumi nānū-guṇ'ākaraṃ
viśuddha-dhyāna-dīptārecir-hata-karma-samuccayaṃ (1)*

Ende Bl. 40:

*jayatu jīta-vipakṣo Mūlasaṃghaḥ supakṣo
haratu timira-bhāraṃ Bhāratigaccha-cūraḥ
nayatu sūgati-mārgaṃ sāsanaṃ śuddha-vargaṃ
jayatu ca śubha-candraḥ Kundakundo munīndraḥ ([1]17)
tad-anvaye śrī-muni-Padmanandī
vibhāti bhavy'ākara-padma-nandī
śobhā'dhīśūlī vara-puṣpa-dantaḥ
sukānti-sambhinna-suPuspadantaḥ ([1]18)
purāṇa-kāvyārthavidūṃ varatvaṃ
[.....]
.....]
vibhātu vīraḥ Sakalādyakīrtiḥ ([1]19)
Bhuvanakīrti-yatir jayatād yamī
bhuvana-pūrita-kīrti-cayaḥ sadā
bhuvana-vimva-jin'āgama-kāraṇo
bhava-navāmvuda-vūta-bharaḥ paraḥ ([1]20)
tat-paṭṭōdayaparvatāntaram abhūd bhavyāmvujaṃ bhāsayan
[—]netrāsraharaṃ tamo vighaṭayan nānākarair bhāsuraḥ
bhavyānanta-gataś ca vighraha-mataḥ śrī-Jnānabhūṣaḥ sadā
citraṃ candraka-saṃgataḥ śubhakaraṃ śrī-Varddhamānōdayaḥ ([1]21)
jagati Vijayakīrtiḥ puṇya-kīrtiḥ sukīrttir
jayatu ca yati-rājo bhūmipaiḥ sprṣṭa-pūdaḥ
naya-nalina-himāṃsur Jnānabhūṣasya paṭṭe
vividha-para-vivādi-kṣmādhare vajra-pātaḥ ([1]22)
tac-chiṣyeṇa Śubhendunā śubha-maṇaḥ-śrī-jnāna-bhāvena vai
pūtaṃ puṇya-purāṇa-mānuṣa-bhavaṃ saṃsāri-vidhvamsakam
no kīrtiyā vyaraci pramoha-vaśato jaine mate kevalam
nāhaṃkūra-vaśāt kavīva-madataḥ śrī-Padmanūbho hitaṃ ([1]23)
idaṃ caritraṃ paṭhataḥ śivaṃ vai
śrotuś ca padm'eśvaravāt pavitraṃ*

bhaviṣṇu saṃsāra-sukhaṃ nṛ-devaṃ

saṃbhujya samyaktva-phala-pradīpaṃ ([1]24) . . . ([1]25)

iti Śreṇika-bhavaṇuvaddha-bhaviṣyat-Padmanūbha-tīrthaṅkara-purāṇe pañca-kalyāṇaka-varṇanaṃ nāma pañcadaśaḥ sargaḥ (15) iti śrī-Śreṇikacaritraṃ saṃpūrṇaṃ

iti sreyo 'stu. ācārya-Śubhacandreṇa kṛtaṃ.

1103

Ms. or. fol. 1970

Akz.-Nr 1892. 416. 9 Bl. 26,2 × 10,8 cm. ◇ Undatiert. 19 Zeilen.

*Śreṇikābhayakumāracaritra. Gujarati. (500) Granthas.

Anfang Bl. 1:

sohāvā śrī-Vīra-jīna paya pañkaya praṇamesu

Śreṇī Ubhayakumāra mīla hūṃ saṃkṣepa kaheṣi (1)

Ende Bl. 9^v:

jeṇai sūbhali ūpaja bidhi

paḍhatā[ṃ] gaṇatāṃ vañchita sadhi

Ubhayāda beṭau Śreṇī rāyūṃ tūi

puḥilūṃ malīu prathama adhyūi ([3]42) cuupaī.

iti śrī-Śreṇika Ubhayakumāracaritraṃ saṃpūrṇaṃ saṃuṇṇaṃ.

Anschließend von 3 verschiedenen Händen in Sanskrit, fehlerhaft und teilweise unvollständig, 2) 6 Sragdharā-Pādas: *gauḥ kanyā bheri-śaṅkhāḥ dadhi-phala-kusumaṃ pūvako dīpaṃāno*, bis: *prasthāne prasthitānāṃ na bhavati maraṇaṃ n' aiva siddhir narāṇāṃ (10)*; ferner 3) 2 Ślokas: *dugdha-dānā gavī vandyā, mahiṣi kena vandyate?* bis: *kambalena ca dūṣaṇaṃ (1)* und 4) 1 Śloka, beginnend: *śūdro 'pi śīla-saṃpanno*.

1104

Ms. or. 8^o 612

Akz.-Nr 1897. 198. 14 Bl. 21,1 × 11,2 cm. li r Kesaracanda Jayattāraṇa-nagare saṃ 1853 mī mārgasīrsa kṛṣṇa 3 tra tithī. 18 Zeilen. Mehrere Hände.

Ratnavimāla: Sanatkumārāprabandhacatuṣpadī. Gujarati. (550) Granthas. Verfaßt saṃvat 1823 [1767].

Anfang Bl. 1:

atha Śanaṃtakuvāra cakravartī rī catuṣpadī likṣate.

duhā.

śrī-covise jīna varu vighaṇa viḍṭāraṇahāra

durati nivāraṇa subha mati darlata no dātāra (1)

varttamāṃna e āja chai saṃgha sahū suṣakāra

sādha sādhaṇī je achai dharama taṇā ādhāra (2)

Ende Bl. 14^v:

vahni netra sidha indu nai varasai sarasa racyau mana harṣe jī
riṣa maṇḍala thī eha saḥū meṃ suṇatūṃ nava nidha varṣe jī (5) e°
bhādrava sudi dvitīyā ravi vārai sada-guru nai supasāyai jī
vacana kahyū meṃ muḥa mati sūrai muḥa navi dosa divāyai jī (6) e°
pratapai gacha Kharatara vaḍa dāvai śrī-Jinalābha sūr'indā jī
sūri siromaṇa subha guṇa gāvai vaḍa baṣatī muni indā jī (7) e°
tāsu sīsa vācaka-padadhārī Kanakasāgara guṇadhārī
tāsu taṇī āgya nā dhārī Kṣemaśāṣa suvicārī jī
dharma kalyāṇa pāṭhaka upagūrī sahu jina ne hitakārī jī (8) e°
Kanakasāgara guṇadhārī tāsa prasūda guṇakārī (9) e°
tāsa sīsa bolai ima vācaka Ratnavimāla bhala bhāvai jī
saṃgha sahu jai sūnai subha bhāvai subha gata nā suṣa pāve jī (10) e°
Jaipura-nagara anopa virājai saṃgha adhika tihām chājai jī
mahimā dharma taṇī ati dīpe dina 2 arīyaṇa jīpai jī (11) e° ... (13) e°
iti śrī-Sanatakumāraprabandhacatuspadi saṃpūrṇam.

1105

Ms. or. fol. 2114

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 859.

Bl. 9^v bis 10:

Vijayaharṣa: Sanatkumārasijjhāya. Gujarati.

Anfang:

dhāla uḍare āṃbū koila morī e jātī.

sācā sugyāṇṇī dhyāṇṇī Sanatkumārū kūrāmī kāyā māyā kuṇa ahaṇkārā sū°
paṇamahā muni nā e adhikārū nīta sūṃbhalatā hvai nisatārā (1) sācā°

Ende:

Sameta siṣare māsa saṃthārā saraga tījai gayā Sanatakumārā sū°
Vijāiharaṣa guru vidyā rā bande śrī-dharama sīvā ro vārū (16) sū°
iti Sanatakumārasijjhāya.

1106

Ms. or. fol. 2683

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 848.

11) Bl. 4^v:

Jinaharṣa: Sitāsajjhāya. Gujarati.

Anfang:

dhāla rasīyā nī.

dvīja kareṃ re pāvaka, Jānaki pāisaṇṇi aganikunḍa māhi morū Sī
nīja prītama ne kahaī: ima kāmāṇī cālo jōvā ranga re jāhi mo° (1)

lambo poholo kuṇḍa ṣaṇṭvīyo eka joyaṇa no māna mo°
jhūlo jhūla miṭi bāhuma ṇṇphulyā jāṇe kesu samāna mo° (2) dvī°

Ende:

puppaha taṇṇi e siri vṛṣṭi sure karī dhani Sītā re nūri mo°
Siyāṃ ti māhe e moṭi satī ehano dhanya avatūra mo° (8) dvī°
niṣkalanka thaṇṇaṇi vrata ūdaryo rūṣyo jaga māṇi re nūma mo°
cātri pālī sura suṣa bhogavai karai Jinaharṣa praṇūma mo° dvīja° (9)
iti Sītāsajhūya saṃpūrṇṇa.

1107

Ms. or. 8° 510

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 662.

3) Bl. 5^v bis 18^v:

Schüler des Somasundara: Sudarśanarāsa. Gujarati. Verfaßt samvat.
 1501 [1445]. Für den Verf. vgl. 662.

Anfang:

pahilum praṇamisu anukramiṇi e jīna-vara cauvisa
pachai śāsana-devatā e tiḥum nūmaṭum sīsa
samarīi sūmiṇi Sūradā e sūnidhi saṃbhāru
agaṇi pālu pratipannum e kavi sium e kāharu (1)
taṭi tūḥi tata khīṇa bhāṇa e hum āvisu angī
seṭhi Sudarisana taṇaṭi rūsa racijyo mana rangi.
Jambūdvīvaha Bhārahakṣetra vasuhum vi dīti
Campā nagarī caturapaṇaṇi Amarapurī jīti (2)

Hs.: (1) (a) e fehlt, *tiḥam*, °visaya, (2) Bhārahakṣetra. 1108: (1) *pahilaṭum*, [pachai-,
 namūm, samarīa, saṃmi°, °bhāraṭi, palaṭi, °nū, saṭim, °rau; (2) *tata siṇi, haṭum, āvisa,*
Sudarśana ta ta°, racaḷo, vasukā va°, nagarīya, °ṇaṭim.

Ende:

tīnaiṇi avasari brahma-vrata lium e mā° naraha nai nūri vṛnda
sīla mahā-vrata sūmbhalī e mā° viṣaya amūli akanda ([2]48)
Tapagacchi guru Goama samū e mā° siri Somasundara-sūri
nāmihim nava-nidhi saṇṇapaḷaiṇi e mā° duria paṇṭasaṇi dūri ([2]49)
tāsa taṇai sevaki raciu e mā° rūsa rūḍaṭi hṛdaya rangi
thāpium sīla sohūmaṇamum e mā° āṇanda ūpaḷai rangi ([2]50)
saṇvata panara ekotarai e mā° jethaha caṭṭhi viśuddha
puspa nakṣatra guru vūri sium e mā° carita e puhavi prasiddha ([2]51)
... ([2]55)

sīla prabandha je sūmbhalaiṇi e mā° te nara nūri dhamna
Suddarisana ṛṣi kevali e mālḥantaḍe caṭṭviha saṃgha prasanna ([2]56)
iti śrī-Sudarśanaseṭhirāsaḥ samāptaḥ. likhitaḥ . . . Siddhāntaharṣa-gaṇinā . . .
 (vgl. 662).

1108

Ms. or. fol. 2418

Akz.-Nr 1895. 415. 3 Bl. 28,3 (1: 25,8) × 11,2 cm. ◇ Undatiert. Bl. 1: ältere, Bl. 2, 3: jüngere Schrift. 15 (Bl. 1: 13) Zeilen. (130) Granthas.

Siddhāntaḥarṣa: Sudarśanarāsa. Gujarati.

Anfang Bl. 1 vgl. 1107.

Bl. 1^v:

beṭi Guṇasūgura taṇi Manoramā ati cangi
Sudarśana pariṇāvī e vivā[ha] huu suranga (20)
pariṇānāi ghaṇi āvīyū e haḍaḍi harisa a

Anschließend: 2) bis Bl. 3^v: Jayakīrti: Śilovaesamālā (vgl. 940). 3) Bl. 3^v: Bhaktāmarakāvya (vgl. 442).

1109

Ms. or. fol. 2410

Akz.-Nr 1895. 406. 3 Bl. 25,4 × 11,2 cm. ◇ *likhitaṃ ṛṣi Hara-jī ṛṣi Dharamasī paṭhanārthaṃ*. Ältere und jüngere Schrift. 14 Zeilen.

Lakṣmīratna: Surapriyarāsa. Gujarati. (100) Granthas. Verf. (XV. bis XVI. Jh.) nach JGK 1, 57, wo nur der Schluß gegeben ist. Die dortige Praśasti fehlt hier.

Anfang Bl. 1:

Sarasati devi sadū mani dharūṃ
āloyana phala bolisa sarūṃ
doṣa ūpaṇo deṣaḍi jeha
avicala suṣa nara pūmi teha (1)
Vīra jīṇ'esara kerū pūya
praṇamī Goyama gaṇakara rūya
vinaya karīnāṃ puchaḍi isium
ini kīdhaḍi phala lahiḍi kisaṇ[ṃ] (2)

Ende Bl. 3^v:

aṇasaṇa pālī sūra paṃṣi Sudharmi sura thayo vīṇa° (78) vīṇa°
śrī-Surapriya ṛṣi rāja karama ṣapāvī mugati gayāḍi vīṇa° (79) vīṇa°
trikuṃjāna sīdhūṃ kāja te phala āpa nindū taṇūṃ vīṇa° (80) vīṇa°
āgama mūṇiḥi avadāta śrī-mukhi Vīra bolyūṃ ghaṇūṃ vīṇa° (81) vīṇa°
je deṣaḍi nīja dosa te niṣcala bhava jala taraṇi vīṇajūrā re (82) [vīṇajūrā re]
iti Surapriyā no rāsa sampūrṇaḥ.

1110

Ms. or. fol. 2019

Akz.-Nr 1892. 151. 10 Bl. (2 fehlt). 25,6 × 10,9 cm (1: 24 × 10,6 cm). *paṇḍita śrī 5 śrī śrī-Amaraviṇaya gaṇiṃ śiṣya gaṇi paṇḍita śrī 5 śrī-Rūpaviṇaya gaṇi śiṣya Ravivijaya tat-siṣya Jasaviṇaya laṣitaṃ Khirālu-madhya laṣitaṃ*. 15 Zeilen. Mindestens 3 Hände.

Nayasundara: Surasundarīrāsa. Gujarati. (300) Granthas. Gedr. in Ānanda-Kāvya-Mahodadhi 3, 1914, Biographisches dort S. 11. Anfang unserer

Hs. dort S. 263. Zwischen Bl. 9^v und 10 fehlen Strophen 288—483. Verfaßt samvat 1644 [1588] (Druck in Str. 509: *sola chiāle* = samvat 1646 [1590]).

Bl. 3:

...[u]vāca:

paḍhama aṣara viṇa mṛgapati dhūmi
bī aṣara viṇa devi nūmi
anta aṣara viṇa kampa na hoi
mastaka deī tu joi (53)

Surasundarī prāha:

paḍhama aṣara viṇa ma kaho koi
majjha aṣara viṇa jina-vara joi
chelā vaṇa do kari naṣedha
te tuṃ jāmne catura savodha (54)

Hs.: *naṣeda, savedha.*

Ende Bl. 10^v:

śrī-vṛdha-Tapagacha rājīū śrī-Dhanaratana surī canda
tāsa pūṭiṃ dīpaka dīnakaru śrī-Amaratna sur'inda ([4]96)
guru sahodara tāsa śrī-Tejaratna garu gaṇavanta
gachapati pagatyo dhara pragatyo śrī-Devaratna suri jayavanta ([4]97)
tasa guṇa vibhūṣaṇa pati Bhūnumera paṇḍata bhūmna
sur'isa śrī-Dhanaratna sur'isa kerū sīsa kalū sujāmna ([4]98)
tasa sīsa Nayasundara kahe: sām̐bhalo sajana sūṭha
arihanta deva ārūhiṃ trībhuvana kero nūṭha ([4]99) ... [(508)]
sola suṃṭaleṃ varaṣa vūru jeṭha śudī codasī
teṇiṃ dīvasa uttama rūḍo viśūṣa śudhi yoga mana hasī ([50]9)
caritra kidhuṃ sāra lidhuṃ punya nuṃ phala jihāṇ
Surasundarī guṇa sām̐bhali anumodajyo sahuṃ teha ([5]10)
e sām̐bhali suṣa saṃpajem savī jāiṃ pūṭika duri
kara joḍivī Nayasundara iṇma bhaṇiṃ Āṇandapuri ([5]11)

iti Surasundarīrāsa saṃpusaṃ.

Hs.: (509) *ūḍo*, (511) *iṇma bhaṇiṃ* 2 mal.

Auf Bl. 1 23—24 Strophen eines nichtjainistischen Werkes in Gujarati, das wegen Fehlens von Bl. 2 nicht zu bestimmen ist; Anf.: *omkāra athāha apūraṃ*, Bitte von Gottheiten an Jagadambā und deren Beschreibung.

1111

Ms. or. fol. 2687

Akz.-Nr 1897. 212. 39 Bl. 26 × 11,9 cm. Undatiert. 11 Zeilen. 1. Hand: Bl. 1^v—7, 2. Hand: Bl. 7ff.

Jayatīlaka: Sulasācarita. Sanskrit. Gedr.: Bombay 1899. Sarga 2 bis Bl. 10, 4 bis Bl. 23, 6 bis Bl. 31^v, 8 bis Bl. 38^v. Verfaßt samvat 1900 [1844].

Anfang Bl. 1^v:

*arhaṃ namasyāmi sumantra-sāraṃ
samasta-devair vihitāvatāraṃ
vighnābhighātāya dhṛtādhikāraṃ
dhyātṛ-pradattōttama-śarma-bhāraṃ (1)*

Ende Bl. 38/39:

*itthaṃ mayā viracitaṃ Sulasācaritraṃ
Samyaktvasaṃbhava itīha cirāya jīyāt
saṃśodhitaṃ Jayasamudra-kavīndra-mukhyaṇiḥ
pūrva-pratau vilikṣitaṃ gaṇin.Ā'mareṇa (42) ... (43)*

*ity āgamika-śrī-Jayatilaka-sūri-viracite Samyaktvasaṃbhava-nāmnī mahā-kāvye
Sulasācarite Sulasā-svarga-gamano nāmāṣṭamaḥ sarggaḥ (8)*

*śrīmat-Tapāgaccha-nabhāṃsumālī
sūr'īśvaraḥ śrī-Vijayādidevaḥ
tat-paṭṭa-pūrvācala-dvādaśātmā
śrī-Siṃhasūrī jagati prasiddhaḥ (1)*

*tad-ādya-śiṣyaḥ suguṇair gaṇiṣṭhaḥ
sad-jnāna-cāritra-kriyā-suniṣṭhaḥ
saṃvigna-mārggāgrāṇi-satyasaṃdhaḥ
śrī-Satya-śabdād Vijayāntyadhārī (2)*

*tasyāṃkri-sevā-karaṇ'aika-dhīraḥ
karppūra-candrōjjvala-kīrttidasya
Karppūrato śrī-Vijayānta-nāmā
babhūva śiṣy'āgama-pūrayiṣṇuḥ (3)*

*tat-śiṣya-Kṣemāvijayābhīdhāno
nandya-rṣivad dharmma-kathā'bhidhāyī
tad-antisat śrī-Jinato Vijetā-
'bhīdhā-nidhānānkita-śiṣya-netā (4)*

*śrīmad-uttama-nāmānaḥ vācamyama-śiromaṇiḥ
jaina-siddhānta-pāthodhi-manthan'aika-surācalaḥ (5)
śabdālaṃkṛti-kāvya-chanda-nipunaḥ sūhṛtya-ratnākaro
rāddhāntasya rahasya-vedi-nitarāṃ-bhāṣyāmbudhi-pāragaḥ
tarḥke karkkaśatāṃ dadhat dhiṣaṇayā vādī-gaṇān trāsayan
jīyāt Śrī-sadma Padmavijayo vācamyamo mad-guruḥ (6)*

*Rūpavijaya-śiṣyena guru-vākyānuyāyinā
jnān'ārādhana-bhaktena parōpakṛti-hetave (7)
Samyaktvasaṃbhava kāvye vyākhyānaṃ leśato mayā*

*+ kṛtam Amīvijay'āhva-vākyāsamyakṭva-śuddhaye (8)
vyoma-vyomānka-candre ca vatsare Vikramārkkataḥ
mūrgaśīrṣe site pakṣe pancamyāṃ ravi-vatsare (9) ... (11)*

(jüngere Hand:) *iti śrī-Samyaktasaṃbhava kāvye praśasti saṃpūrṇam.*

Hs.: (2) °vijna, °saṃdhyā, (3) kīrttiyasya, nāmnaḥ, śiṣyagāmapārāyasa, (4) naṃdyarsi-vadha°, antisat, (6) rādhvāntasya ra°, dadhau, (8) Ami° und zahlreiche weitere Fehler.

Weber 1134f. (ohne die Praśasti).

1112

Ms. or. fol. 2435

Akz.-Nr 1895. 434. 87 Bl. 24,2 × 11 cm. Undatiert. (Vgl. aber unten Strophe 523 nebst Komm.) 4 Zeilen Text, darüber 1—3 Zeilen Kommentar.

*Susadḥacariya. Prakrit (Text) und Gujarati (Kommentar). 2500 Granthas. Nach Mahānisiha 8, vgl. Schubring, Das Mahānisihasutta, Abhandlungen der Preußischen Akademie der Wissenschaften, Berlin 1918, S. 48—50. Verf. nach Jaina-Granthāvali, Bombay 1909, 263: Devendra.

Text Anfang Bl. 1^v:

*je param'ānandamayaṃ para-ppamūṇaṃ niranjanaṃ siddhaṃ
jhāei parama-jogī rūṛāyaṃ tam iha jhūṇaṃ (1)
Rāyagihe Guṇasīlāe samosaḍho annayū jīno Vīro
jai-nojāṇa dhammaṃ parisū-majjhe parūvei (2)*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*praṇamya śrī-Mahāvīraṃ Gautam'ūdi-gaṇīn api
Susadḥasya caritrasya śabārtho likhyate mayū (1)
je param'ānandamaya siddha parameṣṭī param'ātma parama-pramūṇa ...*

Text Ende Bl. 86^v/87:

*evaṃ pi suddha-jayaṇū-parivajjiyassa
naccuṇṇajayassa vi tave Susadḥassa sammaṃ
riccholīṃ ujjalatarūṇa duhāṇa soccū
bho bho kareha jayaṇū ciya dhamma-kāmū (522)
Susadḥasya caritrasya likhitam Kesarūbḍhinā
svārthe parikarārthe ca pūrvva-patṭrānusūrataḥ (523)
iti śrī-yatanaiṃ viśaya chedagrantha vṛttau Susadḥacaritra samattam.*

Komm. Ende Bl. 86^v/87:

*Susadḥacaritra pūrv'ācāryeṃ Nisīthasūtra-madhye thī vilokīneṃ bhaya-jīva neṃ
arthem racyau chai. idaṃ Susadḥacaritra paṃ śrī 108 śrī-Rūpendrasāgara-jī neṃ
śiṣyeṃ muni-Kesarasāgareṃ likhyau chai ... (523)*

iti śrī-yatanaiṃ viśaya chedagrantha-vṛttau Susadḥacaritrārtha saṃpūrṇaḥ.

Hs.: Kaisara°, Kṣyanaiṃvi°, chedavāgra°

Weber 1135f.

1113

Ms. or. fol. 2034

Akz.-Nr 1892. 127. 23 Bl. 35,4 × 11 cm. *paṃ śrī śrī śrī-Sāntaḥarṣa-jī śusikṣa
paṃ śrī 108 śrī-Siddhaḥarṣa-jī tat-sikṣa paṃ śrī 108 śrī-Dolataḥarṣa-jī tasya sikṣa paṃ
Mayāḥarṣa tasya chātra śusikṣa gaṇī Rūpahaṛṣa liṣataṃ śrī-Pratāpasigha-jī Grāmaguḍa-
maddhe vāsataṃvayāṃ saṃvata 1819 varṣe śingībādha alau karāvataṃ tatra alā maddhe
anāra vṛkṣe chāyāyaṃ tāka agre liṣataṃ saṃpūrāṇaṃ. 17 Zeilen.*

Lābhakuśala: Thūlabhadra-caupī. Randt.: Caupī Thūlabhadra. Gujarati. (1000) Granthas. Auszüge aus dem Text und die vollständige Prasasti

bei Alsdorf, Kumārapālapratibodha (vgl. 238) S. 208, 211ff., 36ff. Verfaßt samvat 1758 [1702] (ist s. 1828 ein Schreiber-Datum, und wie stimmt es zu s. 1819?).

Anfang Bl. 1:

atha śrī-Thulabhadra nī caupī liṣate.
duhā 10.

jaya jaya karaṇa jīṇ'esarū Trisalū nandana Vira
Varddhamāna śāsana dhaṇī praṇamam sūhasa dhīra (1)

Ende Bl. 23^v:

Vira parampara pūtaiṃ āyo Tapagaccha kero rāya re
Sumatisādhu sūri bhaṭṭāraka praṇamaiṃ śura jasa pūya re (2) ina° (8)
kaviyana mūheṃ mukūṭa kakijai śrī-Vṛddhikuśala dīva sīso re
mujha bhāgī kari majha nai milīyā e guru visa vāvīso re (9) ina°
tāsa sīsa ima Lābhakuśala kavi e rāsa racyau kavi kūjaiṃ re
teha taṇū vali vaḍa guru bhāi Rājakuśala kavi rājaiṃ re (10) ina°
gacha nūyaka guru kahīyaiṃ giruau Vijayaprabha sūr'ando re
tasa paṭodhara gaṇadhara jehavo Vijayaratna mun'indo re (11) ina°
teha taṇī ājuṇe āvī sahara Āneṣa comūṃsa re
śrī-Sauṣesara Pāsa pasūyai kīdho e tihūm rāsa re (12) ina°
saṃvata satara aṭṭhūvana varasai paṣa kṛiṣṇa caitra-mūsa re
vāra vyhaspati daśamī divasai pūraṇa hūo tihūm rāsa [re] (13) ina°

... (15) ina pari sīla taṇū guṇa gāyā
iti śrī-sīla-adhikāra Thulabhadra Kosyū nūyakū caturppadī saṃpūraṇam samūpa-
taṃ śrī s. 1828 varṣe Śūke 1694 pravarttamūṇne mākā mangalika-sarada-ṛto māsōt-
ma-mūṣe āsoja-mūṣe kṛaṣṇa-pakṣe 4 cotha litho ravisūta-vāsare catutha-prahare
prathama-ghaṭikāyaṃ tat-samāe Amṛtavelūyaṃ saṃpūraṇam.

Hs.: (2) praṇamam.

1114

Ms. or. fol. 1945

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 492.

15) Bl. 29 bis 31:

Lāvanyasamaya: Thūlibhadraekavisau. Gujarati. 21 (vielmehr 42),
Strophen auf Sthūlabhadra, verfaßt samvat 1553 [1497].

Anfang:

rāga deśūsa.
āviu āvi[u] re āviu jalahara cikū paṣe
sohāviu re mūsa āsāḍha sunāu saṣe
nīta samaruṃ re jehanūṃ nāma sadū muṣe
soi sūmi re Thūlibhadra jaṭi nāvai raṣe (1)

Ende:

*avatariyū be guṇavanta bandha jñāti bambhaṇa nāgarā re
 sūta bahi nara satī sohaī sakala vidyā sūgarā
 samvata panara tripannaī divasa divālī taṇu
 Thūlibhadra gāyu maī suṇāyu e ikaviṣau bhaṇiu (40)
 iṇi muṇi-vara re mayāṇa āṇa manūvū
 jou jīṇa-vara re śāsani caḍvū
 jasa kīrati re mahāli jhājhi jhagamigaī
 caurāsī re cauvīsī jo jāgaī (41)
 jū lagaī mahiyali Meru sūyara inda canda vaṣūṇī
 nakṣatra-mūlā ravi jha mūlā śila jasa tū jūṇī
 śrī-Thūlibhadra-caritra jima jima cita coṣai gūī
 Lāvaṇyasamaya surangi bolaī angi nirmala thūī (42)
 iti śrī-Thūlibhadraekaviṣau saṃpūrṇaṇ.*

1115

Ms. or. fol. 2483

Akz.-Nr 1896. 221. 5 Bl. 25 × 11 cm. s. 1670 nā varṣe phaguṇa suda 13 dīne
 saṃpūrṇa vāra bhoṃme laṣitaṇ parōpakāre behana Saṃmakomra Bai-jī. 13 Zeilen.

Dīpavijaya: Thūlibhadraduhā. Gujarati. (125) Granthas.

Anfang Bl. 1:

atha Thulibhadra nū duhū laṣyā che.

*suṣa saṃpati dāyaka sadā pūyaka jāsa sur'anda
 śāsana-nūyaka śiva-gati vāndu Vīra jīṇ'anda (1)
 Jambūdhīpa nū Bharata mūṇ Pūḍalipura nṛpa Nanda
 Sakaḍāla memtoṇ tasa prīyū Lāchaladeṇ suṣa kanda (2)*

Ende Bl. 5^v:

*eha kīrati Thulibhadra taṇi Udeyatatana nava dhāla
 duhū Dipavijem kahyūṇ bhaṇatūṇ mangala mūla (3)
 iti śrī-Thulibhadra nū duhū saṃpūrṇa.*

Vgl. Alsdorf, Kumārapālpratibodha (238) S. 209, 218ff. und über das
 Verhältnis dieses Werkes zu 1116 S. 38ff.

1116

Ms. or. fol. 2035

Akz.-Nr 1892. 204. 6 Bl. 25,3 × 11,5 cm. liṣamī vahū-paṭhanārthaṇ. 12 Zeilen.

Udayaratna: Thūlibhadranavarāsa. Gujarati. (100) Granthas.

Anfang Bl. 1:

duhū.

*sukha saṃpati dāyaka sadā pūyaka jāsa sur'inda
 śāsana-nūyaka śiva-gati vāndu Vīra jīṇ'anda (1)*

*Jambūdvīpa nū Bharatamāṃ Pāḍalīpura nṛpa Nanda
Sakaḍāla meṃto tasa priyā Lācchilade sukha kanda (2)*

Ende Bl. 6:

*ehavāṃ vayaṇa sunṇīṇeṃ kūne vāhalā Kośyū samakīta pāmī
biṃ kara joḍī tehanū vandi Udayaratana śira nāṃmī re (8) tu°
iti śrī-Thūlibhadrānavarasa samāpta.*

Vgl. zu 1115.

1117

Ms. or. fol. 2484

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 185.

2) Bl. 4^v:

Sahajasundara: Thūlibhadrāsajjhāya. Gujarati.

Anfang:

*innēṃ āṇṇanēṃ pīuḍo ramīyo
rasa lei bhamara pare bhamio
āja ekalaḍo vīsamīo re cāṇḍalīyū (1)*

Ende:

*kavi Sahemjasundara imma bhūsem:
tujha sīyala guṇṇe je vāsem
tenī vāṭi juim comāse re cāṇḍa° [(9)]
iti Thūlibhadrāsajjhāya sampūrṇam.*

Andere Werke Sahajasundaras samvat 1570—1582 [1514—1526] JGK 1, 120—129.

1118

Ms. or. fol. 2551

Akz.-Nr 1896. 291. 8 Bl. 26,5 × 11,7 cm. Undatiert. 14 Zeilen.

Jñānasāgara: Navarasa. Gujarati. (250) Granthas. Die neun *rasa* (vgl.

1119 Strophe 8) dargestellt in der Erzählung von Sthūlabhadra.

Anfang Bl. 1:

rāga kedāro.

*karī śṛṅgāra Kośū kahem nūgara nā nandana moha nayaṇa nīhāla re nāgara
nā nandana*

ājovana jāi ulaṭiṃ nā° svāmi karo saṃbhāla re nā° (1) . . . nā° (5)

śṛṅgārīka vacana te saṃbhālī nā° bhedyo nahī ligāra re nā°

Thūlibhadra thīra citem rahyo nā° sīla Gange 'va avatāra re nā° [(6)]

prathama rasa śṛṅgāra māṃ nā° kedāro kahyo rāga re nā°

*Nyānasāgara kahem saṃbhalo nā° lahem sīla ratana mahābhāga re nā° (7)
iti śṛṅgāra-rasa.*

Hs.: *rakaga kedāro, rarasa śṛṅgāra.*

Ende Bl. 4^v:

rāga mevūdo mīśra dhanyūsīm re śānti-rasa navame re sūra
Nyāmṇasāgara kaheṃ Thulībhadrā neṃ re huṃ jūṃ baḷihūra (10) kṃ
iti śānti-rasa samūptah.

Hs.: śati, °dra ne raṃ huṃ.

iti śrī-Nyāmṇasāgara-kṛta-Navarasa saṃpūrṇam.

Es folgt: 2) bis Bl. 8^v: Jinaharṣa: Vayarasvāmisvādhyāya (vgl. 1069).

1119

Ms. or. fol. 2038

Akz.-Nr 1892. 429. 13 Bl. 26,2 × 11,1 cm. ◇ *śrī-Vidhipakṣagacche vijaya-rājye*
śrī-Sumatisāgara-sūriḥ tasya paṭhe śrī-Gajasāgara-sūris tasya śaṣya ṛṣi Guṇasāgarēṇa
likhita. 20—23 Zeilen.

Āsāyata: Hamsarāja Vaccharājacaupai. Gujarati. (700) Granthas.

Anfang Bl. 1:

dhuri vastu.

sakati sambhūya 2 pūya prānamesi
suddhi buddhi vara vighana hara karuṇ kavita mani dharuṇ adihim
Kūsamīra mukha maṇḍaṇī haṃs'ūsaṇi Sarasati prasūdihi
Vedavyūsa Vālmika ṛṣi amhe ehanu upadeśa
tūsa pasūi Asūita bhāṇai vīra-kathā varṇa veśa (1)

gāthā.

Amarūvai-samūnaṃ peṣi pamūnaṃ paḥūya-nayarūnaṃ
pura pūṭana Paḥāḥūnaṃ ahīḥūnaṃ vīra būvanayū (2)

Hs.: *paḥūya avayānaṃ, būvanasa.*

Ende Bl. 12:

sakala-loka rūjā ranjanī
kala yuga kathā ubhaya būvanī
cyūra saīm chanūṇ kathā ūdharī
jehanī buddhi chaī ehavī sarī ([4]35)
dūhā gāha vastu caupai
Asūita bhāṇai kathā māi kahī
sūṇitā eha kathā nu cheha
navi nidhi pāmaī teha ghari eha ([4]36)

iti Hamsūlīkathā Hamsa Vaccharājacaupai samūpta.

JGK 1, 46f. u. d. T.: Hamsa Vatsakathācopai oder Vatsarāja Hamsarāja-copai, Hs. von samvat 1513 [1457]). — Es folgt: 2) bis Bl. 13^v: Hamsūlirāsa (vgl. 1122).

1120

Ms. or. fol. 2037

Akz.-Nr 1892. 428. 14 Bl. 25,3 × 10,9 cm. s. 1746 varṣe aśvana māse sukla-pakṣe
 6 dine candra-vāsare paṃ° Dānacandra likhataṃ śrī Viśālā-grāme śiṣya paṃ° antevāsī Dā-
 nadharma-paṭhanārtham. 19 Zeilen.

Mānayaśas: Hamsarāja Vaccharājacatuspadī. Gujarati. (800) Gran-
 thas. Verfaßt samvat 1675 [1619].

Anfang Bl. 1:

śrī-Ād'isara jina tanūṃ pada paṇkaja paṇamevi
 ādi-karaṇa jina samariyaṃ samariya Sarasati dēvi (1)
 śrī-Śivanidhūna-vūcaka-caraṇa praṇamiya sada-guru rāya
 phala kaḥiṃyā jina-dharma kū jini suṇi dharma kaḥiṃyā (2) ... (3)
 dharma prasūdaṃ suḥa lahyū Haṃsarāja Vaccharāja
 ghara tajiya paradesaṃ phiriyū sidhū vanchita kūja (4)
 te sambandha sarasa kaḥuṃ sambhalijyo eka cīmti
 catura vacana riḡhaṃ catura upajaṃ adabhuta prīti (5)

Ende Bl. 14:

baku vidhi vidyā guṇa bharyū vali āgama aratha bhaṇḍūro re
 śrī-Śivanidhūna-vūcaka jayaṃ kahaṃ tūsu sīsa suvicūro re ([5]77) bha°
 Mahimūsiṃgha sumati dharī ima dūna tanū guṇa gūvaṃ re
 solaha saya paṇcīkuttaraṃ śrī-Koṭadū-nagari subhūvaṃ re ([5]78) bha°
 śrī-Kharataragacha rājīyaṃ śrī-yuga-pradhūna guru rāyū re
 śrī-Jinarāja sūr'isarū pūṇmī tasu pavara pasūyū re ([5]79) bha°
 bhaṇatūṃ suṇatūṃ saṃpadū jina-dharma thakī nara sidhū re
 kaḥi muni Mūṇnasujasa sadū śrī-saṃgha sadū suḥa-līlū re ([5]80)
 iti śrī-dūnādhikāra śrī-Haṃsarāja Vaccharājacatuṣpadī saṃpūrṇaḥ.

Hs.: śrī-Haṃsa(aus: Vaccha)rāja Haṃsarāja°.

1121

Ms. or. fol. 2071

Akz.-Nr 1893. 362. 29 Bl. 26,4 × 12,8 cm. Undatiert. 13 Zeilen.

Jinodaya: Haṃsarāja Vaccharājacaritracopai. Gujarati. [2500]
 Granthas. Gedr.: Bombay 1889. Verfaßt samvat 1680 [1624].

Anfang Bl. 1v:

[Ha]ṃsarāja Vaccharāja nī Copai liṣyate.

Ād'isara āde kari caṃviseṃ jin'anda
 Sarasati mana samari sadū śrī-Jinatilaka sur'inda (1)
 sada-guru pūya praṇamīṃ sadū pūmi guru ādesa
 puṇya tanūṃ phala bolasuṃ suṇajyau mana suvisesa (2) ... (4)
 puṇya udaya suṇajyo kathā suṇatū acaraja thāi
 Haṃsarāja Vaccharāja nṛpa huvū puṇya pasūi (5)

Ende Bl. 29v:

śrī-Sarataragacha guṇa nilau jī śrī-Bhūbaharaṣa sur'inda ai°
 gacha corāsī paragaḍau jī sādhu māhai jin'anda ai° (6)
 tasa pūtai mahimā nilo jī śrī-Jayatilaka sur'inda ai°
 moṭā moṭā bhupatī jī praṇame tehanū pūya (7) ai°
 eha sabandha sauhātmano jī kahaṃ śrī-Jinodaya sumra ai°
 bhane guṇe śravaṇe sumṇe jī tyūṃ ghare ānanda pura (8) ai°
 + cyūra ṣaṇḍa copī karī jī suṇavū kūja ai°

punṇyai siva suṣa paṃmīyai jī Vacha ane Haṃsarāja (9) ai°
solai sai asīyai samai jī vijaya dasama dina sūra [ai°]
śrī saha guru suṃ pūsūyalai jī dina 2 hovai jayakūra (10) aihabū sādha
namuṃ nīta (1)

iti śrī-Haṃsarāja Vacharājacaritracopai samāpatā.

Klatt, Specimen S. 48; Rajendralala Mitra 9, 3061; JGK 1, 511f.

1122

Ms. or. fol. 2038

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 1119.

2) Bl. 12^v bis 13^v:

Haṃsāulīrāsa, 5. Khaṇḍa. Gujarati.

Anfang:

cupai.

cañ paṭa Campū nagarī sūra
kṣitrī triṇi vasaī udūra
māhomāhiṃ evaḍī priti
eka eka naiṃ cūlai cīṃti (1)
eka divasa te karaī vicūra
cuthā vaya nu hūu vivahāra
āgaī vrddha jī ko nara hūyū
e grāha śramaṇa thī thātū jūyū (2)

(2) letzte Zeile Anfang nicht sicher.

Ende:

pūrava puṇya taṇai paramāñi
Sālivāhana nivasai Pahīṭhūñi
Naravāhana nāmi udūra
betai jāyu kula ādhāra (42)
porevai mana kesara thayu
pūrava saṃyogi tasa ghari rahiu
Kaṇayūpuri Kanakabhrama rāya
Bhīma tañi jasa ati bhaḍavūya (43)
tasa ghari rāñi Rūpamanjarī
Haṃsūlī kuṣiṃ avatari
candra tañi pari vadhai sadā
tava rāya sahuṇaiṃ lahai ekadā (44)
Kaṇayūpuri kumari je vasaī
te deṣi nai mana ulalasaī
pūrava bhava saṃbandhiṃ kari
tasa kāraṇi Haṃsūlī varī (45)
iti pancama ṣaṇḍa samāpti hui
sagapaṇa vigati jūjūi kahī.
iti Haṃsūlī rāsaḥ saṃpurnṇaḥ samāptah.

1123

Ms. or. fol. 2612

Akz.-Nr 1897. 132. 29 Bl. 26,3 × 10,5 cm. ◇ *śrī-Ancalagache śrī-Dharmma-mūrti-sūri-vijaye-rājye śrī-Puṇyaprabha-sūri tat-śiṣya vā° Ratnaprabha-guṇi [tat-śiṣya] vā° Jinaharṣa-guṇi tat-śiṣya ṛṣi Mahimaharṣa likhitaṃ. Āgarā-madhye likhitaṃ. 14 Zeilen.*

Kuśalasamjyama: *Haribalarajarṣiprabandha oder Navarasasā-gara. Gujarati. (950) Granthas. Die neun Rasa dargestellt in der Erzählung von Haribala. Verf. lebte XV./XVI. Jh.

Anfang Bl. 1^v:

dūhū.

*pahilaṃ prañamaṃ Pūsa jina Jirāuli nu rūya
mana vanchita ūpaī sadū sevaī sura-pati pāya (1)
guru Goyama guṇadhūra naī girūṃ lījāī nūmma
jina nūmmaī jagi pūmmī attha siddhi abhirūmma (2) ... (6)
śrī-Sarasati sapasūlaī Navarasasāgara nūmma
huṃ prabandha Harabali taṇu bolaṃ itī abhirūmma (7)*

āryū.

+ *śṛṅgūra-hūṣya-karuṇā-adbhuta-raudra-bhayānaka-bībhatsū-
vīra-rasa-śānti-kalanū sunava rasū iha jayantu ciraṃ (8)*

Ende Bl. 28^v/29:

*Haribala-caritra taṇaū navipāra
paḍhatā[m] guṇatūṃ harṣa apūra
dūhū vastu anaī caṭpūī
Navarasasakathā e hūī ([6]75) ... ([6]76)
Tapagachi garūū avicala bhūmma
mūnaī ṣaṭa darasaṇa tasa ūmma
Jambū Goyama svūmi samūmma
śrī-Hemavimāla-sūri jaga pradhūmma ([6]77)
tāsa śīrsa paṇḍita Kuladhīra
bījā bandhava śrī-Kuladhīra
śrī-guṇa-sīlāī sohūmaṇū
jasa angaī dīpaī guṇa ghaṇū ([6]78)
te guru pūmmī vacana viśesa
Haribala-caritra racīu lava lesa
sāmbhalatūṃ savi pūtika ṭalaīṃ
bhaṇatūṃ manaha manoratha phalaī ([6]79)
cyūri ṣaṇḍa caī paṭa causūla
caṭṭhaṃ ṣaṇḍa racīuṃ savisūla
Kusalasamjima paṇḍita ūcaraī
e bhaṇatūṃ saṃpati vastaraī ([6]80)*

itī śrī-Navarasasāgara-nūmni Haribalarājjarṣiprabandhe caturtha ṣaṇḍa samāptaṃ.

JGK 1, 129f.

4. Geistliche Gegenstände im Titel

1124

Ms. or. fol. 2580

Akz.-Nr 1897. 99. Bl. 1—112; 1—127 u. [128]. 25 × 11,6 cm. Undatiert. 14 Zeilen:

Siddharṣi: Upamitibhavaprapancā Kathā. Prastāva 3 und 4. Sanskrit. (7000) Granthas. Hrsg. von Peterson und Jacobi, Bibliotheca Indica, Calcutta 1899—1914; Devcand-Lālbhāi-Jaina-Pustakoddhāra 46. 49, Bombay 1918—20; Prastāva 1—3 übers. von Kirfel, Leipzig 1924. Allegorische Erzählung. Verfaßt samvat 963 [907]. Prastāva 3 bis 1. Zählung Bl. 111^v, 4 bis 2. Zählung Bl. [128]. Pr. 4 beginnt mit der neuen Zählung; sein Anfang aber auch schon Bl. 111^v—112^v.

Anfang 1. Zählung Bl. 1:

*bhava-prapancas tiryakṣu varttamānasya dehinaḥ
eṣa prokto, manuṣyatve yat syāt tad adhuno 'cyate.*

*Saṃsāra-jīva uvāca: tato 'haṃ bhadre saṃśvūdit' aīka-bhava-vedya-guṭikāḥ pravṛtto
gantum . . .*

Ende 2. Zählung Bl. [128]:

*etan niveditam iha prakṛtaṃ mayā bho
madhyastha-bhāvam avalambya viśuddha-cittāḥ
mānānṛte rasanayā saha saṃvihāya
tasmāj jīnēndramata-lampaṭatāṃ kurudhvaṃ (3)*

*iti Upamitibhavaprapancāyāṃ [kathāyāṃ] māna-mṛśvūda-rasanēndriya-vipūka-
varṇanaś caturthaḥ prastāva (4)*

1125

Ms. or. fol. 2530

Akz.-Nr 1896. 269. 32 Bl. 24,7 × 11,8 cm. s. 1845 caitra vada 3 dīne liṣataṃ
Sumativijayena (Komm.: śrī-Ajita-jīna-prasadat). 7 Zeilen Text, darüber je 1 oder
2 Zeilen Kommentar.

Mānavijaya: Dharmaparikṣākathā. Sanskrit (Text) und Gujarati
(Kommentar). (1000) Granthas.

Text Anfang Bl. 1^v:

*praṇamya praṇataṃ devaṃ nāgēndraiḥ śuci-bhaktitāḥ
śrī-Magasī-purādhiśaṃ Pārśvaṃ pratyakṣa-daivatam (1)
śrutadevīm guruṃ cāpi natvā bhaktiyā vadāmy ahaṃ
kathāṃ dharmma-phalōpetāṃ bhavyānām iṣṭa-siddhaye (2) yugmaṃ*

Komm. Anfang Bl. 1^v:

*praṇamī naīm praṇamyā devatā chaī bhuvana-patī bhaī bhakti bhāveṃ karī evā
śrī-Magasī-pura nā ṭhākura chaī Pārśvanātha prataīm jāgato mahimā chaī (1)
Sarasvatī prate valī guru prataīm namīnai bhāveṃ karī kahasyuṃ eha kathā prataī
phala dharma nā phala nī bhavika jīva naī vanchita siddha kai kājaīm (2) yugmārtha.*

Text Ende Bl. 32:

*gadyabandhā kathā cēyaṃ vṛttabandhā kṛtā mayā
suMānavijay'ākhyena śuddhikāryā supaṇḍitaiḥ ([3]65)
+ Tapagaṇāmbara-dīnamāṇi-tulya-śrī-Vijayadeva-sūrīṇāṃ
+ paṭṭe vijayanti sadū śrī-Vijayaprabha-sūr'īśvarāḥ ([3]66)
+ teṣāṃ muni-samudāye vibudha-śrī-[Jaya]vijaya-sad-gurūṇāṃ
+ śiṣyeṇa vihite 'yaṃ sva-śiṣor Devavijayaśya kṛte ([3]67)
iti śrī-dharma-phalōpari Dharmaparikṣūkathā saṃpūrṇam.
366 zu lesen Tapagaccha°.*

Komm. Ende Bl. 32:

*pakīṭṭhī gadyavandha hatī e kathā me padhyabandha kīdhī hita māṭai bhaṭā je Māna-
vijaya chai nāma jehanunī tenai śuddha karavī bhaṭā paṇḍito i ([3]65) Tapāgaccha
rūpa ākūsa . . . śrī-Vijayadeva . . . śrī-Vijayaprabha ehavēṇ nāmai sūrī nā īśvara
sūhība ([3]66) . . . śrī-Jayavijaya nāmai bhaṭā sad-guru tehanēṇ śiṣyēṇ kīdhī e
kathā potūno śiṣu vūlaka je Devavijaya tehanaī arthem ([3]67)
iti śrī-Dharmaparīṣyūkathā saṃpūrṇam.*

Nachträge

166

Nach Seite 73, Zeile 4 einzufügen:

Bl. 11^v:

*iti śrī-Śīlibhadra-prabhu-śrī-Dhaneśvara-sūri-śiṣya-śrī-Śrīcandra-sūri-viracitā su-
bodhā Caitiavandanū-sūtrārtha-mūtra-pradarśinī vṛttih samāptā.*

Bl. 26:

*ity Āvaśyaka-vṛtti-cūruṇy-anusārataḥ śrī-Śrīcandra-sūri-viracitā Vandanaka-vṛttih
samāpte 'ti.*

Hinter 183 gehörig:

1126

Ms. or. fol. 2622

Akz.-Nr 1897. 142. 46 Bl. 21,8 × 11,2 cm. Undatiert. 19 Zeilen.

Yaśodeva: Pākṣikapratikramaṇavidhi. Sanskrit. „2700“, Granthas.
Vgl. 183.

Hinter 438 gehörig:

1127

Ms. or. fol. 2481

Zur Beschreibung der Hs. vgl. 613.

5) Bl. 7 bis 8^v:

[dhuri svarāṇām.] Sanskrit. Digambara-Werk? Vor 1: *Pārśvāya namaḥ*.
Bl. 8^v schließt mit *aṃja*, Strophe 40 Anfang, das Weitere am linken, beschädigten
Rande, um kein neues Blatt anzufangen. Doch sieht Strophe 40 nicht wie ein
Abschluß aus.

Anfang:

*dhuri svarāṇām prathamah, śritasya taṃ
śiro hakārasya rakā[ra]-rājitaṃ
tatas tavarggīyam udāharanti yaṃ
cirāya devaḥ sa sukhūya jāyatām (1)
yad antaragātri-jayaṃ dadhāty asau
nirucyate nirvṛjinair ato jinaḥ
bhavasya pāraṃ gataṃ itī sphuṭaṃ
vruvanti taṃ pāra-gataṃ puramdhīyaḥ (2)*

Ende:

*Harō Harir Vidhir yadvat śasvat strī-jana-kiṃkaraiḥ
tathā nāyaṃ prabhur dṛṣṭaḥ, prāhur nirdvandvam ity amuṃ (39)
aṃja[nā]ni tamo-bhāvā[d a]smāt kṣayam u[p]āsire
nirāṇjana itī prokyaḥ sv'ātm'ānanda-cicīṣitaiḥ (40)*

Die beschriebenen und erwähnten Werke

Für * vergleiche das Vorwort S. VIII, Abs. 9

Abhayaghoṣakathā 960.
Abhayakumārakathā 980.
Abhiṣeka s. Kalasābhiṣeka.
Ācāradinakara 243.
Ācāradīpikā s. Ācārāṅgapradīpikā.
Ācārāṅga 244.
Ācārāṅganiryukti s. Āyāranijjutti.
Ācārāṅgapradīpikā 5.
Ācārāṅgavṛtti s. Ācārāṭikā.
Ācārāṭikā 3. 4.
Ācāravṛtti 244.
Ācāropanyāsa 245.
Adhārapāpathānakasvādhyāya 811.
Adhyātmakalpadrūma 813.
Adhyātmakalpalatā 813.
Adhyātmakalpavallī s. Adhyātmakalpadrūma.
Adhyātmopaniṣad s. Yogasāstra.
Ādināthacaritra s. Usahacariya.
Ādināthadeśanoddhāra s. Āiṇāhadeśanoddhāra.
*Ādināthajanmābhiṣeka 491. 492.
Ādināthastava 493.
*Ādināthastavana 496. 497.
*Ādināthastavana (Harṣavijaya) 495.
*Ādināthastavana (Vijayatīlaka) 498 bis 500.
*Ādināthastavana (Schüler des Jina-bhakti) 494.
*Ādināthastuti 501—503.
Ādināthavijñaptikā 436.
Ādināthavivāhalo 193.
Ādipurāṇa 190.
[āja gira rāja ke sikhara] 508.
*Ajitanāthastavana 520.

AjitaŚāntistava s. AjiyaŚāntitthaya.
AjitaŚāntistavabālāvabodha 488.
AjitaŚāntistavana s. AjiyaŚāntitthaya.
AjitaŚāntistavanavṛtti 487.
Ajitatīrthamkarastavana 519.
*AjiyaŚāntitthaya 485. 486.
*Āiṇāhadeśanoddhāra 815.
*Āiṇāhatthaya 490.
Ājñastavana 436.
[ajñātakam phalam] 280.
Akalanakadevakathā 960.
Akṣayatṛṭiyāvyaḥyāna 400.
Ālocanā 877.
Āloyaṇāvīhi 308.
Alpabāhutvavicāra s. Appabāhuttaviyāra.
AmaradattaMitrāṇandarāsa 981.
AmarasenaVayarasenacopai 982.
Amarasimhakathā 238.
Amṛtavāṇī s. Gautamaṇṇocchācatuspadī.
Aṇaāhārasajjhāya 281.
Anagāradharmāmṛta 271.
Ānandamandira 1086.
Āṇandasamdhī 986.
[aṇantā pāva-rāsīo] 788.
Anantamatīkathā 960.
Anantavratapūjā 328. 329.
Anantavratodyāpana 387.
*Anāthīkulaka 979.
Anāthīrṣiśvādhyāya 978.
Anekāntajayapatākāvṛttiṭīppanaka 713.
Anga 649.
Angacūliya 177.

Angavijjā 178.
 Anjanakathā 960.
 Anjanāsatiṛāsa 976.
 Anjanāsundarīcopaī 977.
 Anityapancāsat 877.
 Antagaḍadasāo 28.
 AntarikṣaPārśvanāthachanda 573.
 Aṇunnānandī 293.
 Aṇuogadārā 96.
 Anuttarovavāiyadasāo 29. 30.
 Anuyogadvāra 96. 649.
 Anuyogadvāravṛtti 97.
 [Anuyogavivarāṇa] 295.
 *Appabahuttaviyāra 789.
 *Ārāḍhanā 820.
 Ārāḍhanā s. auch Pajjantārāhaṇā.
 *Ārāḍhanā (Hīrakalaśa) 819.
 *Ārāḍhanā (Śivakoṭi) 821.
 Ārāḍhanākathākośa 960.
 Ārāḍhanākula s. Pajjantārāhaṇā.
 *Ārāhaṇāpadāgā 822.
 Ārāḍhanāpatākā s. Ārāhaṇāpadāgā.
 Ārāḍhanāṭikā 821.
 Arahamnakarṣirāsa 983. 984.
 Ārāmasohākahā 987.
 Āratipada 388.
 Ādrakathānaka 934.
 Ādrakumārakathā 8. 860. 967.
 Ādrakumārārāsa 988.
 Arhadbhakti 426.
 [arhaṇ śrī-Pārśvanāthaḥ] 544.
 Āṣāḍhabhūticatuspadī 989.
 Aśokamālikakathā 860. 967.
 AśokaRohiṇīkathā 985.
 Aṣṭādaśadr̥ṣṭāntavṛtti 919.
 Aṣṭāhnikākhyāna 403.
 Aṣṭāhnikamahotsava 401. 402.
 Aṣṭāhnikāpūjā s. Nandīśvarāṣṭāhnikā-
 pūjā.
 *Aṣṭāpadastavana 662. 663.
 Aṣṭaparakārapūjāstotra 330.
 Aṣṭaparakārīpūjācaritra s. Vijayacan-
 dacariya (Candraprabha).
 [atha sahi tti sakhā] 812.

Ātmabodhagīta 816.
 Ātmakhyāti 730.
 Ātmānuśāsana 818.
 *Ātmaśikṣāsvādhyāya 817.
 Aupapātika s. Uvavāiya.
 Aupapātikavṛtti 33. 34.
 Āurapaccakkhāṇa 46. 63—66.
 [ava jina rāja] 814.
 Āvassayacuppi 245.
 Āvassayanijjutti 144—146.
 [Āvaśyaka] 168. 243.
 Āvaśyakabṛhadvṛttiṭippanaka 182.
 Āvaśyakaniryukti 701.
 Āvaśyaka(niryukti)vṛtti 153. 156. 157.
 Āvaśyakaniryuktyavacūri 147. 148.
 Āvaśyakasūtra s. Āvassayanijjutti.
 [ayaṇ devo Mahākālaḥ] 724.
 Āyāranijjutti 1. 2.
 AyogavyavacchedĀnyayogavyavacche-
 dadvātriṃśikā 723.
 [āyur naśyati] 427.

B s. auch V.
 Balinarendrākhyānaka 1039.
 Bandhasāmitta (Karmagrantha) 681.
 755. 757.
 Bandhasvāmitva (Karmagrantha) s.
 Bandhasāmitta.
 Bārāārāstavana s. Gautamaprasnot-
 tara.
 Bārābhāvanāveli 896—898.
 Bārāsbhāvanāsamdhi 899.
 [bāuddheja dhātu romga] 983.
 [bhādra tapo] 286.
 Bhādrabāhukathā 960.
 Bhādrākathā 46.
 Bhagavadvāṇīgīta 625.
 Bhagavati 284. 285. 773.
 Bhaktāmara s. Bhaktāmaramahāsto-
 trapūjā.
 Bhaktāmarakāvya 442.
 Bhaktāmaralaghuvṛtti 517.
 Bhaktāmaramahāstotrapūjā 357.
 Bhaktāmarastavavṛtti 514.

Bhaktāmarastotra 509—511. 542.
 Bhaktāmarastotrāprabhāvika 513.
 Bhaktāmarastotraṭikā 516.
 Bhaktāmarastotravṛtti (Brahma-Rāya-
 malla) 515.
 Bhaktāmarastotravṛtti (Śāntisūri) 512.
 Bhaktapariṇā s. Bhattaparinnā.
 BharahesaraBāhubalisajjhāya 641.
 BharahesaraBāhubalivṛtti 640.
 *Bhāsatiga 150—155.
 Bhāṣyatrayāvacūri 152. 156. 157.
 Bhāṣyatrayavārttika 153. 154.
 Bhattaparinnā 46. 54—56.
 Bhattapayannā 303.
 Bhavabhāvaṇā 903. 904.
 Bhāvanaveli s. Bārabhāvanāveli.
 *Bhāvanāvilāsa 909.
 Bhāvārivāraṇastotrāvacūri 616.
 Bhāvārivāraṇastotravṛtti 615.
 Bhavavairāgyasāta s. Bhavaverag-
 gasayaya.
 *Bhavaveraggasayaya 905—908.
 Bhavyakumudacandrikā 272.
 Bhayabhayakhaṇḍa° s. Pārsvanātha-
 kṣīrajalanidhipūjā.
 Bhayaharalaghuvṛtti 572.
 Bhayaharatthaya 570. 571.
 Bhīḍabhanjanastavana 597.
 Bhīmakathā 860. 960.
 Bhuktāmara- s. Bhaktāmara-.
 Bhūpālacaturviṃśatikā 480. 481.
 Bhūtabalikathā 960.
 Bhuvanabhānukevalīcaritra 1039.
 *Bhuvanabhānukevalīcaritrabālāva-
 bodha 1041.
 *Bimbapraveśavidhi 317.
 *Bohācaritra 1040.
 Brahmācarī 901.
 Brahmācaryaraṁśāvartī 877.
 Brahmācaryāṣṭaka 877.
 Brahmācaryavāḍīnavavāḍisajjhāya
 902.
 Brahmāḍattakathā 960.
 Brhacchānti 395. 396.

Brhacchataka 764.
 Brhadārādhana s. Pajjantārāhaṇā.
 Brhaddravayasamgraha 735.
 Brhadvṛtti (Dasaveyāliya) 140.
 Brhannandī s. Joganandianunnā.
 *Brhaunavatattvavivarāṇa 872.
 BrhatCintāmaṇipūjā s. Cintāmaṇi-
 Pārsvanāthadvātriṃśikā.
 Brhatkalpopāya 917.
 [Brhatkharataragacchapattāvali] 231.
 Brhatsamghapattakāvya 405.
 Brhatsamgrahaṇī s. Samghayaṇī.
 Brhatsnātravidhi 327.
 Buddhirāsa 900.
 Caitrīpūnimastavana 410.
 Caitrasūklapūrṇimāvyakhyāna 400.
 *Caityavandana 391.
 Caityavandana(bhāṣya) 150. 152 bis
 157.
 Caityavandana (Ṣaḍāvaśyaka) 159.
 Caityavandanabrhadbhāṣya 701.
 Cāṇakyakathā 960.
 *Candacaritra 1006.
 Candapannatī 43.
 *Candarājacaritra 1007.
 Candāvejjhaya 67. 68.
 Candralehācatupadī 1008.
 Cāritramanorathamālā 842.
 Cārudattakathā 960.
 Catuḥśaraṇa s. Causaraṇa.
 Catuḥśaraṇāvacūri 46.
 Caturdaśaguṇasthānakasvādhyāya 769.
 [Caturdaśapūrvanāmāvali] 290.
 Caturdaśīstuti 607.
 Caturgati- s. Caugai-.
 Caturviṃśatidaṇḍaka 706.
 Caturviṃśatījinamātrkāpūjā 336.
 Caturviṃśatījinapūjā 335.
 Caturviṃśatījinastava 472.
 Caturviṃśatījinastavana (Abhayaval-
 labha) 473.
 Caturviṃśatījinastavana (Jinaprabha)
 474.

Caturviṃśatījinastavana (Jinasundara) 475.
 Caturviṃśatījinastavana (Sāgaracandra) 476.
 Caturviṃśatījinastutayah s. Cauvīsajinatthaya.
 Caturviṃśatījinastuti 479.
 *Caturviṃśatījinastuti (Ānandaghana) 477.
 *Caturviṃśatījinastuti (Schüler des Ratnarāja) 478.
 Caturviṃśatitīrthaṃkaralakṣaṇāni 793.
 Caturviṃśatitīrthaṃkarapūjā 334.
 Caturviṃśatitīrthaṃkarasamskṛtapūjā 337.
 *Caugaijīvarāsikhāmaṇakulaya 841.
 Caukasāyatthaya 840.
 Caupī Thūlabhadra s. Thūlabhadra-caupī.
 Caurāsīāsātanāstava 392.
 Causaraṇa 46—52.
 Causaraṇāvacūri 53.
 Cauvīsajinastavana 470.
 Cauvīsajinatthaya 469.
 Cauvīsatīrthaṃkarabhāsa 471.
 Cauvīsattḥhāṇa 737. 738.
 Cetaāsasajjhāya 1010. 1011.
 Cetaāsasajjhāya 843.
 Cettappravāḍi s. Śatrumjayacaityapari-pāṭi.
 Chalāsīyā (Karmagrantha) 755. 761.
 *Chappāhuḍa 845.
 [chatrīsa rājakula] 532.
 Chayāsī s. Chalāsīyā.
 Chedagrantha 1112.
 Chedasūtra 649.
 Cilātaputrakathā 960.
 CintāmaṇiPārśvanāthadvātriṃśikā 586—588.
 CintāmaṇiPārśvanāthapūjā 338.
 CintāmaṇiPārśvanāthastavana 586. 589. 590.
 CintāmaṇiPārśvanāthastotra 591.
 *Cintāmaṇistavana 585.

Cintāmaṇistotra s. CintāmaṇiPārśvanāthastavana.
 CitrasenaPadmāvatīkathā 1009.
 Cobolī Līlāvatī s. Vikramacaritra (Abh.).
 Co° Pū° s. Vartamānacoviśīpanca-kalyāṇakapūjā.
 Cosatḥhiprakārapūjā 339.
 Cyārepratyekabuddhasijjhāya 972.
 Cyārikasāyacāritravīnatī 844.
 Dānakalpadruma 1029.
 [Dānakathāsamgraha] 971.
 Dānapancāśat 877.
 Daṇḍaka 697. 709.
 Daśakālīka 128.
 Dasakāliya 131.
 Daśākālpa s. Dasāo.
 *Daśalakṣaṇabhāvanāvacanikā 854.
 Daśalakṣaṇajayamālā 345.
 Daśalakṣaṇapūjā I 346.
 *Daśalakṣaṇapūjā II 347.
 Daśalakṣaṇavratodyāpana 393.
 Daśalakṣaṇikadharmapūjā 344.
 Dasāo 73. 78.
 Daśārṇabhadrarājarṣicaudhāliya 1022.
 Daśaśrāvākacaritra 26.
 Daśaśrutaskandha 73. 78. 79.
 Dasāsuakkhandha 75. 78.
 Daśavaikālīka 127. 130. 243.
 Daśavaikālīkabālāvabodha 130. 139.
 Daśavaikālīkalaghuvṛtti 128. 137.
 Daśavaikālīkaṭikā s. Daśavaikālīkalaghuvṛtti.
 Daśavaikālīkaṭikā (Śrītilaka) 135. 136.
 Daśavaikālīkāvacūri 138.
 [Daśavaikālīkavyākhyā] 140.
 Dasaveyāliya 126—130.
 Dasaveyāliyanijjuttī 131—134.
 Daśavidhayatidharmasajjhāya 855.
 Dasavīkālaka 852.
 Dattakumārakathā 998.
 *Davvasaṃgaha 732—734. 736.
 Deśavratoddyotana 260.

Devapūjā 348.

*Devapūjāvidhāna 349.

[devara duri] 541.

Devaratikathā 960.

*Devavandanavidhi 314.

Dhālasāgarā 214.

Dhammakathā 29.

Dhammarayanapagaraṇa 860.

[dhana sāsana] 859.

Dhanacandrakathā 998.

DhanadattaSiṃhaśrīkathā 960.

[*Dhana muni-rāja] 1023.

Dhananāthakathā 998.

DhanāSālibhadrarāsa s. Sālibhadra-caritra (Matisāra).

DhanāSālibhadrasiṃhāya 1024.

Dhanaśrīkathā 941.

Dhaneśakumārakathā 998.

Dhannūcupai 1027.

[dhanya Dhano] 1025.

Dhanyacaritra 1029.

Dhanyakathā 960.

Dhanyakumāracaritra 1028.

Dharaṇendrastuti 633.

Dharasenakathā 960.

Dharmabāvanī 863.

Dharmaghoṣakathā 960.

Dharmakathā 998.

Dharmāmṛta 271. 272.

Dharmaparīkṣā (Amītagati) 861.

Dharmaparīkṣā (Manoharadāsa) 862.

Dharmaparīkṣākathā 1125.

Dharmaprasnottara 699.

Dharmaratnaprakaṛaṇa s. Dhanma-
rayanapagaraṇa.

Dharmasaṃgrahaṇī 701.

Dharmaśarmābhīyudaya 197.

Dharmasiṃhakathā 960.

Dharmopadeśa 864.

Dharmopadeśāmṛta 877.

Dhīrakathā 998.

[dhuri svārāṇām] 1127.

Digambarastotrasaṃgraha s. Viśāpa-
hārastotra.

*Dīkṣāvidhi 313.

Dīṇacariyā 246.

Dīnakṛtyaprakaṛaṇa s. Saḍḍhadīṇa-
kicca.

Dīpālikākālpa (Hemacandra maladhā-
rin) 413.

Dīpālikākālpa (Jinasundara) 411. 412.

Dīpotsavakālpa s. Dīpālikākālpa (Jina-
sundara).

Dīpotsavakathānaka s. Dīpālikākālpa
(Jinasundara).

Dīṭṭhivāya 766.

Dīvālikālpa s. Dīpālikākālpa (Hema-
candra maladhārin).

Dīvamāhappa 414.

Dīvasāgarapannatti s. Jīvābhigama.

Dravyaguṇaparyāyārāsa 736.

Dravyasaṃgraha s. Davvasaṃgaha.

Dravyasaṃgrahaṭīkā 734.

Dravyasaṃgrahavṛtti 735.

Dr̥dhasūrpakathā 960.

Dr̥ṣṭāntaśataka 858.

Dr̥ṣṭivāda 763.

Duḥsamāsaṃghastotrayantra 226.

[dukkaḍa-garihā] 857.

[dusu bārāsa] 394.

Dvādaśānuprekṣā 856.

[Dvārakā nayarī] 422.

Dvijavadanacapeṭā 725.

Dvīpāyanakathā 960.

Ekapātkathā 960.

Ekatvabhāvanāṣṭaka 877.

Ekatvasaptati 877.

Ekaviśatthāṇa s. Ekka-.

Ekībhāvastotra 835. 836.

Ekkaviśatthāṇa 790. 791.

[
gabbhāvayāra jammaṇa] 432.

Gāhājuyaleṇētyādīstāvavivarāṇa 614.

[gājai Gavaḍīya rājīyau] 578.

Gajakumārakathā 960.

*Gajasāgarasūrinirvāṇa 239.

Gajasīkṣā 78.

*Gajasimhakumāracaritra 996.
 Gajasukumālagīta 997.
 Gaṇadharasārdhasatakabhādvṛtti 230.
 Gaṇaharasaddhasayaya 229.
 Gaṇaharasamthavaṇasaya 229.
 Gandhamitrakathā 960.
 Gandhapriyakathā 46.
 Gandharvasenākathā 960.
 *GaṇḍīPārśvanāthabṛhatstavana (Samayaranga) 583.
 *GaṇḍīPārśvanāthabṛhatstavana (Vimalaprabha) 580.
 *GaṇḍīPārśvanāthalahustavana 581.
 *GaṇḍīPārśvanāthastavana 582.
 GaṇḍīPārśvastavana 584.
 *Gautamakulaka 838. 839.
 *Gautamaprasnottara 185. 186.
 Gautamapṛcchā s. Goyamapucchā.
 Gautamapṛcchābālāvabodha 693.
 Gautamapṛcchācatuṣpadī 696.
 Gautamapṛcchāvṛtti 695.
 Gautamastava 634.
 Gautamastotra 635.
 Gautamasvāmikulaka s. Gautamaku-
 laka.
 Gautamasvāmīrāsa 1003—1005.
 *Girināracaityaparipāṭi 665.
 Girinārakalpa 664.
 Girināramahātīrthastuti 666.
 [godhūma śālī] 282.
 *GoḍīPārśvastavana 579.
 Gommaṭasāra 772.
 Gommaṭasāravṛtti 681.
 Gopavatīkathā 960.
 [goṣa caḍhī Rājala] 540.
 Gotamakalā s. Gautamakulaka.
 *Goyamapucchā 692—694.
 Guṇasthānakaprakaraṇa 737.
 [guṇasthānaracanā] 774.
 Guṇatthānapaduvāra 773.
 Guṇāvalīcaupai 1002.
 Guṇāvalīcopai 1000.
 Guṇāvalīrāsa 1001.

*Guṇavarmacaritra (Jñānasāgara) 998.
 Guṇavarmacaritra (Māṇikyasūndara) 999.
 Gurubhāsa 653.
 Gurudattakathā 960.
 Guruguṇachattīsī 837.
 Guruguṇasūtra s. Kappabhāsa.
 Guruguṇāvacūris s. Kappabhāsa.
 *Gurupāratantatthaya 655.
 Guruvandanaka (bhāṣya) 150. 152. 155.
 Gurvāvalī s. Vimalasākhāpattāvalī.
 Guvvāvalī 226. 227.
 [hamsa-livī] 809.
 Hamsarāja Vaccharājacaritrācopai 1121.
 Hamsarāja Vaccharājacatuṣpadī 1120.
 Hamsarāja Vaccharājacaupai 1119.
 Hamsāulīkathā s. Hamsarāja Vacchā-
 rājacaupai.
 Hamsāulīrāsa 1122.
 *Haribalarājaśiprabandha 1123.
 Hariṣeṇakathā 960.
 [haritau Supārśva-Pārśvau] 810.
 *Harivaṃśaprabandha 214.
 Harivaṃśapurāṇa (Brahma-Jīnadāsa) 215. 216.
 Harivaṃśapurāṇa (Jinasena) 217.
 Hemābhakathā 998.
 Hemavarṇakathā 998.
 Holīcaritra 425.
 Holikānāmakalpa 423.
 Holīkathānaka s. Holikānāmakalpa.
 Holīparvakathānaka s. Holīcaritra.
 Holīparvavyākhyāna 423.
 Holīrajahparvakathā 424. 425.
 [hrīm-bijaṃ Pārśva-devam] 373.
 Icchāpariggahaparimāṇa 275.
 *Icchāparimāṇa 276.
 Igyārāsa- s. Maunaikādāśīdevavandā-
 navidhi.
 Ikavīsattthāna s. Ekka-
 llācīcopai 990.

Ilāputrakathā 860. 967.
 *Indiyaparājayasayaya 823—825.
 Iriyāvahibhanga 297.
 *Isimandalapagarana 638.
 [jā kaha vi] 291.
 Jainakumārasambhaya 194.
 Jainamantra 385.
 Jambūadhyayana s. Jambūajjhayana.
 Jambūajjhayana 1012. 1013.
 Jambūcaritra s. Jambūajjhayana.
 Jambuddivakarapacūṇi 783.
 Jambuddivasaṅgahanī 784.
 Jambūdiṭṭhanta s. Jambūajjhayana.
 Jambūdvīpaprajñapti 813.
 Jambūdvīpaprajñaptivṛtti 42. 1036.
 *Jambūkumāracaritra 1014.
 Jambūpayanno s. Jambūajjhayana.
 Jambūprajñaptitīkā s. Jambūdvīpa-
 prajñaptivṛtti.
 Jambūrāsa 1015.
 Jambūsāmīcaritra 1016.
 Jambūsāmīcodhāliyan 1019.
 Jambūsāmīcupai 1018.
 Jambūsāmīcupai 1017.
 Jambūsāmīrāsa 1020.
 Jambūsāmīveli 1021.
 Jayantakāvya s. Jayantavijaya.
 Jayantavijaya 240.
 Jayatihayanatthaya 600. 601.
 [jina jāne] 846.
 [jina-bimbo jināgāraṃ] 298.
 Jinacandrasūrigīta 654.
 Jinadāsakathā 960.
 *Jinadattasūristavāna 656.
 Jinaguṇasampattipūjā 340.
 Jinājñāstava s. Jinānāthaya.
 Jinālaghusahasranāmastavāna 462.
 *Jinānāthaya 436. 437.
 Jinapratimāsthāpanā 303.
 Jinapūjādasaka 341.
 Jinasahasranāma 463.
 Jinasahasranāmastavāna 464—466.
 Jinasataka 435.

Jināṣṭottarasahasranāmastavāna 467.
 [jina-vacane vairāgiyo] 1026.
 *Jinavaradamsanattthuya 433. 434.
 Jinavaradarśanastava s. Jinavaradam-
 sanattthuya.
 Jinavarendrapūjāstaka s. Vijayacanda-
 cariya (Candraprabha).
 Jinayajnavidhi 311.
 Jinendrabhaktakathā 960.
 Jirāulādevavinati 592.
 JirāulaPārśvanāthastavāna 593.
 *JirāulīPāsattthaya 594.
 Jirāulīrāsa 223.
 Jitakalpa 243.
 Jivābhigama 38.
 Jivājivābhigama s. Jivābhigama.
 Jivājivavibhatti s. Uttarajjhāyā.
 Jivakhāmanakulaka 841.
 Jivasamāsa 738.
 Jivasamāsavṛtti 743. 802.
 Jivasthāna 681.
 Jivautpattisajjhāya 923.
 Jivavicāra 704.
 Jivavicāravṛtti 742.
 *Jivavīyāra 739—741.
 Jñānadīpikā 272.
 Jñānapaccīsī 848.
 Jñānapancamīkathā s. Kārttikapan-
 camīkathā.
 Jñānapancamīmāhātmya 408.
 Jñānārpava 849. 850.
 Jñātasūtra s. Nāyādharmakāhā.
 Joganandīanunnā 292.
 Jogasāra 847.
 Jvālāmālinīvidyā 385.
 Kadārapingakathā 960.
 Kalasābhiseka 389.
 [kāla-vyāla] 613.
 *Kālikācāryakathā 234.
 Kalikuṇḍapūjā 332. 333.
 Kalikuṇḍastuti 575—577.
 KalikuṇḍaYantraśtotra s. Kalikuṇḍa-
 stuti.

- *Kāliyakahā 235.
 *Kallānakandattthaya 431.
 Kalpadrumakalikā 80.
 Kalpakadambaka 659.
 Kalpākalpyaśataka 153.
 Kalpakiraṇāvalī 75—77.
 Kalpalatā 78.
 Kalpamanjarī 81.
 Kalpāntarvācya 85.
 Kalpapradīpa 659.
 Kalpapārāmbhaṇa 404.
 Kalpasiddhānta 81. 85.
 Kalpasūtra 74—78. 80. 81. 85. 235. 402.
 Kalpasūtrabālāvabodha 82.
 [Kalpasūtraviśiṣṭatāvicāra] 84.
 Kalyāṇamandirastava 563—565.
 Kalyāṇamandirastavavṛtti 566.
 Kalyāṇamandirastotravṛtti (Kanakakūśala) 567.
 Kalyāṇamandirastotravṛtti (Māṇikya-candra) 568.
 *Kammapayaḍī 772.
 Kammatthaya (Karmagrantha) 755.
 Kammavivāga (Karmagrantha) 755.
 Kanakābhakathā 998.
 Kanakakathā 998.
 Kanakakumārīrāsa 993.
 Kānjīudyāpana 390.
 Kappa 86.
 Kappabhāsa 87.
 Kappa-Vavahārā 88.
 [kara joḍi vīnati karuṇ] 612.
 Karakaṇḍukathā 960.
 Karama- s. Karma-.
 Karmachattisī 771.
 Karmagrantha 303. 755—763. 901.
 Karmagrantha (Devendra) 759. 761. 762.
 Karmagranthabālāvabodha 758.
 Karmagranthaṭīkā s. Navyakarmagranthāvacūri.
 Karmagranthāvacūri 760.
 Karmagranthāvacūri (Guṇaratna) s. Navyakarmagranthaṣaṭkāvāvacūri.
 Karmakāṇḍa s. Kammapayaḍī.
 Karmakāṇḍagāthā 772.
 Karmaprakṛti 764.
 Karmaprakṛti (Nemicandra) 681. 772.
 Karmasajjhāya 768.
 Karmastava (Karmagrantha) s. Kammatthaya.
 Karṇātavṛtti 681.
 Karpūraprakara 944.
 Kārttikapancamīkathā 406—409.
 Kārttikeyakathā 960.
 Kātantra 454.
 Kathākośa s. Ārādhana-kathākośa.
 Kathārṇavakā s. Rṣimaṇḍalavṛtti.
 [Kathāsaṃgraha] 968. 969.
 [Kathāsaṃgraha] 970.
 [Kathātraya] 967.
 Kaunḍesakathā 960.
 Kāyasthitistavana s. Kāyātthiitthaya.
 Kāyasthitistotra s. Kāyātthiitthaya.
 *Kāyātthiitthaya 792.
 Khāmaṇa 296.
 Khāma^ovidhi s. Kṣāmaṇavidhi.
 *Khettasamāsa 781. 782.
 Khettaviyāra (Ratnasekhara) 775 bis 778.
 Khettaviyāra (Somatilaka) s. Narakhettaviyāra.
 Khitta- s. Khetta-.
 Kriyākalāpa 169, 660.
 KṛṣṇaRukmiṇīcaupai 995.
 Kṛṣṇavivāhalo 994.
 Kṣāmaṇavidhi 310.
 Kṣetrasamāsa s. Khettaviyāra (Ratnasekhara).
 Kṣīrajalanī[dhipūjā] s. Pārśvanāthakṣīrajalanidhipūjā.
 Kṣudrabandha 681.
 Kulakuṇḍa- s. Kalikuṇḍa-.
 Kulavālakakathā 121. 122.
 Kumārapālacarita 236.
 Kumārapālaprabandha 237. 238.
 Kumārasaṃbhava s. Jainakumārasaṃbhava.
 Kumāravihāraśataka 569.

Laghudravvyasaṃgraha 735.
 Laghukṣetrasamāsa 775. 780.
 Laghukṣetrasamāsavivarāṇa 778.
 Laghusaṃghapaṭṭaprakaraṇa 254.
 Laghusaṃgrahaṇi s. Saṃghayaṇira-
 yaṇa.
 Laghuśānti 397.
 Laghusvayaṃbhuvā s. Svayaṃbhuvā-
 stotra.
 Lakṣmīdharakathā 998.
 Lakṣmīmatīkathā 960.
 Lakṣmīstotra s. Pārśvanāthastotra
 (Padmaprabha).
 Lodhana° s. Gautamakulaka.
 Loganālibattīsī 800.
 LoiyapuraPārśvajinastavana 598.
 Lokanālavṛtti s. Lokanālikāsūtrāva-
 curi.
 Lokanālidvātrimśikā s. Loganālibattīsī.
 Lokanālisūtrabālāvabodha 801.
 Lokanālisūtrāvacūri 800.
 Lokaprakāśa 785.
 Lubdhaśreṣṭhikathā 960.
 Macchodararāsa 1043.
 Madanakumārācupai 1045.
 Mahābandha 681.
 Mahābhārata 941.
 Mahālakṣmīstava 386.
 Mahānisiha 92.
 Mahānīśītha 243.
 Maharisikula 638.
 Maharṣistavana 642.
 Mahāvīrajinastavana s. Mahāvīrajiṇa-
 tthaya.
 Mahāvīrajiṇatthaya 604.
 Mahāvīrakalāśa 602. 603.
 Mahāvīrastavana 605, 610. 611.
 Mahāvīrastuti 606.
 Mahāvīlakahā 1048.
 [māi ranga bhari] 910.
 [māṃkaṇa māṭhām] 912.
 Māṃkaṇabhāsa 911.
 Manakamahāmunisajjhāya 1046.

*MānatungaMānavatīcaritra 1049.
 Mangalakalāsarāsa 1042.
 Maṇipati- s. Munipati-
 Maṇivatakathā 960.
 Marīcikathā 960.
 Matsyodaracupaī 1044.
 *Maunaekādasistavana 421.
 *Maunaikādaśīdevavandanavidhi 420.
 Maunaikādaśīkathā 417.
 Maunaikādaśīkathā (Ravisāgara) 418.
 Maunaikādaśīkathā (Saubhāgyanan-
 din) 419.
 Mayaṇarehāsvādhyāya 1047.
 Meghā kā jalastavana s. GoḍīPārśva-
 stavana.
 Meghadūta 222.
 Meghakumāracaudhāliya 1057.
 Meghanādakathā 969.
 [mere dhanī se] 523.
 Merupūjā 358.
 Merutrāyodaśīvyākhyāna 400.
 Meruvicāra 799.
 Metārijamahāmunisijjhāya 1059.
 Mīragaleśyā s. Mṛgalekha.
 Mithyātvaśaṇḍana 334.
 Mokali Ārādhanā 914.
 Mokṣamārgapaidī 915.
 Mṛgadhvajakathā 960.
 Mṛgalekhācupai 1054.
 Mṛgasenakathā 960.
 *Mṛgāvatīcaritra 1055. 1056.
 Muhapattistavana 300.
 Mūlācāra 244.
 Mūlasūtra 649.
 *Munipaticarita 1052.
 Munipaticaritra s. Muṇivaicariya.
 *Munipatirājarīcaritra 1053.
 Munipatirīṣicaupaī 1051.
 Muṇivaicariya 1050.
 Mūrkhāśataka 913.
 Nābheyastava s. Ādināthastavana (Vi-
 jayatilaka).
 [Nābheyasya śatāni panca] 795.

Nāgadattākathā 960.
 *Namaskāraprabandha 374.
 Namipavvajjā 972.
 Namiūnastotra s. Bhayaharatthiaya.
 Nam'o'stu Varddhamānāyasūtra 609.
 Nandabattrisicaupāi 1030.
 Nandakathā 998.
 Nandī 93. 649.
 Nandī s. auch Joganandīanunnā.
 Nandīsarajayamālā 352.
 Nandistavana s. Nanditthaya.
 Nandistuti 679.
 Nandisūtra 95.
 Nandīśvarapūjā 350.
 Nandīśvarāṣṭāhnikakathā 415.
 Nandīśvarāṣṭāhnikāpūjā 351.
 Nandīṭikā 94.
 *Nanditthaya 678.
 Nandyadhyayanavṛtti s. Nandīṭikā.
 Nandyavacūri 95.
 Narakhettaviyāra 779. 780.
 Narakṣetravīcāra s. Narakhettaviyāra.
 Nārāyaṇacariya 1032.
 Narvadāsaticopai 1031.
 Navadāsasati s. Narvadāsaticopai.
 Navakārarāsa 375. 376.
 Navapadapūjā 353.
 Navarasa 1118.
 Navarasasāgara 1123.
 Navarasasāgarakathā s. Haribalarājar-
 siprabandha.
 *Navatatta 865—869.
 Navatattvabālāvabodha 871.
 Navatattvaparakaraṇa s. Navatatta.
 Navatattvavivarana 870.
 Navavadaprakarana s. Navatatta.
 [Navayantrikā] 377.
 Navyakarmagranthasatkāvacūri 765.
 *Navyakarmagranthāvacūri 764.
 Navyakṣetrasamāsa 780.
 Nayacakravivarana 714.
 Nāyādhammakahāo 19. 245.
 Nayapradīpa 715.
 Nemastutā 532.

Nemicaritra 944.
 Nemidhavala s. Nemināthavivāhala.
 Nemigita 534.
 Nemikūmārādhama 533.
 NemināthaRājematirāsa s. Silarāsa.
 Neminātharāsa 206.
 Nemināthastavana (Jinaprabha) 537.
 Nemināthastavana (Vijayasimha) 538.
 Nemināthastuti 539.
 Nemināthavivāhala 535. 536.
 Nemipurāṇa 207.
 Nemirājarasāla s. Neminātharāsa.
 *NemiRājulasvādhyāya 208.
 Nilikathā 960.
 Nirayāvalikāśrutaskandhavivarana 45.
 Nirayāvaliyāo 44.
 Nirvāṇabhakti 660.
 Nirvāṇakalikā 614.
 Niscayapancāsat 877.
 Nisīha 91. 1112.
 Nisīhasūtra s. Nisīhā.
 *Nivvāṇakaṇḍa 660.
 Nokāra- s. Navakāra.
 Nyāyadīpikā 716.

Oghaniryukti s. Ohanijjutti.
 Oghaniryuktyavacūri 143.
 Ohanijjutti 141. 142. 245.

Paccakkhāṇa (bhāṣya) 150. 154. 155.
 Paḍikamaṇāstavana 299.
 Paḍikkamaṇasūtra 270.
 Padmanandipacīsī s. Paṇcāvimsatīkā.
 Padmarathadr̥ṣṭānta 960.
 Padmāvatidevistava s. Padmāvatīsto-
 tra.
 [Padmāvatīmantra] 384.
 Padmāvatīpūjā 355.
 Padmāvatīstotra 626—632.
 Padmāvatyaṣṭaka 626.
 Pajjantārāhaṇa 873—876. 914.
 Pajjosevaṇākappa 74. 75. 78. 79. 81.
 226.
 *Pāiyagāhā 945.

- Pakkhiyasutta 179—182.
 Pākṣikapratikramāṇavidhi 1126.
 Pākṣikapratikramāṇavṛtti 183.
 Pākṣikasūtra s. Pakkhiyasutta.
 Pancakalpa 243.
 *Pancakalyāṇaka 439.
 *Pancakumārāpūjā 354.
 Pāncama s. Kārttikapāncamīkathā.
 *Pāncamīstavana 416.
 Pāncanamaskāra 796.
 Pāncanamokkāra 378. 379.
 *Pāncāṅgīvicāra 294.
 Pāncaparamesṭhikalpa 380.
 Pāncaparamesṭhinavakārasāraṇeli 381.
 Pāncaparamesṭhivivāraṇa 796.
 Pāncaparamesṭhinamaskāra s. Pāncanamokkāra.
 [panca-sahiya jeṇa bambheṇa] 879.
 Pāncasaṃgraha 764.
 Pāncasaṃgrahaṭikā 770.
 Pāncāstikāya 731.
 Pāncasūtraka s. Pāncasutta.
 Pāncasutta 880. 881.
 *Pāncatīrthajīnastavana 483.
 Pāncatīrthīstuti 661.
 [pancavidhaḥ saṃsāraḥ] 797.
 Pāncaviṃsatikā 877. 878.
 Pāṇḍavapurāṇa (Śrībhūṣaṇa) 210.
 Pāṇḍavapurāṇa (Śubhacandra) 209.
 Paṇīkakathā 960.
 Pāṇḍavāṇā 39. 40.
 Paradesī- s. Pradēśī-
 Paramahāṃsaprabandha 853.
 Paramānāṇḍastotra 440. 441.
 Paramārthadoharā 882.
 Paramārthaviṃsatī 877.
 Pārāśarakathā 960.
 Parāsurāmākathā 960.
 [Parigraha-parimāṇadr̥ṣṭānta] 277.
 Paṛīṣṭaparvan 187. 1014. 1019.
 Pārśvābhyaṇa 222.
 Pārśvajinagīta 545.
 Pārśvajīnastavana 546.
 Pārśvanāthacaritra 220.
 Pārśvanāthacaritra (Bhāvadēva) 218. 219.
 PārśvanāthaCintāmaṇīstavana s. CintāmaṇīPārśvanāthadvātriṃśikā.
 Pārśvanāthajīstavana s. CintāmaṇīPārśvanāthastavana.
 Pārśvanāthakalāśa 325. 547.
 Pārśvanāthakṣīrajalanidhipūjā 356.
 *Pārśvanāthalaghustavana 549.
 Pārśvanāthanīṣāṇī 548.
 Pārśvanāthapurāṇabhāṣā 221.
 Pārśvanāthāṣṭaka s. Pārśvanāthastotra (Padmaprabha).
 Pārśvanāthastava s. Jayatīhuyāṇatthaya.
 Pārśvanāthastavana 552. 553. 560.
 Pārśvanāthastavana (Jinarāja) 551.
 Pārśvanāthastotra (Padmaprabha) 555.
 Pārśvanāthastatra (Tarūṇaprabha) 554.
 Pārśvanāthavivāhala 550.
 Pārśvastava 556.
 Pārśvastavana (Pūrṇakalāśa) 557.
 *Pārśvastavana (Vijayaḥarṣa) 558.
 *Pārśvastuti 559.
 [Parvavyākhyāṇasaṃgraha] 400.
 Paryantārādhana s. Pajjantārāhaṇā.
 Paryusaṇākālpa 75. 79. 85. 226.
 *Pāsattthaya 560.
 Pātrakesarīkathā 960.
 Paumacariya 1032.
 Pausadaśamīkathā 400.
 Pavayaṇasāroddhāra 687. 688.
 PhalavaddhīPārśvanāthachanda 596.
 Piṇḍaiṣaṇā s. Piṇḍesaṇā.
 Piṇḍanījjutti 283. 285.
 Piṇḍanīryukti s. Piṇḍanījjutti.
 Piṇḍavisuddhī 283. 284. 989.
 Piṇḍavisuddhidīpikā 284. 285.
 Piṇḍesaṇā (des Āyāra) 284.
 Piṇyākagandhakathā 960.
 Porisa(gāthā) s. Saṃthāragaporisavihi.
 Posahavihi 315. 316.
 PosīPārśvanāthastavana 595.

- Prabandhacintāmaṇi 961.
 *Pradeśiprabodha 1034.
 Pradeśirāsa 1035.
 Pradyumnacaritra (Ratnacandra) 1036.
 Pradyumnacaritra (Somakīrti) 1037.
 [Prajāpati-suto Brahmā] 726.
 Prajnāpanā s. Pannavaṇā.
 Prakīrṇāvacūri 46.
 Pramāṇanayatattvālokālamkāra 717
 bis 719.
 [praṇamī jina-vara Vīra-jī] 652.
 Prāṇapriyakāvya 542.
 Praśnaśata s. Praśnottaraikaṣaṣṭisāta.
 Praśnavyākaraṇavṛtti 31.
 Praśnottaraikaṣaṣṭisāta 894.
 Praśnottararatnamālā 891. 892.
 Praśnottararatnamālāvṛtti 893.
 Praśnottarasamuccaya 700.
 Praśnottarasārdhaśataka 701.
 Praśnottarasārvakācāra s. Praśnottaro-
 pāsakācāra.
 Praśnottaropāsakācāra 261. 262.
 *Pratibodhakula 890.
 Pratīkramaṇasūtra 167. 174. 175.
 Pratiṣṭhākālpasamāsa 305.
 Pratiṣṭ[h]ā[vidhi] s. Bimbapraveśa-
 vidhi.
 Pratyākhyāna 159.
 Pratyākhyāna(bhāṣya) 150. 152. 153.
 156. 157.
 Pratyākhyānabhāṣyāvacuri 157.
 Pratyekabuddhacaupai 973. 974.
 Pravacanasāra 230. 690.
 Pravacanasārabālabodha 691.
 Pravacanasāroddhāra 327.
 Pravacanasāroddhāravṛtti 153. 689.
 Prītimkarakathā 960.
 Priyamelakacopai 1038.
 [pumso dvādaśa] 798.
 *Puṇḍarikastavana 668.
 Puṇṇakula 883.
 Puṇyachattisī 884.
 Puṇyakula s. Puṇṇakula.
 *Puṇyaprakāśastavana 247.
 Puṇyasārarāsa 1033.
 *Pupphamālā 885.
 Puruṣārthasiddhyupāya 887—889.
 Puṣpadantakathā 960.
 Puṣpadattākathā 960.
 Puṣpamālāvṛtti 886.
 Rācābattisī 895.
 Rāhavacariya 1032.
 [rāi mīmū] 288.
 Rājapacīsī 543.
 Rājaprasānīyasūtra s. Rāyapaseṇaijja.
 Rājaprasānīyavṛtti 36. 37.
 Rāipadīkamaṇāvīdhi 318.
 Rāmacaritra (°tra 1032. 1064.
 Rāmāyaṇa s. Rāmacaritra.
 *Rāmayaśorasāyana 1065.
 Ratnacūḍamunicopai 1062.
 Ratnākarāvatārikā 719.
 Ratnākarāvatārikāpanjikā 720.
 Ratnapālacaritra 1063.
 Ratnapālarāsa s. Ratnapālacaritra.
 Ratnaparīkṣā 78.
 Ratnatrayapūjā I 359.
 Ratnatrayapūjā II 360.
 Ratnatrayapūjājayamālā 361.
 Ratnāvalī s. Subhāṣitaratnāvalī.
 Rāyaṇībhojanarāsa 287.
 Rāyapaseṇaijja 35. 1034.
 Revatīkathā 960.
 Rīṣabha- s. Rṣabha-
 Rohiṇīvrataśāstra 398.
 Rohiṇīvratodyāpana 398. 399.
 Rṣabhadevadhavalabandha 505.
 Rṣabhadevājñāstava s. Ādinātha-
 vijñaptikā.
 Rṣabhadevājñāstava s. Jīṇāṇāthaya.
 Rṣabhadevastuti 506. 507.
 Rṣabhajīnastavana s. Siddhovarṇa-
 stava.
 [Rṣabham cĀjitaṃ vande] 383.
 Rṣabhastotra s. Usahatthuya.
 Rṣabhavivāhalo s. Rṣabhadevadhava-
 labandha.

Rṣidattārāsa 992.
 Rṣimaṇḍalamahāstotrapūjā 331.
 Rṣimaṇḍalapraṅgarāṇa s. Isimaṇḍala-
 pagaraṇa.
 Rṣimaṇḍalapūjā s. Rṣimaṇḍalamahā-
 stotrapūjā.
 Rṣimaṇḍalastava 638.
 Rṣimaṇḍalastavana s. Rṣimaṇḍalasto-
 tra.
 Rṣimaṇḍalastotra 428—430.
 Rṣimaṇḍalavṛtti 639.
 [rṣi-paramparā] 232.
 [Rudraḥ śūli kapāli] 727.
 *Rūpakamālā 917.
 Rūpasenacaritra s. Rūpasenarājakathā.
 Rūpasenarājakathā 1066. 1067.
 Rūpasenarājendrakathānaka 1068.

 Śaḍasatṭhabolasvādhyāya 711.
 Śaḍasītikā (Karmagrantha) s. Chalāsiyā.
 Śaḍāvaśyaka 158—161.
 [Śaḍāvaśyakabālāvabodha] 165.
 Śaḍāvaśyakalaghuṭikā 166.
 Śaḍāvaśyakasūtrārtha 167.
 Śaḍāvaśyakavṛtti 159. 162—164.
 Śadbodhacandrodaya 877.
 Śaḍḍhadīnakicca 263. 264.
 [Śaḍḍhakiccasajjhāya] 265.
 Śādhapratikramaṇa s. Yatipratikrama-
 ṇasūtra.
 Śādhāraṇajīnastavana 456.
 *Śādhukula 936.
 Śādhupratikramaṇa s. Yatipratikrama-
 ṇasūtra.
 Śādhūsāmācārī 80. 83.
 *Śādhuvandanā 644. 646.
 *Śādhuvandanā (Kumara) 647. 648.
 *Śādhuvandanā (Nayavimala) 649.
 *Śādhuvandanā (Pārsvacandra) 650.
 *Śādhuvandanā (Puṇyasāgara) 645.
 *Śādhuvandanā (Samayasundara) 651.
 Śāgāradharmāmṛta 271—273.
 Śagarakathā 960.
 [śahasa ikavīsa] 532.

Sahasrajīnanāmastavana s. Jīnasa-
 hasranāmastavana.
 Sahasranāma s. Jīnasahasranāmasta-
 vana.
 Sahasranāmastotra 468.
 Sajjhāya s. Śaḍḍhakiccasajjhāya.
 Śakaṭālakathā 960.
 Śakrastava 85. 166.
 [Śakrastavavyākhyā] 382.
 Śālibhadracaritra (Dharmakumāra)
 1079.
 Śālibhadracaritra (Matisāra) 1080. 1081.
 ŚālibhadraDhannāprabandhacaupai
 1082. 1083.
 Śālibhadrarā[sa] s. Śālibhadracaritra
 (Matisāra).
 Śālibhadrāsajjhāya 1085.
 Śālibhadrāsijjhāya 1084.
 Śālicarita s. Śālibhadracaritra (Dhar-
 makumāra).
 Śāli-līlā-kathā s. Śālibhadracaritra
 (Dharmakumāra).
 Śālisiktakathā 960.
 [samāḥ ṣaṣṭir dviguṇā] 803.
 Sāmāya 169.
 Samakitapancaṇṇavīsī 935.
 Samantabhadrakathā 960.
 *Samasyābandhastavana 928.
 Samavasaraṇastava s. Samosaraṇa-
 tthaya.
 Samavasaraṇastotra s. Samosaraṇa-
 tthaya.
 Samavasaraṇavicāraṇastavana s. Samo-
 saraṇatthaya.
 Samavāya 12. 13. 773.
 Samavāyavṛtti 14.
 Samayapāhuḍa 730.
 Sāmāyārī 74.
 Samayasāra 691. 730.
 Sāmāyika(pāṭha) s. Sāmāya.
 Sāmā(y)ikaposaḥapāraṇavidhi s. Po-
 sahavihi.
 ŚambaPradyumnaprabandha 1077.
 1078.

- Saṃbhavanāthastōtra 521.
 Saṃbohasattari 929—931.
 Saṃdehadolāvali 712.
 Saṃdehanirākaraṇaprasnottara 398.
 Saṃdehaviṣaṇasādhī 79.
 Saṃgahanī 40.
 Saṃghapattaprakaraṇa 254.
 Saṃghayaṇaratna s. Saṃghayaṇi-
 rayāṇa.
 Saṃghayaṇī 744.
 Saṃghayaṇibālāvabodha 753.
 Saṃghayaṇirayaṇa 706. 744—750.
 Saṃgrahaṇī(ratna) s. Saṃghayaṇi-
 rayāṇa.
 Saṃgrahaṇīvṛtti 751. 752.
 Saṃjayantakathā 960.
 Saṃkṣepālocanāsvarūpa 301.
 Saṃmaktakulo s. Saṃmattakulaya.
 *Saṃmattakulaya 932.
 Saṃmattapagarāṇa 934.
 *Saṃmattasarūvagabbhiya Viratthaya
 608.
 *Saṃsaraṇatthaya 804—806.
 Saṃsāradāvāṇastotra s. Mahāvira-
 stuti (Haribhadra).
 Saṃstāraḥkapāṭhanavidhi s. Saṃthara-
 gaporisivihi.
 Saṃthāraga 46. 57—62.
 Saṃthāragaporisivihi 320. 321.
 Saṃthāraporisi 165.
 Saṃthāraporisibālāvabodha 322.
 Saṃvādasundara 925.
 Saṃyaktvakaumudī 956. 962—966.
 Saṃyaktvakulaka s. Saṃmattakulaya.
 Saṃyaktvapariṅṣā 933.
 Saṃyaktvaparakaraṇa s. Saṃmattapa-
 garāṇa.
 Saṃyaktvasaṃbhava s. Sūlasācarita.
 Saṃyaktvasaptativṛtti s. Tattvakau-
 mudī.
 Saṃyaktvasattarivṛtti 934.
 Saṃyaktvastavabālāvabodha 935.
 Saṃyaktvavṛtti 934.
 Saṃatṣkumārakathā 960.
 Saṃatṣkumārārabandhaḥcatuṣpadi 1104.
 Saṃatṣkumārasijjhāya 1105.
 Śaṃkhakathā 998.
 ŚaṃkheśvaraPārśvanāthastava 599.
 Śānticalrapūjā 365.
 Śānticarita 204.
 *Śāntijinastavana 526.
 *Śāntikaratthuya 524. 525.
 Śāntināthacarita 200.
 Śāntināthacaritra 1043.
 Śāntināthacaritra (Bhāvacandra) 198.
 199.
 *Śāntināthacaritra (Jñānasāgara) 204.
 Śāntināthacaritra (Munideva) 201—203.
 Śāntināthacaritra (Sakalakīrti) 205.
 Śāntināthakalāśa 527. 528.
 Śāntināthastavana s. Śāntikaratthuya.
 *Śāntināthastavana 530.
 Śāntināthastuti 529.
 Śāntividhi 323.
 Śāntiṣarjaṇeṣṭaprarṭhanākṣamāpaṇa
 302.
 Saptanayavicāra 721.
 Saptasmarāṇa 327. 379.
 Saptati(kā) s. Sattari.
 Saptatikāvacūri 765.
 Saptatikāvṛtti 766. 767.
 Saptatiśatajinastotra s. Sattariśaya-
 tthuya.
 Saptavyasanakathāsamuccaya 926.
 Saptavyasanāveli 927.
 Sārasaṃgrahaṇī s. Saṃghayaṇirayaṇa.
 Sārasikhāmaṇarāsa 255.
 Sarasvatīstuti (Āśādhara) 624.
 Sarasvatīstuti (Jñānabhūṣaṇa) 622.
 Sārāvaka- s. Śrāvaka-
 Śārīrāṣṭaka 877.
 Sarvājinastotra 455.
 Sarvājinastuti 454.
 Sarvājñavyavasthāpanā 722.
 Sarvārthasiddhi 684.
 Sāsayaṇinābimbātthaya 306.
 Śaṣṭiśataparakaraṇa s. Siddhāntapaga-
 raṇa.

Śāstrapūjā 366.
 Śāsvatajinaabimbastavana s. Sāsaya-
 nabimbatthaya.
 Śataka 755. 759. 764.
 Śatapāhuda s. Chappāhuda.
 Śātrumjayā(Caitrī)stavana 668.
 *Śātrumjayacaityaparipāṭi 670.
 Śātrumjayamahātīrthakālpas. Settu-
 mjayakappathutta.
 Śātrumjayamāhātmya 671.
 Śātrumjayavinatī 672.
 Sattarī (Karmagrantha) 755. 763.
 766.
 *Sattarisayatthuya 453.
 Satthisaya s. Siddhantapagarāṇa.
 SātyakiRudrakathā 960.
 Sāudāsakathā 46.
 Sayarī s. Sattarī.
 Sayaya (Karmagrantha) 755. 759.
 [seṇāvai gāhāvai] 808.
 Setrujauddhārā 677.
 Settumjayakappathutta 674. 675.
 Settumjayastavana 676.
 Settumjayauddhārā 673.
 Siddhabhaktī 636.
 Siddhacakra(māhātmya) 1087. 1089.
 Siddhacakravidhāna 1092.
 *Siddhadaṇḍiyā 754.
 *Siddhantapagarāṇa 256—258.
 Siddhāntasāradīpaka 787.
 Siddhapancāśikā s. Siddhapannāsī.
 *Siddhapannāsī 786.
 Siddhapūjāvidhi 371. 372.
 Siddhastuti 637.
 [siddhi-kāraṇam] 729.
 Siddhipriyaiḥstotra 457. 458.
 Siddhovarnastava 518.
 Sijhāya 920.
 Silabattisī 937.
 Silabāvanī 938.
 *Silaggahaṇavihi 279.
 Silagrahaṇavidhi s. Silaggahaṇavihi.
 *Silarāsa 211—213.

*Śilopadeśamālā 975.
 Silovaesamālā 939—941.
 [Simamdhara svāmī suṇo] 619.
 *Simamdharabrhatstavana 618.
 *Simamdharasvāmistavana (Bhakti-
 lābha) 620.
 *Simamdharasvāmistavana (Yaśovi-
 jaya) 621.
 Śimasasi pāraṇā s. Bohācaritra.
 Sindūraprakara 946—952.
 Sindūraprakarabālāvabodha 953.
 Sirivālakahā 1087—1089.
 [siri-vīya-rāga] 459.
 Sītāsajjhāya 1106.
 Sittuja- s. Settumjaya-
 Śivabhūtikathā 960.
 Snānāṣṭaka 877.
 *Snātravidhi I (Jayasoma) 324.
 Snātravidhi II 325.
 Snātravidhi III 326.
 Śobhanastutiṭikā (Dhanapāla) 451.
 Śobhanastutiṭikā 452.
 Śoḍaśajayamālā s. Śoḍaśakāraṇapūjā-
 jayamālā.
 Śoḍaśakāraṇapūjā 367. 368.
 Śoḍaśakāraṇapūjājayamālā 369.
 Śoḍaśaśāsanadevīpūjā 370.
 Śoḍaśasatināma 643.
 Solasatībhāsa 975.
 Somaśarmakathā 960.
 *Somasundarasvādhyāya 657.
 Śrāddhadinakṛtya s. Śāddhadinakicca.
 Śrāddhapratikramaṇa 159.
 Śrāddhapratikramaṇabālāvabodha
 173.
 Śrāddhapratikramaṇabālāvabodha
 (Vinayamūrti) 172.
 Śrāddhapratikramaṇasūtravṛtti 171.
 Śrāddhapratikramaṇavṛtti 162. 170.
 Śrāddhāticāra 267. 268.
 Śrāddhavidhiviniścaya 266.
 Śrāvākācāra s. Praśnottaropāsakācāra.
 Śrāvākānuṣṭhānavidhi s. Śrāddha-
 pratikramaṇavṛtti.

Śrāvakaṣaḍṣikramāṇa 159.
 Śrāvakaṣaḍṣikramāṇa 176.
 Śrāvakāticāra 270.
 Śrāvakavidhiprakāśa 269.
 Śrāvakavidhisamgraha s. Śrāvakavi-
 dhiprakāśa.
 *Śreṇikābhaya-kumāracaritra 1103.
 Śreṇikacaritra (Śubhacandra) 1102.
 *Śreṇikacaritra (Vijayakīrti) 1101.
 ŚreṇikaCelinikathā 960.
 Śreṇikakathā 960.
 Śreṇikapurāṇa s. Śreṇikacaritra (Vija-
 yakīrti).
 ŚreṇikaUbhaya- s. Śreṇikābhaya-
 Śrībhūtikathā 960.
 Śrīcandrakevalirāsa 1086.
 Śrīdakathā 998.
 Śrīdattakathā 960. 998.
 Śrīmamaṇḍhara s. Śīmamaṇḍhara.
 Śrīpālacarita (Brahma-Nemidatta)
 1091.
 Śrīpālacaritra (Kṣemala) 1092.
 Śrīpālacaritra (Ratnaśekhara) 1098.
 Śrīpālacaritrarāsa 1093.
 Śrīpālacopaī 1094.
 Śrīpālakathā 1090.
 Śrīpāla(narendra)kathā s. Śirivālakahā.
 Śrīpālarāsa 1100.
 Śrīpālarāsa (Jnānasāgara) 1095 bis
 1098.
 Śrīpālarāsa (Vinayavijaya) 1099.
 [śrī-tīrtharājah] 667.
 Śrīvijayodayā 821.
 Śrīyamakathā 960.
 Śrutadevatāstuti 623.
 Śrutāṣṭaka 344. 680.
 StambhaṇakaPārśvajīnastotra s. Jaya-
 tihyaṇatthaya.
 Stavāna s. [gājai Gavaḍḍiya rājīyau].
 Stavāna (Jinaprabha) s. [siri-vīya-
 rāga].
 Stavānasamgraha s. [dhana sāsana].
 Sthānāṅga s. Thāṇa.
 Sthavirāvalicarita 187.

Stuti s. [gabbhāvayāra jammaṇa].
 Stuti (Śobhana) 450.
 [*Stuticatustaya] 484.
 Śubhākathā 960.
 Subhāṣita 954.
 Subhāṣita-grantha s. Subhāṣitaratnā-
 valī.
 Subhāṣitaratnāvalī 955—958.
 Subhāṣitasamḍoha 959.
 Subhāṣitāvalī s. Subhāṣitaratnāvalī.
 Subhāumakathā 960.
 Sudarśanakathā 960.
 Sudarśanarāsa 1107. 1108.
 Sudattakathā 998.
 Suddarisana- s. Sudarśana-
 Sudṛṣṭikathā 960.
 Sūgaḍḍangavṛtti s. Sūtrakṛtāṅgaḍḍipikā.
 Suhumaviyāra 807.
 Sukośalakathā 960.
 Sūkṣmavicāra 807.
 Sūktimuktāvalī s. Sindūraprakara-
 [sukulīṇi sundarī] 942.
 Sukumālakathā 960.
 Sulasācarita 1111.
 [suṇi behenī] 943.
 [suṇo Sumati] 522.
 Suprabhātāṣṭaka 460. 461.
 Sūradattakathā 960.
 Sūrapannatti 41.
 Surapriyārāsa 1109.
 Surasundarirāsa 1110.
 Suratakathā 960.
 Sūryaprajñapti s. Sūrapannatti.
 *Susaḍḍhacariya 1112.
 Sūtrakṛdangavṛtti 157.
 Sūtrakṛtāṅgaḍḍipikā 10.
 Sūtrakṛtāṅgikā 9.
 Sūyagaḍḍa 6. 8. 988.
 Sūyagaḍḍaniijutti 7.
 Suyahilaṇupatti 184.
 [svādimādivarṇana] 289.
 Svayambhuvāstotra 482.
 Syādvādaṇḍarī 723.
 Syādvādaratnākara 719.

Tamjayautthaya 438.
 Tandulavaicārika s. Tandulaveyāliya.
 Tandulaveyālisūtrasajjhāya 923.
 Tandulaveyāliya 69—72.
 [Tapāgacchapattāvali] 228.
 Tattvadīpikā 690. 731.
 Tattvakaumudī 851.
 Tattvārthādhigamasūtra 682. 683.
 Tattvārtharājavārttika 685.
 Tattvārthasūtra 716.
 Tattvārthatippaṇaka 686.
 Tavana s. Śāntināthastavana (Yaśovi-
 jaya).
 [tere kāraṇi Mehā] 1058.
 Thāṇa 11. 704.
 Thirāvali 270.
 Thūbasakathā 969.
 Thūlabhadraaupī 1113.
 Thūlibhadraduhā 1115.
 Thūlibhadraekavīsau 1114.
 Thūlibhadranavarāsa 1116.
 Thūlibhadrasajjhāya 1117.
 Tijayapahuttastotra s. Sattarisaya-
 ttthuya.
 Tījivāḍisijjhāya 852.
 [tīrthamkara-śarīra-pramāṇa] 794.
 Tisacauvīsasū s. Triṃsaccaturvīṃsati-
 kārcā.
 [torāṇa āyā Nemajī] 531.
 Trailokyasāśvatajinacaitya-pramāṇa-
 bimbamānastavana 304.
 Trepanakriyā 274.
 Trepanakriyāvratodyāpanavidhi 312.
 *Tribhuvanadīpaka 853.
 Triṃsaccaturvīṃsatikāpūjā 342.
 Triṃsaccaturvīṃsatikārcā 343.
 Trīsa bola 697. 698.
 Triṣaṣṭīlakṣaṇamahāpurāṇasaṃgraha
 190.
 Triṣaṣṭīlakṣaṇapuruṣamahāpurāṇa 191.
 Triṣaṣṭīśālākāpuruṣacaritra 187—189.
 Udayabhānu 1071.
 [udayo prthivī ūparaī] 826.

Uddāyanakathā 960.
 Ullāsikkamatthaya 489.
 Upadeśacintāmaṇi 988. 989.
 Upadeśamālā 270.
 Upadeśamālā (Dharmadāsa) 828. 831.
 Upadeśamālābālāvabodha 830.
 Upadeśamālāvivaraṇa 831.
 Upadeśarasāla 827.
 Upadeśaratnākara 832.
 Upadeśaratnakośabālāvabodha 833.
 Upadeśaratnamālā 833.
 Upadeśasattarī 923.
 Upadeśasiddhāntaratnamālā s. Sid-
 dhantapagarāṇa.
 [upadhāna-vidhi] 309.
 Upamitibhavaprapancā Kathā 1124.
 Upāsakadaśāvivaraṇa 23—25.
 Upā[sakadaśā]vṛ[tti] s. Daśāśrāvaka-
 caritra.
 Upāsakasamskāra 259.
 Usahacariya 192.
 Usahattthuya 504.
 Utapati s. Vairāgyasajjhāya.
 Uttamacaritrakathānaka 991.
 Uttarādhena 212.
 Uttarādhyaṇa 98. 105. 204. 211. 213.
 286. 972.
 Uttarādhyaṇanabālāvabodha 119.
 Uttarādhyaṇanadīpikā 117.
 Uttarādhyaṇanagīta s. Uttarādhyaṇa-
 nasajjhāya.
 Uttarādhyaṇanakathā 120—123.
 Uttarādhyaṇanasajjhāya 124. 125.
 Uttarādhyaṇanaṭikā (Devendra) 103.
 110. 111. 114/5. 116.
 Uttarādhyaṇanaṭikā (Lakṣmīvallabha)
 s. Uttarādhyaṇanadīpikā.
 Uttarādhyaṇanāvācūrī 118.
 Uttarajjhāyā 98—106. 972. 978. 979.
 Uttarajjhāyaṇanijjuttī 107—113.
 Uttarapurāṇa 191.
 Uvaesamālā 828. 829. 885. 971.
 *Uvaesarayaṇāgara 832.
 Uvaladdhivīhi 834.

Uvanga 649.
 Uvāsagadasāo 20—23.
 Uvasaggahara 327.
 *Uvasaggaharatthaya 561. 562.
 Uvavāiya 32. 33.
 V- s. auch B-.
 Vaggacūliyā 184.
 Vāhanasamudravivādarāsa 918.
 *Vairāgyasajjhāya 923.
 Vairāgyasataka s. Bhavaveraggasayaya.
 Vajrakumārakathā 960.
 Vākhyāna- s. Vyākhyāna-.
 Vandana(ka) 150. 154. 156. 157. 159.
 Vandāruvṛtti s. Śaḍāvaśyakavṛtti.
 Vangacūliyā s. Vaggacūliyā.
 Vankacūliyā s. Vaggacūliyā.
 VaradattaGuṇamanjarīkathā 406.
 Vardhamānadeśanā 27.
 Vargaṇākhaṇḍa 681.
 Vāriṣṇakathā 960.
 Vartamānacovīṣīpancakalyāṇakapūjā 362. 363.
 Vāsābhimantrapavidhi 319.
 Vasiṣṭhakathā 960.
 Vasudattakathā 998.
 Vāsudevakathā 960.
 Vasukathā 960.
 Vavahāra 88. 89.
 Vavahārabhāsa 90.
 Vayarasvāmisvādhyāya 1069.
 Vedanākhaṇḍa 681.
 Vedāṅkuśa 725.
 Vedapadāni 728.
 Vicāra-ācarāṇa 703.
 Vicāragāthā s. Viyāragāhā I.
 Vicāragraṇtha 704.
 Vicārakāvya I 703.
 Vicārakāvya II 919.
 Vicārāmṛtasamgraha 278.
 Vicārasārasamgrahanīratna s. Samghayanīrayana.
 Vicārasatṭrimśikā s. Viyārachattīsī.

[Vidhisamgraha] 307.
 Vidyuccarakathā 960.
 Vihārasataka 569.
 Vijayacandacariya 1076.
 Vijayacandacariya (Candraprabha) 1074. 1075.
 Vijayacandracaritra s. Vijayacandacariya.
 [Vijayadānajivitavarṇana] 241.
 Vijñapti 617.
 *Vijñaptikā 658.
 *Vikramacaritra (Abhayasoma) 1070.
 Vikramacaritra (Udayabhānu) 1071.
 Vikramasenacatuspadī (Mānasāgara) 1073.
 Vikramasenacaupai (Paramasāgara) 1072.
 Vimalācalarāsa 669.
 Vimalamantrirāsa 242.
 Vimalarāsa 242.
 [Vimalasākhāpaṭṭāvali] 233.
 Vimsatisthānakācāravicārāmṛtasamgraha 702.
 Virajinastavana s. Virajinattthaya.
 *Virajinattthaya 610. 611.
 Virastava 614.
 Virastuti 607.
 ViraVardhamānacaritra 224. 225.
 Viravatīkathā 960.
 Viśāpahāraṣṭotra 443—445.
 Viśathānakapūjā 364.
 Viśathānakastavana s. Viśathānakapūjā.
 Viśesāvaśyakabhāṣyavṛtti 149.
 Viṣṇukumārakathā 960.
 Vitarāgaṣṭotra 446—449.
 Vivegamanjarī 921. 922.
 Vivekavilāsa 710.
 Viyāhapannatti 15—17. 704.
 *Viyārachattīsī 706—709.
 *Viyāragāhā I 705.
 *Viyāragāhā II 802.
 Vṛddhakṣetrasamāsa 780.
 Vṛndāru- s. Vandāru-.

Vṛṣabhanāthacaritra 195. 196.
 Vṛṣabhasenakathā (dreimal) 960.
 Vyākhyānaśloka 924.
 Vyākhyāprajñaptivṛtti 18.
 Yamapālakathā 960.
 Yaśodharacaritra 1060. 1061.
 Yathāsthita-paramadevastotra 574.

Yatibhāvanāṣṭaka 877.
 Yatidinacaryā 246.
 Yatipratikramāṇasūtra 174. 175.
 Yativṛṣabhakathā 960.
 Yatyārādhana 916.
 Yogasāstra (Hemacandra) 248—253.
 Yogasāstra (Śubhacandra) 849.
 Yugādidēvastava 514.

Personen und Vereinigungen

Gleichnamige wichtigere Personen werden in der Reihenfolge ihres ersten Vorkommens durch römische Ziffern unterschieden. Die *kursiv* gedruckten Nummern bezeichnen den Verfasser eines in diesem Verzeichnis beschriebenen Werkes. * gibt an, daß der Name im Schreibervermerk enthalten ist.

Abhaisoma s. Abhayasoma.
 Abhayacandra I 215*.
 Abhayacandra II 215*.
 Abhayadeva I 5. 11. 14. 18. 23—25. 31.
 33. 34. 40. 514. 600. 601. 610. 611.
 615. 639. 851 (Str. 2). 865. 867.
 Abhayadeva II 149. 743. 751.
 Abhayadeva III 240.
 Abhayadeva IV 689.
 Abhayadeva V 851 (Str. 5).
 Abhayānandin 215*. 799*.
 Abhayasoma 673*. 916*. 1070.
 Abhayavallabha 473.
 Abhinava-Dharmabhūṣaṇa 716.
 Abjanandin s. Padmanandin.
 Acaladāsa 955*.
 Acchupta 18.
 Adda 8.
 Āgamagaccha 283*.
 Āgamajñāna 253*.
 Āgamamāṇikya 51. 805.
 Āgamasāgara 218*.
 Āgara 1018.
 Āgravālānvaya 207*.
 Ācavādīya-gotra 770*.
 Ajitadeva 952.
 Ajitaprabha 200.

Ajitasimha 689. 998.
 Ajitaśrī 755*.
 Ak(k)(a)b(b)ara 206. 567. 654. 770*.
 933. 1006. 1007. 1018. 1036. 1042.
 1077. 1086. 1099.
 Akṣapāda 729.
 Akṣayarāma 699*.
 Alakāde 207*.
 Amaradatta 47*.
 Amaramāṇik(ya) 27. 668.
 Amaraprabha 455.
 Amararatna 673. 1110.
 Amarasāgara 287. 953*. 998.
 Amaravijaya 906*. 1086*. 1110*.
 Ambāvakigaccha 334*.
 Ambhojanandin s. Padmanandin.
 Ambhoruhanandin s. Padmanandin.
 Amicanda 324*.
 Amitagati 861. 862. 959.
 Amitaṃjaya 415.
 Ammaeva s. Āmradeva.
 Amoghavarṣa 222.
 Āmradeva 114/5. 687.
 Amṛtacandra 690. 730. 731. 887—889.
 Amṛtadeva 1074.
 Amṛtadharma 269. 400. 701.
 Amṛtasāgara 287.

Amṛtavijaya 550. 669.
 Ānanda 933. 986.
 Ānandaghana 388. 477.
 Āṇandalābha 1034*.
 Āṇandarāma 735*. 952*.
 Ānandasāa 700.
 Āṇandasoma 1008*.
 Ānandasūri 167*.
 Ānandasūrigaccha 998*.
 Ānandavijaya 700.
 Ānandavimāla 241. 813. 1036. 1086.
 Anantakīrti 1101.
 Ancalagaccha 43*. 85*. 194. 287. 872.
 953*. 989. 998. 999. 1098. 1123*.
 Ancalagaṇa 204.
 Anjana caura 274.
 Anopacanda 1045.
 Anopakuśala 750*.
 Anūpacandra 1045.
 Aparājita 821.
 Ārajyā 1054*.
 Ārdradeva 197.
 Ārdrakumāra 8.
 Āryarahsita I 187.
 Āryarakṣita II 998.
 Āsaḍa 921. 922.
 Āśāḍhabhūti 989.
 Āśādhara 271—273. 426. 464—466.
 624. 636.
 Aṣai- s. Akṣaya-
 Āsau 207*.
 Āsāyata 1119.
 Aṭalasimha 334.
 Badhaladeva 821.
 Bāhaḍadeva 656.
 Bālacandra 607.
 Baladeva 339. 821.
 Bālakisana 402*.
 Balātkāragaṇa 207*. 261*. 271*. 334*.
 821*. 849*. 960. 1101.
 Balātkṛṣṇagaṇa 215*.
 Balavaca 532.
 Banārasidāsa 848. 915.

Bhaḍasiha s. Bhaṭasimha.
 Bhaddabāhu s. Bhadrabāhu.
 Bhadmanandi s. Padmaprabha.
 Bhadrabāhu 1. 79. 83. 133. 404. 561.
 562. 674.
 Bhadreśvara 689.
 Bhagatilābha s. Bhaktilābha.
 Bhairūṃlāla 334*.
 Bhaktilābha 5. 620. 991.
 Bhaktisāgara 550*.
 Bhaktiviśāla 1077*.
 Bhalāsāsā 1022.
 Bhamarade 241.
 Bhānavijaya 1093.
 Bhānumera 1110.
 Bhānumeru 673.
 Bhānuprabha 742.
 Bhānuvimāla 933.
 Bhāratī(ya)gaccha 334*. 960. 1102.
 Bhartṛhari 1081.
 Bhārū 973.
 Bhaṣatarāma s. Vasatarāma.
 Bhaṭasimha 374.
 Bhavabhūṣaṇa 1101.
 Bhāvacandra 198. 199.
 Bhāvaḍa 241.
 Bhāvaḍagaccha 596.
 Bhāvaḍadeva 218. 219. 234. 246. 919.
 Bhāvaharaṇa 1121.
 Bhāvānacanda 339.
 Bhāvaprabha 403.
 Bhāvaśarman 343. 345.
 Bhāvasāyara 998.
 Bhāvavijaya 573. 579. 1000*.
 Bhīda 232.
 Bhīlavāla 921.
 Bhīma 961.
 Bhīmasena 926.
 Bhīmavijaya 407.
 Bhojā 43*.
 Bhojadeva 735.
 Bhojarāja 480. 481. 961.
 Bholā 893.
 Bhūd(h)ara 221.

Bhūdharād āsa 508.
 Bhūpā 232.
 Bhūpavijaya 1000*.
 Bhusāvarī s. Suśānanda.
 Bhuvāla 207*.
 Bhuvanāsoma 10. 827. 949*.
 Bhuvanasundara 266.
 Bijaya- s. Vijaya-.
 Bodhaka 128.
 Bohittharāgotra 231.
 Borā Sīvacanda 27*.
 Brahma- s. den folgenden Namen.
 Brahma muni s. Vinayadeva.
 Brahmadatta 926.
 Brahmadeva 735.
 Brahmamuni 42.
 Brāhmaṇa 128*.
 Brahmarāja s. Rāyamalla, Brahma-.
 Brhadgaccha 114/5. 201.
 Brhatkharataragaccha 3*. 5. 27. 117.
 229. 742*. 1049*.
 Brhattapāgaccha 744*.
 Buddhisāgara 18.
 Byāsa- s. Vyāsa-.

Cācau 207*.
 Cakreśvara 135. 934.
 Cāmda 195*.
 Cāmdū 903*.
 Campāi 34*.
 Cāmpasī 770*. 1014.
 Cāmuṇḍarāya 681.
 Candagaccha 1048.
 Candanāde 207*.
 Candappaha s. Candraprabha.
 Candra(mahattara) 755. 758. 763. 765.
 770* (fälschlich für Jinacandra).
 Candrabhāṇa 924*.
 Candrabhāṇa Godhā 311*.
 Candragaccha 135. 640. 689. 851.
 Candrakīrti 207*. 210*. 821*. 949.
 Candrakula 33. 114/5. 178. 183. 240.
 284. 742. 759.
 Candranandin 821.

Candraprabha 135. 1074. 1075.
 Candrasekhara (?) 493.
 Candravardhana 742.
 Candravīra 823*.
 Cāpasī 364*.
 Cāritrasāgara 917*.
 Cāritrasāra gaṇin 991.
 Cāritrasimha 3*. 230*.
 Cāritravanniya 72*.
 Cāritravimala 1071*.
 Cārucandra 991.
 Cārudatta 926. 1062.
 Caturacetanā 853.
 Caturasāgara 411*.
 Caturasaubhāgya 413*.
 Caturbhūja, Kavarū 236*.
 Cauhā-gotra 130.
 Cāvaḍo 677.
 Celā 647*.
 Celāsa 524*.
 Chāilade(ya) 207*.
 Chāju 207*.
 Chājū 271*.
 Chītara 207*.
 Cilāditya 671.
 Cokṣacandra 369*.
 Copaḍa vama 1014.
 Copalade 1014.
 Coriḍiyā-gotra 232.
 Coṣacand(r)a 311*. 699*. 877*.
 Culukyavama 42.
 Cūnakarṇa 5.

Da(1 Akṣ. fehlt)pati 770*.
 Dadhivāhana 972.
 Dāhājī 1008*.
 Dāharṣi 700.
 Dāmannaka 168.
 Dāmodara 311*.
 Dāna s. Dānavijaya.
 Dānacandra 899*.
 Dānavijaya 410. 530*. 768.
 Dānaviśāla 81*.
 Dān(n)āvatsamghāda 167*. 998*.

- Darśanakusala 1001.
 Darśanābdhi 801*.
 Darśana[*vijaya* ?] 167.
 Dāsa Bhūdhara s. Bhūdharadāsa.
 Dasakata 1101*.
 Dāsū, Pāṇḍe 20*. 671*.
 Dayācandra 339*.
 Dayākalaśa 27.
 Dayākīrti 119*.
 Dayālavijaya 998*.
 Dayānandana 742.
 Dayānandin 357.
 Dayāsāgara 5. 69*.
 Dayāsimha 753.
 Dayāvimala 693*.
 Deva[*bhadda*] 1048.
 Devabhadra 689. 751. 752. 851.
 Devacandra 183. 201. 234*. 283*. 689.
 714. 1072*.
 Devācārya 639.
 Devagupatī s. Devagupta.
 Devagupta 865. 1027.
 Devaguru s. Devagupta.
 Devala 179*.
 Devanandin 457. 458. 684.
 Devarāja 691*.
 Devaratna 673. 1110.
 Devasundara 118. 148. 658. 702. 765.
 780. 832.
 Devasūri, vādin 201. 203*. 602. 603.
 717. 718. 719.
 Devatilaka 5.
 Devavijaya I 514. 1064. 1125.
 Devavijaya II 700.
 Devavijaya III 817.
 Devendra I (Nemicandra) 103. 110.
 111. 114/5. 120. 116. 147. 150—155.
 687. 688.
 Devendra II 159. 162—164. 306. 664.
 754. 755. 759. 761. 762. 764. 786.
 860.
 Devendra III 244*. 851.
 Devendra IV 893.
 Devendrakīrti 215*. 334*. 340.
 Devendrasimha 998.
 Devind(r)a s. Devendra.
 Devindravijaya 950*.
 Dhamasī 168*.
 Dhammasāgara s. Dharmasāgara.
 Dhammilla 168. 194.
 Dhana muni 1023.
 Dhanāī 1017*.
 Dhanakuyara 420*.
 Dhanamjaya 443—445.
 Dhanapāla 451.
 Dhanapati 770*.
 Dhanaratna 673. 1110.
 Dhanasāra 1035.
 Dhanesara 402.
 Dhaneśvara 201*. 671.
 Dhaneśvara (Puṇḍarīka) 689.
 Dhannā 1026.
 Dhanuā 92*.
 Dharamasī s. Dharmasimha.
 Dharma muni 1065.
 Dharmabhūṣaṇa 716.
 Dharmabhūṣaṇa, Abhinava s. Abhinava-Dharmabhūṣaṇa.
 Dharmacandra 203*. 686. 1101.
 Dharmadāsa 828. 829. 831. 971. 1016.
 Dharmaghoṣa 135. 638. 639. 800.
 804—806. 998. 1079.
 Dharmakalaśa 833*.
 Dharmakīrti 664. 679. 759.
 Dharmakumāra 1079.
 Dharmamurati 998.
 Dharmamūrti 1123*.
 Dharmaprabha 235. 998.
 Dharmasāgara 75—77. 215. 226. 227.
 228. 1029.
 Dharmasena 210. 926.
 Dharmasī(ha) 1086. 1109*.
 Dharmasimha 392. 542. 863. 942. 1022.
 Dharmasundara 10. 995.
 Dharmasūri 1009.
 Dharmavardhana 546.
 Dharmaviśāla 24*.
 Dhavalacandra 258. 639. 706. 708. 709.

Dhiravijaya 339. 401*.
 Dhiravimala 1015. 1086.
 Dhuṇḍhiyā 933.
 Dhramasī(ha) s. Dharmasimha.
 Dicaṃ (?) 1089*.
 Dipā 858*.
 Dipacanda 272*.
 Dipakacandra 741.
 Dipasaubhāgya 413*.
 Dipavijaya 167*. 754*. 1115.
 Dipa[vijaya ?] 1000.
 Disāvāla-jnāti 128*.
 Dodharāja 847*.
 Dohaṭṭi 114/5.
 Dolataharṣa 1113*.
 Dosī 34*.
 Droṇa 31. 33. 143.
 Duga ṛṣi 957*.
 Duragadāsa 207*.
 Duragādeya 207*.
 Durgādāsa 1019. 1049.
 Durlabha 639.
 Duryodhana 848.
 Elacī 990.
 Gajakuśala 1001.
 Gajānanda 691*.
 Gajasāgara 42*. 204. III9*.
 Gajasāra 258. 706—709. 989.
 Gajasimha 996.
 Gajavijaya 287*. 1093.
 Gaidānveppārā (?) 1032*.
 Gāidāsa 207*.
 Gajendra gaṇin 495.
 Gaṇesavijaya 711*.
 Gangāde 674*.
 Gangāka 790*.
 Ganga-vamśa 681.
 Gangavijaya 287*.
 Gātūḍālū 271*.
 Gaurāde 207.
 Gaurasena 946.
 Gautama 429.

Gegarāja 207*.
 Goḍevā 581.
 Godhā 311*.
 Godī 845*.
 Goro 207*.
 Gotama s. Gautama.
 Govāla Laba 791*.
 Govardhana 149*. 248*.
 Govinda 168*. 487.
 Gujara 207*.
 Gujarātigacha 1000*.
 Gulābacanda 850*.
 Gulālavijaya 548*.
 Gumānacanda 339.
 Guṇabhadra 190. 191.
 Guṇabuddhi 833*.
 Guṇacandra 514.
 Guṇadeva 1095.
 Guṇākara 423.
 Guṇakīrti 1008.
 Guṇanandana 1042.
 Guṇanandin 331.
 Guṇanidhyāna 85*.
 Guṇarāja 1073*.
 Guṇa[rā ?]ja 770*.
 Guṇaratna 46. 149. 204. 639. 765. 780.
 989. 1098.
 Guṇasāgara 214. 239. 1065. 1119*.
 Guṇasamudra 1095.
 Guṇasaubhāgya 679.
 Guṇasekhara 583. 851.
 Guṇasobhāga 992.
 Guṇasoma 151*.
 Guṇasundara 514.
 Guṇavardhana 119. 1043.
 Guṇavijaya 236*. 700.
 Gyāna- s. Jnāna-
 Hamira ṛ[ṣi] 535*.
 Hamsabhuvana 1040*.
 Hāmsalade 94*.
 Hamsaprabha 1035*.
 Hamsapramoda 1062.
 Hamsarāja 94*.

- Hamsaviṇe 167*.
 Hāṃvadeva 686.
 Hāpa ṛṣi 638*. 700.
 Hara ṛṣi 1109*.
 Haracandra 1090.
 Haradāsa 1008*.
 Hari 944.
 Haribhadra I 128. 140. 147. 148. 606.
 713. 725. 784. 880. 881.
 Haribhadra II u. III 1050. 203*.
 Haribhadra (Rahibhadra) 1040.
 Haricandra 197.
 Harikalaśa 1041.
 Harīṣā 207*.
 Harīṣaprabha s. Harṣaprabha.
 Harṣa 287*.
 Harṣā 770*.
 Harṣabhūṣaṇa 266.
 Harṣacandra 1033.
 Harṣakīrti 379. 946. 949. 950.
 Harṣakunjara 80. 117. 864.
 Harṣanandana 78.
 Harṣaprabha 819.
 Harṣapramoda 1033.
 Harṣapuriyagaccha 149. 743. 751.
 Harṣaruci 1007.
 Harṣasāgara 1029.
 Harṣasena 266.
 Harṣatilaka 130.
 Harṣavijaya 495. 769*.
 Hastisāgara 403*.
 Hāthirāma 973*.
 Hāyarsī s. Hāpa ṛṣi.
 Hema s. Hemasūri.
 Hemaandra 14*. 149. 187—189. 248
 bis 253. 446—449. 723. 1090.
 Hemaand(r)a mala(d)hāri(n) 97. 149.
 413. 743. 744. 749. 751. 802. 885. 886.
 903. 904.
 Hemakīrti 686. 986.
 Hemaandana 81. 986.
 Hemaaprabha 1079.
 Hemarāja 691.
 Hemasāgara 1099*.
 Hemasāra 381. 927.
 Hemasoma 977.
 Hemasūri 204. 725. 1040. 1099.
 Hematilaka 776. 1087. 1090.
 Hematilaya s. Hematilaka.
 Hemavijaya 287*.
 Hemavimala 241. 828*. 1123.
 Hidipato 213.
 Hidūpati 977.
 Himatasundara 1088*.
 Hirācandra 409*.
 Hirāka 126*.
 Hirakalaśa 819.
 Hirānanda 419*.
 Hīratna 902.
 Hīrasāgara 410*.
 Hīrasāra 114/5*.
 Hīravijaya 19*. 75. 92*. 226. 228*.
 236*. 247. 418. 495. 567. 579. 700.
 723*. 736. 785. 813. 933. 1007. 1036.
 1064. 1086. 1099.
 Hitavijaya 418*. 1093.
 Hothi 894*.
 Huṃvada-gotra 328.
 Hunga, Pāṇḍe 312*.
 Indrahamsa 1041.
 Indranandin 913.
 Īsara 662*. 1060*.
 Īsaradāsa 334*.
 Jāgā 42*.
 Jagaccandra 702. 759. 813. 860.
 Jagamāla 700.
 Jagapā 770*.
 Jagatasim(g)ha 977. 1093.
 Jagatkīrti 261*.
 Jai- s. auch Jaya-
 Jaimini 729.
 Jainacandra 714.
 Jaita, Brahma- 686.
 Jākinī mahattarā 880.
 Jakkha- s. Yakṣa-
 Jālāka 415.

Jaleśajjalarāśi (?) s. Padmasāgara.

Jamala 644*.

Jāmbavavati 977.

Jambū guru, kavi 435.

Jāṃhagira 206.

Janacanda s. Jinacand(r)a.

Janasundara s. Jinasundara.

Jaśabhadra 1040.

Jasamādeya 207*.

Jasarūpa 1080*.

Jasasoma s. Yaśaśsoma.

Jasavijaya s. Yaśovijaya.

Jaśo- s. Yaśo-.

Jayacandra 493. 640. 702. 1091*.

Jayadeva 1054*.

Jayaghoṣa 120.

Jayakesara 998.

Jayakīrti 398. 939—941. 998.

Jayakitti s. Jayakīrti.

Jayakumāra 572*.

Jayamandira 206.

Jayamangala 602. 603.

Jayānanda 456. 658.

Jayanidhāna 29*. 639*.

Jayantavijaya 401*.

Jayaprabha 665.

Jayarāja 1044.

Jayasāgara 470. 615. 1073.

Jayasamudra 1111.

Jayasaubhāgya 813*.

Jayasehara s. Jayasekhara.

Jayasekhara 194. 775. 853. 929 bis 931. 1082.

Jayaseśara s. Jayasekhara.

Jayasimha 135. 149. 183. 201. 236. 743. 940. 998.

Jayasimha (König) 343*.

Jayasoma I 324. 676. 899.

Jayasoma II 769.

Jayaśrī 755*.

Jayasundara 255.

Jayatā 1051*.

Jayatilaka 374. 1111. 1121.

Jayavanta 620*. 700. 992.

Jayavarman 424.

Jayavijaya 401*. 424*. 742. 1125.

Jayavimala 1086.

Jayomangala s. Jayamangala.

Jinabhadra I 5. 27. 94*. 639. 742. 742*. 1002.

Jinabhadra II 149. 751. 776. 781.

Jinabhadra 1022.

Jinabhadra-saṃtāna 3*.

Jinacandra (57. Sūri) 3*. (nebst Nachfolgern gleichen Namens) 5. 639.

Jinacand(r)a (yuga-pradhāna) 78. 206. 231. 616*. 651. 654. 771. 937. 973. 1033. 1038. 1042. 1055. 1077.

Jinacandra (nebst 2 Nachfolgern gleichen Namens) 80.

Jinacand(r)a (verschiedene) 117*. 324. 410*. 582. 645. 819. 899. 1008. 1014. 1022. 1070. 1076.

Jinacandra (verschiedene, vgl. Klatt, Specimen) 207* (Digambara). 230. 231. 269 (jedoch Tapa). 687. 1043. 1052 = 1094.

Jinadāsa 700.

Jinadāsa (Digambara) 1016.

Jinadāsa, Brahma- 215. 216. 344. 366. 680. 1016.

Jinadāsa, Pāṇde 1018.

Jinadatta I 5. 229. 230. 438. 639. 655. 712.

Jinadatta II 80. 206. 995.

Jinadeva 10.

Jinahamsa 5. 130. 645. 706. 708. 709. 973. 1038.

Jinaharṣa I 283*.

Jinaharṣa II (oder mehrere) 523. 545. 548. 618. 852. 1106.

Jinaharṣa III (gleich II?) 695. 1043. 1052. 1069. 1094.

Jinaharṣa IV 702.

Jinaharṣa V 1123*.

Jinakīrti 1029.

Jinakuśala 5. 80. 117. 206. 639. 864. 995. 1062.

Jinalabdhī 5. 639.
 Jinalābha 80. 478. 585. 612. 1074*.
 1104.
 Jinamaṇḍana 237. 238. 563.
 Jinamaṇḍikya 654. 742. 1057.
 Jinānanda 700.
 Jinapadma 5. 639.
 Jinapaha s. Jinaprabha.
 Jinapati 5. 230. 586—588. 589. 639.
 Jinapatti s. Jinapati.
 Jinaprabha I 79. 436. 437. 459. 474.
 519. 537. 605. 635. 659.
 Jinaprabha II 414.
 Jinaprabha III 723.
 Jinaprabodha 5. 639.
 Jinarāja I 3*. 5. 94*. 639. 1002.
 Jinarāja II (Rājasamudra) 80. 81. 206.
 231. 551. 581. 920. 937. 943. 995.
 1014. 1062-1084.
 Jinarāja (verschiedene) 24*. 130. 139.
 615. 977. 1120.
 Jinaranga 208. 977.
 Jinaratna I 231. 982. 1062.
 Jinaratna II 255. 1082.
 Jinarayana s. Jinaratna II.
 Jinasāgara 81. 651. 944. 995.
 Jinasāgara, Brahma- 849*.
 Jinasamudra 5. 639. 708. 917.
 Jinaśekhara 851.
 Jinasena 190. 191. 215. 217. 222.
 467.
 Jinasim(g)ha 80. 206. 231. 770*. 937.
 1014. 1038. 1055. 1077. 1080.
 Jinasukkhā 80.
 Jinasundara 255. 266. 411. 412. 424.
 425. 475.
 Jinasūri 1033. 1066—1068. 1069.
 Jinavallabha 5. 254. 283. 284. 285. 489.
 604. 615. 639. 712. 807. 851. 894.
 Jinavallaha s. Jinavallabha.
 Jinavijaya 167. 1093. 1111.
 Jinendrasāgara 218*.
 Jineśvara 5. 18. 33. 79. 240. 327. 639.
 851.

Jinodaya 5. 639. 1121.
 Jiripalli 593.
 Jītacandra 204*.
 Jītasāgara 1073.
 Jitavijaya 167*. 736. 998*.
 Jivā 207*.
 Jivāde 620*.
 Jivadeva 710.
 Jīvanarāma 334.
 Jivarājaka 73*.
 Jivarājya 1007*.
 Jīvasāgara 1015*.
 Jīvavijaya 401*.
 Jnānabhūṣa(ṇa) 331. 622. 681. 1102.
 Jnānacand(r)a 540. 846. 1034. 1034.
 Jnānakalasa 234*.
 Jnānakallola 1074*.
 Jnānakiya gaṇa 201*.
 Jnānakuśala 24*.
 Jnānamandira 639.
 Jnānameru 1002.
 Jnānamūrti 1034*.
 Jnānanandin 977.
 Jnānanidhāna 52*.
 Jnānapramoda 1042.
 Jnānasāgara I 95. 118. 148. 832. „
 Jnānasāgara II 204. 988. 989. 1098.
 1118.
 Jnānasāgara III 998.
 Jnānasāgara IV 1095—1097.
 Jnānasāgara V 1029.
 Jnānasāgara (mehrere) 411*. 780.
 935.
 Jnānasimha 24*.
 Jnānasundara 977*.
 Jnānavimāla I 153. 154. 420. 477. 479.
 855.
 Jnānavimāla II 1086.
 Jnānavimāla (verschiedene) 933. 1034*.
 Jodharāja 845*.
 Jogicanda 847.
 Josī Bālacanda 699*.
 Josī Kevaladāsa 845*.
 Jośi Nānājīmūta 75*.

- Josi Toḍara 821*.
 Jugajīvana (?) 334.
 Jumānīrāma 191*.

 Ka(3 Akṣ. fehlen)ī 770*.
 Kacaro 1038.
 Kacchavāhū-gotra 334.
 Kachavāhū Rāya 955*.
 Kaḍua 921.
 Kāhna s. Kānha.
 Kakka 1027.
 Kālā 495*.
 Kāladāsa s. Kālidāsa.
 Kālaga 234.
 Kālaka 234. 246.
 Kālaya 235.
 Kālidāsa 194. 1014.
 Kālika s. Kālaka.
 Kālikācārya-saṃtāna 218.
 Kālū 168*. 207*.
 Kalyāṇa 801.
 Kalyāṇakuśala 700.
 Kalyāṇamālū 256*.
 Kalyāṇamandira 894.
 Kalyāṇasāgara 43*. 250*. 742*.
 Kalyāṇavijaya 226. 700. 736.
 Kalyāṇodadhi 998.
 Kamalādeya 207*.
 Kamalāla 136*.
 Kamalasamyaṃ 742*.
 Kamalasimha 29*.
 Kamalasundara 269.
 Kamalavijaya 567.
 Kāmau 207*.
 Kā(m)hna s. Kānha.
 Kaṃsa 532.
 Kāna 34*.
 Kāṇa 858.
 Kaṇabhakṣa 729.
 Kanaka 1057.
 Kanakacandra 1087*.
 Kanakakīrti 191*. 206.
 Kanakakuśala 406—409. 456. 567. 609.
 Kanakamūrti 691*.
 Kanakanidhāna 1062.
 Kanakasāgara 1104.
 Kanakasāra 437*.
 Kanakatilaka 81.
 Kānha 149*. 248*. 700. 790*. 1007.
 Kānhā 858*.
 Kānha śvetāmbara 596.
 Kānharṣi 700.
 Kānji 610*.
 Kāno 912.
 Kāntavijaya 186*.
 Kapila 729.
 Kapūravijaya s. Karpūravijaya.
 Karamāi 92*.
 Karamasī 51*.
 Karāyacandra 877*.
 Karmacandra 989*.
 Karmāde 437*.
 Karmasimha 5.
 Karpūrasaubhāgya 158*.
 Karpūravijaya 339. 1111.
 Kārūṇyasiddha 716.
 Kāsalivāla 334*.
 Kāṣṭānvaya 686.
 Kāṣṭasamgha 210. 210*. 387.
 Kaṭṭakagaccha 801.
 Kauju 207*.
 Kaulhā 207*.
 Kaumrapāla 691.
 Kauṭikagaṇa 977.
 Kavalādeye 207*.
 Kavarū Caturbhūja 236*.
 Kesaracanda 1104*.
 Keśarāja 1065.
 Kesarasāgara 1112.
 Kesarasundara 378*.
 Kesaravijaya 711*.
 Kesaravimala 820*.
 Kesari 977.
 Kesarīsimha Kāsalivāla 334*.
 Keśava 340. 858. 1090.
 Keśavasena 398. 399. 506. 507.
 Keśavavarṇin 681.
 Kevaladāsa 845*.

Kh- s. auch Ṣ-

Khaṇḍelavāla s. Manoharadāsa.

Khaṇḍelavāla-jāti 311*.

Khaṇḍelavālānvaya 271*. 821*.

Kharatara 639. 917. 1008. 1019.

Kharatara vaḍa 1104.

Kharataragaccha 10. 78. 83*. 94*. 130.

139. 557. 615. 651. 656. 708. 714.

770*. 771. 782*. 819. 894. 949*. 953.

973. 977. 1002. 1014. 1022. 1033.

1042. 1043. 1052. 1055. 1062. 1069.

1070. 1077. 1094. 1120. 1121.

Kharataragaṇa 742.

Khema 309*.

Khemalaka s. Kṣemala.

Khemasāgara 1065.

Khetā 893.

Khīmasī 662*.

Khusālavijaya 998*.

Khusālavije 339.

Khūsyālasundara 1088*.

Kikā 195*.

Kiki 770*.

Kilola kavi 423.

Kīrtimalla 3*.

Kīrtiratna 639.

Kīrtivṛddhana 1048*.

Kīrtivijaya 247. 700. 785. 1006. 1049.
1063. 1099.

Kīrtivimala 933. 1086.

Kisora Rāmadāsa 221*.

Kotagede 207*.

Koṭikagaccha 714.

Koṭikagaṇa 114/5.

Kṛṣṇa 532. 781*.

Kṛṣṇa Indrāyudha 217.

Kṛṣṇadurgga 932*.

Kṛṣṇasena 398.

Kṣamākalyāṇa 269. 400. 484. 701.

Kṣamāranga 27.

Kṣamāratna 989. 1098.

Kṣamāsāgara 953*.

Kṣamāsamudra 1076*.

Kṣāntimandira 770*.

Kṣema s. auch Khema.

Kṣemakīrti 80. 117. 864. 995. 1016*.

Kṣemakīrti-sākhā 81.

Kṣemala 1092.

Kṣema-sākhā 117. 977. 1008.

Kṣemasīha 393.

Kṣemavijaya 1111.

Kṣemendra-vaṃśa 244*.

Kubhau 207*.

Kukkuṭi-gotra 3*.

Kukudācārya 234*.

Kulamaṇḍana 792.

Kumara 647. 648.

Kuṃparabāi 270*.

Kumaranenda 998.

Kumārāpāla 228. 248. 250. 253. 446.

Kuṃparavijaya 236*.

Kumbha 977*.

Kumbhakarna 744*.

Kumudacandra 215*. 563. 567.

Kumudendu 357.

Kundakunda 207*. 261*. 271*. 334*.

691. 730. 731. 845. 1016. 1101. 1102.

Kundakundānvaya 215*. 271*. 821*.

960 (auch K.-vaṃśa)

Labdhihamsa 1050.

Kuśalakalyāṇa 152*.

Kuśalasamjima s. Kuśalasamyama.

Kuśalasamyama 1123.

Kuśalasimha 742.

Kutabadīna 503*.

Kuyara s. Kumara.

Labdhi[. . .] 1046.

Labdhicandra 204*.

Labdhihamsa 1050.

Labdhimaṇḍana 80. 117. 864.

Labdhimeru 674*.

Labdhirāja 1073*.

Labdhiratna 995.

Labdhiruci 1007.

Labdhisāgara 226.

Labdhisruta 828*.

Labdhisudhāṃsu s. Labdhicandra.

Labdhivijaya 19*. 236*. 550.
 Lābhakuśala 1113.
 Lābhavijaya I s. Ānandaghana.
 Lābhavijaya II 477. 736.
 Lacchi- s. Lakṣmī-.
 Lāchalade 739*. 1115.
 Laddhi- s. Labdhi-.
 Lādī 207*.
 Lādikā 21*.
 Laḍū 1048*.
 Lādu 725*.
 Laghutapāpakṣa 128*.
 Lakṣ(a)maṇa 1065.
 Lakṣmīcand(r)a 409*. 1033*.
 Lakṣmīcandra (Digambara) 215*. 357.
 Lakṣmīkīrti 80. 117. 864.
 Lakṣmīkuśala 422.
 Lakṣmīratna 1109.
 Lakṣmīruci 1007..
 Lakṣmīsāgara 593. 594. 640. 728. 1100.
 Lakṣmīsena 210.
 Lakṣmīśrī 1012*.
 Lakṣmīvallabha 80. 117. 300. 864. 909.
 Lāla 909*. 1070*.
 Lālacand(r)a 85*. 409*. 516*. 543.
 1080*.
 Lalāma rājan 681.
 Lālamaṇḍī 311*.
 Lalatādeya 207*.
 Lālavijaya 640*.
 Lalitakīrti 390.
 Lalitasāgara 204. 989. 1098.
 Lalla 305.
 Laṣamaṇa 241.
 Laṣamī- s. Lakṣmī-..
 Lāvāṇyakamala 1076*.
 Lāvāṇyasamaya 242. 696. 1040. 1114.
 Lavanyāsoma 1008*.
 Lāvāṇyasvāmin 483.
 Leṇādeya 207*.
 Leyā 725*.
 Lhokana 207*.
 Līladevī 168*.
 Liṣaṣīdāsa 1018.

Liṣimī- s. Lakṣmī-.
 Lōkāgācha 409*.
 Lumpaka 19*.
 Lumpāka 813.
 Lumpakagaccha 1090.
 Luṇā 207*.
 Lūṇakaraṇa 955*.
 Lūṇakaraṇa, paṇḍita 797*.
 Lunkāgaccha 858. 973*.
 Madanasena 1045.
 Mādhava 781*.
 Mādhyo 207*.
 Māghanandin 311. 956*.
 Māghosimgha 221*.
 Mahādeva 1016.
 Mahamāde(ya) 207*.
 Mahammada 851.
 Mahāntavijaya 723*.
 Mahāpāla 770*.
 Mahendradatta 1091.
 Mahendrakīrti 821*. 1101.
 Mahendraprabha 998.
 Mahendrasimgha 998.
 Mahesa 973*.
 Mahicanda 191*.
 Mahicandra 1009.
 Mahimaharṣa 1123*.
 Mahimākuśala 24*.
 Mahimalābha 742.
 Mahimāsāgara 742*. 983. 984.
 Mahimāsīmgha 1120.
 Mahimasundara 1002.
 Mahimāvijaya 242*.
 Mahimāvimāla 933.
 Mahīndrakīrti s. Mahendrakīrti.
 Mārdāsa 3*. 207*.
 Mājihāmsā 955*.
 Maladhārigaṇa 720.
 Malahārī-Hemasūri s. Hemacandra ma-
 ladhārin.
 Mālau 207*.
 Malayagiri 36. 37. 90. 94. 755. 766. 767.
 770. 776. 777.

Mālhaṇa 658.
 Malhāra 658.
 Mallibhūṣaṇa 207. 215*. 960. 1028.
 Malliṣeṇa 723.
 Malūkacanda 1073*.
 Māmana 938*.
 Mānā 47*. 92*. 345*. 1054*. 1056*.
 Mānadeva 397. 453.
 Mānahamṣa 220*.
 Mānāhara 1037*.
 Māṇaka 911.
 Māṇakavijaya s. Māṇikyavijaya.
 Manaratha 1047.
 Mānasāgara 1073.
 Mānasaubhāgya 413*.
 Mānasimha 207*.
 Mānasinga 1102*.
 Mānasujasa s. Mānayaśas.
 Mānatunga 509—511. 515. 516. 570. 571.
 Mānavijaya I 1006. 1050. 1063.
 Mānavijaya II 1086. 1086*.
 Mānavijaya (mehrere) 19*. 339. 550.
 868. 1125.
 Mānayaśas 1120.
 Māṇḍarāja 130.
 Manī 1017*.
 Māṇikadeva 207*.
 Māṇikasāra s. Māṇikyāsāgara.
 Māṇikya 911.
 Māṇikyacandra 85*. 568.
 Māṇikyakīrti 1074*.
 Māṇikyaprabha 284.
 Māṇikyaratua (?) 539.
 Māṇikyāsāgara 204. 868*. 988. 989. 1098.
 Māṇikyāsāra 1098.
 Māṇikyasundara 283*. 999.
 Māṇikyavijaya 167*. 998*.
 Maṇiratna 953.
 Manohara 207*.
 Manohara Rāya 955*.
 Manoharadāsa 862.
 Mānu 207*.
 Mapā Rāma 1083*.
 Mārū 3*.

Matavardhana 27.
 Matha 419*. 955*.
 Māthura Sudarśana 305*.
 Matibhadra 3*.
 Matikuśala 1008.
 Matilābha 782*.
 Matimandira 916*.
 Matiratna 593*.
 Matisāgara 246.
 Matisāra 1080. 1081.
 Matisēkhara 1027.
 Matisundara 782*.
 Mativallabha 1008.
 Mativardhana 695.
 Mativijaya 568*.
 Mayācanda 952*.
 Mayāharṣa 1113*.
 Meghā 207*.
 Meghanāda 827.
 Meghanandana 742.
 Megharāja 653. 975.
 Meha 1058.
 Mehājala 14*.
 Merusundara 513. 770*.
 Merutilaka 27.
 Merutunga 872*. 961. 998.
 Modha-jnāti 649.
 Mohaṇa 977*.
 Mohanadāsa 1018.
 Mohanade 207*.
 Mohanadharma 28*.
 Mohanavijaya 998*. 1001*. 1006. 1048.
 1063.
 Moma 735.
 Momo 734.
 Moṭila, Pancoli 150*.
 Motiśāgara 270*.
 Mr̥ga (?) 339.
 Mr̥tyuvijaya 1049.
 Mūlasaṃgha 207. 207*. 209. 215*. 261*.
 271*. 334*. 343. 389. 821*. 849. 960.
 1016. 1028. 1091. 1101. 1102.
 Mungilagotra 207*.
 Munja-nṛpa 689.

Municand(r)a 85*. 114/5. 149. 201. 713.
 743. 751. 1044. 1048.
 Munideva 201—203.
 Munikīrti 1033.
 Munilāla (?) 909*.
 Munimeru 742*.
 Muniśekhara 764.
 Munisundara 226. 266. 330. 493. 525.
 640. 702. 813. 832.
 Nāgaḍā-gotra 43*. 973.
 Nāganandin 821.
 Nāgapurīya Tapogaṇa 949.
 Nagarāja 207*. 699*. 1060*.
 Nagarṣi 700.
 Nāgendra 1079.
 Nāgendragaccha 723.
 Nāgilā 919.
 Nāila-kula 1032.
 Nākarsī 700.
 Nakṣatradeva 345.
 Nānābhāi 39*.
 Nānācanda 1083*.
 Nānakumyara 186*.
 Nandakisora 1101*.
 Nandalāla 542*.
 Nandau 207*.
 Nandibhaṭṭa-saṃgha 926.
 Nandiṣeṇa 485. 486.
 Nanditātagaccha 210*.
 Nandyāmnāya 207*. 261*. 334*.
 Nānigadāsa 345*. 361*. 369*.
 Nannarāja 217.
 Nārada 664.
 Nārāiṇa 207*.
 Nārāṇa 136*.
 Nārāyaṇadāsa 951*.
 Narendrakīrti 81*.
 Navanidhikuśala 750*.
 Naya s. Nayavijaya.
 Nāyalagaccha 1095.
 Nayanakamala 206.
 Nayanandana 200*. 297. 800*. 1074*.
 Nayasundara 673. 1110.

Nayavijaya 19*. 281. 530. 621. 736. 811.
 918. 981. 1099.
 Nayavimala 649. 1015. 1086.
 Nemaçandra s. Nemicandra.
 Nemavije s. Nemivijaya.
 Nemicandra I s. Devendra I.
 Nemicandra II 639.
 Nemicandra (2 weitere) 261*. 1094*.
 Nemicandra bhāṇḍāgārika 256—258.
 Nemicandra saiddhānt(ik)a 681. 687.
 688. 732—734. 735. 772.
 Nemicandra (sauvarṇika) 183. 639.
 Nemidāsa brahmacārya 955*.
 Nemidatta 1091.
 Nemidatta, Brahma- 207. 960. 1028.
 1091.
 Nemikunjara 996.
 Nemiranga 81*.
 Nemisāgara 287.
 Nemivijaya 579.
 Nemo 207*.
 Netasī 929*.
 Nidhānavijaya 1038*.
 Ni(1 Akṣ. fehlt)rāja 770*.
 Nirbhairāma 952*.
 Nirvṛtaka-kula 31.
 Nitujasa s. Nityayaśas.
 Nityakamala 1076*.
 Nityayaśas 935.
 Noḍo 94*.
 Notā 662*.
 Nūna 232.
 Nyāna- s. Jnāna-
 Nyāyasāgara 998.
 Nyāyasaubhāgya 550*.
 Okeśa-vamśa 94*.
 Omkāra 262*.
 Ośavāla 339.
 Pādalipta 614. 664. 674.
 Padama- s. Padma-
 Padāratha 207*.
 Padma 1065.

Padmacandra 851. 1009. 1014.

Padmakalasa 234*.

Padmakirti 1014.

Padmamandira I 639.

Padmamandira II 327.

Padmameru 27.

Padmanābha 729.

Padmanandin 207*. 209. 215*. 259. 260.

341. 371. 372. 415. 433. 434. 460. 461.

482. 504. 529. 555. 623. 637. 877. 878.

1016. 1102.

Padmaprabha 555.

Padmaprabhu 754*. 986*.

Padmarāja 625.

Padmaranga 1014.

Padmasāgara 121. 400.

Padmasundara 1012. 1013.

Padmāvati 271*.

Padmavijaya 407. 1111.

Padmavijaya Vaṭapalliya 700.

Pahmaśundara s. Padmasundara.

Pālhā 1017*.

Pālitṭa s. Pādalipta.

Pāllivālagaccha 69*.

Pāncoli Moṭṭila 150*.

Pāṇḍava 848. 926.

Pāṇḍe s. den folgenden Namen.

Pāṇkajanandin s. Padmanandin.

Pānnālāla 951*.

Paramahansa 853.

Paramasāgara 1072.

Parīṣe 42*.

Parīṣya Sahijapāla 98.

Parīṣya Tejapāla 98*.

Pārśvacandra 42. 72. 211. 213. 650.

653. 744*. 842. 901. 975. 1087*.

Pārśvanāga 818.

Pāsā sāha 1018.

Pāsacand(r)a s. Pārśvacandra.

Pāsavīra 92*.

Paurupātānvaya 272.

Phalahu 207*.

Phatecand 924*.

Phatelāla 699*.

Phatesāgara 831*.

Phedū 234*.

Phūlamadeya 207*.

Pitāmbata 1093*.

Poma(ṇandī) s. Padmanandin.

Poraḍa 232.

Poravāḍa 232.

Prabhācandra 207*. 686. 960. 1079.

Prabhākara 336.

Prabhānanda 447. 448. 851.

Prabhāśaśin s. Prabhācandra.

Prabhava 1021.

Pradyumna 201.

Pradyumnadeva 1079.

Prāgvat 20*.

Prāgvāṭa-jnāti 98*.

Prāgvāṭānvaya 201.

Prāgvāṭa-vaṃśa 92*.

Pramodacandra 1078*.

Pramodamāṇikya 651.

Pramodasāgara 1015*.

Praśnavāhana 97.

Praśnavāhanakula 743.

Pratāpacandra 871*.

Pratāpadeya 207*.

Pratāpasimgha 1063*. 1113*.

Premakuara 711.

Pritavijaya 893*.

Pritisāgara 563*.

Prṭhviśimha 191*.

Pūgām 20*.

Puṇḍarika s. Dhaneśvara.

Pūnimacanda s. Pūṇimacandra.

Pūnimagaccha 1071. 1071*.

Punnāṭa 217.

Puṇyacandra 85*.

Puṇyadeva 602. 603.

Puṇyakalaśa 982.

Puṇyanandin 917.

Puṇyaprabha 1123*.

Puṇyaprabhāvīkā Bāi 20*.

Puṇyaratna 204. 239.

Puṇyāsa 95*.

Puṇyasāgara 645.

Puṇyasimha 201.
 Puṇyasindhu 935.
 Puṇyavijaya 305*.
 Pūrṇadeva 230.
 Pūrṇakalaśa 557.
 Pūrṇimacandra 1071.
 Pūrṇimāpakṣa 173*.
 Pūrvasimgha 893.
 Puṣpadanta 1102.

 Rācā 895.
 Rādhācandra 718*.
 Rāghava 92*. 1007*.
 Rahibhadra s. Haribhadra.
 Rāhū 1032.
 Rājacandra 29*. 639*. 975.
 Rājahamṣa 130. 139.
 Rājakīrti 27. 210*.
 Rājakuśala 1113.
 Rājamalla 681. 691.
 Rājapriya 601.
 Rājasāgara 949*.
 Rājasamudra s. Jinarāja II.
 Rājaśekhara 720.
 Rājasī 121*.
 Rājasīka 43*.
 Rājasīla 953.
 Rājasimha 375. 770*.
 Rājatilaka 1071.
 Rājavallabha 1009.
 Rājavijaya 514. 524*.
 Rāma 92*. 1065.
 Ramā 691*.
 Rāma kavi 334.
 Rāmacand(r)a I 409*. 1033*.
 Rāmacandra II 569. 603. 713.
 Rāmacandra III 743.
 Rāmacandra IV 814. 1023.
 Rāmacandra Caudhuri 335.
 Rāmadāsa, Kisora s. Kisora Rāma-
 dāsa.
 Ramāde 241.
 Rāmaji 1083*.
 Rāmaṣena 210.

Rāmasenānvaya 210*.
 Rāmasimha 334*.
 Rāmavijaya 874*.
 Rangaprabhā 283*.
 Rangasamudra 916*.
 Rangasaubhāgya 416*.
 Rangavardhana 742*.
 Rangavijaya 550. 579.
 Rannū 275.
 Ratana- s. Ratna-
 Rathakāraka 339.
 Rathyā 197.
 Ratnabhūṣaṇa 398.
 Ratnacandra 85*. 340. 568. 813. 1036.
 Ratnahamṣa 988*.
 Ratnaharṣa 923. 986.
 Ratnakīrti 215*. 357. 917. 1101.
 Ratnakūśala 693*.
 Ratnalābha 27.
 Ratnamaṇḍana 925.
 Ratnanidhāna 654.
 Ratnaprabha 719. 1027. 1123*.
 Ratnapramoda 589*.
 Ratnarāja 478.
 Ratnasāgara 156*. 210*. 1044*.
 Ratnasamudra 1035.
 Ratnasāra 81.
 Ratnaśekhara I 170. 640. 806.
 Ratnaśekhara II 775—778. 1087 bis
 1089. 1090. 1098.
 Ratnasimha 542. 753. 1020.
 Ratnasindhura 1077*.
 Ratnavallabha 1008.
 Ratnāvati 375.
 Ratnavijaya 550.
 Ratnavimāla 1104.
 Rāu 232. 955.
 Rāva 699*.
 Rāvaṇa 926. 1065.
 Ravisāgara 418. 700.
 Raviṣeṇa 215.
 Ravivijaya 124*. 711*. 1110*.
 Rāyacanda 1054.
 Rāyacandra 699*.

- Rāyamalla, Brahma- 515.
 Rayanaçandra s. Ratnacandra.
 Rayanakirati s. Ratnakirti.
 Rayanappaha s. Ratnaprabha.
 Rayanaçehara s. Ratnaçekhara.
 Rayanaçimpha s. Ratnaçimpha.
 Rddhiharṣa 533.
 Rddhivijaya 908*.
 Rddhivimala 933.
 Riddhaharāṣa s. Rddhiharṣa.
 Rīḍi 997.
 Rīhaḍānvaya 78.
 Riṣava- s. Rṣabha-.
 Roṇa s. Droṇa.
 Rṣa (rṣa ?) svāmī 1045.
 Rṣabha (Sohn des Sāṃgaṇa) s. Rṣabha-
 dāsa.
 Rṣabhadāsa 185. 186. 193. 652. 677.
 826. 1018.
 Rṣabhadeva 10*.
 Rṣabhadevasaṃgha 989.
 Rṣabhasāgara 218*.
 Rudrapalliyagaccha 851. 893.
 Rughanātha 24*.
 Rukmāṅgada 1018.
 Rūpā 287*. 1051*.
 Rupacanda s. Rūpacandra.
 Rūpacandra 261*. 882.
 Rūpaharṣa 1113*.
 Rūpakamala 204*.
 Rūpasāgara 563*.
 Rūpavijaya 579. 1006. 1048. 1063.
 1110*. 1111.
 Rūpendrasāgara 1112.
 Ruyā 167.

 Sadārāma 191*.
 Sadāringa 232.
 Saḍataragaccha 1038.
 Sāḍhala 201.
 Sādhuharṣa 1082. 1083.
 Sādhuharṣa 953.
 Sādhukirti 668.
 Sādhuranga 10. 714. 827.

 Sādhuratna 42. 72. 653. 778. 870.
 871.
 Sādhusaṃvigna 933.
 Sādhusoma 237*.
 Saganīṭaṃbra (?) 803*.
 Sagara 598.
 Sāgaracand(r)a 476. 917. 1042.
 Sāgaragaccha 550*.
 Sāgaravijaya 1086.
 Sāha 952*.
 Sāhagotra 334.
 Sahaja 1035.
 Sahajakirti 81.
 Sahajakuśala 813. 1007. 1036.
 Sahajasāgara 1073.
 Sahajasundara 1035. 1117.
 Sahasakarṇa 916*.
 Sahemja- s. Sahaja-.
 Sahija- s. Sahaja-.
 Sahisakarṇa 904*.
 Sāhurayaṇa s. Sādhuratna.
 Sakaḍāla 1115.
 Śaka-Kula 851.
 Sakalacand(r)a I 515.
 Sakalacand(r)a II 651. 771. 1038.
 1055. 1077.
 Sakalacand(r)a III 813. 1036.
 Sakalakirti 195. 196. 205. 209. 215.
 224. 225. 261. 262. 352. 463. 699.
 787. 955—958. 1016. 1060. 1061.
 1102.
 Śaktikumāra 201. 659.
 Salema 1086.
 Salema Sāha Śūra 742.
 Śāli (?) 201.
 Śālibhadra 900.
 Samairanga s. Samayaṇaṅga.
 Sāmakomra Bāi 1115*.
 Sāmaliyāka 250*.
 Samantabhadra 472.
 Samarasimha 901.
 Samastakirti s. Sakalakirti.
 Samatā. 207*.
 Samayaṇaṅga 583.

Samayasundara 78. 80. 421. 598. 651.
771. 884. 916. 972—974. 1010. 1011.
1024. 1038. 1055. 1056. 1059. 1077.
1078.

Śambhū 821*.

Sāṃgā Sāha 415*.

Samgaḥi 271*.

Samgaḥi Dipacanda 272*.

Sāṃgaṇa 185. 201. 677. 677*.

Samghaharṣa 542.

Samgharāja 973*.

Samghāti 232.

Samghatilaka 851.

Samgha[vi?] 95*.

Samghavi 677. 677*.

Śaṃkara 535*.

Śaṃkarasaubhāgya 416.

Śaṃkarasobhāgi 416.

Sāṃthāreyā 232.

Samtolā 232.

Samuddhara 272.

Sāṃvatarāma 1045.

Samvegadeva 253*.

Samvegasundara 255.

Samvijnapakṣa 153.

Sanḍallagaccha 512.

Sanḍela- s. Khaṇḍela-.

Śāntaharṣa s. Śāntiharṣa.

Śānticandra 14*. 567. 568. 813. 1036.

Santidāsa 1018.

Śāntihar(a)ṣa 1043. 1052. 1052*. 1069.

1094. 1113*.

Sāntikula 989*.

Śāntisūri 69*. 121. 178. 512. 739—741.

Śāntivijaya 868.

Śāntyācārya 118.

Sāradagaccha 1101.

Sārasvata (?) 462*.

Sārasvatagaccha 960.

Sarasvatīgaccha 207. 207*. 215*. 271*.

821*. 849*. 1016.

Sārasavatiya gaccha 1028.

Śaratara s. Kharatara.

Śarathra- s. Kharatara-.

Saravara 232.

Sarvasukha 699*.

Śātavāhana 659.

Śāti 640.

Śatruśalya 94*.

Śattejacandra 14*.

Śātu 207*.

Satyameru 762*.

Satyasāgara 953*.

Satyavijaya 339. 918*. 1111.

Saubhāgyajaladhi 933.

Saubhāgyanandin 419.

Saubhāgyasundara 1076*.

Saubhāgyatilaka 1071.

Saubhāgyavijaya (?) 671*.

Sāusakhā-gotra 935.

Sāvaḍā-gotra 821*.

Śavagūṇa 744*.

Savāirāma 1013*.

Sāvala 207*.

Śayyambhava s. Sejjamabhava.

Sejjamabhava 126. 128—131. 140.

Śema sāsā s. Kṣema-śākhā.

Sena 277.

Senavijaya s. Vijayasena.

Śetasī 207*.

Sevakavīra 535*.

Sevārāma 334.

Siddhaharṣa 1113*.

Siddhāntaharṣa 662. 663. 1107. 1108.

Siddhāntaruci 237*.

Siddhāntasāgara 998.

Siddhāntasundara 674*.

Siddharāja 228.

Siddharṣi 1124.

Siddhasāgara 98*.

Siddhasena 689. 724. 790. 791. 1050.

Siddhasena Divākara 563—565. 566.

568.

Siddhasūri 234*. 1027. 1035.

Siddhicandra 193*.

Sidhi sūri s. Siddhasūri.

Sigāradeya 207*.

Sihagotra 334*.

Sīhaviṣaya s. Sīṃhaviṣaya.
 Sīhaviṣala s. Sīṃhaviṣala.
 Śīlācārya u. Śīlāṅga s. Śīlāṅka.
 Śīlāṅka 3. 4. 5. 9.
 Śīlasāgara 287.
 Śīlasundara 1027.
 Silema Sāhi 1032*.
 Śīma 92*.
 Śīmasundara 1088*.
 Śīmāviṣaya 339.
 Śīmdhāḍa 232.
 Śīṃgharāja 232.
 Śīṃha 515*.
 Śīṃhaka 515*.
 Śīṃhakesarī 334.
 Śīṃhanandin 207. 681. 960. 1091.
 Śīṃhaprabha 998.
 Śīṃhasūri 771. 1111.
 Śīṃhatilaka 998.
 Śīṃhaviṣaya 723*. 1093.
 Śīṃhaviṣala 978.
 Śīṃhavinaya 913*.
 Sindhū 771.
 Śirāṅga 1040*.
 Śiricanda s. Śricandra.
 Sītā 1065.
 Sītārāma 850*.
 Śivabhūti 926.
 Śivacanda s. Borā.
 Śivadevī 201.
 Śivakoṭi 821.
 Śivanidhāna 1120.
 Śivaprabha 135.
 Śivarāja 198*.
 Śivasundara 977*.
 Śivyaḍāsa 20*.
 Siyyambhava s. Sejjambhava.
 Sobhagade 34*.
 Sobhāgyacandra 85*.
 Śobhana 450.
 Sohī 201.
 Soma kumara s. Somasundara.
 Somacandra 229.
 Somadatta 95*.

Somadeva 201*. 640.
 Somadhīra 742.
 Somagaṇi 618. 831. 1052*.
 Somaharṣa 117.
 Somakalaśa 851.
 Somakīrti 515*. 926. 1037.
 Somaprabha 946—952. 953. 1079.
 Somasena 338. 1037.
 Somasī 92*.
 Somasundara 152. 156. 157. 237. 266.
 275. 411. 424. 493. 640. 658. 662. 702.
 832. 1029. 1117.
 Somasūri 873—876. 914.
 Somatilaka 702. 779. 780. 851.
 Somaviṣaya 226.
 Somaviṣala 534.
 Sonī 20*. 92*.
 Śribhūṣa(ṇa) 210. 210*. 328. 329. 387.
 Śricandra 45. 166. 183. 706. 744—750.
 751. 851.
 Śrīdeva 522. 540. 541. 619. 846. 1025.
 1026. 1058.
 Śrīdharāja 989*.
 Śrīkalyāṇa 826.
 Śrīkumāra 327.
 Śrīmāla 3*.
 Śrīmālā 34*.
 Śrīmāla sāha 598.
 Śrīmāla-jnāti 250*.
 Śrīmālī-gnāti 42*.
 Śrīmātā-gotra 232.
 Śrīmātī-vaṃśa 770*.
 Śrīnandin 821.
 Śrīpāla 734. 735.
 Śrīpāla, Brahma- 209.
 Śrīpālavarṇin s. Śrīpāla, Brahma-
 Śrīpati 671*.
 Śrīprabha 284.
 Śrīpuruṣa 209.
 Śrīsāra 81. 816. 923. 986.
 Śrīsoma 1043.
 Śrītilaka 135. 136. 934.
 Śrītilaka maladhārin 720.
 Śrīvaccha 94*.

Śrīvacchā 904*.
 Śrīvallabha 217.
 Śrīvanta 94*. 255*.
 Śrīvardhana 986.
 Śrīvijaya 874*.
 Śṅgāracandra 851.
 Śrutamāṇikya 828*.
 Śrutasāgara 1091.
 Śubhacandra 207*. 209. 342. 343. 373.
 415. 425. 699*. 849. 850. 877*. 1102.
 Śubhaśīla 640.
 Śubhavaradhana 997.
 Śubhavijaya 339. 579.
 Śubhendu s. Śubhacandra.
 Subuddhicandra 193*.
 Subuddhikuśala 750*.
 Śuddhodanatanaya 729.
 Sudharmagaccha 1042.
 Sugāla(su ?) 935.
 Sugaṇādeya 207*.
 Sujā 207*.
 Sujānade(ya) 207*. 1002*.
 Sukhacandra 1078*.
 Sukhalābha 691*.
 Sukharāma 339*.
 Sukhasāgara 411. 855.
 Sukṛtasamyoga 816.
 Sumati 128. 137. 230.
 Sumati sādhu 1100.
 Sumaticandra 1071*.
 Sumatidāsa 34*.
 Sumatihamsa 695.
 Sumatijalanidhi s. Sumatisāgara.
 Sumatiranga 616*.
 Sumatisādhu 1113.
 Sumatisāgara 239. 357. 1119*.
 Sumatisāra 114/5*.
 Sumatisena 869*.
 Sumatisundara 128*.
 Sumativijaya 671*. 700. 723*. 1125*.
 Sunumalla 915.
 Surāṇā Bhīma 232.
 Sūrasāgara 98*.
 Sūravijaya 700.

Surendrakīrti 191*.
 Sūryavijaya 1050.
 Śusālavijaya s. Khusāla-.
 Suśānanda Bhusāvarī 1102*.
 Suśendrakīrti 334.
 Śūsyāla- s. Khusyāla-.
 Suvihīta 998.
 Svarasatī- s. Sarasvatī-.
 Śvetāmbaragaccha 862*.
 Śyāmācārya 39.
 Tapāgaccha 19*. 75. 153. 185. 193. 226.
 233. 236*. 241. 247. 255. 266. 269.
 281. 339. 364. 407. 424. 495. 567. 609.
 653. 657. 658. 662. 700. 723*. 728.
 758. 769. 778. 813. 832. 860. 902. 918.
 930. 981. 1001. 1006. 1015. 1020.
 1029. 1036. 1040*. 1063. 1064. 1073.
 1086. 1093. 1099. 1100. 1113. 1123.
 Tapāgaccha, Nāgapuriya 778.
 Tapāgaṇa 408. 411. 456. 640. 765. 868.
 933. 1111.
 Tapā-pakṣa 92*. 753.
 Tapogaṇa 118. 949.
 Taporatna 80. 864.
 Taruṇaprabha 304. 554. 617.
 Tattvahaṃsa 988*.
 Tattvavijaya 981.
 Tava- s. Tapā-.
 Teja 1073.
 Tejakuśala 228*.
 Tejapāla 228.
 Tejarāja 80. 864.
 Tejaratna 1110.
 Tejasāgara 953*.
 Tejasī 43*.
 Tejasimgha 1008*.
 Tejasimha 858.
 Tejaviijaya 495. 495*.
 Tejorāja s. Tejarāja.
 Tekacandra 1102*.
 Thākora Gulābacanda 1083*.
 Thārāpadragaccha 178.
 Thirakuśala 228*.

Thiravijaya 401*.
 Tholpā-gotra 1101.
 Tilaka 989.
 Tilakādeya 207*.
 Tilakasundara 782*.
 Tilokacanda 343*.
 Tilokasī 207*.
 Toḍara 1018.
 Tribhuvanakīrti 398.
 Trilokendrakīrti 1101.

Ubhaya- s. Abhaya-.
 Udairāja 179.
 Udaitilaka 989*.
 Udaya s. Udayaratna.
 Udayabhānu 1071.
 Udayacanda 195*.
 Udayaharṣa 1100.
 Udayajāta 24*.
 Udayakala 499*.
 Udayākara 79.
 Udayanandin 640.
 Udayaprabha 723. 1035*.
 Udayarāma 699*.
 Udayaratna 416. 520. 597. 843. 844.
 902. 1116.
 Udayaruci 1007.
 Udayasāgara 24*. 1072.
 Udayasimha 284. 285.
 Udayavaccha 94*.
 Udayavanta 1003.
 Udayavijaya 124. 125.
 Udayendu 818*.
 Uddyotana 114/5. 639. 742.
 Udendu s. Udayendu.
 Ujjillā 274.
 Ūkaśa-vamśa 168*.
 Umāsvāti 682. 683.
 Umedacandra 743*.
 Upakeśa 43*.
 Upakeśigaccha 234*.
 Usavāla-gotra 232.
 Usa-vamśa 241.
 Uvaesagaccha 1027. 1035.

V- s. auch B-.
 Vabāi(?) 92*.
 Vāchaga 656.
 Vaḍagaccha 953.
 Vaḍakharataragaccha 478. 983.
 Vaḍa-śākhā 1042.
 Vaḍatapagaccha 673.
 Vadhāsāgara (?) 1073.
 Vādirāja 835. 836.
 Vāhari-gaṇa 9.
 Vahurāsā 658.
 Vaira 634.
 Vajjaseṇa s. Vajrasena.
 Vajrakumārī 274.
 Vajraprabha 674.
 Vairasākhā 114/5.
 Vajrasena 776. 837. 944. 1087. 1090.
 Vajrasvāmin s. Vaira.
 Vaka 926.
 Vākulivālagotra 271*.
 Vālamukunda Śarman 909*.
 Valātkāra- s. Balātkāra-.
 Vālhacandra 409*.
 Vali rājan 333.
 Vallabha 559.
 Vallabharāja 1073*.
 Vānara 700.
 Vaṇarāma 1016*.
 Vanārasīdāsa s. Banārasīdāsa.
 Vāṇarī(sa) 130. 203*. 1071*.
 Vanāvarī-gotra 1102*.
 Vaṇeyaga 21*.
 Vanjecanda 543*.
 Varakāmpna 1088*.
 Varapū 770*.
 Vardhamāna 5. 33. 230. 240. 243.
 639. 689. 851. 904*. 973*. 1000.
 1102.
 Vardhamāna bhaṭṭāraka 716.
 Varddhamāna sūri 487.
 Vartamānagaccha 1014.
 Varuṇadeva 277.
 Vasantasāgara 868*.
 Vaṣatākaracanda 1045.

Vaṣatarāma 334. 361*. 398*. 415*.
 1028*.
 Vastapāla 228.
 Vasunandin 244.
 Vatsa 217.
 Vattakera 244.
 Vayarapaha s. Vajraprabha.
 Vela 1072*.
 Venā 207*.
 Verisimha 234.
 Vetā 850*.
 Vibudhaprabha 1079.
 Vibudhavimala 933.
 Vidhipakṣa 239. 998.
 Vidhipakṣagaccha 287*. 1119*.
 Vidyābhūṣaṇa 210*. 387.
 Vidyāgaṇa 210.
 Vidyamānagaccha 813.
 Vidyānanda 664. 679. 702. 759. 849*.
 1101.
 Vidyānandin 207. 215*. 1028.
 Vidyāruci 1007.
 Vidyāsāgara 998.
 Vidyāsamudra 695*. 982*.
 Vidyāvijaya 19*.
 Vidyāviḥ 420*.
 Vihipaṣa s. Vidhipakṣa.
 Vijaī- s. Vijaya-
 Vijaya 573. 1032.
 Vijayabhadra 1003—1005.
 Vijayadāna 813. 933. 970. 1036. 1064.
 1086.
 Vijayadayā 1093.
 Vijayadeva 42. 124. 211—213. 228*.
 247. 550. 568*. 736. 769. 813. 933.
 981. 1007. 1036. 1073. 1086. 1093.
 1099. 1111. 1125.
 Vijayadhanesvara 1012*.
 Vijayagaccha 1065.
 Vijayaghoṣa 120. 121.
 Vijayaharṣa 558. 700. 1022. 1105.
 Vijayajinendra 339.
 Vijayakīrti 209. 1101. 1102.
 Vijayakuśala 750. 1007.

Vijayalakṣmī 364.
 Vijayamāna 167. 673. 1015. 1062.
 Vijayānanda 185. 193. 364. 868.
 Vijayaprabha 247. 281. 287*. 530. 573.
 933. 981. 1001. 1007. 1073. 1086.
 1099. 1113. 1125.
 Vijayaprabhu 1015.
 Vijayarāja 327*. 410. 437*. 521. 868.
 Vijayaratna 817. 1063. 1113.
 Vijayarṣi 1065.
 Vijayasāgara 418.
 Vijayasamgha 416.
 Vijayasaubhāg[y]a 364.
 Vijayasena 222. 226. 228. 408. 418. 456.
 495. 567. 609. 687. 723*. 736. 813.
 918. 933. 1006. 1036. 1049. 1064.
 1086.
 Vijayasimha 124. 339. 538. 568*. 736.
 952. 1086. 1093.
 Vijayasundara 407. 409.
 Vijayatilaka 80. 117. 498—500. 864.
 Vijayendu 851.
 Vikā 8*. 62*. 610*.
 Vikramāditya 724.
 Vikramāditya-suta 1073.
 Vilāditya (?) 671.
 Vilarṣi 700.
 Vilavaḍo 677.
 Villabharāja s. Vallabharāja.
 Vimala 891. 892. 893.
 Vimala sāha 242. 242*.
 Vimalabhūdhara 498.
 Vimalacandra 893. 1071*.
 Vimalaharṣa 226. 700.
 Vimalakīrti 299.
 Vimalakuśala 1081*.
 Vimalaprabha 580.
 Vimalasena 210.
 Vimalasoma 173*.
 Vimalasūri 1032.
 Vimalatilaka 299.
 Vinayacanda 1045.
 Vinayadeva 535. 536.
 Vināyaka 94*.

Vinayakīrti 1042*.
 Vinayakusala 1001.
 Vinayamūrti 165. 172. 322.
 Vinayānanda 1019.
 Vinayaprabha 80. 117. 864.
 Vinayaratna 121*.
 Vinayasādhū 1071*.
 Vinayasoma 595.
 Vinayasundara 150*.
 Vinayatīlaka 1071.
 Vinayavardhana 121*.
 Vinayavijaya 167*. 247. 785. 998*.
 1086*. 1099.
 Vinayavimala 1015. 1086.
 Vinītasoma 151*.
 Vinodasāgara 218*.
 Virā 52*.
 Vira gaṇin 183. 780*.
 Virabhadra 47. 51.
 Viradeva 149. 743. 1048. 1074.
 Vira(-jī) 1008*.
 Virakalasa 234*. 513.
 Virasāgara 724*.
 Virasena 222. 861.
 Viravijaya 339.
 Viśalade 228.
 Viśālakīrti 210.
 Viśālasatya 495.
 Viṣṇātathā (ṛṣi) 1071*.
 Viṣṇukumāra 274. 333.
 Viśvasena 210. 210*. 387.
 Vivekaharṣa 700.
 Vivekakalyāṇa 906*. 1074*.
 Vivekaratna 953.

Vivekavijaya 550.
 Vivekavijē 1003*.
 Voharagadeya 207*.
 Vosari 201.
 Vrahma s. Brahma.
 Vṛddha-śākhā 34*.
 Vṛddhikuśala 1113.
 Vṛddhisaubhāgya 158*.
 Vṛdhamāṃna s. Vardhamāna.
 Vṛhat- s. Br̥hat-.
 Vṛndāvana 362. 363.
 Vṛṣacandra 343.
 Vudhisiha 699*.
 Vyāghreraṇvālānvaya 272.
 Vyāsa 725*.
 Vyāsapaṣkara 1101*.
 Vyāsavira 1089*.
 Yādava 926.
 Yadu-vamśa 671.
 Yakṣadeva 1027.
 Yaśahkalasa 851.
 Yaśahsoma 769. 896—898.
 Yaśas 218.
 Yaśodeva 182. 183. 284. 687. 1126.
 Yaśorūpa 1090.
 Yaśovijaya I 167. 281. 339. 530. 621.
 711. 715. 736. 811. 918. 981. 1003.
 1099.
 Yaśovijaya II 1110*.
 Yogicandra 734.
 Yogīndu 847.
 Yuktisāgara 1089.

Geographische Daten

Verschiedene Formen eines Namens sind in der Regel nicht zusammengeordnet.
Den Schreibervermerken entnommene Angaben sind mit * bezeichnet.

Ābu 242.
Āgarā 691. 973. 1123*.
Aham(m)adāvāda 226. 232. 410*. 651.
673. 833*.
Ahilapurapattana 1049.
Ahipura 725*.
Āhlādanapura 271*.
Ajamera 1101.
Ajamerī (Sprache) 532.
Ālhapura 1026.
Ālinagara 674*.
Amarakoṭa 1074*.
Amarānayara 955*.
Amarasara 955*.
Ambāsana-grāma 173*.
Āmeṭa 1113.
Amhadanagara 186*.
Amṛtavelā 1113.
Āṇahallavāṭaka 992*.
Anahilapāṭaka 18. 33. 42. 114/5. 183.
Āṇahillapura 94*. 770*.
Āṇandapura 1110.
Anj(h)āra 287.
Arahataṭavādā 232.
Argalapura 782*.
Arkapura 167.
Āśāpalli 256*.
Āśrama 735.
Āśrava 734.
Āśvinikoṭṭa 639.
Āūā 696*.
Āūvā 858*.
Avanti 217.
Ayodhyā 79.

Bāhaḍameru 1043.
Bairāḍa-desā 1101.
Balābhadrapura 989*.
Bānārasi 120. 121.

Benātaṭṭa 287*.
Bharuaca-grāma 791*.
Bharuaccha 911.
Bhiloḍā 215*.
Bhīmā 232.
Bhīṇamāla 1007.
Bhīṣmasutā (Fluḅ) 1090.
Bhītravāḍa 136.
Bhṛgupura 550.
Bikānera 400.
Budi 340.
Burahāṇapura 311*. 1051*.

Cakripura 989.
Cāṇdasukoṭa 1101*.
Cāṇdravāḍa 311*.
Cāru[pura ?] 218.
Cāṭasū 847*.

Daśapura 262*.
Daulātapura 770*.
Degāma 495*.
Deśaṇoka 1094*.
Devagiri 700.
Devarājapura 742*.
Devikoṭa 303*.
Deyāvaḍa 1074.
Dhamāgrāma 638*.
Dhāmapura 862.
Dhārā 735.
Dharaṇa-vihāra 493.
Dhārāpura 230.
Dhārāvāsa 234.
Dhauda 8*.
Dhili 232. 557. 851.
Dhipatāgrāma 700.
Dillī 1006. 1036.
Dīva 822*.
Dvarola 973*.
Dvīpa(bandira) 700. 820*.

Gadhavād 1072.
 Gaḍhavudī 699*.
 Gagaḍā 644*. 652.
 Gandhāranagara 283*.
 Ghaghā 874*.
 Ghoghā 95*. 918.
 Godhavāḍa 242*.
 Grāmaguḍā 1113*.
 Gundikā 513*.
 Gurjara-Sauryapura 210.
 Gurjjarī (Sprache) 532.
 Guyarātya 677.

 Hālā 297. 1074*.
 Hamīra- s. Hammīra-.
 Hammīrapura 419.
 Haridūga 339*.

 Īdala-pura 98*.
 Īdara-deśa 241.
 Indrapurī 3*.
 Ingaṇapadrā 230.

 Jagatārīṇī 695.
 Jahānnāmvāda 797*.
 Jaipura 1104.
 Jaisyamghapurā 1018.
 Jaitāraṇa 858*. 893*.
 Jāloragaḍha 213.
 Jāl(o)ura 211. 212.
 Jambūsara 754*.
 Jārvanagara s. Jāvaranagara..
 Jasarāsara 651*.
 Jaulora 232.
 Jāvada 1007*.
 Jāvaranagara 977*.
 Jayanagara 191*. 818*. 1049*.
 Jayapura 424. 1076*.
 Jayattāraṇa 1104*.
 Jepara 1065*.
 Jesalamera 269. 421. 639. 771. 805. 896.
 929*. 982. 1038.
 Jīmalā 241.
 Jīnāvāda 1018*.
 Jobhāgrāma 126*.

Joddhā nayara 653.
 Jodhapura 916*. 1031.
 Junāgaḍha 92*.

 Kaḍānagara 220*.
 Kālāūnāgrāma 906*.
 Kalikuṇḍa 218.
 Kāmbalī 1017*.
 Kāranjaya 1101.
 Karikoṭa 1037*.
 Kāsamīra 1014.
 Kaṭaka 203*.
 Kekīda 62*.
 Kh- s. auch Ṣ-.
 Khirālu 1110*.
 Kiṣkindhā 639*.
 Kotaḍā-nagara 1120.
 Kṛṣṇadurga 24*.
 Kṛṣṇagaḍha 419*. 698*.
 Kūḍa 1073.
 Kuṇḍagrāma 503*.
 Kūtabadīna-vijaya-rājya 95*.

 Lābhapura 324.
 Lāhorī (Sprache) 532.
 Lakhaneū-skandhāvāra 200*.
 Laṣaṇeu 986*.
 Lātaḥrada 218.
 Lavaṇakaraṇasaras 121*.
 Loḍiposāla (upāśraya) 420*.
 Lūṇakarnasara 78.
 Lūnau 598.

 Māḍavāḍa 402*.
 Magasī-pura 1125.
 Magasudāvāda 935.
 Mahāroṭha 847*. 1016*.
 Mahimāpura 152*.
 Mālaḍa (rājya) 234*.
 Malakāpura 412*.
 Mālapura 535*.
 Malayaseḍa 1101.
 Mālava-deśa 20*. 241. 734. 735. 1091.
 Māṇḍahillā (?) 557.
 Maṇḍapadurga 128*.

Māṇḍavī 949*. 1072*.

Mānuṣapura 255.

Mārū (Sprache) 532.

Mathāmniya-grāma 1080*.

Mathurā 218. 684*. 861.

Medanī 744.

Medapāṭa 13*. 591.

Meḍatā 409. 610*. 620*. 1022. 1038.

Misānā 983*.

Mulatāṇa 299. 771. 1038.

Mulitāna 29*.

Mumāī 868*.

Mutharā 379*. 1018.

Nāgahrada 218.

Nāgora 311*. 1101.

Nalakaccha 272.

Nanarūḍa 232.

Nāpāsara 52*.

Nāthūsara 982*.

Navahara 995.

Navalagaḍha 516*.

Navalaṣa 1093.

Navānagara 353*. 409*. 1001*. 1033*.

Navāparā 550*.

Navapurā 420*.

Navasar 1065.

Navyadranga 409*.

Navyanagara 43*.

Niśāpātaka 1040*.

Norangāvāda 933.

Pāl(h)anapura. 416*. 1050*.

Pālī 402*.

Pālinagara 831*.

Pālītānā 693*.

Pāncolī (?) 150*.

Panthāvāda 1042*.

Pātana 136*. 204. 972. 1052. 1071*.

1077*. 1094.

Pattana 218. 709. 1052*. 1086.

Perojapura 1032*.

Phalavarddhi(pura) 408. 409.

Pharukanagara 862*.

Phat(t)epura 14*. 1036.

Prāgavaṃsa 677.

Pratiṣṭāna 659.

Puhakaraṇī 986.

Pūrava-pattana 1063.

Pūrṇāśa-nagara 1091.

Rādhanapura 640*. 1086.

Rādhikāpura 640.

Rājanagara 270*. 324*. 339. 450*. 568*
1006.

Rājapura 178*. 1086*.

Rāmapura 725*.

Rānapura 493.

Rānera 247. 1038*. 1099.

Rativāsā 877*.

Ratnakosa 532*.

Ratnī 272.

Rāṭoda 1048.

Rāyadhanapura 1044*.

Rikāva 21*.

Rīṇī(pura) 78. 261*. 915*.

Rohitāsa 204*.

Sācora 649.

Sādaḍī 609.

Sāgavāda 328.

Sāhajihānāvāda 701.

Sāhibājāra 311*.

Sākamvarī 272.

Sākavāṭa 209.

Sakīṭa 686.

Saluṇḍā-grāma 651*.

Śambha 1005.

Śambhāti 902. 1048*. 1077.

Śambhayati 411*.

Sāṃgānera 821*. 1033.

Sāṃgāneri 207*.

Sānanda-grāma 413*.

Śankhapura 218.

Sapāḍajaya[nagara] 369*.

Sapāḍajayapura 334*.

Sapāḍalakṣa 272.

Sārangapura 20*. 236*. 671*.

- Sarasā pātana 1014.
 Sārasvatapattana 851.
 Sarohī s. Sīrohī.
 Satyapura 72*.
 Sauryapura, Gurjara- 210.
 Savāicāta (?) 221*.
 Savāijainagara 334.
 Savāijapura 1089.
 Savāijayanagara 398*.
 Savāijayapura 221*. 345*. 718*. 1054*.
 Śeṣapura 403*. 1098.
 Siddhapura 700. 884.
 Sihānagara 1035*.
 Silora-grāma 699.
 Simbalīa-grāma 165*.
 Sindhadesa 1074*.
 Siri (1 Akṣ. fehlt) āri-grāma 1087*.
 Sirohī 232. 1007.
 Sobhām 1080*.
 Ṣoparānagara 236*.
 Śrīmāla 1073*.
 Śrīmaṇḍapācala 143*.
 Śīrohī s. Sirohī.
 Stambhana 240.
 Stambhanaka 218.
 Stambhatīrtha 3*. 19*. 34*. 35*. 75*.
 92*. 411*. 647*. 784*. 801*. 944*.
 988*.
 Suhāivāsaūgamaṇā 695*.
 Sūpāvanī (?) 557.
 Surata 167*. 253*. 339*. 408*. 420*.
 550*. 849*. 855*. 908*. 935*. 953*.
 1036. 1070*.
 Sūryapura 153. 210*. 309*.
 Svarṇagiri 218.
 Tāgarā 893.
 Tauhāṇā 232.
 Tāunka 956*.
 Thallū 742.
 Thānesara 232.
 Thirapūra 1015.
 Tivarī 499*.
 Trambāvatī 677. 677*.
 Trāṃgaḍīyāvāḍa 1071*.
 Udayapura 977.
 Ujeṇī 950*.
 Ujjena 924*.
 Urṇāyuka 901*.
 Utarādha 232.
 Vāḍa nagara 1100.
 Vāḍodarā 185*.
 Vākyatākā 869*.
 Vālū 1090.
 Vāpārāsa 1043.
 Vanga-deśa 1090.
 Vāṅkānera 218*.
 Vapra[pura ?] 218.
 Varalūgrāma 10.
 Vārāṇasī s. Bānārasi.
 Vasavānagara 272*.
 Vasuā 343*.
 Vasvā 951*.
 Vaṭapaī 988.
 Velākula 95*. 918. 1008*.
 Vidyāpura 193*.
 Vigayapura 1002.
 Vijuvā 1088*.
 Vikānera 73*. 81*. 198*. 206. 589*.
 851*. 899. 1019. 1045. 1075*.
 Vikramanagara 770*.
 Vikramapura 234*. 976*. 1034*.
 Vimalagiri 664.
 Vīragrāma 753*.
 Vīra-kṣetra 659.
 Vīramagrāma 653*.
 Vīramapura 156*. 702.
 Vīrāvāsa 790*.
 Viśalanagara 168*. 677.
 Viśalapora 1012*.
 Viśvatāraṇī 1099*.
 Vrahmāvāda 85*.
 Vrandāvatī 1060*.
 Vruhānapura s. Burahānapura.
 Yamunā 935.

Jahreszahlen

zur Entstehung der Werke und der Handschriften

Die den Schreibervermerken entnommenen Zahlen sind mit * versehen. Ihre Bedeutung steht nicht fest in 244* und 750*. Samvat 1 = 56 v. Chr., Śūka 1 = 79 n. Chr. Die beiden Zeitrechnungen stimmen in 963* nicht zusammen.

samvat	Nr	samvat	Nr
963	1124.	1322	201.
1042	818.	1324	1079.
1050	861. 959.	1327	159. 306. 687. 755. 860.
1096	512.	1355—1424	779.
1111	600.	1361	961.
1115	198.	1387	414.
1120	11.	1389	235.
1122—1211	655.	1389—1415	304.
1127	1074.	1396—1420	780.
1128	18.	1405	720.
1129	114/5.	1409—1455	792.
1132—1169	712.	1411	203*.
1132—1211	229.	1412	1004.
1143—1226	717.	1422	851.
1145—1229	569.	1424	33*.
1164	45.	1426	424.
1168	254. 807. 894.	1428	1087.
1172	1050.	1430—1499	156. 275.
1175	45. 149.	1436	194. 555. 853. 929.
1178	1048.	1436—1503	493. 524.
1180	183.	1437	1015.
1203	626.	1438—1503	330. 832.
1216	248.	1440	148.
1216—1229	187.	1441	118.
1220	45.	1450	1051.
1238	719.	1451	153.
1248	689. 921.	1455	1082.
1265—1285	710.	1456	871.
1277	934.	1459	765.
1278	240.	1462	126*.
1295	284.	1464—1537	593.
1296	272. 423.	1473	412.
1302—1357	804.	1474	118*.
1312	218. 234. 246.	1483	411.
1313	236.	1484	999.

samvat	Nr.	samvat	Nr
1486	142*. 266.	1575	680.
1492	237. 780*.	1579	3*. 258. 709.
1493	753.	1580	549.
1496	170.	1581	517*.
1501	753*. 1107.	1583—1652	700.
1502	251*. 702.	1585	1091.
1503	94*. 969*.	1587	827.
1507	990.	1588	903*.
1509	165* 640.	1589	1040.
151.	168*.	1595—1670	654.
1510	742.	1599	10.
1511	234*.	1600	1063.
1513	1119.	1603	173*.
1514	1027.	1603—1659	239.
1515	95*.	1604	645. 1032*.
1516	253*. 419. 806. 1020.	1608	209. 687*.
1520	195. 237*. 344.	1613	513*. 742*. 1102.
1521	1095.	1614	20*. 514*. 686. 986.
1522	1017.	1617	150*. 934*. 1035*.
1523	894*.	1618	986.
1524	1009.	1619	877*. 1040*.
1525	256*. 833*.	1620	258*.
1528	513.	1621	704*.
1530	104*.	1623	819.
1530—1553	917.	1624	42*.
1531—1631	232.	1626	446*.
1534	128*. 201*.	1628	75.
1537—1612	650.	1630	671.
1544	1100.	1632	3*. 82*.
1548	255.	1633	69*. 395*.
1549—1612	1057.	1636	673.
1550	144*. 271*. 1053.	1637	534. 539.
1553	639. 1044. 1114.	1640	535*. 1066*.
1554	674*. 696. 1041.	1642	639*. 1018.
1554—1621	241.	1643	14*. 992.
1555	770*.	1644	284*. 744*. 1110.
1556	996.	1646	899. 1110.
1565	1071.	1647—1699	581.
1568—1646	535.	1648	226. 688*. 781*.
1570	283*. 1057.	1649	647*. 770*.
1570—1580	1035.	1650	1048*.
1572	653. 901.	1651	327. 944*.
1573	5. 32*.	1652	567. 1064.

samvat	Nr	samvat	Nr
1653	609. 860*.	1. 94	1038*.
1654	418.	1694	33*. 34*. 35*. 422.
1655	406. 495. 495*.	1695	929*.
1656	39*.	1697	651. 677*.
1657	121. 210. 246.	1698	210*. 648*.
1658	955*.	1700	215*. 964*. 982.
1659	207*. 236*. 874*. 975.	1703	85*. 121*. 549.
	1077.	1705	862.
1660	625.	1706	549. 977. 983.
1661	192*.	1708	785.
1662	723*.	1709	691.
1663	1071*.	1711—1763	231.
1664	187*. 638*.	1712	193*. 568*. 769. 784*.
1665	408. 1042.		801.
1665—1697	78.	1714	845*. 1001. 1014.
1666	28*.	1717	1007. 1043.
1667	75*. 248*. 328. 340.	1717—1742	410.
	697*.	1720	204. 918*. 977*.
1668	771. 790*. 1055.	1721	92*.
1669	47*. 884. 973.	1722	582. 1095*.
1670	98*. 149*. 677. 1115*.	1723	696*.
1672	31*. 992*. 1038.	1724	909. 989. 1070. 1072.
1673	29*. 782*.		1073.
1674	62*. 739*. 813. 822*.	1725	863.
	1036.	1725—1729	546.
1675	1120.	1726	1034*. 1098.
1676	41*. 43*. 214. 995.	1727	821*. 988.
	1002. 1051*.	1728	649. 1008. 1062.
1677	8*. 105*. 1042*.	1729	247.
1678	185. 536*. 1080.	1730	287. 563*.
1679	21*.	1732	530.
1680	1121.	1732—1766	817.
1681	1033.	1733	649*.
1682	421.	1735	515*. 864.
1683	901*. 1065.	1736	651*. 899*. 1099.
1684	610*. 986.	1737	916*.
1684—1702	923.	1738	695.
1685	81. 916.	1739	977*. 1037*.
1687	1044*.	1740	820*. 1094.
1689	573.	1742	521.
1690	299.	1744	264*.
1691	549. 1055*.	1745	281. 413*. 503*. 811.
692	206. 620*.		918. 949. 981.

samvat	Nr	samvat	Nr
1746	1120*.	1806	287*.
1747	708*. 1007*.	1807	1012*.
1750	1008*. 1049.	1808	1073*.
1751	167.	181.	221*. 548*.
1754	24*. 1052.	1810	416*. 1063*.
1755	1096*.	1811	81*. 644*.
1757	1000. 1022. 1052*.	1812	86*. 735*.
1758	703*. 1113.	1813	933.
1759	1069.	1816	1070*. 1072*.
1760	978*.	1817	516*.
1761	272*.	1819	626*. 1113*.
1762	988*.	1822	179*.
1763	52*. 411. 416. 844. 852. 902. 973*. 1077*.	1823	1000*. 1104.
1764	858*.	1824	1080*.
1765	1060.	1825	868*.
1766	691*. 858.	1826	612. 1093*.
1767	242*. 261*. 699*. 950*.	1827	847* 1101.
1768	204*. 962*.	1828	345*. 462*. 1113.
1770	965*. 1086.	1831	218*. 369*. 773*.
1770—1804	494.	1832	743*. 1087*.
1772	343*. 411*. 891*.	1833	640*. 963*. 1016*.
1773	579.	1834	191*.
1774	989*.	1835	185*.
1776	412*.	1836	849*.
1777	151*.	1838	269. 1001*. 1054.
1780	198*.	1840	1076*.
1781	893*.	1841	543*. 1031.
1782	175*.	1842	72*. 1033*.
1783	403*.	1843	693*.
1784	1102*.	1844	906*. 953*.
1785	652. 805*. 1091*.	1845	152*. 364. 850*. 1125*.
1787	312*. 463*.	1846	450*.
1788	1086*.	1848	401*. 982*.
1789	221.	1851	754*.
1791	698*. 1018*. 1093.	1853	186*. 1104*.
1793	410*. 1019. 1098*.	1854	200*. 334. 690*. 842*. 924*.
1794	711*. 797*.	1855	361*. 477.
1796	13*.	1856	695*.
1797	855*. 998.	1857	589*.
1799	387*. 952*.	1858	303*. 478. 572*.
1801	573*	1860	195*. 550.
1802	125*.	1862	73*.

samvat	Nr
1863	1054*.
1865	1003*.
1867	393*. 933*.
1868	1083*.
1870	244*. 908*. 1099*.
1872	550*. 1013*. 1088*.
1873	579. 701.
1874	339. 415*. 419.*
1877	398*. 1090.
1879	10*. 1062*.
1880	1014*.
1881	926*.
1882	1094*.
1883	167*. 408*.
1884	684*
1886	409*.
1892	976*. 1019*.
1893	1006.
1896	334*.
1897	1047*.
1898	117*. 1045. 1065*.
1900	317*. 1111.
1901 ⁴ (!)	190*.
1902	362*. 542*.
1903	699*.
1904	389*. 831*. 1041*.
1905	262*.
1906	1089*.
1913	1074*.
1915	862*.
1916	402*.
1918	998*.
192.	420*.
1920	339*.
1925	244*.
1932	136*. 1049*.
1933	719*.
1934	909*.
1936	379*.
1941	713*.
1942	1067*. 1101*.

samvat	Nr
1945	250*. 718*. 1045*.
1947	1075*.
1949	221*.
1950	27*.
1951	240*. 715*. 991*.
1952	194*. 266*. 725*. 951*.
1953	178*.

Śaka	Nr
705	190. 217.
735	222.
798	3.
820	191.
1214	723.
1524	207*.
1679	933.
1680	963*.
1681	1070*.
1693	345*.
1694	1113.
1705	1076*.
1707	72*.
1709	953*.
1713	982*.
1719	200*.
1727	73*.
1744	1062*.
1752	409*.
1770	1089*.
1782	402*.

nachchristl. Jh. (1. oder 2. Hälfte)	Nr
X ¹	197.
X ²	450. 731.
XII ²	36. 766. 770.
XIV ²	775.
XV—XVI	1109. 1123.
XVI ¹	211.
XVIII ²	714.

Standnummern

Die *kursiv* gedruckte Nummer bezeichnet die Hauptstelle für die Beschreibung der Handschrift.

Ms. or. fol. 1619: 191.

— 1668: 381. 520. 844. 927.
936. *1021*.

— 1669: *379*. 396. 397. 486.
511. 525. 562. 571.

— 1670: 487.

— 1673: 977.

— 1674: 976.

— 1675: 252.

— 1676: 813.

— 1677: 387.

— 1678: 329.

— 1679: 978.

— 1680: 979.

— 1681: 29.

— 1682: 97.

— 1683: 96.

— 1687: 982.

— 1688: 983.

— 1689: 773.

— 1690: *789*. 792.

— 1691: 985.

— 1692: 415.

— 1693: 401.

— 1694: 3.

— 1695: 5.

— 1696: 196.

— 1697: *193*. 503. 595.

— 1698: 498.

— 1699: 493.

— 1700: 857. *875*.

— 1701: 819.

— 1703: 145.

— 1704: 824.

Ms. or. fol. 1705: 275.

— 1706: *276*. 288.

— 1707: *98*. 107.

— 1708: *106*. 109.

— 1709: *103*. 110.

— 1710: 111. *114/5*.

— 1711: 118.

— 1712: *104*. 112.

— 1713: 119.

— 1714: 120.

— 1715: 124.

— 1716: 102.

— 1717: 125.

— 1718: *100*. 108.

— 1719: 828.

— 1720: 831.

— 1721: 32.

— 1722: 34.

— 1723: 24.

— 1724: 23.

— 1725: 20.

— 1728: 77.

— 1729: 755.

— 1730: 389.

— 1731: 566.

— 1732: 567.

— 1733: 568.

— 1736: 408.

— 1737: 235.

— 1739: 237.

— 1740: 236.

— 1742: 995.

— 1745: 779.

— 1746: 775.

Ms. or. fol. 1747: 777.

— 1748: 778.

— 1749: 781.

— 1751: 167.

— 1752: 230.

— 1753: 374. 665. 672.

— 1754: 774.

— 1755: 1002.

— 1756: 87. 90. 241. 289.

— 1757: 695.

— 1758: 692.

— 1759: 693.

— 1760: 838.

— 1763: 47.

— 1764: 53.

— 1765: 52.

— 1766: 477.

— 1767: 478.

— 1768: 330. 476.

— 1769: 334.

— 1772: 1008.

— 1773: 842.

— 1774: 1009.

— 1776: 391.

— 1778: 1012.

— 1779: 42.

— 1780: 783.

— 1781: 1017.

— 1782: 1015.

— 1784: 303.

— 1785: 1074.

— 1787: 297. 319. 467.

— 1788: 604. 707. 740. 867.

— 1789: 742.

— 1790: 19.

— 1791: 69.

— 1792: 684.

— 1793: 286.

— 1796: 342.

— 1797: 274. 726.

— 1799: 698.

— 1800: 405. 616. 709.

— 1802: 56. 59. 68. 71.

— 1803: 854.

Ms. or. fol. 1804: 393.

— 1805: 345.

— 1806: 133. 139.

— 1807: 136.

— 1808: 73.

— 1809: 313.

— 1810: 412.

— 1811: 734. 847.

— 1812: 295. 614. 796.

— 1813: 736.

— 1814: 532. 559.

— 1815: 1027.

— 1816: 1028.

— 1817: 197.

— 1818: 273.

— 1819: 1030.

— 1820: 93. 292. 293.

— 1821: 94.

— 1823: 865.

— 1824: 869.

— 1825: 870.

— 1826: 44.

— 1827: 45.

— 1828: 660.

— 1829: 536.

— 1830: 206.

— 1831: 716.

— 1832: 155.

— 1833: 439.

— 1834: 380.

— 1835: 797.

— 1836: 259. 260. 341. 433.
460. 482. 504. 529.
623. 637. 877.

— 1837: 228.

— 1838: 231.

— 1839: 626.

— 1840: 629.

— 1841: 355. 632.

— 1842: 441.

— 1843: 876.

— 1844: 182.

— 1845: 179.

— 1846: 181.

Ms. or. fol. 1847: 183.

— 1848: 209.

— 1849: 557.

— 1850: 220.

— 1851: 333. 338. 356. 575.

577. 591.

— 1853: 283.

— 1854: 886.

— 1855: 363.

— 1856: 320.

— 1857: 174.

— 1858: 657. 890.

— 1859: 659.

— 1860: 153.

— 1861: 974.

— 1863: 691.

— 1864: 690.

— 1865: 687.

— 1866: 689.

— 1867: 891.

— 1868: 701.

— 1869: 1.

— 1870: 1038.

— 1871: 596.

— 1872: 1039.

— 1873: 542.

— 1874: 514.

— 1875: 516.

— 1876: 513.

— 1877: 512.

— 1878: 16.

— 1879: 572.

— 1880: 640.

— 1881: 903.

— 1882: 815. 823. 905.

— 1883: 154.

— 1885: 1042.

— 1887: 92.

— 1889: 394.

— 1890: 1054.

— 1891: 1055.

— 1892: 827.

— 1893: 799.

— 1894: 417.

Ms. or. fol. 1895: 916.

— 1897: 1060.

— 1900: 248.

— 1901: 1062.

— 1902: 360.

— 1903: 361.

— 1905: 35.

— 1906: 36.

— 1907: 500.

— 1908: 505.

— 1909: 195.

— 1910: 428.

— 1911: 638.

— 1912: 639.

— 1913: 383. 386. 429. 599.

630.

— 1914: 534. 992.

— 1915: 917.

— 1916: 1068.

— 1917: 399. 507.

— 1918: 398. 506.

— 1921: 801.

— 1922: 800.

— 1926: 1071.

— 1927: 1073.

— 1928: 704.

— 1929: 708.

— 1930: 747.

— 1931: 922.

— 1932: 710.

— 1933: 149.

— 1934: 444. 457. 466. 480.

509. 555. 565. 836.

— 1935: 445.

— 1936: 447.

— 1937: 306. 395.

— 1939: 906.

— 1940: 88.

— 1941: 924.

— 1943: 574. 727. 760.

— 1944: 674.

— 1945: 265. 268. 326. 431.

470. 492. 496. 502.

602. 607. 641. 661.

663. 670. 900. 1005.	Ms. or. fol. 1991: 1078.
1114.	— 1992: 931.
Ms. or. fol. 1946: 671.	— 1993: 932.
— 1951: 324.	— 1994: 962.
— 1952: 200.	— 1995: 965.
— 1953: 205.	— 1996: 964.
— 1954: 204.	— 1997: 933.
— 1955: 327.	— 1998: 384. 608.
— 1956: 302. 348. 372. 497.	— 1999: 468.
— 1957: 524. 556.	— 2000: 175.
— 1958: 920. 1024. 1080. 1084.	— 2001: 648.
— 1959: 1082.	— 2002: 646.
— 1961: 450.	— 2003: 651. 899.
— 1962: 267.	— 2004: 650.
— 1963: 264.	— 2005: 83.
— 1964: 165. 172. 322.	— 2007: 255.
— 1965: 269.	— 2010: 1088.
— 1966: 270.	— 2011: 754.
— 1967: 1086.	— 2012: 787.
— 1968: 1099.	— 2013: 953.
— 1969: 1100.	— 2014: 949.
— 1970: 1103.	— 2015: 323.
— 1971: 161.	— 2018: 956.
— 1972: 756. 788. 808.	— 2019: 1110.
— 1973: 761.	— 2020: 280. 282. 298. 793.
— 1974: 388. 484. 546. 589.	795. 798. 803. 810.
654. 656.	947.
— 1975: 229. 257. 712. 741.	— 2021: 948.
866. 939.	— 2022: 807.
— 1976: 369.	— 2023: 6. 7.
— 1977: 62.	— 2025: 677.
— 1978: 55. 61. 66.	— 2026: 673.
— 1979: 745.	— 2027: 950.
— 1980: 744.	— 2028: 407. 413.
— 1981: 753.	— 2029: 406.
— 1982: 766.	— 2030: 455. 519. 538. 551.
— 1983: 763.	631. 634. 635.
— 1984: 765.	— 2031: 304. 436. 454. 459.
— 1985: 935.	469. 479. 501. 518.
— 1986: 806.	539. 544. 554. 560.
— 1987: 561. 606. 804.	586. 605. 617. 666.
— 1988: 730.	— 2032: 11.
— 1989: 12.	— 2034: 1113.
— 1990: 14.	— 2035: 1116.

Ms. or. fol. 2036: 723.

— 2037: 1120.

— 2038: 1119. 1122.

— 2039: 424.

— 2042: 190.

— 2043: 217.

— 2044: 215.

— 2045: 821.

— 2046: 225.

— 2047: 207.

— 2048: 849.

— 2049: 244.

— 2050: 878.

— 2052: 515.

— 2053: 733.

— 2054: 735.

— 2055: 960.

— 2056: 958.

— 2057: 888.

— 2058: 681.

— 2059: 1018.

— 2060: 351.

— 2061: 481.

— 2062: 737.

— 2063: 861.

— 2064: 249. 250.

— 2065: 718.

— 2066: 720.

— 2067: 127. 129. 137. 140.

— 2070: 80.

— 2071: 1121.

— 2072: 199.

— 2073: 287.

— 2075: 72.

— 2076: 208. 625. 816. 1043.
1077.

— 2077: 128. 132.

— 2079: 212.

— 2080: 245. 278.

— 2081: 1096.

— 2082: 510. 952.

— 2083: 82.

— 2084: 122.

— 2086: 167.

Ms. or. fol. 2087: 364.

— 2088: 84. 382.

— 2098: 240.

— 2099: 880.

— 2101: 1037.

— 2102: 957.

— 2103: 337.

— 2104: 261.

— 2105: 785.

— 2107: 33.

— 2108: 86.

— 2109: 57.

— 2110: 63.

— 2111: 757.

— 2112: 74. 78.

— 2113: 400.

— 2114: 299. 300. 392. 421.

483. 494. 508. 523.

531. 533. 545. 549.

558. 578. 580. 581.

582. 583. 584. 585.

598. 612. 618. 645.

668. 676. 771. 814.

852. 859. 884. 895.

910. 937. 972. 1010.

1022. 1023. 1057.

1059. 1105.

— 2115: 966.

— 2116: 1066.

— 2119: 830.

— 2120: 1101.

— 2121: 221.

— 2122: 343.

— 2123: 39.

— 2124: 242.

— 2125: 488. 914.

— 2126: 188.

— 2127: 130.

— 2128: 1087.

— 2129: 438. 485. 489. 570.

655. 840.

— 2130: 959.

— 2133: 218.

— 2135: 490.

Ms. or. fol. 2187: 402.

- 2205: 21.
- 2208: 253.
- 2210: 13.
- 2218: 981.
- 2220: 703. 919.
- 2222: 984.
- 2223: 644. 652. 826.
- 2226: 437. 521.
- 2227: 499.
- 2228: 495.
- 2229: 923. 986.
- 2230: 874.
- 2231: 822.
- 2232: 820.
- 2233: 526. 928. 988.
- 2234: 8.
- 2235: 279. 308.
- 2236: 144.
- 2239: 989.
- 2240: 375. 990.
- 2241: 117.
- 2242: 833.
- 2243: 834.
- 2244: 790.
- 2247: 141.
- 2248: 143.
- 2249: 758.
- 2250: 772.
- 2251: 307. 678. 679.
- 2252: 85.
- 2253: 404.
- 2254: 81.
- 2261: 841.
- 2262: 239.
- 2263: 996.
- 2265: 997.
- 2266: 664. 667.
- 2267: 1001.
- 2268: 837.
- 2269: 294. 653. 901.
- 2270: 226.
- 2271: 227.
- 2272: 696.

Ms. or. fol. 2273: 694.

- 2274: 186.
- 2275: 223. 592. 1004. 1020.
- 2279: 362.
- 2280: 471.
- 2281: 706.
- 2282: 474.
- 2283: 51.
- 2284: 1006.
- 2286: 1011. 1019.
- 2287: 784.
- 2288: 1013.
- 2289: 453. 600. 643.
- 2292: 435.
- 2293: 739.
- 2294: 311. 331. 332. 344.
350. 352. 357. 358.
359. 368. 371. 430.
465. 576. 622. 680.
682.
- 2298: 697.
- 2300: 49. 54. 58. 64. 67. 70.
- 2301: 855.
- 2302: 126. 131. 146. 290.
291. 377. 794. 809.
879. 980.
- 2303: 134. 138.
- 2304: 263.
- 2306: 732.
- 2307: 896.
- 2308: 1081.
- 2309: 862.
- 2310: 427. 863. 942.
- 2313: 1031.
- 2314: 101.
- 2316: 91.
- 2317: 537.
- 2318: 535.
- 2322: 277.
- 2323: 882.
- 2324: 517. 971.
- 2325: 601.
- 2326: 284.
- 2327: 1033.

Ms. or. fol. 2329: 885.

— 2330: 40.

— 2331: 305.

— 2333: 156.

— 2334: 152.

— 2335: 973.

— 2336: 1035.

— 2337: 812. 961.

— 2338: 717.

— 2339: 473.

— 2340: 893.

— 2341: 700.

— 2343: 945.

— 2346: 907.

— 2348: 1044.

— 2353: 611. 892.

— 2355: 1048.

— 2358: 1049.

— 2360: 1051.

— 2361: 913.

— 2362: 1056.

— 2363: 419.

— 2364: 1061.

— 2365: 251.

— 2367: 719.

— 2368: 543.

— 2369: 685.

— 2371: 1065.

— 2372: 1064.

— 2374: 749.

— 2375: 254.

— 2378: 184.

— 2380: 27.

— 2382: 1070.

— 2383: 1072.

— 2384: 705.

— 2385: 448. 475.

— 2389: 610.

— 2395: 89.

— 2402: 201.

— 2404: 1079.

— 2405: 211.

— 2406: 941.

— 2408: 938.

Ms. or. fol. 2409: 451.

— 2410: 1109.

— 2411: 173.

— 2412: 162.

— 2414: 1089.

— 2415: 1094.

— 2416: 1095.

— 2417: 621.

— 2418: 442. 940. 1108.

— 2419: 751.

— 2420: 60.

— 2422: 926.

— 2423: 929.

— 2424: 731.

— 2425: 805.

— 2428: 647.

— 2431: 748.

— 2435: 1112.

— 2437: 969.

— 2438: 214.

— 2442: 423.

— 2443: 272.

— 2446: 1092.

— 2447: 872.

— 2448: 853.

— 2451: 456.

— 2453: 770.

— 2454: 1014.

— 2456: 4.

— 2459: 233. 310.

— 2460: 970.

— 2461: 75.

— 2462: 550.

— 2463: 281. 530. 768. 817.

1085.

— 2464: 219.

— 2465: 1032.

— 2466: 713.

— 2468: 123.

— 2470: 15.

— 2471: 904.

— 2472: 37.

— 2473: 944.

— 2474: 452.

Ms. or. fol. 2475: 860. 967.

— 2476: 688.

— 2477: 769.

— 2478: 189.

— 2479: 170. 171.

— 2480: 147.

— 2481: 613. 1127.

— 2482: 296.

— 2483: 1115.

— 2484: 185. 1117.

— 2485: 579.

— 2486: 309.

— 2487: 620.

— 2488: 975.

— 2489: 10.

— 2490: 65.

— 2491: 968.

— 2492: 898.

— 2493: 166.

— 2494: 46.

— 2495: 50. 256. 873. 921.

— 2496: 1003.

— 2498: 1098.

— 2500: 930.

— 2502: 340. 373. 390. 426.

464. 552. 588. 624.

627. 636. 642.

— 2503: 216.

— 2504: 202.

— 2506: 832.

— 2507: 1029.

— 2508: 335.

— 2511: 420.

— 2512: 850.

— 2513: 376.

— 2514: 593.

— 2515: 328.

— 2517: 998.

— 2518: 76.

— 2519: 715.

— 2520: 105. 113.

— 2521: 198.

— 2522: 762.

— 2523: 722.

Ms. or. fol. 2524: 385.

— 2525: 915.

— 2526: 410.

— 2527: 449. 725.

— 2528: 1041.

— 2529: 266.

— 2530: 1125.

— 2534: 301.

— 2535: 573.

— 2536: 825.

— 2537: 247. 416. 597. 843.

902. 911. 912. 1046.

— 2539: 25.

— 2540: 811.

— 2541: 258.

— 2542: 160.

— 2543: 418. 422.

— 2544: 548.

— 2545: 887.

— 2547: 871.

— 2548: 22.

— 2549: 38.

— 2550: 353. 528.

— 2551: 1069. 1118.

— 2565: 177.

— 2566: 178.

— 2568: 414.

— 2569: 1075.

— 2570: 243.

— 2571: 2.

— 2572: 818.

— 2574: 987.

— 2575: 95. 148.

— 2576: 163.

— 2577: 728.

— 2578: 991.

— 2579: 121.

— 2580: 1124.

— 2581: 897. 933.

— 2582: 168. 238.

— 2583: 764.

— 2584: 759. 767.

— 2586: 569.

— 2587: 776.

Ms. or. fol. 2588: 999.

— 2589: 839. 883.

— 2590: 1007.

— 2591: 43.

— 2592: 472.

— 2594: 1016.

— 2595: 434.

— 2596: 738.

— 2597: 743.

— 2598: 594. 675.

— 2599: 194.

— 2600: 686.

— 2602: 187.

— 2605: 17. 26.

— 2606: 366. 440. 443. 458.
564. 835. 954.

— 2607: 856.

— 2608: 858.

— 2611: 864.

— 2612: 1123.

— 2615: 780.

— 2616: 609.

— 2621: 1034.

— 2622: 1126.

— 2623: 210.

— 2624: 881.

— 2625: 285.

— 2626: 889.

— 2627: 157.

— 2628: 1036.

— 2629: 31.

— 2630: 894.

— 2631: 317.

— 2632: 1040.

— 2633: 18.

— 2634: 615.

— 2635: 1045.

— 2636: 1053.

— 2637: 1052.

— 2638: 1050.

— 2639: 729.

— 2641: 246.

— 2643: 1067.

— 2645: 224.

Ms. or. fol. 2651: 918.

— 2652: 802.

— 2653: 1076.

— 2654: 669.

— 2655: 702.

— 2661: 1083.

— 2662: 271.

— 2663: 164.

— 2664: 176.

— 2665: 1091.

— 2666: 1090.

— 2667: 1093.

— 2668: 316. 994.

— 2670: 1102.

— 2671: 786.

— 2672: 159.

— 2673: 752.

— 2674: 79.

— 2675: 963.

— 2676: 851.

— 2677: 934.

— 2678: 925.

— 2679: 321.

— 2680: 649.

— 2681: 169.

— 2683: 522. 540. 541. 619.
846. 848. 943. 1025.
1026. 1058. 1106.

— 2684: 955.

— 2685: 41.

— 2687: 1111.

— 2688: 9.

— 2689: 409.

— 2691: 425.

— 2982: 30.

— 2984: 403. 432.

— 2985: 99.

— 2986: 116.

— 2987: 829.

— 2988: 563.

— 2989: 782.

— 2990: 48.

— 2991: 411.

— 2992: 868.

Ms. or. fol. 2993: 180.

— 2994: 908.

— 2998: 446.

— 2999: 746.

— 3000: 750.

— 3001: 946.

— 3002: 724.

— 3353: 28.

— 3357: 234.

— 3358: 192, 232.

Ms. or. 4^o 1648: 222.

Ms. or. 8^o 493: 791.

— 494: 1000.

— 495: 462.

— 496: 312, 463.

— 497: 349, 354, 378, 461, 683.

— 498: 347.

— 499: 262.

— 500: 909.

— 501: 1063.

— 504: 845.

— 505: 346, 567.

Ms. or. 8^o 506: 721.

— 507: 158.

— 508: 314, 315, 318.

— 509: 1097.

— 510: 658, 662, 1107.

— 511: 325, 401, 527, 547.

603.

— 522: 699.

— 524: 339.

— 560: 142, 150.

— 581: 714.

— 584: 213.

— 585: 336, 370, 553, 587, 590.

628, 633.

— 599: 365.

— 604: 711.

— 608: 135.

— 609: 1047.

— 611: 203.

— 612: 1104.

— 613: 951.

— 887: 151.